

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR DIE
FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG
1925

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT



HAMBURG 1926

KOMMISSIONSVERLAG VON LÜTCKE & WULFF

**Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel**

Vorwort.

Ein Buch, das wie das vorliegende im wesentlichen nur Zahlen enthält, erfreut sich keiner allgemeinen Beliebtheit. Und dennoch ist es nicht zu entbehren, wie seine Verbreitung beweist. Nicht nur Politik und Verwaltung, sondern auch Wirtschaft und Wissenschaft sowie der in den letzten Jahren immer größer gewordene Teil der Gesamtbevölkerung, der sich mit den öffentlichen Angelegenheiten beschäftigt, verlangen nach einem Zahlenwerk, aus dem sie sich nach Möglichkeit über alles unterrichten können, was im öffentlichen Leben zahlenmäßig erfaßbar ist. Da ein solches Buch außerordentlich vielseitig und dennoch handlich sein soll, muß auf textliche Ausführungen verzichtet werden; eine klare planmäßige Anordnung des gesamten Stoffs sowie der Zahlen in den einzelnen Übersichten müssen den Text ersetzen, soweit das überhaupt möglich ist. Es kommt hinzu, daß textliche Bearbeitungen immer recht zeitraubend sind; so würde es beispielsweise vollkommen unmöglich sein, dieses Jahrbuch mit textlichen Ausführungen bereits ein halbes Jahr nach Ablauf des letzten Berichtsjahres der Öffentlichkeit vorzulegen, wie es jetzt geschieht. Und gerade auf diese Schnelligkeit der Berichterstattung wird neben der Zuverlässigkeit mit Recht entscheidendes Gewicht gelegt.

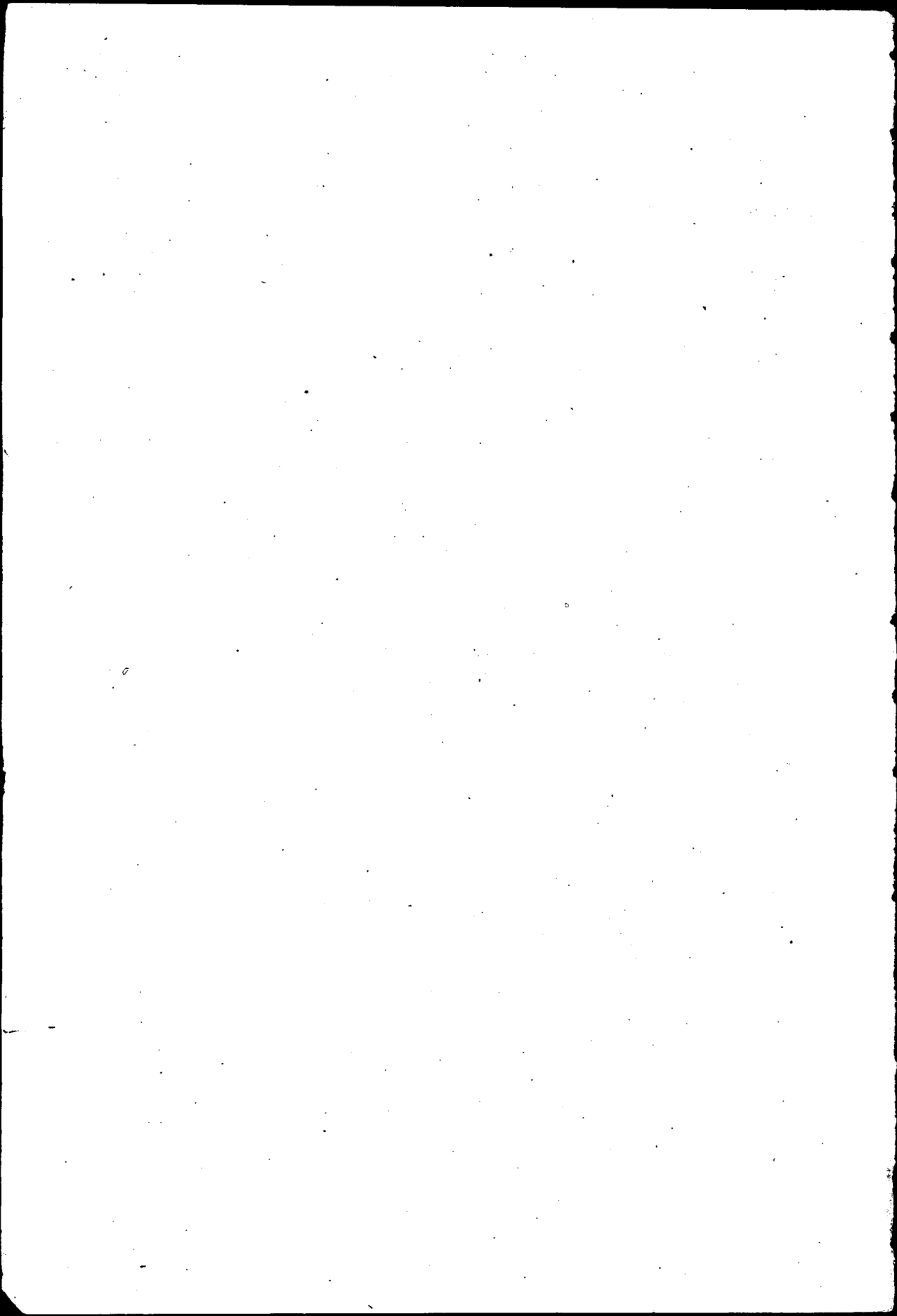
Dieses auf Anordnung des Senats entstandene Jahrbuch behandelt in erster Linie das Jahr 1925; es stellt aber in den wichtigeren Nachweisungen nach Möglichkeit auch den Anschluß an seinen letzten Vorgänger, das Statistische Handbuch 1920, her und verfolgt die wichtigsten allgemeinen Zahlen durch die Kriegsjahre hindurch, zum Teil weit zurück in die Vorkriegszeit. Die stadtstaatliche Eigenart unseres Landes bringt es mit sich, daß die Übersichten in räumlicher Hinsicht grundsätzlich sowohl den Staat wie die Großstadt Hamburg zum Gegenstande haben.

Infolge der Mannigfaltigkeit des Stoffes und der Verschiedenartigkeit der Quellen, aus denen geschöpft werden mußte, war es noch nicht möglich, das Ziel der einheitlichen Behandlung nach Form und Inhalt ganz zu erreichen, denn das Buch konnte nur neben unserer Verwaltungstätigkeit her entstehen. Die Zuverlässigkeit der Zahlen aber hat hierunter nicht gelitten.

Gleichzeitig mit dem Statistischen Jahrbuch erscheint seit 1913 zum ersten Male der vollständige Verwaltungsbericht der hamburgischen Staatsbehörden wieder, dessen Inhalt so gestaltet ist, daß das Jahrbuch in statistischer Hinsicht als eine Ergänzung zu ihm angesehen werden kann.

Hamburg, Statistisches Landesamt, im Juni 1926.

Prof. Dr. Sköllin,
Regierungsdirektor.



Inhalt.

a. Verzeichnis der Hauptabschnitte.

	Seite	Verzeichnis der Tabellen Seite
Quellenverzeichnis	XXIII	
Allgemeine Bemerkungen und Berichtigungen zu den Tabellen	XXVIII	
I. Staatsgebiet	1	VI
II. Bevölkerung	8	VI
III. Gesundheitspflege	74	VIII
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	106	X
V. Handel und Verkehr	134	XII
VI. Preise und Lebenshaltung	197	XIV
VII. Gehälter und Tarifröhne	201	XIV
VIII. Gewerbe und Industrie	207	XV
IX. Landwirtschaft	216	XV
X. Staatshaushalt	222	XV
XI. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter	224	XVI
XII. Geld- und Kreditwesen	232	XVI
XIII. Öffentliche Fürsorge für Straßen, Wasserläufe, Ge- bäude und Wohnungen	237	XVI
XIV. Versicherungswesen und soziale Fürsorge	245	XVII
XV. Wohlfahrtspflege	275	XVIII
XVI. Bestattungswesen	283	XIX
XVII. Polizeiliche Angelegenheiten	284	XIX
XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug	296	XIX
XIX. Unterricht und Bildung	315	XX
XX. Religionsgemeinschaften	344	XXII
XXI. Wahlen	351	XXII
Nachtrag zu Abschnitt II	355	XXII
Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	365	
Verzeichnis der Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts	375	

b. Verzeichnis der Tabellen.

I. Staatsgebiet.

A. Einteilung, Größe und Lage.

	Seite
Tab. 1. Flächen des hamburgischen Staates nach Stadt- und Gebietsteilen sowie nach der Art der Benutzung am 1. Januar 1925	1

B. Naturverhältnisse.

Tab. 2. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten der Jahre 1920 bis 1925 sowie Jahresangaben seit 1920	3
„ 3. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten der Jahre 1920 bis 1925 sowie Jahresangaben seit 1920	5
„ 4. Wasserstände der Elbe in den Jahren 1920 bis 1925	7
„ 5. Höhe der Sturmfluten am Hamburger Flutmesser in den Jahren 1919 bis 1925	7

II. Bevölkerung.

A. Bevölkerungsstand *).

Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates in den Jahren 1811 bis 1925 ...	8
„ 2. Die Bevölkerung Hamburgs im Rahmen des Deutschen Reiches in den Volkszählungsjahren seit 1871	9
„ 3. Die ortsanwesende Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen in der jetzigen Gebieteinteilung seit 1895	10
„ 4. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen in der jetzigen Gebiets-einteilung seit 1900	12
„ 5. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile am 16. Juni 1925, verglichen mit den Ergebnissen früherer Zählungen unter Zugrundelegung der Gebiets-einteilung von 1923	14
„ 6. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile am 16. Juni 1925, verglichen mit den Ergebnissen früherer Zählungen unter Zugrundelegung der Gebieteinteilung von 1923	15
„ 7. Die ortsanwesende Bevölkerung und die Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile nach dem Geschlecht am 16. Juni 1925	16
„ 8. Größe und Einwohnerzahl der einzelnen Stadt- und Gebietsteile (Bevölkerungsdichte) im Jahre 1925	18
„ 9. Das zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter zueinander in den Stadt- und Gebietsteilen seit dem Jahre 1890	19
„ 10. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates am 8. Oktober 1919 nach Geschlecht, Familienstand und Alter	20
„ 11. Die Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates am 8. Oktober 1919 nach Geschlecht, Familienstand und Alter	21
„ 12. Die ortsanwesende Bevölkerung am 16. Juni 1925 und am 12. Juni 1907 in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, unterschieden nach Hauptberufstätigen, Angehörigen und Geschlecht	22
„ 13. Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, unter-schieden nach Hauptberufstätigen und Angehörigen sowie nach Reichsdeutschen und Aus-ländern und nach dem Geschlecht	24
„ 14. Die Anstalten am 16. Juni 1925	26
„ 15. Die Haushaltungen (und Anstalten) in den jetzigen Stadt- und Gebietsteilen seit dem Jahre 1900	28

*) Siehe auch Nachtrag, Seite XXII.

B. Eheschließungen und -lösungen.

Tab. 16.	Die jährlichen Eheschließungen im hamburgischen Staate seit 1841, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)	29
„ 17.	Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen seit 1919	30
„ 18.	Die wirkliche Heiratsziffer im hamburgischen Staate seit 1875	31
„ 19.	Die Eheschließungen im hamburgischen Staate in den einzelnen Monaten der Jahre 1919 bis 1925 (nebst Verhältniszahlen seit 1870)	31
„ 20.	Alter der Eheschließenden im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1924	32
„ 21.	Gegenseitiges Alter der Eheschließenden im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1924	32
„ 22.	Die Heiratswahrscheinlichkeit im hamburgischen Staat in den einzelnen Altersklassen seit 1880/1881	33
„ 23.	Der Familienstand der Eheschließenden im hamburgischen Staat im Durchschnitt der Jahre 1919 bis 1924 (Verhältniszahlen)	33
„ 24.	Das Glaubensbekenntnis der Eheschließenden im hamburgischen Staat im Durchschnitt der Jahre 1919 bis 1924 (Verhältniszahlen)	33
„ 25.	Dauer der Ehelosigkeit bei den Wiederheiratenden im hamburgischen Staat im Durchschnitt der Jahre 1909 bis 1913, 1914 bis 1918 und 1919 bis 1924	34
„ 26.	Durch den Tod gelöste Ehen im hamburgischen Staat in den Jahren 1918 bis 1923 nach dem Heiratsalter des gestorbenen Ehegatten und der Ehedauer	35
„ 27.	Durch den Tod gelöste Ehen nach der Kinderzahl im hamburgischen Staat in den Jahren 1918 bis 1923, für 1923 auch nach dem Heiratsalter des gestorbenen Ehegatten	36
„ 28.	Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1912 bis 1924 nach den Hauptscheidungsgründen	37
„ 29.	Die Ehescheidungen im hamburgischen Staate nach dem Heiratsalter der Ehegatten in den Jahren 1912 bis 1924	37
„ 30.	Die Ehescheidungen im hamburgischen Staate nach dem Altersunterschied der Ehegatten in den Jahren 1912 bis 1924	38
„ 31.	Die Ehescheidungen im hamburgischen Staate nach der Dauer der Ehe in den Jahren 1912 bis 1924	38

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung.**1. Geburten.**

Tab. 32.	Die jährlich lebend und tot Geborenen im hamburgischen Staate seit 1821 sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)	39
„ 33.	Die Geborenen (einschließlich der Totgeborenen) in den Stadt- und Gebietsteilen, 1919 bis 1925	40
„ 34.	Die Lebendgeborenen in den Stadt- und Gebietsteilen, 1919 bis 1925	41
„ 35.	Die Geborenen im hamburgischen Staat in den einzelnen Monaten der Jahre 1919 bis 1925	42
„ 36.	Die lebend und tot, ehelich und unehelich Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Geschlecht in den einzelnen Monaten im Durchschnitt der Jahre 1919 bis 1925	42
„ 37.	Die ehelich und unehelich Geborenen nach dem Geschlecht und die aus Mehrlingsgeburten stammenden Kinder im hamburgischen Staat in den Jahren 1890 bis 1925	43
„ 38.	Die ehelich Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Alter der Eltern in den Jahren 1919 bis 1923	44
„ 39.	Die unehelich Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Alter der Mutter in den Jahren 1919 bis 1923	44
„ 40.	Geborene in den Jahren 1919 bis 1924 nach dem Alter der Mutter, für 1924 auch nach der Ehedauer der Eltern	45
„ 41.	Die Geborenen im hamburgischen Staat im Jahre 1924 nach der Geborenenfolge (Ordnungszahl) und dem Heiratsalter der Eltern nebst Vergleichsziffern für 1923	46
„ 42.	Die Fruchtbarkeitsziffer im hamburgischen Staate seit 1875	47
„ 43.	Die Legitimierungen unehelich geborener Kinder im hamburgischen Staate seit 1919 nach den Geburtsjahren	47

2. Sterbefälle.

Tab. 44.	Die jährlich Gestorbenen im hamburgischen Staate seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)	48
„ 45.	Die Gestorbenen (ohne Totgeborene) in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen seit 1919 ..	49
„ 46.	Die Gestorbenen (ohne Totgeborene) im hamburgischen Staat in den einzelnen Monaten seit 1919 ..	50
„ 47.	Die Gestorbenen in den einzelnen Monaten nach dem Geschlecht, 1919 bis 1925	50
„ 48.	Die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis und dem Alter, 1914 bis 1924	51
„ 49.	Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach dem Alter, 1919 bis 1925	52
„ 50.	Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen, 1919 bis 1925.	
	a) Nach Kalendermonaten, b) Nach Altersmonaten	52
„ 51.	Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen in den Jahren 1919 bis 1925 ..	53

	Seite
Tab. 52. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Todesursachen, 1919 bis 1925	54
„ 53. Die Gestorbenen in der Stadt Hamburg nach Todesursachen und Kalendermonaten im Jahre 1925	55
„ 54. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Todesursachen und Altersgruppen im Jahre 1925	56
„ 55. Die im hamburgischen Staate gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen (Verhältniszahlen) in den Jahren 1919 bis 1925	56
„ 56. Die Sterblichkeit der Wöchnerinnen und Schwangeren im hamburgischen Staat in den Jahren 1923 bis 1925	57
„ 57. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersgruppen, 1919 bis 1925	57
„ 58. Die an Lungenschwindsucht in der Stadt Hamburg Gestorbenen nach Sterbemonaten in den Jahren 1919 bis 1925	57
„ 59. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Stadt- und Gebiets- teilen in den Jahren 1901 bis 1924	58
„ 60. Die Sterbefälle an Krebs im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1925	59
a) nach Altersgruppen	59
b) nach den am häufigsten ergriffenen Organen	59
„ 61. Die Selbstmörder im hamburgischen Staate nach Kalendermonaten und Geschlecht in den Jahren 1900 bis 1925	59
„ 62. Die Selbstmörder im hamburgischen Staatsgebiet nach dem Alter in den Jahren 1900 bis 1925	60
„ 63. Die Selbstmörder im hamburgischen Staate nach Todesarten in den Jahren 1900 bis 1925	60
„ 64. Unglücksfälle und Verbrechen mit tödlichem Ausgang im hamburgischen Staate nach Todes- arten, 1911 bis 1924	61
„ 65. Die Lebendgeborenen im Vergleiche mit den Gestorbenen (der Geburtenüberschuß) im ham- burgischen Staate sowie im städtischen Gebiete in den Jahren 1881 bis 1925	61

D. Die soziale Bevölkerungsbewegung.

1. Binnenwanderung.

Tab. 66. Im hamburgischen Staate polizeilich An- und Abgemeldeten in den Jahren 1914 bis 1925	62
a) Zugezogene	63
b) Fortgezogene	64
„ 67. Umzüge innerhalb der Stadt Hamburg in den Jahren 1914 bis 1924	64
„ 68. Zahl der angemeldeten Fremden nach dem Herkunftslande und der Art der Beherbergung in der Stadt Hamburg	64
a) In den Jahren 1914 bis 1919	66
b) In den Jahren 1920 bis 1925	66
„ 69. Zahl der angemeldeten Fremden nach der Art der Beherbergung in den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzbüttel in den Jahren 1914 bis 1925	69

2. Überseeische Aus- und Einwanderung.

Tab. 70. Die Auswanderer und Reisenden in den Jahren 1920 bis 1925 nach Familien und Einzelpersonen	69
„ 71. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Staatsangehörigkeit in den Jahren 1920 bis 1925	70
„ 72. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern in den Jahren 1920 bis 1925	70
„ 73. Die Auswanderer und Reisenden nach Altersklassen in den Jahren 1920 bis 1925	71
„ 74. Die deutschen Auswanderer nach ihrem Beruf im Jahre 1925	71
„ 75. Die gesundheitliche Überwachung der deutschen und ausländischen Auswanderer in den Jahren 1921 bis 1925	72
„ 76. Die Einwanderung über Hamburg nach den Herkunftsländern in den Jahren 1913 bis 1924	72
„ 77. Die Einwanderung über Hamburg nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Reiseziel im Jahre 1925	73

3. Erwerbung und Verlust der hamburgischen Staatsangehörigkeit.

Tab. 78. Zahl der erteilten Aufnahme-, Einbürgerungs- und Entlassungsurkunden in den Jahren 1919 bis 1925	73
---	----

III. Gesundheitspflege.

A. Heil- und Pflegepersonen.

Tab. 1. Zahl der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierten Personen und Hebammen im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1925	74
„ 2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal in den Jahren 1919 bis 1925	74
„ 3. Zahl der Pflegepersonen in den hamburgischen Staatskrankenhäusern am Schlusse des Jahres 1925	74

B. Übertragbare Krankheiten.

Tab. 4.	Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten in den Jahren 1919 bis 1925	75
" 5.	Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten nach Stadt- und Gebietsteilen, 1925 ..	76
" 6.	Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1925	77

C. Heilanstalten.**1. Staatliche Krankenanstalten.**

Tab. 7.	Zahl der Betten, behandelnden Ärzte usw., Krankenverpflegungstage und der Krankenbestand sowie der Zu- und Abgang an Kranken im Jahre 1925	78
" 8.	Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg, 1925	78
" 9.	Die Allgemeinen Krankenhäuser St. Georg, Eppendorf und Barmbeck im Jahre 1925	
	a) Zahl der verpflegten Kranken nach der Zahlung des Kostgeldes	79
	b) Zahl der in den einzelnen Abteilungen Behandelten und Gestorbenen	79
	c) Bestand an Kranken nach Krankenabteilungen	80
	d) Zahl der Verpflegungstage nach der Zahlung des Kostgeldes	80
	e) Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten	81
" 10.	Die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn im Jahre 1925	
	a) Zahl der verpflegten Kranken nach der Zahlung des Kostgeldes	81
	b) Zahl der in den einzelnen Abteilungen Behandelten und Gestorbenen	82
	c) Bestand an Kranken nach Krankenabteilungen	82
	d) Zahl der Verpflegungstage nach der Zahlung des Kostgeldes	82

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten.

Tab. 11.	Zahl der Betten, der Ärzte und der Kranken im Jahre 1925	83
" 12.	Zahl der Krankenverpflegungstage in den Jahren 1919 bis 1925	83

D. Geburtshilfe.

Tab. 13.	Die staatlichen Entbindungsanstalten im hamburgischen Staat im Jahre 1925	84
" 14.	Wöchnerinnenheim in Hamburg in den Jahren 1913, 1918 und 1925	84
" 15.	Die Stellung der Kinder bei der Geburt in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925 ..	84
" 16.	Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen in der Stadt Hamburg, 1923 bis 1925 ..	85

E. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge.

Tab. 17.	Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz, E. V., 1919 bis 1924	
	a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen, b) Ärztliche Beratungsstunden	85
" 18.	Die im Jahre 1924 aus der Säuglingsfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung und der Art der Ernährung zur Zeit der Aufnahme (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen bis 1920 zurück)	86
" 19.	Die im Jahre 1924 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen für die Jahre bis 1920 zurück)	87

F. Die Tätigkeit des Hamburgischen Landesverbandes für Volksgesundheitspflege e. V.**1. Fürsorgestellen für Lungenleidende.**

Tab. 20.	Bestand der in Fürsorge Befindlichen und Neuaufnahmen in den Fürsorgestellen, 1920 bis 1925	88
" 21.	Zahl der erfolgten Überweisungen der Fürsorgestellen in den Jahren 1920 bis 1925	88
" 22.	Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern, 1920 bis 1925 ..	88
" 23.	Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten, 1920 bis 1925	88

2. Zentralstelle für Kinderverschickung.

Tab. 24.	Art der Unterbringung der verschickten Kinder nebst Kostenaufwand, 1922 bis 1925	89
----------	--	----

G. Das Impfwesen.

Tab. 25.	Impfungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1912 bis 1924	89
----------	--	----

H. Schulärztliche Tätigkeit.

Tab. 26.	Schulärztliche Untersuchungen in den Volksschulen in den Schuljahren 1920/21 bis 1924/25	90
" 27.	Schulärztliche Untersuchungen in den höheren Schulen in den Schuljahren 1920/21 bis 1924/25	92
" 28.	Zahl der Behandlungsfälle in den Schulzahnkliniken der Stadt Hamburg in den Jahren 1921/22 bis 1924/25	94

J. Hygienisches Institut.

Tab. 29.	Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen	
	a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1919 bis 1925	94
	b) Ergebnisse der Untersuchungen in den einzelnen Monaten des Jahres 1925	95
	c) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus- und Ruhruntersuchungen in den einzelnen Monaten des Jahres 1925	95
„ 30.	Abteilung für hygienisch-chemische Untersuchungen	
	Zahl der Untersuchungen in Ausübung der Kontrolle der Wasserversorgung in Hamburg, 1914 bis 1925	96
„ 31.	Abteilung für Nahrungsmitteluntersuchung, 1919 bis 1925	
	Ergebnisse der Nahrungsmitteluntersuchungen	96
„ 32.	Abteilung für serologische Untersuchungen	
	a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925	96
	b) Syphilisuntersuchungen im Jahre 1925	97
	c) Serobiologische Untersuchungen von Fleischwaren im Jahre 1925	97
	d) Andersartige Untersuchungen im Jahre 1925	97
„ 33.	Abteilung „Städtereinigung“	
	Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1920 bis 1925	97
„ 34.	Zahl der auf dem Gebiete der Gewerbehygiene ausgeführten Untersuchungen in den Jahren 1920 bis 1925	98

K. Badeanstalten.

Tab. 35.	Badeanstalten in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1924	98
----------	--	----

L. Desinfektionen.

Tab. 36.	Zahl der öffentlichen Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme in den Jahren 1900 bis 1925	98
„ 37.	Öffentliche Desinfektionen nach den Ursachen der Inanspruchnahme im Jahre 1925	99

M. Hafengesundheitsdienst.

Tab. 38.	Schiffsbesichtigungen und deren Ergebnisse in den Jahren 1919 bis 1925	100
----------	--	-----

N. Polizeiliche Milch- und Nahrungsmittelkontrollen.

Tab. 39.	Ergebnisse der Milchkontrollen im Jahre 1925	
	a) Zahl der bei den täglichen Milchkontrollen entnommenen Proben	101
	b) Ergebnisse der Verfolgkontrollen	101
„ 40.	Ergebnisse der Nahrungsmittelkontrollen im Jahre 1925	101

O. Veterinärpolizeiliche Tätigkeit.

Tab. 41.	Zahl der Untersuchungen und der festgestellten Tierseuchen in den Jahren 1920 bis 1925 ..	102
„ 42.	Zahl der verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahre 1925	103

P. Die hamburgischen Fleischbeschauämter.

Tab. 43.	Zahl der Untersuchungen auf dem Zentralschlachthofe der Stadt Hamburg in den Jahren 1914 bis 1925	103
„ 44.	Untersuchung des aus dem Inlande eingeführten Fleisches, 1914 bis 1925	104
„ 45.	Untersuchung des aus dem Auslande eingeführten Fleisches, 1914 bis 1925	104

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.**A. Grundeigentum.****1. Bestand des Grundeigentums.**

Tab. 1.	Zahl der Grundstücke in den Stadt- und Gebietsteilen am 10. Oktober 1924	106
„ 2.	Zahl der bebauten und unbebauten Staatsgrundstücke am 10. Oktober 1924	107

2. Grundbesitzveränderungen.

Tab. 3.	Grundbesitzveränderungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1924	108
---------	---	-----

3. Belastung des Grundeigentums.

Tab. 4.	Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke im Bereiche der Amtsgerichte Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1900 bis 1920	112
---------	---	-----

B. Gebäude und Wohnungen.**1. Bautätigkeit.****a. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg.**

Tab. 5.	Zahl der in den einzelnen Stadtteilen beendeten Neubauten in den Jahren 1919 bis 1925 ..	112
" 6.	Zu- und Abgang an Gebäuden in der Stadt Hamburg von 1921 bis 1925	113
" 7.	Zu- und Abgang an Wohnungen in der Stadt Hamburg von 1921 bis 1925	113
" 8.	Zahl der in der Stadt Hamburg beendeten Neubauten sowie An-, Um- und Aufbauten in den Jahren 1918 bis 1925	114
" 9.	Zahl d. erteilten Bauerlaubnisse in d. Stadt Hamburg in d. einzelnen Monaten d. Jahres 1925 ..	114
" 10.	Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in der Stadt Hamburg von 1918 bis 1925	114
" 11.	Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und angemeldete Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg von 1900 bis 1925	115

b. Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet.

Tab. 12.	Art und Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle im Jahre 1925	115
" 13.	Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude im Jahre 1925	116
" 14.	Vermehrung und Verminderung der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume im Jahre 1925	116
" 15.	Erteilte Bauerlaubnisse im Jahre 1925	116

2. Wohnungen und Geschäftsräume.**a. Die Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg.**

Tab. 16.	Zahl sämtlicher Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg im jeweiligen Umfang, 1867 bis 1924 ..	117
" 17.	Zahl der Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg mit Vororten nach der Lage im und zum Stadtkern nach der Benutzung in den Jahren 1918 bis 1924	117
" 18.	Zahl sämtlicher Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg im Jahre 1924 nach Stadtteilen und Vororten ..	118
" 19.	Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Zimmerzahl, Stadtteilen und Vororten, 1924 ..	119
" 20.	Anteil der Stadtteile und Vororte an je 100 Wohnungen in den einzelnen Größenklassen, 1924 ..	120
" 21.	Anteil der Größenklassen an je 100 Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen und Vororten, 1924 ..	121
" 22.	Zahl der Wohnungen und Geschäftsräume mit selbständiger Mietangabe in der Stadt Hamburg nach 13 Mietklassen im Jahre 1924	122
" 23.	Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Zimmerzahl und Mietklassen im Jahre 1924 ..	123
" 24.	Anteil der Mietklassen an je 100 Wohnungen in den einzelnen Größenklassen im Jahre 1924 ..	124
" 25.	Anteil der Größenklassen an je 100 Wohnungen in den einzelnen Mietklassen im Jahre 1924 ..	125

b. Die Räumlichkeiten im Landgebiet.

Tab. 26.	Zahl sämtlicher Räumlichkeiten im hamburgischen Landgebiet im Jahre 1924 nach Städten, Gemeinden und Verwaltungsbezirken	126
" 27.	Zahl sämtlicher Räumlichkeiten in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht, 1924 ..	126
" 28.	Zahl der Wohnungen und Geschäftsräume mit selbständiger Mietangabe in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht nach Mietklassen im Jahre 1924	127
" 29.	Zahl der Wohnungen in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht nach der Zimmerzahl im Jahre 1924	127
" 30.	Zahl der benutzten Wohnungen in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht nach Zimmerzahl und Mietklassen im Jahre 1924	128
" 31.	Anteil der Größenklassen an je 100 Wohnungen in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924	128
" 32.	Anteil der Mietklassen an je 100 Wohnungen der einzelnen Größenklassen in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924	129

C. Wohnungsmarkt.

Tab. 33.	Das Angebot an freigewordenen und neuerbauten Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Stadtteilen, Mietgruppen und Zimmerzahl im Jahre 1925	130
" 34.	Die Nachfrage nach Wohnungen in der Stadt Hamburg am Schlusse des Jahres 1925 ..	131
	a) Der Wohnungsbedarf nach Stadtteilen, Zimmerzahl und Mietgruppen	131
	b) Die Wohnungsuchenden nach dem Familienstande und der Kinderzahl	132
	c) Die Wohnungsuchenden nach der zu ihrem Haushalt gehörigen Personenzahl	132
" 35.	Der Wohnungstausch nach Stadtteilen und Mietgruppen im Jahre 1925	133
" 36.	Angebot und Bedarf an Wohnungen nach der Zimmerzahl sowie Wohnungstausch in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den einzelnen Vierteljahre des Jahres 1925	133

V. Handel und Verkehr.**A. Wareneinfuhr in die Stadt Hamburg.**

Tab. 1.	Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Herkunftsländern, 1913 und 1924	134
„ 2.	Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Waren, 1913 und 1924	136
„ 3.	Gewicht der in Binnenschiffen eingeführten Waren, 1913 und 1924	142

B. Warenausfuhr aus der Stadt Hamburg.

Tab. 4.	Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Bestimmungsländern, 1913 und 1924 ..	144
„ 5.	Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren, 1913 und 1924	146
„ 6.	Gewicht der in Binnenschiffen ausgeführten Waren, 1913 und 1924	153

C. Schifffahrt.**1. Seeschifffahrt.****a. Bestand der im hamburgischen Staate beheimateten Seeschiffe.**

Tab. 7.	Zahl und Raumgehalt der hamburgischen Seeschiffe nach Arten am Schlusse der Jahre 1890, 1900, 1910, 1913 und 1925	155
„ 8.	Zahl und Raumgehalt der hamburgischen Seeschiffe nach Arten am Schlusse der Jahre 1919 bis 1921 und 1924 und 1925	155
„ 9.	Zahl und Raumgehalt der in der Seefischerei beschäftigten Fahrzeuge am Schlusse der Jahre 1919 und 1921 bis 1925	156
„ 10.	Bestand der hamburgischen Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Schlusse 1925	156

b. Seeverkehr im Hamburger Hafen.

Tab. 11.	Zahl und Raumgehalt der angekommenen Segel- und Dampfseeschiffe, 1791 bis 1925.	157
„ 12.	Zahl und Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Seeschiffe (mit und ohne Ladung), 1846 bis 1925	158
„ 13.	Zahl und Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten, 1913 und 1925	159
„ 14.	Zahl und Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen, 1913, 1924 und 1925	160
„ 15.	Seeschiffsverkehr und Warenverkehr in Seeschiffen, 1925	160

c. Hafenbetrieb.

Tab. 16.	Zahl der Arbeiter in den einzelnen Zweigen des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs im Jahre 1925.	161
„ 17.	Zahl der in den einzelnen Betriebszweigen während der Jahre 1922 bis 1925 durchschnittlich werktätig beschäftigten Arbeiter	162

d. Kaiverkehr in der Stadt Hamburg.

Tab. 18.	Zahl und Raumgehalt der an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahre 1925	163
„ 19.	Zahl und Raumgehalt der an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Schiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1923 bis 1925	164
„ 20.	Zahl und Raumgehalt der an den einzelnen Kaistrecken (in Staats- und Privatkanalbetrieben) abgefertigten Schiffe in den Jahren 1913 und 1923 bis 1925	164
„ 21.	Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1920 bis 1925	165
„ 22.	Einnahmen aus dem Staatskanalbetriebe in den Jahren 1913, 1924 und 1925	165
„ 23.	Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1913 und 1920 bis 1925	165

e. Seemannsämtler.

Tab. 24.	Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämtlern in Hamburg und Cuxhaven nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1925 a) Anmusterungen, b) Abmusterungen	166
„ 25.	Zahl der nach den erledigten Musterrollen bekanntgewordenen Entweichungen von Seeleuten, die in Hamburg angemustert sind, 1925	167
„ 26.	Beim Seemannsamt Hamburg angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1920 bis 1925	167
„ 27.	Beim Seemannsamt in Hamburg zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute nach der Stellung im Beruf im Jahre 1925	168
„ 28.	Sterbefälle von Seeleuten deutscher Schiffe im Jahre 1925	169
„ 29.	Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämtler in den Jahren 1919 bis 1925	169

2. Flußschifffahrt.**a. Flußschiffsverkehr.**

Tab. 30.	Der Flußschifffahrtsverkehr Hamburgs nach Zahl und Tragfähigkeit der Schiffe sowie den beförderten Gütermengen in den einzelnen Monaten des Jahres 1925	
	a) Angekommen	170
	b) Abgegangen	170
„ 31.	Der Warenverkehr Hamburgs in Flußschiffen in den Jahren 1913 und 1922 bis 1925	170
„ 32.	Der oberelbische Schiffsverkehr mit Unterscheidung der Flußgebiete in den Jahren 1913 und 1922 bis 1925	172
„ 33.	Der mit Flußdampfschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe in den Jahren 1919 bis 1925	172
„ 34.	Der mit Flußdampfschiffen an der Stadtteich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1919 bis 1925	172

b. Bestand der in Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge.

Tab. 35.	Zahl der Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial am Schlusse des Jahres 1925	173
----------	--	-----

c. Schleusenverkehr.

Tab. 36.	Fahrzeugverkehr durch die einzelnen Schleusen der Stadt Hamburg, 1925	173
----------	---	-----

3. Schiffsregister.

Tab. 37.	Führung der Schiffsregister in den Jahren 1919 bis 1922 und 1925	174
----------	--	-----

D. Fischerei.**1. Bestand an Fischereifahrzeugen.**

Tab. 38.	Die hamburgische Fischereiflotte in den Jahren 1913, 1924 und 1925	175
„ 39.	Zahl und Raumgehalt der in Hamburg angekommenen und von Hamburg abgegangenen Hochseefischerei-Fahrzeuge in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925	175

2. Fischzufuhren und Fischmärkte.

Tab. 40.	Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahre 1925	176
„ 41.	Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahre 1925	177
„ 42.	Mengen und Werte der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten sowie der dort durch Hamburger Händler zur Auktion gestellten Fische nach der Herkunft in den einzelnen Monaten im Jahre 1925	178
„ 43.	Mengen und Werte der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten sowie der dort durch Hamburger Händler zur Versteigerung gestellten Fische in den Jahren 1925, 1924 und 1913	179
„ 44.	Mengen und Werte der am Fischmarkt Cuxhaven durch dortige Händler zur Auktion gestellten und eingesandten Fische in den Jahren 1919 bis 1925	179
„ 45.	Mengen, Werte und Durchschnittspreise der einzelnen Arten der Fischzufuhren im Jahre 1925	180
„ 46.	Monatliche Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren im Jahre 1925	180
„ 47.	Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1924 und 1925	181

E. Viehmarkt und Schlachthof.

Tab. 48.	Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten in den Jahren 1900, 1910, 1914 und 1919 bis 1925	182
„ 49.	Die Jahresdurchschnittspreise für die verschiedenen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt in den Jahren 1924 und 1925	184
„ 50.	Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen, 1916 bis 1925	184

F. Das hamburgische Eichwesen.

Tab. 51.	Zahl der geprüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren im Jahre 1925	185
„ 52.	Zahl der geprüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren in den Jahren 1912 bis 1921	186
„ 53.	Zahl der in den einzelnen Amtsstellen geprüften Meßgeräte und Summe der dafür entrichteten Gebühren in den Jahren 1912 bis 1925	186

G. Postwesen.

Tab. 54.	Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in der Stadt Hamburg, 1919 bis 1925	187
----------	---	-----

H. Verkehrsmittel.**1. Eisenbahnen.**

Tab. 55.	Personen-, Güter- und Tierbeförderung auf den Eisenbahnen der Deutschen Reichsbahn-gesellschaft in der Stadt Hamburg	
	a) Personenverkehr in den Jahren 1923 bis 1925	188
	b) Güterverkehr (in Tonnen) in den Jahren 1924 und 1925	188
	c) Tierverskehr in den Jahren 1924 und 1925	188
„ 56.	Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn im Eisenbahnbezirk Hamburg in den Jahren 1923 bis 1925	189
„ 57.	Zahl der verausgabten Fahrkarten der Deutschen Reichsbahngesellschaft im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr in den Jahren 1923 bis 1925	189
„ 58.	Zahl der Unfälle von Personen im Betriebe der Eisenbahn auf hamburgischem Gebiet in den Jahren 1919 bis 1925	189
„ 59.	Zahl der mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen, 1919 bis 1925	
	a) im Orts-, Vorort- und Nahverkehr, b) im Fernverkehr und insgesamt	190
„ 60.	Zahl der in der Stadt Hamburg mit der Südstormarnschen Kreisbahn beförderten Personen im Jahre 1925 nach Monaten	190

2. Hochbahnen.

Tab. 61.	Betriebsergebnisse der Hochbahn in der Stadt Hamburg im Jahre 1925	191
„ 62.	Betriebsergebnisse der Langenhorner Bahn und der Walddörferbahn, 1925	191
„ 63.	Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1919 bis 1925	192

3. Straßenbahnen.

Tab. 64.	Monatliche und jährliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden in den Jahren 1919 bis 1925	192
„ 65.	Unfälle im Betrieb der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg im Jahre 1925	193

4. Kraftfahrzeuge.

Tab. 66.	Das Droschkenwesen in der Stadt Hamburg im Jahre 1925	193
„ 67.	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli der Jahre 1921 bis 1925	194
„ 68.	Autobusverkehr in der Stadt Hamburg im Jahre 1925	195

5. Dampfschiffe.

Tab. 69.	Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg im Jahre 1925	195
„ 70.	Betriebsergebnisse der Alster-Dampfschiffahrt im Jahre 1925	196

6. Flugfahrzeuge.

Tab. 71.	Gestartete und gelandete Flugzeuge im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel	
	a) Die Fernflüge in den einzelnen Monaten des Jahres 1925	196
	b) Rundflüge in Hamburgs Umgegend in den Jahren 1920 bis 1925	196

VI. Preise und Lebenshaltung.

Tab. 1.	Hamburger Großhandelspreise (in Reichsmark) im Jahre 1925	197
„ 2.	Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Lebensbedürfnisse (in Reichsmark) in der Vorkriegs-zeit und im Jahre 1925	198
„ 3.	Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach dem alten und nach dem seit März 1925 eingeführten neuen Verfahren	199
„ 4.	Hamburger Teuerungszahlen und Indexziffern in den Jahren 1924 und 1925	
	a) Altes Berechnungsverfahren, b) Neues Berechnungsverfahren	200

VII. Gehälter und Tariflöhne.

Tab. 1.	Der Nominalwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1914, 1924 und 1925	201
„ 2.	Der Realwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1914, 1924 und 1925	203
„ 3.	Der Nominalwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1914, 1924 und 1925 (Grund- und Verhältniszahlen)	205
„ 4.	Der Realwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1914, 1924 und 1925 (Grund- und Verhältniszahlen)	206

VIII. Gewerbe und Industrie.**A. Anmeldungen zum Gewerbebetriebe.**

Tab. 1.	Die bei der Polizeibehörde angemeldeten Gewerbebetriebe im städtischen Gebiete sowie in den Geest- und Marschlanden in den Jahren 1919 bis 1925	207
„ 2.	Die angemeldeten Gewerbebetriebe in den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzebüttel, 1919 bis 1925	208
„ 3.	Gewerbeanmeldungen unter Kontrolle stehender Gewerbebetriebe in der Stadt Hamburg und in den Städten Bergedorf und Cuxhaven im Jahre 1925	208

B. Gewerbeaufsicht im hamburgischen Staate.

Tab. 4.	Zahl der revisionspflichtigen und der revidierten Betriebe mit Angabe der beschäftigten Arbeiter in den Jahren 1920, 1922 und 1924	
	a) Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und gleichgestellte Betriebe	209
	b) Betriebe, für die besondere Vorschriften vom Bundesrat nach § 120e der Gewerbeordnung erlassen sind, soweit sie nicht unter a) nachgewiesen sind	210

C. Dampfkesselstatistik.

Tab. 5.	Zahl und Heizfläche der im hamburgischen Staatsgebiete und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel am Schluß der Jahre 1914 bis 1925	211
„ 6.	Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel	211
„ 7.	Laufende Revisionen von Dampfkesseln	211

D. Schankkonzessionswesen.

Tab. 8.	Bestand der Schankstätten am Schlusse des Jahres 1925	
	a) Stadt Hamburg	212
	b) Landgebiet	213
„ 9.	Bestand der Kleinhandlungen mit Branntwein am Schluß des Jahres 1925	
	a) Stadt Hamburg	213
	b) Landgebiet	214
„ 10.	Die Erteilung und Entziehung von Schankkonzessionen im Jahre 1925	214

E. Gewerbliche Vereinigungen.

Tab. 11.	Die Innungen im hamburgischen Staate, 1913 und 1925	215
----------	---	-----

IX. Landwirtschaft.**A. Ackerbau.**

Tab. 1.	Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat in den Jahren 1920 bis 1925	216
„ 2.	Die Ernteerträge vom Hektar und im ganzen für hauptsächlich Feldfrüchte im Staatsgebiet in den Jahren 1913 bis 1925	217
„ 3.	Die Ernteerträge vom Hektar und im ganzen für die wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet, getrennt nach der Stadt mit Vororten und den vier Landherrenschaften, in den Jahren 1924 und 1925	217

B. Viehzucht.

Tab. 4.	Der Viehbestand im hamburgischen Staate nach den Zählungen zu Anfang Dezember der Jahre 1912 und 1919 bis 1924	218
„ 5.	Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1925 im hamburgischen Staate	219

X. Staatshaushalt.

Tab. 1.	Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse	
	a) Einnahmen, Ausgaben und Umsatz im Kalenderjahr 1925	222
	b) Bank- und Postscheckausgabe sowie Staatsbuchführung im Kalenderjahr 1925	222
„ 2.	Die Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken in den Jahren 1923, 1924 und 1925	222
„ 3.	Grundstückserwerbungen des Staates und Verkäufe von Staatsgrund im Jahre 1925	222
„ 4.	Steuereinnahmen der Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Rechnungsjahr 1924	223
„ 5.	Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung im Jahre 1925	223
„ 6.	Erträge der Anmeldegebühr (früher Deklarationsabgabe) seit 1895	223
„ 7.	Wichtigere vergebene Arbeiten und Lieferungen sowie Veräußerung von abgängigem Staatsgut im Jahre 1925	223

XI. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Tab. 1.	Personalbestand (Beamte, Angestellte und Arbeiter) der zur Zeit vorhandenen hamburgischen Behörden am 1. Mai 1914 und am 31. Dezember 1925	224
„ 2.	Wirkung des Personalabbaus vom 1. Mai 1920 bis 1. April 1924 sowie Personalbestand (Beamte und Angestellte) am 1. Mai 1914 und 31. Dezember 1925	226
„ 3.	Zahl der in der Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 1. Oktober 1924 auf Grund der Personalabbauverordnung ausgeschiedenen Beamten und Angestellten, verteilt auf die Besoldungsgruppen	228
„ 4.	Zahl der in der Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 1. Oktober 1924 auf Grund der Personalabbauverordnung ausgeschiedenen Beamten und Angestellten, verteilt auf die Beamten- und Angestelltengruppen	228
„ 5.	Die Personalverminderung unter den staatlichen Arbeitern vom 1. Oktober 1923 bis zum 1. April 1924	230

XII. Geld- und Kreditwesen.**A. Münz- und Medaillenprägungen.**

Tab. 1.	Münzprägungen in der hamburgischen Münzstätte	
	a) Art und Menge der geprägten Reichsmünzen in Gold, Silber, Nickel, Kupfer und Aluminiumbronze, 1875 bis 1925	232
	b) Art und Menge der geprägten Reichsmünzen in Zink, Eisen und Aluminium, 1915 bis 1923	232
	c) Art und Wert der geprägten sonstigen deutschen Münzen, 1923 und 1924	233
	d) Art und Zahl der geprägten Münzen für deutsche Kolonien, besetztes Gebiet und fremde Staaten, 1875 bis 1918	233
„ 2.	Die Ausprägungen von Reichsmünzen und Rentenpfennigmünzen auf sämtlichen deutschen Münzstätten in der Zeit von 1875 bis 1925 und der Anteil der Hamburger Münzstätte sowie die Beträge der wieder eingezogenen Münzen	234
„ 3.	Zahl der Medaillenprägungen in der hamburgischen Münzstätte, 1906 bis 1925	235

B. Reichsbankhauptstelle Hamburg.

Tab. 4.	Der Geschäftsverkehr in den Jahren 1918 bis 1920, 1924 und 1925	235
---------	---	-----

C. Sparkassen.

Tab. 5.	Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1918	236
„ 6.	Stand und Bewegung der Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1918	236

XIII. Öffentliche Fürsorge für Straßen, Wasserläufe, Gebäude und Wohnungen.**A. Bauwesen.**

Tab. 1.	Die Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1923 bis 1925 ...	237
„ 2.	Die Straßenreinigung in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925	237
„ 3.	Die Straßenbesprengung in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925	237
„ 4.	Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1918 bis 1925	237
„ 5.	Das Sielwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925	238
„ 6.	Die Müllabfuhr in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925	238
„ 7.	Die Verbrennungsanstalten in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925	238
„ 8.	Die im hamburgischen Staat in den Häfen, Kanälen und auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet) in den Jahren 1918 bis 1925	238

B. Wasserversorgung.

Tab. 9.	Betrieb der hamburgischen Wasserwerke in den Jahren 1918 bis 1924	
	a) Verteilungsanlagen	239
	b) Wasserabgabe	239
	c) Rechnungsergebnisse der Wasserwerke	239

C. Beleuchtungswesen.

Tab. 10.	Betrieb der hamburgischen Gaswerke in den Jahren 1918 bis 1924	
	a) Verteilungsanlagen	239
	b) Gaserzeugung und -abgabe	240
	c) Rechnungsergebnisse	240
„ 11.	Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke A.-G. in den Jahren 1918 bis 1924	
	a) Verteilungsanlagen	240
	b) Stromabgabe	240
	c) Rechnungsergebnisse	240

D. Feuerlöschwesen.

Tab. 12.	Die Alarmierungen im Jahre 1925 nach Monaten	241
„ 13.	Die Brände in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1925	242
„ 14.	Erwiesene und mutmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Jahre 1925	242
„ 15.	Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg, 1918 bis 1925	243
„ 16.	Bestand an Fahrzeugen der Feuerwehr, 1918 bis 1925	243
„ 17.	Personalbestand der Feuerwehr in der Stadt Hamburg, 1918 bis 1925	243

E. Wohnungspflege in der Stadt Hamburg.

Tab. 18.	Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln, 1913 und 1925	244
„ 19.	Wohnungsmißstände und ihre Behebung, 1913 und 1925	244
„ 20.	Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren 1922 bis 1925	244
„ 21.	Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1925	244

XIV. Versicherungswesen und soziale Fürsorge.**A. Versicherungen.****1. Sozialversicherung.**

Tab. 1.	Versicherungsamt Hamburg	
	a) Krankenversicherung, 1914 und 1922 bis 1925	245
	b) Unfallversicherung, 1923 bis 1925	245
	c) Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung, 1913 bis 1925	246
	d) Reichsangestelltenversicherung, 1923 bis 1925	246
„ 2.	Die Zahl der Krankenkassen und der Bestand an Mitgliedern, 1914 bis 1925	246
„ 3.	Die einzelnen Berufsgruppen in der Krankenversicherung im Jahre 1925	247
„ 4.	Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahre 1925	248
„ 5.	Zahl und Art der ausgegebenen Versicherungskarten in den Jahren 1917 bis 1925	248
„ 6.	Versorgungskasse für staatliche Angestellte	
	a) Art und Zahl der versicherten Personen und der erledigten Fälle in den Jahren 1913 bis 1925	249
	b) Rechnungsergebnisse in den Jahren 1913 bis 1920 sowie 1924 und 1925	249
„ 7.	Bestand der von der Behörde für das Versicherungswesen beaufsichtigten privaten Versicherungsunternehmungen, 1914 bis 1925	249
„ 8.	Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung, 1921 bis 1925	250
„ 9.	Oberversicherungsamt Hamburg in den Jahren 1914 und 1920 bis 1925	251
„ 10.	Rechtsprechung des Militärversorgungs- bzw. Versorgungsgerichts Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925	252
„ 11.	Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften, 1913, 1924 und 1925	252

2. Feuerversicherung für Gebäude.

Tab. 12.	Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1913, 1924 und 1925	252
----------	--	-----

B. Leihhauswesen.

Tab. 13.	Städtische Leihhäuser in Hamburg seit 1919	
	a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren	253
	b) Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder nach der Höhe des Anlehens sowie Art der Verpfändungen	253
	c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen	253

C. Arbeitsnachweis.

Tab. 14.	Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Jahre 1925 nach Geschlecht, Berufsgruppen und Monaten	254
„ 15.	Die am Ende des Jahres 1925 verbliebenen Arbeitsuchenden nach dem Alter sowie nach Unterstützten und Nichtunterstützten im Staate Hamburg	266
„ 16.	Die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler im Staate Hamburg im Jahre 1925	
	a) Männliche Personen	268
	b) Weibliche Personen	269

D. Erwerbslosenfürsorge.

Tab. 17.	Zahl der Unterstützten und Betrag der geleisteten Unterstützungen in der Stadt Hamburg im Jahre 1925	270
„ 18.	Ausgaben für die unterstützende Erwerbslosenfürsorge im Jahre 1925	271
„ 19.	Einnahmen und Ausgaben für die Erwerbslosenfürsorge im hamburgischen Staat im Jahre 1925	272
„ 20.	Höchstziffer der Arbeitslosen und der volle Erwerbslosenunterstützung beziehenden Personen im Stadtgebiet Hamburg in den Jahren 1920 bis 1925	272
„ 21.	Zahl der am Jahresschluß vorhandenen Vollerwerbslosen sowie Höhe der Erwerbslosenunterstützung in der Stadt Hamburg, 1919 bis 1925	273

E. Berufsberatung in der Stadt Hamburg.

Tab. 22.	Der Besuch der Berufsberatung, 1923 bis 1925	273
„ 23.	Die Vermittlung von Lehrstellen, 1923 bis 1925	273

F. Streiks und Aussperrungen.

Tab. 24.	Streiks und Aussperrungen im hamburgischen Staatsgebiet im Jahre 1925	274
----------	---	-----

XV. Wohlfahrtspflege.**A. Öffentliche Wohlfahrtspflege.****1. Fürsorgetätigkeit des Wohlfahrtsamts.**

Tab. 1.	Offene Fürsorge des Wohlfahrtsamts	
a)	Zahl der im Jahre 1925 unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen	275
b)	Zahl der im Dezember 1925 laufend unterstützten Parteien nach Altersklassen und nach dem Familienstande	275
c)	Sachleistungen im Jahre 1925	275
„ 2.	Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts	
a)	Zahl der im Jahre 1925 im Staatlichen Versorgungsheim Verpflegten und Höhe der Aufwendungen	276
b)	Zahl der im Jahre 1925 in sonstigen Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen	276

2. Jugendhilfe.

Tab. 3.	Bestand und Art der staatlich erzeugten, bevormundeten oder beaufsichtigten Minderjährigen der öffentlichen Fürsorge in den Jahren 1924 und 1925	276
„ 4.	Kosten der öffentlichen Fürsorge für Minderjährige in den Jahren 1919, 1920 und 1924	277
„ 5.	Bestand und Unterbringung der sämtlichen unter vollständiger staatlicher Fürsorge stehenden Zöglinge am Ende der Jahre 1924 und 1925	277
„ 6.	Bestand und Aufenthalt der von den Jugendämtern Hamburg und Bergedorf zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Zöglinge am Ende der Jahre 1924 und 1925	278
„ 7.	Das Waisenhaus in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925	278
„ 8.	Die Erziehungsanstalten für Knaben und Mädchen in Hamburg-Ohlsdorf in den Jahren 1919 bis 1925	279
„ 9.	Organisation der für die Zöglinge eingerichteten Familienpflege innerhalb und außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets am Ende der Jahre 1924 und 1925	279
„ 10.	Die Amtsvormundschaften der hamburgischen Jugendämter in den Jahren 1924 und 1925	280
„ 11.	Die Amtspflegschaften der hamburgischen Jugendämter in den Jahren 1924 und 1925	280

B. Private Wohlfahrtspflege.**1. Die Hamburger Blindenanstalten.**

Tab. 12.	Zahl der Zöglinge in der Blindenanstalt von 1830, der beschäftigten Personen im Blinden-Asyl und der Insassen im Blindenaltenheim in den Jahren 1913 und 1919 bis 1924	281
„ 13.	Rechnungsergebnisse der Blindenanstalten, 1913, 1920 und 1924	281

2. Taubstumm-Anstalt in der Stadt Hamburg.

Tab. 14.	Zahl der Insassen und Rechnungsergebnisse der Anstalt, 1919 bis 1925	281
----------	--	-----

3. Alsterdorfer Anstalten in Hamburg-Alsterdorf.

Tab. 15.	Art und Zahl der Anstaltsbewohner in den Jahren 1919 bis 1925	282
„ 16.	Rechnungsergebnisse der Anstalten in den Jahren 1919, 1920, 1924 und 1925	282

4. Verein für Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.

Tab. 17.	Fürsorgetätigkeit und Hilfeleistungen des Vereins in den Jahren 1924 und 1925	282
----------	---	-----

5. Heilsarmee.

Tab. 18.	Soziale Fürsorge für Männer im Hospiz, in den Heimen und Logierhäusern der Heilsarmee in Hamburg, 1924 und 1925	282
----------	---	-----

XVI. Bestattungswesen.

Tab. 1.	Zahl der Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg seit 1877.....	283
„ 2.	Die für Beerdigungen und Einäscherungen sowie für den Verkauf, die Bepflanzung und die Unterhaltung von Gräbern auf dem Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren seit 1877.....	283

XVII. Polizeiliche Angelegenheiten,

soweit sie nicht in anderen Abschnitten untergebracht sind.

A. Tätigkeit der Kriminal- und Sittenpolizei.

Tab. 1.	Anzeigen bei der Kriminalpolizei in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1925.....	284
„ 2.	Anzeigen bei der Kriminalpolizei im hamburgischen Landgebiet im Jahre 1925	286
„ 3.	Kriminalpolizeilicher Erkennungsdienst in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1925..	286
„ 4.	Sittenpolizeiliche Angelegenheiten in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1925	287
„ 5.	Das Pflegeamt der Polizeibehörde in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1925	
	a) Alter und Familienstand der Schützlinge	287
	b) Beruf der Schützlinge und Grund des Ausscheidens aus der Fürsorge	287
	c) Arbeit der Fürsorgerinnen	288
	d) Das Pflegeheim des Amtes	288
„ 6.	Zahl der bei der Polizeibehörde in Hamburg als vermißt gemeldeten Personen, 1922 bis 1925	288
„ 7.	Zahl der bei der Polizeibehörde in Hamburg gemeldeten Selbstmorde und Selbstmordversuche in den Jahren 1922 bis 1925.....	288

B. Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten.

Tab. 8.	Zahl der Strafverfügungen wegen Übertretungen verkehrspolizeilicher Vorschriften im Jahre 1925	
	a) Strafverfügungen auf Grund der Straßenordnung und anderer verkehrspolizeilicher Bestimmungen	289
	b) Strafverfügungen auf Grund der Bestimmungen für Eisenbahnen, Hoch- und Straßenbahnen sowie Kraftfahrzeuge.....	290
„ 9.	Zahl der erteilten und versagten Erlaubnisse zur Benutzung der öffentlichen Straßen und Plätze in Hamburg sowie Höhe der dafür erhobenen Gebühren im Jahre 1925	290
„ 10.	Zulassung von Kraftfahrzeugen und deren Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis in Hamburg im Jahre 1925.....	291
„ 11.	Zahl der gemeldeten Unfälle im hamburgischen Landgebiet im Jahre 1925	291

C. Hafeninspektion.

Tab. 12.	Zahl der Revisionen und der Anordnungen für Abstellung von Mängeln, 1913, 1919 bis 1925	291
„ 13.	Zahl der gemeldeten Unfälle überhaupt im Hafen in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925...	292
„ 14.	Zahl der Unfälle im Hafen nach Berufen der Verunglückten und nach Ursachen im Jahre 1925	293
„ 15.	Sonstige Tätigkeit der Hafeninspektion in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925	293

D. Sonstige polizeiliche Angelegenheiten.

Tab. 16.	Tätigkeit der Polizeiwachen in Hamburg im Jahre 1925.....	294
„ 17.	Vom Gericht der Landespolizeibehörde überwiesene und unter Polizeiaufsicht gestellte Personen in Hamburg im Jahre 1925	294
„ 18.	Die in den Städten Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht untergebrachten Obdachlosen in den Jahren 1913 bis 1925.....	295
„ 19.	Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925	295

XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug.**A. Personalbestand.**

Tab. 1.	Das Personal der ordentlichen Gerichte im hamburgischen Staate seit 1895.....	296
„ 2.	Zahl der Rechtsanwälte und Notare, beeidigten Dolmetscher und Übersetzer im hamburgischen Staate seit 1895	296

B. Ordentliche streitige Gerichtsbarkeit.

Tab. 3.	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor den hamburgischen Amtsgerichten, 1919 bis 1925	297
„ 4.	Konkurse und Geschäftsaufsichten im Jahre 1925.....	298
„ 5.	Strafsachen vor den Amtsgerichten in den Jahren 1919 bis 1925.....	298
„ 6.	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Landgericht Hamburg, 1919 bis 1925.....	299
„ 7.	Strafsachen vor dem Landgericht Hamburg, 1919 bis 1925	300
„ 8.	Zahl der anhängigen und beendeten Ehesachen in Hamburg, 1919 bis 1925.....	301
„ 9.	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht, 1919 bis 1925 ..	301
„ 10.	Entscheidungen in Strafsachen vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht, 1919 bis 1925...	302
„ 11.	Gewerbe- und Kaufmannsgericht in Hamburg.	
	a) Rechtsprechung, 1919 bis 1925; b) Tätigkeit als Arbeitsgericht, 1924 und 1925	302

C. Freiwillige Gerichtsbarkeit und Rechtshilfe.

Tab. 12.	Öffentliche Register der Amtsgerichte in den Jahren 1919 bis 1925	303
" 13.	Grundbuchsachen in den Jahren 1919 bis 1925	304
" 14.	Testaments- und Nachlasssachen in den Jahren 1919 bis 1925	304
" 15.	Vormundschaftssachen in den Jahren 1919 bis 1925	304
" 16.	Die Hinterlegungsstelle in den Jahren 1919 bis 1925	304
" 17.	Verklarungssachen, Standesamtssachen und Aufnahme von Urkunden, 1919 bis 1925	305
" 18.	Rechtshilfe der Amtsgerichte in den Jahren 1919 bis 1925	305

D. Besondere Gerichte und Kommissionen.

Tab. 19.	Das Seeamt in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925	306
" 20.	Die hamburgischen Verwaltungsgerichte	
	a) Das Verwaltungsgericht in den Jahren 1922 bis 1925	306
	b) Das Oberverwaltungsgericht im Jahre 1925	307
" 21.	Die Disziplinarkammer in den Jahren 1920 bis 1925	307
" 22.	Der Disziplinarhof in den Jahren 1920 bis 1925	308
" 23.	Tätigkeit des Mieteeinigungsamts in der Stadt Hamburg, 1922 bis 1925	308
" 24a.	Tätigkeit des Schlichtungsausschusses Hamburg, 1919 bis 1923	308
" 24b.	Tätigkeit des Schlichtungsausschusses Hamburg, 1924 und 1925	309
" 25.	Die Schätzungskommission für Enteignungssachen in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925	309

E. Gerichtsvollzieherwesen im hamburgischen Staate.

Tab. 26.	Die Tätigkeit des Gerichtsvollzieheramts in der Stadt Hamburg und der Gerichtsvollzieher bei den Amtsgerichten Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925	310
----------	---	-----

F. Strafvollzug.**1. Gefängniswesen in der Stadt Hamburg.**

Tab. 27.	Zahl der Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten im Jahre 1925	312
" 28.	Die in den Jahren 1922 bis 1925 eingelieferten Strafgefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten nach der Dauer der über sie verhängten Strafen	312
" 29.	Die Strafgefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten nach dem Lebensalter, 1922 bis 1925	313
" 30.	Die Strafgefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten nach dem Familienstand, 1922 bis 1925	313
" 31.	Die Strafgefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten nach der Staatsangehörigkeit und Rückfälligkeit, 1922 bis 1925	313
" 32.	Zahl der Erkrankten und Gestorbenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten, 1919 bis 1925	313
" 33.	Gottesdienst, Schule und Disziplinarbestrafungen in den hamburgischen Gefangenenanstalten, 1919 bis 1925	314

2. Gefängniswesen in den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzbüttel.

Tab. 34.	Zahl der bestraften Personen und Dauer der Strafen in den Jahren 1913 bis 1925	314
----------	--	-----

XIX. Unterricht und Bildung.**A. Hochschulwesen.****1. Hamburgische Universität.**

Tab. 1.	Die Studierenden der Hamburgischen Universität nach Fakultäten in den Jahren 1919 bis 1925	315
" 2.	Die Studierenden der Hamburgischen Universität nach der Vorbildung und nach Studienfächern im Sommersemester 1925 sowie im Wintersemester 1925/1926	316
" 3.	Der Lehrkörper der Hamburgischen Universität nach Fakultäten in den Jahren 1921 bis 1925	317

2. Hamburger Volkshochschule.

Tab. 4.	Zahl der Kurse, der Dozenten und der Hörer im Wintersemester 1924/1925 sowie im Sommersemester 1925	318
" 5.	Die Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften nach Berufs- und Altersgruppen sowie nach dem Geschlecht in den Jahren 1922 bis 1925	318

3. Allgemeines Vorlesungswesen.

Tab. 6.	Zahl der Kurse, der Dozenten und der Hörer nach Studienfächern im Sommersemester 1925 sowie im Wintersemester 1925/26	319
---------	---	-----

4. Technisches Vorlesungswesen.

Tab. 7.	Zahl der Kurse, der Kurssteilnehmer und der Hörer sowie die Einnahmen und Ausgaben in den Lehrjahren 1919/20 bis 1925/26	320
" 8.	Zahl der Kurse, der Dozenten usw. nach Studienfächern im Lehrjahr 1925/26	320
" 9.	Zahl der Hörer nach dem Beruf im Lehrjahr 1925/26	320

B. Allgemeinbildende Schulen.**1. Die allgemeinbildenden Schulen überhaupt.**

Tab. 10.	Zahl der Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1925/26.....	321
----------	---	-----

2. Die höheren Lehranstalten.**a. Die höheren Lehranstalten überhaupt.**

Tab. 11.	Zahl der Anstalten, Klassen und Schüler in den einzelnen Gebietsteilen am 1. Februar 1926	323
----------	---	-----

b. Die staatlichen höheren Schulen.

Tab. 12.	Zahl der Anstalten für die männliche Jugend, Klassen, Lehrer und Schüler dieser Anstalten am 1. Februar 1926 sowie Abgang der Schüler im Schuljahr 1925/26.....	323
„ 13.	Zahl der Anstalten für die weibliche Jugend usw. wie Tab. 12	324
„ 14.	Die Reifeprüfungen im Schuljahr 1925/26	324
„ 15.	Die mit dem Reifezeugnis im Schuljahr 1925/26 abgegangenen Schüler und Schülerinnen nach dem erwählten Studium oder Beruf.....	324
„ 16.	Die einzelnen Anstalten für die männliche Jugend im Schuljahr 1925/26.....	325
„ 17.	Die einzelnen Anstalten für die weibliche Jugend im Schuljahr 1925/26	325

c. Die nichtstaatlichen höheren Schulen.

Tab. 18.	Zahl der Klassen, Lehrer(innen) und Schüler(innen) am 1. Februar 1926 sowie Abgang der Schüler(innen) im Schuljahr 1925/26	326
„ 19.	Die Prüfungen für die Obersekundareife im Schuljahr 1925/26.	326

3. Die Volksschulen.**a. Die öffentlichen Volksschulen.**

Tab. 20.	Zahl der Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schulkinder in den einzelnen Gebietsteilen am 1. Februar 1926	327
„ 21.	Zahl der Klassen, Lehrer und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. Februar 1926.....	327
„ 22a.	Zahl der aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg während der Jahre 1921 bis 1925 entlassenen Schüler	328
„ 22b.	Berufswünsche der in den Jahren 1921 bis 1925 aus den öffentlichen Volksschulen der Stadt Hamburg entlassenen Schüler	328

b. Die sonstigen Schulen des Volksschulwesens.

Tab. 23.	Zahl der Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schulkinder am 1. Februar 1926.....	329
----------	---	-----

4. Die zu den öffentlichen Schulen gehörigen besonderen Einrichtungen.

Tab. 24.	Zahl und Art der besonderen Einrichtungen im Schuljahr 1925/26 ..	330
----------	---	-----

5. Die Lehramtsprüfungen.

Tab. 25.	Zahl und Art der Lehramtsprüfungen im hamburgischen Staat im Schuljahr 1925/26	330
----------	--	-----

6. Die Schulgeldzahler.

Tab. 26.	Die Schulgeldzahler an den höheren Staatsschulen Hamburgs im Schuljahre 1925/26	331
----------	---	-----

C. Berufsschulen.

Tab. 27a.	Die staatlichen Berufsschulen in der Stadt Hamburg im Schuljahr 1925/26.....	333
„ 27b.	Die staatlichen Berufsschulen in der Stadt Hamburg, 1920 bis 1925	336
„ 28.	Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg im Kalenderjahr 1925.....	336
„ 29.	Die Zahl der Absolventen der Staatlichen Technischen Schulen, 1919 bis 1925/26.....	336
„ 30.	Ergebnisse der Prüfungen von Schiffsingenieuren und Seemaschinisten in Hamburg, 1914 bis 1925	337
„ 31.	Die öffentlichen Berufsschulen im hamburgischen Landgebiet im Schuljahr 1925/26	337
„ 32.	Innungsschulen und gewerbliche Privatschulen in der Stadt Hamburg, 1925/26	338

D. Archive und Büchereien.

Tab. 33.	Das Staatsarchiv in Hamburg, 1924 und 1925	338
„ 34.	Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv	
a)	Benutzung der Lesesäle im Jahre 1925	339
b)	Bestand an Zeitungen und Zeitschriften am 31. Dezember 1925.....	339
c)	Auskünfte und Führungen im Jahre 1925	339
„ 35.	Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg	
a)	Bücherbestand der Bibliothek in den Jahren 1914 bis 1924/25	340
b)	Benutzung der Bibliothek in den Jahren 1914 bis 1924/25	340
c)	Ausleihung von Büchern an Dozenten und Studierende, 1919 bis 1924/25	340
„ 36.	Benutzung der Commerzbibliothek im Jahre 1925	341
„ 37.	Benutzung der Öffentlichen Bücherhalle im Jahre 1925	341

E. Theater und Lichtspiele.

Tab. 38.	Die Theater und Lichtspieltheater Hamburgs im Jahre 1925.....	342
„ 39.	Die einzelnen Theater Hamburgs in den Jahren 1922 bis 1925	342

F. Die Musikhalle in Hamburg.

Tab. 40.	Die Benutzung der Säle für Konzerte und Vorträge in den Jahren 1913, 1921 bis 1925....	343
----------	--	-----

XX. Religionsgemeinschaften.**A. Die evangelisch-lutherische Kirche im hamburgischen Staate.**

Tab. 1.	Zahl der evangelisch-lutherischen Gemeinden, ihrer Mitglieder, Gotteshäuser, Geistlichen und Beamten in den einzelnen Kirchenkreisen im Jahre 1925.....	344
„ 2.	Zahl der Geistlichen und der Bewohner in den einzelnen Kirchspielen in den Jahren 1910 und 1925.....	344
„ 3.	Die Zahl der Trauungen im hamburgischen Staat im Vergleich zur Zahl der geschlossenen Ehen Evangelisch-lutherischer in den Jahren 1914 bis 1925	345
„ 4.	Die Zahl der im hamburgischen Staate getauften Kinder im Verhältnis zu der Zahl der von evangelisch-lutherischen Eltern Lebendgeborenen in den Jahren 1914 bis 1925	346
„ 5.	Zahl der getauften Kinder nach dem Taufalter in den Jahren 1914 bis 1925.....	346
„ 6.	Zahl der im hamburgischen Staate konfirmierten Kinder sowie der Abendmahlsgäste in den Jahren 1914 bis 1925.....	346
„ 7.	Durchschnittszahl der kirchlichen Handlungen in den einzelnen Kirchspielen in den Jahren 1911 bis 1913, 1914 bis 1918 und 1919 bis 1924	
	a) Grundzahlen	347
	b) Verhältniszahlen.....	348

B. Übrige christliche Gemeinden.

Tab. 8.	Zahl der kirchlichen Handlungen in den katholischen Gemeinden im hamburgischen Staat in den Jahren 1914 bis 1925	
	a) Römisch-katholische Gemeinden	349
	b) Russisch-Griechisch-Katholische St. Nikolaus-Kirche.....	349
„ 9.	Zahl der kirchlichen Handlungen in anderen christlichen Gemeinden der Stadt Hamburg in den Jahren 1913 und 1924	349

C. Israelitischer Kultus in Hamburg.

Tab. 10.	Zahl der Mitglieder und der rituellen Handlungen in den israelitischen Gemeinden, 1914 bis 1924	350
----------	---	-----

XXI. Wahlen.

Tab. 1.	Die bei den Reichstagswahlen seit 1919 auf die einzelnen Parteien entfallenen Sitze.....	351
„ 2.	Die bei den Bürgerschaftswahlen seit 1919 auf die einzelnen Parteien und Gruppen entfallenen Sitze	351
„ 3.	Die Ergebnisse der Wahlen zum Beamtenrat 1923 und 1925	351
„ 4.	Die nach Stadt- und Gebietsteilen zusammengefaßten Wahlergebnisse der Wahl des Reichspräsidenten im 34. Wahlkreis (Hamburg) am 29. März und 26. April 1925	352
„ 5.	Die Ergebnisse der Wahlen zum Schulbeirat, 1920 bis 1924.....	354

Nachtrag zu Abschnitt II. A. Bevölkerungsstand.

Tab. 1.	Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach dem Alter.....	355
„ 2.	Die Wohnbevölkerung im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925 nach Familienstand und Alter	356
„ 3.	Die hauptberufstätige Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadtteilen am 16. Juni 1925 nach Berufsgruppen	358
„ 4.	Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach der Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften am 16. Juni 1925.....	360
„ 5.	Die Reichsausländer nach der Staatsangehörigkeit sowie die Staatenlosen im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925	363
„ 6.	Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach der Muttersprache.....	364

Quellenverzeichnis.

1. Hamburgische Behörden.

Senatskommission für die Verwaltungsreform.

Personalbestand der staatlichen Beamten, Angestellten und Arbeiter	Seite 224 f.
Personalabbau der staatlichen Beamten und Angestellten	226 ff. u. 231
Personalverminderung der Staatsarbeiter	230

Staatsarchiv.

Archivbestände, Auskünfte, Benutzung im Lesesaal.	338
--	-----

Finanzdeputation.

Bebaute und unbebaute Staatsgrundstücke	107
Hauptstaatskasse	222
Grundstückserwerbungen	222
Verkäufe von Staatsgrund	222
Forstverwaltung	223
Vergebene Arbeiten und Lieferungen	223
Leihhauswesen	253
Theater und Lichtspiele	342

Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe.

Wareneinfuhr	134 ff.
Warenausfuhr	144 ff.
In Hamburg beheimatete Seeschiffe	155 f.
Seeverkehr	157 ff.
Kaiverkehr	163 ff.
Seemannsänter	166 ff.
Flußschiffsverkehr	170 ff.
Schiffsregister	174
Fischereifahrzeuge	175
Fischzufuhren und Fischmärkte	176 ff.
Erträge der Anmeldegebühr	223
Eichwesen	185 f.
Münz- und Medaillenprägungen	232 ff.
Seefahrtsschule	336

Beleihungskasse für Hypotheken.

Die Leistungen der Kasse	222
--------------------------------	-----

Aufsichtsbehörde für die Innungen.

Zwangsinnungen und Freie Innungen	215
---	-----

Schlachthofdeputation.

Viehmarkt und Schlachthof	182 ff.
---------------------------------	---------

Baudeputation.

Flächen nach Stadt- und Gebietsteilen	1 ff.
Wasserstände der Elbe und Höhe der Sturmfluten	7
Schleusenverkehr	173
Straßenpflasterung, -reinigung und -besprengung, Bedürfnisanstalten	237
Sielwesen, Müllabfuhr, Verbrennungsanstalten, Baggerungen	238

Friedhofsdeputation.

Bestattungen und Exhumierungen, Friedhof Ohlsdorf	283
---	-----

Bezirkswohnungskommissar (Wohnungsamt).

Wohnungsangebot	130
Wohnungsnachfrage	131 f.
Wohnungstausch	133

	Seite
Hochschulbehörde.	
Hamburgische Universität	315 ff.
Staats- und Universitätsbibliothek	340
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv	339
Hamburger Volkshochschule	318
Allgemeines Vorlesungswesen	319
Technisches Vorlesungswesen	320
Oberschulbehörde.	
Allgemeinbildende Schulen überhaupt	321 f.
Höhere Lehranstalten überhaupt	323
Staatliche höhere Schulen	323 ff.
Nichtstaatliche höhere Schulen	326
Öffentliche Volksschulen	327 f.
Sonstige Schulen des Volksschulwesens	329
Besondere Schuleinrichtungen	330
Lehrantsprüfungen	330
Schulgeldzahler	331 f.
Berufsschulbehörde.	
Staatliche Berufsschulen in der Stadt Hamburg	333 ff.
Staatliche Berufsschulen im Landgebiet	337
Prüfungen von Schiffingenieuren und Seemaschinisten	337
Kommission für die Verwaltung der Musikhalle.	
Benutzung der Säle in der Musikhalle	343
Justizverwaltung und Justizbehörden.	
Belastung des Grundeigentums	112
Personal der ordentlichen Gerichte, Zahl der Rechtsanwälte usw.	296
Ordentliche streitige Gerichtsbarkeit	297 ff.
Freiwillige Gerichtsbarkeit und Rechtshilfe	303 ff.
Besondere Gerichte und Kommissionen	306 ff.
Gerichtsvollzieherwesen	310 f.
Gefängniswesen in der Stadt Hamburg	312 ff.
Polizeibehörde.	
Binnenwanderung	62 ff.
Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit	73
Flußbadeanstalten	98
Milch- und Nahrungsmittelkontrollen	101
Droschenwesen	193
Kraftfahrzeuge	194
Personenbeförderung auf den Wasserstraßen	195
Flugfahrzeuge	196
Angemeldete Gewerbebetriebe	207 f.
Kriminal- und Sittenpolizei	284 ff.
Verkehrspolizei	289 ff.
Hafeninspektion	291 ff.
Sonstige polizeiliche Angelegenheiten	294 f.
Gewerbeaufsichtsamt.	
Revidierte Betriebe	209 f.
Baupolizeibehörde.	
Bautätigkeit in der Stadt Hamburg	112 ff.
Dampfkesselstatistik	211
Behörde für Wohnungspflege.	
Bau- und Benutzungsmängel, Wohnungsmißstände, Altwohnungen, Unbewohnbarkeitserklärungen ...	244
Deputation für das Feuerlöschwesen.	
Alarmierungen	241
Brände	242
Hilfeleistungen, Bestand der Fahrzeuge, Personalbestand	243
Hamburger Feuerkasse.	
Feuerversicherung für Gebäude	252

Behörde für das Schankkonzessionswesen.

Bestand der Schankstätten.....	212
Bestand der Kleinhandlungen mit Branntwein.....	214 f.
Erteilung und Entziehung von Schankkonzessionen.....	214

Behörde für das Auswandererwesen.

Überseeische Aus- und Einwanderung.....	69 ff.
---	--------

Senatskommission für Landesstatistik.	}	(Statistisches Landesamt, Wahlamt,
Zentralwahlkommission.		Einquartierungsamt.)

Bevölkerungsstand	8 ff.,	355 ff.
Eheschließungen und -lösungen		29 ff.
Geburten		39 ff.
Sterbefälle		48 ff.
Aus- und Einwanderung		69 ff.
Bestand des Grundeigentums		106
Grundbesitzveränderungen		108 ff.
Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg		117 ff.
Räumlichkeiten im hamburgischen Landgebiet		126 ff.
Großhandelspreise		197
Kleinhandelspreise		198
Teuerungszahlen		199
Indexziffern		200
Gehälter		201 ff.
Tariflöhne		205 f.
Ackerbau		216 ff.
Viehucht		218 ff.
Die Studierenden an der hamburgischen Universität		315 f.
Die evangelisch-lutherische Kirche im hamburgischen Staate.....		344 ff.
Reichstagswahlen		351
Bürgerschaftswahlen		351
Beamtenratswahlen		351
Reichspräsidentenwahl		352 f.
Wahlen zum Schulbereirat		354

Gesundheitsbehörde (Gesundheitsamt).

Sterblichkeit der Wöchnerinnen	57
Sterbefälle nach den am häufigsten ergriffenen Organen.....	59
Selbstmörder nach Todesarten	60
Unglücksfälle und Verbrechen mit tödlichem Ausgang	61
Heil- und Pflegepersonen	74
Übertragbare Krankheiten	75 ff.
Staatliche Krankenanstalten	78 ff.
Nichtstaatliche Krankenanstalten	83
Staatliche Entbindungsanstalten	84 f.
Impfungen	89
Schulärztliche Untersuchungen	90 ff.
Schulzahnkliniken	94
Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen.....	94 f.
Hygienisch-chemische Untersuchungen, Nahrungsmitteluntersuchungen.....	96
Serologische Untersuchungen	96 f.
Städtereinigung	97
Gewerbehygiene	98
Öffentliche Desinfektion	98 f.
Hafengesundheitsdienst	100
Veterinärpolizeiliche Tätigkeit	102 f.
Fleischbeschauämter	103 ff.

Behörde für das Versicherungswesen.

Krankenversicherung, Unfallversicherung.....	245
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung, Reichsangestelltenversicherung.....	246
Krankenkassen	246 ff.
Ausgegebene Versicherungskarten in der Stadt Hamburg für Invaliden- und Angestelltenversicherung	248
Versorgungskasse für staatliche Angestellte, Private Versicherungsunternehmen.....	249
Hinterbliebenenversorgung	250
Oberversicherungsamt	251
Versorgungsgericht, Militärversorgungsgericht	252

	Seite
Behörde für das Arbeitsamt.	
Staatlicher Arbeitsnachweis.....	254 ff.
Sonstiger Arbeitsnachweis.....	268 f.
Erwerbslosenfürsorge.....	270 ff.
Berufsberatung.....	273
Streiks und Aussperrungen.....	274
Schlichtungsausschuß Hamburg.	
Streitigkeiten und deren Erledigung.....	308 f.
Wohlfahrtsamt.	
Offene Fürsorge.....	275
Geschlossene Fürsorge.....	276
Landesjugendamt Hamburg.	
Staatliche Jugendhilfe.....	276 ff.
Waisenhaus.....	278
Erziehungsanstalten in Hamburg-Ohlsdorf.....	279
Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften.....	280
Landherrenschaften.	
Binnenwanderung im Landgebiet.....	62 ff.
Öffentliche Desinfektionen im Landgebiet.....	98 f.
Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet.....	115 f.
Gewerbeanmeldungen im Landgebiet.....	208
Steuereinnahme der Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.....	223
Ausgegebene Versicherungskarten in den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzebüttel für Invaliden- und Angestelltenversicherung.....	218
Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten im Landgebiet.....	289 f.
Unfälle im Landgebiet.....	291
Die Obdachlosen in Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.....	295
2. Sonstige Quellen.	
Deutsches Meteorologisches Jahrbuch.	
Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge.....	3 f.
Windrichtung, -geschwindigkeit und Bewölkung.....	5 f.
Wöchnerinnenheim, e. V.	
Betrieb des Wöchnerinnenheimes.....	84
Landeszentrale Hamburg der deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz, E. V.	
Tätigkeit der Landeszentrale.....	85
Säuglingsfürsorge.....	86
Kleinkinderfürsorge.....	87
Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege, e. V.	
Fürsorgestellen für Lungenleidende.....	88
Zentralstelle für Kinderverschickung.....	89
Hamburger Wasserwerke G. m. b. H.	
Warmbadeanstalten.....	98
Verteilungsanlagen, Wasserabgabe und Rechnungsergebnisse.....	239.
Hafenbetriebsverein in Hamburg, e. V.	
Hafenbetrieb.....	161 f.
Oberpostdirektion Hamburg.	
Post-, Telegraphen- und Fernspreverkehr.....	187
Reichsbahndirektion Altona.	
Personen-, Güter- und Tierbeförderung auf der Reichsbahn.....	188 f.
Direktion der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft.	
Beförderte Personen.....	190
Direktion der Südstormarnschen Kreisbahn.	
Beförderte Personen.....	190

	Seite
Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.	
Betriebsergebnisse der Hochbahn, Langenhorner Bahn und Walddörferbahn.....	191
Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel.....	192
Straßenbahnen	192 f.
Autobusverkehr	195
Alster-Dampfschiffahrt	196
Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger.	
Münzprägungen und außer Kurs gesetzte Münzen	232 ff.
Reichsbankhauptstelle Hamburg.	
Geschäftsstelle der Reichsbankhauptstelle Hamburg	235
Sparkassen.	
Hamburger Sparcasse von 1827; Neue Sparcasse, errichtet 1864; Sparkasse der Stadt Bergedorf; Sparkasse des Amtes Ritzbüttel	236
Hamburger Gaswerke G. m. b. H.	
Verteilungsanlagen	139
Gaserzeugung, Gasabgabe und Rechnungsergebnisse	240
Hamburgische Electricitäts-Werke A. G.	
Verteilungsanlagen, Stromabgabe und Rechnungsergebnisse	240
Lebensversicherungsgesellschaften.	
Hamburger Versicherungs-Aktiengesellschaft „Janus“	252
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	252
Volksfürsorge, gewerkschaftlich-genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft	252
Deutschnationale Versicherungs-A.-G.	252
Blindenanstalten.	
Blindenanstalt von 1830, Blindenasyl, Blindenaltenheim	281
Taubstummen-Anstalt.	
Insassen und Rechnungsergebnisse	281
Alsterdorfer Anstalten (Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische).	
Anstaltsbewohner und Rechnungsergebnisse	282
Verein für Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.	
Fürsorgetätigkeit und Hilfeleistungen	282
Heilsarmee.	
Soziale Fürsorge für Männer	282
Innungsschulen und gewerbliche Privatschulen.	
Zahl der Klassen, Lehrer und Schüler	338
Commerzbibliothek.	
Benutzung der Bibliothek	341
Öffentliche Bücherhalle.	
Benutzung in den einzelnen Ausgabestellen	341
Theaterdirektionen.	
Stadttheater, Deutsches Schauspielhaus, Thaliatheater, Kleines Lustspielhaus	342
Die evangelisch-lutherische Kirche.	
Zahl der Mitglieder usw. in den Kirchenkreisen und Kirchspielen	344 f.
Die kirchlichen Handlungen	345 ff.
Übrige christliche Gemeinden.	
Zahl der Mitglieder und kirchliche Handlungen	349 f.
Israelitische Gemeinden.	
Zahl der Mitglieder und der rituellen Handlungen	350

Allgemeine Bemerkungen und Berichtigungen zu den Tabellen.

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl zwar wahrscheinlich vorhanden, die Angabe aber nicht möglich ist; ein liegender Doppelpunkt drückt aus, daß die Mitteilung einer Zahl unzuweckmäßig ist oder daß die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen; ein liegender Strich hat die Bedeutung einer Null (nichts); 0 oder 0,0 oder 0.00 gibt einen kleinen Bruch an, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

In verschiedenen Fällen mußte in den Tabellen wegen Raummangels oder wegen fehlender Statistik auf einige Vergleichsjahre verzichtet werden.

Wenn nichts anderes angegeben (z. B. Rechnungsjahr, Schuljahr usw.), ist unter „Jahr“ immer das Kalenderjahr zu verstehen.

Papiermarkbeträge für die hauptsächlichsten Inflationsjahre (1921 bis 1923) sind entweder ganz weggelassen oder durch Punkte bezeichnet.

Abkürzungen:

m. = männlich	km = Kilometer	cbm = Kubikmeter
w. = weiblich	qm = Quadratmeter	kg = Kilogramm
M. = Mark	a = Ar	dz = Doppelzentner (10 kg)
GM. = Goldmark	ha = Hektar	t = Tonne (1000 kg)
RM. = Reichsmark	qkm = Quadratkilometer	P. S. = Pferdestärke
m = Meter	l = Liter	° = Grad
mm = Millimeter	hl = Hektoliter	v. H. = vom Hundert

Berichtigungen:

Im Abschnitt IV. A. „Grundeigentum“ bezieht sich auf Seite 106 die Quellenangabe auf den ganzen Unterabschnitt „1. Bestand des Grundeigentums“.

Im Abschnitt V. D. „Fischerei“ muß es auf Seite 177 unter a) „Kattegatt“ statt „Kattegat“, unter b) „isländischen“ statt „inländischen“ heißen.

Im Abschnitt XI. „Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter“ sind auf Seite 231 folgende Angaben zu berichtigen:

Finanzdeputation.....	50 (statt 22),
Hochschulbehörde.....	134 („ 91),
Gesundheitsamt.....	798 („ 778),
Jugendamt.....	122 („ 126).

I. Staatsgebiet.

A. Einteilung, Größe und Lage.

(Angaben des Vermessungsbureaus.)

Tab. 1. Flächen des hamburgischen Staates nach Stadt- und Gebietsteilen sowie nach der Art der Benutzung am 1. Januar 1925.

Stadtteile und Vororte, Gemeinden	Bebaute Flächen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Deiche	Ge- wässer	Ei- sen- bah- nen	An- la- gen	Parks	Sport- Spiel- und Schul- plätze	Hol- zungen	Be- gräbis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar												
Altstadt-Nord.....	37,75	2,46	32,24	—	10,57	9,42	2,49	—	0,35	—	—	95,28
„ -Süd.....	83,70	5,14	33,05	—	129,78	36,64	0,19	—	—	—	—	288,50
Neustadt-Nord....	62,86	0,97	31,96	—	17,44	1,47	21,11	8,04	0,74	—	0,01	144,60
„ -Süd.....	32,36	0,61	20,68	—	23,53	0,32	7,67	—	0,61	—	—	85,78
St. Georg-Nord....	67,21	3,03	34,33	—	42,87	0,31	7,31	—	5,45	—	—	160,51
„ -Süd.....	82,03	3,60	36,00	0,35	28,89	22,96	1,42	—	2,21	—	—	177,46
St. Pauli-Nord....	61,62	1,23	32,32	—	0,88	11,39	19,70	13,31	6,16	—	15,50	162,11
„ -Süd.....	35,82	0,68	22,68	—	22,55	—	0,91	—	0,64	—	—	83,28
Eimsbüttel.....	174,81	30,63	67,46	—	3,40	2,07	4,44	—	6,70	—	—	289,51
Rotherbaum.....	99,15	10,55	47,91	—	37,89	—	13,27	13,21	12,62	—	1,47	236,07
Harvestehude.....	135,30	39,66	42,79	—	33,30	1,54	1,34	7,08	0,99	—	—	262,00
Eppendorf.....	207,37	97,47	73,89	—	19,73	3,61	13,24	—	9,89	—	0,77	425,97
Groß Borstel ¹⁾	46,65	431,00	38,77	—	1,59	—	0,16	—	41,26	14,99	—	574,42
Fuhlsbüttel ¹⁾	93,50	323,98	44,33	—	12,67	4,13	1,20	—	1,82	3,15	—	484,78
Langenhorn ¹⁾	136,42	1120,00	99,26	—	3,36	27,65	2,38	—	2,08	15,00	—	1406,15
Klein Borstel ¹⁾	16,15	98,59	8,11	—	2,80	5,32	—	—	—	0,55	59,15	190,67
Ohlsdorf ¹⁾	15,79	40,68	13,19	—	3,57	14,67	—	—	—	0,96	141,52	230,38
Alsterdorf ¹⁾	36,17	210,99	17,07	—	7,65	5,27	0,25	—	2,36	—	—	279,76
Winterhude.....	141,98	189,72	57,88	—	31,75	9,49	2,08	129,04	4,14	—	—	566,08
Barmbeck.....	320,73	337,12	141,28	—	18,78	35,03	15,03	36,96	8,83	—	—	913,76
Uhlenhorst.....	106,23	3,75	24,82	—	38,63	—	1,61	—	3,31	—	—	178,35
Hohenfelde.....	79,53	4,09	34,77	—	24,70	1,28	8,79	—	1,20	—	—	154,36
Eilbeck.....	115,73	4,24	36,61	—	2,33	6,59	2,63	1,58	2,23	—	7,18	179,02
Borgfelde.....	63,33	13,63	22,74	—	6,63	8,19	4,89	—	2,65	—	—	122,06
Hamm.....	160,43	121,87	84,73	0,57	14,41	11,66	5,34	15,10	4,11	1,10	0,43	419,75
Horn.....	46,39	475,90	26,53	0,59	3,49	6,67	0,13	4,71	47,04	—	—	611,45
Billwärder Ausschlag	172,19	242,23	56,66	3,96	254,05	65,82	0,66	—	6,56	—	—	802,13
Billbrook ¹⁾	53,32	392,34	17,72	3,00	47,26	13,51	—	—	0,14	—	—	527,29
Moorfleth-Stadt ¹⁾ ...	1,99	83,79	5,17	—	22,27	—	—	—	—	—	—	113,22
Steinwärder Walters- hof.....	194,88	472,53	36,02	0,35	792,81	7,21	—	—	4,81	1,25	—	1509,81
Kleiner Grasbrook..	128,53	63,69	24,08	0,03	254,90	31,91	—	—	—	—	—	503,14
Veddel.....	61,17	126,45	27,71	0,62	117,42	21,90	0,15	—	0,37	—	—	355,79
Finkenwärder ¹⁾	32,54	495,23	5,81	2,46	493,89	1,65	—	—	0,38	0,49	0,70	1033,15
Stadt Hamburg ..	3103,58	5447,85	1298,47	11,93	2525,79	367,68	138,39	229,03	179,65	37,49	226,73	13 566,59
Darunter Freihafen.	373,64	191,96	63,51	0,03	784,62	43,05	0,19	—	0,15	—	—	1457,15
Farmsen mit Berne.	55,39	558,14	30,91	—	8,41	9,91	0,06	5,77	24,23	28,77	—	721,59
Volksdorf.....	44,09	807,24	52,80	—	2,44	26,34	0,03	4,91	—	220,04	—	1157,89
Wohldorf und Ohl- stedt.....	27,16	796,05	48,82	—	24,28	13,07	0,58	—	0,32	265,49	—	1175,77
Groß Hansdorf und Schmalenbeck....	37,84	738,10	41,62	—	21,95	15,91	—	11,67	—	245,41	—	1112,50
Landherrenschaft der Geestlande.	164,48	2899,53	174,15	—	57,08	65,23	0,67	22,35	24,55	759,71	—	4167,75

¹⁾ Vororte.

Noch: Tab. 1. Flächen des hamburgischen Staates nach Stadt- und Gebietsteilen sowie nach der Art der Benutzung am 1. Januar 1925.

Gemeinden	Bebaute Flächen	Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Deiche	Gewässer	Eisenbahnen	Anlagen	Parks	Sport- und Spielplätze	Holzungen	Regrünungsplätze	Gesamtgröße
in Hektar												
Billwärder a. d. Bille	38,73	1177,84	12,48	8,83	32,71	24,80	—	—	0,14	—	0,89	1296,42
Moorfleth	15,04	407,02	1,69	3,19	50,21	—	—	—	0,15	2,58	0,65	480,53
Allermöhe	24,75	1047,57	4,90	4,32	47,01	—	—	—	0,23	0,20	0,33	1129,31
Reitbrook	14,92	615,20	2,34	3,31	29,70	—	—	—	0,09	0,18	—	665,74
Ochsenwärder	41,00	1104,65	13,98	4,96	102,40	4,32	—	—	0,37	—	0,96	1272,64
Spadenland	7,41	278,62	2,57	2,52	48,27	—	—	—	0,06	0,33	—	339,78
Tatenberg	5,10	264,00	8,52	2,49	22,30	—	—	—	0,12	1,03	—	303,56
Moorwärder	5,88	233,17	1,11	1,65	73,94	—	—	—	0,08	3,65	—	319,48
Moorburg	32,85	803,90	10,46	3,40	86,29	—	—	—	0,23	1,89	0,76	939,78
Landherrenschaft der Marschlande	185,68	5931,97	58,05	34,67	492,83	29,12	—	—	1,47	9,86	3,59	6747,24
Bergedorf	137,97	272,56	45,10	1,50	16,56	22,64	2,96	33,33	1,61	11,85	13,28	559,36
Kirchwärder	95,38	2250,30	27,30	11,02	233,01	9,86	—	—	0,58	6,69	1,88	2635,52
Altengamme	40,60	1318,84	5,23	4,21	86,86	6,80	—	—	0,09	67,77	0,65	1531,05
Neuengamme	81,07	1858,05	12,04	7,56	79,21	8,98	—	—	0,22	2,22	0,42	2049,77
Curslack	49,49	1172,53	9,93	5,94	12,34	15,95	—	—	0,04	—	0,50	1266,72
Ost Krauel	9,35	125,36	—	1,10	39,10	2,30	—	—	—	—	—	177,21
Geesthacht	71,23	754,03	46,00	—	69,50	6,58	—	27,43	0,45	66,00	1,93	1043,15
Landherrenschaft Bergedorf	485,09	7751,67	145,60	31,33	536,58	72,61	2,96	60,76	2,99	154,53	18,66	9262,78
Cuxhaven	157,39	705,49	65,12	23,29	67,37	18,45	4,40	—	4,20	—	3,16	1 048,87
Groden mit Abschnede	66,29	802,58	27,49	23,80	13,07	22,75	—	—	—	—	0,59	956,57
Wester- und Süderwisch	25,80	448,08	8,96	—	1,00	—	—	—	—	—	—	483,84
Stickenbüttel	12,32	277,00	12,59	—	0,90	—	—	13,29	—	2,33	0,09	318,52
Sahlenburg	46,94	586,15	29,85	—	0,23	—	—	—	—	314,84	—	978,01
Dubnen	32,51	414,25	10,48	1,56	0,14	—	—	—	—	—	—	458,94
Holte und Spangen	4,75	387,36	17,27	—	0,31	—	—	—	—	0,62	—	410,31
Berensch u. Arensch	8,24	1 488,43	52,13	10,32	—	0,13	—	—	—	3,44	—	1 562,69
Gudendorf	7,14	411,18	15,58	—	0,73	0,61	—	—	—	2,38	—	437,62
Oxstedt	19,35	740,81	31,13	—	—	1,13	—	—	—	5,25	0,97	798,64
Neuwerk	5,33	310,08	0,98	10,67	0,68	—	—	—	—	—	0,12	327,86
Landherrenschaft Ritzbüttel	386,06	6 571,41	271,58	69,64	84,43	43,07	4,40	13,29	4,20	328,86	4,93	7 781,87
Darunter Freihafen	—	26,12	—	—	52,90	—	—	—	—	—	—	79,02
Hamburgischer Staat	4324,89	28 602,43	1947,85	147,57	3696,71	577,71	146,42	325,43	212,86	1290,45	253,91	41 526,23
Darunter Freihafen	373,64	218,08	63,51	0,03	837,52	43,05	0,19	—	0,15	—	—	1 536,17

¹⁾ Außerdem 7133,00 ha zum hamburgischen Staatsgebiet zu rechnende Teile des Flußbettes der Unterelbe.

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 33' 00" nördlicher Breite und 9° 58' 47" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Neuen Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53° 28' 47" nördlicher Breite und 10° 14' 26" östlicher Länge von Greenwich.

Einige wichtige Geländepunkte in der Stadt Hamburg sind:

	m über H. N. ¹⁾
Rathausmarkt	9,4
Steindamm, am Steinhörplatz	17,1
" bei der Danzigerstraße	10,8
Lübeckerthordamm, Ecke Wallstraße	15,6

¹⁾ H. N. (Hamburger Null) liegt 3,588 m unter N. N. (Normal Null), das gleich dem Nullpunkt am Pegel zu Amsterdam ist und der dortigen mittleren Meereshöhe entspricht.

I. B. Naturverhältnisse.

3

	m über H. N.
Bei der Hammer Kirche	etwa 18,5
Horner Rennbahn, am Tribünenweg	17,5
Vor Hornerlandstraße 146	8,4
Eilbecktal, b. d. Haltest. Friedrichsberg ..	etwa 11,5
Fuhlsbüttelerstraße, b. Bahnh. Barmbeck ..	15,5
Stadtpark, am Wasserturm	30,0
Ohlsdorfer Friedhof, höchste Erhebung auf hamburgischem Gebiet ¹⁾	etwa 29,5
Weg an der Haltestelle Kornweg	27,0
Staatskrankenanstalt Langenhorn, alter großer Schornstein	etwa 33,8
Hopfenmarkt	9,1
Millerntorplatz	25,0
Elbhöhe, bei der Seewarte	30,5
Elbtunnel, in Straßenhöhe (Altstadt) ..	etwa 9,5
Holstenplatz	23,0
Neuer Pferdemarkt, Ecke Neuerkamp	19,9
Sternschanze, am Wasserturm	etwa 30,7
Eimsbütteler Marktplatz	21,4

	m über H. N.
Stephansplatz	12,6
Edmund Siemers Allee, bei der Universität ..	11,2
Innocentiapark	12,2—22,3
Allgemeines Krankenhaus Eppendorf, vor dem Haupteingang	etwa 19,4

Die höchsten Bodenerhebungen befinden sich auf dem Landgebiet, und zwar

in der Gemeinde Groß Hansdorf
und Schmalenbeck:

Vierberge	etwa 74,3
Rauhe Berge (Kickut)	71,4
in der Gemeinde Volksdorf:	
Mellenberg	etwa 68,7
und in der Stadt Geesthacht:	
Runderberg	etwa 70,7
Katzberg	60,5

Die Marschländereien
liegen durchweg auf 5 bis 6 m über H. N.

¹⁾ Der höchste Punkt des Friedhofes auf preußischem Gebiet liegt an der Bramfelder Chaussee etwa 34,0 m über H. N.

B. Naturverhältnisse.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch, Angaben der Hamburger Wasserbaudirektion.)

Tab. 2. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten
der Jahre 1920 bis 1925 sowie Jahresangaben seit 1920.

Monate und Jahre		Luftdruck in mm, berechnet auf 0° u. Normalschwere			Luftwärme in Celsiusgraden			Niederschläge	
		Mittel	höch- ster	nied- rig- ster	Mittel	höchste	niedrigste	Höhe in mm	Zahl der Tage
		700+ ¹⁾							
Jan.	1920	56,4	75,8	31,0	2,7	10,4 am 18.	— 4,1 am 7.	21,0	21
	1921	55,1	73,6	32,0	5,0	10,5 " 2., 10.u.11.	— 3,3 " 25.	21,0	27
	1922	55,0	72,7	37,5	—2,5	10,2 " 2.	—13,8 " 27.	21,0	15
	1923	58,8	70,7	44,7	3,3	7,8 " 31.	— 2,8 " 19.	71,2	23
	1924	59,9	73,0	43,1	—1,7	7,9 " 19.	—12,5 " 16.	19,1	12
	1925	64,5	80,2	39,0	3,8	11,5 " 3.	— 4,4 " 27.	48,1	18
Feb.	1920	64,5	80,9	41,7	4,0	13,8 am 20.	— 3,2 am 7.	14,8	13
	1921	64,2	75,1	48,2	2,5	8,6 " 24.	— 4,5 " 9.	17,9	11
	1922	58,4	77,3	42,9	—0,7	12,0 " 25.	—14,4 " 5.	11,2	16
	1923	53,6	67,4	40,1	0,3	10,7 " 2.	— 7,8 " 13.	56,8	14
	1924	56,7	73,0	38,9	—1,6	6,7 " 3.	— 8,3 " 29.	39,3	17
	1925	52,0	67,9	37,5	4,2	11,5 " 27.	— 3,2 " 23.	78,0	22
März	1920	59,3	74,0	37,0	6,9	17,8 am 29.	— 1,8 am 12.	6,6	17
	1921	60,0	72,5	47,7	6,8	17,6 " 25.	— 2,4 " 8.	4,1	11
	1922	54,4	69,9	31,5	3,7	13,1 " 1.	— 3,9 " 31.	24,1	17
	1923	61,8	70,5	43,0	5,5	17,9 " 24.	— 0,7 " 16.	18,0	13
	1924	56,4	75,6	35,9	2,4	14,3 " 25.	— 5,5 " 19.	25,1	16
	1925	58,4	71,9	41,4	2,2	13,4 " 1.	— 6,7 " 13.	71,4	20
April	1920	53,7	65,6	44,1	10,2	18,0 am 18.	2,4 am 29.	11,2	25
	1921	60,3	69,4	38,8	9,0	21,5 " 27.	0,5 " 19.	14,8	10
	1922	52,2	66,3	34,8	6,2	22,7 " 15.	— 3,1 " 1.	6,0	16
	1923	54,8	68,7	44,2	7,0	21,0 " 12.	— 1,3 " 2.	0,7	11
	1924	54,7	68,5	42,3	6,1	16,7 " 15.	— 1,1 " 11.	100,2	23
	1925	55,1	63,3	40,9	8,8	21,2 " 13.	— 1,5 " 4.	31,3	10
Mai	1920	62,3	73,0	51,4	13,3	26,3 am 25.	3,7 am 1.	18,4	21
	1921	58,0	67,3	49,7	14,2	27,9 " 25.	1,8 " 6.	22,3	7
	1922	60,4	70,7	45,2	13,4	31,1 " 24.	1,7 " 12.	11,3	12
	1923	56,1	63,7	45,6	11,0	24,6 " 5.	3,5 " 19.	99,6	23
	1924	56,8	66,1	47,1	14,4	26,7 " 15.	1,0 " 5.	113,7	18
	1925	56,0	64,0	47,6	14,9	26,0 " 16.	3,3 " 3.	47,6	12

¹⁾ D. h., zu den Angaben in den folgenden drei Spalten sind jedesmal 700 mm hinzuzurechnen.

Noch: Tab. 2. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten der Jahre 1920 bis 1925 sowie Jahresangaben seit 1920.

Monate und Jahre		Luftdruck in mm, berechnet auf 0° u. Normalschwere			Luftwärme in Celsiusgraden			Niederschläge	
		Mittel	höch- ster	nied- rig- ster	Mittel	höchste	niedrigste	Höhe in mm	Zahl der Tage
		700 + ¹⁾							
Juni	1920	59,9	66,6	51,5	15,4	24,5 am 17.	6,1 am 8.	10,2	12
	1921	58,9	66,2	48,8	14,8	26,7 " 4.	6,4 " 22.	31,4	19
	1922	57,0	63,7	47,8	15,4	25,4 " 9.	7,9 " 5.	14,9	13
	1923	58,1	63,8	49,2	11,2	19,2 " 10.	5,0 " 7.	64,6	23
	1924	58,2	66,1	48,8	15,3	26,7 " 19.	4,9 " 5.	109,4	13
	1925	58,5	67,0	49,6	14,9	29,3 " 11.	6,8 " 18.	56,4	12
Juli	1920	58,5	67,8	47,7	17,7	28,9 am 17.	9,6 am 28.	25,6	21
	1921	59,7	66,1	50,2	17,8	29,3 " 11.	8,9 " 14.	17,9	8
	1922	56,5	65,2	45,2	16,0	27,5 " 6.	9,7 " 1.	41,5	21
	1923	58,0	66,4	45,7	18,8	33,5 " 14.	8,5 " 3.	100,8	17
	1924	55,6	64,1	45,0	16,8	31,3 " 13.	9,5 " 25.	63,8	18
	1925	57,0	65,8	49,5	19,2	33,4 " 22.	9,0 " 10.	67,7	13
Aug.	1920	59,8	66,5	49,7	15,3	25,6 am 5.	7,3 am 30.	15,2	15
	1921	56,2	63,4	48,4	17,4	32,1 " 2.	8,2 " 31.	24,2	18
	1922	56,6	62,1	43,0	15,6	25,9 " 30.	8,3 " 27.	18,6	21
	1923	56,0	65,8	42,1	15,1	24,3 " 9.	9,3 " 26.	114,7	14
	1924	54,8	67,7	44,1	15,2	26,7 " 12.	9,3 " 9.	114,6	21
	1925	56,6	63,9	48,7	16,8	31,0 " 10.	11,2 " 6.	64,8	22
Sept.	1920	60,4	69,2	48,4	13,4	19,4 am 18.	7,3 am 13.	10,0	19
	1921	61,8	72,9	48,8	14,0	26,8 " 9.	5,9 " 27.	13,5	11
	1922	56,9	66,8	39,0	12,2	19,0 " 1.	5,0 " 26.	15,1	14
	1923	57,8	66,4	44,4	13,8	26,2 " 14.	5,2 " 25.	67,4	24
	1924	55,6	64,7	42,8	14,1	24,9 " 8.	6,1 " 30.	78,8	18
	1925	55,3	68,6	44,0	11,7	19,7 " 16.	5,4 " 26 u. 29.	153,2	22
Okt.	1920	64,5	73,7	53,9	7,5	17,7 am 1.	— 4,0 am 31.	4,8	3
	1921	61,6	69,1	36,4	11,4	21,9 " 11.	— 0,9 " 25.	7,8	13
	1922	60,5	70,1	45,8	5,7	13,6 " 3.	— 3,4 " 29.	10,9	8
	1923	51,4	64,0	35,0	10,7	21,5 " 1.	— 4,0 " 16.	77,9	24
	1924	58,6	72,1	44,4	9,9	20,1 " 12.	— 1,1 " 25.	56,9	15
	1925	57,0	69,8	37,9	9,0	19,3 " 1.	— 1,0 " 20.	70,0	18
Nov.	1920	65,6	78,0	50,3	2,1	13,2 am 15.	— 4,9 am 27.	7,0	5
	1921	61,4	75,1	31,2	0,9	11,7 " 1.	— 8,5 " 29.	19,2	10
	1922	59,8	73,6	39,6	3,8	9,6 " 17.	— 4,0 " 28.	14,2	23
	1923	52,0	65,1	36,5	3,5	11,5 " 14.	— 3,4 " 28.	59,0	24
	1924	62,0	72,5	41,8	4,1	13,6 " 2.	— 4,6 " 16.	28,9	12
	1925	55,9	74,4	32,8	2,8	14,2 " 4.	— 8,4 " 30.	52,1	15
Dez.	1920	61,6	74,5	45,5	1,1	11,1 am 30.	— 8,5 am 14 u. 16.	11,2	21
	1921	56,9	70,4	39,7	2,3	11,4 " 28.	— 7,9 " 14.	25,2	18
	1922	53,8	65,8	31,8	3,8	9,0 " 30.	— 5,4 " 10.	16,2	20
	1923	55,9	70,8	39,9	— 1,4	7,2 " 18.	— 12,6 " 27.	41,1	17
	1924	61,1	71,5	43,0	3,4	10,9 " 2.	— 6,1 " 14.	23,4	13
	1925	51,0	75,7	26,4	— 0,5	12,2 " 30.	— 11,4 " 5.	142,4	24
Jahre	1920	60,5	80,9	31,0	9,1	28,9 am 17./7.	— 8,5 am 14 u. 16./12.	156	193
	1921	59,5	75,1	31,2	9,6	32,1 " 2./8.	— 8,5 " 29./11.	219	163
	1922	56,8	77,3	31,5	7,7	27,5 " 6./7.	— 14,4 " 5./2.	205	196
	1923	56,2	66,9	42,5	7,5	33,5 " 14./7.	— 12,6 " 27./12.	772	227
	1924	57,5	63,5	43,1	8,8	31,3 " 13./7.	— 12,5 " 16./1.	744	160
	1925	56,4	69,4	41,2	9,1	33,4 " 22./7.	— 11,4 " 5./12.	882	208
Im Mittel	1916—1920	60,6	78,8	32,0	8,6	29,0	— 9,5	704,0	207
	1921—1925	57,8	70,4	37,9	8,5	31,6	— 11,9	564,4	191

¹⁾ D. h., zu den Angaben in den folgenden drei Spalten sind jedesmal 700 mm hinzuzurechnen.

Tab. 3. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten der Jahre 1920 bis 1925 sowie Jahresangaben seit 1920.

Monate und Jahre	Zahl der Beobachtungen bei dreimal täglicher Feststellung								Mittlere Wind- geschwin- digkeit in Metern per Sekunde	Tage *) mit stürmi- schen Winden	Mittlere relative Feuchtigkeit (vom Hundert)	Mitt- lere Be- wöl- kung
	Nord	Nord- ost	Ost	Süd- ost	Süd	Süd- west	West	Nord- west				
Januar												
1920...	2,5	0,5	9,5	18,5	5,5	18,5	29,0	8,0	1	6,3	8	7,4
1921...	5,5	1,0	1,0	3,0	10,0	37,0	27,0	8,5	0	6,7	7	8,5
1922...	6,5	1,0	21,5	25,0	2,0	8,0	15,5	12,5	1	5,7	2	6,5
1923...	8,5	2,0	0,0	4,0	11,0	23,0	29,0	15,5	0	5,9	3	8,0
1924...	5,0	6,5	13,0	21,5	7,0	15,0	10,5	8,5	6	4,2	0	7,7
1925...	1,5	3,5	10,0	11,5	6,5	35,0	19,5	4,5	1	6,2	10	8,3
Februar												
1920...	3,5	1,0	9,0	16,0	6,5	19,5	19,5	12,0	0	5,5	6	6,1
1921...	10,0	7,5	14,5	24,5	0,0	4,0	11,0	12,5	0	4,5	1	6,4
1922...	5,0	1,0	8,0	24,5	8,5	17,5	12,5	7,0	0	4,0	0	6,4
1923...	3,5	5,5	30,5	22,0	1,5	8,5	7,0	4,5	1	5,0	1	7,0
1924...	7,0	10,5	12,5	7,0	7,5	8,5	11,0	16,0	7	5,2	3	7,4
1925...	1,0	4,5	4,5	16,5	21,5	18,0	15,0	3,0	0	6,1	4	7,6
März												
1920...	1,5	1,0	9,5	24,0	7,5	11,5	20,5	14,5	3	5,1	3	5,5
1921...	6,0	1,5	2,5	14,5	6,0	37,0	21,0	3,5	1	5,2	1 (I)	5,7
1922...	10,0	8,0	6,0	10,0	4,5	16,0	16,0	17,5	5	5,5	2	8,4
1923...	3,5	27,5	28,5	19,5	4,0	5,0	0,0	4,0	1	4,2	0	5,0
1924...	10,5	8,0	5,0	14,5	10,0	15,5	11,0	12,5	6	3,4	3	6,5
1925...	17,5	12,5	2,0	8,0	5,5	14,0	15,5	17,0	1	5,0	4	7,3
April												
1920...	6,5	4,5	6,5	12,5	11,5	26,0	14,5	8,0	0	4,6	0	7,8
1921...	12,5	13,5	14,5	6,5	1,5	12,0	13,0	13,5	3	4,9	3	5,5
1922...	11,5	13,5	7,0	10,0	10,0	19,0	9,5	8,5	1	4,0	0	6,7
1923...	5,5	20,0	20,0	14,5	4,0	11,5	9,5	5,0	0	6,1	2	5,5
1924...	8,0	11,0	10,5	8,0	5,0	13,0	20,0	13,5	1	4,1	2	7,8
1925...	9,0	5,0	14,5	22,0	6,0	13,5	8,0	9,0	3	4,4	1	5,2
Mai												
1920...	9,0	7,5	12,0	5,5	6,5	14,5	17,5	18,5	2	4,2	0	6,3
1921...	15,0	14,0	16,5	16,0	8,0	10,0	6,0	7,5	0	3,5	0	4,9
1922...	6,5	2,0	1,0	7,5	6,0	13,5	29,5	26,0	1	3,9	0	5,4
1923...	7,5	5,5	2,0	6,5	11,5	28,0	17,5	13,5	0	4,7	1	7,8
1924...	2,0	6,5	16,5	15,0	11,0	18,0	14,5	7,5	2	3,6	0	6,3
1925...	7,0	3,5	10,5	23,0	12,5	10,5	17,5	5,5	3	4,3	0	5,5
Juni												
1920...	11,0	9,0	11,5	7,0	1,5	9,5	15,0	24,5	1	4,4	0	5,5
1921...	10,5	12,0	1,0	6,5	1,0	5,5	16,0	36,5	1	5,1	1	6,7
1922...	10,5	10,0	9,0	2,5	1,5	19,0	11,0	25,5	1	3,8	0	6,7
1923...	7,0	2,0	0,0	0,0	1,0	17,0	35,5	27,5	0	5,6	2	8,4
1924...	14,5	5,5	8,0	6,0	3,5	19,0	16,0	17,5	0	3,8	0	6,2
1925...	21,0	7,0	5,5	6,0	0,5	7,5	12,0	30,5	0	4,5	3	6,2
Juli												
1920...	4,0	1,5	3,0	18,0	11,5	26,5	17,0	10,5	1	4,3	0	6,8
1921...	10,5	4,0	6,5	9,5	2,5	17,0	13,5	29,5	0	4,3	2	6,0
1922...	5,5	4,5	3,5	10,0	7,0	21,0	22,5	19,0	0	3,7	0	8,2
1923...	1,5	1,5	10,5	18,5	3,5	21,0	28,0	8,5	0	4,9	1	5,5
1924...	7,0	1,0	11,0	11,0	4,0	19,5	23,5	15,0	1	4,8	5	6,8
1925...	5,5	20,5	14,5	8,0	2,5	16,0	10,5	10,5	5	3,9	0	5,9

*) Außer den Registrierungen sind als Sturmtage noch die in () beigefügten durch Schätzung ermittelt.

Noch: Tab. 3. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten der Jahre 1920 bis 1925 sowie Jahresangaben seit 1920.

Monate und Jahre	Zahl der Beobachtungen bei dreimal täglicher Feststellung									Mittlere Wind- geschwin- digkeit in Metern per Sekunde	Tage*) mit stürmi- schen Winden	Mittlere relative Feuchtigkeit (vom Hundert)	Mitt- lere Be- wöl- kung
	Nord	Nord- ost	Ost	Süd- ost	Süd	Süd- west	West	Nord- west	Stille				
August													
1920...	17,5	4,0	3,0	6,5	8,5	22,5	12,0	18,0	1	4,7	0	77	6,7
1921...	2,0	5,5	12,5	14,5	4,0	21,0	21,5	12,0	0	4,9	0	67	5,2
1922...	4,0	2,0	9,0	7,5	9,0	22,0	27,5	11,0	1	3,4	0	72	6,4
1923...	4,0	0,5	2,5	9,0	8,5	25,0	24,0	19,5	0	5,2	4	77	7,2
1924...	6,5	2,0	4,0	15,0	12,5	25,5	13,5	9,0	5	4,2	0	78	7,0
1925...	14,5	1,5	2,5	8,5	1,5	12,5	29,0	22,0	1	4,0	0	75	7,5
September													
1920...	5,5	10,0	18,5	8,5	8,0	11,5	13,5	12,5	2	4,1	1	78	7,2
1921...	11,5	6,0	6,0	15,0	3,0	19,5	14,5	13,5	1	3,8	0	70	5,2
1922...	7,5	16,5	16,0	8,5	2,0	17,5	12,5	7,5	2	3,8	1	80	6,6
1923...	1,5	0,5	3,5	8,0	11,0	37,5	20,0	7,0	1	5,0	0	81	6,5
1924...	4,5	8,5	5,0	11,0	12,0	27,5	16,0	4,5	1	5,5	6	79	6,9
1925...	10,5	0,0	0,0	12,5	13,0	21,5	22,5	9,0	1	4,8	1	79	6,9
Oktober													
1920...	3,5	12,0	43,5	23,0	1,0	4,0	2,0	2,0	2	4,1	0	74	3,6
1921...	3,5	1,5	3,5	18,0	5,0	14,0	31,0	14,5	2	4,6	4	79	5,8
1922...	12,5	19,5	18,5	12,0	1,5	8,0	9,0	6,0	6	3,8	0	78	5,8
1923...	4,0	1,5	3,5	10,5	9,5	39,5	22,0	2,5	0	6,2	9	83	7,3
1924...	1,0	10,0	9,0	20,5	17,5	20,5	7,0	3,5	4	3,9	2	84	6,4
1925...	9,5	2,0	1,0	12,0	13,0	14,0	25,5	12,0	4	4,5	2	82	7,0
November													
1920...	0,5	0,0	22,5	28,0	5,0	20,5	11,0	1,5	1	5,0	3	78	5,9
1921...	5,0	6,5	25,5	25,5	5,0	3,0	8,0	7,5	4	4,4	3	84	6,4
1922...	2,5	0,0	4,0	14,0	7,5	18,5	20,0	23,5	0	5,3	3	85	7,6
1923...	5,5	4,0	3,0	9,0	11,5	42,5	6,5	3,0	5	5,6	7	88	7,5
1924...	2,5	2,0	21,5	21,5	4,5	19,0	11,0	6,0	2	3,5	2	86	6,5
1925...	8,0	7,5	12,5	10,0	4,5	12,5	17,5	8,5	9	4,0	1	91	7,5
Dezember													
1920...	4,5	13,5	29,5	18,0	7,5	12,0	5,5	1,5	1	4,4	1	90	9,4
1921...	1,5	0,5	10,0	14,5	5,0	27,0	25,5	9,0	0	7,3	10	91	6,7
1922...	6,5	2,0	1,0	13,5	13,5	33,5	17,5	5,5	0	5,6	2	88	8,7
1923...	4,5	5,0	12,0	13,5	8,0	12,0	11,0	14,0	13	4,0	2	91	7,4
1924...	0,5	0,0	5,0	31,0	19,5	25,5	9,0	0,5	2	4,4	3	89	8,4
1925...	7,5	2,0	3,5	11,5	11,0	29,5	20,0	6,0	2	5,1	4	89	8,6
Jahre													
1920...	5,8	5,4	14,8	15,5	6,7	16,4	14,8	11,0	1,3	4,7	22	78	6,5
1921...	7,8	6,1	9,5	14,0	4,3	17,3	17,3	14,0	1,0	4,9	32 (1)	75	6,1
1922...	7,4	6,7	8,7	12,1	6,1	17,8	16,9	14,1	1,5	4,4	10	78	7,0
1923...	4,7	5,6	9,7	11,3	7,1	22,5	17,5	10,4	1,8	5,2	32	80	6,9
1924...	5,8	5,9	10,1	15,0	9,5	18,9	13,6	9,5	3,1	4,2	20	80	7,0
1925...	9,4	5,8	6,8	12,5	8,2	17,0	17,7	11,5	2,5	4,7	30	77	7,0
Im Mittel													
1916-1920	7,7	6,0	12,6	13,9	8,4	18,7	16,4	11,2	2,3	4,8	18	79	7,0
1921-1925	7,0	6,0	9,0	13,0	7,0	18,7	16,6	11,9	2,0	4,7	25	78	6,8

*) Außer den Registrierungen sind als Sturmtage noch die in () beigefügten durch Schätzung ermittelt.

Tab. 4. Die Wasserstände der Elbe in den Jahren 1920 bis 1925.

Jahre	Höchstcr Wasserstand				Niedrigster Wasserstand				Mittlerer Wasserstand			
	Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven	
	Flut m	Ebbe m	Flut m	Ebbe m	Flut m	Ebbe m	Flut m	Ebbe m	Flut m	Ebbe m	Flut m	Ebbe m
1920.....	7,18	5,04	6,67	4,02	2,88	0,92	3,21	0,18	5,08	2,89	4,85	1,96
1921.....	7,79	5,42	7,45	4,60	3,37	1,50	3,74	0,97	5,08	2,86	4,91	2,05
1922.....	7,23	4,78	7,09	3,85	2,50	1,08	2,93	0,33	5,11	2,90	4,88	1,97
1923.....	7,53	5,56	7,15	4,55	3,54	1,72	3,48	0,69	5,17	2,96	4,91	1,99
1924.....	7,81	4,68	6,98	3,71	3,54	1,60	3,57	0,59	5,10	2,89	4,86	1,94
1925.....	6,75	4,90	6,54	4,48	3,00	1,55	3,28	0,86	5,16	2,94	4,94	2,07
Im Mittel												
1916 - 1920.....	8,10	6,07	7,85	5,05	1,98	0,52	2,33	0,18	5,10	2,91	4,85	1,99
1921 - 1925.....	7,79	5,56	7,45	4,60	2,50	1,08	2,93	0,33	5,12	2,91	5,00	2,10

Tab. 5. Höhe der Sturmfluten am Hamburger Flutmesser in den Jahren 1919 bis 1925.

(Als Sturmflut ist jeder Hochwasserstand gezählt, bei dem der Hamburger Flutmesser 6,30 m und darüber zeigte.)

Jahre	Datum	Höhe m	Noch: Jahre	Datum	Höhe m	Noch: Jahre	Datum	Höhe m
1919..	Januar 9, vm.	6,34	1921..	November 5, nm.	6,42	1923..	August 30, nm.	6,72
	November 24, nm.	6,37		Dezember 17, nm.	6,45		Oktober 10, vm.	6,60
	Dezember 19, nm.	6,54		" 18, vm.	6,97		" 10, nm.	6,66
1920..	Januar 9, vm.	6,52		" 18, nm.	7,26		" 11, nm.	6,53
	" 12, vm.	6,48		" 21, vm.	7,04		November 4, nm.	6,65
	" 12, nm.	6,45		" 21, nm.	6,49		" 5, vm.	6,30
	Februar 11, nm.	6,88		" 28, nm.	6,31		" 16, nm.	6,51
	" 12, vm.	7,18		" 29, vm.	6,68		Dezember 19, vm.	7,53
	" 27, nm.	6,30		" 31, nm.	7,15		" 19, nm.	6,85
1921..	Januar 11, vm.	6,32	1922..	Januar 2, vm.	6,35	1924..	Februar 3, vm.	6,30
	" 11, nm.	6,76		" 2, nm.	6,50		" 5, nm.	6,47
	" 19, vm.	6,79		" 3, vm.	7,22		" 6, vm.	7,31
	" 19, nm.	6,40		" 3, nm.	6,38		September 10, nm.	7,14
	" 22, nm.	6,41		August 24, vm.	6,33		" 11, vm.	6,86
	" 23, vm.	6,52		" 24, nm.	6,79	1925..	Januar 3, nm.	6,42
	" 23, nm.	6,73		September 20, nm.	6,95		" 4, nm.	6,56
	" 24, vm.	6,46		November 26, vm.	6,51		September 3, vm.	6,50
	Oktober 23, nm.	7,79		Dezember 6, nm.	6,68		" 4, vm.	6,37
	" 29, nm.	6,42	1923..	Januar 15, nm.	6,61		" 5, nm.	6,54
	November 1, nm.	6,64		" 16, vm.	6,47		Dezember 23, nm.	6,31
	" 2, vm.	7,41		Februar 2, nm.	6,42		" 31, nm.	6,75

II. Bevölkerung.

A. Bevölkerungsstand.

(Zählergebnisse.)

**Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates
in den Jahren 1811 bis 1925 *).**

Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile **)	Land- gebiet **)	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile **)	Land- gebiet **)	Staat
1811.....	106 983	25 024		132 007	1864.....	208 966	58 803		267 769
1821.....	127 985	26 502		154 487	1865.....	211 638	61 846		273 484
1822.....	129 685	26 643		156 328	1866.....	218 287	43 835	22 935	285 057
1823.....	131 302	26 856		158 158	1867.....	225 323	45 978	35 206	306 507
1824.....	132 830	27 175		160 005	1868.....	229 370	49 509	35 630	314 509
1825.....	134 775	27 553		162 328	1869.....	234 177	53 839	36 050	324 066
1826.....	136 780	27 872		164 652	1870.....	233 128	56 904	36 470	326 502
1827.....	138 740	28 235		166 975	1871.....	239 402	62 680	36 892	338 974
1828.....	140 656	28 642		169 298	1872.....	244 329	66 852	37 236	348 417
1829.....	142 545	29 076		171 621	1873.....	249 263	71 215	37 582	358 060
1830.....	144 383	29 560		173 943	1874.....	256 097	76 890	37 928	370 915
1831.....	145 363	29 857		175 220	1875.....	264 950	85 394	38 274	388 618
1832.....	146 365	30 133		176 498	1876.....	263 525	92 064	38 930	394 519
1833.....	147 324	30 452		177 776	1877.....	268 235	100 056	39 586	407 877
1834.....	148 326	30 729		179 055	1878.....	273 212	106 580	40 243	420 035
1835.....	149 520	31 195		180 715	1879.....	277 258	113 364	40 899	431 521
1836.....	150 732	31 646		182 378	1880.....	290 150	122 164	41 555	453 869
1837.....	151 941	32 099		184 040	1881.....	290 922	128 387	42 080	461 389
1838.....	153 153	32 552		185 705	1882.....	295 278	137 203	42 605	475 086
1839.....	154 069	33 468		187 537	1883.....	299 378	146 654	43 131	489 163
1840.....	154 986	34 383		189 369	1884.....	300 410	157 202	43 656	501 268
1841.....	157 373	35 289		192 662	1885.....	305 929	168 510	44 181	518 620
1842.....	159 759	36 196		195 955	1886.....	307 080	177 930	45 207	530 217
1843.....	162 145	37 102		199 247	1887.....	310 397	189 063	46 233	545 693
1844.....	164 428	38 110		202 538	1888.....	319 521	204 047	47 264	570 832
1845.....	166 916	38 917		205 833	1889.....	320 647	227 805	48 297	596 749
1846.....	168 283	39 823		208 106	1890.....	324 166	249 032	49 332	622 530
1847.....	169 314	40 710		210 024	1891.....	321 761	267 095	50 642	639 498
1848.....	167 291	41 668		208 959	1892.....	310 390	276 176	51 831	638 397
1849.....	168 061	42 649		210 710	1893.....	307 821	291 630	53 455	652 906
1850.....	171 013	43 628		214 641	1894.....	305 395	304 298	54 648	664 341
1851.....	176 360	44 608		220 968	1895.....	307 546	318 006	56 080	681 632
1852.....	179 594	45 508		225 102	1896.....	307 540	334 088	56 823	698 451
1853.....	182 534	46 418		228 952	1897.....	311 905	348 806	58 064	718 775
1854.....	184 274	47 330		231 604	1898.....	312 855	362 040	58 936	733 831
1855.....	185 641	48 239		233 880	1899.....	316 150	374 591	60 289	751 030
1856.....	187 896	49 147		237 043	1900.....	319 713	386 025	62 611	768 349
1857.....	191 910	50 057		241 967	1901.....	323 556	401 528	63 568	788 652
1858.....	194 137	50 958		245 095	1902.....	321 564	416 241	65 293	803 098
1859.....	196 747	51 863		248 610	1903.....	318 254	434 314	67 323	819 891
1860.....	198 626	52 766		251 392	1904.....	316 970	456 857	68 721	842 548
1861.....	202 178	54 241		256 419	1905.....	315 425	487 368	72 085	874 878
1862.....	203 676	55 752		259 428	1906.....	310 259	514 533	73 783	898 575
1863.....	205 335	57 223		262 558	1907.....	304 319	550 153	75 916	930 388

*) Bis 1866 ohne das damalige Amt Bergedorf, das bis 1867 in gemeinsamem Besitz von Hamburg und Lübeck war. Das Amt hatte im Jahre 1863 12 468 Einwohner. Die Zählung 1811 erfolgte im Februar auf Anordnung der französischen Verwaltungsbehörden. — Im übrigen fanden in der Stadt in der Regel zweimal im Jahre, im Mai und November, Ermittlungen des Bevölkerungsstandes, sogenannte „Umschreibungen“, statt. — Die Bevölkerungszahlen für die Gebietsteile, in denen Zählungen nicht vorgenommen wurden, sind berechnet worden. — Die bei den Umschreibungen in den Jahren 1821 bis 1865 ermittelten Zahlen sind durchschnittlich um 12 1/2 % erhöht worden, da bei der Volkszählung im Jahre 1866 beträchtlich mehr Personen ermittelt worden sind als bei der fast gleichzeitig vorgenommenen Umschreibung. — Die Bewohner der Schiffe in den Häfen der Stadt sind der inneren Stadt hinzugerechnet.

**) Bis 1912 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und von 1919 ab in derjenigen nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Noch Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates
in den Jahren 1811 bis 1925 *).

Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile **)	Land- gebiet **)	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile **)	Land- gebiet **)	Staat
1908.....	294 843	577 409	79 183	951435	1917....	204 651	641 404	69 004 ²⁾	915059 ²⁾
1909.....	292 245	603 559	81 237	977041	1918 ³⁾ ..				
1910.....	291 505	639 530	83 629	1014664	1919....	241 673	744 111	64 596	1050380
					1920....	244 353	781 149	65 572	1091074
1911.....	287 131	665 948	86 054	1039133	1921 ³⁾ ..				
1912.....	287 647	699 157	89 026	1075830	1922....	250 834	816 287	70 106	1137227
1913.....	281 553	749 430	72 169	1103152	1923....	247 196	825 457	71 091	1143744
1914.....	241 220	715 195	68 692 ¹⁾	1025107 ¹⁾	1924....	250 255	824 102	72 778	1147135
1915.....	214 118	668 558	66 331 ¹⁾	949007 ¹⁾	1925....	247 899	806 122	74 767	1128788
1916.....	213 786	660 990	72 766	947542					

*) Anmerkung siehe vorhergehende Seite.

**)

¹⁾ Ohne Militär im Hafen und in den Kasernen von Cuxhaven.

²⁾ „ „ auf Kriegsschiffen im Hafen von Cuxhaven.

³⁾ In den Jahren 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.

Tab. 2. Die Bevölkerung Hamburgs im Rahmen des Deutschen Reiches in den
Volkszählungsjahren seit 1871.

(Ortsanwesende Bevölkerung, für das Jahr 1925 auch Wohnbevölkerung.)

Zählungs- jahr	Stadt Hamburg	Hamburgi- scher Staat	Preußische Provinz Schleswig- Holstein	Preußische Provinz Hannover	Preußen insgesamt	Lübeck	Bremen	Beide Mecklen- burg	Olden- burg	Deutsches Reich
a) Bevölkerung überhaupt										
1871.....	302 082	338 974	1 045 419	1 963 080	24 691 085	52 158	122 402	654 689	314 591	41 058 792
1875.....	350 344	388 618	1 073 926	2 017 393	25 742 404	56 912	142 200	649 458	319 314	42 727 360
1880.....	412 314	453 869	1 127 149	2 120 168	27 279 111	63 571	156 723	677 324	337 478	45 234 061
1885.....	474 439	518 620	1 150 306	2 172 702	28 318 470	67 658	165 628	673 523	341 525	46 855 704
1890.....	573 198	622 530	1 219 523	2 278 361	29 957 367	76 485	180 443	676 320	354 968	49 428 470
1895.....	625 552	681 632	1 286 416	2 422 020	31 855 123	83 324	196 404	698 976	373 739	52 279 901
1900.....	705 738	768 349	1 387 968	2 590 939	34 472 509	96 775	224 882	710 372	399 180	56 367 178
1905.....	802 793	874 878	1 504 248	2 759 245	37 293 264	105 857	263 440	728 496	438 856	60 641 489
1910.....	931 035	1 014 664	1 621 004	2 942 436	40 165 219	116 599	299 526	746 400	483 042	64 925 993
1919.....	985 784	1 050 380	1 626 465	3 017 366	37 239 518	120 568	311 266	763 724	517 765	60 412 084
1925..... ¹⁾	1 054 021	1 128 788	1 534 817	3 213 438	38 181 043	127 560	333 368	799 447	553 539	62 539 098
2) ²⁾	1 079 126	1 152 523	1 518 164	3 188 085	38 069 631	127 971	338 846	784 782	545 749	62 365 478
b) Wachstum der Bevölkerung (Verhältniszahlen) (1871 als Ausgangszahl 100.)										
1871.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1875.....	116	115	103	103	104	109	116	99	102	104
1880.....	136	134	108	108	110	122	128	103	107	110
1885.....	157	153	110	111	115	130	135	103	109	114
1890.....	190	184	117	116	121	147	147	103	113	120
1895.....	207	201	123	123	129	160	160	107	119	127
1900.....	234	227	133	132	140	186	184	109	127	137
1905.....	266	258	144	141	151	203	215	111	140	148
1910.....	308	299	155	150	163	224	245	114	154	158
1919.....	326	310	156	154	151	231	254	117	165	147
1925.....	349	333	147	164	155	245	272	122	176	152

¹⁾ Ortsanwesende Bevölkerung. — ²⁾ Wohnbevölkerung.

Tab. 3. Die ortsanwesende Bevölkerung in den einzelnen Stadt-

Stadt- und Gebietsteile*)	Ortsanwesende Bevölkerung									
	1895 2. Dez.	1900 1. Dez.	1905 Anf. Dez.	1906 Anf. Okt.	1907 Anf. Okt.	1908 Anf. Okt.	1909 Anf. Okt.	1910 1. Dez.	1911 Anf. Nov.	1912 Anf. Nov.
Altstadt-Nord.....	37 397	36 825	33 710	31 688	26 132	22 701	22 068	20 647	19 429	18 202
„ -Süd.....	15 284	12 413	11 328	10 729	10 268	9 800	9 378	9 106	8 853	8 761
Neustadt-Nord.....	47 822	48 459	46 445	45 344	44 100	43 055	42 748	41 414	40 604	40 153
„ -Süd.....	40 742	41 524	36 274	33 652	33 671	31 937	30 287	30 902	30 310	31 217
St. Georg-Nord....	40 627	43 729	42 923	42 296	43 094	41 893	42 455	42 219	42 398	42 465
„ -Süd.....	46 832	53 060	59 543	61 319	61 550	60 900	60 621	61 311	60 898	61 522
St. Pauli-Nord.....	37 583	40 318	40 196	40 037	40 337	39 910	39 929	40 492	39 477	39 510
„ -Süd.....	34 924	36 010	35 346	35 115	34 612	33 617	33 449	34 869	34 612	35 267
Eimsbüttel.....	52 189	64 108	83 457	89 716	98 159	104 429	109 828	116 400	120 400	124 451
Rotherbaum.....	25 977	28 627	29 401	29 334	29 998	30 628	30 713	31 331	31 244	30 887
Harvestehude.....	15 025	18 038	20 967	21 957	23 254	24 126	24 646	25 164	25 711	25 981
Eppendorf.....	20 903	30 703	49 780	53 770	57 872	62 693	67 226	73 154	75 852	79 451
Groß Borstel.....	1 850	2 132	2 492	2 581	2 598	2 596	2 736	2 743	2 893	2 948
Fuhlsbüttel.....	2 845	2 873	3 645	3 889	4 099	4 716	4 916	5 435	5 717	6 253
Langenhorn.....	1 309	1 896	2 372	2 495	2 726	2 999	3 237	3 371	3 583	3 894
Klein Borstel.....	334	461	550	590	591	618	611	622	646	722
Ohlsdorf.....	847	1 033	1 102	1 148	1 161	1 203	1 271	1 364	1 347	1 446
Alsterdorf.....	1 701	2 152	2 631	2 744	2 717	2 860	2 875	2 850	3 002	3 093
Winterhude.....	11 327	14 271	21 399	23 311	25 729	27 505	29 682	32 109	34 576	37 426
Barmbeck.....	40 948	48 201	66 416	71 379	74 784	80 367	84 937	92 509	100 710	111 048
Uhlenhorst.....	28 327	33 421	36 949	37 441	39 222	40 197	40 832	41 143	40 155	40 602
Hohenfelde.....	23 716	27 866	29 826	30 101	30 867	31 363	31 018	31 302	31 227	31 593
Eilbeck.....	24 611	30 786	41 444	42 536	45 697	48 860	51 231	54 446	56 446	58 232
Borgfelde.....	18 657	22 721	26 257	28 513	31 308	32 118	33 498	34 201	33 835	33 934
Hamm.....	15 795	19 815	26 226	28 267	31 972	35 240	38 749	44 308	50 305	57 094
Horn.....	4 417	4 721	6 142	6 353	6 615	6 980	7 102	7 785	7 841	8 323
Billw. Ausschlag...	30 270	36 171	40 301	42 881	45 096	45 064	45 180	46 667	48 265	51 121
Billbrook.....	1 459	1 668	1 613	1 601	1 608	1 604	1 592	1 511	1 383	1 313
Moorfleth-Stadt...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof.	1 406	1 510	1 552	1 475	1 424	1 429	1 742	1 688	1 469	1 414
Kl. Grasbrook.....	432	511	519	515	517	518	521	560	595	613
Veddel.....	4 283	4 877	7 010	7 259	7 914	6 167	6 930	7 038	7 592	7 261
Finkenwärder.....	3 154	3 469	3 934	3 747	3 742	3 890	3 863	3 897	3 930	3 945
Stadt Hamburg ohne Hafen.....	632 993	714 369	811 750	833 783	863 434	881 983	905 871	942 558	965 305	1000 142
Schiffe im Hafen...	6 335	7 375	9 660	10 079	10 555	11 030	11 310	10 545	10 550	10 550
Stadt Hamburg mit Hafen.....	639 328	721 744	821 410	843 862	873 989	893 013	917 181	953 103	975 855	1010 692
Landh. d. Geestlande	2 053	2 103	2 785	2 909	3 044	3 179	3 313	3 459	3 780	4 131
„ „ Marschld.	9 066	9 343	9 644	9 501	9 611	9 729	9 789	9 575	9 554	9 639
Stadt Bergedorf...	8 297	10 250	12 384	12 858	13 437	13 957	14 181	14 907	15 406	15 931
„ Geesthacht...	3 526	3 996	4 811	4 757	4 803	4 830	4 950	5 129	5 097	5 303
Übr. Ldh. Bergedorf	9 083	9 482	9 967	10 012	10 060	10 108	10 157	10 209	10 253	10 301
Stadt Cuxhaven....	8 081	9 053	11 145	11 817	12 446	13 485	14 023	14 888	15 469	16 140
Übr. Ldh. Ritzbüttel	2 198	2 378	2 732	2 859	2 998	3 134	3 447	3 394	3 719	3 693
Landgebiet.....	42 304	46 605	53 468	54 713	56 399	58 422	59 860	61 561	63 278	65 138
Hamburgischer Staat	681 632	768 349	874 878	898 575	930 388	951 435	977 041	1014 664	1039 133	1075 830

*) Die Namen der Stadt- und Gebietsteile sind Seite 1 f. ungekürzt aufgeführt.

und Gebietsteilen in der jetzigen Gebietseinteilung seit 1895.

in den Jahren

1913 Anf. Nov.	1914 Anf. Nov.	1915 Anf. Nov.	1916 1. Dez.	1917 5. Dez.	1919 8. Okt.	1920 1. Dez.	1922 10. Okt.	1923 10. Okt.	1924 10. Okt.	1925 16. Juni
14 905	11 252	9 859	9 753	9 118	11 127	11 213	11 229	11 471	11 733	11 526
8 749	7 824	6 729	6 428	6 035	7 603	8 530	8 256	7 876	7 695	7 656
38 931	33 522	29 331	28 137	26 450	32 833	34 256	35 626	35 228	35 355	35 246
30 978	27 883	25 570	25 375	24 479	28 365	28 871	29 413	29 496	29 795	29 493
43 032	36 128	32 954	32 839	31 956	37 952	38 507	39 621	38 912	39 466	38 791
61 051	53 494	47 895	45 946	44 565	54 984	56 035	58 275	57 053	57 963	57 424
39 122	35 214	31 046	30 603	29 614	34 982	35 989	36 565	36 057	36 320	35 732
34 235	29 633	27 364	27 981	28 008	30 455	30 952	31 849	31 103	31 928	32 031
126 604	118 996	109 308	108 054	105 731	120 870	124 881	128 489	126 760	127 918	124 802
31 018	29 108	27 713	26 949	24 326	28 824	30 698	31 455	31 073	31 116	29 475
26 428	24 563	23 256	22 647	21 479	25 400	28 149	29 138	29 051	29 357	27 244
82 897	79 678	74 883	74 271	72 049	81 429	84 351	86 976	85 806	86 899	84 041
2 962	2 826	3 245	3 456	3 327	2 822	2 872	3 063	3 121	3 126	3 089
7 183	6 852	6 958	6 556	6 040	6 559	7 538	7 525	9 021	9 114	8 525
4 225	4 267	4 129	4 090	3 668	4 214	4 833	7 030	7 510	7 620	7 946
693	674	626	614	593	696	728	808	819	838	854
1 429	1 320	1 258	1 240	1 218	1 385	1 499	1 519	1 480	1 476	1 448
3 125	2 944	2 886	2 848	2 686	2 732	2 905	2 958	2 938	3 127	3 034
40 016	39 325	37 618	38 131	36 941	42 751	44 722	46 656	46 284	46 679	45 667
119 730	119 102	114 469	114 237	112 468	128 749	132 815	139 963	145 448	147 979	147 640
40 829	38 768	36 098	35 352	34 306	40 701	42 944	44 323	44 192	44 183	43 304
31 943	29 551	26 761	26 273	25 510	30 891	32 741	33 888	34 027	34 446	32 756
59 213	55 980	50 428	49 697	48 514	56 967	59 130	60 993	60 648	60 486	58 222
33 900	31 933	28 813	28 294	27 349	32 146	33 270	34 305	33 743	33 887	32 982
63 832	61 794	57 451	56 901	55 719	66 693	69 238	71 818	71 601	71 863	70 563
8 593	8 197	7 578	7 448	7 455	8 442	8 722	9 053	8 978	9 130	9 064
53 461	49 197	44 822	43 739	42 549	49 055	50 464	52 200	51 650	51 580	51 668
1 183	1 053	1 045	1 066	986	909	914	984	985	1 047	1 061
—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	43
1 378	1 248	1 150	1 131	1 123	1 276	1 375	1 462	1 548	1 554	1 478
566	492	622	1 171	1 053	1 412	1 697	2 694	2 592	2 756	2 773
8 222	7 327	7 441	6 825	6 314	5 482	5 329	6 295	6 987	5 628	5 750
3 967	3 827	3 625	3 538	3 369	3 706	4 042	4 301	4 332	4 445	4 583
1 024 400	953 972	882 931	871 590	844 998	982 412	1 020 210	1 058 730	1 057 790	1 066 545	1 045 911
10 550	6 270	3 370	6 724	4 426	3 372	5 292	8 391	14 863	7 812	8 110
1 034 950	960 242	886 301	878 314	849 424	985 784	1 025 502	1 067 121	1 072 653	1 074 357	1 054 021
4 481	4 297	4 423	4 098	3 913	4 376	4 764	5 790	6 130	6 779	7 223
9 590	9 245	8 831	8 470	8 375	9 014	9 040	9 355	9 378	9 666	10 042
16 509	15 791	15 278	15 643	15 872	16 731	16 486	17 873	18 035	18 048	17 984
5 408	5 264	5 903	6 382	6 591	5 174	5 177	5 337	5 315	5 273	5 242
10 350	10 139	9 706	9 638	9 472	10 317	10 449	10 735	10 717	10 849	11 077
17 887	15 327	14 137	21 172	17 099	14 995	15 521	16 470	16 860	17 532	17 798
3 977	4 802	4 428	3 825	4 313	3 989	4 135	4 546	4 656	4 631	5 401
68 202	64 865	62 706	69 228	65 635	64 596	65 572	70 106	71 091	72 778	74 767
1 103 152	1 025 107	949 007	947 542	915 059	1 050 380	1 091 074	1 137 227	1 143 744	1 147 135	1 128 788

Tab. 4. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und

Stadt- und Gebietsteile*)	Wohnbevölkerung								
	1900 1. Dez.	1905 1. Dez.	1906 Anfang Nov.	1907 Anfang Nov.	1908 Anfang Nov.	1909 Anfang Nov.	1910 1. Dez.	1911 Anfang Nov.	1912 Anfang Nov.
Altstadt-Nord.....	36 312	32 644	30 896	25 414	22 287	21 076	20 440	18 939	17 626
„ -Süd	12 350	11 289	10 633	10 272	9 815	9 358	9 141	8 850	8 680
Neustadt-Nord	47 712	45 916	44 126	42 892	41 787	40 308	40 603	39 519	38 952
„ -Süd	41 276	35 996	33 591	33 522	31 887	29 831	30 877	30 163	30 881
St. Georg-Nord	42 900	42 181	41 339	41 894	40 563	40 803	41 140	40 451	40 251
„ -Süd	52 945	59 212	60 811	61 265	60 539	60 379	61 291	60 604	61 389
St. Pauli-Nord	40 180	39 908	39 981	40 278	39 980	40 015	39 954	39 557	39 563
„ -Süd	35 691	35 220	34 942	34 288	33 257	33 169	35 026	34 339	34 870
Eimsbüttel	64 748	84 040	90 254	99 121	105 319	110 448	117 941	121 811	125 599
Rotherbaum	28 813	29 532	29 600	30 207	30 499	31 065	31 478	31 243	31 021
Harvestehude	18 126	20 986	22 022	23 355	24 223	24 643	25 233	25 673	26 128
Eppendorf	29 200	48 404	52 273	56 771	61 238	65 779	72 100	74 196	77 854
Groß Borstel	2 015	2 495	2 577	2 594	2 602	2 577	2 720	2 872	2 894
Fuhlsbüttel	2 713	3 650	3 901	4 111	4 717	4 898	5 438	5 713	6 254
Langenhorn	1 806	2 375	2 491	2 729	3 000	3 199	3 363	3 581	3 890
Klein Borstel	439	551	600	591	616	613	631	649	722
Ohlsdorf	978	1 104	1 149	1 164	1 197	1 279	1 371	1 357	1 456
Alsterdorf	2 033	2 635	2 757	2 749	2 859	2 889	2 859	3 008	3 101
Winterhude	14 365	21 497	23 385	25 867	27 620	29 674	32 422	34 704	37 586
Barmbeck	48 540	66 699	71 465	75 070	80 674	85 316	93 241	101 040	111 344
Uhlenhorst	33 677	37 145	37 585	39 464	40 446	40 923	41 556	40 292	40 786
Hohenfelde	27 745	29 702	29 919	30 650	31 014	30 075	31 091	30 713	31 050
Eilbeck	30 982	41 744	42 711	45 928	48 932	51 496	54 907	56 788	58 566
Borgfelde	22 756	26 264	28 513	31 361	32 079	33 508	34 230	33 831	33 883
Hamm	19 893	26 325	28 373	32 119	35 391	38 893	44 624	50 581	57 381
Horn	4 758	6 182	6 372	6 621	6 990	7 113	7 826	7 871	8 355
Billw. Ausschlag	36 439	40 500	43 042	45 141	45 201	45 211	46 945	48 374	51 221
Billbrook	1 668	1 613	1 600	1 600	1 603	1 571	1 509	1 383	1 288
Moorfeth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	1 503	1 543	1 474	1 434	1 432	1 686	1 703	1 477	1 422
Kl. Grasbrook	522	522	514	520	518	521	559	592	610
Veddel	4 904	5 192	6 125	5 690	5 511	5 838	5 847	5 872	5 891
Finkenwärder	3 870	4 194	4 182	4 100	4 000	4 062	4 049	4 077	4 071
Stadt Hamburg ohne Hafen	711 859	807 260	829 203	858 782	877 796	898 216	942 115	960 120	994 585
Schiffe im Hafen	5 170	8 245	7 471	6 697	5 923	5 149	4 372	4 370	4 370
Stadt Hamburg mit Hafen	717 029	815 505	836 674	865 479	883 719	903 365	946 487	964 490	998 955
Landh. d. Geestlande	1 962	2 757	2 859	2 984	3 110	3 234	3 380	3 642	3 957
„ „ Marschld.	9 427	9 624	9 586	9 674	9 721	9 764	9 583	9 540	9 632
Stadt Bergedorf	10 256	12 385	12 906	13 475	13 986	14 244	14 954	15 415	15 843
„ Geesthacht. ...	13 465	4 629	4 584	4 622	4 669	4 778	4 994	4 916	4 986
Übr. Ldh. Bergedorf	13 465	9 971	10 014	10 066	10 114	10 166	10 225	10 267	10 319
Stadt Cuxhaven	8 929	11 175	11 318	11 974	13 159	13 717	14 802	15 271	15 918
Übr. Ldh. Ritzbüttel	2 402	2 739	2 833	2 950	3 066	3 184	3 285	3 419	3 539
Landgebiet	46 441	53 280	54 100	55 745	57 825	59 087	61 223	62 470	64 194
Hamburgischer Staat	763 470	868 785	890 774	921 224	941 544	962 452	1 007 710	1 026 960	1 063 149

*) Die Namen der Stadt- und Gebietsteile sind S. 1 f. ungekürzt aufgeführt.

Gebietsteilen in der jetzigen Gebietseinteilung seit 1900.

in den Jahren:

1913 Anfang Nov.	1914 Anfang Nov.	1915 Anfang Nov.	1916 1. Dez.	1917 5. Dez.	1919 8. Okt.	1920 1. Dez.	1922 10. Okt.	1923 10. Okt.	1924 10. Okt.	1925 16. Juni
14 398	11 392	10 572	10 496	9 938	10 483	10 870	10 919	11 161	11 372	11 507
8 668	8 096	7 513	7 274	6 961	7 759	8 539	8 304	7 934	7 719	7 913
37 550	33 820	31 875	30 819	28 993	32 145	32 973	34 317	33 311	33 554	35 047
30 558	29 205	28 643	28 977	28 233	28 755	28 933	29 484	29 630	29 850	30 089
40 841	35 688	33 331	33 402	32 826	36 358	36 119	37 434	37 120	37 346	37 640
60 609	56 239	54 605	53 980	52 680	56 059	55 956	58 200	57 325	57 844	58 771
39 257	36 811	34 908	34 820	34 339	35 548	35 689	36 818	36 357	36 462	36 675
33 939	30 874	30 159	30 832	31 151	30 680	30 769	31 905	31 522	31 956	32 545
127 886	126 420	126 171	125 997	124 422	124 501	125 459	129 716	128 723	129 614	129 664
31 133	29 666	28 439	27 482	26 710	29 470	30 787	31 629	31 376	31 423	31 252
26 450	25 370	25 105	24 709	24 002	26 213	28 409	29 315	29 446	29 833	29 460
81 336	82 028	82 175	82 312	81 186	82 134	82 922	85 665	85 280	85 965	85 948
2 877	2 828	2 799	3 526	3 153	2 902	2 894	3 086	3 158	3 198	3 152
7 191	7 202	7 447	7 191	6 675	6 705	7 571	7 537	9 285	9 788	8 884
4 226	4 405	4 331	4 310	3 938	3 955	4 840	7 062	7 515	7 648	7 708
696	699	700	690	680	706	735	810	829	853	873
1 433	1 385	1 411	1 423	1 454	1 395	1 518	1 550	1 578	1 534	1 549
3 126	3 047	3 088	3 051	2 912	2 797	2 921	2 967	2 947	3 164	3 116
40 330	41 835	43 410	44 485	44 111	44 094	45 044	47 064	46 904	47 462	47 586
120 017	125 539	129 419	132 349	131 249	129 995	131 679	139 155	145 640	147 546	150 590
40 946	40 921	41 289	40 245	40 295	42 139	43 253	44 670	44 922	44 903	44 785
31 374	29 899	28 681	28 783	28 215	31 283	32 517	33 852	34 068	34 213	33 891
59 652	59 326	58 238	58 390	57 837	58 869	59 706	61 489	61 391	61 363	60 951
33 792	33 612	32 688	32 936	32 517	32 843	33 262	34 311	34 036	34 057	33 960
64 145	66 570	67 121	68 290	68 021	68 654	69 768	72 147	72 328	72 937	73 628
8 637	8 668	8 607	8 718	8 759	8 669	8 759	9 086	9 051	9 217	9 258
53 657	52 616	52 311	52 499	51 385	50 343	50 805	52 739	52 229	52 277	52 903
1 183	1 116	1 084	1 111	1 010	918	920	987	984	1 050	1 091
—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	43
1 387	1 310	1 293	1 313	1 220	1 300	1 378	1 454	1 541	1 563	1 534
568	526	722	1 056	1 188	1 426	1 705	2 742	2 646	2 797	2 867
5 858	5 352	5 229	5 297	5 319	5 149	5 380	5 531	5 615	5 446	5 445
4 147	4 051	4 009	4 048	3 936	3 852	4 069	4 389	4 414	4 566	4 699
1 017 867	996 516	987 373	990 811	975 315	998 099	1 016 149	1 056 334	1 060 266	1 068 556	1 075 024
4 370	2 600	1 390	1 998	1 630	1 761	884	1 346	2 364	2 378	4 102
1 022 237	999 116	988 763	992 809	976 945	999 860	1 017 033	1 057 680	1 062 630	1 070 934	1 079 126
4 272	4 352	4 288	4 362	4 218	4 147	4 330	5 546	6 008	6 524	6 964
9 584	9 634	9 459	9 225	9 136	9 109	9 037	9 367	9 360	9 667	9 971
16 489	16 383	17 116	17 935	18 099	17 050	16 558	17 808	18 050	18 064	18 320
5 111	5 175	5 706	6 395	6 603	4 880	4 848	4 997	5 008	4 959	4 943
10 367	10 631	10 702	10 628	10 441	10 446	10 477	10 737	10 716	10 889	11 065
17 646	13 508	13 278	21 873	18 791	15 338	15 497	16 398	16 885	17 019	17 648
3 621	3 712	3 754	3 830	4 665	3 842	4 012	4 103	4 173	4 152	4 486
67 090	63 395	64 303	74 248	71 953	64 812	64 759	68 956	70 200	71 274	73 397
1 089 327	1 062 511	1 053 066	1 067 057	1 048 898	1 064 672	1 081 792	1 126 636	1 132 830	1 142 208	1 152 523

Tab. 5. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile am 16. Juni 1925, verglichen mit den Ergebnissen früherer Zählungen unter Zugrundelegung der Gebietseinteilung von 1923.

Stadt- und Gebietsteile*)	Ortsan- wesende Bevöl- kerung am 16. Juni 1925	Zunahme (+) oder Abnahme (-) gegen							
		1871	1900	1910	1919	1871	1900	1910	1919
		überhaupt				vom Hundert			
Altstadt-Nord.....	11 526	- 30 435	- 25 299	- 9 121	+ 399	- 72,5	- 68,7	- 44,2	+ 3,6
„ -Süd.....	7 656	- 25 605	- 4 757	- 1 450	+ 53	- 77,0	- 38,8	- 15,9	+ 0,7
Neustadt-Nord.....	35 246	- 10 918	- 13 213	- 6 168	+ 2 413	- 23,7	- 27,4	- 15,0	+ 7,2
„ -Süd.....	29 493	- 8 664	- 12 031	- 1 409	+ 1 128	- 22,7	- 29,0	- 4,6	+ 4,0
St. Georg-Nord....	38 791	+ 59 138	- 4 938	- 3 428	+ 839	+ 159,5	- 11,3	- 8,1	+ 2,2
„ -Süd.....	57 424	+ 4 364	- 3 887	- 2 440	+ 3887	+ 8,2	- 6,3	- 6,3	+ 4,4
St. Pauli-Nord.....	35 732	+ 26 779	- 4 586	- 4 760	+ 750	+ 65,3	- 11,4	- 11,8	+ 2,1
„ -Süd.....	32 031	- 3 979	- 2 838	- 1 576	+ 1576	- 11,0	- 8,1	- 8,1	+ 5,2
Eimsbüttel.....	124 802	+ 119 398	+ 60 694	+ 8 402	+ 3 932	+ 2209,4	+ 94,7	+ 7,2	+ 3,3
Rotherbaum.....	29 475	+ 23 654	+ 8 208	+ 1 856	+ 651	+ 406,4	+ 3,0	+ 5,9	+ 2,3
Harvestehude.....	27 244	+ 21 985	+ 9 846	+ 2 080	+ 1 844	+ 418,0	+ 51,0	+ 8,3	+ 7,3
Eppendorf.....	84 041	+ 82 082	+ 53 338	+ 10 887	+ 2 612	+ 4190,0	+ 173,7	+ 14,9	+ 3,2
Groß Borstel.....	3 089	+ 2 190	+ 957	+ 346	+ 267	+ 243,6	+ 44,9	+ 12,6	+ 9,5
Fuhlsbüttel.....	8 525	+ 7 865	+ 5 652	+ 3 090	+ 1 966	+ 1191,7	+ 196,7	+ 56,9	+ 30,0
Langenhorn.....	7 946	+ 7 080	+ 6 050	+ 4 575	+ 3 732	+ 817,6	+ 319,1	+ 135,7	+ 88,6
Klein Borstel.....	854	+ 715	+ 393	+ 232	+ 158	+ 514,4	+ 85,2	+ 37,3	+ 22,7
Ohlsdorf.....	1 448	+ 1 234	+ 415	+ 84	+ 63	+ 576,6	+ 40,2	+ 6,2	+ 4,5
Alsterdorf.....	3 034	+ 2 711	+ 882	+ 184	+ 302	+ 839,3	+ 41,0	+ 6,5	+ 11,1
Winterhude.....	45 667	+ 44 058	+ 31 396	+ 13 558	+ 2 916	+ 2738,2	+ 220,0	+ 42,2	+ 6,8
Barmbeck.....	147 640	+ 139 879	+ 99 439	+ 55 131	+ 18 891	+ 1802,3	+ 206,3	+ 59,6	+ 14,7
Uhlenhorst.....	43 304	+ 37 790	+ 9 883	+ 2 161	+ 2 603	+ 685,3	+ 29,6	+ 5,3	+ 6,4
Hohenfelde.....	32 756	+ 27 444	+ 4 890	+ 1 454	+ 1 865	+ 516,6	+ 17,5	+ 4,6	+ 6,0
Eilbeck.....	58 222	+ 54 281	+ 27 436	+ 3 776	+ 1 255	+ 1377,3	+ 89,1	+ 6,9	+ 2,2
Borgfelde.....	32 982	+ 30 452	+ 10 261	+ 1 219	+ 836	+ 1203,6	+ 45,2	+ 3,6	+ 2,6
Hamm.....	70 563	+ 66 301	+ 50 748	+ 26 255	+ 3 870	+ 1555,6	+ 256,1	+ 59,3	+ 5,8
Horn.....	9 064	+ 7 162	+ 4 343	+ 1 279	+ 622	+ 376,6	+ 92,0	+ 16,4	+ 7,4
Billwärder Ausschlag	51 668	+ 45 664	+ 15 497	+ 5 001	+ 2 613	+ 760,6	+ 42,8	+ 10,7	+ 5,3
Billbrook.....	1 061	+ 361	- 607	- 450	+ 152	+ 51,6	- 36,4	- 29,8	+ 16,7
Moorfleth-Stadt....	43	+ 43	+ 43	+ 43	+ 43	..	..	..	..
Steinw.-Waltershof..	1 478	- 32	- 210	+ 202	..	- 2,1	- 12,4	+ 15,8	..
Kleiner Grasbrook..	2 773	+ 5 261	+ 2 262	+ 2 213	+ 1 361	+ 111,0	+ 442,7	+ 395,2	+ 96,4
Veddel.....	5 750	+ 873	- 1 288	+ 268	..	+ 17,9	- 18,3	+ 4,9	..
Finkenwärder.....	4 583	+ 2 270	+ 1 114	+ 686	+ 877	+ 98,1	+ 32,1	+ 17,6	+ 23,7
Stadt Hamburg ohne Hafen.....	1 045 911	+ 740 175	+ 331 542	+ 103 353	+ 63 499	+ 242,1	+ 46,4	+ 11,0	+ 6,5
Schiffe im Hafen...	8 110	+ 5 463	+ 735	- 2 435	+ 4 738	+ 206,4	+ 10,0	- 23,1	+ 140,5
Stadt Hamburg mit Hafen.....	1 054 021	+ 745 638	+ 332 277	+ 100 918	+ 68 237	+ 241,8	+ 46,0	+ 10,6	+ 6,9
Landh. d. Geestlande	7 223	+ 5 525	+ 5 120	+ 3 764	+ 2 847	+ 325,4	+ 243,5	+ 108,8	+ 65,1
„ d. Marschlande	10 042	+ 818	+ 699	+ 467	+ 1 028	+ 8,9	+ 7,5	+ 4,9	+ 11,4
Stadt Bergedorf...	17 984	+ 14 378	+ 7 734	+ 3 077	+ 1 253	+ 398,7	+ 75,5	+ 20,6	+ 7,5
„ Geesthacht..	5 242	+ 3 514	+ 1 246	+ 113	+ 68	+ 203,4	+ 31,2	+ 2,2	+ 1,3
Übr. Ldh. Bergedorf	11 077	+ 3 299	+ 1 595	+ 868	+ 760	+ 42,4	+ 16,8	+ 8,5	+ 7,4
Stadt Cuxhaven....	17 798	+ 13 211	+ 8 745	+ 2 910	+ 2 803	+ 288,0	+ 96,6	+ 19,5	+ 18,7
Übr. Ldh. Ritzebüttel	5 401	+ 3 431	+ 3 023	+ 2 007	+ 1 412	+ 174,2	+ 127,1	+ 59,1	+ 35,4
Landgebiet.....	74 767	+ 44 176	+ 28 162	+ 13 206	+ 10 171	+ 144,4	+ 60,4	+ 21,5	+ 15,7
Hamburgischer Staat	1 128 788	+ 789 814	+ 360 439	+ 114 124	+ 78 408	+ 233,0	+ 46,9	+ 11,2	+ 7,5

*) Die Namen der Stadt- und Gebietsteile sind Seite 1 f. ungekürzt aufgeführt.

Tab. 6. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile am 16. Juni 1925, verglichen mit den Ergebnissen früherer Zählungen unter Zugrundelegung der Gebiets-einteilung von 1923.

Stadt- und Gebietsteile	Wohn- bevöl- kerung am 16. Juni 1925	Zunahme (+) oder Abnahme (—) gegen							
		1900	1910	1916	1919	1900	1910	1916	1919
		überhaupt				vom Hundert			
Altstadt-Nord.....	11 507	— 24 805	— 8 933	+ 1 011	+ 1 024	— 68,31	— 43,70	+ 9,63	+ 9,77
„ -Süd.....	7 913	— 4 437	— 1 228	+ 639	+ 154	— 35,93	— 13,43	+ 8,78	+ 1,98
Neustadt-Nord.....	35 047	— 12 665	— 5 556	+ 4 228	+ 2 902	— 26,54	— 13,68	+ 13,71	+ 9,02
„ -Süd.....	30 089	— 11 187	— 788	+ 1 112	+ 1 334	— 27,10	— 2,55	+ 3,84	+ 4,64
St. Georg-Nord.....	37 640	— 5 260	— 3 500	+ 4 238	+ 1 282	— 12,26	— 8,51	+ 12,69	+ 3,53
„ -Süd.....	58 771	+ 5 826	— 2 520	+ 4 791	+ 2 712	+ 11,00	— 4,11	+ 8,88	+ 4,84
St. Pauli-Nord.....	36 675	— 3 505	— 3 279	+ 1 855	+ 1 127	— 8,72	— 8,21	+ 5,33	+ 3,17
„ -Süd.....	32 545	— 3 146	— 2 481	+ 1 713	+ 1 865	— 8,81	— 7,08	+ 5,56	+ 6,08
Eimsbüttel.....	129 664	+ 64 916	+ 11 723	+ 3 667	+ 5 163	+ 100,26	+ 9,94	+ 2,91	+ 4,15
Rotherbaum.....	31 252	+ 2 439	— 226	+ 3 770	+ 1 782	+ 8,46	— 0,72	+ 13,72	+ 6,05
Harvestehude.....	29 460	+ 11 334	+ 4 227	+ 4 751	+ 3 247	+ 62,53	+ 16,75	+ 19,23	+ 12,39
Eppendorf.....	85 948	+ 56 748	+ 13 848	+ 3 636	+ 3 814	+ 194,34	+ 19,21	+ 4,42	+ 4,64
Groß Borstel.....	3 152	+ 1 137	+ 432	— 374	+ 250	+ 56,43	+ 15,88	— 10,61	+ 8,61
Fuhlsbüttel.....	8 884	+ 6 171	+ 3 446	+ 1 693	+ 2 179	+ 227,46	+ 63,37	+ 23,54	+ 32,50
Langenhorn.....	7 708	+ 5 902	+ 4 345	+ 3 398	+ 3 753	+ 326,80	+ 129,20	+ 78,84	+ 94,89
Klein Borstel.....	873	+ 434	+ 242	+ 183	+ 167	+ 98,86	+ 38,35	+ 26,52	+ 23,65
Ohlsdorf.....	1 549	+ 571	+ 178	+ 126	+ 154	+ 58,38	+ 12,98	+ 8,85	+ 11,04
Alsterdorf.....	3 116	+ 1 083	+ 257	+ 65	+ 319	+ 53,27	+ 8,99	+ 2,13	+ 11,41
Winterhude.....	47 586	+ 33 221	+ 15 164	+ 3 101	+ 3 492	+ 231,26	+ 46,77	+ 6,97	+ 7,92
Barmbeck.....	150 590	+ 102 050	+ 57 349	+ 18 241	+ 20 595	+ 210,24	+ 61,51	+ 13,78	+ 15,84
Uhlenhorst.....	44 785	+ 11 108	+ 3 229	+ 4 540	+ 2 646	+ 32,98	+ 7,77	+ 11,28	+ 6,28
Hohenfelde.....	33 891	+ 6 146	+ 2 800	+ 5 108	+ 2 608	+ 22,15	+ 9,01	+ 17,75	+ 8,34
Eilbeck.....	60 951	+ 29 969	+ 6 044	+ 2 561	+ 2 082	+ 96,73	+ 11,01	+ 4,39	+ 3,54
Borgfelde.....	33 960	+ 11 204	— 270	+ 1 024	+ 1 117	+ 49,24	— 0,79	+ 3,11	+ 3,40
Hamm.....	73 628	+ 53 735	+ 29 004	+ 5 338	+ 4 974	+ 270,12	+ 65,00	+ 7,82	+ 7,25
Horn.....	9 258	+ 4 500	+ 1 432	+ 540	+ 589	+ 94,58	+ 18,30	+ 6,19	+ 6,79
Billwärder Ausschlag	52 903	+ 16 464	+ 5 958	+ 404	+ 2 560	+ 45,18	+ 12,69	+ 0,77	+ 5,09
Billbrook.....	1 091	— 577	— 418	— 20	+ 173	— 34,59	— 27,70	— 1,80	+ 18,85
Moorfleth-Stadt....	43	+ 43	+ 43	+ 43	+ 43	..	..	..	..
Steinw.-Waltershof..	1 534	+ 31	— 169	+ 221	+ 234	+ 2,06	— 9,92	+ 16,83	+ 18,00
Kleiner Grasbrook..	2 867	+ 2 345	+ 2 308	+ 1 811	+ 1 441	+ 449,23	+ 412,88	+ 171,50	+ 101,05
Veddel.....	5 445	+ 541	— 402	+ 148	+ 296	+ 11,03	— 6,88	+ 2,79	+ 5,75
Finkenwärder.....	4 699	+ 829	+ 650	+ 651	+ 847	+ 21,42	+ 16,05	+ 16,08	+ 21,99
Stadt ohne Hafen...	1 075 024	+ 363 165	+ 132 909	+ 84 213	+ 76 925	+ 51,01	+ 14,10	+ 8,50	+ 7,71
Schiffe im Hafen...	4 102	— 1 068	— 270	+ 2 104	+ 2 341	— 20,66	— 6,18	+ 105,31	+ 132,94
Stadt Hamburg mit Hafen.....	1 079 126	+ 362 097	+ 132 639	+ 86 317	+ 79 266	+ 50,50	+ 14,01	+ 8,69	+ 7,93
Landh. d. Geestlande	6 964	+ 5 002	+ 3 584	+ 2 602	+ 2 817	+ 254,94	+ 106,04	+ 59,65	+ 67,93
„ „ Marschld.	9 971	+ 544	+ 388	+ 746	+ 862	+ 5,77	+ 4,05	+ 8,09	+ 9,46
Stadt Bergedorf....	18 320	+ 8 064	+ 3 366	+ 3 855	+ 1 270	+ 78,63	+ 22,51	+ 2,15	+ 7,45
„ Geesthacht....	4 943	+ 2 543	— 51	— 1 452	+ 63	+ 1,02	— 22,71	+ 2,15	+ 1,29
Übr. Ldh. Bergedorf	11 065	+ 2 543	+ 840	+ 437	+ 619	+ 18,89	+ 8,22	+ 4,11	+ 5,93
Stadt Cuxhaven....	17 648	+ 8 719	+ 2 846	— 4 225	+ 2 310	+ 97,65	+ 19,23	— 19,32	+ 15,06
Übr. Ldh. Ritzbüttel	4 486	+ 2 084	+ 1 201	+ 656	+ 644	+ 86,76	+ 36,56	+ 17,13	+ 16,76
Landgebiet.....	73 397	+ 26 956	+ 12 174	— 851	+ 8 585	+ 58,04	+ 19,88	— 1,15	+ 13,25
Hamburgischer Staat	1 152 523	+ 389 053	+ 144 813	+ 85 466	+ 87 851	+ 50,96	+ 14,37	+ 8,01	+ 8,25

Tab. 7. Die ortsanwesende Bevölkerung und die Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile nach dem Geschlecht am 16. Juni 1925.

Stadt- und Gebietsteile*)	Ortsanwesende Bevölkerung				Wohnbevölkerung			
	Personen überhaupt		darunter vorübergehend Anwesende		Personen überhaupt		darunter vorübergehend Abwesende	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt-Nord	5 611	5 915	371	138	5 486	6 021	246	244
„ -Süd	3 788	3 868	12	24	3 923	3 990	147	146
Neustadt-Nord	17 666	17 580	999	409	17 314	17 733	647	562
„ -Süd	14 841	14 652	333	148	15 162	14 927	654	423
St. Georg-Nord	18 251	20 540	1 680	1 264	17 409	20 231	838	955
„ -Süd	28 870	28 554	235	279	29 563	29 208	928	933
St. Pauli-Nord	17 548	18 184	131	155	18 117	18 558	700	529
„ -Süd	16 121	15 910	517	264	16 404	16 141	800	495
Eimsbüttel	59 295	65 507	356	737	62 053	67 611	3 114	2 841
Rotherbaum	13 097	16 378	189	435	13 879	17 373	971	1 430
Harvesthude	10 841	16 403	231	495	11 660	17 800	1 050	1 892
Eppendorf	38 108	45 933	1 239	1 647	39 091	46 857	2 222	2 571
Groß Borstel	1 410	1 679	21	36	1 430	1 722	41	79
Fuhlsbüttel	4 901	3 624	47	92	5 190	3 694	336	162
Langenhorn	3 774	4 172	200	252	3 685	4 023	111	103
Klein Borstel	393	461	6	12	404	469	17	20
Ohlsdorf	739	709	5	5	815	734	81	30
Alsterdorf	1 365	1 669	14	29	1 402	1 714	51	74
Winterhude	21 097	24 570	176	344	21 976	25 610	1 055	1 384
Barmbeck	70 887	76 753	1 167	1 797	72 780	77 810	3 060	2 854
Uhlenhorst	20 090	23 214	194	372	20 772	24 013	876	1 171
Hohenfelde	14 478	18 278	431	691	15 045	18 846	998	1 259
Eilbeck	26 941	31 281	196	476	28 251	32 700	1 506	1 895
Borgfelde	15 542	17 440	236	307	16 035	17 925	729	792
Hamm	33 275	37 238	229	486	34 840	38 788	1 794	1 986
Horn	4 441	4 623	20	48	4 553	4 705	132	130
Billwärder Ausschlag ..	25 590	26 078	106	220	26 311	26 592	827	734
Billbrook	535	526	3	9	552	539	20	22
Moorfleth-Stadt	18	25	—	—	18	25	—	—
Steinwärder-Waltershof	775	703	6	10	810	724	41	31
Kleiner Grasbrook	1 489	1 284	10	18	1 565	1 302	86	36
Veddel	2 902	2 848	215	225	2 769	2 676	82	53
Finkenwärder	2 355	2 228	6	22	2 461	2 238	112	32
Stadt Hamburg ohne Hafen	497 034	548 877	9 581	11 446	511 725	563 299	24 272	25 868
Schiffe im Hafen	7 033	1 077	3 841	220	3 238	864	46	7
Stadt Hamburg mit Hafen	504 067	549 954	13 422	11 666	514 963	564 163	24 318	25 875
Farmsen	1 386	949	8	12	1 388	970	10	33
Berne	463	462	5	7	465	466	7	11
Volksdorf	807	972	22	58	814	940	29	26
Wohldorf	216	231	37	28	183	208	4	5
Ohlstedt	278	273	63	30	222	254	7	11
Groß Hansdorf	349	392	62	60	289	343	2	11
Schmalenbeck	186	259	9	27	181	241	4	9
Landh. d. Geestlande	3 685	3 538	206	222	3 542	3 422	63	106

*) Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Noch: Tab. 7. Die ortsanwesende Bevölkerung und die Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile nach dem Geschlecht am 16. Juni 1925.

Noch: Gebietsteile*)	Ortsanwesende Bevölkerung				Wohnbevölkerung			
	Personen überhaupt		darunter vorübergehend Anwesende		Personen überhaupt		darunter vorübergehend Abwesende	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Billwärder an der Bille.....	966	983	7	18	974	986	15	21
Moorfleth	519	470	4	1	524	480	9	11
Allermöhe	633	556	5	5	633	557	5	6
Reitbrook	281	244	1	3	282	241	2	—
Ochsenwärder	1 079	1 027	29	22	1 053	1 013	3	8
Spadenland	236	196	—	—	237	196	1	—
Tatenberg	151	145	1	—	150	146	—	1
Moorwärder	256	302	3	53	253	250	—	1
Moorburg	1 004	994	3	9	1 006	990	5	5
Landherrenschaft der Marschlande	5 125	4 917	53	111	5 112	4 859	40	53
Stadt Bergedorf	8 696	9 288	144	297	8 874	9 446	322	455
Stadt Geesthacht	2 568	2 674	159	240	2 462	2 481	53	47
Kirchwärder	2 372	2 473	18	21	2 372	2 465	18	13
Altengamme	833	793	5	8	832	795	4	10
Neuengamme	1 087	1 121	2	1	1 087	1 122	2	2
West Krauel	150	152	1	3	150	150	2	1
Curslack	914	977	10	15	914	973	10	11
Ost Krauel	103	102	—	1	103	101	—	—
Landherrenschaft Bergedorf	16 723	17 580	339	586	16 795	17 533	411	539
Stadt Cuxhaven	8 743	9 055	600	546	8 869	8 779	726	270
Groden mit Abschnede	770	676	13	14	764	672	7	10
Westersch	134	147	1	3	133	144	—	—
Süderwisch	169	181	1	6	172	177	4	2
Stickenbüttel	247	281	4	4	246	278	3	1
Sahlenburg	323	360	149	123	176	238	2	1
Duhnen	530	731	233	349	298	386	1	4
Holte	37	37	—	—	38	40	1	3
Spangen	29	30	—	—	29	30	—	—
Berensch	91	89	1	1	90	90	—	2
Aensch	15	14	—	—	15	14	—	—
Gudendorf	82	79	1	2	82	77	1	—
Oxstedt	121	115	3	2	120	113	2	—
Neuwerk	37	76	8	41	29	35	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	11 328	11 871	1 014	1 091	11 061	11 073	747	293
Landgebiet	36 861	37 906	1 612	2 010	36 510	36 887	1 261	991
Hamburgischer Staat, 16. Juni 1925	540 928	587 860	15 034	13 676	551 473	601 050	25 579	26 866
Dagegen								
10. Okt. 1924 { Stadt ¹⁾ ..	513 841	560 516	13 722	7 645	510 865	560 069	10 746	7 198
{ Staat ...	550 171	596 964	15 228	8 607	546 226	595 982	11 283	7 625
8. Okt. 1919 { Stadt ¹⁾ ..	462 258	523 526	11 980	9 299	471 051	528 809	20 773	14 582
{ Staat ...	493 281	557 099	12 659	10 255	502 557	562 115	21 935	15 271
1. Dez. 1910 { Stadt ¹⁾ ..	472 868	480 235	12 979	7 329	468 706	477 781	8 817	4 875
{ Staat ...	504 902	509 762	13 393	7 750	500 576	507 134	9 067	5 122
1. Dez. 1905 { Stadt ¹⁾ ..	406 199	415 211	8 757	4 926	402 842	412 663	5 400	2 378
{ Staat ..	433 584	441 294	9 143	5 205	430 156	438 629	5 715	2 540
1. Dez. 1900 { Stadt ¹⁾ ..	352 359	369 385			717 029			
{ Staat ..	375 811	392 538	8 755	4 158	372 612	390 858	5 556	2 478

*) Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

¹⁾ Stadt im gegenwärtigen Umfang.

Tab. 8. Größe und Einwohnerzahl der einzelnen Stadt- und Gebietsteile
(Bevölkerungsdichte) im Jahre 1925.

Stadt- und Gebietsteile	Größe am Anfang des Jahres 1925 in ha			Wohn- bevölkerung am 16. Juni 1925	Durchschnittliche Bewohnerzahl auf 1 ha		
	Fläche überhaupt	trockene Fläche	bebaute Fläche		Fläche über- haupt	trockener Fläche	bebauter Fläche
Altstadt-Nord	95,28	84,71	37,75	11 507	120,8	135,8	304,8
„ -Süd	288,50	158,72	83,70	7 913	27,4	49,9	94,5
Neustadt-Nord	144,60	127,16	62,86	35 047	242,4	275,6	557,5
„ -Süd	85,78	62,25	32,36	30 089	350,8	483,4	929,8
St. Georg-Nord	160,51	117,64	67,21	37 640	234,5	320,0	560,0
„ -Süd	177,46	148,58	82,02	58 771	331,2	395,6	716,5
St. Pauli-Nord	162,11	161,23	61,62	36 675	226,2	227,5	595,2
„ -Süd	83,28	60,78	35,82	32 545	390,8	535,9	908,6
Eimsbüttel	289,51	286,11	174,81	129 664	447,8	453,2	741,7
Rotherbaum	236,07	198,18	99,15	31 252	132,4	157,6	314,9
Harvestehude	262,00	228,70	135,30	29 460	112,4	128,8	217,7
Eppendorf	425,97	406,25	207,87	85 948	201,8	211,6	414,5
Groß Borstel	574,42	572,83	46,65	3 152	5,5	5,5	67,6
Fuhlsbüttel	484,78	472,11	93,50	8 884	18,3	18,8	95,0
Langenhorn	1 406,15	1 402,79	136,42	7 708	5,5	5,5	56,5
Klein Borstel	190,67	187,87	16,15	873	4,6	4,6	54,1
Ohlsdorf	230,88	226,81	15,79	1 549	6,7	6,8	98,1
Alsterdorf	279,76	272,11	36,17	3 116	11,1	11,5	86,1
Winterhude	566,08	534,33	141,98	47 586	84,1	89,1	335,2
Barmbeck	913,76	894,98	320,73	150 590	164,8	168,3	469,5
Uhlenhorst	178,35	139,72	106,23	44 785	251,1	320,5	421,6
Hohenfelde	154,36	129,66	79,53	33 891	219,6	261,4	426,1
Eilbeck	179,02	176,69	115,78	60 951	340,5	345,0	526,7
Borgfelde	122,06	115,42	63,33	33 960	278,2	294,2	536,2
Hamm	419,75	405,34	160,43	73 628	175,4	181,6	458,9
Horn	611,45	607,96	46,40	9 258	15,1	15,2	199,5
Billwärder Ausschlag	802,13	548,08	172,19	52 903	66,0	96,5	307,2
Billbrook	527,29	480,08	53,32	1 091	2,1	2,3	20,5
Moorfleth-Stadt	113,22	90,94	1,99	43	0,4	0,5	21,6
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	717,01	194,83	1 534	1,0	2,1	7,9
Kleiner Grasbrook	503,14	248,24	128,53	2 867	5,7	11,5	22,3
Veddel	355,79	238,37	61,17	5 445	15,3	22,8	89,0
Finkenwärder	1 033,15	539,26	32,54	4 699	4,5	8,7	144,4
Stadt Hamburg	13 566,59	11 040,81	3 103,58	1 075 024	79,2	97,4	346,4
Landherrenschaft der Geestlande	4 167,75	4 110,68	164,49	6 964	1,7	1,7	42,3
„ „ Marschlande	6 747,24	6 254,41	185,67	9 971	1,5	1,6	53,7
Stadt Bergedorf	559,86	542,81	137,97	18 320	32,8	33,8	132,8
„ Geesthacht	1 043,15	973,64	71,22	4 943	4,7	5,1	69,4
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	7 660,27	7 209,75	275,89	11 065	1,4	1,5	40,1
Stadt Cuxhaven	1 048,87	981,50	157,89	17 648	16,8	18,0	112,1
Übr. Landherrenschaft Ritzebüttel	6 733,00	6 715,82	228,65	4 486	0,7	0,7	19,6
Landgebiet	27 959,64	26 788,61	1 221,28	73 397	2,6	2,7	60,1
Hamburgischer Staat	41 526,23	37 829,42	4 324,86	1 148 421	27,7	30,4	265,5

Tab. 9. Das zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter zueinander in den Stadt- und Gebietsteilen seit dem Jahre 1890.

Stadt- und Gebietsteile	Auf 100 männliche kamen ... weibliche Personen bei der															
	ortsanwesenden Bevölkerung								Wohnbevölkerung							
	1890	1900	1905	1910	1913	1916	1919	1925	1900	1905	1910	1913	1916	1919	1925	
Altstadt-Nord.....	95	96	92	91	96	148	105	105	99	96	93	101	125	118	110	
„ -Süd.....	91	95	95	92	90	142	102	102	94	95	91	91	109	101	102	
Neustadt-Nord.....	100	98	93	91	89	145	105	100	101	94	94	94	116	109	102	
„ -Süd.....	96	96	92	89	86	136	98	99	98	93	90	87	104	97	98	
St. Georg-Nord.....	108	109	104	95	99	145	112	113	110	105	97	102	129	116	116	
„ -Süd.....	92	95	92	87	87	150	104	99	95	92	87	88	107	102	99	
St. Pauli-Nord.....	101	100	94	90	89	141	102	104	99	94	90	89	108	101	102	
„ -Süd.....	94	93	90	84	80	116	93	99	94	90	83	81	96	93	98	
Eimsbüttel.....	110	111	109	106	106	155	114	110	109	107	104	104	114	111	109	
Rotherbaum.....	130	128	126	121	116	138	128	125	126	124	119	114	133	125	125	
Harvestehude.....	159	165	166	171	173	220	163	151	164	164	167	171	174	161	153	
Eppendorf.....	103	113	114	117	119	163	125	121	113	114	116	118	126	122	120	
Groß Borstel.....	103	101	115	112	119	90	132	119	105	115	109	120	87	130	120	
Fuhlsbüttel.....	39	53	54	63	65	93	82	74	54	54	62	65	79	81	71	
Langenhorn.....	101	86	86	88	85	119	111	111	90	87	88	85	108	109	109	
Klein Borstel.....	96	100	102	107	110	152	115	117	100	103	107	110	118	113	116	
Ohlsdorf.....	74	90	78	86	81	117	94	96	93	77	86	81	87	92	90	
Alsterdorf.....	103	109	115	110	124	148	133	122	114	115	110	124	128	131	122	
Winterhude.....	111	120	114	116	118	167	121	116	120	114	114	117	122	120	117	
Barmbeck.....	102	106	103	102	101	149	111	108	106	103	101	100	110	109	107	
Uhlenhorst.....	114	111	111	113	117	170	122	116	110	110	111	116	123	119	116	
Hohenfelde.....	137	141	137	130	126	184	134	126	140	137	129	127	143	135	125	
Eilbeck.....	112	116	113	113	113	171	121	116	115	112	111	111	121	119	116	
Borgfelde.....	117	117	110	106	107	165	118	112	116	109	105	107	118	116	112	
Hamm.....	113	113	111	109	108	164	117	112	112	110	108	107	114	114	111	
Horn.....	91	96	96	95	94	146	106	104	95	95	94	94	106	104	103	
Billwärder Ausschlag.....	94	96	94	93	93	144	104	102	95	94	93	93	101	102	101	
Billbrook.....	90	101	102	92	86	110	105	98	101	102	91	86	101	101	98	
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	—	—	139	
Steinwärder Waltershof.....	94	116	88	95	98	143	89	91	85	90	94	97	107	89	89	
Kleiner Grasbrook.....	121	97	114	111	107	84	71	86	97	112	113	106	105	70	83	
Veddel.....	76	93	80	81	81	65	90	98	92	75	86	84	104	103	97	
Finkenwärder.....	113	122	112	107	107	138	105	95	98	100	100	98	104	99	91	
Schiffe im Hafen.....	10	12	12	12	12	11	12	15	10	12	12	12	22	10	27	
Stadt Hamburg	102	105	102	102	102	150	113	109	105	103	102	103	115	112	110	
Landherrenschaft d. Geestlande.....	102	96	82	81	80	113	111	96	110	80	79	76	100	108	97	
„ „ Marschlande.....	97	96	95	98	99	132	108	96	95	95	98	99	109	107	95	
Stadt Bergedorf.....	98	105	106	103	103	143	115	107	104	105	103	103	108	112	106	
„ Geesthacht.....	94	95	93	98	93	87	104	104	95	93	97	94	76	100	101	
Übrige Landherrenschaft Berge- dorf.....	103	102	101	103	103	140	111	103	102	102	102	103	113	109	103	
Stadt Cuxhaven.....	123	96	88	73	61	52	100	104	97	84	73	60	50	97	99	
Übrige Landherrenschaft Ritze- büttel.....	101	95	81	105	110	101	110	109	100	98	105	111	102	108	105	
Landgebiet	101	99	85	95	88	96	108	103	100	95	92	87	84	106	101	
Hamburgischer Staat	102	104	102	101	101	145	113	109	105	102	101	102	113	112	109	

Tab. 10. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates am 8. Oktober 1919
nach Geschlecht, Familienstand und Alter.

Alter in Jahren	Männliche Personen					Weibliche Personen					Personen überhaupt *)
	ledig	verh.	verw.	gesch.	zusammen*)	ledig	verh.	verw.	gesch.	zusammen*)	
Grundzahlen.											
Bis 1 ..	6 090	—	—	—	6 090	5 911	—	—	—	5 911	12 001
1 „ 2 ..	4 489	—	—	—	4 489	4 152	—	—	—	4 152	8 641
2 „ 3 ..	4 650	—	—	—	4 650	4 409	—	—	—	4 409	9 059
3 „ 4 ..	5 370	—	—	—	5 370	5 264	—	—	—	5 264	10 634
4 „ 5 ..	7 919	—	—	—	7 919	7 804	—	—	—	7 804	15 723
0 bis 5 ..	28 518	—	—	—	28 518	27 540	—	—	—	27 540	56 058
5 „ 10 ..	46 748	—	—	—	46 748	45 655	—	—	—	45 655	92 403
10 „ 15 ..	48 140	—	—	—	48 140	48 078	—	—	—	48 078	96 218
15 „ 20 ..	41 862	21	—	—	41 883	47 636	413	10	5	48 064	89 947
20 „ 25 ..	33 960	3 108	24	26	37 118	43 735	10 670	524	166	55 095	92 213
25 „ 30 ..	22 922	16 019	169	177	39 287	24 006	28 584	2 672	602	55 864	95 151
30 „ 35 ..	12 737	30 225	535	413	43 910	10 981	35 735	4 297	866	51 879	95 789
35 „ 40 ..	7 774	34 887	802	548	44 011	6 610	34 488	4 109	946	46 153	90 164
40 „ 45 ..	5 495	33 375	1 025	627	40 522	5 184	31 864	3 914	917	41 879	82 401
45 „ 50 ..	3 887	28 417	1 213	573	34 090	3 681	25 354	4 076	842	33 953	68 043
50 „ 55 ..	2 905	23 902	1 633	572	29 012	2 812	19 595	5 164	712	28 283	57 295
55 „ 60 ..	2 133	18 104	1 936	430	22 603	2 290	13 940	6 505	451	23 186	45 789
60 „ 65 ..	1 362	11 709	2 010	244	15 325	1 705	8 772	7 392	305	18 174	33 499
65 „ 70 ..	913	7 197	2 075	152	10 337	1 329	5 015	7 546	194	14 084	24 421
70 „ 75 ..	462	3 544	1 744	66	5 816	886	2 179	6 277	78	9 420	15 236
75 „ 80 ..	226	1 496	1 275	30	3 027	454	821	4 087	37	5 399	8 426
80 „ 85 ..	61	397	555	17	1 030	210	184	1 843	13	2 250	3 280
85 „ 90 ..	22	66	169	—	257	68	25	527	3	623	880
über 90 ..	1	8	26	—	35	19	6	114	—	139	174
Unbekannt ..	603	194	22	8	827	409	522	118	15	1 064	1 891
Zus.	260 731	212 669	15 213	3883	492 496	273 288	218 167	59 175	6152	556 782	1 049 278
Verhältniszahlen.											
Bis 1 ..	2,34	—	—	—	1,24	2,19	—	—	—	1,06	1,14
1 „ 2 ..	1,72	—	—	—	0,91	1,52	—	—	—	0,75	0,82
2 „ 3 ..	1,78	—	—	—	0,94	1,61	—	—	—	0,79	0,86
3 „ 4 ..	2,06	—	—	—	1,09	1,93	—	—	—	0,95	1,01
4 „ 5 ..	3,04	—	—	—	1,61	2,86	—	—	—	1,40	1,49
0 bis 5 ..	10,94	—	—	—	5,79	10,08	—	—	—	4,94	5,34
5 „ 10 ..	17,93	—	—	—	9,49	16,70	—	—	—	8,19	8,81
10 „ 15 ..	18,46	—	—	—	9,77	17,69	—	—	—	8,64	9,17
15 „ 20 ..	16,06	0,01	—	—	8,50	17,43	0,19	0,02	0,08	8,63	8,57
20 „ 25 ..	13,02	1,46	0,16	0,67	7,54	16,00	4,89	0,89	2,70	9,90	8,79
25 „ 30 ..	8,79	7,53	1,11	4,56	7,98	8,78	13,10	4,52	9,79	10,03	9,07
30 „ 35 ..	4,89	14,21	3,52	10,64	8,92	4,02	16,38	7,26	14,08	9,32	9,18
35 „ 40 ..	2,98	16,41	5,27	14,11	8,94	2,42	15,81	6,94	15,37	8,29	8,59
40 „ 45 ..	2,11	15,69	6,74	16,14	8,23	1,90	14,61	6,61	14,91	7,52	7,85
45 „ 50 ..	1,49	13,36	7,97	14,76	6,92	1,35	11,62	6,89	13,69	6,09	6,49
50 „ 55 ..	1,11	11,24	10,73	14,73	5,89	1,03	8,98	8,73	11,57	5,09	5,46
55 „ 60 ..	0,82	8,51	12,73	11,07	4,59	0,84	6,39	11,00	7,33	4,17	4,37
60 „ 65 ..	0,52	5,51	13,21	6,28	3,11	0,62	4,02	12,49	4,96	3,27	3,19
65 „ 70 ..	0,35	3,39	13,65	3,92	2,10	0,49	2,30	12,75	3,15	2,53	2,33
70 „ 75 ..	0,18	1,67	11,46	1,70	1,18	0,32	1,00	10,61	1,27	1,69	1,45
75 „ 80 ..	0,09	0,70	8,38	0,77	0,61	0,17	0,38	6,92	0,60	0,97	0,80
80 „ 85 ..	0,02	0,19	3,65	0,44	0,21	0,08	0,08	3,12	0,21	0,40	0,31
85 „ 90 ..	0,01	0,03	1,11	—	0,05	0,02	0,01	0,89	0,05	0,11	0,08
über 90 ..	0,00	0,00	0,17	—	0,01	0,01	0,00	0,19	—	0,03	0,02
Unbekannt ..	0,23	0,09	0,14	0,21	0,17	0,15	0,24	0,17	0,24	0,19	0,18
Zus.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Die kleinen Ziffern geben die Zahlen der in den Hauptzahlen nicht enthaltenen Personen mit unbekanntem Familienstand an.

Tab. 11. Die Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates am 8. Oktober 1919 nach Geschlecht, Familienstand und Alter.

Alter in Jahren	Männliche Personen					Weibliche Personen					Personen überhaupt*)
	ledig	verh.	verw.	gesch.	zusammen*)	ledig	verh.	verw.	gesch.	zusammen*)	
Grundzahlen											
Bis 1..	5 950	—	—	—	5 950	5 812	—	—	—	5 812	11 762
1 „ 2..	4 498	—	—	—	4 498	4 176	—	—	—	4 176	8 674
2 „ 3..	4 695	—	—	—	4 695	4 451	—	—	—	4 451	9 146
3 „ 4..	5 467	—	—	—	5 467	5 323	—	—	—	5 323	10 790
4 „ 5..	8 019	—	—	—	8 019	7 908	—	—	—	7 908	15 927
0 bis 5..	28 629	—	—	—	28 629	27 670	—	—	—	27 670	56 299
5 „ 10..	47 357	—	—	—	47 357	46 316	—	—	—	46 316	93 673
10 „ 15..	49 133	—	—	—	49 133	48 907	—	—	—	48 907	98 040
15 „ 20..	42 052	17	—	—	42 069	48 089	407	11	4	48 511	90 580
20 „ 25..	34 573	3 087	26	24	37 710	43 901	10 699	535	163	55 298	93 008
25 „ 30..	23 544	16 368	184	176	40 272	24 227	28 837	2 707	595	56 366	96 638
30 „ 35..	13 080	31 589	545	409	45 623	11 143	36 114	4 352	871	52 480	98 103
35 „ 40..	7 877	36 451	819	558	45 705	6 660	34 789	4 161	952	46 562	92 267
40 „ 45..	5 520	34 424	1 036	636	41 616	5 249	32 108	3 943	927	42 227	83 843
45 „ 50..	3 864	28 895	1 233	574	34 566	3 695	25 504	4 110	841	34 150	68 716
50 „ 55..	2 908	24 261	1 663	570	29 402	2 870	19 712	5 216	711	28 509	57 911
55 „ 60..	2 120	18 289	1 961	430	22 800	2 304	14 017	6 559	450	23 330	46 130
60 „ 65..	1 354	11 835	2 020	245	15 454	1 715	8 780	7 451	304	18 250	33 704
65 „ 70..	909	7 216	2 073	152	10 350	1 327	5 000	7 612	193	14 132	24 482
70 „ 75..	458	3 553	1 756	69	5 836	882	2 181	6 298	80	9 441	15 277
75 „ 80..	225	1 507	1 273	29	3 034	456	825	4 079	38	5 398	8 432
80 „ 85..	60	396	551	17	1 024	205	185	1 830	13	2 233	3 257
85 „ 90..	22	68	170	—	260	65	24	528	3	620	880
über 90..	1	7	26	—	34	19	6	112	—	137	171
Unbekannt	812	414	37	10	1 273	576	414	198	30	1 218	2 491
Zus. . . .	264 498	218 377	15 373	3899	410 502 147	276 276	219 602	59 702	6175	360 561 755	770 1 063 902
Verhältniszahlen.											
Bis 1..	2,25	—	—	—	1,18	2,10	—	—	—	1,08	1,11
1 „ 2..	1,70	—	—	—	0,90	1,51	—	—	—	0,74	0,82
2 „ 3..	1,78	—	—	—	0,94	1,21	—	—	—	0,79	0,86
3 „ 4..	2,07	—	—	—	1,09	1,94	—	—	—	0,95	1,02
4 „ 5..	3,08	—	—	—	1,60	2,86	—	—	—	1,41	1,50
0 bis 5..	10,82	—	—	—	5,70	10,02	—	—	—	4,93	5,29
5 „ 10..	17,90	—	—	—	9,48	16,76	—	—	—	8,24	8,80
10 „ 15..	18,58	—	—	—	9,78	17,70	—	—	—	8,71	9,22
15 „ 20..	15,90	0,01	—	—	8,88	17,41	0,19	0,02	0,07	8,64	8,51
20 „ 25..	13,07	1,41	0,17	0,62	7,52	15,89	4,87	0,90	2,64	9,84	8,74
25 „ 30..	8,90	7,50	1,20	4,51	8,02	8,77	13,13	4,53	9,64	10,08	9,08
30 „ 35..	4,95	14,47	3,54	10,49	9,09	4,03	16,45	7,29	14,10	9,34	9,22
35 „ 40..	2,98	16,69	5,33	14,81	9,10	2,40	15,84	6,97	15,42	8,29	8,67
40 „ 45..	2,09	15,76	6,74	16,31	8,29	1,90	14,62	6,60	15,01	7,52	7,88
45 „ 50..	1,46	13,23	8,02	14,72	6,88	1,34	11,61	6,88	13,62	6,08	6,46
50 „ 55..	1,10	11,11	10,82	14,62	5,86	1,04	8,98	8,74	11,51	5,07	5,44
55 „ 60..	0,80	8,37	12,76	11,08	4,54	0,84	6,88	10,99	7,29	4,15	4,84
60 „ 65..	0,51	5,42	13,14	6,28	3,08	0,62	4,00	12,48	4,92	3,25	3,17
65 „ 70..	0,34	3,81	13,48	3,90	2,06	0,49	2,28	12,75	3,12	2,52	2,81
70 „ 75..	0,17	1,63	11,42	1,77	1,16	0,32	0,99	10,55	1,29	1,68	1,44
75 „ 80..	0,09	0,69	8,28	0,74	0,60	0,16	0,38	6,83	0,62	0,96	0,79
80 „ 85..	0,02	0,18	3,58	0,44	0,20	0,07	0,08	3,07	0,21	0,40	0,31
85 „ 90..	0,01	0,03	1,11	—	0,05	0,02	0,01	0,88	0,05	0,11	0,08
über 90..	0,00	0,00	0,17	—	0,01	0,01	0,00	0,19	—	0,02	0,02
Unbekannt	0,31	0,19	0,24	0,26	0,25	0,21	0,19	0,33	0,49	0,22	0,23
Zus. . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Die kleinen Ziffern geben die Zahlen der in den Hauptzahlen nicht enthaltenen Personen mit unbekanntem Familienstand an.

Tab. 12. Die ortsanwesende Bevölkerung am 16. Juni 1925 und am 12. Juni 1907
Angehörigen

Stadt- und Gebietsteile	Hauptberufstätige*) überhaupt						Davon Dienstboten			
	1925			1907			1925		1907	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt-Nord	4 720	2 704	7 424	12 769	5 561	18 330	—	234	2	632
„ -Süd	3 154	1 594	4 748	4 139	1 624	5 763	—	160	—	314
Neustadt-Nord	14 931	8 236	23 167	18 343	8 603	26 946	—	699	7	1 099
„ -Süd	12 273	5 732	18 005	13 591	5 183	18 774	—	377	1	467
St. Georg-Nord	15 675	10 723	26 398	16 663	8 787	25 450	2	846	11	1 269
„ -Süd	23 336	10 828	34 164	23 709	7 442	31 151	—	503	2	773
St. Pauli-Nord	14 430	6 861	21 291	15 424	5 779	21 203	—	492	1	761
„ -Süd	13 482	6 533	20 015	14 819	5 189	20 008	1	398	1	496
Eimsbüttel	46 342	22 205	68 547	30 114	12 141	42 255	1	1 599	2	2 349
Rotherbaum	10 801	8 375	19 176	9 975	7 660	17 635	18	2 532	31	3 382
Harvesthude	8 334	8 287	16 621	5 568	6 618	12 186	33	4 211	63	4 492
Eppendorf	29 478	17 581	47 059	16 924	8 741	25 665	13	2 616	14	1 773
Groß Borstel	1 078	608	1 686	829	480	1 309	—	152	2	110
Fuhlsbüttel	4 140	1 264	5 404	2 119	387	2 506	1	172	1	57
Langenhorn	2 872	1 747	4 619	1 111	611	1 722	2	82	—	29
Klein Borstel	303	149	452	203	71	274	—	57	—	30
Ohlsdorf	587	220	807	483	168	651	6	58	—	31
Alsterdorf	1 156	992	2 148	1 061	766	1 827	4	87	1	69
Winterhude	15 731	8 953	24 684	7 205	3 771	10 976	16	2 097	27	1 293
Barmbeck	54 030	26 382	80 412	23 410	9 771	33 181	1	1 021	5	993
Uhlenhorst	15 727	9 186	24 913	11 848	5 820	17 668	4	1 669	23	1 621
Hohenfelde	11 781	8 148	19 929	9 171	6 856	16 027	4	1 832	10	2 795
Eilbeck	21 455	11 493	32 948	13 626	6 754	20 380	6	1 294	2	1 731
Borgfelde	12 412	6 892	19 304	9 943	4 583	14 526	—	545	—	797
Hamm	25 319	12 354	37 673	9 046	3 841	12 887	2	1 301	10	1 109
Horn	3 410	1 546	4 956	2 166	883	3 049	—	113	2	134
Billwärder Ausschlag	19 885	8 987	28 872	14 919	3 780	18 699	—	226	—	271
Billbrook	405	171	576	521	165	686	—	17	2	45
Moorfleth-Stadt	14	2	16	—	—	—	—	1	—	—
Steinwärder-Waltershof	639	171	810	529	133	662	—	26	—	28
Kleiner Grasbrook	1 162	250	1 412	160	52	212	—	7	—	11
Veddel	2 341	925	3 266	3 656	709	4 365	—	45	—	64
Finkenwärder	1 809	527	2 336	856	345	1 201	—	38	—	43
Stadt Hamburg	393 212	210 626	603 838	294 900	133 274	428 174	114	25 507	220	29 068
<i>Davon Ausländer</i>	<i>7 791</i>	<i>3 252</i>	<i>11 043</i>	—	—	—	<i>12</i>	<i>372</i>	—	—
Schiffe im Hafen	6 823	138	6 961	8 905	52	8 957	—	2	—	1
<i>Davon Ausländer</i>	<i>2 593</i>	<i>54</i>	<i>2 647</i>	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg mit Schiffen	400 035	210 764	610 799	303 805	133 326	437 131	114	25 509	220	29 069
<i>Davon Ausländer</i>	<i>10 384</i>	<i>3 306</i>	<i>13 690</i>	—	—	—	<i>12</i>	<i>372</i>	—	—
Landherrenschaft der Geestlande	3 015	1 474	4 489	1 404	638	2 042	7	337	8	112
Landherrenschaft der Marschlande	3 981	2 286	6 267	3 533	1 432	4 965	—	106	2	243
Stadt Bergedorf	6 600	3 107	9 707	4 407	1 887	6 294	1	435	6	611
Stadt Geesthacht	1 947	723	2 670	1 695	580	2 275	—	60	—	67
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	4 143	3 092	7 235	3 493	1 815	5 308	—	126	—	201
Stadt Cuxhaven	6 540	2 596	9 136	4 613	1 468	6 081	—	413	2	409
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	1 927	1 237	3 164	1 063	522	1 585	—	48	—	56
Landgebiet	28 153	14 515	42 668	20 208	8 342	28 550	8	1 525	18	1 699
<i>Davon Ausländer</i>	<i>199</i>	<i>88</i>	<i>287</i>	—	—	—	—	<i>12</i>	—	—
Hamburgischer Staat	428 188	225 279	653 467	324 013	141 668	465 681	122	27 034	238	30 768
<i>Davon Ausländer</i>	<i>10 583</i>	<i>3 394</i>	<i>13 977</i>	—	—	—	<i>12</i>	<i>384</i>	—	—

*) Einschließlich der Renten- und Unterstützungsempfänger sowie der Insassen von Wohltätigkeits- und Straf

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, unterschieden nach Hauptberufstätigen, und Geschlecht.

Angehörige						Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt					
1925			1907			1925			1907		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
891	3 211	4 102	3 427	8 557	11 984	5 611	5 915	11 526	16 196	14 118	30 314
634	2 274	2 908	1 283	3 352	4 635	3 788	3 868	7 656	5 422	4 976	10 398
2 735	9 344	12 079	5 099	12 054	17 153	17 666	17 580	35 246	23 442	20 657	44 099
2 568	8 920	11 488	4 356	10 639	14 995	14 841	14 652	29 493	17 947	15 822	33 769
2 576	9 817	12 393	4 506	11 638	16 144	18 251	20 540	38 791	21 169	20 425	41 594
5 534	17 726	23 260	8 859	21 254	30 113	28 870	28 554	57 424	32 568	28 696	61 264
3 118	11 323	14 441	5 450	13 217	18 667	17 548	18 184	35 732	20 874	18 996	39 870
2 639	9 377	12 016	4 071	10 644	14 715	16 121	15 910	32 031	18 890	15 833	34 723
12 953	43 302	56 255	14 712	35 563	50 275	59 295	65 507	124 802	44 826	47 704	92 530
2 296	8 003	10 299	2 834	7 755	10 589	13 097	16 378	29 475	12 809	15 415	28 224
2 507	8 116	10 623	2 462	6 493	8 955	10 841	16 403	27 244	8 030	13 111	21 141
8 630	28 352	36 982	8 577	20 243	28 820	38 108	45 933	84 041	25 501	28 984	54 485
332	1 071	1 403	389	893	1 282	1 410	1 679	3 089	1 218	1 373	2 591
761	2 360	3 121	469	1 030	1 499	4 901	3 624	8 525	2 588	1 417	4 005
902	2 425	3 327	325	650	975	3 774	4 172	7 946	1 436	1 261	2 697
90	312	402	96	246	342	393	461	854	299	317	616
152	489	641	158	340	498	739	709	1 448	641	508	1 149
209	677	886	261	661	922	1 365	1 669	3 034	1 322	1 427	2 749
5 366	15 617	20 983	4 083	9 069	13 152	21 097	24 570	45 667	11 288	12 840	24 128
16 857	50 371	67 228	12 181	26 533	38 714	70 887	76 753	147 640	35 591	36 304	71 895
4 363	14 028	18 391	6 012	13 626	19 638	20 090	23 214	43 304	17 860	19 446	37 306
2 697	10 130	12 827	3 500	9 482	12 982	14 478	18 278	32 756	12 671	16 338	29 009
5 486	19 788	25 274	6 827	16 011	22 838	26 941	31 281	58 222	20 453	22 765	43 218
3 130	10 548	13 678	4 381	10 717	15 098	15 542	17 440	32 982	14 324	15 300	29 624
7 956	24 934	32 890	4 938	11 329	16 267	33 275	37 288	70 563	13 984	15 170	29 154
1 031	3 077	4 108	1 036	2 301	3 337	4 441	4 623	9 064	3 202	3 184	6 386
5 705	17 091	22 796	7 866	17 180	25 046	25 590	26 078	51 668	22 785	20 960	43 745
130	355	485	301	608	909	535	526	1 061	822	773	1 595
4	23	27	—	—	—	18	25	43	—	—	—
136	532	668	249	622	871	775	703	1 478	778	755	1 533
327	1 034	1 361	68	212	280	1 489	1 284	2 773	228	264	492
561	1 923	2 484	983	2 320	3 303	2 902	2 848	5 750	4 639	3 029	7 668
546	1 701	2 247	753	1 694	2 447	2 355	2 228	4 583	1 609	2 039	3 648
103 822	338 251	442 073	120 512	286 933	407 445	497 034	548 877	1 045 911	415 412	420 207	835 619
1 926	5 677	7 603	—	—	—	9 717	8 929	18 646	—	—	—
210	939	1 149	340	1 151	1 491	7 033	1 077	8 110	9 245	1 203	10 448
19	70	89	—	—	—	2 612	124	2 736	—	—	—
104 032	339 190	443 222	120 852	288 084	408 936	504 067	549 954	1 054 021	424 657	421 410	846 067
1 945	5 747	7 692	—	—	—	12 329	9 053	21 382	—	—	—
670	2 064	2 734	401	964	1 365	3 685	3 538	7 223	1 805	1 602	3 407
1 144	2 631	3 775	1 528	3 396	4 924	5 125	4 917	10 042	5 061	4 828	9 889
2 096	6 181	8 277	2 229	4 918	7 147	8 696	9 288	17 984	6 636	6 805	13 441
621	1 951	2 572	870	1 833	2 703	2 568	2 674	5 242	2 565	2 413	4 978
1 316	2 526	3 842	1 522	3 512	5 034	5 459	5 618	11 077	5 015	5 327	10 342
2 203	6 459	8 662	1 674	4 147	5 821	8 743	9 055	17 798	6 287	5 615	11 902
658	1 579	2 237	540	1 168	1 708	2 585	2 816	5 401	1 603	1 690	3 293
8 708	23 391	32 099	8 764	19 938	28 702	36 861	37 906	74 767	28 972	28 280	57 252
64	173	237	—	—	—	263	261	524	—	—	—
112 740	362 581	475 321	129 616	308 022	437 638	540 928	587 860	1 128 788	453 629	449 690	903 319
2 009	5 920	7 929	—	—	—	12 592	9 314	21 906	—	—	—

anstellen usw.

Tab. 13. Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 in den einzelnen Stadt- und nach Reichsdeutschen und Aus

Stadt- und Gebietsteile	Hauptberufstätige *)							Davon Dienstboten				
	Reichsdeutsche		Ausländer		überhaupt			Reichs- deutsche		Aus- länder		über- haupt
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	
Altstadt-Nord	4 454	2 711	101	49	4 555	2 760	7 315	—	241	—	5	246
„ -Süd	3 215	1 605	49	22	3 264	1 627	4 891	—	165	—	3	168
Neustadt-Nord	14 091	8 085	389	151	14 480	8 236	22 716	—	716	—	10	726
„ -Süd	12 330	5 705	217	110	12 547	5 815	18 362	—	375	—	12	387
St. Georg-Nord	14 208	10 015	528	209	14 736	10 224	24 960	2	865	—	22	889
„ -Süd	23 512	10 872	337	159	23 849	11 031	34 880	—	513	—	11	524
St. Pauli-Nord	14 603	6 869	277	117	14 880	6 986	21 866	—	496	—	4	500
„ -Süd	13 359	6 524	354	115	13 713	6 639	20 352	1	400	—	5	406
Eimsbüttel	47 984	22 560	626	275	48 610	22 835	71 445	1	1 652	—	24	1 677
Rotherbaum	10 756	8 594	677	256	11 433	8 850	20 283	22	2 687	—	59	2 768
Harvesthude	8 475	8 678	467	195	8 942	8 873	17 815	29	4 489	5	70	4 593
Eppendorf	29 682	17 518	569	235	30 251	17 753	48 004	10	2 703	3	31	2 747
Groß Borstel	1 075	622	13	4	1 088	626	1 714	1	154	—	1	156
Fuhlsbüttel	4 340	1 259	73	10	4 413	1 269	5 682	1	176	1	1	179
Langenhorn	2 775	1 680	16	3	2 791	1 683	4 474	2	82	—	1	85
Klein Borstel	310	151	4	—	314	151	465	—	59	—	—	59
Ohlsdorf	655	228	2	—	657	228	885	6	61	—	—	67
Alsterdorf	1 179	1 019	8	6	1 187	1 025	2 212	3	91	1	—	95
Winterhude	16 075	9 079	299	153	16 374	9 232	25 606	15	2 218	2	26	2 261
Barmbeck	54 833	25 958	582	272	55 415	26 230	81 645	1	1 053	—	19	1 073
Uhlenhorst	15 896	9 304	346	133	16 242	9 437	25 679	5	1 759	—	17	1 781
Hohenfelde	11 821	8 151	391	155	12 212	8 306	20 518	6	1 916	—	27	1 949
Eilbeck	22 168	11 831	334	119	22 502	11 950	34 452	5	1 346	1	14	1 366
Borgfelde	12 748	7 032	159	60	12 907	7 092	19 999	—	551	—	5	556
Hamm	25 976	12 643	323	147	26 299	12 790	39 089	2	1 374	—	18	1 394
Horn	3 434	1 557	56	13	3 490	1 570	5 060	—	115	—	2	117
Billwärder Ausschlag	20 326	9 031	155	72	20 481	9 103	29 584	—	224	—	1	225
Billbrook	401	170	17	7	418	177	595	—	15	—	—	15
Moorfleth-Stadt	14	2	—	—	14	2	16	—	1	—	—	1
Steinwärder-Waltershof	668	169	4	—	672	169	841	—	26	—	—	26
Kleiner Grasbrook	1 221	244	4	1	1 225	245	1 470	—	7	—	—	7
Veddel	2 220	837	10	4	2 230	841	3 071	—	45	—	1	46
Finkenwärder	1 909	523	5	—	1 914	523	2 437	—	39	—	—	39
Stadt Hamburg	396 713	211 226	7392	3052	404 105	214 278	618 383	112	26 614	13	389	27 128
Schiffe im Hafen	2 982	53	74	—	3 056	53	3 109	—	1	—	—	1
Stadt Hamburg m. Schiff	399 695	211 279	7466	3052	407 161	214 331	621 492	112	26 615	13	389	27 129
Landh. der Geestlande	2 868	1 409	16	10	2 884	1 419	4 303	7	333	—	2	342
Landh. der Marschlande	3 951	2 229	23	7	3 974	2 236	6 210	—	105	—	1	106
Stadt Bergedorf	6 656	3 054	82	42	6 738	3 096	9 834	1	451	—	5	457
Stadt Geesthacht	1 870	651	11	4	1 881	655	2 536	—	60	—	—	60
Übrige Landh. Bergedorf	4 135	3 082	13	3	4 148	3 085	7 233	—	126	—	—	126
Stadt Cuxhaven	6 640	2 395	42	13	6 682	2 408	9 090	—	421	—	4	425
Übrige Landh. Ritzbüttel	1 608	911	2	4	1 610	915	2 525	—	43	—	—	43
Landgebiet	27 728	13 731	189	83	27 917	13 814	41 731	8	1 539	—	12	1 559
Hamburgischer Staat	427 423	225 010	7655	3135	435 078	228 145	663 223	120	28 154	13	401	28 688

*) Einschließlich der Renten- und Unterstützungsempfänger sowie der Insassen von Wohltätigkeits- und Straf

Gebietsteilen, unterschieden nach Hauptberufstätigen und Angehörigen sowie ländern und nach dem Geschlecht.

Angehörige							Wohnbevölkerung überhaupt						
Reichsdeutsche		Ausländer		überhaupt			Reichsdeutsche		Ausländer		überhaupt		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
912	3 219	19	42	931	3 261	4 192	5 366	5 930	120	91	5 486	6 021	11 507
649	2 334	10	29	659	2 363	3 022	3 864	3 939	59	51	3 923	3 990	7 913
2 774	9 286	60	211	2 834	9 497	12 331	16 865	17 371	449	362	17 314	17 733	35 047
2 555	8 955	60	157	2 615	9 112	11 727	14 885	14 660	277	267	15 162	14 927	30 089
2 592	9 769	81	238	2 673	10 007	12 680	16 800	19 784	609	447	17 409	20 231	37 640
5 605	17 966	109	211	5 714	18 177	23 891	29 117	28 838	446	370	29 563	29 208	58 771
3 165	11 397	72	175	3 237	11 572	14 809	17 768	18 266	349	292	18 117	18 558	36 675
2 650	9 304	41	198	2 691	9 502	12 193	16 009	15 828	395	313	16 404	16 141	32 545
13 281	44 271	162	505	13 443	44 776	58 219	61 265	66 831	788	780	62 053	67 611	129 664
2 284	8 042	162	481	2 446	8 523	10 969	13 040	16 636	839	737	13 879	17 373	31 252
2 561	8 512	157	415	2 718	8 927	11 645	11 036	17 190	624	610	11 660	17 800	29 460
8 672	28 614	168	490	8 840	29 104	37 944	38 354	46 132	737	725	39 091	46 857	85 948
335	1 087	7	9	342	1 096	1 438	1 410	1 709	20	13	1 430	1 722	3 152
774	2 408	3	17	777	2 425	3 202	5 114	3 667	76	27	5 190	3 694	8 884
891	2 323	3	17	894	2 340	3 234	3 666	4 003	19	20	3 685	4 023	7 708
89	314	1	4	90	318	408	399	465	5	4	404	469	873
156	503	2	3	158	506	664	811	731	4	3	815	734	1 549
215	684	—	5	215	689	904	1 394	1 703	8	11	1 402	1 714	3 116
5 514	16 089	88	289	5 602	16 378	21 980	21 589	25 168	387	442	21 976	25 610	47 586
17 170	51 064	195	516	17 365	51 580	68 945	72 003	77 022	777	788	72 780	77 810	150 590
4 421	14 301	109	275	4 530	14 576	19 106	20 317	23 605	455	408	20 772	24 013	44 785
2 725	10 210	108	330	2 833	10 540	13 373	14 546	18 361	499	485	15 045	18 846	33 891
5 666	20 481	83	269	5 749	20 750	26 499	27 834	32 312	417	388	28 251	32 700	60 951
3 090	10 736	38	97	3 128	10 833	13 961	15 838	17 768	197	157	16 035	17 925	33 960
8 424	25 677	117	321	8 541	25 998	34 539	34 400	38 320	440	468	34 840	38 788	73 628
1 051	3 095	12	40	1 063	3 135	4 198	4 485	4 652	68	53	4 553	4 705	9 258
5 781	17 343	49	146	5 830	17 489	23 319	26 107	26 374	204	218	26 311	26 592	52 903
130	350	4	12	134	362	496	531	520	21	19	552	539	1 091
4	23	—	—	4	23	27	18	25	—	—	18	25	43
138	549	—	6	138	555	693	806	718	4	6	810	724	1 534
340	1 056	—	1	340	1 057	1 397	1 561	1 300	4	2	1 565	1 302	2 867
536	1 826	3	9	539	1 835	2 374	2 756	2 663	13	13	2 769	2 676	5 445
545	1 711	2	4	547	1 715	2 262	2 454	2 234	7	4	2 461	2 238	4 699
105 695	343 499	1925	5522	107 620	349 021	456 641	502 408	554 725	9317	8574	511 725	563 299	1 075 024
174	790	8	21	182	811	993	3 156	843	82	21	3 238	864	4 102
105 869	344 289	1933	5543	107 802	349 832	457 634	505 564	555 568	9399	8595	514 963	564 163	1 079 126
657	1 997	1	6	658	2 003	2 661	3 525	3 406	17	16	3 542	3 422	6 964
1 130	2 599	8	24	1 138	2 623	3 761	5 081	4 828	31	31	5 112	4 859	9 971
2 101	6 266	35	84	2 136	6 350	8 486	8 757	9 320	117	126	8 874	9 446	18 320
578	1 817	3	9	581	1 826	2 407	2 448	2 468	14	13	2 462	2 481	4 943
1 308	2 513	3	8	1 311	2 521	3 832	5 443	5 595	16	11	5 459	5 606	11 065
2 176	6 342	11	29	2 187	6 371	8 558	8 816	8 737	53	42	8 869	8 779	17 648
582	1 377	—	2	582	1 379	1 961	2 190	2 288	2	6	2 192	2 294	4 486
8 532	22 911	61	162	8 593	23 073	31 666	36 260	36 642	250	245	36 510	36 887	73 397
114 401	367 200	1994	5705	116 395	372 905	489 300	541 824	592 210	9649	8840	551 473	601 050	1 152 523

anstellen usw.

Tab. 14. Die Anstalten

Stadt- und Gebietsteile	Anstalten überhaupt										Beherbergung		
	Zahl der An- stalten	anwesende Personen						Wohnbevölkerung					
		Anstalts- personal			Insassen			m.	w.	zus.	Zahl der An- stalten	anwesende Personen	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.					Per- sonal	In- sassen
Altstadt-Nord...	40	21	96	117	539	228	767	244	245	489	23	106	462
„ -Süd ...	7	—	3	3	29	21	50	22	21	43	3	3	23
Neustadt-Nord...	25	33	214	247	1 812	300	2 112	847	254	1 101	20	206	624
„ -Süd ...	28	14	29	43	626	69	695	353	51	404	26	24	507
St. Georg-Nord...	105	108	598	706	1 931	1 399	3 330	582	1 074	1 656	99	368	1556
„ -Süd ...	34	36	36	72	739	179	918	664	163	827	33	72	903
St. Pauli-Nord...	11	9	13	22	131	25	156	85	22	107	10	16	81
„ -Süd ...	32	21	105	126	584	136	720	198	131	329	30	56	568
Eimsbüttel ...	11	7	94	101	53	140	193	20	186	206	4	23	72
Rotherbaum ...	32	16	208	224	1 002	395	1 397	1 008	522	1 530	21	49	264
Harvestehude ...	15	4	105	109	92	113	205	44	178	222	9	24	94
Eppendorf ...	11	62	485	547	1 018	1 262	2 280	157	828	985	3	20	132
Groß Borstel ...	3	5	17	22	69	50	119	45	34	79	1	7	25
Fuhlsbüttel ...	1	—	—	—	1 821	303	2 124	1 896	303	2 199	—	—	—
Langenhorn ...	2	64	185	249	1 000	721	1 721	946	783	1 729	—	—	—
Klein Borstel...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf ...	1	3	1	4	112	—	112	159	1	160	—	—	—
Alsterdorf ...	4	32	93	125	500	633	1 133	544	734	1 278	1	2	7
Winterhude ...	3	—	2	2	2	17	19	2	19	21	1	1	5
Barmbeck ...	11	98	710	808	2 900	3 338	6 238	2 216	3 012	5 228	2	4	120
Uhlenhorst ...	9	8	95	103	712	627	1 339	697	699	1 396	3	3	47
Hohenfelde ...	16	34	199	233	335	451	786	106	290	396	11	2	91
Eilbeck ...	6	3	16	19	113	138	251	121	176	297	3	2	28
Borgfelde ...	4	5	155	160	146	186	332	30	243	273	—	—	—
Hamm ...	5	1	29	30	3	125	128	2	131	133	2	5	20
Horn ...	4	46	33	79	220	78	298	267	114	381	—	—	—
Billw. Ausschlag	5	5	28	33	127	49	176	104	49	153	3	1	30
Billbrook ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder ...	3	2	—	2	125	—	125	135	—	135	—	—	—
Kl. Grasbrook ...	5	3	—	3	244	—	244	256	—	256	—	—	—
Veddel ...	3	11	27	38	275	189	464	99	29	128	2	34	388
Finkenwärder...	3	—	2	2	99	—	99	99	2	101	1	—	12
Schiffe im Hafen	233	4 865	50	4 915	226	205	431	1 740	67	1 807	—	—	—
Stadt Hamburg	672	5 516	3 628	9 144	17 585	11 377	28 962	13 688	10 361	24 049	311	1 028	6 059
Geestlande ...	11	52	129	181	975	444	1 419	961	540	1 501	4	25	31
Marschlande ...	7	1	5	6	32	69	101	21	24	45	5	2	29
Stadt Bergedorf...	17	6	83	89	315	214	529	286	206	492	10	8	89
„ Geesthacht	4	1	64	65	152	199	351	7	71	78	3	1	21
Übr. Bergedorf..	2	—	2	2	15	6	21	14	7	21	1	1	5
Stadt Cuxhaven.	124	472	86	558	376	189	565	814	96	910	117	518	276
Übr. Ritzebüttel.	19	37	161	198	506	483	989	217	261	478	12	40	198
Landgebiet ...	184	569	530	1 099	2 371	1 604	3 975	2 320	1 205	3 525	152	595	646
Hamburg. Staat.	856	6 085	4 158	10 243	19 956	12 981	32 937	16 008	11 566	27 574	463	1 623	6 705

am 16. Juni 1925.

Anstalten für																				
Erziehung und Unterricht			Krankenpflege			Invaliden- und Altersversorgung			Armenpflege und Wohltätigkeit			Strafzwecke			militärische und polizeiliche Zwecke			Massenquartiere, Schiffe, Gew.-gehilfenwohnungen		
Zahl der Anstalten	anwesende Personen		Zahl der Anstalten	anwesende Personen		Zahl der Anstalten	anwesende Personen		Zahl der Anstalten	anwesende Personen		Zahl der Anstalten	anwesende Personen		Zahl der Anstalten	anwesende Personen		Zahl der Anstalten	anwesende Personen	
	Per-sonal	In-sas-sen		Per-sonal	In-sas-sen		Per-sonal	In-sas-sen		Per-sonal	In-sas-sen		Per-sonal	In-sas-sen		Per-sonal	In-sas-sen		Per-sonal	In-sas-sen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	3	6	168	13	—	137
—	—	—	1	36	36	—	—	—	2	5	732	2	—	720	1	—	5	3	—	22
—	—	—	1	17	154	—	—	—	1	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	17	2	326	1 715	—	—	—	2	10	35	—	—	—	—	—	—	1	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	6	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	70	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	6	73	105	—	—	—	1	5	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	9	56	5	156	166	—	—	—	2	10	80	—	—	—	2	—	831	—	—	—
—	—	—	6	85	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	463	1 934	2	23	83	2	41	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	6	26	1	9	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2124	—	—	—	—	—	—
1	2	60	1	247	1 661	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	36	254	1	87	872	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	—	—	—	—	—	—	1	—	6
—	—	—	6	694	4 294	—	—	—	2	110	1817	—	—	—	—	—	—	1	—	7
1	61	1159	2	32	57	—	—	—	1	7	5	—	—	—	—	—	—	2	—	71
—	—	—	4	229	658	—	—	—	1	2	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	16	211	1	1	8	—	—	—	—	—	—	1	—	4
1	5	12	2	104	240	—	—	—	1	51	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	19	93	1	1	2	1	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	61	210	—	—	—	—	—	—	2	18	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	28	62	—	—	—	1	4	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	25	2	2	100	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	244	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	76	—	—	—
1	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233	4915	431
13	201	1995	47	2660	12 320	5	53	375	22	272	3170	4	—	2869	14	15	1424	256	4915	750
2	21	111	4	89	187	—	—	—	1	46	1090	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	41	—	—	—	—	—	—	1	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	48	293	2	27	88	—	—	—	1	6	55	1	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	64	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	34	198	—	—	—	—	—	—	1	—	7	2	6	84	—	—	—
—	—	—	5	134	624	—	—	—	1	2	69	1	22	98	—	—	—	—	—	—
6	71	445	16	348	1 427	—	—	—	5	57	1264	3	22	109	2	6	84	—	—	—
19	272	2440	63	3008	13 747	5	53	375	27	329	4434	7	22	2978	16	21	1508	256	4915	750

Tab. 15. Die Haushaltungen (und Anstalten) in den jetzigen Stadt- und Gebietsteilen seit dem Jahre 1900.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen und Anstalten						
	1. Dez. 1900	1. Dez. 1905	1. Dez. 1910	1. Nov. 1913	8. Okt. 1919	10. Okt. 1924	16. Juni 1925
Altstadt-Nord.....	9 018	8 289	5 236	3 867	3 281	3 582	3 622
„ -Süd.....	2 970	2 755	2 295	2 258	2 322	2 417	2 445
Neustadt-Nord.....	11 525	11 017	10 076	9 540	9 699	10 292	10 396
„ -Süd.....	10 095	8 783	7 690	7 843	8 390	8 966	9 025
St. Georg-Nord.....	10 512	10 299	10 055	9 965	10 245	11 045	11 032
„ -Süd.....	12 072	13 683	14 191	14 218	14 946	16 252	16 465
St. Pauli-Nord.....	9 736	9 630	9 769	9 573	9 781	10 447	10 559
„ -Süd.....	8 376	8 306	8 189	8 056	8 186	8 895	8 919
Eimsbüttel.....	15 707	20 830	30 553	33 967	35 578	37 952	38 411
Rotherbaum.....	6 154	6 295	6 786	6 741	7 134	8 195	8 292
Harvestehude.....	3 676	4 384	5 527	5 982	6 285	7 600	7 675
Eppendorf.....	6 702	11 980	18 849	21 883	23 407	25 315	25 481
Groß-Borstel.....	464	539	634	683	715	824	822
Fuhlsbüttel.....	353	529	985	1 375	1 497	1 786	1 860
Langenhorn.....	305	388	474	508	552	1 402	1 464
Klein Borstel.....	108	131	151	174	189	233	237
Ohlsdorf.....	180	199	287	315	334	379	370
Alsterdorf.....	275	373	433	442	475	522	554
Winterhude.....	3 117	4 896	7 952	10 365	12 247	13 510	13 747
Barmbeck.....	10 668	15 420	22 742	30 981	35 946	41 936	42 895
Uhlenhorst.....	7 649	8 794	10 234	10 479	11 402	12 676	12 742
Hohenfelde.....	6 826	7 410	7 862	8 088	8 695	9 763	9 830
Eilbeck.....	7 368	10 263	14 299	16 000	16 999	18 296	18 352
Borgfelde.....	5 816	6 669	8 916	8 927	9 396	10 079	10 193
Hamm.....	4 562	6 323	11 462	17 406	19 654	21 379	21 772
Horn.....	1 080	1 444	1 880	2 102	2 254	2 483	2 511
Billwärder Ausschlag.....	8 332	9 425	11 114	13 008	13 718	14 720	14 948
Billbrook.....	357	353	333	272	232	286	295
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	10	13
Steinwärder-Waltershof.....	299	327	380	320	327	392	382
Kleiner Grasbrook.....	114	127	143	149	319	797	807
Veddel.....	1 110	1 201	1 361	1 365	1 358	1 485	1 519
Finkenwärder.....	885	994	972	1 012	1 003	1 199	1 242
Stadt Hamburg	166 411	192 056	231 830	257 864	276 566	305 115	308 877
Schiffe im Hafen.....	1 928	2 373	2 786	2 790	828	1 336	1 380
Stadt Hamburg mit Schiffen	168 339	194 429	234 616	260 654	277 394	306 451	310 257
Landherrenschaft der Geestlande.....	494	547	672	779	868	1 289	1 389
„ „ Marschlande.....	1 903	1 989	2 007	2 002	2 022	2 188	2 245
Stadt Bergedorf.....	2 266	2 809	3 479	3 900	4 393	4 875	4 950
„ Geesthacht.....	915	1 027	1 211	1 254	1 298	1 418	1 437
Übrige Landherrensch. Bergedorf.....	2 172	2 262	2 363	2 347	2 481	2 663	2 678
Stadt Cuxhaven.....	1 981	2 305	3 010	3 206	3 642	4 382	4 594
Übrige Landherrensch. Ritzebüttel.....	608	658	727	800	874	954	987
Landgebiet	10 339	11 597	13 469	14 288	15 578	17 769	18 280
Hamburgischer Staat	178 678	206 026	248 085	274 942	292 972	324 220	328 537

Weitere Nachweisungen aus der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 siehe im Nachtrag.

B. Eheschließungen und -lösungen.

(Nach Unterlagen der Standesämter und der Justizverwaltung.)

Tab. 16. Die jährlichen Eheschließungen im hamburgischen Staate seit 1841, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen).

Jahre	Hamburgischer Staat			Noch:	Hamburgischer Staat			Noch:	Hamburgischer Staat		
	Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000		Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000		Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000
1841	191 290	1724	9,01	1851	218 330	1938	8,88	1861	254 320	2060	8,10
1842	194 580	1669	8,58	1852	223 380	1919	8,59	1862	258 170	2216	8,58
1843	197 880	2016	10,19	1853	227 350	1876	8,25	1863	261 250	2365	9,05
1844	201 170	2076	10,32	1854	230 500	1822	7,90	1864	265 600	2230	8,40
1845	204 460	2222	10,87	1855	232 930	1749	7,51	1865	271 100	2858	10,54
1846	207 160	1869	9,02	1856	235 780	1862	7,90	1866	280 230	2794	9,97
1847	209 220	1655	7,91	1857	239 920	2024	8,41	1867	290 220	3051	10,51
1848	209 400	1484	7,09	1858	243 790	2030	8,38	1868	311 240	4040	12,98
1849	209 980	1717	8,18	1859	247 150	2086	8,44	1869	319 360	3658	11,45
1850	213 000	1922	9,02	1860	250 230	2151	8,60	1870	327 470	3247	9,92

Noch: Jahre	Bevölkerung (Jahresmittel)*		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung		Noch: Jahre	Bevölkerung (Jahresmittel)*		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	
	Staat	Stadt**)	Staat	Stadt**)	Staat	Stadt**)		Staat	Stadt**)	Staat	Stadt**)	Staat	Stadt**)
1871	335 590	297 310	3274	2958	9,76	9,95	1904.....	835 000	766 740	7 372	6 900	8,83	9,00
1872	346 210	307 500	3949	3574	11,41	11,62	1905.....	862 440	791 650	7 716	7 260	8,95	9,17
1873	358 620	319 480	4256	3868	11,87	12,11	1906.....	889 960	816 790	8 177	7 652	9,19	9,37
1874	371 040	331 470	4249	3894	11,45	11,74	1907.....	919 780	844 580	8 287	7 757	9,01	9,18
1875	383 450	343 450	4537	4151	11,83	12,09	1908.....	944 420	866 330	8 346	7 765	8,84	8,96
1876	396 230	355 640	4617	4295	11,65	12,08	1909.....	968 190	887 750	8 032	7 542	8,30	8,50
1877	409 280	367 980	4462	4142	10,90	11,26	1910.....	1 000 080	917 440	8 578	8 038	8,58	8,76
1878	422 330	380 320	4243	3928	10,05	10,33	1911.....	1 030 130	945 060	9 007	8 450	8,74	8,94
1879	435 380	392 650	4041	3695	9,28	9,41	1912.....	1 063 540	975 560	9 549	9 013	8,98	9,24
1880	448 430	404 990	4164	3812	9,29	9,41	1913.....	1 093 920	1 022 900	9 362	8 903	8,56	8,70
1881	461 420	417 280	4050	3713	8,78	8,90	1914.....	1 089 394	1 018 019	10 952	10 346	10,05	10,16
1882	474 370	429 540	4165	3824	8,78	8,90	1915.....	1 070 094	995 065	7 062	6 718	6,60	6,75
1883	487 320	441 800	4282	3913	8,79	8,86	1916.....	1 060 649	984 754	5 606	5 278	5,29	5,36
1884	500 270	454 060	4424	4070	8,84	8,96	1917.....	1 067 057	988 761	5 923	5 601	5,55	5,66
1885	513 220	464 540	4344	3958	8,46	8,52	1918.....	1 048 898	973 009	7 308	6 873	6,97	7,06
1886	525 380	477 530	4592	4231	8,74	8,86	1919.....	1 060 320	995 780	14 368	13 565	13,55	13,62
1887	539 250	490 400	4924	4531	9,13	9,24	1920.....	1 076 190	1 010 980	16 168	15 249	15,02	15,08
1888	560 360	510 220	5393	5023	9,62	9,84	1921.....	1 105 540	1 038 550	13 709	12 947	12,40	12,47
1889	585 950	534 280	5799	5381	9,90	10,07	1922.....	1 130 340	1 060 910	14 844	14 072	13,13	13,26
1890	611 790	559 160	6007	5582	9,82	9,98	1923.....	1 141 930	1 071 120	13 684	13 035	11,98	12,17
1891	632 430	578 100	6157	5719	9,74	9,89	1924.....	1 146 190	1 073 880	9 918	9 403	8,65	8,76
1892	641 700	586 460	5979	5538	9,32	9,44	1925.....	1 152 489	1 079 092	10 015	9 464	8,69	8,77
1893	646 860	590 350	6409	5985	9,91	10,14	Im Durchschnitt von						
1894	659 580	605 430	6123	5722	9,28	9,45							
1895	674 430	618 950	5967	5576	8,85	9,01	1871—1880	390 660	350 080	4 179	3 832	10,70	10,95
1896	691 440	634 930	6253	5866	9,04	9,24	1881—1890	525 930	477 880	4 798	4 423	9,12	9,26
1897	710 310	652 760	6369	5930	8,97	9,08	1891—1900	688 930	631 960	6 251	5 831	9,07	9,23
1898	727 560	668 990	6307	5907	8,67	8,83	1901—1910	881 250	808 910	7 660	7 166	8,69	8,86
1899	743 860	684 140	6507	6048	8,75	8,84	1911—1920	1 066 019	990 989	9 531	9 000	8,94	9,08
1900	761 130	699 490	6442	6020	8,46	8,61	1921—1925	1 135 298	1 064 710	12 434	11 784	10,95	11,07
1901	780 190	717 020	6583	6134	8,44	8,55	1909—1913	1 031 172	949 742	8 906	8 389	8,64	8,83
1902	797 850	733 180	6617	6151	8,29	8,39	1914—1918	1 067 218	991 922	7 370	6 963	6,91	7,02
1903	814 290	747 650	6892	6464	8,46	8,65	1919—1923	1 102 864	1 035 468	14 555	13 774	13,20	13,30

*) Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel, für die Kriegsjahre 1914 bis 1918 Wohnbevölkerung nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres. Für 1919 Wohnbevölkerung am Jahresanfang. Von 1920 ab wieder Ortsanwesende im Jahresmittel. Für 1925 Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925. —
 **) Bis 1893 Stadt, Vorstadt und Vororte, von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1913. Seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Tab. 17. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen*) seit 1919.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Eheschließungen in den Jahren							Auf 1000 der Bevölkerung kamen Eheschließungen								
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919-1925	
Altstadt-Nord	162	216	180	202	174	130	134	15,0	19,3	16,0	18,0	15,3	11,1	11,6	15,2	
„ -Süd	148	152	148	151	134	89	93	20,1	13,6	17,5	18,2	16,8	11,5	11,8	16,4	
Neustadt-Nord	578	685	565	599	562	488	447	18,1	20,3	16,3	16,9	15,9	13,8	12,8	16,3	
„ -Süd	486	558	489	502	443	356	321	17,5	19,5	16,8	17,1	15,0	12,0	10,7	15,5	
St. Georg-Nord	693	774	627	648	645	460	449	18,7	20,2	16,2	16,4	16,5	11,7	11,9	15,9	
„ -Süd	959	1012	807	916	842	575	587	17,9	18,2	14,2	15,8	14,7	10,0	10,0	14,3	
St. Pauli-Nord	621	666	582	643	552	404	440	18,2	18,7	16,1	17,6	15,2	11,1	12,0	15,5	
„ -Süd	570	638	645	613	535	371	387	18,9	20,7	20,7	19,3	17,1	11,7	11,9	17,1	
Eimsbüttel	1534	1717	1397	1639	1527	1091	1053	12,9	13,9	11,1	12,8	12,0	8,6	8,1	11,3	
Rotherbaum	414	511	456	459	442	277	310	17,0	14,7	14,6	14,2	8,9	9,9	9,9	13,4	
Harvestehude	259	358	305	284	299	182	169	10,4	13,2	10,7	9,8	10,3	6,2	5,7	9,4	
Eppendorf	861	1060	897	875	856	590	639	10,8	12,7	10,5	10,1	9,9	6,8	7,4	9,7	
Groß Borstel	14	36	45	29	28	19	19	4,8	12,6	15,3	9,6	9,0	6,1	6,0	9,0	
Fuhlsbüttel	62	82	52	65	61	38	37	9,6	11,4	6,9	8,6	7,1	4,2	4,2	7,2	
Langenhorn	25	46	50	54	57	45	39	6,0	10,0	9,1	8,1	7,7	5,9	5,1	7,2	
Klein Borstel	4	12	11	9	9	1	9	5,9	16,8	14,6	11,3	11,1	1,2	10,3	10,1	
Ohlsdorf	23	21	12	18	14	8	7	16,9	14,4	8,0	11,9	9,4	5,4	4,5	9,9	
Alsterdorf	14	17	19	18	20	16	17	5,1	6,0	6,5	6,1	6,8	5,2	5,5	5,9	
Winterhude	484	580	412	474	461	364	380	11,6	13,2	9,1	10,2	9,9	7,8	8,0	9,9	
Barmbeck	1588	1608	1447	1671	1500	1145	1141	12,6	12,2	10,7	12,0	10,4	7,8	7,6	10,4	
Uhlenhorst	553	606	536	553	494	376	406	13,9	14,4	12,4	12,5	11,2	8,5	9,1	11,6	
Hohenfelde	419	509	412	466	447	295	277	13,9	15,9	12,4	13,8	13,2	8,6	8,2	12,2	
Eilbeck	753	854	715	784	737	502	462	13,5	14,6	12,0	12,9	12,1	8,3	7,6	11,5	
Borgfelde	462	485	424	425	400	294	281	14,7	14,8	12,6	12,4	11,8	8,7	8,3	11,9	
Hamm	700	792	647	733	670	501	551	10,8	11,6	9,2	10,3	9,3	7,0	7,5	9,3	
Horn	115	110	90	106	96	51	52	13,9	12,8	10,2	11,8	10,7	5,6	5,6	10,0	
Billwärder Ausschlag	755	742	580	715	638	495	492	15,7	14,9	11,4	13,8	12,3	9,6	9,3	12,4	
Billbrook	7	13	9	15	13	5	7	7,6	14,3	9,6	15,4	13,2	4,9	6,4	10,1	
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinw.-Waltershof	11	21	22	21	23	13	14	8,8	15,7	15,7	14,5	15,1	8,4	9,1	12,4	
Kleiner Grasbrook	7	12	51	52	25	16	18	5,2	7,5	14,0	20,4	9,5	5,9	6,3	11,5	
Veddel	78	117	79	76	76	41	46	13,9	21,7	12,6	12,3	11,2	6,8	8,4	12,5	
Finkenwärder	56	63	52	55	49	30	42	15,3	16,1	9,2	12,9	11,3	6,8	8,9	11,8	
Schiffe im Hafen	20	31	53	76	106	70	64	5,7	6,8	8,5	9,6	8,1	7,2	15,6	8,5	
Ortsfremde	130	145	131	126	100	65	74	..	..	..	..	..	..	..	..
Stadt Hamburg ..	13565	15249	12947	14072	13035	9403	9464	14,0	15,1	12,5	13,3	12,2	8,8	8,8	12,0	
Landh. d. Geestlande	30	27	38	32	39	28	49	7,0	5,8	7,5	5,7	6,5	4,2	7,0	6,2	
„ „ Marschld.	117	140	101	119	71	66	63	13,1	15,5	11,1	12,8	7,6	6,9	6,3	10,4	
Stadt Bergedorf	209	230	194	217	171	147	145	12,6	13,9	11,5	12,3	9,5	8,1	7,9	10,8	
„ Geesthacht	60	71	57	60	53	37	41	11,1	13,7	10,9	11,3	10,0	7,0	8,3	10,3	
Übr. Landherrensch. Bergedorf	127	175	132	103	116	82	93	12,5	16,8	12,5	9,6	10,8	7,6	8,4	11,1	
Stadt Cuxhaven	201	217	204	195	159	135	123	13,1	14,2	12,9	11,9	9,5	7,8	7,0	10,8	
Übr. Landherrensch. Ritzbüttel	48	50	29	32	31	16	29	11,9	12,2	6,8	7,1	6,7	3,5	6,5	7,7	
Ortsfremde im Land- gebiet	11	9	7	14	9	4	8	..	..	..	..	..	..	..	..
Landgebiet	803	919	762	772	649	515	551	12,4	14,1	11,4	11,2	9,2	7,1	7,5	10,3	
Staatsgebiet	14368	16168	13709	14844	13684	9918	10015	13,9	15,0	12,4	13,1	12,0	8,7	8,7	11,9	

*) Für die Verteilung der Eheschließungen auf Stadt- und Landgebiet war die Lage des zuständigen Standesamts maßgebend; dagegen erfolgte die Verteilung auf die einzelnen Stadt- oder Gebietsteile nach der Wohnung des Mannes oder, wenn diese außerhalb des hamburgischen Staates lag, nach der Wohnung der Frau; befand sich die Wohnung beider Eheschließenden außerhalb des Staates, so wurden sie als „Ortsfremde“ gezählt.

Tab. 18. Die wirkliche Heiratsziffer im hamburgischen Staate seit 1875.

Jahr bzw. Durchschnitt zweier Jahre	Heiratsfähige*) Ledige, Verwitwete, Geschiedene			Eheschließende im Durchschnitt zweier Jahre			Auf 1000 Heiratsfähige kamen Eheschließende		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1875 bzw. 1875/76...	51 719	68 727	120 446	4 577	4 577	9 154	88	67	76
1880 „ 1880/81...	53 495	79 724	133 219	4 107	4 107	8 214	77	52	62
1885 „ 1885/86...	59 122	89 410	148 532	4 466	4 466	8 932	76	50	60
1890 „ 1890/91...	76 855	105 793	182 648	6 082	6 082	12 164	79	57	67
1895 „ 1895/96...	76 561	117 647	194 208	6 110	6 110	12 220	80	52	63
1900 „ 1900/01...	85 109	129 509	214 618	6 512,5	6 512,5	13 025	78	50	61
1905 „ 1905/06...	102 769	143 392	246 161	7 946,5	7 946,5	15 893	77	55	65
1910 „ 1910/11...	122 359	165 370	287 729	8 792,5	8 792,5	17 585	72	53	61
1916 „ 1916/17...	66 405	195 140	261 545	5 764,5	5 764,5	11 529	87	30	44
1919 „ 1919/20...	130 413	216 800	347 213	15 268	15 268	30 536	117	70	88

*) Hierbei sind alle nicht verheirateten Männer über 18 Jahre und alle nicht verheirateten weiblichen Personen über 15 Jahre als heiratsfähig angesehen.

Tab. 19. Die Eheschließungen im hamburgischen Staat in den einzelnen Monaten der Jahre 1919 bis 1925 (nebst Verhältniszahlen seit 1870).

Jahre, Jahresgruppen	Eheschließungen in den Monaten												Zusammen
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1919	517	710	1014	1558	1173	1094	1026	1154	1284	1765	1429	1644	14 368
1920	1044	1059	1385	1516	1721	1163	1390	1239	1177	1630	1173	1671	16 168
1921	742	888	1315	1194	1412	950	1267	1028	1037	1254	1054	1568	13 709
1922	729	869	975	1442	1271	1351	1300	1193	1488	1316	1143	1767	14 844
1923	739	971	1419	905	1427	1181	1058	1145	1271	1161	944	1463	13 684
1924	448	672	802	910	919	843	754	902	785	808	967	1108	9 918
1925	559	662	705	833	1030	739	792	892	878	1015	866	1044	10 015

Verhältniszahlen berechnet auf 1200 im Jahre bzw. 100 im Monatsdurchschnitt.

1919	42	65	83	132	96	93	84	95	109	145	121	135	1 200
1920	77	83	101	113	126	88	102	91	89	119	89	122	1 200
1921	64	85	113	106	121	85	109	88	92	108	94	135	1 200
1922	58	76	77	118	101	111	103	95	122	105	94	140	1 200
1923	64	93	122	80	123	105	91	99	113	100	84	126	1 200
1924	53	86	95	112	109	104	90	107	97	96	119	132	1 200
1925	66	86	83	101	121	90	93	105	107	120	105	123	1 200
Im Durchschnitt von													
1870-74 ..	65	72	70	83	185	142	93	73	74	82	152	109	1 200
1875-79 ..	59	80	76	95	173	130	84	78	71	94	148	112	1 200
1880-84 ..	59	80	86	102	173	110	83	78	76	100	155	98	1 200
1885-89 ..	64	77	80	93	179	101	73	78	76	101	174	104	1 200
1890-94 ..	67	83	86	99	171	105	78	79	78	98	150	106	1 200
1895-99 ..	60	79	85	108	166	97	81	77	82	106	155	104	1 200
1900-04 ..	63	68	90	155	124	82	83	73	86	172	108	96	1 200
1905-09 ..	60	72	96	163	105	86	84	75	93	167	99	100	1 200
1910-14 ..	61	69	102	145	104	77	85	134	94	136	92	101	1 200
1915-19 ..	72	78	90	111	96	94	95	96	107	124	106	131	1 200
1920-24 ..	64	85	102	106	116	98	100	95	103	106	94	131	1 200
1921-25 ..	61	85	98	104	115	99	97	99	106	106	99	131	1 200
1909-13 ..	62	70	104	152	106	79	89	82	96	154	101	105	1 200
1914-18 ..	80	80	91	110	99	87	92	158	97	104	86	116	1 200
1919-23 ..	61	81	99	110	113	96	98	94	105	115	96	132	1 200

Tab. 20. Alter der Eheschließenden im hamburg. Staat in den Jahren 1919 bis 1924.

Altersklassen	1919		1920		1921		1922		1923		1924	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Zahl der Eheschließenden überhaupt												
bis 20 Jahre	24	575	46	764	41	731	40	822	31	801	28	588
über 20 " 25 "	2 649	5 504	3 100	5 878	2 736	4 864	3 308	5 421	3 158	5 141	2 321	3 568
" 25 " 30 "	5 091	4 510	5 291	5 042	4 279	4 063	4 755	4 432	4 433	3 963	3 073	2 733
" 30 " 35 "	2 809	1 822	3 356	2 186	2 694	1 981	2 808	2 031	2 442	1 760	1 685	1 393
" 35 " 40 "	1 545	889	1 744	1 013	1 562	867	1 598	951	1 406	876	1 020	754
" 40 " 45 "	972	470	1 089	587	925	549	942	536	861	503	649	400
" 45 " 50 "	552	278	614	330	634	329	568	336	539	313	479	246
" 50 " 55 "	329	166	433	181	395	165	384	179	385	178	312	112
" 55 " 60 "	229	96	279	117	240	97	246	77	223	78	172	67
" 60 Jahre	168	58	216	70	203	63	195	59	206	71	179	57
Zusammen...	14 368	14 368	16 168	16 168	13 709	13 709	14 844	14 844	13 684	13 684	9 918	9 918
Anteil der Altersklassen an 1000 Eheschließenden des betreffenden Geschlechts												
bis 20 Jahre	2	40	3	47	3	53	3	55	2	58	3	59
über 20 " 25 "	184	383	191	364	200	355	223	365	231	376	234	360
" 25 " 30 "	354	314	329	312	312	296	320	299	324	290	310	276
" 30 " 35 "	196	127	207	135	196	145	189	137	179	128	170	140
" 35 " 40 "	107	62	108	63	114	63	107	64	103	64	103	76
" 40 " 45 "	68	33	67	36	67	40	64	36	63	37	64	40
" 45 " 50 "	39	19	38	21	46	24	38	23	39	23	49	25
" 50 " 55 "	22	11	27	11	29	12	26	12	28	13	32	11
" 55 " 60 "	16	7	17	7	18	7	17	5	16	6	17	7
" 60 Jahre	12	4	13	4	15	5	13	4	15	5	18	6
Zusammen...	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Tab. 21. Gegenseitiges Alter der Eheschließenden im hamburg. Staat in den Jahren 1919 bis 1924.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Zu- sammen
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	über 60	
Zahl der Eheschließungen in den Jahren 1919 bis 1924											
bis 20 ...	89	97	23	1	—	—	—	—	—	—	210
20 „ 25 ...	2 349	11 112	3 211	462	97	25	9	3	3	1	17 272
25 „ 30 ...	1 237	12 647	10 221	2 206	445	108	43	11	1	3	26 922
30 „ 35 ...	405	4 266	6 459	3 341	950	263	89	14	3	4	15 794
35 „ 40 ...	137	1 404	2 865	2 524	1 297	449	139	46	11	3	8 875
40 „ 45 ...	43	494	1 189	1 418	1 178	692	307	83	23	11	5 438
45 „ 50 ...	5	214	432	737	751	688	354	133	55	17	3 386
50 „ 55 ...	10	78	217	282	395	468	418	249	92	29	2 238
55 „ 60 ...	3	42	72	135	157	239	298	226	150	67	1 389
60 „ 70 ...	5	18	49	60	73	101	162	190	167	195	1 020
über 70	—	2	5	7	6	12	13	26	28	48	147
Zusammen ..	4 281	30 376	24 743	11 173	5 350	3 045	1 832	981	532	378	82 691
Von 1000 der Eheschließenden im Durchschnitt der Jahre 1919 bis 1924											
bis 20 ...	1,1	1,1	0,3	0,01	—	—	—	—	—	—	2,5
20 „ 25 ...	28,4	134,4	38,8	5,6	1,2	0,3	0,1	0,04	0,04	0,01	208,9
25 „ 30 ...	15,0	153,0	123,6	26,7	5,4	1,3	0,5	0,1	0,01	0,04	325,6
30 „ 35 ...	4,9	51,6	78,1	40,4	11,4	3,2	1,1	0,2	0,04	0,05	191,0
35 „ 40 ...	1,7	17,0	34,6	30,5	15,7	5,4	1,7	0,6	0,1	0,04	107,3
40 „ 45 ...	0,5	6,0	14,4	17,2	14,2	8,4	3,7	1,0	0,3	0,1	65,8
45 „ 50 ...	0,06	2,6	5,2	8,9	9,1	8,3	4,3	1,6	0,7	0,2	40,9
50 „ 55 ...	0,1	0,9	2,6	3,4	4,8	5,7	5,1	3,0	1,1	0,4	27,1
55 „ 60 ...	0,04	0,5	0,9	1,6	1,9	2,9	3,6	2,7	1,9	0,8	16,8
60 „ 70 ...	0,06	0,2	0,6	0,7	0,9	1,2	1,9	2,3	2,0	2,4	12,3
über 70	—	0,02	0,06	0,08	0,07	0,14	0,2	0,3	0,3	0,6	1,8
Zusammen ..	51,8	367,3	299,2	135,1	64,7	36,8	22,2	11,9	6,4	4,6	1000

Tab. 22. Die Heiratswahrscheinlichkeit im hamburgischen Staat
in den einzelnen Altersklassen seit 1880/1881.

Altersklassen in Jahren	Von je 1000 heiratsfähigen ortsanwesenden in nebenstehenden Altersklassen lebenden														
	männlichen							weiblichen							
	Personen heirateten im Durchschnitt der Jahre														
	1880 bis 1881	1890 bis 1891	1900 bis 1901	1905 bis 1906	1910 bis 1911	1916 bis 1917	1919 bis 1920	1880 bis 1881	1890 bis 1891	1900 bis 1901	1905 bis 1906	1910 bis 1911	1916 bis 1917	1919 bis 1920	
18 bzw. 15 bis 20..	—	0,04	0,04	0,5	0,4	0,9	2,1	19,3	15,8	13,5	15,9	15,8	7,0	14,0	
Über 20 " 25..	43,0	45,6	49,3	49,4	48,3	74,8	84,5	93,1	108,3	102,0	114,6	117,5	53,7	128,1	
" 25 " 30..	135,2	140,6	140,8	139,5	133,2	182,3	222,6	126,8	148,7	123,8	137,2	139,9	67,2	174,9	
" 30 " 35..	127,4	129,4	117,0	123,4	110,0	160,7	224,3	92,0	101,3	80,0	90,9	84,4	45,7	124,0	
" 35 " 40..	94,3	87,6	88,2	80,8	80,3	118,0	178,9	57,5	60,9	52,4	50,5	53,9	35,0	81,4	
" 40 " 45..	69,7	70,2	58,9	60,6	58,6	94,2	143,0	30,3	33,7	30,0	32,2	33,2	24,1	52,6	
" 45 " 50..	47,3	51,2	50,7	48,1	48,3	51,9	102,0	19,6	18,3	17,6	18,6	19,9	18,2	35,3	
" 50 " 55..	28,7	33,6	30,5	31,4	32,5	28,3	74,0	8,5	9,4	9,6	9,1	9,4	10,1	19,9	
" 55 " 60..	22,1	26,3	23,7	29,0	22,4	22,1	56,1	2,9	2,9	3,7	4,6	4,2	3,9	11,5	
" 60 " 65..	12,7	13,9	16,4	16,0	12,8	13,0	33,3	8,0	0,7	1,7	1,5	2,6	1,6	4,7	
" 65 " 70..		7,1	9,6	7,8	8,2	6,4	15,2		0,2	0,3	0,4	0,8	0,8	1,8	
" 70 " 75..		4,7	6,1	4,1	5,9	3,4	10,1		—	0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,5

Tab. 23. Der Familienstand der Eheschließenden im hamburgischen Staat
im Durchschnitt der Jahre 1919 bis 1924 (Verhältniszahlen).

Bei 100 Eheschließungen war der Familienstand					Von 100 Eheschließenden einer jeden Familienstandsklasse heirateten							
des Mannes	der Frau			der Männer zus.	M. = Männer F. = Frauen	ledige		verwitwete		geschiedene		überhaupt
	ledig	verwitwet	geschieden			M.	F.	M.	F.	M.	F.	
Im Durchschnitt 1919 bis 1924												
ledig	71,29	6,08	4,17	81,54	ledige M. ....	..	87,43	..	7,46	..	5,11	100
					" F.	86,91	..	6,54	..	6,55	..	100
verwitwet	5,86	3,09	1,29	9,74	verwitwete M. ....	..	55,05	..	31,72	..	13,23	100
					" F.	55,69	..	28,30	..	16,01	..	100
geschieden	5,37	1,75	1,60	8,72	geschiedene M. ....	..	61,60	..	20,05	..	18,35	100
					" F.	59,05	..	18,26	..	22,69	..	100
der Frauen zus.	82,02	10,92	7,06	100								

Tab. 24. Das Glaubensbekenntnis der Eheschließenden im hamburgischen Staat
im Durchschnitt der Jahre 1919 bis 1924 (Verhältniszahlen).

Bei 100 Eheschließungen war das Bekenntnis					Bei 100 Eheschließenden eines jeden Bekenntnisses heirateten									
des Mannes	der Frau				M. = Männer F. = Frauen	evangel.		kathol.		jüdische		sonstige		überhaupt
	ev.	kath.	jüd.	sonst.		M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	
evangelisch	81,4	3,7	0,3	0,6	86,0	evangelische M.	..	94,7	..	4,3	..	0,3	..	100
katholisch	5,2	1,5	0,0	0,1	6,8	" F.	90,0	..	5,8	..	0,5	..	3,7	100
jüdisch	0,5	0,1	1,4	0,0	2,0	katholische M...	..	76,9	..	21,7	..	0,5	..	100
sonstiges	3,4	0,2	0,0	1,6	5,2	" F.	68,2	..	26,9	..	0,9	..	4,0	100
						jüdische M. ....	..	24,2	..	2,7	..	70,8	..	100
der Frauen zus.	90,5	5,5	1,7	2,3	100	" F.	15,3	..	2,1	..	79,6	..	3,0	100

Tab. 25. Dauer der Ehelosigkeit bei den Wiederheiratenden*) im hamburgischen Staat im Durchschnitt der Jahre 1909 bis 1913, 1914 bis 1918 und 1919 bis 1924.

Altersklassen	Bei je 100 Wiederheiratenden waren zwischen der Ehelösung und der neuen Eheschließung vergangen ... Jahre							Wiederheiratende 1919/1924			Wiederheiratende 1914/1918			Wiederheiratende 1909/1913		
	bis 1/2**)	1/2 bis 1**)	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 5	5 bis 10	10 u. mehr	überhaupt	Verwitwete	Geschiedene	überhaupt	Verwitwete	Geschiedene	überhaupt	Verwitwete	Geschiedene
Männer																
Bis 25...	0,20	0,16	0,12	0,08	—	—	—	0,56	0,58	0,59	0,27	0,31	0,28	0,45	0,61	0,20
Über 25 „ 30...	2,14	1,89	1,87	0,56	0,32	0,08	—	6,36	4,29	8,69	5,80	4,69	7,27	7,69	7,21	8,45
„ 30 „ 35...	4,14	2,98	4,10	1,99	1,71	0,91	0,04	15,87	11,60	20,66	15,42	12,85	18,81	18,42	15,88	23,26
„ 35 „ 40...	3,74	3,38	4,45	2,58	2,35	2,35	0,86	19,21	15,96	22,85	20,06	15,81	25,67	20,51	17,59	25,14
„ 40 „ 45...	3,10	2,78	3,90	2,07	2,39	2,54	1,00	17,78	16,41	19,31	17,97	16,60	19,76	17,71	16,31	19,95
„ 45 „ 50...	2,27	1,83	2,90	1,83	1,99	2,19	1,31	14,32	14,91	13,66	16,02	16,74	15,08	13,49	14,51	11,86
„ 50 „ 55...	1,48	1,35	2,07	1,35	1,51	1,95	1,47	11,18	13,93	8,09	10,97	13,78	7,27	9,45	11,18	6,72
„ 55 „ 60...	0,84	0,72	1,55	0,95	1,07	1,44	1,11	7,68	10,92	4,05	7,64	10,40	4,00	6,69	8,91	3,15
„ 60 „ 70...	0,56	0,64	1,04	0,68	0,95	1,15	1,11	6,13	9,79	2,02	4,98	7,41	1,77	4,78	7,05	1,17
„ 70 „ ...	0,07	0,12	0,12	0,08	0,12	0,16	0,24	0,91	1,66	0,08	0,87	1,41	0,14	0,81	1,25	0,10
Wiederheiratende 1919/1924	18,54	15,35	22,12	12,17	12,41	12,77	6,64	100	..	..	..	..	..	..	..	..
Verwitwete	8,13	15,14	25,83	13,86	15,36	14,68	7,00	..	100	..	..	..	..	..	..	..
Geschiedene	30,18	15,60	17,96	10,29	9,11	10,62	6,24	..	..	100	..	..	..	..	..	..
Wiederheiratende 1914/1918	14,05	12,86	20,88	12,95	16,58	16,53	6,20	..	..	..	100	..	..	..	..	..
Verwitwete	8,27	14,84	25,08	14,54	16,67	15,33	5,27	..	..	..	..	100	..	..	..	..
Geschiedene	21,72	10,22	15,31	10,86	16,36	18,13	7,40	..	..	..	..	..	100	..	..	..
Wiederheiratende 1909/1913	13,34	14,94	27,87	13,54	14,30	12,10	3,91	..	..	..	..	..	..	100	..	..
Verwitwete	6,95	15,09	32,81	14,68	14,42	11,82	4,23	..	..	..	..	..	..	..	100	..
Geschiedene	23,51	14,71	20,05	11,75	14,10	12,52	3,36	..	..	..	..	..	..	..	..	100
Frauen																
Bis 25...	0,65	0,36	1,02	0,49	0,53	0,12	—	3,17	2,47	4,26	3,39	3,55	3,22	2,93	1,99	4,07
Über 25 „ 30...	2,28	1,51	3,86	2,97	4,60	2,60	—	17,82	17,05	19,02	16,39	15,35	17,47	14,55	11,48	18,27
„ 30 „ 35...	2,60	1,38	4,52	3,38	6,75	7,53	0,24	26,40	26,47	26,30	21,11	18,15	24,19	22,16	17,83	27,41
„ 35 „ 40...	1,87	1,02	2,93	2,16	4,11	6,47	0,89	19,45	18,65	20,69	20,01	16,47	23,68	21,07	18,94	23,64
„ 40 „ 45...	1,06	0,57	2,12	1,42	2,56	4,48	1,27	13,43	13,30	13,62	15,78	16,44	15,10	15,94	17,25	14,36
„ 45 „ 50...	0,65	0,45	1,34	0,93	1,55	2,60	1,71	9,23	9,36	9,04	11,65	13,19	10,05	11,20	14,89	7,33
„ 50 „ 55...	0,33	0,16	0,65	0,53	0,69	1,47	1,34	5,17	5,75	4,26	6,72	9,15	4,19	6,81	8,87	3,21
„ 55 „ 60...	0,16	0,13	0,33	0,24	0,48	0,77	0,94	3,05	3,81	1,87	3,08	4,67	1,44	3,27	5,02	1,16
„ 60 „ ...	0,12	0,08	0,24	0,17	0,25	0,61	0,81	2,28	3,14	0,94	1,87	3,03	0,66	2,57	4,23	0,55
Wiederheiratende 1919/1924	9,72	5,66	17,01	12,29	21,52	26,60	7,20	100	..	..	..	..	..	..	..	..
Verwitwete	1,74	2,34	12,50	12,57	27,67	35,88	7,35	..	100	..	..	..	..	..	..	..
Geschiedene	22,14	10,81	24,01	11,85	11,95	12,27	6,97	..	..	100	..	..	..	..	..	..
Wiederheiratende 1914/1918	10,09	7,24	18,08	15,49	20,43	19,17	9,50	..	..	..	100	..	..	..	..	..
Verwitwete	2,65	5,33	17,82	18,94	22,75	20,73	11,28	..	..	..	..	100	..	..	..	..
Geschiedene	17,82	8,69	18,36	11,92	18,01	17,55	7,65	..	..	..	..	..	100	..	..	..
Wiederheiratende 1909/1913	7,50	7,71	23,11	15,63	18,75	18,61	8,69	..	..	..	..	..	..	100	..	..
Verwitwete	1,78	4,48	21,02	17,45	20,94	22,80	11,53	..	..	..	..	..	..	..	100	..
Geschiedene	14,41	11,60	25,60	13,40	16,17	13,55	5,27	..	..	..	..	..	..	..	..	100

*) Die Grundzahlen der Wiederheiratenden waren bei den ...

	Männern überhaupt	verwitweten Männern	geschiedenen Männern	Frauen überhaupt	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen
1919/1924	15 084	7 971	7 113	14 750	8 977	5 773
1914/1918	5 104	2 903	2 201	5 253	2 677	2 576
1909/1913	5 086	3 121	1 965	4 404	2 412	1 992

**) Die in der Übersicht gebildete erste Zeitspanne der Wiederverheiratung umfaßt bei den Frauen die Dauer bis zu 10 Monaten, die zweite die Dauer von 10 Monaten bis zu 1 Jahr.

Tab. 26. Durch den Tod gelöste Ehen im hamburgischen Staat in den Jahren 1918 bis 1923 nach dem Heiratsalter des gestorbenen Ehegatten und der Ehedauer.

Heiratsalter des gestorbenen Ehegatten in Jahren	Ehedauer in Jahren											Zu- sam- men	Von 100					
	Bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	Über 50		1923	1922	1921	1920	1919	1918
Durch den Tod des Mannes gelöste Ehen.																		
Bis 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
20 „ 25	50	36	39	54	48	65	74	67	59	52	30	574	17,5	16,4	16,9	17,8	17,5	18,0
25 „ 30	97	61	87	122	126	155	180	142	136	103	71	1280	39,0	37,6	37,4	37,9	39,0	39,5
30 „ 35	55	28	51	59	69	77	89	76	56	43	19	622	19,0	19,7	19,6	19,9	19,4	20,0
35 „ 40	34	22	25	45	42	46	43	40	16	6	4	323	9,8	9,8	10,1	9,6	9,4	8,7
40 „ 45	33	19	14	13	20	27	13	9	3	1	—	152	4,6	6,0	5,6	5,1	5,5	5,2
45 „ 50	36	14	12	14	13	13	8	3	—	—	—	113	3,5	4,1	3,7	3,4	4,0	3,6
Über 50	91	33	30	30	16	8	8	—	—	—	—	216	6,6	6,2	6,5	6,1	5,1	4,9
Zus. 1923	396	213	258	337	334	391	415	337	270	205	124	3280	100	..	..	..	..	..
Dagegen 1922	373	242	286	331	365	386	422	331	288	225	99	3348	..	100	..	..	..	..
1921	278	234	249	249	300	337	339	262	245	164	60	2717	..	..	100	..	..	..
1920	316	313	316	276	323	348	313	288	251	160	86	2990	..	..	..	100	..	..
1919	225	296	275	278	328	360	361	277	283	153	90	2926	..	..	..	..	100	..
1918	219	297	266	287	329	447	432	331	370	179	104	3261	..	..	..	..	..	100
Außerdem																		
Von 100	1923 ..	12,1	6,5	7,9	10,3	10,2	11,9	12,6	10,3	8,2	6,2	3,8	100	1923: 50 Ehen	bei denen Ehedauer und Heiratsalter unbekannt waren.			
	1922 ..	11,1	7,2	8,6	9,9	10,9	11,5	12,6	9,9	8,6	6,7	3,0	100	1922: 131 „				
	1921 ..	10,2	8,6	9,2	9,2	11,0	12,4	12,5	9,6	9,0	6,0	2,3	100	1921: 209 „				
	1920 ..	10,6	10,5	10,6	9,2	10,8	11,6	10,5	9,6	8,4	5,3	2,9	100	1920: 81 „				
	1919 ..	7,7	10,1	9,4	9,5	11,2	12,3	12,3	9,5	9,7	5,2	3,1	100	1919: 95 „				
1918 ..	6,7	9,1	8,2	8,8	10,1	13,7	13,2	10,2	11,3	5,5	3,2	100	1918: 76 „					
Durch den Tod der Frau gelöste Ehen.																		
Bis 20	14	6	22	11	7	18	13	7	11	10	7	126	5,5	6,0	6,0	6,9	6,2	7,4
20 „ 25	97	73	89	73	111	91	82	83	82	73	46	900	39,2	38,2	38,7	38,8	38,9	42,6
25 „ 30	96	43	51	72	69	62	66	67	52	48	35	661	28,8	27,6	30,5	27,5	29,9	26,2
30 „ 35	47	19	28	25	32	29	38	20	24	18	5	285	12,4	12,6	10,8	12,4	11,9	11,6
35 „ 40	18	18	18	13	14	19	16	8	7	3	2	136	5,9	6,1	5,7	6,5	5,6	5,3
40 „ 45	12	6	6	10	7	9	6	4	—	—	—	69	3,0	4,2	3,7	3,5	2,9	3,2
45 „ 50	14	6	7	14	5	4	2	—	—	—	—	52	2,3	2,3	2,5	2,1	2,6	1,8
Über 50	25	10	10	13	6	3	1	—	—	—	—	68	2,9	3,0	2,1	2,3	2,0	1,9
Zus. 1923	323	181	231	231	251	235	227	191	180	152	95	2297	100	..	..	..	..	..
Dagegen 1922	320	215	230	243	240	260	281	207	167	130	69	2362	..	100	..	..	..	..
1921	268	240	222	216	207	203	194	179	154	111	59	2053	..	..	100	..	..	..
1920	297	315	289	236	224	230	220	156	148	82	56	2253	..	..	..	100	..	..
1919	244	306	303	261	263	262	218	164	153	99	54	2327	..	..	..	..	100	..
1918	406	430	382	302	245	256	229	190	176	112	52	2780	..	..	..	..	..	100
Außerdem																		
Von 100	1923 ..	14,1	7,9	10,1	10,1	10,9	10,2	9,9	8,3	7,8	6,6	4,1	100	1923: 33 Ehen	bei denen Ehedauer und Heiratsalter unbekannt waren.			
	1922 ..	13,5	9,1	9,7	10,3	10,2	11,0	11,9	8,8	7,1	5,5	2,9	100	1922: 45 „				
	1921 ..	13,1	11,7	10,8	10,5	10,1	9,9	9,4	8,7	7,5	5,4	2,9	100	1921: 119 „				
	1920 ..	13,2	14,0	12,8	10,5	10,0	10,2	9,8	6,9	6,6	3,6	2,4	100	1920: 43 „				
	1919 ..	10,5	13,1	13,0	11,2	11,3	11,3	9,4	7,0	6,6	4,3	2,3	100	1919: 49 „				
1918 ..	14,6	15,5	13,8	10,9	8,8	9,2	8,2	6,8	6,3	4,0	1,9	100	1918: 57 „					
Durch den Tod gelöste Ehen überhaupt.																		
1923	719	394	489	568	585	626	642	528	450	357	219	5577	..	..	..	..	..	..
1922	693	457	516	574	605	646	703	538	455	355	168	5710	..	..	..	..	..	..
1921	546	474	471	465	507	540	533	441	399	275	119	4770	..	..	..	..	..	..
1920	613	628	605	512	547	578	533	444	399	242	142	5243	..	..	..	..	..	..
1919	469	602	578	539	591	622	579	441	436	252	144	5253	..	..	..	..	..	..
1918	625	727	648	589	574	703	661	521	546	291	156	6041	..	..	..	..	..	..
Außerdem																		
Von 100	1923 ..	12,9	7,1	8,8	10,2	10,5	11,2	11,5	9,5	8,0	6,4	3,9	100	1923: 83 Ehen	bei denen Ehedauer und Heiratsalter unbekannt waren.			
	1922 ..	12,1	8,0	9,0	10,1	10,6	11,3	12,3	9,4	8,0	6,2	3,0	100	1922: 176 „				
	1921 ..	11,5	9,9	9,9	9,7	10,6	11,3	11,2	9,2	8,4	5,8	2,5	100	1921: 328 „				
	1920 ..	11,7	12,0	11,5	9,8	10,4	11,0	10,2	8,5	7,6	4,6	2,7	100	1920: 124 „				
	1919 ..	9,0	11,5	10,8	10,3	11,3	11,8	11,0	8,4	8,3	4,8	2,8	100	1919: 144 „				
1918 ..	10,4	12,0	10,7	9,8	9,5	11,6	11,0	8,6	9,0	4,8	2,6	100	1918: 133 „					

Tab. 27. Durch den Tod gelöste Ehen nach der Kinderzahl im hamburgischen Staat in den Jahren 1918 bis 1923, für 1923 auch nach dem Heiratsalter des gestorbenen Ehegatten.

Heiratsalter des gestorbenen Ehe- gatten in Jahren	Ehen ohne Kinder	Ehen mit Kindern															Zu- sam- men	Ehen mit unbe- kannter Kinder- zahl	Ehen über- haupt	Kinder			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15 und mehr				über- haupt	auf 1 Ehe*)		
Durch den Tod des Mannes gelöste Ehen.																							
Bis 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
20 „ 25	72	81	112	94	72	43	33	24	17	5	4	1	2	—	5	1	566	8	574	1 797	3,2		
25 „ 30	193	260	240	169	124	95	74	39	28	19	13	3	4	1	3	2	1267	13	1280	3 631	2,9		
30 „ 35	140	107	121	93	56	38	20	19	5	3	3	2	2	—	—	—	609	13	622	1 438	2,4		
35 „ 40	92	64	51	48	30	16	11	2	2	3	1	—	1	—	—	—	321	2	323	655	2,0		
40 „ 45	57	34	24	17	7	4	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	151	1	152	235	1,5		
45 „ 50	45	17	20	12	9	1	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	112	1	113	188	1,7		
Über 50	132	37	24	15	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	215	1	216	173	0,8		
Unbekannt	16	6	12	3	3	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	46	4	50	90	2,0		
Zus. 1923 ..	747	606	604	451	304	200	150	88	54	33	23	6	9	1	8	3	3287	43	3330	8 207	2,5		
Dagegen 1922 ..	812	636	547	453	322	229	146	88	41	33	21	10	15	8	3	4	3368	111	3479	8 357	2,5		
1921 ..	627	503	572	394	296	160	122	65	56	39	18	13	13	6	2	3	2889	37	2926	7 430	2,6		
1920 ..	675	471	486	406	275	199	126	78	55	36	24	25	8	6	5	3	2878	193	3071	7 633	2,7		
1919 ..	665	430	426	394	309	174	151	88	53	31	19	16	20	6	2	7	2791	230	3021	7 628	2,7		
1918 ..	632	406	423	404	317	250	167	107	72	62	37	24	21	15	10	11	2958	379	3337	9 267	3,1		
Von 100	1923 ..	22,7	18,4	13,7	9,3	6,1	4,6	2,7	1,6	1,0	0,7	0,2	0,3	0,0	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1922 ..	24,1	18,9	16,2	13,5	9,6	6,8	4,3	2,6	1,2	1,0	0,6	0,3	0,5	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1921 ..	21,7	17,4	19,8	13,6	10,3	5,5	4,2	2,3	2,0	1,4	0,6	0,4	0,4	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1920 ..	23,4	16,4	16,9	14,1	9,6	6,9	4,4	2,7	1,9	1,2	0,8	0,9	0,3	0,2	0,2	100	..	..	..	..
	1919 ..	23,8	15,4	15,3	14,1	11,1	6,2	5,4	3,1	1,9	1,1	0,7	0,6	0,7	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1918 ..	21,4	13,7	14,3	13,7	10,7	8,5	5,6	3,6	2,4	2,1	1,3	0,8	0,7	0,5	0,3	0,4	100	
Durch den Tod der Frau gelöste Ehen.																							
Bis 20	7	17	34	26	18	7	6	4	1	2	—	—	3	—	—	1	126	—	126	413	3,3		
20 „ 25	121	151	179	146	102	49	46	38	22	10	12	5	8	3	1	—	893	7	900	2 732	3,1		
25 „ 30	147	145	129	79	54	28	25	23	11	4	4	3	1	2	1	—	656	5	661	1 556	2,4		
30 „ 35	92	61	54	33	15	12	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	281	4	285	481	1,7		
35 „ 40	43	37	27	20	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	134	2	136	184	1,4		
40 „ 45	39	16	6	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	69	—	69	60	0,9		
45 „ 50	49	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	52	3	0,1		
Über 50	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	—	68	—	—		
Unbekannt	8	4	9	4	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	33	72	2,2		
Zus. 1923 ..	574	434	438	313	200	100	84	71	37	17	16	8	12	5	2	1	2312	18	2330	5 501	2,4		
Dagegen 1922 ..	542	432	415	279	224	145	74	52	37	26	13	10	4	—	2	—	2255	152	2407	5 374	2,4		
1921 ..	503	386	367	289	188	137	82	48	41	27	20	9	6	7	5	3	2118	54	2172	5 406	2,6		
1920 ..	554	444	397	284	178	110	87	57	35	23	19	8	5	6	—	1	2208	88	2296	5 192	2,4		
1919 ..	552	375	358	275	195	137	95	56	42	22	24	6	9	3	3	—	2152	224	2376	5 372	2,5		
1918 ..	592	431	442	341	249	179	109	74	44	35	32	12	15	6	3	1	2565	272	2837	6 835	2,7		
Von 100	1923 ..	24,8	18,8	19,0	13,5	8,7	4,3	3,6	3,1	1,6	0,7	0,7	0,4	0,5	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1922 ..	24,0	19,2	18,4	12,4	9,9	6,4	3,3	2,3	1,6	1,2	0,6	0,4	0,2	—	0,1	100	..	..	..	..
	1921 ..	23,8	18,2	17,3	13,7	8,9	6,5	3,9	2,3	1,9	1,3	0,9	0,4	0,3	0,3	0,2	100	..	..	..	..
	1920 ..	25,1	20,1	18,0	12,9	8,0	5,0	3,9	2,6	1,6	1,0	0,9	0,4	0,2	0,3	—	100	..	..	..	..
	1919 ..	25,7	17,4	16,6	12,8	9,1	6,4	4,4	2,6	2,0	1,0	1,1	0,3	0,4	0,1	0,1	100	..	..	..	..
	1918 ..	23,1	16,8	17,2	13,3	9,7	7,0	4,3	2,9	1,7	1,4	1,2	0,5	0,6	0,2	0,1	100	..	..	..	..
Durch den Tod gelöste Ehen überhaupt.																							
1923 ..	1321	1040	1042	764	504	300	234	159	91	50	39	14	21	6	10	4	5599	61	5660	13 708	2,4		
1922 ..	1354	1068	962	732	546	374	220	140	78	59	34	20	19	8	5	4	5623	263	5886	13 731	2,4		
1921 ..	1130	889	939	683	484	297	204	113	97	66	38	22	19	13	7	6	5007	91	5098	12 836	2,6		
1920 ..	1229	915	883	690	453	309	213	135	90	59	43	33	13	12	5	4	5086	281	5367	12 825	2,5		
1919 ..	1217	805	784	669	504	311	246	144	95	53	43	22	29	9	5	7	4943	454	5397	13 000	2,6		
1918 ..	1224	837	865	745	566	429	276	181	116	97	69	36	36	21	13	12	5523	651	6174	16 102	2,9		
Von 100	1923 ..	23,6	18,6	13,6	9,0	5,3	4,2	2,8	1,6	0,9	0,7	0,3	0,4	0,1	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1922 ..	24,1	19,0	17,1	13,0	9,7	6,7	3,9	2,5	1,4	1,0	0,6	0,4	0,3	0,1	0,1	100	..	..	..	..
	1921 ..	22,6	17,8	18,8	13,6	9,7	5,9	4,1	2,3	1,9	1,3	0,7	0,4	0,4	0,3	0,1	100	..	..	..	..
	1920 ..	24,2	18,0	17,4	13,6	8,9	6,1	4,2	2,6	1,8	1,2	0,8	0,6	0,2	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1919 ..	24,6	16,3	15,9	13,5	10,2	6,3	5,0	2,9	1,9	1,1	0,9	0,4	0,6	0,2	0,1	100	..	..	..	..
	1918 ..	22,2	15,2	15,7	13,5	10,2	7,8	5,0	3,3	2,1	1,8	1,2	0,6	0,6	0,4	0,2	0,2	100	

*) Ohne Berücksichtigung der Ehen mit unbekannter Kinderzahl.

Tab. 28. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1912 bis 1924 nach den Hauptscheidungsgründen.

Jahre	Ehebruch				Lebens- nachstellung, Doppelehe, wider- natürliche Unzucht			Böslches Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geistes- krankheit			Zu- sam- men
	über- haupt	des Mannes	der Frau	beider	über- haupt	schuldig Mann	Frau	über- haupt	schuldig Mann	Frau	über- haupt	schuldig Mann	Frau	beide	über- haupt	des Mannes	der Frau	
1912.....	535	227	156	152	3	3	—	112	71	41	348	259	49	40	14	6	8	1012
1913.....	543	224	169	150	4	4	—	99	74	25	346	260	49	37	12	6	6	1004
1914.....	577	236	174	167	—	—	—	101	63	38	382	263	59	60	11	4	7	1071
1915.....	389	134	135	120	3	2	1	87	52	35	228	155	41	32	15	4	11	722
1916.....	361	126	160	75	1	—	1	57	34	23	186	110	47	29	7	1	6	612
1917.....	349	105	164	80	—	—	—	48	29	19	157	82	48	27	8	2	6	562
1918.....	449	121	228	100	2	2	—	42	17	25	179	79	72	28	10	3	7	682
1919.....	1119	399	467	253	1	1	—	52	18	34	384	193	132	59	18	2	16	1574
1920.....	1658	627	584	447	5	4	1	74	33	41	661	335	189	137	17	3	14	2415
1921.....	1266	580	336	350	1	1	—	97	40	57	669	352	171	146	16	2	14	2049
1922.....	1149	510	322	317	1	1	—	100	47	53	705	396	153	156	14	5	9	1969
1923.....	976	484	223	269	1	—	1	82	30	52	737	432	145	160	11	3	8	1807
1924.....	1010	475	216	319	—	—	—	82	39	43	822	515	111	196	11	3	8	1925

Vom Hundert im Durchschnitt der Jahre

1912—1914..	53,6	41,5	30,1	28,4	0,2	100,0	—	10,1	66,3	33,7	34,9	72,7	14,5	12,8	1,2	41,7	58,3	100
1915—1918..	60,0	31,3	44,4	24,3	0,3	50,0	50,0	9,1	55,9	44,1	29,0	56,7	27,8	15,5	1,6	30,0	70,0	100
1919—1924..	61,1	42,9	29,9	27,2	0,1	80,0	20,0	4,1	42,0	58,0	33,9	56,0	22,6	21,4	0,8	20,0	80,0	100

Tab. 29. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staate nach dem Heiratsalter der Ehegatten in den Jahren 1912 bis 1924.

Jahre der Scheidung	Alter in Jahren																				
	Männer										Frauen										
	Bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	über 50	un- be- kannt	zus.	durch- schnittl. Heirats- alter	Bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	über 50	un- be- kannt	zus.	durch- schnittl. Heirats- alter
1912.....	373	413	130	44	19	19	10	4	1012	27,5	141	511	231	69	28	11	5	4	12	1012	24,5
1913.....	376	412	136	44	14	10	11	1	1004	27,5	169	507	207	65	30	10	4	6	6	1004	24,3
1914.....	383	419	136	40	26	18	16	33	1071	27,9	173	527	226	56	25	16	6	7	35	1071	24,3
1915.....	260	263	100	45	23	10	10	11	722	28,1	115	362	143	49	24	9	5	1	14	722	23,7
1916.....	184	252	92	38	25	14	7	—	612	28,8	98	283	141	45	23	11	5	6	—	612	24,8
1917.....	179	225	81	43	12	9	13	—	562	26,8	114	257	102	43	23	15	4	4	—	562	24,8
1918.....	226	290	82	44	23	9	8	—	682	28,1	123	338	139	44	15	12	9	2	—	682	24,3
1919.....	558	626	219	95	37	20	18	1	1574	27,9	278	783	306	114	42	24	17	9	1	1574	24,5
1920.....	863	946	353	136	66	31	20	—	2415	27,9	385	1161	529	183	85	34	21	13	4	2415	24,8
1921.....	739	812	252	122	67	26	31	—	2049	28,1	320	991	432	150	83	37	16	14	6	2049	24,7
1922.....	705	738	286	130	42	36	32	—	1969	28,0	266	933	439	164	85	34	26	10	12	1969	25,4
1923.....	597	687	265	113	73	31	37	4	1807	28,8	226	836	422	172	65	32	26	17	11	1807	25,5
1924.....	655	701	293	115	75	38	46	2	1925	28,7	229	935	454	168	59	31	26	19	4	1925	25,5

Vom Hundert im Durchschnitt der Jahre

1912—1914..	36,6	40,3	13,0	4,2	1,8	1,6	1,2	1,3	100	27,6	15,7	50,0	21,5	6,1	2,7	1,2	0,5	0,6	1,7	100	24,4
1915—1918..	32,9	40,0	13,8	6,7	3,2	1,5	1,4	0,5	100	28,0	17,5	48,1	20,3	7,0	3,2	1,9	0,9	0,5	0,6	100	24,4
1919—1924..	35,0	38,4	14,2	6,1	3,1	1,5	1,6	0,1	100	28,2	14,5	48,1	22,0	8,1	3,6	1,6	1,1	0,7	0,3	100	25,1

Tab. 30. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staate nach dem Altersunterschied der Ehegatten in den Jahren 1912 bis 1924.

Jahre der Scheidung	Der Mann war älter als die Frau Jahre							Ehe- schei- dungen über- haupt*)	Der Mann war jünger als die Frau Jahre					
	über 25	20 bis 25	15 bis 20	10 bis 15	5 bis 10	bis 5	im ganzen		im ganzen	bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	über 20
1912.....	2	9	16	54	213	473	767	¹⁴ 998	231	181	38	10	2	—
1913.....	4	5	19	61	231	444	764	⁶ 998	234	178	43	8	3	2
1914.....	4	8	23	72	234	458	799	³⁹ 1032	233	194	31	7	1	—
1915.....	3	10	17	60	172	275	537	¹⁴ 708	171	136	25	8	2	—
1916.....	2	6	21	49	146	244	468	612	144	112	21	9	2	—
1917.....	2	2	16	51	152	219	442	562	120	83	31	3	2	1
1918.....	1	7	25	48	176	278	535	682	147	107	25	7	7	1
1919.....	4	7	29	109	390	693	1232	¹ 1573	341	257	61	10	6	7
1920.....	5	14	37	168	586	1024	1834	⁴ 2411	577	414	111	33	16	3
1921.....	11	13	46	121	464	899	1554	⁶ 2043	489	358	88	36	4	3
1922.....	7	12	44	128	437	808	1436	¹² 1957	521	382	101	31	6	1
1923.....	8	18	40	108	405	746	1325	¹² 1795	470	354	92	14	7	3
1924.....	7	22	46	144	411	816	1446	⁴ 1921	475	367	79	13	13	3

Vom Hundert im Durchschnitt der Jahre

1912—1914.....	0,3	0,7	1,9	6,2	22,4	45,5	77,0	100	23,0	18,2	3,7	0,8	0,2	0,1
1915—1918....	0,3	1,0	3,1	8,1	25,1	39,6	77,2	100	22,8	17,0	4,0	1,1	0,5	0,2
1919—1924.....	0,3	0,7	2,1	6,7	23,0	42,6	75,4	100	24,6	18,2	4,6	1,2	0,5	0,2

*) Die kleinen Ziffern bezeichnen die in den Hauptzahlen nicht eingeschlossenen Fälle, in denen der Altersunterschied der Ehegatten unbekannt war.

Tab. 31. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staate nach der Dauer der Ehe in den Jahren 1912 bis 1924.

Jahre der Scheidung	Ehedauer in Jahren																	Ehe- schei- dungen über- haupt	Durch- schnitt- liche Ehe- dauer
	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	über 25					
1912.....	23	31	58	70	69	72	66	55	54	49	251	296	219	134	74	38	1012	10,5	
1913.....	6	15	49	63	61	88	54	90	66	61	194	359	233	129	56	33	1004	10,4	
1914.....	6	28	51	66	55	82	70	73	73	69	206	367	244	137	66	51	1071	10,8	
1915.....	3	8	33	29	57	45	51	55	47	44	130	242	138	106	58	48	722	11,9	
1916.....	3	15	29	32	32	45	42	26	42	42	111	197	117	80	59	48	612	12,0	
1917.....	6	13	33	32	48	35	32	26	37	39	132	169	121	73	34	33	562	11,0	
1918.....	5	15	36	49	50	42	53	44	42	27	155	208	159	80	55	25	682	10,8	
1919.....	13	55	76	97	128	138	97	82	98	89	369	504	353	184	90	74	1574	10,5	
1920.....	11	94	113	125	142	192	185	146	132	133	485	788	561	309	165	107	2415	10,9	
1921.....	19	70	135	117	125	114	155	128	120	129	466	646	449	254	135	99	2049	10,7	
1922.....	7	74	162	121	115	101	117	124	140	104	479	586	395	271	151	87	1969	10,8	
1923.....	10	63	136	179	145	97	81	74	115	84	533	451	357	231	128	107	1807	10,8	
1924.....	20	88	135	195	211	144	92	88	80	86	649	490	346	218	127	95	1925	10,0	

Vom Hundert im Durchschnitt der Jahre

1912—1914.....	1,1	2,4	5,2	6,4	6,0	7,9	6,1	7,1	6,2	5,8	21,1	33,1	22,6	12,9	6,3	4,0	100	10,6
1915—1918.....	0,6	2,0	5,1	5,4	7,3	6,5	6,8	5,9	6,5	5,9	20,4	31,6	20,8	13,2	8,1	5,9	100	11,4
1919—1924.....	0,7	3,8	6,4	7,1	7,4	6,7	6,2	5,5	5,8	5,3	25,4	29,5	21,0	12,5	6,8	4,8	100	10,6

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung.

(Bearbeitet im Statistischen Landesamt.)

39

1. Geburten.

Tab. 32. Die jährlich lebend und tot Geborenen im hamburgischen Staate seit 1821 sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen).

Jahre	Geborene im Staate*)			Geborene auf 1000 Bewohner**)	Jahre	Geborene im Staate*)			Geborene auf 1000 Bewohner**)	Jahre	Geborene im Staate*)			Geborene auf 1000 Bewohner**)
	lebend	tot	überhaupt			lebend	tot	überhaupt			lebend	tot	überhaupt	
1821	4380	307	4687	30,49	1838	5862	388	6250	33,78	1855	6556	411	6967	29,91
1822	4622	300	4922	31,64	1839	5958	334	6292	33,69	1856	6580	375	6955	29,50
1823	4476	280	4756	30,22	1840	5923	384	6307	33,44	1857	6889	419	7308	30,46
1824	4695	314	5009	31,46	1841	6017	410	6427	33,60	1858	6884	441	7325	30,05
1825	4819	291	5110	31,67	1842	6194	430	6624	34,04	1859	6954	486	7440	30,10
1826	5042	283	5325	32,58	1843	6046	441	6487	32,78	1860	7064	488	7552	30,18
1827	4886	290	5176	31,18	1844	6568	498	7066	35,12	1861	7777	457	8234	32,38
1828	5048	332	5380	31,96	1845	6741	467	7208	35,25	1862	7344	484	7828	30,32
1829	5137	305	5452	31,95	1846	6796	434	7230	34,90	1863	7850	495	8345	31,94
1830	5196	310	5506	31,88	1847	6306	412	6718	32,11	1864	7832	580	8412	31,67
1831	5202	302	5504	31,51	1848	6303	409	6712	32,05	1865	8420	584	9004	33,21
1832	5350	314	5664	32,19	1849	6232	393	6625	31,55	1866	8726	469	9195	32,81
1833	5674	355	6029	34,02	1850	6264	425	6689	31,40	1867	9215	454	9669	33,31
1834	5922	363	6285	35,21	1851	6573	454	7027	32,19	1868	10343	499	10842	34,88
1835	5664	400	6064	33,69	1852	6726	435	7161	32,06	1869	10976	527	11503	36,02
1836	5885	363	6248	34,39	1853	6421	406	6827	30,08	1870	11698	564	12262	37,44
1837	5734	388	6122	33,39	1854	6633	386	7019	30,45					

Jahre	Geborene			Geborene auf 1000 Bewohner**)		Jahre	Geborene			Geborene auf 1000 Bewohner**)	
	lebend	tot	überhaupt				lebend	tot	überhaupt		
	im Staate	Staat	Stadt ¹⁾	Staat	Stadt ¹⁾		im Staate	Staat	Stadt ¹⁾	Staat	Stadt ¹⁾
1871	11 289	557	11 846	10 557	35,30	1903.....	21 352	713	22 065	20 121	27,10
1872	12 781	635	13 416	12 105	38,75	1904.....	21 813	781	22 594	20 599	27,06
1873	13 196	639	13 835	12 359	38,58	1905.....	22 364	751	23 115	21 097	26,80
1874	14 116	631	14 747	13 327	39,75	1906.....	23 096	731	23 827	21 751	26,77
1875	14 636	590	15 226	13 726	39,71	1907.....	23 232	806	24 038	21 985	26,13
1876	15 842	628	16 470	14 979	41,57	1908.....	24 272	790	25 062	22 979	26,54
1877	16 054	601	16 655	15 132	40,69	1909.....	23 557	800	24 357	22 373	25,16
1878	16 250	629	16 879	15 365	39,97	1910.....	23 231	768	23 999	21 970	24,00
1879	16 760	650	17 410	15 868	39,99	1911.....	22 614	800	23 414	21 404	22,73
1880	17 022	606	17 628	16 116	39,31	1912.....	23 062	784	23 846	21 975	22,42
1881	17 178	586	17 764	16 256	38,50	1913.....	23 447	790	24 237	22 665	22,16
1882	17 526	644	18 170	16 602	38,30	1914.....	22 874	864	23 738	22 131	21,79
1883	17 598	595	18 193	16 626	37,33	1915.....	17 489	617	18 106	16 849	16,92
1884	17 746	667	18 413	16 826	36,81	1916.....	12 161	423	12 584	11 601	11,86
1885	17 832	637	18 469	16 843	35,99	1917.....	10 106	329	10 435	9 571	9,78
1886	18 075	632	18 707	17 026	35,61	1918.....	10 468	390	10 858	10 040	10,85
1887	18 350	659	19 009	17 372	35,25	1919.....	16 211	568	16 779	15 674	15,82
1888	19 181	660	19 841	18 105	35,41	1920.....	21 566	757	22 323	20 824	20,74
1889	20 900	666	21 566	19 774	36,81	1921.....	19 489	791	20 280	18 863	18,34
1890	21 856	705	22 561	20 748	36,88	1922.....	17 387	690	18 077	16 791	15,99
1891	22 952	728	23 680	21 795	37,44	1923.....	16 007	634	16 641	15 475	14,57
1892	22 912	860	23 772	21 810	37,05	1924.....	16 268	575	16 843	15 639	14,69
1893	23 410	701	24 111	21 993	37,27	1925.....	17 010	609	17 619	16 342	15,29
1894	23 267	752	24 019	22 194	36,42	Im Durchschnitt von					
1895	22 884	809	23 693	21 744	35,13	1871—1880	14 795	617	15 411	13 953	39,45
1896	23 530	771	24 301	22 304	35,15	1881—1890	18 624	645	19 269	17 618	36,64
1897	23 394	838	24 232	22 250	34,11	1891—1900	23 057	778	23 835	21 873	34,60
1898	23 335	748	24 083	22 094	33,10	1901—1910	22 662	759	23 421	21 410	26,58
1899	22 663	816	23 479	21 563	31,56	1911—1920	17 999	632	18 632	17 273	17,48
1900	22 218	762	22 980	20 983	30,19	1911—1914	22 999	810	23 809	22 044	22,27
1901	21 939	749	22 688	20 695	29,08	1915—1919	13 287	465	13 752	12 747	12,96
1902	21 762	702	22 464	20 529	28,16	1920—1925	17 955	676	18 631	17 322	16,55

*) Bis 1867 ohne Amt Bergedorf. — **) Die der Berechnung der Geburtsziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen (bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel, für die Jahre 1914 bis 1919 Wohnbevölkerung, für 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des Vorjahres, für 1919 nach der Fortschreibung am Jahresanfang, für 1920 bis 1924 wieder Ortsanwesende im Jahresmittel und für 1925 Wohnbevölkerung nach der Volkszählung am 16. Juni 1925) sind im Abschnitt „Eheschließungen“ (Übersicht 16) mitgeteilt. — ¹⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 28. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 8. Oktober 1923.

Tab. 33. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in den Stadt- und Gebietsteilen, 1919 bis 1925..

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Zahl der Geborenen							Auf 1000 der Bevölkerung kamen Geborene									
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	Durchschnitt der Jahre		
															1919 bis 1925		
Altstadt-Nord.....	127	209	211	199	196	192	187	11,7	18,6	18,8	17,7	17,2	16,5	16,3	16,7		
„ -Süd.....	82	152	144	100	113	106	106	11,1	18,6	17,1	12,1	14,2	13,7	13,4	14,4		
Neustadt-Nord.....	466	712	620	571	499	547	555	14,6	21,1	17,9	16,1	14,1	15,5	15,9	16,4		
„ -Süd.....	401	532	517	468	420	402	461	14,4	18,5	17,8	16,0	11,9	13,5	15,3	15,7		
St. Georg-Nord.....	388	591	542	523	459	470	476	10,5	15,4	13,9	13,3	15,6	12,0	12,6	12,8		
„ -Süd.....	893	1254	1129	949	798	857	905	16,7	22,5	19,9	16,4	16,5	14,9	15,4	17,1		
St. Pauli-Nord.....	490	675	581	516	479	533	521	14,3	18,9	16,1	14,1	13,2	14,7	14,2	15,1		
„ -Süd.....	430	562	544	488	476	396	447	14,2	18,2	17,4	15,4	15,2	12,5	13,7	15,2		
Eimsbüttel.....	1919	2460	2091	1801	1614	1672	1739	16,2	19,9	16,6	14,1	12,7	13,1	13,4	15,1		
Rotherbaum.....	331	433	463	403	396	405	361	11,3	14,4	15,0	12,9	12,7	13,0	11,6	13,0		
Harvestehude.....	262	411	441	417	399	412	385	10,6	15,1	15,5	14,4	13,7	14,1	13,1	13,8		
Eppendorf.....	1331	1556	1460	1257	1111	1035	1184	16,6	18,7	17,1	14,5	12,9	12,0	13,8	15,0		
Groß Borstel.....	33	47	53	57	64	48	47	11,4	16,5	18,1	18,8	20,5	15,4	14,9	16,5		
Fuhlsbüttel.....	65	123	100	90	98	96	89	10,0	17,1	13,3	12,0	11,4	10,6	10,0	12,0		
Langenhorn.....	39	60	120	130	94	87	109	9,4	13,0	21,7	19,4	12,7	11,5	14,1	14,6		
Klein Borstel.....	6	13	13	9	12	20	17	8,8	18,2	17,3	11,3	14,7	24,0	19,5	16,5		
Ohlsdorf.....	16	41	36	31	40	21	29	11,8	28,1	23,9	20,4	26,8	14,2	18,7	20,7		
Alsterdorf.....	27	29	41	37	29	31	39	9,9	10,2	14,0	12,5	9,9	10,1	12,5	11,3		
Winterhude.....	765	1001	944	787	716	717	672	18,3	22,7	20,8	17,0	15,4	15,4	14,1	17,6		
Barmbeck.....	2530	3177	2626	2411	2438	2337	2476	20,0	24,2	19,4	17,4	16,9	15,9	16,4	18,5		
Uhlenhorst.....	658	901	825	776	707	661	669	16,5	21,4	19,0	17,6	16,0	15,0	14,9	17,2		
Hohenfelde.....	347	505	472	437	442	452	456	11,5	15,7	14,3	13,0	13,0	13,2	13,5	13,5		
Eilbeck.....	800	1057	977	874	757	779	755	14,4	18,1	16,4	14,4	12,5	12,9	12,4	14,4		
Borgfelde.....	451	585	513	474	417	430	434	14,3	17,8	15,3	13,9	12,3	12,7	12,8	14,1		
Hamm.....	1229	1521	1293	1061	958	985	1024	18,9	22,3	18,5	14,9	13,4	13,7	13,9	16,4		
Horn.....	147	192	171	146	162	168	160	17,7	23,2	19,4	16,2	18,0	18,5	17,3	18,5		
Billw. Ausschlag.....	966	1278	1025	796	711	812	848	20,1	25,6	20,1	15,3	13,7	15,7	16,0	18,0		
Billbrook.....	10	10	24	14	16	15	21	10,9	11,0	25,6	14,4	16,2	14,6	19,2	16,1		
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Steinw.-Waltershof.....	13	13	16	24	10	8	18	10,4	9,7	11,4	16,7	6,6	5,2	11,7	10,4		
Kl. Grasbrook.....	18	27	78	95	56	58	51	13,2	16,9	38,8	37,8	21,4	21,4	17,8	24,4		
Veddel.....	90	102	107	96	67	78	78	16,1	18,9	19,0	15,6	9,9	13,0	14,3	15,1		
Finkenwärder.....	42	76	92	85	71	64	84	11,5	19,4	22,3	19,9	16,4	14,5	18,1	17,5		
Schiffe im Hafen.....	10	22	15	14	10	11	6	2,8	4,8	2,4	1,8	7,7	1,1	1,5	1,8		
Ortsfremde ¹⁾	292	497	579	655	640	734	933	—	—	—	—	—	—	—	—		
Stadt Hamburg.....	15674	20824	18863	16791	15475	15639	16342	16,2	20,6	18,2	16,2	14,6	14,7	15,1	16,4		
Ldh. d. Geestlande.....	32	71	60	60	66	55	79	7,4	15,4	4,0	10,6	10,9	8,3	11,3	10,8		
„ „ Marschlande.....	134	192	202	162	139	173	155	15,0	21,3	22,1	17,4	14,8	18,0	15,5	17,7		
Stadt Bergedorf.....	228	328	298	286	257	267	271	13,7	19,8	17,6	16,2	14,3	14,8	14,8	15,8		
„ Geesthacht.....	86	100	114	98	77	66	88	16,0	19,3	21,8	18,4	14,5	12,5	17,8	17,2		
Übr. Ldh. Bergedorf.....	204	278	257	241	184	227	242	20,0	26,7	24,4	22,5	17,2	21,0	21,9	21,9		
Stadt Cuxhaven.....	341	389	379	319	330	311	345	22,3	25,4	24,0	19,5	19,7	17,9	19,5	21,1		
Übr. Ldh. Ritzebüttel.....	78	124	93	98	90	79	75	19,3	30,4	21,8	21,9	19,5	17,0	16,7	20,8		
Ortsfremde ¹⁾	2	17	14	22	23	26	22	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landgebiet.....	1105	1499	1417	1286	1166	1204	1277	17,1	23,0	21,2	18,5	16,8	16,7	17,4	18,5		
Hamburgischer Staat.....	16779	22323	20280	18077	16641	16843	17619	16,3	20,7	18,3	16,0	14,6	14,7	15,3	16,5		

¹⁾ Als „Ortsfremde“ werden die Geborenen gezählt, bei denen die Wohnung der Eltern bzw. der Mutter außerhalb der Stadt bzw. des Landgebiets liegt.

Tab. 34. Die Lebendgeborenen in den Stadt- und Gebietsteilen, 1919 bis 1925.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Zahl der Lebendgeborenen							Auf 1000 der Bevölkerung kamen Lebendgeborene										Durchschnitt der Jahre
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919 bis 1925			
Altstadt-Nord.....	124	195	201	188	188	186	181	11,5	17,4	17,9	16,7	16,5	16,0	15,7	16,0	16,0		
„ -Süd.....	75	147	135	95	106	101	102	10,2	17,9	16,0	11,4	16,3	13,0	12,9	13,6	13,6		
Neustadt-Nord.....	449	689	600	550	470	517	543	14,1	20,4	17,8	15,5	13,8	14,6	15,5	15,8	15,8		
„ -Süd.....	391	514	488	450	399	384	440	14,1	17,9	16,8	15,4	11,3	12,9	14,6	15,0	15,0		
St. Georg-Nord....	369	561	515	496	443	449	459	10,0	14,6	13,3	12,6	15,0	11,4	12,2	12,2	12,2		
„ -Süd.....	866	1221	1084	909	765	825	863	16,2	21,9	19,1	15,7	13,3	14,3	14,7	16,4	16,4		
St. Pauli-Nord.....	472	654	565	492	457	517	498	13,8	18,4	15,6	13,5	12,6	14,3	13,6	14,5	14,5		
„ -Süd.....	412	533	514	466	444	384	422	13,7	17,3	16,5	14,7	14,2	12,1	13,0	14,5	14,5		
Eimsbüttel.....	1863	2382	2007	1744	1560	1617	1677	15,7	19,3	15,9	13,6	12,3	12,7	12,9	14,6	14,6		
Rotherbaum.....	312	418	440	390	388	385	353	11,1	13,9	14,2	12,4	12,4	12,4	11,3	12,5	12,5		
Harvestehude.....	258	389	430	405	392	400	370	10,4	14,3	15,1	14,0	13,5	13,8	12,6	13,4	13,4		
Eppendorf.....	1291	1501	1403	1197	1065	1003	1147	16,1	18,0	16,5	13,8	12,4	11,6	13,3	14,5	14,5		
Groß-Borstel.....	33	46	51	55	62	47	45	11,4	16,1	17,4	18,1	20,0	15,0	14,3	16,1	16,1		
Fuhlsbüttel.....	64	122	98	90	95	95	86	9,9	17,0	13,0	12,0	11,0	10,3	9,7	11,8	11,8		
Langenhorn.....	39	59	119	126	90	86	106	9,4	12,8	21,6	18,8	12,2	11,3	13,8	14,3	14,3		
Klein-Borstel.....	6	13	13	8	11	20	16	8,8	18,2	17,3	10,1	13,5	24,0	18,3	15,9	15,9		
Ohlsdorf.....	16	39	35	30	36	19	28	11,8	26,8	23,3	19,8	24,1	12,9	18,1	19,6	19,6		
Alsterdorf.....	27	28	40	36	29	31	36	9,9	9,9	13,7	12,2	9,9	10,1	11,6	11,0	11,0		
Winterhude.....	740	962	910	750	681	683	650	17,7	21,9	20,1	16,2	14,7	14,7	13,7	16,9	16,9		
Barmbeck.....	2437	3085	2526	2328	2364	2261	2394	19,3	23,5	18,7	16,8	16,4	15,4	15,9	17,9	17,9		
Uhlenhorst.....	634	874	794	749	680	635	649	16,0	20,7	18,3	17,0	15,4	14,4	14,5	16,6	16,6		
Hohenfelde.....	336	491	456	424	422	436	440	11,2	15,3	13,8	12,6	12,4	12,7	13,0	13,0	13,0		
Eilbeck.....	768	1023	932	842	728	752	732	13,8	17,5	15,6	13,9	12,0	12,4	12,0	13,9	13,9		
Borgfelde.....	436	565	493	463	402	418	421	13,9	17,2	14,7	13,6	11,9	12,3	12,4	13,7	13,7		
Hamm.....	1189	1462	1250	1014	924	955	992	18,3	21,4	17,5	14,2	12,9	13,3	13,5	15,8	15,8		
Horn.....	142	183	165	143	157	164	157	17,1	22,2	18,7	15,9	17,4	18,0	17,0	17,9	17,9		
Billw. Ausschlag...	934	1229	985	764	685	789	826	19,4	24,6	19,3	14,7	13,2	15,3	15,6	17,4	17,4		
Billbrook.....	10	10	24	13	15	15	20	10,9	11,0	25,6	13,3	15,2	14,6	18,3	15,6	15,6		
Moorfleth-Stadt....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Steinw.-Waltershof..	13	13	15	21	10	8	14	10,4	9,7	10,7	14,4	6,6	5,2	9,1	9,4	9,4		
Kl. Grasbrook.....	18	27	71	91	52	55	48	13,2	16,9	35,3	35,8	19,8	20,3	16,7	23,1	23,1		
Veddel.....	89	102	102	95	65	75	73	15,9	18,9	18,1	15,4	9,6	12,5	13,4	14,7	14,7		
Finkenwärder.....	39	72	90	82	68	62	80	10,7	18,4	21,8	19,2	15,7	14,0	17,0	16,8	16,8		
Schiffe im Hafen...	10	21	14	14	10	11	6	2,8	4,6	2,2	1,8	7,7	1,1	1,5	1,7	1,7		
Ortsfremde ¹⁾	275	475	553	621	610	701	898	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Stadt Hamburg ..	15137	20105	18118	16141	14873	15086	15772	15,7	19,3	16,4	15,2	13,9	14,0	14,6	15,8	15,8		
Landh. d. Geestlande	31	71	60	58	62	54	76	7,2	15,4	4,0	10,3	10,3	8,2	10,9	10,5	10,5		
„ „ Marschld. ..	130	185	195	156	139	171	148	14,6	20,5	21,3	16,8	14,8	17,8	14,8	17,2	17,2		
Stadt Bergedorf...	217	319	293	280	249	263	263	13,1	19,2	17,3	15,8	13,8	14,6	14,4	15,4	15,4		
„ Geesthacht ..	83	94	108	93	74	65	85	15,4	18,2	20,7	17,5	13,9	12,3	17,2	16,4	16,4		
Übr. Ldh. Bergedorf	200	273	252	240	177	220	234	19,6	26,2	23,9	22,4	16,5	20,3	21,1	21,4	21,4		
Stadt Cuxhaven...	334	381	361	306	324	305	335	21,8	24,9	22,8	18,7	19,3	17,6	19,0	20,5	20,5		
Übr. Ldh. Ritzbüttel	77	122	88	93	88	78	75	19,1	29,9	20,6	20,7	19,0	16,8	16,7	20,3	20,3		
Ortsfremde ¹⁾	2	16	14	20	21	26	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landgebiet.....	1074	1461	1371	1246	1134	1182	1238	16,6	22,4	20,5	17,9	16,0	16,3	16,8	18,0	18,0		
Hamburgischer Staat	16211	21566	19489	17387	16007	16268	17010	15,7	20,0	17,6	15,4	14,0	14,2	15,8	15,9	15,9		

¹⁾ Als „Ortsfremde“ werden die Geborenen gezählt, bei denen die Wohnung der Eltern bzw. der Mutter außerhalb der Stadt bzw. des Landgebiets liegt.

Tab. 37. Die ehelich und unehelich Geborenen nach dem Geschlecht
und die aus Mehrlingsgeburten stammenden Kinder im hamburgischen Staat
in den Jahren 1890 bis 1925.

Jahre	Geborene überhaupt		Auf 100 Mäd- chen kamen	Unter den Geborenen waren										aus Mehr- geburten hervor- gegangen	
				ehelich geboren				unehelich geboren							
				lebend		tot		lebend		tot		von 100			
	männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	über- haupt	Zahl	von 100	
1890	11 618	10 943	106,17	10 001	9 501	313	256	1 229	1 125	75	61	11,04	609	2,70	
1891	12 210	11 470	106,45	10 504	9 980	312	277	1 313	1 155	81	58	11,01	655	2,77	
1892	12 147	11 625	104,49	10 377	9 975	353	332	1 326	1 234	91	84	11,51	586	2,47	
1893	12 393	11 718	105,76	10 638	10 111	288	277	1 397	1 264	70	66	11,60	593	2,46	
1894	12 324	11 695	105,38	10 550	10 027	326	265	1 362	1 328	86	75	11,87	640	2,66	
1895	12 275	11 418	107,51	10 460	9 796	348	305	1 366	1 262	101	55	11,75	647	2,73	
1896	12 533	11 768	106,50	10 704	10 115	368	276	1 401	1 310	60	67	11,68	639	2,63	
1897	12 463	11 769	105,90	10 593	10 001	371	280	1 386	1 414	113	74	12,33	642	2,65	
1898	12 486	11 597	107,67	10 619	9 967	345	268	1 450	1 299	72	63	11,98	618	2,57	
1899	12 046	11 433	105,36	10 133	9 751	365	295	1 455	1 324	93	63	12,50	572	2,44	
1900	11 704	11 276	103,80	9 974	9 573	337	283	1 305	1 366	88	54	12,24	618	2,60	
1901	11 618	11 070	104,95	9 872	9 494	328	280	1 340	1 233	78	63	11,96	577	2,54	
1902	11 535	10 929	105,54	9 791	9 308	328	246	1 344	1 319	72	56	12,42	555	2,47	
1903	11 404	10 661	106,97	9 630	9 127	321	237	1 366	1 229	87	68	12,46	516	2,34	
1904	11 607	10 987	105,64	9 825	9 275	330	275	1 373	1 340	79	97	12,79	585	2,59	
1905	11 903	11 212	106,16	9 975	9 495	323	252	1 517	1 377	88	88	13,28	618	2,67	
1906	12 130	11 697	103,70	10 216	9 908	338	242	1 496	1 476	80	71	13,11	615	2,58	
1907	12 402	11 636	106,58	10 490	9 763	331	296	1 491	1 488	90	89	13,14	626	2,60	
1908	12 954	12 108	106,99	10 817	10 215	349	260	1 689	1 551	99	82	13,65	627	2,50	
1909	12 487	11 870	105,20	10 386	9 950	362	268	1 638	1 583	101	69	13,92	590	2,42	
1910	12 503	11 496	108,76	10 351	9 677	346	252	1 706	1 497	100	70	14,05	603	2,51	
1911	12 030	11 384	105,67	9 991	9 616	370	249	1 556	1 451	113	68	13,62	539	2,30	
1912	12 307	11 539	106,66	10 260	9 703	351	263	1 605	1 494	91	79	13,71	562	2,36	
1913	12 563	11 674	107,62	10 400	9 713	325	257	1 722	1 612	116	92	14,61	590	2,43	
1914	12 208	11 530	105,88	10 106	9 531	367	299	1 629	1 608	106	92	14,47	560	2,36	
1915	9 205	8 901	103,42	7 606	7 398	248	240	1 278	1 207	73	56	14,44	394	2,18	
1916	6 576	6 008	109,45	5 472	5 023	193	134	861	805	50	46	14,00	254	2,02	
1917	5 399	5 036	107,21	4 554	4 299	154	108	658	595	33	34	12,65	225	2,16	
1918	5 697	5 161	110,39	4 815	4 310	153	148	671	672	58	31	13,19	262	2,41	
1919	8 649	8 130	106,38	7 462	7 014	226	212	908	827	53	77	11,12	394	2,35	
1920	11 487	10 836	106,01	9 876	9 262	314	266	1 212	1 216	85	92	11,67	529	2,37	
1921	10 519	9 761	107,77	8 920	8 330	326	267	1 166	1 073	107	91	12,02	453	2,23	
1922	9 234	8 843	104,42	7 782	7 536	269	232	1 078	991	105	84	12,49	390	2,16	
1923	8 721	7 920	110,11	7 492	6 782	247	231	905	828	77	79	11,85	377	2,27	
1924	8 669	8 174	106,06	7 483	7 121	242	201	872	792	72	60	10,66	350	2,08	
1925	9 097	8 522	106,75	7 748	7 303	260	212	1 009	950	80	57	11,90	429	2,43	
Im Durch- schnitt von															
1890—1894	12 138	11 490	105,64	10 414	9 919	318	281	1 325	1 221	81	69	11,41	617	2,61	
1895—1899	12 361	11 597	106,59	10 502	9 926	359	285	1 412	1 322	88	64	12,05	624	2,60	
1900—1904	11 574	10 985	105,36	9 818	9 356	329	264	1 346	1 297	81	68	12,38	570	2,53	
1905—1909	12 375	11 705	105,72	10 377	9 866	341	264	1 566	1 495	91	80	13,43	615	2,55	
1910—1914	12 322	11 524	106,92	10 222	9 648	352	264	1 643	1 532	105	80	14,10	571	2,39	
1915—1919	7 105	6 647	106,89	5 982	5 609	195	168	875	821	53	49	13,07	306	2,23	
1920—1924	9 726	9 107	106,80	8 311	7 806	280	240	1 046	980	89	81	11,66	420	2,23	
Kriegsjahre															
1915—1918	6 719	6 277	107,04	5 612	5 258	187	157	867	820	53	42	13,57	284	2,19	

Tab. 38. Die ehelich Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Alter der Eltern in den Jahren 1919 bis 1923.

Alter des Vaters in Jahren	Die Mutter war										Zu- sam- men
	jünger als der Vater . . . Jahre					mit d. Vater gleich- altrig	älter als der Vater . . . Jahre				
	über 15	10 bis 15	5 bis 10	2 bis 5	bis 2		bis 2	2 bis 5	5 bis 10	über 10	
Zahl der ehelich Geborenen											
Bis 20	—	—	—	—	25	—	12	26	7	—	70
über 20 „ 25	—	—	194	2 190	2 705	5	1 920	1 096	336	34	8 480
„ 25 „ 30	—	48	3 405	7 976	5 824	9	3 195	1 676	511	61	22 705
„ 30 „ 35	15	1 002	7 088	7 856	4 290	9	2 264	1 083	356	29	23 992
„ 35 „ 40	297	2 182	5 361	3 958	2 031	3	1 036	486	111	4	15 469
„ 40 „ 45	785	1 917	2 407	1 599	695	3	279	55	4	1	7 745
„ 45 „ 50	755	789	950	365	80	—	9	1	—	—	2 949
„ 50 „ 55	517	264	151	8	—	—	—	—	—	—	940
„ 55 „ 60	236	36	1	1	—	—	—	—	—	—	274
„ 60	89	1	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Zusammen . . .	2 694	6 239	19 557	23 953	15 650	29	8 715	4 423	1 325	129	82 714
Von 1000 ehelich Geborenen											
Bis 20	—	—	—	—	0,8	—	0,1	0,8	0,1	—	0,8
über 20 „ 25	—	—	2,8	26,5	32,7	0,1	23,2	13,2	4,1	0,4	102,5
„ 25 „ 30	—	0,6	41,2	96,4	70,4	0,1	38,6	20,8	6,2	0,7	274,5
„ 30 „ 35	0,2	12,1	85,7	95,0	51,9	0,1	27,4	13,1	4,8	0,8	290,1
„ 35 „ 40	3,6	26,4	64,8	47,9	24,5	0,03	12,5	5,9	1,8	0,04	187,0
„ 40 „ 45	9,5	23,2	29,1	19,3	8,4	0,03	3,4	0,7	0,04	0,01	93,7
„ 45 „ 50	9,1	9,5	11,5	4,4	1,0	—	0,1	0,01	—	—	35,6
„ 50 „ 55	6,3	3,2	1,8	0,1	—	—	—	—	—	—	11,4
„ 55 „ 60	2,9	0,4	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	3,3
„ 60	1,1	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—	1,1
Zusammen . . .	32,7	75,4	236,4	289,6	189,2	0,4	105,3	53,5	16,0	1,5	1000

Tab. 39. Die unehelich Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Alter der Mutter in den Jahren 1919 bis 1923.

Geschlecht der Geborenen	Alter der Mutter in Jahren								Zu- sam- men
	Bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	über 45	unk.	
Zahl der unehelich Geborenen									
Knaben.....	928	2 537	1 215	516	241	67	7	185	5 696
Mädchen.....	896	2 329	1 112	536	258	78	—	149	5 358
Zusammen...	1 824	4 866	2 327	1 052	499	145	7	334	11 054
Von 1000 unehelich Geborenen									
Knaben.....	162,9	445,4	213,8	90,6	42,8	11,8	1,2	32,5	1000
Mädchen.....	167,2	434,7	207,5	100,0	48,2	14,6	—	27,8	1000
Zusammen...	165,0	440,2	210,5	95,2	45,2	13,1	0,6	30,2	1000

Tab. 40. Geborene in den Jahren 1919 bis 1924 nach dem Alter der Mutter, für 1924 auch nach der Ehedauer der Eltern.

Ehedauer der Eltern in Jahren	Alter der Mutter in Jahren												Überhaupt			Von 100	Knaben auf 100 Mädchen	
	bis 20		20 bis 25		25 bis 30		30 bis 35		35 bis 40		über 40		zus.					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Geborene aus Ehen, in denen der Mann älter war als die Frau*).																		
Bis 1.....	149	147	770	714	316	315	114	103	29	23	6	8	1384	1310	2 694	22,1	106	
1 " 2.....	28	20	536	510	439	367	134	131	36	25	8	6	1181	1059	2 240	18,4	111	
2 " 3.....	5	6	305	275	348	353	139	123	25	23	6	4	828	784	1 612	13,2	106	
3 " 4.....	1	—	180	142	350	337	156	158	40	30	9	4	736	671	1 407	11,6	110	
4 " 5.....	—	—	79	63	331	328	170	158	42	44	2	2	624	595	1 219	10,0	105	
Bis 5.....	183	173	1870	1704	1784	1700	713	673	172	145	31	24	4753	4419	9 172	75,3	108	
5 " 10.....	—	—	15	22	347	354	365	372	76	85	17	6	820	839	1 659	13,6	98	
10 " 15.....	—	—	—	—	21	27	264	232	188	167	17	32	490	458	948	7,8	107	
15 " 20.....	—	—	—	—	—	—	11	11	106	91	58	40	175	142	317	2,6	123	
Über 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	23	39	28	46	74	0,6	61	
Unbekannt.....	—	—	2	1	2	3	4	—	3	2	1	—	12	6	18	0,1	200	
Zu- sammen	1924	183	173	1887	1727	2154	2084	1357	1288	550	497	147	141	6278	5910	12 188	100	106
	1923	234	192	1826	1683	2253	1977	1253	1223	569	444	148	164	6283	5683	11 966	100	111
	1922	204	201	1867	1800	2393	2225	1383	1354	585	569	187	191	6619	6340	12 959	100	104
	1921	198	172	2097	1936	2648	2579	1661	1468	754	644	203	188	7561	6987	14 548	100	108
	1920	191	185	2286	2083	3104	2847	1781	1730	820	750	248	247	8430	7842	16 272	100	107
	1919	89	62	1524	1438	2421	2286	1476	1410	688	620	193	177	6391	5993	12 384	100	107
Von 100	1924	2,9	—	29,6	34,8	21,7	—	8,6	—	2,4	—	—	—	100	—	—	..	..
	1923	3,6	—	29,8	35,4	20,7	—	8,4	—	2,6	—	—	—	100	—	—	..	..
	1922	3,1	—	28,8	35,7	21,1	—	8,9	—	2,9	—	—	—	100	—	—	..	..
	1921	2,6	—	27,7	35,9	21,5	—	9,6	—	2,7	—	—	—	100	—	—	..	..
	1920	2,8	—	26,8	36,6	21,6	—	9,7	—	3,0	—	—	—	100	—	—	..	..
	1919	1,2	—	23,9	38,0	23,3	—	10,6	—	3,0	—	—	—	100	—	—	..	..
Knaben auf 100 Mädchen	1924	106	—	109	103	105	—	111	—	104	—	—	—	—	—	—	..	..
	1923	122	—	108	114	102	—	128	—	90	—	—	—	—	—	—	..	..
	1922	101	—	104	108	102	—	103	—	98	—	—	—	—	—	—	..	..
	1921	115	—	108	103	113	—	117	—	110	—	—	—	—	—	—	..	..
	1920	103	—	110	109	103	—	109	—	100	—	—	—	—	—	—	..	..
	1919	144	—	105	106	105	—	110	—	109	—	—	—	—	—	—	..	..
*) Einschließlich eines Falles, in dem Vater und Mutter gleich alt waren.																		
Geborene aus Ehen, in denen der Mann jünger war als die Frau*):																		
Bis 1.....	—	—	101	104	165	162	69	75	24	25	4	2	363	368	731	25,9	99	
1 " 2.....	—	—	48	41	155	118	75	88	15	23	3	7	296	277	573	20,3	107	
2 " 3.....	—	—	17	16	85	87	51	76	18	16	4	4	175	199	374	13,3	83	
3 " 4.....	—	—	3	3	87	61	66	65	16	20	5	4	177	153	330	11,7	116	
4 " 5.....	—	—	1	1	39	38	54	67	20	17	4	6	118	129	247	8,8	91	
Bis 5.....	—	—	170	165	531	466	315	371	93	101	20	23	1129	1126	2255	80,0	100	
5 " 10.....	—	—	—	1	19	22	96	80	52	41	12	16	179	160	339	12,0	112	
10 " 15.....	—	—	—	—	—	—	4	17	53	41	31	23	88	81	169	6,0	109	
15 " 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	21	16	29	21	50	1,8	138	
Über 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	1	5	0,1	400	
Unbekannt.....	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	3	4	0,1	33	
Zu- sammen	1924	—	—	170	166	551	489	415	470	206	188	88	79	1430	1392	2822	100	103
	1923	—	—	154	156	551	507	410	411	223	170	94	70	1432	1314	2746	100	109
	1922	1	1	167	186	496	467	423	437	219	234	74	80	1380	1405	2785	100	98
	1921	—	—	212	186	599	531	442	491	282	269	113	111	1648	1588	3236	100	104
	1920	—	—	193	184	553	529	514	532	336	275	112	109	1708	1629	3337	100	105
	1919	—	—	119	85	372	360	427	411	273	256	91	99	1282	1211	2493	100	106
Von 100	1924	0,0	—	11,9	36,9	31,4	—	13,9	—	5,9	—	—	—	100	—	—	..	..
	1923	0,0	—	11,3	38,5	29,9	—	14,3	—	6,0	—	—	—	100	—	—	..	..
	1922	0,1	—	12,6	34,6	30,9	—	16,3	—	5,5	—	—	—	100	—	—	..	..
	1921	0,0	—	12,3	34,9	28,9	—	17,0	—	6,9	—	—	—	100	—	—	..	..
	1920	0,0	—	11,3	32,4	31,4	—	18,3	—	6,6	—	—	—	100	—	—	..	..
	1919	0,0	—	8,2	29,4	33,6	—	21,2	—	7,6	—	—	—	100	—	—	..	..
Knaben auf 100 Mädchen	1924	—	—	102	113	88	—	110	—	111	—	—	—	—	—	—	..	..
	1923	—	—	99	109	100	—	131	—	134	—	—	—	—	—	—	..	..
	1922	—	—	90	106	97	—	94	—	93	—	—	—	—	—	—	..	..
	1921	—	—	114	113	90	—	105	—	102	—	—	—	—	—	—	..	..
	1920	—	—	105	105	97	—	122	—	102	—	—	—	—	—	—	..	..
	1919	—	—	140	103	104	—	107	—	92	—	—	—	—	—	—	..	..
*) Die Fälle, in denen unbekannt ist, ob der Vater älter oder jünger als die Mutter war, sind unberücksichtigt geblieben.																		

*) Einschließlich eines Falles, in dem Vater und Mutter gleich alt waren.

*) Die Fälle, in denen unbekannt ist, ob der Vater älter oder jünger als die Mutter war, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 41. Die Geborenen im hamburgischen Staat im Jahre 1924 nach der Geborenenfolge (Ordnungszahl) und dem Heiratsalter der Eltern nebst Vergleichsziffern für 1923.

Heiratsalt. i. Jahr.		Geborenenfolge (Ordnungszahl der Geborenen, Totgeborene eingeschlossen)																		Überhaupt		Dagegen	
d. Vaters	d. Mutter	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. usw.	zus.	unbekannt	Zahl	v. 100	1923 v.H.		
Bis 25	Bis 20	370	223	104	36	26	12	14	3	2	5	9	2	1	2	2	811	—	811	5,41	5,59		
	20 bis 25	1479	864	353	145	75	40	32	20	6	3	10	3	4	2	1	3 037	2	3039	20,28	18,70		
	25 „ 30	328	175	66	22	10	9	4	1	1	2	2	—	—	—	—	620	—	620	4,14	4,05		
	30 „ 35	41	14	7	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	67	1	68	0,45	0,45		
	35 „ 40	6	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	0,07	0,05		
	über 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01		
zus. . . .		2224	1279	530	207	112	61	50	24	9	11	21	5	5	4	3	4 545	3	4548	30,35	28,85		
25 bis 30	Bis 20	176	117	67	32	16	17	9	6	3	1	1	4	2	—	1	452	1	453	3,03	2,88		
	20 bis 25	1590	938	352	159	76	44	29	15	7	5	2	1	2	—	—	3 220	1	3221	21,49	21,27		
	25 „ 30	1074	545	168	71	32	23	9	4	1	3	2	—	—	—	1	1 933	2	1935	12,91	13,26		
	30 „ 35	166	65	14	6	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258	—	258	1,72	1,82		
	35 „ 40	15	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26	0,17	0,17		
	über 40	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	0,01	0,01		
zus. . . .		3023	1675	601	269	128	87	47	25	11	9	5	5	4	—	2	5 891	4	5895	39,33	39,41		
30 bis 35	Bis 20	63	37	14	5	4	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	129	—	129	0,86	0,88		
	20 bis 25	477	301	110	39	22	12	9	2	6	1	—	1	—	1	1	982	—	982	6,56	6,54		
	25 „ 30	579	341	114	30	10	8	4	2	—	—	—	1	—	—	—	1 089	—	1089	7,26	7,63		
	30 „ 35	239	132	39	14	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	435	—	435	2,90	2,91		
	35 „ 40	33	14	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	51	0,34	0,36		
	über 40	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	0,06	0,06		
zus. . . .		1397	827	280	89	44	24	14	6	8	2	—	2	—	1	1	2 695	—	2695	17,98	18,88		
35 bis 40	Bis 20	17	9	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	32	—	32	0,21	0,22		
	20 bis 25	115	102	40	10	8	7	1	2	—	—	—	—	—	—	—	285	—	285	1,90	2,07		
	25 „ 30	212	149	49	11	10	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	438	1	439	2,93	3,12		
	30 „ 35	166	75	29	10	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285	—	285	1,90	2,12		
	35 „ 40	57	18	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	80	0,54	0,56		
	über 40	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	0,02	0,04		
zus. . . .		568	355	124	31	24	12	4	2	1	1	1	—	—	—	—	1 123	1	1124	7,50	8,18		
40 bis 45	Bis 20	2	4	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	0,06	0,12		
	20 bis 25	30	29	11	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	74	—	74	0,49	0,65		
	25 „ 30	90	41	18	5	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	157	—	157	1,05	0,94		
	30 „ 35	68	27	14	7	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	121	—	121	0,81	1,04		
	35 „ 40	31	5	—	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	45	—	45	0,30	0,46		
	über 40	5	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	0,07	0,04		
zus. . . .		226	108	44	23	5	6	1	2	—	—	1	—	—	—	—	416	—	416	2,78	3,25		
45 bis 50	Bis 20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0,01	0,01		
	20 bis 25	13	8	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26	0,17	0,25		
	25 „ 30	25	19	8	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	59	—	59	0,39	0,37		
	30 „ 35	38	12	5	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	62	0,41	0,40		
	35 „ 40	19	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28	0,19	0,24		
	über 40	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	0,05	0,05		
zus. . . .		101	47	17	11	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	183	—	183	1,22	1,32		
Über 50	Bis 20	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	0,02	0,01		
	20 bis 25	6	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	0,09	0,10		
	25 „ 30	28	11	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	46	0,31	0,22		
	30 „ 35	21	6	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37	0,25	0,17		
	35 „ 40	14	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17	0,11	0,16		
	über 40	6	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	0,06	—		
zus. . . .		76	25	18	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	126	0,84	0,66		
Zusammen	Bis 20	630	391	190	73	48	32	24	10	8	7	10	6	3	2	3	1 437	1	1438	9,60	9,71		
	20 bis 25	3710	2246	869	356	185	104	72	40	19	9	12	5	6	3	2	7 638	3	7641	50,98	49,58		
	25 „ 30	2336	1281	428	145	65	44	19	8	2	6	6	1	—	—	1	4 342	3	4345	28,99	29,69		
	30 „ 35	739	331	117	46	18	11	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1 265	1	1266	8,44	8,81		
	35 „ 40	175	58	9	9	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	257	—	257	1,72	2,00		
	über 40	25	9	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40	0,27	0,21		
zus. . . .		7615	4316	1614	632	321	191	118	60	29	23	28	12	9	5	6	14 979	8	14987	100	100		
Unbekannt		32	9	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	13	60	..	..
Überhaupt	Zahl	7647 4325 1616 634 323 191 118 60 29 23 28 12 9 5 6 15 026 21																			15047
1924	von 100	50,89 28,78 10,76 4,22 2,15 1,27 0,79 0,40 0,19 0,15 0,19 0,08 0,06 0,03 0,04 100
Dagegen 1923	von 100	51,46 27,88 10,34 4,53 2,35 1,33 0,69 0,52 0,29 0,19 0,16 0,12 0,08 0,03 0,03 100

Tab. 42. Die Fruchtbarkeitsziffer im hamburgischen Staate seit 1875.

Jahre bzw. Durchschnitt zweier Jahre	Zahl der im gebärfähigen*) Alter stehenden Frauen			Lebend- und Totgeburten im Durchschnitt zweier Jahre			Auf 100 gebärfähige*) Frauen (verh. bzw. unverh.) kamen Geburten		
	verheiratet	unverheiratet	überhaupt	ehelich	unehelich	überhaupt	ehelich	unehelich	überhaupt
1875 bzw. 1875/76..	47 061	53 819	100 880	.	.	15 629	.	.	15,49
1880 „ 1880/81..	56 890	59 472	116 362	15 815	1629,5	17 444,5	27,80	2,74	14,99
1885 „ 1885/86..	63 385	67 996	131 381	16 386,5	1934,5	18 321	25,85	2,85	13,94
1890 „ 1890/91..	76 948	81 367	158 315	20 284,5	2519	22 803,5	26,86	3,10	14,40
1895 „ 1895/96..	85 464	90 028	175 492	20 906	2768	23 674	24,46	3,07	13,49
1900 „ 1900/01..	96 772	97 886	194 658	19 796,5	2737,5	22 534	20,46	2,80	11,58
1905 „ 1905/06..	112 773	108 354	221 127	20 103,5	3058	23 161,5	17,83	2,82	10,47
1910 „ 1910/11..	136 916	125 917	262 833	20 172	3248	23 420	14,73	2,58	8,91
1916 „ 1916/17..	144 967	149 402	294 369	9 968,5	1541	11 509,5	6,88	1,03	3,91
1919 „ 1919/20..	141 754	157 289	299 043	17 109,5	2208,5	19 318	12,07	1,40	6,46

*) Hierbei sind alle verheirateten bzw. unverheirateten Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren als gebärfähig angesehen.

Tab. 43. Die Legitimierungen unehelich geborener Kinder im hamburgischen Staate seit 1919 nach den Geburtsjahren.

Geburtsjahre der Kinder	Legitimierte Kinder in den Jahren													
	1925		1924		1923		1922		1921		1920		1919	
	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100
1925.....	123	23,61	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1924.....	124	23,81	104	18,34	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1923.....	78	14,98	144	25,40	128	20,00	..	..	..	..	..	..	..	..
1922.....	58	11,18	103	18,17	183	28,46	173	25,48	..	..	..	..	..	..
1921.....	41	7,87	79	13,93	130	20,22	209	30,78	165	26,11	..	..	..	..
1920.....	32	6,14	52	9,17	91	14,15	119	17,51	213	33,70	190	33,10	..	..
1919.....	13	2,49	18	3,17	34	5,28	55	8,10	87	13,77	116	20,21	77	16,74
1918.....	5	0,96	9	1,59	9	1,40	21	3,09	25	3,96	39	6,80	85	18,48
1917.....	1	0,19	10	1,76	12	1,87	11	1,62	14	2,22	39	6,80	39	8,48
1916.....	4	0,77	9	1,59	7	1,09	17	2,50	22	3,48	17	2,96	41	8,91
1915.....	7	1,33	8	1,41	9	1,40	13	1,91	27	4,27	41	7,14	51	11,09
1914.....	5	0,96	6	1,06	5	0,78	10	1,47	25	3,96	35	6,10	52	11,30
1913.....	3	0,58	2	0,35	8	1,24	14	2,06	9	1,42	25	4,36	26	5,65
1912.....	3	0,58	4	0,70	7	1,09	8	1,18	11	1,74	7	1,22	18	3,92
1911.....	3	0,58	—	—	2	0,32	3	0,44	8	1,26	11	1,92	20	4,35
1910.....	5	0,96	4	0,70	1	0,16	2	0,30	2	0,32	9	1,57	11	2,40
1909.....	2	0,38	2	0,35	4	0,62	8	1,18	4	0,63	4	0,70	7	1,52
1908.....	—	—	3	0,53	1	0,16	7	1,03	6	0,95	5	0,87	6	1,30
1907.....	1	0,19	1	0,18	1	0,16	2	0,30	5	0,79	7	1,22	5	1,09
1906.....	1	0,19	3	0,53	2	0,32	2	0,30	4	0,63	2	0,35	3	0,65
1905.....	—	—	—	—	1	0,16	1	0,15	3	0,47	5	0,87	5	1,09
1904.....	3	0,58	—	—	1	0,16	—	—	1	0,16	2	0,35	3	0,65
1903.....	1) 9	1,72	—	—	1	0,16	—	—	—	—	1	0,17	2	0,43
1902.....	..	..	1) 6	1,07	1	0,16	—	—	—	—	2	0,35	1	0,22
1901.....	..	..	..	..	1) 4	0,64	2	0,30	—	—	1	0,17	1	0,22
1900.....	..	..	..	..	..	..	1) 2	0,30	—	—	1	0,17	2	0,43
1899.....	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 1	0,16	5	0,87	1	0,22
1898.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 10	1,73	—	—
1897.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 4	0,86
Zusammen ..	521	100	567	100	642	100	679	100	632	100	574	100	460	100

1) Die Zahlen umfassen die im Jahre der Vorspalte und früher geborenen Kinder.

2. Sterbefälle.

Tab. 44. Die jährlich Gestorbenen im hamburgischen Staate seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen).

Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staate *)	Gestorbene auf 1000 Bewohner	Noch:	Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staate *)	Gestorbene auf 1000 Bewohner	Noch:	Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staate *)	Gestorbene auf 1000 Bewohner	Noch:	Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staate *)	Gestorbene auf 1000 Bewohner
1821...	3838	24,97	1831...	6082	34,82	1841...	5438	28,43	1851...	5052	23,14	1861...	5443	21,40
1822...	3597	23,12	1832...	6706	38,11	1842...	5966	30,66	1852...	5787	25,91	1862...	5689	22,04
1823...	3940	25,03	1833...	5015	28,29	1843...	5468	27,63	1853...	5716	25,14	1863...	6063	23,21
1824...	4188	26,30	1834...	5368	30,07	1844...	5278	26,24	1854...	5538	24,03	1864...	6745	25,40
1825...	3777	23,41	1835...	4594	25,52	1845...	5327	26,05	1855...	5603	24,05	1865...	7892	29,11
1826...	4805	29,36	1836...	4540	24,99	1846...	5638	27,22	1856...	5285	22,42	1866...	7537	26,90
1827...	4310	25,96	1837...	5684	31,00	1847...	5940	28,89	1857...	6729	28,05	1867...	6277	21,62
1828...	4626	27,48	1838...	5604	30,29	1848...	7092	33,87	1858...	5442	22,32	1868...	7318	23,51
1829...	5457	31,98	1839...	5142	27,53	1849...	5767	27,46	1859...	6947	28,11	1869...	8014	25,09
1830...	5735	33,15	1840...	5065	26,85	1850...	5421	25,45	1860...	5847	23,37	1870...	8105	24,75

Fortsetzung:

Jahre	Gestorbene ¹⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ²⁾		Ge- storbene einschließl. Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ²⁾		Weib- liche Ge- storb- ene auf 100 männ- liche im Staat	Noch:	Jahre	Gestorbene ¹⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ²⁾		Ge- storbene einschließl. Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ²⁾		Weib- liche Ge- storb- ene auf 100 männ- liche im Staat		
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾				Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾		Staat	Stadt ³⁾
1871.....	12 833	11 796	38,24	39,68	39,90	41,30	90,06	1904.....	13 011	12 070	15,58	15,74	16,52	16,68	88,78			
1872.....	9 049	8 138	26,14	26,47	27,97	28,34	89,43	1905.....	13 571	12 499	15,74	15,79	16,61	16,67	89,04			
1873.....	10 576	9 459	29,49	29,61	31,27	31,38	88,15	1906.....	13 501	12 484	15,17	15,28	15,99	16,11	84,67			
1874.....	9 661	8 730	26,04	26,34	27,74	28,05	88,18	1907.....	13 496	12 486	14,67	14,78	15,55	15,66	86,20			
1875.....	9 822	8 930	25,61	26,00	27,15	27,56	88,96	1908.....	14 254	13 223	15,09	15,26	15,93	16,13	84,59			
1876.....	9 705	8 882	24,49	24,97	26,08	26,53	85,21	1909.....	13 971	12 948	14,43	14,59	15,26	15,42	85,98			
1877.....	10 189	9 340	24,89	25,38	26,36	26,88	85,19	1910.....	13 996	13 022	13,99	14,19	14,76	14,97	86,74			
1878.....	10 911	10 068	25,84	26,47	27,32	27,97	88,80	1911.....	15 040	13 972	14,60	14,78	15,38	15,57	87,53			
1879.....	11 068	10 089	25,42	25,69	26,91	27,16	86,71	1912.....	14 271	13 250	13,42	13,58	14,16	14,33	85,94			
1880.....	11 188	10 193	24,95	25,17	26,30	26,55	86,19	1913.....	13 812	13 024	12,63	12,78	13,35	13,47	85,92			
1881.....	11 140	10 138	24,14	24,30	25,41	25,59	88,78	1914.....	14 273	13 494	12,94	13,09	13,72	13,88	87,21			
1882.....	11 264	10 331	23,75	24,05	25,10	25,38	89,50	1915.....	13 704	12 921	13,55	13,66	13,48	14,26	95,13			
1883.....	12 278	11 307	25,19	25,59	26,42	26,84	84,33	1916.....	13 031	12 340	14,09	14,29	14,53	14,75	102,44			
1884.....	12 577	11 698	25,14	25,76	26,47	27,10	83,28	1917.....	15 761	14 860	17,58	17,80	17,95	18,17	92,07			
1885.....	12 983	12 089	25,30	26,02	26,54	27,24	86,89	1918.....	16 766	15 782	19,21	19,44	19,66	19,89	114,43			
1886.....	15 247	14 149	29,02	29,63	30,22	30,84	88,96	1919.....	14 696	13 940	15,32	15,59	15,91	16,19	112,49			
1887.....	14 350	13 397	26,61	27,32	27,83	28,55	84,80	1920.....	14 681	13 986	13,64	13,83	14,35	14,55	105,53			
1888.....	13 735	12 771	24,51	25,03	25,69	26,18	83,38	1921.....	13 182	12 516	11,92	12,05	12,64	12,77	100,30			
1889.....	13 584	12 569	23,18	23,53	24,32	24,66	85,12	1922.....	14 844	14 022	13,13	13,22	13,74	13,83	98,21			
1890.....	13 193	12 277	21,56	21,96	22,72	23,11	86,47	1923.....	14 129	13 363	12,37	12,48	12,98	13,04	98,16			
1891.....	14 676	13 553	23,21	23,44	24,36	24,57	91,32	1924.....	13 150	12 454	11,47	11,60	11,97	12,11	91,22			
1892.....	25 364	24 097	39,53	41,09	40,87	42,44	92,52	1925.....	12 997	12 286	11,28	11,39	11,81	11,91	94,74			
1893.....	12 977	11 819	20,06	20,02	21,15	21,11	85,76	Im Durch- schnitt von										
1894.....	11 791	10 830	17,88	17,89	19,02	19,05	83,87											
1895.....	12 726	11 742	18,87	18,97	20,07	20,17	83,42											
1896.....	11 843	10 959	17,13	17,26	18,24	18,40	83,33											
1897.....	12 002	11 085	16,90	16,98	18,08	18,18	83,07											
1898.....	12 587	11 687	17,30	17,47	18,33	18,51	84,59	1871—1880	10 500	9 564	26,88	27,32	28,46	28,90	87,70			
1899.....	12 851	11 869	17,28	17,35	18,37	18,43	85,44	1881—1890	13 035	12 073	24,78	25,26	26,01	26,49	86,08			
1900.....	13 227	12 270	17,38	17,54	18,38	18,53	85,59	1891—1900	14 004	12 991	20,33	20,56	21,46	21,69	86,50			
1901.....	13 321	12 293	17,07	17,14	18,03	18,10	88,81	1901—1910	13 555	12 551	15,38	15,52	16,24	16,38	86,28			
1902.....	12 915	12 018	16,19	16,39	17,07	17,28	85,56	1911—1920	14 603	13 757	13,70	13,88	14,29	14,48	96,57			
1903.....	13 511	12 466	16,59	16,67	17,47	17,55	83,27	1911—1913	14 374	13 415	13,53	13,67	14,27	14,43	86,48			
								1914—1918	14 707	13 879	13,84	13,99	14,27	14,49	89,06			
								1919—1925	13 954	13 224	12,50	12,63	13,10	13,23	101,07			

*) Bis 1867 ohne das Amt Bergedorf. — ¹⁾ Seit Kriegsbeginn ohne Militärpersonen. — ²⁾ Bis zum Jahre 1924 Ortsanwesende, und zwar bis 1913 im Jahresmittel, für die Kriegsjahre nach der Zählung im Herbst des Vorjahres, für 1919 nach der Fortschreibung am Jahresanfang, für 1920 bis 1924 wieder im Jahresmittel. Für 1925 Wohnbevölkerung nach der Volkszählung am 16. Juni 1925. — ³⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Tab. 45. Die Gestorbenen (ohne Totgeborene) in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates seit 1919.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeborene)							Auf 1000 der Bevölkerung kamen Gestorbene							
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	
Altstadt-Nord.....	163	146	141	156	167	143	122	15,05	13,06	12,57	13,90	14,65	12,26	10,60	
„ -Süd.....	129	104	102	106	121	101	102	17,50	12,70	12,08	12,78	15,16	13,04	12,89	
Neustadt-Nord.....	511	501	493	515	479	469	452	16,08	14,85	14,21	14,54	13,55	13,28	12,91	
„ -Süd.....	422	415	365	446	400	391	364	15,19	14,47	12,57	15,21	13,57	13,16	12,10	
St. Georg-Nord.....	539	542	442	533	541	520	457	14,54	14,15	11,38	13,51	13,88	13,23	12,14	
„ -Süd.....	706	799	668	720	686	623	588	13,21	14,36	11,77	12,43	11,95	10,80	10,00	
St. Pauli-Nord.....	437	482	419	486	425	418	388	12,78	13,58	11,58	13,32	11,74	11,58	10,58	
„ -Süd.....	411	457	428	496	423	385	389	13,66	14,85	13,70	15,64	13,51	12,14	11,95	
Eimsbüttel.....	1 471	1 379	1 238	1 283	1 219	1 161	1 211	12,40	11,17	9,82	10,08	9,58	9,10	9,34	
Rotherbaum.....	400	363	344	367	326	330	338	14,21	12,10	11,12	11,71	10,46	10,61	10,82	
Harvesthude.....	290	286	280	320	266	299	260	11,69	10,54	9,84	11,04	9,15	10,21	8,88	
Eppendorf.....	1 046	997	862	967	948	781	799	13,07	11,97	10,12	11,17	11,01	9,02	9,30	
Groß Borstel.....	29	28	26	32	37	23	31	10,01	9,81	8,87	10,55	11,91	7,86	9,84	
Fuhlsbüttel.....	65	69	51	61	76	63	60	10,03	9,61	6,77	8,10	8,88	6,93	6,75	
Langenhorn.....	194	71	86	83	71	49	47	46,94	15,41	15,57	12,38	9,63	6,46	6,10	
Klein Borstel.....	10	10	9	8	12	6	3	14,68	13,97	11,95	10,05	14,74	7,20	3,44	
Ohlsdorf.....	14	20	13	8	11	15	9	10,29	13,78	8,64	5,28	7,38	10,15	5,81	
Alsterdorf.....	124	91	62	80	99	59	57	45,50	32,02	21,22	27,12	33,63	19,19	18,29	
Winterhude.....	509	487	413	459	435	415	409	12,15	11,07	9,11	9,90	9,88	8,91	8,59	
Barmbeck.....	2 045	2 043	1 933	2 159	2 208	2 082	1 994	16,19	15,56	14,31	15,54	15,34	14,14	13,24	
Uhlenhorst.....	610	718	493	604	622	487	417	15,35	17,04	11,37	13,69	14,06	11,02	9,31	
Hohenfelde.....	419	424	376	418	397	384	339	13,92	13,22	11,86	12,40	11,68	11,19	10,00	
Eilbeck.....	705	709	621	737	651	632	573	12,66	12,15	10,40	12,14	10,72	10,44	9,40	
Borgfelde.....	424	400	346	431	422	371	400	13,49	12,17	10,30	12,62	12,45	10,96	11,78	
Hamm.....	709	764	667	684	633	623	632	10,90	11,18	9,52	9,58	8,88	8,68	8,58	
Horn.....	99	111	108	130	110	97	95	11,93	12,88	12,24	14,44	12,22	10,67	10,26	
Billwärder Ausschlag	629	658	548	608	536	521	541	13,08	13,17	10,74	11,71	10,85	10,10	10,23	
Billbrook.....	4	12	10	9	7	10	15	4,85	13,16	10,68	9,24	7,11	9,71	13,75	
Moorfleth-Stadt.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steinw.-Waltershof...	6	16	13	12	18	12	12	4,79	11,95	9,27	8,28	11,81	7,73	7,82	
Kleiner Grasbrook...	4	5	16	22	13	17	17	2,94	3,14	7,96	8,64	4,96	6,27	5,93	
Veddel.....	65	60	71	65	68	38	69	11,59	11,14	12,61	10,57	10,01	6,33	12,67	
Finkenwärder.....	24	29	45	38	50	35	47	6,56	7,40	10,91	8,92	11,57	7,98	10,00	
Ortsfremde.....	697	740	757	937	860	863	1 026	.	.	.	.	.	.	.
Stadt ohne Hafen...	13 910	13 936	12 446	13 980	13 337	12 423	12 263	14,46	13,85	12,06	13,28	12,61	11,67	11,41	
Schiffe im Hafen....	30	50	70	42	26	31	23	8,50	10,89	11,18	5,30	1,99	3,17	5,61	
Stadt mit Hafen ..	13 940	13 986	12 516	14 022	13 363	12 454	12 286	14,44	13,88	12,05	13,22	12,48	11,60	11,39	
Landh. d. Geestlande .	57	48	55	85	80	68	79	13,23	10,39	10,81	15,08	13,26	10,32	11,34	
„ „ Marschlande	103	85	71	102	89	74	84	11,55	9,41	7,77	10,96	9,50	7,72	8,42	
Stadt Bergedorf.....	180	165	161	163	156	163	139	10,84	9,95	9,51	9,23	8,67	9,03	7,59	
„ Geesthacht ...	56	42	57	58	37	37	39	10,40	8,11	10,91	10,92	6,95	7,00	7,89	
Übr. Landh. Bergedorf	130	113	98	133	132	102	114	12,76	10,86	9,30	12,44	12,31	9,43	10,30	
Stadt Cuxhaven	120	148	142	153	147	127	145	7,84	9,65	8,98	9,87	8,78	7,32	8,22	
Übr. Ldh. Ritzbüttel	45	40	29	55	50	45	39	11,15	9,80	6,80	12,26	10,81	9,70	8,69	
Ortsfremde.....	65	54	53	73	75	80	72	.	.	.	.	.	.	.
Landgebiet.....	756	695	666	822	766	696	711	11,68	10,66	9,94	11,84	10,82	9,63	9,69	
Hamburgischer Staat	14 696	14 681	13 182	14 844	14 129	13 150	12 997	14,26	13,64	11,92	13,18	12,87	11,47	11,28	

Tab. 46. Die Gestorbenen (ohne Totgeborene) im hamburgischen Staat in den einzelnen Monaten seit 1919.

Jahre	Zahl der Gestorbenen in den Monaten												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus.
Zahl der Gestorbenen.													
1919.....	1700	1663	1508	1284	1177	1069	890	938	979	1037	1168	1283	14696
1920.....	1531	1958	1841	1152	1115	982	921	864	904	1000	1159	1254	14681
1921.....	1178	1026	1175	1122	1079	910	945	927	944	1030	1100	1746	13182
1922.....	1488	1409	1463	1572	1279	1061	978	952	943	1141	1301	1257	14844
1923.....	1295	1313	1392	1265	1326	1094	1273	974	960	1040	996	1201	14129
1924.....	1321	1217	1395	1222	1086	969	962	877	937	1016	1023	1125	13150
1925.....	1138	999	1210	1214	1077	1018	1053	979	907	1049	1145	1208	12997
Bei Zugrundelegung eines Monatsdurchschnittsbetrages von 100 ergeben sich Gestorbene (ohne Totgeborene)													
1919.....	136	147	121	106	94	88	71	75	81	83	96	102	1200
1920.....	123	168	148	95	89	81	74	73	73	80	96	100	1200
1921.....	105	101	104	104	97	84	84	83	88	92	102	156	1200
1922.....	118	123	116	128	101	87	78	75	77	90	107	100	1200
1923.....	108	121	116	109	110	94	106	81	82	87	86	100	1200
1924.....	119	117	125	113	97	90	86	79	87	91	95	101	1200
1925.....	103	100	110	114	98	95	95	89	85	95	107	109	1200
Im Durchschnitt:													
1870—1874.....	98	99	103	101	102	98	77	132	110	89	92	99	1200
1875—1879.....	104	106	104	103	103	97	95	107	98	88	96	99	1200
1880—1884.....	109	106	108	107	107	78	107	103	90	88	95	102	1200
1885—1889.....	107	106	100	99	101	95	101	93	96	94	98	110	1200
1890—1894.....	93	88	83	85	92	83	88	148	189	79	85	87	1200
1895—1899.....	92	100	104	102	102	106	103	120	108	87	85	91	1200
1900—1904.....	101	105	103	99	103	95	99	112	98	90	90	105	1200
1905—1909.....	114	106	107	105	102	94	91	99	91	91	96	104	1200
1910—1914.....	103	108	104	106	103	92	94	96	96	95	97	106	1200
1915—1919.....	115	127	117	105	97	88	81	74	78	112	101	105	1200
1920—1924.....	114	126	122	110	99	87	86	78	82	88	97	111	1200
Kriegsjahre													
1914—1918.....	110	119	113	105	100	88	87	77	82	113	100	106	1200

Tab. 47. Die Gestorbenen im hamburgischen Staat in den einzelnen Monaten nach dem Geschlecht in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahr und Geschlecht	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
1919 { männlich.....	797	754	703	603	568	536	423	445	464	504	519	600	6916
1919 { weiblich.....	903	909	805	681	609	533	467	493	515	533	649	683	7780
1920 { männlich.....	705	975	868	559	562	516	474	438	420	468	550	608	7143
1920 { weiblich.....	826	983	973	593	553	466	447	426	484	532	609	646	7538
1921 { männlich.....	603	462	590	541	565	477	455	502	497	525	558	806	6581
1921 { weiblich.....	575	564	585	581	514	433	490	425	447	505	542	940	6601
1922 { männlich.....	717	680	704	805	628	543	527	524	501	595	647	618	7489
1922 { weiblich.....	771	729	759	767	651	518	451	428	442	546	654	639	7355
1923 { männlich.....	627	663	727	618	677	552	664	492	506	560	497	547	7130
1923 { weiblich.....	668	650	665	647	649	542	609	482	454	480	499	654	6999
1924 { männlich.....	643	590	711	624	561	517	496	438	481	511	508	566	6646
1924 { weiblich.....	678	627	684	598	525	452	466	439	456	505	515	559	6504
1925 { männlich.....	604	524	620	626	542	540	532	516	444	530	580	616	6674
1925 { weiblich.....	534	475	590	588	535	478	521	463	463	519	565	592	6323
Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche													
1919.....	88,3	82,9	87,3	88,5	93,2	100,6	90,6	90,3	90,1	94,6	79,9	87,8	88,9
1920.....	85,3	99,2	89,2	94,2	101,6	110,7	106,0	102,8	86,8	87,9	90,3	94,1	94,8
1921.....	104,9	81,9	100,8	93,1	109,9	110,2	92,9	118,1	111,2	104,0	102,9	85,7	99,7
1922.....	93,0	93,8	92,7	104,9	96,5	104,8	116,8	122,4	113,3	109,0	98,9	96,7	101,8
1923.....	93,9	102,0	109,3	95,5	104,3	101,8	109,0	102,1	111,5	116,7	99,6	83,6	101,9
1924.....	94,8	94,1	103,9	104,3	106,9	114,4	106,4	99,8	105,5	101,2	98,6	101,3	102,2
1925.....	113,1	110,3	105,1	106,5	101,3	113,0	102,1	111,4	95,9	102,1	102,7	104,1	105,6

Tab. 48. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach dem Glaubensbekenntnis und dem Alter, 1914 bis 1924.

Glaubensbekenntnis Jahre		Alter in Jahren												Gestorbene überhaupt				
		bis 1		1 bis 5		5 bis 15		15 bis 30		30 bis 60		60 bis 70		über 70				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Zahl der Gestorbenen.																		
Evangelisch	1919.....	787	582	308	287	261	267	662	881	1913	2010	1052	1060	1228	2113	6211	7200	13 411
	1920.....	1122	843	262	236	208	230	714	908	1986	1932	994	1028	1047	1746	6333	6923	13 256
	1921.....	954	702	212	154	184	148	567	659	1832	1704	947	953	1141	1725	5837	6045	11 882
	1922.....	937	768	211	186	167	137	693	649	2014	1848	1176	1092	1380	2072	6578	6752	13 330
	1923.....	811	652	310	215	154	119	648	667	1994	1760	1109	996	1353	2013	6379	6422	12 801
	1924.....	726	551	198	184	114	92	595	627	1925	1692	1091	956	1293	1909	5942	6011	11 953
Im Durchschnitt 1919 bis 1924 ...		890	683	250	210	181	166	646	732	1944	1824	1062	1014	1240	1930	6213	6559	12 772
Dagegen 1914 „ 1918 ...		820	623	484	441	328	303	513	737	2011	1772	1130	956	1306	1809	6592	6641	13 233
Katholisch..	1919.....	71	47	23	20	9	19	46	56	167	142	78	33	51	56	445	373	818
	1920.....	74	67	17	17	12	9	53	54	182	117	72	37	53	44	463	345	808
	1921.....	51	46	18	11	6	7	32	40	163	118	65	32	42	43	377	297	674
	1922.....	45	36	14	7	8	7	63	45	213	116	83	53	70	60	496	324	820
	1923.....	37	32	12	14	7	14	59	37	189	112	64	42	53	68	421	319	740
	1924.....	38	19	11	8	7	12	35	29	154	111	59	38	76	56	380	273	653
Im Durchschnitt 1919 bis 1924 ...		53	41	16	13	8	11	48	44	178	119	70	39	57	55	430	322	752
Dagegen 1914 „ 1918 ...		60	44	40	38	17	17	51	49	190	127	60	36	51	50	469	361	830
Anderes christliches Bekenntnis	1919.....	3	—	—	—	—	—	1	—	4	5	7	2	1	5	16	12	28
	1920.....	3	2	—	—	1	1	1	5	8	8	1	6	1	4	15	26	41
	1921.....	2	2	—	1	—	—	2	1	5	4	2	2	1	6	12	16	28
	1922.....	2	4	—	—	—	—	3	1	6	4	5	5	4	3	20	17	37
	1923.....	1	3	1	1	—	—	3	3	3	5	1	—	3	3	12	15	27
	1924.....	—	—	1	—	—	—	1	2	5	4	2	5	3	8	12	19	31
Im Durchschnitt 1919 bis 1924 ...		2	2	0,3	0,3	0,2	0,2	2	2	5	5	3	4	2	5	14	18	32
Dagegen 1914 „ 1918 ...		3	—	1	0,4	1	2	1	1	3	3	3	3	4	5	16	14	30
Jüdisch ...	1919.....	9	7	2	1	4	5	9	12	50	47	53	33	64	66	191	171	362
	1920.....	13	4	—	3	4	3	12	11	43	42	36	31	54	59	162	153	315
	1921.....	7	5	5	3	3	2	4	11	44	44	39	25	39	52	141	142	283
	1922.....	11	4	1	2	—	—	6	4	46	47	54	29	52	84	172	170	342
	1923.....	7	7	1	1	—	1	14	7	30	29	47	43	42	68	141	156	297
	1924.....	11	4	3	1	1	—	9	3	42	34	45	40	58	59	169	141	310
Im Durchschnitt 1919 bis 1924 ...		10	5	2	2	2	2	9	8	42	40	46	33	52	65	163	155	318
Dagegen 1914 „ 1918 ...		5	3	3	4	1	3	9	6	49	37	41	35	60	66	168	154	322
Sonstiges und ohne Bekenntnis, auch ohne Angabe ...	1919.....	9	5	—	1	—	1	16	7	23	6	3	2	2	2	53	24	77
	1920.....	61	53	7	9	2	3	26	5	58	12	10	3	6	6	170	91	261
	1921.....	51	37	10	9	9	3	20	6	86	22	27	10	11	14	214	101	315
	1922.....	35	30	1	5	—	—	39	11	111	19	23	16	14	11	223	92	315
	1923.....	17	33	9	3	1	3	22	11	88	19	22	7	18	11	177	87	264
	1924.....	21	12	4	4	2	—	17	10	64	22	20	8	15	4	143	60	203
Im Durchschnitt 1919 bis 1924 ...		32	28	5	5	2	2	23	8	72	17	18	8	11	8	163	76	239
Dagegen 1914 „ 1918 ...		76	61	15	13	4	4	17	7	39	11	13	5	13	14	177	115	292
Gestorbene überhaupt	1919.....	879	641	333	309	274	292	734	956	2157	2210	1193	1130	1346	2242	6916	7780	14 696
	1920.....	1273	969	286	265	227	246	806	983	2277	2111	1113	1105	1161	1859	7143	7538	14 681
	1921.....	1065	792	245	178	202	160	625	717	2130	1892	1080	1022	1234	1840	6581	6601	13 182
	1922.....	1030	842	227	200	177	144	804	710	2390	2034	1341	1195	1520	2230	7489	7355	14 844
	1923.....	873	727	333	234	162	137	746	725	2304	1925	1243	1088	1469	2163	7130	6999	14 129
	1924.....	796	586	217	197	124	104	657	671	2190	1863	1217	1047	1445	2036	6646	6504	13 150
Im Durchschnitt 1919 bis 1924 ...		986	759	273	230	194	180	729	794	2241	2006	1198	1098	1362	2062	6984	7130	14 114
Dagegen 1914 „ 1918 ...		964	733	543	495	351	330	591	800	2292	1949	1247	1034	1434	1944	7422	7285	14 707
Von 100 im Durchschnitt der Jahre																		
Evangelisch	1919 bis 1924	12,3		3,6		2,7		10,8		29,5		16,8		24,8		100		
	1914 „ 1918	10,9		7,0		4,8		9,4		28,6		15,8		23,5		100		
Katholisch ..	1919 bis 1924	12,5		3,8		2,6		12,2		39,5		14,5		14,9		100		
	1914 „ 1918	12,6		9,3		4,2		12,1		38,1		11,5		12,2		100		
Anderes christliches Bekenntnis	1919 bis 1924	11,4		2,1		1,0		12,0		31,8		19,8		21,9		100		
	1914 „ 1918	9,5		5,4		8,1		8,1		20,3		20,9		27,7		100		
Jüdisch.....	1919 bis 1924	4,7		1,2		1,3		5,8		26,1		24,9		36,5		100		
	1914 „ 1918	2,5		2,1		1,4		4,7		26,8		23,3		39,2		100		
Sonstig. u. ohne Bekennt- nis, auch ohne Angabe	1919 bis 1924	25,4		4,3		1,7		13,2		36,9		10,5		8,0		100		
	1914 „ 1918	47,0		9,5		2,8		8,4		16,9		6,8		9,1		100		
Gestorbene überhaupt	1919 bis 1924	12,4		3,6		2,6		10,8		30,1		16,3		24,2		100		
	1914 „ 1918	11,5		7,1		4,6		9,5		28,8		15,5		23,0		100		

Tab. 49. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach dem Alter 1919 bis 1925.

Alter in Jahren	Gestorbene in den nachstehenden Altersklassen													
	1919		1920		1921		1922		1923		1924		1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0 bis 1	879	641	1273	969	1065	792	1030	842	873	727	796	586	769	617
1 " 2	152	152	168	145	160	107	140	127	155	135	107	100	189	160
2 " 5	181	157	118	120	85	71	87	73	178	99	110	97	135	109
5 " 10	173	169	131	143	118	86	79	73	87	61	64	50		
10 " 15	101	121	96	103	84	74	98	71	75	76	60	54		
15 " 20	257	220	208	223	179	156	187	191	182	164	145	157	634	608
20 " 25	230	344	279	368	234	271	319	241	308	276	293	255		
25 " 30	247	394	319	392	212	290	298	278	256	285	219	259		
30 " 40	544	670	634	724	520	591	559	567	503	566	466	532	2212	1900
40 " 50	673	715	687	630	671	614	749	651	751	628	712	554		
50 " 60	940	825	956	757	939	687	1082	816	1050	731	1012	777		
60 " 70	1193	1130	1113	1105	1080	1022	1341	1195	1243	1088	1217	1047	1326	1073
70 " 80	1015	1439	875	1273	932	1239	1146	1450	1079	1440	1044	1374	1409	1856
über 80	331	803	286	586	302	601	374	780	390	723	401	662		
Zusammen	6916	7780	7143	7538	6581	6601	7489	7355	7130	6999	6646	6504	6674	6323
Auf 1000 Lebende einer jeden Altersklasse *).														
0 bis 1	142,0	112,1	118,7	96,0	100,9	80,6	108,4	92,9	101,5	90,4	106,0	72,0	88,1	74,3
1 " 2	33,9	36,6	36,2	34,3	33,8	24,9	28,2	29,1	30,9	30,7	21,3	22,5	7,6	6,8
2 " 5	8,8	9,0	6,4	6,7	4,4	3,9	4,4	4,0	8,9	5,8	5,5	5,2		
5 " 10	3,6	3,7	2,7	3,1	2,4	1,8	1,5	1,5	1,7	1,3	1,2	1,0	12,7	10,7
10 " 15	2,5	2,5	1,9	2,1	1,6	1,7	1,8	1,4	1,4	1,5	1,1	1,1		
15 " 20	5,3	4,6	4,8	4,6	4,0	3,1	4,0	3,8	3,9	3,2	3,1	3,1		
20 " 25	9,8	6,2	7,2	6,5	5,9	4,7	7,7	4,1	7,4	4,7	7,0	4,3	4,8	3,5
25 " 30	10,0	7,0	7,8	6,9	5,0	5,0	6,8	4,7	5,8	4,8	5,0	4,3		
30 " 40	7,6	6,8	7,0	7,2	5,5	5,8	5,7	5,5	5,1	5,4	4,7	5,1		
40 " 50	9,0	9,4	8,9	8,1	8,4	7,8	9,1	8,2	9,0	7,8	8,5	6,8	9,1	7,8
50 " 60	18,2	16,0	17,9	14,4	16,9	12,9	19,0	15,1	18,2	13,4	17,5	14,1		
60 " 70	46,4	35,0	41,8	33,5	39,1	30,4	47,1	35,1	43,1	31,7	42,3	30,2		
70 " 80	114,6	97,0	95,4	84,0	97,8	80,2	116,5	92,3	108,2	91,0	104,9	86,1	125,6	97,0
über 80	250,0	260,2	208,5	190,1	211,6	190,9	252,7	243,9	260,5	223,8	278,8	203,6		
Zusammen	14,0	14,1	13,8	13,3	12,5	11,4	13,8	12,6	12,9	11,9	12,1	10,9	12,1	10,5

* Die der Berechnung der Sterbeziffern für die einzelnen Altersklassen mit Ausnahme des Säuglingsalters zugrunde gelegten Zahlen der Lebenden sind für alle Jahre mit den bei der Volkszählung von 1919 gewonnenen Altersanteilszahlen berechnet worden. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraums bezogen, aus denen sie stammten.

Tab. 50. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen, 1919 bis 1925.

a) Nach Kalendermonaten.

Jahre	Zahl der gestorbenen Säuglinge in den Monaten												Überhaupt		
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Staat	Stadt	Land
1919	145	116	127	97	109	105	87	109	130	139	161	195	1520	1434	86
1920	191	220	266	178	207	145	162	154	154	137	174	254	2242	2111	131
1921	219	162	169	169	151	124	105	153	154	137	138	176	1857	1759	98
1922	182	177	215	243	201	113	103	110	128	132	123	145	1872	1762	110
1923	154	200	198	152	154	127	106	102	95	70	95	147	1600	1507	93
1924	129	95	154	160	112	97	72	109	115	100	118	121	1382	1296	86
1925	127	113	142	147	123	100	111	115	89	92	113	114	1386	1301	85

b) Nach Altersmonaten.

Jahre	Von den Säuglingen starben im ... Altersmonat												Von 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	Staat	Stadt	Land
1919	785	184	124	92	53	49	38	42	48	30	36	39	9,38	9,47	8,01
1920	1027	229	236	158	121	91	79	64	70	77	41	49	10,40	10,50	8,97
1921	880	182	158	123	102	82	74	67	47	51	50	41	9,58	9,71	7,15
1922	848	203	164	137	90	89	71	71	47	41	52	59	10,77	10,92	8,83
1923	695	158	129	118	70	80	64	56	64	66	53	47	10,00	10,18	8,20
1924	703	96	113	100	70	55	57	45	45	33	30	35	8,50	8,59	7,28
1925	671	149	119	92	70	51	39	50	49	45	28	23	8,15	8,25	6,87

Tab. 51. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen in den Jahren 1919 bis 1925.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Gestorbene Säuglinge in den Jahren						
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Altstadt-Nord.....	9	21	22	17	21	23	17
„ -Süd.....	10	14	7	17	18	13	5
Neustadt-Nord.....	45	75	85	77	55	67	64
„ -Süd.....	50	56	57	56	47	45	41
St. Georg-Nord.....	36	67	50	43	49	43	35
„ -Süd.....	104	163	116	98	94	79	94
St. Pauli-Nord.....	49	87	60	77	41	38	56
„ -Süd.....	53	60	71	75	47	40	45
Eimsbüttel.....	176	253	188	171	144	140	154
Rotherbaum.....	25	27	34	36	29	16	20
Harvesthude.....	25	29	24	29	28	30	21
Eppendorf.....	114	145	113	94	108	68	61
Groß Borstel.....	—	2	6	2	7	5	5
Fuhlsbüttel.....	5	8	3	5	2	4	6
Langenhorn.....	4	9	12	7	11	2	5
Klein Borstel.....	2	—	1	—	1	1	1
Ohlsdorf.....	—	1	—	1	—	1	—
Alsterdorf.....	—	4	5	1	1	1	1
Winterhude.....	62	82	70	78	54	47	49
Barmbeck.....	235	312	253	286	252	197	194
Uhlenhorst.....	76	183	110	124	138	72	59
Hohenfelde.....	31	34	33	36	28	28	30
Eilbeck.....	64	74	64	66	62	50	42
Borgfelde.....	44	60	37	48	43	40	43
Hamm.....	81	126	112	95	67	72	65
Horn.....	14	14	17	8	18	12	9
Billwärder Ausschlag.....	85	144	116	99	68	75	74
Billbrook.....	—	1	—	1	—	1	2
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	1	1	2	2	1	—	2
Kleiner Grasbrook.....	1	—	4	7	3	3	2
Veddel.....	5	9	11	18	12	5	6
Finkenwärder.....	—	3	7	1	5	6	5
Schiffe im Hafen.....	1	4	3	1	2	4	1
Ortsfremde.....	27	43	66	86	51	68	87
Stadt Hamburg.....	1434	2111	1759	1762	1507	1296	1301
Landherrenschaft der Geestlande.....	2	3	5	4	4	5	5
„ „ Marschlande.....	20	24	12	14	14	7	8
Stadt Bergedorf.....	18	28	26	26	22	19	14
„ Geesthacht.....	7	7	7	9	3	4	10
Übrige Ldh. Bergedorf.....	9	21	21	31	19	16	15
Stadt Cuxhaven.....	20	36	25	20	23	20	26
Übrige Ldh. Ritzebüttel.....	7	11	2	5	6	10	3
Ortsfremde.....	3	1	—	1	2	5	4
Landgebiet.....	86	131	98	110	93	86	85
Hamburgischer Staat.....	1520	2242	1857	1872	1600	1382	1386

Tab. 52. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Todesursachen, 1919 bis 1925.

Todesursachen	Im hamburgischen Staate starben während der Jahre 1919—1925							im Durchschnitt der Jahre	
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1914/18	1919/25
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensjahr)...	649	817	713	663	559	571	564	502	647
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)....	967	780	730	911	849	638	495	1 074	767
3. a) Kindbettfieber	201	225	228	225	177	181	143	94	197
b) Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	62	107	52	62	58	38	56	55	62
4. Scharlach	48	40	31	33	21	2	3	85	25
5. Masern und Röteln	56	53	51	11	156	1	6	106	48
6. Diphtherie und Krupp	230	147	93	78	49	36	37	467	96
7. Keuchhusten	61	95	66	63	36	36	44	141	57
8. Typhus	20	39	20	16	15	21	44	30	25
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	1	3	4	2	10	3	3
10. a) Rose (Erysipel)	87	43	43	50	35	33	38	62	47
b) And. Wundinfektionskrankheiten ..	167	176	215	162	148	135	158	101	166
11. a) Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1 792	1 312	1 188	1 331	1 439	1 232	1 099	1 508	1 342
b) Tuberkulose anderer Organe	284	273	192	181	264	224	154	320	225
c) Akute allgemeine Miliartuberkulose	56	30	42	35	46	58	32	38	43
12. Lungenentzündung (Pneumonie)....	1 486	1 453	1 266	1 700	1 409	1 209	1 345	1 343	1 410
13. Influenza	627	1 214	302	397	131	143	113	426	418
14. Andere übertragbare Krankheiten ..	164	178	184	188	184	163	173	126	176
15. Krankheiten der Atmungsorgane	540	425	395	585	599	538	492	649	511
16. Krankheiten der Kreislauforgane ...	1 940	1 902	1 859	2 218	2 178	2 217	2 130	1 787	2 063
17. a) Gehirnschlag	699	683	817	872	880	912	943	639	829
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	669	667	600	612	661	595	605	929	630
18. a) Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	341	460	378	313	249	198	192	544	304
b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	449	441	417	511	514	451	571	548	479
c) Blinddarmentzündung, Perityphlitis, Appendicitis	71	85	70	71	69	81	98	65	78
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	411	319	353	430	340	391	386	447	376
20. a) Krebs	1 164	1 301	1 401	1 372	1 414	1 437	1 495	1 211	1 369
b) Andere Neubildungen	197	200	189	242	208	222	220	183	211
21. a) Selbstmord	334	414	385	417	421	475	476	271	418
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	25	33	28	30	19	30	24	20	27
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	491	429	483	623	616	510	515	460	524
22. Andere benannte Todesursachen	347	319	379	425	372	353	330	458	361
23. Todesursache nicht angegeben	61	21	11	14	9	17	6	15	20
Zusammen	14 696	14 681	13 182	14 844	14 129	13 150	12 997	14 707	13 954
Davon im ersten Lebensjahr:									
Lebensschwäche	649	817	713	663	559	571	564	502	648
Akute Infektionskrankheiten (4 bis 8, 14)	99	160	143	135	141	102	97	164	125
Krankheiten d. Atmungsorgane (12, 13, 15)	230	431	347	448	394	285	291	273	346
Krankheiten des Nervensystems (17b)...	145	200	149	144	126	112	127	184	143
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall (18a)	231	368	314	249	177	143	146	399	233
Andere benannte Todesursachen (22)...	161	261	191	230	202	165	160	175	196
Todesursache nicht angegeben (23)	5	5	—	3	1	4	1	4	3
Zusammen	1 520	2 242	1 857	1 872	1 600	1 382	1 386	1 701	1 694

Tab. 53. Die Gestorbenen in der Stadt Hamburg nach Todesursachen und Kalendermonaten im Jahre 1925.

Todesursachen	In der Stadt Hamburg 1925 Gestorbene in den Monaten												Gestorbene überhaupt		
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Stadt	Land	Staat
1. Lebensschwäche	46	39	47	42	36	45	45	48	41	47	51	38	525	39	564
2. Altersschwäche (über 60 Jahre) ..	35	19	35	33	27	23	25	32	20	37	64	75	423	72	495
3. a) Kindbettfieber	13	9	18	13	7	14	10	3	11	18	14	6	136	7	143
b) And. Folgen der Geburt	7	7	2	7	7	1	5	4	4	1	6	3	54	2	56
4. Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	3
5. Masern und Röteln	—	2	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6
6. Diphtherie und Krupp	7	8	2	1	4	—	2	2	2	3	5	—	36	1	37
7. Keuchhusten	1	8	—	12	6	4	2	9	—	—	—	—	42	2	44
8. Typhus	1	4	1	1	2	5	13	4	4	1	3	1	40	4	44
9. Übertragbare Tierkrankheiten ..	1	1	—	1	1	1	3	2	—	—	—	—	10	—	10
10. a) Rose, Erysipel	1	1	7	1	4	4	4	2	4	2	5	2	37	1	38
b) Andere Wundinfektionskrank- heiten	20	8	17	16	13	12	9	8	10	9	15	14	151	7	158
11. a) Tuberkulose der Lungen	99	101	101	121	85	82	55	60	77	87	80	91	1039	60	1099
b) Tuberkulose anderer Organe ..	12	9	15	14	19	16	12	11	9	7	13	8	145	9	154
c) Akute allgemeine Miliartuber- kulose	3	2	2	2	2	2	2	3	2	3	1	3	27	5	32
12. Lungenentzündung	121	94	139	161	116	91	82	69	81	91	111	141	1297	48	1345
13. Influenza	9	3	19	31	10	8	5	2	3	4	5	7	106	7	113
14. Andere übertragbare Krank- heiten	12	16	12	15	12	17	9	22	15	16	12	13	171	2	173
15. Krankheiten der Atmungs- organe	45	37	43	56	36	35	24	22	37	36	40	60	471	21	492
16. Krankheiten der Kreislauf- organe	179	151	218	167	155	161	167	122	127	171	187	219	2024	106	2130
17. a) Gehirnschlag	77	71	86	79	67	62	77	61	62	67	79	93	881	62	943
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	52	56	34	60	48	37	47	50	32	53	52	52	573	32	605
18. a) Magen- u. Darmkatarrh, Brech- durchfall	17	11	13	13	15	13	20	26	16	10	9	10	173	19	192
b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	44	42	50	43	52	42	50	40	38	59	47	39	546	25	571
c) Blinddarmentzündung	10	4	7	11	7	6	11	9	7	7	8	7	94	4	98
19. Harn- und Geschlechtskrank- heiten	29	23	34	21	41	35	36	31	32	23	30	32	367	19	386
20. a) Krebs	114	102	111	117	114	110	128	134	126	133	131	116	1436	59	1495
b) Andere Neubildungen	18	17	17	20	14	20	17	15	14	17	24	24	217	3	220
21. a) Selbstmord	44	27	47	41	31	39	40	45	43	37	37	24	455	21	476
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	1	1	2	3	5	2	2	1	2	2	2	1	24	—	24
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkungen ..	29	38	40	46	45	39	52	42	35	34	33	32	465	50	515
22. Andere Todesursachen	25	21	24	19	30	39	25	35	13	24	29	23	307	23	330
23. Todesursachen nicht angegeben ..	1	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	6	—	6
Zusammen	1073	930	1145	1167	1013	965	980	919	867	1000	1093	1134	12286	711	12997
Davon im 1. Lebensjahre:															
Lebensschwäche	46	39	47	42	36	45	45	48	41	47	51	38	525	39	564
Akute Infektionskrankheiten	6	15	7	16	8	8	5	10	5	4	5	4	93	4	97
Krankheiten der Atmungsorgane ..	29	17	36	42	30	16	17	16	15	12	20	29	279	12	291
Krankheiten des Nervensystems ..	10	20	13	16	12	4	7	5	3	7	11	12	120	9	129
Magen- und Darmkatarrh	10	7	11	11	13	10	17	18	14	8	6	7	132	14	146
Andere benannte Todesursachen ..	13	7	23	15	16	9	13	9	9	11	11	15	151	7	158
Todesursachen nicht angegeben ..	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	115	105	137	142	115	92	104	106	87	89	104	105	1301	85	1386

Tab. 54. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Todesursachen und Altersgruppen im Jahre 1925.

Todesursachen	Im hamburgischen Staate Gestorbene im Alter von ... Jahren							Im Jahre 1925 Gestorbene			
	unter 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	über- haupt	auf 10 000 Lebende in		
									Staat	Stadt	Land
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler (1. Lebensjahr)...	564	—	—	—	—	—	—	564	4,90	4,87	5,81
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	21	474	495	4,30	3,92	9,80
3. a) Kindbettfieber	—	—	—	91	52	—	—	143	1,24	1,26	0,95
b) Andere Folgen der Geburt (Fehl- geburt) oder des Kindbetts	—	—	—	20	36	—	—	56	0,49	0,50	0,26
4. Scharlach	—	1	1	1	—	—	—	3	0,03	0,02	0,13
5. Maser und Röteln	5	1	—	—	—	—	—	6	0,05	0,06	—
6. Diphtherie und Krupp	5	18	8	—	6	—	—	37	0,32	0,33	0,13
7. Keuchhusten	31	13	—	—	—	—	—	44	0,38	0,39	0,26
8. Typhus	—	—	1	24	19	—	—	44	0,38	0,37	0,54
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	2	7	1	—	10	0,08	0,09	—
10. a) Rose (Erysipel)	4	—	—	3	15	7	9	38	0,33	0,34	0,13
b) And. Wundinfektionskrankheiten	17	7	15	33	64	12	10	158	1,37	1,40	0,95
11. a) Tuberkulose der Lungen	8	13	27	425	512	80	34	1 099	9,54	9,63	8,17
b) „ anderer Organe	8	43	16	26	50	6	5	154	1,34	1,34	1,23
c) Akute allgem. Miliartuberkulose ..	1	9	6	5	8	3	—	32	0,28	0,25	0,68
12. Lungenentzündung	230	81	15	50	311	266	392	1 345	11,67	12,02	6,54
13. Influenza	13	8	—	6	32	26	28	113	0,98	0,98	0,95
14. Andere übertragbare Krankheiten ..	56	7	3	7	68	21	11	173	1,50	1,58	0,26
15. Krankheiten der Atmungsorgane ..	48	14	2	14	151	114	149	492	4,27	4,37	2,86
16. Krankheiten der Kreislauforgane ..	59	16	27	63	546	514	905	2 130	18,48	18,76	14,44
17. a) Gehirnschlag	2	—	1	4	210	264	462	943	8,18	8,16	8,44
b) And. Krankh. d. Nervensystems ..	127	36	24	45	193	83	97	605	5,25	5,31	4,36
18. a) Magen- und Darmkatarrh, Brech- durchfall	146	11	3	2	10	8	12	192	1,67	1,61	2,59
b) And. Krankheiten d. Verdauungs- organe (ausschl. 11b, 18c u. 20)	17	10	13	55	282	107	87	571	4,95	5,05	3,40
c) Blinddarmentzündung, Perity- phlitis, Appendicitis	—	5	15	20	41	11	6	98	0,85	0,87	0,54
19. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	10	2	5	2 3	165	96	85	386	3,35	3,40	2,59
20. a) Krebs	—	—	—	9	615	509	362	1 495	12,97	13,31	8,16
b) Andere Neubildungen	—	5	9	26	108	49	23	220	1,91	2,01	0,41
21. a) Selbstmord	—	—	1	138	251	57	29	476	4,13	4,22	2,86
b) Mord, Totschlag, Hinrichtungen ..	4	3	2	6	8	1	—	24	0,20	0,22	—
c) Verunglückung oder and. gewalt- same Einwirkung	7	38	41	119	209	60	41	515	4,47	4,31	6,80
22. Andere benannte Todesursachen ...	23	8	9	25	142	81	42	330	2,86	2,84	3,13
23. Todesursache nicht angegeben	1	—	—	—	1	2	2	6	0,05	0,06	—
Zusammen	1386	349	244	1242	4112	2399	3265	12 997	112,77	113,86	96,87

Tab. 55. Die im hamburgischen Staate gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen (Verhältniszahlen) in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Von 100 gestorbenen Säuglingen insgesamt starben in den nebenstehenden Jahren an nachfolgenden Todesursachen										Von 100 Lebend- gebore- nen über- haupt starben Säug- linge
	Lebens- schwä- che	akute Infek- tions- krank- heiten	Krank- heiten der At- mungs- organe	Krank- heiten des Nerven- systems	Magen- u. Darm- katarrh, Brech- durch- fall	Tuber- kulose	Un- glücks- fälle, Ver- brechen	andere benannte Todes- ursachen	Todes- ursachen un- bekannt	zu- sammen	
1919....	42,70	6,51	15,18	9,67	15,20	1,65	0,59	8,22	0,33	100	9,38
1920....	36,44	7,14	19,22	9,37	16,41	1,65	0,62	8,92	0,23	100	10,40
1921....	38,39	7,70	18,69	8,08	16,91	1,51	1,13	7,59	—	100	9,53
1922....	35,42	7,16	23,88	8,12	13,85	2,03	0,69	9,19	0,16	100	10,77
1923....	34,94	8,31	24,63	8,06	11,06	2,44	1,00	9,00	0,06	100	10,00
1924....	41,32	7,38	20,62	8,47	10,35	2,02	1,16	8,39	0,29	100	8,50
1925....	40,69	7,00	21,00	9,81	10,53	1,23	0,79	9,38	0,07	100	8,15

Tab. 56. Die Sterblichkeit der Wöchnerinnen und Schwangeren im hamburgischen Staat in den Jahren 1923 bis 1925.

(Nach Mitteilungen des Gesundheitsamts.)

Art der Angaben	Zahl der gestorbenen Wöchnerinnen und Schwangeren			Auf 1000 der entbundenen Frauen			Auf 100 aller Todesfälle von Schwangeren		
	1925	1924	1923	1925	1924	1923	1925	1924	1923
Es starben									
a) nach rechtzeitiger oder frühzeitiger Geburt	57	51	55	3,2	3,0	3,8	28,6	23,3	23,4
b) nach Fehlgeburt	118	149	161	6,8	8,8	9,8	59,4	68,1	68,5
c) nach Extrauterinschwangerschaft	12	11	8	0,7	0,5	0,5	6,0	5,0	3,4
d) während der Schwangerschaft oder Geburt unentbunden	12	8	11	0,7	0,7	0,7	6,0	3,6	4,7
Zusammen ...	199	219	235	11,4	13,0	14,3	100	100	100

Tab. 57. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersgruppen, 1919 bis 1925.

Jahre Geschlecht		Sterbefälle an Lungenschwindsucht							Auf 1000 Lebende kamen Sterbefälle							
		von Personen im Alter von ... Jahren						überhaupt	von Personen im Alter von ... Jahren							überhaupt
		0 bis 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70		0 bis 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70		
1925	männlich	5	11	202	296	44	13	571	0,75	0,09	1,54	1,26	1,55	1,12	1,06	
	weiblich	3	29	223	216	36	21	528	0,48	0,24	1,33	0,91	1,05	0,69	0,90	
1924	männlich	2	22	244	316	39	22	645	0,29	0,17	1,84	1,32	1,35	1,92	1,17	
	weiblich	6	26	270	226	41	18	587	0,95	0,21	1,58	0,94	1,18	0,94	0,99	
1923	männlich	5	31	266	404	52	27	785	0,78	0,24	2,00	1,75	1,80	2,35	1,17	
	weiblich	9	35	280	271	42	17	654	1,44	0,29	1,65	1,13	1,22	0,89	0,99	
1922	männlich	18	29	267	296	61	16	687	2,67	0,22	2,03	1,25	2,14	0,56	1,26	
	weiblich	6	33	250	265	54	36	644	0,97	0,27	1,49	1,12	1,59	1,06	1,10	
1921	männlich	6	27	230	283	58	23	627	0,92	0,21	1,81	1,23	2,10	2,10	1,19	
	weiblich	6	37	204	269	29	16	561	0,98	0,31	1,23	1,15	0,86	0,86	0,97	
1920	männlich	8	38	217	351	65	15	694	1,25	0,31	1,74	1,55	2,40	1,40	1,34	
	weiblich	4	49	236	271	42	16	618	0,66	0,41	1,44	1,17	1,26	0,87	1,08	
1919	männlich	5	57	249	442	75	37	865	0,82	0,48	2,10	2,06	2,91	3,63	1,55	
	weiblich	7	73	330	397	75	45	927	1,18	0,63	2,07	1,76	2,32	2,52	0,88	

Tab. 58. Die an Lungenschwindsucht in der Stadt Hamburg Gestorbenen nach Sterbemonaten in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Sterbefälle in der Stadt in den Monaten												Sterbefälle überhaupt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1925	99	101	101	121	85	82	55	60	77	87	80	103	1051
1924	114	107	128	119	95	100	106	68	87	85	73	85	1167
1923	127	139	161	137	140	109	117	89	84	66	76	111	1356
1922	109	97	148	153	128	108	79	89	83	76	96	107	1273
1921	114	100	123	102	98	94	94	75	73	85	68	121	1147
1920	122	128	131	135	106	96	91	71	79	93	95	103	1250
1919	218	204	203	193	164	115	108	108	103	94	99	98	1707

Tab. 59. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Stadt- und Gebietsteilen in den Jahren 1901 bis 1924.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	An Lungenschwindsucht Gestorbene im Durchschnitt der Jahre bzw. in den Jahren									
	1901 bis 1905	1906 bis 1910	1911 bis 1913	Kriegs- jahre 1914 bis 1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
Altstadt-Nord	83	57	28	25	19	18	13	12	16	10
„ -Süd	21	13	12	9	7	12	12	8	13	7
Neustadt-Nord	103	74	59	59	70	38	61	51	51	44
„ -Süd	77	56	50	45	48	47	33	42	53	29
St. Georg-Nord	70	50	56	59	56	41	44	66	69	49
„ -Süd	92	93	76	83	98	67	59	75	80	69
St. Pauli-Nord	66	55	46	39	50	46	31	35	56	36
„ -Süd	76	65	58	53	52	48	44	61	47	52
Eimsbüttel	115	113	129	134	178	143	91	135	120	99
Rotherbaum	25	22	20	20	38	30	26	21	24	15
Harvestehude	12	13	12	15	24	16	16	23	16	20
Eppendorf	50	71	99	101	117	88	73	88	82	65
Groß Borstel .....	.	.	14 ¹⁾	2	3	—	2	1	2	2
Fuhlsbüttel .....	.	.		15	11	5	7	7	14	9
Langenhorn .....	.	.		91	97	21	33	21	6	8
Klein Borstel .....	.	.		1	2	3	1	1	2	2
Ohlsdorf .....	.	.		1	3	1	2	—	1	2
Alsterdorf .....	.	.		29	43	31	23	26	36	25
Winterhude	18	31	38	50	62	45	31	38	50	44
Barmbeck	102	114	132	198	214	154	160	149	177	186
Uhlenhorst	57	48	43	59	69	48	46	51	58	50
Hohenfelde	31	32	22	29	50	37	26	34	37	28
Eilbeck	43	45	51	68	81	69	48	63	55	66
Borgfelde	38	43	28	41	58	28	41	39	42	38
Hamm	27	36	47	70	112	67	77	71	87	68
Horn	8	8	8	10	12	7	9	12	7	11
Billwärder Ausschlag	56	53	63	63	66	51	55	55	60	41
Billbrook .....	.	.	.	1	—	—	2	2	1	1
Steinwärder-Waltershof	1	—	1	1	2	2	3	—	2	2
Kleiner Grasbrook							2	2	1	2
Veddel	7	6	6	6	3	10	4	5	10	6
Finkenwärder .....	.	.	.	.	.	3	3	5	5	3
Schiffe im Hafen	12	14	16	12	4	3	5	3	4	6
Ortsfremde	47	51	49	61	58	74	54	67	83	81
Wohnung unbekannt	24	28	—	—	—	1	5	—	—	6
Stadt Hamburg	1261	1191	1163	1450	1707	1254	1142	1269	1367	1182
Landherrenschaft der Geestlande	26	29	26	3	3	2	3	6	7	—
„ „ Marschlande	14	12	12	8	10	2	4	8	3	9
Stadt Bergedorf	14	14	13	18	30	18	14	13	20	14
„ Geesthacht	21	12	14	13	23	11	5	6	3	2
Übrige Landherrensch. Bergedorf						6	9	2	10	9
Stadt Cuxhaven	10	13	10	10	13	18	4	15	17	9
Übrige Landherrensch. Ritzebüttel	8	4	4	3	5	—	1	2	4	1
Ortsfremde	—	—	3	3	1	1	3	10	8	6
Landgebiet	93	84	82	58	85	58	43	62	72	50
Hamburgischer Staat	1354	1275	1245	1508	1792	1312	1185	1331	1439	1232

¹⁾ Diese Zahl bezieht sich nur auf das Jahr 1913.

Tab. 60. Die Sterbefälle an Krebs im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1925.

a) nach Altersgruppen

Jahre	1 bis 15 Jahre			15 bis 30 Jahre			30 bis 60 Jahre			60 bis 70 Jahre			Über 70 Jahre			Überhaupt			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	auf 10 000 Einwohner
1919	—	—	—	2	5	7	213	355	568	181	166	347	98	144	242	494	670	1164	11,08
1920	2	—	2	3	5	8	235	370	605	213	210	423	109	154	263	562	739	1301	11,92
1921	1	—	1	5	9	14	246	381	627	219	202	421	157	181	338	628	773	1401	12,67
1922	1	1	2	4	6	10	259	364	623	213	211	424	152	161	313	629	743	1372	12,14
1923	—	2	2	4	4	8	249	394	643	208	223	431	131	199	330	592	822	1414	12,38
1924	—	—	—	7	6	13	256	372	628	244	199	443	153	200	353	660	777	1437	12,54
1925	—	—	—	3	6	9	233	382	615	264	245	509	176	186	362	676	819	1495	13,24

b) nach den am häufigsten ergriffenen Organen

(Nach den Mitteilungen des Gesundheitsamts.)

Jahre	Brustdrüse			Speiseröhre			Magen			Darmkanal, Bauchfell, Blinddarm			Leber, Gallenblase			Weibliche Geschlechtsorgane		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1919	1	100	101	48	17	65	218	141	359	87	111	198	41	63	104	..	185	185
1920	—	65	65	72	8	80	208	189	397	114	132	246	49	59	108	..	211	211
1921	—	91	91	74	15	89	267	165	432	121	133	254	45	66	111	..	204	204
1922	—	100	100	47	16	63	259	174	433	125	141	266	44	57	101	..	171	171
1923	—	85	85	78	14	92	241	180	421	97	155	252	30	82	112	..	220	220
1924	—	83	83	56	9	65	264	187	451	121	137	258	51	74	125	..	196	196
1925	2	93	95	56	14	70	292	196	488	114	104	218	54	75	129	..	233	233

Tab. 61. Die Selbstmörder im hamburgischen Staate nach Kalendermonaten und Geschlecht in den Jahren 1900 bis 1925.

Jahre	Jan.		Febr.		März		April		Mai		Juni		Juli		Aug.		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.		Zusammen		Überhaupt
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1900	18	8			20	22			21	19			19	23			16		19	12			10				207
1901	30	17			23	15			19	27			21	27			20		20	25			12				256
1902	20	19			26	23			29	34			23	26			24		29	19			24				296
1903	17	22			37	31			39	31			31	27			11		27	16			28				317
1904	28	30			32	31			23	25			28	36			21		21	15			20				310
1905	22	25			30	20			23	25			26	26			31		22	20			21				291
1906	19	4	15	10	21	3	20	9	22	4	20	3	15	5	21	9	20	8	19	4	14	4	13	5	219	68	287
1907	13	7	19	4	21	13	20	8	27	10	21	5	25	5	21	6	19	7	23	7	14	2	18	11	241	85	326
1908	21	4	17	3	34	7	16	10	21	7	33	7	40	6	19	5	20	4	22	7	28	6	25	7	296	73	369
1909	29	5	21	6	26	4	21	11	13	8	23	4	21	5	25	11	16	5	30	7	18	3	23	5	266	74	340
1910	27	11	26	12	24	7	32	9	32	4	26	6	23	4	18	4	16	8	34	4	20	5	14	6	292	80	372
1911	24	5	19	4	22	10	29	14	25	10	19	4	22	5	24	12	17	7	25	3	21	1	27	11	274	86	360
1912	25	4	14	4	31	7	21	14	34	13	26	3	30	6	24	2	21	10	18	13	23	8	25	11	292	95	387
1913	20	7	22	8	23	11	34	9	33	7	27	6	25	7	27	10	29	6	30	13	21	10	28	5	319	99	418
1914	22	8	24	10	26	12	23	7	37	9	35	7	27	13	33	12	14	6	9	6	15	4	15	4	280	98	378
1915	12	11	16	10	15	3	12	9	20	5	18	17	12	9	13	6	12	3	7	7	8	6	6	7	151	94	245
1916	10	9	9	7	14	12	13	13	10	8	12	10	7	8	10	17	15	12	5	8	8	6	3	4	116	114	230
1917	9	6	10	7	12	9	14	11	14	17	8	10	15	14	10	13	11	4	10	6	6	11	9	8	128	116	244
1918	7	16	8	13	10	6	11	18	12	13	19	9	10	10	13	7	7	8	7	4	11	13	14	14	129	131	260
1919	12	12	8	7	18	19	25	8	13	12	6	10	18	10	22	21	17	14	16	14	15	11	16	9	187	147	334
1920	20	7	27	7	20	22	21	14	16	16	19	18	13	18	29	14	19	19	26	11	19	10	16	13	245	169	414
1921	19	17	8	10	24	12	22	23	25	14	26	8	19	10	31	8	15	12	31	9	18	6	13	5	251	134	38
1922	19	8	26	12	22	8	23	19	23	11	27	14	18	6	22	14	30	8	25	19	25	10	16	12	276	141	417
1923	22	14	25	14	22	12	15	12	22	9	25	11	32	16	23	15	26	14	28	8	21	14	9	12	270	151	421
1924	27	9	21	14	28	16	25	8	27	7	33	11	40	7	31	13	37	10	25	12	15	13	34	12	343	132	475
1925	27	19	25	5	34	15	29	14	23	11	31	9	34	8	34	12	26	20	27	10	26	12	20	5	336	140	476

Tab. 62. Die Selbstmörder im hamburgischen Staatsgebiet nach dem Alter in den Jahren 1900 bis 1925.

Jahre	Alter in Jahren																		Selbstmörder überhaupt				
	unter 15		15 bis 20		20 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 bis 80		über 80				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1900	1	1	8	6	14	11	16	7	26	8	33	8	36	5	15	5	4	—	2	1	155	52	207
1901	—	1	11	8	13	10	28	6	44	9	35	8	33	7	22	9	7	2	3	—	196	60	256
1902	—	—	9	7	15	14	19	3	44	9	41	7	59	10	33	13	8	2	2	1	230	66	296
1903	—	1	16	12	25	9	23	7	41	13	47	9	39	17	34	5	12	3	2	2	239	78	317
1904	—	—	15	13	24	11	26	3	34	13	58	16	46	8	23	6	11	1	1	1	238	72	310
1905	1	—	9	8	17	15	27	11	48	8	50	5	45	5	21	7	7	3	3	1	228	63	291
1906	1	—	12	5	21	11	23	5	30	12	53	13	50	11	25	7	2	4	2	—	219	68	287
1907	1	—	11	10	22	8	20	9	47	12	46	17	43	7	36	14	12	7	3	1	241	85	326
1908	2	—	18	9	33	8	23	5	53	14	75	13	54	11	25	6	12	5	1	2	296	73	369
1909	1	—	11	11	25	11	26	12	33	11	55	11	65	6	39	6	10	5	1	1	266	74	340
1910	—	—	17	5	30	8	21	3	58	19	57	14	61	9	30	13	15	6	3	3	292	80	372
1911	1	2	23	14	32	14	26	8	54	10	45	11	45	16	38	6	10	1	—	4	274	86	360
1912	—	1	21	16	32	17	44	5	53	20	61	8	50	14	24	7	7	7	—	—	292	95	387
1913	1	—	21	11	36	19	37	13	62	10	63	16	54	9	32	10	8	9	5	2	319	99	418
1914	1	—	16	17	27	13	22	10	42	11	51	12	64	16	37	13	14	5	6	1	280	98	378
1915	3	—	15	6	2	13	12	13	19	15	30	13	43	20	21	10	5	2	1	2	151	94	245
1916	—	1	10	16	3	23	6	6	8	19	23	17	32	10	19	17	13	3	2	2	116	114	230
1917	1	2	11	10	8	10	7	10	9	15	19	19	27	16	24	20	18	12	4	2	128	116	244
1918	3	—	12	9	4	21	8	16	12	27	20	14	30	17	22	12	12	14	6	1	129	131	260
1919	1	—	11	10	13	26	15	24	17	22	30	26	29	19	43	13	26	6	2	1	187	147	334
1920	1	1	19	18	27	32	23	21	40	26	42	23	49	20	26	20	14	7	4	1	245	169	414
1921	1	—	17	18	25	20	19	19	51	26	42	19	50	13	24	13	20	4	2	2	251	134	385
1922	3	2	19	11	36	11	24	17	29	21	43	23	53	24	43	17	22	11	4	4	276	141	417
1923	—	—	15	14	29	19	16	16	47	25	38	17	49	24	46	22	24	8	6	6	270	151	421
1924	2	—	14	3	44	20	30	19	43	30	70	15	63	20	42	13	31	11	4	1	343	132	475
1925*)	1	—	m. 90, w. 48						m. 183, w. 68						44	13	m. 18, w. 11			336	140	476	

*) Für das Jahr 1925 liegt für die Selbstmordfälle die im Kopf der Übersicht gegebene Altersgliederung noch nicht vor.

Tab. 63. Die Selbstmörder im hamburgischen Staate nach Todesarten in den Jahren 1900 bis 1925.

(Nach Mitteilungen des Gesundheitsamts.)

Jahre	Art des Selbstmordes										Selbstmörder überhaupt		
	Vergiftung		Ertrinken		Erhängen		Erschießen		andere Arten		m.	w.	zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1900		15		39		96		46		11	155	52	207
1901		27		49		124		45		11	196	60	256
1902		21		47		139		71		18	230	66	296
1903		25		67		142		68		15	239	78	317
1904		26		54		131		87		12	238	72	310
1905		26		54		121		74		16	228	63	291
1906		33		43		125		69		17	219	68	287
1907		33		53		127		90		23	241	85	326
1908		34		53		150		116		16	296	73	369
1909		40		50		141		91		18	266	74	340
1910		48		57		152		101		14	292	80	372
1911		47		54		139		103		17	274	86	360
1912		49		63		138		119		18	292	95	387
1913		49		57		148		132		32	319	99	418
1914		61		68		149		83		17	280	98	378
1915		43		61		83		32		26	151	94	245
1916		37		59		85		33		16	116	114	230
1917		52		53		104		23		12	128	116	244
1918		65		51		82		42		20	129	131	260
1919	24	69	21	35	93	27	36	8	13	8	187	147	334
1920	54	81	35	43	73	29	68	7	15	9	245	169	414
1921	60	79	21	24	101	14	60	9	9	8	251	134	385
1922	98	88	21	19	90	16	55	5	12	13	276	141	417
1923	53	67	32	26	120	29	56	10	9	19	270	151	421
1924	77	67	39	24	123	22	83	5	21	14	343	132	475
1925	87	85	29	18	123	22	81	5	16	10	336	140	476

Tab. 64. Unglücksfälle und Verbrechen mit tödlichem Ausgang im hamburgischen Staate nach Todesarten, 1911 bis 1924.

(Nach Mitteilungen des Gesundheitsamts.)

Todesarten	Sterbefälle im Durchschnitt der Jahre bzw. in den Jahren									
	1911 bis 1913	1914 bis 1918	1919 bis 1925	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Erstickung durch Fremdkörper	9	7	7	4	3	8	6	8	11	12
„ „ Rauch (Kohlenoxyd)	7	1	1	1	—	—	4	—	5	—
„ im Bett der Mutter	8	6	4	3	6	9	1	3	1	2
„ im Abortbecken	—	—	0	—	1	—	—	—	—	—
Ertrinken	176	115	111	71	95	108	181 ¹⁾	114	102	110
Erfrieren	—	1	1	—	—	3	2	1	2	—
Erhängen beim Spiel	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schußverletzung	4	4	48	109 ²⁾	35	39	9	125 ²⁾	5	12
Verletzung durch Eisenbahn	10	21	19	20	16	12	21	25	25	11
„ „ Straßenbahn	9	15	13	16	7	7	16	10	18	14
„ „ Kraftfahrzeuge	8	8	40	15	23	30	26	42	68	79
„ „ sonstige Wagen	37	17	16	29	15	16	23	14	11	5
Sturz auf ebener Erde	30	44	37	42	30	23	51	29	50	31
„ aus der Höhe	143	109	97	81	79	90	130	99	103	99
„ beim Radfahren und Motorradfahren	1	0	2	2	2	1	4	1	—	2
Vergiftung	11	16	49	34	68	55	55	50	40	38
Gasvergiftung	0	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Chloroformtod	2	0	0	1	—	—	—	—	—	—
Verbrennung durch heiße usw. Flüssigkeit	15	12	15	13	6	15	9	23	10	27
Verbrennung durch Feuer	19	26	7	9	2	5	10	4	8	14
Verletzung durch Starkstrom	—	0	4	4	4	7	5	2	3	4
„ „ herabstürz. Gegenst.	25	15	11	6	7	16	16	16	8	8
Verschüttung durch Erdmassen	1	0	1	2	—	—	3	2	1	—
Maschinenverletzung	6	3	6	6	6	7	8	3	4	5
Explosion	—	5	5	12	4	3	2	4	1	10
Verletzung durch Stoß, Schlag u. ähnl.	14	6	16	3	7	18	20	19	22	21
Verblutung	—	—	0	—	—	—	2	—	—	—
Quetschung	17	17	11	8	12	10	15	13	8	10
Blitzschlag	0	0	0	—	—	—	—	—	1	1
Hitzschlag	5	2	2	—	1	—	1	8	1	—
Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	20	20 ³⁾	27	25	33	28	30	19	30	24
Verletzung durch Schnitt- od. Stichwunden	—	3	1	—	—	1	3	—	2	—
Zusammen im Staatsgebiet	578	479	551	516	462	511	653	634	540	539
davon im Landgebiet	66	44	45	37	34	40	57	47	49	50

¹⁾ darunter 33 beim Kentern des Dampfers „Avaré“ Ertrunkene. — ²⁾ darunter im Jahre 1919 81 und im Jahre 1923 107 bei Straßenuunruhen Erschossene. — ³⁾ 1 Hinrichtung fand im Jahre 1917 statt.

Tab. 65. Die Lebendgeborenen im Vergleiche mit den Gestorbenen (der Geburtenüberschuß) im hamburgischen Staate sowie im städtischen Gebiete in den Jahren 1881 bis 1925.

Jahrfünfte	Anzahl der				Überschuß der Geborenen oder der Gestorbenen (—)			
	Lebendgeborenen		Gestorbenen		überhaupt		auf 100 der Geborenen	
	im Staate	im Stadtgebiete	im Staate	im Stadtgebiete	im Staate	im Stadtgebiete	im Staate	im Stadtgebiete
1881 bis 1885	87 880	80 318	60 242	55 563	27 638	24 755	31,4	30,8
1886 „ 1890	98 362	90 004	70 109	65 163	28 253	24 841	28,7	27,6
1891 „ 1895	115 425	106 001	77 534	72 068	37 891	33 933	32,8	32,0
1896 „ 1900	115 140	105 555	62 510	57 870	52 630	47 685	45,7	45,2
1901 „ 1905	109 230	99 635	66 329	61 346	42 901	38 289	39,8	38,4
1906 „ 1910	117 388	107 451	69 218	64 163	48 170	43 288	41,0	40,3
1911 „ 1915	109 486	101 414	71 100	66 661	38 386	34 753	35,1	34,8
1916 „ 1920	70 512	65 881	74 935	70 908	— 4 423	— 5 027	— 6,8	— 7,6
1921 „ 1925	86 161	79 990	68 302	64 641	17 859	15 349	20,7	19,2
1909 „ 1913	115 911	105 718	71 090	66 216	44 821	39 502	38,7	37,4
1914 „ 1918	73 098	67 729	73 535	69 397	— 437	— 1 668	— 0,6	— 2,5
1919 „ 1923	90 660	84 374	71 532	67 827	19 128	16 547	21,1	19,6

D. Soziale Bevöl-

1. Binnen-

(Angaben der Polizeibehörde)

Tab. 66. Im hamburgischen Staate polizeilich An-

a) Zugezogene.

Jahre	Angemeldete mit Einschluß der Angehörigen in den Monaten												Zu- sammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Stadt Hamburg.													
1914	12 727	12 660	17 334	20 874	15 477	12 906	13 358	17 407	11 772	13 124	9 543	7 514	164 696
1915	7 372	7 446	15 650	13 726	11 539	10 102	14 230	13 768	12 650	14 317	10 271	10 310	141 381
1916	8 516	8 417	10 572	11 117	10 331	9 225	11 128	11 108	10 944	12 691	10 465	9 318	123 832
1917	9 649	9 106	9 432	10 856	9 686	8 514	10 801	10 378	9 968	12 178	8 956	8 050	117 574
1918	7 923	7 471	9 080	11 114	9 824	9 164	11 092	10 452	9 955	12 909	20 097	28 205	147 286
1919	21 732	15 255	16 505	19 666	15 352	13 745	16 810	15 513	16 582	21 975	14 587	12 808	200 530
1920	10 826	12 325	14 928	13 910	12 833	12 493	14 050	13 355	13 073	15 466	13 135	10 643	157 037
1921	9 894	9 564	11 331	12 398	10 957	11 037	10 555	11 521	12 667	14 963	13 298	10 086	138 271
1922	11 152	9 268	11 990	12 768	14 317	12 974	14 077	14 496	14 951	16 347	12 899	10 105	155 344
1923	10 815	9 766	10 901	11 345	10 395	11 453	11 247	11 765	10 547	10 687	8 144	6 614	123 679
1924	6 194	8 679	10 090	12 244	13 264	11 589	12 118	11 663	12 310	15 824	12 849	10 031	136 855
1925	11 013	10 726	17 681	13 506	13 059	10 268	10 313	10 530	11 901	13 698	10 844	8 563	142 102
Landherrenschaften der Geest- und Marschlande.													
1914	75	227	209	242	168	91	54	108	75	46	53	44	1 392
1915	29	46	94	135	50	95	69	65	46	82	69	26	806
1916	28	38	48	50	54	44	76	50	38	63	73	43	605
1917	52	86	68	54	37	77	30	47	51	95	66	62	725
1918	57	55	64	180	58	84	33	71	43	135	51	162	993
1919	102	114	149	231	135	120	66	99	65	195	131	85	1 492
1920	123	129	179	260	168	143	185	154	130	169	102	93	1 835
1921	108	105	152	193	122	151	121	124	137	152	119	99	1 583
1922	89	90	179	295	226	122	185	113	118	128	101	72	1 718
1923	92	76	82	128	109	71	100	70	77	63	130	63	1 061
1924	35	156	101	221	188	133	147	139	153	188	142	68	1 671
1925	124	178	294	280	140	191	132	143	151	212	141	83	2 069
Landherrenschaft Bergedorf.													
1914	403	429	549	877	619	498	603	714	550	644	421	472	6 779
1915	418	515	893	844	890	851	1 226	1 133	873	1 081	854	744	10 322
1916	523	598	755	709	762	588	622	395	651	381	760	604	7 348
1917	727	710	677	787	718	634	558	470	628	642	492	292	7 335
1918	404	411	492	621	486	397	341	348	279	457	652	866	5 754
1919	703	475	596	640	501	403	380	378	405	605	322	240	5 648
1920	260	349	409	506	369	306	306	315	337	413	345	265	4 180
1921	257	316	429	488	347	284	263	303	313	372	290	209	3 871
1922	289	265	340	509	425	361	332	344	466	442	336	207	4 316
1923	259	256	327	452	373	355	262	316	286	311	207	154	3 558
1924	179	194	249	427	403	326	359	285	287	370	260	162	3 501
1925	284	271	449	687	470	392	435	404	351	377	364	223	4 707
Landherrenschaft Ritzbüttel.													
1914	297	300	309	644	582	561	698	1 126	596	704	433	441	6 691
1915	417	362	763	880	615	480	602	357	364	365	353	389	5 947
1916	260	259	290	441	392	383	508	467	337	352	365	412	4 466
1917	422	284	370	578	445	398	784	570	450	439	351	468	5 559
1918	401	325	479	512	461	428	1 059	892	517	602	892	1 123	7 691
1919	687	492	628	797	680	548	586	569	495	576	422	402	6 882
1920	472	428	510	556	517	504	493	422	431	430	424	409	5 596
1921	425	389	411	437	429	401	282	304	384	414	322	311	4 509
1922	349	402	399	420	395	419	427	360	377	431	381	326	4 686
1923	354	291	329	466	528	611	561	561	628	604	409	318	5 660
1924	254	294	329	427	397	347	305	302	356	495	374	280	4 160
1925	307	380	382	605	418	382	401	354	374	398	363	297	4 661

kerungsbewegung.

wanderung.

und der Landherrenschaften.)

und Abgemeldete in den Jahren 1914 bis 1925.

b) Fortgezogene.

Jahre	Abgemeldete mit Einschluß der Angehörigen in den Monaten												Zu- sammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	

Stadt Hamburg.													
1914	11 701	10 330	16 137	17 946	14 522	13 170	12 197	19 183	14 570	14 398	7 991	7 764	159 909
1915	6 216	6 808	8 703	13 739	14 699	12 260	10 717	11 998	11 345	13 144	8 391	6 981	125 001
1916	7 906	7 685	11 094	11 512	11 472	8 910	9 524	11 250	11 118	11 435	10 248	7 891	120 045
1917	8 466	8 102	9 823	11 997	9 872	10 405	9 326	9 148	9 025	9 695	7 028	5 234	108 121
1918	6 963	6 629	8 435	11 628	9 458	9 094	9 241	10 091	8 674	9 338	9 666	10 152	109 369
1919	12 044	9 952	14 621	16 808	14 118	11 962	14 025	13 675	15 122	15 633	9 522	10 583	158 065
1920	12 549	11 223	13 381	17 631	13 529	14 529	13 647	13 106	12 954	12 606	10 762	9 032	154 949
1921	9 804	9 583	11 060	14 269	11 245	10 405	9 903	9 828	9 645	10 172	8 887	7 318	122 119
1922	8 688	7 447	10 212	9 762	10 910	9 048	9 967	10 410	11 404	11 566	9 267	8 205	116 886
1923	8 901	8 172	9 898	10 936	9 789	9 202	9 027	10 213	9 395	9 610	7 027	5 414	107 584
1924	4 459	6 171	7 122	7 776	8 044	6 800	8 937	7 252	7 245	8 076	6 254	5 615	83 751
1925	5 939	5 930	9 266	8 668	7 266	8 293	7 861	7 252	7 515	8 298	6 314	5 787	88 389

Landherrenschaften der Geest- und Marschlande.													
1914	30	108	100	115	63	106	65	63	48	9	19	23	749
1915	22	46	46	41	24	70	42	37	58	52	58	22	518
1916	49	16	53	52	34	32	74	48	35	61	69	30	553
1917	22	39	47	26	24	46	16	55	85	67	36	34	497
1918	11	25	48	64	23	30	17	46	106	67	61	88	586
1919	67	38	95	105	92	47	48	50	82	103	61	62	850
1920	55	77	70	89	74	113	66	73	78	84	48	57	884
1921	72	46	86	73	55	66	45	46	28	132	67	45	761
1922	42	29	72	159	40	35	45	41	58	41	65	47	674
1923	70	70	43	59	51	52	69	81	52	84	77	65	773
1924	53	66	71	26	60	59	71	88	106	90	75	58	823
1925	59	101	130	111	101	100	97	254	240	116	95	85	1 489

Landherrenschaft Bergedorf.													
1914	399	399	570	773	588	451	579	629	499	539	394	450	6 270
1915	401	469	847	935	940	1 021	1 022	1 041	958	1 155	905	891	10 585
1916	516	507	610	675	666	504	628	278	734	420	851	586	6 975
1917	671	702	706	659	699	773	603	599	718	641	478	468	7 717
1918	386	356	459	577	412	481	564	457	453	454	830	719	6 148
1919	616	504	676	826	576	381	382	410	475	514	302	231	5 893
1920	298	326	395	609	393	330	380	347	417	467	386	236	4 584
1921	311	289	372	434	302	265	252	283	274	316	249	190	3 537
1922	226	177	287	451	350	263	246	309	364	377	331	216	3 597
1923	277	218	287	342	252	291	233	333	302	354	264	181	3 334
1924	224	186	234	281	259	342	234	269	335	327	249	186	3 126
1925	266	264	360	474	350	298	322	386	374	472	319	255	4 140

Landherrenschaft Ritzebüttel.													
1914	286	207	433	338	308	330	338	987	634	503	425	428	5 217
1915	439	401	579	350	386	350	599	386	326	387	447	305	4 955
1916	345	203	275	349	350	304	408	499	297	382	414	307	4 133
1917	343	441	412	494	295	468	417	679	657	494	298	292	5 290
1918	339	364	411	469	324	483	707	843	625	587	676	483	6 311
1919	395	542	439	476	410	391	458	485	524	494	404	352	5 370
1920	369	362	455	487	509	549	409	398	472	458	461	343	5 272
1921	479	425	375	402	379	372	329	347	395	384	366	289	4 542
1922	337	379	370	417	426	384	379	374	429	409	350	331	4 585
1923	374	281	387	356	452	655	605	582	552	635	483	389	5 751
1924	270	245	353	379	365	327	380	391	375	480	381	284	4 230
1925	304	305	388	524	382	331	273	259	383	346	292	252	4 039

Tab. 67. Umzüge*) innerhalb der Stadt Hamburg in den Jahren 1914 bis 1924.

Jahre	Gemeldete Umzüge in den Monaten												Zusammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1914	17 116	18 786	27 494	45 592	21 238	17 726	19 916	19 248	22 248	39 939	15 336	12 952	277 591
1915	12 114	13 167	26 408	29 674	13 487	12 992	15 108	13 172	20 226	27 936	12 800	11 431	208 515
1916	9 973	11 668	18 891	21 758	12 908	11 723	11 401	12 657	17 786	25 915	13 403	10 073	178 156
1917	10 063	11 906	15 681	22 057	13 256	10 720	11 278	12 199	14 199	25 887	12 423	8 846	168 515
1918	8 754	9 915	14 319	22 812	11 899	10 132	10 693	11 365	13 156	27 911	13 315	15 031	169 302
1919	15 878	14 429	20 728	39 164	17 277	14 849	16 088	13 922	17 809	26 844	15 800	14 474	227 262
1920	12 713	13 345	17 019	16 733	15 338	15 653	14 165	13 632	15 072	18 337	14 573	13 544	180 124
1921	11 918	13 756	14 139	16 174	13 429	13 227	11 848	12 130	13 092	13 655	12 441	11 266	157 075
1922	10 847	11 217	13 544	13 810	13 825	12 238	12 296	13 152	14 868	15 382	13 026	11 476	155 681
1923	11 007	12 228	14 026	12 757	12 237	11 852	10 955	11 181	12 055	14 646	11 771	10 082	144 797
1924	10 327	11 372	11 828	11 695	12 013	10 575	11 554	11 358	12 299	14 999	12 091	10 487	140 598

*) Zahl der Fälle (Umzüge von Familien und Einzelstehenden).

Tab. 68a. Zahl der angemeldeten Fremden nach dem Herkunftslande und der Art der Beherbergung in der Stadt Hamburg*) in den Jahren 1914 bis 1919.

Länder der Herkunft, Art der Beherbergung: a. = in Hotels und Gasthöfen b. = in Herbergen	Zahl der angemeldeten Fremden in den Jahren					
	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Deutschland	a. 316 036 b. 108 438 zus. 424 474	224 311 47 830 272 141	268 388 45 962 314 350	253 459 39 608 293 067	323 148 42 583 365 731	392 082 57 765 449 847
England	a. 5 575 b. 200 zus. 5 775	33 5 38	4 13 17	5 4 9	625 220 845	382 25 407
Österreich-Ungarn.	a. 5 944 b. 6 257 zus. 12 201	1 178 268 1 446	1 258 377 1 635	1 568 293 1 861	779 234 1 013	1 504 632 2 136
Dänemark	a. 4 805 b. 829 zus. 5 634	2 346 131 2 477	1 228 105 1 333	652 213 865	282 94 376	3 264 133 3 397
Schweden	a. 2 963 b. 627 zus. 3 590	1 126 95 1 221	939 98 1 037	476 211 687	230 263 493	874 72 946
Norwegen	a. 1 608 b. 505 zus. 2 113	525 26 551	382 26 408	217 53 270	53 21 74	1 128 29 1 157
Frankreich	a. 1 994 b. 80 zus. 2 074	30 4 34	20 2 22	9 1 10	20 29 49	348 36 384
Rußland	a. 3 592 b. 1 975 zus. 5 567	158 40 198	171 87 258	203 293 496	274 701 975	1 100 966 2 066

*) Einschließlich der Landherrenschaften der Geest- und Marschlande.

Noch: Tab. 68 a. Zahl der angemeldeten Fremden nach dem Herkunftslande und der Art der Beherbergung in der Stadt Hamburg*) in den Jahren 1914 bis 1919.

Noch: Länder der Herkunft, Art der Beherbergung: a. = in Hotels und Gasthöfen b. = in Herbergen	Zahl der angemeldeten Fremden in den Jahren					
	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Holland { a.	3 259	3 075	1 955	804	264	2 744
{ b.	241	249	168	111	110	142
zus.	3 500	3 324	2 123	915	374	2 886
Belgien { a.	1 388	304	247	197	168	227
{ b.	119	15	17	13	47	32
zus.	1 507	319	264	210	215	259
Italien { a.	556	97	19	8	9	107
{ b.	399	14	4	7	—	10
zus.	955	111	23	15	9	117
Schweiz { a.	1 223	501	369	319	94	362
{ b.	259	100	80	201	118	145
zus.	1 482	601	449	520	212	507
Balkanstaaten { a.	353	107	148	93	65	132
{ b.	313	4	2	4	15	16
zus.	666	111	150	97	80	148
Spanien { a.	322	29	42	31	22	203
{ b.	42	—	5	—	5	18
zus.	364	29	47	31	27	221
Portugal { a.	212	7	22	40	29	56
{ b.	17	1	1	1	—	—
zus.	229	8	23	41	29	56
Türkei { a.	127	142	184	172	56	1 081
{ b.	20	22	9	11	22	97
zus.	147	164	193	183	78	1 178
Amerika { a.	13 607	450	328	149	19	1 188
{ b.	525	65	26	20	9	78
zus.	14 132	515	354	169	28	1 266
Afrika { a.	895	9	11	2	4	15
{ b.	86	2	1	2	1	17
zus.	981	11	12	4	5	32
Japan { a.	332	24	—	—	—	101
{ b.	25	2	—	—	—	—
zus.	357	26	—	—	—	101
Sonstiges Asien { a.	—	—	25	13	2	27
{ b.	—	—	2	—	9	83
zus.	—	—	27	13	11	110
Australien { a.	58	—	—	—	1	1
{ b.	12	—	—	1	4	4
zus.	70	—	—	1	5	5
Überhaupt { a.	364 849	234 452	275 740	258 417	326 144	406 926
{ b.	120 969	48 873	46 985	41 047	44 485	60 300
zus.	485 818	283 325	322 725	299 464	370 629	467 226

*) Einschließlich der Landherrenschaften der Geest- und Marschlande.

Tab. 68 b. Zahl der angemeldeten Fremden nach dem Herkunftslande und der Art der Beherbergung in der Stadt Hamburg*) in den Jahren 1920 bis 1925.

Länder der Herkunft, Art der Beherbergung: a. = in Hotels und Gasthöfen b. = in Herbergen	Zahl der angemeldeten Fremden in den Jahren					
	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Deutschland.....	{ a. 340 988 b. 51 311 zus. 392 299	{ a. 341 023 b. 56 111 zus. 397 134	{ a. 331 567 b. 54 730 zus. 386 297	{ a. 327 824 b. 49 002 zus. 376 826	{ a. 401 001 b. 44 117 zus. 445 118	{ a. 415 091 b. 65 737 zus. 480 828
Danzig	{ a. .. b. .. zus. ..	{ a. .. b. .. zus. ..	{ a. .. b. .. zus. ..	{ a. 551 b. 51 zus. 602	{ a. 566 b. 47 zus. 613	{ a. 497 b. 81 zus. 578
England	{ a. 2 777 b. 68 zus. 2 845	{ a. 7 087 b. 397 zus. 7 484	{ a. 10 946 b. 739 zus. 11 685	{ a. 7 850 b. 552 zus. 8 402	{ a. 5 923 b. 160 zus. 6 083	{ a. 7 196 b. 267 zus. 7 463
Österreich	{ a. 3 760 b. 675 zus. 4 435	{ a. 4 390 b. 509 zus. 4 899	{ a. 9 748 b. 876 zus. 10 624	{ a. 11 862 b. 656 zus. 12 518	{ a. 4 021 b. 305 zus. 4 326	{ a. 4 560 b. 630 zus. 5 190
Ungarn	{ a. 1 104 b. 53 zus. 1 157	{ a. 1 784 b. 270 zus. 2 054	{ a. 3 303 b. 392 zus. 3 695	{ a. 2 485 b. 271 zus. 2 756	{ a. 1 393 b. 152 zus. 1 545	{ a. 1 378 b. 118 zus. 1 496
Tschechoslowakei	{ a. 1 597 b. 907 zus. 2 504	{ a. 3 683 b. 380 zus. 4 063	{ a. 15 951 b. 524 zus. 16 475	{ a. 7 349 b. 283 zus. 7 632	{ a. 2 703 b. 156 zus. 2 859	{ a. 2 744 b. 185 zus. 2 929
Dänemark und Island	{ a. 6 201 b. 134 zus. 6 335	{ a. 22 147 b. 603 zus. 22 750	{ a. 22 444 b. 631 zus. 23 075	{ a. 8 842 b. 283 zus. 9 125	{ a. 4 945 b. 79 zus. 5 024	{ a. 7 730 b. 278 zus. 8 008
Luxemburg	{ a. 55 b. — zus. 55	{ a. 130 b. 1 zus. 131	{ a. 66 b. 1 zus. 67	{ a. 26 b. 1 zus. 27	{ a. 28 b. 4 zus. 32	{ a. 24 b. 14 zus. 38
Schweden	{ a. 2 383 b. 205 zus. 2 588	{ a. 9 064 b. 1 300 zus. 10 364	{ a. 11 320 b. 886 zus. 12 206	{ a. 5 640 b. 395 zus. 6 035	{ a. 3 867 b. 97 zus. 3 964	{ a. 4 491 b. 221 zus. 4 712
Norwegen	{ a. 2 895 b. 236 zus. 3 131	{ a. 6 060 b. 1 169 zus. 7 229	{ a. 8 715 b. 1 130 zus. 9 845	{ a. 4 224 b. 636 zus. 4 860	{ a. 1 928 b. 118 zus. 2 046	{ a. 2 588 b. 254 zus. 2 842
Frankreich	{ a. 1 134 b. 48 zus. 1 182	{ a. 1 430 b. 37 zus. 1 467	{ a. 1 931 b. 59 zus. 1 990	{ a. 130 b. 2 zus. 132	{ a. 557 b. 1 zus. 558	{ a. 891 b. 43 zus. 934
Elsaß-Lothringen	{ a. 193 b. 89 zus. 282	{ a. 206 b. 25 zus. 231	{ a. 141 b. 37 zus. 178	{ a. 47 b. 28 zus. 75	{ a. 54 b. 23 zus. 77	{ a. 52 b. 17 zus. 69
Rußland	{ a. 1 235 b. 240 zus. 1 475	{ a. 1 342 b. 304 zus. 1 646	{ a. 2 506 b. 574 zus. 3 080	{ a. 3 537 b. 540 zus. 4 077	{ a. 2 334 b. 232 zus. 2 566	{ a. 2 566 b. 278 zus. 2 844
Finnland	{ a. 800 b. 55 zus. 855	{ a. 1 010 b. 520 zus. 1 530	{ a. 1 272 b. 220 zus. 1 492	{ a. 1 101 b. 206 zus. 1 307	{ a. 583 b. 55 zus. 638	{ a. 702 b. 84 zus. 786
Lettland	{ a. 338 b. 3 zus. 341	{ a. 171 b. 23 zus. 194	{ a. 1 899 b. 359 zus. 2 258	{ a. 805 b. 54 zus. 859	{ a. 580 b. 26 zus. 606	{ a. 605 b. 103 zus. 708

*) Einschließlich der Landherrenschaften der Geest- und Marschlande. — ¹⁾ Einschließlich Estland.

Noch: Tab. 68b. Zahl der angemeldeten Fremden
nach dem Herkunftslande und der Art der Beherbergung in der Stadt Hamburg*)
in den Jahren 1920 bis 1925.

Noch: Länder der Herkunft, Art der Beherbergung: a. = in Hotels und Gasthöfen b. = in Herbergen	Zahl der angemeldeten Fremden in den Jahren					
	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Estland	a. 168 b. — zus. 168	a. 220 b. 144 zus. 364	1)		a. 311 b. 51 zus. 362	a. 151 b. 28 zus. 179
Livland	a. 87 b. 1 zus. 88	a. 335 b. 62 zus. 397	..	..	..	..
Litauen	a. 272 b. 40 zus. 312	a. 431 b. 66 zus. 497	a. 571 b. 83 zus. 654	a. 620 b. 57 zus. 677	a. 409 b. 20 zus. 429	a. 343 b. 39 zus. 382
Polen	a. 1 169 b. 540 zus. 1 709	a. 1 322 b. 596 zus. 1 918	a. 2 419 b. 578 zus. 2 997	a. 2 056 b. 356 zus. 2 412	a. 1 705 b. 190 zus. 1 895	a. 1 802 b. 292 zus. 2 094
Ukraine	a. 207 b. 27 zus. 234	a. 212 b. 139 zus. 351	a. 447 b. 199 zus. 646	a. 355 b. 147 zus. 502	a. 111 b. 11 zus. 122	a. 90 b. 4 zus. 94
Georgien	a. . b. . zus. .	a. . b. . zus. .	a. 49 b. 20 zus. 69	a. 37 b. 1 zus. 38	a. 10 b. — zus. 10	a. 14 b. 1 zus. 15
Holland	a. 6 133 b. 159 zus. 6 292	a. 10 928 b. 392 zus. 11 320	a. 13 123 b. 524 zus. 13 647	a. 7 727 b. 336 zus. 8 063	a. 5 954 b. 143 zus. 6 097	a. 6 649 b. 195 zus. 6 844
Belgien	a. 592 b. 31 zus. 623	a. 863 b. 12 zus. 875	a. 1 273 b. 47 zus. 1 320	a. 128 b. 5 zus. 133	a. 292 b. 12 zus. 304	a. 498 b. 17 zus. 515
Italien	a. 579 b. 15 zus. 594	a. 1 240 b. 93 zus. 1 333	a. 2 342 b. 147 zus. 2 489	a. 1 181 b. 77 zus. 1 258	a. 1 276 b. 53 zus. 1 329	a. 1 280 b. 115 zus. 1 395
Schweiz	a. 1 150 b. 94 zus. 1 244	a. 3 631 b. 187 zus. 3 818	a. 7 855 b. 430 zus. 8 285	a. 2 703 b. 139 zus. 2 842	a. 1 695 b. 92 zus. 1 787	a. 2 056 b. 95 zus. 2 151
Spanien	a. 952 b. 47 zus. 999	a. 1 426 b. 138 zus. 1 564	a. 2 245 b. 294 zus. 2 539	a. 1 177 b. 184 zus. 1 361	a. 802 b. 29 zus. 831	a. 833 b. 34 zus. 867
Portugal	a. 248 b. 4 zus. 252	a. 390 b. 54 zus. 444	a. 753 b. 28 zus. 781	a. 274 b. 12 zus. 286	a. 162 b. 2 zus. 164	a. 226 b. 6 zus. 232
Türkei	a. 2 252 b. 174 zus. 2 426	a. 392 b. 65 zus. 457	a. 604 b. 65 zus. 669	a. 557 b. 23 zus. 580	a. 360 b. 17 zus. 377	a. 422 b. 29 zus. 451
Rumänien	a. 347 b. 26 zus. 373	a. 790 b. 149 zus. 939	a. 1 072 b. 183 zus. 1 255	a. 938 b. 123 zus. 1 061	a. 650 b. 69 zus. 719	a. 551 b. 80 zus. 631
Armenien	a. 3 b. — zus. 3	a. 24 b. — zus. 24	a. 42 b. 1 zus. 43	a. 101 b. 4 zus. 105	a. 32 b. — zus. 32	a. 30 b. — zus. 30

*) Einschließlich der Landherrnschaften der Geest- und Marschlande. — 1) In den Zahlen bei „Lettland“ enthalten.

Noch: Tab. 68b. Zahl der angemeldeten Fremden nach dem Herkunftslande und der Art der Beherbergung in der Stadt Hamburg*) in den Jahren 1920 bis 1925.

Noch: Länder der Herkunft, Art der Beherbergung: a. = in Hotels und Gasthöfen b. = in Herbergen	Zahl der angemeldeten Fremden in den Jahren					
	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Jugoslawien	a. 57 b. —	178 26	523 45	410 41	168 16	224 40
zus.	57	204	568	451	184	264
Bulgarien	a. 168 b. 5	267 6	444 37	432 12	174 2	204 7
zus.	173	273	481	444	176	211
Griechenland	a. 430 b. 14	840 15	1 150 20	1 058 82	715 7	694 42
zus.	444	855	1 170	1 140	722	736
Vereinigte Staaten von Amerika, Cuba, Philippinen	a. 7 518 b. 457	11 382 752	18 182 935	10 796 897	9 579 379	13 065 376
zus.	7 975	12 134	19 117	11 693	9 958	13 441
Kanada	a. 54 b. —	70 12	136 18	108 22	84 14	81 21
zus.	54	82	154	130	98	102
Mexiko	a. 146 b. 4	166 14	289 25	249 28	159 12	185 3
zus.	150	180	314	277	171	188
Argentinien	a. . b. .	. .	2 977 187	776 16	703 19	860 8
zus.	.	.	3 164	792	722	868
Brasilien	a. . b. .	. .	. .	774 24	542 12	770 17
zus.	.	.	.	798	554	787
Sonstiges Südamerika	a. 2 100 b. 7	2 027 181	1 111 43	1 103 97	652 19	1 001 28
zus.	2 107	2 208	1 154	1 200	671	1 029
Japan	a. 1 034 b. 25	1 370 33	1 846 37	1 852 34	1 014 26	1 550 9
zus.	1 059	1 403	1 883	1 886	1 040	1 559
China	a. 66 b. 1	115 67	273 70	248 82	171 5	180 11
zus.	67	182	343	330	176	191
Sonstiges Asien	a. 108 b. 10	245 33	519 75	319 35	302 18	269 37
zus.	118	278	594	354	320	306
Afrika	a. 49 b. 9	182 75	445 49	272 28	205 31	224 76
zus.	58	257	494	300	236	300
Australien	a. 16 b. 1	56 6	91 10	51 13	98 9	56 3
zus.	17	62	101	64	107	59
Staatenlos	a. 47 b. 2	83 5	103 9	191 14	286 45	294 147
zus.	49	88	112	205	331	441
Überhaupt...	a. 391 412 b. 55 717	438 712 64 971	482 693 65 317	419 077 55 900	458 944 46 852	485 752 70 083
zus.	447 129	503 683	548 010	474 977	505 796	555 835

*) Einschließlich der Landherrenschaften der Geest- und Marschlande.

Tab. 69. Zahl der angemeldeten Fremden nach der Art der Beherbergung in den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzbüttel in den Jahren 1914 bis 1925.

Jahre	Landherrenschaft Bergedorf			Landherrenschaft Ritzbüttel			Landherrenschaften Bergedorf und Ritzbüttel zusammen		
	Zahl der Fremden			Zahl der Fremden			Zahl der Fremden		
	in Hotels u. Gasthöfen	in Herbergen	zusammen	in Hotels u. Gasthöfen	in Herbergen	zusammen	in Hotels u. Gasthöfen	in Herbergen	zusammen
1914	420	3194	3 614	25 965	1268	27 233	26 385	4 462	30 847
1915	855	4840	5 695	.	.	30 367 ¹⁾	855	35 207	36 062
1916	925	4038	4 963	.	.	22 356 ¹⁾	925	26 394	27 319
1917	317	2143	2 460	.	.	22 976 ¹⁾	317	25 119	25 436
1918	300	4826	5 126	.	.	19 600 ¹⁾	300	42 426	24 726
1919	863	3080	3 943	6 360	2006	8 366	7 223	5 086	12 309
1920	1659	3372	5 031	9 284	5766	15 050	10 439	9 138	20 081
1921	924	2156	3 080	10 282	3451	13 733	11 206	5 607	16 813
1922	1300	2019	3 319	12 742	4537	17 279	14 042	6 556	20 598
1923	1093	3074	4 167	14 932	3354	18 286	16 025	6 428	22 453
1924	958	7866	8 824	16 229	3119	19 348	17 187	10 985	28 172
1925	1346	8866	10 212	17 037	2368	19 405	18 383	11 234	29 617

¹⁾ Während des Krieges, in der Zeit vom 1. April 1915 bis Ende 1918, wurde das Einwohnermeldeamt zum Fremdenmeldeamt für den Befehlsbereich der Festung Cuxhaven umgestellt, 15 preußische Gemeinden wurden dem Fremdenmeldeamt in Cuxhaven angegliedert. Auf Anordnung der Festungskommandantur Cuxhaven hatten sich alle Zivil- und Militärpersonen beim Fremdenmeldeamt anzumelden. In den angegebenen Zahlen sind enthalten im Jahre 1915 12 234, im Jahre 1916 11 910, im Jahre 1917 11 168 und im Jahre 1918 7792 Militärpersonen.

2. Überseeische Aus- und Einwanderung.

(Zählergebnisse des Statistischen Landesamts und der Behörde für das Auswandererwesen.)

Tab. 70. Die Auswanderer und Reisenden in den Jahren 1920 bis 1925 nach Familien und Einzelpersonen.

Jahre	Auswanderer und Reisende								Zahl der Schiffe
	Personen über- haupt	davon		Familien			Einzelpersonen		
		männlich	weiblich	Zahl	Mitglieder		über- haupt	davon weiblich	
					über- haupt	davon weiblich			
1920	6 479	3 572	2 907	869	2 456	1 377	4 023	1 530	433
1921	39 348	21 100	18 248	5 452	16 409	9 000	22 939	9 248	768
1922	89 958	49 024	40 934	12 173	37 085	19 694	52 873	21 240	1356
1923	136 118	80 470	55 648	20 802	59 560	26 884	76 558	28 764	1621
1924	79 661	48 527	31 134	11 768	32 822	17 819	46 839	13 315	1466
1925	77 435	43 799	33 636	10 894	28 942	15 867	48 493	17 769	1543

Tab. 71. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Staatsangehörigkeit in den Jahren 1920 bis 1925.

Länder der Staatsangehörigkeit	Zahl der Auswanderer und Reisenden					
	im Jahre 1925**)	dagegen in den Jahren				
		1924**)	1923**)	1922**)	1921*)	1920*)
Preußen	21 013	24 221	34 764	14 779	10 923	2 021
Bayern	4 181	4 358	8 874	3 459	1 536	207
Sachsen	3 000	3 605	5 042	1 800	1 275	219
Württemberg	2 578	3 870	7 736	1 762	834	94
Baden	3 007	2 691	4 204	1 553	735	127
Thüringen	967	997	1 489	411	197	43
Hessen	725	1 249	827	216	125	25
Hamburg	7 000	5 553	7 496	4 476	6 898	2 866
Bremen	359	427	401	227	420	145
Lübeck	238	201	203	90	69	38
Andere deutsche Landesteile	1 193	2 790	2 658	811	576	138
Deutsches Reich	44 261	49 962	73 694	29 584	23 588	5 923
Dazu im Ausland ansässig gewesene Deutsche ¹⁾	2 201	.	.	.	.	.
Zusammen Deutsche	46 462	49 962	73 694	29 584	23 588	5 923
Rußland	435	1 461	6 248	4 174	474	24
Litauen, Estland, Lettland	2 104	1 043	2 685	2 289	651	15
Polen	571	1 032	3 338	3 094	2 336	79
Österreich	1 638	1 456	6 207	5 545	2 525	76
Ungarn	1 029	675	2 320	2 201	1 095	7
Tschechoslowakei	2 022	1 764	7 504	6 226	4 226	29
Jugoslawien	2 762	3 979	2 929	1 684	1 295	—
Rumänien	2 421	2 206	5 530	3 551	1 124	—
Übrige fremde Länder	8 458	16 083	25 663	31 610	2 034	326
Ausland	21 440	29 699	62 424	60 374	15 760	556
Dazu i. Deutschen Reich ansässig gewesene Ausländer ¹⁾	9 533	.	.	.	.	.
Zusammen Ausländer	30 973	29 699	62 424	60 374	15 760	556
Überhaupt	77 435	79 661	136 118	89 958	39 348	6 479
Davon unmittelbar befördert	76 298	78 446	132 150	84 455	.	.
mittelbar befördert	1 137	1 215	3 968	5 503	.	.

*) Ausgezählt nach dem Lande der Staatsangehörigkeit. **) Ausgezählt nach dem Lande der Herkunft.

1) In den Jahren 1920 bis 1924 nicht gesondert gezählt, sie sind mit in den „Zusammen-Zahlen“ enthalten.

Tab. 72. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern in den Jahren 1920 bis 1925.

Bestimmungsländer	Zahl der Auswanderer und Reisenden					
	im Jahre 1925	dagegen in den Jahren				
		1924	1923	1922	1921	1920
England	4 399	4 234	4 867	3 673	564	248
Übriges Europa	8 366	7 472	9 572	7 330	3 889	2 013
Britisch-Nord-Amerika	1 970	3 641	1 239	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	39 593	26 370	82 488	58 264	22 746	2 180
Mexiko und Zentral-Amerika	2 018	1 746	1 246	1 051	100	11
Westindien	590	710	462	100	113	42
Brasilien	10 009	20 165	12 973	8 256	7 899	881
Argentinien	5 397	8 852	17 445	7 957	2 466	605
Chile	231	410	433	152	148	46
Peru	20	152	110	62	8	34
Andere südamerikanische Staaten	1 516	2 302	2 173	1 080	—	6
Afrika	2 918	2 976	2 172	1 703	1 266	376
Asien	384	596	845	305	141	32
Australien	24	35	93	25	8	5
Überhaupt	77 435	79 661	136 118	89 958	39 348	6 479
Darunter Deutsche	46 462	49 962	73 694	29 584	23 588	5 923

Tab. 73. Die Auswanderer und Reisenden nach Altersklassen in den Jahren 1920 bis 1925.

Altersklassen	Zahl der Auswanderer und Reisenden					
	im Jahre 1925	dagegen in den Jahren				
		1924	1923	1922	1921	1920
Unter 1 Jahr	484	704	1 163	664	353	26
darunter weiblich	230	333	581	350	164	13
1 bis unter 6 Jahre	4 529	5 311	6 572	3 884	1 633	246
darunter weiblich	2 282	2 606	3 280	2 018	830	125
6 bis unter 10 Jahre	2 315	2 985	4 998	4 134	2 466	333
darunter weiblich	1 163	1 497	2 545	2 165	1 232	172
10 bis unter 14 Jahre	2 432	3 821	4 065	2 704	1 904	258
darunter weiblich	1 194	1 903	2 088	1 334	930	135
14 bis unter 15 Jahre	661	2 032	1 094	737	495	63
darunter weiblich	331	845	539	388	236	34
15 bis unter 18 Jahre	3 273	5 112	3 623	2 449	1 495	138
darunter weiblich	1 558	1 713	1 912	1 319	720	78
18 bis unter 21 Jahre	6 346	2 397	16 868	9 252	4 743	495
darunter weiblich	2 550	674	7 014	4 680	2 210	223
21 bis unter 25 Jahre	10 736	11 002	22 195	11 753	4 647	584
darunter weiblich	4 096	3 354	8 099	5 038	2 106	277
25 bis unter 30 Jahre	11 558	12 148	22 666	12 936	5 089	837
darunter weiblich	4 966	4 602	8 680	5 564	2 274	394
30 bis unter 40 Jahre	15 829	16 872	28 247	18 632	7 771	1540
darunter weiblich	7 227	6 937	11 047	8 228	3 562	646
40 bis unter 50 Jahre	9 791	9 760	14 029	11 302	4 734	1032
darunter weiblich	4 053	3 795	5 208	4 765	2 072	400
50 bis unter 55 Jahre	3 161	2 765	3 947	3 920	1 425	305
darunter weiblich	1 376	1 062	1 601	1 807	650	137
55 bis unter 60 Jahre	2 600	2 154	2 932	3 226	1 069	244
darunter weiblich	1 085	817	1 358	1 500	530	112
60 Jahre und älter	3 720	2 598	3 719	4 365	1 524	378
darunter weiblich	1 525	996	1 696	1 778	732	161
Zusammen	77 435	79 661	136 118	89 958	39 348	6479
darunter weiblich	33 636	31 134	55 648	40 934	18 248	2907
„ vom Hundert	43,4	39,1	40,9	45,5	46,4	44,9

Tab. 74. Die deutschen Auswanderer nach ihrem Beruf im Jahre 1925*).

Berufsabteilungen	Zahl der Auswanderer									
	Erwerbstätige				Angehörige von					über- haupt
	Selb- ständige	An- gestellte	Gehilfen und Arbeiter	zus.	Selb- ständige	An- gestellten	Gehilfen und Arbeiter	zus.	davon unter 14 Jahren	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	67	11	3 844	3 922	37	—	1218	1 255	654	5 177
darunter weiblich	—	—	192	192	24	—	886	910	.	1 102
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	239	429	5 982	6 650	171	84	1485	1 740	764	8 390
darunter weiblich	4	3	465	472	120	68	1141	1 329	.	1 801
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	251	2655	541	3 447	95	395	218	708	276	4 155
darunter weiblich	7	507	18	532	81	328	170	579	.	1 111
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit ohne feste Stellung	—	6	2 639	2 645	—	—	195	195	103	2 840
darunter weiblich	—	6	2 129	2 135	—	—	155	155	.	2 290
E. Militär, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, freie Berufsarten	305	391	78	774	109	65	5	179	72	953
darunter weiblich	42	124	11	177	93	54	4	151	.	328
F. Gesundheitswesen, einschl. Wohlfahrtspflege	38	212	58	308	13	9	10	32	14	340
darunter weiblich	1	193	41	235	13	7	10	30	.	265
G. Ohne Beruf und Berufsangaben	23	1	5 779	5 803	4	—	2872	2 876	2557	8 679
darunter weiblich	7	—	5 325	5 332	4	—	1614	1 618	.	6 950
Deutsche Auswanderer zusammen 1925	923	3705	18 921	23 549	429	553	6003	6 985	4440	30 534
Dagegen ausländische Auswanderer	256	840	7 751	8 847	105	199	4343	4 647	3204	13 494

* Diese Übersicht entspricht den neuen, seit dem 1. Januar 1925 durchgeführten Vorschriften für die Bearbeitung der Statistik der überseeischen Wanderungen. Für die Reisenden liegen keine Zahlen vor.

Tab. 75. Die gesundheitliche Überwachung
der deutschen und ausländischen Auswanderer in den Jahren 1921*) bis 1925.

Jahre	Gesamtzahl der über Hamburg beförderten Aus- wanderer	Davon trafen auf dem Hauptbahnhof ein			Von der Gesamtzahl der Auswanderer wurden im Überseeheim Hapag — frühere Auswandererhallen — untergebracht			Von der Beförderung wurden ausgeschlossen und in die Heimat zurückgeschickt		
		Deutsche	Ausländer	zu- sammen	Deutsche	Ausländer	zu- sammen	wegen Krank- heit	aus anderen Gründen	zu- sammen
1925	44 028	13 573	8 989	22 562	10 962	12 996	23 958	121	72	193
1924	47 516	17 708	9 157	26 865	8 093	12 762	20 855	107	158	265
1923	97 218	17 485	27 239	44 724	23 965	34 180	58 145	126	301	427
1922	49 817	2 938	21 539	24 477	6 495	30 038	36 533	135	179	314
1921	29 297	3 406	14 786	18 192	1 213	19 957	21 170	182	96	278

*) Für frühere Jahre liegen keine Zahlen vor.

Tab. 76. Die Einwanderung über Hamburg
nach den Herkunftsländern in den Jahren 1913 bis 1924.

Herkunftsländer	Zahl der Einwanderer und angekommenen Reisenden in den Jahren						
	1913	1914	1920	1921	1922	1923	1924
Danzig und Memel.....	—	—	—	—	23	9	14
Rußland	—	—	64	17	89	116	25
Griechenland	—	—	—	14	41	6	90
Italien.....	447	243	—	—	—	—	—
Spanien und Portugal	611	300	216	282	245	182	235
Frankreich und Belgien	1 034	593	11	41	52	126	66
Holland	85	20	52	193	201	183	224
England	—	—	3 708	4 082	3 990	3 441	2 982
Dänemark	—	—	131	78	30	33	26
Norwegen und Schweden	—	—	1 426	3 046	5 178	4 473	4 354
Vereinigte Staaten von Amerika	49 190	48 193	41 693	40 162	36 803	15 631	17 354
Canada	—	—	—	270	103	375	498
Mexiko	1 188	738	8	50	733	523	907
Westindien.....						11	125
Brasilien.....						731	1 006
Argentinien	13 191	12 170	362	920	4 744	4 978	6 317
Chile und Peru				68	241	250	313
Andere südamerikanische Staaten				—	355	1 107	87
Afrika	5 464	3 972	165	1 415	1 368	1 614	1 591
Asien (ohne Ostindien)	248	147	76	85	186	424	337
Ostindien	48	—	—	7	3	26	35
Australien	—	—	4	20	93	21	16
Ohne nähere Angabe	48 415	35 250	—	—	—	—	—
Zusammen...	119 921	101 626	47 916	51 760	56 950	34 260	36 602
Davon Kajüte	40 608	29 383	8 533	13 550	29 394	21 203	23 403
III. Klasse oder Zwischendeck..	79 313	72 243	39 383	38 210	27 556	13 057	13 199

Tab. 77. Die Einwanderung über Hamburg nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Reiseziel im Jahre 1925*).

Herkunftsländer	Zahl der befördernden Personen	Staatsangehörigkeit (a) und soweit bekannt Reiseziel (b)									
		Deutsches Reich	Großbritannien	Übriges Europa	Kanada	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko, Zentralamerika, Westindien	Brasilien, Argentinien	Andere südamerikanische Staaten	Afrika, Asien, Australien	Ohne nähere Angabe
Großbritannien	5 735	a. 2 330 b. 5 524	2620	377 186	11	289 17	11	20 1	29 5	40	8
Schweden	82	a. 33 b. 68	—	49 11	—	—	—	—	—	3	—
Norwegen	5 630	a. 3 350 b. 5 482	9	2175 130	3	80 6	—	4 3	2 2	7	—
Spanien	676	a. 540 b. 656	—	123 20	—	—	1	9	—	1	2
Portugal	529	a. 409 b. 517	6	104 11	—	1	—	8	1	—	—
Übriges Europa	862	a. 516 b. 820	23	302 30	—	14	—	3	1	1	2
Britisch-Nordamerika	432	a. 127 b. 328	50	130 98	79	45	—	—	—	—	1
Verein. Staaten v. Amerika	19 197	a. 6 237 b. 15 104	70	2462 4041	27	10 154 3	32	15	10 24	28	162
Mexiko und Zentralamerika	1 041	a. 686 b. 875	10	186 166	—	11	133	2	10	2	1
Westindien	351	a. 203 b. 263	2	107 87	—	11	28	—	—	—	—
Brasilien	3 755	a. 2 870 b. 3 434	8	479 318	—	5	2	353	19	15	4
Argentinien	4 254	a. 2 356 b. 3 126	14	1289 1117	—	6	1	475	104 1	4	5
Chile	215	a. 151 b. 206	1	18 9	—	1	—	1	43	—	—
Peru	109	a. 86 b. 109	—	5	—	—	—	1	17	—	—
Andere süd-am. Staaten	791	a. 414 b. 639	—	183 152	—	4	7	13	165	1	4
Afrika	1 932	a. 1 448 b. 1 782	208	235 142	—	13	—	1	2	22	3
Asien	335	a. 214 b. 257	9	78 58	—	14	—	—	—	20	—
Australien	13	a. 6 b. 12	2	3 1	—	1	—	—	—	1	—
Zusammen	45 939	a. 21 976 b. 39 202	3032	8305 6577	120	10 649 45	215	905 5	403 32	142 17	192

*) Diese Übersicht entspricht den neuen, seit 1. Januar 1925 durchgeführten Vorschriften für die Bearbeitung der Statistik der überseeischen Wanderungen.

3. Erwerbung und Verlust der hamburgischen Staatsangehörigkeit.

(Angaben des Aufsichtsamts für Personenstandswesen.)

Tab. 78. Zahl der erteilten Aufnahme-, Einbürgerungs- und Entlassungsurkunden in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Urkunden	Zahl der erteilten Urkunden						
	im Jahre	dagegen in den Jahren					
		1925	1924	1923	1922	1921	1920
Aufnahmen in den Staatsverband	988	1012	1345	1312	1570	2304	3302
Einbürgerungen i. d. „	211	249	499	655	519	643	176
Entlassungen aus d. „	8	25	30	21	17	32	21

III. Gesundheitspflege.

A. Heil- und Pflegepersonen.

(Angaben des Gesundheitsamts.)

Tab. 1. Zahl der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierten Personen und Hebammen im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1925.

Am Schlusse der Jahre	Ärzte		Zahnärzte		Tierärzte	Apotheken ¹⁾	Nicht approbierte Personen ²⁾				Hebammen
							Kranken- behandler ³⁾		Zahn- behandler		
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
1925.....	1088	59	260	21	76	101	655	572	530	101	132
1924.....	1017	44	248	19	75	101	577	537	505	99	137
1923.....	1280	47	221	14	75	101	487	493	481	95	145
1922.....	1251	42	207	13	72	101	448	490	467	95	146
1921.	1244	40	181	12	70	82	413	460	457	95	155
1920.....	1196	32	166	11	70	82	315	403	430	87	141
1919.....	1073	23	152	11	71	82	251	360	387	75	141

¹⁾ Einschl. Krankenhaus- und Filialapotheken (1925: 3 bzw. 1).

²⁾ Die sich mit der Ausübung der Heilkunde befassen (einschl. Zahn- und Tierheilkunde).

³⁾ Einschl. Tierbehandler und -behandlerinnen (1925: 3 bzw. 1).

Tab. 2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal in den Jahren 1919 bis 1925.

Am Schlusse der Jahre	Heildiener	Heilgehilfen und Masseure		Staatlich aner- kannte Kranken- pflegepersonen		Staatlich aner- kannte Irren- pflegepersonen		Geprüfte Wochen- pflegerinnen	Geprüfte Säuglings- pflegerinnen
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1925.....	78	102	50	29	303	—	—	57	13
1924.....	78	102	49	28	301	—	—	57	7
1923.....	78	101	48	29	294	—	—	57	—
1922.....	78	101	48	29	292	—	—	57	—
1921.....	78	97	45	27	285	—	—	55	—
1920.....	78	95	44	27	280	—	—	55	—
1919.....	78	92	40	26	272	—	—	63	—

Tab. 3. Zahl der Pflegepersonen in den hamburgischen Staatskrankenhäusern am Schlusse des Jahres 1925.

Name der Krankenhäuser	Beamtete Pflege- personen		Tarifangestellte				Pflegepersonen überhaupt*)		
			davon						
			geprüfte Pflegepersonen		ungeprüfte Pflegepersonen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Allgemeines Krankenhaus St. Georg. . . .	4	—	82	98	23	87	109	185	294
" " Eppendorf.	3	—	93	172	20	104	116	276	392
" " Barmbeck	3	2	87	125	25	142	115	269	384
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg . . .	26	4	124	86	131	170	281	260	541
" " Langenhorn	24	2	122	79	98	220	244	301	545
Staatliches Institut für Geburtshilfe . . .	—	—	—	31	—	36	—	67	67
Hafenkrankenhaus	—	—	47	18	—	—	47	18	65
Staatskrankenhaus Cuxhaven	—	—	—	4	2	7	2	11	13
" " Bergedorf	—	—	—	3	1	6	1	9	10
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten	—	—	1	—	1	—	2	—	2
Insgesamt	60	8	556	616	301	772	917	1396*)	2313*)

*) Außerdem waren in den staatlichen Krankenanstalten 718 Schwestern tätig.

B. Übertragbare Krankheiten.

(Angaben des Gesundheitsamts.)

**Tab. 4. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten
in den Jahren 1919 bis 1925.**

Jahre	Stadt Hamburg				Landgebiet			
	Zahl der Er- kran- kungen	Zahl der Sterbefälle			Zahl der Er- kran- kungen	Zahl der Sterbefälle		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Scharlach								
1925.....	470	1	1	2	40	1	—	1
1924.....	536	1	1	2	40	—	—	—
1923.....	604	9	11	20	18	1	—	1
1922.....	822	14	19	33	52	—	—	—
1921.....	1533	12	16	28	107	1	2	3
1920.....	1388	17	21	38	68	1	1	2
1919.....	2015	21	27	48	61	—	—	—
Diphtherie								
1925.....	829	19	17	36	16	1	—	1
1924.....	807	16	17	33	28	2	1	3
1923.....	877	28	21	49	37	—	—	—
1922.....	1140	36	39	75	30	—	3	3
1921.....	1751	55	35	90	88	3	—	3
1920.....	2219	64	71	135	158	6	6	12
1919.....	3756	111	111	222	267	4	4	8
Typhus								
1925.....	279 ¹⁾	27	13	40	20	2	2	4
1924.....	161	14	5	19	15	2	—	2
1923.....	104	6	9	15	10	—	—	—
1922.....	107	5	7	12	22	2	2	4
1921.....	200	8	12	20	5	—	—	—
1920.....	314	23	16	39	25	—	—	—
1919.....	123	11	7	18	14	1	1	2
Ruhr								
1925.....	196	12	12	24	4	—	—	—
1924.....	180	4	3	7	5	—	—	—
1923.....	80	2	1	3	—	—	—	—
1922.....	50	7	3	10	1	—	—	—
1921.....	96	5	2	7	1	—	—	—
1920.....	139	11	13	24	1	—	—	—
1919.....	305	15	24	39	—	—	—	—
Masern								
1925.....	2256	3	3	6	67	—	—	—
1924.....	477	1	—	1	6	—	—	—
1923.....	2845	93	61	154	76	1	1	2
1922.....	963	9	2	11	10	—	—	—
1921.....	1668	30	20	50	83	1	—	1
1920.....	1331	23	30	53	29	—	—	—
1919.....	1764	28	27	55	104	—	1	1
Keuchhusten								
1925.....	787	22	20	42	13	1	1	2
1924.....	863	21	13	34	13	1	1	2
1923.....	413	16	18	34	25	2	—	2
1922.....	792	34	29	63	14	—	—	—
1921.....	525	27	36	63	20	—	3	3
1920.....	606	44	46	90	12	1	4	5
1919.....	585	25	35	60	8	—	1	1

¹⁾ Davon 4—5 mal soviel wie in den Vorjahren auf Schiffen eingeschleppt, nämlich 93 Fälle.

Tab. 5. Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten nach Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1925.

Stadt- und Gebietsteile	Scharlach		Diphtherie		Typhus	
	Zahl der erkrankten Personen					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altstadt	1	2	2	7	5	1
Neustadt.....	11	7	30	43	6	9
St. Georg	14	20	28	27	10	8
St. Pauli.....	8	7	22	30	7	5
Eimsbüttel	41	43	27	57	14	10
Rotherbaum	8	8	12	9	2	5
Harvestehude	10	6	7	23	2	1
Eppendorf.....	27	32	28	58	6	12
Groß Borstel ...	4	5	6	13	—	—
Fuhlsbüttel.....						
Langenhorn						
Klein Borstel....						
Ohlsdorf						
Alsterdorf.....						
Winterhude	12	12	19	33	5	4
Barmbeck.....	39	31	56	80	5	12
Uhlenhorst	9	19	22	19	3	1
Hohenfelde	3	5	6	5	—	4
Eilbeck	4	7	8	16	6	2
Borgfelde	4	7	17	18	1	2
Hamm.....	12	11	12	23	—	2
Horn	4	5	2	4	—	—
Billwärder Ausschlag.....	8	7	15	13	7	4
Billbrook (Vorort).....	—	—	1	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	3	1	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	1	1	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—
Veddel	—	1	2	1	7	2
Finkenwärder (Vorort)	1	4	—	—	1	1
Schiffe im Hafen.....	—	1	3	—	86	7
Ortsfremde	5	3	10	12	6	8
Stadt Hamburg	225	245	337	492	179	100
Landherrenschaft der Geestlande.....	3	2	—	—	1	1
„ „ Marschlande	1	—	2	1	1	—
Stadt Bergedorf	16	1	1	3	6	2
„ Geesthacht	1	1	—	—	1	—
Übrige Landherrenschaft Bergedorf.....	—	1	—	2	2	1
Stadt Cuxhaven	5	3	4	2	2	3
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel.....	2	4	—	1	—	—
Landgebiet	28	12	7	9	13	7
Hamburgischer Staat 1925.....	253	257	344	501	192	107
Dagegen im Jahre 1924.....	276	300	364	470	99	77
„ „ 1923.....	306	316	423	491	68	46
„ „ 1922.....	341	533	502	668	72	57
„ „ 1921.....	721	919	791	1048	104	101
„ „ 1920.....	603	853	1009	1368	146	193
„ „ 1919.....	874	1202	1702	2321	65	72

Tab. 6. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1925.

Geschlechter, Altersklassen, Monate	Erkrankungen							Sterbefälle						
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919
a) Frische spinale Kinderlähmung														
Nach dem Geschlecht	männlich	5	4	17	3	8	1	1	1	1	—	—	—	—
	weiblich	5	5	11	3	15	—	3	2	—	—	1	—	1
Zusammen		10	9	28	6	23	1	4	3	1	—	1	—	1
Nach dem Lebensalter	0—1 Jahr	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	1—2 "	1	1	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
	2—3 "	2	2	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	3—4 "	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	4—5 "	2	1	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—
	5—10 "	1	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—
	10—15 "	1	2	—	2	6	—	1	1	—	—	—	—	—
	über 15 "	2	3	9	—	—	1	2	2	1	—	—	—	1
Zeitliche Verteilung	Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	März	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	April	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mai	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juni	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli	—	3	4	—	4	1	—	1	—	—	1	—	—
	August	3	1	7	1	5	—	1	1	—	—	—	—	—
	September	2	2	5	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—
	Oktober	5	—	8	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1
	November	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dezember	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
b) Epidemische Genickstarre														
Nach dem Geschlecht	männlich	10	20	35	49	19	8	14	8	11	26	33	7	6
	weiblich	8	14	27	26	4	6	8	4	9	18	23	2	5
Zusammen		18	34	62	75	23	14	22	12	20	44	56	9	11
Nach dem Lebensalter	0—1 Jahr	7	10	17	19	4	4	—	5	8	15	15	3	4
	1—5 "	4	9	14	12	2	1	4	3	5	11	8	1	1
	5—10 "	—	1	2	6	1	3	5	—	1	1	6	1	1
	10—15 "	1	1	7	9	9	1	2	1	1	5	7	3	1
	15—20 "	1	2	10	11	3	1	3	—	2	6	6	—	—
	20—25 "	2	4	5	6	2	2	1	1	—	2	5	—	2
	25—30 "	—	1	—	2	—	2	3	—	—	—	2	—	1
	30—35 "	1	1	1	4	1	—	1	—	1	1	2	—	1
	35—45 "	—	1	4	3	1	—	1	—	—	2	3	1	1
	45—55 "	1	4	1	3	—	—	1	1	2	—	2	—	1
	55—60 "	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1
Zeitliche Verteilung	Januar	3	3	5	4	3	4	3	3	4	1	3	2	4
	Februar	3	5	4	8	1	1	1	3	2	2	7	—	1
	März	3	8	10	6	—	—	3	2	4	7	3	—	1
	April	—	2	13	4	—	1	4	—	2	10	2	—	1
	Mai	1	4	3	11	—	—	2	1	2	2	8	—	—
	Juni	2	—	7	5	—	—	3	—	1	5	4	—	3
	Juli	1	1	6	4	1	3	—	2	—	5	2	1	2
	August	—	1	3	7	—	—	2	—	—	2	4	—	—
	September	1	2	3	2	3	2	1	—	3	3	1	1	—
	Oktober	—	4	2	9	5	—	—	—	—	2	9	1	—
	November	3	2	1	8	4	2	1	—	1	1	7	2	2
	Dezember	1	2	5	7	6	1	2	1	1	4	6	2	1

C. Heilanstalten.

(Angaben des Gesundheitsamts und der Heilanstalten.)

1. Staatliche Krankenanstalten.

Tab. 7. Zahl der Betten, behandelnden Ärzte usw., Krankenverpflegungstage und der Krankenbestand sowie der Zu- und Abgang an Kranken im Jahre 1925.

Name der Krankenanstalten	Zahl der				Kranken- bestand am Anfang des Jahres		Zugang				Abgang						
	Kran- ken- betten	Kranken- verpfle- gungs- tage	Ärzte, Physi- ker, Chemi- ker, Apo- theker	überhaupt			davon aus anderen Ab- teilungen		durch Tod		durch Entlassung		nach anderen Ab- teilungen				
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Allgem. Krankenhaus St. Georg m. Kinder- heilanstalt Borgfelde	2 100	657 587	64 6	870 665	12 943 10 639	847 802	891 722	11 121 9 036	847 802								
Allg. Krkhs. Eppendorf	2 770	773 463	90 3	915 834	13 093 14 282	744 699	1001 784	11 389 12 779	744 699								
Allg. Krkhs. Barmbeck	2 400	735 636	66 2	852 901	8 941 12 656	661 1000	584 612	7 712 11 107	661 1000								
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	607 612	18 —	781 858	1 113 916	57 37	154 164	774 787	57 37								
Staatskrankenanstalt Langenhorn, Abt. für Geisteskranke	1 585	522 606	12 —	728 806	169 206	1 1	17 24	142 50	1 1								
Abt. f. innere Krankh.	385	133 106	4 1	169 177	803 742	1 —	75 62	742 659	1 1								
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten .	60	17 708	2 —	51 —	676 12	— —	19 —	673 11	— —								
Staatl. Institut für Ge- burtshilfe																	
Erwachsene	212	64 689	6 2	— 136	— 4 287	— —	16 —	4 272 —	— —								
Säuglinge	166	47 193	— —	49 60	2 113 2 046	— —	120 120	1 939 —	— —								
Gynäkol. Kranke . .	54	18 446	— —	— 36	— 1 326	— —	28 —	1 294 —	— —								
Hafenkrankenhaus . .	317	60 493	5 —	118 24	2 859 761	— —	132 25	2 686 739	— —								
Staatskrankenhaus																	
Bergedorf	100	29 596	1 —	30 33	488 550	— —	27 34	455 518	— —								
„ Cuxhaven	83	26 311	2 —	41 17	728 466	— —	38 15	689 447	8 4								
Hamburg. Kinderheil- stätte Sülzhayn	97	8 415	1 —	— —	70 49	— —	— —	34 31	— —								
Zus. im Jahre 1925	12 231	3 702 861	271 14	4 604 4 547	43 996 48 938	2 311 2 539	3 058 2 606	38 395 43 669	2 319 2 543								
Dagegen 1924	12 140	3 578 232	260 13	4 887 4 921	42 807 47 526	2 377 2 710	2 857 2 443	37 291 36 683	2 439 2 743								
1923	11 860	3 376 265	258 6	4 341 4 455	38 720 42 985	2 260 2 739	3 170 2 571	32 881 37 301	2 285 2 700								
1922	11 836	3 327 454	266 8	4 543 4 760	40 711 44 099	1 708 2 524	3 154 2 557	35 951 34 298	1 942 2 501								
1921	11 890	3 293 726	260 9	4 094 4 372	39 811 47 845	1 828 2 984	2 969 2 505	34 797 42 109	1 930 2 925								
1920	11 909	3 246 762	245 2	4 267 4 403	38 331 48 845	1 888 2 969	2 576 2 192	33 983 43 855	2 021 3 034								
1919	11 594	3 142 898	247 4	4 951 3 893	35 817 44 519	2 334 3 697	2 745 2 590	31 486 37 840	2 595 3 662								

Tab. 8. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg, 1925.

Name der Lazarette usw.	Kranken- bestand am Anfang des Jahres		Zu- gang	Abgang durch		Kranken- bestand am Schlusse des Jahres		Zahl der		
	m.	w.		Tod	Ent- lassung	m.	w.	Betten	Ärzte	Verpfle- gungstage
Lazarett des Untersuchungsgefängnisses . . .	23	1	843	.	844	22	1	80	1	11 211
Lazarette der Strafanstalten in Fuhlsbüttel	118	22	2 446	4	2 444	120	18	196	6	52 581
Krankenanstalten des Versorgungsheims. . . .	354	531	764	369	356	376	548	960	3	298 184
Krankenabteilung des Waisenhauses.	143	129	2 627	11	2 687	106	95	313	4	89 409
Zusammen im Jahre 1925.	638	683	6 680	384	6 331	624	662	1 549	14	451 385
Dagegen im Jahre 1924.	394	196	8 424	459	7 234	638	683	1 552	14	485 078
" " 1923.	348	273	7 022	112	6 941	394	196	715	14	187 940 ¹⁾
" " 1922.	381	278	6 888	158	6 768	348	273	784	14	183 612 ¹⁾
" " 1921.	278	209	6 030	105	5 753	381	278	721	13	208 021 ¹⁾
" " 1920.	296	195	6 474	170	6 308	278	209	681	12	118 471 ¹⁾
" " 1919.	229	179	5 669	180	5 406	296	195	656	11	104 365 ¹⁾

¹⁾ In den Jahren 1919 bis 1923 ohne die Zahl der Verpflegungstage des Versorgungsheims.

Tab. 9. Die Allgemeinen Krankenhäuser St. Georg, Eppendorf und Barmbeck im Jahre 1925.

a) Zahl der verpflegten Kranken nach der Zahlung des Kostgeldes.

Name der Krankenhäuser		Zahl der verpflegten Kranken										
		über- haupt	gegen Zahlung, und zwar					ohne Zahlung, und zwar				
			auf eigene Ko- sten ¹⁾	auf Kosten von Kran- ken- kassen	teils auf eigene Ko- sten ²⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Wohl- tätigkeit	zu- sam- men	auf Grund- frühe- rer Ab- fin- dung	Wohl- tätig- keit der Kran- ken- häuser	er- krank- tes eige- nes Per- sonal	beschäftigte Schwangere u. dgl.	zu- sam- men
Allgemeines Kranken- haus	{ St. Georg .. Eppendorf .. Barmbeck ..	23 468 27 681 21 689	3 664 4 448 3 692	11 932 16 056 9 669	1 698 2 318 2 147	6 059 4 359 6 021	23 353 27 181 21 529	5 1 1	12 382 39	98 — 120	— 117 —	115 500 160
Zus. im Jahre 1925 von 100		72 838 100	11 804 16,21	37 657 51,70	6 163 8,46	16 439 22,57	72 063 98,94	7 0,01	433 0,59	218 0,30	117 0,16	775 1,06
Dagegen im Jahre 1924 . . . von 100		70 714 100	10 445 14,77	36 210 51,21	5 310 7,51	18 128 25,64	70 093 99,13	5 0,01	514 0,72	102 0,14	— —	621 0,87
" " 1923 . . . von 100		62 106 100	11 003 17,70	32 035 51,59	2 368 3,82	16 109 25,94	61 515 99,05	13 0,02	478 0,77	100 0,16	— —	591 0,95
" " 1922 . . . von 100		66 141 100	12 259 18,54	34 946 52,84	3 635 5,50	14 760 22,31	65 600 99,19	10 0,02	474 0,70	57 0,09	— —	541 0,81
" " 1921 . . . von 100		65 760 100	12 933 19,67	37 273 56,68	3 639 5,54	11 324 17,22	65 169 99,11	6 0,01	125 0,19	460 0,69	— —	591 0,89
" " 1920 . . . von 100		64 342 100	14 839 23,07	32 559 50,60	4 333 6,74	12 106 18,81	63 837 99,22	5 0,01	52 0,08	448 0,69	— —	505 0,78
" " 1919 . . . von 100		63 616 100	18 477 29,04	27 112 42,62	942 1,48	16 332 25,67	62 863 98,81	9 0,07	60 0,21	684 0,91	— —	753 1,19
" " 1918 . . . von 100		72 917 100	29 160 39,99	24 005 32,92	704 0,96	18 430 25,28	72 299 99,15	6 0,01	53 0,07	559 0,77	— —	618 0,85

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, von Behörden, hiesigen Anstalten usw.²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit.

b) Zahl der in den einzelnen Abteilungen Behandelten und Gestorbenen.

Name der Krankenhäuser		Zahl der Kranken im Laufe des Jahres											
		Medizinische Abteilung*)		Chirurgische Abteilung		Gynäkologische und Entbindungsabteilung		Abteilung für Augenranke		Abteilung für Haut- und Geschlechtsranke		überhaupt	
		beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
Allg. Krankenhäus	St. Georg	9 647	908	7 481	416	4 313	268	—	—	3 676	21	25 117	1 613
	Eppendorf	12 685	1 106	8 656	516	5 295	159	1 111	1	1 377	3	29 124	1 785
	Barmbeck	8 351	734	5 614	339	3 158	117	261	—	5 966	6	23 350	1 196
Zus. im Jahre 1925		30 683	2 748	21 751	1 271	12 766	544	1 372	1	11 019	30	77 591	4 594
Dagegen im Jahre 1924		28 435	2 562	21 646	1 184	12 035	532	1 400	4	12 175	24	75 691	4 306
"	" 1923	23 252	2 510	20 957	1 666	10 202	526	956	3	11 374	34	66 741	4 739
"	" 1922	25 855	2 733	21 301	1 476	10 162	538	969	4	11 396	35	69 683	4 786
"	" 1921	28 633	2 571	20 977	1 391	9 874	534	920	4	10 620	44	71 024	4 544
"	" 1920	26 164	2 117	20 932	1 170	9 408	475	1 057	2	11 585	49	69 146	3 813
"	" 1919	28 038	2 745	24 913	1 279	5 243	242	1 022	11	9 259	43	68 475	4 320

*) Einschließlich Infektionsranke.

Noch: Tab. 9. Die Allgemeinen Krankenhäuser St. Georg, Eppendorf und Barmbeck im Jahre 1925.

c) Bestand an Kranken nach Krankenabteilungen.

Name der Krankenhäuser	Krankenbestand am Schluß des Jahres											
	Medizinische Abteilung*)		Chirurgische Abteilung		Gynäkologische und Entbindungsabteilung		Abteilung für Augenkranke		Abteilung für Haut- und Geschlechtskranke		überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Allg. Krankenhäuser { St. Georg Eppendorf Barmbeck	386	322	253	145	69	166	—	—	246	111	954	744
	464	437	301	190	17	151	39	16	53	60	874	854
	411	373	231	103	4	163	17	16	173	183	836	838
Zusammen im Jahre 1925...	1261	1132	785	438	90	480	56	32	472	354	2664	2436
Dagegen im Jahre 1924...	1293	1143	817	484	102	497	59	36	485	406	2756	2566
„ „ 1923...	1047	1017	1063	619	101	472	56	38	510	470	2777	2616
„ „ 1922...	1058	971	906	566	76	457	48	23	487	469	2575	2486
„ „ 1921...	1164	1342	960	632	109	504	48	31	503	436	2784	2945
„ „ 1920...	1012	1058	947	578	90	431	46	33	394	397	2489	2497
„ „ 1919...	952	1151	1238	619	42	309	45	40	372	345	2649	2464

*) Einschließlich Infektionskranke.

d) Zahl der Verpflegungstage nach der Zahlung des Kostgeldes.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Verpflegungstage										
	überhaupt	gegen Zahlung, und zwar					ohne Zahlung, und zwar				
		auf eigene Kosten *)	auf Kosten von Krankenkassen	teils auf eigene Kosten**)	ganz auf Kosten öffentlicher Wohltätigkeit	zusammen	auf Grund früherer Abfindung	Wohltätigkeit der Krankenhäuser	erkranktes eigenes Personal	beschäftigte Schwan-gere u. dgl.	zusammen
Allg. Krankenhäuser { St. Georg Eppendorf Barmbeck	657 587	88 025	361 403	53 002	151 258	653 688	138	1611	2150	—	3 899
	773 463	180 383	351 011	55 516	174 718	761 628	98	6437	—	5300	11 835
	735 636	52 051	359 549	74 491	245 240	731 331	99	543	3663	—	4 305
Zusammen im Jahre 1925...	2 166 686	320 459	1 071 963	183 009	571 216	2 146 647	335	8591	5813	5300	20 039
von 100	100	14,79	49,48	8,45	26,36	99,08	0,01	0,40	0,27	0,24	0,92

*) oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, hiesigen Anstalten usw.

**) teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit.

Noch: Tab. 9. Die Allgemeinen Krankenhäuser St. Georg, Eppendorf und Barmbeck im Jahre 1925.

e) Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten.

Name der Krankenhäuser		Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten											
		überhaupt	davon										
			Medizinische Kranke	in der Kinderpoliklinik Behandelte	im Badehaus Behandelte	Chirurgische Kranke	Orthopädische Kranke	im Röntgeninstitut Behandelte	Gynäkologische Kranke	Augenranke	Ohren-, Hals- und Nasenranke	Haut- und Geschlechtsranke	Zahn- und Kieferranke
Allgem. Krankenhäuser	{St. Georg ..	28 251	2270	—	382	2764	—	272	168	3286	3840	3018	12 251
	{Eppendorf ..	20 930	2298	1476	460	1552	1341	758	399	4337	2409	794	5 106
	{Barmbeck ..	387	79 ¹⁾	—	40	106	—	—	89	3	63	3	4
Zus. i. J. 1925 ..		49 568	4647 ¹⁾	1476	882	4422	1341	1030	656	7626	6312	3815	17 361
Dagegen i. J. 1924 ..		39 433	3827 ²⁾	650	843	5094	522	713	368	6525	5041	2877	12 973
" " 1923 ..		36 445	3807	— ³⁾	425	6169	— ⁴⁾	157	326	4668	4257	2945	13 691
" " 1922 ..		27 969	2446	.	341	5767	.	298	297	4267	4006	1677	8 870
" " 1921 ..		29 982	1975	.	325	5471	.	388	308	4481	6347	2485	8 202
" " 1920 ..		26 873	324	.	—	6194	.	—	7	4226	4943	5147	6 032
" " 1919 ..		32 028	—	.	—	9212	.	—	—	5204	4934	5775	6 903

¹⁾ Davon 75 Tollwutschutzimpfungen.

²⁾ 115

³⁾ Im Jahre 1923 und früher in den Zahlen für medizinische Kranke mit enthalten.

⁴⁾ " " 1923 " " " " " " chirurgische " " "

Tab. 10. Die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn im Jahre 1925.

a) Zahl der verpflegten Kranken nach der Zahlung des Kostgeldes.

Name der Krankenanstalten	überhaupt ¹⁾	Zahl der verpflegten Kranken									
		gegen Zahlung, und zwar					ohne Zahlung, und zwar				
		auf eigene Kosten ²⁾	auf Kosten von Krankenkassen	teils auf eigene Kosten ³⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Wohltätigkeit	zusammen	auf Grund früherer Abfindung	Wohltätigkeit der Krankenhäuser	erkranktes eigenes Personal	beschäftigte Schwangere u. dgl.	zusammen
Staatskrankenanstalt											
Friedrichsberg	4468	746	672	281	2765	4464	1	3	—	—	4
Langenhorn	3797	107	1154	289	2247	3797	—	—	—	—	—
Zusammen i. J. 1925 ..	8265	853	1826	570	5012	8261	1	3	—	—	4
von 100	100	10,32	22,09	6,90	60,64	99,95	0,01	0,04	—	—	0,05
Dagegen im Jahre 1924 ..	7965	986	1731	457	4787	7961	1	3	—	—	4
von 100	100	12,38	21,78	5,74	60,11	99,96	0,01	0,03	—	—	0,04
" " 1923 ..	7733	778	1386	723	4842	7729	1	3	—	—	4
von 100	100	10,06	17,93	9,35	62,62	99,96	0,01	0,03	—	—	0,04
" " 1922 ..	7459	1206	1563	612	2076	7457	1	1	—	—	2
von 100	100	16,18	20,96	8,21	54,63	99,98	0,01	0,01	—	—	0,02
" " 1921 ..	6697	1058	1997	705	2934	6694	1	—	2	—	3
von 100	100	15,80	29,81	10,54	43,81	99,96	0,01	—	0,03	—	0,04
" " 1920 ..	6843	1432	1597	881	2869	6779	1	62	1	—	64
von 100	100	20,93	23,33	12,88	41,93	99,07	0,01	0,91	0,01	—	0,93
" " 1919 ..	6125	1253	961	277	2523	5014	1	1108	2	—	1111
von 100	100	20,46	15,69	4,52	41,19	81,86	0,02	18,09	0,03	—	18,14
" " 1918 ..	5804	778	548	153	2712	4191	—	1607	4	2	1613
von 100	100	13,40	9,44	2,64	46,73	72,21	—	27,69	0,07	0,03	27,79

¹⁾ In Friedrichsberg sind in den Jahren 1920 bis 1925 auch Waisenkinder, in den Jahren 1918 und 1919 auch Grippe-, Krätze- und Geschlechtskranke, in Langenhorn seit 1918 auch Lungenkranke verpflegt worden.

²⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, von Behörden, hiesigen Anstalten usw.

³⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit.

Noch: Tab. 10. Die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn im Jahre 1925.

b) Zahl der in den einzelnen Abteilungen Behandelten und Gestorbenen.

Name der Krankenanstalten	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres									
	Abteilung für Psychosen		Abteilung für Psychisch- Nervöse		Abteilung für innere Krankheiten		Abteilung für Jugendliche		Zusammen	
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg ...	3124	312	372	6	—	—	78	—	3574	318
Langenhorn	1910	41	—	—	1887	137	—	—	3797	178
Zus. i. J. 1925 ..	5034	360	372	6	1887	137	78	—	7371	496
Dagegen i. J. 1924 ..	4644	318	295	6	2000	135	68	—	7007	459
" " 1923 ..	4426	345	307	5	2039	119	47	—	6819	469
" " 1922 ..	3947	284	275	9	2406	96	56	—	6684	389
" " 1921 ..	3673	274	237	3	2646	73	50	—	6606	350
" " 1920 ..	3631	451	158	2	2440	122	5	—	6234	575
" " 1919 ..	3151	376	—	—	1866	107	—	—	5017	483

c) Bestand an Kranken nach Krankenabteilungen.

Name der Krankenanstalten	Zahl der Kranken am Schlusse des Jahres									
	Abteilung für Psychosen		Abteilung für Psychisch- Nervöse		Abteilung für innere Krankheiten		Abteilung für Jugendliche		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg ...	892	786	45	37	—	—	29	—	966	823
Langenhorn	728	806	—	—	169	177	—	—	897	983
Zus. i. J. 1925 ..	1620	1592	45	37	169	177	29	—	1863	1806
Dagegen i. J. 1924 ..	1444	1500	33	32	184	157	24	—	1685	1689
" " 1923 ..	1334	1383	22	36	205	206	26	—	1587	1625
" " 1922 ..	1247	1285	29	30	205	213	26	—	1507	1528
" " 1921 ..	1137	1212	24	15	238	249	24	—	1423	1476
" " 1920 ..	1075	1149	24	21	218	264	17	—	1334	1434
" " 1919 ..	944	1104	—	—	175	425	—	—	1119	1529

d) Zahl der Verpflegungstage nach der Zahlung des Kostgeldes.

Name der Kranken- anstalten	Zahl der Verpflegungstage										
	über- haupt	gegen Zahlung, und zwar					ohne Zahlung, und zwar				
		auf eigene Kosten*)	auf Kosten von Kranken- kassen	teils auf eigene Kosten **)	ganz auf Kosten öffent- licher Wohltätigkeit	zu- sammen	auf Grund früherer Abfindun- gen	Wohltätig- keit der Kranken- häuser	er- krank- tes eigenes Per- sonal	beschäftigte Schwangere u. dgl.	zu- sam- men
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	6668 485	78 815	67 153	20 925	500 681	667 574	365	546	—	—	911
Langenhorn ..	655 712	26 320	88 841	5 286	535 265	655 712	—	—	—	—	—
Zus. i. J. 1925 ..	1 324 197	105 135	155 994	26 211	1 035 946	1 323 286	365	546	—	—	911
von 100	100	7,94	11,78	1,98	78,23	99,93	0,08	0,04	—	—	0,07

*) oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, von Behörden, hiesigen Anstalten usw.

**) teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit.

*) Hiervon 60 878 für Waisenkinder.

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten.

Tab. 11. Zahl der Betten, der Ärzte und der Kranken im Jahre 1925.

Name der Privatkrankenanstalten	Zahl der				Kran- ken- bestand am 1. Jan. 1925	Zugang				Abgang					
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physiker, Chemiker, Apo- theker		überhaupt		davon aus anderen Abtei- lungen		durch Tod		durch Ent- lassung		nach anderen Abtei- lungen			
		m.	w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Freimaurer-Krankenhaus	80	6	—	13	34	232	719	—	—	23	18	219	711	—	—
Krankenhaus der Deutsch- Israelitischen Gemeinde	140	5	1	39	49	664	848	—	—	47	53	616	707	—	—
Marienkrankenhaus	800	18	2	262	347	3220	4 006	—	—	316	361	2831	3650	—	—
Diakonissen- und Heilanstalt „Bethesda“	130	4	—	23	33	518	911	—	—	44	56	472	846	—	—
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	5	—	16	40	263	698	—	—	28	28	215	626	4	4
Diakonissenheim „Bethlehem“	64	6	1	3	43	77	363	—	—	9	25	68	372	—	—
Krankenhaus „Bethanien“	100	3	—	13	36	387	1 022	—	—	23	46	354	959	—	—
Krankenanstalt u. Diakonissen- heim „Ebenezer“	70	5	—	3	18	78	882	—	—	1	22	91	844	—	—
Diakonissenanstalt „Jerusalem“	75	2	1	10	22	210	926	—	—	13	27	199	901	—	—
Säuglingsheim	60	3	1	28	18	226	150	4	3	56	23	111	81	64	46
Krankenbaracke des Rauhen Hauses	20	1	—	—	—	227	—	—	—	—	—	227	—	—	—
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal - Siemerswalde, Geesthacht	350	3	2	212	169	682	639	—	—	1	8	655	656	—	—
Hamburgisches Seehospital „Nordheimstiftung“, Sahlen- burg	270	2	2	82	78	314	285	—	—	2	2	273	271	—	—
Genesungsheim in Groß Hans- dorf	110	1	1	39	57	170	159	—	—	—	1	168	167	—	—
Zusammen im Jahre 1925 . .	2389	61	11	743	944	7268	11 608	4	3	563	670	6499	10791	68	50

*) Außerdem 846 Krankenbetten in verschiedenen kleineren Anstalten.

Tab. 12. Zahl der Krankenverpflegungstage in den Jahren 1919 bis 1925.

Name der Privatkrankenanstalten	Zahl der Krankenverpflegungstage						
	im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Freimaurer-Krankenhaus	20 188	20 334	17 810	23 270	23 913	23 253	19 558
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	38 547	32 817	—	—	—	—	—
Marienkrankenhaus	257 036	253 346	194 317	220 548	219 610	239 572	256 757
Diakonissen- und Heilanstalt „Bethesda“	33 093	29 473	26 307	30 887	29 958	36 686	30 421
Vereinshospital vom Roten Kreuz	26 683	26 191	20 145	23 564	24 208	33 924	40 182
Diakonissenheim „Bethlehem“	17 298	18 744	19 690	19 118	19 566	20 585	21 006
Krankenhaus „Bethanien“	30 543	31 257	25 362	31 773	32 175	34 628	35 719
Krankenanstalt und Diakonissenheim „Ebenezer“	16 862	13 264	10 779	16 503	19 346	16 951	19 713
Diakonissenanstalt „Jerusalem“	16 733	17 127	15 631	17 029	18 070	17 541	17 255
Säuglingsheim	15 538	16 585	15 048	13 708	16 138	18 470	16 251
Krankenbaracke des Rauhen Hauses	2 244	2 409	1 973	1 591	1 128	1 717	—
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemers- walde, Geesthacht	124 386	115 394	121 470	125 123	125 770	129 164	125 939
Hamburgisches Seehospital „Nordheimstiftung“, Sahlenburg	85 018	61 753	57 655	56 439	54 605	49 351	18 356
Genesungsheim in Groß Hansdorf	34 729	36 364	37 905	38 083	37 380	37 842	37 303
Zusammen*)	718 898	675 058	564 092	617 636	621 867	659 684	638 460

*) In den Jahren 1919 bis 1923 ohne das Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde, im Jahre 1919 ferner ohne die Krankenbaracke des Rauhen Hauses.

D. Geburtshilfe.

(Angaben des Gesundheitsamts; Jahresberichte des Wöchnerinnenheims.)

Tab. 13. Die staatlichen Entbindungsanstalten im hamburgischen Staat im Jahre 1925.

Name der Anstalten	Zahl der in den Anstalten								
	entbundenen Frauen*)					geborenen Kinder			
	überhaupt	davon		Fehlgeburten	Kindbettfieberfälle bei Fehlgeburten	überhaupt	davon		
		an Kindbettfieber	erkrankt				gestorben	totgeboren	gestorben
In der Stadt Hamburg									
Staatliches Institut für Geburtshilfe..	4598	12	6	577	212	4067	112	128	
Entbindungs- abteilung	(d. Allg. Krkhs. St. Georg	568	—	—	125	10	446	27	24
	„ „ „ Eppendorf	1818	—	2	225	3	1609	63	43
	„ „ „ Barmbeck	777	—	—	468	19	305	19	15
	des Hafenkrankenhauses	130	—	—	42	2	88	3	3
Im Landgebiet									
Entbindungs- (d. Staatskrhs. Bergedorf	43	—	—	33	4	6	3	1	
abteilung „ „ Cuxhaven	46	1	—	13	4	33	2	—	
Im Staatsgebiet zus. im Jahre 1925	7980	13	8	1483	254	6554	229	214	
Dagegen im Jahre 1924	7177	20	18	1482	327	5731	222	200	
„ „ 1923	6054	18	10	1148	135	4961	193	162	
„ „ 1922	6124	19	11	1225	263	4926	210	244	
„ „ 1921	6014	17	14	1406	94 ¹⁾	4461	214	208	
„ „ 1920	6162	11	11	1173	66 ¹⁾	4803	237	232	
„ „ 1919	3858	17	6	1088	88 ¹⁾	3024	156	140	

*) Einschl. Fehlgeburten. — ¹⁾ Im Institut für Geburtshilfe sind nur die schweren Fälle gezählt.

Tab. 14. Wöchnerinnenheim in Hamburg in den Jahren 1913, 1918 und 1925.

Jahre	Pflege- und Bedienungspersonal					Zahl der Betten	Zahl der aufgenommenen Frauen	Davon entlassen wegen		Zahl der Geborenen				Zahl d. Gestorbenen		Zahl der tolgelborenen Kinder	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gesamtzahl der Verpflegungstage
	Arzt	Oberin	Schwestern	Helferinnen	zusammen			Verzögerung der Geburt	anderweitiger Verzögerung	Knaben	Mädchen	zusammen	davon Zwillingsgeburten	Mutter	Kinder			
1925	1	1	6	—	8	16	401	—	5	198	202	400	4	—	4	5	10	4268
1918	1	1	4	5	11	16	469	6	6	246	207	453	6	—	9	15	11	5302
1913	1	1	3	4	9	14	285	3	1	154	131	285	4	2	2	3	.	530

Tab. 15. Die Stellung der Kinder bei der Geburt in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Kopflage			Gesichtslage			Beckenendlage			Querlage			Ohne Angabe			Zusammen		
	Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren	
		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.
1925	15 280	355	2,32	178	21	11,79	657	123	18,72	100	38	38,00	127	33	25,98	16 342	570	3,48
1924	14 585	346	2,37	192	21	10,93	625	122	19,52	95	29	30,52	142	35	24,64	15 639	553	3,58
1923	14 449	376	2,60	166	15	9,04	570	120	21,05	84	37	44,05	206	54	26,36	15 475	602	3,89
1922	15 671	418	2,67	193	16	8,29	577	122	21,14	97	37	38,14	253	57	22,53	16 791	650	3,87
1921	17 703	462	2,61	184	27	14,67	644	145	22,52	99	43	43,43	233	68	29,18	18 863	745	3,95
1920	19 591	453	2,31	162	27	16,67	678	137	20,21	123	43	34,96	270	59	21,85	20 824	719	3,45
1919	14 859	361	2,43	57	2	3,51	479	116	24,22	80	28	35,00	199	30	15,08	15 674	537	3,43

Tab. 16. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen
in der Stadt Hamburg in den Jahren 1923 bis 1925.

Art der Operationen	Zahl der Fälle überhaupt			Davon Kind lebend			Davon Kind tot		
	im Jahre 1925	dagegen im Jahre		im Jahre 1925	dagegen im Jahre		im Jahre 1925	dagegen im Jahre	
		1924	1923		1924	1923		1924	1923
Zangenentbindung	539	587	614	508	551	570	31	36	44
Wendung	125	105	110	95	83	66	30	22	44
Extraktion bei Beckenendlage..	414	370	296	345	304	251	69	66	45
Zerstückelung	47	36	28	—	—	—	47	36	28
Künstliche Frühgeburt	3	5	2	2	4	2	1	1	—
Kaiserschnitt an der Lebenden..	141	118	116	134	112	109	7	6	7
Kaiserschnitt nach dem Tode ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilfe bei placenta praevia	40	37	91	25	24	78	15	13	13
Hilfe in der Nachgeburtsperiode	219	209	219	180	183	183	39	26	36
Hilfe bei eclampsia ..	403	293	293	374	271	267	29	22	26
Zusammen	1 931	1 760	1 769	1 663	1 532	1 526	268	228	243

E. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge.

(Jahresberichte und Unterlagen der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz, E. V.)

Tab. 17. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für
Säuglings- und Kleinkinderschutz, E. V., 1919 bis 1924.

a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen.

Jahre	Zahl der gemeldeten Geborenen	Tätigkeit der Fürsorgerinnen							
		Säuglinge (1. Lebensjahr)						Kleinkinder (2.—6. Lebensjahr)	
		Erstmalig auf- gesucht	Vor dem 1. Besuch verstorben	Nicht be- arbeitet	Nach- besuche für Säuglinge	Vorgefundene Ernährung		Zahl der Klein- kinder in der Fürsorge	Haus- besuche bei Klein- kindern
						Brust ganz oder teilweise	nur künstliche Ernährung		
1924	13 826	12 290	359	1 381	125 326	11 246	937	48 495	80 946
1923	13 242	11 640	370	1 381	126 129	10 408	827	46 451	70 776
1922	14 336	13 148	364	1 133	126 980	10 963	724	43 424	73 756
1921	16 321	15 078	326	978	130 663	13 100	674	35 288	93 170
1920	19 274	17 608	500	1 113	82 505	15 556	739	27 913	44 021
1919	13 644	12 519	262	383	46 873	11 428	446	20 369	39 407

b) Ärztliche Beratungsstunden.

Jahre	Zahl der Beratungs- stunden	Ärztliche Beratungsstunden					
		Säuglinge			Kleinkinder		
		Zahl der vorgestellten Säuglinge	Gesamtbesuch der Beratungs- stunden	durch- schnittlich. Besuch einer Beratungs- stunde	Zahl der vorgestellten Kleinkinder	Gesamtbesuch der Beratungs- stunden	durch- schnittlich. Besuch einer Beratungs- stunde
1924	2 513	8 952	36 707	15	7 387	15 325	6
1923	2 273	6 260	33 250	15	7 951	15 365	7
1922	1 713	8 209	45 415	27	12 218	16 706	10
1921	1 629	8 124	60 510	37	11 141	18 684	11
1920	1 598	12 345	74 267	46	14 878	21 918	14
1919	1 545	7 520	54 126	35	8 268	17 012	11

Tab. 18. Die im Jahre 1924 aus der Säuglingsfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung und der Art der Ernährung zur Zeit der Aufnahme (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen bis 1920 zurück).

Stadtteile (Wohnung)	Art der Ernährung zur Zeit der Aufnahme										Aussgeschiedene Kinder überhaupt*)							
	nur Brust		teilweise Brust		künstliche Ernährung				nicht an- gegeben		im Jahre 1924			Dagegen in den Jahren				
					früher Brust		niemals Brust							1923	1922	1921	1920	
	ehe- lich	un- ehe- lich	ehe- lich	un- ehe- lich	ehe- lich	un- ehe- lich	ehe- lich	un- ehe- lich	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sammen	ehe-lich und unehelich zusammen						
Altstadt-Nord.....	82	2	4	—	1	—	2	—	—	—	89	2	91	75	97	108	77	
„ -Süd.....	50	—	2	—	1	—	2	—	—	—	55	—	55	44	79	104	67	
Neustadt-Nord...	264	4	31	2	4	1	6	2	—	—	305	9	314	277	342	433	317	
„ -Süd.....	260	1	14	2	3	—	12	5	—	—	289	8	297	270	414	378	293	
St. Georg-Nord...	192	—	22	—	10	—	8	—	—	—	232	—	232	625	305	290	250	
„ -Süd.....	452	4	34	—	20	1	21	—	1	—	528	5	533	313	764	838	689	
St. Pauli-Nord...	290	1	26	—	5	—	9	—	—	—	330	1	331	340	442	533	375	
„ -Süd.....	250	2	16	—	11	—	18	—	—	—	295	2	297	305	350	343	290	
Eimsbüttel.....	919	1	104	—	42	—	62	—	2	—	1 129	1	1 130	1 261	1 622	1 815	1 517	
Rotherbaum.....	149	—	32	—	9	—	12	—	—	—	202	—	202	204	219	175	151	
Harvestehude.....	94	1	16	—	8	—	10	—	1	—	129	1	130	135	146	118	63	
Eppendorf.....	612	5	90	1	27	2	51	1	1	—	781	9	790	884	1 064	1 069	984	
Geestvororte (Groß Borstel usw.)...	188	—	25	—	6	—	13	—	—	—	232	—	232	254	283	282	141	
Winterhude.....	388	1	65	1	17	—	21	—	2	—	493	2	495	566	697	722	631	
Barmbeck.....	1 606	1	180	2	42	—	107	1	—	—	1 935	4	1 939	1 942	2 027	2 450	2 112	
Uhlenhorst.....	352	2	26	1	6	—	21	1	1	—	406	4	410	513	595	619	510	
Hohenfelde.....	145	—	20	—	5	—	11	1	—	—	181	1	182	191	208	201	188	
Eilbeck.....	361	—	51	1	9	—	32	—	—	—	453	1	454	533	587	622	579	
Borgfelde.....	255	—	33	—	5	—	20	—	—	—	313	—	313	288	384	478	339	
Hamm.....	569	—	88	—	17	—	56	—	—	—	730	—	730	720	952	984	823	
Horn.....	86	—	8	—	3	—	9	—	—	—	106	—	106	106	139	145	106	
Billw.-Ausschlag..	382	—	36	—	24	1	14	—	—	—	455	2	457	568	840	977	535	
Vororte Billbrook u. Moorfleth-Stadt	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	3	—	—	
Steinw.-Waltershof, Kleiner Gras- brook, Veddel...	82	—	15	—	7	—	3	—	—	—	107	—	107	129	137	83	40	
Vorort Finkenwärd.	20	—	4	—	2	—	4	—	—	—	30	—	30	30	—	2	—	
Schiffe.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	
Außerhalb d. Stadt	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	2	5	8	4	
Zus. i. J. 1924...	8 055	26	944	10	284	5	525	11	8	—	9 816	52	9 868	..	..	..	..
Dagegen i. J. 1923	8 708	55	966	22	303	16	455	21	28	2	..	..	..	10 577	..	..	..
„ „ 1922	10 460	180	1 160	48	268	13	503	49	15	3	..	..	..	..	12 702	..	..
„ „ 1921	11 515	310	1 099	74	232	44	421	69	13	—	..	..	..	..	..	13 777	..
„ „ 1920	9 015	174	1 126	54	188	21	426	73	4	—	..	..	..	..	..	..	11 081
v. H. im Jahre 1924	81,90	—	9,67	—	2,92	—	5,43	—	0,08	—	100	—	—	..	..	..	..
„ „ 1923	82,86	—	9,34	—	3,02	—	4,50	—	0,28	—	..	—	—	100	..	..	..
„ „ 1922	83,79	—	9,51	—	2,21	—	4,35	—	0,14	—	..	—	—	..	100	..	..
„ „ 1921	85,88	—	8,52	—	2,00	—	3,56	—	0,09	—	..	—	—	..	..	100	..
„ „ 1920	82,93	—	10,65	—	1,88	—	4,50	—	0,04	—	..	—	—	..	..	..	100

*) Unter den Kindern befanden sich 1920 3142, 1921 4102, 1922 4965, 1923 4336, 1924 4307 Kinder, die niemals zur Fürsorgestelle gebracht, sondern nur von Pflegerinnen besucht worden sind.

Tab. 19. Die im Jahre 1924 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen für die Jahre bis 1920 zurück).

Stadtteile (Wohnung)	Aus der Säuglings- fürsorge übernommen				Sonstige				Ausgeschiedene Kinder überhaupt*)							
	Brust- kinder		künstlich ernährte Kinder		Brust- Kinder		künstlich ernährte Kinder		im Jahre 1924			Dagegen in den Jahren				
												1923	1922	1921	1920	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m. u. w. zus.				
Altstadt-Nord.....	7	4	—	1	2	—	1	1	10	6	16	3	3	19	6	
„ -Süd.....	13	8	2	4	—	1	—	—	15	13	28	6	1	20	13	
Neustadt-Nord.....	39	52	13	16	2	2	3	3	57	73	130	71	92	129	44	
„ -Süd.....	45	46	22	19	1	3	3	9	71	77	148	83	89	111	48	
St. Georg-Nord	31	27	10	12	6	3	10	4	57	46	103	68	58	69	55	
„ -Süd	66	82	5	9	3	9	16	10	90	110	200	237	162	156	147	
St. Pauli-Nord	77	71	22	23	9	8	5	4	113	106	219	186	251	188	66	
„ -Süd	55	47	25	19	4	2	3	2	87	70	157	169	140	143	32	
Eimsbüttel	294	274	33	28	15	19	7	18	349	339	688	1039	365	591	232	
Rotherbaum	27	44	2	2	2	2	3	3	34	51	85	95	63	58	24	
Harvestehude.....	13	9	1	2	—	—	—	1	14	12	26	70	28	24	7	
Eppendorf.....	267	250	20	19	12	13	13	9	312	291	603	571	567	707	301	
Geestvororte (Groß Borstel usw.) ...	49	57	19	13	—	—	4	5	72	75	147	83	60	54	18	
Winterhude	249	231	43	54	11	9	17	15	320	309	629	266	396	516	432	
Barmbeck	530	558	69	72	22	13	60	65	681	708	1389	1032	478	954	587	
Uhlenhorst	79	69	14	11	4	2	21	22	118	104	222	150	159	202	124	
Hohenfelde	11	9	2	4	—	2	2	2	15	17	32	14	49	33	37	
Eilbeck	85	78	9	10	7	6	4	5	105	99	204	238	147	220	91	
Borgfelde	45	59	6	6	9	6	5	5	65	76	141	153	65	75	39	
Hamm	175	149	10	13	11	8	13	8	209	178	387	294	231	139	132	
Horn	9	12	2	—	2	2	—	1	13	15	28	32	28	30	14	
Billw. Ausschlag..	98	86	13	14	9	5	9	10	129	115	244	731	382	238	147	
Vororte Billbrook u. Moorfleth-Stadt ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Steinw.-Waltershof, Kleiner Grasbrook, Veddel	47	74	7	11	5	3	2	4	61	92	153	58	26	23	5	
Vorort Finkenwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Außerhalb der Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	
Zus. i. J. 1924	2311	2296	349	362	136	118	201	206	2997	2982	5979	..	..	..	..
Dagegen i. J. 1923..	2060	1959	347	336	188	184	300	275	..	..	..	5649	..	..	..
„ „ 1922..	1108	1135	258	263	219	183	313	361	..	..	..	..	3840	..	..
„ „ 1921..	1129	1068	441	419	287	298	531	529	..	..	..	..	..	4702	..
„ „ 1920..	545	555	203	200	233	217	333	332	..	..	..	..	..	..	2618
v. H. im Jahre 1924..	77,05		11,89		4,25		6,81		100			..	..	..	..
„ „ 1923..	71,14		12,09		6,59		10,18		..			100	..	..	..
„ „ 1922..	58,41		13,57		10,47		17,55		..			..	100	..	..
„ „ 1921..	46,72		18,29		12,44		22,55		..			..	..	100	..
„ „ 1920..	42,02		15,39		17,19		25,40		..			..	..	..	100

*) Unter den Kindern befanden sich 1920 1287, 1921 2265, 1922 1897, 1923 2966, 1924 3171 Kinder, die niemals zur Fürsorgestelle gebracht, sondern nur von Pflegerinnen besucht worden sind.

F. Die Tätigkeit des Hamburgischen Landesverbandes für Volksgesundheitspflege e. V.

(Angaben des Landesverbandes.)

1. Fürsorgestellen für Lungenleidende.

**Tab. 20. Bestand der in Fürsorge Befindlichen
und Neuaufnahmen in den Fürsorgestellen, 1920 bis 1925.**

Jahre	Bestand der in Fürsorge Befindlichen am Schlusse des Jahres				Neuaufnahmen in den Fürsorgestellen im Laufe des Jahres			
	Männer	Frauen	Kinder unter 14 Jahren	zusammen	Männer	Frauen	Kinder unter 14 Jahren	zusammen
1925.....	7 802	17 781	21 226	46 809	1 669	2 639	3 085	7 393
Dagegen 1924.....	6 906	16 184	22 245	45 335	1 395	2 512	3 044	6 951
1923.....	7 573	16 996	20 816	45 385	1 209	2 637	4 126	7 972
1922.....	6 584	14 973	17 026	38 583	1 205	2 621	4 169	7 995
1921.....	7 569	15 575	15 826	38 970	1 812	3 911	6 222	11 945
1920.....	6 104	13 091	11 936	31 131	2 055	4 476	7 282	13 813

**Tab. 21. Zahl der erfolgten Überweisungen der Fürsorgestellen
in den Jahren 1920 bis 1925.**

Jahre	Zahl der den Fürsorgestellen Überwiesenen durch							Zahl der erfolgten Überweisungen					
	Ärzte	Kran- ken- kassen	Kran- ken- häuser und Heil- stätten	Schu- len	Wohlfahrts- stellen und Wohlfahrts- Ver- eine	eigene Mel- dun- gen	in der Für- sorge be- stellte Ange- hörige	son- stige Stellen	in ärzt- liche Be- hand- lung	in Heil- stätten	in Kran- ken- häuser	in Gene- sungs- heime, Bäder, Ferien- kolo- nien	ander- wei- tige Unter- brin- gung
1925	1 146	102	468	791	676	2 224	1 115	797	1 806	2 156	455	3 031	242
Dageg. 1924	1 073	86	174	674	588	2 172	835	1 286	1 762	1 978	348	2 652	39
1923	1 047	71	113	806	609	2 467	1 199	1 660	1 884	1 772	338	2 455	43
1922	1 055	55	172	417	490	2 587	1 694	1 525	1 497	2 311	273	2 409	9
1921	1 606	146	132	560	394	4 477	2 290	2 340	1 425	1 527	424	3 122	81
1920	1 956	473	173	397	590	4 603	2 572	3 488	1 366	1 213	646	2 673	274

**Tab. 22. Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche
der Fürsorgeschwestern, 1920 bis 1925.**

Jahre	Zahl der ärztlichen Untersuchungen			Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern		noch:	Zahl der ärztlichen Untersuchungen			Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern	
	überhaupt	davon		überhaupt	davon erstmalig	Jahre	überhaupt	davon		überhaupt	davon erstmalig
		Erst-	Nach-					Erst-	Nach-		
1925 . . .	45 223	7 461	37 762	43 035	8 763	1922	46 199	7 995	38 204	42 058	7 995
1924 . . .	43 406	6 951	36 455	39 811	6 340	1921	48 712	11 945	36 767	36 275	..
1923 . . .	46 983	7 972	39 011	43 701	6 621	1920	42 803	14 284	28 519	28 621	..

**Tab. 23. Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten,
1920 bis 1925.**

Jahre	Tuberkulose- verdacht			Geschlossene Lungentuberkulose			Offene Lungentuberkulose			Tuberkulose anderer Organe			Ohne tuberkulösen Befund		
	Männer	Frauen	Kinder unter 14 J.	Männer	Frauen	Kinder unter 14 J.	Männer	Frauen	Kinder unter 14 J.	Männer	Frauen	Kinder unter 14 J.	Männer	Frauen	Kinder unter 14 J.
1925..	546	1 121	445	452	581	118	238	222	9	71	116	1 443	384	590	936
1924..	553	1 072	680	301	515	120	168	172	9	30	81	1 217	235	482	812
1923..	394	979	971	300	665	273	157	166	9	17	60	1 333	231	590	1 184
1922..	436	1 058	868	274	638	228	118	125	19	12	45	1 426	229	471	1 259
1921..	661	1 738	1 396	416	776	244	120	116	13	23	84	2 043	675	1 470	2 168
1920..	709	1 535	1 381	486	827	363	165	165	23	20	50	1 499	755	1 832	3 589

2. Zentralstelle für Kinderverschickung.

Tab. 24. Art der Unterbringung der verschickten Kinder nebst Kostenaufwand, 1922 bis 1925.

Jahre	Zahl der verschickten Kinder*					Aufwendungen (in Reichsmark)				
	in Heil- stätten	in Kin- der- pflege- heime	in Feri- kolo- nien	in Heime der Eisen- bahn- Für- sorge	zu- sam- men	der Eltern	der Kranken- kassen*)	der Landes- ver- sicherung	des Staates	zu- sammen
1925.....	1 568	4 785	3 262	130	9 745	205 000	49 000	42 000	812 000	1 108 000
1924.....	1 043	3 054	2 518	157	6 772	220 555	36 675	31 076	431 059	719 365
1923.....	793	3 132	2 771	219	6 915	..	..	..	..	..
1922.....	1 718	3 132	5 888	428	11 166	..	..	..	..	..

*) Ohne die Allgemeine Ortskrankenkasse in Hamburg, die erholungsbedürftige Pflegeheimkinder in eigene Heime verschickt (im Jahre 1925: 1643 Kinder).

G. Das Impfwesen.

(Angaben des Gesundheitsamts.)

Tab. 25. Impfungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1912 bis 1924.

Gebietsteile	Erstimpfliche		Wiederimpfliche		Zusammen	
	überhaupt	davon mit Erfolg geimpft	überhaupt	davon mit Erfolg wieder- geimpft	mit Erfolg	ohne Erfolg
a) Öffentliche Impfungen						
Stadt Hamburg	11 003	10 965	16 441	16 171	27 136	308
Landgebiet	1 018	1 015	1 324	1 319	2 334	8
Staatsgebiet i. J. 1924	12 021	11 980	17 765	17 490	29 470	316
Dagegen im Jahre 1923	11 976	11 945	18 479	18 290	30 235	220
" " 1922	13 721	13 701	17 752	17 403	31 104	369
" " 1921	13 957	13 908	17 328	16 744	30 652	633
" " 1920	10 253	10 214	16 925	16 086	26 300	878
" " 1919	5 975	5 926	14 809	14 002	19 928	856
" " 1918	6 667	6 616	13 611	12 905	19 521	757
" " 1917	26 064	25 212	18 191	17 399	42 611	1 644
" " 1916	13 697	13 651	18 648	18 034	31 685	660
" " 1915	18 153	18 134	18 443	17 011	35 145	1 451
" " 1914	17 170	17 120	18 577	17 459	34 579	1 168
" " 1913	17 047	16 992	17 745	16 356	33 348	1 444
" " 1912	15 499	15 423	18 428	16 942	32 365	1 562
b) Privatärztliche Impfungen						
Stadt Hamburg	3 382	2 964	1 537	1 220	4 184	735
Landgebiet	219	200	41	37	237	23
Staatsgebiet i. J. 1924	3 601	3 164	1 578	1 257	4 421	758
Dagegen im Jahre 1923	2 814	2 507	1 458	1 142	3 649	623
" " 1922	4 128	3 864	1 807	1 450	5 314	621
" " 1921	3 888	3 593	1 868	1 430	5 023	733
" " 1920	3 408	2 596	1 581	1 064	3 660	1 329
" " 1919	1 997	1 736	1 452	1 022	2 758	691
" " 1918	1 330	1 002	661	526	1 528	463
" " 1917	2 955	2 530	2 507	1 850	4 380	1 082
" " 1916	2 443	2 152	1 850	1 399	3 551	742
" " 1915	—	—	—	—	—	—
" " 1914	3 460	3 166	2 137	1 592	4 758	839
" " 1913	—	—	—	—	—	—
" " 1912	3 935	3 323	2 237	1 705	5 028	1 144

H. Schulärz

(Angaben des

Tab. 26. Schulärztliche Untersuchungen in den Volks

Art der Angaben	Im Schuljahr 1924/25			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt		Im Schuljahr 1923/24			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt	
	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.
Gesamtzahl d. untersuchten Kinder	22 318	15 516	37 834			21 630	23 442	45 072		
Festgestellte Erkrankungsformen:										
1. Allgemeinerkrankungen:										
Blutarmut	1 815	1 418	3 233	81,32	91,38	2 142	2 630	4 772	99,02	112,19
Konstitutionelle Schwäche ..	807	488	1 295	36,15	31,45	1 051	2 165	3 216	48,58	92,35
Skrofulose	427	431	858	19,13	27,77	1 242	1 009	2 251	57,42	43,04
Drüsen	2 632	1 973	4 605	117,93	127,15	3 454	3 381	6 835	159,68	144,22
Bronchialkatarrh	309	311	620	13,84	20,04	485	364	849	22,42	15,52
2. Erkrankungen der Brust- organe:										
Lungentuberkulose	546	489	1 035	24,46	31,51	827	781	1 608	38,23	33,31
Herzleiden	177	205	382	7,93	13,21	287	398	685	13,26	16,98
3. Erkrankungen der Unter- leibsorgane:										
Leistenbruch	63	34	97	2,82	2,19	112	27	139	5,17	1,15
Nabelbruch	201	75	276	9,01	4,83	240	141	381	11,09	6,01
Sonstige Bruchschäden	37	5	42	1,65	0,82	35	7	42	1,61	0,29
4. Erkrankungen d. Skeletts:										
Rachitis	1 268	824	2 092	56,81	53,10	1 464	1 177	2 641	67,68	50,21
Verkrümmung } I. Grades..	665	467	1 132	29,79	30,09	560	1 026	1 586	25,89	43,76
der } II. " ..	26	43	69	1,16	2,77	33	250	283	1,52	10,66
Wirbelsäule } III. " ..	10	8	18	0,44	0,51	14	19	33	0,65	0,81
Knochentuberkulose	14	6	20	0,62	0,88	25	14	39	1,15	0,59
Andere Erkrankungen der Knochen	42	14	56	1,88	0,90	41	35	76	1,89	1,49
5. Erkrankungen d. Nerven- systems:										
Schwachsinn	65	69	134	2,91	4,44	29	24	53	1,34	1,02
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	47	47	94	2,11	3,02	44	61	105	2,03	2,60
6. Sprachstörungen	47	41	88	2,11	2,64	42	122	164	1,94	5,20
7. Hautkrankheiten:										
Ekzem	331	238	569	14,88	15,33	476	432	908	22,00	18,42
Krätze	81	55	136	3,62	3,54	111	126	237	5,13	5,37
Ungeziefer	117	341	458	5,24	21,97	177	985	1 162	8,18	42,01
Sonstige Hauterkrankungen ..	137	131	268	6,13	8,44	162	279	441	7,48	11,90
8. Ohrenkrankheiten:										
Mittelohrentzündung	91	64	155	4,07	4,12	138	137	275	6,38	5,84
Sonstige Ohrenerkrankungen ..	13	6	19	0,58	0,38	16	12	28	0,74	0,51
9. Augenkrankheiten:										
Schielen	289	248	537	12,94	15,98	308	710	1 018	14,24	30,98
Hornhauttrübungen	53	87	140	2,37	5,61	47	99	146	2,17	4,22
Bindehautkatarrh	151	75	226	6,76	4,83	155	207	362	7,15	8,83
Lidrandentzündung	273	201	474	12,23	12,95	221	385	606	10,21	16,42
Sonstige Augenerkrankungen ..	38	24	62	1,70	1,54	37	48	85	1,71	2,04
10. Zähne:										
schlechte	1 385	1 029	2 414	62,06	66,33	1 606	1 852	3 458	74,25	79,01
mittelschlechte	9 567	6 155	15 722	428,66	396,68	8 468	9 080	17 548	391,49	387,34
gute	11 366	8 332	19 698	509,28	536,99	11 556	12 510	24 066	534,26	533,65

liche Tätigkeit.

(Gesundheitsamts.)

schulen in den Schuljahren 1920/21 bis 1924/25.

Im Schuljahr 1922/23			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt		Im Schuljahr 1921/22			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt		Im Schuljahre 1920/21			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt	
Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.
27 479	22 371	49 850	.	.	24 983	28 679	53 662	.	.	29 294	24 679	53 973	.	.
1 868	2 261	4 129	67,98	101,06	2 114	3 095	5 209	84,61	107,91	2 861	2 996	5 857	97,66	121,39
996	858	1 854	36,24	38,35	646	665	1 311	25,85	23,18	693	602	1 295	23,65	24,39
496	499	995	18,05	22,31	470	521	991	18,81	18,16	689	627	1 316	23,52	25,41
3 687	2 709	6 396	134,17	121,09	3 913	4 418	8 331	156,62	154,05	6 288	4 954	11 242	214,65	200,73
503	324	827	18,80	14,48	461	358	819	18,45	12,48	556	410	966	18,98	16,61
774	660	1 434	28,16	29,50	697	1 057	1 754	27,89	36,85	914	813	1 727	31,20	32,94
227	349	576	8,26	15,60	285	386	671	11,41	13,45	236	315	551	8,05	12,76
107	30	137	3,89	1,84	122	34	156	4,88	1,18	119	19	138	4,06	0,77
246	87	333	8,95	3,88	181	105	286	7,24	3,66	183	40	223	6,24	1,62
42	5	47	1,52	0,22	41	6	47	1,64	0,21	—	—	—	—	—
1 172	797	1 969	42,65	35,62	1 024	1 090	2 114	40,98	38,00	1 252	1 082	2 334	42,74	43,84
368	319	687	13,39	14,25	167	284	451	6,68	9,90	229	237	466	7,81	9,60
48	74	122	1,74	3,80	17	30	47	0,68	1,04	24	51	75	0,81	2,06
18	16	34	0,65	0,71	7	13	20	0,28	0,45	15	12	27	0,51	0,48
20	9	29	0,72	0,40	1	3	4	0,04	0,10	6	6	12	0,20	0,24
51	35	86	1,85	1,56	51	97	148	2,04	3,38	96	105	201	3,27	4,25
26	34	60	0,94	1,51	30	25	55	1,20	0,87	26	28	54	0,88	1,13
61	50	111	2,22	2,23	27	26	53	1,08	0,90	16	38	54	0,54	1,54
101	40	141	3,68	1,79	100	54	154	4,00	1,88	94	31	125	3,20	1,25
513	409	922	18,67	18,28	582	550	1 132	23,29	19,17	824	660	1 484	28,12	26,74
141	69	210	5,18	3,08	114	101	215	4,56	3,52	174	95	269	5,94	3,85
74	849	923	2,69	37,95	189	1 769	1 958	7,56	61,69	154	1 788	1 942	5,25	72,45
268	278	546	9,75	12,42	325	366	691	13,00	12,76	185	620	805	6,31	25,12
193	140	333	7,02	6,25	248	197	445	9,92	6,86	170	108	278	5,80	4,37
19	18	37	0,69	0,80	10	9	19	0,40	0,31	12	8	20	0,41	0,32
441	399	840	16,04	17,83	358	466	824	14,32	16,24	462	409	871	15,77	16,57
68	74	142	2,47	3,30	76	92	168	3,05	3,21	85	126	211	2,90	5,10
183	190	373	6,66	8,49	160	219	379	6,40	7,63	179	219	398	6,11	8,87
283	302	585	10,29	13,49	288	325	613	11,52	11,33	304	293	597	10,37	11,87
33	20	53	1,20	0,89	23	31	54	0,92	1,08	44	39	83	1,50	1,58
1 981	1 513	3 494	72,09	67,63	1 899	2 267	4 166	76,02	79,05	3 151	2 841	5 992	107,56	115,10
10 951	8 623	19 574	398,52	385,46	10 891	13 585	24 476	435,93	473,69	14 933	12 256	27 189	509,78	496,60
14 547	12 235	26 782	529,39	546,91	12 193	12 827	25 020	488,05	447,26	11 209	9 583	20 792	382,66	388,30

Tab. 27. Schulärztliche Untersuchungen in den hö

Art der Angaben	Im Schuljahr 1924/25			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt		Im Schuljahr 1923/24			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt	
	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.
Gesamtzahl der untersuchten Kinder	7887	1026	8913			1602	2048	3650		
Festgestellte Erkrankungsformen:										
1. Allgemeinerkrankungen:										
Blutarmut.	541	87	628	68,59	84,79	98	236	334	61,17	115,23
Konstitutionelle Schwäche ..	174	10	184	22,06	9,74	57	12	69	35,57	5,86
Skrofulose	90	21	111	11,41	20,46	27	35	62	16,85	17,08
Drüsen	650	48	698	82,41	46,78	127	164	291	79,27	80,07
Bronchialkatarrh	44	6	50	5,57	5,84	29	12	41	18,10	5,85
2. Erkrankungen der Brust- organe:										
Lungentuberkulose	95	14	109	12,04	13,64	40	42	82	24,96	20,50
Herzleiden	148	41	189	18,76	39,96	15	57	72	9,36	27,83
3. Erkrankungen der Unter- leibsorgane:										
Leistenbruch	87	1	88	11,03	0,91	19	2	21	11,86	0,97
Nabelbruch	48	—	48	6,08	—	12	7	19	7,48	3,41
Sonstige Bruchschäden	31	—	31	3,93	—	—	—	—	—	—
4. Erkrankungen d. Skeletts:										
Rachitis	72	80	152	9,12	77,97	67	216	283	41,82	105,46
Verkrümmung } I. Grades ..	322	43	365	40,82	41,91	81	95	176	50,56	46,38
der } II. " ..	9	—	9	1,14	—	1	8	9	0,62	3,91
Wirbelsäule } III. " ..	1	—	1	0,12	—	1	1	2	0,62	0,48
Knochentuberkulose	4	—	4	0,51	—	—	4	4	—	1,95
Andere Erkrankungen der Knochen	13	2	15	1,64	1,94	5	2	7	3,12	0,97
5. Erkrankungen d. Nerven- systems:										
Schwachsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	35	25	60	4,43	24,36	—	30	30	—	14,64
6. Sprachstörungen	4	—	4	0,51	—	—	—	—	—	—
7. Hautkrankheiten:										
Ekzem	75	18	93	9,50	17,54	29	13	42	18,10	6,34
Krätze	9	3	12	1,14	2,92	1	8	9	0,62	3,91
Ungeziefer	1	14	15	0,12	13,64	—	27	27	—	13,18
Sonstige Hauterkrankungen ..	56	—	56	7,10	—	5	4	9	3,12	1,95
8. Ohrenkrankheiten:										
Mittelohrentzündung	19	1	20	2,40	0,97	5	4	9	3,12	1,95
Sonstige Ohrenerkrankungen	1	—	1	0,12	—	—	—	—	—	—
9. Augenkrankheiten:										
Schielen	61	13	74	7,73	12,67	20	18	38	12,47	8,79
Hornhauttrübungen	5	2	7	0,63	1,94	1	—	1	0,62	—
Bindehautkatarrh	34	9	43	4,31	8,77	10	18	28	6,24	8,79
Lidrandentzündung	96	11	107	12,17	10,72	27	18	45	16,85	8,79
Sonstige Augenerkrankungen	5	—	5	0,63	—	2	—	2	1,24	—
10. Zähne:										
schlechte	142	26	168	18,00	25,34	86	136	222	53,69	66,41
mittelschlechte	3340	414	3754	423,48	403,50	688	879	1567	429,45	429,20
gute	4405	586	4991	558,52	571,16	828	1033	1861	516,86	504,39

heren Schulen in den Schuljahren 1920/21 bis 1924/25.

Im Schuljahr 1922/23			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt		Im Schuljahr 1921/22			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt		Im Schuljahr 1920/21			Von 1000 untersuchten Kindern waren erkrankt	
Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.
7956	1336	9292			2134	628	2762			7630	824	8454		
708	180	888	88,98	134,73	93	53	146	43,58	84,39	720	132	852	94,36	160,19
307	6	313	38,58	4,49	17	3	20	7,96	4,77	160	5	165	20,97	6,06
116	13	129	14,58	9,73	17	5	22	7,96	7,96	61	9	70	7,99	10,92
1251	142	1393	157,24	106,28	148	42	190	69,35	66,87	1655	84	1739	216,90	101,94
87	5	92	10,93	3,74	26	4	30	12,18	6,36	81	2	83	10,61	2,42
184	38	222	23,12	28,44	49	13	62	22,96	20,70	207	48	255	27,13	58,25
190	25	215	23,88	18,71	30	10	40	14,05	15,92	158	29	187	20,70	35,19
71	—	71	8,92	—	3	—	3	1,40	—	54	1	55	7,07	1,21
51	1	52	6,41	0,74	12	1	13	5,62	1,59	29	—	29	3,80	—
29	—	29	3,64	—	6	—	6	2,81	—	13	—	13	1,70	—
227	120	347	28,53	89,81	101	60	161	47,32	95,54	187	40	227	24,51	48,54
159	27	186	19,98	20,21	30	5	35	14,05	7,96	93	6	99	12,18	7,28
12	3	15	1,51	2,24	—	2	2	—	3,18	7	1	8	0,92	1,21
4	—	4	0,50	—	1	—	1	0,46	—	4	—	4	0,52	—
4	—	4	0,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	1	16	1,88	0,74	9	3	12	4,21	4,77	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	1	4	1,40	1,59	—	—	—	—	—
30	9	39	3,77	6,73	—	—	—	—	—	17	—	17	2,22	—
20	—	20	2,51	—	4	—	4	1,87	—	18	—	18	2,35	—
72	6	78	9,05	4,49	28	8	36	13,12	12,73	85	15	100	11,14	18,20
6	—	6	0,75	—	3	1	4	1,40	1,59	9	—	9	1,18	—
—	2	2	—	1,49	2	9	11	0,94	14,33	5	8	13	0,65	9,70
57	4	61	7,16	2,99	33	15	48	15,46	23,88	115	53	168	15,07	64,32
27	6	33	3,39	4,49	9	2	11	4,21	3,18	45	2	47	5,89	2,42
4	2	6	0,50	1,49	1	1	2	0,46	1,59	8	8	16	1,04	9,70
73	7	80	9,18	5,24	25	6	31	11,71	9,55	73	6	79	9,56	7,28
4	3	7	0,50	2,24	2	—	2	0,94	—	8	3	11	1,04	3,64
40	6	46	5,02	4,49	11	3	14	5,15	4,77	48	1	49	6,29	1,21
111	3	114	13,95	2,24	13	3	16	6,08	4,77	70	13	83	9,17	15,77
5	—	5	0,63	—	1	—	1	0,46	—	13	2	15	1,70	2,42
276	44	320	34,69	32,94	122	45	167	57,17	71,65	371	33	404	48,62	40,04
3123	646	3769	392,53	483,53	1096	323	1419	513,59	514,33	4108	414	4522	538,40	502,43
4557	646	5203	572,78	483,53	916	260	1176	429,24	414,02	3151	377	3528	412,98	457,53

Tab. 28. Zahl der Behandlungsfälle in den Schulzahnkliniken der Stadt Hamburg in den Jahren 1921/22 bis 1924/25.

Schulzahnklinik	Neue Fälle				Erneute Behandlung nach Abschluß einer früheren			
	1924/25	1923/24	1922/23	1921/22	1924/25	1923/24	1922/23	1921/22
Dammthorwall	7 998	7 953	5 968	5 335	—	—	1	21
Allgem. Krankenhaus St. Georg	1 549	1 814	1 803	1 064	2606	1899	1030	239
„ „ Eppendorf	1 746	1 827	1 502	1 539	1922	1418	1476	586
„ „ Barmbeck	1 927	2 036	2 552	1 688	1597	2124	1411	830
Rothenburgsort	2 491	2 197	1 977	1 540	—	—	—	9
Zusammen	15 711	15 827	13 802	11 166	6125	5441	3918	1685

Fortsetzung:

Schulzahnklinik	Wiederbestellungen				Zusammen			
	1924/25	1923/24	1922/23	1921/22	1924/25	1923/24	1922/23	1921/22
Dammthorwall	26 766	28 797	17 894	17 943	34 764	36 750	23 863	23 299
Allgem. Krankenhaus St. Georg	5 623	4 143	4 288	2 850	9 778	7 856	7 121	4 153
„ „ Eppendorf	7 148	6 751	5 903	5 872	10 316	9 996	8 881	7 997
„ „ Barmbeck	1 270	1 045	952	730	4 794	5 205	4 915	3 248
Rothenburgsort	5 849	5 280	4 678	4 200	8 340	7 477	6 655	5 749
Zusammen	46 656	46 016	33 715	31 595	68 492	67 284	51 435	44 446

I. Hygienisches Institut.

(Angaben des Gesundheitsamts.)

Tab. 29. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen.

a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Gesamtzahl der Untersuchungen	Untersuchungen auf										Sonstige Untersuchungen an		
		Pest	Cholera	Typhus, Paratyphus, Ruhr		Tuberkulose	Diphtherie	Genickstarre	Vibrien	Influenza Koch-Weeksche Bakterien	Milzbrand	Nahrungsmitteln	Wasser	verschiedenem Material
				Stuhl, Harn	Blut									
1925	41 265	6631	9	8009	3770	5964	7 172	106	2510	745	6	981	2011	3351
1924	29 985	4711	6	6909	2012	4610	6 687	53	654	—	—	224	705	3414
1923	28 396	3722	5	5843	—	3666	5 227	36	2602	—	—	170	1393	5732
1922	18 663	2246	2	2192	558	1476	8 523	27	2330	—	—	256	512	541
1921	19 324	1984	65	2404	416	2176	7 711	31	2770	—	—	624	659	484
1920	18 916	1620	6	2025	394	1884	8 699	142	31	—	—	540	503	3072
1919	22 245	—	38	2266	384	1238	14 595	13	39	—	92	1508	907	1165

b) Ergebnisse der Untersuchungen in den einzelnen Monaten des Jahres 1925.

Monat	Pest		Cholera		Vibri- onen	Typhus, Paratyphus Ruhr und andere Darmbakterien		Tuberkulose		Diphtherie			Influenza Koch-Week- sche Bakterien	
										pos. für				
	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	Di.	Angina Plant Vincent	Zahl	pos.
Januar	471	0	—	—	170	630	30	514	49	655	53	12	25	11
Februar	401	0	1	0	171	615	31	466	42	680	39	8	91	36
März	544	0	1	0	218	886	46	552	40	577	23	8	109	32
April	616	0	—	—	210	607	33	478	38	465	16	2	83	12
Mai	634	0	1	0	249	703	48	484	32	580	19	5	101	29
Juni	727	0	1	0	157	781	59	502	37	660	34	4	95	26
Juli	446	0	2	0	194	1 618	93	510	35	795	37	10	57	10
August	764	0	3	0	163	1 997	136	446	19	476	19	4	43	14
September . . .	513	0	—	—	300	1 530	101	466	40	753	31	10	40	8
Oktober	474	0	—	—	189	984	62	576	49	515	27	10	25	6
November	680	0	—	—	252	696	44	504	33	586	32	9	32	4
Dezember	361	0	—	—	237	732	49	466	31	430	30	5	44	13
Zus. 1925	6631	0	9	0	2510	11 779	732	5964	445	7172	360	87	745	201

Fortsetzung.

Monat	Milzbrand		Genickstarre		Andere Bakterien		Nahrungs- mittel		Wasser	Mikroskopisch chem. biolog. Untersuchungen		Ratten- vergiftungs- mittel und Giftproben	Gesamt- zahl
	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	Zahl	pos.	Zahl	
Januar	—	—	1	0	325	43	177	4	198	2	0	—	3 168
Februar	—	—	15	1	286	47	3	0	136	4	0	—	2 869
März	—	—	9	1	249	28	32	0	128	4	1	6	3 315
April	—	—	4	0	334	33	47	0	172	4	1	6	3 026
Mai	4	0	2	0	231	31	73	0	164	4	0	32	3 262
Juni	—	—	7	0	268	44	30	0	164	25	6	—	3 417
Juli	—	—	6	0	169	36	45	0	167	13	2	—	4 022
August	2	0	12	0	181	43	79	0	168	3	0	—	4 337
September ..	—	—	—	—	88	21	240	6	147	2	0	—	4 079
Oktober	—	—	—	—	699	30	179	0	173	11	2	—	3 825
November	—	—	32	0	196	35	52	0	228	6	1	—	3 264
Dezember	—	—	18	0	193	43	24	0	166	4	0	6	2 681
Zus. 1925...	6	0	106	2	3219	434	981	10	2011	82	13	50	41 265

c) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus- und Ruhruntersuchungen in den einzelnen Monaten des Jahres 1925.

Monat	Zahl	Stuhl und Harn						Zahl	Blut					Zahl	Nahrungsmittel	
		davon positiv für							davon positiv für						davon positiv für	
		Typhus	Para-typhus A.	Para-typhus B.	Para-typhus Gärtner	Shiga Kruse Ruhr	Flexner Ruhr		Typhus	Para-typhus A.	Para-typhus B.	Shiga Kruse Ruhr	Flexner Ruhr		Para-typhus B.	Para-typhus Gärtner
Januar	425	0	0	14	0	0	3	205	2	0	4	0	7	177	4	0
Februar	434	7	0	1	0	0	9	181	2	0	2	0	7	3	0	0
März	642	2	0	8	0	0	10	244	4	0	1	0	20	32	0	0
April	388	3	0	1	0	0	5	219	2	0	3	0	17	47	0	0
Mai	434	1	0	4	0	0	5	269	8	0	1	0	24	73	0	0
Juni	482	5	1	10	0	0	1	299	2	1	15	0	23	30	0	0
Juli	1109	11	0	10	0	2	5	509	19	2	8	0	27	44	0	0
August	1456	14	0	24	1	0	20	541	12	0	15	0	46	72	0	0
September . . .	996	9	0	18	6	0	3	534	5	0	15	0	45	231	0	6
Oktober	664	10	1	10	0	0	1	320	5	0	10	0	24	178	0	0
November	397	6	0	1	0	0	6	299	0	0	0	0	31	44	0	0
Dezember . . .	582	11	0	6	0	1	12	150	0	0	1	0	17	22	0	0
Zus. 1925. . .	8009	79	2	107	7	3	80	3770	61	3	75	0	288	953	4	6

Tab. 30. Abteilung für hygienisch-chemische Untersuchungen.

Zahl der Untersuchungen in Ausübung der Kontrolle der Wasserversorgung in Hamburg, 1914 bis 1925.

Im Jahre	Kontrolle des Elb- wasserfilterwerkes		Kontrolle der Grundwasserversorgung, chemische u. bakteriolog. Untersuchungen					Kontrolle des städtischen Leitungs- wassers, chemische Unter- suchungen	Sonstige Unter- suchungen	Insgesamt
	Bakt. Unter- suchungen	Chemische Unter- suchungen	Grund- wasser- werk Billbrook	Wasserver- sorgung von Cuxhaven, Bergedorf, Moorburg und von einzelnen Anstalten	Einzel- brunnen	Versuche zur Gewinnung von Grund- wasser in den Vierlanden	Kali- abwasser- frage, chemische Unter- suchungen			
1925.....	11 422	3 317	2 828	229	46	—	235	365	35	18 477
1924.....	11 415	3 089	2 716	114	32	—	226	366	118	18 076
1923.....	10 677	1 713	1 225	114	13	—	239	361	36	14 378
1922.....	10 660	2 548	1 862	214	49	7	217	364	915	16 836
1921.....	11 444	2 878	1 831	155	42	6	235	362	646	17 599
1920.....	11 524	3 746	718	103	70	60	231	366	528	17 346
1919.....	11 255	1 272	1 174	133	53	44	229	365	165	14 690
1918.....	11 779	2 848	977	62	48	40	355	365	960	17 434
1914.....	11 342	2 593	1 841	155	139	3 471	189	363	802	20 895

Tab. 31. Abteilung für Nahrungsmitteluntersuchung, 1919 bis 1925.

Ergebnisse der Nahrungsmitteluntersuchungen.

Jahre	Gesamt- zahl der unter- suchten Proben	Davon auf Grund											
		der allgemeinen Nahrungs- mittelkontrolle					des Auslandsfleischbescha- gesetzes				des Gesetzes vom 7. April 1909, betr. Untersuchung von Auslandsweinen		
		zu- sammen Proben	nämlich				zu- sammen Proben	nämlich			zu- sammen Proben	nämlich	
			Milch- proben	Butter- proben	Fleisch-u. Fischwä- renproben	sonst. Proben		Fleisch- proben	Fett- proben	Lake u. Pökel- salz		Süß- u. Süd- weine	herbe Weine
1925..	86 904	13 848	9 438	258	769	3 383	69 561	2 999	64 742	1 820	3 495	2 117	1 378
1924..	62 415	13 131	9 255	234	618	3 024	44 639	4 149	39 170	1 320	4 645	2 049	2 596
1923..	58 601	14 313	11 036	171	259	2 847	43 930	5 155	36 828	1 947	358	214	144
1922..	40 177	13 643	9 547	352	450	3 294	25 818	4 058	20 673	1 087	716	449	267
1921..	12 501	9 566	5 334	168	544	3 520	1 668	92	1 336	240	1 267	648	619
1920..	9 371	7 838	2 559	76	264	4 939	616	20	592	4	917	360	557
1919..	8 414	7 691	1 616	50	235	5 790	380	32	341	7	343	242	101

Tab. 32. Abteilung für serologische Untersuchungen.

a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925.

Jahr	Syphilisuntersuchungen		Fleisch-, Wurst- proben u. a.	Anderes Material	Gesamtzahl der	
	Eingesandte Proben	ausgeführte Einzel- untersuchungen			Proben	Einzel- untersuchungen
1925.....	12 314	35 165	723	17	13 054	35 905
1924.....	10 177	29 003	323	20	10 520	29 346
1923.....	7 838	21 755	315	43	8 196	22 113
1922.....	6 602	18 872	446	3	7 051	19 321
1921.....	6 083	17 579	507	45	6 635	18 131
1920.....	3 700	10 691	372	37	4 109	11 100
1919.....	2 348	2 348	279	—	2 627	2 627
1913.....	1 138	1 138	552	3	1 693	1 693

b) Syphilisuntersuchungen im Jahre 1925.

12 314 eingesandte Proben

35 165 verschiedene Einzeluntersuchungen.

Untersucht nach Wassermann..... 12 314 Proben, davon 2 888 positiv und
9 426 negativ;
 „ „ Sachs-Georgi..... 12 303 Proben, davon 2 757 positiv und
9 546 negativ;
 „ „ Meinicke 10 548 Proben, davon 2 371 positiv und
8 177 negativ.

c) Serobiologische Untersuchung von Fleischwaren im Jahre 1925.

Bezeichnung der Waren	Gesamtzahl der Untersuchungen	Davon positiv für				Negativ bzw. kein Eiweiß im Extrakt
		Pferdeeierweiß	Rindeierweiß	Schweine-eiweiß	Rind- und Schweine-eiweiß	
Hackfleisch.....	484	81	388	9	6	—
Mettwurst.....	35	1	1	11	18	4
Sardellenwurst.....	8	—	5	2	1	—
Leberwurst.....	34	—	—	4	—	30
Teewurst.....	1	—	—	—	1	—
Bratwurst.....	2	—	—	—	2	—
Verschiedene Würste..	53	4	—	13	11	25
Fleischwurst.....	14	—	—	—	—	14
Knoblauchwurst.....	3	1	1	—	—	1
Kochwurst.....	2	1	—	—	1	—
Blutwurst.....	12	—	—	—	1	11
Knackwurst.....	50	7	2	4	14	23
Sülze.....	3	—	—	—	—	3
Corned beef.....	1	—	—	—	—	1
Rinderzunge.....	2	—	—	—	—	2
Wurstabfall.....	2	—	—	—	2	—
Verschiedenes Fleisch..	17	3	12	—	—	2
Insgesamt...	723	98	409	43	57	116

d) Andersartige Untersuchungen im Jahre 1925:
 von Rückenmarksflüssigkeit, von Blut auf Echinokokkeninfektion usw.:
 17, davon 2 positiv für Echinokokkenerkrankung:

Tab. 33. Abteilung „Städtereinigung“.

Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1920 bis 1925.

Untersuchungen an	Zahl der Untersuchungen in den Jahren					
	1925	1924	1923	1922	1921	1920
Kläranlagen:						
chemisch.....	3614	1330	1502	2231	2790	1811
bakteriologisch....	793	394	454	476	278	192
biologisch.....	481	—	36	35	25	18
Flußwasser:						
chemisch.....	1042	831	378	365	375	933
bakteriologisch....	381	386	31	64	28	169
biologisch.....	—	25	—	12	26	3
Sielwasser:						
chemisch.....	472	406	410	320	508	153
bakteriologisch....	162	21	—	13	1	149
biologisch.....	—	—	—	—	—	4
sonstigem Material:						
chemisch.....	912	538	163	114	128	139
bakteriologisch....	221	17	96	30	16	133
biologisch.....	—	6	14	25	8	5
Gesamtunter-suchungen...	8078	3954	3084	3685	4183	3709

Ölwässer*).

Gesamtproben.....	219	219	416	310	270	128
davon ölhaltig.....	29	80	176	115	83	43
„ beanstandet..	7	16	44	15	15	9

*) Zeigt die Verölung des Hafengebiets durch Mineralöle.

Tab. 34. Zahl der auf dem Gebiete der Gewerbehygiene ausgeführten Untersuchungen in den Jahren 1920 bis 1925.

Jahre	Zahl der untersuchten bleikrankheitsverdächtigen Personen sowie Blut- und Harnproben						
	Buchdrucker und Schriftgießer	Metallarbeiter	Maler	Brenner	Sonstige Berufe	Blutproben	Harnproben
1925	40	207	37	40	68	1219	991
1924	25	111	19	47	—	417	490
1923	113	154	25	14	—	887	836
1922	55	47	21	—	—	413	347
1921	40	46	54	—	—	478	386
1920 ¹⁾ ..	11	4	1	—	—	48	48

¹⁾ Vom 1. September bis 31. Dezember.

K. Badeanstalten.

(Nach Angaben der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. und der Polizeibehörde.)

Tab. 35. Badeanstalten in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1924.

Jahre	Warmbadeanstalten									Fluß- badeanstalten	
	Zahl der am Schluß der Jahre in Betrieb befindlichen Anstalten	Zahl der darin vorhandenen			Zahl der abgegebenen Bäder						
					über- haupt	davon			Brause- bäder	Schwimm- bäder	
		Wannenbäder									
		Schwimm- hallen	Wannen- zellen	Brause- zellen		I. Klasse	II. Klasse			Zahl der Anstalten	Zahl der Besucher (*)
1924 ¹⁾ ..	7	8	460	157	3 051 268	318 842	698 658	327 794	1 705 974	13	1 574 309
1923 ¹⁾ ..	7	3	460	157	1 628 201	192 894	391 704	243 581	800 022	13	.
1922 ¹⁾ ..	7	3	460	157	2 300 894	264 406	484 046	292 343	1 260 099	13	.
1921 ¹⁾ ..	7	6	460	157	2 757 771	265 910	484 495	257 215	1 750 151	13	.
1920 ¹⁾ ..	7	11	460	157	2 467 235	207 342	432 196	249 572	1 578 125	13	.
1919....	7	—	460	157	2 416 316	341 709	685 164	309 985	1 079 458	11	.
1918....	5	5	314	122	977 169	184 958	371 786	166 793	253 632	9	.

*) Für die Feststellung der Besuchsziffer sind im Jahre 1924 Drehkreuze eingeführt. Die Zahl der Besucher in den Vorjahren schwankte schätzungsweise zwischen 1,2 und 2,4 Millionen.

¹⁾ Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März.

L. Desinfektionen.

(Nach Angaben des Gesundheitsamts und der Landherrenschaften.)

Tab. 36. Zahl der öffentlichen Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme in den Jahren 1900 bis 1925.

Jahre	Stadt Hamburg *)				Landherrensch. Bergedorf und Ritzbüttel			
	Zahl der Fälle in den Desinfektionsanstalten	Desinfizierte			Zahl der öffentlichen Desinfektionen	Desinfizierte		
		Wohnungen	Viehställe	Schiffe		Wohnungen	Viehställe	Schiffe
Dagegen 1925	4 401	2 641	174	276	99	55	24	3
1924	4 278	2 264	69	69	140	82	10	7
1923	5 071	2 800	56	43	159	88	2	6
1922	6 541	3 429	121	59	170	130	.	10
1921	9 771	5 416	139	54	190	133	.	7
1920	18 489	7 371	213	56	217	120	.	9
1919	32 971	8 714	611	159	266	205	.	12
1918	36 954	9 162	551	99	.	.	.	.
1917	22 525	10 048	332	113	.	.	.	.
1916	17 907	10 971	190	123	.	.	.	.
1915	16 997	10 265	80	90	.	.	.	.
1914	12 132	8 457	92	443	.	.	.	.
1913	13 638	9 340	63	662	.	.	.	.
1910	12 642	8 836	110	344	.	.	.	.
1900	7 756	4 636	36	70	.	.	.	.

*) Einschließlich der Geest- und Marschlande.

Tab. 37. Öffentliche Desinfektionen nach den Ursachen der Inanspruchnahme im Jahre 1925.

Ursachen der Inanspruchnahme	Zahl der Fälle								
	in den Desinfek- tions- anstalten	in Wohnungen, Viehställen, auf Schiffen und an sonst. Orten	zu- sammen 1925	Dagegen zusammen in den Jahren					
				1924	1923	1922	1921	1920	1919
a) Stadt Hamburg.									
Pest und Pestverdacht.....	—	—	—	—	2	24	7	8	—
Cholera und Choleraverdacht.....	1	—	1	2	—	1	—	—	—
Pocken.....	—	—	—	—	3	—	—	7	3
Fleckfieber.....	—	—	—	—	17	39	62	5	146
Lepra.....	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gelbfieber.....	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Milzbrand.....	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Typhus und Paratyphus.....	297	266	563	276	169	271	361	574	277
Ruhr.....	42	34	76	71	41	56	87	179	160
Tuberkulose.....	1 544	1 493	3 037	2 415	2 785	3 183	4 145	4 751	4 814
Influenza.....	1	—	1	—	—	1	—	57	2
Scharlach.....	174	166	340	307	321	686	1 465	1 621	2 020
Masern.....	4	—	4	1	2	3	4	12	8
Keuchhusten.....	7	—	7	2	1	1	2	2	1
Diphtherie.....	30	25	55	40	39	159	572	1 313	1 958
Sonstige Halskrankheiten.....	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Syphilis.....	3	—	3	5	3	4	11	35	11
Wochenbettfieber.....	30	—	30	20	29	42	57	55	45
Krätze.....	274	4	278	645	1 058	1 128	1 958	3 078	3 115
Krebs.....	139	—	139	108	53	66	97	167	160
Verschiedene Krankheiten ..	447	323	770	1 129	1 399	1 782	2 446	3 861	7 090
Sonstige Ursachen, Läuse pp.	1 408	780	2 188	1 659	2 045	2 701	4 103	10 404	22 645
Zusammen...	4 401	3 091	7 492	6 680	7 970	10 150	15 380	26 129	42 455
Außerdem Rattenbekämpfung.....			119 818	93 050	106 731	111 170	57 445	42 739	42 664
b) Landgebiet.									
Milzbrand.....	—	—	—	10	2	—	—	—	—
Typhus und Paratyphus.....	5	5	10	6	3	12	16	10	22
Tuberkulose.....	40	38	78	71	82	67	69	59	80
Influenza.....	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Scharlach.....	4	4	8	18	24	44	29	26	52
Diphtherie.....	3	2	5	13	6	30	28	36	132
Syphilis.....	—	—	—	2	3	2	6	3	2
Krätze.....	4	3	7	10	8	28	36	62	38
Krebs.....	3	2	5	3	2	10	9	6	6
Verschiedene Krankheiten ..	35	—	35	42	44	54	46	43	27
Ratten.....	—	2	2	3	3	3	—	—	—
Ungeziefer (Wanzen, Läuse, Flöhe).....	1	2	3	35	39	50	73	29	78
Sonstige Ursachen.....	4	—	4	15	22	15	14	13	—
Zusammen...	99	58	157	228	238	316	326	287	437

M. Hafengesundheitsdienst.

(Angaben des Gesundheitsamts.)

Tab. 38. Schiffsbesichtigungen und deren Ergebnisse in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.						
	im Jahre	dagegen in den Jahren					
		1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919
Schiffsbesichtigungen überhaupt	20 541	19 770	22 840	23 170	17 702	14 575	17 467
Davon betrafen:							
1. neu angekommene Seeschiffe.....	9 976	9 730	10 507	8 811	6 570	3 602	1 491
Zahl der Personen { Besatzung.....	331 617	318 087	324 057	271 675	192 344	93 398	31 991
Reisende.....	46 784	34 620	33 762	50 545	40 121	40 895	18 520
2. im Hafen liegende Seeschiffe (Nachkontrolle).....	4 463	5 343	7 348	10 460	9 004	7 879	9 719
3. Flußfahrzeuge (Oberländerkähne u. dgl.).....	6 102	4 697	4 985	3 899	2 128	3 094	6 257
Zahl der Personen	23 809	17 776	17 346	13 852	7 514	11 070	20 629
Wegen Herkunft aus cholera- und pestverseuchten Häfen oder wegen vorgekommener Seuchenfälle quarantäneärztlich untersuchte Schiffe	1 588	1 451	1 257	953	793	230	1) 26
Als verseucht erwiesene Schiffe.....	—	—	—	—	—	—	—
An Bord vorgekommene Fälle von:							
inneren Erkrankungen.....	11 963	13 894	10 037	5 480	2 614	684	195
Verletzungen und sonstigen äußeren Erkrankungen	16 321	17 219	13 146	5 589	1 746	513	153
Geschlechtskrankheiten	3 311	3 632	1 466	943	530	250	81
Erkrankungen überhaupt	31 595	34 745	24 649	12 012	4 890	1447	429
In Hamburger Krankenhäusern aufgenommenene Seeleute wegen:							
innerer Erkrankungen	1 571	1 368	1 357	740	572	334	250
Verletzungen und sonstiger äußeren Erkrankungen.....	1 170	1 052	939	544	425	271	195
Geschlechtskrankheiten	1 078	1 147	1 347	863	579	430	244
Erkrankungen überhaupt	3 819	3 567	3 643	2 147	1 576	1035	689
Zur Pestabwehr							
auf Ratten abgesuchte Schiffe.....	1 677	1 526	1 500	1 271	898	257	29
auf diesen Schiffen gefundene und z. Untersuchung gebrachte Ratten	6 583	4 114	3 697	2 031	1 978	1663	46
als mit Rattenpest verseucht festgestellte Schiffe	—	—	—	2	—	1	—
einer Rattenvertilgung (mit Gift, Schwefelung, Säure, Blausäure oder Kohlenoxyd) unterzogene Seeschiffe.....	6 123	6 134	4 911	3 393	2 640	281	43
Flußfahrzeuge	6 756	5 183	5 081	3 790	3 738	4267	6084
Auf Grund des Auswanderergesetzes erfolgte Besichtigungen von Auswandererschiffen	281	307	338	235	75	4	—
Vor der Einschiffung untersuchte Auswanderer	44 029	47 516	97 218	49 817	29 297	778	—
Besichtigungen von deutschen Schiffen auf Einrichtungen zur Krankenfürsorge	456	463	196	166	254	139	176
An- und Abmeldungen von Schiffsärzten	905	968	823	402	92	11	10

1) Nur für die zweite Hälfte des Jahres.

N. Polizeiliche Milch- und Nahrungsmittelkontrollen.

(Angaben der Polizeibehörde.)

Tab. 39. Ergebnisse der Milchkontrollen im Jahre 1925.

a) Zahl der bei den täglichen Milchkontrollen entnommenen Proben.

Monate	Zahl der entnommenen Proben						
	ins- gesamt	Davon		ins- gesamt	Beanstandet		
		chemisch	bakteriell		v. H. aller Proben	v. H.	
						der chemisch untersuchten Proben	der bakteriell untersuchten Proben
Januar.....	286	264	22	47	16,4	17,8	.
Februar.....	342	299	43	71	20,8	23,1	4,7
März.....	360	324	36	72	20,0	21,2	5,5
April.....	325	301	24	67	20,6	22,2	4,1
Mai.....	397	362	35	84	21,2	22,9	5,7
Juni.....	278	258	20	59	21,2	22,9	.
Juli.....	379	354	25	43	11,3	12,1	.
August.....	319	311	8	25	7,8	8,0	.
September.....	320	294	26	18	5,6	5,8	3,8
Oktober.....	359	318	41	31	8,6	9,7	.
November.....	230	219	11	11	4,8	5,0	.
Dezember.....	276	249	27	17	6,2	6,8	3,7
Zusammen 1925....	3871	3553	318	545	14,1	15,2	4,6

b) Ergebnisse der Verfolgkontrollen*).

Monate	Zahl der entnommenen Proben									
	ins- gesamt	bei Milchhändlern	Ankunfts- und Meiereiproben	chemisch	bakteriell	Beanstandet				
				untersucht		ins- gesamt	bei Milchhändlern	Ankunfts- und Meiereiproben	v. H. aller Proben	v. H. der chem. unters. Proben
Januar.....	409	265	144	397	12	97	85	12	23,7	24,9
Februar.....	643	265	378	636	7	129	57	72	20,1	20,3
März.....	611	275	336	598	13	125	73	52	20,1	20,9
April.....	471	301	170	450	21	113	85	28	24,0	25,0
Mai.....	426	374	52	384	42	148	141	7	34,7	38,5
Juni.....	440	321	119	395	45	112	103	9	25,5	28,3
Juli.....	955	295	660	902	53	137	85	52	14,3	15,2
August.....	422	266	156	379	43	47	39	8	11,1	12,4
September.....	247	176	71	199	48	39	39		15,8	19,6
Oktober.....	660	198	462	638	22	150	25	125	22,7	23,0
November.....	342	133	209	311	31	49	31	18	14,3	15,8
Dezember.....	713	184	529	609	104	51	32	19	7,2	8,4
Zusammen 1925	6339	3053	3286	5898	441	1197	795	402	18,9	20,3

*) d. h. Kontrollen, die durch Beanstandungen unter a) notwendig wurden.

Tab. 40. Ergebnisse der Nahrungsmittelkontrollen im Jahre 1925.

Monate	Zahl der untersuchten Proben insgesamt	Davon bean- standet	Zahl der			Zahl der Kontrollen in			
			Erkrankungs- und Vergiftungs- fälle	erlassenen Straf- verfügungen	an die Staats- anwaltschaft ab- gegebenen Fälle	Schlach- tereien	Roß- schlachtereien	Bäcker- und Konditoreien	sonstigen Nahrungsmittel-
Januar.....	177	48	2	10	16	74	36	47	184
Februar.....	188	31	.	18	4	48	24	.	206
März.....	298	74	1	8	9	85	18	5	323
April.....	232	58	2	8	9	62	.	3	247
Mai.....	224	76	2	9	5	68	.	6	246
Juni.....	131	36	2	9	7	40	3	.	168
Juli.....	210	57	6	6	10	78	2	4	261
August.....	205	58	5	5	11	80	3	1	249
September.....	244	55	5	9	15	91	2	3	270
Oktober.....	337	80	11	4	28	62	5	13	305
November.....	258	46	4	2	12	46	10	64	236
Dezember.....	284	41	.	2	14	43	3	91	248
Zusammen 1925	2788	660	40	90	140	777	106	237	2943

O. Veterinärpolizeiliche Tätigkeit.

(Angaben des Gesundheitsamts.)

Tab. 41. Zahl der Untersuchungen und der festgestellten Tierseuchen in den Jahren 1920 bis 1925.

Art der Tätigkeit	Zahl in den Jahren					
	1925	1924	1923	1922	1921	1920
a) auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte:						
Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte:						
Zahl der { Rinder	122 302	112 279	105 841	135 702	139 209	42 347
{ Kälber	88 806	92 953	84 009	96 103	72 543	11 401
{ Schweine	439 976	449 036	332 911	361 134	206 433	31 073
{ Schafe und Ziegen	104 973	93 915	72 927	98 232	113 479	38 696
Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen (einschließlich der Seuchenfeststellung unterm Auftrieb):						
Zahl der Fälle von { Milzbrand, Rauschbrand	8	12	9	2	1	1
{ Tollwut .....	.	.	.	.	.	.
{ Rotz .....	.	1	.	.	.	2
{ Maul- und Klauenseuche	54	31	19	26	12	66
{ Räude der Pferde	5	.	1	.	9	49
{ „ „ Schafe	5	14	27	30	56	19
{ Schweineseuche und Pest	45	85	98	168	75	1
{ Rotlauf der Schweine	36	120	70	93	60	14
Zerlegungen verwendeter Tiere	830	824	869	1 183	531	144
Schlachtungen in den Notschlachthäusern	1 811	158	2 120	2 526	1 397	356

b) im Hafen:

Viehuntersuchungen bei der Einfuhr und Ausfuhr auf dem Seewege:						
Zahl der { Pferde, Maultiere und Esel	1 419	1 154	607	615	2 139	2 169
{ Rinder	46 112	14 847	17 766	7 847	9 092	61
{ Schweine	3 426	8 765	2 021	1 143	731	4
{ Schafe	33	479	335	514	735	67

Fortsetzung:

Art der Tätigkeit	Noch: Zahl in den Jahren					
	1919	1918	1917	1916	1915	1914
a) auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte:						
Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte:						
Zahl der { Rinder	48 829	157 024	196 671	176 731	236 133	142 345
{ Kälber	10 180	14 457	23 433	22 107	61 610	60 908
{ Schweine	3 017	41 867	337 296	233 624	731 199	900 835
{ Schafe und Ziegen	11 257	23 015	22 997	45 230	98 103	112 246
Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen (einschließlich der Seuchenfeststellung unterm Auftrieb):						
Zahl der Fälle von { Milzbrand, Rauschbrand	1	.	1	2	8	526
{ Tollwut .....	.	.	.	.	.	.
{ Rotz .....	.	.	.	.	.	.
{ Maul- und Klauenseuche	6	21	40	33	85	36
{ Räude der Pferde	87	330	112	21	9	.
{ „ „ Schafe	1	5	1	14	6	19
{ Schweineseuche und Pest .....	.	.	3	1	26	352
{ Rotlauf der Schweine .....	.	12	146	146	32	162
Zerlegungen verwendeter Tiere	426	905	2 159	948	708	1 391
Schlachtungen in den Notschlachthäusern	611	1 105	1 532	1 413	2 559	3 669

b) im Hafen:

Viehuntersuchungen bei der Einfuhr und Ausfuhr auf dem Seewege:						
Zahl der { Pferde, Maultiere und Esel	37	.	.	8	.	1 639
{ Rinder	14	.	.	.	.	210
{ Schweine .....	.	.	.	.	.	256
{ Schafe .....	.	.	.	.	.	553

Tab. 42. Zahl der verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahre 1925.

Art der Seuchen	Zahl der verseuchten Gehöfte					zusammen
	in der Stadt Hamburg)	in der Landherrenschaft				
		der Geest- lande	der Marsch- lande	Bergedorf			Ritz- büttel
Milzbrand und Rauschbrand	1	1	6	5	1	14
Tollwut.....	—	—	1	—	—	1
Rotz	—	—	—	—	—	—
Maul- und Klauenseuche.....	2	5	2	1	—	10
Räude der Schafe.....	—	—	—	—	—	—
Räude der Pferde.....	1	1	—	—	—	2
Schweineseuche und Schweinepest	10	—	4	7	—	21
Rotlauf der Schweine.....	23	2	5	20	—	50
Geflügelcholera und Hühnerpest.....	4	1	2	—	—	7
Zusammen im Jahre 1925	41	10	20	33	1	105
Dagegen im Jahre 1924	74	12	30	65	97	278
" " 1923	81	11	30	73	125	320
" " 1922	114	13	30	100	83	340
" " 1921	116	6	13	58	56	249
" " 1920	241	61	123	264	100	789
" " 1919	431	7	28	25	28	519
" " 1918	251	21	18	23	13	326
" " 1917	164	5	26	56	15	266
" " 1916	108	3	99	43	41	294
" " 1915	52	7	29	44	37	169
" " 1914	69	14	128	184	40	435

*) Ohne die Schlacht- und Viehhöfe der Stadt Hamburg (s. Tab. 41).

P. Die hamburgischen Fleischbeschauämter.

(Angaben des Gesundheitsamts.)

Tab. 43. Zahl der Untersuchungen auf dem Zentralschlachthofe der Stadt Hamburg in den Jahren 1914 bis 1925.

Jahre und Art der Angaben		Zahl der					
		Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
1925	untersucht	6 206	71 099	70 753	321 895	74 358	719
	ganz oder zum Teil beanstandet	227	24 430	1 499	47 734	9 066	45
Dagegen 1924	untersucht	2 992	62 055	78 877	293 166	65 784	630
	beanstandet	190	12 271	1 078	22 839	5 212	27
1923	untersucht	5 132	45 480	70 668	179 427	48 292	1 004
	beanstandet	243	7 668	836	10 325	1 293	32
1922	untersucht	13 224	70 784	84 136	209 390	72 467	1 446
	beanstandet	319	12 645	945	11 750	2 731	36
1921	untersucht	7 131	56 012	63 760	133 533	81 548	1 132
	beanstandet	216	13 356	776	6 384	5 431	19
1920	untersucht	7 445	29 303	11 126	24 052	34 527	333
	beanstandet	275	7 638	164	1 650	1 156	7
1919	untersucht	27 393	50 628	10 249	29 071	11 092	121
	beanstandet	440	13 748	93	298	513	—
1918	untersucht	12 362	153 566	14 601	43 877	22 747	321
	beanstandet	227	37 633	376	7 271	1 488	4
1917	untersucht	4 603	190 307	22 811	342 888	21 653	318
	beanstandet	280	62 614	365	53 837	1 520	22
1916	untersucht	3 973	151 845	19 249	232 435	39 719	239
	beanstandet	140	46 041	221	41 428	2 202	7
1915	untersucht	2 255	112 259	48 574	478 519	77 771	709
	beanstandet	206	18 801	534	21 965	3 822	6
1914	untersucht	4 362	89 845	47 780	606 318	92 631	896
	beanstandet	380	24 720	744	32 531	3 944	26

Tab. 44. Untersuchung des aus dem

Jahre und Art der Angaben		Zahl der Pferdeviertel	Rinder		Kälber		
			Zahl der				
			Viertel	Fleischstücke	Tierkörper	Fleischstücke	
Dagegen	1925	{ untersucht	6 705	38 806	1 594	27 949	163
		{ beanstandet	193	200	—	50	—
	1924	{ untersucht	8 317	50 272	1 367	24 123	136
		{ beanstandet	170	205	9	56	—
	1923	{ untersucht	16 742	49 683	320	21 428	51
		{ beanstandet	60	119	12	72	3
	1922	{ untersucht	12 961	77 280	85	22 258	44
		{ beanstandet	59	240	200	71	119
	1921	{ untersucht	10 835	75 246	229	10 172	54
		{ beanstandet	49	224	370	28	5
	1920	{ untersucht	7 549	7 679	28	1 696	10
		{ beanstandet	25	27	33	11	—
	1919	{ untersucht	3 636	146	128	57	24
		{ beanstandet	47	4	16	2	3
	1918	{ untersucht	—	207	72	49	10
		{ beanstandet	—	18	55	4	1
	1917	{ untersucht	—	2 771	32	604	3
		{ beanstandet	—	9	174	2	—
	1916	{ untersucht	—	8 213	17	2 769	41
		{ beanstandet	—	21	—	4	—
	1915	{ untersucht	—	29 959	31	6 404	9
		{ beanstandet	—	46	—	6	—
	1914	{ untersucht	—	28 055	130	4 438	26
		{ beanstandet	—	34	409	5	46

Tab. 45. Untersuchung des aus dem

Jahre und Art der Angaben		Frisches und gefrorenes Fleisch in Kilogramm			
		Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Zusammen
Dagegen	1925 { untersucht	52 651 157	4 760 366	358 906	57 770 429
	beanstandet	67 751	9 787	352	77 890
	1924 { untersucht	30 555 720	3 641 014	505 402	34 702 136
	beanstandet	3 072	885	4	3 961
	1923 { untersucht	19 575 153	1 835 289	589 807	22 000 249
	beanstandet	2 492	14 439	12	16 943
	1922 { untersucht	13 089 765	2 998 195	710 672	16 798 632
	beanstandet	4 466	5 638	—	10 104
	1921 { untersucht	17 215 746	7 033 527	765 871	25 015 144
	beanstandet	7 579	10 183	—	17 762
	1920 { untersucht	30 822 336	157 392	677 739	31 657 467
	beanstandet	255 146	1 641	—	256 787
	1919 { untersucht	13 075 569	534 970	31 794	13 642 333
	beanstandet	181	70	—	251
	1918 { untersucht	—	244 278	2	244 280
	beanstandet	—	2 547	—	2 547
	1917 { untersucht	6 365 954	7 907 781	—	14 273 735
	beanstandet	28 503	41	—	28 544
	1916 { untersucht	10 285 506	18 147 585	217 100	28 650 191
	beanstandet	10 914	11 812	441	23 167
	1915 { untersucht	10 795 725	15 218 628	1 048 264	27 062 617
	beanstandet	99 642	137 738	4 158	241 538
	1914 { untersucht	8 527 410	411 665	156 268	9 095 343
	beanstandet	151 207	8 129	1 904	161 240

Inlande eingeführten Fleisches, 1914 bis 1925.

Schweine		Wildschweine		Schafe		Ziegen	
Zahl der							
Tierkörper	Fleischstücke	Tierkörper	Stücke	Tierkörper	Fleischstücke	Tierkörper	Stücke
16 928	13 522	37	1	11 282	33	424	1
43	190	—	—	9	—	6	—
15 794	8 098	35	—	8 699	47	287	—
71	—	—	—	11	13	—	—
16 021	2 686	16	—	5 858	15	511	—
50	6	—	—	23	—	5	—
19 059	1 732	11	—	9 896	10	330	—
49	49	—	—	18	—	2	—
8 310	2 642	14	—	8 622	23	217	—
33	3	—	—	13	1	1	—
1 745	567	5	—	1 426	2	211	—
4	18	—	—	—	—	26	106
40	210	—	2	25	30	5	—
—	15	—	—	1	3	—	—
97	485	1	—	13	13	5	—
5	13	—	—	3	1	—	1
289	474	2	—	26	1	2	75
4	21	—	—	—	4	—	74
629	179	7	—	572	69	90	—
7	8	—	—	2	—	—	6
5 272	2 303	6	—	2 907	198	77	—
8	76	—	—	1	—	—	—
4 193	5 937	47	—	440	36	187	8
12	9	—	—	1	—	1	—

Auslande eingeführten Fleisches, 1914 bis 1925.

Zubereitetes Fleisch in Kilogramm						Därme in Kilogramm	Zubereitete Fette in Kilogramm
Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweine- schinken	Speck	Sonstiges Schweine- fleisch	Sonstiges Fleisch	Zusammen		
445 674	101 002	1 866 801	1 613 566	1 064	4 028 107	25 421 435	62 993 342
1 849	1 544	507	26 666	—	30 566	20 607	314 753
493 478	115 959	5 175 546	5 177 009	6 472	10 968 464	26 260 869	86 373 339
17 506	508	1 134	50 779	—	69 927	56 698	411 031
1 008 159	27 968	9 405 606	7 187 527	3 901	17 633 161	12 109 255	100 335 616
19 204	84	4 821	61 718	13	85 840	6 052	342 619
676 309	45 244	4 944 178	5 128 503	12 821	10 807 055	13 426 619	50 133 333
44 272	513	3 507	24 822	10 566	83 680	21 122	380 699
981 786	160 349	6 043 513	13 246 943	51 536	20 484 127	15 965 429	108 532 121
26 866	44	6 661	37 241	—	70 812	21 200	503 368
1 902 374	714 518	3 403 036	6 204 481	3 550	12 227 959	10 974 672	62 808 747
87 818	9 280	5 352	159 876	39	262 365	11 812	401 466
1 960 409	918 565	878 623	8 270 607	57	12 028 261	4 331 729	34 974 108
29 184	11 106	211	15 375	—	55 876	45	3 388
424 231	3 925	50	325 187	2 673	756 066	466 744	9 552
—	6	—	—	—	6	—	7 823
217 133	88 909	138 759	1 721 054	461	2 166 316	4 264 407	643 657
978	4	219	8 346	5	9 552	—	13 397
805 692	154 930	892 177	4 373 914	342 373	6 569 086	2 679 979	4 350 652
10 452	154	2 479	25 045	245	38 375	462	36 681
1 253 989	798 030	3 055 845	13 322 417	619 923	19 050 204	6 862 055	18 939 119
14 823	3 569	10 015	47 086	5 121	80 614	1 814	94 124
35 635	74 325	122 129	2 212 809	478 627	2 923 525	11 850 528	30 365 224
581	1 367	34	329 128	151	331 261	24 946	88 019

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundeigentum.

1. Bestand des Grundeigentums.

Tab. 1. Zahl der Grundstücke in den Stadt- und Gebietsteilen am 10. Oktober 1924.
(Feststellungen des Statistischen Landesamts und Angaben der Domänenverwaltung.)

Stadtteile, Vororte, Verwaltungsbezirke	Bebaute Grundstücke				In der Bebauung befindliche Grund- stücke	Un- bebaute Grund- stücke	Grund- stücke über- haupt
	für Wohn- zwecke	für gewerb- liche Zwecke	unbenutzt	zusammen			
Altstadt-Nord.....	709	79	—	788	5	82	875
„ -Süd.....	574	242	—	816	2	2	820
Neutadt-Nord.....	1 192	83	—	1 275	4	13	1 292
„ -Süd.....	696	40	—	736	1	31	768
St. Georg-Nord.....	1 025	54	—	1 079	—	5	1 084
„ -Süd.....	1 002	134	1	1 137	3	33	1 173
St. Pauli-Nord.....	656	39	1	696	—	6	702
„ -Süd.....	677	37	3	717	—	9	726
Eimsbüttel.....	2 553	46	—	2 599	7	33	2 639
Rotherbaum.....	1 051	14	—	1 065	2	23	1 090
Harvestehude.....	1 691	14	—	1 705	2	54	1 761
Eppendorf.....	2 039	53	—	2 092	26	98	2 216
Groß Borstel.....	359	6	—	365	—	142	507
Fuhlsbüttel.....	698	10	—	708	11	330	1 049
Langenhorn.....	318	11	—	329	7	206	542
Klein Borstel.....	111	5	—	116	—	33	149
Ohlsdorf.....	111	30	—	141	4	19	164
Alsterdorf.....	176	7	—	183	3	61	247
Winterhude.....	1 475	50	—	1 525	27	151	1 703
Barmbeck.....	2 843	134	—	2 977	12	269	3 258
Uhlenhorst.....	1 201	26	—	1 227	2	28	1 257
Hohenfelde.....	992	36	—	1 028	—	13	1 041
Eilbeck.....	1 721	42	2	1 765	—	56	1 821
Borgfelde.....	622	31	—	653	2	28	683
Hamm.....	1 468	133	1	1 602	13	200	1 815
Horn.....	335	15	2	352	2	86	440
Billwärder Ausschlag.....	789	91	1	881	9	72	962
Billbrook.....	89	25	1	115	2	58	175
Moorfleth-Stadt.....	4	2	—	6	1	32	39
Steinwärder-Waltershof.....	136	87	—	223	—	6	229
Kleiner Grasbrook.....	78	85	8	171	2	7	180
Veddel.....	339	76	—	415	1	33	449
Finkenwärder.....	549	10	1	560	1	39	600
Stadt Hamburg.....	28 279	1 747	21	30 047	151	2 258	32 456
Landherrenschaft der Geest- lande.....	766	3	—	769	2	993	1 764
Landherrenschaft der Marsch- lande.....	1 197	59	1	1 257	—	372	1 629
Stadt Bergedorf.....	1 461	63	—	1 524	3	447	1 974
Stadt Geesthacht.....	508	12	1	521	—	126	647
Übrige Landherrenschaft Bergedorf.....	1 875	46	—	1 921	—	452	2 373
Landherrenschaft Bergedorf..	3 844	121	1	3 966	3	1 025	4 994
Stadt Cuxhaven.....	1 722	75	3	1 800	8	516	2 324
Übr. Landherrenschaft Ritzbüttel.....	697	10	1	708	2	821	1 531
Landherrenschaft Ritzbüttel	2 419	85	4	2 508	10	1 337	3 855
Landgebiet.....	8 226	268	6	8 500	15	3 727	12 242
Hamburgischer Staat.....	36 505	2 015	27	38 547	166	5 985	44 698

Tab. 2. Zahl der bebauten und unbebauten Staatsgrundstücke am 10. Oktober 1924.

Stadtteile, Vororte, Verwaltungsbezirke	Bebaute Grundstücke				In der Bebauung befindliche Grund- stücke	Unbebaute Grundstücke		Grund- stücke insgesamt
	über- haupt	Davon waren benutzt für				überhaupt	darunter der All- gemeinheit dienende Grund- stücke**)	
		Wohn- zwecke	gewerbl. Zwecke	staatl. Zwecke*)				
Altstadt-Nord.....	156	131	7	18	—	14	8	170
„ -Süd.....	80	1	38	41	—	10	—	90
Neustadt-Nord.....	60	18	8	34	1	10	6	71
„ -Süd.....	37	12	6	19	—	9	6	46
St. Georg-Nord.....	44	12	4	28	—	14	12	58
„ -Süd.....	38	6	12	20	1	16	7	55
St. Pauli-Nord.....	34	2	9	23	—	8	5	42
„ -Süd.....	56	11	32	13	—	2	2	58
Eimsbüttel.....	40	8	—	32	—	21	7	61
Rotherbaum.....	31	6	5	20	—	26	21	57
Harvestehude.....	10	2	1	7	—	19	9	29
Eppendorf.....	62	24	17	21	—	66	17	128
Groß Borstel.....	11	7	2	2	—	45	2	56
Fuhlsbüttel.....	29	14	6	9	—	58	3	87
Langenhorn.....	23	13	2	8	—	115	1	138
Klein Borstel.....	1	—	—	1	—	14	—	15
Ohlsdorf.....	25	5	14	6	—	23	6	48
Alsterdorf.....	15	11	1	3	—	51	5	66
Winterhude.....	44	9	24	11	—	102	14	146
Barmbeck.....	166	41	82	43	—	162	16	328
Uhlenhorst.....	12	—	1	11	—	6	4	18
Hohenfelde.....	26	5	—	21	—	24	21	50
Eilbeck.....	23	1	3	19	—	15	7	38
Borgfelde.....	41	13	8	20	—	30	11	71
Hamm.....	34	—	22	12	—	44	9	78
Horn.....	27	20	3	4	—	219	1	246
Billwärder Ausschlag.....	58	14	29	15	—	111	1	169
Billbrook.....	17	2	9	6	—	47	—	64
Moorfleth-Stadt.....	1	—	1	—	—	5	—	6
Steinwärder-Waltershof...	173	21	134	18	—	64	—	237
Kleiner Grasbrook.....	127	8	88	31	1	9	—	137
Veddel.....	289	196	80	13	1	35	—	325
Finkenwärder.....	25	16	7	2	1	3	—	29
Stadt Hamburg.....	1815	629	655	531	5	1397	201	3217
Landherrenschaft der Geestlande.....	47	21	6	20	—	191	39	238
Landherrenschaft der Marschlande.....	97	91	4	2	—	52	—	149
Stadt Bergedorf.....	7	—	3	4	—	13	1	20
Stadt Geesthacht.....	2	2	—	—	—	14	2	16
Übrige Landherrenschaft Bergedorf.....	21	4	1	16	—	30	1	51
Landherrenschaft Bergedorf.....	30	6	4	20	—	57	4	87
Stadt Cuxhaven.....	69	8	45	16	—	24	4	93
Übrige Landherrenschaft Ritzbüttel.....	7	5	—	2	—	27	7	34
Landherrenschaft Ritzbüttel.....	76	13	45	18	—	51	11	127
Landgebiet.....	250	131	59	60	—	351	54	601
Hamburgischer Staat.....	2065	760	714	591	5	1748	255	3818

*) Schulen, Feuerwachen usw. **) Sportplätze, Spielplätze usw.

2. Grundbesitz

(Nach Angaben der

Tab. 3. Grundbesitzveränderungen im ham

Art der Verkäufe, Jahre		Bebaute Grundstücke					
		Zahl	Größe in qm		Verkaufspreis in M		
			überhaupt	im Durchschnitt	überhaupt	für 1 qm	im Durchschnitt für 1 Grundstück
Stadt Hamburg.							
a) Frei- willige Verkäufe	(1924 ¹⁾)	435	303 593,2	697,9	—	—	—
	1924..	1 657	1 618 951,4	977,0	46 621 780	28,80	28 136,3
	1923..	4 670	3 455 041,5	739,8	—	—	—
	1922..	3 516	2 721 777,8	774,1	1 113 805 763	409,22	316 782,1
	1921..	2 085	1 836 150,1	880,6	424 542 535	231,21	203 617,5
	1920..	3 709	3 132 138,4	844,5	736 258 349	235,07	198 505,9
	1919..	3 275	8 603 161,4	2 626,9	403 452 085	46,90	123 191,5
	Hamburgisches Landgebiet.						
	(1924 ¹⁾)	5	19 580,7	3 916,1	—	—	—
	1924..	278	4 648 700,2	16 721,9	3 225 488	0,69	11 602,5
	1923..	272	4 605 925,3	16 933,5	—	—	—
	1922..	410	8 108 749,0	19 777,4	53 647 672	6,62	130 848,0
	1921..	347	7 296 592,5	21 027,6	24 168 661	3,31	69 650,3
	1920..	529	6 022 261,9	11 384,2	26 125 896	4,34	49 387,3
	1919..	741	8 931 441,4	12 053,2	28 881 142	3,23	38 975,9
	Hamburgischer Staat.						
	(1924 ¹⁾)	440	323 173,9	734,5	—	—	—
	1924..	1 935	6 267 651,6	3 239,1	49 847 268	7,95	25 760,9
	1923..	4 942	8 060 966,8	1 631,1	—	—	—
1922..	3 926	10 830 526,8	2 758,6	1 167 453 435	107,79	297 364,6	
1921..	2 432	9 132 742,6	3 755,2	448 711 196	49,13	184 503,0	
1920..	4 238	9 154 400,3	2 160,1	762 384 245	83,28	179 892,5	
1919..	4 016	17 534 602,8	4 366,2	432 333 227	24,66	107 652,7	
Stadt Hamburg.							
b) Zwangs- verkäufe	(1924 ¹⁾)	3	1 131,6	377,2	—	—	—
	1924..	2	353,2	176,6	10 960	31,03	5 480,0
	1923..	7	4 503,7	643,4	—	—	—
	1922..	49	26 920,7	549,4	7 089 494	263,35	144 683,6
	1921..	24	11 481,5	478,4	2 527 600	220,15	105 316,7
	1920..	68	41 254,8	606,7	9 335 488	226,29	137 286,6
	1919..	129	82 464,4	639,3	17 898 793	217,05	138 750,3
	Hamburgisches Landgebiet.						
	(1924 ¹⁾)	—	—	—	—	—	—
	1924..	3	3 205,9	1 068,6	17 500	5,46	5 833,3
	1923..	—	—	—	—	—	—
	1922..	8	733 665,0	91 708,1	1 132 290	1,54	141 536,2
	1921..	2	582,0	291,0	47 100	80,93	23 550,0
	1920..	4	2 920,6	730,2	128 747	44,08	32 186,8
	1919..	12	58 079,1	4 839,9	375 106	6,46	31 258,8
	Hamburgischer Staat.						
	(1924 ¹⁾)	3	1 131,6	377,2	—	—	—
	1924..	5	3 559,1	711,8	28 460	8,00	5 692,0
	1923..	7	4 503,7	643,4	—	—	—
1922..	57	760 585,7	13 343,6	8 221 784	10,81	144 241,8	
1921..	26	12 063,5	464,0	2 574 700	213,43	99 026,9	
1920..	72	44 175,4	613,5	9 464 235	214,24	131 447,7	
1919..	141	140 543,5	996,8	18 273 899	130,02	129 602,1	

¹⁾ 1924 außerdem Verkäufe in Papiermark ohne Angabe der Verkaufspreise.

veränderungen.

(Grundbuchämter.)

burgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1924.

Art der Verkäufe, Jahre		Unbebaute Grundstücke					
		Zahl	Größe in qm		Verkaufspreis in M		
			überhaupt	im Durchschnitt	überhaupt	für 1 qm	im Durchschnitt für 1 Grundstück
Stadt Hamburg.							
a) Frei- willige Verkäufe	(1924 ¹⁾)	91	266 400,8	2 927,5	—	—	—
	1924..	414	1 787 452,0	4 317,5	9 579 751	5,36	23 139,5
	1923..	724	2 860 059,6	3 950,4	—	—	—
	1922..	753	2 786 056,7	3 699,9	124 271 790	44,60	165 035,6
	1921..	518	1 135 530,2	2 192,1	28 235 452	24,87	54 508,6
	1920..	346	1 484 127,8	4 289,4	13 805 158	9,30	39 899,3
	1919..	231	521 235,4	2 256,4	7 711 179	14,79	33 381,7
	Hamburgisches Landgebiet.						
	1924 ¹⁾)	132	1 156 431,9	8 760,8	—	—	—
	1924..	601	5 764 757,2	9 591,9	2 636 475	0,46	4 386,8
	1923..	672	4 496 517,4	6 691,2	—	—	—
	1922..	1022	9 156 795,9	8 959,7	60 409 921	6,60	59 109,5
	1921..	597	8 544 605,9	14 312,6	15 007 591	1,76	25 138,3
	1920..	599	4 253 084,6	7 100,3	11 587 517	2,72	19 344,8
	1919..	499	2 489 703,0	4 989,4	4 467 923	1,79	8 953,8
	Hamburgischer Staat.						
	1924 ¹⁾)	223	1 422 832,7	6 380,4	—	—	—
	1924..	1015	7 552 209,2	7 440,6	12 216 226	1,62	12 035,7
	1923..	1396	7 356 577,0	5 269,8	—	—	—
1922..	1775	11 942 852,6	6 728,4	184 681 711	15,46	104 046,0	
1921..	1115	9 680 136,1	8 681,7	43 243 043	4,47	38 783,0	
1920..	945	5 737 212,4	6 071,1	25 392 675	4,43	26 870,6	
1919..	730	3 010 938,4	4 124,6	12 179 102	4,04	16 683,7	
Stadt Hamburg.							
b) Zwangs- verkäufe	(1924 ¹⁾)	—	—	—	—	—	—
	1924..	—	—	—	—	—	—
	1923..	—	—	—	—	—	—
	1922..	—	—	—	—	—	—
	1921..	2	2 106,9	1 053,5	222 463	105,59	111 231,5
	1920..	5	8 934,8	1 787,0	365 684	40,93	73 136,8
	1919..	3	1 762,4	587,5	78 695	44,65	26 231,7
	Hamburgisches Landgebiet.						
	1924 ¹⁾)	—	—	—	—	—	—
	1924..	2	2 969,0	1 484,5	4 500	1,52	2 250,0
	1923..	—	—	—	—	—	—
	1922..	4	16 434,0	4 108,5	167 810	10,21	41 952,5
	1921..	4	111 771,4	27 942,9	177 814	1,59	44 453,5
	1920..	6	175 348,0	29 224,7	333 410	1,90	55 568,3
	1919..	3	36 317,0	12 105,7	102 200	2,81	34 066,7
	Hamburgischer Staat.						
	1924 ¹⁾)	—	—	—	—	—	—
	1924..	2	2 969,0	1 484,5	4 500	1,52	2 250,0
	1923..	—	—	—	—	—	—
1922..	4	16 434,0	4 108,5	167 810	10,21	41 952,5	
1921..	6	113 878,8	18 979,7	400 277	3,51	66 712,8	
1920..	11	184 282,8	16 753,0	699 094	3,79	63 554,0	
1919..	6	38 079,4	6 346,6	180 895	4,75	30 149,2	

b) Zwangs-
verkäufe

Noch: Tab. 3. Grundbesitzveränderungen im ham

Noch: Art der Verkäufe, Jahre		Bebaute Grundstücke					
		Zahl	Größe in qm		Verkaufspreis in M		
			überhaupt	im Durchschnitt	überhaupt	für 1 qm	im Durchschnitt für 1 Grundstück
Stadt Hamburg.							
c) Grund- stücks- verkäufe überhaupt	1924 ¹⁾	438	304 724,8	695,7	—	—	—
	1924..	1 659	1 619 304,6	976,1	46 632 740	28,80	28 108,9
	1923..	4 677	3 459 545,2	739,7	—	—	—
	1922..	3 565	2 748 698,5	771,0	1 120 895 257	407,79	314 416,6
	1921..	2 109	1 847 631,6	876,1	427 070 135	231,14	202 498,9
	1920..	3 777	3 173 393,2	840,2	745 593 837	234,95	197 403,7
	1919..	3 404	8 685 625,8	2 551,6	421 350 878	48,51	123 781,1
	Hamburgisches Landgebiet.						
	1924 ¹⁾	5	19 580,7	3 916,1	—	—	—
	1924..	281	4 651 906,1	16 554,8	3 242 988	0,70	11 540,9
	1923..	272	4 605 925,3	16 933,5	—	—	—
	1922..	418	8 842 414,0	21 154,1	54 779 962	6,20	131 052,5
	1921..	349	7 297 174,5	20 908,8	24 215 761	3,32	69 386,1
	1920..	533	6 025 182,5	11 304,3	26 254 643	4,36	49 258,2
1919..	753	8 989 520,5	11 938,3	29 256 248	3,25	38 852,9	
Hamburgischer Staat.							
1924 ¹⁾	443	324 305,5	732,1	—	—	—	
1924..	1 940	6 271 210,7	3 232,6	49 875 728	7,95	25 709,1	
1923..	4 949	8 065 470,5	1 629,7	—	—	—	
1922..	3 983	11 591 112,5	2 910,1	1 175 675 219	101,43	295 173,3	
1921..	2 458	9 144 806,1	3 720,4	451 285 896	49,35	183 598,8	
1920..	4 310	9 198 575,7	2 134,2	771 848 480	83,91	179 083,2	
1919..	4 157	17 675 146,3	4 251,9	450 607 126	25,49	108 397,2	

Fortsetzung:

Jahre	d) Erbgänge						e) Sonstige		
	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke		
	Zahl	Größe in qm		Zahl	Größe in qm		Zahl	Größe in qm	
		überhaupt	im Durchschnitt		überhaupt	im Durchschnitt		überhaupt	im Durchschnitt
Stadt Hamburg.									
1924 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924	157	107 744,1	686,3	2	2 743,5	1 371,8	3	2 475,7	825,2
1923	154	463 041,9	3 006,8	7	246 543,9	35 220,6	10	7 012,1	701,2
1922	202	129 596,2	641,6	9	42 338,9	4 704,3	44	598 748,5	13 607,9
1921	270	769 440,8	2 849,8	2	1 588,7	794,4	67	68 675,4	1 025,0
1920	251	170 743,9	680,3	—	—	—	84	315 045,5	3 750,5
1919	262	217 948,8	831,9	7	16 072,0	2 296,0	50	98 650,0	1 973,0
Hamburgisches Landgebiet.									
1924 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924	43	496 574,0	11 548,2	8	80 376,9	10 047,1	7	51 692,0	7 384,6
1923	47	739 254,6	15 728,8	15	91 675,7	6 111,7	4	21 178,6	5 294,7
1922	41	88 228,1	2 151,9	7	52 536,5	7 505,2	12	467 468,6	38 955,7
1921	72	362 230,0	5 031,0	5	234 096,2	46 819,2	6	42 902,0	7 150,3
1920	79	1 712 247,4	21 674,0	15	231 740,0	15 449,3	8	95 696,9	11 962,1
1919	95	1 862 262,3	19 602,8	12	388 738,5	32 394,9	14	1 114 488,6	79 606,3
Hamburgischer Staat.									
1924 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924	200	604 318,1	3 021,6	10	83 120,4	8 312,0	10	54 167,7	5 416,8
1923	201	1 202 296,5	5 981,6	22	338 219,6	15 373,6	14	28 190,7	2 013,6
1922	243	217 824,3	896,4	16	94 875,4	5 929,7	56	1 066 217,1	19 039,6
1921	342	1 131 670,8	3 309,0	7	235 684,9	33 669,3	73	111 577,4	1 528,5
1920	330	1 882 991,3	5 706,0	15	231 740,0	15 449,3	92	410 742,4	4 464,6
1919	357	2 080 211,1	5 826,9	19	404 810,5	21 305,8	64	1 213 138,6	18 955,3

1) 1924 außerdem Verkäufe in Papiermark ohne Angabe der Verkaufspreise.

burgischen Staat in den Jahren 1919 bis 1924.

Noch: Art der Verkäufe, Jahre		Unbebaute Grundstücke					
		Zahl	Größe in qm		Verkaufspreis in M		
			überhaupt	im Durchschnitt	überhaupt	für 1 qm	im Durchschnitt für 1 Grundstück
Stadt Hamburg.							
c) Grund- stücks- verkäufe. überhaupt.	(1924 ¹⁾)	91	266 400,8	2 927,5	—	—	—
	1924..	414	1 787 452,0	4 317,5	9 579 751	5,36	23 139,5
	1923..	724	2 860 059,6	3 950,4	—	—	—
	1922..	753	2 786 056,7	3 699,9	124 271 790	44,60	165 035,6
	1921..	520	1 137 637,1	2 187,8	28 457 915	25,01	54 726,8
	1920..	351	1 493 062,6	4 253,7	14 170 842	9,49	40 372,8
	1919..	234	522 997,8	2 235,0	7 789 874	14,89	33 290,1
	Hamburgisches Landgebiet.						
	(1924 ¹⁾)	132	1 156 431,9	8 760,8	—	—	—
	1924..	603	5 767 726,2	9 565,1	2 640 975	0,46	4 379,7
	1923..	672	4 496 517,4	6 691,2	—	—	—
	1922..	1 026	9 173 229,9	8 940,8	60 577 731	6,60	59 042,6
	1921..	601	8 656 377,3	14 403,3	15 185 405	1,75	25 266,9
	1920..	605	4 428 432,6	7 319,7	11 920 927	2,69	19 704,0
	1919..	502	2 526 020,0	5 031,9	4 570 123	1,81	9 103,8
	Hamburgischer Staat.						
	(1924 ¹⁾)	223	1 422 832,7	6 380,4	—	—	—
	1924..	1 017	7 555 178,2	7 428,9	12 220 726	1,62	12 016,4
	1923..	1 396	7 356 577,0	5 269,8	—	—	—
1922..	1 779	11 959 286,6	6 722,5	184 849 521	15,46	103 906,4	
1921..	1 121	9 794 014,4	8 736,9	43 643 320	4,46	38 932,5	
1920..	956	5 921 495,2	6 194,0	26 091 769	4,41	27 292,6	
1919..	736	3 049 017,8	4 142,7	12 359 997	4,05	16 793,5	

Übertragungen			f) Umgesetzte Grundstücke überhaupt			
Unbebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke	
Zahl	Größe in qm		Zahl	Größe in qm	Zahl	Größe in qm
	überhaupt	im Durchschnitt				
Stadt Hamburg.						
—	—	—	438	304 724,8	91	266 400,8
1	119,2	119,2	1 819	1 729 524,4	417	1 790 314,7
4	10 603,1	2 650,8	4 841	3 929 599,2	735	3 117 206,6
16	384 054,5	24 003,4	3 811	3 477 043,2	778	3 212 450,1
2	11 935,1	5 967,6	2 446	2 685 747,8	524	1 151 160,9
8	44 827,6	5 603,5	4 112	3 659 182,6	359	1 537 890,2
5	6 594,6	1 318,9	3 716	9 002 224,6	246	545 664,4
Hamburgisches Landgebiet.						
—	—	—	5	19 580,7	132	1 156 431,9
9	31 024,1	3 447,1	331	5 200 172,1	620	5 879 127,2
214	7 508 214,2	35 085,1	323	5 366 358,5	901	12 096 407,3
16	677 735,2	42 358,5	471	9 398 110,7	1 049	9 903 501,6
13	65 092,0	5 007,1	427	7 702 306,5	619	8 955 565,5
94	1 808 708,6	19 241,6	620	7 833 126,8	714	6 468 881,2
7	43 384,2	6 197,7	862	11 966 271,4	521	2 958 142,7
Hamburgischer Staat.						
—	—	—	443	324 305,5	223	1 422 832,7
10	31 143,3	3 114,3	2 150	6 929 696,5	1037	7 669 441,9
218	7 518 817,3	34 490,0	5 164	9 295 957,7	1636	15 213 613,9
32	1 061 789,7	33 180,9	4 282	12 875 153,9	1827	13 115 951,7
15	77 027,1	5 135,1	2 873	10 388 054,3	1143	10 106 726,4
102	1 853 536,2	18 171,9	4 732	11 492 309,4	1073	8 006 771,4
12	49 978,8	4 164,9	4 578	20 968 496,0	767	3 503 807,1

3. Belastung des Grundeigentums.

(Angaben der Senatskommission für die Justizverwaltung.)

Tab. 4. Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke im Bereiche der Amtsgerichte Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1900 bis 1920*).

Jahre	Betrag								
	der neu eingetragenen Posten in 1000 Mark			der getilgten Posten in 1000 Mark			der vollzogenen Um- schreibungen in 1000 Mark		
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven
1900	65 809	1 994	839	44 956	1 144	366	133 559	1 015	485
1905	210 713	2 517	2 175	115 850	1 257	803	241 991	1 686	1 135
1910	333 241	3 868	4 487	166 826	946	3 110	255 368	2 047	2 558
1915	38 906	2 382	1 018	36 807	961	653	143 479	1 866	1 600
1919	152 939	5 675	3 735	110 720	3 937	1 871	335 611	5 212	2 572
1920	565 690	10 430	12 617	232 895	4 179	4 064	489 727	3 865	3 950

* Für die Jahre 1921—1925 können keine einheitlichen Beträge angegeben werden, da Eintragungen in verschiedenen Geldeswerten (Papiermark, Goldmark, Reichsmark, gr. Feingold, engl. Pfund, amerikan. Dollar, Roggen usw.) stattgefunden haben.

B. Gebäude und Wohnungen.**1. Bautätigkeit.**

(Angaben der Baupolizeibehörde und der Landherrenschaften.)

a. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg.**Tab. 5. Zahl der in den einzelnen Stadtteilen beendeten Neubauten in den Jahren 1919 bis 1925.**

Stadtteile, Vororte	Beendete Neubauten													
	Zahl der Gebäude überhaupt							Zahl der Wohnungen darin						
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919
Altstadt-Nord	4	8	6	1	4	2	1	2	16	4	1	2	1	3
„ -Süd	20	2	2	2	4	16	2	—	1	—	—	—	—	2
Neustadt-Nord	4	5	2	10	6	4	5	—	—	—	—	1	—	4
„ -Süd	8	1	6	2	1	3	3	13	—	58	—	—	—	23
St. Georg-Nord	11	14	10	11	3	7	5	—	3	4	8	1	—	—
„ -Süd	10	16	12	16	22	16	14	1	2	10	—	1	1	—
St. Pauli-Nord	1	1	2	2	3	2	—	1	—	—	—	1	—	—
„ -Süd	2	—	3	1	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Eimsbüttel	67	20	21	50	20	26	9	451	76	132	262	17	12	—
Rotherbaum	10	4	11	9	5	5	2	19	3	33	4	2	—	—
Harvestehude	13	3	6	7	8	6	1	90	3	16	3	16	—	—
Eppendorf	53	40	64	39	26	9	8	233	140	93	93	46	—	—
Groß Borstel	8	3	7	15	8	3	3	3	2	—	12	4	—	—
Fuhlsbüttel	147	29	132	55	28	21	6	167	46	118	23	18	8	5
Langenhorn	120	18	10	33	428	268	1	89	9	3	34	418	264	1
Klein Borstel	8	7	16	17	8	7	—	2	4	9	12	3	—	—
Ohlsdorf	14	10	7	9	3	7	3	7	6	—	3	2	—	1
Alsterdorf	13	10	24	9	8	1	—	4	6	23	5	1	—	—
Winterhude	80	60	54	58	39	27	11	239	33	102	116	38	8	1
Barmbeck	183	146	261	235	67	120	37	713	471	1755	1291	21	117	82
Uhlenhorst	14	7	10	17	8	10	6	50	12	2	2	—	—	—
Hohenfelde	10	5	8	12	3	10	4	8	3	54	63	—	11	—
Eilbeck	22	18	7	17	13	18	6	—	2	2	74	—	6	—
Borgfelde	22	6	7	13	12	9	7	103	6	—	8	2	—	—
Hamm	115	56	76	65	28	22	27	405	143	222	120	77	—	—
Horn	15	10	7	12	13	8	13	43	6	12	3	1	—	—
Billwärder Ausschlag	64	35	33	34	19	32	27	187	16	5	2	—	—	—
Billbrook	48	55	62	23	20	16	11	8	7	17	3	2	—	—
Moorfleth-Stadt	23	9	1	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	24	66	38	37	82	40	11	—	12	3	3	1	1	—
Kleiner Grasbrook	22	15	26	26	80	25	12	3	—	1	1	442	2	—
Veddel	39	52	44	50	43	24	16	5	10	8	11	13	3	2
Finkenwärder	22	21	21	31	56	9	1	44	49	42	8	92	1	—
Stadt Hamburg	1216	752	996	918	1071	775	251	2895	1097	2729	2165	1222	435	124

Tab. 6. Zu- und Abgang an Gebäuden in der Stadt Hamburg*) von 1921 bis 1925.

Jahre	Zu- oder Abgang	Gebäude		Zahl der Wohngebäude mit									Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
		überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 20	über 20		
				Wohnungen									
1925	Zugang (durch Neubau).....	1216	536	260	14	2	5	54	187	12	2	2849	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	135	35	20	6	2	4	3	.	.	.	72	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+1081	+501	+240	+ 8	.	+ 1	+ 51	+187	+ 12	+ 2	+2777	
1924	Zugang (durch Neubau).....	752	197	73	23	.	2	30	66	3	.	1039	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	101	18	7	5	1	1	2	2	.	.	57	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 651	+179	+ 66	+ 18	.	+ 1	+ 28	+ 64	+ 3	.	+ 982	
1923	Zugang (durch Neubau).....	996	478	203	16	1	3	83	141	29	2	2685	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	118	24	16	1	4	1	1	1	.	.	52	
	Mehr (+) oder weniger ()	+ 878	+454	+187	+ 15	— 3	+ 2	+ 82	+140	+ 29	+ 2	+2633	
1922	Zugang (durch Neubau).....	918	321	107	11	.	4	69	122	6	2	2126	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	105	19	7	5	4	2	.	.	1	.	55	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 813	+302	+100	+ 6	— 4	+ 2	+ 69	+122	+ 5	+ 2	+2071	
1921	Zugang (durch Neubau).....	1071	546	433	29	7	15	17	37	8	.	1189	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	151	15	6	5	2	1	1	.	.	.	34	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 920	+531	+427	+ 24	+ 5	+ 14	+ 16	+ 37	+ 8	.	+1155	

*) Im jeweiligen Umfange.

Tab. 7. Zu- und Abgang an Wohnungen in der Stadt Hamburg*) von 1921 bis 1925.

Jahre	Zu oder Abgang	Wohnungen	darunter Wohnungen mit									Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 und 8	9 und 10	über 10	
			Wohnräumen									
1925	Zugang durch Neubau	2895	.	59	402	1143	780	361	109	23	18	13 221
	„ „ Umbau	191	.	7	68	73	25	11	6	1	.	752
	Zugang überhaupt	3086	.	66	470	1216	805	372	115	24	18	13 973
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	97	.	5	38	28	10	3	7	4	2	417
	Mehr (+) oder weniger (—) . . .	+2989	.	+61	+ 432	+1188	+795	+369	+108	+20	+ 16	+13 556
1924	Zugang durch Neubau	1097	.	13	354	403	166	53	49	43	16	4 814
	„ „ Umbau	404	1	32	127	116	67	30	27	3	1	1 663
	Zugang überhaupt	1501	1	45	481	519	233	83	76	46	17	6 477
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	100	.	1	42	17	12	8	5	6	9	515
	Mehr (+) oder weniger (—) . . .	+1401	+1	+44	+ 439	+ 502	+221	+ 75	+ 71	+40	+ 8	+ 5 962
1923	Zugang durch Neubau	2729	.	68	1255	760	423	96	69	22	36	10 840
	„ „ Umbau	473	.	18	141	149	76	48	27	11	3	2 063
	Zugang überhaupt	3202	.	86	1396	909	499	144	96	33	39	12 903
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	137	.	4	30	23	14	15	21	11	19	866
	Mehr (+) oder weniger (+) . . .	+3065	.	+82	+1366	+ 886	+485	+129	+ 75	+22	+ 20	+12 037
1922	Zugang durch Neubau	2165	.	50	958	694	290	109	43	10	11	8 403
	„ „ Umbau	598	.	21	229	178	97	37	28	5	3	2 432
	Zugang überhaupt	2763	.	71	1187	872	387	146	71	15	14	10 835
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	133	.	3	31	27	17	8	17	7	23	839
	Mehr (+) oder weniger (—) . . .	+2630	.	+68	+1156	+ 845	+370	+138	+ 54	+ 8	— 9	+ 9 996
1921	Zugang durch Neubau	1222	.	22	463	380	321	13	16	2	5	4 848
	„ „ Umbau	1198	.	42	412	404	190	70	50	21	9	4 993
	Zugang überhaupt	2420	.	64	875	784	511	83	66	23	14	9 841
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	233	.	10	34	8	8	12	65	43	53	1 853
	Mehr (+) oder weniger (—) . . .	+2187	.	+54	+ 841	+ 776	+503	+ 71	+ 1	—20	— 39	+ 7 988

*) Im jeweiligen Umfange.

Tab. 8. Zahl der in der Stadt Hamburg beendeten Neubauten sowie An-, Um- und Aufbauten in den Jahren 1918 bis 1925.

Jahre	Neubauten, welche ausschließlich oder doch hauptsächlich					Zahl der neu-errichteten Gebäude überhaupt	An-, Um- oder Aufbauten			Abbrüche		Im ganzen	
	Wohnzwecken dienen			anderen Zwecken dienen			Zahl der betroffenen Gebäude	Ver-mehrung	Ver-min-derung	Ge-bäude	Wohn-un-gen	Ver-mehrung	Ver-min-derung
	Gebäude		Wohn-nun-gen										
	Miet-häuser	Einfamilien-häuser		Gebäude	Wohnun-gen							der Wohnungen	
1925..	276	260	2849	680	46	1216	152	191	23	135	74	3086	97
1924..	124	73	1039	555	58	752	286	404	39	101	61	1501	100
1923..	272	206	2685	518	44	996	340	473	84	118	53	3202	137
1922..	214	107	2196	597	39	918	403	598	77	105	56	2763	133
1921..	99	447	1189	525	33	1071	894	1198	193	151	40	2420	233
1920..	42	269	418	464	17	775	933	1557	484	111	92	1922	576
1919..	9	3	112	241	12	253	376	554	154	121	72	678	226
1918..	5	.	54	120	1	125	19	22	11	60	1	77	12

Tab. 9. Zahl der erteilten Bauerlaubnisse in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten des Jahres 1925.

Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohn- ungen durch	
	über- haupt	davon Wohn- ge- bäude	1	2	3	4	5—8	9—12	13—20	über 20	Neu- bau	Um-, An- und Er- weiterungs- bauten
			Wohnungen									
Januar	118	68	24	.	.	1	16	21	.	6	478	32
Februar	148	67	25	.	.	.	8	34	.	.	453	19
März	139	47	19	1	.	.	2	20	5	.	331	21
April	111	50	31	.	.	.	1	15	3	.	240	20
Mai	136	55	36	.	.	.	8	10	.	1	227	20
Juni	102	62	35	2	.	1	3	19	2	.	294	13
Juli	150	90	49	.	.	.	10	23	6	2	487	19
August	124	43	34	.	.	.	1	8	.	.	136	12
September	100	34	20	1	.	.	1	7	5	.	182	15
Oktober	117	49	10	1	2	.	18	13	4	1	385	13
November	118	44	16	.	.	.	1	20	7	.	340	22
Dezember	94	45	17	.	.	.	1	25	2	.	314	10
Im Jahre 1925	1457	654	316	5	2	2	70	215	34	10	3867	216

Tab. 10. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in der Stadt Hamburg*) von 1918 bis 1925.

Jahre	Neubau von Wohn-häusern	Sonstige Neu-bauten	An-, Auf- oder Umbauten	Betriebs-stätten	Feuer-stätten	Teilung von Grund-stücken	Sonstige Fälle	Zahl der Fälle überhaupt
1925....	738	1599	2419	1207	434	544	20 310	27 251
1924....	546	907	2163	1016	668	426	24 166	29 892
1923....	166	597	1585	575	2108	586	12 782	18 349
1922....	372	784	2076	645	1210	748	11 729	17 564
1921....	680	714	2427	565	1254	589	11 445	17 674
1920....	145	571	2358	542	5033	287	13 291	22 227
1919....	649	517	1872	612	905	331	11 926	16 812
1918....	8	161	638	185	137	106	5 986	7 221

*) Im jeweiligen Umfange.

Tab. 11. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und angemeldete Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg*) von 1900 bis 1925.

Stadtteile und Vororte	Bauwerte im ganzen						
	1925 <i>R.M.</i>	1924 <i>R.M.</i>	1920 <i>M.</i>	1915 <i>M.</i>	1910 <i>M.</i>	1905 <i>M.</i>	1900 <i>M.</i>
Altstadt-Nord	8 333 555	6 839 660	228 367	1 145 850	10 585 200	2 115 000	1 270 000
„ -Süd	853 775	14 310	10 700	35 700	247 210	747 900	2 443 752
Neustadt-Nord	287 565	3 377 466	4 022 500	1 721 900	4 975 000	2 010 500	1 799 000
„ -Süd	937 795	1 920 378	13 000	1 671 000	1 150 000	2 346 000	1 285 000
St. Georg-Nord	590 720	199 950	225 000	635 930	2 989 190	1 820 200	814 000
„ -Süd	340 512	677 432	549 050	649 100	3 812 000	4 328 000	802 050
St. Pauli-Nord	210 685	147 000	421 500	—	782 600	1 152 500	38 750
„ -Süd	810 000	35 000	15 000	—	1 090 000	240 000	152 150
Eimsbüttel	5 267 037	3 167 114	1 393 200	1 154 730	6 054 000	10 147 500	3 247 700
Rotherbaum	958 120	841 584	190 200	245 510	2 665 300	1 779 500	462 000
Harvestehude	2 506 490	492 742	579 300	275 700	3 306 700	5 898 200	1 107 700
Eppendorf	8 043 975	3 806 177	777 730	1 288 180	7 210 800	9 609 250	3 139 500
Groß Borstel	167 202	53 250	286 900	48 150	..	..	..
Fuhlsbüttel	3 536 859	1 226 051	274 480	188 690	..	..	..
Langenhorn	1 866 295	473 025	14 870 800	196 830	..	..	..
Klein Borstel	149 452	218 537	90 000	58 000	..	..	..
Ohlsdorf	218 240	130 460	205 000	21 400	..	..	..
Alsterdorf	393 705	963 114	14 000	24 432	..	..	..
Winterhude	6 554 308	4 503 438	714 520	2 496 120	5 970 500	7 113 800	2 205 450
Barmbeck	13 657 170	4 855 148	2 240 940	2 244 920	23 635 900	9 479 500	1 945 850
Uhlenhorst	1 422 333	463 664	65 175	1 075 790	2 116 750	3 205 100	777 000
Hohenfelde	544 996	358 996	19 000	265 000	1 136 740	1 760 000	793 150
Eilbeck	771 425	277 120	268 090	117 240	4 085 200	3 721 900	2 047 000
Borgfelde	2 157 585	564 980	222 000	443 200	1 937 650	3 205 000	386 500
Hamm	9 222 716	4 263 130	286 630	1 559 360	10 418 900	6 839 100	903 825
Horn	171 550	328 760	111 000	40 000	1 452 490	590 000	137 600
Billwärder Ausschlag ..	3 224 125	2 044 698	450 412	552 320	2 618 800	3 918 698	810 000
Billbrook	1 085 145	1 899 565	1 914 176	83 550	..	..	..
Moorfleth-Stadt	1 645 989	456 865	..	..	..	..	..
Steinwärder-Waltershof ..	1 116 555	3 859 770	3 124 430	1 296 050	1 180 150	974 900	157 510
Kleiner Grasbrook	1 865 800	1 085 335	795 400	115 500	402 330	258 150	228 740
Veddel	2 684 596	2 116 529	2 531 500	2 100 950	2 410 000	470 510	596 000
Finkenwärder	677 250	360 000	8 680 000	..	..	..	..
Stadt Hamburg *)	82 273 525	52 021 248	45 590 000	21 751 102	102 233 410	83 731 208	27 550 227

*) Im jeweiligen Umfange.

b. Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet.

Tab. 12. Art und Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle im Jahre 1925.

Bezeichnung der Fälle	Zahl der Fälle in den folgenden Gebietsteilen							
	Landherrenschaft		Stadt Bergedorf	Stadt Geest- hacht	Übrige Land- herren- schaft Berge- dorf	Stadt Cux- haven	Übrige Land- herren- schaft Ritze- büttel	Land- gebiet über- haupt
	der Geest- lande	der Marsh- lande						
Neubau von Wohnhäusern.	118	45	33	14	21	36	33	300
Sonstige Neubauten	67	66	7	13	69	35	14	271
An-, Auf- oder Umbauten.	91	69	101	34	76	79	44	494
Betriebsstätten	3	3	13	7	5	23	8	62
Feuerstätten	14	4	23	—	1	—	—	42
Teilung von Grundstücken	103	67	33	21	133	51	39	447
Sonstige Fälle	187	82	56	17	26	129	38	535
Zusammen im Jahre 1925	583	336	266	106	331	353	176	2151
Dagegen im Jahre 1924	768	311	188	57	264	393	78	2059

Tab. 13. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude im Jahre 1925.

Gebietsteile des Landgebiets	Neubauten, nur oder hauptsächlich										An-, Auf- oder Um- bauten	Abbrüche	
	1. zu Wohnzwecken				2. zu anderen Zwecken								
	Ge- bäude über- haupt	davon			Ge- bäude über- haupt	davon							Ge- bäude son- stiger Art
		Ein- fami- lien- häu- ser	Mehr- fami- lien- häu- ser	Laub- ben, Som- mer- häu- ser		Fa- brik- ge- bäu- de, La- ger- häu- ser	Werk- stät- ten	Stall- gebäude, Scheunen	Schauer, Neben- gebäude				
												Betroffene Gebäude	
Landherrenschaft der Geestlande.....	139	28	74	37	55	—	—	15	25	15	72	—	
„ „ „ Marschlande	40	8	31	1	131	—	4	30	43	54	59	2	
Stadt Bergedorf	19	11	8	—	15	1	5	9	—	—	71	—	
„ „ „ Geesthacht	23	17	6	—	20	—	7	6	4	3	34	1	
Übrige Landherrenschaft Bergedorf ...	18	15	3	—	83	—	5	17	22	39	76	4	
Stadt Cuxhaven.....	27	9	18	—	22	1	2	3	3	13	63	2	
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel ...	25	23	2	—	22	1	1	4	4	12	20	—	
Landgebiet im Jahre 1925	291	111	142	38	348	3	24	84	101	136	395	9	
Dagegen im Jahre 1924	158	99	35	24	229	10	21	65	88	45	268	20	

Tab. 14. Vermehrung und Verminderung der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume im Jahre 1925.

Zu- und Abgang durch: Gebietsteile des Landgebiets	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	zu- sam- men	1 u. 2	3	4	5	6 u. mehr	zu- sam- men		
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern	—	—	39	218	183	53	18	511	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ sonstigen Gebäuden	—	—	4	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
An-, Auf- und Umbauten	4	3	18	2	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—
Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	1	1	12	—	—
Landgebiet überhaupt 1925	4	3	61	222	183	53	18	544	2	4	4	1	1	12	—	—
Davon in den folgenden Gebietsteilen:																
Landherrenschaft der Geestlande	—	1	10	53	87	29	6	186	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Marschlande	—	—	6	11	51	2	2	72	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	—	—	5	62	21	—	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Geesthacht	—	—	14	5	4	2	—	25	—	2	1	—	—	—	3	—
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	—	—	4	17	2	6	—	29	—	1	—	1	1	3	—	—
Stadt Cuxhaven	4	2	15	65	10	12	7	115	2	1	3	—	—	6	—	—
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	—	—	7	9	8	2	3	29	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet im Jahre 1925	7	—	61	222	183	53	18	544	2	4	4	1	1	12	—	—
Dagegen im Jahre 1924	2	—	22	63	71	18	22	198	1	12	12	3	1	29	—	—

Tab. 15. Erteilte Bauerlaubnisse im Jahre 1925.

Gebietsteile des Landgebiets	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Woh- nungen durch	
	über- haupt	davon Wohn- ge- bäude	1	2	3	4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 20	über 20	Neu- bau	Um-, An-, Auf- und Erweite- rungs- bauten
			Wohnungen									
Landherrenschaft der Geestlande.....	139	122	69	43	5	5	—	—	—	—	190	5
„ „ „ Marschlande	40	39	8	31	—	—	—	—	—	—	70	2
Stadt Bergedorf	43	28	13	9	—	—	6	—	—	—	69	1
„ „ „ Geesthacht	34	23	16	7	—	—	—	—	—	—	30	8
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	94	21	19	—	—	—	2	—	—	—	31	1
Stadt Cuxhaven	71	42	16	10	3	2	6	4	1	—	159	7
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	47	33	29	2	1	1	—	—	—	—	40	4
Landgebiet im Jahre 1925.....	468	308	170	102	9	8	14	4	1	—	589	28

2. Wohnungen und Geschäftsräume.

(Feststellungen des Statistischen Landesamts.)

a. Die Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg.**Tab. 16. Zahl sämtlicher Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg im jeweiligen Umfang*) in den Jahren 1867 bis 1924.**

Jahre	Bewohnte Wohnungen			Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten	Leerstehende Räumlichkeiten bestimmt für		Summe aller Räumlichkeiten	Davon ohne Mietangabe
	Nur zum Wohnen benutzt	Auch geschäftlich benutzt	Zusammen		Wohnzwecke	andere Zwecke		
1867	56 863		56 863	5 796	1 749		64 408	.
1875	74 253		74 253	8 700	1 485		84 438	.
1880	65 420	23 406	88 826	10 346	7 298		106 470	2 633
1885	77 238	23 061	100 299	15 417	3 219		118 935	6 122
1890	94 602	25 029	119 631	17 066	6 679		143 376	5 096
1895	111 330	26 537	137 867	19 773	13 686		171 326	6 547
1900	132 056	24 186	156 242	24 713	4 652		185 607	8 633
1905	154 142	28 498	182 640	27 402	8 589	2 008	220 639	9 000
1910	191 166	31 657	222 823	33 169	15 605	3 289	274 886	4 968
1915	226 941	28 313	255 254	32 320	18 643	7 128	313 345	6 043
1920	239 781	36 227	276 008	37 769	468	700	314 945	6 386
1923	250 938	33 841	284 779	38 695	191	704	324 369	7 349
1924	252 361	33 680	286 041	39 025	244	862	326 172	6 000

*) Folgende Eingemeindungen fanden statt:

22. Juni 1894 Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Eilbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder Ausschlag, Steinwärder, Kleiner Grasbrook und Veddel,

1. Januar 1913 Groß Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Klein Borstel, Ohlsdorf, Alsterdorf und Billbrook,

27. September 1919 Finkenwärder

und 1. Januar 1924 Moorfleth-Stadt.

Tab. 17. Zahl der Wohnungen und Geschäftsräume*) in der Stadt Hamburg mit Vororten nach der Lage im und zum Stadtkern nach der Benutzung in den Jahren 1918 bis 1924.

Jahre	Von sämtlichen Wohnungen und Geschäftsräumen lagen				Von den Räumlichkeiten waren			
	im Stadtkern, d. h. in der inneren Stadt, St. Georg u. St. Pauli		im übrigen Stadtgebiet					
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Wohnungen	v. H.	andere Räumlichkeiten	v. H.
1924	92 690	29,06	233 482	70,94	286 041	88,00	39 025	12,00
1923	92 211	28,43	232 158	71,57	284 779	88,04	38 695	11,96
1922	90 657	28,42	228 338	71,58	280 517	88,17	37 630	11,83
1921	89 516	28,39	225 778	71,61	278 428	88,54	36 033	11,46
1920	90 589	28,76	224 356	71,24	276 118	87,97	37 769	12,03
1919	90 290	28,89	222 244	71,11	272 900	88,52	35 395	11,48
1918	90 891	29,06	221 852	70,94	261 340	89,48	30 735	10,52

*) Mit den Wohnwagen und den in den Kanälen liegenden bewohnten Flußfahrzeugen.

Tab. 18. Zahl sämtlicher Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg im Jahre 1924 nach Stadtteilen und Vororten.

Stadtteile und Vororte	Bewohnte Wohnungen				Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten		Leerstehende Räumlichkeiten bestimmt für		Summe aller Räumlichkeiten	
	Nur zum Wohnen benutzt		Auch geschäftl. benutzt							
	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	Wohn- zwecke	andere Zwecke	über- haupt	v. H.
Altstadt-Nord.....	3 064	1,21	526	1,56	5 425	13,90	4	98	9 117	2,79
„ -Süd.....	2 059	0,81	319	0,95	5 220	13,88	4	196	7 798	2,39
Neustadt-Nord.....	8 116	3,22	1 705	5,06	4 641	11,89	39	67	14 568	4,47
„ -Süd.....	7 704	3,05	915	2,72	1 996	5,11	35	29	10 679	3,27
St. Georg-Nord.....	8 257	3,27	2 008	5,96	2 108	5,40	5	47	12 425	3,81
„ -Süd.....	13 428	5,32	1 508	4,48	2 877	7,37	7	40	17 860	5,47
St. Pauli-Nord.....	8 128	3,22	1 340	3,98	1 493	3,82	—	36	10 997	3,37
„ -Süd.....	6 892	2,73	1 248	3,71	1 055	2,70	11	40	9 246	2,83
Eimsbüttel.....	31 007	12,28	4 377	12,99	2 244	5,75	4	47	37 679	11,55
Rotherbaum.....	5 885	2,33	1 594	4,73	752	1,93	11	19	8 261	2,53
Harvestehude.....	5 849	2,32	1 136	3,37	559	1,43	11	15	7 570	2,32
Eppendorf.....	21 820	8,65	2 278	6,76	1 126	2,89	4	14	25 242	7,74
Groß Borstel.....	723	0,29	89	0,26	25	0,06	—	1	838	0,26
Fuhlsbüttel.....	1 638	0,65	110	0,33	69	0,18	12	—	1 829	0,56
Langenhorn.....	1 211	0,49	124	0,37	34	0,09	—	—	1 369	0,42
Klein Borstel.....	211	0,08	19	0,06	9	0,02	—	—	239	0,07
Ohlsdorf.....	318	0,13	40	0,13	69	0,18	—	—	427	0,13
Alsterdorf.....	450	0,18	58	0,17	43	0,11	—	—	551	0,17
Winterhude.....	11 780	4,67	1 149	3,41	713	1,83	12	16	13 670	4,19
Barmbeck.....	36 431	14,44	3 181	9,44	2 282	5,86	1	25	41 920	12,85
Uhlenhorst.....	10 321	4,09	1 401	4,16	907	2,32	14	21	12 664	3,88
Hohenfelde.....	7 171	2,84	1 671	4,96	733	1,88	1	7	9 583	2,94
Eilbeck.....	14 948	5,92	2 074	6,16	1 135	2,91	3	26	18 186	5,57
Borgfelde.....	8 404	3,33	1 018	3,02	625	1,60	12	10	10 069	3,09
Hamm.....	18 139	7,19	2 025	6,01	976	2,50	20	30	21 190	6,49
Horn.....	2 053	0,81	252	0,75	143	0,37	4	8	2 460	0,75
Billwärder Ausschlag ..	12 692	5,03	1 133	3,36	952	2,44	11	45	14 833	4,55
Billbrook.....	247	0,09	30	0,09	74	0,19	4	4	359	0,11
Moorfleth-Stadt.....	10	0,04	—	—	6	0,01	—	—	16	0,05
Steinwärder-Waltershof	375	0,15	12	0,04	260	0,67	1	2	650	0,20
Kleiner Grasbrook.....	745	0,29	27	0,08	173	0,44	2	13	960	0,29
Veddel.....	1 281	0,50	132	0,39	242	0,62	6	3	1 664	0,51
Finkenwärder.....	1 004	0,40	181	0,54	59	0,15	6	3	1 253	0,38
Zus. im Jahre 1924	252 361	100	33 680	100	39 025	100	244	862	326 172	100
darunter:										
Ohne besondere Miet- angabe.....	—	—	—	—	2 418	..	—	—	2 418	..
Freiwohnungen.....	801	..	77	..	55	..	7	3	943	..
Amtswohnungen.....	1 494	..	65	..	—	..	4	—	1 563	..
Öffentliche Gebäude.	—	—	49	..	1 020	..	—	7	1 076	..
Dagegen im Jahre 1923	250 938	..	33 841	..	38 695	..	191	704	324 369	..
„ „ 1922	243 672	..	36 786	..	37 630	..	229	678	318 995	..
„ „ 1921	241 168	..	37 260	..	36 033	..	188	645	315 294	..
„ „ 1920	239 781	..	36 227	..	37 769	..	468	700	314 945	..
„ „ 1919	235 712	..	37 146	..	35 395	..	1 794	2 487	312 534	..
„ „ 1918	234 324	..	27 016	..	30 735	..	13 089	7 579	312 743	..

Tab. 19. Zahl der Wohnungen*) in der Stadt Hamburg nach Zimmerzahl, Stadtteilen und Vororten im Jahre 1924.

Stadtteile und Vororte	Zahl der Wohnungen							Davon Eigner- woh- nungen
	mit						zusammen	
	1 bis 2	3 bis 4	5 bis 6	7 bis 8	9 bis 10	11 u. mehr		
	Zimmern							
Altstadt-Nord.....	1 386	1 696	406	60	12	34	3 594	75
„ -Süd.....	706	1 231	351	77	9	8	2 382	63
Neustadt-Nord.....	3 583	4 276	1 597	292	56	56	9 860	240
„ -Süd.....	4 102	3 692	728	77	18	37	8 654	139
St. Georg-Nord....	2 238	4 943	2 431	411	107	140	10 270	333
„ -Süd.....	3 847	9 175	1 703	152	28	38	14 943	123
St. Pauli-Nord.....	1 667	6 016	1 594	137	26	28	9 468	176
„ -Süd.....	2 147	4 451	1 379	100	31	43	8 151	164
Eimsbüttel.....	11 395	18 054	5 242	535	100	62	35 388	804
Rotherbaum.....	888	2 489	2 432	1 093	273	315	7 490	452
Harvestehude.....	696	1 822	2 247	1 170	469	592	6 966	1 094
Eppendorf.....	7 728	11 191	4 373	538	115	157	24 102	796
Groß Borstel.....	184	378	115	90	32	13	812	275
Fuhlsbüttel.....	334	1 043	277	74	16	16	1 760	494
Langenhorn.....	179	992	119	36	4	5	1 335	232
Klein Borstel.....	38	104	60	18	6	4	230	88
Ohlsdorf.....	55	210	67	14	7	5	358	65
Alsterdorf.....	157	216	71	40	10	14	508	134
Winterhude.....	5 202	5 659	1 229	359	185	307	12 941	788
Barmbeck.....	18 967	18 354	1 989	220	55	28	39 613	976
Uhlenhorst.....	3 368	5 836	1 697	512	154	169	11 736	516
Hohenfelde.....	730	3 740	2 875	1 172	211	115	8 843	456
Eilbeck.....	2 824	10 250	3 326	334	175	116	17 025	879
Borgfelde.....	2 594	4 930	1 622	213	44	31	9 434	184
Hamm.....	6 352	10 580	2 815	311	86	40	20 184	445
Horn.....	834	1 182	200	68	12	13	2 309	178
Billwärder Ausschlag	6 679	6 677	423	31	15	11	13 836	113
Billbrook.....	66	164	40	9	—	2	281	24
Moorfleth-Stadt....	2	6	2	—	—	—	10	—
Steinw.-Waltershof..	73	241	61	10	—	3	388	6
Kleiner Grasbrook..	565	166	35	5	—	3	774	—
Veddel.....	557	731	116	11	2	2	1 419	43
Finkenwärder.....	508	573	83	19	4	4	1 191	504
Zus. im Jahre 1924	90 651	141 068	41 705	8 188	2 262	2 411	286 285	10 859
Davon Eignerwohnungen ..	409	3 212	2 799	1 576	1 205	1 658	10 859	..
Dageg. im Jahre 1923	91 339	139 111	41 616	8 147	2 291	2 466	284 970	10 306
„ „ 1922	88 220	138 246	41 219	8 100	2 345	2 557	280 687	11 301
„ „ 1921	87 217	136 665	41 454	8 178	2 417	2 685	278 616	11 413
„ „ 1920	86 893	135 225	40 969	8 067	2 441	2 881	276 476	11 427
„ „ 1919	86 446	133 677	40 659	8 023	2 514	3 333	274 652	11 833
„ „ 1918	86 764	133 104	40 535	8 010	2 572	3 444	274 429	11 394

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

Tab. 20. Anteil der Stadtteile und Vororte an je 100 Wohnungen*) in den einzelnen Größenklassen im Jahre 1924.

Stadtteile und Vororte	Von je 100 Wohnungen							Von je 100 Eigner- woh- nungen
	mit						überhaupt	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr		
Zimmern								
entfielen ... auf die einzelnen Stadtteile und Vororte								
Altstadt-Nord.....	1,53	1,20	0,97	0,73	0,53	1,41	1,25	0,69
„ -Süd.....	0,78	0,87	0,84	0,94	0,40	0,33	0,83	0,58
Neustadt-Nord.....	3,95	3,03	3,83	3,57	2,47	2,32	3,44	2,20
„ -Süd.....	4,52	2,62	1,74	0,94	0,79	1,53	3,02	1,27
St. Georg-Nord....	2,48	3,50	5,83	5,02	4,73	5,81	3,59	3,07
„ -Süd.....	4,24	6,50	4,08	1,85	1,24	1,58	5,23	1,13
St. Pauli-Nord....	1,84	4,26	3,82	1,67	1,16	1,16	3,30	1,62
„ -Süd.....	2,88	3,15	3,31	1,22	1,37	1,78	2,84	1,52
Eimsbüttel.....	12,56	12,80	12,57	6,53	4,42	2,57	12,36	7,41
Rotherbaum.....	0,98	1,76	5,83	13,36	12,07	13,06	2,62	4,16
Harvestehude.....	0,78	1,29	5,38	14,60	20,73	24,55	2,44	10,08
Eppendorf.....	8,52	7,93	10,48	6,57	5,08	6,52	8,42	7,33
Groß Borstel.....	0,20	0,27	0,27	1,10	1,41	0,55	0,28	2,53
Fuhlsbüttel.....	0,37	0,74	0,66	0,90	0,72	0,66	0,61	4,55
Langenhorn.....	0,19	0,70	0,28	0,44	0,18	0,21	0,47	2,14
Klein Borstel.....	0,04	0,07	0,14	0,22	0,26	0,17	0,08	0,81
Ohlsdorf.....	0,06	0,15	0,16	0,17	0,31	0,21	0,12	0,60
Alsterdorf.....	0,17	0,15	0,17	0,49	0,44	0,58	0,18	1,23
Winterhude.....	5,74	4,01	2,96	4,38	8,17	12,73	4,52	7,25
Barmbeck.....	20,92	13,01	4,77	2,70	2,43	1,16	13,84	8,99
Uhlenhorst.....	3,71	4,14	4,07	6,25	6,82	7,00	4,10	4,75
Hohenfelde.....	0,80	2,65	6,89	14,31	9,33	4,77	3,09	4,21
Eilbeck.....	3,11	7,26	7,97	4,08	7,74	4,81	5,95	8,09
Borgfelde.....	2,86	3,49	3,89	2,60	1,94	1,28	3,29	1,69
Hamm.....	7,01	7,50	6,75	3,50	3,80	1,67	7,05	4,11
Horn.....	0,92	0,84	0,48	0,83	0,53	0,55	0,81	1,65
Billw. Ausschlag...	7,38	4,73	1,01	0,38	0,66	0,47	4,83	1,04
Billbrook.....	0,07	0,12	0,09	0,11	—	0,08	0,10	0,22
Moorfleth-Stadt...	0,02	0,04	0,05	—	—	—	0,03	—
Steinw.-Waltershof.	0,08	0,17	0,15	0,12	—	0,12	0,13	0,05
Kleiner Grasbrook..	0,62	0,12	0,08	0,06	—	0,12	0,27	—
Veddel.....	0,61	0,52	0,28	0,13	0,09	0,08	0,49	0,39
Finkenwärder.....	0,56	0,41	0,20	0,23	0,18	0,16	0,42	4,64
Stadt Hamburg im Jahre 1924	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon								
Eignerwohnungen ..	0,45	2,30	6,76	1,95	5,44	7,42	3,83	..

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

Tab. 21. Anteil der Größenklassen
an je 100 Wohnungen*) in den einzelnen Stadtteilen und Vororten im Jahre 1924.

Stadtteile und Vororte	Von je 100 Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen und Vororten entfielen ... auf Wohnungen mit						Zusammen
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr	
	Zimmern						
Altstadt-Nord.....	38,56	47,16	11,80	1,70	0,84	0,94	100
„ -Süd.....	29,64	51,68	14,78	3,23	0,88	0,34	100
Neustadt-Nord.....	36,84	43,37	16,19	2,96	0,57	0,57	100
„ -Süd.....	47,40	42,66	8,41	0,89	0,21	0,43	100
St. Georg-Nord.....	21,79	48,13	23,67	4,00	1,04	1,37	100
„ -Süd.....	25,74	61,40	11,40	1,02	0,19	0,25	100
St. Pauli-Nord.....	17,60	63,54	16,84	1,45	0,27	0,30	100
„ -Süd.....	26,34	54,60	16,92	1,23	0,38	0,53	100
Eimsbüttel.....	32,20	51,02	14,81	1,51	0,28	0,18	100
Rotherbaum.....	11,86	33,23	32,47	14,59	3,64	4,21	100
Harvesthude.....	9,95	26,04	32,12	16,72	6,70	8,47	100
Eppendorf.....	32,06	46,43	18,14	2,23	0,48	0,66	100
Groß Borstel.....	22,66	46,55	14,16	11,09	3,94	1,60	100
Fuhlsbüttel.....	18,98	59,26	15,74	4,20	0,91	0,91	100
Langenhorn.....	13,41	74,31	8,91	2,70	0,30	0,37	100
Klein Borstel.....	16,52	45,22	26,09	7,83	2,61	1,73	100
Ohlsdorf.....	15,36	58,66	18,71	3,91	1,96	1,40	100
Alsterdorf.....	30,90	42,52	13,98	7,87	1,97	2,76	100
Winterhude.....	40,20	43,73	9,50	2,77	1,43	2,37	100
Barmbeck.....	47,88	46,33	5,02	0,56	0,14	0,07	100
Uhlenhorst.....	28,70	49,73	14,46	4,36	1,31	1,44	100
Hohenfelde.....	8,26	42,29	32,51	13,25	2,39	1,30	100
Eilbeck.....	16,59	60,20	19,54	1,96	1,03	0,68	100
Borgfelde.....	27,49	52,26	17,19	2,26	0,47	0,33	100
Hamm.....	31,47	52,42	13,95	1,54	0,43	0,19	100
Horn.....	36,12	51,19	8,66	2,95	0,52	0,56	100
Billwärd. Ausschlag	48,27	48,26	3,06	0,22	0,11	0,08	100
Billbrook.....	23,49	58,36	14,24	3,20	—	0,71	100
Moorfleth-Stadt.....	20,00	60,00	20,00	—	—	—	100
Steinw.-Waltershof.	18,82	62,11	15,72	2,58	—	0,77	100
Kleiner Grasbrook..	73,00	21,45	4,52	0,64	—	0,39	100
Veddel.....	39,25	51,52	8,17	0,78	0,14	0,14	100
Finkenwärder.....	42,65	48,11	6,97	1,59	0,34	0,34	100
Stadt Hamburg im Jahre 1924	31,66	49,28	14,57	2,86	0,79	0,84	100
Dagegen							
im Jahre 1923	32,05	48,82	14,60	2,86	0,80	0,87	100
„ „ 1922	31,43	49,25	14,69	2,89	0,83	0,91	100
„ „ 1921	31,30	49,05	14,88	2,94	0,87	0,96	100
„ „ 1920	31,43	48,91	14,82	2,92	0,88	1,04	100
„ „ 1919	31,47	48,67	14,81	2,92	0,92	1,21	100
„ „ 1918	31,62	48,50	14,77	2,92	0,94	1,25	100

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

Tab. 22. Zahl der Wohnungen und Geschäftsräume mit selbständiger Mieteangabe in der Stadt Hamburg nach 13 Mietklassen im Jahre 1924.

Mietklassen nach der Friedensmiete	Bewohnte Wohnungen				Nur geschäftlich benutzte Räum- lichkeiten		Summe aller Räum- lichkeiten mit selbständiger Mieteangabe *)	
	Nur zum Wohnen benutzt		Auch geschäft- lich benutzt					
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
Stadt Hamburg mit Vororten.								
bis 100 M....	2 313	0,92	14	0,04	1 335	3,75	3 774	1,18
101 „ 200 „	7 020	2,81	201	0,62	2 874	8,09	10 313	3,22
201 „ 300 „	46 010	18,41	963	2,87	2 857	8,04	50 050	15,63
301 „ 400 „	74 177	29,66	2 309	6,89	2 473	6,96	79 075	24,71
401 „ 500 „	41 937	16,78	3 663	10,94	2 181	6,14	47 870	14,95
501 „ 600 „	24 801	9,92	3 785	11,80	1 877	5,28	30 520	9,53
601 „ 800 „	25 559	10,22	7 016	20,95	2 991	8,42	35 641	11,13
801 „ 1000 „	10 158	4,06	4 317	12,89	2 676	7,53	17 202	5,37
1001 „ 1500 „	9 163	3,66	5 304	15,84	4 184	11,77	18 695	5,84
1501 „ 2000 „	3 648	1,46	2 563	7,65	2 900	8,16	9 144	2,85
2001 „ 3000 „	2 711	1,08	1 868	5,58	3 088	8,70	7 691	2,40
3001 „ 5000 „	1 612	0,64	1 054	3,15	2 701	7,61	5 385	1,68
über 5000 „	957	0,38	432	1,28	3 395	9,55	4 812	1,51
Stadt mit Vororten im Jahre 1924	250 066	100	33 489	100	35 532	100	320 172	100
Dagegen								
im Jahre 1923...	247 165	..	33 642	..	35 357	..	317 020	..
„ „ 1922...	239 967	..	36 564	..	34 257	..	311 671	..
„ „ 1921...	237 425	..	37 035	..	33 792	..	309 070	..
„ „ 1920...	236 136	..	36 020	..	35 270	..	308 559	..
„ „ 1919...	232 112	..	36 941	..	33 326	..	306 594	..
„ „ 1918...	230 706	..	26 830	..	28 694	..	306 843	..
Vororte.								
bis 100 M....	148	2,73	3	0,47	48	14,33	207	3,22
101 „ 200 „	786	14,51	29	4,57	60	17,90	882	13,73
201 „ 300 „	1 133	20,91	74	11,65	37	11,04	1 248	19,45
301 „ 400 „	781	14,41	89	14,02	36	10,75	909	14,16
401 „ 500 „	547	10,09	86	13,54	16	4,78	654	10,20
501 „ 600 „	726	13,89	59	9,29	10	2,99	795	12,37
601 „ 800 „	597	11,01	87	13,71	12	3,58	697	10,86
801 „ 1000 „	283	5,22	51	8,08	9	2,69	344	5,36
1001 „ 1500 „	245	4,52	61	9,61	14	4,18	320	4,98
1501 „ 2000 „	94	1,74	35	5,52	18	5,37	147	2,29
2001 „ 3000 „	44	0,81	27	4,25	16	4,78	88	1,37
3001 „ 5000 „	23	0,42	24	3,78	14	4,18	61	0,95
über 5000 „	13	0,24	10	1,56	45	13,43	68	1,06
Vororte i. J. 1924	5 420	100	635	100	335	100	6 420	100
Dagegen								
im Jahre 1923...	5 313	..	620	..	302	..	6 246	..
„ „ 1922...	4 945	..	761	..	267	..	5 987	..
„ „ 1921...	4 798	..	727	..	275	..	5 827	..
„ „ 1920...	4 312	..	686	..	419	..	5 444	..
„ „ 1919...	3 898	..	712	..	441	..	5 137	..
„ „ 1918...	3 153	..	396	..	210	..	3 884	..

*) Einschließlich der leeren Wohnungen und Geschäftsräume.

Tab. 23. Zahl der Wohnungen*)
in der Stadt Hamburg nach Zimmerzahl und Mietklassen im Jahre 1924.

Mietklassen nach der Friedensmiete		Zahl der Wohnungen						zu- sammen	Davon Eigner- woh- nungen
		mit							
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr		
		Zimmern							
Stadt Hamburg mit Vororten.									
bis	100 M	2 237	106	—	—	—	—	2 343	19
101	200	6 418	843	3	—	—	—	7 264	197
201	300	35 505	11 488	49	1	—	—	47 043	391
301	400	38 439	37 852	224	5	—	—	76 520	645
401	500	4 528	39 591	1 489	22	—	—	45 630	847
501	600	1 017	23 412	4 131	30	4	—	28 594	749
601	800	871	17 969	13 507	230	8	—	32 585	1 184
801	1 000	428	4 159	9 288	572	35	2	14 484	987
1 001	1 500	351	2 783	8 874	2 282	148	31	14 469	1 286
1 501	2 000	111	968	2 473	2 240	350	71	6 213	905
2 001	3 000	47	477	986	1 993	765	314	4 582	1 210
3 001	5 000	16	173	321	598	691	871	2 670	1 418
über	5 000	5	32	75	116	216	947	1 391	1 021
Zusammen (ohne Freiwohng. usw.)		89 973	139 853	41 420	8 089	2 217	2 236	283 788	10 859
Davon Eignerwohnungen		409	3 212	2 799	1 576	1 205	1 658	10 859	..
Überhaupt (mit Freiwohng. usw.)		90 651	141 068	41 705	8 188	2 262	2 411	286 285	10 859
Dagegen im Jahre 1923		91 339	139 111	41 616	8 147	2 291	2 466	284 970	10 306
"	" 1922	88 220	138 246	41 219	8 100	2 345	2 557	280 687	11 301
"	" 1921	87 217	136 665	41 454	8 178	2 417	2 685	278 616	11 413
"	" 1920	86 893	135 225	40 969	8 067	2 441	2 881	276 476	11 427
"	" 1919	86 446	133 677	40 659	8 023	2 514	3 333	274 652	11 833
"	" 1918	86 764	133 104	40 535	8 010	2 572	3 444	274 429	11 394
Vororte.									
bis	100 M	143	14	—	—	—	—	157	18
101	200	577	242	2	—	—	—	821	172
201	300	545	643	20	1	—	—	1 209	258
301	400	156	678	36	3	—	—	873	193
401	500	40	543	49	5	—	—	637	186
501	600	11	675	93	5	1	—	785	123
601	800	9	462	186	26	1	—	684	204
801	1 000	2	110	180	41	2	—	335	212
1 001	1 500	1	48	136	95	21	5	306	230
1 501	2 000	—	8	37	59	18	7	129	104
2 001	3 000	—	2	17	28	16	8	71	58
3 001	5 000	—	1	8	16	9	13	47	37
über	5 000	—	1	1	5	7	9	23	21
Zusammen (ohne Freiwohng. usw.)		1 484	3 427	765	284	75	42	6 077	1 816
Davon Eignerwohnungen		221	803	459	235	62	36	1 816	..
Überhaupt (mit Freiwohng. usw.)		1 523	3 686	834	300	79	63	6 485	1 816
Dagegen im Jahre 1923		1 473	3 595	816	302	82	70	6 338	1 703
"	" 1922	1 464	3 419	774	300	84	69	6 110	1 783
"	" 1921	1 373	3 340	761	299	89	69	5 931	1 708
"	" 1920	1 329	2 859	725	296	94	72	5 375	1 700
"	" 1919	1 279	2 500	707	321	110	80	4 997	1 630
"	" 1918	804	2 016	635	311	110	79	3 955	1 114

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

Tab. 24. Anteil der Mietklassen an je 100 Wohnungen*)
in den einzelnen Größenklassen im Jahre 1924.

Mietklassen nach der Friedensmiete	Von je 100 Wohnungen						überhaupt	Von je 100 Eigner- woh- nungen
	mit							
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr		
	Zimmern							
	entfielen ... auf die einzelnen Mietklassen							

Stadt Hamburg mit Vororten.

bis 100 M	2,48	0,07	—	—	—	—	0,82	0,17
101 „ 200 „	7,13	0,60	0,01	—	—	—	2,56	1,81
201 „ 300 „	39,45	8,21	0,12	0,01	—	—	16,58	3,61
301 „ 400 „	42,74	27,07	0,54	0,06	—	—	26,96	5,94
401 „ 500 „	5,03	28,32	3,57	0,27	—	—	16,08	7,81
501 „ 600 „	1,13	16,75	9,97	0,87	0,18	—	10,08	6,90
601 „ 800 „	0,98	12,85	32,65	2,84	0,36	—	11,49	10,90
801 „ 1000 „	0,47	2,97	22,42	7,07	1,58	0,09	5,10	9,09
1001 „ 1500 „	0,39	1,99	21,42	28,22	6,67	1,39	5,10	11,84
1501 „ 2000 „	0,12	0,69	5,97	27,70	15,79	3,18	2,19	8,33
2001 „ 3000 „	0,05	0,34	2,38	24,64	34,51	14,04	1,61	11,14
3001 „ 5000 „	0,02	0,12	0,77	7,39	31,17	38,95	0,94	13,06
über 5000 „	0,01	0,02	0,18	1,43	9,74	42,35	0,49	9,40
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon Eignerwohnungen .	0,45	2,30	6,76	1,95	5,44	7,42	3,83	—

Vororte.

bis 100 M	9,64	0,41	—	—	—	—	2,58	0,99
101 „ 200 „	38,89	7,06	0,26	—	—	—	13,51	9,47
201 „ 300 „	36,72	18,76	2,61	0,35	—	—	19,89	14,21
301 „ 400 „	10,51	19,78	4,71	1,06	—	—	14,37	10,63
401 „ 500 „	2,70	15,84	6,41	1,77	—	—	10,48	10,24
501 „ 600 „	0,74	19,69	12,16	1,77	1,33	—	12,92	6,77
601 „ 800 „	0,61	13,48	24,31	9,15	1,33	—	11,26	11,23
801 „ 1000 „	0,13	3,21	23,53	14,44	2,67	—	5,51	11,67
1001 „ 1500 „	0,06	1,42	17,78	33,45	28,00	11,90	5,04	12,67
1501 „ 2000 „	—	0,23	4,84	20,77	24,00	16,67	2,12	5,73
2001 „ 3000 „	—	0,06	2,21	9,85	21,33	19,05	1,17	3,19
3001 „ 5000 „	—	0,03	1,05	5,63	12,00	30,95	0,77	2,04
über 5000 „	—	0,03	0,13	1,76	9,34	21,43	0,38	1,16
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon Eignerwohnungen .	14,89	23,43	60,00	82,75	82,67	85,71	29,88	—

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

Tab. 25. Anteil der Größenklassen an je 100 Wohnungen*) in den einzelnen Mieteklassen im Jahre 1924.

Mietklassen nach der Friedensmiete	Von je 100 Wohnungen in den einzelnen Mietklassen entfielen ... auf Wohnungen mit						Zusammen
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr	
	Zimmern						

Stadt Hamburg mit Vororten.

bis 100 M...	95,48	4,52	—	—	—	—	100
101 " 200 "...	88,35	11,61	0,04	—	—	—	100
201 " 300 "...	75,47	24,42	0,10	0,01	—	—	100
301 " 400 "...	50,23	49,47	0,29	0,01	—	—	100
401 " 500 "...	9,92	86,77	3,26	0,05	—	—	100
501 " 600 "...	3,56	81,88	14,45	0,10	0,01	—	100
601 " 800 "...	2,67	55,15	41,45	0,71	0,02	—	100
801 " 1000 "...	2,95	28,71	64,13	3,95	0,25	0,01	100
1001 " 1500 "...	2,43	19,23	61,33	15,77	1,02	0,22	100
1501 " 2000 "...	1,80	15,58	39,80	36,05	5,63	1,14	100
2001 " 3000 "...	1,02	10,41	21,52	43,50	16,70	6,85	100
3001 " 5000 "...	0,60	6,48	12,02	22,40	25,88	32,62	100
über 5000 "...	0,36	2,30	5,39	8,84	15,53	68,08	100
Überhaupt im Jahre 1924	31,70	49,28	14,59	2,85	0,79	0,79	100
Dagegen							
im Jahre 1923...	32,05	48,82	14,60	2,86	0,80	0,87	100
" " 1922...	31,43	49,25	14,69	2,89	0,88	0,91	100
" " 1921...	31,80	49,05	14,88	2,94	0,87	0,96	100
" " 1920...	31,43	48,91	14,82	2,92	0,88	1,04	100
" " 1919...	31,47	48,67	14,81	2,92	0,92	1,21	100
" " 1918...	31,62	48,50	14,77	2,92	0,94	1,25	100

Vororte.

bis 100 M...	91,08	8,92	—	—	—	—	100
101 " 200 "...	70,28	29,48	0,24	—	—	—	100
201 " 300 "...	45,08	53,18	1,66	0,08	—	—	100
301 " 400 "...	17,86	77,67	4,13	0,34	—	—	100
401 " 500 "...	6,28	85,24	7,70	0,78	—	—	100
501 " 600 "...	1,39	85,99	11,85	0,64	0,13	—	100
601 " 800 "...	1,31	67,54	27,20	3,80	0,15	—	100
801 " 1000 "...	0,60	32,83	53,78	12,24	0,60	—	100
1001 " 1500 "...	0,33	15,69	44,44	31,05	6,86	1,63	100
1501 " 2000 "...	—	6,20	28,68	45,74	13,95	5,43	100
2001 " 3000 "...	—	2,82	23,94	39,44	22,53	11,27	100
3001 " 5000 "...	—	2,13	17,02	34,04	19,15	27,66	100
über 5000 "...	—	4,35	4,35	21,74	30,43	39,13	100
Überhaupt im Jahre 1924	24,42	56,39	12,59	4,67	1,23	0,70	100
Dagegen							
im Jahre 1923...	23,24	56,72	12,88	4,77	1,29	1,10	100
" " 1922...	23,96	55,96	12,67	4,91	1,37	1,13	100
" " 1921...	23,15	56,32	12,83	5,04	1,50	1,16	100
" " 1920...	24,72	53,19	13,49	5,51	1,75	1,34	100
" " 1919...	25,60	50,03	14,15	6,42	2,20	1,60	100
" " 1918...	20,33	50,98	16,05	7,86	2,78	2,00	100

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

b. Die Räumlichkeiten im Landgebiet.

Tab. 26. Zahl sämtlicher Räumlichkeiten im hamburgischen Landgebiet im Jahre 1924 nach Städten, Gemeinden und Verwaltungsbezirken.

Städte, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Zum Wohnen und auch geschäftlich benutzte Wohnungen*)	Nur geschäftlich benutzte Räumlich- keiten*)	Summe aller Räumlich- keiten*)	Dagegen in den Jahren			
				1919	1910	1905	1900
im Jahre 1924							
Farmsen mit Berne	502	4	506	278	209	189	154
Volksdorf	373	10	383	288	231	193	161
Wohldorf und Ohlstedt	201	6	207	191	162	150	146
Groß Hansdorf und Schmalenbeck . .	212	2	214	241	169	137	102
Landh. der Geestlande	1 288	22	1 310	998	771	669	563
Billwärder an der Bille	1) 433	1) 12	1) 445	1) 386	751	715	624
Moorfleth	211	16	227	260	290	316	296
Allermöhe	267	9	276	283	315	291	273
Reitbrook	96	6	102	108	134	110	113
Ochsenwärder	425	22	447	546	499	480	461
Spadenland	83	5	88	109	103	93	91
Tatenberg	60	4	64	68	78	62	63
Moorwärder	98	3	101	134	143	123	107
Moorburg	504	26	530	540	595	528	486
Landh. der Marschlande	2 177	103	2 280	2 434	2 908	2 718	2 514
Stadt Bergedorf	4 670	467	5 137	4 777	4 030	3 389	2 645
Stadt Geesthacht	1 419	51	1 470	1 393	1 358	1 130	1 004
Kirchwärder	1 139	29	1 168	1 111	1 095	1 067	1 034
Altengamme	348	5	353	367	358	348	346
Neuengamme	615	16	631	574	564	554	519
Curslack	473	18	491	464	478	444	408
Ost Krauel	46	—	46	48	48	42	45
Landh. Bergedorf	8 710	586	9 296	8 734	7 931	6 974	6 001
Stadt Cuxhaven	4 300	395	4 695	3 920	3 584	2 668	2 411
Groden mit Abschnede	303	11	314	294	265	227	196
Wester- und Süderwisch	152	2	154	119	100	80	65
Stickenbüttel	135	1	136	136	98	63	56
Sahlenburg	76	—	76	79	56	40	34
Duhnen	123	3	126	118	106	81	63
Holte und Spangen	27	2	29	24	26	28	24
Berensch und Arensch	45	2	47	46	43	45	46
Gudendorf	35	1	36	33	35	38	35
Oxstedt	48	3	51	53	45	38	39
Neuwerk	9	2	11	14	17	18	12
Landh. Ritzebüttel	5 253	422	5 675	4 836	4 375	3 326	2 981
Landgebiet	17 428	1 133	18 561	17 002	15 985	13 687	12 059

*) Einschließlich der leerstehenden Räumlichkeiten. — ¹⁾ Nach Abtrennung des Vororts Billbrook seit dem 1. Januar 1913.

Tab. 27. Zahl sämtlicher Räumlichkeiten in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924.

Städte	Bewohnte Wohnungen				Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten		Leerstehende Räumlichkeiten bestimmt für				Summe aller Räumlichkeiten	
	Nur zum Wohnen benutzt		Auch geschäftlich benutzt									
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	Wohnzwecke	v. H.	andere Zwecke	v. H.	überhaupt	v. H.
Bergedorf	4 185	81,55	464	9,04	458	8,98	16	0,31	9	0,17	5 132	100
Cuxhaven	3 505	76,09	701	15,21	388	8,42	6	0,13	7	0,15	4 607	100
Geesthacht	1 147	78,03	269	18,30	49	3,33	3	0,20	2	0,14	1 470	100

Tab. 28. Zahl der Wohnungen und Geschäftsräume mit selbständiger Mietangabe in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht nach Mietklassen im Jahre 1924.

Mietklassen nach der Friedensmiete	Bewohnte Wohnungen				Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten		Summe aller Räumlichkeiten mit selbständiger Mietangabe		
	Nur zum Wohnen benutzt		Auch geschäftlich benutzt		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.					
Bergedorf.									
bis 100 M.	807	19,57	14	3,08	99	23,68	920	18,41	
101 " 200 "	1891	45,86	94	20,66	68	16,23	2053	41,08	
201 " 300 "	637	15,44	103	22,64	60	14,32	800	16,00	
301 " 400 "	232	5,63	74	16,26	36	8,59	342	6,84	
401 " 500 "	144	3,50	43	9,45	38	9,07	225	4,51	
501 " 600 "	81	1,96	25	5,49	23	5,49	129	2,58	
601 " 800 "	110	2,65	40	8,80	34	8,12	184	3,68	
801 " 1000 "	76	1,84	23	5,05	15	3,58	114	2,28	
1001 " 2000 "	82	2,00	33	7,25	30	7,15	145	2,91	
über 2000 "	63	1,55	6	1,32	16	3,82	85	1,71	
Zusammen	4123	100	455	100	419	100	4997	100	
Cuxhaven.									
bis 100 M.	381	11,22	19	2,75	55	17,13	455	10,30	
101 " 200 "	1493	43,96	148	21,44	38	11,84	1679	38,10	
201 " 300 "	924	27,21	155	22,46	44	13,72	1123	25,48	
301 " 400 "	327	9,63	94	13,62	17	5,30	438	9,94	
401 " 500 "	154	4,53	77	11,16	55	17,13	286	6,50	
501 " 600 "	49	1,44	34	4,98	14	4,36	97	2,21	
601 " 800 "	54	1,60	54	7,88	20	6,23	128	2,91	
801 " 1000 "	12	0,35	40	5,80	21	6,54	73	1,66	
1001 " 2000 "	2	0,06	57	8,27	36	11,21	95	2,15	
über 2000 "	—	—	12	1,74	21	6,54	33	0,75	
Zusammen	3396	100	690	100	321	100	4407	100	
Geesthacht.									
bis 100 M.	787	70,84	33	12,41	14	35,91	834	58,90	
101 " 200 "	259	23,31	100	37,59	9	23,08	368	25,99	
201 " 300 "	47	4,23	53	19,92	6	15,88	106	7,48	
301 " 400 "	10	0,90	25	9,41	—	—	35	2,47	
401 " 500 "	5	0,45	22	8,27	1	2,56	28	1,98	
501 " 600 "	3	0,27	16	6,01	1	2,56	20	1,42	
601 " 800 "	—	—	5	1,88	2	5,13	7	0,49	
801 " 1000 "	—	—	2	0,75	2	5,13	4	0,28	
1001 " 2000 "	—	—	10	3,76	1	2,56	11	0,78	
über 2000 "	—	—	—	—	3	7,69	3	0,21	
Zusammen	1111	100	266	100	39	100	1416	100	

Tab. 29. Zahl der Wohnungen*) in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht nach der Zimmerzahl im Jahre 1924.

Städte	Zahl der Wohnungen						zusammen
	mit						
	1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9 und 10	11 und mehr	
	Zimmern						
Bergedorf	1110	2445	613	238	109	50	4665
Cuxhaven	995	2220	701	183	58	55	4212
Geesthacht	789	465	114	31	12	8	1419

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

Tab. 30. Zahl der benutzten Wohnungen*) in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht nach Zimmerzahl und Mietklassen im Jahre 1924.

Mietklassen nach der Friedensmiete			Zahl der Wohnungen						zu- sammen	Davon Eigner- wohnun- gen
			mit							
			1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr		
Bergedorf.										
bis 100 M	630	191	—	—	—	—	821	69		
101 " 200 "	417	1534	31	2	1	—	1985	188		
201 " 300 "	18	536	175	7	3	—	739	143		
301 " 400 "	6	112	165	20	4	—	307	87		
401 " 500 "	3	45	93	40	5	1	187	74		
502 " 600 "	1	25	48	26	5	1	106	58		
601 " 800 "	2	17	45	55	26	5	150	104		
801 " 1000 "	1	8	15	46	19	10	99	70		
1001 " 2000 "	—	13	20	30	35	17	115	89		
über 2000 "	—	29	15	6	8	11	69	57		
Zus. (ohne Freiwohn. usw.)	1078	2510	607	232	106	45	4578	939		
Davon Eignerwohnungen . . .	81	354	212	167	84	41	939			
Überh. (m. Freiwohn. usw.)	1102	2537	613	238	109	50	4649 ¹⁾	939		
Cuxhaven.										
bis 100 M	318	80	2	—	—	—	400	69		
101 " 200 "	542	1020	77	2	—	—	1641	405		
201 " 300 "	103	769	188	15	4	—	1079	267		
301 " 400 "	3	205	180	27	5	1	421	151		
401 " 500 "	1	45	130	45	7	3	231	105		
501 " 600 "	2	11	39	18	7	6	83	42		
601 " 800 "	3	23	32	33	9	8	108	61		
801 " 1000 "	—	4	15	17	9	7	52	33		
1001 " 2000 "	—	2	13	12	12	20	59	48		
über 2000 "	—	1	2	2	1	6	12	10		
Zus. (ohne Freiwohn. usw.)	972	2160	678	171	54	51	4086	1191		
Davon Eignerwohnungen . . .	91	582	321	111	41	45	1191			
Überh. (m. Freiwohn. usw.)	994	2218	700	183	58	53	4206 ¹⁾	1191		
Geesthacht.										
bis 100 M	675	144	2	—	—	—	821	85		
101 " 200 "	94	232	29	3	—	—	358	168		
201 " 300 "	1	51	40	7	1	—	100	60		
301 " 400 "	1	13	13	6	2	—	35	26		
401 " 500 "	—	9	11	6	—	1	27	25		
501 " 600 "	—	1	8	4	4	2	19	15		
601 " 800 "	—	—	3	1	—	1	5	4		
801 " 1000 "	—	—	—	1	1	—	2	2		
1001 " 2000 "	—	—	4	2	1	3	10	10		
über 2000 "	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zus. (ohne Freiwohn. usw.)	771	450	110	30	9	7	1377	395		
Davon Eignerwohnungen . . .	87	188	81	24	9	6	395			
Überh. (m. Freiwohn. usw.)	788	463	114	31	12	8	1416 ¹⁾	395		

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

1) Außerdem wurden noch in Bergedorf 16, in Cuxhaven 6 und in Geesthacht 3 Leerwohnungen gezählt.

Tab. 31. Anteil der Größenklassen an je 100 Wohnungen*) in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924.

Städte	Von je 100 Wohnungen überhaupt entfielen . . . auf Wohnungen mit						Zusammen
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr	
	Zimmern						
Bergedorf	23,80	54,55	13,14	5,10	2,34	1,07	100
Cuxhaven	23,62	52,71	16,64	4,34	1,38	1,31	100
Geesthacht	55,61	32,78	8,03	2,18	0,84	0,56	100

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

Tab. 32. Anteil der Mietklassen an je 100 Wohnungen*) der einzelnen Größenklassen in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924.

Mietklassen nach der Friedensmiete	Von je 100 Wohnungen							Von je 100 Eigner- woh- nungen
	mit						überhaupt	
	1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9 und 10	11 und mehr		
Zimmern								
entfielen ... auf die einzelnen Mietklassen								

Bergedorf								
bis 100 M.....	58,44	7,61	—	—	—	—	17,98	7,85
101 „ 200 „.....	38,69	61,11	5,11	0,86	0,94	—	43,36	20,02
201 „ 300 „.....	1,67	21,35	28,88	3,02	2,88	—	16,14	15,23
301 „ 400 „.....	0,56	4,46	27,18	8,62	3,77	—	6,70	9,26
401 „ 500 „.....	0,28	1,80	15,32	17,24	4,72	2,22	4,08	7,88
501 „ 600 „.....	0,09	1,00	7,91	11,21	4,72	2,22	2,31	6,18
601 „ 800 „.....	0,18	0,68	7,41	23,72	24,53	11,12	3,28	11,07
801 „ 1000 „.....	0,09	0,32	2,47	19,83	17,92	22,22	2,16	7,45
1001 „ 2000 „.....	—	0,52	3,30	12,93	33,02	37,78	2,52	9,48
über 2000 „.....	—	1,15	2,47	2,57	7,55	24,44	1,52	6,08
Zusammen (ohne Frei- wohnungen usw.) ..	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon Eignerwohnungen	7,51	14,10	34,93	71,98	79,25	91,11	20,51	..

Cuxhaven								
bis 100 M.....	32,72	3,70	0,29	—	—	—	9,79	5,79
101 „ 200 „.....	55,76	47,22	11,36	1,17	—	—	40,16	34,00
201 „ 300 „.....	10,60	35,60	27,73	8,77	7,41	—	26,41	22,42
301 „ 400 „.....	0,31	9,49	26,55	15,79	9,26	1,96	10,30	12,68
401 „ 500 „.....	0,10	2,08	19,17	26,32	12,96	5,88	5,65	8,82
501 „ 600 „.....	0,20	0,51	5,75	10,53	12,96	11,76	2,05	3,53
601 „ 800 „.....	0,31	1,06	4,72	19,29	16,67	15,70	2,64	5,12
801 „ 1000 „.....	—	0,19	2,22	9,94	16,67	13,72	1,27	2,77
1001 „ 2000 „.....	—	0,10	1,92	7,02	22,22	39,22	1,44	4,03
über 2000 „.....	—	0,05	0,29	1,17	1,85	11,76	0,29	0,84
Zusammen (ohne Frei- wohnungen usw.) ..	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon Eignerwohnungen ..	9,36	26,94	47,35	64,91	75,93	88,24	29,15	..

Geesthacht								
bis 100 M.....	87,55	32,00	1,82	—	—	—	59,62	21,52
101 „ 200 „.....	12,19	51,55	26,36	10,00	—	—	26,00	42,53
201 „ 300 „.....	0,13	11,33	36,36	23,34	11,11	—	7,26	15,19
301 „ 400 „.....	0,13	2,90	11,82	20,00	22,22	—	2,54	6,58
401 „ 500 „.....	—	2,00	10,00	20,00	—	14,29	1,96	6,33
501 „ 600 „.....	—	0,22	7,27	13,33	44,45	28,56	1,39	3,80
601 „ 800 „.....	—	—	2,73	3,33	—	14,29	0,36	1,01
801 „ 1000 „.....	—	—	—	3,33	11,11	—	0,14	0,51
1001 „ 2000 „.....	—	—	3,64	6,67	11,11	42,86	0,73	2,53
über 2000 „.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen (ohne Frei- wohnungen usw.) ..	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon Eignerwohnungen ..	11,28	41,78	73,64	80	100	85,71	28,69	..

*) Einschließlich der mit Gewerberäumen verbundenen.

C. Wohnungsmarkt.

(Nach Angaben des Wohnungsamts.)

Tab. 33. Das Angebot an freigewordenen und neuerbauten Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Stadtteilen, Mietgruppen und Zimmerzahl im Jahre 1925.

Stadtteile und Vororte — Mietgruppen	Im Laufe des Jahres freigewordene und neuerbaute Wohnungen*)																	überhaupt
	Nur für Wohnzwecke										Für Wohn- und Geschäftszwecke							
	Zahl der Wohnungen								Davon in Hinterhäusern	Zahl der Wohnungen								
	mit									mit								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr		1	2	3	4	5 u. mehr				
	Zimmern									Zimmern								
Altstadt.....	32	77	42	30	9	1	—	1	192	52	—	5	1	—	—	6	198	
Neustadt.....	89	198	108	32	12	3	—	—	442	119	8	20	3	1	—	32	474	
St. Georg.....	29	202	187	58	19	9	3	4	511	116	4	23	5	1	—	33	544	
St. Pauli.....	20	160	129	58	12	6	—	—	385	108	4	20	12	1	—	37	422	
Eimsbüttel.....	32	385	350	118	17	4	2	2	910	109	10	44	15	3	1	73	983	
Rotherbaum.....	2	33	44	43	17	23	10	11	183	27	2	5	1	1	—	9	192	
Harvesthude.....	1	13	24	30	24	25	27	58	202	4	—	1	1	—	—	2	204	
Eppendorf.....	19	192	222	140	31	27	8	10	649	81	3	19	6	—	—	28	677	
Groß Borstel.....	2	1	10	4	3	1	—	2	23	—	—	1	1	—	—	2	25	
Fuhlsbüttel.....	—	9	94	69	20	6	3	—	201	1	—	1	—	2	—	3	204	
Langenhorn.....	1	10	27	15	35	4	1	—	93	—	—	—	—	—	—	—	93	
Klein Borstel.....	—	1	2	1	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	
Ohlsdorf.....	—	1	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	
Alsterdorf.....	1	2	28	5	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	36	
Winterhude.....	19	158	192	114	25	17	12	19	556	46	4	11	1	—	—	16	572	
Barmbeck.....	79	626	461	145	9	4	2	3	1329	116	10	42	10	1	—	63	1392	
Uhlenhorst.....	7	78	78	64	23	13	3	13	279	63	—	13	2	2	—	17	296	
Hohenfelde.....	1	27	58	22	20	11	7	6	152	39	—	1	5	4	—	10	162	
Eilbeck.....	12	65	104	81	16	4	—	6	288	33	2	15	6	2	—	25	313	
Borgfelde.....	6	69	83	41	8	4	2	6	219	51	4	7	5	—	—	16	235	
Hamm.....	18	217	352	155	22	10	—	3	777	76	10	22	8	1	—	41	818	
Horn.....	1	28	41	7	1	1	2	4	85	8	—	1	—	—	1	2	87	
Billwärder Ausschlag	18	276	146	27	4	1	—	—	472	103	3	13	11	—	—	27	499	
Billbrook.....	—	3	3	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinw.-Waltershof.....	—	3	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	
Kleiner Grasbrook.....	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Veddel.....	4	23	9	2	—	—	—	1	39	2	—	—	—	—	—	—	39	
Finkenwärder.....	6	63	18	9	1	—	—	—	97	1	—	—	—	—	—	—	97	
Zus. im Jahre 1925	400	2920	2813	1273	329	174	82	149	8140	1155	64	264	93	19	2	442	8582 ¹⁾	
Davon in den nebenstehenden Mietgruppen (Friedensmiete)																		
bis 300 M	358	1038	165	4	—	—	—	—	1565	683	—	1	—	—	—	1	1566	
301 " 400 "	36	1280	530	22	—	—	—	—	1868	349	10	20	4	—	—	34	1902	
401 " 500 "	4	341	813	133	8	—	—	—	1299	71	17	38	13	3	1	72	1371	
501 " 600 "	1	205	627	105	6	1	—	—	945	44	11	48	10	—	—	69	1014	
601 " 800 "	—	49	507	475	43	2	—	—	1076	7	15	71	28	4	1	119	1195	
801 " 1000 "	—	3	91	206	56	6	3	—	365	—	6	20	7	3	—	36	401	
1001 " 1200 "	—	4	47	139	56	11	1	—	258	1	4	31	11	4	—	50	308	
1201 " 1500 "	1	—	24	95	92	65	35	97	409	—	1	23	12	3	—	39	448	
1501 M und mehr	—	—	9	94	68	89	43	52	355	—	—	12	8	2	—	22	377	
Zus. im Jahre 1925	400	2920	2813	1273	329	174	82	149	8140	1155	64	264	93	19	2	442	8582 ¹⁾	
Dageg. im Jahre 1924	422	2417	2187	674	239	147	46	46	6178	1046	71	208	79	5	5	368	6546	
" " 1923	503	3426	2464	873	229	120	45	49	7709	1083	105	286	134	16	3	544	8253	
" " 1922	492	3527	2821	1195	405	127	50	42	8659	1305	104	458	196	41	11	810	9469	
" " 1921	642	4468	3389	1098	337	174	72	99	10279	2282	177	643	275	85	24	1204	11483	

*) Die Zahl der vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten.

1) Davon sind 217 gegen Entgelt freigemacht. In 404 Fällen mußte das Wohnungsamt die Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen zwangsweise durchführen lassen.

Tab. 34. Die Nachfrage nach Wohnungen in der Stadt Hamburg am Schlusse des Jahres 1925.

a) Der Wohnungsbedarf nach Stadtteilen, Zimmerzahl und Mietgruppen.

Stadtteile und Vororte	Bedarf am Schlusse des Jahres (ohne den Wohnungstausch)										
	Zahl der A-Wohnungen*)			Zahl der B- Woh- nungen **)	zu- sammen	davon in den Mietgruppen (Friedensmiete)					
	mit					bis 300 M	301 bis 400 M	401 bis 600 M	601 bis 800 M	801 bis 1200 M	über 1200 M
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr								
	Zimmern										
Altstadt } Neustadt } St. Georg St. Pauli	869 804 555	1 237 1 317 655	34 36 14	23 4 1	2 163 2 161 1 225	14 81 31	985 988 607	899 870 513	190 166 55	68 43 12	7 13 7
Eimsbüttel Rotherbaum Harvestehude Eppendorf	2 198 41 19 731	3 908 382 316 2 403	83 83 165 135	32 — 2 8	6 221 506 502 3 277	66 — — 29	2 340 40 16 807	3 154 174 109 1 619	513 127 113 489	131 110 147 272	17 55 117 61
Groß Borstel Fuhlsbüttel Langenhorn Klein Borstel Ohlsdorf Alsterdorf	11 50 31 2 12 2	28 201 63 4 46 5	1 7 2 3 2 —	— 2 — — 1 —	40 260 96 9 61 7	2 3 — — 4 —	12 74 30 3 15 —	15 101 35 2 27 7	7 38 10 1 11 —	3 41 8 2 4 —	1 3 13 1 — —
Winterhude Barmbeck Uhlenhorst Hohenfelde Eilbeck	415 1 946 168 133 679	704 1 937 707 591 1 934	36 21 136 50 50	4 37 3 3 12	1 159 3 941 1 014 777 2 675	21 90 26 1 16	500 2 294 221 155 733	463 1 372 357 374 1 456	103 145 157 142 343	50 32 159 77 105	22 8 94 28 22
Borgfelde Hamm Horn Billwärder Ausschlag .. Billbrook Moorfleth-Stadt	174 916 64 782 1 —	716 2 361 55 684 1 1	22 73 2 10 — —	2 14 1 5 — —	914 3 364 122 1 481 2 1	— 31 4 1 — —	277 1 044 68 892 1 —	459 1 634 42 554 1 1	135 438 6 28 — —	36 174 1 5 — —	7 43 1 1 — —
Steinwärder-Waltershof Kleiner Grasbrook Veddel Finkenwärder	— — 95 51	1 — 94 20	— — — —	— — — —	1 — 189 71	1 — 12 18	— — 119 44	— — 52 8	— — 3 1	— — 3 —	— — — —
Zusammen Ende Dezember 1925	10 749	20 371	965	154	32 239¹⁾	451	12 265	14 298	3 221	1 483	521
Dagegen											
Ende November 1925	10 756	20 192	948	142	32 038	509	12 113	14 222	3 243	1 459	492
„ Oktober 1925	10 633	19 956	936	150	31 675	576	11 865	14 146	3 202	1 425	461
„ September 1925	10 526	19 683	913	149	31 271	622	11 678	13 970	3 159	1 407	435
„ August 1925	10 346	19 367	885	154	30 752	665	11 369	13 796	3 124	1 389	409
„ Juli 1925 ²⁾	10 202	19 062	879	141	30 284	659	11 108	13 681	3 066	1 366	404

*) Nur für Wohnzwecke.

**) Für Wohn- und Geschäftszwecke.

1) Dazu kommen 1958 Wohnungssuchende, die sich im Besitze einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 34 197 beläuft, davon dringlich 2440.

2) Ergebnis der amtlichen Zählung der Wohnungssuchenden (Zahl der Wohnungslosen) im Juni-Juli 1925.

Noch: Tab. 34 Die Nachfrage nach Wohnungen in der Stadt Hamburg am Schlusse des Jahres 1925.

b) Die Wohnungsuchenden nach dem Familienstande und der Kinderzahl.

Art der Wohnungsuchenden	Verheiratete								zu- sammen Parteien	Gesamt- zahl der Personen (einschl. Vorstand)
	ohne Kinder	mit								
		1	2	3	4	5	6 u. mehr			
		Kindern								
Wohnungslose	11 692	8793	2051	377	106	30	18	23 067	60 852	
Inhaber einer selbständ. Wohnung	315	388	337	245	183	113	131	1 712	7 360	
Zusammen Wohnungsuchende										
Ende Dezember 1925	12 007	9181	2388	622	289	143	149	24 779	68 212	
Dagegen Ende November 1925	12 010	9202	2400	621	287	146	145	24 811	68 299	
„ Oktober 1925	12 024	9188	2377	596	279	140	145	24 749	67 980	
„ September 1925	12 014	9236	2383	601	266	143	144	24 787	68 086	
„ August 1925	11 943	9151	2359	589	261	131	140	24 574	67 381	
„ Juli 1925	11 856	9184	2348	569	259	138	138	24 492	67 172	

Fortsetzung von b).

Art der Wohnungsuchenden	Einzelpersonen				Verlobte				Zusammenfassung	
	ohne Kinder	mit Kin- dern	zu- sam- men Par- teien	Ge- samt- zahl der Per- sonen	ohne Kinder	mit Kin- dern	zu- sam- men Par- teien	Ge- samt- zahl der Per- sonen	Par- teien	Per- sonen
Wohnungslose	97	973	1070	2571	7788	314	8102	16 622	32 239	80 045
Inhaber einer selbständ. Wohnung	48	193	241	755	3	2	5	21	1 958	8 136
Zusammen Wohnungsuchende										
Ende Dezember 1925	145	1166	1311	3326	7791	316	8107	16 643	34 197	88 181
Dagegen Ende November 1925	142	1145	1287	3251	7497	308	7805	16 030	33 903	87 580
„ Oktober 1925	126	1114	1240	3160	7146	292	7438	15 279	33 427	86 419
„ September 1925	127	1079	1206	3072	6747	284	7031	14 451	33 024	85 609
„ August 1925	122	1035	1157	2959	6393	274	6667	13 708	32 398	84 048
„ Juli 1925	118	984	1102	2817	6038	254	6292	12 932	31 886	82 921

c) Die Wohnungsuchenden nach der zu ihrem Haushalt gehörigen Personenzahl (einschl. Haushaltsvorstand).

Art der Wohnungsuchenden	Anzahl der Wohnungsuchenden										über- haupt
	mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	
	zum Haushalt gehörenden Personen (einschl. Vorstand)										
Wohnungslose	71	19 752	9327	2362	519	152	38	7	7	4	32 239
Inhaber einer selbständ. Wohnung	31	337	422	396	291	210	128	71	40	32	1 958
Zusammen Wohnungsuchende											
Ende Dezember 1925	102	20 089	9749	2758	810	362	166	78	47	36	34 197
Dagegen Ende November 1925	104	19 798	9747	2763	802	359	170	79	45	36	33 903
„ Oktober 1925	97	19 446	9706	2732	775	346	162	80	45	38	33 427
„ September 1925	97	19 019	9750	2724	775	332	167	78	46	36	33 024
„ August 1925	96	18 570	9639	2695	762	325	155	77	45	34	32 398
„ Juli 1925	94	18 099	9643	2676	739	320	160	74	49	32	31 886

Tab. 35. Der Wohnungstausch nach Stadtteilen und Mietgruppen im Jahre 1925.

Stadtteile, Mietgruppen	Zahl der neuen Tauschgesuche*)		Genehmigte Tauschanträge					
	Angebote	Nachfragen	im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren				
				1924	1923	1922	1921	1920
	im Jahre 1925							
Altstadt und Neustadt.....	1 252	1 834	515	603	774	794	806	.
St. Georg	1 219	1 094	580	770	740	803	811	.
St. Pauli	943	781	466	513	640	672	721	.
Eimsbüttel	1 722	2 218	961	1 178	1 250	1 419	1 604	.
Rotherbaum	373	435	184	195	187	207	184	.
Harvestehude	336	344	199	188	130	214	182	.
Eppendorf.....	1 184	1 434	672	719	735	887	928	.
Winterhude	654	593	390	461	425	490	505	.
Barmbeck	2 375	2 108	1 429	1 672	1 745	1 909	1 833	.
Uhlenhorst	616	627	315	388	464	437	423	.
Hohenfelde	461	440	238	243	248	270	233	.
Eilbeck	822	1 213	546	583	589	608	660	.
Borgfelde	426	413	228	296	274	300	419	.
Hamm	1 096	1 119	654	705	650	746	796	.
Horn	88	76	57	97	83	80	88	.
Billwärder Ausschlag	722	586	425	552	543	570	612	.
Übrige Stadt	258	554	193	294	301	312	210	.
Auswärtige.....	3 151	1 829	1 361	1 589	1 477	1 870	1 888	.
Zusammen ..	17 698	17 698	9 413	11 046	11 255	12 588	12 903	10 197
Davon in den Mietgruppen								
(Friedensmiete) bis 300 M....	3 246	1 627	1 341	1 910	2 502	2 378	1 112	.
von 301 " 400 ".....	4 372	3 579	2 247	2 895	3 105	3 215	2 087	.
" 401 " 600 ".....	3 863	5 468	2 085	2 441	2 363	2 784	3 775	.
" 601 " 800 ".....	1 659	2 376	910	984	800	1 112	1 832	.
" 801 " 1200 ".....	1 227	1 568	647	664	567	773	1 331	.
" 1201 M und mehr ..	3 331	3 080	2 183	2 152	1 918	2 326	2 766	.

*) Zahl der neuen Tauschgesuche in den Vorjahren: 1924: 19 051, 1923: 20 130, 1922: 25 608, 1921: 27 563, 1920: 22 235. Zahl der im Jahre 1925 zurückgezogenen Tauschgesuche: 1455.

Tab. 36. Angebot und Bedarf an Wohnungen nach der Zimmerzahl sowie Wohnungstausch in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den einzelnen Vierteljahre des Jahres 1925.

Vierteljahre	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch)								Wohnungstausch		
	Angebote im Vierteljahr				Bedarf am Schlusse des Vierteljahrs				Zahl der im Vierteljahr		
	Zahl der Wohnungen				Zahl der Wohnungen				gestellten		genehmigten Tausch-anträge
	mit				mit				Tausch-angebote	Tausch-nachfragen	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zu- sammen	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zu- sammen			
Zimmern				Zimmern							
Bergedorf											
1. Vierteljahr	18	38	—	56	.	.	.	499	60	60	16
2. Vierteljahr	15	14	2	31	.	.	.	498	48	48	16
3. Vierteljahr	4	42	—	46	.	.	.	524	61	61	12
4. Vierteljahr	25	23	—	48	134	348	4	486	37	37	17
Zusammen 1925	62	117	2	181	..	.	..	..	206	206	61
Cuxhaven											
1. Vierteljahr	10	19	1	30	186	399	11	596	21	21	12
2. Vierteljahr	11	48	3	62	179	388	9	576	9	9	9
3. Vierteljahr	12	23	1	36	176	378	9	563	16	16	13
4. Vierteljahr	16	57	—	73	187	406	10	603	15	15	15
Zusammen 1925	49	147	5	201	..	..	..	..	61	61	49

V. Handel und Verkehr.

A. Wareneinfuhr in die Stadt Hamburg*).

(„Hamburgs Handel und Schifffahrt“, herausgegeben vom Handelsstatistischen Amt.)

Tab. 1. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Herkunftsländern, 1913 und 1924.

Herkunftsländer	1913		1924	
	ndz **)	M	ndz **)	RM
Gebiet von Memel	1 364 738	32 767 580	232 351	5 657 020
Ostpreußen			1 021 763	22 386 420
Freistaat Danzig			173 029	6 602 470
Westpreußen	155 483	6 942 520	7 352	111 310
Westpolen			169 293	3 886 990
Pommern			549 398	18 287 360
Mecklenburg	21 557	604 480	13 182	365 530
Lübeck	—	—	27	870
Schleswig-Holstein	591 146	13 186 370	97 806	9 024 270
Helgoland	13	5 000	251	57 760
Weser-, Jade- und Emsgebiet	266 748	6 611 580	1 097 924	2 791 570
Bremen	1 227 208	53 465 170	970 223	45 022 570
Oldenburg	101 220	1 887 910	7 693	467 330
Deutsches Rheingebiet	1 107 146	36 211 690	5 980 254	47 362 410
Saargebiet			14 766	243 120
Elsaß-Lothringen			1 356	30 470
Luxemburg	730	35 300	28 116	810 110
Schweiz			134	31 650
Albanien			5 985	120 600
Estland	1 817 966	81 840 380	66 810	3 933 680
Lettland			184 298	10 349 730
Litauen			37 513	1 938 830
Nordrußland	13 084 594	165 846 370	399 844	32 169 970
Ostpolen			54 345	879 890
Südrußland			3 340 029	60 242 620
Belgien	336 385	29 111 080	303 044	35 050 520
Brit. Besitzungen am und im Mittelländ. Meere ..	18 095	494 310	114 555	917 250
Bulgarien	116 257	1 613 240	151 896	18 289 150
Dänemark mit Island und Grönland	857 497	40 675 350	1 596 257	81 645 160
Finnland	355 484	5 934 470	737 199	28 162 010
Frankreich	1 387 618	80 895 480	505 916	48 801 860
Griechenland	489 154	11 774 540	558 550	55 003 260
Großbritannien und Irland	48 571 226	632 566 010	37 198 758	634 387 720
Italien	1 926 344	38 862 630	1 834 638	61 347 910
Niederlande	1 124 398	57 838 440	1 070 472	86 118 330
Norwegen	2 134 310	76 933 620	1 183 351	56 872 670
Österreich	41 067	1 849 530	4 375	137 550
Ungarn			10 401	322 050
Südslavien			110 085	4 501 980
Tschechoslovakei	445 725	37 905 120	1 221	54 370
Portugal mit Madeira und Azoren			332 492	30 064 990
Rumänien			1 516 379	31 319 770
Schweden	5 101 212	88 478 600	2 601 766	84 449 660
Serbien	12 075	1 765 190	4 707	215 380
Spanien mit den Kanarischen Inseln	4 405 083	73 264 440	3 091 767	89 770 110
Türkei in Europa und Asien	2) 1 044 194	2) 40 245 540	453 860	48 695 070
Abessinien	20 460	4 123 650	14 390	2 505 150
Ägypten	663 272	22 179 560	564 882	34 319 190
Britisch-Ostafrika	223 983	11 019 140	121 622	8 031 650
Britisch-Südafrika	688 090	43 700 190	658 991	67 660 040
Britisch-Westafrika	2 543 013	117 880 680	2 411 568	137 456 000
Deutsch-Ostafrika	340 338	29 314 050	88 739	5 280 350
Südwest-Afrika	36 496	2 208 630	151 543	4 186 310
Kamerun	350 358	25 478 690	88 378	3 359 620
Togo	96 672	4 867 200	49 174	2 197 890
Algerien	591 031	8 354 640	264 142	5 405 900

* Der Warenverkehr umfaßt den Verkehr der Stadt Hamburg (Freihafen und Zollstadt), und zwar die auf dem Seewege und die in Binnenschiffen eingeführten und ausgeführten Waren. Der Seeverkehr umfaßt auch die durch Hamburg durchgeführten Güter, sofern sie nicht in demselben Schiff wieder ausgeführt worden sind. Postsendungen und Sendungen im Gewichte bis zu 250 Gramm, deren Wert 100 Mark nicht übersteigt, sind nicht berücksichtigt.

**) Netto-Doppelzentner. — 1) Unter Türkei mitenthaltend. — 2) Einschl. Albanien und Palästina.

Noch: Tab. 1. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Herkunftsländern, 1913 und 1924.

Noch: Herkunftsländer	1913		1924	
	ndz	M	ndz	RM
Tunis	352 756	2 400 980	27 458	667 020
Französisch-Westafrika	1 136 736	25 867 230	922 035	15 299 520
Französisch-Ostafrika	304 646	11 899 950	84 370	5 895 910
Italienisch-Afrika	10 265	1 434 110	2 617	250 000
Kongo	11 240	1 808 170	24 538	2 615 210
Liberia	129 109	6 565 080	196 906	9 430 150
Marokko	77 217	10 085 720	420 089	7 970 880
Portugiesisch-Ostafrika	237 516	6 136 700	193 173	9 387 530
Portugiesisch-Westafrika	117 322	7 098 420	228 067	12 471 500
Spanisch-Afrika	92 738	983 670	176 642	1 896 760
Aden	18 046	2 304 370	707	135 130
Arabien	1 420	74 280	9 097	1 076 070
Afghanistan	2	1 000	566	49 210
Britisch-Indien	9 784 957	377 194 100	8 187 766	389 192 080
Britisch-Malakka	681 583	48 774 200	198 159	31 271 550
Ceylon	579 536	35 467 270	341 954	28 066 090
China	805 581	67 111 350	1 677 442	117 143 200
Hongkong	30 993	7 463 610	4	1 000
Kiautschou	73 043	6 289 930	80 481	3 758 460
Französisch-Indien	534 360	5 588 900	20 583	651 300
Japan	405 818	37 737 200	67 793	13 643 590
Korea	1 109	51 110	—	—
Niederländisch-Indien	1 163 691	64 151 710	2 186 629	148 937 770
Palästina	¹⁾	¹⁾	19 671	2 701 420
Persien	17 773	2 269 610	38 403	2 332 420
Philippinen	223 406	11 374 210	425 857	12 137 900
Rußland in Asien	439 011	17 596 050	352 296	12 688 900
Siam	488 055	9 752 980	174 605	7 063 950
Argentinien	11 454 533	323 442 020	9 594 266	491 981 340
Bolivien	222 834	47 348 680	12 551	1 258 950
Brasilien	2 202 102	249 820 940	1 456 086	165 974 060
Kanada	2 075 338	40 294 530	2 594 730	72 729 390
Übriges Britisch-Amerika	368 675	12 193 110	143 286	11 585 190
Chile	8 403 839	198 302 830	2 295 296	78 656 840
Columbien	146 031	10 475 980	53 783	7 644 610
Costa Rica	88 820	3 240 610	31 954	5 868 630
Cuba	84 720	18 239 460	44 783	5 772 440
Dominikanische Republik	156 217	12 778 200	30 936	2 494 370
Ecuador	269 394	24 354 070	117 650	12 060 830
Französisch-Amerika	39	41 740	53	99 230
Guatemala	248 626	34 259 230	155 147	30 259 070
Honduras	10 246	1 453 120	1 891	183 620
Mexiko	530 738	34 025 570	1 678 287	51 775 550
Nicaragua	42 075	4 387 220	24 149	2 337 470
Niederländisch-Amerika	43 785	935 960	92 139	994 150
Panama	10 432	1 411 470	5 595	420 290
Paraguay	53 311	8 604 730	18 858	3 624 160
Peru	172 428	18 734 140	279 983	11 672 940
Republik Haiti	124 153	7 002 950	47 097	5 769 410
Salvador	97 546	14 118 670	92 579	18 774 760
Uruguay	287 004	41 514 880	288 600	51 677 150
Venezuela	238 260	29 674 920	154 812	20 231 690
Vereinigte Staaten mit Portoriko und ehemaligem dänischen Besitz	22 713 227	743 901 110	21 565 083	961 869 970
Australischer Bund	1 520 993	126 134 570	552 850	73 453 690
Neu-Seeland	27 177	4 968 960	56 876	11 752 150
Britische Südseeinseln	53 986	1 045 090	33 053	1 807 240
Samoa	54 168	3 643 350	1 500	168 610
Deutsch-Australien	319 453	10 557 830	17 334	535 600
Französisch-Australien	170 523	3 076 580	88 150	2 458 140
Hawaii	5 447	556 990	6 338	980 860
Zusammen	165 484 103	4 716 186 110	129 842 463	4 882 860 340

¹⁾ Unter Türkei mitenthalten.

Tab. 2. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	M	ndz	RM
Aloe und andere Säfte von Früchten und Pflanzen	6 242	1 080 060	6 229	3 182 290
Kaffee, roher	2 115 956	276 176 870	931 609	186 801 530
Kakao in Bohnen	643 470	80 556 410	1 349 662	102 336 580
Tee	42 932	7 773 500	66 606	23 763 380
Gewürznelken	21 109	2 990 600	13 099	2 657 840
Ingwer	8 242	601 080	5 378	920 120
Piment	27 734	1 223 800	20 644	1 189 760
Pfeffer	66 928	8 056 230	72 440	8 038 000
Vanille	881	1 951 400	658	5 097 110
Kaneel	6 758	1 238 210	5 324	1 024 730
Kassia lignea	10 601	758 210	13 649	871 570
Sonstige Gewürze	21 961	1 944 340	13 445	3 545 280
Piassava, Wurzelfasern	81 289	5 361 770	75 806	5 991 180
Stuhlrohr, rohes	218 285	9 985 490	111 369	6 938 980
Stein- und andere Drechslernüsse	294 320	14 150 940	73 198	4 137 480
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Gewerbegebrauch	235 270	10 532 820	184 031	12 899 350
Sennesblätter	6 827	416 570	5 666	398 710
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Heilgebrauch	90 057	8 536 600	48 280	4 795 670
Pflanzenwachs	26 390	6 292 980	20 169	3 496 370
Eichenholz	277 079	3 015 410	85 094	1 749 520
Nußbaumholz	275 866	5 494 770	84 831	1 986 280
Zedernholz	146 651	2 911 060	33 335	952 020
Mahagoniholz	471 171	6 999 890	124 015	2 180 430
Ebenholz	42 166	1 006 320	15 870	324 970
Tiekholz	135 617	3 926 970	17 814	426 670
Sonstiges Nutzholz, auch Bauholz	3 914 371	33 904 930	2 181 005	30 900 660
Korkholz, auch Korkabfälle	165 830	6 282 400	134 921	4 105 910
Blauholz	96 602	1 036 840	16 865	222 690
Mangroverinde	295 307	3 175 050	66 877	983 970
Mimosarinde	425 481	6 875 120	231 420	9 345 540
Quebrachholz und anderes Gerbholz	781 569	6 160 980	83 505	747 620
Dividivi	74 669	1 354 290	41 572	822 320
Knoppem, Valonea	115 254	2 178 520	89 778	1 734 280
Galläpfel	25 310	2 967 010	15 083	1 451 770
Myrobalanen	127 610	2 047 980	86 017	1 735 510
Sonstige pflanzliche Farb- und Gerbstoffe	86 006	2 179 140	53 405	2 369 880
Erzeugnisse der Forstwirtschaft, anderweitig nicht genannt	13 662	227 750	14 092	129 120
Terpentinharze	915 930	24 373 840	701 214	18 080 810
Kopal	29 228	3 201 520	25 198	2 084 170
Damar	9 795	882 460	6 471	822 180
Gummilack	9 251	1 075 670	3 861	1 226 910
Schellack	35 696	5 876 500	24 486	9 549 270
Gummi arabicum	53 708	3 453 880	31 827	2 904 980
Tragantgummi	8 076	1 884 960	5 510	1 149 530
Kautschuk	166 620	96 949 960	247 305	51 672 640
Guttapercha	10 428	1 572 200	1 432	292 560
Balata	11 750	5 638 070	5 069	1 401 290
Kampfer	8 872	2 873 250	3 362	1 720 610
Sonstige Harze und Gummiharze	71 023	7 253 730	16 161	2 091 580
Lebende Tiere	14 898	3 356 030	83 586	8 399 910
Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	173 306	14 882 410	1 245 576	107 168 980

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>R.M</i>
Fische, frische	178 350	6 704 750	44 333	2 984 700
Heringe, gesalzene	486 091	14 894 060	323 308	8 253 160
Lachs, geräuchert oder gesalzen	48 133	7 041 560	22 095	4 104 300
Sardellen	9 084	1 315 680	7 047	889 340
Stockfisch (Klippfisch)	296 525	19 687 110	174 144	9 824 860
Sardinen	96 284	14 094 070	115 270	19 558 890
Sonstige zubereitete Fische	28 338	2 542 320	15 710	2 238 280
Schmalz von Schweinen	623 207	71 238 660	1 450 304	192 124 560
Oleomargarin	108 118	11 141 230	82 022	9 435 560
Talg	234 466	17 458 790	329 949	27 373 790
Tran	517 676	21 901 760	426 130	28 134 800
Sonstige tierische Fette	94 573	6 262 070	129 092	10 306 290
Butter	119 477	27 518 160	81 193	29 658 820
Käse	59 970	7 986 100	74 206	12 491 250
Eier	94 351	8 741 230	72 833	10 822 290
Eigelb	59 272	6 230 060	45 102	6 048 150
Eiweiß	9 793	2 449 700	11 197	8 713 190
Honig	52 667	3 040 000	35 236	3 541 210
Bienenwachs	45 742	13 074 300	7 384	1 504 200
Walrat und Hausenblase	3 748	1 213 950	1 816	1 496 130
Wolle	1 198 503	224 224 420	992 994	321 933 500
Pferdehaare	13 232	4 090 870	20 182	7 118 030
Sonstige Haare	50 052	3 162 290	38 614	5 798 050
Bettfedern	31 756	6 234 090	24 767	7 089 620
Schmuckfedern und Vogelbälge	892	4 735 150	160	702 090
Borsten	10 022	4 456 180	8 975	5 547 190
Kalbfelle	60 351	12 484 500	168 258	28 978 050
Rindhäute, auch Büffelhäute	1 318 127	258 807 270	1 494 595	219 326 500
Roßhäute	145 942	18 501 650	80 137	8 602 950
Schaf- und Lammfelle	140 534	27 248 540	58 886	14 354 240
Ziegenfelle	37 737	8 839 350	19 424	5 039 640
Sonstige Häute und Felle zur Lederbereitung	5 655	1 566 700	5 041	1 509 070
Leimleder	32 341	764 170	30 131	732 680
Hasen- und Kaninchenfelle	2 952	891 130	3 839	1 882 060
Felle zur Pelzwerkbereitung	11 374	28 096 060	6 976	17 965 040
Tierhörner und Geweihe	25 286	1 476 830	18 657	1 713 890
Knochen, rohe	55 992	765 850	86 855	1 842 180
Elfenbein	2 062	3 853 500	956	2 362 920
Perlmutter- und andere Muschelschalen	71 188	5 940 670	28 709	2 625 680
Därme	210 949	22 942 790	305 673	41 927 030
Tierische Rohstoffe, anderweitig nicht genannt	56 149	2 861 840	13 055	1 701 550
Tierischer Dünger und andere tierische Abgänge	472 717	9 391 720	322 801	9 596 470
Mehl aus Roggen	76 660	1 736 100	152 645	3 433 790
Mehl aus Weizen	950 171	20 858 280	4 298 630	123 225 990
Anderes Mehl, Graupen und sonstige Mül- lererzeugnisse	63 440	1 353 480	64 052	1 692 140
Bohnenöl	27 003	1 645 650	172 222	14 008 630
Baumwollsaamenöl	82 324	5 592 980	37 358	3 426 530
Holzöl	43 180	2 632 200	51 977	7 638 470
Rizinusöl	53 101	3 479 810	36 147	4 697 190
Sonstige fette Öle	98 989	7 521 840	183 850	16 421 240
Palmöl, Palmkernöl	198 894	12 867 610	464 255	39 039 500
Kokosnußöl	75 218	5 748 110	96 736	8 631 450

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>RM</i>
Sonstige pflanzliche Fette	34 741	3 025 060	19 604	2 291 540
Ölsäure (Olein) und Öldraß	81 078	5 580 360	3 881	308 560
Kartoffelstärke, Kartoffelmehl	92 068	2 196 480	108 786	3 369 800
Sonstige Stärke und Stärkeerzeugnisse	59 290	2 298 160	149 284	5 179 590
Rohzucker, einschließlich Invertzuckersirup	203 166	4 290 390	—	—
Sonstiger Zucker	74 450	1 836 360	434 904	20 288 800
Rum	13 961	1 842 200	7 913	1 665 370
Weinbrand, Kognak	6 988	2 063 490	2 232	765 210
Sonstiger Brantwein, auch Likör	40 276	4 087 210	23 194	7 691 720
Weingeist (Spiritus)	101 188	3 692 090	14 859	1 036 520
Wein, auch Schaumwein	386 286	26 796 590	352 216	36 968 160
Bier	128 770	6 867 870	38 140	3 889 470
Reisabfälle und Kleie	5 594 189	59 209 830	1 243 822	15 492 630
Ölkuchen	2 685 268	39 490 630	2 132 050	38 598 810
Schlempe	293 692	3 657 750	22 139	576 480
Malzkeime und Treber	401 998	4 613 020	11 831	212 540
Milch, eingedickt und eingetrocknet	66 331	6 316 990	337 123	38 474 610
Marmelade und Konserven	32 409	3 364 510	18 669	2 844 430
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	10 848	1 725 870	4 707	874 570
Zigarren	2 050	6 081 500	162	355 120
Zigarettten	3 656	2 868 160	754	726 120
Nahrungs- u. Genußmittel, anderweitig nicht genannt	183 767	9 614 940	124 236	12 887 810
Lehm, Ton, auch gebrannt	220 194	1 053 920	65 557	451 360
Ocker und sonstige Farbeerden	36 717	479 880	10 885	262 260
Graphit	69 357	3 032 840	49 221	1 881 980
Schmirgel	72 934	839 270	16 261	294 930
Magnesit	255 501	2 039 700	43 260	584 900
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	3 517 390	16 499 300	1 460 805	6 575 280
Zement	490 919	2 114 270	577 142	3 403 030
Asbest	160 879	5 523 610	211 291	10 667 830
Glimmer	9 098	1 947 350	5 286	1 489 250
Marmor und Alabaster	154 519	1 631 400	126 100	1 669 560
Boraxkalk	240 851	4 266 320	133 351	3 245 340
Sonstige Erden, Steine und rohe mineralische Stoffe	672 070	6 093 090	690 606	6 645 350
Bleierze	188 798	4 923 990	207 491	4 747 030
Chromerze	129 687	915 300	34 463	261 260
Gold-, Silber-, Platinaerze	13 736	7 052 420	349	37 200
Kupfererze	32 838	5 546 640	630 468	4 901 050
Manganerze	473 557	2 252 900	154 837	2 876 600
Schwefelkies	2 472 518	9 628 820	1 222 505	3 068 700
Wolframerze	54 587	11 735 330	20 606	1 770 380
Zinkerze	644 843	10 252 950	316 784	5 390 370
Zinnerze	232 226	45 526 630	56 151	7 566 440
Sonstige Erze	370 877	4 599 490	217 464	4 655 710
Schlacken und Metallaschen	241 808	2 175 540	144 034	3 032 130
Steinkohlen	42 364 256	63 767 940	38 539 952	96 701 050
Koks	41 547	122 410	1 433 825	7 692 740
Schmieröle, mineralische	1 829 860	33 388 750	2 133 924	38 108 060
Erdöl (Petroleum) gereinigt	2 954 498	36 871 320	1 015 420	10 767 780
Mineralöle, leichte	353 045	7 537 480	1 131 842	20 376 780
Sonstige Mineralöle	168 910	1 281 830	2 324 675	15 781 100
Asphalt und Asphaltzement	956 311	5 891 090	315 717	3 145 620
Sonstige fossile Rohstoffe	54 538	1 035 140	80 699	1 699 670
Steinkohlenteer, -öle, -stoffe	34 939	862 630	40 960	1 847 010

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	M	ndz	R.M
Stearin	11 926	752 060	19 970	1 467 250
Paraffin	88 762	3 990 790	110 756	5 946 140
Kreolin	10 032	492 980	8 843	747 850
Feste Seife, auch Toilettenseife	50 909	3 358 000	5 954	724 790
Glyzerin	28 706	3 236 110	11 337	1 252 540
Vaselin	15 638	760 830	24 071	1 289 400
Schmier- und Putzmittel	10 745	563 950	7 829	450 570
Jod	1 688	4 649 860	1 401	3 033 330
Schwefel	226 332	2 773 960	121 500	1 543 050
Borsäure und Borax	22 317	803 560	29 543	1 443 340
Ätznatron (kaustische Soda)	54 348	1 239 460	108 575	3 671 140
Natronsalpeter	7 880 936	174 125 950	1 584 648	34 953 030
Weinstein	12 552	1 316 370	3 876	305 130
Kalziumkarbid	149 976	4 407 500	44 087	1 932 800
Kalksalpeter	130 192	2 900 900	24 256	585 860
Metalloide, Säuren, Salze, anderweitig nicht genannt	385 319	14 546 440	276 494	16 452 370
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	2 077	600 290	7 110	2 904 810
Bleimennige	31 265	1 294 460	9 564	758 870
Zinkweiß und Zinkgrau	53 205	2 262 990	44 789	3 184 770
Blauholzauszüge	20 130	1 564 470	3 354	305 730
Ruß	15 504	1 031 460	15 143	1 270 240
Sonstige nicht zubereitete Farben	91 215	3 178 770	66 262	2 834 600
Zubereitete Farben	24 212	1 528 150	2 774	401 800
Ölfirnisse	25 567	1 629 790	3 495	337 350
Sonstige Firnisse, Lacke, Kitte	12 709	1 422 020	613	105 110
Fuselöle und sonstige Alkohole	41 453	2 321 730	2 793	671 590
Terpentinöl	122 886	7 748 340	54 051	6 922 940
Pfefferminzöl, Menthol	1 896	5 404 400	977	4 528 260
Sonstige ätherische Öle	13 594	6 729 380	8 715	5 411 400
Parfümerien	1 945	522 520	980	604 730
Guano	225 555	2 310 640	25 963	473 000
Knochenmehl	139 686	1 774 600	56 318	955 250
Gefüllte Patronen und Zündhütchen	3 054	770 490	409	196 780
Zündhölzer, auch Zündkerzchen	105 015	6 870 590	25 112	3 229 320
Käsestoff (Kasein)	61 479	4 123 710	77 585	7 287 390
Leim	15 311	1 388 070	8 866	782 440
Gerbstoffauszüge	288 147	8 065 470	760 604	26 330 250
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt	21 462	3 331 870	11 734	5 467 320
Seide und Seidenwaren	5 234	8 737 860	4 923	2 649 040
Wirk- und Netzwaren aller Art	5 116	2 652 590	2 090	1 778 390
Posamentierwaren aller Art	1 124	721 010	77	74 440
Wollkämmlinge	24 828	7 454 770	15 414	7 381 000
Wollabfall	17 330	3 283 130	33 450	7 619 520
Kunstwolle	10 095	1 567 920	8 758	2 392 500
Kammzug	58 412	18 394 180	42 915	23 248 030
Wollengarn	160 377	69 225 810	100 069	83 491 630
Fußbodenteppiche	5 023	2 097 410	1 463	1 258 810
Wollenwaren	16 914	16 548 030	2 743	4 055 090
Baumwollengarn und -zwirn	134 575	51 306 400	113 125	90 358 040
Baumwollenwaren	110 752	49 927 620	47 330	39 688 510
Treibriemen aller Art	4 425	2 435 280	962	559 380
Leinengarn und -zwirn	14 969	6 348 720	11 564	4 916 150
Kokosgarn	132 822	5 507 220	114 391	6 960 600
Garn aus sonstigen pflanzlichen Spinnstoffen	52 697	3 326 270	5 303	1 133 760

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	M	ndz	RM
Taue, Stricke, Bindfaden.....	51 869	3 943 710	6 144	696 520
Leinene Taschentücher	1 835	2 232 080	29	51 510
Säcke	198 506	10 662 070	104 660	7 117 870
Gewebe aus pflanzlich. Spinnstoff., anderw. nicht gen.	58 026	5 447 600	7 595	1 995 150
Buchbinderzeugstoffe, Wachstuch, Oeltuch	2 789	640 910	390	222 660
Linoleum	8 091	582 420	5 888	610 880
Filze und Filzwaren	6 532	596 790	530	220 960
Leibwäsche aller Art	1 180	705 530	77	80 260
Kleider, Putzwaren und andere genähte Gegenstände	4 330	3 438 000	1 109	1 211 870
Sonstige Manufakturwaren	1 374	302 130	284	198 310
Menschenhaare und Waren daraus	5 661	3 365 110	565	795 920
Hüte	2 373	3 920 960	297	542 190
Lumpen.....	69 108	2 536 790	159 613	6 902 560
Leder.....	36 628	19 909 690	35 518	14 548 610
Lederne Schuhe	5 294	4 527 310	1 398	1 125 900
Lederne Handschuhe	114	531 290	21	92 660
Sonstige Lederwaren	2 423	1 405 040	1 049	786 590
Fertiges Pelzwerk	1 655	774 930	602	303 630
Schläuche aus Kautschuk	3 782	2 797 900	4 374	1 818 160
Gummischuhe	3 842	1 443 370	5 371	3 261 350
Sonstige Gummiwaren	22 013	12 922 480	6 558	3 838 920
Hartkautschuk und -waren.....	1 510	264 830	1 416	197 210
Holzspan-, Stroh- und andere Geflechte	19 657	5 142 670	14 098	3 387 060
Waren aus Holzspan-, Stroh- und anderen Geflechten	16 956	1 662 010	3 054	366 180
Besen, Bürsten, Pinsel.....	1 648	428 950	321	134 150
Knöpfe für Bekleidungsgegenstände.....	2 718	2 230 730	971	848 300
Waren aus tierischen Schnitzstoffen	312	282 410	116	117 590
Bau- und Nutzholz, gehobelt, genutet usw.....	82 829	1 668 390	133 485	3 878 430
Furniere	3 431	345 930	13 807	1 178 080
Fässer und andere Böttcherwaren.....	29 858	537 360	6 176	176 780
Möbel und -teile.....	8 486	1 293 410	1 848	333 450
Sonstige Holzwaren	74 850	4 490 740	31 900	2 439 770
Korke	12 633	2 357 220	5 390	720 480
Sonstige Korkwaren.....	4 628	629 140	3 493	470 430
Celluloid, Galalith und Waren daraus.....	1 577	2 784 960	1 205	1 043 400
Papier- und Pappmasse, Holzmasse.....	2 134 810	36 039 320	1 233 702	26 437 460
Pappe.....	210 903	6 452 340	102 170	3 629 170
Papiertapeten	2 270	198 460	469	50 380
Papier.....	862 121	28 291 900	1 419 780	55 302 260
Papierwaren	10 762	987 380	3 913	562 890
Bücher, Bilder, Gemälde	11 283	3 842 960	2 373	1 170 110
Pflastersteine.....	1 434 113	3 373 540	—	—
Schleif-, Wetz- und Poliersteine.....	22 229	1 085 540	3 858	348 050
Steinmetzarbeiten und andere Steinwaren.....	45 141	639 190	3 367	173 790
Asbestpapier und Asbestwaren	1 972	268 170	2 114	264 640
Mauersteine, Klinker, feuerfeste Steine.....	230 270	650 710	32 456	255 140
Steinzeug und Tonwaren	63 469	1 767 140	12 321	997 710
Porzellan	5 844	1 102 350	2 886	770 070
Hohlglas	107 608	2 912 520	13 020	645 720
Spiegel- und Tafelglas	20 945	1 382 660	2 944	315 640
Glasbehänge, Glasperlen	2 974	630 330	688	282 720
Sonstige Glaswaren	2 572	1 801 610	958	707 130
Edle Metalle und Waren daraus *)	4 785	1 708 700	6 842	126 409 500

*) 1913 nur Waren aus edlen Metallen.

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der Wareneinfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>RM</i>
Roheisen	1 120 268	10 100 730	1 160 171	15 807 260
Eiserne Röhren	62 372	2 405 640	35 673	1 507 020
Träger, Eck- und Winkeleisen	193 060	2 306 800	37 212	928 980
Sonstiges schmiedbares Eisen	738 633	21 203 780	441 580	10 627 390
Eisenblech	772 333	24 087 250	508 588	17 120 730
Eisendraht	189 713	6 120 530	355 821	12 162 200
Eisenbahnschienen, -schwellen, -laschen	45 550	775 160	116 935	2 143 460
Brücken und andere Eisenbauteile	11 316	409 910	8 406	812 060
Dampfkessel, Dampffässer	6 845	382 440	3 520	283 560
Eiserne Nägel, Drahtstifte	87 649	2 935 540	81 525	4 245 860
Eiserne Ketten	23 605	928 080	4 229	178 710
Schreibfedern	1 156	1 077 790	68	61 960
Näh-, Steck- und andere Nadeln	1 592	415 470	1 212	341 720
Sonstige Eisenwaren	220 954	22 500 240	307 746	23 054 250
Brucheisen	58 036	399 500	38 615	432 490
Aluminium	37 705	6 415 970	18 101	3 299 920
Aluminiumwaren	667	216 780	1 257	331 420
Blei, roh und Bruchblei	464 014	18 472 450	353 085	20 614 190
Bleiwaren	5 798	276 750	6 223	462 950
Zink, roh und Bruchzink	37 429	2 061 570	137 190	8 435 730
Zinkwaren	3 919	234 200	21 094	1 739 740
Zinn, roh und Bruchzinn	48 358	17 211 520	72 297	30 441 400
Zinnwaren	1 182	318 550	3 893	1 493 140
Nickel und Nickelwaren	5 544	1 823 770	29 040	6 952 630
Kupfer, roh und Bruchkupfer	1 263 938	181 798 460	1 131 650	131 414 170
Messing, Bronze und andere Kupferlegierungen	111 049	11 943 410	212 665	17 687 040
Antimonmetall	61 123	4 017 150	18 816	1 656 610
Sonstige unedle Metalle	7 486	936 000	9 087	1 356 010
Draht aus Kupfer, Messing, Bronze	6 558	808 520	2 733	534 070
Sonstige Waren aus Kupfer, Messing, Bronze	19 609	4 300 920	72 532	10 258 180
Sprechmaschinen	995	357 690	435	270 730
Schreib- und Rechenmaschinen	7 387	8 461 960	8 180	10 522 890
Metallwaren, anderweitig nicht genannt	5 148	4 411 650	3 779	1 684 790
Dampflokomotiven, Dampflokobilien	35 239	2 222 180	2 074	316 660
Näh-, Stick- und Strickmaschinen	76 960	15 012 380	18 096	6 200 900
Sonstige Maschinen und -teile	847 665	72 735 960	156 637	27 038 880
Dynamomaschinen			18 044	3 719 410
Akkumulatoren und Elektroden	986	255 570	8 840	1 482 290
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	13 012	1 508 400	15 064	2 057 150
Bogenlampen, Glühlampen	1 346	430 740	869	593 000
Telegraphenwerke, Fernsprecher	1 084	436 320	926	547 060
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	6 868	1 927 410	3 777	898 530
Motorwagen und Motorfahräder	22 725	7 654 420	41 727	16 142 790
Fahräder und Fahrradteile	1 110	304 000	1 604	473 540
Sonstige Fahrzeuge	8 093	791 120	8 435	725 860
Wasserfahrzeuge	14 752	1 007 770	589	109 510
Handfeuerwaffen, auch Teile	2 720	1 477 540	760	794 470
Uhren, auch -teile	460	300 450	226	131 220
Musikinstrumente, auch Teile	3 457	1 179 400	1 319	661 400
Kinderspielzeug, auch Christbaumschmuck	2 976	718 860	1 567	495 210
Sonstige Waren	54 298	582 990	357 147	20 952 800
Umzugsgut	18 315	4 539 470	10 438	3 945 160
Zusammen	165 484 103	4 716 186 110	129 842 463	4 882 860 340

Tab. 3. Gewicht der in Binnenschiffen eingeführten Waren, 1913 und 1924.

Warenbezeichnungen	1913				1924				
	Ins- gesamt	Von der Oberelbe			Ins- gesamt	Von der Oberelbe			
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel und Oder			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel und Oder	
Mengen in 1000 dz brutto					Mengen in 1000 dz brutto				
Zusammen	53 820	46 501	7233	6687	30 894	28 468	7647	4460	
Davon:									
Kakao und Kakaoschalen	12	12	—	3	11	11	—	6	
Stärkezucker und -sirup	20	20	—	18	17	17	—	10	
Roher Zucker	2 496	2 495	165	1994	853	853	116	633	
Verbrauchsucker	8 463	7 867	3489	69	5 988	5 766	3 690	147	
Sirup, Melasse, Obstmus	37	24	—	3	13	13	5	1	
Honig, auch Kunsthonig	8	8	—	—	2	2	—	—	
Obst und Südfrüchte, frisch und ge- trocknet	138	13	6	2	110	11	5	2	
Küchengewächse, frisch und getrocknet	181	151	2	5	45	16	—	2	
Branntwein aller Art	7	7	—	7	5	5	—	5	
Bier	265	263	146	53	228	227	2	188	
Weizen und Spelz	2 393	2 216	—	157	216	216	—	5	
Roggen	854	845	—	351	106	106	—	29	
Gerste	472	472	386	17	520	519	218	85	
Hafer	106	68	—	11	38	38	19	14	
Malz	481	479	376	13	234	234	158	7	
Hülsenfrüchte	50	48	19	5	110	110	29	4	
Kartoffeln	66	62	—	—	37	27	—	—	
Kaffeersatzstoffe	26	26	1	—	6	6	—	—	
Kartoffelstärke, -mehl	37	37	—	23	35	35	—	30	
Andere Stärke, Sago	19	19	2	9	37	37	—	23	
Weizenmehl	291	257	1	130	59	52	—	48	
Roggenmehl	585	585	—	533	106	102	—	97	
Andere Müllereierzeugnisse	73	30	—	4	18	16	—	4	
See-, Koch- und Steinsalz	1 163	1 101	—	—	1 074	1 073	—	—	
Andere Nahrungs- und Genußmittel	56	56	23	21	8	8	2	4	
Asphalt und Asphaltzement	38	37	27	6	5	5	1	3	
Zement	4 523	788	—	180	1 573	407	—	182	
Kalk, gebrannter	24	24	—	—	63	63	—	—	
Steine, Platten und Dachziegel aus Ton	3 005	940	7	247	1 149	381	18	21	
Bau- und Werksteine	133	133	—	1	6	6	—	—	
Pflastersteine	1 292	1 292	50	7	64	64	—	—	
Erde, Kies, Mergel	6 330	6 328	—	13	2 461	2 461	—	—	
Braunkohlen	757	757	757	—	349	349	261	—	
Steinkohlen	4	4	—	2	457	457	—	451	
Steinkohlenkoks	2	2	—	2	68	68	—	14	
Preßkohlen	64	64	—	63	773	773	—	380	
Brennholz	50	49	—	46	24	24	—	15	
Gerbstoffauszüge	81	27	20	1	1	—	—	—	
Farberden und Kreide	57	12	5	—	16	5	2	—	
Firnisse aller Art	14	13	—	7	7	7	—	3	
Farben	165	162	7	103	98	97	6	26	
Schwefelsäure	72	72	—	—	79	79	—	—	
Bitter- und Glaubersalz	215	215	—	—	241	241	1	13	
Soda	209	209	1	—	149	148	—	1	
Ätzkali	438	438	6	—	158	158	9	—	
Pottasche	140	140	27	—	82	82	—	—	
Andere Salze zum Heil- und Gewerbe- gebrauch	366	365	32	40	620	620	32	25	
Borax und Boraxkalk	7	7	—	7	7	7	—	7	
Chlorkalk	147	147	—	1	42	42	—	—	
Andere Drogen und Chemikalien	150	150	12	66	192	192	1	101	

Noch: Tab. 3. Gewicht der in Binnenschiffen eingeführten Waren, 1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913				1924			
	Ins- gesamt	Von der Oberelbe			Ins- gesamt	Von der Oberelbe		
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon	
			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel und Oder			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel und Oder
Mengen in 1000 dz brutto				Mengen in 1000 dz brutto				
Spat, Erden und sonstige mineralische Stoffe	320	320	47	48	193	193	18	12
Graphit	34	34	23	—	6	6	4	—
Schwefelkies und -abbrände	216	207	—	167	159	159	—	41
Schlacken, zur Verhüttung bestimmt	47	47	1	18	39	39	—	15
Blei und Bleidraht	13	12	—	10	29	29	—	29
Eisen- und Stahlbruch, Roheisen	30	17	—	5	41	37	—	1
Eisen und Stahl in Stäben, Bauteile	29	29	—	28	41	39	3	25
Eisen und Stahl in Platten und Blechen	38	28	—	26	332	330	2	64
Eisen- und Stahldraht	1	1	—	1	95	92	76	14
Zink, auch Bruchzink	53	53	1	42	57	57	2	51
Andere unedle Metalle	99	98	3	88	145	144	7	97
Häute, Felle, Pelzwaren	67	63	3	40	5	5	—	4
Gedärme	12	11	1	9	3	3	—	3
Tierischer Dünger	379	369	3	55	4	4	3	—
Kalisalze zum Düngen	9339	9339	10	—	2464	2464	14	—
Chilesalpeter (Kunstsalpeter)	—	—	—	—	154	154	—	—
Andere künstliche Düngemittel	41	40	—	2	675	662	9	12
Pech und Teer aller Art	42	42	16	8	15	15	9	3
Rohes Erdwachs	18	18	1	—	15	15	—	1
Petroleum, gereinigtes	331	331	323	—	—	—	—	—
Mineralschmieröle	405	388	326	6	10	7	1	4
Andere Mineralöle und -fette	249	249	187	57	16	6	—	2
Steinkohlenteeröle	14	14	—	11	5	5	—	2
Öle und Fette, mit Ausnahme der Mineralöle	102	86	1	16	36	35	—	10
Sämereien aller Art, Ölfrüchte	30	28	14	4	36	36	2	3
Ölkuchen	9	9	2	5	53	53	44	2
Bau- und Nutzholz, Furniere	1367	1360	151	842	2733	2733	2067	295
Holzstoff, Holzmehl	92	91	42	—	202	201	152	6
Lumpen und altes Tauwerk	89	89	14	52	110	110	2	57
Schafwolle	17	17	11	3	19	19	2	1
Baumwolle, Abfälle davon	18	18	3	5	3	3	—	—
Garne und Twiste, Tauwerk	39	39	35	2	10	6	5	1
Manufaktur- und Modewaren	105	105	19	27	85	85	3	41
Mobilien	34	34	27	2	13	13	9	2
Andere Holzwaren	67	67	2	50	39	39	13	13
Papier aller Art, Pappe	1321	1290	70	127	2284	2271	27	256
Dachpappe und Dachfilz	21	20	—	3	16	15	—	5
Papier- und Pappwaren	39	39	1	23	53	52	1	34
Glas und Glaswaren	608	566	161	54	764	764	400	56
Steinzeug und Tonwaren	28	28	7	4	46	46	8	4
Porzellan	216	216	32	4	65	65	18	9
Eiserne Röhren	16	16	12	2	111	111	95	4
Eisen- und Stahlwaren	130	128	32	32	180	175	33	86
Kabel, isolierter Draht	181	181	—	181	166	166	—	165
Waren aus anderen unedlen Metallen	23	23	2	19	42	42	1	31
Maschinen aller Art	86	86	1	65	260	258	3	122
Klaviere	63	63	—	57	53	53	—	46
Spielwaren	15	15	—	4	10	10	—	8
Seife aller Art	33	33	1	17	10	9	—	1
Andere Industrieerzeugnisse	103	101	10	73	145	145	2	128
Gebrauchte Umschließungen	78	66	9	34	43	36	3	16

B. Warenausfuhr aus der Stadt Hamburg*).

(„Hamburgs Handel und Schifffahrt“, herausgegeben vom Handelsstatistischen Amt.)

Tab. 4. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Bestimmungsländern, 1913 und 1924.

Bestimmungsländer	1913		1924	
	ndz **)	M	ndz **)	RM
Gebiet von Memel	513 289	29 794 990	105 255	5 017 090
Ostpreußen			627 043	28 864 680
Freistaat Danzig	1 450 254	45 668 770	839 771	53 384 800
Westpreußen			1 257	28 560
Westpolen	1 092 378	41 799 860	36 976	1 785 680
Pommern			662 549	27 254 720
Mecklenburg	208 655	6 905 030	9 349	705 260
Lübeck	—	—	13	600
Schleswig-Holstein	1 982 647	34 931 380	567 636	21 469 370
Helgoland	149 597	1 404 570	15 390	1 043 130
Weser-, Jade- und Emsgebiet	878 773	49 168 090	240 579	32 390 720
Bremen	2 681 835	112 603 410	1 401 481	117 094 150
Oldenburg	431 412	21 502 920	118 755	2 352 990
Deutsches Rheingebiet	1 903 501	87 207 560	893 815	43 806 410
Saargebiet			453	56 320
Elsaß-Lothringen	32 409	3 530 170	2 408	116 500
Luxemburg			7 466	1 476 750
Schweiz	1)	1)	9 023	484 770
Albanien			141	26 770
Estland	3 079 802	177 680 480	505 167	19 800 080
Lettland			1 248 804	46 188 940
Litauen	287 467	17 439 760	53 611	3 162 040
Nordrußland			785 430	84 385 930
Ostpolen	1 117 371	52 367 840	92 403	6 516 790
Südrußland			102 346	9 369 640
Belgien	83 084	2 981 400	845 751	45 923 460
Britische Besitzungen am und im Mittelland. Meer	47 988	2 840 520	35 532	3 137 690
Bulgarien	3 827 830	119 284 760	142 327	11 862 660
Dänemark mit Island und Grönland	1 668 643	61 052 080	6 518 922	169 190 130
Finnland	3 254 305	78 053 600	1 987 420	80 868 690
Frankreich	161 832	9 072 550	499 666	27 020 070
Griechenland	15 696 865	611 894 080	358 365	30 731 370
Großbritannien und Irland	1 334 567	39 759 130	11 015 664	566 155 430
Italien	453	25 600	713 552	33 175 000
Montenegro	1 321 558	67 556 540	99	26 280
Niederlande	2 276 169	115 471 010	2 296 679	115 272 610
Norwegen	225 213	18 670 190	2 356 335	104 128 860
Österreich			7 709	825 060
Ungarn	811 603	41 924 200	56	6 990
Südslavien			11 217	1 364 570
Tschechoslowakei	134 742	6 926 900	3 130	107 270
Portugal mit Madeira und Azoren	3 137 557	124 772 170	699 076	44 871 360
Rumänien	162	11 880	234 008	15 119 990
Schweden	1 335 047	57 589 030	3 393 557	138 209 020
Serbien	927 828	51 868 100	801	72 840
Spanien mit den Kanarischen Inseln	1 276	146 180	1 533 198	83 655 690
Türkei in Europa und Asien	308 505	17 800 980	297 090	30 360 800
Abessinien	157 019	9 365 210	2 023	149 460
Ägypten	658 329	38 150 460	425 859	38 683 270
Britisch-Ostafrika	610 093	28 547 670	81 805	9 828 060
Britisch-Südafrika	306 733	16 261 500	859 158	54 326 380
Britisch-Westafrika	686 467	24 098 820	463 487	34 953 340
Deutsch-Ostafrika	567 782	20 420 530	28 482	2 301 860
Südwest-Afrika	68 686	4 304 610	144 671	7 086 390
Kamerun	81 307	3 530 390	47 405	1 401 000
Togo	14 958	1 230 200	6 906	887 090
Algerien	2)	2)	6 823	423 710
Tunis			218	47 710

*) Siehe auch Bemerkungen zu A. Wareneinfuhr, Seite 131. — **) Netto-Doppelzentner. — 1) Unter Türkei mitenthalten. — 2) Einschl. Albanien, Arabien und Palästina.

Noch: Tab. 4. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Bestimmungsländern, 1913 und 1924.

Noch: Bestimmungsländer	1913		1924	
	ndz	M	ndz	R.M
Französisch-Westafrika	139 334	6 141 440	93 446	5 853 690
Französisch-Ostafrika	16 238	1 092 420	1 066	138 820
Italienisch-Afrika	55 250	2 201 260	3 185	381 190
Kongo	39 161	2 911 550	9 562	1 379 520
Liberia	59 669	3 028 640	52 464	3 152 210
Marokko	460 954	15 673 550	21 065	1 478 240
Portugiesisch-Ostafrika	797 508	33 493 530	214 584	17 497 590
Portugiesisch-Westafrika	135 148	7 997 910	120 300	8 979 380
Spanisch-Afrika	78 292	2 869 830	120 702	8 077 340
Aden	20 120	1 075 210	2 445	309 950
Arabien	1)	1)	2 428	394 840
Britisch-Indien	1 872 196	105 757 330	1 772 210	139 624 460
Britisch-Malakka	173 769	14 513 500	103 335	9 115 570
Ceylon	148 182	4 889 780	109 476	6 114 510
China	509 288	57 795 650	876 226	97 138 270
Hongkong	141 404	12 523 990	18 744	2 261 350
Kiautschou	144 039	6 617 400	7 503	1 023 950
Französisch-Indien	10 484	1 210 830	5 893	609 760
Japan	1 827 931	80 606 080	1 345 664	132 052 760
Korea	30 362	1 193 860	2 785	406 780
Niederländisch-Indien	883 326	35 682 040	457 330	44 352 950
Palästina	1)	1)	201 864	12 869 640
Persien	93 078	3 011 110	15 569	2 432 330
Philippinen	465 384	11 591 120	75 491	8 557 620
Rußland in Asien	563 530	14 091 520	5 082	503 430
Siam	52 014	5 336 800	51 877	7 875 330
Portugiesisch-Asien	829	53 920	1 023	146 930
Argentinien	1 817 100	175 736 400	2 494 519	183 409 380
Bolivien	80 906	9 984 600	48 558	5 605 210
Brasilien	3 879 383	209 777 930	2 386 236	146 288 800
Canada	418 299	33 089 520	269 423	33 854 180
Übriges Britisch-Amerika	56 606	3 956 300	106 728	10 284 360
Chile	2 132 694	74 498 850	1 068 807	58 717 220
Columbien	255 971	19 064 490	307 474	20 523 920
Costarica	68 692	3 268 510	89 466	2 819 780
Cuba	847 517	37 276 550	700 777	42 353 190
Dominikanische Republik	141 928	6 499 940	118 107	5 680 520
Ecuador	90 852	6 323 580	177 101	6 240 730
Französisch-Amerika	8 013	176 370	27 470	2 463 010
Guatemala	60 536	5 887 190	70 712	7 109 370
Honduras	16 098	1 785 420	5 664	1 156 750
Mexiko	1 255 191	49 676 110	376 625	44 098 250
Nicaragua	25 980	2 061 260	25 521	1 638 310
Niederländisch-Amerika	7 899	830 680	34 834	2 074 180
Panama	88 422	5 024 450	32 157	2 070 910
Paraguay	23 917	2 488 340	11 399	1 072 640
Peru	508 496	17 053 450	630 268	26 709 410
Republik Haiti	27 776	1 452 070	45 651	2 562 960
Salvador	32 683	2 727 760	57 320	2 705 550
Uruguay	421 696	29 575 810	326 573	26 291 070
Venezuela	177 564	12 509 360	189 144	11 892 830
Ver. Staaten mit Portoriko und ehemal. dän. Besitz	10 910 206	405 473 000	6 517 267	426 813 970
Australischer Bund	1 233 802	47 962 660	203 798	27 688 940
Neu-Seeland	117 165	8 082 910	66 407	3 149 840
Britische Südseeinseln	1 958	282 070	28	8 470
Samoa	11 690	689 090	35	6 560
Deutsch-Australien	26 465	2 359 450	71	10 520
Französisch-Australien	1 496	191 050	390	87 070
Hawaii	114 520	2 173 400	25 217	423 570
Zusammen	89 095 002	3 864 913 960	65 449 178	3 777 496 680

1) Unter Türkei mitenthalten.

Tab. 5. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	M	ndz	M
Roggen.....	794 349	10 144 680	1 418 834	23 198 750
Weizen.....	3 441 472	52 497 510	1 502 141	28 380 450
Gerste.....	1 906 219	26 826 740	897 689	16 114 000
Hafer.....	321 360	4 406 810	175 852	2 644 460
Buchweizen und Hirse.....	25 973	515 210	130 643	2 317 360
Mais.....	1 839 257	20 885 300	1 529 156	26 721 210
Malz.....	411 637	14 782 600	269 135	10 245 750
Reis.....	2 287 410	54 393 290	2 323 133	75 118 390
Speisebohnen.....	95 907	2 896 920	89 493	2 494 550
Erbsen.....	300 340	7 088 890	190 214	5 883 940
Linsen.....	87 932	3 951 430	24 512	921 700
Sonstige Hülsenfrüchte.....	27 159	594 470	43 915	1 375 220
Raps und Rüben.....	92 080	2 456 350	21 076	825 540
Senfsaat.....	30 410	1 527 770	3 478	181 740
Erdnüsse.....	110 516	3 460 690	151 698	6 214 430
Sesam.....	171 252	5 830 300	37 044	1 375 150
Leinsaat.....	197 858	4 756 660	120 184	4 002 490
Baumwollsaamen.....	64 957	1 074 640	22 272	598 910
Ricinussamen.....	80 747	1 994 870	2 943	209 130
Palmkerne.....	1 049 044	43 849 370	361 059	14 336 410
Kopra.....	733 567	43 672 160	328 976	16 181 910
Sonstige Ölsämereien und -früchte.....	63 771	2 263 630	175 558	5 418 930
Kleesaat.....	124 994	16 002 190	31 681	3 966 430
Grassaat.....	28 763	2 126 640	20 719	1 661 780
Kanariensaat.....	16 279	695 960	1 994	141 170
Zuckerrüben- und Runkelrübensamen.....	59 031	4 001 820	63 932	6 195 310
Sonstige Sämereien.....	23 470	2 038 900	8 913	1 121 340
Kartoffeln.....	1 076 081	6 739 250	192 088	1 942 550
Baumwolle.....	310 126	39 150 060	86 010	17 728 310
Baumwollabfall.....	49 259	2 898 510	75 938	5 294 910
Jute und Jutewerg.....	486 964	20 692 440	300 192	17 685 660
Sonstige pflanzliche Spinnstoffe.....	326 904	19 077 810	109 328	8 389 220
Tabak, roher.....	310 062	40 275 750	177 621	37 985 100
Hopfen und Hopfenmehl.....	32 446	11 947 500	21 083	10 232 580
Zwiebeln und andere frische Küchengewächse.....	111 154	1 385 020	56 138	1 750 330
Blumenzwiebeln.....	18 882	2 901 170	6 377	1 506 320
Weintrauben.....	13 381	1 076 130	5 639	562 170
Wal- und Haselnüsse.....	29 257	2 347 810	21 928	2 292 790
Para- und andere eßbare Nüsse.....	17 933	1 197 020	7 942	779 290
Äpfel, frische.....	28 302	1 328 610	41 772	2 049 140
Sonstiges frisches Obst.....	146 666	2 802 830	98 899	3 223 640
Äpfel und Birnen, getrocknete.....	26 023	1 997 370	14 111	1 525 920
Zwetschen und Pflaumen, getrocknete.....	99 718	6 516 880	133 819	7 527 020
Sonstiges Obst, getrocknet, gemahlen.....	17 631	1 605 810	31 288	3 023 490
Apfelsinen.....	285 945	6 490 760	120 630	3 774 770
Zitronen.....	95 006	2 790 430	64 845	1 585 950
Korinthen.....	20 610	1 088 220	21 640	1 832 470
Rosinen.....	30 622	1 663 520	32 697	2 698 350
Datteln.....	26 409	1 268 170	15 678	926 810
Mandeln.....	17 209	3 298 910	12 265	2 359 210
Sonstige Südfrüchte und Südfruchtschalen.....	50 234	2 860 690	43 578	2 747 670
Aloe und andere Säfte von Früchten und Pflanzen.....	6 699	1 398 240	3 242	369 340
Kaffee, roher.....	855 572	113 253 940	242 903	43 699 580
Kakao in Bohnen.....	320 748	40 986 340	351 134	27 685 390
Tee.....	28 822	5 673 840	26 009	8 320 280

Noch: Tab. 5. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>RM</i>
Piment	17 443	825 030	8 602	528 700
Pfeffer	33 384	3 920 400	19 957	2 140 510
Sonstige Gewürze	38 237	4 923 630	16 295	3 003 700
Piassava, Wurzelfasern	37 697	2 576 700	32 837	2 018 700
Stuhlrohr, rohes	69 307	3 006 710	26 761	1 517 900
Stein- und andere Drechslernüsse	81 922	4 602 020	7 222	400 120
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Gewerbe- gebrauch	60 318	4 216 490	37 574	3 056 640
Sennesblätter	3 763	287 180	865	79 880
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Heilgebrauch	41 889	5 019 550	25 393	3 427 220
Pflanzenwachs	15 001	3 444 690	8 341	1 457 390
Eichenholz	146 803	2 307 890	44 279	828 900
Nußbaumholz	38 618	969 620	5 121	153 420
Zedernholz	73 155	1 318 090	13 599	395 190
Zigarrenkistenbretter	5 076	362 220	1 520	123 820
Mahagoniholz	217 895	3 760 690	72 982	1 691 520
Tiekhholz	48 082	1 423 480	6 101	188 700
Sonstiges Nutzholz, auch Bauholz	1 503 659	14 330 430	3 131 587	45 437 770
Holzmehl und Holzwohle	36 258	358 840	55 513	596 970
Korkholz, auch Korkabfälle	33 859	2 105 210	46 624	1 861 680
Blauholz	26 107	335 250	1 858	48 260
Mangroverinde	236 199	2 515 680	26 282	430 950
Mimosarinde	124 673	2 063 390	94 634	1 605 720
Quebrachoholz und anderes Gerbholz	82 560	792 170	15 513	109 270
Dividivi	46 752	983 490	7 457	179 500
Knopperrn, Valonea	30 310	579 890	17 804	368 860
Myrobalanen	41 200	686 450	24 606	545 140
Sonstige pflanzliche Farb- und Gerbstoffe	45 421	2 065 680	13 166	722 970
Erzeugnisse der Forstwirtschaft, anderweit nicht genannt	24 369	205 800	53 353	452 900
Terpentinharze	380 562	10 875 760	197 867	5 370 470
Gummi arabicum	27 885	2 161 200	12 605	1 317 430
Kautschuk	62 366	30 647 650	32 226	6 708 300
Sonstige Harze und Gummiharze	83 135	14 024 680	33 029	8 803 930
Lebende Tiere	5 810	1 833 040	1 376	1 493 390
Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	76 107	11 875 480	99 376	10 806 440
Heringe, gesalzene	49 839	1 842 290	37 618	1 181 950
Stockfisch (Klippfisch)	289 915	19 271 150	153 370	9 349 940
Sardinen	66 848	9 653 010	13 492	2 360 930
Sonstige Fische, frisch und zubereitet	34 824	3 455 320	11 756	1 551 650
Schmalz von Schweinen	145 780	16 536 180	100 712	12 380 050
Oleomargarin	26 971	2 746 400	3 653	366 310
Talg	84 607	6 263 170	82 335	6 958 830
Tran	109 654	4 918 370	66 678	3 959 910
Sonstige tierische Fette	51 530	3 260 170	62 676	3 445 490
Milch und Rahm, auch entkeimt	25 791	1 546 740	1	150
Butter	34 641	8 404 410	8 478	2 401 680
Käse	10 876	1 811 370	4 282	936 000
Eier	147 161	15 496 760	12 425	2 068 410
Eigelb und Eiweiß	33 470	4 401 200	9 153	1 742 090
Honig	29 060	1 521 680	6 905	740 590
Bienenwachs	17 329	4 714 080	2 657	572 990
Walrat und Hausenblase	1 693	703 450	632	586 090
Wolle	336 150	59 555 770	316 686	116 427 340

Noch: Tab. 5. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	M	ndz	RM
Ziegenhaare	3 179	330 430	1 901	394 220
Pferdehaare	5 738	1 544 910	2 773	762 970
Sonstige Haare	13 681	2 898 490	9 352	3 807 680
Bettfedern	9 660	2 864 640	11 887	3 735 210
Schmuckfedern und Vogelbälge	1 030	1 427 880	22	31 210
Borsten	6 767	4 297 350	2 400	1 886 650
Kalbfelle	71 205	14 676 820	28 633	5 147 760
Rindshäute, auch Büffelhäute	555 047	104 486 000	291 109	43 691 330
Roßhäute	76 221	10 906 030	16 263	1 916 470
Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle	67 611	15 587 340	13 332	3 235 420
Sonstige Häute und Felle zur Lederbereitung	4 034	934 550	932	266 290
Leinleder	25 024	656 670	10 060	295 940
Hasen- und Kaninchenfelle	4 807	1 089 090	2 520	1 235 720
Felle zur Pelzwerkbereitung	3 873	7 249 140	3 621	13 194 610
Tierhörner und Geweihe	5 100	436 900	2 633	247 710
Hornabfall	18 218	337 690	1 600	34 920
Därme	64 340	9 781 370	40 807	6 047 890
Tierische Rohstoffe, anderweit nicht genannt	24 247	4 073 810	8 901	2 937 110
Tierischer Dünger und andere tierische Abgänge	76 933	1 312 170	24 703	653 690
Mehl aus Roggen	717 079	16 770 640	112 944	2 448 110
Mehl aus Weizen	1 836 611	43 950 450	614 632	16 866 400
Anderes Mehl, Graupen und sonstige Müllerei- erzeugnisse	399 757	8 651 640	93 410	2 623 460
Leinöl	89 636	6 508 900	13 122	1 254 390
Erdnußöl	35 698	2 899 300	6 453	606 690
Baumwollsamensöl	40 559	2 967 800	7 034	675 500
Sonstige fette Öle	114 561	8 706 470	110 735	10 812 350
Kakaoöl	8 859	2 355 880	39 611	7 015 330
Palmöl, Palmkernöl	304 917	24 618 990	277 722	20 767 990
Kokosnußöl	441 469	40 973 550	56 487	4 027 560
Sonstige pflanzliche Fette	7 818	536 650	1 475	118 470
Ölsäure (Olein) und Öldraß	27 294	1 785 370	1 916	148 580
Kartoffelstärke, Kartoffelmehl	120 825	2 920 240	80 784	2 647 940
Sonstige Stärke und Stärkeerzeugnisse	65 886	2 595 790	51 269	2 806 900
Rohzucker, einschl. Invertzuckersirup	2 394 459	45 772 140	388 546	14 571 270
Verbrauchsucker	8 058 154	203 109 740	5 731 698	278 822 940
Sirup und Melasse	11 538	296 550	32 982	874 310
Stärkezucker, Farbzucker, Milchsucker	12 410	743 830	15 991	977 030
Rum	37 917	1 754 820	2 372	409 880
Weinbrand, Kognak	8 043	1 043 290	1 876	281 240
Sonstiger Branntwein, auch Likör	120 597	8 952 530	39 081	10 382 500
Weingeist (Spiritus)	87 530	4 726 580	106 832	6 687 970
Wein, auch Schaumwein	144 246	10 932 530	46 424	6 970 060
Obst- und Beerenwein	10 424	509 310	5 922	574 460
Bier	351 182	17 014 100	215 695	17 041 850
Mineralwasser	30 380	1 721 670	6 853	430 400
Reisabfälle und Kleie	334 479	3 436 300	1 187 461	14 972 420
Ölkuchen	606 913	7 670 180	1 719 500	29 608 520
Backwerk	34 339	2 277 120	15 634	1 447 040
Sukade und Zuckerwerk	14 325	2 423 810	9 333	1 612 740
Margarine	104 124	10 619 440	4 159	424 380
Milch, eingedickt und eingetrocknet	105 034	9 341 560	33 806	3 649 490
Marmelade und Konserven	33 317	4 504 330	10 641	1 700 030
Zigarren	2 332	3 669 730	1 413	1 971 740
Zigaretten	2 523	1 993 250	1 073	676 370

Noch: Tab. 5. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>RM</i>
Nahrungs- u. Genußmittel, anderweit nicht genannt	182 971	13 837 590	102 220	7 555 420
Lehm, Ton, auch gebrannt	127 929	624 530	65 612	566 990
Ocker und sonstige Farbeerden	34 504	666 730	15 542	488 730
Graphit	60 007	1 581 980	17 452	534 610
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	67 001	308 860	13 466	137 620
Gips	130 831	406 200	187 195	1 180 360
Zement	4 973 813	18 143 600	2 533 285	11 831 310
Asbest	40 429	1 269 360	24 653	945 550
Sand-, Granit- usw. Steine, Schiefer	138 031	595 870	46 178	374 870
Boraxkalk	25 896	569 470	4 131	108 870
Sonstige Erden, Steine und rohe, mineralische Stoffe	299 230	3 556 260	410 038	5 098 190
Chromerze	65 510	434 670	1 872	18 900
Manganerze	71 705	642 510	37 278	920 980
Zinnerze	51 389	9 610 330	425	51 450
Sonstige Erze	56 408	2 046 760	171 959	2 850 590
Schlacken und Metallaschen	85 826	1 690 080	29 700	605 290
Steinkohlen	593 484	1 230 200	34 943	94 710
Koks	1 698 818	3 582 620	91 933	350 050
Sonstiges Brennmaterial	227 884	526 910	5 207	16 650
Kohle, formbare (plastische)	14 421	434 350	40 632	1 535 060
Schmieröle, mineralische	972 808	26 048 300	711 641	23 569 830
Schwerbenzin	31 919	979 300	1 321	56 490
Gasöl	93 066	809 660	62 399	508 200
Erdöl (Petroleum), gereinigt	798 816	9 590 780	327 546	4 094 160
Mineralöle, leichte	56 947	1 800 450	142 857	3 124 860
Sonstige Mineralöle	75 241	1 019 600	70 674	904 490
Asphalt und Asphaltzement	303 898	3 031 690	89 207	1 076 720
Erdwachs	59 672	5 059 760	33 228	2 561 320
Sonstige fossile Rohstoffe	41 991	1 075 470	71 010	1 650 800
Steinkohlenteer und -pech	82 566	687 640	67 626	617 040
Benzol und andere Steinkohlenteeröle	24 569	604 290	200 430	3 145 020
Steinkohlenteerstoffe	34 539	2 730 990	50 980	3 426 820
Stearin	8 513	570 590	8 997	679 010
Paraffin	147 049	6 925 710	37 129	2 153 210
Lichte	7 688	794 600	3 225	495 270
Wachswaren	9 319	3 359 240	824	278 970
Schmierseife	11 639	453 790	2 996	155 650
Kreolin	24 340	2 183 430	11 202	1 010 400
Feste Seife, auch Toilettseife	35 250	3 014 540	22 039	3 185 900
Glycerin	22 558	3 257 710	7 478	952 200
Vaselin	21 162	1 248 520	13 739	1 029 100
Schmier- und Putzmittel	107 030	4 828 430	29 437	1 596 270
Schuhwichse, Bohnermasse	18 120	1 789 200	5 729	760 710
Schwefel	53 222	617 760	84 173	925 040
Borsäure und Borax	32 948	1 468 350	38 663	2 383 570
Salz	1 285 883	2 742 850	1 803 855	5 185 140
Abraumsalze	6 598 433	35 882 670	3 753 112	33 514 120
Soda, kalzinierter	169 559	1 539 310	80 879	1 102 990
Ätznatron (kaustische Soda)	27 634	729 040	14 310	469 000
Ätzkali (kaustisches Kali)	363 823	8 945 670	162 947	8 302 270
Pottasche	137 685	4 675 270	104 204	5 406 310
Chlorkalk und Bleichlaugen	131 635	1 505 120	58 087	1 462 380
Natronsalpeter	2 034 194	45 253 360	839 571	19 656 700
Kalisalpeter	110 283	5 021 240	120 009	5 133 770
Cyankalium	77 966	12 047 220	19 996	2 844 510

Noch: Tab. 5. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>RM</i>
Kalziumkarbid.....	112 273	3 322 300	51 624	1 640 180
Bittersalz.....	182 791	946 300	152 789	1 431 470
Chlorkalzium und Chlormagnesium.....	220 300	1 283 170	319 104	3 648 440
Chlorkalium.....	2 191 606	34 549 770	733 831	13 439 860
Kalimagnesia, schwefelsaure.....	195 291	1 788 580	100 749	962 030
Kalksalpeter.....	37 154	1 075 490	65 905	711 640
Salmiak.....	25 045	1 446 670	44 067	2 331 700
Metalloide, Säuren, Salze, anderweit nicht genannt	440 968	28 687 200	1 574 924	69 379 250
Anilin- und andere Teerfarbstoffe.....	107 815	24 224 750	89 033	34 322 090
Indigo und Indigokarmin.....	7 056	1 432 390	14 122	4 701 510
Ultramarin.....	14 500	961 930	5 123	598 010
Zinkweiß und Zinkgrau.....	82 278	3 406 070	57 152	3 419 990
Kreide, weiße, geschlämmte.....	45 565	155 190	68 180	498 340
Sonstige nicht zubereitete Farben.....	119 737	7 292 570	124 857	12 299 700
Zubereitete Farben.....	49 714	4 229 620	23 322	3 544 660
Tinte und Tintenpulver.....	5 849	613 070	2 956	473 890
Blei- und Farbenstifte.....	8 354	3 512 770	12 662	7 174 740
Ölfarnis.....	36 692	3 113 380	4 614	558 880
Sonstige Firnisse, Lacke, Kitte.....	21 530	2 129 450	20 687	2 724 050
Äther.....	4 125	1 195 650	1 230	302 330
Fuselöle und sonstige Alkohole.....	16 942	2 105 360	17 501	2 634 640
Terpentinöl.....	12 190	861 890	5 785	742 700
Sonstige ätherische Öle.....	4 940	4 651 080	3 681	4 981 390
Parfümerien.....	29 567	6 609 320	17 032	6 441 630
Guano.....	111 238	1 307 720	33 039	496 130
Knochenmehl.....	142 864	1 157 440	32 642	418 600
Superphosphate.....	498 685	5 195 800	51 076	438 220
Schießpulver und sonstige Sprengstoffe.....	47 893	10 295 710	38 611	6 632 360
Gefüllte Patronen und Zündhütchen.....	37 511	12 901 020	13 570	5 173 750
Zündhölzer, auch Zündkerzen.....	107 044	6 948 780	39 170	5 777 950
Feuerwerk und andere Zündwaren.....	16 643	2 180 680	17 117	3 312 270
Glühstrümpfe, ausgeglühte.....	4 750	2 830 480	2 366	3 003 020
Käsestoff (Kasein).....	10 657	797 290	9 559	1 178 390
Leim.....	56 511	4 267 010	19 690	1 987 940
Kohlensäure.....	10 303	567 340	8 414	1 185 860
Gerbstoffauszüge.....	306 326	8 013 460	400 514	13 600 630
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, anderweit nicht genannt.....	37 550	14 448 680	70 720	30 405 400
Seide und Seidenwaren.....	9 854	15 451 710	9 952	13 345 550
Wirk- und Netzwaren aller Art.....	99 419	62 308 120	43 285	48 729 950
Posamentierwaren aller Art.....	20 616	16 260 470	5 703	5 199 470
Tierische Spinnstoffe, anderweit nicht genannt.....	7 062	1 069 910	12 851	4 692 990
Wollengarn.....	41 841	22 275 620	45 671	46 178 300
Fußbodenteppiche.....	11 982	3 725 770	26 942	10 249 150
Wollenwaren.....	65 129	48 446 760	28 387	32 476 820
Baumwollengarn und -zwirn.....	45 302	12 888 030	13 795	7 284 830
Baumwollenwaren.....	291 810	117 481 610	128 555	72 401 440
Treibriemen aller Art.....	13 313	5 313 660	9 367	3 749 900
Leinengarn und -zwirn.....	28 738	6 704 140	21 625	5 511 240
Kokosgarn.....	55 590	2 368 200	17 031	1 138 340
Garn aus sonstigen pflanzlichen Spinnstoffen.....	50 532	3 390 740	9 937	1 067 730
Taue, Stricke, Bindfaden.....	44 953	5 254 910	33 051	5 056 600
Sonstige Seilerwaren.....	5 574	1 375 140	3 649	792 230
Säcke.....	168 127	10 778 600	112 356	10 447 360

Noch: Tab. 5. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>RM</i>
Gewebe aus pflanzlichen Spinnstoffen, anderweit nicht genannt	52 617	8 106 340	138 475	25 558 240
Buchbinderzeugstoffe, Wachstuch, Öltuch	10 093	2 466 730	5 278	2 344 490
Schmirteltuch	4 833	453 060	1 784	351 200
Linoleum	38 016	3 156 920	18 390	2 300 990
Watte	9 664	1 467 210	6 906	1 367 610
Filze und Filzwaren	12 430	4 789 290	9 145	4 300 940
Leibwäsche aller Art	24 386	15 105 420	6 455	6 677 010
Bett-, Handtücher und Tischzeug	20 590	11 396 360	9 408	10 151 050
Kleider, Putzwaren und andere genähte Gegenstände	59 186	41 868 640	10 464	9 350 630
Sonstige Manufakturwaren	7 141	5 317 280	1 243	1 094 950
Künstliche Blumen	3 646	4 331 190	5 447	6 209 050
Regen- und Sonnenschirme	2 588	1 300 980	950	799 900
Menschenhaare und Waren daraus	1 410	986 460	131	292 590
Hüte	5 794	6 461 160	5 001	6 171 260
Lumpen	285 424	7 460 300	422 734	10 836 630
Leder	61 082	35 649 670	42 804	22 216 140
Lederne Schuhe	6 824	4 969 980	4 824	3 498 400
Lederne Handschuhe	1 184	5 070 670	806	3 164 060
Sonstige Lederwaren	17 161	9 967 910	8 233	6 599 500
Fertiges Pelzwerk	449	1 212 460	245	1 177 700
Schläuche aus Kautschuk	21 079	12 957 030	21 367	5 509 930
Gummischuhe	4 170	1 557 620	4 223	1 685 710
Sonstige Gummiwaren	19 452	8 524 000	21 402	8 485 830
Hartkautschuk und -waren	6 878	5 953 580	11 128	7 264 580
Holzspan-, Stroh- u. and. Geflechte sowie Waren daraus	21 789	3 151 310	22 431	4 384 180
Besen, Bürsten, Pinsel	12 415	3 919 740	11 611	4 977 670
Knöpfe für Bekleidungsgegenstände	21 410	10 600 920	12 986	5 597 940
Waren aus tierischen Schmitzstoffen	882	557 590	642	623 670
Bau- und Nutzholz, gehobelt, genutet usw.	88 716	1 561 450	70 485	2 469 960
Furniere	9 107	630 500	23 833	2 105 050
Fässer und andere Böttcherwaren	48 976	1 372 720	75 233	4 143 360
Möbel und -teile	114 427	13 583 330	78 936	16 280 310
Sonstige Holzwaren	171 711	15 057 400	148 656	17 888 370
Korke und Korkwaren	17 377	2 291 320	9 581	1 094 690
Celluloid, Galalith und Waren daraus	6 734	4 933 120	18 088	12 504 210
Stuhlrohr und anderes edles Rohr, bearbeitet	35 845	4 382 460	10 275	2 619 240
Waren aus plastischer Kohle	21 345	3 101 750	5 985	1 002 750
Papier- und Pappmasse, Holzmasse	1 835 024	31 262 150	1 517 587	37 928 390
Pappe	247 638	6 866 330	328 865	12 590 940
Papiertapeten	30 473	1 875 640	26 525	2 583 200
Papier	1 735 745	69 570 910	4 390 750	186 733 780
Papierwaren	105 681	14 662 920	109 885	18 940 250
Bücher, Bilder, Gemälde	45 200	13 768 090	26 701	11 920 690
Schleif-, Wetz- und Poliersteine	36 772	1 221 110	13 977	836 900
Steinmetzarbeiten und andere Steinwaren	64 173	2 440 910	99 024	5 791 070
Asbestpapier und Asbestwaren	70 819	3 005 590	14 441	1 178 210
Mauersteine, Klinker, feuerfeste Steine	126 754	800 940	289 461	1 983 410
Tonfliesen und Wandbekleidungsplatten	59 138	1 566 270	154 687	7 536 840
Steinzeug und Tonwaren	302 606	16 118 860	226 417	20 359 940
Porzellan	270 181	28 280 490	246 873	42 033 400
Hohlglas	936 272	41 033 240	774 833	61 037 650
Spiegel- und Tafelglas	32 334	2 418 780	196 908	17 834 190
Glasbehänge, Glasperlen	20 092	6 258 710	32 394	15 110 900
Sonstige Glaswaren	43 716	8 116 620	126 991	29 643 670

Noch: Tab. 5. Gewicht und Wert der Warenausfuhr seewärts nach Waren,
1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913		1924	
	ndz	<i>M</i>	ndz	<i>R.M</i>
Edle Metalle und Waren daraus*)	301	3 459 630	690	33 800 860
Roheisen	206 625	1 443 480	174 446	2 013 170
Eiserne Röhren	476 538	16 459 220	564 482	26 321 100
Träger, Eck- und Winkeleisen	168 107	2 779 840	90 384	2 355 710
Sonstiges schmiedbares Eisen	868 001	18 921 020	430 348	15 194 560
Eisenblech	772 201	16 810 220	517 067	17 464 220
Eisendraht	563 347	12 638 900	727 180	26 637 260
Eisenbahnschienen, -schweller, -laschen	371 196	5 694 930	61 897	2 423 330
Brücken und andere Eisenbauteile	358 807	13 912 460	107 553	6 296 540
Dampfkessel, Dampffässer	26 283	1 899 460	24 779	1 990 430
Anker	21 511	720 120	11 263	558 710
Eiserne Nägel, Drahtstifte	232 333	6 375 990	244 671	13 134 800
Näh-, Steck- und andere Nadeln	12 669	4 263 210	14 806	6 432 010
Sonstige Eisenwaren	1 713 874	147 905 080	2 028 046	238 095 900
Bruch Eisen	207 092	1 324 150	317 252	2 264 540
Aluminium	34 384	6 038 050	10 474	2 122 120
Aluminiumwaren	14 629	4 461 660	27 577	8 219 910
Blei, roh und Bruchblei	132 046	6 512 920	134 921	8 002 500
Bleiwaren	47 645	4 039 740	33 984	4 124 710
Zink, roh und Bruchzink	122 273	6 406 920	219 221	12 851 240
Zinkwaren	95 714	6 249 780	22 430	2 241 020
Zinn, roh und Bruchzinn	42 044	16 199 040	30 667	10 399 920
Zinnwaren	25 967	8 680 340	5 581	1 960 210
Nickel und Nickelwaren	7 502	2 707 890	3 578	1 423 240
Kupfer, roh und Bruchkupfer	118 382	16 281 590	212 264	23 598 660
Messing, Bronze und andere Kupferlegierungen ..	196 321	23 627 960	40 504	3 829 720
Antimonmetall	36 440	2 523 900	6 801	590 760
Sonstige unedle Metalle	26 147	10 437 050	4 688	967 100
Draht aus Kupfer, Messing, Bronze	70 568	13 304 390	34 323	6 451 530
Sonstige Waren aus Kupfer, Messing, Bronze ..	187 777	35 386 880	272 539	51 862 570
Sprechmaschinen	16 870	3 701 110	16 338	6 180 190
Metallwaren, anderweit nicht genannt	26 629	17 026 290	62 352	31 116 650
Dampflokomotiven, Dampflokomoilen	168 215	16 362 140	133 760	16 341 840
Näh-, Stick- und Strickmaschinen	67 587	11 536 220	86 951	19 818 470
Sonstige Maschinen und -teile	1 742 627	170 675 910	1 220 078	174 548 960
Dynamomaschinen			106 280	20 325 080
Akkumulatoren und Elektroden	10 202	1 145 930	27 539	4 321 220
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	237 856	32 426 140	143 938	15 436 860
Bogenlampen, Glühlampen	23 096	14 056 980	34 070	19 975 230
Telegraphenwerke, Fernsprecher	18 889	4 383 930	17 153	5 564 980
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	52 917	13 694 440	99 235	25 710 480
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	116 410	7 090 900	117 847	7 915 050
Motorwagen und Motorfahräder	46 278	18 365 720	30 130	10 869 820
Fahräder und Fahrradteile	11 516	2 956 650	25 666	6 642 110
Personen- und Lastwagen, Schlitten	7 593	812 270	15 159	1 224 920
Wasserfahrzeuge	41 641	3 497 400	23 590	2 783 400
Handfeuerwaffen, auch Teile	20 747	18 455 170	3 278	4 864 930
Uhren, auch Teile	27 778	7 438 430	48 917	22 011 560
Klaviere, auch Teile	138 536	29 426 940	109 990	35 451 220
Sonstige Musikinstrumente, auch Teile	41 196	12 524 650	43 229	23 054 500
Kinderspielzeug, auch Christbaumschmuck	260 051	39 205 030	279 495	59 105 490
Sonstige Waren	76 630	11 100 840	58 443	14 316 330
Umzugsgut	29 084	6 373 830	29 397	10 889 360
Zusammen	89 095 002	3 864 913 960	65 449 178	3 777 496 680

*) 1913 nur Waren aus edlen Metallen.

Tab. 6. Gewicht der in Binnenschiffen ausgeführten Waren, 1913 und 1924.

Warenbezeichnungen	1913				1924			
	Ins- gesamt	Nach der Oberelbe			Ins- gesamt	Nach der Oberelbe		
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon	
			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel- und Oder			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel und Oder
	Mengen in 1000 dz brutto				Mengen in 1000 dz brutto			
Zusammen	72 479	57 618	6839	23 367	30 280	27 862	6316	10 520
Davon:								
Kaffee, roh und geröstet	519	515	4	248	107	106	4	77
Kakao und Kakaoschalen	259	259	—	49	310	310	30	94
Roher Zucker	530	2	—	—	384	—	—	—
Verbrauchszucker	59	14	—	1	64	49	—	32
Sirup, Melasse, Obstmus	11	10	—	3	6	5	—	2
Rohtabak, Abfälle davon	110	109	32	21	98	98	—	23
Reis	679	672	188	254	412	410	177	133
Obst und Südfrüchte, frisch und getrocknet	516	508	3	233	236	234	30	133
Wein, auch Obst- und Schaumwein	165	161	3	107	118	117	2	78
Branntwein aller Art	11	10	1	7	7	6	—	5
Bier	33	17	—	14	10	1	—	1
Weizen und Spelz	2 541	2 102	—	358	1 732	1 697	385	483
Roggen	82	71	—	8	1 596	1 509	763	303
Gerste	8 060	2 667	—	380	974	429	114	37
Hafer	179	116	—	16	95	86	13	4
Mais	2 962	2 531	237	830	1 804	1 570	481	209
Anderes Getreide	178	135	—	80	51	38	—	20
Hülsenfrüchte	143	119	1	30	42	29	5	8
Kleie	1 565	1 527	54	204	34	21	4	9
Stärke, Sago	20	18	—	10	92	91	4	27
Weizenmehl	538	503	—	232	1 946	1 922	918	546
Reismehl und Reisgrieß	14	8	—	3	55	54	4	35
Anderer Müllereierzeugnisse	127	118	2	43	83	75	13	38
Gesalzene Heringe	324	320	15	76	56	56	14	9
Anderer Fische und Schalthiere	37	36	2	16	15	15	—	11
Schmalz	412	406	—	312	468	468	123	270
Anderer Nahrungs- und Genußmittel	53	39	5	10	105	98	3	69
Asphalt und Asphaltzement	648	648	7	541	125	118	2	105
Zement	36	2	—	—	1	—	—	—
Steine, Platten und Dachziegel aus Ton	38	32	—	27	14	14	—	—
Erde, Kies, Mergel	188	11	—	—	54	26	—	—
Steinkohlen	18 447	11 860	59	9 397	4 831	4 148	—	3 131
Steinkohlenkoks	1 413	1 405	5	1 206	923	819	—	236
Preßkohlen	41	8	—	8	35	20	—	3
Farbhölzer und Auszüge davon	103	103	4	31	18	18	—	8
Gerbstoffe	816	734	313	99	147	135	30	25
Gerbstoffauszüge	207	188	20	86	149	139	48	46
Firnisse aller Art	54	51	—	28	38	37	—	24
Farben	72	64	1	35	29	25	—	13
Harz und Galipot	514	513	160	119	343	343	127	56
Kautschuk und -abfälle	26	26	2	10	34	34	1	28
Rizinusöl	48	48	16	9	11	11	7	3
Terpentinöl	103	103	14	45	38	38	4	28
Soda	60	48	—	29	70	69	18	39
Anderer Salze zum Heil- und Gewerbe- gebrauch	180	177	7	77	50	50	4	21
Borax und Boraxkalk	171	170	30	69	75	73	18	29
Schwefel	163	162	27	26	75	75	13	9
Anderer Drogen und Chemikalien	151	145	9	76	61	58	5	12
Asbest	88	88	53	16	57	57	43	9
Spat, Erden und sonstige mineralische Stoffe	672	635	51	129	532	531	18	32

Noch: Tab. 6. Gewicht der in Binnenschiffen ausgeführten Waren, 1913 und 1924.

Noch: Warenbezeichnungen	1913				1924				
	Ins- gesamt	Nach der Oberelbe			Ins- gesamt	Nach der Oberelbe			
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel und Oder			Elbe in der Tschecho- Slowakei	Havel und Oder	
Mengen in 1000 dz brutto					Mengen in 1000 dz brutto				
Eisenerze	11	11	—	6	572	572	166	405	
Graphit.....	38	38	2	2	26	26	1	8	
Manganerze	403	403	153	203	67	67	8	39	
Schwefelkies, -abbrände.....	2926	2923	644	411	1455	1455	381	200	
Zinkerze	396	396	94	254	122	122	49	70	
Andere Erze	67	67	25	7	29	29	9	5	
Schlacken, zur Verhüttung bestimmt...	199	199	—	185	93	93	1	80	
Blei und Bleidraht	335	327	—	275	179	179	1	169	
Eisen- und Stahlbruch, Roheisen.....	1093	1089	486	288	477	477	183	83	
Eisen und Stahl in Stäben.....	350	346	10	219	49	43	1	38	
Eisen und Stahl in Platten und Blechen	299	299	34	79	74	65	11	22	
Eisen- und Stahldraht.....	42	41	1	7	9	8	—	—	
Zink, roh und gewalzt, auch Bruch- zink.....	14	13	1	6	38	38	6	25	
Kupfer, roh	842	842	56	641	615	615	38	431	
Andere unedle Metalle	101	97	3	72	121	121	5	102	
Häute, Felle, Pelzwaren	338	290	46	84	178	162	43	41	
Muschelschalen	40	40	37	—	1	1	1	—	
Knochen, Hörner, Zähne.....	32	32	7	10	41	41	25	3	
Gedärme	120	119	3	63	120	120	1	88	
Chilesalpeter	2546	2545	743	644	649	649	641	4	
Phosphorsaurer Kalk	2777	2757	638	443	1030	1008	298	192	
Andere künstliche Düngemittel	131	130	86	1	3	3	—	3	
Pech und Teer aller Art	29	29	7	3	11	11	—	2	
Talg	88	85	7	43	93	92	20	33	
Tran	390	388	332	23	84	84	54	6	
Petroleum, gereinigtes	1580	1522	—	382	430	430	—	185	
Mineralschmieröle	868	834	118	332	464	461	45	204	
Andere Mineralöle und -fette.....	233	230	8	182	757	726	2	548	
Steinkohlenteeröle	9	8	1	1	8	7	—	—	
Andere Öle und Fette, mit Ausnahme der Mineralöle	601	580	68	204	489	487	112	214	
Palmkerne	543	543	269	14	266	266	165	1	
Kopra	333	333	227	8	282	282	140	13	
Leinsamen	1037	964	335	254	288	286	169	57	
Raps und Rübsamen	562	549	105	158	103	103	14	10	
Andere Ölsämereien	438	427	133	55	133	133	23	36	
Andere Sämereien	82	81	14	30	17	17	—	11	
Ölkuchen	1089	1084	33	175	136	135	1	27	
Bau- und Nutzholz, Furniere.....	1561	1493	188	640	500	498	38	176	
Stahlrohr	109	109	5	7	54	54	—	—	
Stein- und andere Drechslermüsse.....	113	113	53	14	36	36	14	3	
Holzstoff, Holzmehl	326	293	43	13	78	78	12	—	
Haare aller Art.....	26	26	2	2	5	5	1	1	
Schafwolle	272	272	9	18	204	204	17	6	
Baumwolle, Abfälle davon	649	620	137	12	128	128	10	—	
Jute	678	678	67	280	429	429	101	185	
Andere pflanzliche Spinnstoffe.....	36	35	8	12	16	14	1	10	
Garne, Twiste, Tauwerk	129	128	19	16	19	18	1	2	
Papier aller Art, Pappe	176	153	6	117	24	19	1	9	
Eisen- und Stahlwaren	59	55	4	35	8	6	—	3	
Maschinen aller Art	196	194	70	49	15	14	3	6	
Seife aller Art	66	63	5	45	16	15	—	8	
Andere Industrieerzeugnisse	52	32	1	8	29	18	1	6	
Gebrauchte Umschließungen.....	109	98	28	37	44	43	20	6	

C. Schifffahrt.

1. Seeschifffahrt.

(Angaben der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe.)

a) Bestand der im hamburgischen Staate beheimateten Seeschiffe.

Tab. 7. Zahl und Raumgehalt der hamburgischen Seeschiffe nach Arten am Schlusse der Jahre 1890, 1900, 1910, 1913 und 1925.

Art der Seeschiffe	Am Schlusse des Jahres 1925		Dagegen am Schlusse der Jahre							
			1913		1910		1900		1890	
	Zahl	Reg.-Tons brutto*)	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Segelschiffe:										
Vollschiffe	5	10 674	38	69 129	49	91 137	40	67 886	34	49 779
Barken, Schonerbarken	19	35 955	64	145 008	63	132 192	96	141 075	113	97 769
Logger	8	461	—	—	—	—	—	—	—	—
Briggs, Brigantinen ..	1	171	—	—	—	—	—	—	2	495
Jachten	7	123	—	—	—	—	—	—	—	—
Schonerbriggs, Schoner	13	1 431	25	1 841	13	889	12	712	30	5 029
Tjalken	41	2 421	—	—	—	—	—	—	—	—
Dreimastschoner	2	823	7	1 214	3	423	7	2 255	23	6 790
Kutter	47	1 631	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernastschoner	—	—	1	1 875	2	3 752	—	—	—	—
Seeleichter	197	69 981	—	—	—	—	—	—	—	—
Galeassen	26	2 150	68	3 537	50	2 300	11	576	7	406
Ewer	153	7 752	340	39 781	320	49 920	128	28 514	51	2 548
Kuffs	6	381								
Galioten, Gaffelschoner	23	2 501	45	2 956	35	2 729	20	1 643	15	1 991
Zusammen	548	136 455	588	265 341	535	283 342	314	242 661	275	164 807
Dampfschiffe:										
Güter- und Personendampfer	586	1 324 788	687	1 641 754	693	1 328 350	488	745 995	312	373 422
Schleppdampfer	138	20 983	97	1 437	—	—	—	—	—	—
Motorschiffe	357	189 582	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeschiffe zusammen	1629	1 671 808	1372	1 908 532	1228	1 611 692	802	988 656	587	538 229

*) Der Raumgehalt der einzelnen Schiffsarten nach Netto-Register-Tons ist für das Jahr 1925 nicht festgestellt worden.

Tab. 8. Zahl und Raumgehalt der hamburgischen Seeschiffe nach Arten am Schlusse der Jahre 1919 bis 1921 und 1924 und 1925.

Art der Seeschiffe	Am Schlusse des Jahres 1925		Dagegen am Schlusse der Jahre							
			1924		1921		1920		1919	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Segelschiffe*)	548	136 455	896	205 082	868	187 198	795	157 455	721	283 593
Dampfschiffe:										
Güter- und Personendampfer	586	1 324 788	778	819 464	669	691 430	533	584 896	853	1 633 703
Schleppdampfer	138	20 983								
Motorschiffe*)	357	189 582	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeschiffe zusammen	1629	1 671 808	1674	1 024 546	1537	878 628	1328	742 351	1574	1 917 296

*) Die Zahl der Motorschiffe in den Jahren 1919 bis 1921 und 1924 ist in der Zahl der Segelschiffe enthalten.

Tab. 9. Zahl und Raumgehalt der in der Seefischerei beschäftigten Fahrzeuge am Schlusse der Jahre 1919*) und 1921 bis 1925.

Art der Fahrzeuge	Am Schlusse des Jahres 1925		Dagegen am Schlusse der Jahre									
			1924		1923		1922		1921		1919	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Segelschiffe..	60	2 240	63	2 316	60	2 137	64	2 324	62	2 193	63	2 232
Dampfschiffe	112	22 678	117	26 029	118	26 102	123	26 283	87	18 371	69	13 856
Motorboote..	60	2 519	53	1 890	41	1 527	30	845	37	2 229	23	493
Zusammen	232	27 437	233	30 235	219	29 766	217	29 452	186	22 793	155	16 581

*) Für das Jahr 1920 liegen keine Angaben vor.

Tab. 10. Bestand der hamburgischen Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Schlusse des Jahres 1925.

Art der Seeschiffe	Anzahl in den Größenklassen nach einem Bruttoreumgehalt							
	unter 30	von 31 bis 200	von 201 bis 1000	von 1001 bis 2000	von 2001 bis 4000	von 4001 bis 7000	über 7000	zusammen
	Register-Tons							
a) Segelschiffe								
Zahl der Schiffe	60	240	4	6	13	—	—	323
Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons								
brutto	1333	13 922	1 533	10 747	35 729	—	—	63 264
netto	937	10 882	1 441	9 782	33 148	—	—	56 190
b) Seeleichter (Schleppschiffe)								
Zahl der Schiffe	—	86	138	1	—	—	—	225
Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons								
brutto	—	11 067	60 661	1 463	—	—	—	73 191
netto	—	9 972	55 369	1 410	—	—	—	66 751
c) Güter- und Personendampfschiffe								
Zahl der Schiffe	—	31	255	96	76	90	38	586
Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons								
brutto	—	4 193	134 789	139 117	221 649	464 630	360 410	1 324 788
netto	—	1 622	69 508	79 133	131 031	283 102	213 703	778 099
Indizierte Pferdestärken	—	6 773	108 499	75 239	103 993	230 737	172 080	697 321
d) Schleppdampfschiffe								
Zahl der Schiffe	5	105	27	—	1	—	—	138
Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons								
brutto	133	9 810	7 873	—	3 167	—	—	20 983
netto	12	464	1 059	—	1 857	—	—	3 392
Indizierte Pferdestärken	477	35 719	18 280	—	1 550	—	—	56 026
e) Motorschiffe								
Zahl der Schiffe	62	216	47	8	8	11	5	357
Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons								
brutto	798	17 863	19 043	11 404	23 692	63 813	52 969	189 582
netto	309	9 270	11 539	6 926	13 921	37 578	30 721	110 264
Indizierte Pferdestärken	1347	11 497	12 307	5 954	12 950	34 450	24 500	103 005
Insgesamt 1925								
Zahl der Schiffe	127	678	471	111	98	101	43	1 629
Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons								
brutto	2264	56 855	223 899	162 731	284 237	528 443	413 379	1 671 808
netto	1258	32 210	138 916	97 251	179 957	320 680	244 424	1 014 696
Indizierte Pferdestärken ..	1824	53 989	139 086	81 193	118 493	265 187	196 580	856 352

b. Seeverkehr im Hamburger Hafen.

Tab. 11. Zahl und Raumgehalt der angekommenen Segel- und Dampfschiffe, 1791 bis 1925.

Jahres- durchschnitte, Jahre und Monate	Segelschiffe			Dampfschiffe			Seeschiffe überhaupt		
	Zahl der Schiffe	Reg.-Tons		Zahl der Schiffe	Reg.-Tons		Zahl der Schiffe	Reg.-Tons	
		im ganzen	auf ein Schiff		im ganzen	auf ein Schiff		im ganzen	auf ein Schiff
1791—1800	1 818	.	.	—	—	—	1 818	.	.
1801—1820 ¹⁾	2 014	.	.	— ²⁾	—	—	2 014	154 954 ³⁾	77
1821—1825	2 089	.	.	2	.	.	2 091	176 895 ³⁾	85
1826—1830	2 407	.	.	70	.	.	2 477	210 334 ³⁾	85
1831—1840	2 418	.	.	239	.	.	2 657	260 458 ³⁾	98
1841—1850	3 245	321 053	99	368	106 270	289	3 613	427 323	118
1851—1860	3 720	457 639	123	929	298 460	321	4 649	756 099	163
1861—1870	3 379	493 868	146	1 713	766 807	448	5 092	1 260 675	248
1871—1880	2 648	516 331	195	2 854	1 689 923	592	5 502	2 206 254	401
Die nachstehenden Zahlen beziehen sich nur auf die aus See angekommenen Schiffe.									
1881—1890	1 898	556 400	293	4 565	3 242 220	710	6 463	3 798 620	588
1891—1900	2 371	657 219	277	6 783	5 811 566	857	9 154	6 468 785	707
1901—1910	3 583	861 183	240	9 429	9 558 250	1 014	13 012	10 419 433	801
1911—1913	4 810	1 055 427	219	11 168	12 534 927	1 122	15 978	13 590 354	851
1919—1920	1 060	250 675	236	2 462	2 764 099	1 123	3 521	3 014 774	856
1921—1925	2 314	504 870	218	9 316	13 479 496	1 447	11 629	13 984 366	1 203
1913	4 598	1 096 037	238	10 475	13 089 459	1 249	15 073	14 185 496	941
1919	814	185 554	228	1 420	1 358 160	956	2 234	1 543 714	691
1920	1 305	315 796	242	3 503	4 170 037	1 190	4 808	4 485 833	933
1921	1 861	415 371	223	6 540	9 006 116	1 377	8 401	9 421 487	1 121
1922	2 143	439 942	205	8 644	12 540 442	1 451	10 787	12 980 384	1 203
1923	2 708	560 139	207	10 484	14 783 977	1 410	13 192	15 344 116	1 163
1924	2 325	536 076	231	10 202	15 004 421	1 471	12 527	15 540 497	1 241
1925	2 531	572 824	226	10 709	16 062 522	1 500	13 240	16 635 346	1 256
Januar 1925	213	58 876	276	914	1 326 684	1 452	1 127	1 385 560	1 229
Februar „	164	44 171	269	805	1 227 874	1 525	969	1 272 045	1 313
März „	195	51 754	265	941	1 395 116	1 483	1 136	1 446 870	1 274
April „	219	48 669	222	900	1 345 123	1 495	1 119	1 393 792	1 246
Mai „	234	58 321	249	940	1 531 430	1 629	1 174	1 589 751	1 354
Juni „	216	41 407	192	930	1 354 370	1 456	1 146	1 395 777	1 218
Juli „	206	46 201	224	941	1 396 168	1 484	1 147	1 442 369	1 258
August „	305	54 379	178	929	1 381 685	1 487	1 234	1 436 064	1 164
September „	180	37 056	206	829	1 235 197	1 490	1 009	1 272 253	1 261
Oktober „	216	49 480	229	894	1 369 167	1 532	1 110	1 418 647	1 278
November „	234	46 927	201	864	1 258 317	1 456	1 098	1 305 244	1 189
Dezember „	149	35 583	239	822	1 241 391	1 510	971	1 276 974	1 315

¹⁾ Während der 10 Jahre 1804 bis 1813 hat keine Schifffahrt stattgefunden, weil die Franzosen das linke Elbufer besetzten und von seiten Englands die Elb-Blockade ins Leben trat; erst mit dem 8. Juni 1814 wurde die Schifffahrt wieder eröffnet.

²⁾ Am 17. Juni 1816 kam das erste hamburgische Dampfschiff „Lady of the Lake“ von England an.

³⁾ Vor 1815 ist der Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe überhaupt nicht ermittelt, von 1815 bis 1839 nur für die Gesamtseeschifffahrt.

Tab. 12. Zahl und Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Seeschiffe
(mit und ohne Ladung), 1846 bis 1925.

Jahres- durchschnitte, Jahre und Monate	Zahl der Seeschiffe				Raumgehalt in Reg.-Tons				Auf 1 Schiff entfielen durch- schnittlich ... Reg.-Tons bei den			
	angekommen		abgegangen		angekommen		abgegangen		mit	in	mit	in
	mit	in	mit	in	mit	in Ballast	mit	in Ballast	Ladung	Ballast	Ladung	Ballast
	Ladung	oder leer	Ladung	oder leer	Ladung	oder leer	Ladung	oder leer	angekommenen	abgegangenen	angekommenen	abgegangenen
									Schiffen			
1846—1850.....	3 446	317	2 071	1688	438 768	23 002	283 008	177 065	127	73	137	105
1851—1855.....	3 900	554	2 534	1926	574 736	49 389	401 130	224 057	147	89	158	116
1856—1860.....	4 152	691	2 815	2030	813 809	74 263	558 334	328 989	196	107	198	162
1861—1865.....	4 458	751	3 082	2113	968 946	95 398	675 951	381 990	217	127	219	181
1866—1870.....	4 301	673	3 127	1847	1 337 173	119 830	970 014	483 605	311	178	310	262
1871—1875.....	4 732	689	3 582	1846	1 910 829	102 651	1 327 851	682 399	404	149	371	370
1876—1880.....	4 784	798	4 038	1561	2 252 913	146 116	1 724 384	680 886	471	183	427	436
1881—1885.....	5 509	921	4 790	1647	3 098 963	225 041	2 547 589	782 986	563	244	532	475
1886—1890.....	6 540	1060	5 706	1899	4 111 953	304 138	3 348 297	1 072 425	629	287	587	565
1891—1895.....	7 427	1501	6 431	2511	5 516 606	437 609	4 173 845	1 799 884	743	292	649	717
1896—1900.....	9 235	2883	8 938	3190	6 684 191	577 973	4 979 730	2 295 399	724	200	557	720
1901—1905.....	10 195	3832	10 521	3513	8 424 092	827 539	6 408 563	2 844 837	826	216	609	810
1906—1910.....	11 855	4736	12 159	4425	10 912 984	1 053 882	8 070 744	3 918 379	921	223	664	886
1911—1913.....	13 361	3361	13 634	4159	12 600 339	1 061 753	9 811 353	4 032 772	943	316	720	970
1919—1920.....	2 963	558	2 815	1086	2 491 831	522 943	1 887 495	1 014 341	841	937	671	934
1921—1925.....	9 482	2148	11 497	2335	12 640 479	1 343 887	10 463 332	3 739 807	1333	626	910	1602
1913.....	12 700	2373	13 745	2882	13 084 964	1 100 532	10 324 437	4 115 589	1030	464	751	1428
1919.....	1 913	321	1 701	1005	1 296 631	247 083	567 506	882 908	678	770	334	879
1920.....	4 013	795	3 929	1167	3 687 030	798 803	3 207 484	1 145 773	919	1005	816	982
1921.....	6 321	2080	8 355	1487	8 172 318	1 249 169	6 718 925	2 723 873	1293	601	804	1832
1922.....	8 590	2197	10 631	2151	11 536 137	1 444 247	9 867 945	3 434 623	1343	657	928	1597
1923.....	10 587	2605	12 919	3065	13 921 596	1 422 520	11 327 968	4 291 204	1315	546	877	1400
1924.....	10 494	2033	12 538	2599	14 189 129	1 351 368	11 649 118	4 125 387	1352	665	929	1587
1925.....	11 416	1824	13 042	2373	15 383 216	1 252 130	12 752 703	4 123 949	1348	686	978	1738
Januar 1925... ..	900	227	1 118	190	1 239 091	146 469	1 087 320	337 374	1377	645	973	1776
Februar „	836	133	1 013	191	1 177 345	94 700	987 065	330 598	1408	712	974	1731
März „	1 002	134	965	225	1 349 697	97 173	971 260	350 772	1347	725	1006	1559
April „	925	194	1 117	242	1 271 122	122 670	1 107 110	380 773	1374	632	991	1573
Mai „	999	175	1 263	241	1 495 977	93 774	1 105 767	460 623	1497	536	876	1911
Juni „	953	193	1 167	187	1 280 476	115 301	1 041 206	368 995	1344	597	892	1973
Juli „	992	155	1 221	196	1 347 456	94 913	1 109 579	341 490	1358	612	909	1742
August „	1 114	120	1 094	215	1 346 596	89 468	1 111 933	359 401	1209	746	1016	1672
September „	910	99	1 019	191	1 174 534	97 719	1 106 668	285 385	1291	987	1086	1494
Oktober „	1 002	108	1 126	197	1 315 651	102 996	1 089 745	339 387	1313	954	968	1723
November „	939	159	1 083	171	1 212 915	92 329	1 000 265	315 613	1292	581	924	1846
Dezember „	844	127	856	127	1 172 356	104 618	1 034 785	253 538	1389	824	1209	1996

Tab. 13. Zahl und Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten, 1913 und 1925.

Verkehrsgebiete	Seeschiffe überhaupt				Davon Dampfschiffe			
	1925		1913		1925		1913	
	Schiffe	1000 R.-T.*)	Schiffe	1000 R.-T.*)	Schiffe	1000 R.-T.*)	Schiffe	1000 R.-T.*)
Angekommene Seeschiffe								
Deutsche Häfen.....	2 306	1 625	4 455	1 245	1 256	1 305	1 289	620
Nord-Europa	4 075	1 548	2 816	929	2 669	1 358	1 740	805
Großbritannien (ohne Irland).....	2 500	2 185	3 979	3 249	2 484	2 178	3 920	3 203
Irland	82	53			82	53		
Niederlande und Belgien	894	1 044	726	654	844	1 007	606	608
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren ...	512	583	547	463	509	580	524	444
Italien, Österr.-Ung., Griechenl., Europ. Türk.	174	202	103	147	174	202	103	147
Bulg., Rumän., Europ. Rußl. a. Schw. M., Ukr.	150	264	227	533	150	264	227	533
Europäische Länder zusammen	10 693	7 504	12 853	7 220	8 168	6 947	8 409	6 360
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meere	112	420	22	57	112	420	20	56
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meere	451	2 104	451	2 143	451	2 104	451	2 143
Zentr.-Amerika, Westind., Columb., Venezuela	154	368	166	351	154	368	129	339
Brasilien	108	358	119	339	108	358	113	338
Argentinien und Uruguay	299	1 267	268	905	298	1 265	260	893
Süd-Georgien und Süd-Shetland-Inseln	2	5	3	7	2	5	3	7
Amerikas Westküste	166	598	186	528	162	587	94	332
Afrika am Mittelländischen Meere	37	46	64	89	37	46	64	89
Afrika am Atlantischen Meere	310	630	305	560	310	630	305	560
Afrika am Indisch. Meere einschl. Südafr. Union	114	449	116	476	114	449	116	476
Asien am Mittelländ. und Schwarzen Meere	135	244	104	202	135	244	104	202
Arabien und Persien	9	31	8	22	9	31	8	22
Ostindien mit den Indischen Inseln	376	1 418	245	744	375	1 415	243	742
China, Japan und Rußland am Stillen Meere	195	883	76	281	195	883	76	281
Australien mit den Inseln im Stillen Meere	79	310	87	261	79	310	80	249
Außereuropäische Länder zusammen	2 547	9 131	2 220	6 965	2 541	9 115	2 066	6 729
Insgesamt...	13 240	16 635	15 073	14 185	10 709	16 062	10 475	13 089
Außerdem Hochseefischerei	1 471	56	1 354	57	222	19	950	45
Abgegangene Seeschiffe								
Deutsche Häfen.....	2 763	1 589	5 077	1 305	1 197	1 231	1 310	641
Nord-Europa	5 911	1 908	3 620	1 075	3 050	1 628	1 965	905
Großbritannien (ohne Irland).....	3 101	3 730	4 769	4 758	3 060	3 719	4 701	4 700
Irland	110	68			110	68		
Niederlande und Belgien.....	951	1 467	701	682	907	1 449	607	661
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren ...	342	471	429	317	338	470	398	298
Italien, Österr.-Ung., Griechenl., Europ. Türk.	114	126	131	169	114	126	131	169
Bulg., Rumän., Europ. Rußl. a. Schw. M., Ukr.	74	120	48	89	74	120	48	89
Europäische Länder zusammen	13 366	9 479	14 775	8 395	8 859	8 811	9 160	7 463
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meere	56	260	23	68	56	260	21	65
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meere	368	1 831	355	1 856	368	1 831	350	1 849
Zentr.-Amerika, Westind., Columb., Venezuela	167	355	152	356	166	355	137	352
Brasilien	155	475	189	438	151	474	140	392
Argentinien und Uruguay	226	1 024	122	557	224	1 022	119	552
Süd-Georgien und Süd-Shetland-Inseln ....	..	..	1	2	..	..	1	2
Amerikas Westküste	139	471	167	475	131	451	87	299
Afrika am Mittelländischen Meere	65	77	37	49	65	77	37	49
Afrika am Atlantischen Meere	195	431	274	527	195	431	274	527
Afrika am Indisch. Meere einschl. Südafr. Union	124	491	138	543	124	491	138	543
Asien am Mittelländischen u. Schwarzen Meere	111	173	66	121	111	173	66	121
Arabien und Persien	8	24	13	36	8	24	13	36
Ostindien mit den Indischen Inseln	203	796	162	524	203	796	162	524
China, Japan und Rußland am Stillen Meere	155	662	100	337	155	662	100	337
Australien mit den Inseln im Stillen Meere	77	328	53	156	77	328	45	142
Außereuropäische Länder zusammen	2 049	7 398	1 852	6 045	2 034	7 375	1 690	5 790
Insgesamt...	15 415	16 877	16 627	14 440	10 893	16 186	10 850	13 253
Außerdem Hochseefischerei	1 471	56	1 358	57	222	19	954	45

*) Reg.-Tons.

Tab. 14. Zahl und Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen, 1913, 1924 und 1925.

Bezeichnung der Flaggen	1925		1924		1913		1925		1924		1913	
	Schiffe	1000 R.T.*	Schiffe	1000 R.T.*	Schiffe	1000 R.T.*	Schiffe	1000 R.T.*	Schiffe	1000 R.T.*	Schiffe	1000 R.T.*
	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
Deutsche.....	7418	6398	6894	5788	9005	8581	9552	6596	9402	5972	10 183	8726
Danziger.....	72	133	112	97			79	131	124	103		
Schwedische.....	249	230	141	175	352	163	244	236	153	173	418	179
Norwegische.....	524	665	507	536	593	405	536	676	527	544	611	417
Dänische.....	654	429	554	335	516	158	634	438	540	342	617	188
Britische.....	2382	4393	2394	4381	3500	4096	2397	4427	2437	4397	3 523	4114
Niederländische.....	1100	1855	1123	1717	775	382	1111	1838	1134	1706	917	397
Belgische.....	39	36	65	55	33	46	36	28	66	55	37	52
Französische.....	207	642	180	552	132	120	202	622	182	554	129	112
Spanische.....	26	79	33	109	32	43	26	74	34	110	35	46
Portugiesische.....	27	31	35	38	.	.	31	32	37	39	.	.
Italienische.....	48	132	46	150	5	11	55	140	51	165	8	16
Nordamerikanische (Verein. Staaten v. Amerika)...	168	648	185	800	1	3	169	656	181	786	1	3
Japanische.....	96	418	83	365			103	451	83	365		
Andere.....	230	546	175	442	129	177	240	532	186	464	148	190

*) Reg.-Tons.

Tab. 15. Seeschiffsverkehr und Warenverkehr in Seeschiffen, 1925.

Monate und Jahre	Seewärts-eingehend				Seewärts ausgehend			
	Raumgehalt		Menge der Ladung	Auf 1 Reg.-Tonne der beladenen Seeschiffe entfiel Ladung	Raumgehalt		Menge der Ladung	Auf 1 Reg.-Tonne der beladenen Seeschiffe entfiel Ladung
	der angekommenen Seeschiffe insgesamt	der beladenen angekommenen Seeschiffe			der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	der beladenen abgegangenen Seeschiffe		
	Reg.-Tons	Reg.-Tons	t zu 1000 kg brutto *)	t	Reg.-Tons	Reg.-Tons	t zu 1000 kg brutto *)	t
1925 Januar.....	1 385 560	1 239 091	1 013 402	0,82	1 424 694	1 087 320	641 528	0,59
Februar.....	1 272 045	1 177 345	974 655	0,83	1 317 663	987 065	553 916	0,56
März.....	1 446 870	1 349 697	1 218 944	0,90	1 322 032	971 260	576 517	0,59
April.....	1 393 792	1 271 122	1 072 664	0,84	1 487 883	1 107 110	603 089	0,54
Mai.....	1 589 751	1 495 977	1 300 074	0,87	1 566 390	1 105 767	555 128	0,50
Juni.....	1 395 777	1 280 476	1 060 335	0,83	1 410 201	1 041 206	602 401	0,58
Juli.....	1 442 369	1 347 456	1 050 267	0,78	1 451 069	1 109 579	595 363	0,54
August.....	1 436 064	1 346 596	1 064 797	0,79	1 471 334	1 111 933	541 507	0,49
September.....	1 272 253	1 174 534	973 036	0,83	1 392 053	1 106 668	536 798	0,49
Oktober.....	1 418 647	1 315 651	1 103 980	0,84	1 429 132	1 089 745	660 142	0,61
November.....	1 305 244	1 212 915	1 007 581	0,83	1 315 878	1 000 265	696 402	0,70
Dezember.....	1 276 974	1 172 356	804 789	0,69	1 288 323	1 034 785	654 236	0,63
Insgesamt....	16 635 346	15 383 216	12 644 524	0,82	16 876 652	12 752 703	7 217 027	0,57
Dagegen 1924.....	15 540 497	14 189 129	12 984 246	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
1923.....	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1922.....	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1921.....	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1920.....	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1919.....	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1918.....	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1917.....	13 515 783	12 553 510	16 648 126	1,32	13 784 946	9 783 641	8 109 262	0,83
1916.....	13 176 469	12 054 015	15 716 682	1,30	13 198 677	9 325 981	7 569 160	0,81
1915.....	12 656 281	11 573 272	15 078 075	1,30	12 756 786	8 776 798	7 044 119	0,80

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

c. Hafenbetrieb.

(Nach Angaben des Hafenbetriebs-Vereins in Hamburg, e. V.)

Tab. 16. Zahl der Arbeiter in den einzelnen Zweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs im Jahre 1925.

Monate, Art der Arbeiter		Staueri- betrieb	Kai- betrieb	Ewer- führe- rei- betrieb	Bunke- rei- betrieb	Spei- cherei- betrieb	Korn- um- steche- rei- betrieb	Schiffs- und Kessel- reini- gungs- betrieb	La- dungs- kon- trolle	Hafen- schiff- fahrt	Be- triebs- zweige ins- gesamt
Januar	Ständige Arbeiter ...	674	2 111	1 204	—	455	48	100	142	1 299	6 033
	Unständige Arbeiter ...	4 854	1 880	906	530	550	105	1 012	572	—	10 409
	Gelegenheitsarbeiter ...	1 125	525	151	18	159	8	385	95	—	2 466
Februar	Ständige Arbeiter ...	637	2 094	1 206	48	453	48	107	148	1 281	6 022
	Unständige Arbeiter ...	4 908	1 897	904	480	532	102	1 008	578	187	10 596
	Gelegenheitsarbeiter ...	896	33	154	17	151	—	359	65	—	1 675
März	Ständige Arbeiter ...	604	2 067	1 221	74	483	43	105	148	1 281	6 026
	Unständige Arbeiter ...	4 896	1 895	887	433	510	96	1 001	572	174	10 464
	Gelegenheitsarbeiter ...	860	132	287	20	124	3	293	76	—	1 795
April	Ständige Arbeiter ...	752	2 065	1 225	74	462	40	110	167	1 292	6 187
	Unständige Arbeiter ...	4 681	1 842	871	436	475	96	983	559	154	10 097
	Gelegenheitsarbeiter ...	899	210	254	21	117	21	247	89	—	1 858
Mai	Ständige Arbeiter ...	830	2 081	1 227	74	467	41	115	164	1 301	6 300
	Unständige Arbeiter ...	4 490	1 751	840	418	448	87	933	566	153	9 686
	Gelegenheitsarbeiter ...	974	70	153	14	120	—	235	62	—	1 628
Juni	Ständige Arbeiter ...	790	2 063	1 208	74	487	37	108	167	1 312	6 246
	Unständige Arbeiter ...	4 502	1 784	869	411	416	88	926	554	160	9 710
	Gelegenheitsarbeiter ...	1 225	193	224	8	188	18	316	68	—	2 240
Juli	Ständige Arbeiter ...	767	2 065	1 216	76	485	38	108	163	1 314	6 232
	Unständige Arbeiter ...	4 400	1 718	854	402	420	89	908	567	133	9 491
	Gelegenheitsarbeiter ...	866	135	199	7	158	125	298	34	—	1 822
August	Ständige Arbeiter ...	726	2 038	1 194	76	484	38	108	163	1 309	6 136
	Unständige Arbeiter ...	4 373	1 733	854	402	427	97	891	562	147	9 486
	Gelegenheitsarbeiter ...	910	35	175	12	212	10	334	54	—	1 742
September	Ständige Arbeiter ...	710	2 030	1 168	76	483	38	104	163	1 309	6 081
	Unständige Arbeiter ...	4 414	1 724	886	398	421	95	885	571	167	9 561
	Gelegenheitsarbeiter ...	651	108	112	12	168	—	216	61	—	1 328
Oktober	Ständige Arbeiter ...	708	1 996	1 167	76	474	38	97	162	1 252	5 970
	Unständige Arbeiter ...	4 383	1 657	872	396	413	91	894	564	164	9 434
	Gelegenheitsarbeiter ...	716	94	102	8	109	6	123	23	—	1 181
November	Ständige Arbeiter ...	668	1 976	1 154	76	441	38	97	166	1 205	5 821
	Unständige Arbeiter ...	4 432	1 625	871	388	424	91	881	560	170	9 442
	Gelegenheitsarbeiter ...	997	135	106	6	106	5	197	30	—	1 582
Dezember	Ständige Arbeiter ...	475	1 990	1 115	76	419	38	70	166	1 184	5 533
	Unständige Arbeiter ...	4 629	1 695	913	387	465	87	911	558	180	9 825
	Gelegenheitsarbeiter ...	1 418	385	117	26	83	20	164	134	—	2 347
Zus. 1925	Ständige Arbeiter ...	8 341	24 576	14 305	800	5 593	485	1 229	1 919	15 339	72 587
	Unständige Arbeiter ...	54 962	21 201	10 527	5 081	5 501	1 124	11 233	6 783	1 789	118 201
	Gelegenheitsarbeiter ...	11 537	2 055	2 034	169	1 695	216	3 167	791	—	21 664
Dag. 1924	Ständige Arbeiter ...	7 052	26 995	14 130	—	5 060	520	2 740	1 497	15 226	73 220
	Unständige Arbeiter ...	62 057	24 845	9 466	6 543	7 281	1 400	11 119	6 978	644	130 333
	Gelegenheitsarbeiter ...	33 981	26 926	2 306	584	1 569	620	3 515	1 324	—	70 825
1923	Ständige Arbeiter ...	4 825	66 171	15 786	—	5 855	632	5 012	2 048	13 046	113 375
	Unständige Arbeiter ¹⁾ ...	47 765	23 389	6 879	5 889	6 434	1 053	8 706	6 100	2 583	108 798
	Gelegenheitsarbeiter ...	50 303	40 667	1 931	2 467	8 467	1 399	6 419	2 190	—	113 843
1922	Ständige Arbeiter ...	6 551	67 908	13 761	—	8 157	733	5 868	2 269	12 182	117 429
	Unständige Arbeiter ¹⁾ ...	40 091	18 058	7 028	5 423	3 956	904	8 845	5 101	2 410	91 816
	Gelegenheitsarbeiter ...	39 535	42 339	4 239	4 794	2 839	2 072	5 605	2 457	—	103 880
1921	Ständige Arbeiter ...	3 622	47 010	11 526	—	7 932	620	2 894	1 794	10 036	85 434
	Unständige Arbeiter ¹⁾ ...	34 226	14 045	5 462	4 164	2 905	1 040	8 912	4 446	4 453	79 653
	Gelegenheitsarbeiter ...	39 056	34 615	3 782	2 264	2 779	2 328	4 313	1 890	—	91 027
1920	Ständige Arbeiter ...	4 980	27 416	—	48	5 008	—	170	—	7 685	45 307
	Unständige Arbeiter ¹⁾ ...	29 647	11 828	11 805	3 342	3 485	965	9 364	1 920	2 525	74 881
	Gelegenheitsarbeiter ...	8 409	19 834	3 238	409	2 969	1 089	1 335	1 137	—	38 420

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — ¹⁾ Kurzarbeiter.

Tab. 17. Zahl der in den einzelnen Betriebszweigen*) während der Jahre 1922 bis 1925 durchschnittlich werktätig beschäftigten Arbeiter.

Monate, Jahre		Stau- rei- betrieb	Kai- be- trieb **)	Ewer- führe- rei- betrieb	Bunke- rei- betrieb	Speiche- rei- betrieb	Korn- um- steche- rei- betrieb	Schiffs- und Kessel- reini- gungs- betrieb	La- dungs- kon- trolle	Hafen- schiff- fahrt	Betriebs- zweige insgesamt
Januar	1925...	4 974	8 692	1 743	414	1 014	105	868	773	1 299	19 882
	1924...	5 109	10 336	1 326	336	818	120	690	603	1 174	20 512
	1923...	5 222	8 602	1 696	458	1 307	227	1 093	672	1 187	20 464
	1922...	4 358	7 432	1 597	425	959	120	948	590	1 057	17 486
Februar	1925...	4 485	8 120	1 621	347	940	85	895	682	1 281	18 456
	1924...	4 333	10 043	1 258	318	811	86	789	575	1 181	19 394
	1923...	5 226	8 203	1 608	416	1 449	226	895	650	1 168	19 841
	1922...	3 386	6 899	1 296	462	903	104	967	514	1 053	15 584
März	1925...	5 219	7 896	1 506	308	971	112	896	673	1 281	18 862
	1924...	5 381	9 885	1 538	385	864	96	533	756	1 189	20 627
	1923...	6 093	8 674	1 581	396	1 464	184	1 017	668	1 175	21 252
	1922...	4 971	8 559	1 640	458	1 013	279	1 273	599	1 128	19 920
April	1925...	4 996	8 041	1 924	345	983	114	938	763	1 292	19 396
	1924...	7 994	12 296	2 296	397	930	142	938	994	1 292	27 279
	1923...	6 012	8 841	1 713	472	1 443	186	1 163	678	1 203	21 711
	1922...	6 417	9 784	1 847	502	1 021	221	1 396	716	1 130	23 034
Mai	1925...	5 439	7 903	2 067	345	989	130	882	804	1 301	19 860
	1924...	6 401	10 431	2 204	357	1 078	168	1 049	853	1 301	23 842
	1923...	5 884	9 359	1 693	467	1 267	157	1 153	627	1 205	21 812
	1922...	6 674	10 006	1 926	597	1 058	266	1 376	806	1 203	23 912
Juni	1925...	5 428	7 576	1 944	316	1 026	138	1 057	766	1 312	19 563
	1924...	5 567	7 911	2 123	352	1 132	108	1 027	716	1 307	20 243
	1923...	5 525	9 004	1 792	429	1 356	150	1 357	647	1 213	21 473
	1922...	6 253	9 868	1 989	449	1 044	168	1 325	752	1 157	23 005
Juli	1925...	5 202	6 972	1 843	334	934	186	897	679	1 314	18 361
	1924...	4 731	6 719	1 865	341	1 043	87	1 028	605	1 263	17 682
	1923...	5 679	9 164	1 752	413	1 385	174	1 164	651	1 240	21 622
	1922...	4 804	9 226	1 916	472	984	167	1 214	712	1 099	20 594
August	1925...	4 955	6 674	1 805	253	911	85	862	690	1 309	17 544
	1924...	4 365	5 872	1 690	324	983	74	973	588	1 284	16 153
	1923...	5 391	8 569	1 645	342	1 329	213	1 071	627	1 128	20 315
	1922...	5 258	9 312	1 881	498	965	165	1 279	682	1 205	21 245
September	1925...	4 756	6 857	1 753	282	823	60	767	645	1 309	17 252
	1924...	4 726	6 313	1 658	372	846	67	866	542	1 289	16 679
	1923...	5 784	8 829	1 590	442	1 396	197	1 016	625	1 138	21 017
	1922...	4 912	8 343	1 740	503	890	138	1 204	677	1 168	19 575
Oktober	1925...	4 802	6 670	1 749	306	822	84	718	604	1 252	17 007
	1924...	5 493	7 598	1 730	387	981	125	830	692	1 314	19 150
	1923...	5 501	7 909	1 407	362	1 355	162	973	594	1 207	19 470
	1922...	4 558	8 278	1 729	522	889	148	1 007	691	1 168	18 990
November	1925...	5 190	7 026	1 738	315	850	96	721	674	1 205	17 815
	1924...	6 286	8 487	1 819	485	1 025	175	964	751	1 309	21 301
	1923...	6 035	5 276	1 572	384	1 384	224	996	666	1 281	17 818
	1922...	4 809	8 327	1 624	511	862	203	939	652	1 198	19 125
Dezember	1925...	5 671	8 110	1 734	277	790	69	620	794	1 184	19 249
	1924...	6 688	9 395	1 995	389	1 113	154	727	681	1 319	22 461
	1923...	6 055	9 137	1 510	393	1 027	144	784	624	1 254	20 928
	1922...	5 383	8 895	1 672	479	905	198	949	683	1 230	20 394
Zusammen	1925...	61 117	90 537	21 427	3 842	11 053	1 264	10 121	8 547	15 339	223 247
	1924...	67 074	105 286	21 502	4 443	11 624	1 402	10 414	8 356	15 222	245 323
	1923...	68 407	101 567	19 559	4 974	16 162	2 244	12 682	7 729	14 399	247 723
	1922...	61 783	104 929	20 857	5 878	11 493	2 177	13 877	8 074	13 796	242 864

*) Ohne Lagerhansbetrieb. — **) Der staatliche Kaibetrieb ist hier mitberücksichtigt.

d. Kaiverkehr in der Stadt Hamburg.

(Angaben der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe.)

Tab. 18. Zahl und Raumgehalt der an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahre 1925.

Monate, Art der Betriebe		Segelschiffe		See-Schlepp- kähne u. -Leichter		Dampf- und Motorschiffe		Seeschiffe zusammen	
		Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Januar	Staatskaibetrieb....	16	1 350	33	12 904	480	464 703	529	478 957
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	220	490 360	220	490 360
Februar	Staatskaibetrieb....	19	960	14	4 488	462	423 109	495	428 557
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	173	370 022	173	370 022
März	Staatskaibetrieb....	6	315	19	6 408	537	521 571	562	528 294
	Privatkaibetrieb....	8	775	24	8 881	152	394 709	184	404 365
April	Staatskaibetrieb....	22	998	20	7 171	487	465 344	529	473 513
	Privatkaibetrieb....	10	559	25	7 907	140	424 571	175	433 037
Mai	Staatskaibetrieb....	30	1 449	16	5 647	477	482 902	523	489 998
	Privatkaibetrieb....	20	1 913	41	13 945	144	451 661	205	467 519
Juni	Staatskaibetrieb....	18	837	26	9 424	513	482 351	557	492 612
	Privatkaibetrieb....	11	639	23	8 067	151	436 761	185	445 467
Juli	Staatskaibetrieb....	15	775	10	3 170	493	468 408	518	472 353
	Privatkaibetrieb....	22	1 129	24	7 593	141	425 859	187	434 581
August	Staatskaibetrieb....	21	1 041	17	5 462	503	461 609	541	468 112
	Privatkaibetrieb....	6	223	16	5 877	140	433 088	162	439 188
September	Staatskaibetrieb....	19	1 159	15	4 716	481	414 912	515	420 787
	Privatkaibetrieb....	20	1 032	35	12 426	155	479 034	210	492 492
Oktober	Staatskaibetrieb....	19	1 150	17	5 554	497	467 879	533	474 583
	Privatkaibetrieb....	14	866	31	10 621	129	445 762	174	457 249
November	Staatskaibetrieb....	11	585	16	5 991	475	451 488	502	458 064
	Privatkaibetrieb....	13	878	12	4 343	126	413 441	151	418 662
Dezember	Staatskaibetrieb....	8	485	18	6 663	469	432 464	495	439 612
	Privatkaibetrieb....	7	647	34	11 796	133	429 052	174	441 495
Zus. 1925	Staatskaibetrieb....	204	11 104	221	77 598	5 874	5 536 740	6 299	5 625 442
	Privatkaibetrieb....	131	8 661	265	91 456	1 804	5 194 320	2 200	5 294 437
Dag. 1924	Staatskaibetrieb....	164	9 378	179	66 663	5 098	4 795 746	5 441	4 871 787
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	2 081	4 730 990	2 081	4 730 990
1923	Staatskaibetrieb....	158	7 495	268	88 614	4 981	4 773 192	5 407	4 869 301
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	2 015	4 412 680	2 015	4 412 680
1922	Staatskaibetrieb....	161	11 588	242	73 654	4 214	4 345 860	4 617	4 431 102
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	1 344	4 001 289	1 344	4 001 289
1921	Staatskaibetrieb....	140	22 237	101	31 610	3 341	3 135 113	3 582	3 188 960
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	740	1 930 051	740	1 930 051
1920	Staatskaibetrieb....	—	—	—	—	—	—	2 366	1 859 533
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	404	954 893	404	954 893
1919	Staatskaibetrieb....	—	—	—	—	—	—	808	637 592
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	88	129 046	88	129 046
1918	Staatskaibetrieb....	85	7 158	607	184 349	4 802	4 502 835	5 494	4 694 342
	Privatkaibetrieb....	126	35 550	—	—	929	3 345 882	1 055	3 381 432

Tab. 19. Zahl und Raumgehalt der an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Schiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1923 bis 1925.

Flaggen	1925		1924		1923		1913	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Deutsche.....	4887	5 020 439	4257	4 215 016	4074	3 575 052	3307	5 621 285
Ägyptische.....	—	—	1	2 497	—	—	—	—
Belgische.....	32	15 227	38	21 656	57	40 040	14	10 979
Brasilianische.....	4	12 766	1	4 127	1	2 994	—	—
Britische.....	1655	2 688 399	1491	2 503 828	1539	2 692 221	1832	1 680 918
Bulgarische.....	—	—	—	—	1	2 536	—	—
Columbische.....	—	—	—	—	1	9 956	—	—
Dänische.....	374	211 584	343	176 137	405	185 838	406	110 694
Danziger.....	1	50	19	16 885	15	12 576	—	—
Finnische.....	10	8 893	3	3 501	2	1 224	—	—
Französische.....	77	129 489	68	102 310	55	59 890	108	69 530
Griechische.....	1	1 490	3	8 795	7	4 846	—	—
Japanische.....	60	262 415	54	232 486	42	185 122	—	—
Italienische.....	5	12 027	4	12 771	10	20 227	—	—
Memelsche.....	1	740	1	437	3	2 090	—	—
Niederländische.....	630	1 309 655	556	1 031 456	535	1 008 842	291	227 783
Nordamerikanische.....	116	439 960	113	536 908	175	864 311	—	—
Norwegische.....	399	384 696	387	323 156	389	303 453	430	251 446
Panamaische.....	26	209 991	22	185 071	17	139 227	—	—
Portugiesische.....	24	29 911	18	16 855	10	13 007	—	—
Russische.....	53	37 465	53	47 778	34	33 646	11	10 337
Schwedische.....	127	86 603	57	58 173	22	29 052	130	74 037
Tschechoslowakische.....	8	28 196	3	10 573	—	—	—	—
Uruguayische.....	—	—	2	6 551	—	—	—	—
Spanische.....	8	27 810	28	85 804	28	95 831	20	18 765
Jugoslawische.....	1	2 073	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	8499	10 919 879	7522	9 602 777	7422	9 281 981	6549	8 075 774
Davon Dampfschiffe.....	7678	10 731 060	7179	9 526 736	6996	9 185 872	5731	7 848 717
Segelschiffe.....	335	19 765	164	9 378	158	7 495	211	42 708
See-Schleppkähne u. -Leichter	486	169 054	179	66 663	268	88 614	607	184 349

Tab. 20. Zahl und Raumgehalt der an den einzelnen Kaistrecken (in Staats- und Privatkanalbetrieben) abgefertigten Schiffe in den Jahren 1913 und 1923 bis 1925.

Kaistrecken St. = Staatskaibetrieb Pr. = Privatkanalbetrieb	1925		1924		1923		1913	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Sandthorquai..... St.	953	421 070	784	349 315	821	366 868	713	397 663
Kaiserquai..... "	567	279 168	387	186 511	346	164 703	541	288 479
Dalmanquai..... "	408	238 152	295	174 549	252	151 324	450	283 342
Hübener- und Strandquai..... "	1079	462 523	990	417 099	907	407 962	394	183 187
Versmannquai u. Magdeburg. Haf. "	1040	814 206	790	635 387	772	594 146	870	801 726
Petersenquai..... "	—	—	—	—	140	161 312	—	—
"..... Pr.	331	464 060	351	476 923	178	316 883	305	615 694
Kirchenpauerquai..... St.	528	193 400	533	186 593	497	136 503	562	166 108
Asia- und Segelschiffquai..... St.	490	906 039	398	775 485	414	720 464	404	541 884
Amerikaquai..... "	380	238 760	396	212 284	315	176 421	473	290 182
"..... Pr.	178	205 860	143	152 966	149	139 556	160	264 169
O'Swaldquai..... St.	188	369 017	201	356 925	179	307 253	272	653 606
"..... Pr.	183	325 942	173	399 159	205	510 920	104	281 509
Bremer Kai..... St.	174	488 793	221	498 233	242	517 401	163	394 799
Australquai..... "	319	834 918	281	772 682	312	718 373	140	286 872
Afrikaquai..... "	116	287 580	105	228 989	161	386 299	—	—
"..... Pr.	140	247 083	113	281 716	—	—	—	—
Kamerunkai..... St.	170	327 232	294	197 355	226	69 712	—	—
Grenzkanal..... St.	57	91 816	60	77 737	49	60 272	64	102 831
Grevenhof-Ufer..... Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Auguste-Viktoria Quai..... "	928	2 848 186	764	2 333 436	1003	2 369 506	486	2 220 061
Konprinzquai..... "	—	—	—	—	—	—	—	—
Mönckebergquai..... "	—	—	—	—	—	—	—	—
Stettiner Ufer..... "	158	446 406	133	422 581	113	488 122	—	—
Roßquai..... "	112	429 668	110	466 852	141	517 981	—	—
Zusammen.....	8499	10 919 879	7522	9 602 777	7422	9 281 981	6549	8 075 774

Tab. 21. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1920 bis 1925.

Beförderungsarten	Gewicht in Tonnen zu 1000 kg						
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1913
a) Staatskaibetrieb.							
Gelandete Güter überh...	2 413 255	2 380 289	2 840 773	2 365 426	1 970 892	1 307 237	3 277 014
Davon abgeführt:							
zu Lande	565 193	620 549	344 691	323 143	337 868	170 655	425 835
„ Wasser	1 215 653	984 566	961 598	1 049 811	930 932	754 109	2 182 438
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	632 409	775 174	1 534 484	992 472	702 092	382 473	668 741
Verladene Güter überh...	1 205 866	1 205 374	1 409 848	1 368 798	1 083 586	413 424	902 610
Davon abgeführt:							
zu Lande	504 232	522 517	612 285	608 436	348 235	171 491	487 794
„ Wasser	52 673	56 504	51 345	65 598	34 790	58 801	40 414
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	648 961	626 353	746 218	694 764	700 561	183 132	374 402
Zusammen...	3 619 121	3 585 663	4 250 621	3 734 224	3 054 478	1 720 661	4 179 624
b) Privatskaibetriebe.							
Gelandete Güter	1 944 444	1 983 709	2 157 629	1 278 461	1 002 388		
Verladene Güter	680 314	740 831	652 341	618 412	374 693		
Zusammen...	2 624 758	2 724 540	2 809 970	1 896 873	1 377 081	747 133	3 064 877
c) Zusammen.							
Gelandete und verladene Güter	6 207 973	6 310 203	7 060 591	5 631 097	4 431 569	2 467 794	7 244 501

Tab. 22. Einnahmen aus dem Staatskaibetriebe in den Jahren 1913, 1924 und 1925.

Gebührenarten	1925 <i>RM</i>	1924 <i>RM</i>	1913 <i>M</i>	Im Jahre 1925 gegen 1924	
				mehr <i>RM</i>	weniger <i>RM</i>
Raumgebühren für Schiffe ..	2 731 606	2 976 222	2 471 139	—	244 616
Ladungsgebühren „ ..	4 711 181	4 582 530	4 446 078	128 651	—
An- u. Ablieferungsgeb. für Güter	4 009 173	4 112 342	2 590 418	—	103 169
Lagergeld	1 653 625	2 294 808	1 116 965	—	641 183
Wägebeld	1 205 812	1 202 992	748 068	2 820	—
Krangeld	142 048	118 728	100 988	23 320	—
Verschiedene Gebühren	594 390	549 435	562 143	44 955	—
Sonstige Einnahmen	421 730	330 504	78 453	91 226	—
Zusammen...	15 469 565	16 167 561	12 114 252	290 972	988 968
					697 996

Tab. 23. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1913 und 1920 bis 1925.

Schiffs- gattungen	Im Jahre 1925		Dagegen in den Jahren											
			1924		1923		1922		1921		1920		1913	
	Zahl	Reg- Tons netto	Zahl	Reg- Tons netto	Zahl	Reg- Tons netto	Zahl	Reg- Tons netto	Zahl	Reg- Tons netto	Zahl	Reg- Tons netto	Zahl	Reg- Tons*)
Dampfer	625	147 250	526	134 369	358	68 163	501	101 855	454	86 012	249	46 106	371	.
Segler	58	3 343	14	909	1	65	15	784	24	1 499	5	202	63	.
Leichter	14	3 009	27	7 437	43	11 693	76	17 253	61	14 749	87	21 226	150	.
Zusammen ..	697	153 602	567	142 715	402	79 921	592	119 892	539	102 260	341	67 534	584	.

*) Angaben über die Register-Tons für das Jahr 1913 können nicht gegeben werden.

e. Seemannsämler.

Tab. 24. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern in Hamburg und Cuxhaven*) nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1925.

a) Anmusterungen.

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Sonstige Deutsche		Zusammen	Für Hamburger		Für sonstige Deutsche		Zusammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	
Januar.....	399	28	115	6	548	2 946	73	946	6	3 971
Februar.....	321	36	77	5	439	2 336	86	549	15	2 986
März.....	358	55	96	7	516	2 723	227	725	20	3 695
April.....	298	46	76	6	426	3 096	153	655	18	3 922
Mai.....	325	58	94	9	486	3 039	135	640	32	3 846
Juni.....	380	48	89	17	534	3 118	101	557	31	3 807
Juli.....	398	61	83	11	553	2 748	173	678	31	3 630
August.....	382	39	86	6	513	2 597	91	623	9	3 320
September.....	365	31	81	9	486	3 528	118	667	13	4 326
Oktober.....	452	41	114	5	612	3 652	128	817	6	4 603
November.....	330	35	70	9	444	3 337	99	652	32	4 120
Dezember.....	298	116	88	9	511	2 434	255	707	11	3 407
Zusammen 1925...	4306	594	1069	99	6068	35 554	1639	8216	224	45 633
Dagegen 1924...	4133	546	905	82	5666	41 042	1572	8136	223	50 973
1923...	3641	557	994	84	5276	37 897	1733	7914	203	47 747
1922...	3811	648	1091	126	5676	34 497	2173	8415	265	45 350
1921...	2616	563	825	150	4154	15 295	1529	4218	263	21 305
1920...	1770	535	535	109	2949	7 675	1415	3597	192	12 879
1913...	3177	640	386	93	4296	76 494	2736	3747	130	83 107

b) Abmusterungen.

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Sonstige Deutsche		Zusammen	Von Hamburger		Von sonstigen Deutschen		Zusammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffen	Segel-schiffen	Dampf-schiffen	Segel-schiffen	
Januar.....	582	50	155	11	798	3 394	80	1068	17	4 559
Februar.....	474	63	110	7	654	2 407	187	579	20	3 193
März.....	533	77	136	6	752	3 085	253	735	36	4 109
April.....	436	72	107	6	621	2 962	186	625	14	3 787
Mai.....	515	64	136	7	722	3 120	155	1037	31	4 343
Juni.....	560	41	117	11	729	3 379	65	655	12	4 111
Juli.....	517	57	105	8	687	2 974	158	662	10	3 804
August.....	567	55	127	9	758	3 302	152	734	16	4 204
September.....	503	52	119	6	680	3 323	100	623	7	4 053
Oktober.....	622	68	147	5	842	2 903	206	740	8	3 857
November.....	444	41	100	8	593	2 914	108	653	34	3 709
Dezember.....	415	124	109	11	659	2 447	288	657	29	3 421
Zusammen 1925...	6168	764	1468	95	8495	36 210	1938	8768	234	47 150
Dagegen 1924...	6230	752	1347	95	8424	43 413	1911	8323	268	53 915
1923...	5122	649	1240	103	7114	34 734	1528	7230	247	43 739
1922...	3952	738	1353	157	6200	30 130	1712	8175	291	40 308
1921...	3384	838	969	165	5356	12 887	2299	4034	299	19 519
1920...	2364	562	614	152	3692	8 306	1217	3109	272	12 904
1913...	3408	622	410	121	4561	78 414	4058	3661	313	86 446

*) Einschließlich der Finkenwärder Musterungsstelle.

Tab. 25. Zahl der nach den erledigten Musterrollen bekanntgewordenen Entweichungen von Seeleuten, die in Hamburg angemustert sind, 1925.

Stellungen im Beruf	Im Auslande				In Hamburg				Überhaupt			
	Hamburg	sonstige Deutsche	Ausländer	zusammen	Hamburg	sonstige Deutsche	Ausländer	zusammen	Hamburg	sonstige Deutsche	Ausländer	zusammen
Steuerleute	—	3	—	3	—	1	—	1	—	4	—	4
Ärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahlmeister und Verwalter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahlmeister- und Verwalter-Gehilfen ..	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Küper	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bootsleute	1	8	—	9	—	4	—	4	1	12	—	13
Zimmerleute	2	5	—	7	2	3	—	5	4	8	—	12
Steuerer	—	6	—	6	1	2	—	3	1	8	—	9
Matrosen	45	259	2	306	9	29	1	39	54	288	3	345
Leichtmatrosen	39	117	2	158	12	27	—	39	51	144	2	197
Jungen	50	82	2	134	10	7	—	17	60	89	2	151
Köche	8	70	3	81	2	5	—	7	10	75	3	88
Konditoren, Bäcker und Schlächter ..	3	10	—	13	—	3	—	3	3	13	—	16
Stewards, auch weibl. Kochsmaate und Aufwäscher	30	110	—	140	14	8	—	22	44	118	—	162
Maschinisten	39	239	6	284	2	8	2	12	41	247	8	296
Maschin.-Assistenten	2	12	—	14	1	—	—	1	3	12	—	15
Heizer	11	44	—	55	2	3	—	5	13	47	—	60
Trimmer	26	220	4	250	7	24	1	32	33	244	5	282
Verschiedene	47	254	4	305	4	19	—	23	51	273	4	328
Zusammen 1925	13	57	4	74	2	2	—	4	15	59	4	78
Dagegen 1924	316	1497	27	1840	68	145	4	217	384	1642	31	2057
1923	667	3190	83	3940	46	119	12	177	713	3309	95	4117
1922	112	676	6	794	30	85	12	127	142	761	18	921
1921	77	297	6	380	19	30	7	56	96	327	13	436
1920	32	296	16	344	13	34	3	50	45	330	19	394
1919	21	153	9	183	12	27	1	40	33	180	10	223
1913	184	2030	265	2479	31	143	18	192	215	2173	283	2671

Tab. 26. Beim Seemannsamt Hamburg angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1920 bis 1925.

Art der Verletzung	Zahl der Unfälle							Fortsetzung: Art der Verletzung	Zahl der Unfälle						
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1913		1925	1924	1923	1922	1921	1920	1913
Kopf-Verletzung ..	116	124	91	65	59	30	187	Becken-Verletzung	16	31	25	14	1	10	40
Gehirn - Erschütterung	3	—	—	5	2	—	18	Leistenbruch	54	36	46	10	17	31	118
Augen - Verletzung	29	47	21	13	17	11	92	Unbekannte Verletzungen	18	12	4	3	2	5	9
Nasen- ..	5	6	5	6	3	2	13	Hitzschlag ohne tödlich. Ausgang	1	—	—	—	—	—	3
Ohren- ..	5	10	3	4	6	2	12	Tod od. verschollen	61	79	60	160	61	45	158
Innere ..	20	22	18	10	46	19	91	Zusammen ...	1176	1151	1022	892	572	403	2464
Hals- ..	2	—	—	—	—	—	2	Davon							
Seiten- ..	1	6	8	10	1	8	26	auf hamburgischen Schiffen	1006	1015	893	658	477	346	2377
Hüft- ..	26	19	9	9	6	4	16	„ Segelschiffen .	87	103	89	66	110	72	193
Hand- ..	103	103	95	62	62	23	194	„ Dampfschiffen	1089	1048	933	826	462	331	2271
Arm- ..	102	93	78	96	54	41	213	Von letzteren entfallen auf das							
Finger- ..	112	132	146	117	46	54	335	Deckspersonal ...	681	562	528	478	250	193	1345
Bein- ..	192	152	166	135	75	53	344	Maschinenpersonal	408	486	405	348	212	138	926
Fuß- ..	174	135	123	102	70	36	387								
Brust- ..	44	45	33	17	8	5	47								
Rippen- ..	23	35	37	14	14	8	51								
Gesäß- ..	4	—	—	3	2	—	13								
Schulter- ..	33	23	27	18	15	9	50								
Rücken- ..	32	41	27	19	5	7	45								

Tab. 27. Beim Seemannsamt in Hamburg zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute nach der Stellung im Beruf im Jahre 1925.

Stellungen im Beruf	Art der Verletzung									Todesfälle		Gesamtzahl der untersuchten Fälle
	Kopfverletzung	Innere Verletzung	Arm-, Hand- oder Fingerverletzung	Bein- oder Fußverletzung	Leistenbruch	Rippenverletzung	Verletzung sonstiger Körperteile	Hitzschlag ohne tödlichen Ausgang	Geisteskrankheit	durch Selbstmord	durch Unfall	
a) auf Dampfschiffen.												
Kapitäne	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Steuerleute	2	1	6	6	2	—	3	—	—	—	2	22
Küper	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Bootsleute	1	—	4	1	—	—	2	—	—	—	—	8
Zimmerleute	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	6
Matrosen	5	1	12	18	1	—	7	—	—	—	2	46
Leichtmatrosen	2	1	6	3	—	—	—	—	—	—	—	12
Jungen	1	2	3	8	—	—	1	—	—	—	—	15
Köche	3	—	1	3	—	—	2	—	—	—	1	10
Stewards, auch weibliche	2	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	9
Kochsmaate und Aufwäscher	1	—	4	4	—	—	1	—	—	—	—	10
Verschiedene	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	7
Deckspersonal zusammen	19	7	46	50	4	—	17	—	—	—	5	148
Maschinisten	3	—	5	2	2	1	6	—	—	—	—	19
Maschinen-Assistenten	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	6
Heizer	5	—	12	9	1	2	2	—	—	—	1	32
Trimmer	—	2	5	6	—	—	2	—	—	—	1	16
Maschinenpersonal zusammen	11	2	24	17	4	3	10	—	—	—	2	73
Seeleute zus. 1925 ..	30	9	70	67	8	3	27	—	—	—	7	221
Dagegen 1924	33	3	65	58	5	6	21	—	—	—	17	208
1923	32	3	60	55	24	6	19	—	—	2	11	212
1922	18	12	38	34	25	1	6	—	—	—	30	164
1921	15	14	23	25	23	1	1	—	—	—	6	108
1920	11	9	28	20	13	1	4	—	—	—	10	96
1913	51	30	126	102	105	5	13	2	1	6	50	491
b) auf Segelschiffen.												
Kapitäne	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Steuerleute	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4
Segelmacher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bootsleute	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Matrosen	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3
Leichtmatrosen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Jungen	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Verschiedene	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Seeleute zus. 1925 ..	3	1	3	4	—	1	2	—	—	—	2	16
Dagegen 1924	3	1	5	3	—	—	2	—	—	—	3	17
1923	3	1	6	5	1	—	1	—	—	—	1	18
1922	3	—	3	8	—	—	—	—	—	—	1	15
1921	4	2	6	14	1	1	—	—	—	—	7	35
1920	1	—	6	3	2	1	—	—	—	—	—	13
1913	4	5	14	12	3	1	1	—	—	—	34	74

Tab. 28. Sterbefälle von Seeleuten deutscher Schiffe im Jahre 1925.

Stellungen im Beruf	1925				Dagegen zusammen in den Jahren					
	Hamburger	Sonstige Deutsche	Ausländer	zusammen	1924	1923	1922	1921	1920	1913
Kapitäne.....	—	11	—	11	12	22	26	14	28	18
Steuerleute.....	—	15	—	15	12	16	26	13	24	26
Ärzte.....	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3
Zahlmeister, Verwalter.....	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—
Zahlmeister, Verw.-Gehilfen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Küper.....	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Segelmacher.....	—	—	—	—	1	1	—	—	1	4
Bootsleute.....	1	—	—	1	6	5	10	2	14	9
Zimmerleute.....	—	4	—	4	2	6	3	3	3	9
Steurer.....	—	—	—	—	1	—	2	—	5	2
Matrosen.....	—	37	1	38	48	47	57	30	48	113
Leichtmatrosen.....	7	13	—	20	29	21	25	5	15	33
Jungen.....	2	4	1	7	14	20	19	4	10	25
Köche.....	3	7	—	10	12	12	15	8	16	18
Konditoren, Bäcker, Schlachter.....	—	1	—	1	2	1	—	—	1	4
Stewards, auch weibliche.....	2	15	—	17	13	16	19	3	8	35
Kochsmaate, Aufwäscher.....	—	4	—	4	6	3	3	—	23	2
Maschinisten.....	2	16	—	18	11	17	24	15	26	24
Assistenten.....	3	2	2	7	6	10	3	—	1	9
Heizer.....	4	24	1	29	33	27	47	25	36	50
Trimmer.....	—	4	1	5	8	6	4	2	7	39
Verschiedene.....	1	10	—	11	5	6	4	7	8	21
Zusammen.....	25	167	6	198	222	237	290	131	278	445

Tab. 29. Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämtler in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl im Jahre 1925	Dagegen in -den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Seemannsamt Hamburg.							
Verhandelte Klagesachen überhaupt	1297	1742	1931	1536	226	41	52
davon Strafsachen	363	561	800	756	91	21	14
Zahl der Personen	522	941	1449	1251	91	21	15
davon Zivilsachen	934	1181	1131	780	135	20	38
Zahl der Personen	1066	1382	1296	845	141	38	196
Von den Strafsachen kamen vor:							
auf hamburgischen Schiffen	320	486	622	708	79	20	10
Zahl der Personen	454	829	1132	1136	79	20	10
auf sonstigen deutschen Schiffen	43	75	178	48	12	1	4
Zahl der Personen	68	112	317	115	12	1	5
Von den Zivilsachen kamen vor:							
auf hamburgischen Schiffen	811	927	998	704	122	13	32
Zahl der Personen	925	1096	1022	759	128	29	184
auf sonstigen deutschen Schiffen	123	254	133	76	13	7	6
Zahl der Personen	141	286	274	86	13	9	12
Von den Klagesachen wurden:							
vom Seemannsamt erledigt	1286	1689	1875	1528	218	41	52
den Gerichten überwiesen	11	53	56	8	8	—	—
Der Staatsanwaltschaft überwiesene Strafanträge wegen Entweichung von Seeleuten	1451	3653	4191	936	327	126	129
Verhängte Geldstrafen	M*) 4619,40	6316,70	.	.	.	60,00	60,00
Seemannsamt Cuxhaven.							
Anhängig gewordene Klagen							
Zahl der Fälle	47	29	8	16	16	19	15
Zahl der Personen	96	39	16	24	16	21	15
Verhängte Geldstrafen	M*) —	—	.	.	.	—	—

*) Für die Jahre 1924 und 1925: R.M.

2. Fluß

(Angaben der Deputation für Handel, Schifffahrt

a. Flußschiffe

Tab. 30. Der Flußschiffahrtsverkehr Hamburgs nach Zahl und Tragfähigkeit der Schiffe

a) Angekommen.

Monate	Zu Tal					Zu Berg				
	Güterschiffe			Personendampfer		Güterschiffe			Personendampfer	
	Zahl	Trag- fähigkeit t	Beförderte Güter t	Zahl	Beförderte Güter t	Zahl	Trag- fähigkeit t	Beförderte Güter t	Zahl	Beförderte Güter t
1925										
Januar.....	850	376 273	189 336	47	65	393	38 977	18 884	119	75
Februar.....	868	369 944	222 009	39	58	407	43 301	23 251	125	89
März.....	1 067	462 525	288 328	47	55	429	42 260	26 022	139	117
April.....	1 124	494 834	232 731	44	89	316	34 527	20 529	218	115
Mai.....	1 178	528 232	268 709	46	66	299	32 095	18 583	385	134
Juni.....	1 301	587 124	238 710	33	46	448	43 830	21 325	223	116
Juli.....	1 567	704 079	250 976	35	34	704	55 158	27 694	225	90
August.....	1 357	588 521	293 022	35	54	672	52 030	24 672	185	73
September....	1 066	456 591	278 953	54	144	563	46 211	21 929	175	62
Oktober.....	1 374	590 554	327 881	49	94	499	41 090	22 192	158	54
November....	1 500	696 493	473 737	46	81	519	53 800	23 494	163	84
Dezember....	354	164 723	103 552	9	17	190	24 726	12 424	86	69
Zus. i. J. 1925.	13 606	6 019 893	3 167 944	484	803	5 439	508 005	260 999	2 201	1 078
Dagegen 1924.	11 173	5 053 000	2 846 040	525	712	4 967	446 733	241 949	2 021	644
1923.	9 359	4 277 114	2 362 984	298	569	4 161	363 233	209 491	1 001	625
1922.	9 774	4 321 298	2 175 744	352	1 300	5 449	450 912	259 960	1 688	664
1921.	10 324	4 488 352	1 140 268	505	1 228	5 457	474 548	241 029	2 138	482
1920.	7 165	2 880 820	1 391 564	687	1 847	4 913	443 659	165 647	2 009	567
1919.	6 689	2 775 694	1 078 311	719	2 119	5 205	495 239	178 297	2 439	383
1918.	22 209	9 538 495	4 648 813	1 070	969	11 563	1 221 572	726 926	3 615	868

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, werden für die Flußschiffahrtsstatistik nicht angeschrieben.

Tab. 31. Der Warenverkehr Hamburgs in Fluß

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft				
	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t z. 1000 kg)	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		
			Zahl	Trag- fähigkeit t				Zahl	Trag- fähigkeit t	

a) Oberelbe.

Angekommene Flußschiffe:

1913.....	23 279	9 538 495	17 820	7 210 736	4 649 782	20 802	9 132 402	15 351	6 807 332
1922.....	10 126	4 321 298	8 554	3 717 592	2 177 044	8 718	4 009 032	7 164	3 410 296
1923.....	9 657	4 277 114	8 757	3 974 308	2 363 553	8 255	3 942 376	7 379	3 647 020
1924.....	11 698	5 053 000	10 238	4 521 284	2 846 752	9 986	4 678 976	8 555	4 155 695
1925.....	14 090	6 019 893	12 135	5 225 836	3 168 747	11 835	5 486 492	9 916	4 701 886

Abgegangene Flußschiffe:

1913.....	22 551	9 297 050	20 918	8 562 651	5 761 576	20 066	8 892 009	18 435	8 157 798
1922.....	10 334	4 377 790	8 957	3 729 441	2 156 942	8 897	4 056 477	7 560	3 411 951
1923.....	9 861	4 338 745	8 360	3 528 475	2 061 088	8 445	3 997 485	6 953	3 190 130
1924.....	11 446	4 869 709	10 458	4 406 391	2 786 237	9 694	4 490 524	8 737	4 028 677
1925.....	13 538	5 733 472	12 293	5 225 929	3 091 037	11 311	5 207 176	10 154	4 709 808

*) Siehe Anmerkung zu Tabelle 30.

schifffahrt.

(und Gewerbe sowie der Baudeputation.)

verkehr.

sowie den beförderten Gütermengen in den einzelnen Monaten des Jahres 1925*).

b) Abgegangen.

Monate	Zu Berg					Zu Tal				
	Güterschiffe			Personenschiffe		Güterschiffe			Personenschiffe	
	Zahl	Trag- fähigkeit t	Beförderte Güter t	Zahl	Beförderte Güter t	Zahl	Trag- fähigkeit t	Beförderte Güter t	Zahl	Beförderte Güter t
1925										
Januar.....	839	357 901	156 337	49	165	413	38 110	23 509	119	33
Februar.....	921	399 599	190 646	42	136	411	35 160	22 276	125	43
März.....	1 143	506 800	278 437	54	154	425	37 030	22 892	139	44
April.....	1 121	492 182	323 670	45	156	326	23 589	14 211	218	54
Mai.....	1 177	517 576	322 251	44	158	339	28 640	17 587	385	73
Juni.....	1 224	555 560	265 575	33	109	461	32 730	18 312	223	53
Juli.....	1 536	677 783	300 387	34	142	637	39 730	14 772	225	57
August.....	1 369	592 954	308 636	30	64	631	40 110	15 412	185	45
September....	1 120	490 181	279 962	63	232	493	32 630	13 056	175	36
Oktober.....	1 165	497 806	279 711	48	106	442	31 030	14 143	158	30
November....	1 163	525 237	313 548	46	115	405	36 890	22 368	163	33
Dezember....	265	119 943	70 322	7	18	182	22 120	14 513	86	24
Zus. i. J. 1925.	13 043	5 733 472	3 089 482	495	1 555	5 165	397 769	213 051	2 201	525
Dagegen 1924.	10 904	4 869 709	2 785 014	542	1 223	4 953	392 557	241 185	2 021	601
1923.	9 566	4 338 745	2 060 523	295	565	4 045	297 462	160 795	1 001	642
1922.	9 995	4 377 790	2 156 163	339	779	5 305	439 356	260 238	1 688	846
1921.	10 207	4 506 257	2 119 228	508	1 235	5 163	449 727	256 784	2 138	787
1920.	8 034	3 449 892	1 675 890	670	1 259	4 643	420 378	222 287	2 009	1 235
1919.	7 522	3 244 420	1 444 132	717	1 594	4 723	444 104	190 407	2 439	977
1918.	21 475	9 297 050	5 759 676	1 076	1 900	18 305	1 887 768	1 482 308	3 615	984

mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen,

schiffen*) in den Jahren 1913 und 1922 bis 1925.

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft				
	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t z. 1000 kg)	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		
			Zahl	Trag- fähigkeit t				Zahl	Trag- fähigkeit t	

b) Niederelbe.**Angekommene Flußschiffe:**

1913.....	15 178	1 221 572	14 321	992 177	727 794	10 994	1 160 240	10 141	931 529
1922.....	7 137	450 912	6 567	371 038	260 624	4 006	390 271	3 436	310 397
1923.....	5 162	363 233	4 727	302 277	210 116	2 993	310 228	2 558	249 272
1924.....	6 988	446 733	6 300	347 374	242 593	3 598	379 183	2 946	282 917
1925.....	7 640	508 005	6 965	410 586	262 077	3 350	398 075	2 740	306 149

Abgegangene Flußschiffe:

1913.....	21 920	1 887 768	18 531	1 684 527	1 483 293	17 879	1 827 875	14 644	1 628 022
1922.....	6 993	439 356	4 803	339 233	261 084	3 868	379 248	2 990	326 151
1923.....	5 046	297 462	3 457	233 206	161 437	2 884	245 072	2 344	217 144
1924.....	6 974	392 557	5 444	329 454	241 786	3 532	317 073	3 147	293 710
1925.....	7 366	397 769	5 206	307 739	213 576	3 034	281 521	2 557	253 511

Tab. 32. Der oberelbische Schiffsverkehr mit Unterscheidung der Flußgebiete in den Jahren 1913 und 1922 bis 1925.

Jahre	Elbe		Havel		Saale		Andere Zuflüsse der Elbe		Oder und weiter	
	Schiffe	Tragfähigkeit t	Schiffe	Tragfähigkeit t	Schiffe	Tragfähigkeit t	Schiffe	Tragfähigkeit t	Schiffe	Tragfähigkeit t
Angekommene Schiffe.										
1925.....	7 675	3 578 237	3 167	1 268 998	503	166 293	1 871	682 799	874	323 566
1924.....	6 861	3 209 555	2 213	872 106	478	162 489	1 420	526 112	726	282 738
1923.....	5 385	2 660 904	1 857	698 215	321	105 991	1 144	429 278	950	382 646
1922.....	5 507	2 544 949	2 133	869 333	249	81 181	1 487	532 543	750	293 292
1913.....	13 121	5 555 449	5 827	2 482 260	809	288 572	2 228	741 656	1 294	470 558
Abgegangene Schiffe.										
1925.....	7 433	3 428 729	3 601	1 425 393	451	147 941	884	259 703	1 169	471 706
1924.....	6 807	3 127 659	2 897	1 148 036	384	127 779	532	142 198	826	324 037
1923.....	5 774	2 826 903	2 477	963 778	397	134 234	555	158 779	658	255 051
1922.....	5 199	2 412 855	2 734	1 075 652	381	127 850	940	315 277	1 080	446 156
1913.....	11 448	5 053 937	6 684	2 552 609	865	296 380	1 446	580 966	2 108	813 158

Tab. 33. Der mit Flußdampfschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben		Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
			1924	1923	1922	1921	1920	1919
Angekommen:								
	Schiffe.....	15 298	10 379	7 235	10 501	9 483	9 410	10 284
	Personen.....	1 670 307	1 111 358	1 027 399	656 727	863 777	764 746	753 897
Vieh {	Schlachtvieh.....	25 278	25 642	16 621	25 073	15 265	1 734	438
	Pferde.....	409	195	175	572	596	862	1 493
	Packstücke.....	265 392	302 119	138 345	74 099	643 850	71 032	68 308
Abgegangen:								
	Schiffe.....	15 426	10 506	7 236	10 517	9 590	9 058	10 244
	Personen.....	1 675 614	1 144 705	1 065 311	759 357	911 366	868 144	813 547
Vieh {	Schlachtvieh.....	2 450	2 927	3 109	2 957	2 248	509	346
	Pferde.....	128	120	382	282	389	966	1 687
	Packstücke.....	316 665	294 194	130 058	69 216	248 447	73 873	79 167

Tab. 34. Der mit Flußdampfschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben		Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
			1924	1923	1922	1921	1920	1919
Angekommen:								
	Personen.....	194 670	114 066	64 797	152 945	140 553	219 725	299 839
Vieh {	Schlachtvieh.....	3 688	2 496	2 285	3 861	2 157	487	52
	Pferde.....	74	61	179	458	162	307	583
Abgegangen:								
	Personen.....	197 316	114 417	61 881	142 608	134 449	187 051	256 160
Vieh {	Schlachtvieh.....	388	253	210	197	346	31	41
	Pferde.....	46	57	257	71	103	161	459

b. Bestand der in Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge.

Tab. 35. Zahl der Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial am Schlusse des Jahres 1925.

Arten der Flußfahrzeuge	Zahl der Flußfahrzeuge										nach dem Baumaterial	
	nach der Tragfähigkeit (in Tonnen à 1000 kg)											
	unter 50	51 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	201 bis 250	251 bis 500	501 bis 1000	1001 u. mehr	Zu- sammen	Eisen und Stahl	Holz	
Dampfschiffe, und zwar:												
Personendampfschiffe . . .	80	17	3	1	2	5	—	—	108	108	—	
Schleppdampfschiffe . . .	339	35	11	9	10	30	3	—	437	437	—	
Barkassen	887	4	1	—	—	—	—	—	892	837	55	
Dampffähren	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
Ewer	8	1	2	—	—	—	—	—	11	—	11	
Schuten	1425	1645	991	132	96	5	1	—	4295	3317	978	
Kähne	5	5	7	26	104	230	442	47	866	764	102	
Leichter	60	365	328	205	171	104	24	—	1257	1205	52	
Dampfbagger	2	3	1	1	—	—	—	—	7	6	1	
Getreideheber	—	—	1	2	2	18	4	1	28	28	—	
Schwimmkranen	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	
Motorschuten	10	10	8	5	1	1	—	—	35	33	2	
Taucherschuten	4	1	1	—	—	—	—	1	7	7	—	
Flußfahrzeuge zus. 1925 . .	2821	2086	1354	381	386	394	475	49	7946	6745	1201	
Dagegen 1924	2794	2092	1303	319	375	389	457	52	7781	.	.	
1923	2747	2075	1197	276	344	381	460	53	7533	.	.	
1922	2684	2065	1175	247	298	386	474	55	7384	.	.	
1921	2546	2030	1153	241	256	348	474	55	7103	.	.	
1920	2543	2068	1154	229	249	350	496	52	7141	.	.	
1919	2766	2245	1177	236	246	368	520	60	7618	.	.	

c. Schleusenverkehr.

Tab. 36. Fahrzeugverkehr durch die einzelnen Schleusen der Stadt Hamburg, 1925.

Monate, Jahre	Zahl der durchgeschleusten Fahrzeuge						
	Alster- schleuse	Graskeller- schleuse	Michaelis- schleuse	Mühlen- brücken- schleuse	Hammerbrookschleuse		Tief- stack- schleuse
					erste	zweite	
Januar	1 242	602	752	42	992	1 439	2 099
Februar	1 419	646	918	20	863	1 399	1 888
März	1 827	684	1 256	42	922	1 754	2 271
April	2 571	1 320	1 502	36	870	1 560	2 018
Mai	5 403	2 414	3 090	70	946	1 780	3 132
Juni	4 750	1 290	2 830	62	916	1 989	2 858
Juli	5 678	2 906	3 332	52	1 035	2 361	2 746
August	4 835	2 726	2 460	278	926	2 099	2 939
September	2 532	1 434	1 238	138	1 048	2 018	2 648
Oktober	2 561	1 250	1 372	188	1 094	2 244	2 330
November	1 775	752	998	212	756	1 824	1 926
Dezember	712	298	344	256	411	1 056	1 447
Zusammen 1925	35 305	16 322	20 092	1 396	10 779	21 523	28 302
Dagegen 1924	33 251	8 416	26 726	1 790	9 584	15 414	24 524
1923	27 671	15 924	11 954	888	10 480	13 336	24 190
1922	34 796	19 762	16 432	1 172	11 520	16 382	25 536
1921	29 967	28 276	15 516	292	11 294	15 642	24 124
1920	26 360	27 844	11 716	510	10 140	14 928	23 388
1919	24 709	24 072	12 252	426	9 672	16 334	23 388
1918	22 513	12 806	10 268	856	8 910	15 326	19 988

*) Die kleine Brandshoferschleuse ist nur an Sonn- und Feiertagen für Durchschleusungen von Luftfahrzeugen in Betrieb. Die Zahl der durchgeschleusten Fahrzeuge wird aus betriebstechnischen Gründen nicht gesondert gebucht und ist in der Zahl für die große Schleuse enthalten.

3. Schiffsregister.

(Angaben der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe.)

Tab. 37. Führung der Schiffsregister in den Jahren 1919 bis 1922 und 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren			
		1922 *)	1921	1920	1919
a) Seeschiffsregister.					
Gesamtzahl der Neueintragungen und Ver- änderungen.....	571	1 270	1 380	1 416	744
Neueingetragen wurden					
Seefahrzeuge insgesamt.....	98	311	349	296	226
Davon Dampfer.....	35	223	209	78	69
Segler.....	63	88	140	218	157
Davon waren neu erbaut					
Dampfer.....	12	101	95	32	26
Segler.....	24	14	35	27	23
Gelöscht wurden					
Seefahrzeuge insgesamt.....	279	112	140	542	175
Davon Dampfer.....	166	35	73	398	55
Segler.....	113	77	67	144	120
Bestand der hamburgischen Handelsmarine					
Zahl der Seeschiffe insgesamt.....	1 629	1 736	1 537	1 328	1 574
Davon Dampfer.....	724	857	669	533	853
Segler.....	905	879	868	795	721
in Reg.-Tons insgesamt.....	1 671 808	1 193 974	878 628	742 351	1 917 296
Davon Dampfer.....	1 345 771	973 842	691 430	584 896	1 633 703
Segler.....	326 037	220 132	187 198	157 455	283 593
Fischerflotte in Hamburg.....	72	79	76	44	45
„ Cuxhaven.....	107	85	57	56	49
„ Finkenwärder.....	53	53	53	55	61
b) Flußschiffsregister.					
Gesamtzahl der Neueintragungen.....	336	390	215	209	181
Löschungen.....	172	109	253	686	502
Eintragungsveränderungen....	617	778	760	1 323	1 036
Bestand der eingetragenen Flußfahrzeuge ins- gesamt.....	7 946	6 922	6 641	6 679	7 156
Davon Dampfer und Motorbarkassen...	1 437	992	854	799	780
Kähne, Leichter, Schuten.....	6 509	5 930	5 787	5 880	6 376
Tragfähigkeit der eingetragenen Flußfahrzeuge in Tons insgesamt.....	1 010 827	976 822	944 367	956 636	1 011 984
Davon Dampfer und Motorbarkassen...	44 670	41 629	38 019	37 643	37 112
Kähne, Leichter und Schuten..	966 157	935 193	906 348	918 993	974 872

*) Für die Jahre 1923 und 1924 ist eine Statistik nicht aufgestellt.

D. Fischerei.

(Angaben der Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.)

1. Bestand an Fischereifahrzeugen.

Tab. 38. Die hamburgische Fischereiflotte in den Jahren 1913, 1924 und 1925.

See- und Küstenfischereifahrzeuge, Heimatsorte	1925		1924		1913	
	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Besatzung	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Besatzung	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Besatzung
Fischdampfer:						
1. Hamburg	23	275	55	660	28	280
2. Cuxhaven	90	1100	63	766	27	285
Hochseemotorfischereifahrzeuge:						
3. Hamburg	32	160	27	135	69	227
4. Cuxhaven	18	54	26	78		
5. Finkenwärder	54	216	51	204		
Küstenfischereifahrzeuge:						
6. Hamburg	147	480	121	418	140	654
7. Cuxhaven	13		12		26	
8. Finkenwärder	57		53		132	
9. Moorwärder	1	480	1	418	4	654
10. Spadenland	4		4		3	
11. Moorfleth	1		1		4	
12. Zollenspieker	5		5		9	
13. Warwisch	2		2		2	
14. Tatenberg	2		2		2	
15. Kirchwärder	4		4		3	
16. Ochsenwärder	4		4		2	
Zusammen	457	2285	431	2261	451	1446

Tab. 39. Zahl und Raumgehalt der in Hamburg angekommenen und von Hamburg abgegangenen Hochseefischerei-Fahrzeuge in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925.

Jahre	Angesommen		Abgegangen		Noch:	Angesommen		Abgegangen	
	Zahl der Schiffe	Reg.- Tons netto	Zahl der Schiffe	Reg.- Tons netto		Zahl der Schiffe	Reg.- Tons netto	Zahl der Schiffe	Reg.- Tons netto
1925	1471	56 321	1471	56 321	1921	507	32 881	507	32 881
1924	1627	68 548	1625	68 369	1920	383	23 085	382	23 055
1923	1454	53 612	1454	53 612	1919	604	26 583	604	26 583
1922	1027	55 203	1027	55 203	1918	1354	56 398	1358	56 597

2. Fischzufuhren und Fischmärkte.

Tab. 40. Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahre 1925.

Monate	Zahl der			Durchschnittliche Dauer der Fangreise in Reiselagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fahr- zeuge	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge ℥	Wert ℛℳ*)	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge ℥	Wert ℛℳ*)	Menge ℥	Wert ℛℳ*)
a) Nordseedampfer.										
Januar	11	21	314	15	498 221	106 948,51	23 725	5 092,79	1587	340,60
Februar	14	20	296	15	717 338	93 733,57	35 867	4 686,68	2423	316,67
März	12	16	215	13	451 792	60 158,16	28 237	3 759,88	2101	279,80
April	6	7	78	11	111 467	21 757,57	15 924	3 108,22	1429	278,94
Mai	4	4	45	11	17 252	3 177,93	4 313	794,48	383	70,62
Juni	1	1	12	12	46 561	3 721,86	46 561	3 721,86	3880	310,15
Juli	8	8	92	12	262 839	26 888,93	32 855	3 361,12	2857	292,27
August	28	41	468	11	1 676 919	232 782,02	39 927	5 542,43	3583	497,40
September	25	44	446	10	2 254 600	378 185,28	51 241	8 592,85	5055	847,95
Oktober	26	37	438	12	1 885 597	258 280,55	50 962	6 980,55	4305	589,68
November	6	9	110	12	259 338	35 765,27	28 815	3 973,92	2358	325,14
Dezember	7	8	95	12	163 851	31 419,68	20 481	3 927,46	1725	330,73
Zus. 1925...	..	216	2 609	12	8 345 775	1 252 819,33	38 638	5 800,10	3200	480,19
1924...	..	361	4 627	12	12 615 228	1 839 919,83	34 945	5 096,73	2726	397,64
1923...	..	204	2 353	12	8 934 159	*) 91 712,56	43 795	*) 449,57	3797	*) 38,98
1922...	..	484	5 780	12	14 045 556	404 702 749,74	29 020	836 162,76	2430	70 017,78
1921...	..	413	4 995	12	14 524 059	27 511 894,84	35 167	66 614,76	2908	5 507,89
1920...	..	358	4 141	12	13 498 194	22 438 926,68	37 704	62 678,57	3260	5 418,72
1919...	..	276	3 005	11	10 575 944	8 343 889,14	38 319	30 231,48	3519	2 776,67
1918...	..	74	568	8	2 179 348	1 471 222,37	29 451	19 881,38	3837	2 590,18
1917...	..	38	254	7	817 486	453 507,92	21 513	11 934,42	3218	1 785,46
1916...	..	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1915...	..	63	582	9	1 874 678	494 903,73	29 756	7 855,61	3221	850,35
1914...	..	609	5 773	10	13 427 589	1 685 517,17	22 084	2 772,23	2326	291,97
1913...	..	946	9 267	10	22 115 345	3 205 505,46	23 377	3 388,48	2387	345,91
b) Motor- und Segelfahrzeuge.										
Januar	48	80	317	4	592 505	48 600,21	7 406	607,50	1869	153,31
Februar	56	82	279	3	1 051 437	65 828,04	12 822	802,78	3769	235,94
März	63	92	395	4	265 062	40 303,84	2 881	438,08	671	102,03
April	67	150	773	5	423 042	75 564,20	2 820	503,76	547	97,75
Mai	68	162	1 028	6	495 657	115 294,07	3 060	711,69	482	112,15
Juni	57	113	651	6	295 625	96 372,15	2 616	852,85	454	148,04
Juli	59	124	850	7	308 740	104 385,13	2 490	841,82	363	122,81
August	60	131	884	7	293 718	118 761,57	2 242	906,58	332	134,35
September	65	119	781	7	227 783	87 036,98	1 914	731,40	292	111,44
Oktober	55	103	705	7	206 379	64 360,76	2 004	624,86	293	91,29
November	54	110	624	6	533 036	73 815,09	4 846	671,05	855	118,29
Dezember	16	17	70	4	85 512	8 592,18	5 030	505,42	1222	122,75
Zus. 1925...	..	1283	7 357	6	4 778 496	898 913,72	3 724	700,63	652	122,18
1924...	..	1308	8 162	6	3 757 561	884 256,00	2 873	676,04	460	108,34
1923...	..	1241	8 821	7	4 669 592	*) 117 048,62	3 763	*) 94,32	529	*) 13,27
1922...	..	498	4 089	8	1 997 223	78 228 066,83	4 010	157 084,47	488	19 131,34
1921...	..	577	4 604	8	2 966 031	5 631 780,45	5 140	9 760,45	644	1 223,24
1920...	..	469	4 276	9	2 395 122	5 199 160,05	5 107	11 085,62	560	1 215,89
1919...	..	465	3 662	8	2 476 239	1 846 868,55	5 325	3 971,76	676	504,33
1918...	..	913	6 127	7	4 854 617	2 628 440,23	5 317	2 878,91	792	428,99
1917...	..	1077	6 526	6	3 596 499	1 825 215,76	3 339	1 694,72	551	279,68
1916...	..	1734	15 402	9	3 923 497	1 945 963,33	2 263	1 122,24	254	126,34
1915...	..	987	7 111	7	1 738 795	443 945,54	1 761	449,79	244	62,43
1914...	..	297	1 832	6	796 652	89 521,39	2 682	301,42	435	48,87
1913...	..	399	3 384	9	543 235	154 539,54	1 361	387,32	161	45,67

*) Für die Jahre 1913 bis 1922 Angaben in M, für das Jahr 1923 in Billionen (Papier-)M.

Tab. 41. Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahre 1925.

Monate	Zahl der			Durchschnittliche Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fischdampfer	Fangreisen	Reisetage		Menge Σ	Wert RM*)	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge Σ	Wert RM*)	Menge Σ	Wert RM*)
a) Aus der Nordsee, dem Skagerrak und dem Kattegat.										
Januar.....	43	72	934	13	1 812 651	342 285,36	25 176	4 753,96	1 941	366,47
Februar.....	40	72	914	13	2 438 997	302 965,94	33 875	4 210,64	2 669	331,47
März.....	41	80	1 026	13	2 519 390	328 290,92	31 492	4 103,64	2 456	319,97
April.....	35	74	898	12	1 746 792	248 038,06	23 605	3 351,87	1 945	276,21
Mai.....	32	56	590	11	1 631 807	134 697,73	29 139	2 405,32	2 766	228,30
Juni.....	30	50	486	10	1 251 721	202 033,03	25 034	4 040,67	2 576	415,71
Juli.....	36	59	608	10	1 828 157	158 371,54	30 986	2 684,26	3 007	260,48
August.....	73	157	1 602	10	5 819 511	846 316,10	37 067	5 390,55	3 633	528,29
September...	78	184	1 662	9	9 604 485	1 356 312,69	52 199	7 371,26	5 779	816,07
Oktober.....	79	166	1 580	10	6 955 091	951 423,13	41 898	5 731,46	4 402	602,18
November...	51	96	1 002	10	2 690 824	338 733,12	28 029	3 528,47	2 685	338,06
Dezember...	40	67	790	12	1 669 930	247 558,54	24 924	3 691,92	2 113	313,87
Zus. 1925...	..	1133	12 092	11	39 969 356	5 457 026,16	35 277	4 816,44	3 305	451,30
1924...	..	1032	11 828	12	37 740 756	5 027 213,92	36 570	4 871,33	3 191	425,03
1923...	..	700	7 429	11	34 623 589	*) 909 445,00	49 462	*) 1 299,00	4 661	*) 122,00
1922...	..	825	9 061	11	33 585 700	969 099 835,00	40 710	1 174 666,00	3 707	106 952,00
1921...	..	687	7 475	11	26 478 463	50 035 940,00	38 542	72 832,00	3 542	6 693,00
1920...	..	620	6 541	11	28 032 104	49 415 439,00	45 213	79 702,00	4 286	7 554,00
1913...	..	527	5 247	10	12 677 994	1 809 618,00	24 057	3 433,00	2 416	344,00
b) Aus den inländischen Gewässern.										
Januar.....	9	9	213	24	467 475	83 170,65	51 942	9 241,18	2 195	390,47
Februar.....	10	10	267	27	556 020	91 700,91	55 602	9 170,09	2 082	306,00
März.....	16	16	338	21	1 572 482	179 138,78	98 280	11 196,17	4 652	530,00
April.....	19	21	464	22	2 388 238	216 561,95	113 725	10 312,47	5 147	466,78
Mai.....	20	22	442	20	2 573 256	150 113,15	116 966	6 823,32	5 822	339,62
Juni.....	13	13	270	21	1 172 275	93 661,29	13 252	7 204,71	4 342	343,19
Juli.....	9	9	189	21	799 276	47 250,89	88 808	5 250,10	4 229	250,00
August.....	9	10	201	20	983 880	91 346,42	98 388	9 134,64	4 894	454,46
September...	11	12	246	20	1 157 766	172 790,50	96 480	14 399,21	4 706	702,40
Oktober.....	16	17	371	22	1 367 463	236 918,26	80 439	13 936,37	3 686	638,59
November...	23	25	594	22	1 731 036	185 368,38	69 241	7 414,73	2 914	312,07
Dezember...	16	16	356	22	1 497 012	158 868,99	93 563	9 929,81	4 205	446,26
Zus. 1925...	..	180	3 951	22	16 266 179	1 706 890,17	90 368	9 482,72	4 117	432,02
1924...	..	107	2 211	21	10 803 009	1 109 891,88	100 963	10 372,82	4 886	501,99
1923...	..	52	1 050	20	5 141 729	*) 84 908,00	98 879	*) 1 632,00	4 897	*) 80,00
1922...	..	85	1 790	21	8 329 141	98 276 200,00	97 990	1 156 190,00	4 653	54 902,00
1921...	..	54	1 145	21	4 984 783	6 705 231,00	92 311	124 170,00	4 354	5 856,00
1920...	..	77	1 584	21	7 773 367	11 245 556,00	100 953	146 046,00	4 907	7 999,00
1913...	..	95	1 828	19	8 174 960	763 980,00	86 052	8 041,00	4 472	417,00
c) Aus dem Weißen Meer.										
Januar.....	2	2	57	29	132 257	28 756,69	66 128	14 378,34	2 320	504,50
Febr.-Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli.....	6	6	139	23	844 618	30 522,94	140 770	5 087,16	6 076	219,60
August.....	3	3	72	24	271 111	21 152,05	90 370	7 050,68	3 765	293,78
September...	4	4	103	26	387 837	26 431,38	96 959	6 607,84	3 765	256,62
Oktober.....	3	3	77	29	195 755	30 839,22	65 252	10 279,74	2 542	400,51
November...	3	3	76	25	335 806	28 368,22	111 935	9 456,07	4 418	373,27
Dezember...	5	5	137	27	424 892	42 645,48	84 978	8 529,10	3 101	311,28
Zus. 1925...	..	26	661	26	2 592 276	208 715,98	92 780	8 027,54	3 922	315,79
1924...	..	13	309	24	1 762 330	209 006,65	135 564	16 077,43	5 703	676,40
1923...	..	1	25	25	103 496	*) 18 602,00	103 496	*) 18 602,00	4 140	*) 744,00

*) Siehe Anmerkung auf der Vorseite.

Tab. 42. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli*) gebrachten sowie der dort durch Hamburger Händler zur Auktion gestellten Fische nach der Herkunft in den einzelnen Monaten im Jahre 1925.

Monate	Hamburger Händler**)		Deutschland		Dänemark		Norwegen	
	ℳ	ℳ ¹⁾	ℳ	ℳ ¹⁾	ℳ	ℳ ¹⁾	ℳ	ℳ ¹⁾
Januar	224 052	20 773	465 828	67 184	325 075	79 612	75 534	9 505
Februar	200 946	30 465	671 099	74 172	155 789	58 533	450 126	45 422
März	281 306	20 028	625 860	67 849	431 710	102 990	352 160	51 869
April	63 953	13 650	370 134	56 205	674 630	170 713	205 559	21 754
Mai	68 986	9 287	185 694	55 358	681 331	189 916	33 398	10 057
Juni	39 882	11 322	182 652	52 698	367 478	123 140	46 020	35 605
Juli	41 259	13 367	112 840	27 914	275 496	86 337	25 082	18 186
August	27 507	8 021	143 852	34 107	398 049	124 378	21 355	13 630
September...	33 431	7 289	248 400	61 097	531 323	179 359	16 910	13 398
Oktober	40 349	9 793	209 636	54 415	515 621	155 743	13 508	5 381
November ...	38 273	11 656	232 830	45 847	246 044	83 161	25 642	9 015
Dezember ...	59 553	27 348	341 550	75 846	148 689	63 862	1 406	734
Zus. 1925.	1 119 497	182 999	3 790 375	672 692	4 751 235	1 417 744	1 266 700	234 556
Da- gegen in den Jahren	1924.	555 596	143 265	1 262 763	314 968	3 665 844	1 073 679	1 383 789
	1923.	691 120	38 941	769 542	29 820	705 480	631	308 707
	1922.	363 193	12 304 141	1 182 378	38 903 664	9 432	58 408	303 148
	1921.	599 985	905 598	1 295 531	2 238 436	1 216 333	1 927 378	2 064 563
	1920.	171 197	342 349	1 838 338	3 182 295	1 129 445	2 129 313	—
	1919.	—	—	1 007 347	609 567	9 060 416	9 271 848	—

Fortsetzung:

Monate	Schweden		Holland		Großbritannien		Österreich	
	ℳ	ℳ ¹⁾	ℳ	ℳ ¹⁾	ℳ	ℳ ¹⁾	ℳ	ℳ ¹⁾
Januar	—	—	986	1 191	16 300	11 611	2565	2916
Februar	—	—	13 374	16 105	10 792	13 567	—	—
März	—	—	11 991	14 780	12 451	12 846	—	—
April	—	—	3 482	4 655	3 686	3 932	—	—
Mai	1 379	824	242	203	26 500	2 841	—	—
Juni	509	33	—	—	5 073	4 902	—	—
Juli	—	—	1 765	1 456	7 346	5 984	—	—
August	71	50	1 494	1 451	10 122	12 588	—	—
September...	—	—	5 299	7 037	10 330	11 117	—	—
Oktober	—	—	24 854	10 818	10 662	7 374	—	—
November ...	—	—	5 803	5 837	7 210	5 014	—	—
Dezember ...	—	—	24 585	14 251	18 675	9 691	—	—
Zus. 1925.	1 959	907	93 875	77 784	139 147	101 467	2565	2916
Da- gegen in den Jahren	1924.	29 736	4 070	114 787	78 830	286 034	139 614	—
	1923.	—	—	19 746	5 754	23 231	235	—
	1922.	—	—	15 745	61 168	2 430	1 458	—
	1921.	171 000	249 647	—	—	181 580	266 131	—
	1920.	—	—	159 302	339 486	—	—	—
	1919.	124	1 245	—	—	—	—	—

*) Zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli wurden außerdem noch aus einigen Ländern die folgenden Mengen und Werte von Fischen gebracht: Rußland 1924, 489 ℳ = ℳ 300.—, Italien 1925, März 275 ℳ = ℳ 189.— und April 238 ℳ = ℳ 264.—, Amerika 1925, März 2793 ℳ = ℳ 339.—, April 1639 ℳ = ℳ 61.— und 1924 2940 ℳ = ℳ 1367.—, Polen 1925, September 1638 ℳ = ℳ 130.— und Oktober 4890 ℳ = ℳ 105.—, Belgien 1925, November 1540 ℳ = ℳ 308.—.

**) Es handelt sich um von Hamburger Großhändlern zur Auktion gestellte Ware, die teils von ihnen direkt aus dem In- und Auslande bezogen, teils auch in der Fischauktion gekauft und dort abermals zur Versteigerung gebracht wird.

¹⁾ Für die Jahre 1919 bis 1923 Angaben in ℳ, für das Jahr 1923, soweit angemerkt, in Billionen ℳ.

²⁾ Billionen Papiermark.

Tab. 43. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten sowie der dort durch Hamburger Händler zur Versteigerung gestellten Fische in den Jahren 1925, 1924 und 1913.

Monate Herkunft	1925		1924		1913	
	Menge ℥	Wert ℳ	Menge ℥	Wert ℳ	Menge ℥	Wert ℳ
a) in den einzelnen Monaten.						
Januar.....	1 110 340	192 793	427 446	93 298	1 475 528	270 172
Februar.....	1 502 126	238 263	1 008 388	108 608	1 535 160	242 813
März.....	1 718 544	270 889	908 975	164 688	784 416	146 120
April.....	1 324 700	272 059	811 105	206 981	785 326	185 248
Mai.....	996 660	267 696	927 971	219 449	864 312	197 455
Juni.....	641 105	227 668	532 029	157 658	582 483	210 965
Juli.....	463 859	153 294	289 673	113 735	596 071	209 039
August.....	602 379	194 175	286 785	134 408	548 804	179 522
September.....	847 326	279 427	388 458	170 996	549 657	156 359
Oktober.....	819 520	243 629	732 013	272 788	891 601	219 238
November.....	557 342	160 838	575 738	169 604	1 128 270	231 933
Dezember.....	594 458	191 730	413 398	149 234	884 801	221 115
Zusammen.....	11 178 359	2 692 461	7 301 979	1 961 447	10 626 429	2 469 979
b) nach der Herkunft.						
Hamburger Händler *)	1 119 497	182 998	555 596	143 265	1 239 356	225 036
Deutschland.....	3 790 375	672 692	1 262 763	314 968	954 932	267 061
Dänemark.....	4 751 235	1 417 745	3 665 844	1 073 679	2 707 500	690 935
Norwegen.....	1 266 700	234 556	1 383 790	205 353	4 262 476	887 298
Schweden.....	1 959	908	29 736	4 070	396 606	42 264
Holland.....	93 875	77 784	114 787	78 830	71 091	44 242
Großbritannien.....	139 147	101 467	286 034	139 614	993 096	312 173
Österreich.....	2 565	2 916	—	—	—	—
Amerika.....	4 432	400	2 940	1 367	—	—
Polen.....	6 523	235	—	—	—	—
Italien.....	511	452	—	—	—	—
Belgien.....	1 540	308	—	—	—	—
Rußland.....	—	—	489	301	1 372	970
Zusammen.....	11 178 359	2 692 461	7 301 979	1 961 447	10 626 429	2 469 979

*) Es handelt sich um Ware, die von Hamburger Großhändlern zur Auktion gestellt wurde und die teils von ihnen direkt aus dem In- und Auslande bezogen, teils auch in der Fischauktion gekauft und dort abermals zur Versteigerung gebracht wurde.

Tab. 44. Mengen und Werte der am Fischmarkt Cuxhaven durch dortige Händler zur Auktion gestellten und eingesandten Fische in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Cuxhavener Händler *)		Deutschland		Dänemark		Gesamteinsendungen	
	Fische ℥	Wert ℳ ¹⁾	Fische ℥	Wert ℳ ¹⁾	Fische ℥	Wert ℳ ¹⁾	Fische ℥	Wert ℳ ¹⁾
1925	218 654	28 743	27 840	14 791	25 000	1 305	271 494	44 842
1924	1 275 746	201 744	75 037	16 848	18 400	1 651	1 369 183	220 243
1923 ²⁾	59 342	³⁾ 1 438	27 701	35 728 005	—	—	136 878	³⁾ 1 438
1922 ²⁾	24 955	1 057 825	6 167	206 155	—	—	619 567	2 491 655
1921	124 246	292 040	54 065	34 069	—	—	178 311	326 108
1920	70 770	145 632	2 071	2 673	14 776	31 127	87 617	179 372
1919	—	—	—	—	4 972 940	4 567 425	4 983 832	4 575 049

*) Es handelt sich um von Cuxhavener Großhändlern zur Auktion gestellte Ware, die teils von ihnen direkt aus dem In- und Auslande bezogen, teils auch in der Fischauktion gekauft und dort abermals zur Versteigerung gebracht wurde.

¹⁾ Für die Jahre 1919 bis 1922 Angaben in ℳ, für das Jahr 1923, soweit angemerkt, in Billionen (Papier-)ℳ.

²⁾ Außerdem wurden auf dem Fischmarkt Cuxhaven aus Norwegen im Jahre 1923 49835 ℥ Fische im Werte von 11712750 ℳ und im Jahre 1922 588445 ℥ Fische im Werte von 1227674 ℳ sowie aus Schweden im Jahre 1919 10892 ℥ im Werte von 7624 ℳ eingesandt, die in der Spalte Gesamteinsendungen mitgezählt sind.

³⁾ Billionen Mark.

Tab. 45. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der einzelnen Arten der Fischzufuhren im Jahre 1925.

Zufuhren durch:	Fischmarkt Hamburg-St. Pauli				Fischmarkt Cuxhaven			
	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Werte <i>RM</i> ¹⁾	Durchschnitts-preise in Pfennig je Pfund	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Werte <i>RM</i> ¹⁾	Durchschnitts-preise in Pfennig je Pfund
Nordseedampfer	216	8 345 775	1 252 819,33	15	1133	39 969 356	5 457 026,16	14
Islanddampfer	3	112 032	10 283,01	9	180	16 266 179	1 706 890,17	10
Weißes-Meer-Dampfer	3	200 555	15 532,61	8	26	2 592 276	208 715,98	8
Hochseemotorfischereifahr- zeuge	1283	4 778 496	898 913,72	19	1002	7 031 272	268 808,19	4
Küstenfischerfahrzeuge....	2131	795 578	147 032,96	18	337	1 281 059	42 178,15	3
Einsendungen .....	..	11 178 359	2 692 461,91	24	..	271 494	44 841,78	17
Freihändige Verkäufe .....	..	428 532	85 082,98	20	..	15 843 783	1 416 712,44	9
Zusammen 1925	3636	25 839 327	5 102 126,52	20	2678	83 255 419	9 145 172,87	11
Dagegen 1924	5378	28 207 256	5 235 221,30	18	2840	104 504 284	10 182 954,79	10
1923	6826	19 829 030	337 919,30 ¹⁾	20 ²⁾	1237	70 081 257	1 462 146,63 ¹⁾	20 ²⁾
1922	2784	26 336 241	629 085 645,97	2388	1304	57 256 013	1 296 291 803,08	2264
1921	1563	24 820 219	45 359 245,70	183	2015	48 240 819	78 655 287,62	163
1920	1050	23 228 977	12 718 760,61	55	1621	45 491 828	75 592 159,48	166
1919	1484	25 091 334	21 701 299,54	86	1670	26 186 288	19 484 284,12	74
1918	2215	16 752 326	9 913 721,33	59	1424	11 457 589	3 812 676,93	33
1917	2320	13 189 105	7 828 891,36	59	502	2 878 147	1 325 955,22	46
1916	2093	37 368 802	22 888 028,32	61	58	8 848 830	3 287 314,88	37
1915	1077	26 893 404	7 608 284,94	28	54	2 677 408	724 701,09	27
1914	912	26 608 311	4 314 410,81	16	1051	19 617 877	1 839 178,90	9
1913	1357	34 499 092	6 067 359,94	18	1621	25 298 604	3 033 821,68	12
1912	1279	34 383 013	5 476 057,69	16	2324	20 427 948	2 538 784,21	12
1911	1265	33 595 186	5 028 745,28	15	2276	15 890 966	1 862 837,98	12
1910	1309	31 155 903	5 021 294,69	16	1691	12 809 533	1 541 970,92	12
1909	1489	32 232 178	4 948 897,61	15	1536	11 285 618	1 237 752,57	11
1908	1453	31 233 852	4 534 266,97	15	1036	7 779 144	793 209,79	11

¹⁾ Für die Jahre 1908 bis 1922 Angaben in *M.*, für das Jahr 1923 in Billionen (Papier-) *M.*²⁾ Milliarden Papiermark.

Tab. 46. Monatliche Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren im Jahre 1925.

Monate	Fischmarkt Hamburg-St. Pauli			Fischmarkt Cuxhaven		
	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i>	Durchschnitts-preis in Pfennig je Pfund	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i>	Durchschnitts-preis in Pfennig je Pfund
Januar	2 509 238	388 841,67	15	5 987 414	714 502,06	12
Februar	3 435 339	419 315,33	12	7 974 709	727 390,49	9
März	2 671 107	413 653,21	15	7 745 675	728 268,50	9
April	2 026 124	400 681,91	20	5 479 327	570 461,68	10
Mai	1 619 398	400 943,46	25	5 181 762	333 291,46	6
Juni	997 784	333 322,62	33	3 050 286	338 772,37	12
Juli	1 136 162	297 636,36	26	3 822 311	293 659,69	8
August	2 633 593	557 667,70	21	7 263 872	983 773,27	14
September	3 365 995	761 027,74	23	11 736 218	1 603 527,33	14
Oktober	3 010 978	597 747,55	20	9 632 203	1 310 940,55	14
November	1 535 359	291 328,34	19	8 304 912	893 081,34	11
Dezember	898 250	239 960,63	26	7 076 730	647 504,13	9
Zusammen 1925	25 839 327	5 102 126,52	20	83 255 419	9 145 172,87	11

Tab. 47. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1924 und 1925.

Fischarten und deren Sortierungs- bezeichnungen	Nordsee-				Island				Weißes Meer*)		
	Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Durchschnitts- preise**) in Pfennig je Pfund			Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Durchschnitts- preise**) in Pfennig je Pfund			Durchschnitts- preise**) in Pfennig je Pfund		
		1925	1924	1913		1925	1924	1913	1925	1924	1913
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli.											
Schellfisch I.	2 u. mehr	60	48	35	4 u. mehr	18	8	.	12	13	.
„ II.	1—2	47	40	28	2—4	25	11	.	10	7	.
„ III.	³ / ₄ —1	25	27	21	1—2	20	7	.	8	4	.
„ IV.	¹ / ₃ — ³ / ₄	16	15	17	unter 1	6	4	.	4	.	.
„ V.	unter ¹ / ₃	9	8	12	..	.	4	.	.	.	.
Wittling .....	..	10	7	10	..	13	3	.	.	.	.
Kabeljau I.	6 u. mehr	23	23	14	6 u. mehr	5	7	.	4	15	.
„ II.	2—6	16	17	12	3—6	7	5	.	5	7	.
„ III.	unter 2	11	11	11	unter 3	6	3	.	9	3	.
Seelachs	6 u. mehr	12	12	9	6 u. mehr	8	7	.	8	13	.
Lengfisch .....	..	24	18	11	..	13	8	.	13	.	.
Rotbarsch .....	..	13	18	11	..	19	8	.	19	.	.
Scholle I.	2 u. mehr	57	59	44	2 u. mehr	44	31	.	41	20	.
„ II.	1—2	57	54	39	1—2	.	18	.	.	15	.
„ III.	¹ / ₂ —1	27	24	27	unter 1	.	21	.	18	19	.
„ IV.	unter ¹ / ₂	12	12	13	..	.	.	.	.	.	.
„ lebend ...	..	26	9	.	..	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	5	6	.	..	.	.	.	.	.	.
Nordseehering ..	..	14	15	11	..	.	.	.	.	.	.

Fischmarkt Cuxhaven.

Schellfisch I....	2 u. mehr	56	56	32	4 u. mehr	22	15	14	14	23	.
" II....	1—2	38	38	28	2—4	18	11	13	6	11	.
" III....	$\frac{3}{4}$ —1	19	23	23	1—2	9	10	17	9	8	.
" IV....	$\frac{1}{3}$ — $\frac{3}{4}$	11	12	18	unter 1	7	8	14	12	.	.
" V....	unter $\frac{1}{3}$	8	8	13	..	3	13	9	.	.	.
Wittling .....	..	9	8	10	..	11	10	11	.	.	.
Kabeljau I....	6 u. mehr	27	26	14	6 u. mehr	10	10	9	14	19	.
" II....	2—6	18	18	11	3—6	7	7	6	7	9	.
" III....	unter 2	8	19	10	unter 3	6	4	4	7	12	.
Seelachs	6 u. mehr	10	12	7	6 u. mehr	9	.	6	11	.	.
Lengfisch .....	..	15	18	11	..	12	.	10	13	.	.
Rotbarsch .....	..	13	18	12	..	8	.	8	10	15	.
Scholle I....	2 u. mehr	59	59	42	2 u. mehr	36	32	32	24	35	.
" II....	1—2	56	54	32	1—2	33	32	29	20	33	.
" III....	$\frac{1}{2}$ —1	28	28	31	unter 1	23	29	27	24	31	.
" IV....	unter $\frac{1}{2}$	30	8	15	..	19	29	23	20	.	.
" lebend .....	..	16	40	.	..	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	4	4	.	..	.	.	.	.	.	.
Nordseehering ..	..	14	14	10	..	.	.	7	.	.	.

*) Sortierung wie bei Island. Für das Jahr 1913 liegen Durchschnittspreise nicht vor.

**) Jahresmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

E. Viehmarkt

(Angaben der

Tab. 48. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunft

Herkunftsländer	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	1900				1910			
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	36 582	12 195	248 075	62 300	51 590	11 053	485 979	64 564
Hannover	846	51 073	51 058	4 600	6 940	55 657	106 535	13 172
Mecklenburg	2 156	9 090	71 741	3 752	3 594	4 324	33 525	4 024
Braunschweig	363	—	—	29 131	133	—	—	16 969
Brandenburg	703	1	5 020	754	361	53	25	1 112
Pommern	62	—	—	—	164	—	—	243
Provinz Sachsen	91	1	9 319	2 758	179	8	1 109	15 093
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	290
Schlesien	119	1	—	—	413	—	—	—
Posen	8 543	12	148	795	3 134	—	—	—
Ostpreußen	—	—	—	—	129	—	—	—
Westpreußen	22	—	—	—	139	—	—	—
Übriges Deutschland	—	—	—	46	10	—	—	59
Inland	49 487	72 373	385 361	104 136	66 786	71 095	627 173	115 526
Dänemark (Jütland)	20 162	139	—	4	44 189	459	—	1
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich-Ungarn	15	—	—	—	—	—	—	80
Holland	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	20 177	139	—	4	44 189	459	—	81
Gesamtzufuhr	69 664	72 512	385 361	104 140	110 975	71 554	627 173	115 607
	1921				1922			
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	60 748	22 933	130 115	82 717	76 475	28 859	245 065	55 873
Hannover	19 356	41 113	48 966	19 375	28 915	52 914	87 878	21 577
Mecklenburg	9 117	8 416	21 954	8 426	17 159	14 282	27 110	15 045
Braunschweig	18	—	—	568	128	5	—	1 313
Brandenburg	14	—	128	—	104	—	37	253
Pommern	—	—	64	—	15	—	—	150
Provinz Sachsen	23	—	80	2 038	95	—	—	3 687
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—
Grenzmark Posen und Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostpreußen	—	—	—	—	123	4	—	—
Übriges Deutschland	518	—	65	—	55	—	—	210
Inland	89 794	72 462	201 372	113 124	123 069	96 064	360 090	98 108
Dänemark	49 415	81	3 339	155	12 633	39	1 044	124
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich-Ungarn	—	—	60	—	—	—	—	—
Holland	—	—	—	—	—	—	—	—
Serbien	—	—	1 662	200	—	—	—	—
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—
Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	49 415	81	5 061	355	12 633	39	1 044	124
Gesamtzufuhr	139 209	72 543	206 433	113 479	135 702	96 103	361 134	98 232

*) Einschließlich von 43 Rindern aus Afrika.

und Schlachthof.

(Schlachthofdeputation.)

gebieten in den Jahren 1900, 1910, 1914 und 1919 bis 1925.

Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1914				1919				1920			
52 330	8 059	659 604	53 860	15 422	2 636	616	1 937	22 622	4 245	14 023	29 875
10 007	46 381	200 508	11 185	6 535	501	1 028	2 510	2 819	2 918	3 457	4 184
3 162	5 333	39 593	13 817	19 790	7 038	632	6 584	12 037	4 238	7 892	4 543
31	—	—	14 491	—	—	—	1	—	—	—	—
426	24	246	899	6	4	—	—	13	—	—	6
—	—	—	657	—	—	474	—	—	—	—	—
—	736	875	16 238	—	—	—	—	49	—	—	88
—	—	—	113	—	—	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 533	—	—	18	208	—	—	—	—	—	—	—
163	—	—	—	531	—	—	—	8	—	—	—
75	—	—	—	349	—	236	185	—	—	—	—
—	—	—	543	5 816	1	31	40	190	—	—	—
67 758	60 533	900 826	111 821	48 657	10 180	3 017	11 257	37 738	11 401	25 372	38 696
74 071	369	—	176	172	—	—	—	4 609	—	5 701	—
483	6	9	78	—	—	—	—	—	—	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	171	—	—	—	—	—	—	—	—
74 587	375	9	425	172	—	—	—	4 609	—	5 701	—
142 345	60 908	900 835	112 246	48 829	10 180	3 017	11 257	42 347	11 401	31 073	38 696
1923				1924				1925			
62 018	28 052	230 640	48 873	71 155	23 417	274 184	61 042	61 811	24 771	273 492	68 965
19 274	44 941	76 297	11 292	22 167	58 033	122 350	18 724	17 187	55 474	130 238	15 207
8 205	10 884	20 956	9 280	8 332	11 268	32 397	8 365	5 174	8 348	32 580	8 832
19	—	—	814	5	—	—	1 899	—	—	—	3 373
262	11	98	35	—	—	—	259	12	3	—	573
26	—	24	—	—	—	—	—	—	—	54	—
373	72	149	2 622	120	10	34	2 457	47	6	—	6 920
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
12	—	20	—	10	—	—	72	—	—	—	—
—	—	—	—	31	—	—	—	15	—	—	—
31	18	358	2	94	33	3 031	910	20	17	453	1 026
90 220	83 978	328 542	72 918	101 914	92 761	431 996	93 728	84 266	88 619	436 817	104 946
15 517	31	3 619	9	9 998	191	16 400	187	37 998	185	3 159	27
—	—	39	—	—	—	118	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	706	—	—	—	522	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	30	—	—	—	23	—	—	—
61	—	—	—	326	—	—	—	15	2	—	—
15 621 ¹⁾	31	4 369	9	10 365	192	17 040	187	38 036	187	3 159	27
105 841 ¹⁾	84 009	332 911	72 927	112 279	92 953	449 036	93 915	122 302	88 806	439 976	104 973

Tab. 49. Die Jahresdurchschnittspreise für die verschiedenen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt in den Jahren 1924 und 1925*).

Jahre	Jahresdurchschnittspreise in <i>RM</i> für											
	Ochsen und Färsen (Quienen)				Bullen				Kühe			
	voll- fleischig. ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	sonstige voll- fleischige	flei- schige	gering genährte	jüngere voll- fleischige ausge- mästete	ältere voll- fleischige ausge- mästete	flei- schige	gering genährte	jüngere voll- fleischige ausge- mästete	ältere voll- fleischige ausge- mästete	flei- schige	gering genährte
	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität	IV. Qualität								
für ½ kg Lebendgewicht												
1924..	0,48	0,43	0,36	0,27	0,41	0,37	0,31	0,25	0,43	0,36	0,27	0,17
1925..	0,56	0,49	0,41	0,32	0,51	0,45	0,38	0,31	0,51	0,43	0,31	0,19

Fortsetzung:

Jahresdurchschnittspreise in <i>RM</i> für																
Jahre	Kälber					Schweine					Schafe					
	Dop- pel- lender bis zu 4 Mo- nate alt	fein- ste	mitt- lere	mä- ßig ge- nähr- te Käl- ber	ge- ring- ste Käl- ber	beste Fett- schweine	mit- tel- schwe- re Ware	gute leichte Mittel- ware	gerin- gere Ware	Sauen	Stallmastschafe			Weidemastschafe		
		Mast- kälber	Mast- lämmer und junge Mast- hammel bis zu 2 Jahren								ältere Mast- ham- mel, geringe Mast- lämmer und gut ge- nährte junge Schafe	mäßig ge- nährte Ham- mel und Schafe	Mast- lämmer und junge Mast- hammel bis zu 2 Jahren	gerin- gere Mast- lämmer, gut ge- nährte junge Schafe und junge Böcke	mäßig ge- nährte Ham- mel, Schafe und ältere Böcke	
											I. Qualit.	II. Qualit.	III. Qualit.	I. Qualit.	II. Qualit.	III. Qualit.
für ½ kg Lebendgewicht																
1924..	—	0,79	0,66	0,49	0,33	0,66	0,64	0,62	0,56	0,57	0,49	0,42	0,23	0,48	0,41	0,26
1925..	—	0,84	0,72	0,56	0,35	0,78	0,76	0,75	0,68	0,68	0,53	0,46	0,27	0,54	0,47	0,28

*) Von einer Wiedergabe der Aufzeichnungen für die Inflationsjahre 1921 bis 1923 wird Abstand genommen; für die vorhergehende Zeit der Zwangswirtschaft liegen Angaben nicht vor.

Tab. 50. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen, 1916 bis 1925.

Jahre	Zahl der geschlachteten					Nach israelitischem Ritus geschlachtet (geschächtet)			Davon für den Ver- kehr durch jüdische Schlächter geeignet (koscher) erklärt		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe
1916 ¹⁾ ...	151 584	19 130	231 374	39 915	3 973	2 756	1 538	39	1 445	988	26
1917 ¹⁾ ...	189 903	22 676	341 850	21 896	4 603	4 944	1 218	15	1 480	924	13
1918 ¹⁾ ...	152 878	14 512	43 506	22 972	12 362	4 781	932	—	1 243	657	—
1919 ¹⁾ ...	50 141	10 163	2 916	11 191	27 393	6 282	1 286	—	2 034	775	—
1920.....	29 136	11 061	23 926	34 804	7 445	2 861	1 239	287	1 193	877	210
1921.....	55 549	63 539	132 798	82 491	7 131	4 773	5 057	1 330	2 423	3 566	980
1922.....	70 150	83 694	207 886	73 690	13 224	5 340	4 949	772	2 911	3 816	506
1923.....	44 996	70 273	178 111	49 121	5 132	4 835	4 588	880	2 399	3 552	641
1924.....	61 688	78 633	291 885	66 261	2 992	7 079	6 283	1 563	3 303	4 413	1 088
1925.....	70 647	70 462	320 866	74 948	6 206	7 238	6 218	1 417	2 955	3 752	906

1) In den Zahlen für die Jahre 1916 bis 1919 sind die Schlachtungen für die Militärverwaltung enthalten.

F. Das hamburgische Eichwesen.

(Angaben der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe.)

Tab. 51. Zahl der geprüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren im Jahre 1925.

Meßgeräte		Neueichung			Nacheichung od. Befundprüfung		Prüfung außer- halb des eich- amt- lichen Ver- kehrs	Summe der	
Bezeich- nung nach den Eich- vorschriften	Art	neu geeicht	wieder- holt neu geeicht	neu geprüft und zurück- gegeben	nach- geeicht od. ver- kehrs- fähig be- funden	nach- geprüft und Stempel entwertet		Meß- geräte	Ge- bühren <i>R.M.</i>
I. A.	Längenmaße	1 318	7	15	1 385	1	2	2 728	623,60
B.	Dickenmaße	—	—	—	—	—	—	—	—
II. A.	Flüssigkeitsmaße	7 279	34	6	5 878	387	—	13 584	4 592,85
B. a.	Meßwerkzeuge für Flüssig- keiten ohne Einteilung und solche mit ungleich- artiger Einteilung	1 393	33	9	937	13	—	2 385	5 636,10
b.	Meßwerkzeuge mit gleich- artiger Einteilung	10	—	4	74	—	—	88	103,70
c.	Milchmaße	9	—	—	—	—	—	9	18,00
III. A. 1.	Bierfässer, } Raumgehalts- 2. Weinfässer, } ermittlung	5 026	2 184	—	7 821	4	—	15 035	13 764,05
3.	Sonstige Fässer, } Taraermittlung	631	598	8	98	1	—	1 336	2 902,35
B.	Fässer, } Taraermittlung	458	295	4	49	1	—	807	1 290,95
IV. A.	Zylindrische Hohlmaße ...	1	—	—	22	—	—	23	21,60
B.	Kastenmaße, Lösch- u. Lade- gefäße, Förderwagen und -gefäße, Rahmen- oder Aufsatzmaße, Kuntmaße	74	15	5	190	—	—	284	1 419,60
C.	Meßrahmen für Brennholz.	—	—	—	—	—	—	—	—
V. A. 1.	Handelsgewichte mit Be- richtigungskammer	6 395	49 863	2	41 535	109	1 093	98 997	46 368,15
2.	Handelsgewichte ohne Be- richtigungskammer	13 980	9 836	22	29 653	3 836	132	58 459	7 815,55
B.	Präzisionsgewichte	5 165	288	2	4 906	345	—	10 706	1 828,10
C.	Goldmünzgewichte	—	—	—	10	—	—	10	5,00
VI. A. 1.	Handelswagen unt. 3000 kg	1 040	7 923	278	8 785	2 199	—	20 225	26 120,25
2.	Handelswagen von und über 3000 kg	12	169	8	2	1	—	192	5 963,00
B. 1.	Präzisionswagen	213	151	9	732	60	3	1 168	1 128,90
2. a)	Selbsttätige Balken- wagen	—	16	—	—	1	—	17	326,00
b)	Selbsttätige Laufge- wichtswagen	9	10	—	—	1	—	20	584,00
3.	Wagen für Reisegepäck und Stückgüter sowie für Postpakete ohne ange- gebenen Wert	1	43	1	36	21	—	102	214,00
C.	Laufgewichtswagebalken ..	2	38	1	40	4	—	85	339,20
VIII. A.	Nasse Gasmesser	20 868	5 123	442	8	1	—	26 442	59 004,56
B.	Trockene Gasmesser	1 691	5 911	366	17	5	—	7 990	16 303,00
IX.	Getreideprober	46	—	—	6	1	—	53	190,00
	Weitere Beglaubigungen ...	—	—	—	—	—	7	7	86,80
	Zuschläge für Eichungen außerhalb der Amtsstelle.	—	—	—	—	—	—	—	12 893,60
Im Jahre 1925 zusammen		66 621	82 537	1 182	102 184	6 991	1 237	260 752	209 635,35
davon für staatl. Betriebe*)		179	2 696	1	2 274	147	99	5 396	6 825,30
Dagegen in den Jahren	1924 zusammen	59 564	84 648	998	105 165	6 363	1 107	257 845	170 668,40
	davon für staatl. Betriebe*)	1 175	4 817	32	7 012	248	—	13 284	19 848,45
	1923 zusammen	51 592	74 748	881	91 906	9 221	1 336	229 684	.
	davon für staatl. Betriebe	22 707	3 651	522	2 341	178	125	29 524	.
Jahren	1922 zusammen	49 061	103 125	521	90 234	9 740	579	253 260	.
	davon für staatl. Betriebe	16 071	1 950	312	1 951	201	59	20 544	.

*) Verminderung der Arbeiten für staatliche Betriebe wegen Umwandlung der Hamburger Gaswerke in eine G. m. b. H.

Tab. 52. Zahl der geprüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren in den Jahren 1912 bis 1921*).

Jahre	Neueichung	Nacheichung	Rückgabe	Befund	Summe der	
					Meßgeräte	Gebühren M
1912	166 809	8 223	2 531	2836	180 399	126 165,00 ¹⁾
1913	135 871	13 922	2 755	10	152 558	103 388,00
1914	158 379	63 175	7 779	125	229 458	101 893,45
1915	124 859	77 754	7 222	11	209 846	79 138,00
1916	219 846	66 073	4 896	60	290 515	80 158,75
1917	226 158	67 459	5 551	25	299 193	65 817,40
1918	261 251	50 197	7 789	23	319 260	79 885,55
1919	223 827	80 284	11 431	20	315 562	92 751,50
1920	188 853	74 737	13 324	13	276 927	254 681,15
1921	145 529	77 975	9 764	374	233 642	

*) Über die Jahre 1922 bis 1924 und insbesondere über das Jahr 1925 siehe vorhergehende Übersicht.

1) Hierin sind die im Gemeindeeichamt Bergedorf erhobenen Gebühren von 1655,70 M für 6583 geprüfte Meßgeräte als Einnahmen der Stadt Bergedorf nicht enthalten.

Tab. 53. Zahl der in den einzelnen Amtsstellen geprüften Meßgeräte und Summe der dafür entrichteten Gebühren in den Jahren 1912 bis 1925.

Jahre	Haupteichamt		Eichamt Falkenried)		Nebeneichamt Ritzbüttel		Nebeneichamt Bergedorf		Marschlande, Geestlande, Vierlande, Geesthacht**)	
	Gegen- stände	Gebühren M ¹⁾	Gegen- stände	Ge- bühren M ¹⁾	Gegen- stände	Ge- bühren M ¹⁾	Gegen- stände	Ge- bühren M ¹⁾	Gegen- stände	Ge- bühren M ¹⁾
1912	172 527	125 834,15	—	—	1289	330,85	6583	1655,70	—	—
	²⁾ 2 846	1 931,05	—	—	22	62,70	—	—	—	—
1913	149 859	102 760,50	1 823	386,95	876	191,05	—	—	—	—
	²⁾ 7 869	4 183,50	—	—	216	50,40	³⁾	³⁾	—	—
1914	205 762	97 030,45	20 336	3 994,30	1529	430,45	1831	438,25	—	—
	²⁾ 748	295,80	—	—	—	—	—	—	—	—
1915	205 394	78 183,10	—	—	1008	264,30	3444	690,60	—	—
1916	288 823	79 688,85	—	—	1692	469,90	—	—	—	—
1917	297 842	65 413,90	—	—	610	251,80	741	151,70	—	—
1918	318 435	79 748,70	—	—	— ⁵⁾	— ⁵⁾	825	136,85	—	—
1919	260 647	82 080,25	48 041	8 859,85	2626	751,95	4248	1059,45	—	—
1920	208 549	218 584,75	61 655	31 935,50	819	818,50	5904	3342,40	—	—
1921	193 334	—	33 387	—	738	—	2606	—	3 577	—
1922	201 927	—	41 107	—	1083	—	3919	—	5 224	—
	⁶⁾ 19 890	—	566	—	90	—	58	—	—	—
1923	171 038	—	43 014	—	3593	—	413	—	11 626	—
	⁶⁾ 29 321	—	10	—	193	—	—	—	—	—
1924	199 704	150 821,00	47 144	15 366,55	1489	597,85	4220	1272,80	5 288	2610,20
	⁶⁾ 12 419	19 467,00	865	381,45	—	—	—	—	—	—
1925	190 540	181 986,95	52 492	19 287,75	3986	1727,60	1332	662,65	12 402	5970,40
	⁶⁾ 5 290	6 748,60	—	—	90	68,70	16	8,00	—	—

*) Das Eichamt Falkenried wurde am 15. Oktober 1913 eröffnet, am 7. August 1914 geschlossen und am 10. März 1919 wieder eröffnet.

**) Einrichtung örtlicher Nacheichtage.

1) Für 1924 und 1925 Reichsmark.

2) Eicharbeiten für staatliche Betriebe, deren Gebühren bis zum 1. April 1914 nicht in Rechnung gestellt worden sind.

3) Am 1. Januar 1913 ist das Bergedorfer Eichamt in ein Staatseichamt zurückverwandelt worden. In den Angaben für das Haupteichamt enthalten.

4) Unter den Angaben des Haupteichamts enthalten.

5) Keine Eichungen wegen Mangel an Eichräumen.

6) Eicharbeiten für staatliche Betriebe, deren Gebühren seit dem 1. April 1922 nicht mehr bezahlt werden.

G. Postwesen.

(Angaben der Oberpostdirektion Hamburg.)

Tab. 54. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in der Stadt Hamburg, 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren				
		1924	1922	1921	1920	1919
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Briefe, Postkart., Druck- sachen, Geschäftspa- pierre u. Warenproben Stück	243 629 105	201 913 255	.	.	.	.
gewöhnliche und einge- schriebene Pakete.. "	5 758 843	6 004 590	5 419 964	5 155 550	5 587 260	5 994 673
Pakete mit Wertangabe "	130 742	179 518	463 729	453 162	295 254	900 063
Briefe u. Kästchen mit Wertangabe	125 048	207 406	198 319	189 291	194 485	197 997
Aufgegebene portopflichtige u. portofreie Briefe, Postkart., Druck- sachen, Geschäftspa- pierre u. Warenproben Stück	515 287 594	321 411 245	307 162 706	198 084 885	264 252 915	.
gewöhnliche und einge- schriebene Pakete.. "	7 093 564	6 621 879	5 065 416	5 589 222	4 670 904	5 086 155
Pakete mit Wertangabe "	87 733	119 370	312 072	376 711	1 111 556	858 084
Briefe u. Kästchen mit Wertangabe	125 085	179 566	200 589	202 791	198 842	179 380
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Postnachnahmesendung. Stück	1 770 035	1 113 002	684 617	891 367	1 110 878	1 150 964
Postauftragsbriefe "	62 429	36 985	15 410	17 271	18 066	17 211
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten Stück	4 908 438	.	.	.	.	.
Betrag <i>RM</i> ¹⁾	364 017 491	342 974 149	22 935 958 960	3 572 074 000	2 506 829 123	972 321 908
Ausgezahlte Postanweisungen u. Zahlungsanweisungen. Stück	2 132 318	.	.	.	.	.
Betrag <i>RM</i> ¹⁾	174 061 310	141 817 136	5 234 648 105	1 302 221 239	1 084 027 373	499 431 021
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene Einschreibbriefsendungen (ohne Postaufträge)	Stück 4 352 658	4 228 830	.	.	.	.
Aufgegebene Einschreib- briefsendungen einschl. der Postaufträge	" 5 104 398	4 692 725	.	.	.	.
Zahl der von den Verlags- postanstalten abgesetzten Zeitungsnummern	" 46 545 382	47 983 464	74 549 130	51 701 785	49 946 285	50 166 060
Post- und Telegraphen- gebühren-Einnahmen <i>RM</i> ¹⁾	91 217 923	2)	18 552 545 551	590 523 549	165 397 631	59 874 515
Einnahmen aus dem Verkauf von Wechselstempelmark. Aufgegebene inländ. Tele- gramme	" 4 920 568	3 902 676	323 153 389	10 510 299	2 640 478	617 836
Aufgegebene ausländ. Tele- gramme	Stück 1 522 380	1 730 141	1 051 579	3 141 963	3 101 447	747 289
Eingegangene Telegramme "	1 743 075	1 394 827	530 584	1 200 888	516 900	174 958
Anzahl der von den Fernsprech- anstalten vermittelten Gespräche	140 416 230	158 266 701	149 918 087	175 012 696	170 328 215	155 336 147
Anzahl der Fernsprechanhänge.	138 374	122 486	113 482	95 534	85 748	80 697
" " Postanstalten	45	46	48	49	50	46
" " Telegraphenanstalten.	49	49	2	5	4	4
" " Briefkasten	1 379	1 377	1 298	1 188	1 040	1 189

¹⁾ Für die Jahre 1919 bis 1922 Angaben in *M.*²⁾ Angaben für 1924 können nicht gemacht werden.

H. Verkehrsmittel.

1. Eisenbahnen.

(Nach Angaben und Unterlagen der Eisenbahndirektionen.)

Tab. 55. Personen-, Güter- und Tierbeförderung auf den Eisenbahnen der Deutschen Reichsbahngesellschaft in der Stadt Hamburg.

a) Personenverkehr in den Jahren 1923 bis 1925.

Name der Bahnhöfe	Zahl der auf den einzelnen Bahnhöfen verkauften Fahrkarten*)					
	für den Fernverkehr			für den Nahverkehr		
	1925	1924	1923	1925	1924	1923
Barmbeck	8 919	6 520	7 017	2 221 835	1 651 801	2 223 744
Berliner Tor	11 403	15 003	10 284	2 762 682	2 226 005	2 428 125
Dammtor	496 679	520 417	582 066	3 024 456	2 454 651	5 703 984
Elbbrücke	7 984	8 057	14 973	48 118	39 693	56 461
Friedrichsberg	—	—	—	1 789 360	1 366 795	1 393 698
Hasselbrook	5 661	4 940	5 668	1 944 436	1 508 284	1 493 635
Hauptbahnhof	2 713 481	2 248 687	3 013 351	6 687 199	5 368 199	5 538 943
Kornweg	—	—	—	100 598	59 590	27 712
Landwehr	11 662	14 506	9 587	2 352 351	1 857 076	2 159 388
Oberhafen	957	1 115	5 019	15 502	9 873	27 145
Ohlsdorf	—	—	—	1 291 323	948 684	1 136 088
Rothenburgsort	12 206	6 647	9 892	432 342	343 737	551 737
Rübenkamp	—	—	—	265 078	199 671	215 127
Sternschanze	394 467	725 753	1 225 784	3 356 943	2 664 003	3 059 707
Tiefstack	976	335	484	148 130	105 566	97 018
Veddel	35 054	38 636	13 682	170 076	156 438	410 753
Wandsbecker Chaussee	4 164	5 140	6 295	1 905 575	1 447 679	1 578 197
Zusammen	3 703 613	3 595 756	4 904 102	28 516 004	22 407 745	28 101 462

*) Als je eine Fahrkarte sind gerechnet ohne Rücksicht auf die Anzahl der ausgeführten Fahrten oder der beförderten Personen: Doppelkarten, Monatskarten, Wochenkarten, Arbeiterrückfahrkarten, Schülermonatskarten, Militärfahrtscheine, Beförderungsscheine für Schüler usw. (Bahnsteig-, Nachlöse- und Zuschlagkarten sind außer Ansatz gelassen).

b) Güterverkehr (in Tonnen) in den Jahren 1924 und 1925.

Name der Güterbahnhöfe	Stückgut				Wagenladungen				Dienstgut			
	Empfang		Versand		Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	1925	1924	1925	1924	1925	1924	1925	1924	1925	1924	1925	1924
Hamburg-Barmbeck	8519	7404	13115	13740	330702	327787	6099	27701	6099	9660	4042	3342
„ Eilgut	81758	78565	73593	64821	42644	54213	37549	47393	297	—	2108	—
„ Berlin	300502	289797	—	—	1805626	1268437	—	—	133603	196007	—	—
Hauptgüterbahnhof-Hamm.	—	—	234592	228799	—	—	564281	642212	—	—	79250	47094
Hamburg-Kai rechts	—	—	6228	3809	193586	168007	420979	588962	—	—	—	—
„ Süd	18566	19048	17944	15365	748292	735444	1667361	2165558	3291	1122	13202	197244
„ Sternschanze	4920	2604	3459	754	323056	317090	82233	97712	8421	4503	16875	6228
Ohlsdorf	893	623	427	248	43515	29314	1589	1761	8819	8920	6003	3841
Zusammen	415158	398041	349358	327536	3487421	2900292	2780091	3571299	160530	220202	121480	257749

c) Tierverkehr in den Jahren 1924 und 1925.

Name der Güterbahnhöfe	Großvieh				Kleinvieh			
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	1925	1924	1925	1924	1925	1924	1925	1924
Hamburg-Hbf. Eilgut	360	324	237	135	4 189	5 647	19 385	24 346
„ „ Süd	—	—	8 187	7 787	—	—	—	1 973
„ „ Sternschanze	79 081	98 735	46 260	41 154	461 300	517 627	129 442	169 343
Ohlsdorf	271	306	207	124	3 195	3 434	1	36
Zusammen	79 712	99 365	54 891	49 200	468 684	526 708	148 828	195 698

Tab. 56. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn im Eisenbahnbezirk*) Hamburg in den Jahren 1923 bis 1925.

Monate	Zahl der beförderten Personen**)			Noch: Monate	Zahl der beförderten Personen**)		
	1925	1924	1923 ¹⁾		1925	1924	1923 ¹⁾
Januar	4 326 146	6 609 225	7 326 445	Übertrag...	29 294 616	32 858 576	46 382 326
Februar.....	4 215 144	5 273 313	7 147 143	Juli	5 089 500	5 052 859	8 480 365
März	4 397 283	5 396 750	8 554 096	August	4 894 782	5 242 179	8 550 956
April	6 409 276 ²⁾	4 977 244	7 171 740	September...	4 639 478	4 791 541	7 626 911
Mai	4 937 316	5 271 852	8 271 943	Oktober	4 804 749	4 586 671	8 337 289
Juni	5 009 451	5 330 192	7 910 959	November....	4 732 633	4 413 856	6 394 842
Übertrag...	29 294 616	32 858 576	46 382 326	Dezember....	4 734 490	4 415 180	7 373 658
				Zusammen ..	58 190 248	61 360 862	93 146 347

*) Der Bezirk umfaßt die Strecken Sternschanze bis Poppenbüttel, Friedrichsruh bis Hamburg-Hauptbahnhof und Harburg-Hauptbahnhof bis Hamburg-Hauptbahnhof. — **) Die Zahl der beförderten (abgefahrenen und angekommenen) Personen ist nicht gezählt, sondern errechnet worden. Die abgefahrenen Personen im Stadt- und Vorortverkehr sind ermittelt aus der Zahl der verkauften Fahrkarten, und zwar sind die einfachen Fahrkarten für 1, die Wochenkarten für 14 und die Monatskarten für 60 Abfahrten gerechnet worden. Die Zahl der angekommenen Personen ist nicht festgestellt worden. Die meisten der im Stadt- und Vorortverkehr abgefahrenen Personen haben jedoch die Fahrt auch im Bezirk beendet, so daß jede Fahrt Abfahrt und Ankunft zugleich bedeutet. — ¹⁾ Der gesteigerte Verkehr im Jahre 1923 erklärt sich aus den billigeren Fahrpreisen gegenüber der Hamburger Hochbahn. — ²⁾ Erhöhung der Zahl der beförderten Personen infolge Streiks bei der Hamburger Hochbahn.

Tab. 57. Zahl der verausgabten Fahrkarten der Deutschen Reichsbahngesellschaft im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr*) in den Jahren 1923 bis 1925.

Jahre	Zahl der verausgabten							
	einfachen Fahrkarten		Teilmonatskarten ¹⁾	Monatskarten		Arbeiterwochenkarten ²⁾	Schülermonatskarten	
	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
a) auf den Bahnhöfen der Stadt Hamburg. ³⁾								
1925.....	3 872 831	22 716 272	78 492	66 875	129 640	275 726	—	40 968
Dagegen 1924.....	3 234 284	17 065 626	—	103 192	170 309	634 584	7 516 ⁴⁾	42 355
1923.....	2 736 305	21 336 575	—	188 328	324 542	1 579 749	12 826	52 813
b) auf sämtlichen Bahnhöfen des Eisenbahnbezirks Hamburg. ⁵⁾								
1925.....	5 161 914	27 648 604	92 522	93 296	161 833	396 513	—	55 425
Dagegen 1924.....	4 435 220	21 311 340	—	133 373	206 957	811 353	9 653 ⁴⁾	50 073
1923.....	3 327 142	24 605 447	—	214 257	373 624	1 796 560	15 325	64 082

*) Der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr erstreckt sich auf die Bahnhöfe Wedel bis Poppenbüttel, Elmsborn bis Altonaer Hauptbahnhof, Friedrichsruh bis Hamburg-Hauptbahnhof und Harburg-Hauptbahnhof bis Hamburg-Hauptbahnhof. — ¹⁾ Vom 1. April 1925 an. — ²⁾ Vor dem 1. April 1925 Wochenkarten. — ³⁾ Es sind dies die Bahnhöfe Sternschanze, Dammtor, Hamburg-Hauptbahnhof, Berliner Tor, Landwehr, Hasselbrook, Wandsbecker Chaussee, Friedrichsberg, Barnbeck, Rübentkamp, Ohlsdorf, Kornweg, Rothenburgsort, Tiefstack, Oberhafen, Elbbrücke und Veddel. — ⁴⁾ Bis 1. Juli 1924. — ⁵⁾ Der Bezirk umfaßt die Strecken Sternschanze bis Poppenbüttel, Friedrichsruh bis Hamburg-Hauptbahnhof und Harburg-Hauptbahnhof bis Hamburg-Hauptbahnhof.

Tab. 58. Zahl der Unfälle von Personen im Betriebe der Eisenbahn auf hamburgischem Gebiet in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Zahl der Unfälle	Zahl der getöteten und verletzten Personen											
		Eisenbahnbedienstete		Reisende				Sonstige Personen				Außerdem Selbstmörder	
				Erwachsene		Kinder		Erwachsene		Kinder			
		getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt
a) Unfälle überhaupt*).													
1925	60	3	16	1	49	—	—	1	8	—	1	5	1
1924	55	8	17	3	15	—	—	3	3	—	—	8	1
1923	28	9	10	1	1	—	1	—	2	—	—	4	—
1922	31	8	14	1	50	—	—	1	—	—	—	6	1
1921	21	5	10	—	7	—	—	2	—	1	—	2	—
1920	27	10	6	—	2	—	—	3	2	—	—	3	1
1919	34	7	12	3	4	—	—	2	1	—	—	5	1
b) Unfälle auf der Stadt- und Vorortbahn.													
1925	17	—	—	—	36	—	—	—	1	—	1	1	—
1924	9	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	4	—
1923	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1
1922	8	1	—	1	49	—	—	—	—	—	—	3	1
1921	6	1	—	1	7	—	—	—	—	—	—	2	—
1920	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1
1919	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1

*) Einschließlich der Unfälle auf der Stadt- und Vorortbahn.

Tab. 59. Zahl der mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen, 1919 bis 1925.

a) im Orts-, Vorort- und Nahverkehr*).

Jahre	Im Ortsverkehr in Hamburg (zwischen Hauptbahnhof und Hasselbrook)		Im Vorort- und Nahverkehr (Hamburg bis Ahrensburg)			
	angekommen in Hamburg-Hauptbahnhof	abgefahren von Hamburg-Hauptbahnhof	angekommen in		abgefahren von	
			Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1925.....	341	95	1 325 234	146 006	1 325 712	150 900
1924.....	613	370	1 358 819	161 216	1 370 229	168 426
1923.....	1 290	1 106	1 707 682	334 377	1 714 773	316 705
1922.....	2 981	5 694	1 758 238	399 834	1 771 856	391 670
1921.....	846	4 274	1 716 618	392 890	1 726 212	386 183
1920.....	1 535	3 435	1 787 456	425 960	1 813 213	420 564
1919.....	2 731	5 268	1 864 661	347 527	1 816 544	355 125

*) Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

b) im Fernverkehr und insgesamt.

Jahre	Im Fernverkehr				Zusammen			
	angekommen in		abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1925.....	1 168 891	29 936	1 133 984	30 865	2 494 466	175 942	2 459 791	181 765
1924.....	1 182 539	23 973	1 193 161	26 031	2 541 971	185 559	2 563 760	195 070
1923.....	1 570 886	41 124	1 510 926	48 306	3 279 858	376 607	3 226 805	366 301
1922.....	1 458 464	19 475	1 424 212	21 830	3 219 683	425 003	3 201 762	416 481
1921.....	1 041 066	11 642	1 176 209	13 800	2 758 530	408 806	2 906 695	400 829
1920.....	1 166 840	7 560	1 106 454	15 053	2 955 831	436 955	2 923 102	437 152
1919.....	1 421 081	4 410	1 280 939	15 742	3 288 473	357 207	3 102 751	378 598

Tab. 60. Zahl der in der Stadt Hamburg mit der Südstormarnschen Kreisbahn beförderten Personen im Jahre 1925 nach Monaten.

Monate	Beförderte Personen *)					
	überhaupt		darunter			
	angekommen in	abgefahren von	angekommen in	abgefahren von	angekommen in	abgefahren von
	Hamburg		Tiefstack		Billbrook	
Januar 1925.....	5 117	5 477	4 913	5 286	204	191
Februar	4 575	4 369	4 391	4 160	184	209
März	5 081	4 892	4 929	4 716	152	176
April	9 619	10 156	9 427	9 971	192	185
Mai	12 196	12 864	12 028	12 710	168	154
Juni	10 917	9 684	10 730	9 481	187	203
Juli	11 857	11 635	11 664	11 418	193	217
August	10 469	10 925	10 302	10 776	167	149
September	8 167	7 744	7 973	7 537	194	207
Oktober	7 864	8 354	7 654	8 133	210	221
November	7 358	6 930	6 937	6 521	421	409
Dezember	6 900	7 327	6 491	6 911	409	416
Zusammen i. J. 1925..	100 120	100 357	97 439	97 620	2 681	2 737
Dagegen i. J. 1924..	60 377	58 691	58 423	56 827	1 954	1 864
„ „ 1923 ¹⁾	111 023	109 364	109 389	107 608	1 634	1 756

*) Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

¹⁾ Für die früheren Jahre können entsprechende Zahlen nicht gegeben werden.

2. Hochbahnen.

(Angaben der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.)

Tab. 61. Betriebsergebnisse der Hochbahn*) in der Stadt Hamburg im Jahre 1925.

Monate	Bahnlänge in km am Jahresende			Zahl der Triebwagen	Geleistete Gesamtwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen**)	
	Länge aller Strecken ¹⁾	Gesamtlänge aller Gleise einschl. Nebengleise	Streckenlänge ¹⁾ in der Stadt Hamburg		im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	auf 1 Wagenkilometer
1925 Jan. . . .	58,9	116,7	35,9	228	1 500 354	25 516	8 339 942	5,6
Febr.	64,1	119,8	35,9	236	1 380 401	21 535	7 853 343	5,7
März	64,1	119,8	35,9	238	1 509 941	23 556	8 747 820	5,8
April	64,1	119,8	35,9	238	1 051 225	16 400	5 663 358	5,4
Mai	64,1	119,8	35,9	248	1 626 569	25 375	8 627 713	5,3
Juni	64,1	119,8	35,9	251	1 547 112	24 136	7 729 372	5,0
Juli	64,1	119,8	35,9	251	1 551 813	24 209	7 746 295	5,0
Aug.	64,1	126,8	35,9	257	1 551 641	24 207	7 888 054	5,1
Sept.	64,1	126,8	35,9	257	1 472 489	22 972	7 592 365	5,2
Okt.	64,1	126,8	35,9	258	1 525 805	23 804	7 910 887	5,2
Nov.	64,1	126,8	35,9	259	1 485 198	23 770	7 564 166	5,1
Dez.	64,1	126,8	35,9	259	1 695 581	26 452	8 358 243	4,9
Zus. ²⁾ 1925 . .	64,1	126,8	35,9	259	17 898 129	279 222	94 021 558	5,3
1924	58,9	116,7	35,9	224	14 571 855	248 032	87 955 875	6,0
1923	58,9	116,7	35,9	200	9 133 741	155 468	50 149 455	5,5
1922	58,9	103,3	35,9	200	11 164 793	190 039	62 818 411	5,6
1921	58,9	103,3	35,9	182	8 403 622	143 040	51 658 607	6,1
1920	40,7	76,0	28,2	170	6 968 644	171 938	45 812 193	6,6
1919	28,2	63,6	28,2	168	8 779 217	313 208	65 363 447	7,7
1918	28,2	63,6	28,2	163	10 497 444	374 507	74 728 687	7,4
1917	28,2	63,6	28,2	163	8 994 147	320 876	58 489 554	6,7
1916	28,2	63,6	28,2	146	8 592 240	306 537	44 402 895	5,3
1915	28,2	63,6	28,2	134	8 281 579	295 455	38 062 244	4,7
1914	25,2	51,0	25,2	122	8 436 084	337 443	40 179 583	4,9
1913	18,9	42,8	18,9	122	8 273 779	432 882	42 314 550	5,3
1912	17,5	40,0	17,5	75	4 881 324	278 933	24 758 191	5,2

*) Die für den Betrieb der Hochbahn gegebenen Zahlen schließen diejenigen der Walddörfer- und Langenhorner Bahn ein. — **) Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten. — ¹⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Bahnkörperlänge nicht die Gleislänge zu verstehen; doppelgleisige Strecken zählen also einfach, Bahnhof- und Bahnhofsanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ²⁾ bzw. am Ende des Jahres.

Tab. 62. Betriebsergebnisse der Langenhorner Bahn*) und der Walddörferbahn, 1925.

Monate	Einnahmen		Beförderte Personen**)		
	Langenhorner Bahn	Walddörferbahn	Langenhorner Bahn	Walddörferbahn	
				überhaupt	darunter im Binnenverkehr ***)
1925 Januar	24 227,89	40 182,49	299 093	245 274	87 586
Februar	23 459,66	43 975,51	290 083	248 115	92 233
März	27 363,03	52 943,09	326 714	297 303	109 736
April	20 520,42	55 971,87	216 662	281 204	111 339
Mai	22 596,46	115 881,87	247 929	549 880	195 859
Juni	—	96 893,53	—	502 471	174 589
Juli	—	121 883,00	—	518 118	169 214
August	—	113 921,68	—	519 386	169 938
September	—	84 960,45	—	413 692	136 525
Oktober	—	83 456,40	—	410 626	130 176
November	—	70 094,55	—	359 644	115 341
Dezember	—	61 350,12	—	316 087	101 547
Zusammen 1925	RM 118 166,96*)	RM 941 514,56	1 380 481	4 661 800	1 594 083
Dagegen 1924	„ 305 987,05	„ 627 132,60	3 089 755	3 664 124	1 315 331
1923	—	—	2 336 477	2 425 105	1 190 954
1922	11 947 332,82	14 823 728,87	2 780 355	2 528 554	1 297 593
1921	740 979,86	1 790 626,92	1 537 923	1 836 065	749 493
1920	—	311 538,00	—	316 910	118 134
1919	—	41 474,10	—	78 102	78 102

*) Bis einschl. 22. Mai 1925, da später der Verkehr der Langenhorner Bahn nicht mehr für sich, sondern nur zusammen mit der Hochbahn nachgewiesen werden kann. — **) Siehe obige Anmerkung. — ***) Unter Binnenverkehr ist der Verkehr auf der Walddörferbahn zu verstehen, der nicht Übergangsverkehr von oder nach der Hochbahn ist.

Tab. 63. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Betriebs-Einnahmen					Betriebs-Ausgaben				
	Hochbahn	Straßenbahn ¹⁾	Autobus ²⁾	Alsterschiffahrt ³⁾	Insgesamt	Summe der Betriebsausgaben	Betriebsgewinn	Dividenden		
								vom Hundert Aktie	Gesamtsumme	
	<i>RM</i> ⁴⁾	<i>RM</i> ⁴⁾	<i>RM</i> ⁴⁾	<i>RM</i> ⁴⁾	<i>RM</i> ⁴⁾	<i>RM</i> ⁴⁾	<i>RM</i> ⁴⁾	A	B	<i>RM</i> ⁴⁾
1925..	12 509 320	35 782 848	688 050	687 326	49 667 544	5)	5)	.	.	5)
1924..	9 157 282	26 292 819	144 873	465 498	36 060 472	26 318 987	9 707 353	6	5	4 891 693
1923 ⁴⁾	654 083	1 879 343	533	31 744	2 565 703	1 240 319	1 326 368	—	—	—
1922..	508 869 635	1 261 008 083	4 430 089	15 586 124	1 789 893 933	1 626 298 560	182 722 775	6	5	7 025 500
1921..	46 638 864	159 652 576	224 320	2 251 188	208 766 948	187 022 052	24 316 621	6	5	5 650 500
1920..	29 111 768	94 321 710	—	2 103 834	125 537 312	119 007 145	8 358 902	2	1	1 509 300
1919..	17 188 600	44 843 165	—	1 520 467	63 552 232	17 812 857	942 092	1 1/2	1/2	505 650

¹⁾ Ab 30. Dezember 1922 von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft betrieben, ab 1. Januar 1923 einschließlich der Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft.

²⁾ Der Autobusverkehr wurde am 5. Dezember 1921 eröffnet.

³⁾ Ab 1. April 1919 von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft betrieben.

⁴⁾ Für die Jahre 1919 bis 1922 Angaben in *M*, für das Jahr 1923 in Billionen (Papier-) *M*.

⁵⁾ Die Zahlen der Betriebsausgaben für das Jahr 1925 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

3. Straßenbahnen.

(Angaben der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.)

Tab. 64. Monatliche und jährliche Betriebsergebnisse der Straßenbahn in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden in den Jahren 1919 bis 1925.

Monate Jahre	Bahnlänge in km			Fahrbetriebsmittel			Geleistete Betriebs- Nutzwagenkilometer		Beförderte Personen **)		
	länge aller Strecken *)	Gesamtlänge aller Gleise u. Nebengleise	Strecken- länge*) in der Stadt Hamburg	Zahl der			im ganzen	auf 1 km Betriebs- länge	im ganzen	auf 1 Wagen- kilometer	
				Motor- wagen	Bei- wagen	genehmigten Steh- und Sitzplätze der Personenwagen					
a) der Straßeneisenbahn-Gesellschaft, jetzt Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.											
Januar1925	206,6	414,8	132,2	829	774	65 723	4 702 000	22 759	22 109 000	4,7	
Februar...	206,6	415,8	132,2	823	780	65 723	4 312 000	20 871	20 848 000	4,8	
März	206,6	417,1	132,2	823	777	65 600	4 823 000	23 345	22 968 000	4,8	
April	206,6	417,7	132,2	821	773	65 354	3 166 000	15 324	14 740 000	4,7	
Mai	206,6	420,2	132,2	821	784	65 805	4 995 000	24 177	22 844 000	4,6	
Juni	206,6	421,7	132,2	821	837	67 978	5 090 000	24 637	19 651 000	3,9	
Juli	208,2	422,9	132,7	821	851	68 552	5 283 000	25 375	19 982 000	3,8	
August	208,2	427,5	132,7	821	848	68 429	5 235 000	25 144	20 426 000	3,9	
September.	208,2	428,4	132,7	821	868	69 249	5 114 000	24 563	20 728 000	4,1	
Oktober...	208,2	428,8	132,7	821	861	68 962	5 311 000	25 509	21 248 000	4,0	
November.	208,2	430,0	132,7	820	847	68 347	5 093 000	24 462	19 524 000	3,8	
Dezember.	208,3	432,1	132,7	820	850	68 470	5 283 000	25 362	21 070 000	4,0	
1925.....	208,3	432,1	132,7	820	850	68 470	58 407 000	280 398	246 138 000	4,2	
1924.....	206,6	414,8	132,2	826	645	60 311	47 690 000	230 833	229 195 000	4,8	
1923.....	204,7	410,7	130,2	771	608	48 265	33 786 000	165 051	120 563 000	3,6	
1922.....	192,3	386,6	122,4	775	650	45 600	38 409 000	199 735	146 834 000	3,8	
1921.....	190,1	378,0	117,7	757	659	45 312	38 321 000	201 583	165 267 000	4,3	
1920.....	190,0	377,9	116,7	756	659	45 280	34 679 000	182 521	156 908 000	4,5	
1919.....	190,3	377,2	117,1	755	647	44 864	34 761 000	182 664	183 072 000	5,3	
b) der Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft ¹⁾ .											
1922.....	12,4	15,4	3,4	55	54	4 104	2 621 000	211 371	11 475 000	4,4	
1921.....	12,4	15,4	3,4	55	54	4 104	2 864 000	230 968	13 105 000	4,6	
1920.....	12,4	15,4	3,4	55	54	4 104	2 711 000	218 629	13 268 000	4,9	
1919.....	12,4	15,4	3,4	55	54	4 104	2 556 000	206 129	16 381 000	6,4	

^{*)} Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge, nicht die Gleislänge, zu verstehen, doppelgleisige Strecken zählen also einfach; Bahnhofsgleise und Bahnhofsanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet.

^{**)} Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

¹⁾ Bis zur Übernahme durch die Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.

Tab. 65. Unfälle im Betrieb der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg im Jahre 1925.

Monate	Unfälle über- haupt	Unfälle*) bei Zusammenstößen mit										Ge- fähr- dung Vor- über- gehen- der	Unfälle beim Auf- und Ab- sprin- gen	Son- stige Unfälle	Zahl d. verletzten Pers.			
		Straßen- bahnwagen		Personen- u. Lastkraft- wagen		bespannten Führ- werken		Kleinwagen, Karren usw.		Rad- fahrern					Er- wach- sene	Kinder	dar- unter tödl- ich ver- letzt	
		E.	K.	E.	K.	E.	K.	E.	K.	E.	K.							
1925																		
Januar ..	46	2	—	3	—	2	—	1	—	3	—	8	22	5	46	—	—	
Februar ..	50	6	—	—	—	2	—	1	—	3	—	9	18	11	43	7	—	
März	54	4	—	1	—	5	—	2	—	3	—	8	15	16	51	3	2	
April	42	7	—	—	—	1	—	—	—	3	2	4	22	3	38	4	—	
Mai	66	4	—	1.	—	6	—	—	—	11	—	8	22	14	61	5	1	
Juni	68	8	—	5	—	4	—	—	—	2	1	10	31	7	65	3	—	
Juli	72	7	1	1	—	7	1	1	—	9	—	13	23	9	69	3	—	
August ..	72	3	—	2	—	4	—	3	1	6	—	16	28	9	67	5	1	
September	54	3	—	2	—	3	—	4	—	8	—	12	16	6	51	3	—	
Oktober ..	60	16	1	2	1	4	—	2	—	7	—	8	9	10	60	—	2	
November	54	3	—	—	—	2	—	3	—	3	1	10	26	6	52	2	2	
Dezember	39	2	—	3	—	2	—	1	—	2	—	6	12	11	38	1	—	
Zus. 1925	677	65	2	20	1	42	1	18	1	60	4	112	244	107	641	36	8	
1924.....	537	23	1	36	—	35	1	26	—	46	1	99	195	74	483	54	15	
1923.....	327	10	—	6	1	16	1	7	1	32	—	73	142	38	297	30	8	
1922 ¹⁾ ...	422	27	1	18	—	26	2	14	—	33	—	94	148	59	379	43	5	
1921 ¹⁾ ...	461	25	—	11	—	44	2	3	1	26	—	88	196	65	402	59	8	
1920 ¹⁾ ...	425	32	—	6	1	36	—	9	2	32	1	84	178	44	372	53	6	
1919 ¹⁾ ...	478	41	3	2	—	55	2	30	2	7	2	108	155	71	398	80	8	

*) E = Erwachsene, K = Kinder.

1) Die Unfälle bei der früheren Centralbahn (1919 bis einschl. 1922) sind nicht festzustellen.

4. Kraftfahrzeuge.

(Nach Angaben der Polizeibehörde und der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.)

Tab. 66. Das Droschenwesen in der Stadt Hamburg im Jahre 1925.

Monate	Zahl der Droschenfuhrunternehmungen (Besitzer)											Zahl der Droschen					Zahl der Standpl. für	
	überhaupt		darunter mit ... Droschen							Besitzer, die regelmäßig selbst als Führer fahren		mit Pfer- de- be- trieb	mit Kraftbetrieb			vier- sit- zige	Motor- zige	
			1/2 **)	1		2		3	4 bis 10				11 und mehr	über- haupt	Groß- kraft- droschen			Klein- kraft- droschen
				Kr.	Pf.	Kr.	Pf.	Kr.	Kr.				Kr.						Kr.
	Pf.*)	Kr.*)	Kr.	Pf.	Kr.	Pf.	Kr.	Kr.	Kr.	Pf.	Kr.				Droschen			
1925																		
Januar ..	4	494	230	4	241	—	11	5	2	5	4	161	4	466	441	25	1	104
Februar ..	4	494	230	4	241	—	11	5	2	5	4	161	4	466	441	25	1	107
März	3	495	230	3	242	—	11	5	2	5	3	162	3	467	442	25	1	107
April	1	497	230	1	244	—	11	5	2	5	1	165	1	469	444	25	1	107
Mai	1	522	254	1	244	—	11	5	3	5	1	165	1	649	492	157	1	109
Juni	1	554	254	1	244	—	43	5	3	5	1	350	1	649	492	157	1	114
Juli	1	554	254	1	244	—	43	5	3	5	1	350	1	649	492	157	1	121
August ..	1	554	254	1	244	—	43	5	3	5	1	350	1	649	492	157	1	121
September	1	554	254	1	244	—	43	5	3	5	1	350	1	649	492	157	1	123
Oktober ..	1	554	254	1	244	—	43	5	3	5	1	350	1	649	492	157	1	127
November	1	554	254	1	244	—	43	5	3	5	1	350	1	649	492	157	1	130
Dezember	1	554	254	1	244	—	43	5	3	5	1	350	1	649	492	157	1	134
Dagegen																		
Ende 1924	75	251	74	71	164	4	5	1	2	5	79	225	79	320	295	25	37	96
„ 1923	75	251	74	71	164	4	5	1	2	5	79	225	79	320	295	25	37	96
„ 1922	75	251	74	71	164	4	5	1	2	5	79	225	79	320	295	25	37	96
„ 1921	75	251	74	71	164	4	5	1	2	5	79	225	79	320	295	25	37	96
„ 1920	75	251	74	71	164	4	5	1	2	5	79	225	79	320	295	25	37	96
„ 1919	75	251	74	71	164	4	5	1	2	5	79	225	79	320	295	25	37	96

*) Pf. = Pferdroschke, Kr. = Kraftroschke.

**) 1/2 Kr. bedeutet: Zwei Unternehmer haben eine Konzession und sind Besitzer einer Kraftroschke.

Tab. 67. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli der Jahre 1921 bis 1925.

Gebietsteile	Kraft- räder, ausge- nommen Klein- kraft- räder*)	Vorzugsweise zur Personenbeförde- rung dienende Kraftwagen		Vorzugs- weise zur Lasten- beförde- rung dienende Kraft- wagen	Kraft- wagen für Feuer- lösch- zwecke	Selbst- fahrende Straßen- reini- gungs- maschi- nen	Zugma- schinen ohne Güter- laderaum	Über- haupt
		über- haupt	davon im öffentl. Fuhr- verkehr					
1921								
Stadt Hamburg	455	1774	287	1093	32	10	7	3371
Amt Ritzebüttel	15	15	2	9	—	—	2	41
Übriges Landgebiet	17	17	1	12	—	—	—	46
Zusammen { Zahl	487	1806	290	1114	32	10	9	3458
Staatsgebiet { v. H.	14,08	52,28	8,89	32,21	0,98	0,29	0,26	100
1922								
Stadt Hamburg	630	2692	358	1643	35	10	7	5017
Amt Ritzebüttel	19	27	4	25	—	—	3	74
Übriges Landgebiet	17	25	2	19	—	—	—	61
Zusammen { Zahl	666	2744	364	1687	35	10	10	5152
Staatsgebiet { v. H.	12,98	53,26	7,07	32,75	0,68	0,19	0,19	100
Zunahme gegen { Zahl	179	938	74	573	3	—	1	1694
das Vorjahr { v. H.	36,76	51,94	25,52	51,44	9,87	—	11,11	48,99
1923								
Stadt Hamburg	1092	3094	300	1565	35	10	5	5801
Amt Ritzebüttel	15	22	—	12	—	—	—	49
Übriges Landgebiet	30	85	3	23	—	—	—	88
Zusammen { Zahl	1137	3151	303	1600	35	10	5	5938
Staatsgebiet { v. H.	19,15	53,06	5,10	26,95	0,59	0,17	0,08	100
Zunahme gegen { Zahl	471	407	61	87	—	—	5	786
das Vorjahr { v. H.	70,72	14,88	16,76	5,16	—	—	50,00	15,26
1924								
Stadt Hamburg	2296	3620	324	1778	35	10	9	7748
Amt Ritzebüttel	48	39	7	17	—	—	4	108
Übriges Landgebiet	40	32	1	29	—	—	—	101
Zusammen { Zahl	2384	3691	332	1824	35	10	13	7957
Staatsgebiet { v. H.	29,96	46,89	4,17	22,92	0,44	0,18	0,16	100
Zunahme gegen { Zahl	1247	540	29	224	—	—	8	2019
das Vorjahr { v. H.	109,67	17,14	9,57	14,00	—	—	160,00	34,00
1925								
Stadt Hamburg	2965	4716	549	2316	31	16	67	10 111
Amt Ritzebüttel	84	69	20	27	—	—	4	184
Übriges Landgebiet	112	68	5	38	—	—	—	218
Zusammen { Zahl	3161	4853	574	2381	31	16	71	10 513
Staatsgebiet { v. H.	30,07	46,16	5,46	22,65	0,29	0,15	0,68	100
Zunahme gegen { Zahl	777	1162	242	557	4	6	58	2 556
das Vorjahr { v. H.	32,59	31,48	72,89	30,54	11,43	60,00	446,15	32,12

*) Als Kleinkrafträder gelten Krafträder, deren nach der Steuerformel berechnete Nutzleistung bei mehr als 40 cm Außendurchmesser der Radreifen $\frac{3}{4}$ Pferdestärke, bei kleinerem Außendurchmesser 1 Pferdestärke nicht übersteigt.

Tab. 68. Autobusverkehr in der Stadt Hamburg im Jahre 1925.

Monate	Autobuslinien			Autobusse		Geleistete Betriebs- nutzwagenkilometer		Zahl der beför- derten Personen
	Zahl	Länge insgesamt km	davon außerhalb Hamburgs km	Zahl insgesamt	davon regel- mäßig in Betrieb	insgesamt	davon innerhalb des Stadt- gebiets	
1925 Januar	3	12,97	8,17	13	11	30 658	12 390	141 314
Februar	4	15,32	10,52	13	12	30 579	11 892	144 725
März	4	15,32	10,52	13	12	35 724	12 845	167 619
April	5	18,22	10,52	17	15	23 775	8 276	101 643
Mai	7	28,40	10,52	21	20	40 563	17 134	171 290
Juni	8	51,95	8,2	27	25	47 484	28 250	166 118
Juli	8	53,80	14,1	29	26	63 297	40 473	220 792
August	8	53,80	14,1	29	26	62 566	39 332	229 976
September	9	63,20	15,1	29	26	69 986	46 981	276 661
Oktober	9	63,20	15,1	29	26	74 975	51 449	317 650
November	9	63,20	15,1	29	26	73 206	50 875	315 304
Dezember	9	68,30	15,1	29	26	100 663	77 491	404 965
Zusammen 1925 .....	..	..	..	..	..	653 476 ¹⁾	397 388	2 658 057 ¹⁾

¹⁾ Außerdem Fremdenrund- und Sonderfahrten 1925: 10515 Autokilometer und 18822 beförderte Personen.

5. Dampfschiffe.

(Angaben der Polizeibehörde und der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.)

Tab. 69. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg im Jahre 1925*).

Monate	Zahl der beförderten Personen								
	im ganzen	innerhalb der Stadt Hamburg		auf der Elbe				im Seebäder- und Küstenverkehr	
		auf der Alster	auf der Elbe (im Hafen)	von		nach			
				stromaufwärts		stromabwärts			
				ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren
Januar	1 785 294	347 301	1 381 005	3 648	3 778	24 720	24 720	60	62
Februar ...	1 622 786	345 835	1 218 841	5 287	6 035	23 344	23 344	56	44
März	1 799 743	385 521	1 344 777	5 576	6 882	28 390	28 390	90	117
April	1 790 576	326 686	1 336 622	7 738	8 661	54 605	54 605	763	896
Mai	2 316 718	648 263	1 363 877	20 830	21 668	127 471	127 471	2 823	4 315
Juni	2 283 312	644 543	1 315 091	22 887	26 906	121 639	121 639	16 479	14 128
Juli	2 628 269	709 764	1 515 390	26 791	30 112	158 756	158 756	12 493	16 207
August	2 439 058	660 747	1 369 574	19 770	23 576	165 185	165 185	17 776	17 245
September ..	1 916 651	499 127	1 263 499	11 785	13 564	59 363	59 363	5 930	4 020
Oktober ...	1 851 477	471 501	1 267 443	7 588	9 879	47 119	47 119	417	411
November ..	1 551 015	373 814	1 097 250	4 989	6 110	34 334	34 334	90	94
Dezember ..	1 493 738	207 552	1 204 573	1 736	2 081	38 775	38 775	126	120
Zus. 1925 ..	23 478 637	5 620 654	15 677 942	138 625	159 252	883 701	883 701	57 103	57 659
Dagegen									
1924	22 091 644	4 843 946	15 713 568	107 254	118 556	581 592	581 592	74 151	70 985
1923	18 015 837	2 327 770	14 504 900	90 578	101 158	447 030	447 030	48 700	48 671
1922	26 515 578	2 388 809	22 275 605	112 891	127 143	760 480	760 480	44 800	45 370
1921	22 809 989	2 371 987	18 695 685	97 117	119 188	734 249	734 249	26 407	31 107
1920	18 013 230	4 457 855	11 925 989	152 465	134 942	650 955	650 955	18 307	21 762
1919	19 767 586	6 775 943	11 187 986	181 513	174 013	704 315	704 315	19 284	20 217

*) Über Personenbeförderung im überseeischen Verkehr siehe Abschnitt „Aus- und Einwanderung“.

Tab. 70. Betriebsergebnisse der Alster-Dampfschiffahrt im Jahre 1925.

Monate	Zahl der Alsterschiffe	Geleistete Nutz-dampfer-kilometer	Beförderte Personen	Fortsetzung: Monate, Jahre	Zahl der Alsterschiffe	Geleistete Nutz-dampfer-kilometer	Beförderte Personen
Januar.....	22	41 252	347 301	November.....	22	50 927	373 814
Februar.....	22	33 061	345 835	Dezember.....	22	25 269	207 552
März.....	22	36 314	385 521	Im Jahre 1925.....	..	549 298	5 620 654
April.....	22	24 925	326 686	Dagegen 1924.....	22	395 940	4 843 946
Mai.....	22	47 359	648 263	1923.....	18	248 107	2 327 770
Juni.....	24	56 843	644 543	1922.....	18	198 034	2 387 694
Juli.....	24	58 297	709 764	1921.....	18	213 636	2 371 987
August.....	24	62 868	660 747	1920.....	18	308 631	4 457 855
September.....	22	57 556	499 127	1913.....	22	..	10 653 841
Oktober.....	22	54 627	471 501				

6. Flugfahrzeuge.

(Angaben der Polizeibehörde.)

Tab. 71. Gestartete und gelandete Flugzeuge im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel.

a) Die Fernflüge in den einzelnen Monaten des Jahres 1925.

Monate	Zahl der Flüge		Fluggäste		Gepäck, Post, Zeitungen, Frachtsendungen kg		Nutzlast*) insgesamt kg	
	Ankunft	Abflug	Ankunft	Abflug	Ankunft	Abflug	Ankunft	Abflug
Januar.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar.....	2	2	4	4	—	—	300,0	300,0
März.....	6	4	10	7	—	—	750,0	525,0
April.....	87	83	126	130	649,3	422,8	10 099,3	10 172,8
Mai.....	257	246	557	612	3 350,3	1 343,2	45 125,3	47 243,2
Juni.....	276	273	843	876	5 177,6	2 182,1	68 402,6	67 882,1
Juli.....	447	449	1281	1243	9 725,9	6 621,7	105 800,9	99 846,7
August.....	505	510	1425	1370	16 737,3	11 667,6	123 612,3	114 417,6
September.....	475	474	1170	1100	9 820,8	5 231,0	97 570,8	87 731,0
Oktober.....	274	273	617	620	9 768,3	3 929,2	56 043,3	50 429,2
November.....	107	112	181	208	8 994,2	2 224,8	22 569,2	17 824,8
Dezember.....	48	55	56	59	466,1	437,3	4 666,1	4 862,3
Zusammen 1925..	2484 ¹⁾	2481 ²⁾	6270	6229	64 689,8	34 059,7	534 939,8	501 234,7
Dagegen 1924..	618	629	1297	1021	12 472,7	5 512,2	109 747,7	82 087,2
1923.....	594	581	1145	1088	6 556,0	5 637,0	92 431,0	87 237,0
1922.....	518	527	756	906	16 446,5	8 732,1	73 140,8	76 682,1
1921.....	589	589	544	537	—	—	40 800,0	40 275,0
1920.....	171	173	119	116	—	—	8 925,0	8 700,0

*) Für jeden Fluggast sind 75 kg Durchschnittsgewicht eingesetzt.

1) Davon 2172 planmäßige Fernflüge und 312 Sonderfernflüge. — 2) Davon 2199 planmäßige Fernflüge und 282 Sonderfernflüge.

b) Rundflüge in Hamburgs Umgegend in den Jahren 1920 bis 1925.

Jahre	Zahl		Fortsetzung:	Zahl	
	der Flüge	der Fluggäste	Jahre	der Flüge	der Fluggäste
1925.....	1432	3127	1922.....	196	587
1924.....	2440	5839	1921.....	63	112
1923.....	606	1336	1920.....	2	3

VI. Preise und Lebenshaltung.

(Feststellungen des Statistischen Landesamts.)

Tab. 1. Hamburger Großhandelspreise*) (in Reichsmark) im Jahre 1925.

Arten von Lebensbedürfnissen	Mengen- einheit	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14	Januar 1925	April 1925	Juli 1925	Oktober 1925	Dezember 1925
1. Rindfleisch, I. Qualität	1 kg	1,50	1,64	1,74	1,95	1,72	1,71
2. „ II. „	1 „	1,40	1,50	1,63	1,78	1,56	1,57
3. Schweinefleisch für die Wurst- fabrikation	1 „	1,28	1,84	1,59	2,07	2,28	2,12
4. „ für den Frisch- verkauf	1 „	1,28	1,78	1,55	2,07	2,24	2,10
5. Kalbfleisch, I. Qualität	1 „	2,08	2,62	2,70	2,35	2,98	2,83
6. „ II. „	1 „	1,82	2,10	2,09	1,94	2,52	2,39
7. Hammelfleisch, I. Qualität	1 „	1,68	1,76	2,16	2,04	1,94	1,82
8. „ II. „	1 „	1,56	1,59	1,81	1,78	1,74	1,63
9. Speck, inländ., geräucherter	1 „	1,44	2,50	2,10	2,70	3,00	3,00
10. Butter	1 „	2,38—2,52	4,02—4,12	3,65—3,72	3,80—3,96	4,84—4,98	3,87—3,95
11. Schmalz, ausländ.	1 „	1,12	1,82	1,80	1,88	1,96	1,74
12. Margarine	1 „	1,10—1,62	1,08—1,72	1,08—1,72	1,08—1,72	1,14—1,92	1,14—1,92
13. Tilsiter Käse	1 „	1,24—1,32	2,48	2,64	2,40	2,30	2,30
14. Holländischer Käse, frisch	1 „	1,48	2,94	2,70	2,26	2,55	2,56
15. „ „ alt	1 „	1,84	3,90	3,64	3,90	3,90	3,85
16. Weizenmehl, Auszug	1 „	0,28	0,41—0,46	0,41—0,42	0,40—0,42	0,37—0,42	0,41—0,48
17. Roggenmehl, fein	1 „	0,28		0,36—0,38	0,36—0,38	0,24—0,28	0,24—0,28
18. Haferflocken	1 „	0,36	0,42	0,38—0,43	0,38—0,43	0,38—0,43	0,40—0,48
19. Reis, Rangoon-	1 „	0,27—0,29	0,34—0,36	0,34—0,36	0,34—0,36	0,34—0,36	0,32—0,36
20. Zucker	1 „	0,38	0,58	0,68	0,68	0,59—0,61	0,56—0,58
21. Äpfel, ausländ.	1 „		0,40—1,22		0,90—2,00	0,60—0,95	0,66—1,09
22. „ inländ.	1 „	0,28—0,40	0,16—0,30	0,20—0,39		0,20—0,65	0,22—0,70
23. Wirtschaftsäpfel	1 „	0,22—0,28	0,06—0,24	0,10—0,35		0,10—0,24	0,14—0,38
24. Bananen	1 „	0,40—0,45	0,95—1,27	0,82—1,12	0,70—0,90	0,70—0,97	0,66—1,16
25. Birnen	1 „	0,30—0,32	0,20—0,30	0,32—0,46	0,50—0,90	0,20—0,70	—
26. Wirtschaftsbirnen	1 „	0,14—0,28	0,06—0,14	0,07—0,13	0,24—0,30	0,25—0,40	0,30—0,50
27. Tomaten	1 „	0,39—0,49	0,83—1,20	0,74—1,20	0,45—1,20	0,08—0,57	0,23—0,50
28. Karotten	1 „	0,13—0,17	0,12—0,21	0,29—0,48	0,80—0,50	0,09—0,20	0,18—0,45
29. Kartoffeln	1 „	0,04	0,06—0,08	0,06—0,08	0,11—0,15	0,05—0,12	0,06—0,12
30. Blumenkohl	1 Kopf	0,19—0,30	0,26—0,74	0,28—1,20	0,80—0,90	0,60	0,16—0,75
31. Wirsingkohl	1 kg	0,06	0,13—0,16	0,30	0,10—0,25	0,07—0,09	0,14—0,18
32. Weißkohl	1 „	0,04	0,05—0,09	0,09—0,12	0,17	0,03—0,06	0,07—0,09
33. Rotkohl	1 „	0,06	0,06—0,13	0,24—0,29	0,20—0,24	0,05—0,11	0,12—0,19
34. Rosenkohl	1 „	0,49—0,59	0,57—1,12			0,45—0,70	0,57—1,05
35. Grünkohl	1 „	0,11—0,13	0,14—0,20	0,15—0,21		0,08—0,12	0,12—0,18
36. Steckrüben	1 „	0,02	0,04—0,06	0,05—0,08		0,05—0,07	0,05—0,07
37. Spinat	1 „	0,33—0,41	0,50—0,85	0,50—0,70	0,20—0,30	0,30—0,50	0,50—1,00
38. Wurzeln	1 „	0,08—0,09	0,07—0,12	0,08—0,15	0,12—0,20	0,09—0,15	0,12—0,20
39. Märkische Rüben	1 „	0,23—0,34	0,15—0,24	0,20—0,40		0,15—0,30	0,16—0,33
40. Weizen ¹⁾	50 kg	9,62	12,80	12,40	13,35	10,70	12,33
41. Roggen ¹⁾	50 „	8,11	12,50	11,34	10,75	7,89	8,08
42. Gerste ¹⁾	50 „	8,82	9,80	10,73	11,52	8,38	8,59
43. Hafer ¹⁾	50 „	8,32	12,65	9,85	11,97	9,13	8,68

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preissarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — ¹⁾ Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Tab. 3. Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach dem alten und nach dem seit März 1925 eingeführten neuen Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Mengen nach dem		Lebensbedürfnisse	Mengen nach dem	
	alten Verfahren	neuen Verfahren		alten Verfahren	neuen Verfahren
Lebensmittel.			Leuchtstoffe.		
Brot:			Leuchtgas	7½ cbm	7½ cbm
Roggenfeinbrot	47 000 g	40 000 g	Elektrizität	2½ Kwst	2½ Kwst
Weißbrot	—	5 000 "			
Weizenmehl	4 000 "	4 000 "	Wohnungsmiete.	2 Zimmer und Küche	2 Zimmer und Küche
Nährmittel:			Bekleidung.		
Graupen	1 834 "	1 834 "	Herrenanzug	1/13 Stück	1/13 Stück
Weizengriß	1 834 "	1 834 "	Knabenanzug	1/13 "	1/13 "
Haferflocken	1 833 "	1 833 "	Mädchenkleid	1/13 "	1/13 "
Reis	1 833 "	1 833 "	Weißer Frauenunterrock	1/13 "	—
Erbsen	1 833 "	1 833 "	Frauencheviotrock	1/13 "	1/13 "
Bohnen	1 833 "	1 833 "	Hemdentuch	—	16/13 m
Kartoffeln	70 000 "	50 000 "	Flanellbluse	1/13 "	1/13 Stück
Gemüse	15 000 "	15 000 "	Weißer Batistbluse	1/13 "	1/13 "
Fleisch:			Männerflanellhemd	6/13 "	6/13 "
Rindfleisch	2 500 "	3 500 "	Frauenhemd	6/13 "	6/13 "
Schweinefleisch	500 "	1 500 "	Männersocken	6/13 Paar	6/13 Paar
Hammelfleisch	—	1 000 "	Frauenstrümpfe	6/13 "	6/13 "
Inländischer Speck	1 500 "	500 "	Männerstiefel	1/13 "	1/13 "
Leberwurst	—	2 000 "	Frauenstiefel	1/13 "	1/13 "
Schellfische	1 500 "	—	Kinderstiefel	2/13 "	2/13 "
Salzheringe	1 000 "	1 500 "	Sohlen und Absätze	8/13 "	8/13 "
Fett:			Sonstiger Bedarf.		
Butter	—	2 000 "	Toilettenseife	—	1 Stück
Margarine	2 250 "	2 000 "	Waschseife	—	1500 g
Schmalz, ausl.	2 250 "	2 250 "	Soda	—	2000 "
Käse:			Stiefelcreme	—	2 Schachteln
Magerkäse	—	1 000 "	Scheuertuch	—	1 Stück
Halbfetter Käse	1 200 "	750 "	Handtuch	—	1 "
Dörrobst	3 000 "	—	Haarschneiden	—	2 mal
Zucker	3 500 "	3 500 "	Rasieren	—	8 mal
Eier	10 Stück	28 Stück	Tageszeitung	—	monatlich
Vollmilch	28 Liter	35 Liter	Reclamhefte	—	4 Stück
Bohnenkaffee	—	250 g	Bleistifte	—	6 "
Ersatzkaffee	—	1 250 "	Kino	—	4 Plätze
Kakao	—	1 000 "			
Speisesalz	—	2 000 "	Verkehrsausgaben		
Brennstoffe.			(Eisenbahnfahrt, Straßen-		
Kochgas	15 cbm	15 cbm	bahnfahrt und Fahrrad		
Briketts	3 Zentner	3 Zentner	mit Ersatzbereifung)		
					Pauschal- betrag im Reichs- durchschnitt

Tab. 4. Hamburger Teuerungszahlen und Indexziffern in den Jahren 1924 und 1925.

a) Altes Berechnungsverfahren¹⁾.

Jahre und Monate	Teuerungszahlen in <i>RM</i> für			Indexziffern für		
	Ernährung, Heizung und Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung	Ernährung, Heizung und Beleuchtung, Wohnung	Ernährung	Ernährung, Heizung und Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung	Ernährung, Heizung und Beleuchtung, Wohnung	Ernährung
1913/14	114,87	98,05	59,87	100	100	100
Januar 1925....	140,96	118,85	88,50	122,71	121,21	147,82
Februar "	142,59	120,48	90,18	124,18	122,88	150,54
März "	140,95	118,84	88,49	122,70	121,20	147,80
April "	141,72	119,61	86,26	123,87	121,99	144,08
Mai "	139,11	117,00	83,65	121,10	119,33	139,72
Juni "	142,63	120,52	87,17	124,17	122,92	145,60
Juli "	151,56	129,45	91,60	131,94	132,02	153,00
August "	150,10	127,99	89,69	130,67	130,54	149,81
September "	148,11	125,70	87,40	128,94	128,20	145,98
Oktober "	147,38	124,75	86,51	128,80	127,28	144,50
November "	144,46	122,26	84,24	125,75	124,69	140,70
Dezember "	145,67	124,19	85,93	126,81	126,66	143,53
Durchschnitt 1925..	144,60	122,47	87,46	125,88	124,91	146,08
" 1924..	122,79	101,68	76,26	106,89	103,70	127,88

¹⁾ Siehe auch Tabelle 3.b) Neues Berechnungsverfahren¹⁾.

Jahre und Monate	Teuerungszahlen in <i>RM</i> für			Indexziffern für		
	Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung und sonstigen Bedarf	Ernährung, Heizung und Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung	Ernährung	Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung und sonstigen Bedarf	Ernährung, Heizung und Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung	Ernährung
1913/14	132,05	119,94	69,56	100	100	100
Januar 1925....	185,93	165,01	111,28	140,80	137,58	159,98
Februar "	187,37	166,45	112,72	141,89	138,78	162,05
März "	186,02	164,83	110,60	140,87	137,01	159,00
April "	184,65	162,86	106,18	139,83	135,78	152,57
Mai "	182,42	160,40	103,67	138,14	133,73	149,04
Juni "	186,88	164,45	107,72	141,52	137,11	154,86
Juli "	197,36	174,50	113,27	149,46	145,49	162,84
August "	198,95	176,06	114,38	150,66	146,79	164,43
September "	197,37	174,45	112,45	149,47	145,45	161,66
Oktober "	197,43	174,41	112,21	149,51	145,41	161,31
November "	193,92	170,80	109,29	146,85	142,40	157,12
Dezember "	194,27	171,15	110,15	147,12	142,70	158,35
Durchschnitt 1925..	191,05	168,74	110,32	144,68	140,69	158,60

¹⁾ Siehe auch Tabelle 3.

VII. Gehälter und Tariflöhne.

(Bearbeitet im Hamburgischen Statistischen Landesamt.)

Tab. 1. Der Nominalwert der Monatsgehälter*) der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1914, 1924 und 1925.

a) Grundzahlen.

Besoldungsgruppen	Durchschnittsgehälter								
	1914	1924				1925			
	1. Juli	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.
1. Verheiratet, aber ohne Kinderzulagen.									
Höhere Beamte	X... 615	286,07	342,80	460,95	460,95	532,85	532,85	543,90	543,90
	XI... 717	324,09	383,68	523,95	523,95	601,65	601,65	613,20	613,20
	XII... 842	385,52	446,85	597,45	597,45	682,50	682,50	694,05	694,05
	XIII... 1083	461,57	544,45	807,45	807,45	917,17	917,17	931,87	931,87
Durchschnitt X—XIII...	814	364,31	429,32	597,45	597,45	683,42	683,42	695,75	695,75
Mittlere Beamte	VI... 217	162,68	185,84	225,75	225,75	265,65	265,65	271,95	271,95
	VII... 303	189,54	229,99	291,90	291,90	338,10	338,10	346,50	346,50
	VIII... 358	212,94	251,79	318,15	318,15	366,97	366,97	375,37	375,37
	IX... 442	245,12	284,49	354,90	354,90	407,40	407,40	415,80	415,80
Durchschnitt VI—IX...	330	202,56	238,03	297,67	297,67	344,53	344,53	352,40	352,40
Untere Beamte	II... 162	98,87	116,68	131,25	131,25	156,97	156,97	161,70	161,70
	III... 175	108,81	124,26	142,80	142,80	170,10	170,10	174,82	174,82
	IV... 214	121,10	148,24	170,10	170,10	203,17	203,17	209,47	209,47
	V... 267	140,40	165,18	187,95	187,95	223,12	223,12	229,42	229,42
Durchschnitt II—V...	204	117,30	138,56	158,02	158,02	188,84	188,84	193,85	193,85
Staatsangestellte	167	121,10	148,24	170,10	170,10	203,17	203,17	209,47	209,47
2. Verheiratet, mit Kinderzulagen für 3 Kinder.									
Höhere Beamte	X... 615	328,19	389,67	515,55	515,55	593,25	593,25	604,80	604,80
	XI... 717	366,21	430,55	578,55	578,55	662,55	662,55	674,10	674,10
	XII... 842	427,64	493,22	652,05	652,05	743,40	743,40	754,95	754,95
	XIII... 1083	503,69	591,32	862,05	862,05	978,07	978,07	992,77	992,77
Durchschnitt X—XIII...	814	406,43	476,19	652,05	652,05	744,32	744,32	756,65	756,65
Mittlere Beamte	VI... 217	204,75	232,71	280,35	280,35	326,55	326,55	332,85	332,85
	VII... 303	231,66	276,86	346,50	346,50	399,00	399,00	407,40	407,40
	VIII... 358	255,06	298,66	372,75	372,75	427,87	427,97	436,27	436,27
	IX... 442	287,24	331,36	409,50	409,50	468,30	468,30	476,70	476,70
Durchschnitt VI—IX...	330	244,68	284,90	352,27	352,27	405,43	405,48	413,30	413,30
Untere Beamte	II... 162	140,99	163,50	185,85	185,85	217,87	217,87	222,60	222,60
	III... 175	150,93	171,13	197,40	197,40	231,00	231,00	235,72	235,72
	IV... 214	163,22	195,11	224,70	224,70	264,07	264,07	270,37	270,37
	V... 267	182,52	212,00	242,55	242,55	284,02	284,02	290,32	290,32
Durchschnitt II—V...	204	159,42	185,48	212,62	212,62	249,24	249,24	254,75	254,75
Staatsangestellte	167	163,22	195,11	224,70	224,70	264,07	264,07	270,37	270,37

*) Um zu einem möglichst einfachen Ausdruck zu kommen, wurde stets das mittlere Gehalt und für den 1. Juli 1914, falls jetzt mehrere Gehaltsklassen vereinigt sind, der einfache Durchschnitt der mittleren Gehälter der früheren Gehaltsklassen genommen.

Noch: Tab. 1. Der Nominalwert der Monatsgehälter*) der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1914, 1924 und 1925.

b) Verhältniszahlen.

Besoldungsgruppen	Durchschnittsgehälter									
	1914	1924				1925				
	1. Juli	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	
1. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter ohne Kinderzulagen gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1914.										
Höhere Beamte	X . . .	100	46,5	55,7	75,0	75,0	86,6	86,6	88,4	88,4
	XI . . .	100	45,2	53,5	73,1	73,1	83,9	83,9	85,5	85,5
	XII . . .	100	45,8	53,0	71,0	71,0	81,1	81,1	82,4	82,4
	XIII . . .	100	42,6	50,3	74,0	74,6	84,7	84,7	86,0	86,0
Durchschnitt X—XIII . . .		100	44,8	52,7	73,4	73,4	84,0	84,0	85,5	85,5
Mittlere Beamte	VI . . .	100	74,9	85,6	104,0	104,0	122,4	122,4	125,3	125,3
	VII . . .	100	62,6	75,9	96,3	96,3	111,6	111,6	114,4	114,4
	VIII . . .	100	59,5	70,3	88,9	88,9	102,5	102,5	104,9	104,9
	IX . . .	100	55,5	64,4	80,3	80,3	92,2	92,2	94,1	94,1
Durchschnitt VI—IX . . .		100	61,4	72,1	90,2	90,2	104,4	104,4	106,8	106,8
Untere Beamte	II . . .	100	61,0	72,0	81,0	81,0	96,9	96,9	99,8	99,8
	III . . .	100	62,2	71,0	81,6	81,6	97,2	97,2	99,9	99,9
	IV . . .	100	56,6	69,3	79,5	79,5	94,9	94,9	97,9	97,9
	V . . .	100	52,6	61,8	70,4	70,4	83,6	83,6	85,9	85,9
Durchschnitt II—V . . .		100	57,5	67,9	77,5	77,5	92,3	92,3	95,0	95,0
Staatsangestellte		100	72,5	88,8	101,9	101,9	121,7	121,7	125,4	125,4

2. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter mit Kinderzulagen für 3 Kinder gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1914.

Höhere Beamte ... {	X...	100	53,4	63,4	83,8	83,8	96,5	96,5	98,3	98,3
	XI...	100	51,1	60,0	80,7	80,7	92,4	92,4	94,0	94,0
	XII...	100	50,8	58,6	77,4	77,4	88,3	88,3	89,7	89,7
	XIII...	100	46,5	54,6	79,6	79,6	90,3	90,3	91,7	91,7
Durchschnitt X—XIII		100	49,9	58,5	80,1	80,1	91,4	91,4	93,0	93,0
Mittlere Beamte ... {	VI...	100	94,4	107,2	129,2	129,2	150,5	150,5	153,4	153,4
	VII...	100	76,5	91,4	114,4	114,4	131,7	131,7	134,5	134,5
	VIII...	100	71,2	83,4	104,1	104,1	119,5	119,5	121,9	121,9
	IX...	100	65,0	75,0	92,6	92,6	106,0	106,0	107,9	107,9
Durchschnitt VI—IX...		100	74,1	86,3	106,7	106,7	122,9	122,9	125,2	125,2
Untere Beamte ... {	II...	100	87,0	100,9	114,7	114,7	134,5	134,5	137,4	137,4
	III...	100	86,2	97,8	112,8	112,8	132,0	132,0	134,7	134,7
	IV...	100	76,3	91,2	105,0	105,0	123,4	123,4	126,3	126,3
	V...	100	68,4	79,4	90,8	90,8	106,4	106,4	108,7	108,7
Durchschnitt II—V...		100	78,1	90,9	104,2	104,2	122,2	122,2	124,9	124,9
Staatsangestellte		100	97,7	116,8	134,6	134,6	158,1	158,1	161,9	161,9

*) Siehe Anmerkung auf Seite 201.

Tab. 2. Der Realwert*) der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1914, 1924 und 1925.

a) Grundzahlen.

Besoldungsgruppen		Durchschnittsgehälter											
		nach der alten										nach der neuen	
		Berechnungsmethode											
		1914	1924				1925						
	1. Juli	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. April**)	1. Juli	1. Okt.	
1. Verheiratet, aber ohne Kinderzulagen (Realwert).													
Höhere Beamte	X	615	262,33	343,14	447,58	415,32	443,98	433,87	437,84	422,07	377,97	384,54	363,87
	XI	717	297,19	384,06	508,76	472,08	501,78	490,34	493,63	475,84	427,17	433,53	410,23
	XII	842	353,52	446,80	580,12	538,80	569,20	556,24	558,71	538,58	484,57	490,69	464,82
	XIII	1083	423,26	544,99	784,03	727,51	764,92	747,49	750,16	723,13	651,19	658,83	623,42
Durchschn. X—XIII		814	334,07	429,75	580,12	538,30	569,97	556,99	560,08	539,90	485,23	491,90	465,46
Mittlere Beamte	VI	217	149,13	186,03	219,20	203,40	221,55	216,50	218,92	211,03	188,61	192,27	181,93
	VII	303	173,81	230,22	283,43	263,00	281,98	275,55	278,93	268,88	240,05	244,98	231,81
	VIII	358	195,27	252,04	308,92	286,65	306,05	299,08	302,17	291,29	260,55	265,39	251,12
	IX	442	224,78	284,77	344,61	319,76	339,77	332,03	334,72	322,66	289,25	293,97	278,17
Durchschn. VI—IX		330	185,75	238,27	289,04	268,20	287,34	280,79	283,68	273,46	244,62	249,15	235,76
Untere Beamte	II	162	90,66	116,75	127,44	118,26	130,91	127,93	130,17	125,48	111,45	114,32	108,18
	III	175	99,78	124,38	138,66	128,66	141,86	138,63	140,73	135,66	120,77	123,60	116,95
	IV	214	111,05	148,39	165,17	153,26	169,44	165,58	168,62	162,55	144,25	148,10	140,14
	V	267	128,75	165,30	182,50	169,34	186,08	181,84	184,68	178,03	158,42	162,20	153,48
Durchschn. II—V		204	107,56	138,70	153,44	142,38	157,08	153,50	156,05	150,43	133,72	137,05	129,69
Staatsangestellte . . .		167	111,05	148,39	165,17	153,26	169,44	165,58	168,62	162,55	144,25	148,10	140,14
2. Verheiratet, mit Kinderzulagen für 3 Kinder (Realwert).													
Höhere Beamte	X	615	300,95	390,06	500,60	464,51	494,77	483,50	486,86	469,32	421,21	427,59	404,61
	XI	717	335,81	430,98	561,77	521,27	552,57	539,98	542,65	523,10	470,41	476,59	450,97
	XII	842	392,15	493,71	633,14	587,50	620,00	605,87	607,73	585,84	527,81	533,75	505,06
	XIII	1083	461,88	591,91	837,05	776,71	815,71	797,13	799,18	770,39	694,43	701,89	664,16
Durchschn. X—XIII		814	372,70	476,67	633,14	587,50	620,76	606,62	609,10	587,16	528,47	534,95	506,20
Mittlere Beamte	VI	217	187,76	232,94	272,22	252,60	272,34	266,14	267,94	258,29	231,85	235,32	222,68
	VII	303	212,48	277,14	336,45	312,20	332,77	325,18	327,96	316,14	283,29	288,03	272,55
	VIII	358	233,89	298,96	361,94	335,85	356,84	348,71	351,20	338,55	303,79	308,44	291,86
	IX	442	263,40	331,69	397,62	368,96	390,56	381,66	383,74	369,92	332,49	337,03	318,91
Durchschn. VI—IX		330	224,87	285,18	342,05	317,40	338,13	330,43	332,71	320,72	287,86	292,20	276,50
Untere Beamte	II	162	129,29	163,66	180,46	167,45	181,70	177,56	179,19	172,74	154,69	157,38	148,92
	III	175	138,40	171,30	191,68	177,86	192,65	188,26	189,75	182,92	164,01	166,65	157,70
	IV	214	149,67	195,31	218,18	202,45	220,23	215,22	217,65	209,81	187,49	191,15	180,88
	V	267	167,37	212,21	235,52	218,54	236,87	231,48	233,71	225,29	201,65	205,26	194,22
Durchschn. II—V		204	146,19	185,62	206,45	191,57	207,87	203,13	205,07	197,69	176,96	180,11	170,43
Staatsangestellte . . .		167	149,67	195,31	218,18	202,45	220,23	215,22	217,65	209,81	187,49	191,15	180,88

*) Der Realwert wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandswert der Mark, der durch Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.

**) Vom April 1925 liegt der Berechnung des Realwerts eine verbesserte Methode der Indexberechnung zugrunde.

Noch: Tab. 2. Der Realwert*) der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1914, 1924 und 1925.

b) Verhältniszahlen.

Besoldungsgruppen	Durchschnittsgehälter											
	nach der alten								nach der neuen			
	Berechnungsmethode											
	1914	1924				1925						
	1. Juli	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	1. April**)	1. Juli	1. Okt.

1. Entwicklung des Realwerts der Gehälter ohne Kinderzulagen gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Gehälter vom 1. Juli 1914.

Höhere Beamte	X	100	42,7	55,8	72,8	67,5	72,2	70,5	71,2	68,6	61,5	62,5	59,2
	XI	100	41,4	53,6	71,0	65,8	70,0	68,4	68,8	66,4	59,6	60,5	57,2
	XII	100	42,0	53,1	68,9	63,9	67,6	66,1	66,4	64,0	57,5	58,3	55,1
	XIII	100	39,1	50,8	72,4	67,2	70,6	69,0	69,3	66,8	60,1	60,8	57,6
Durchschn. X—XIII		100	41,0	52,8	71,3	66,1	70,0	68,4	68,8	66,3	59,6	60,4	57,2
Mittlere Beamte	VI	100	68,7	85,7	101,0	93,7	102,1	99,8	100,9	97,2	86,9	88,6	83,8
	VII	100	57,4	76,0	93,5	86,8	93,1	90,9	92,1	88,7	79,2	80,9	76,5
	VIII	100	54,5	70,4	86,3	80,1	85,5	83,5	84,4	81,4	72,8	74,1	70,1
	IX	100	50,9	64,4	78,0	72,3	76,9	75,1	75,7	73,0	65,4	66,5	62,9
Durchschn. VI—IX		100	56,3	72,2	87,6	81,3	87,1	85,1	86,0	82,9	74,1	75,5	71,4
Untere Beamte	II	100	56,0	72,1	78,7	73,0	80,8	79,0	80,4	77,5	68,8	70,6	66,8
	III	100	57,0	71,1	79,2	73,5	81,1	79,2	80,4	77,5	69,0	70,6	66,8
	IV	100	51,9	69,3	77,2	71,6	79,2	77,4	78,8	76,0	67,4	69,2	65,5
	V	100	48,2	61,9	68,4	63,4	69,7	68,1	69,2	66,7	59,3	60,7	57,5
Durchschn. II—V		100	52,7	68,0	75,2	69,8	77,0	75,2	76,5	73,7	65,5	67,2	63,6
Staatsangestellte...		100	66,5	88,9	98,9	91,8	101,5	99,1	101,0	97,3	86,4	88,7	83,9

2. Entwicklung des Realwerts der Gehälter mit Kinderzulagen für 3 Kinder gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Gehälter vom 1. Juli 1914.

Höhere Beamte	X	100	48,9	63,4	81,4	75,5	80,5	78,6	79,2	76,3	68,5	69,5	65,8
	XI	100	46,8	60,1	78,4	72,7	77,1	75,3	75,7	73,0	65,6	66,5	62,9
	XII	100	46,6	58,6	75,2	69,8	73,6	72,0	72,2	69,6	62,7	63,4	60,0
	XIII	100	42,6	54,7	77,3	71,7	75,3	73,6	73,8	71,1	64,1	64,8	61,3
Durchschn. X—XIII		100	45,8	58,6	77,8	72,2	76,3	74,5	74,8	72,1	64,9	65,7	62,2
Mittlere Beamte	VI	100	86,5	107,3	125,4	116,4	125,5	122,6	123,5	119,0	106,8	108,4	102,6
	VII	100	70,1	91,5	111,0	103,0	109,8	107,3	108,2	104,3	93,5	95,1	90,0
	VIII	100	65,3	83,5	101,1	93,8	99,7	97,4	98,1	94,6	84,9	86,2	81,5
	IX	100	59,6	75,0	90,0	83,5	88,4	86,3	86,8	83,7	75,2	76,3	72,2
Durchschn. VI—IX		100	68,0	86,4	103,7	96,2	102,5	100,1	100,8	97,2	87,2	88,5	83,8
Untere Beamte	II	100	79,8	101,0	111,4	103,4	112,2	109,6	110,6	106,6	95,5	97,1	91,9
	III	100	79,1	97,9	109,5	101,6	110,1	107,6	108,4	104,5	93,7	95,2	90,1
	IV	100	69,9	91,3	102,0	94,6	102,9	100,6	101,7	98,0	87,6	89,3	84,5
	V	100	62,7	79,5	88,2	81,9	88,7	86,7	87,5	84,4	75,5	76,9	72,7
Durchschn. II—V		100	71,7	91,0	101,2	93,9	101,9	99,6	100,5	96,9	86,7	88,3	83,5
Staatsangestellte...		100	89,6	117,0	130,6	121,2	131,9	128,9	130,3	125,6	112,3	114,5	108,3

*) Siehe Anmerkung auf Seite 203.

**) " " " " 203.

Tab. 3. Der Nominalwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg
in den Jahren 1914, 1924 und 1925.
(Grund- und Verhältniszahlen.)

Berufe	Durchschnittslöhne								
	1914	1924				1925			
	1. Juli	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.
a) Grundzahlen.									
Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Mark (RM).									
Gelernte Arbeiter									
Schlosser	1 Std.	0,75	0,50	0,50	0,72	0,77	0,77	0,90	0,90
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	0,57	0,71	0,88	0,95	0,98	1,03	1,23
Elektriker	1 „	0,70	0,55	0,55	0,72	0,72	0,77	0,82	0,95
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,47	0,47	0,70	0,70	0,80	0,83	0,92
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,45	0,46	0,58	0,58	0,64	0,65	0,70
Tapezierer	1 „	0,75	0,60	0,65	0,75	0,80	0,84	0,91	1,06
Möbeltischler	1 „	0,65	0,60	0,65	0,73	0,73	0,80	0,87	0,98
Herrenschneider	1 „	0,65	0,52	0,60	0,72	0,72	0,80	0,90	0,95
Schuhmacher	1 „	0,60	0,50	0,55	0,70	0,70	0,75	0,82	0,87
Maurer	1 „	0,90	0,58	0,72	0,90	0,95	0,98	1,03	1,22
Zimmerer	1 „	0,90	0,60	0,74	0,92	0,97	1,00	1,05	1,24
Maler	1 „	0,75	0,60	0,75	0,90	0,95	1,00	1,25	1,25
Buchdrucker	1 Wch.	34,88	27,00	27,00	35,00	35,00	40,00	43,00	46,00
Bäcker	1 „	36,00	30,00	30,00	36,00	38,00	41,00	45,00	48,00
Angelernte Arbeiter									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Std.	0,50	0,42	0,48	0,55	0,55	0,60	0,68	0,72
Kutscher in der Spedition	1 Wch.	35,00	30,00	30,00	36,00	36,00	39,00	41,00	43,50
Ungelernte Arbeiter									
Arbeiter i. d. Metall- u. ... in Landbetrieben	1 Std.	0,60	0,38	0,38					0,59
Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,36	0,37	0,48	0,48	0,51	0,54	0,57
Schauerleute	1 Tg.	5,40	4,50	4,80	5,60	5,60	6,00	6,80	7,20
Kaiarbeiter	1 „	5,00	4,50	4,80	5,60	5,60	6,00	6,80	7,20
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	4,50	4,80	5,60	5,60	6,00	6,80	7,20

b) Verhältniszahlen.

Entwicklung des Nominalwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Löhne vom 1. Juli 1914.

Gelernte Arbeiter									
Schlosser	100	66,7	66,7	96,0	102,7	102,7	120,0	120,0	130,7
Klempner und Mechaniker	100	71,2	88,7	110,0	118,7	122,5	128,7	153,7	157,5
Elektriker	100	78,6	78,6	102,9	102,9	110,0	117,1	135,7	135,7
Kupferschmiede	100	60,3	60,3	89,7	89,7	102,6	106,4	117,9	130,8
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	100	75,0	76,7	96,7	96,7	106,7	108,8	116,7	116,7
Tapezierer	100	80,0	86,7	100,0	106,7	112,0	121,3	141,3	149,3
Möbeltischler	100	92,3	100,0	112,3	112,3	123,1	133,8	150,8	158,5
Herrenschneider	100	80,0	92,3	110,8	110,8	123,1	138,5	146,2	146,2
Schuhmacher	100	83,3	91,7	116,7	116,7	125,0	136,7	145,0	145,0
Maurer	100	64,4	80,0	100,0	105,6	108,9	114,4	135,6	140,0
Zimmerer	100	66,7	82,2	102,2	107,8	111,1	116,7	137,8	142,2
Maler	100	80,0	100,0	120,0	126,7	133,3	166,7	166,7	166,7
Buchdrucker	100	78,5	78,5	101,8	101,8	116,3	125,1	133,8	139,6
Bäcker	100	83,3	83,3	100,0	105,6	113,9	125,0	125,0	133,3
Angelernte Arbeiter									
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	84,0	96,0	110,0	110,0	120,0	136,0	144,0	158,0
Kutscher in der Spedition	100	85,7	85,7	102,9	102,9	111,4	117,1	124,3	124,3
Ungelernte Arbeiter									
Arbeiter i. d. Metall- u. ... in Landbetrieben	100	63,3	63,3						98,8
Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften	100	64,3	66,1	85,7	85,7	91,1	96,4	101,8	101,8
Schauerleute	100	88,3	88,9	103,7	103,7	111,1	116,7	124,1	133,8
Kaiarbeiter	100	90,0	96,0	112,0	112,0	120,0	126,0	134,0	144,0
Kohlenarbeiter	100	78,9	84,2	98,2	98,2	105,3	110,5	117,5	126,3

VIII. Gewerbe und Industrie.

A. Anmeldungen zum Gewerbebetriebe.

Tab. 1. Die bei der Polizeibehörde angemeldeten Gewerbebetriebe im städtischen Gebiete sowie in den Geest- und Marschlanden in den Jahren 1919 bis 1925.

Gewerbegruppen	Zahl der ausgegebenen Gewerbescheine						
	im Jahre	dagegen in den Jahren					
		1925	1924*)	1923	1922	1921	1920
I. Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen	21	19	12	12	25	31	22
II. Gewerbliche Tierzucht und Fischerei	1	3	3	2	4	5	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	2	5	1	2	7	—
IV. Industrie der Steine und Erden	26	11	22	30	32	38	7
V. Metallverarbeitung	131	112	110	103	151	210	368
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	415	387	261	257	240	453	592
VII. Chemische Industrie	57	42	36	45	36	52	6
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette und Öle	23	24	20	12	11	22	1
IX. Spinnstoffgewerbe	85	65	34	64	43	47	40
X. Papierindustrie	9	12	5	6	10	11	16
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	75	57	27	67	56	85	123
XII. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	158	160	151	185	178	364	410
XIII. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	306	247	104	200	233	273	309
XIV. Bekleidungsgewerbe	670	583	430	496	640	872	1 888
XV. Reinigungsgewerbe	379	232	195	253	337	550	918
XVI. Baugewerbe	356	327	149	267	293	326	313
XVII. Vervielfältigungsgewerbe	104	75	32	75	59	78	114
XVIII. Künstlerische Gewerbe	30	40	42	57	44	72	74
Fabrikanten ohne nähere Angabe	20	—	—	—	—	—	159
XIX. Handelsgewerbe	6 523	5 657	8 591	8 957	8 143	12 256	14 473
und zwar:							
a) Warenhandel	4 243	4 149	7 279	7 445	6 576	9 477	12 434
b) Geld- und Kredithandel	62	91	159	104	67	94	44
c) Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	126	160	148	136	147	222	108
d) Hausier- und Straßenhandel	1 352	641	482	762	744	1 709	1 558
e) Handelsvermittlung (Makler, Kommissionäre, Agenten)	531	431	308	338	374	514	160
f) Hilfsgewerbe des Handels (Stauer, Messer, Wäger, Schätzer usw.)	30	52	35	29	38	46	23
g) Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Anzeigenvermittlung, Auskunfts- anstalten	179	133	180	143	197	194	146
XX. Versicherungsgewerbe	44	52	67	91	102	100	2
XXI. Verkehrsgewerbe	496	319	317	428	398	462	451
und zwar:							
a) Landverkehr	410	234	141	277	252	299	322
b) Wasserverkehr	62	61	75	135	138	145	96
c) Hafen- und Lotsendienst, Küstenbewachungs- und Beleuchtungswesen	—	2	—	1	1	—	—
d) Auswanderungsvermittlung, Reisebüros	5	9	7	13	2	—	—
e) Dienstmänninstitute, Lohn-, Boten- usw. Dienst	7	7	8	2	2	10	9
f) Straßenreinigung, Abfuhranstalten usw.	6	2	85	—	1	—	—
g) Abdeckerei	—	—	—	—	—	—	—
h) Leichenbestattung	6	4	1	—	2	8	24
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	709	460	715	1 179	1 290	1 422	1 687
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	100	61	111	130	188	253	307
XXIV. Übrige Gewerbearten	359	289	308	338	388	344	312
und zwar:							
a) Bildung, Erziehung und Unterricht	29	21	62	54	35	45	55
b) Gesundheitspflege und Krankendienst	279	244	221	257	338	281	232
c) Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	3	5	1	6	1	3	2
d) Stenographen, Privatsekretäre, Rechner, Schreiber, Rechtskonsulenten usw.	48	19	24	21	14	15	23
Zusammen	11 097	9 236	11 747	13 255	12 903	18 333	22 592

*) Ohne den Monat Februar, für den infolge Einstellung der Statistik keine Angaben vorhanden sind.

B. Gewerbeaufsicht im hamburgischen Staate.

(Nach Angaben des Gewerbeaufsichtsamts.)

Tab. 4. Zahl der revisionspflichtigen und der revidierten Betriebe mit Angabe der beschäftigten Arbeiter in den Jahren 1920, 1922 und 1924.

a) Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und gleichgestellte Betriebe.

Gewerbegruppen		Revisionspflichtige Betriebe					Revidierte Betriebe	
		Zahl der Betriebe	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Betriebe	Zahl der beschäftigten Arbeiter
			im ganzen	männlich	weiblich	davon jugendlich		
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1924	25	2 057	2 027	30	4	25	2 057
	1922	29	1 881	1 824	57	11	29	1 881
	1920	25	1 360	1 349	11	10	25	1 360
IV. Industrie der Steine und Erden	1924	106	1 472	1 325	147	24	106	1 472
	1922	90	1 491	1 351	140	36	90	1 491
	1920	82	1 296	1 212	84	14	81	1 296
V. Metallbearbeitung	1924	851	10 352	9 118	1 234	955	851	10 352
	1922	799	9 975	8 755	1 220	788	787	9 881
	1920	709	7 989	6 909	1 080	583	703	7 942
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1924	974	35 752	34 711	1 041	1 952	971	35 742
	1922	868	51 915	50 468	1 447	1 859	851	51 824
	1920	730	41 066	40 162	904	1 367	715	40 891
VII. Chemische Industrie	1924	115	3 350	2 194	1 156	35	115	3 350
	1922	106	3 096	2 139	957	26	106	3 096
	1920	106	2 700	1 690	1 010	33	106	2 700
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	1924	120	4 306	3 771	535	19	120	4 306
	1922	116	4 185	3 634	551	10	116	4 185
	1920	107	3 319	2 867	452	9	106	3 289
IX. Textilindustrie	1924	108	2 412	694	1 718	134	108	2 412
	1922	100	2 078	510	1 568	92	100	2 078
	1920	85	1 251	355	896	32	81	1 214
X. Papierindustrie	1924	73	1 242	302	940	111	73	1 242
	1922	73	1 553	389	1 164	124	73	1 553
	1920	69	1 162	294	868	103	69	1 162
XI. Lederindustrie	1924	125	6 269	3 114	3 155	128	125	6 269
	1922	107	5 959	3 120	2 839	69	107	5 959
	1920	86	3 435	2 145	1 290	41	85	3 394
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1924	872	7 913	6 866	1 047	427	872	7 913
	1922	807	8 478	7 382	1 096	316	792	8 429
	1920	765	6 874	6 055	819	181	749	6 789
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1924	1 876	17 162	10 692	6 470	370	1 870	17 152
	1922	1 724	14 377	9 433	4 944	297	1 686	14 305
	1920	1 619	10 161	6 723	3 438	165	1 562	9 968
XIV. Bekleidungsindustrie	1924	1 281	8 252	1 433	6 819	816	1 228	8 025
	1922	1 378	8 419	1 275	7 144	590	1 363	8 391
	1920	1 426	7 364	1 228	6 136	557	1 368	6 268
XV. Reinigungsgewerbe	1924	292	2 483	798	1 685	42	292	2 483
	1922	313	2 661	934	1 727	29	305	2 626
	1920	316	2 474	645	1 829	41	309	2 448
XVI. Baugewerbe	1924	161	3 934	3 928	6	68	161	3 934
	1922	221	3 280	3 272	8	99	216	3 226
	1920	218	2 360	2 354	6	74	210	2 249
XVII. Vervielfertigungsgewerbe	1924	386	6 713	4 697	2 016	299	386	6 713
	1922	373	6 887	4 474	2 413	305	370	6 870
	1920	353	5 755	3 914	1 841	299	348	5 715
Sonstige Industriezweige	1924	14	139	109	30	13	14	139
	1922	14	161	112	49	15	14	161
	1920	27	1 035	785	250	9	25	1 011
Zusammen	1924	7 379	113 808	85 779	28 029	5 397	7 317	113 561
	1922	7 118	126 396	99 072	27 324	4 666	7 005	125 956
	1920	6 723	99 601	78 687	20 914	3 518	6 542	97 696

Noch: Tab. 4. Zahl der revisionspflichtigen und der revidierten Betriebe mit Angabe der beschäftigten Arbeiter in den Jahren 1920, 1922 und 1924.

b) Betriebe, für die besondere Vorschriften vom Bundesrat nach § 120 e der Gewerbeordnung erlassen sind, soweit sie nicht unter a) nachgewiesen sind.

Bezeichnung der Industriezweige		Vorhandene revisionspflichtige Betriebe		Revidierte Betriebe		Zahl der Revisionen
		Zahl	mit ... Arbeitern	Zahl	mit ... Arbeitern	
IV. Steinbrüche und Steinhauereien.....	1924	33	49	33	49	60
	1922	40	119	40	119	70
	1920	24	82	24	82	26
IV. Ziegeleien und Anlagen zur Herstellung von Dinassteinen, Schamottsteinen u. anderen Schamott-erzeugnissen.....	1924	—	—	—	—	—
	1922	—	—	—	—	—
	1920	—	—	—	—	—
IV. Glashütten, Glasschleifereien.....	1924	1	3	1	3	2
	1922	1	7	1	7	2
	1920	1	5	1	5	1
VI. Anlagen zur Herstellung elektrischer Akkumulatoren	1924	1	2	1	2	1
	1922	—	—	—	—	—
	1920	—	—	—	—	—
VII. Anlagen, in denen Thomasschlacke gemahlen oder Thomasschlackenmehl gelagert wird.....	1924	—	—	—	—	—
	1922	3	3	1	1	1
	1920	3	4	1	1	1
IX. Anlagen zur Bearbeitung von Faserstoffen usw. (Lumpensortierereien).....	1924	99	151	99	151	153
	1922	221	222	221	222	416
	1920	186	170	186	170	375
XI. Roßhaarspinnereien, Haar- und Borsten-Zurich-tereien.....	1924	2	5	2	5	8
	1922	—	—	—	—	—
	1920	1	5	1	5	5
XI. Anlagen zur Vulkanisierung von Gummiwaren...	1924	2	4	2	4	3
	1922	9	—	3	—	5
	1920	—	—	—	—	—
XI. Anlagen zur Herstellung von Präservativs, Sicher-heitspessarien, Suspensorien usw.....	1924	—	—	—	—	—
	1922	—	—	—	—	—
	1920	—	—	—	—	—
XII. Bürsten- und Pinselmachereien.....	1924	36	76	36	76	57
	1922	38	56	38	56	75
	1920	50	70	50	70	111
XIII. Bäckereien und Konditoreien.....	1924	65	125	65	125	130
	1922	115	194	104	182	176
	1920	136	186	107	159	156
XVI. Maler-, Lackierer- und Anstreicher-Werkstätten..	1924	395	1135	392	1128	520
	1922	696	829	373	502	422
	1920	773	718	773	718	800
XVII. Buchdruckereien und Schriftgießereien.....	1924	10	6	10	6	13
	1922	13	23	13	23	17
	1920	9	22	9	22	12
XXII. Gast- und Schankwirtschaften.....	1924	889	5708	58	1051	89
	1922	725	5560	54	299	131
	1920	562	4315	83	602	83
Zusammen...	1924	1533	7264	699	2600	1036
	1922	1861	7013	848	1411	1315
	1920	1745	5577	1235	1834	1570

C. Dampfkesselstatistik.

(Jahresberichte des Aufsichtsamtes für Dampfkessel und Maschinen.)

Tab. 5. Zahl und Heizfläche der im hamburgischen Staatsgebiete und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel am Schluß der Jahre 1914 bis 1925.

Am Schluß der Jahre	Seeschiffskessel		Flußschiffskessel		Landkessel				Zusammen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	feststehende		bewegliche		Zahl	Heizfläche qm
					Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm		
1925.....	2605	296 397	1155	56 999	1342	136 755	481	4932	5583	495 083
1924.....	2248	266 033	1212	60 891	1307	135 584	552	5180	5319	467 688
1923.....	2252	267 542	1152	58 202	1304	136 122	583	5482	5291	467 348
1922.....	1995	231 742	1150	58 018	1301	136 869	574	5358	5020	431 987
1921.....	1767	175 027	1121	52 778	1283	127 593	575	5159	4746	360 557
1920.....	1000	83 731	1108	51 960	1319	127 472	562	4819	3989	267 982
1919.....	844	77 016	1098	51 931	1315	133 230	547	4613	3804	266 790
1918.....	3267	495 624	1287	53 048	1431	130 483	583	5732	6568	684 887
1917.....	3364	509 672	1291	53 776	1426	126 589	587	5594	6668	695 631
1916.....	3348	505 985	1356	56 800	1420	124 456	613	5829	6737	693 070
1915.....	3272	495 499	1389	57 820	1393	117 788	643	6125	6697	677 232
1914.....	3323	501 765	1381	56 683	1384	115 682	656	6353	6744	680 483

Tab. 6. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel.

Im Jahre	Schiffskessel				Landkessel				Ins- gesamt
	Bau- prüfung	Wasser- druck- probe	Schluß- abnahme	Nach- besich- tigung	Bau- prüfung	Wasser- druck- probe	Schluß- abnahme	Nach- besich- tigung	
1925.....	161	213	157	106	108	75	109	78	1007
1924.....	160	238	198	87	66	81	125	55	1010
1923.....	305	407	419	168	139	104	143	114	1799
1922.....	416	636	697	175	110	100	111	74	2319
1921.....	364	577	483	180	59	56	81	128	1928
1920.....	214	332	190	52	70	46	102	138	1144
1919.....	100	102	96	23	91	67	80	138	697
1918.....	39	71	38	13	69	31	48	205	514
1917.....	85	59	66	47	105	48	96	75	581
1916.....	59	89	97	—	94	70	69	—	478
1915.....	—	—	120	—	—	—	60	—	180
1914.....	—	—	253	—	—	—	90	—	343

Tab. 7. Laufende Revisionen von Dampfkesseln.

Im Jahre	Schiffskessel					Landkessel					Ins- gesamt
	innere Prü- fung	Wasser- druck- probe	Prü- fung unter Dampf	Nach- besich- tigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	innere Prü- fung	Wasser- druck- probe	Prü- fung unter Dampf	Nach- besich- tigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	
1925.....	2615	1038	3638	556	24	906	405	1529	392	351	11 454
1924.....	2375	980	3712	574	26	736	295	1488	289	490	10 965
1923.....	1901	661	3243	417	101	828	314	1314	321	543	9 643
1922.....	1576	733	2658	413	—	830	329	1384	411	473	8 807
1921.....	1194	644	1765	370	—	971	315	1352	453	414	7 478
1920.....	1063	555	1444	338	—	836	343	1369	627	483	7 058
1919.....	1073	649	1669	275	—	923	357	1479	623	619	7 667
1918.....	1187	617	1574	217	—	877	385	1443	571	777	7 648
1917.....	1425	639	1861	417	—	1025	399	1754	676	787	8 983
1916.....	1848	518	1581	832	—	647	264	1520	467	—	7 677
1915.....	1117	1075	1620	348	—	930	364	1901	642	—	7 997
1914.....	2499	2055	3428	648	—	815	386	2054	749	—	12 634

D. Schankkonzessionswesen.

(Angaben der Behörde für das Schankkonzessionswesen.)

Tab. 8. Bestand der Schankstätten am Schluß des Jahres 1925.

a) Stadt Hamburg.

Stadtteile	Schankstätten mit Branntweinausschank									Schankstätten		
	Hotels und Gast- häuser	Theater-, Gesangs-, Tanz- und Klublokale	Kaffee- häuser und Kondito- reien	Wein- stuben	Re- staura- tionen	Speise- wirt- schaften	Bier- wirt- schaften	Schän- ken als Neben- betrieb	zu- sam- men	ohne Branntwein- ausschank	ohne Al- kohol- aus- schank (*)	über- haupt
Altstadt.....	16	3	12	21	16	—	217	5	290	41	33	364
Neustadt.....	24	4	4	8	1	5	405	3	454	93	55	602
St. Georg.....	20	13	18	12	6	8	131	11	219	18	40	277
St. Pauli.....	56	19	24	6	7	9	429	3	553	33	30	616
Eimsbüttel.....	2	5	10	5	2	1	246	1	272	10	23	305
Rotherbaum.....	—	2	—	1	1	—	52	11	67	5	13	85
Harvestehude.....	—	—	5	—	—	—	28	4	37	—	7	44
Eppendorf.....	—	4	7	—	—	1	140	4	156	2	26	184
Groß Borstel.....	1	2	1	—	—	—	11	1	16	—	1	17
Fuhlsbüttel.....	2	5	1	—	—	—	9	1	18	—	2	20
Langenhorn.....	2	8	3	—	—	—	5	—	18	—	4	22
Klein Borstel.....	—	—	1	—	—	—	3	—	4	—	1	5
Ohlsdorf.....	—	3	1	—	—	—	15	—	19	—	2	21
Alsterdorf.....	—	1	—	—	—	—	3	—	4	—	—	4
Winterhude.....	—	4	4	—	2	—	83	1	94	—	10	104
Barmbeck.....	1	7	9	1	—	4	267	5	294	—	17	311
Uhlenhorst.....	3	2	2	1	—	—	94	1	103	—	5	108
Hohenfelde.....	—	2	8	1	—	1	66	—	78	1	11	90
Eilbeck.....	—	—	9	1	—	—	124	1	135	—	10	145
Borgfelde.....	—	2	—	—	—	—	81	—	83	—	8	91
Hamm.....	—	1	3	—	—	1	112	2	119	—	14	133
Horn.....	—	2	—	—	—	—	37	—	39	—	2	41
Billwärder Ausschlag	—	5	2	1	—	—	133	3	144	2	9	155
Billbrook.....	—	1	1	—	—	—	5	1	8	1	2	11
Moorfleth-Stadt.....	—	2	—	—	—	—	4	—	6	—	1	7
Steinwärder- Waltershof.....	—	—	—	—	—	1	1	—	2	5	—	7
Kleiner Grasbrook..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	—	2	—	1	—	—	31	2	36	—	2	38
Finkenwärder.....	1	5	2	—	—	1	13	—	22	1	4	27
Stadt Hambg. 1925	128	104	127	59	35	32	2745	60	3290	212	332	3834
Dagegen 1920 ¹⁾ ...	194	109	95	83	42	27	3255	7	3812	185	326	4323
1919.....	216	108	89	78	43	32	3322	7	3895	216	313	4424
1916 ¹⁾ ...	225	110	76	77	38	30	3271	11	3838	270	262	4370
1915.....	236	117	79	78	35	34	3313	12	3904	302	266	4472
1914.....	240	111	82	82	36	39	3345	13	3948	359	295	4602
1913.....	254	109	87	86	40	41	3313	14	3944	420	295	4659
1908 ²⁾ ...	232	92	64	88	37	27	2125	30	2695	1855	180	4760
1903.....	217	100	49	92	38	25	1908	57	2486	1577	102	4165
1887 ³⁾ ...	231	98	36	146	51	136	2894	291	3883	—	—	3883

*) Durch das Notgesetz vom 24. Februar 1923 wurde die Bedürfnisfrage reichsgesetzlich auf alle Schank- und Gastwirtschaftsbetriebe einschließlich alkoholfreier Wirtschaften ausgedehnt.

¹⁾ Für die Jahre 1917, 1918 und 1921 bis 1924 liegen keine Angaben vor.²⁾ Am 16. März 1908 wurde durch Ortsstatut die Erteilung der Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft oder zum Ausschänken von anderen geistigen Getränken als Branntwein oder Spiritus, insbesondere von Wein und Bier, von dem Nachweis eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig gemacht.³⁾ Am 30. Januar 1888 erfolgte die Bekanntmachung des Senats, daß hinfür die Erlaubnis zum Ausschänken von Branntwein oder zum Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus auf Nachweis eines vorhandenen Bedürfnisses zu erteilen ist.

Noch: Tab. 8. Bestand der Schankstätten am Schluß des Jahres 1925.

b) Landgebiet.

Landgebietsteile	Schankstätten mit Brantweinausschank									Schankstätten		
	Hotels und Gasthäuser	Theater-, Gesangs-, Tanz- und Klublokale	Kaffeehäuser und Konditoreien	Weinstuben	Restaurationen	Speisewirtschaften	Bierwirtschaften	Schänken als Nebenbetrieb	zusammen	ohne Brantweinausschank	ohne Alkoholausschank	überhaupt
Ldh. der Geestlande . . .	9	6	2	—	11	—	3	1	32	—	1	33
„ „ Marschlande . . .	4	18	1	—	—	—	28	7	58	2	—	60
Stadt Bergedorf . . .	19	4	4	1	3	—	21	—	52	—	5	57
„ Geesthacht . . .	16	2	1	—	—	1	8	1	29	—	6	35
Übr. Ldh. Bergedorf . . .	27	8	1	—	—	—	11	22	69	1	10	80
Stadt Cuxhaven . . .	48	1	7	2	3	1	21	6	89	3	14	106
Übr. Ldh. Ritzbüttel . . .	19	2	—	—	—	2	10	1	34	1	—	35
Landgebiet 1925.	142	41	16	3	17	4	102	38	363	7	36	406
Dagegen 1920 *) . . .	133	56	15	3	3	—	135	27	372	9	34	415
1919 . . .	141	56	12	2	3	—	142	28	384	13	29	426
1916 *) . . .	151	61	9	3	2	—	154	29	409	24	36	469
1915 . . .	151	61	9	3	2	—	153	29	408	23	35	466
1914 . . .	152	60	9	2	2	—	156	29	410	23	35	468
1913 . . .	151	60	9	3	2	—	152	31	408	25	33	466
1908 . . .	144	79	9	2	5	—	187	38	464	35	30	529
1903 . . .	116	86	7	3	7	—	155	45	419	11	26	456

*) Für die Jahre 1917, 1918 und 1921 bis 1924 liegen keine Angaben vor.

Tab. 9. Bestand der Kleinhandlungen mit Brantwein am Schluß des Jahres 1925.

a) Stadt Hamburg.

Stadtteile und Vororte	Krämereien	Delikatessen- und Fettwarengeschäfte	Weinhandlungen	Likör- und Spirituosenfabriken, Destillationen	Konfitüren-geschäfte	Krüge-reien, Brot- und Frucht-handlungen	Drogenhandlungen*)	Apotheken	Sonstige Betriebe	Zusammen
Altstadt	5	34	25	3	—	2	7	2	13	91
Neustadt	18	33	13	5	—	1	13	5	5	93
St. Georg	23	39	14	9	—	—	13	3	4	105
St. Pauli	15	19	6	7	—	1	6	3	3	60
Eimsbüttel	29	47	8	3	—	—	20	2	3	112
Rotherbaum	11	25	1	—	—	—	5	1	—	43
Harvestehude	10	11	2	1	—	—	5	—	—	29
Eppendorf	18	39	3	1	—	1	9	3	—	74
Winterhude	10	18	—	2	—	1	2	1	2	36
Barmbeck	28	45	3	2	—	—	6	—	—	84
Uhlenhorst	9	22	1	4	—	—	1	2	—	39
Hohenfelde	8	26	4	—	—	—	2	—	—	40
Eilbeck	12	33	3	5	—	—	4	1	—	58
Borgfelde	10	8	3	—	1	—	2	—	4	28
Hamm	13	26	4	1	—	—	3	—	—	47
Horn	3	2	—	—	—	—	—	1	—	6
Billwärđ. Ausschlag . . .	16	3	—	—	—	—	3	—	—	22
Steinw. -Waltershof . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	4	1	—	—	—	—	2	1	—	8
Geestvororte	9	1	1	—	1	—	—	—	—	12
Marschvororte	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Stadt Hambg. 1925	258	432	91	43	2	6	103	25	34	994
Dagegen 1920	190	302	112	—	—	3	126	.)	13	746
1919	159	236	113	—	—	7	136	.)	16	667
1916	98	208	126	—	—	10	143	.)	18	603
1915	102	211	133	—	—	8	142	.)	21	617
1914	105	221	136	—	—	9	151	.)	19	641
1913	111	221	136	—	—	8	149	.)	20	645
1908	116	182	140	—	—	32	134	.)	25	629
1903	154	181	135	—	—	37	113	.)	33	653
1887 ²⁾	673	353	97	—	—	186	75	.)	33	1417

*) Die Konzession für Drogenhandlungen erstreckt sich bis auf wenige Ausnahmen nur auf den Kleinhandel mit Spiritus für gewerbliche und technische Zwecke. — ¹⁾ Die Ziffern in der Rubrik „Drogenhandlungen“ enthalten für die Übersicht 1887—1920 auch die Zahlen der konzessionierten Apotheken. — ²⁾ Siehe Anmerkung 3 zu Tabelle 8.

Noch: Tab. 9. Bestand der Kleinhandlungen mit Branntwein am Schluß des Jahres 1925.
b) Landgebiet.

Landgebietsteile	Kräme- reien	Delikatessen- und Fettwaren- geschäfte	Wein- hand- lungen	Likör- und Spirituosen- fabriken, Destillationen	Konfitüren- geschäfte	Frucht- hand- lungen	Drogen- hand- lungen	Apo- theken	Sonstige Betriebe	Zu- sammen
Ldh. der Geestlande...	3	2	—	—	—	—	—	—	—	5
„ „ Marschlande...	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Stadt Bergedorf.....	16	2	1	—	—	1	2	—	1	23
„ Geesthacht.....	5	1	1	1	—	—	—	—	—	8
Übr. Ldh. Bergedorf...	16	—	6	1	—	—	—	—	—	23
Stadt Cuxhaven.....	27	2	5	1	—	—	—	—	—	35
Übr. Ldh. Ritzbüttel...	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Landgebiet 1925	73	7	13	3	—	1	2	—	1	100
Dagegen 1920.....	65	.	8	.	—	—	2	—	1	76
1919.....	58	.	11	.	—	—	1	—	1	71
1916.....	65	.	14	.	—	—	1	—	1	81
1915.....	65	.	14	.	—	—	1	—	1	81
1914.....	67	.	13	.	—	—	1	—	1	82
1913.....	68	.	13	.	—	—	2	—	1	84
1908.....	71	.	13	.	—	—	3	—	1	88
1903.....	71	.	9	.	—	—	1	—	2	83

Tab. 10. Die Erteilung und Entziehung von Schankkonzessionen im Jahre 1925.

Art der Angaben	Zahl der Fälle								
	in der Stadt Ham- burg	im Land- gebiet	im Staats- gebiet	Dagegen in den Jahren					
				1924	1923	1922	1921	1920	1919
Anträge auf Erteilung der vollen Konzession	828	30	858	734	629	1204	1595	1721	1862
Davon:									
genehmigt	753	25	778	639	444	971	1283	1588	1757
abgewiesen	75	5	80	95	185	233	312	133	105
und zwar wegen:									
Bescholtenheit des Wirtes	20	—	20	24	23	49	60	51	33
Lokalmängel	10	—	10	8	1	25	25	16	4
mangelnden Bedürfnisses	45	5	50	63	161	159	227	66	68
Anträge auf Erteilung der halben Konzession	4	2	6	26	43	35	31	64	54
Davon:									
genehmigt	—	2	2	18	15	22	19	50	42
abgewiesen	4	—	4	8	28	13	12	14	12
Anträge auf Erteilung der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Kleinbrannt- wein	178	14	192	351	117	262	261	257	173
Davon:									
genehmigt	99	5	104	172	65	116	159	187	151
abgewiesen	79	9	88	179	52	146	102	70	22
Anträge auf Erteilung der Erlaubnis zum alkoholfreien Ausschank....	148	13	161	45	46	71	60	104	133
Davon:									
genehmigt	131	13	144	34	23	49	45	87	111
abgewiesen	17	—	17	11	23	22	15	17	22
Rekurse gegen die Entscheidung ..	80	8	88	108	135	131	.	.	.
Davon:									
zurückgenommen	12	1	13	16	20	26	.	.	.
als begründet anerkannt	13	1	14	31	45	32	.	.	.
verworfen	41	4	45	61	70	73	.	.	.
unerledigt	14	2	16	—	—	—	—	—	—
Entzogene Konzessionen	3	—	3	—	—	—	—	—	—

E. Gewerbliche Vereinigungen.

(Angaben der Aufsichtsbehörde für die Innungen.)

Tab. 11. Die Innungen im hamburgischen Staate, 1913 und 1925.

Lfd. Nr.	Innung	Innungs- mitglieder		Zahl der beschäftigten					
				Gesellen		Lehrlinge		Hilfsarbeiter	
		1925	1913	1925	1913	1925	1913	1925	1913
a) Zwangsinnungen									
in Hamburg.									
1.	Bäcker	334	393	1 683	1 490	252	206	704	1204
2.	Böttcher, Kiemer und Küper	56	22	100	30	35	8	20	—
3.	Brunnenbauer	16	.	40	.	—	.	65	.
4.	Fahrrad-, Motorrad- und Nähmaschinenmechaniker	390	.	110	.	49	.	—	.
5.	Friseure	1 658	2 179	1 614	1 195	307	197	—	69
6.	Gipser und Bildhauer	45	65	440	900	12	30	40	150
7.	Glaser	333	191	192	258	70	74	—	32
8.	Graveure und Ziseleure	63	68	40	87	31	25	—	30
9.	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	170	47	90	75	59	42	—	—
10.	Klempner und verw. Gewerbe	825	442	1 480	1 450	834	578	296	300
11.	Konditoren	256	.	244	.	147	.	—	.
12.	Maler und Lackierer	1 263	1 407	1 600	2 400	419	357	—	1100
13.	Photographen	180	.	65	.	27	.	—	.
14.	Sattler	175	158	110	180	45	26	15	12
15.	Schlachter	1 303	1 043	1 220	1 448	173	86	1020	1210
16.	Schlosser und Maschinenbauer	849	651	2 080	1 600	2188	1148	132	95
17.	Schmiede	202	275	458	448	468	90	58	96
18.	Schneider	1 670	536	1 692	1 441	393	230	—	1493
19.	Damenschneiderinnen	1 749	.	912	.	1064	.	—	.
20.	Schornsteinfeger	97	87	90	98	12	20	—	.
21.	Schuhmacher	2 100	817	300	1 093	78	40	—	49
22.	Tapezierer	341	482	900	1 052	141	128	350	142
23.	Tischler	1 278	1 086	1 000	3 131	1300	417	50	179
24.	Töpfer und Ofensetzer	219	161	240	341	42	49	40	56
25.	Uhrmacher	415	.	60	.	26	.	—	.
26.	Wagenbauer und Stellmacher	83	80	57	92	46	9	—	.
27.	Wäscheschneiderinnen und verw. Gewerbe	271	.	493	.	164	.	—	.
in Bergedorf.									
28.	„Bauhütte zu Bergedorf“	68	.	72	.	83	.	18	.
29.	Damenschneiderinnen	68	.	7	.	17	.	3	.
30.	Uhrmacher	16	.	5	.	5	.	—	.
in Cuxhaven.									
31.	Bäcker	28	.	31	.	29	.	5	.
32.	Damenschneiderinnen	55	.	1	.	14	.	—	.
33.	Fleischer	25	.	22	.	15	.	—	.
34.	Friseure	31	.	14	.	9	.	—	.
35.	Maler, Lackierer und Glaser	35	.	22	.	25	.	—	.
36.	Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker	11	.	5	.	—	.	—	.
Zusammen im hamburgischen Staate		16 678	10 190	17 489	18 809	8579	3760	2816	6217
b) Freie Innungen									
in Hamburg.									
1.	„Bauhütte zu Hamburg“	465	345	6 000	4 000	628	419	2500	2000
2.	Buchbinder und verw. Gewerbe	105	73	80	150	52	53	100	120
3.	Buchdrucker	207	167	2 800	1 532	422	355	975	.
4.	Dentisten	11	22	5	7	4	10	1	2
5.	Drechsler	80	.	70	.	28	.	10	.
6.	Färber und verw. Gewerbe	44	42	50	25	10	2	—	400
7.	Glasreiniger	36	.	74	.	—	.	—	.
8.	Hoteliers und Restaurateure	210	102	6 039	1 841	203	291	—	1615
9.	Hutmacher	15	14	10	16	5	2	—	11
10.	selbständige Kammerjäger	20	.	12	.	—	.	—	.
11.	Kupferschmiede	22	15	91	120	56	25	27	60
12.	Rechtskonsulenten	14	11	12	20	9	1	—	—
in Cuxhaven.									
13.	„Bauhütte zu Cuxhaven“	36	.	80	.	93	.	20	.
Zusammen im hamburgischen Staate		1 265	791	15 323	7 711	1510	1158	3633	4208

IX. Landwirtschaft.

(Zählergebnisse des Statistischen Landesamts.)

A. Ackerbau.

Tab. 1. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat in den Jahren 1920 bis 1925.

Fruchtarten	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1925	1924	1923	1922	1921	1920
I. Ackerland:						
a) Getreide und Hülsenfrüchte:						
1. Winter-Weizen	339	224	341	294	440	472
2. Sommer-Weizen	38	81	56	40	48	63
3. Winter-Spelz und -Emmer, auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen	—	—	—	13	12	—
4. Winter-Roggen	1 316	1 249	1 263	1 173	1 449	1 710
5. Sommer-Roggen	82	57	15	22	29	26
6. Winter-Gerste	54	30	32	28	35	37
7. Sommer-Gerste	98	128	99	116	127	151
8. Hafer	1 875	1 760	1 626	1 673	1 777	2 021
9. Menggetreide aller Art außer Winter-Spelz	94	97	91	106	81	68
10. Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Wicken, auch im Gemenge) zu Drusch, zu Futter oder zum Unterpflügen	334	361	368	441	496	383
11. Lupinen überhaupt	64	38	53	53	—	—
davon zu Drusch (Körnergewinnung)	10	11	11	9	—	—
12. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrucht) zu Drusch oder Grünfutter	24	20	28	20	21	14
13. Sonstige Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten zus.	93	101	111	104	144	112
b) Hackfrüchte:						
14. Kartoffeln	746	746	788	798	834	692
15. Zuckerrüben (ausschl. der Samengewinnung)	—	—	—	—	—	—
16. Zuckerrüben zur Samengewinnung (zweijährig)	—	—	—	—	—	—
17. Runkel-(Futter-)Rüben	339	332	369	398	399	824
18. Alle sonstigen Hackfrüchte	359	380	389	362	455	
c) Feldmäßig gebaute Gartengewächse:						
19. Weißkohl	205	220	200	189	174	127
20. Alle sonstigen Gartengewächse zusammen	1 563	1 574	1 624	1 703	2 016	1 956
d) Handelsgewächse:						
21. Raps und Rübsen (Winter- und Sommer-)	—	—	—	—	—	—
22. Hopfen überhaupt	—	—	—	—	—	—
Gespinstpflanzen:						
23. Flachs (Lein)	—	—	1	2	3	5
24. Hanf	—	—	—	—	—	—
25. Alle übrigen Gespinstpflanzen (Nessel u. a.)	—	—	—	—	—	—
26. Alle anderen Handelsgewächse zusammen (Tabak, Mohn, Senf, Korbweiden u. a.)	309	307	321	334	392	393
e) Futterpflanzen:						
27. Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	1 281	1 583	1 551	1 560	1 621	1 574
28. Luzerne	1	3	4	8	5	7
29. Sonstige Futterpflanzen außer Hülsenfrüchten und Mischfrucht	65	103	31	38	102	111
f) 30. Brache (Schwarzbrache), beackerte, aber nicht bestellte Felder						
.....	155	163	158	242	205	214
g) 31. Ackerweide innerhalb der Fruchtfolge, weder beackerte noch bestellte, zur Viehweide benutzte Felder						
.....	2 237	2 312	2 244	2 183	2 139	2 083
II. Wiesen:						
32. Bewässerungswiesen (künstlich be- und entwässerbar)	138	108	75	76	77	78
33. Andere Wiesen	2 988	3 006	3 005	3 019	3 055	2 771
III. Viehweiden:						
34. Viehweiden (Dauerweiden) und Hutungen	6 272	6 285	6 477	6 512	6 625	6 306
IV. Weinberge (Weingärten):						
35. Weinberge, im Ertrage stehende und nicht im Ertrage stehende, zusammen	—	—	—	—	—	—
Zusammen	21 069	21 288	21 320	21 507	22 761	22 198

Tab. 2. Die Ernteerträge vom Hektar und im ganzen für hauptsächlichliche Feldfrüchte im Staatsgebiet in den Jahren 1913 bis 1925.

Fruchtarten	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913
Ertrag in kg auf 1 ha													
Winter-Weizen ..	1007	700	850	750	960	920	960	1100	520	1600	2010	1845	2287
Sommer-Weizen ..	772	850	830	750	920	880	860	730	590	1870	1420		
Winter-Roggen ..	985	870	920	850	1080	960	1150	970	790	1210	1490	1266	1592
Sommer-Roggen ..	511	730	790	730	850	870	910	690	530	1240	1150		
Winter-Gerste ...	1137	920	1120	830	980	960	1040	1190	980	1500	1330	1540	1482
Sommer-Gerste ...	779	820	810			940	960	860	750				
Hafer	944	890	920	820	930	920	960	930	670	1440	1520	1867	2062
Lupinen zur Körnergewinnung	820	820	1000	1500									
Kartoffeln	9658	7460	8820	10650	8300	6150	9380	8040	12560	5270	10120	9632	12916
Runkelrüben	24780	17370	17380	22560	20250		15050	17300	25450	27530	33000	39609	46290
Klee usw., Heu ..	4857	4990	4850	3550	4120	4340	4500	3810	3150	4780	3710	4562	4409
Luzerne	689	650	600	710						2630	3000		
Wiesenheu	7886	4860	5020	4560	4240	4260	3580	3080	2590	3700	2540	3039	3890
Gesamtertrag in dz													
Winter-Weizen ..	3426	1720	2910	2220	4229	4339	3210	6161	1787	12219	14512	19760	21603
Sommer-Weizen ..	292	700	480	300	442	555	1160	488	572	56	156		
Winter-Roggen ..	12963	10890	11650	9990	15780	16369	18710	20260	15171	28742	32840	33911	41512
Sommer-Roggen ..	416	420	150	160	247	226	440	251	301	607	138		
Winter-Gerste ...	628	280	370	960	1247	1453	540	742	560	3058	1095	1817	1482
Sommer-Gerste ...	771	1050	820			2180	2464	2673					
Hafer	17697	15720	15010	13690	16610	18552	20520	22263	17437	40886	45630	59389	71239
Lupinen zur Körnergewinnung	82	90	120	130									
Kartoffeln	72044	55700	69700	84960	69244	36874	20360	29107	87200	38330	135001	126902	136026
Runkelrüben	84307	57710	64510	89750	80794		13850	18151	60826	74056	115894	132042	153821
Klee usw., Heu ..	62224	65130	65180	55380	54881	56775	72730	45994	43963	81865	39549	48509	44997
Luzerne	15	20	30	50						342	30		
Wiesenheu	143521	146410	150920	137550	129651	118053	96210	96138	69722	83159	72314	86703	111603

Tab. 3. Die Ernteerträge vom Hektar und im ganzen für die wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet, getrennt nach der Stadt mit Vororten und den vier Landherrenschaften, in den Jahren 1924 und 1925.

Fruchtarten, Jahre	Stadt Hamburg mit Vororten	Landherrenschaften				Hamburgischer Staat	
		der Geestlande	der Marschlande	Bergedorf	Ritzbüttel		
Ertrag in kg auf 1 ha							
Winter-Weizen ..	1924	1 100	1 600	512	700	1 010	706
	1925	1 200	2 000	617	1 096	1 291	1 007
Sommer-Weizen ..	1924	600	1 200	494	500	1 071	859
	1925	—	1 500	605	700	971	772
Winter-Roggen ..	1924	1 263	1 400	553	637	568	872
	1925	1 700	1 300	579	901	559	985
Sommer-Roggen ..	1924	1 073	800	550	700	350	730
	1925	1 111	700	500	736	325	511
Winter-Gerste ...	1924	1 167	1 000	509	580	1 050	922
	1925	1 400	800	606	750	1 400	1 137
Sommer-Gerste ..	1924	1 349	900	459	631	960	823
	1925	1 419	700	467	750	809	779
Hafer	1924	1 198	1 700	733	624	846	893
	1925	1 354	1 400	772	602	1 073	944
Lupinen zur Kör- nergewinnung ..	1924	—	—	—	—	826	826
	1925	—	—	—	—	820	820
Kartoffeln	1924	9 784	7 000	5 734	7 929	8 334	7 464
	1925	13 453	12 000	5 910	9 475	9 178	9 658
Runkelrüben	1924	9 995	4 000	18 279	19 488	16 786	17 371
	1925	12 626	6 000	25 851	28 985	16 667	24 780
Klee usw., Heu ..	1924	7 586	6 000	3 328	5 607	10 749	4 997
	1925	6 691	7 000	2 882	5 310	11 295	4 857
Luzerne	1924	850	—	—	850	600	658
	1925	900	—	—	850	600	689
Bewässerungs- wiesen	1924	6 883	3 000	4 907	4 000	—	3 974
	1925	5 883	2 700	4 483	3 100	—	3 224
Andere Wiesen ..	1924	6 629	3 000	3 879	3 945	6 158	4 869
	1925	6 425	2 700	3 630	3 428	6 105	4 652

Noch: Tab. 3. Die Ernteerträge vom Hektar und im ganzen für die wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet, getrennt nach der Stadt mit Vororten und den vier Landherrenschaften, in den Jahren 1924 und 1925.

Fruchtarten, Jahre	Stadt Hamburg mit Vororten	Landherrenschaften				Hamburgischer Staat	
		der Geestlande	der Marschlande	Bergedorf	Ritzbüttel		
Gesamtertrag in dz							
Winter-Weizen ..	1924	50,05	175,20	527,97	673,75	298,10	1 725,07
	1925	83,40	181,00	662,90	1 682,50	816,71	3 426,51
Sommer-Weizen ..	1924	2,70	60,00	66,97	86,50	485,10	701,27
	1925	—	30,00	82,02	93,45	86,70	292,17
Winter-Roggen ..	1924	2 442,48	3 913,70	1 019,13	1 454,40	2 066,75	10 896,46
	1925	3 779,15	3 597,75	1 156,22	2 570,50	1 859,55	12 963,17
Sommer-Roggen ..	1924	91,97	84,00	18,15	208,70	20,12	422,94
	1925	62,68	1,75	10,00	184,00	158,27	416,70
Winter-Gerste ...	1924	5,25	65,00	14,50	25,81	169,60	280,16
	1925	12,60	52,00	53,90	40,87	469,00	628,37
Sommer-Gerste ...	1924	175,26	283,50	106,27	174,86	315,03	1 054,92
	1925	185,00	225,40	84,67	151,50	124,60	771,17
Hafer	1924	1 518,61	4 227,90	3 229,02	3 465,99	3 285,79	15 727,31
	1925	1 488,47	3 810,10	3 506,14	2 879,14	6 013,90	17 697,75
Lupinen zur Kör- nergewinnung ..	1924	—	—	—	—	94,20	94,20
	1925	—	—	—	—	82,00	82,00
Kartoffeln	1924	6 713,00	11 305,00	9 495,50	20 160,00	8 028,45	55 701,95
	1925	12 036,50	18 360,00	9 610,00	23 877,50	8 160,40	72 044,40
Runkelrüben	1924	1 083,50	1 000,00	27 692,50	26 056,00	1 880,00	57 712,00
	1925	1 787,80	1 522,20	40 457,50	38 840,00	1 700,00	84 307,50
Klee usw., Heu ..	1924	3 103,30	7 485,00	20 901,50	23 062,00	10 585,16	65 136,96
	1925	2 715,10	9 117,50	17 262,50	21 850,50	11 278,45	62 224,05
Luzerne	1924	2,12	—	—	4,25	15,00	21,37
	1925	2,25	—	—	4,25	9,00	15,50
Bewässerungs- wiesen	1924	647,00	1 299,00	723,75	1 660,00	—	4 329,75
	1925	553,00	1 979,10	661,25	1 286,50	—	4 479,85
Andere Wiesen ..	1924	35 067,00	9 870,00	33 487,60	19 889,00	48 101,80	146 415,40
	1925	33 990,00	8 113,50	31 338,30	17 299,20	48 301,80	139 042,80

B. Viehzucht.

Tab. 4. Der Viehbestand im hamburgischen Staate nach den Zählungen zu Anfang Dezember der Jahre 1912 und 1919 bis 1924.

Viehgattungen	1912	1919	1920	1921	1922	1923	1924
I. Pferde (ohne Militärpferde):							
Unter 1 Jahr alte Fohlen	247				349		356
1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	276	719	766	909	351		341
2 " " " 3 " " "	227				274		316
3 " " " 5 " " "	216	641	620	469	414		617
5 Jahre alte und ältere Pferde	20 037	11 080	10 324	10 160	9 125		8 990
Pferde überhaupt	21 003	12 440	11 710	11 538	10 513		10 620
II. Maultiere, Maulesel und Esel:							
a) Maultiere und Maulesel	20	70	73	98	66		71
b) Esel	16	11	13	5	19		15
Maultiere, Maulesel und Esel überhaupt ..	36	81	86	103	85		86
III. Rindvieh:							
Unter 3 Monate alte Kälber	1 078	474	485	646	574	465	553
Jungvieh: { 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt.	1 880	2 517	2 412	2 413	2 039	2 107	1 945
{ 1 Jahr b. noch nicht 2 Jahre alte Zuchtbullen	235						
{ anderes Jungvieh	1 792	2 314	2 366	2 764	2 184	2 262	2 429
{ Zuchtbullen	82	144	163	535	152	142	148
{ Zugochsen		35	38	17	15	21	17
{ andere Ochsen	512	153	663	935	857	480	413
2 Jahre altes und älteres Vieh { nur Milchkühe sind	5 954	5 239	4 935	5 215	4 962	4 997	5 585
{ Milch- und Arbeits- (Zug-) kühe sind							
{ nur Zugkühe sind		24	54	23	44	34	131
{ andere Kühe	935	665	992	1 110	571	705	556
Rindvieh überhaupt	12 468	11 565	12 108	13 658	11 398	11 213	11 790

Noch: Tab. 4. Der Viehbestand im hamburgischen Staate nach den Zählungen zu Anfang Dezember der Jahre 1912 und 1919 bis 1924.

Viehgattungen	1912	1919	1920	1921	1922	1923	1924
IV. Schweine:							
Unter 8 Wochen alte Ferkel		1614	2262	3484	2816	3888	1878
8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alte Schweine.....	12717	3687	5668	8746	7321	7956	6768
½ bis noch nicht 1 Jahr alte { Zuchteber	89	364	467	315	106	102	64
{ Zuchtsäue	562	618	535	484	427	476	238
{ andere Schweine	11642	2254	4449	6075	7824	11267	8460
1 Jahr alte und ältere { Zuchteber	46	35	58	35	28	36	34
{ Zuchtsäue	484	428	403	291	211	294	251
{ andere Schweine	2088	395	745	1340	1486	1332	1510
Schweine überhaupt	27628	9395	14587	20770	20219	25351	19203
V. Schafe:							
Unter 1 Jahr alte Schafe und Schaflämmer	662	1108	1466	1772	695	1483	1037
1 Jahr alte und ältere { Schafe	1108	1588	2406	2263	2047	1912	1754
{ Zuchtschafböcke	84	75	106	96	156	84	56
{ andere männliche Schafe	522						
Schafe überhaupt	2376	2771	3978	4131	2898	3479	2847
VI. Ziegen:							
Unter 1 Jahr alt	988	1611	1945	1599	1182	1704	1011
1 Jahr alte und ältere { Ziegen	5502	6214	6667	7258	7280	7107	7100
{ Zuchtziegenböcke	104	96	89	92	94	73	103
{ andere Ziegenböcke							
Ziegen überhaupt	6594	7921	8701	8949	8556	8884	8214
VII. Federvieh:							
Gänse (Gänseriche, Gänse, Gänseküken)	8219	1611	2395	3977	3248		4829
Enten (Enteriche, Enten, Entenküken)	8882	3856	5772	6791	5814		7276
Hühner, ohne Trut- } Legehühner		44800	78872	106449	103820		118255
hühner u. Perlhühner } andere Hühner, Hähne, Küken	175018	25710	28877	44272	35157		38896
Federvieh überhaupt	192119	75977	115916	161489	148039		169256
VIII. Kaninchen (zahme)		25976	20178	14339	9812		
IX. Bienenstöcke (Bienenvölker), und zwar							
mit beweglichen Waben	676			855	828		
mit unbeweglichen Waben	759			861	1452		
Bienenstöcke überhaupt	1435			1716	2280		

Tab. 5. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1925 im hamburgischen Staate.

Viehgattungen	Stadt Hamburg		Landherrenschaften				Ham- bur- gi- scher Staat
	über- haupt	darunter Schlacht- und Viehhof	der Geest- lande	der Marsch- lande	Berge- dorf	Ritze- büttel	
I. Pferde (ohne Militärpferde):							
Unter 1 Jahr alte Fohlen	52	—	23	125	90	85	375
1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	30	—	36	138	93	79	376
2 " " " 3 " " "	29	—	60	99	89	69	346
3 " " " 5 " " "	198	3	89	180	143	82	692
5 " " " 9 " " "	2005	4	145	440	305	193	3088
9 Jahre alte und ältere Pferde	4704	2	162	592	611	459	6528
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925	7018	9	515	1574	1331	967	11405
Dagegen " 1. " 1924	6502	3	455	1541	1255	867	10620
" 1. Oktober 1923	—	—	—	—	—	—	—
" 1. Dezember 1922	6837	—	366	1411	1103	796	10513
" 1. " 1921	7685	19	398	1450	1179	826	11538
" 1. " 1920	7994	—	366	1443	1103	804	11710
" 1. " 1919	8800	—	328	1426	1164	722	12440
" 1. " 1913	15599	—	505	1578	1584	944	20210

Noch: Tab. 5. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1925 im hamburgischen Staate.

Viehgattungen	Stadt Hamburg		Landherrenschaften				Ham- bur- gi- scher Staat	
	über- haupt	darunter Schlacht- und Viehhof	der Geest- lande	der Marsch- lande	Berge- dorf	Ritze- büttel		
II. Maultiere, Maulesel und Esel:								
a) Maultiere und Maulesel	59	—	2	—	6	—	67	
b) Esel	5	—	2	—	—	1	8	
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925 ..	64	—	4	—	6	1	75	
Dagegen „ 1. „ 1924 ..	69	—	13	—	4	—	86	
„ 1. Oktober 1923 ..	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. Dezember 1922 ..	75	—	7	—	2	1	85	
„ 1. „ 1921 ..	97	—	3	—	2	1	103	
„ 1. „ 1920 ..	74	—	6	—	2	4	86	
„ 1. „ 1919 ..	72	—	4	2	2	1	81	
„ 1. „ 1913 ..	27	—	11	1	1	3	43	
III. Rindvieh:								
Unter 3 Monate alte Kälber	863	823	38	87	95	258	1341	
Jungvieh { 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	398	283	98	365	409	754	2024	
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alte Zuchtbullen	21	—	20	68	77	59	245	
anderes Jungvieh	291	203	161	557	452	928	2389	
Zuchtbullen	17	—	16	12	25	9	79	
Zugochsen	2	—	—	—	5	7	14	
andere Ochsen	433	413	3	24	20	225	705	
Kühe, die { nur Milchkühe sind	686	—	684	1699	1232	1256	5557	
	Milch- u. Arbeits- (Zug-) kühe sind	16	—	1	89	27	56	189
		nur Zugkühe sind	—	—	—	17	2	7	26
andere Kühe	395	343	29	103	66	188	781	
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925 ..	3122	2065	1050	3021	2410	3747	13350	
Dagegen „ 1. „ 1924 ..	1480	393	1090	3193	2510	3517	11790	
„ 1. Oktober 1923 ..	1483	346	1030	3076	2364	3260	11213	
„ 1. Dezember 1922 ..	1786	688	969	3084	2190	3369	11398	
„ 1. „ 1921 ..	3430	2126	968	3229	2389	3642	13658	
„ 1. „ 1920 ..	2206	1084	932	3191	2303	3476	12108	
„ 1. „ 1919 ..	1523	269	935	3292	2478	3337	11565	
„ 1. „ 1913 ..	1289	—	971	3862	2809	4133	13064	
IV. Schweine:								
Unter 8 Wochen alte Ferkel	300	—	602	505	427	85	1919	
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alte Schweine	2017	146	259	2092	1612	645	6625	
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alte { Zuchteber	25	—	8	16	7	4	60	
	Zuchtsäue	67	—	44	47	58	124	340
	andere Schweine	4309	2378	596	1555	2007	1100	9567
1 Jahr alte und ältere { Zuchteber	18	—	11	3	3	2	37	
	Zuchtsäue	75	—	111	25	25	28	264
	andere Schweine	1892	1618	177	434	375	135	3013
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925 ..	8703	4142	1808	4677	4514	2123	21825	
Dagegen „ 1. „ 1924 ..	4503	134	1954	5085	5285	2376	19203	
„ 1. Oktober 1923 ..	7378	992	1913	5507	6987	3566	25351	
„ 1. Dezember 1922 ..	7312	2984	1542	4285	4693	2387	20219	
„ 1. „ 1921 ..	7371	1128	1742	4627	4545	2485	20770	
„ 1. „ 1920 ..	4849	609	1098	3078	3457	2105	14587	
„ 1. „ 1919 ..	2872	129	1074	1714	2371	1364	9395	
„ 1. „ 1913 ..	6646	—	2168	11498	8310	4324	32946	
V. Schafe:								
Unter 1 Jahr alte Schafe und Schaflämmer	435	291	266	43	16	93	853	
1 Jahr alte und ältere { weibliche Schafe	771	283	398	98	53	234	1554	
	26	—	10	4	4	11	55	
	andere männliche Schafe	99	43	21	2	4	18	144
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925 ..	1331	617	695	147	77	356	2606	
Dagegen „ 1. „ 1924 ..	1242	372	731	218	209	447	2847	
„ 1. Oktober 1923 ..	1277	126	966	290	271	675	3479	
„ 1. Dezember 1922 ..	1583	541	453	172	197	493	2898	
„ 1. „ 1921 ..	2569	1833	695	152	180	535	4131	
„ 1. „ 1920 ..	1970	1317	636	298	232	842	3978	
„ 1. „ 1919 ..	923	385	736	125	148	839	2771	
„ 1. „ 1913 ..	1408	—	815	267	72	408	2970	

Noch: Tab. 5. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1925 im hamburgischen Staate.

Viehgattungen	Stadt Hamburg		Landherrenschaften				Ham- bur- gi- scher Staat	
	über- haupt	darunter Schlacht- und Viehhof	der Geest- lande	der Marsch- lande	Berge- dorf	Ritze- büttel		
VI. Ziegen:								
Unter 1 Jahr alte Ziegen	134	—	10	95	290	36	565	
1 Jahr alte und ältere {	weibliche Ziegen	883	—	216	1132	3857	326	6414
	Zuchtziegenböcke	9	—	2	12	28	6	57
	andere Ziegenböcke	33	—	3	8	34	10	88
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925...	1059	—	231	1247	4209	378	7124	
Dagegen „ 1. „ 1924...	1371	—	323	1440	4629	451	8214	
„ 1. Oktober 1923...	1833	—	309	1594	4661	487	8884	
„ 1. Dezember 1922...	1705	—	274	1469	4650	458	8556	
„ 1. „ 1921...	1879	3	299	1555	4774	442	8949	
„ 1. „ 1920...	1784	—	290	1518	4640	469	8701	
„ 1. „ 1919...	1583	—	227	1439	4283	389	7921	
„ 1. „ 1913...	557	—	158	1321	4113	303	6452	
VII. Federvieh:								
Gänse (Gänseriche, Gänse, Gänseküken)	1631	—	564	403	870	372	3840	
Enten (Enteriche, Enten, Entenküken)	3147	—	971	1509	1034	1302	7963	
Hühner, ohne Trut- (Legehühner	78836	—	12727	13209	24247	19711	148730	
hühner u. Perlhühner | andere Hühner, Hähne, Küken...	17371	—	2074	3789	3565	4646	31445	
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925...	100985	—	16336	18910	29716	26031	191978	
Dagegen „ 1. „ 1924...	82087	—	13713	17629	31520	24307	169256	
„ 1. Oktober 1923...	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. Dezember 1922...	75416	—	9944	14779	27425	20475	148039	
„ 1. „ 1921...	84342	—	10157	14933	29637	22420	161489	
„ 1. „ 1920...	55119	—	8111	12223	23244	17219	115916	
„ 1. „ 1919...	35575	—	5317	8430	14589	12066	75977	
„ 1. „ 1912*)	71917	—	35937	26398	36724	21143	192119	
VIII. Kaninchen (zahme) am 1. Dezember 1925...								
5253	—	692	862	1557	1351	9715		
Dagegen am 1. Dezember 1924...	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. Oktober 1923...	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. Dezember 1922...	5347	—	341	814	2157	1153	9812	
„ 1. „ 1921...	8452	—	473	1177	2989	1248	14339	
„ 1. „ 1920...	11453	—	734	1721	4561	1709	20178	
„ 1. „ 1919...	14623	—	1045	2356	5666	2286	25976	
„ 1. „ 1913...	—	—	—	—	—	—	—	
IX. Bienenstöcke (Bienenvölker), und zwar								
mit beweglichen Waben	1386	—	167	20	135	174	1882	
mit unbeweglichen Waben	162	—	93	86	51	304	696	
Gesamtzahl am 1. Dezember 1925...	1548	—	260	106	186	478	2578	
Dagegen „ 1. „ 1924...	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. Oktober 1923...	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. Dezember 1922...	1350	—	206	49	163	512	2280	
„ 1. „ 1921...	675	—	178	96	245	522	1716	
„ 1. „ 1920...	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. „ 1919...	—	—	—	—	—	—	—	
„ 1. „ 1913...	—	—	—	—	—	—	—	

*) 1918 ist das Federvieh nicht gezählt worden.

X. Staatshaushalt.

(Angaben der Finanzdeputation, der Landherrenschaften und der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe.)

Tab. 1. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse.

a) Einnahmen, Ausgaben und Umsatz im Kalenderjahr 1925.

Art der Angaben	Einnahmen		Ausgaben		Umsatz	
	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	v. H.
Kassenverkehr	165 644 907,17	179 746	165 488 771,79	39 211	331 133 678,96	30,75
Bankverkehr	312 874 628,04	7 966	307 714 704,47	116 266	620 589 332,51	57,64
Postscheckverkehr	34 870 569,67	8 348	34 872 445,20	72 681	69 743 014,87	6,47
Devisenverkehr	26 999 233,45	8 678	28 252 429,29	1 702	55 251 662,86	5,14
Zusammen	540 389 338,45	204 738	536 328 350,75	229 860	1 076 717 689,20	100

b) Bank- und Postscheckausgabe sowie Staatsbuchführung im Kalenderjahr 1925.

Art der Angaben	Zahl	Noch: Art der Angaben	Zahl
Bankausgabe:		Staatsbuchführung:	
Abschreibungen an 304 Tagen	116 266	Konten überhaupt	467
Durchschnitt der Abschreibungen für den Tag	383	Davon waren:	
		Artikelkonten des laufenden Jahres	115
		„ „ Vorjahres	125
Postscheckausgabe:		Anleihekonten	112
Abschreibungen an 304 Tagen	72 681	Verschiedene Konten außerhalb des Budgets	115
Durchschnitt der Abschreibungen für den Tag	239	Erledigte Zahlungsanweisungen	51 631
		„ Übertragsanweisungen	7 277

Tab. 2. Die Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken in den Jahren 1923, 1924 und 1925.

Jahre	Der Beleihungskasse vom Staat zur Verfügung gestellte Summen <i>RM</i>	Von der Beleihungskasse gewährte Darlehen zur Erbauung von Großwohnhäusern		Von der Beleihungskasse gewährte Darlehen zur Erbauung von Einzelwohnhäusern mit 1 bis 2 Wohnungen	
		Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>RM</i>	Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>RM</i>
Im Jahre 1925*)	ca. 37 800 000	4720	ca. 33 850 000	531	ca. 3 950 000
Dagegen in den Jahren					
1924	„ 7 242 800	1665	„ 12 491 550	225	„ 1 689 750
1923	„ 1 962 187	445	„ 1 824 443	27	„ 137 744

*) Da die Höhe der eingereichten Grundsteuerbeträge sowie die bewilligten Darlehen zur Zeit der Drucklegung noch nicht genau feststanden, sind die Zahlen für 1925 geschätzt worden.

Tab. 3. Grundstückserwerbungen des Staates und Verkäufe von Staatsgrund im Jahre 1925.

Art der Angaben	Zahl, Größe und Wert	Noch: Art der Angaben	Zahl, Größe und Wert
a) Grundstückserwerbungen.		Noch b: Verkäufe von Staatsgrund.	
1. im Enteignungsverfahren:		2. Erbbaurecht:	
Zahl der Grundstücke	36	Zahl der Plätze	56
Größe der Grundstücke	28 968,9 qm	Größe der Plätze	92 657,8 qm
Entschädigung	1 768 614,00 <i>RM</i>	Erbbauzins jährlich	79 094,34 <i>RM</i>
2. Freihänd. Grundstückserwerbungen:		3. Arealaustausch:	
Zahl der Grundstücke	138	Privatgrund	54 396,8 qm
Größe der Grundstücke	15 636 215,5 qm	Staatsgrund	32 482,8 qm
Entschädigung	15 752 775,65 <i>RM</i>	4. Überlassung von Plätzen zu gemeinnützigen Zwecken:	
b) Verkäufe von Staatsgrund.		Zahl der Plätze	7
1. Freihändige Verkäufe:		Größe der Plätze	16 569,7 qm
Zahl der Plätze	56		
Größe der Plätze	124 281,2 qm		
Kaufpreis	2 620 184,20 <i>RM</i>		

Tab. 4. Steuereinnahmen der Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht*) im Rechnungsjahr 1924.

a) Reichssteuern				b) Landessteuern			
Art der Steuer	Anteile an den Reichssteuern Istzahlen in Reichsmark			Art der Steuer	Anteile an den Landessteuern Istzahlen in Reichsmark		
	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht		Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
Einkommen- und Körperschaftssteuer	931 912,40	704 841,70	86 540,19	Grundsteuer ¹⁾	181 356,77	236 000,00	20 003,50
Allg. Umsatzsteuer . .	85 099,69	72 781,89	25 529,74	Zuschlag zur Grundsteuer für Wohnungsbau ¹⁾	162 574,07	144 000,00	26 145,51
Grunderwerbsteuer . .	39 675,15	29 380,43	7 189,22	Gewerbsteuer			
				1. Ertragssteuer	125 016,32	47 819,86	8 205,03
				2. Gehaltsummensteuer . . .	114 655,87		
Zusammen	1 056 687,24	807 004,02	119 259,15	Zusammen	468 947,16	542 475,73	54 354,04
c) Durch Gesetz den Städten überwiesene Steuern				d) Eigene Steuern			
Art der Steuer	Istzahlen in Reichsmark			Art der Steuer	Istzahlen in Reichsmark		
	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht		Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
Hundesteuer	9 658,50	13 091,00	3 323,00	Zuschlag zur Reichsgrunderwerbsteuer	27 513,63	19 292,71	5 023,26
Lustbarkeitssteuer . .	27 027,52	58 047,95	7 685,64	Grundsteuer	—	254 202,29	3 210,00
Wegesteuer	2 837,50	3 577,50	1 925,00	Fremdenwohnsteuer	—	20 555,14	—
Wanderlagersteuer . .	—	300,00	—	Raumsteuer	—	—	3 543,10
Zusammen	39 523,52	75 016,45	12 933,64	Zusammen	27 513,63	94 050,14	11 776,36

*) Außer den unter a und b aufgeführten Anteilen an den Reichs- und Landessteuern hat Geesthacht aus dem Aufkommen des Landes Hamburg an diesen Steuern in der Stadt Geesthacht *R.M.* 40 615,— als Staatsbeihilfen erhalten. —

¹⁾ Die Aufteilung der Grundsteuer, des Zuschlages zur Grundsteuer für den Wohnungsbau und der städtische Zuschlag beruht auf Schätzung, da endgültige Zahlen noch nicht vorliegen. — ²⁾ Einschließlich Zuschlag für den Wohnungsbau.

Tab. 5. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung im Jahre 1925.

Einnahmen	Betrag in Reichsmark	Ausgaben	Betrag in Reichsmark
Öffentliche Holzversteigerungen	49 266,60	Holzfallungskosten	17 135,35
Freihändige Holzverkäufe	2 106,98	Kultur- und Wegebaukosten	14 614,61
Wert des verbrauchten und verschenkten Holzes	1 107,40	Sonstige persönliche Ausgaben (Urlaub, Erkrankungen, Sozialversicherung usw.)	5 951,46
Forstliche Nebennutzungen	2 110,70	Sachliche Ausgaben (Dienstaufwand usw.)	10 506,06
Einnahmen zusammen	54 591,68	Ausgaben zusammen	48 207,48

Tab. 6. Erträge der Anmeldungsgebühr (früher Deklarationsabgabe) seit 1895.

Jahr	in Reichsmark	Jahr	in Reichsmark	Jahr	in Reichsmark
1925	990 496,00	1912	653 968,82	1905	525 761,89
1924	789 110,29	1911	576 736,75	1900	449 676,78
1913	650 818,85	1910	501 305,65	1895	358 223,39

Tab. 7. Wichtigere vergebene Arbeiten und Lieferungen sowie Veräußerung von abgängigem Staatsgut im Jahre 1925.

Art der Angaben	Wert in Reichsmark	Noch: Art der Angaben	Wert in Reichsmark
Erweiterung d. Hafen- und Kanalanlagen usw.	3 732 228	Lieferungen	3 853 481
Bahnanlagen bzw. Unterhaltung der hamburgischen Hafenbahnen	1 027 908	darunter:	
Aufschließungsarbeiten und Anlagen im Marschgebiet	1 180 429	für Gemüse und Konserven	400 000
Straßenpflasterungen und Erdarbeiten	589 485	„ Kartoffeln	125 000
Errichtung von Sportplätzen	614 578	„ Baumwoll-, Leinen-, Webwaren, Schafwolle	1 250 000
Sielbauten	199 677	„ Kraftwagen	125 000
Schulbauten bzw. ihre innere Einrichtung	170 528	„ Uniform- und Besatztuche	500 000
Krankenhausbauten bzw. ihre Ausstattung und Unterhaltung	1 828 472	„ Büromaterialien	100 000
Sonstige Bauten — Hochbauten —	231 024	Veräußerung von abgängigem Staatsgut	220 000
Brückenbauten usw. im Stadtgebiet	582 709	darunter:	
Wasserfahrzeuge		Erlös für 30 Pferde	6 000
		„ 28 Kraftwagen	70 000
		„ D. „Tümmel“ und „Alte Liebe“	7 500

XI. Staatliche Beamte,

(Angaben der Senatskommission)

Tab. 1. Personalbestand (Beamte, Angestellte und Arbeiter) der zur Zeit vor-

Name der Behörden	Beamte				Angestellte			
	1914	1925	1925 mehr	1925 weniger	1914	1925	1925 mehr	1925 weniger
a) Behörden, die im Jahre								
Senat	9	14	5	—	—	15	15	—
Staatsarchiv	14	16	2	—	23	14	—	9
Senatskanzlei	51	74	23	—	20	46	26	—
Rathausverwaltung	18	21	3	—	47	35	—	12
Bürgerschaftskanzlei	5	5	—	—	—	1	1	—
Finanzdep. einschl. Rechnungsamt ..	229	294	65	—	131	265	134	—
Dep. für Handel, Schiffahrt u. Gewerbe	644	573	—	71	554	861	307	—
Schlachthofdeputation	36	34	—	2	45	28	—	17
Baudeputation I	529	496	—	33	620	346	—	274
II	260	231	—	29	380	367	—	13
Friedhofsdeputation	30	33	3	—	49	73	24	—
Baupflegekommission	3	4	1	—	23	12	—	11
Senatskommission für die Eisenbahn- angelegenheiten	—	7	7	—	6	6	—	—
Hochschulbehörde	181	268	87	—	266	425	159	—
Oberschulbehörde	4 295	4 342	47	—	797	551	—	246
Berufsschulbehörde	167	687	520	—	68	332	264	—
Komm. für d. Verwaltung d. Musikalle	3	3	—	—	5	6	1	—
Senatskomm. f. d. Justizverwaltung	1 472	1 744	272	—	886	1 390	504	—
Polizeibehörde	3 384	3 214	—	170	318	545	227	—
Baupolizeibehörde (A. Baupolizei) ..	71	64	—	7	32	43	11	—
„ (B. Aufsichtsamt für Dampfkessel usw.)	19	17	—	2	6	12	6	—
Behörde für Wohnungspflege	11	13	2	—	9	22	13	—
Deputation für das Feuerlöschwesen	591	649	58	—	2	4	2	—
Behörde f. d. Schankkonzessionswesen	5	4	—	1	1	1	—	—
„ „ „ Auswandererwesen	7	18	11	—	5	5	—	—
Senatskomm. für Landesstatistik ..	22	30	8	—	84	3) 280	3) 196	—
Gesundheitsbehörde	624	553	—	71	1276	3 402	2126	—
Behörde für das Versicherungswesen	249	125	—	124	516	107	—	409
Wohlfahrtsamt	108	178	70	—	189	728	539	—
Landesjugendamt	131	197	66	—	150	431	281	—
Landh. einschl. Amt Ritzebüttel	145	168	23	—	59	63	4	—
Senatskommission für die Reichs- u. auswärtigen Angelegenheiten	15	25	10	—	10	14	4	—
Zusammen a	13 328	14 101	1283	510	6577	10 430	4844	991
b) Behörden, die nach dem								
Wohnungsamt	—	25	25	—	—	94	94	—
Arbeitsamt	—	6	6	—	—	371	371	—
Zusammen a und b	13 328	14 132	1314	510	6577	10 895	5309	991
			804				4318	
In den Zuwachs an 4318 Angestellten sind ca. 2300 aus dem Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis über- führte Kräfte (Pfleger, Schauamts- gehilfen, Lademeister u. a.) einbe- griffen, nach Abzug dieser Zahl	—	—	—	—	—	—	2300	—
verbleibt eine Vermehrung durch Neu- einstellung bei d. Angestellten von	—	—	—	—	—	—	3) 2018	—
bei der Gesamtzahl der Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—
und Angestellten von	—	—	—	—	—	—	—	—
bei dem Gesamtpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—

1) einschl. Landschullehrer. — 2) Darunter 73 Beamte und Angestellte des mit der Justizverwaltung vereinigten

3) einschl. der 150 noch auf ein Jahr für die Volks-, Berufs- und Betriebszählung beschäftigten Hilfsangestellten. — 4) Darunter

Angestellte und Arbeiter.

für die Verwaltungsreform.)

handenen hamburgischen Behörden am 1. Mai 1914 und am 31. Dezember 1925.

Beamte und Angestellte zusammen				Arbeiter				Gesamtpersonal			
1914	1925	1925 mehr	1925 weniger	1914	1925	1925 mehr	1925 weniger	1914	1925	1925 mehr	1925 weniger
1914 bereits vorhanden waren.											
9	29	20	—	—	—	—	—	9	29	20	—
37	30	—	7	—	—	—	—	37	30	—	7
71	120	49	—	—	—	—	—	71	120	49	—
65	56	—	9	234	200	—	34	299	256	—	43
5	6	1	—	—	—	—	—	5	6	1	—
360	559	199	—	35	22	—	13	395	581	186	—
1 198	1 434	236	—	3 588	3 973	385	—	4 786	5 407	621	—
81	62	—	19	163	165	2	—	244	227	—	17
1 149	842	—	307	3 671	2 781	—	890	4 820	3 623	—	1 197
640	598	—	42	3 900	2 621	—	1 279	4 540	3 219	—	1 321
79	106	27	—	433	523	90	—	512	629	117	—
26	16	—	10	—	—	—	—	26	16	—	10
6	13	7	—	1	1	—	—	7	14	7	—
447	693	246	—	198	223	25	—	645	916	271	—
5 092	4 893	—	199	725	675	—	50	5 817	5 568	—	249
235	1 019	784	—	95	136	41	—	330	1 155	825	—
8	9	1	—	15	13	—	2	23	22	—	1
2 358	3 134	776	—	176	199	23	—	2 534	3 333	799	—
3 702	3 759	57	—	269	466	197	—	3 971	4 225	254	—
103	107	4	—	—	—	—	—	103	107	4	—
25	29	4	—	—	—	—	—	25	29	4	—
20	35	15	—	—	—	—	—	20	35	15	—
593	653	60	—	2	5	3	—	595	658	63	—
6	5	—	1	—	—	—	—	6	5	—	1
12	23	11	—	1	1	—	—	13	24	11	—
106	³⁾ 310	³⁾ 204	—	8	18	10	—	114	³⁾ 328	³⁾ 214	—
1 900	3 955	2055	—	1 946	2 569	623	—	3 846	6 524	2678	—
765	232	—	533	48	29	—	19	813	261	—	552
297	906	609	—	123	290	167	—	420	1 196	776	—
281	628	347	—	48	203	155	—	329	831	502	—
204	231	27	—	19	21	2	—	223	252	29	—
25	39	14	—	—	—	—	—	25	39	14	—
19 905	24 531	5753	1127	15 698	15 134	1723	2287	35 603	39 665	7460	3398

Kriege entstanden sind.

—	119	119	—	—	—	—	—	—	119	119	—
—	377	377	—	—	60	60	—	—	⁴⁾ 437	⁴⁾ 437	—
19 905	25 027	6249	1127	15 698	15 194	1783	2 287	35 603	40 221	8016	3398
		5122					504			4618	
—	—	2300	—	—	—	—	—	—	—	2300	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2822	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2318	—

Personenstandsamtes, 164 vorübergehend beschäftigte Angestellte und 42 Assessoren, die früher nicht mitgezählt sind. 150 vorübergehend eingestellte Bürokräfte. — ³⁾ Darunter 600 zur Zeit vorübergehend beschäftigte Kräfte.

Tab. 2. Wirkung des Personalabbaus vom 1. Mai 1920 bis 1. April 1924 sowie

Name der Behörden	1. Mai 1914			1. Mai 1920		
	Be- amte	Ange- stellte	zu- sam- men	Be- amte	Ange- stellte	zu- sam- men
Senat	9	—	9	13	—	13
Staatsarchiv	14	23	37	14	22	36
Senatskanzlei	51	20	71	58	104	162
Rathausverwaltung	18	47	65	18	45	63
Bürgerschaftskanzlei	5	—	5	6	1	7
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	229	131	360	237	260	497
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	644	554	1 198	545	589	1 134
Schlachthofdeputation	36	45	81	36	17	53
Baudeputation I	529	620	1 149	543	566	1 109
„ II	260	380	640	261	389	650
Friedhofsdeputation	30	49	79	30	106	136
Dienststelle des Bezirkswohnungskommissars	—	—	—	1	111	112
Baupflegekommission	3	23	26	3	32	35
Senatskommission für die Eisenbahnangelegenheiten	—	6	6	1	6	7
Deputation für das Beleuchtungswesen	314	314	628	320	577	897
„ „ die Stadtwasserkunst	151	224	375	151	279	430
Hochschulbehörde	181	266	447	212	379	591
Oberschulbehörde	4 295	797	5 092	4 778	899	5 677
Berufsschulbehörde	167	68	235	247	229	476
Kommission für die Verwaltung der Musikhalle	3	5	8	3	8	11
Senatskommission für die Justizverwaltung	1 472	886	2 358	1 515	1 254	2 769
Polizeibehörde	3 384	318	3 702	3 485	744	4 229
Baupolizeibehörde (A. Baupolizei)	71	32	103	71	27	98
„ (B. Aufsichtsamt f. Dampfkessel usw.)	19	6	25	19	5	24
Behörde für Wohnungspflege	11	9	20	12	14	26
Deputation für das Feuerlöschwesen	591	2	593	716	2	718
Behörde für das Schankkonzessionswesen	5	1	6	5	1	6
„ „ Auswandererwesen	7	5	12	20	3	23
Aufsichtsbehörde für die Standesämter	66	29	95	63	55	118
Senatskommission für Landesstatistik	22	84	106	28	408	436
Gesundheitsbehörde	624	1276	1 900	631	2 260	2 891
Hamburgisches Kriegsversorgungsamt	—	—	—	8	1 923	1 931
Behörde für das Versicherungswesen	249	516	765	257	337	594
„ „ Arbeitsamt	—	—	—	7	1 753	1 760
Demobilmachungskommissar	—	—	—	—	—	—
Wohlfahrtsamt	108	189	297	122	827	949
Jugendamt	131	150	281	140	355	495
Landherrenschaften	145	59	204	142	169	311
Senatskommission für die Reichs- und auswärtigen Angelegenheiten	15	10	25	20	11	31
Kohlenwirtschaftsstelle	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13 859	7144	21 003	14 738	14 767	29 505

Um die richtige Vergleichung der Beamten- und Angestelltenbestände von 1914 und 1920 mit den späteren Bestandsnachweisungen zu erreichen, ist bei diesen der Zuwachs an Personen, die in den Jahren 1920 und 1921 aus dem Arbeiterlohn- in das Tarifangestelltenverhältnis übergeführt worden sind und um deren Zahl der Arbeiterbestand entlastet wurde, in Abzug zu bringen mit

Verbleibt ein Bestand von

*) Erläuterungen siehe Seite 231.

Personalbestand (Beamte und Angestellte) am 1. Mai 1914 und 31. Dezember 1925*).

1. Oktober 1923			1. April 1924						31. Dezember 1925		
Be- amte	Ange- stellte	zu- sam- men	nach Beendigung des Personalabbaues			nach der Umwandlung der Gas- und der Wasser- werke in Privat- betriebe			Be- amte	Ange- stellte	zu- sam- men
			Be- amte	Ange- stellte	zus.	Be- amte	Ange- stellte	zus.			
15	—	15	15	—	15	15	—	15	14	15	29
14	20	34	12	16	28	12	16	28	16	14	30
77	73	150	73	49	122	73	49	122	74	46	120
17	46	63	13	41	54	13	41	54	21	35	56
6	1	7	5	1	6	5	1	6	5	1	6
295	349	644	266	243	509	266	243	509	294	265	559
630	944	1 574	523	800	1 323	523	800	1 323	573	861	1 434
35	25	60	34	23	57	34	23	57	34	28	62
497	409	906	402	350	752	402	350	752	496	346	842
235	354	589	185	306	491	185	306	491	231	367	598
28	90	118	20	78	98	20	78	98	33	73	106
26	132	158	26	105	131	26	105	131	25	94	119
4	13	17	4	10	14	4	10	14	4	12	16
4	9	13	4	7	11	4	7	11	7	6	13
266	480	746	191	269	460	—	—	—	—	—	—
143	236	379	116	179	295	—	—	—	—	—	—
240	391	631	225	334	559	225	334	559	268	425	693
4 802	782	5 584	4 170	671	4 841	4 170	671	4 841	4 342	551	4 893
691	292	983	606	207	813	606	207	813	687	332	1 019
3	8	11	3	6	9	3	6	9	3	6	9
1 636	1 081	2 717	1 417	901	2 318	1 417	901	2 318	1 744	1 390	3 134
3 302	590	3 892	3 115	468	3 583	3 115	468	3 583	3 214	545	3 759
69	30	99	64	26	90	64	26	90	64	43	107
17	8	25	17	7	24	17	7	24	17	12	29
14	23	37	12	19	31	12	19	31	13	22	35
713	2	715	650	2	652	650	2	652	649	4	653
5	1	6	4	1	5	4	1	5	4	1	5
26	7	33	18	5	23	18	5	23	18	5	23
63	36	99	47	26	73	47	26	73	—	—	—
31	164	195	28	133	161	28	133	161	30	280	310
600	3 182	3 782	544	2613	3 157	544	2613	3 157	553	3 402	3 955
1	40	41	1	10	11	1	10	11	—	—	—
171	169	340	121	128	249	121	128	249	125	107	232
7	677	684	6	298	304	6	298	304	6	371	377
—	13	13	—	3	3	—	3	3	—	—	—
180	1 012	1 192	158	702	860	158	702	860	178	728	906
151	440	591	149	357	506	149	357	506	197	431	628
152	88	240	149	58	207	149	58	207	168	63	231
24	15	39	24	12	36	24	12	36	25	14	39
—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 190	12 238	27 428	13 417	9464	22 881	13 110	9016	22 126	14 132	10 895	25 027
—	1 200	1 200	—	1200	1 200	—	1200	1 200	—	1 200	1 200
15 190	11 038	26 228	13 417	8264	21 681	13 110	7816	20 926	14 132	9 695	23 827

Tab. 3. Zahl der in der Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 1. Oktober 1924 auf Grund
auf die Besoldungs-

Art der Beamten und Angestellten	Zahl der ausgeschiedenen Personen									
	I.		II.		III.		IV.		V.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Beamte:										
Planmäßige Beamte	—	—	7	—	21	—	110	—	133	3
Außerplanmäßige Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Kündigungsbeamte	—	—	—	—	8	—	10	—	2	—
Zusammen ...	—	—	7	—	29	—	120	—	138	3
B. Tarifangestellte:										
Tarifangestellte, allgemeiner Tarif	—	—	20	7	98	63	436	215	520	160
Pflegepersonen	—	—	—	—	—	—	111	232	—	—
Zusammen ...	—	—	20	7	98	63	547	447	520	160
C. Andere Angestellte:										
Vorübergehend Beschäftigte	—	2	—	—	43	14	359	27	13	1
Im Vorbereitungsdienst befindliche Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Versorgungsanwärter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Nicht voll beschäftigte Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternpersonal	—	—	—	—	—	—	—	92	—	1
Sonstige Angestellte	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Zusammen ...	1	2	—	—	44	14	359	120	16	2
A. Beamte	—	—	7	—	29	—	120	—	138	3
B. Tarifangestellte	—	—	20	7	98	63	547	447	520	160
C. Andere Angestellte	1	2	—	—	44	14	359	120	16	2
Insgesamt ...	1	2	27	7	171	77	1026	567	674	165

Tab. 4. Zahl der in der Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 1. Oktober 1924 auf Grund
auf die Beamten- und

Bezeichnung der Beamten- und Angestelltegruppen	A. Beamte						B. Tarifangestellte			
	plan- mäßige Beamte		außerplan- mäßige Beamte		künd- bare Beamte		all- gemeiner Tarif		Pfle- ge- personen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Höhere juristische Beamte (einschl. Richter) ..	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ technische Beamte	17	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Wissenschaftliche Beamte, Ärzte u. Geistliche ..	19	—	—	—	—	—	20	5	—	—
Sonstige höhere Beamte	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer an höheren Schulen	48	7	4	—	—	—	5	2	—	—
„ „ Volksschulen	230	345	4	21	—	—	5	11	—	—
„ „ Berufsschulen	30	43	—	—	—	—	8	11	—	—
Bürobeamte	512	—	19	—	—	—	749	359	—	—
Mittlere technische Beamte	78	—	—	—	—	—	65	3	—	—
Sonstige „	142	—	—	—	12	—	109	23	—	—
Außendienstbeamte	66	—	—	—	—	—	23	—	—	—
Polizeibeamte } soweit nicht bei den {	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnisbeamte } vorstehenden Gruppen. {	—	3	—	—	—	—	70	5	—	—
Feuerwehrbeamte } bereits angegeben {	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegepersonal	3	2	—	—	3	—	1	7	111	232
Sozialbeamte	—	2	—	—	—	—	1	31	—	—
Sonstige Beamte (Amtsgehilfen, Hausper- sonal u. a.)	39	—	—	—	5	—	161	49	—	—
Insgesamt ...	1351	402	27	21	20	—	1222	506	111	232

der Personalabbauverordnung ausgeschiedenen Beamten und Angestellten, verteilt
gruppen.

in den folgenden Besoldungsgruppen																Zu- sammen			
VI.		VII.		VIII.		IX.		X.		XI.		XII.		XIII.		Einzelgehälter			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
239	4	218	199	197	83	287	99	51	10	26	3	55	1	3	—	4	—	1351	402
16	—	4	21	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
255	4	222	220	197	83	287	99	55	10	26	3	55	1	3	—	4	—	1398	423
32	18	67	28	7	5	8	4	33	6	—	—	1	—	—	—	—	—	1222	506
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	232
32	18	67	28	7	5	8	4	33	6	—	—	1	—	—	—	—	—	1333	738
3	1	4	6	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	424	53
—	—	8	4	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	24	6	15	—	—	—	3	—	—	—	1	—	43	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
3	3	13	10	1	—	24	6	24	2	—	—	4	—	—	—	1	—	490	159
255	4	222	220	197	83	287	99	55	10	26	3	55	1	3	—	4	—	1398	423
32	18	67	28	7	5	8	4	33	6	—	—	1	—	—	—	—	—	1333	738
3	3	13	10	1	—	24	6	24	2	—	—	4	—	—	—	1	—	490	159
290	25	302	258	205	88	319	109	112	18	26	3	60	1	3	—	5	—	3221	1320

der Personalabbauverordnung ausgeschiedenen Beamten und Angestellten, verteilt
Angestelltengruppen.

Vorüber- gehend beschäf- tigte An- gestellte		C. Sonstige Angestellte												Zusammen	
		im Vor- bereitungsdienst befindliche Personen		Ver- sorgungs- anwärter		nicht voll beschäftigte Lehrkräfte		nicht voll- beschäftigte Ärzte		Schwestern- personal		sonstige An- gestellte (Hospitan- tinnen, Elevinnen u. a.)			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	58	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
6	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	17
—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248	381
—	—	—	—	—	—	24	6	—	—	—	—	—	—	62	60
381	37	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1663	397
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	143	4
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	303	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	—	—	118	334
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33
1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	206	57
424	53	18	4	1	—	24	6	19	—	—	93	4	3	3221	1320

Tab. 5. Die Personalverminderung unter den staatlichen Arbeitern*)
vom 1. Oktober 1923 bis zum 1. April 1924.

Laufende Nummer	Name der Behörden	Für den Abbau maßgeblicher Arbeiterbestand (1. Oktober 1923)	Zahl der Arbeiter nach dem Bestande vom 1. April 1924	Zahl der abgebauten Arbeiter
1	Rathausverwaltung	213	173	40
2	Finanzdeputation	31	26	5
3	Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe	5 668	5 054	614
4	Schlachthofdeputation	173	164	9
5	Versicherungswesen	29	23	6
6	Baudeputation I	2 580	1 982	598
7	„ II	1 875	1 797	78
8	Beleuchtungswesen	1 925	1 568	357
9	Stadtwasserkunst	704	660	44
10	Oberschulbehörde	832	642	190
11	Hochschulbehörde	250	205	45
12	Berufsschulbehörde	139	96	43
13	Musikhalle	14	13	1
14	Justizverwaltung	188	159	29
15	Polizeibehörde	473	413	60
16	Auswandererwesen	1	1	—
17	Standesämter	13	13	—
18	Feuerlöschwesen	6	5	1
19	Landesstatistik	22	18	4
20	Gesundheitsbehörde	2 619	2 268	351
21	Friedhofsdeputation	444	411	33
22	Wohlfahrtsamt	288	244	44
23	Jugendamt	199	180	19
24	Landherrenschaften	22	21	1
25	Baupflegekommission	2	2	—
26	Arbeitsamt	77	58	19
27	Eisenbahnangelegenheiten	1	1	—
Zusammen		18 788	16 197	2591 = 13,8 v. H.
Dazu Zahl der aushilfsweise und nur vorübergehend beschäftigten Hilfsarbeiter		880	855	25
Überhaupt		19 668	17 052	2616 = 13,3 v. H.

*) In der für die einzelnen Behörden angegebenen Zahl der Arbeiter sind nur die Staatsarbeiter und die auf unbestimmte Zeit beschäftigten Hilfsarbeiter enthalten. Die aushilfsweise und, zu einem nur vorübergehenden Zweck beschäftigten Hilfsarbeiter sind in der vorletzten Reihe für sich angegeben.

Erläuterungen zu Tabelle 2.

(Siehe Seite 226 und 227.)

Die Zunahme an Beamten- und Angestelltenpersonal in der Zeit vom 1. April 1924 bis 31. Dezember 1925 beträgt 2901.

Die Beamtenzahl ist hauptsächlich vermehrt durch Wiederbesetzung abgebauter Stellen (226 Verwaltungssekretär- und Justizsekretärstellen, 100 Lehrstellen u. a.), jedoch auch durch Schaffung neuer Stellen (98 Stellen für mittlere Techniker, 75 Gefängnisbeamtenstellen, 68 Oberlehrerstellen u. a.), ferner sind jetzt die vorhandenen 243 Landschullehrerstellen in den Personalbestand einbezogen.

Bei der Vermehrung von Beamtenstellen ist zu berücksichtigen, daß dafür meistens Angestelltenstellen weggefallen sind.

An der Erhöhung des Gesamtpersonalbestandes sind hauptsächlich beteiligt:

Senat	15	(Verwaltungsassessoren, früher hier nicht mit aufgeführt).
Finanzdeputation	22	(Grundsteuerverwaltung).
Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe..	111	(Schaffung von Lademeistergehilfenstellen unter Wegfall von Arbeiterstellen, Handelsstatistisches Amt, Erweiterung der Statistik, Verlegung der Lotsenstation).
Baudeputation I	90	(Zunahme der Bautätigkeit beim Hochbau-, Ingenieur- und Gartenwesen, Vervollständigung der Katasterpläne bei dem Vermessungsbüro und den Ingenieurabteilungen, Überführung von Lohnarbeitern in das Angestelltenverhältnis).
Baudeputation II	107	(Überführung von Tunnelwärtern und Maschinisten in das Angestelltenverhältnis, Zunahme der Bautätigkeit).
Hochschulbehörde	91	(Vermehrung infolge des allmählichen Ausbaues des Universitätsbetriebes, der Erweiterung des Welt-Wirtschafts-Archivs sowie des Betriebes und des Aufsichtsdienstes in den Instituten und Museen).
Berufsschulbehörde	206	(Vermehrung des Lehrpersonals auf den früheren Bestand).
Justizverwaltung	799	(Personalvermehrung beim Amtsgericht, Gerichtsvollzieheramt, Grundbuchamt und anderen Abteilungen infolge außergewöhnlicher Zunahme der Geschäfte; Übernahme der 73 Beamten und Angestellten der früheren Aufsichtsbehörde für die Standesämter, 45 früher nicht mit aufgeführte Gerichtsassessoren).
Polizeibehörde	176	(Die Differenz bei der Beamtenzahl (99) erklärt sich dadurch, daß in der Spalte vom 1. April 1924 die Zahl der Beamten, in der Spalte vom 31. Dezember 1925 dagegen die Zahl der Stellen aufgeführt worden ist. 100 Beamtenstellen sind zur Zeit unbesetzt, so daß die Kopfzahl ungefähr die gleiche ist wie die vom 1. April 1924. - Der Zuwachs bei der Zahl der Angestellten ist hauptsächlich zurückzuführen auf die Vermehrung der Arbeiten bei der Verkehrspolizei, dem Einwohnermeldeamt und anderen Abteilungen).
Statistisches Landesamt	149	(Volks-, Berufs- und Betriebszählung).
Gesundheitsamt	778	(Vermehrung des Pflegepersonals auf den alten Stand vor dem Personalabbau, als eine Folge des Steigens der Krankenziffer sowie der Abstandnahme von der gelegentlich des Personalabbaus zunächst vorgesehenen Dienststundenvermehrung, Übernahme der Kinderheilstätte in Sülzhayn, Universitätsklinik).
Arbeitsamt	73	(Steigen der Erwerbslosenzahl).
Wohlfahrtsamt	46	
Jugendamt	126	(Landesjugendamt, Berufsvormundschaft, Inbetriebnahme neuer Heime u. a.).

XII. Geld- und Kreditwesen.

A. Münz- und Medaillenprägungen.

(Nach Angaben der Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe; Deutscher Reichsanzeiger.)

Tab. 1. Münzprägungen in der hamburgischen Münzstätte.

a) Art und Menge der geprägten Reichsmünzen in Gold, Silber, Nickel, Kupfer und Aluminiumbronze, 1875 bis 1925.

Art der Münzen	Zahl der Münzen					
	1875/1913	1914/1918	1919 *)	1924 *)	1925	überhaupt
Goldmünzen { 900 Teile Gold 100 " Kupfer						
Doppelkronen	271 215 420	—	—	—	—	271 215 420
Kronen	39 890 910	—	—	—	—	39 890 910
Halbe Kronen	2 204 100	—	—	—	—	2 204 100
Silbermünzen ¹⁾						
Fünfmärkstücke	22 514 770	—	—	—	50 000	22 564 770
Dreimärkstücke	12 239 565	1 725 333	—	11 029 500	1 476 000	26 470 398
Zweimärkstücke	26 923 072	655 516	—	—	4 651 000	32 229 588
Einmärkstücke	18 106 838	4 611 603	—	13 480 500	6 880 000	43 078 941
Fünfzigpfennigstücke	4 527 535	—	—	—	—	4 527 535
Einhalbmarkstücke	7 760 871	5 265 904	937 571	—	—	13 964 346
Zwanzigpfennigstücke	2 754 831	—	—	—	—	2 754 831
Nickelmünzen { 75 Teile Kupfer 25 " Nickel						
Zwanzigpfennigstücke	408 909	—	—	—	—	408 909
Zehnpfennigstücke	5 809 849	426 602	—	—	—	6 236 451
Fünfpfennigstücke	2 939 078	245 183	—	—	—	3 184 261
Reinnickelmünzen						
Fünfundzwanzigpfennigstücke ..	612 539	—	—	—	—	612 539
Kupfermünzen { 95 Teile Kupfer 4 " Zinn 1 " Zink						
Zweipfennigstücke	544 671	26 961	—	42 000	107 791	721 423
Einpennigstücke	1 028 098	82 478	—	244 000	302 998	1 657 574
Aluminium- bronzemünzen { 91,5 Teile Kupfer 8,5 " Aluminium						
Zehnpfennigstücke	—	—	—	399 335	875 557	1 274 892
Fünfpfennigstücke	—	—	—	110 000	547 496	657 496
Insgesamt...	419 481 056	13 039 580	937 571	25 305 335	14 890 842	473 654 384

*) In den Jahren 1920 bis 1923 fanden keine Ausprägungen oben bezeichneter Münzsorten statt.

¹⁾ Die Legierung der in den Jahren 1875 bis 1919 ausgeprägten Silbermünzen beträgt 900 Teile Silber und 100 Teile Kupfer, die der in den Jahren 1924 und 1925 ausgeprägten 500 Teile Silber und 500 Teile Kupfer.

b) Art und Menge der geprägten Reichsmünzen in Zink, Eisen und Aluminium, 1915 bis 1923.

Art der Münzen	Zahl der Münzen						
	1915/1918	1919	1920	1921	1922	1923	überhaupt
Zinkmünzen							
Zehnpfennigstücke ...	2 067 115	1 477 400	1 941 826	2 115 598	2 383 871	—	9 985 810
Eisenmünzen							
Zehnpfennigstücke ...	2 088 765	—	—	—	242 026	—	2 330 791
Fünfpfennigstücke ...	2 213 937	812 451	842 832	1 446 411	846 681	—	6 162 312
Aluminiummünzen							
Fünfhundertmarkstek.	—	—	—	—	—	540000000	540 000 000
Zweihundertmarkstek.	—	—	—	—	—	3251600000	3 251 600 000
Dreimarkstücke	—	—	—	—	14 689 482	—	14 689 482
Fünfzigpfennigstücke ..	—	400 000	7 711 646	14 006 430	18 101 110	—	40 219 186
Einpennigstücke.....	41 820	—	—	—	—	—	41 820
Insgesamt...	6 411 637	2 689 851	10 496 304	17 568 439	36 263 170	3755600000	3 829 029 401

Noch: Tab. 1. Münzprägungen in der hamburgischen Münzstätte.
c) Art und Wert der geprägten sonstigen deutschen Münzen, 1923 und 1924*).

Art der Münzen	Wert der Münzen		
	1923 <i>R.M.</i> ¹⁾	1924 <i>R.M.</i> ¹⁾	überhaupt <i>R.M.</i> ¹⁾
Rentenpfennigmünzen { 91½ Teile Kupfer Aluminiumbronzemünzen { 8½ " Aluminium			
Fünzigrentenpfennigstücke	—	8 891 626	8 891 626
Zehnrentenpfennigstücke	—	3 392 816,80	3 392 816,80
Fünfrentenpfennigstücke	—	1 616 621,75	1 616 621,75
Kupfermünzen { 95 Teile Kupfer 4 " Zinn 1 Teil Zink			
Zweirentenpfennigstücke	2 000	421 920	423 920
Einrentenpfennigstücke	14 700	110 243,85	124 943,85
Rentenpfennigmünzen zusammen	16 700	14 433 228,40	14 449 928,40
Notgeld für den hamburgischen Staat.			
Reinaluminiummünzen.			
½ Millionenmarkstücke	1 000 000 000 000	—	1 000 000 000 000
½ Zweihunderttausendmarkstücke	500 000 000 000	—	500 000 000 000
Notgeld für den hamburgischen Staat zusammen ..	1 500 000 000 000	—	1 500 000 000 000
Verrechnungsmarken der Hamburgischen Bank von 1923.			
Reinaluminiummünzen.			
1/10 Verrechnungsmarken	505 000	355 000	860 000
5/100 "	250 000	155 000	405 000
1/100 "	40 000	51 280	91 280
Verrechnungsmarken zusammen	795 000	561 280	1 356 280
Gutschriftsmarken der Gold-Girobank Schleswig-Holstein.			
Reinaluminiummünzen			
10/100 Gutschriftsmarken	3 000	447 000	450 000
5/100 "	18 400	148 100	166 500
Gutschriftsmarken zusammen	21 400	595 100	616 500
Verrechnungspfennige für den bremischen Staat.			
Reinaluminiummünzen.			
Verrechnungspfennig zu 50 Pf.	—	241 500	241 500

* Im Jahre 1925 wurden in der hamburgischen Münzstätte keine sonstigen deutschen Münzen geprägt.

¹⁾ Notgeld für den hamburgischen Staat in (Papier-)M.

d) Art und Zahl der geprägten Münzen für deutsche Kolonien, besetztes Gebiet und fremde Staaten, 1875 bis 1918*).

Art der Münzen	Zahl in den Jahren		Art der Münzen	Zahl in den Jahren		Art der Münzen	Zahl in den Jahren	
	1875/1913	1914/1918		1875/1913	1914/1918		1875/1913	1914/1918
Deutsch-Ost-Afrika			Rumänien			Siam		
Silbermünzen:			Silbermünzen:			Bronzemünzen:		
1/1-Rupienstücke	8430000	500000	5-Leistücke	82460	—	Atsstücke	66744084	—
1/2- "	890000	100000	2- "	1999755	1541734	Paisstücke	33302558	—
1/4- "	1700000	200000	1-Leustücke	5741479	2443467	Solotsstücke	18766883	—
Kupfernickelmünzen:			50-Banistücke	7432205	800000	Brasilien		
10-Hellerstücke	2500526	200000	Nickelmünzen:			Nickelmünzen:		
5- "	1000000	1000000	20-Banistücke	2500000	—	100-Reisstücke	18750000	—
Bronzemünzen:			10- "	17500000	—	200- "	15000200	—
5-Hellerstücke	1566106	—	5- "	25000000	—	400- "	6562500	—
1/1- "	68530051	—	Bronzemünzen:			San Salvador		
1/2- "	10000000	—	2-Banistücke	20000000	—	Silbermünzen:		
Kurland (Oberost)			1- "	20006826	—	1-Pesosstücke	150000	—
Eisenmünzen:			Guatemala			Nickelkupfermünzen:		
1-Kopekenstücke	—	8000000	Silbermünzen:			1-Centavosstücke	—	1500000
2- "	—	8000000	Pesosstücke	360000	—	3- "	—	500000
3- "	—	8000000						

* In den nachfolgenden Jahren sind in der Hamburger Münzstätte keine Münzen für fremde Staaten geprägt worden.

Tab. 2. Die Ausprägungen von Reichsmünzen und Rentenpfennigmünzen auf sämtlichen deutschen Münzstätten in der Zeit von 1875 bis 1925 und der Anteil der Hamburger Münzstätte sowie die Beträge der wieder eingezogenen Münzen.

Münzsorten	Betrag der Gesamt- ausprägung <i>M</i>	Anteil der hamburgischen Münzstätte		Beträge der wieder einge- zogenen Münzen <i>M</i>
		überhaupt <i>M</i>	von 100	
Goldmünzen (900 Teile Gold, 100 Teile Kupfer).				
Doppelkronen	4 562 196 100	271 215 420	5,94	111 250 500
Kronen	772 276 550	39 890 910	5,17	67 382 040
Halbe Kronen*)	27 969 925	2 204 100	7,88	24 249 855
Silbermünzen (900 Teile Silber, 100 Teile Kupfer).				
Fünfmarkstücke*)	281 432 740	22 514 770	8,00	4 260 960
Dreimarkstücke*)	172 568 109	13 964 898	8,09	530 058
Zweimarkstücke*)	319 394 858	27 578 588	8,63	224 099 288
Einmarkstücke*)	370 443 601	22 718 441	6,13	1 193 559
Fünzigpfennigstücke*)	234 698 747	4 527 535	7,87	55 743
Einhalbmarkstücke*)		13 964 346		
Zwanzigpfennigstücke*)	35 717 923	2 754 831	7,71	30 251 319
Silbermünzen (500 Teile Silber, 500 Teile Kupfer).				
Fünfmarkstücke	3 912 055	50 000	1,28	15
Dreimarkstücke	149 997 567	12 505 500	8,34	13 941
Zweimarkstücke	52 112 148	4 651 000	8,93	478
Einmarkstücke	239 276 269	20 360 500	8,51	113 236
Nickelmünzen (75 Teile Kupfer, 25 Teile Nickel).				
Zwanzigpfennigstücke*)	5 005 861	408 909	8,17	4 463 817
Zehnpfennigstücke*)	75 067 147	6 236 451	8,31	10 567 953
Fünfpfennigstücke*)	37 285 791	3 184 261	8,54	1 475 086
Reinnickelmünzen.				
Fünfundzwanzigpfennigstücke	7 500 449	612 539	8,17	6 396 545
Kupfermünzen (95 Teile Kupfer, 4 Teile Zinn, 1 Teil Zink).				
Zweireichspfennigstücke	5 000 800	423 920	8,48	496
Zweirentenpfennigstücke				
Zweipfennigstücke	9 243 463	721 423	7,70	45 286
Einreichspfennigstücke	2 795 477	124 944	4,47	369
Einrentenpfennigstücke				
Einpfennigstücke	15 948 083	1 657 575	10,39	43 758
Zinkmünzen.				
Zehnpfennigstücke*)	124 173 272	9 985 810	8,04	1 936
Eisenmünzen.				
Zehnpfennigstücke*)	24 470 763	2 330 791	9,52	1 871
Fünfpfennigstücke*)	75 444 805	6 162 311	8,16	1 590
Aluminiummünzen.				
Fünfhundertmarkstücke*)	40 429 930 500	504 000 000	1,24	—
Zweihundertmarkstücke*)	54 763 051 200	3 251 600 000	5,93	—
Dreimarkstücke*)	226 498 029	14 689 482	6,48	276
Fünzigpfennigstücke*)	451 165 817	40 219 185	8,91	5 319
Einpfennigstücke*)	507 257	41 820	8,24	8
Aluminiumbronzemünzen (91½ Teile Kupfer, 8½ Teile Aluminium).				
Fünzigreichspfennigstücke	109 859 100	8 891 626	8,09	8 675
Fünzigrentenpfennigstücke				
Zehnreichspfennigstücke	55 371 747	—	8,43	1 777
Zehnrentenpfennigstücke		3 392 817		
Zehnpfennigstücke	26 121 046	1 274 892	8,70	627
Fünfreichspfennigstücke		—		
Fünfrentenpfennigstücke		1 616 622		
Fünfpfennigstücke		657 496		

*) Außer Kurs gesetzte Münzsorten.

Tab. 3. Zahl der Medaillenprägungen in der hamburgischen Münzstätte, 1906 bis 1925.

Art der Medaillen	Zahl der Medaillen										
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
In Gold (980 fein).....	377	289	374	377	296	319	448	1274	537	514	114
" " (585 ").....	1	—	—	98	5	500	16	14	1	—	—
" Silber (990 ").....	1308	1302	2000	1278	1009	1738	1999	1558	1830	617	554
" " (800 ").....	5	—	17	—	103	8	109	102	83	300	40
" Bronze	1864	604	2804	932	1277	1358	4132	1345	6097	396	15
Zusammen...	3555	2195	5195	2685	2690	3923	6704	4293	8548	1827	723

Fortsetzung:

Art der Medaillen	Zahl der Medaillen										
	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	überhaupt	
In Gold (980 fein).....	—	—	—	—	—	—	—	18	93	5 030	
" " (585 ").....	—	—	—	—	—	—	—	—	13	648	
" Silber (990 ").....	530	657	320	287	135	96	60	231	580	18 089	
" " (800 ").....	—	—	20	22	20	—	—	76	250	1 155	
" Bronze	—	—	625	473	232	334	140	1615	792	25 035	
Zusammen...	530	657	965	782	387	430	200	1940	1728	49 957	

B. Reichsbankhauptstelle Hamburg.

(Nach Angaben der Reichsbankhauptstelle Hamburg.)

Tab. 4. Der Geschäftsverkehr in den Jahren 1918 bis 1920, 1924 und 1925.

Art des Geschäftsverkehrs	1925	1924	1920	1919	1918
	Betrag in 1000 Mark*)				
Gesamter Geschäftsumsatz	19 796 732	14 370 805	342 864 607	116 745 961	51 357 676
Davon:					
Lombardverkehr	185 892	133 795	10 523	44 572	43 098
Gesamter Wechselverkehr....	1 009 485	766 849	1 215 687	157 759	71 204
Giro- und Anweisungsverkehr.	18 553 458	13 110 651	341 129 348	116 312 343	50 878 326
Im Giroverkehr vereinnahmt durch:					
Barzahlung.....	607 214	548 309	1 918 194	891 144	666 187
Verrechnung mit den Konto-inhabern	1 812 569	1 613 016	61 316 083	21 722 737	7 752 044
Übertragung am Platze.....	4 686 360	3 012 663	69 447 424	24 818 513	10 868 031
Übertragung von anderen Bankstellen	2 175 933	1 388 716	37 957 524	10 998 345	6 212 856
Im Giroverkehr verausgabt durch:					
Barzahlung	864 574	634 916	3 812 851	1 639 685	970 499
Verrechnung mit den Konto-inhabern	2 380 487	1 859 975	73 074 719	22 078 355	7 767 240
Übertragung am Platze.....	4 686 360	3 012 663	69 447 424	24 818 513	10 868 031
Übertragung auf andere Bankstellen	1 339 960	1 040 392	24 155 129	9 345 052	5 681 971
Wechsel (einschl. Schecks)					
Diskontierte Platzwechsel....	89 065	111 316	22 639	9 001	8 551
Diskontierte Versandwechsel ..	461 967	267 783	176 055	27 622	7 604
Einzugswechsel	358 495	278 888	259 563	61 483	31 997
Gesamter Geschäftsumsatz der Reichsbank überhaupt.	574 519 116 400	526 027 884	12 770 735 501	5 876 596 202	3 342 920 252
Davon kamen vom Hundert auf die					
Reichsbauptbank in Berlin...	44,54	42,3	75,3	77,6	74,0
Reichsbankhauptst. Hamburg.	3,61	2,7	2,7	2,0	1,5

*) Für die Jahre 1924 und 1925 in 1000 Reichsmark.

C. Sparkassen.

(Jahresberichte der Sparkassen.)

Tab. 5. Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1918.

Jahre	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Bücher (Konten)	Betrag der Einleger- guthaben	Ein- zahlungen	Zuschlag von Zinsen	Rück- zahlungen	Verwaltungs- kosten
	Zahl			M *)	M *)	M *)	M *)	M *)
	am Schlusse des Berichtsjahres				im Berichtsjahre			
1925.....	4	73	92 175	44 488 000	82 631 000	1 964 000	53 614 000	684 000
1924.....	4	14	41 509	13 687 527	42 232 000	397 000	29 747 000	637 195
1923.....	5	24	39 308					
1922.....	5	24	909 137	2 000 955 282	2 508 109 610	29 988 047	1 482 007 071	56 489 932
1921.....	5	128	953 232	945 910 969	716 165 735	25 527 711	642 722 397	9 215 052
1920.....	5	122	917 673	791 896 882	541 788 402	23 634 742	446 319 901	4 799 553
1919.....	5	122	885 033	675 838 015	444 456 350	23 165 674	350 217 531	2 176 277
1918.....	5	124	840 076	556 090 825	303 251 920	18 064 526	197 139 661	1 514 943

*) Für die Jahre 1924 und 1925 in Reichsmark.

Tab. 6. Stand und Bewegung der Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1918.

Jahre	Am Schlusse des Berichtsjahres in Umlauf befindliche Sparkassenbücher		Im Berichtsjahre erfolgte		Am Schlusse des Berichtsjahres in Umlauf befindliche Sparkassenbücher		Im Berichtsjahre erfolgte	
	Zahl	Betrag der Guthaben M *)	Ein- zahlungen M *)	Aus- zahlungen M *)	Zahl	Betrag der Guthaben M *)	Ein- zahlungen M *)	Aus- zahlungen M *)
Hamburger Sparkasse von 1827					Sparkasse der Stadt Bergedorf			
1925.....	51 847	26 135 000	48 850 000	31 581 000	3 216	1 404 000	2 075 000	984 000
1924.....	23 716	7 654 966	28 525 000	21 678 000	1 146	474 291	1 541 000	1 073 000
1923.....	5 250				19 649			
1922.....	428 802	1 287 573 787	1 627 502 195	884 944 539	19 850	37 854 842	25 409 609	17 929 861
1921.....	428 405	528 980 154	421 949 165	380 112 042	20 358	29 492 087	17 486 133	15 296 213
1920.....	419 775	473 644 469	371 089 106	290 318 462	20 384	26 488 977	14 877 192	12 560 973
1919.....	404 920	381 623 208	268 134 088	230 201 328	20 073	23 355 218	10 446 071	7 999 975
1918.....	384 638	327 762 373	194 962 611	128 305 385	19 947	20 909 122	8 400 855	3 475 848
Neue Sparkasse, errichtet 1864					Sparkasse des Amtes Ritzebüttel			
1925.....	34 412	15 914 000	27 656 000	17 688 000	2 700	1 035 000	4 050 000	3 361 000
1924.....	15 239	5 286 270	11 204 000	6 306 000	1 408	272 000	962 000	690 000
1923.....	1 402				11 609			
1922.....	447 557	626 986 323	795 691 614	546 921 671	11 530	45 109 000	59 175 000	32 211 000
1921.....	492 058	367 052 892	263 991 801	236 493 682	11 025	17 369 551	12 322 122	10 443 488
1920 ¹⁾	481 138	329 231 956	184 386 575	136 579 292				
1920.....	463 709	273 868 811	143 524 916	136 303 547	12 595	14 998 282	11 751 017	6 697 031
1919.....	445 670	258 540 629	158 349 511	106 395 390	13 178	9 615 357	6 766 085	5 226 196
1918.....	421 419	197 593 398	92 921 848	60 636 751	12 938	7 577 184	6 234 715	4 598 142

*) Für die Jahre 1924 und 1925 in Reichsmark.

¹⁾ Infolge Änderung des Geschäftsjahres ist vom 1. April 1920 bis zum 31. Dezember 1920 ein neues Geschäftsjahr eingeschoben.

XIII. Öffentliche Fürsorge für Straßen, Wasserläufe, Gebäude und Wohnungen.

A. Bauwesen.

(Angaben der Bandeputation.)

Tab. 1. Die Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1923 bis 1925.

Jahre	Zahl der Straßen	Gesamtlänge der Straßen m	Flächeninhalt der Straßen qm	Davon entfielen auf		Von der Fahrdammfläche waren befestigt	
				Fußwege qm	Fahrdämme qm	mit gutem Pflaster (Reihenstein-, Asphalt-, Holzpflaster usw.) qm	mit minderwertigem Pflaster (rauhes Pflaster, Chaussee, Schlacken usw.) qm
Im Jahre 1925 ..	1648	612 771	10 893 212	4 606 164	6 287 048	4 061 434	2 225 614
Dagegen 1924 ..	.	610 223	10 843 726	4 586 774	6 256 952	4 028 662	2 228 290
1923 ..	.	607 906	10 806 391	4 578 218	6 228 173	4 028 119	2 200 054

Tab. 2. Die Straßenreinigung in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918
Größe der zu reinigenden Straßenfläche:								
a) Fahrdamm..... 1000 qm	5 591	5 575	5 573	5 557	5 482	5 399	5 356	5 321
b) Bürgersteig..... 1000 qm	4 083	4 073	4 071	4 069	4 017	3 962	3 952	3 936
Zahl der geleisteten Tagewerke.....	230 718	191 764	183 969	207 239	213 927	341 961	569 908	215 463

Tab. 3. Die Straßenbesprengung in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925.

Besprengungsfläche und Wasserverbrauch	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918
Größe der Besprengungsfläche am Jahres-schluß in 1000 qm	5 309	5 287	.	5 258	5 187	5 105	5 062	5 018
Menge des verbrauchten Wassers über-haupt..... cbm	341 340 ¹⁾	71 319	324 ²⁾	79 000	102 283	50 090	208 920	77 875
auf den Kopf der städtischen Be-völkerung..... Liter	317,8 ¹⁾	66,7	0,3 ²⁾	75,0	98,5	49,2	209,0	78,3
auf den Quadratmeter der besprengten Fläche..... Liter	64,3	13,5	.	15,0	19,7	9,8	41,3	15,5

¹⁾ Wiederaufnahme der Besprengung mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Wagen.

²⁾ Äußerste Einschränkung der Besprengung auf Hauptstraßen und Plätzen.

Tab. 4. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1918 bis 1925.

Arten der Anstalten usw.	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918
Zahl der Anstalten für Männer:								
mit Ständen	114	118	116	116	116	116	116	118
„ Sitzen	18	17	17	17	18	20	20	20
„ Ständen und Sitzen	140	138	139	139	138	139	138	139
Zahl der Anstalten für Frauen	105	106	105	105	105	105	105	105
Zusammen	377	379	377	377	377	380	379	382
Zahl der Stände	1124	1145	1122	1122	1122	1127	1127	1140
„ „ Sitze { für Männer	414	407	411	411	411	433	430	433
„ „ „ { „ Frauen	339	360	363	363	363	364	366	366

Tab. 5. Das Sielwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918
Gesamtlänge des hamburgischen Sielnetzes ¹⁾ . . km	651	647	643	641	630	623	614	605
Gesamterbauungskosten des hamburgischen Sielnetzes ¹⁾ Millionen <i>RM</i>	55,4	55,0	54,6	54,5	53,8	53,8	52,6	52,0
Anzahl der vorhandenen Hausanschlüsse ¹⁾ . . Stück	38 000	37 700	37 400	37 200	36 700	36 450	36 300	36 200
Größe des kanalisierten Entwässerungsgebietes ¹⁾ . ha	5 800	5 750	5 700	5 650	5 550	5 500	5 400	5 300
Täglich durch das Sielnetz abgeführte Schmutzwassermengen ¹⁾ cbm	170 000	.	.	.	.	.	.	160 000
In den Abfiskanlagen durch Bagger und Abfischgitter geförderte Schwimm- und Sinkstoffe ²⁾ cbm	7 900	7 800	7 400	8 000	8 000	7 900	7 700	8 700
Durch Pumpen aus den tiefliegenden Gebieten geförderte Abwassermengen einschl. Landregen und Drängwasser ¹⁾ . . . Millionen cbm	21,5	21,0	19,9	19,3	19,0	18,4	17,0	21,2
Höhe der jährlich gefallenen Regenmenge . . . mm	809	773	795	616	714	695	644	997

¹⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf hamburgisches Gebiet. An das Sielnetz sind außerdem noch 840 ha der Stadt Altona und 460 ha der Stadt Wandsbek angeschlossen. — ²⁾ Die Angabe bezieht sich auf das gesamte zur Zeit rund 6600 ha große Entwässerungsgebiet.

Tab. 6. Die Müllabfuhr in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918
Hausmüll cbm	459 425	373 626	297 772	283 300	311 285	300 350	353 159	292 741
Straßenkehricht „	73 364	66 448	58 716	63 984	65 996	71 356	77 776	68 424
Marktabfälle „	12 164	7 840	2 600	2 400	2 200	3 380	2 038	9
Schnee „	211 468	1)	1)	11 627	1)	37 470	81 568	15 538
Kai- und Schiffsunrat „	15 562	9 440	8 880	6 216	8 942	5 900	3 364	1 102

¹⁾ Geringe Mengen in Karren abgefahren, die aber nicht festgestellt worden sind.

Tab. 7. Die Verbrennungsanstalten in der Stadt Hamburg in den Jahren 1918 bis 1925*).

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918
In den Verbrennungsanstalten wurden verbrannt:								
Hausunrat t	64 524	70 60*	73 646	69 357	75 419	84 899	99 472	139 451
Kai- und Schiffsunrat t	7 781	4 720	4 440	3 108	4 471	2 950	1 682	559
Marktabfälle ¹⁾ und sonstiger Unrat . t	2 957	2 521	1 914	3 084	1 944	3 186	1 657	528
Von den hieraus gewonnenen Rückständen wurden verkauft:								
Schlacken t	26 566	39 610	29 330	52 019	41 682	58 310	152 536 ²⁾	14 271
altes Metall t	1 890	1 277	411	578	837	576	538	439

* Die Verbrennungsanstalt Bullerdeich wurde am 1. April 1921 zur Hälfte und am 1. April 1924 gänzlich stillgelegt.

¹⁾ Marktabfälle werden seit 1921 als Kehricht abgefahren. — ²⁾ Die hohe Schlackenabgabe im Jahre 1919 findet ihre Erklärung dadurch, daß in diesem Jahre noch Schlacken aus der Kriegszeit her abzufahren waren.

Tab. 8. Die im hamburgischen Staat in den Häfen, Kanälen und auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet) in den Jahren 1918 bis 1925.

Ort und Umfang der Baggerungen	Zahl der cbm im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921 ¹⁾	1920	1919	1918
Insgesamt ausgeführte Baggerungen	8 893 992	8 034 670	4 560 700	5 480 911	9 852 169	3 269 517	1 875 700	7 009 521
Davon in den								
Häfen u. Kanälen i. Hamburg . . .	871 295	1 229 541	542 610	1 391 470	1 130 625	405 848	347 185	186 355
Häfen in Cuxhaven	580 066	742 780	526 315	1 392 585	1 431 591	484 760	157 290	1 506 531
a. d. Elbstrom bis zur Mündung								
a) für Rechnung Hamburgs . . .	1 426 170	1 125 568	805 406	222 517	372 037	2 378 909	1 371 225	5 316 635
b) „ „ d. Reichs ¹⁾ . . .	6 016 461	4 936 781	2 686 369	2 474 339	6 917 916	—	—	—

¹⁾ Am 1. April 1924 ist die Elbe gemäß Art. 97 der Verfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen, und die Stromstrecke von Ortkathen bis Blankenese (Hafeneibe) ist vom Reich an Hamburg zur Verwaltung und Unterhaltung zurückdelegiert worden.

B. Wasserversorgung.

(Angaben der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H.)

Tab. 9. Betrieb der hamburgischen Wasserwerke in den Jahren 1918 bis 1924.

a) Verteilungsanlagen.

Jahre Bezeichnung der Wasserwerke	Gesamt- länge des Wasser- rohrnetzes km	Zahl der					
		Unter- flur- hydranten	Über- flur- hydranten	Rohr- netz- schieber	angeschlossenen		eingebauten Wasser- messer
					Grund- stücke	Frei- brunnen	
1924 ¹⁾ { Hamburg	998,603	7218	554	11 263	29 777	211	38 028
Cuxhaven	55,466	359	—	428	2 176	3	2 216
Moorburg	8,749	2	34	30	266	15	2
1923 ¹⁾ Hamburg	987,370	7133	540	11 139	29 660	213	37 850
1922 ¹⁾ "	985,450	7107	534	11 108	29 502	216	36 361
1921 ¹⁾ "	972,693	7023	517	10 945	29 028	216	35 281
1920 ¹⁾ "	965,081	6972	505	10 839	27 926	218	34 430
1919 "	948,007	6861	460	10 571	27 699	214	35 069
1918 "	905,177	6643	430	10 158	27 707	215	34 415

¹⁾ Rechnungsjahre 1920 bis 1924 vom 1. April bis 31. März des jeweilig folgenden Jahres.

b) Wasserabgabe.

Jahre Bezeichnung der Wasserwerke	insgesamt gepumpte Wasser- menge	Wasserabgabe in Kubikmetern						Durch- schnittlicher Tagesver- brauch auf den Kopf der Bevölkerung i. Litern	
		davon							
		für öffentliche Zwecke		an städtische Gebäude, Anstalten und sonstige Entnehmer und Wasserverlust		für eigenen Bedarf des Wasserwerks			
		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.		
1924 1)	{ Hamburg..... Cuxhaven..... Moorburg.....	56 258 285 1 040 800 83 490	311 285 1 170	0,55 0,11	55 639 000 1 015 720	98,90 97,59	308 000 23 910	0,55 2,30	143 135
1923 1)	Hamburg.....	48 987 505	298 737	0,61	48 327 028	98,65	361 740	0,74	124
1922 1)	„.....	48 131 220	447 556	0,93	47 391 264	98,46	292 400	0,61	123
1921 1)	„.....	50 417 820	505 921	1,00	49 425 299	98,04	486 600	0,96	133
1920 1)	„.....	49 125 420	444 426	0,90	48 347 494	98,42	333 500	0,68	131
1919	„.....	52 178 400	659 454	1,26	51 155 346	98,04	363 600	0,70	144
1918	„.....	50 999 360	446 600	0,88	50 072 360	98,18	480 400	0,94	142

¹⁾ Rechnungsjahre 1920 bis 1924 vom 1. April bis 31. März des jeweilig folgenden Jahres.

c) Rechnungsergebnisse der Wasserwerke.

Rechnungsjahr Bezeichnung der Wasserwerke	Anlage- kapital der Wasser- werksanlage	Einnahmen			Betriebsunter- haltungs- und Verwaltungs- kosten, Erneuerungsfonds u. dgl.	Rein- gewinn	
		insgesamt	davon				
			für verkauftes Wasser	sonstige ordentliche Einnahmen			
in Reichsmark							
1924 ¹⁾ {	Hamburg u. Moorburg	47 416 191	6 988 489,55	6 348 482,30	640 007,25	6 654 683,50	333 806,05
	Cuxhaven	1 120 175	211 060,33	200 684,93	10 375,40	205 189,90	5 870,43

¹⁾ Rechnungsjahr vom 1. April 1924 bis 31. März 1925.

C. Beleuchtungswesen.

(Angaben der Hamburger Gaswerke G. m. b. H. und der Hamburgischen Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft.)

Tab. 10. Betrieb der hamburgischen Gaswerke in den Jahren 1918 bis 1924.

a) Verteilungsanlagen.

Am Schluß der Rechnungsjahre	Gesamtlänge des Haupt- rohrnetzes km	Zahl der				
		Haus- anschlüsse	ange- schlossenen Gasmesser	davon Münz- gasmesser	für die Straßenbeleuchtung verwendeten	
					öffentlichen	privaten
1924	1121,8	60 896	273 244	15 268	15 985	1770
1923	1094,9	60 488	273 182	18 381	8 481	1584
1922	1081,8	60 300	270 489	20 877	8 262	1810
1921	1077,2	59 637	265 500	24 022	8 346	1819
1920	1072,900	59 287	263 568	31 521	6 500	2607
1919	1044,663	58 687	257 652	30 586	3 389	2172
1918	1023,687	58 272	235 357	30 178	3 357	2237

Noch: Tab. 10. Betrieb der hamburgischen Gaswerke in den Jahren 1918 bis 1924.
b) Gaserzeugung und -abgabe.

Rechnungsjahre	Vergaste Kohlen in 1000 t	Koks- verkauf in 1000 cbm	Gasabgabe in 1000 Kubikmetern							Gasverlust v. H. der Gesamt- abgabe
			ins- gesamt	davon						
				für Selbstverbrauch		für Straßenbeleuchtung		für sonstige Zwecke		
				überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
1.4.1924 — 31.3.1925..	300,9	245	147 523	518,7	0,85	8180,7	5,47	131 735,4	89,36	4,82
1.4.1923 — 31.3.1924..	337,4	274	131 678	573,5	0,44	5239,1	3,97	120 352,1	91,40	4,19
1.4.1922 — 31.3.1923..	368,6	296	154 798	479,1	0,31	4386,1	2,83	146 410,8	94,58	2,28
1.4.1921 — 31.3.1922..	350,7	274,1	159 369	497,3	0,31	4138,4	2,60	148 185,5	92,98	4,11
1.4.1920 — 31.3.1921..	307,4	224,9	147 413	442,3	0,30	2800,1	1,90	134 945,3	91,53	6,27
1.1.1919 — 31.3.1920..	372,2	284,4	153 254	407,5	0,27	2237,2	1,46	147 222,1	96,06	2,21
1.1.1918 — 31.12.1918.	314,7	228,8	127 738	525,0	0,41	1897,4	1,49	119 170,7	93,29	4,81

c) Rechnungsergebnisse.

Rechnungsjahre	Einnahmen				Ausgaben				Zu- führung zum Erneu- erungs- fonds	Be- triebs- über- schuß
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
		für Gas	für Neben- produkte	für Gas- messer- miete		für Kohlen frei Werk	für Zinsen	für Tilgung		
in 1000 Reichsmark, für die Jahre 1918 bis 1920 in 1000 Mark										
1.4. 1924 — 31.3. 1925.	31 376,4	22 922	6 992,5	822,5	25 351	9 419	1 680,4	1414	4 650	6 025,4
1.4. 1920 — 31.3. 1921.	268 534,8	164 788,6	85 890,2	5970,5	253 455,9	91 964,3	33 668,4	5063,3	61 140,4	15 078,9
1.1. 1919 — 31.3. 1920.	104 973,9	61 085,7	30 307,2	2349,5	102 861,6	39 637,3	2 081,7	8079,7	13 149,1	2 112,3
1.1. 1918 — 31.12. 1918	36 365,5	23 313,1	9 176,5	661	32 043,6	12 055	1 626,5	2166,1	—	4 321,9

Tab. 11. Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke A.-G. in den Jahren 1918 bis 1924.

a) Verteilungsanlagen.

Am Schluß der Rechnungsjahre	Länge des Leitungs- netzes km	Zahl der an die Electricitäts-Werke überhaupt angeschlossenen						
		Glüh- lampen	davon für die öffentliche Straßen- beleuchtung	Bogen- lampen	Elektromotoren		Großabnehmer	
					Zahl	Gesamtleistung PS.	Zahl	Anschlußwert in Kilowatt
1924 ¹⁾	4652	2 389 690	2533	5944	23 778	70 973	405	100 099
1923.....	4356	2 092 499	2226	6006	21 877	66 983	365	88 190
1922.....	4238,6	1 944 156	2216	6124	20 651	64 150	357	73 742
1921.....	4123	1 822 693	2227	6311	19 783	62 450	261	51 186
1920.....	4019,3	1 547 715	2375	6743	18 119	57 952	223	44 859
1919.....	3725	1 431 204	2372	7013	17 152	54 467	186	34 012
1918.....	3605,7	1 293 477	2377	7253	16 668	52 302	186	28 823

¹⁾ Rechnungsjahr vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925.

b) Stromabgabe.

Rechnungs- jahre	Stromabgabe in Kilowattstunden							Zahl der Strom- abnehmer
	insgesamt	davon						
		für die öffentliche Beleuchtung		für die Straßenbahnen		für sonstige Zwecke		
		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
1924 ¹⁾	194 662 653	984 395	0,5	20 971 656	10,7	172 706 602	88,8	150 136
1923	137 645 284	444 211	0,3	14 462 121	10,5	122 738 952	89,2	119 218
1922	145 348 231	472 107	0,3	14 188 137	9,7	130 687 987	90,0	105 986
1921	138 652 899	396 207	0,3	15 864 258	11,4	122 392 434	88,3	94 528
1920	96 722 542	190 628	0,2	14 402 319	14,9	82 129 595	84,9	75 977
1919	72 688 292	201 977	0,3	14 865 918	20,4	57 620 397	79,3	64 877
1918	73 476 614	192 080	0,3	15 398 277	21,0	57 886 257	78,7	52 418

¹⁾ Rechnungsjahr vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925.

c) Rechnungsergebnisse.

Rechnungs- jahre	Einnahmen insgesamt in 1000 Mark*)	Noch: Rechnungs- jahre	Einnahmen insgesamt in 1000 Mark	Rechnungs- jahre	Ausgaben insgesamt in 1000 Mark*)	Noch: Rechnungs- jahre	Ausgaben insgesamt in 1000 Mark
1924 ¹⁾	32 117	1919	48 439	1924 ¹⁾	20 827	1919	38 317
1920	99 833	1918	18 915	1920	85 419	1918	14 779

*) Für das Jahr 1924 in 1000 Reichsmark. — ¹⁾ Rechnungsjahr vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925.

D. Feuerlöschwesen.

(Angaben der Deputation für das Feuerlöschwesen.)

Tab. 12. Die Alarmierungen im Jahre 1925 nach Monaten.

Monate	Art und Zahl der Alarmierungen							Gesamt- zahl der Alar- mierungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	Hilfe- leistungen bei Unfällen	blinder Lärm	
a) In der Stadt Hamburg.								
Januar.....	8	9	91	3	72	139	60	382
Februar.....	3	16	61	2	33	83	44	242
März.....	11	8	63	4	34	113	42	275
April.....	7	18	89	—	30	105	59	308
Mai.....	6	15	73	1	25	91	63	274
Juni.....	12	10	72	3	6	118	28	249
Juli.....	6	20	69	—	9	119	48	271
August.....	8	15	77	1	9	126	50	286
September.....	9	18	63	3	18	97	39	247
Oktober.....	6	7	77	—	21	89	63	263
November.....	9	12	72	7	38	109	54	301
Dezember.....	13	14	116	5	47	181	66	442
Im Jahre 1925	98	162	923	29	342	1370	616	3540
Dagegen im Jahre 1924	88	121	787	22	373	1335	593	3319
„ „ 1923	57	119	660	25	329	1227	532	2949
„ „ 1922	81	146	787	24	322	1482	571	3413
„ „ 1921	75	152	978	20	289	1793	554	3861
„ „ 1920	80	145	784	7	192	1154	525	2887
„ „ 1919	45	123°	779	17	225	1260	662	3111
„ „ 1918	38	124	705	8	335	2195	558	3963
b) Auf dem hamburgischen Landgebiete.								
Januar.....	4	—	3	—	—	—	—	7
Februar.....	2	—	1	—	—	—	—	3
März.....	—	—	3	—	—	—	—	3
April.....	3	—	2	—	—	—	—	5
Mai.....	3	—	3	—	—	—	—	6
Juni.....	2	—	1	—	—	—	—	3
Juli.....	1	—	3	—	—	—	1	5
August.....	1	—	—	—	—	—	—	1
September.....	2	—	—	—	—	—	—	2
Oktober.....	—	—	2	—	—	—	—	2
November.....	—	—	3	—	—	—	—	3
Dezember.....	1	—	6	—	—	—	—	7
Im Jahre 1925	19	—	27	—	—	—	1	47
Dagegen im Jahre 1924	24	5	16	—	1	1	2	49
„ „ 1923	11	2	7	—	—	1	—	21
„ „ 1922	9	5	5	—	—	2	—	21
„ „ 1921	3	3	9	—	1	4	—	20
„ „ 1920	13	4	8	—	—	1	—	26
„ „ 1919	5	10	7	—	—	—	—	22
„ „ 1918	7	1	8	—	—	2	—	18
c) Auf fremdem Gebiete.								
Im Jahre 1925	9	—	4	1	—	12	1	27
Dagegen im Jahre 1924	9	2	2	1	—	6	2	22
„ „ 1923	8	1	1	—	—	5	1	16
„ „ 1922	5	1	2	—	—	12	2	22
„ „ 1921	6	—	2	—	1	7	—	16
„ „ 1920	5	—	—	—	—	4	2	11
„ „ 1919	5	—	—	—	—	18	—	23
„ „ 1918	3	2	—	1	—	16	—	22

Tab. 13. Die Brände in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1925.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen		
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sam- men	in Wohn- häu- sern	in sonstigen Räumlich- keiten	im Freien
Innere Stadt	19	49	149	2	68	287	163	97	27
St. Georg	2	19	103	5	45	174	133	19	22
St. Pauli	4	6	82	3	52	147	112	20	15
Eimsbüttel	5	9	76	3	29	122	105	13	4
Rotherbaum	1	2	47	—	5	55	48	2	5
Harvestehude	2	2	16	—	3	23	22	1	—
Eppendorf	1	4	59	5	13	82	66	10	6
Winterhude	1	5	26	1	4	37	26	6	5
Barmbeck	5	10	71	2	27	115	87	20	8
Uhlenhorst	2	6	19	2	16	45	38	6	1
Hohenfelde	1	3	40	1	14	59	42	14	3
Eilbeck	3	1	38	—	9	51	41	8	2
Borgfelde	4	1	33	3	14	55	43	6	6
Hamm	—	5	38	—	16	59	46	10	3
Horn	—	1	9	—	—	10	7	—	3
Billwärder Ausschlag	11	11	50	2	21	95	50	23	22
Steinwärder-Waltershof	12	12	26	—	—	50	7	8	35
Kleiner Grasbrook	7	2	6	—	—	15	1	7	7
Veddel	2	2	18	—	—	22	6	7	9
Geestvororte	3	3	13	—	3	22	11	1	10
Marschvororte	—	1	2	—	2	5	3	1	1
Schiffe	13	8	2	—	1	24	—	2	22
Stadt Hamburg 1925	98	162	923	29	342	1554	1057	281	216
Dagegen 1924	83	133	807	17	398	1438	968	311	159
Landherrenschaft der Geestlande	1	—	—	—	—	1	1	—	—
„ „ Marschlande	3	—	5	—	—	8	4	4	—
Stadt Bergedorf	1	—	14	—	—	15	14	1	—
„ Geesthacht	3	—	2	—	—	5	2	1	2
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	6	—	1	—	—	7	5	2	—
Stadt Cuxhaven	2	—	5	—	—	7	3	4	—
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	2	—	1	—	—	3	—	3	—
Landgebiet 1925	18	—	28	—	—	46	29	15	2
Dagegen 1924	24	5	16	—	1	46	26	19	1

Tab. 14. Erwiesene und mutmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Jahre 1925.

Art der Brände	Brand- stif- tung	Man- gel- hafte bau- liche An- lagen	Unvorsichti- gkeit mit Feuer und Licht		Explo- sionen	Selbst- ent- zünd- ung	Kurz- schluß	Blitz- schlag	Sonstige		Zu- sam- men	
			seitens						ermit- telte u. mut- maß- liche	nicht ermit- telte		
			Er- wach- sener	Kinder								
			Ursachen									
Stadt Hamburg.												
Großfeuer	1	2	—	—	3	6	6	1	20	59	98	
Mittelfeuer	—	7	11	—	1	9	7	—	30	97	162	
Kleinfeuer	3	48	86	5	12	22	46	—	369	332	923	
Explosionen	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	29	
Zusammen im Jahre 1925	4	57	97	5	16	37	59	1	448	488	1212	
Dagegen 1924	5	196	3	—	22	37	66	2	371	316	1018	
Landgebiet.												
Großfeuer	2	—	—	—	1	—	1	—	1	14	19	
Mittelfeuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kleinfeuer	—	4	7	—	—	—	1	—	8	7	27	
Explosionen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Zusammen im Jahre 1925	2	4	7	—	2	—	2	—	9	21	47	
Dagegen 1924	1	3	—	—	—	2	1	2	1	35	45	

Tab. 15. Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg, 1918 bis 1925.

Bezeichnung der Fälle		Zahl in den Jahren							
		1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918
Hilfeleistungen bei Unfällen	Wasserrohrbruch	29	31	72	26	160	27	54	30
	Einsturz von Baulichkeiten	2	7	17	2	52	7	5	3
	Einsturz von Gerüsten	2	3	2	1	5	—	1	—
	Fällen oder Umfallen von Bäumen	14	5	9	15	26	—	—	9
	Beseitigung v. Verkehrshindern. i. d. Straßen	132	125	89	106	113	70	84	25
	gefährdender Gebäudeteile	49	45	25	21	114	20	8	12
	Befreiung von Personen aus Notlage	45	84	102	72	82	61	55	40
	„ „ Tieren „ „	260	227	218	277	346	276	555	1658 ¹⁾
	Wassergefahr	68	94	76	34	110	77	58	33
	Verschiedene besondere Veranlassungen ..	769	714	617	928	785	616	440	385
Zusammen ..		1370	1335	1227	1482	1793	1154	1260	2195
Samariterhilfeleistungen	bei Feuer und Unfällen	254	266	280	335	286	252	171	274
	an den Feuerwachen	295	262	379	404	445	386	354	269
Zusammen ..		549	528	659	739	731	638	525	543
Hilfeleistungen mit Sauerstoffrettungsgeräten	mit Erfolg	253	204	176	144	144	204	150	85
	ohne Erfolg	76	37	50	36	50	82	25	18
Zusammen ..		329	241	226	180	194	286	175	103

¹⁾ Die Häufigkeit der Fälle war verursacht durch Heben gefallener Pferde, die infolge mangelhafter Ernährung entkräftet waren.

Tab. 16. Bestand an Fahrzeugen der Feuerwehr, 1918 bis 1925.

Gebietsteile Am Schluß der Jahre	Zahl der Spritzen					Zahl der				
	Schiffs-spritzen (einschl. Dampfbarkassen)	Dampfspritzen	Gas-spritzen	Motor-spritzen	Abprotz-spritzen	Mannschafts-wagen	Geräte-wagen	Leitern	Schlauch-wagen	Offizier-wagen
Stadt Hamburg 1925..	18	10	5	12	2	10	7	10	25	4
Dagegen 1924..	18	17	6	9	2	9	7	10	30	4
1923..	18	17	6	9	2	9	7	10	30	4
1922..	18	18	6	9	2	10	7	10	30	4
1921..	18	18	6	9	2	11	7	9	22	4
1920..	18	18	6	9	2	11	7	9	22	4
1919..	17	17	6	8	2	11	7	9	22	4
1918..	17	19	9	8	2	12	8	11	25	4
Ldh. d. Geestl. 1925..	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Ldh. d. Marschl. 1925..	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—
Stadt Bergedorf 1925..	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—
Stadt Geesthacht 1925..	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Übr. Ldh. Berged. 1925..	—	1	—	4	—	—	—	—	2	—
Stadt Cuxhaven*) 1925..	—	1	—	2	—	2	—	2	2	—

*) Auch für das Amt Ritzebüttel.

Tab. 17. Personalbestand der Feuerwehr in der Stadt Hamburg*), 1918 bis 1925.

Am Schluß der Jahre	Personal der Berufsfeuerwehr					
	Brand-direktor	Oberbau-räte	Bau-räte	Übriges Personal		Zusammen
				für den Außen-dienst	für den Büro-dienst	
1925.....	1	2	8 ¹⁾	638	11	660
Dagegen 1924.....	1	2	8	642	10	663
1923.....	1	2	8	638	10	659
1922.....	1	2	8	694	10	715
1921.....	1	2	9	696	9	717
1920.....	1	2	9	698	8	718
1919.....	1	2 ²⁾	7 ³⁾	570	8	588
1918.....	1	2 ²⁾	5 ³⁾	533	9	550

*) Außerdem hatte im Jahre 1925 die Stadt Bergedorf 43 Mann, die Stadt Cuxhaven 37 Mann und die Stadt Geesthacht 31 Mann nichtständiger Feuerwehr. — ¹⁾ Davon 2 im Probedienst. — ²⁾ In den Jahren 1918 und 1919 Brandinspektoren. — ³⁾ In den Jahren 1918 und 1919 Brandmeister.

E. Wohnungspflege in der Stadt Hamburg.

(Angaben der Behörde für Wohnungspflege.)

Tab. 18. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln, 1913 und 1925.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im Jahre 1925	Dagegen im Jahre 1913
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abfallrohre	1091	448
Außenwände, Gesimse u. Balkone	737	
Fenster und Türen	1048	
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	362	575
Durchschlagsfeuchtigkeit	364	
Rohrschäden	308	
Schwamm	211	—
Sielschäden	269	154
Feuerstellen	1078	76
Klosettbecken und Handsteine	429	166
Fußböden	844	—
Decken und Wände	958	—
c) Sonstiges	540	—
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	37	—
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	408	326
der Keller und Böden	222	
durch Aufbewahrung von Lumpen	89	
allg. verschmutzt oder verwahrlost	519	
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	1402	371
eingeschränkt	412	
Stallung verändert	442	
Schweinehaltungen	22	
Ungezieferplage:		
Ratten, Wanzen usw	836	133

Tab. 19. Wohnungsmißstände und ihre Behebung, 1913 und 1925.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im Jahre 1925	Dagegen im Jahre 1913
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	391	38
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	121	—
Geschlechtskrankheiten	65	—
Mangel an Bettstellen	232	—
Mangel an Bettwäsche	132	—
Mangelhafte Geschlechtertrennung	209	—
Bewohnen verbotener Räume	94	619
b) Maßnahmen:		
Belehrung	1197	—
Zwangsmittel	590	—
befürwortet { beim Wohnungsamt	221	—
{ beim Wohlfahrtsamt	121	—
{ b. d. priv. Wohltätigkeit	28	—
überwiesen { Jugendamt	25	—
{ Gesundheitsamt	86	—
{ Gewerbeaufsichtsamt oder	14	—
{ Gewerbepolizei	39	—
{ Trinkerversorgung	—	—
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	1050	—
Kein Erfolg	128	—
Abgabe an andere Behörden	54	—

Tab. 20. Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren 1922 bis 1925.

Art der Aufwendungen	1925		1924		1923		1922	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag GM.	Zahl der Fälle	Betrag GM.	Zahl der Fälle	Betrag GM.
a) Instandsetzungsdarlehen								
verzinslich und rückzahlbar	353	769 986,00	435	595 190,00	362	durchschnittlich rd. 400 GM. für jeden Fall ¹⁾	285	durchschnittlich rd. 400 GM. für jeden Fall ¹⁾
unverzinsliche Beihilfe	20	33 060,00	15	19 400,00	6		5	
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	82	65 597,20	126	30 162,03	273			
davon ausstehend		35 566,41		1 878,48				

¹⁾ Umgerechnet nach der Kaufkraft.

Tab. 21. Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1925.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen							
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1899 bis 1918
Kellerwohnungen	64	44	33	36	47	70	20	98
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	54	50	54	39	55	30	6	58
Dachgeschoßwohnungen	4	7	12	5	5	2	—	1
Sonstige Wohnungen	13	20	25	6	3	2	—	3
Zusammen	135	121	124	86	110	104	26	160

XIV. Versicherungswesen und soziale Fürsorge.

A. Versicherungen.

1. Sozialversicherung.

(Angaben der Behörde für das Versicherungswesen, der Landherrenschaften und privater Lebensversicherungsgesellschaften.)

Tab. 1. Versicherungsamt Hamburg.

a) Krankenversicherung.

Die erledigten Fälle im Spruch- und Beschlußverfahren sowie die Wochenhilfefälle, 1914 und 1922 bis 1925.

Jahre	Im Spruchverfahren bei Feststellung von Leistungen der Krankenkassen erledigte Streitsachen						Im Beschlußverfahren erledigte		Zahl der Wochenhilffälle von Familienangehörigen zu Lasten des Reiches
	überhaupt	und zwar durch					Streitsachen über das Verhältnis und d. Beitragsleistung	Strafsachen	
		An- erkenntnis oder Vergleich	rechts- kräftige Vorent- scheidung	Ent- scheidung des Vor- sitzenden	Ent- scheidung des Spruch- aus- schusses	Zurück- nahme des Antrages oder auf sonstige Weise			
1925 ...	525	199	201	1	21	103	172	40	19 132
1924 ...	475	186	205	1	14	69	148	51	16 067
1923 ...	278	133	58	—	30	57	128	12	16 513
1922 ...	431	166	62	1	128	74	288	343	17 216
1914 ...	732	297	—	37	257	141	435	—	—

b) Unfallversicherung.

Zahl der in den Berufsgenossenschaften vorhandenen Betriebe und der versicherten Personen, 1923 bis 1925.

Bezeichnung der Berufsgenossenschaften	Zahl der Betriebe am Ende des Jahres			Davon im Jahre neu aufgenommen					
				Betriebe-			mit ... versicherten Personen		
	1925	1924	1923	1925	1924	1923	1925	1924	1923
1. Hamburgische Baugewerks-	3269	3008	2817	351	349	64	793	781	168
2. Bekleidungsindustrie-	574	523	505	62	32	21	426	409	233
3. Brauerei- und Mälzerei-	10	10	10	—	—	1	—	—	3
4. Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie-	83	83	82	—	1	—	—	4	—
5. Deutsche Buchdrucker-	411	395	383	27	17	11	110	48	54
6. der chemischen Industrie	345	309	296	36	13	22	189	100	248
7. Norddeutsche Metall-	130	125	120	8	6	5	46	40	27
8. Nordwestliche Eisen- und Stahl-	1144	1109	1086	35	23	17	186	165	143
9. Elbschiffahrts-	1404	1395	1354	56	48	47	185	226	126
10. der Feinmechanik und Elektrotechnik	649	599	521	50	78	20	231	642	53
11. Fuhrwerks-	1732	1589	1445	143	145	39	350	273	107
12. der Gas- und Wasserwerke	11	11	12	—	—	—	—	—	—
13. Glas-	25	24	25	2	—	1	7	—	13
14. Norddeutsche Holz-	1000	968	950	32	19	22	132	65	86
15. Lederindustrie	353	346	342	7	4	3	27	45	47
16. Leinen-	36	36	36	2	2	—	21	39	—
17. Mülerei-	41	41	39	—	2	1	—	21	1
18. der Musikinstrumenten-Industrie	56	55	53	1	2	1	3	10	14
19. Nahrungsmittelindustrie-	1087	1017	962	73	59	28	496	679	156
20. Papiermacher-	2	2	2	—	—	—	—	—	—
21. Papierverarbeitungs-	124	113	111	16	3	2	62	59	16
22. Privatbahn-	3	3	3	—	—	—	—	—	—
23. d. Schornsteinfegermeister d. Deutschen Reiches	118	109	108	9	1	1	9	1	1
24. Großhandels- und Lagerei-	3766	3535	3282	273	286	194	1654	2276	1236
25. Steinbruchs-	5	4	4	1	—	1	2	—	6
26. Straßen- und Kleinbahn-	9	9	9	—	—	—	—	—	—
27. Tabak-	201	201	201	—	—	2	—	—	174
28. Norddeutsche Textil-	48	45	37	4	8	1	54	117	20
29. Töpferei-	14	14	14	—	—	1	—	—	16
30. Ziegelei-	17	17	17	—	—	—	—	—	—
31. Zucker-	1	1	1	—	—	—	—	—	—
32. Tiefbau-	71	69	70	5	2	3	61	21	269
33. Hamburgische Landwirtschaftliche-	7	7	7	—	—	—	—	—	—
34. Fleischerei-	1018	946	850	72	96	11	142	189	15
35. Schmiede-	258	254	254	4	—	—	1	—	—
36. für die Reichs-Unfallversicherungen der Fahrzeug- und Reittierhaltungen	985	743	621	242	123	121	255	124	127
37. für den Einzelhandel	1799	1740	1671	76	79	29	737	451	146

Noch: Tab. 1. Versicherungsamt Hamburg.

c) Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung.

Art und Zahl der gestellten Anträge auf Rente u. dgl. in den Jahren 1913 bis 1925.

Jahre	Im Verfahren bei Feststellung der Leistungen										Im Beschlußverfahren erledigte		Anträge auf Gewährung eines Heilverfahrens würden aufgenommen
	wurden Anträge auf Rente							erstattete Gutachten					
	gestellt insgesamt	davon erledigt		und zwar betrafen diese						wurden Anträge auf Entziehung der Rente geprüft	überhaupt	davon auf Grund mündl. Verhandlung	
		durch Zurücknahme oder auf andere Weise	durch Abgabe an den Versicherungsträger	Invalidenrente	Altersinvalidenrente ^{*)}	Witwen- und Witwerrente	Waisenrente	Streitigkeiten über Beitragsleistungen	Anträge auf Befreiung von der Versicherungspflicht				
1925	7 897	1798	6 099	4496	1420	1199	782	15	4 694	506	34	5	4368
1924	8 097	859	7 238	4439	1850	1060	748	26	5 414	515	28	39	2872
1923	9 013	672	8 341	4318	3520	667	508	414	7 852	700	32	8	2338
1922	6 424	770	5 654	4007	930	901	586	856	6 510	980	187	40	3078
1921	6 782	686	6 096	4117	1273	787	605	1076	7 172	950	258	18	4345
1920	6 694	994	5 700	3759	1129	778	1028	1255	6 955	680	136	7	3943
1919	8 643	1559	7 084	5450	1149	754	1290	753	7 837	820	105	12	3443
1918	8 892	1898	6 994	5259	1052	800	1781	1221	8 615	998	49	15	2431
1917	9 182	1996	7 186	5506	1105	747	1824	1214	8 400	1050	54	66	2313
1916	13 552	2298	11 254	7990	2572	642	2348	93	11 347	1088	108	40	2558
1915	7 626	1229	6 397	4270	277	581	2498	112	6 509	934	109	28	2286
1914	4 831	915	3 916	3446	305	385	695	76	3 992	769	281	59	3155
1913	3 984	860	3 124	2940	300	289	455	132	3 256	658	321	48	3788

^{*)} Altersinvalidenrente wird erst seit dem 1. Januar 1923 gewährt. Unter den im Jahre 1923 gestellten Anträgen dieser Art sind überwiegend Anträge auf Umwandlung der unter der Herrschaft der früheren Bestimmungen gewährten Altersrenten in Invalidenrenten enthalten. — ¹⁾ Die erhebliche Abnahme der Rentenentziehungsgutachten ist auf die Vereinfachung der Verfahrensvorschriften zurückzuführen, wonach sich die Prüfung und Begutachtung durch das Versicherungsamt erübrigt, wenn dies nicht vom Versicherungsträger oder Versicherten verlangt wird.

d) Reichsangestelltenversicherung.

Zahl der im Verfahren bei Feststellung der Leistungen und im Beschlußverfahren erledigten Fälle, 1923 bis 1925.

Jahre	Im Verfahren bei Feststellung der Leistungen gestellte Anträge								Im Beschlußverfahren erledigte Streitigkeiten über Beitragsleistung	
	überhaupt	davon erledigt		und zwar auf						
		durch Zurücknahme oder auf andere Weise	durch Abgabe an den Versicherungsträger	Altersruhegeld	Ruhegeld wegen Berufsunfähigkeit	Witwen- und Witwerrente	Waisenrente	Erstattung von Beiträgen		Abfindung
1925	1775	136	1639	241	296	307	—	928	3	6
1924	987	70	917	286	181	184	—	336	—	32
1923	802	90	712	295	163	185	—	159	—	108

Tab. 2. Die Zahl der Krankenkassen und der Bestand an Mitgliedern, 1914 bis 1925.

Jahre	Ortskrankenkassen			Betriebskrankenkassen			Innungskrankenkassen			Krankenkassen zusammen			
	Zahl der			Zahl der			Zahl der			Zahl der			
	Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
1925	2	200 279	148 237	35	63 309	18 717	7	9 392	5719	44	272 980	172 673	445 653
1924	2	195 532	137 957	33	59 028	17 327	6	8 176	4910	41	262 736	160 194	422 930
1923	2	189 016	134 255	28	71 151	18 789	6	8 847	5117	36	269 014	158 161	427 175
1922	2	195 392	125 698	28	68 629	13 926	6	8 393	3949	36	272 414	143 573	415 987
1921	2	179 105	129 203	26	68 263	19 492	6	5 472	2559	34	252 840	151 254	404 094
1920	2	162 209	118 325	26	68 207	20 808	5	3 991	1598	33	234 407	140 731	375 138
1919	2	116 547	88 360	32	70 006	22 831	6	8 137	3702	40	194 690	114 893	309 583
1918	20	70 585	88 764	35	55 827	29 871	8	4 795	3816	63	131 207	122 451	253 658
1917	20	74 762	86 535	42	53 667	30 550	8	5 030	3740	70	133 459	120 825	254 284
1916	20	81 173	77 270	42	48 654	19 141	8	6 341	3630	70	136 168	100 041	236 209
1915	20	95 702	70 119	43	54 597	17 443	8	8 464	3353	71	158 763	90 915	249 678
1914	20	135 455	64 566	43	55 370	10 908	8	12 243	3352	71	203 068	78 826	281 894

Tab. 3. Die einzelnen Berufsgruppen in der Krankenversicherung im Jahre 1925.

Bezeichnung der Berufsgruppen	Bestand der Versicherungspflichtigen am Ende des Jahres								
	Ortskranken-		Betriebskran-		Innungskran-		Krankenkassen-		
	kassen		kassen		kassen		zusammen		zu-
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	sammen
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier-									
zucht	1 377	1 031	12	—	—	—	1 389	1 031	2 420
2. Forstwirtschaft und Fischerei...	506	170	—	—	—	—	506	170	676
3. Bergbau, Hütten- und Salinen-									
wesen, Torfgräberei	246	—	679	—	—	—	925	—	925
4. Industrie der Steine und Erden ..	771	318	—	—	—	—	771	318	1 089
5. Metallverarbeitung	8 087	485	6 250	104	444	—	14 781	589	15 370
6. Industrie der Maschinen, Instru-									
mente und Apparate	11 029	1 879	7 272	135	15	—	18 316	2 014	20 330
7. Chemische Industrie	1 516	1 279	34	—	—	—	1 550	1 279	2 829
8. Industrie der forstwirtschaftlichen									
Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe,									
Seifen usw.	1 555	607	—	—	—	—	1 555	607	2 162
9. Spinnstoffgewerbe (einschl. Fär-									
berei und Appretur)	891	2 300	65	31	—	—	956	2 331	3 287
10. Zellstoff- und Papierherstellung									
und -verarbeitung	560	1 329	17	33	—	—	577	1 362	1 939
11. Lederindustrie u. Industrie leder-									
artiger Stoffe	1 042	493	1 749	529	—	—	2 791	1 022	3 813
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe ..	6 342	622	326	1	29	—	6 697	623	7 320
13. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	4 115	2 731	71	54	3199	321	7 385	3 106	10 491
14. Bekleidungsgewerbe	2 706	5 580	74	317	5	19	2 785	5 916	8 701
15. Gesundheits- und Körperpflege,									
Reinigungsgewerbe	998	2 280	15	293	1115	668	2 128	3 241	5 369
16. Baugewerbe (ohne Bauschlosser,									
Bauschreiner u. Bauhilfsarbeiter)	8 081	43	799	3	126	—	9 006	46	9 052
17. Vervielfältigungsgewerbe	3 659	1 614	20	18	—	1	3 679	1 633	5 312
18. Kunstgewerbliche Berufe	306	147	4	1	—	—	310	148	458
19. Theater, Musik, Schausstellungen									
aller Art	2 879	2 335	—	2	256	11	3 135	2 348	5 483
20. Gast- und Schankwirtschaft	1 137	3 984	34	153	2470	2841	3 641	6 978	10 619
21. Verkehrsgewerbe	16 582	1 428	12 827	956	852	—	30 261	2 384	32 645
22. Häusliche Dienste	331	33 480	18	177	280	1116	629	34 773	35 402
23. Lohnarbeit wechselnder Art	15 741	1 962	1 638	686	—	—	17 379	2 648	20 027
24. Maschinisten u. Heizer aller Art									
(einschl. für Schiffahrt)	2 562	—	253	—	51	—	2 866	—	2 866
25. Kaufmännische Angestellte	43 138	47 814	1 156	2319	209	1097	44 503	51 230	95 733
26. Büroangestellte (ohne 25 u. 27) ..	1 567	1 116	1 003	348	—	—	2 570	1 464	4 034
27. Techniker aller Art (ausschl. Zahn-									
techniker)	645	20	144	13	—	—	789	33	822
28. Freie Berufe	102	1 582	20	2	59	3	181	1 587	1 768
29. Lehrlinge aller Berufsarten	32 606	13 119	1 053	508	1330	263	34 989	13 890	48 879
Zusammen im Jahre 1925	171 077	129 748	35 533	6683	10 440	6340	217 050	142 771	359 821
Dagegen „ „ 1924	178 736	132 692	39 586	6445	8638	5194	226 960	144 331	371 291
„ „ 1923	140 951	110 435	38 693	5954	6737	4089	186 381	120 478	306 859
„ „ 1922	166 892	120 859	50 055	6789	8203	4255	225 150	131 903	357 053
„ „ 1921	152 429	112 985	42 804	7744	8247	4568	203 480	125 297	328 777
„ „ 1920	136 697	106 365	38 851	8692	3645	1519	179 193	116 576	295 769

Tab. 4. Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahre 1925.

Bezeichnung der Kassen a = überhaupt b = auf 1 Mitglied	Ein- nahmen	Aus- gaben	Davon für					Rück- lage	Ver- mögen	
			Kranken- hilfe	Wo- chen hilfe	Sterbe- geld	Ver- waltungs- kosten	sonstige Aus- gaben			
Ortskrankenkasse	a <i>RM</i>	26943234	27007336	22022134	606235	332843	2684973	1361151	712744	4162579
	b "	77,47	77,65	63,82	1,74	0,96	7,72	3,91	2,05	11,97
Betriebskrankenkassen . .	a "	7810212	7742354	6705868	146388	156087	60233	673778	541350	831998
	b "	108,07	107,13	92,79	2,03	2,16	0,83	9,82	7,49	11,51
Unfallkrankenkassen . . .	a "	1357342	1371515	1122379	48335	11435	98950	90416	115873	225691
	b "	79,71	80,54	65,91	2,84	0,67	5,81	5,31	6,80	13,25
Krankenkassen zus. i. Jahre 1925	a <i>RM</i>	36110788	36121205	29850381	800958	500365	2844156	2125345	1369967	5220268
	b "	82,62	82,64	68,29	1,83	1,14	6,51	4,82	3,13	11,94
Dagegen										
im Jahre 1924	a <i>RM</i>	27659714	26611090	23169081	570480	387583	2176469	307477	880328	3889881
	b "	65,40	62,92	54,78	1,85	0,92	5,15	0,78	2,08	9,20
" " 1920	a <i>M</i>	125687212	111316751	92206155	—	1484968	15716391	1909237	13670917	27287163
	b "	335,05	296,74	245,80	—	3,96	41,89	5,09	36,44	72,44
" " 1919	a "	36733593	34247873	28616246	—	697108	4422419	512100	8276504	12908836
	b "	118,66	110,63	92,44	—	2,25	14,28	1,65	26,78	41,70
" " 1918	a "	18946662	19294926	16488903	—	634104	2032698	139221	9720869	11138076
	b "	74,69	76,07	65,00	—	2,50	8,01	0,76	38,32	43,91
" " 1917	a "	13512803	13240886	11168100	—	388952	1485547	198287	11653907	11621932
	b "	53,14	52,07	43,92	—	1,58	5,84	0,78	45,83	45,70
" " 1916	a "	12564795	11705329	9833738	—	318368	1247742	305481	10873223	11418565
	b "	53,19	49,55	41,63	—	1,35	5,28	1,29	46,03	48,34
" " 1915	a "	12809733	10865520	9046964	—	357150	1190388	271018	9817994	10655057
	b "	51,81	43,52	36,28	—	1,43	4,77	1,09	39,32	42,68
" " 1914	a "	14764610	12890420	11122652	—	—	1310516	457252	7947814	8936090
	b "	52,38	45,73	39,46	—	—	4,65	1,62	28,19	31,70

Tab. 5. Zahl und Art der ausgegebenen Versicherungskarten in den Jahren 1917 bis 1925.

Jahre	Es wurden Versicherungskarten									
	ausgestellt überhaupt für				Nr. 1. ausgestellt		aufgerechnet		berichtigt	
	Versicherungspflichtige		Selbstversicherte		Invaliden- An- gestellten- versicherung		Invaliden- An- gestellten- versicherung		Invaliden- An- gestellten- versicherung	
	Invaliden- versicherung	An- gestellten- versicherung	Invaliden- versicherung	An- gestellten- versicherung	Invaliden- versicherung	An- gestellten- versicherung	Invaliden- versicherung	An- gestellten- versicherung	Invaliden- versicherung	An- gestellten- versicherung
a) in der Stadt Hamburg*).										
1925	296 728	101 095	5	—	34 347	26 511	256 503	74 746	5361	358
1924	317 629	37 526	2	—	32 277	10 852	282 777	8 729	4978	34
1923	282 650	104 172	4	—	29 840	104 172	254 759	—	5501	—
1922	243 423	27 895	4	—	24 246	—	212 872	—	5393	—
1921	301 371	34 401	41	—	29 193	—	268 259	—	3042	—
1920	281 146	29 264	—	—	—	—	248 326	—	—	—
1919	233 998	23 248	—	—	—	—	212 305	—	—	—
1918	182 642	12 203	—	—	—	—	166 812	—	—	—
1917 ^{b)}	154 009	20 401	—	—	—	—	140 175	—	—	—
b) in den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzebüttel.										
1925	12 282	1 859	205	60	1 880	1 474	10 607	829	345	47
1924	9 436	1 522	196	32	1 934	1 495	7 698	59	289	29
1923	9 864	1 032	110	28	1 874	1 022	8 100	38	514	8
1922	10 254	—	99	—	1 544	210	8 809	—	512	—
1921	9 649	—	94	—	1 216	212	8 527	—	501	—
1920	9 117	—	108	—	1 167	228	8 058	—	490	—
1919	9 022	—	97	—	1 096	182	8 023	—	460	—
1918	9 535	—	100	—	1 022	117	8 613	—	448	—
1917	9 134	—	36	—	1 043	297	8 127	—	412	—

*) Einschließlich der Geest- und Marschlande.

b) Die Zahl der für die Invalidenversicherung ausgestellten Versicherungskarten überhaupt für Versicherungspflichtige betrug: für das Jahr 1914 = 246 637, 1915 = 232 197, 1916 = 201 966, die Zahl der aufgerechneten Versicherungskarten betrug: für das Jahr 1914 = 224 765, 1915 = 211 328, 1916 = 184 115.

Tab. 6. Versorgungskasse für staatliche Angestellte*).

a) Art und Zahl der versicherten Personen und der erledigten Fälle in den Jahren 1913 bis 1925.

Jahre	Zahl der Versicherten	Von der eigenen Beitragsleistung Befreite	Zahl der Empfänger von			Zahl der gewährten Heilverfahren	Zahl der Beitrags-erstattungen		Streit-fälle bei der Be-schwerde-in-stanz	Zahl der ohne Rente (dienst-fähig) aus dem Dienst aus-geschiedenen Versicherten ¹⁾
			Ruhegeld	Witwen-renten	Waisen-renten		an die Ver-sicherten	an die Staats-kasse ²⁾		
1925	6801	106	184	85	62	80	186	272	3	339
1924	5604	94	176	80	55	48	960	1577	3	2067
1923	6690	136	114	68	38	25	19	—	15	—
1922	6766	265	29	54	32	29	132	—	9	—
1921	4971	723	15	40	34	—	375	—	2	—
1920	4144	326	7	34	26	—	619	—	2	—
1919	3360	54	6	25	18	—	411	—	14	—
1918	2521	38	3	16	7	—	152	—	4	—
1917	2246	36	—	—	—	—	150	—	5	—
1916	2655	135	—	—	—	—	405	—	9	—
1915	3148	132	—	—	—	—	549	—	11	—
1914	3145	128	—	—	—	—	116	—	—	—
1913	3185	140	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Ruhegeld- und Hinterbliebenenversicherung für staatliche Angestellte.

1) Gemäß § 17 des Hamburgischen Gesetzes vom 23. Juni 1924.

2) für die Beiträge an die Träger der Reichsversicherung nachzuentrichten waren.

b) Rechnungsergebnisse in den Jahren 1913 bis 1920 sowie 1924 und 1925.

Jahre	Einnahmen <i>RM *)</i>			Ausgaben <i>RM *)</i>					Über- schuß <i>RM *)</i>	Kassen- vermögen <i>RM *)</i>
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter					
		Bei- träge	Zinsen		Renten	Beitrags- erstat- tungen	freiwil- lige Bei- tragszah- lung **)	Heil- ver- fahren- kosten		
1925	602 104	506 794	49 630	165 271	114 499	26 988	—	22 590	436 833	792 491
1924	380 537	361 549	17 824	145 636	72 410	61 355	15	11 853	234 901	355 658 ¹⁾
1920	804 389	642 997	97 122	178 139	9 369	32 415	69 097	—	626 250	2 607 430
1919	714 609	625 699	67 427	58 264	6 165	12 449	16 998	—	656 345	1 981 180
1918	256 447	199 421	57 023	30 270	1 850	23 433	4 979	—	226 177	1 324 835
1917	203 515	156 888	46 621	22 949	—	18 585	3 867	—	180 566	1 098 658
1916	342 061	178 675	38 157	220 600	—	88 538	4 139	—	121 461	918 092
1915	286 436	260 326	25 674	25 744	—	22 393	3 214	—	260 692	796 631
1914	459 550	440 161	9 170	103 010	—	93 189	—	—	356 540	535 939
1913	179 588	176 876	2 712	189	—	—	—	—	179 399	179 399

*) Für die Jahre 1913 bis 1920: M. — **) an die Reichsversicherungsanstalt.

1) Goldmark-Bilanz einschl. Aufwertung am 1. April 1924 = 120 757 RM.

Tab. 7. Bestand der von der Behörde für das Versicherungswesen beaufsichtigten privaten Versicherungsunternehmungen, 1914 bis 1925.

Jahre	Zahl der privaten Versicherungsunternehmungen											
	überhaupt	davon										
		Pen-sions-	Wit-wen-renten-	Sterbe-	Kranken-unter-stüt-zungs-	Feuer-	Ein-bruch-	Haft-pflicht-	Vieh-	Glas-	Lebens-und Aus-steuer-	son-stige Scha-dens-
kassen					versicherungen							
1925.....	51	13	3	12	10	4 ¹⁾	1	1	3	1	3	—
1924.....	52	12	5	13	11	3	1	1	3	1	2	—
1923.....	61	11	5	22	11	3	1	1	4	2	1	—
1922.....	70	11	5	30	12	3	1	1	4	1	1	1
1921.....	78	12	5	31	17	3	1	1	4	1	1	2
1920.....	77	10	5	31	16	3	1	1	5	1	1	3
1919.....	91	10	5	42	20	3	1	1	5	—	1	3
1918.....	110	8	5	61	22	3	1	1	5	—	1	3
1917.....	114	8	5	64	23	3	1	1	5	—	1	3
1916.....	115	8	5	66	23	3	1	1	5	—	1	2
1915.....	121	8	5	67	28	3	1	1	5	—	1	2
1914.....	124	8	5	68	29	3	1	1	6	—	1	2

1) 2 von diesen betreiben auch Einbruchversicherung.

Tab. 8. Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn und Hinterbliebenenversorgung*), 1921 bis 1925.

Art der Personen	Zahl der Personen					Durchschnittlicher Jahresbetrag der Versorgung in Reichsmark	
	1925	1924	1923	1922	1921	1925 ¹⁾	1924 ¹⁾
a) für hamburgische Staatsangestellte ²⁾							
Versorgungsberechtigte am Ende des Jahres	707	645	417	318	210	—	—
Davon:							
Ruhegeldempfänger, und zwar							
männlich	391	376	195	145	87	1181,00	929,61
weiblich	52	45	27	20	16	722,88	651,68
Witwengeldempfängerinnen	150	130	104	67	27	575,97	428,96
Waisengeldempfänger	68	51	41	36	14	190,38	221,74
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	43	41	48	48	63	—	—
darunter:							
Angestellte { männliche	17	12	13	13	13	218,76	124,00
weibliche	26	29	35	35	50	133,71	131,52
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“)	3	2	2	2	2	—	—
darunter:							
Angestellte { männliche	—	—	—	—	—	—	—
weibliche	—	—	—	—	—	—	—
Witwen	2	2	2	2	2	238,25	130,20
Waisen	1	—	—	—	1	78,00	—
Zugang im Laufe des Jahres	103	261	122	157	221	—	—
Abgang „ „ „ „	41	33	23	49	11	—	—

b) für hamburgische Staatsarbeiter ³⁾							
Versorgungsberechtigte am Ende des Jahres	2801	2657	2201	1952	1313	—	—
Davon:							
Ruhe-loh-nempfänger							
Vollarbeiter, männlich	1658	1612	1270	1137	637	803,44	603,90
Teilarbeiter, „	8	9	8	7	2	300,16	287,98
Vollarbeiter, weiblich	57	58	51	51	24	353,55	308,90
Teilarbeiter, „	176	157	134	121	102	162,80	156,85
Witwengeldempfängerinnen	633	546	469	374	285	427,97	311,60
Waisengeldempfänger	129	121	105	82	74	147,72	130,82
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	121	123	131	145	155	—	—
darunter:							
Arbeiter { männlich	48	49	53	61	65	182,79	173,68
weiblich	73	74	78	84	90	178,12	165,94
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“)	19	31	33	35	34	—	—
darunter:							
Arbeiter { männlich	2	2	2	2	2	160,20	160,20
weiblich	—	—	—	—	—	—	—
Witwen	7	11	12	13	12	135,08	135,08
Waisen	10	18	19	20	20	37,20	37,20
Zugang im Laufe des Jahres	318	616	429	771	1371	—	—
Abgang „ „ „ „	174	160	180	132	58	—	—

*) In Kraft getreten am 1. April 1921. — ¹⁾ Der durchschnittliche Jahresbetrag der Versorgung ist aus den Monatszahlen errechnet. — ²⁾ Die Gesamtjahresausgabe in Reichsmark betrug für das Jahr 1925 = 577 832,43, für das Jahr 1924 = 386 088,62. — ³⁾ Die Gesamtjahresausgabe in Reichsmark betrug für das Jahr 1925 = 1597 167,66, für das Jahr 1924 = 1046 067,32.

Tab. 9. Oberversicherungsamt Hamburg:

Spruch- und Beschlußstätigkeit in der Sozialversicherung in den Jahren 1914 und 1920 bis 1925.

Bezeichnung der Versicherungen, Jahre	Im Spruchverfahren wurden Streitsachen erledigt								Im Beschlußverfahren erledigte Streitigkeiten über		
	überhaupt	und zwar durch							Ver- siche- rungs- verhält- nis und Bei- trags- leistung	Strafen	son- stige Gegen- stände
		Aner- kennt- nis oder Ver- gleich	rechtskräftige Vorentscheidg. ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Entscheidung d. Spruchkammer ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Abgabe an das Reichs- ver- siche- rungs- amt	Zurück- nahme oder auf andere Weise			
Krankenversicherung	44	2	1	—	37	6	—	4	12	11	70
Unfallversicherung	604	58	16	—	443	213	—	87	36	33	—
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	410	11	40	—	227	56	1	131	10	74	1
Angestelltenversicherung	51	1	5	—	20	3	1	24	—	3	3
Zusammen im Jahre 1925 ..	1109	72	62	—	727	278	2	246	58	121	74
Krankenversicherung	41	—	5	—	31	6	—	5	8	1	128
Unfallversicherung	574	90	21	—	387	194	—	76	13	29	—
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	344	34	74	—	169	40	2	65	4	90	—
Angestelltenversicherung ..	51	3	10	—	23	3	1	14	6	24	1
Zusammen im Jahre 1924 ..	1010	127	110	—	610	243	3	160	31	144	129
Krankenversicherung	19	1	2	—	14	2	—	2	12	1	502
Unfallversicherung	226	17	4	—	185	77	—	20	14	27	—
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	150	16	13	—	95	17	1	25	52	44	3
Angestelltenversicherung*)	43	1	9	—	2	—	—	31	10	4	—
Zusammen im Jahre 1923 ..	438	35	28	—	296	96	1	78	88	76	505
Krankenversicherung	42	—	3	—	35	11	—	4	34	6	146
Unfallversicherung	206	13	16	1	157	76	1	19	22	44	—
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	223	12	49	—	117	17	2	43	5	74	8
Angestelltenversicherung*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahre 1922 ..	471	25	68	1	309	104	3	66	61	124	154
Krankenversicherung	35	1	3	2	28	10	2	1	28	17	81
Unfallversicherung	210	9	13	10	186	71	—	2	27	33	—
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	212	6	17	2	146	22	2	41	9	78	11
Angestelltenversicherung*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahre 1921 ..	457	16	33	14	360	103	4	44	64	128	92
Krankenversicherung	21	4	—	—	14	3	—	3	—	52	120
Unfallversicherung	253	18	8	2	202	75	2	23	24	7	—
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	199	15	24	1	112	19	1	47	4	67	7
Angestelltenversicherung*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahre 1920 ..	473	37	32	3	328	97	3	73	28	126	127
Krankenversicherung	21	—	3	—	16	3	—	2	50	2	—
Unfallversicherung	632	102	12	—	497	155	—	21	57	73	—
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	233	22	—	—	192	25	—	19	23	60	—
Angestelltenversicherung*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahre 1914 ..	886	124	15	—	705	183	—	42	130	135	—

*) Die Rechtsprechung in Sachen der Angestelltenversicherung ist erst ab 1. Januar 1923 den Oberversicherungsämtern übertragen worden.

Tab. 10. Rechtsprechung des Militärversorgungs- bzw. Versorgungsgerichts Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Im Berufungsverfahren über Versorgungsansprüche*) erledigte Spruchsachen					Es wurde Beweis erhoben in Fällen
	überhaupt	davon erledigt durch				
		Urteil	Anerkenntnis oder Vergleich	rechtskräftige Verfügung des Vorsitzenden	Zurücknahme der Berufung oder auf sonstige Weise	
1925.....	1470	1100	73	48	249	764
1924.....	1327	987	51	47	242	631
1923.....	2865	2398	35	77	355	1423
1922.....	5414	4748	157	136	373	1576
1921.....	3199	2633	71	53	442	1925
1920.....	1927	1652	43	67	165	1165
1919 ¹⁾	305	249	4	6	46	229

*) Auf Grund folgender Gesetze: Reichsversorgungsgesetz, Mannschftsversorgungsgesetz, Offizierspensionsgesetz, Militärhinterbliebenengesetz, Altrentnergesetz, Kapitulanten-Entschädigungsgesetz, Offiziers-Entschädigungsgesetz, Pensions-ergänzungsgesetz, Wehrmachtversorgungsgesetz, Kriegspersonenschädensgesetz, Gesetz über die Ordnungspolizei u. w. m.
¹⁾ Das Versorgungsgericht ist erst am 1. März 1919 ins Leben getreten.

Tab. 11. Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften, 1913, 1924 und 1925.

Jahre usw.		Versicherungs- summen <i>R.M.</i>	Einnahmen		Auszahlungen für Versicherungsfälle <i>R.M.</i>
			an Prämien <i>R.M.</i>	an Zinsen <i>R.M.</i>	
Hamburger Versicherungs-Aktiengesellschaft „Janus“.					
1924		45 261 051 ¹⁾	2 248 907 ²⁾	9 468 ²⁾	42 504 ²⁾
1913		267 217 160 ¹⁾	12 386 902	3 216 223	6 449 915
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.					
1924	Bestand am Anfang	9 887 368			
	Zugang	51 186 601	3 596 760	34 240	36 528
1913	Bestand am Anfang	48 648 988			
	Zugang	11 935 154	3 630 621	435 687	726 594
Volksfürsorge, gewerkschaftlich-genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft.					
1925	Bestand am Anfang	110 857 272	..	..	..
	Zugang	..	..	..	..
1924	Bestand am Anfang	64 100 565	..	..	..
	Zugang	46 756 707	5 361 022	208 235	628 114
1913	Bestand am Anfang ³⁾
	Zugang	12 912 968	1 080 493	25 126	867
Deutschnationale Versicherungs-A.-G. ⁴⁾					
1925	Bestand am Anfang	29 540 371	2 780 000 ⁵⁾	55 665 ⁵⁾	130 016
	Zugang	32 362 250			
1924	Bestand am Anfang	..	..	..	..
	Zugang	29 540 371	1 016 655	13 805	19 235

¹⁾ Bestand am Schlusse des Jahres. — ²⁾ Außerdem wurden für die Unfall- und Haftpflichtversicherung 1 084 889 Goldmark an Prämien und 10 568 Goldmark an Zinsen eingenommen sowie 118 849 Goldmark für Versicherungsverpflichtungen ausgezahlt. — ³⁾ Geschäftsbetrieb am 1. Juli 1913 eröffnet. — ⁴⁾ Die Gesellschaft wurde Ende 1913 gegründet. — ⁵⁾ Geschätzte Zahlen.

2. Feuerversicherung für Gebäude.

(Angaben der Hamburger Feuerkasse.)

Tab. 12. Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1913, 1924 und 1925.

Jahre	Zahl der Ver- siche- rungen	Versiche- rungs- summen in 1000 <i>RM</i> *)	Zahl der Feuerschäden*)						Feuerschädenbeträge		
			bis 500 <i>RM</i>	501 bis 1000 <i>RM</i>	1001 bis 10000 <i>RM</i>	über 10000 <i>RM</i>	über- haupt	von 1000 Ver- siche- rungen	überhaupt <i>RM</i> *)	vom 1000 der Ver- siche- rungs- summe	Ausbezahlte Entschädi- gungssumme nach den jeweiligen Tagesbau- preisen <i>RM</i>
1925.....	39 508	3 543 245	1477	35	81	12	1605	40,6	701 845	0,198	1 199 974
1924.....	38 930	3 489 401	1122	32	58	22	1234	31,6	1 441 481	0,413	2 172 836
1913.....	37 042	3 442 240	1718	69	121	29	1937	52,3	1 592 449	0,463	

*) Berechnet nach den Bauwerten vom August 1914.

B. Leihhauswesen.

(Angaben der Finanzdeputation.)

Tab. 13. Städtische Leihhäuser in Hamburg seit 1919.

a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren.

Jahre	Zahl der Leihhäuser	Belehnte Pfänder			Erneuerte Pfänder		Ein gelöste Pfänder		Verein- nahmte Gebühren
		Zahl	Betrag Mark*)	Durch- schnittlich für ein Pfand Mark*)	Zahl	Betrag Mark*)	Zahl	Betrag Mark*)	
1925	3	180 228	3 070 786	17,04	52 806	1 545 504	165 558	2 450 020	505 445
1924	3	233 384	3 206 293	13,74	26 591	592 689	173 369	1 885 984	438 085
1923	5	238 577			648		243 829		
1922	5	209 085	161 805 785	773,88	12 122	2 538 468	219 765	93 700 454	2 556 203
1921	5	178 195	18 413 717	103,33	24 234	2 874 868	164 803	15 525 948	761 866
1920	5	105 918	8 988 169	84,86	8 296	841 282	86 397	6 673 549	296 964
1919	5	45 311	2 756 309	60,83	4 009	198 543	41 209	2 102 423	175 241

*) Für die Jahre 1919 bis 1922 Papiermark und für die Jahre 1924 und 1925 Reichsmark.

b) Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder nach der Höhe des Anlehens*) sowie Art der Verpfändungen.

Jahre	Belehnte und erneuerte Pfänder in Höhe von				Belehnte und erneuerte Pfänder zusammen	Zahl der Fälle, in denen verpfändet wurden					
	1 bis 5	über 5 bis 20	über 20bis100	über 100		Betten	Klei- dungs- stücke	Leinen	Wert- gegen- stände (Gold, Silber, Uhren)	sonstige Gegen- stände	
	Mark*)										
1925	Zahl	94 226	103 505	30 258	5 045	233 034	2484	65 737	43 589	92 305	28 919
	v. H.	40,48	44,42	12,98	2,17	100	1,07	28,21	18,70	39,61	12,41
1924	Zahl	118 557	111 576	26 629	3 213	259 975	2883	85 164	44 912	94 005	33 011
	v. H.	45,60	42,92	10,24	1,24	100	1,11	32,76	17,27	36,16	12,70
1923	Zahl	—	—	119	239 106	239 225	2348	75 728	41 837	89 950	29 362
	v. H.	—	—	0,05	99,95	100	0,98	31,66	17,49	37,60	12,27
1922	Zahl	—	—	87 698	133 509	221 207	2299	58 962	36 440	94 607	28 898
	v. H.	—	—	39,65	60,35	100	1,04	26,66	16,47	42,77	13,06
1921	Zahl	1 224	36 302	164 903		202 429	2401	50 066	32 941	92 017	25 004
	v. H.	0,60	17,94	81,46		100	1,19	24,73	16,27	45,46	12,35
1920	Zahl	1 981	33 399	78 834		114 214	1010	24 653	17 224	59 379	11 948
	v. H.	1,74	29,24	69,02		100	0,88	21,59	15,09	51,99	10,46
1919	Zahl	4 072	21 083	24 165		49 320	256	7 204	5 326	32 756	3 778
	v. H.	8,25	42,75	49,00		100	0,52	14,61	10,80	66,41	7,66

*) Für die Jahre 1919 bis 1923 Papiermark, für die Jahre 1924 und 1925 Reichsmark.

c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen.

Jahre	Versteigerungen						Pfänder- bestand	Gesamtanlehen	
	Zahl	Pfänder Stück	Anlehen	durch- schnitt- lich für ein Pfand	Verkaufs- erlös	durch- schnitt- lich für ein Pfand		überhaupt	durch- schnitt- lich für ein Pfand
	<i>M</i> *)	<i>M</i> *)	<i>M</i> *)	<i>M</i> *)	<i>M</i> *)	<i>M</i> *)	<i>M</i> *)	<i>M</i> *)	
							am Schlusse des Jahres		
1925	14	12 227	147 244	12,04	246 109	20,13	87 830	1 996 194	22,73
1924	5	1 243	3 886	3,13	15 444	12,42	85 387	1 522 672	17,83
1923	2	389					26 615		
1922	18	3 061	168 050	54,90	4 794 582	1566,34	32 256	73 997 801	2294,08
1921	20	4 222	216 055	51,17	1 008 875	238,96	45 997	6 060 520	131,76
1920	5	3 689	31 319	8,49	773 782	209,75	37 548	3 394 071	90,39
1919	5	5 174	50 826	9,82	711 325	137,48	20 995	1 105 505	52,66

*) Für die Jahre 1919 bis 1922 Papiermark, für die Jahre 1924 und 1925 Reichsmark.

C. Arbeits-

(Angaben der Behörde)

Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeits-

Berufsgruppen	Art der Angaben		Januar	Februar	März	April
a. Für männ-						
1./2. Land- u. Forstwirtschaft	Zahl der	Arbeitsgesuche	53 378	51 309	55 451	18 719
		offenen Stellen	143	185	21 394	61 595
		besetzten Stellen	141	163	353	628
		davon Aushilfen	—	1	—	7
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	268	223	143	117
		entfallen	101	113	118	104
		offene Stellen				
3. Bergbau, Hüttenwesen usw.	Zahl der	Arbeitsgesuche	15 37	16 8	15 23	10 14
		offenen Stellen	8	—	25	—
		besetzten Stellen	8	—	25	—
		davon Aushilfen	—	—	12	—
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	463	—	152	—
		entfallen	100	—	100	—
		offene Stellen				
4. Industrie der Steine u. Erden	Zahl der	Arbeitsgesuche	10 43	15 35	7 32	4 23
		offenen Stellen	23	36	28	13
		besetzten Stellen	23	36	28	13
		davon Aushilfen	—	—	—	1
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	187	139	139	208
		entfallen	100	100	100	100
		offene Stellen				
5./6. Metall- und Maschinen-Industrie	Zahl der	Arbeitsgesuche	2257 6119	2623 3571	2218 3894	2129 3757
		offenen Stellen	65 2530	70 2866	163 2726	163 2492
		besetzten Stellen	2437	2773	2723	2616
		davon Aushilfen	8	4	6	3
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	251	223	224	225
		entfallen	104	106	106	101
		offene Stellen				
7./8. Chemische Industrie	Zahl der	Arbeitsgesuche	356 574	294 152	207 245	225 166
		offenen Stellen	200	164	207	107
		besetzten Stellen	200	164	207	107
		davon Aushilfen	10	6	24	2
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	287	272	218	365
		entfallen	100	100	100	100
		offene Stellen				
9. Spinnstoff-Gewerbe	Zahl der	Arbeitsgesuche	38 49	25 18	21 19	17 8
		offenen Stellen	24	22	23	9
		besetzten Stellen	24	22	23	9
		davon Aushilfen	—	—	3	—
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	204	195	174	278
		entfallen	100	100	100	100
		offene Stellen				
10. Papierindustrie	Zahl der	Arbeitsgesuche	22 80	16 42	9 60	23 38
		offenen Stellen	4 66	2 49	3 51	4 37
		besetzten Stellen	64	48	41	41
		davon Aushilfen	20	9	15	13
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	125	121	168	161
		entfallen	103	106	132	100
		offene Stellen				
11. Lederindustrie	Zahl der	Arbeitsgesuche	91 272	106 127	77 175	38 189
		offenen Stellen	130	1 152	2 219	19 188
		besetzten Stellen	126	148	190	167
		davon Aushilfen	49	33	53	29
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	216	157	133	136
		entfallen	103	103	116	124
		offene Stellen				
12. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	Zahl der	Arbeitsgesuche	974 2045	1254 894	1013 836	871 895
		offenen Stellen	564	825	1 840	2 703
		besetzten Stellen	558	807	829	692
		davon Aushilfen	8	8	9	5
	Auf 100 besetzte Stellen	Arbeitsgesuche	366	266	223	255
		entfallen	101	102	101	102
		offene Stellen				

Anmerkung: Die hochgestellten Zahlen geben die nicht unterbringbaren Reste aus den Vormonaten an und sind sich auf die Gesamtzahl der Arbeitsgesuche bzw. der offenen Stellen, also auf die Hauptzahlen und die hochgestellten

nachweis.

für das Arbeitsamt.)

nachweise im Staat im Jahre 1925 nach Geschlecht, Berufsgruppen und Monaten.

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
liche Personen.								
6 592	19. 918	36 1236	54 823	70 1410	50 721	86 502	124 350	8 409
27 518	16 692	23 818	2 497	10 1050	26 463	6 128	60	5 543
412	615	778	489	1014	461	111	60	5 225
3	1	12	—	—	19	—	—	43
145	152	163	179	146	167	530	790	161
132	115	108	102	105	106	121	100	106
16 24	23 61	17 95	14 54	18 37	27 32	32 21	51 20	426
—	53	96	45	20	19	—	15	281
—	53	96	45	20	19	—	15	281
—	—	—	—	—	—	—	11	23
—	158	117	151	275	311	—	473	152
—	100	100	100	100	100	—	100	100
6 39	9 49	25 37	14 48	16 36	17 45	26 56	44 46	489
39	6 23	38	33	28	30	30	7	328
33	23	38	33	28	30	30	7	322
—	—	—	—	—	—	—	—	1
136	252	163	188	186	207	273	1286	152
118	126	100	100	100	100	100	100	102
2049 4138	2133 3974	2635 3280	2705 3678	3005 3588	3472 3944	4096 3494	5009 3720	47 157
34 2462	20 2126	12 1633	1911	4 1575	11 1720	1226	1099	24 366
2474	2134	1643	1906	1568	1731	1226	1089	24 320
14	6	9	7	5	4	3	1	70
250	286	360	335	420	428	619	802	194
101	101	100	100	101	100	100	101	100
226 164	205 171	208 206	231 237	235 207	339 193	423 204	528 213	2 732
115	148	146	129	59	43	61	103	1 482
115	148	146	129	59	43	61	103	1 482
2	4	2	—	—	—	22	30	102
339	254	284	363	749	1237	1028	719	184
100	100	100	100	100	100	100	100	100
16 18	14 23	21 28	44 33	45 26	49 80	71 38	64 63	403
20	16	5	32	22	57	44	46	320
20	16	5	32	22	57	44	46	320
6	—	—	—	—	—	—	—	9
170	231	980	241	323	226	248	276	126
100	100	100	100	100	100	100	100	100
25 38	22 33	28 32	27 33	20 73	55 54	60 46	41 52	581
41	27	33	33	31	36	48	24	476
41	27	33	33	31	36	48	24	467
5	2	6	—	—	5	—	—	75
154	204	182	182	300	303	221	387	124
100	100	100	100	100	100	100	100	102
33 107	68 224	81 178	123 153	116 128	110 183	132 198	227 178	2 112
14 67	2 183	2 89	2 100	—	—	94	95	1 582
64	169	88	102	118	145	92	94	1 503
—	—	22	30	35	47	34	62	394
219	173	294	271	207	202	359	431	141
127	109	103	100	101	101	102	102	105
933 979	849 894	1017 1313	855 1283	854 1248	1013 1380	1336 1202	1814 1496	14 465
779	455	1132	913	747	661	433	331	8 383
773	454	1122	902	739	652	428	331	8 287
41	7	134	13	15	10	4	—	254
247	384	208	237	284	367	593	1000	175
101	100	101	101	101	101	101	100	101

mit Ausnahme des Januar in den Hauptzahlen nicht enthalten. Die Verhältniszahlen für die einzelnen Monate beziehen zusammen.

Noch: Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: a. Für männ-					
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	815 2 330 1 211 1 209 1 007 193 100	926 1 477 1 1362 1 361 1 145 177 100	915 1 715 1 1703 1 702 1 320 155 100	793 1 655 1 1493 1 492 1 217 164 100
14. Bekleidungs- gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	303 672 89 82 8 820 109	477 208 4 145 146 7 469 102	408 295 1 293 257 14 274 114	265 321 18 258 252 20 233 110
15. Gesundheits-u. Körperpflege	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	75 576 2 419 410 333 140 102	111 390 4 369 336 232 149 111	99 555 5 537 524 365 125 103	114 537 3 528 528 362 123 101
16. Baugewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	1430 3 220 987 987 113 326 100	1639 1 296 1 448 1 445 149 203 100	954 1 839 3 2 051 1 988 63 140 103	383 1 596 56 1 581 1 320 66 150 124
17. Vervielfälti- gungsgewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	53 243 7 193 186 136 131 104	51 211 7 227 210 169 125 111	48 233 24 230 231 164 122 110	38 156 23 145 153 109 127 110
18. Kunstgewerb- liche Berufe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	2 3 — — — — —	2 2 — — — — —	4 1 2 2 — 250 100	1 — — — — —
19. Theater, Musik, Schaustellung, aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	205 3 495 691 691 655 506 100	189 3 396 1 783 1 783 1 709 201 100	144 3 692 1 031 1 031 971 372 100	255 4 410 1 278 1 278 1 243 365 100
20. Gast-u. Schank- wirtschaft	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	1608 3 599 1 690 1 687 1 164 213 100	1586 1 968 3 1 738 1 740 1 381 204 100	1641 2 168 1 2 133 2 113 1 483 180 101	1443 2 683 2 2 447 2 448 1 753 169 100
21. Verkehrs- gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche.... Stellen entfallen { offene Stellen.....	4918 23 162 15 397 15 356 13 666 151 100	6318 11 197 2 9 522 9 515 8 013 184 100	6169 14 951 1 14 119 14 057 12 147 150 100	5388 13 876 12 909 12 909 11 009 149 100

Über die Bedeutung der hochgestellten Zahlen siehe die Fußnote auf den Seiten 254 und 255.

Arbeitsnachweise im Staat im Jahre 1925 nach Geschlecht, Berufsgruppen und Monaten.

Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Zusammen	
liche Personen.																	
850	1 776	725	1 549	790	1 755	810	1 871	861	1 654	1013	1 804	1157	1 570	1331	1 603	20 759	
	1 738		1 356		1 638		1 695		1 364		1 479		1 267		1 120	17 426	
	1 738		1 353		1 637		1 692		1 361		1 477		1 264		1 119	17 405	
	1 434		1 089		1 317		1 248		1 109		1 187		1 014		953	14 040	
	151		168		155		158		185		191		216		262	119	
	100		100		100		100		100		100		100		100	100	
211	254	136	326	214	318	311	289	368	270	279	264	287	366	453	621	4 204	
15	258	4	178	3	94		100		193	9	145	4	77	2	50	1 880	
	233		162		90		90		180		150		75		52	1 769	
	20		22		22		30		35		9		20		10	217	
	200		285		591		670		354		362		871		2 065	238	
	117		112		108		111		107		103		108		100	106	
107	562	67	592	81	521	72	476	108	493	119	453	158	409	151	408	5 972	
3	586	16	551	8	563		505	14	470	3	383	2	373	3	409	5 693	
	547		519		529		415		392		374		342		369	5 285	
	306		320		363		246		281		269		259		310	3 646	
	122		127		114		132		153		153		166		151	113	
	108		109		108		122		123		103		110		112	108	
473	2 419	166	2 880	504	2 408	283	2 607	631	2 297	641	2 509	1381	2 225	2066	2 216	27 512	
192	2 386	46	2 431	39	2 406	2	1 994	10	1 612	1	1 436		941		446	19 719	
	2 513		2 422		2 410		1 986		1 621		1 437		941		446	19 516	
	11		—		1		35		26		2		—		1	467	
	115		126		121		146		181		221		383		960	141	
	103		102		101		101		100		100		100		100	101	
37	200	29	204	63	180	87	211	123	157	141	259	180	205	167	246	2 505	
15	195	10	173	17	141	8	168	8	122	11	234	10	193	6	97	2 118	
	200		166		150		168		119		235		197		101	2 116	
	140		20		101		133		80		191		159		76	1 478	
	119		140		162		177		235		171		185		409	118	
	105		110		105		105		109		104		103		102	100	
1	1	2	—		6	5	4	9	1	8	—	7	—	7	4	23	
—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—		600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	767	
—	—	—	—		100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	
257	3 404	271	3 366	255	4 205	265	3 791	250	1 835	648	2 221	684	2 806	1236	1 507	38 128	
	742		738		801		1 108		1 302		2 136		2 141		1 925	15 676	
	742		738		801		1 108		1 302		2 136		2 141		1 925	15 676	
	690		711		766		1 051		1 259		2 095		2 092		1 888	15 130	
	493		493		557		366		160		134		163		142	243	
	100		100		100		100		100		100		100		100	100	
1330	3 286	1106	3 405	1272	3 339	1352	3 045	1544	3 450	1679	1 934	1765	2 049	1969	2 147	33 073	
1	3 301	6	2 972	5	3 096	6	2 655	1	3 144	6	1 530	2	1 481		1 679	27 866	
	3 290		2 972		3 095		2 660		3 139		1 534		1 483		1 677	27 838	
	2 507		2 271		2 317		2 072		1 375		990		812		1 117	19 242	
	140		152		149		165		159		236		257		245	119	
	100		100		100		100		100		100		100		100	100	
5070	12 483	4812	13 783	4741	11 703	4482	9 340	5166	9 376	4991	8 777	6014	10 508	6621	18 012	157 168	
	11 521		12 945		11 105		7 854		8 764		6 812		9 931		15 998	136 877	
	11 521		12 547		11 105		7 854		8 631		6 812		9 526		15 688	135 521	
	9 485		10 547		8 953		5 885		6 626		4 774		7 847		13 631	112 583	
	152		148		148		176		168		202		173		157	116	
	100		103		100		100		102		100		104		102	101	

Noch: Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: a. Für männ-					
23. Lohnarbeit wechselnder Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	1808 3 446 820 820 103	2115 1 431 1 068 1 068 176	2009 1 497 1 315 1 315 369	1657 1 420 1 016 1 016 394
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	420 100	332 100	267 100	303 100
24. Maschinisten u. Heizer aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	927 1 792 446 443 18	961 649 2 410 397 11	996 610 476 468 2	981 655 480 482 6
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	405 101	406 104	343 102	339 100
25. Kaufmännische Angestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	5221 6 463 184 724 374 —	5323 1 504 219 596 465 1	5243 1 657 267 768 702 1	5157 1302 237 442 410 —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	1 728 194	1 468 175	983 147	1 575 166
26. Büroangestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	322 396 2 30 25 —	291 60 3 33 31 —	312 57 4 42 37 —	304 54 5 26 28 —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	1 584 120	1 132 116	997 124	1 279 111
27. Techniker aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	153 386 24 24 2	330 42 11 10 —	161 45 1 33 33 —	131 41 8 8 —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	1 608 100	3 720 110	624 103	2 150 100
28. Freie Berufe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	— —	— —	— —	— —
Zusammen im Jahre 1925	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	21050 59 380 264 26 409 25 875 17 300	24722 28 987 315 23 011 22 668 13 054	22727 35 050 497 29 246 28 879 17 021	20252 34 516 597 26 755 26 597 16 239
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	229 102	237 103	200 103	206 103
Dagegen zusammen im Jahre 1924	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	45703 74 489 265 24 467 23 412 15 451	40649 24 907 357 22 111 21 720 13 257	32512 32 813 403 41 493 32 864 22 247	23066 50 952 736 49 725 49 082 36 251
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	318 105	302 103	199 127	151 103
Dagegen zusammen im Jahre 1923	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	15508 43 222 402 17 038 16 432 6 848	18227 23 298 358 11 437 10 668 4 176	22633 27 350 742 17 090 16 887 9 848	24180 25 529 433 16 518 16 260 8 786
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	263 104	389 111	296 106	306 104

Über die Bedeutung der hochgestellten Zahlen siehe die Fußnote auf den Seiten 254 und 255.

Arbeitsnachweise im Staat im Jahre 1925 nach Geschlecht, Berufsgruppen und Monaten.

Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Zusammen	
liche Personen.																	
1671	1 631	1291	1 804	1486	1 968	1422	2 098	1450	2 100	1664	2 105	2075	2 159	2580	2 598	24 257	
	1 501		1 113		1 438		1 459		1 315		1 106		987		919	14 057	
	1 501		1 113		1 438		1 454		1 315		1 106		987		919	14 052	
	278		140		380		458		505		371		298		614	4 086	
	220		278		240		242		270		341		429		563	173	
	100		100		100		100		100		100		100		100	100	
838	760	794	781	800	901	976	831	1010	830	1054	882	1086	765	1130	743	10 199	
2	567	5	516		546	5	506	2	479		586	1	433		466	5 911	
	556		514		534		495		475		576		422		452	5 814	
	10		1		11		5		10		—		5		2	81	
	287		306		319		365		387		336		439		414	175	
	102		101		102		103		101		102		103		103	102	
5551	1 397	5793	1 331	5345	1303	5474	1 407	5431	1 454	5639	2 172	6314	1787	6753	1 769	23 546	
179	455	210	712	163	443	168	436	208	439	212	443	190	459	172	418	6 335	
	296		679		311		292		297		376		352		334	4 888	
	1		85		—		6		5		16		17		31	163	
	2 347		1 049		2 138		2 357		2 318		2 077		2 301		2 551	482	
	214		136		192		207		218		174		184		177	130	
320	64	321	103	275	73	227	50	229	48	240	45	232	42	239	33	1 025	
2	35	2	131	2	30	5	23	3	30	1	30	1	15		18	443	
	32		130		26		22		23		29		16		17	416	
	—		75		—		1		—		—		—		2	78	
	1 200		326		1 338		1 259		1 204		983		1 713		1 600	246	
	116		102		123		127		143		107		100		106	106	
138	31	130	43	105	44	125	67	146	35	131	81	163	116	228	70	1 001	
	14		27	1	8	1	13		13		9		27		5	192	
	14		26		8		14		13		9		27		5	191	
	—		—		—		—		—		—		—		—	2	
	1 207		665		1 863		1 371		1 392		2 356		1 033		5 960	524	
	100		104		113		100		100		100		100		100	101	
	2		—		—		1	1	—	1	1	1	—		1	5	
	—		—		—		—		—		—		—		—	—	
	—		—		—		—		—		—		—		—	—	
	—		—		—		—		—		—		—		—	—	
	—		—		—		—		—		—		—		—	—	
	—		—		—		—		—		—		—		—	—	
20164	34 369	18957	36 514	19909	35 129	19961	32 430	21706	30 753	23406	30 139	27746	30 768	32833	38 116	426 151	
484	27 340	343	27 566	275	26 300	199	22 209	260	22 898	280	19 504	216	20 389	184	25 330	296 957	
	27 115		26 980		26 084		21 921		22 467		19 425		19 813		24 873	292 697	
	14 953		15 301		14 416		11 220		11 366		9 989		12 586		18 739	172 184	
	201		206		211		239		233		276		295		285	146	
	103		103		102		102		103		102		104		103	101	
15065	42 633	14828	38 307	17792	31 294	23717	24 085	21305	29 117	22714	35 208	21731	38 717	20841	38 784	461 306	
602	36 955	932	28 703	332	18 892	181	16 326	17	23 108	242	29 311	331	32 401	280	30 721	354 213	
	35 808		28 969		18 864		16 202		22 669		28 656		30 759		29 662	338 667	
	22 877		17 448		9 533		6 882		12 302		18 938		22 241		22 393	219 820	
	161		183		260		295		236		202		197		201	136	
	105		102		102		101		103		103		106		105	105	
24677	33 381	21060	27 614	19148	27 064	18837	39 788	27321	29 678	36084	36 741	44501	38 329	499 2	24 678	376 673	
371	30 333	605	22 590	580	20 609	613	24 687	525	13 186	372	20 254	277	24 314	269	19 571	237 627	
	28 110		22 048		20 081		23 384		12 967		20 136		24 122		19 320	230 415	
	18 941		12 119		10 660		15 745		7 149		14 491		18 919		13 446	141 128	
	207		221		230		251		440		362		343		386	163	
	109		105		106		108		106		102		102		103	103	

Noch: Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: a. Für männ-					
Dagegen zusammen im Jahre 1922	Zahl der Arbeitsgesuche	8447 52 874	12430 23 505	11297 41 104	7537 48 283
	offenen Stellen	2397 26 547	2175 19 972	2246 42 564	2355 46 795
	besetzten Stellen	23 665	19 344	38 881	40 811
	davon Aushilfen	12 995	8 898	23 054	27 657
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	223	186	135	137
	{ offene Stellen	112	114	115	120
Dagegen zusammen im Jahre 1921	Zahl der Arbeitsgesuche	24155 45 153	26194 18 957	27249 23 740	26115 19 773
	offenen Stellen	1055 13 869	977 13 867	322 20 041	671 15 014
	besetzten Stellen	12 064	12 949	19 590	14 448
	davon Aushilfen	5 177	5 635	12 094	6 255
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	374	349	260	318
	{ offene Stellen	115	115	106	109
Dagegen zusammen im Jahre 1920*)	Zahl der Arbeitsgesuche	73 341	70 168	70 217	68 829
	offenen Stellen	40 155	39 492	41 129	41 389
	besetzten Stellen	37 764	36 109	37 779	38 586
	davon Aushilfen	31 133	29 195	29 523	30 988
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	194	194	186	178
	{ offene Stellen	106	109	109	107
b. Für weib-					
1./2. Land- u. Forst- wirtschaft	Zahl der Arbeitsgesuche	3 32	3 43	4 36	1 63
	offenen Stellen	4 38	5 44	58	19 61
	besetzten Stellen	29	44	39	62
	davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	110	105	103	103
	{ offene Stellen	131	111	149	129
5./6. Metall- und Maschinen-In- dustrie	Zahl der Arbeitsgesuche	175 415	244 191	209 196	291 165
	offenen Stellen	158	151	114	84
	besetzten Stellen	158	151	114	84
	davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	263	288	355	543
	{ offene Stellen	100	100	100	100
7./8. Chemische In- dustrie	Zahl der Arbeitsgesuche	149 513	179 356	167 286	160 266
	offenen Stellen	328	305	293	139
	besetzten Stellen	328	305	293	139
	davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	156	175	155	306
	{ offene Stellen	100	100	100	100
9. Spinnstoff- gewerbe	Zahl der Arbeitsgesuche	20 68	30 35	29 41	36 25
	offenen Stellen	4 45	11 19	2 32	9 11
	besetzten Stellen	29	28	24	17
	davon Aushilfen	—	—	6	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	234	232	292	359
	{ offene Stellen	155	107	142	118
10. Papierindustrie	Zahl der Arbeitsgesuche	36 252	35 225	83 204	97 161
	offenen Stellen	340	197	198	3 139
	besetzten Stellen	217	177	183	141
	davon Aushilfen	123	53	103	100
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	116	147	157	183
	{ offene Stellen	157	111	108	101
11. Lederindustrie	Zahl der Arbeitsgesuche	5 16	10 14	13 7	3 11
	offenen Stellen	2	1 7	1 12	4 8
	besetzten Stellen	1	6	8	12
	davon Aushilfen	—	—	3	2
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	1600	400	250	117
	{ offene Stellen	200	133	163	100

Über die Bedeutung der hochgestellten Zahlen siehe die Fußnote auf den Seiten 254 und 255.

*) Im Jahre 1920 sind die Reste aus den Vormonaten in den Zahlen der Arbeitsgesuche und offenen Stellen mit enthalten.

Arbeitsnachweise im Staat im Jahre 1925 nach Geschlecht, Berufsgruppen und Monaten.

mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
liche Personen.								
7236 43 920	6953 38 842	6471 29 521	8419 35 510	8301 26 320	11044 26 387	13925 22 447	14774 23 086	411 299
2569 39 525	1817 32 983	989 22 401	878 29 871	823 18 114	680 17 766	456 15 365	503 17 424	329 327
38 270	32 366	21 939	29 299	17 713	17 486	15 228	16 438	311 440
24 445	19 529	10 484	11 525	5 696	6 050	6 103	9 153	165 589
134	140	164	150	195	214	239	230	132
110	108	107	105	107	105	104	109	106
25782 19 053	24148 17 416	21245 23 326	18290 35 226	14268 35 213	12729 41 095	11821 38 472	9642 30 791	348 215
695 16 187	722 14 986	673 23 329	931 37 590	1705 35 163	2000 41 278	2947 37 686	3246 29 037	298 047
15 478	14 349	22 444	34 514	33 838	39 757	36 034	27 589	283 054
8 331	6 681	13 742	21 333	21 394	25 778	24 248	18 302	168 970
290	290	199	155	146	135	140	147	123
109	109	107	112	109	109	113	117	105
70 814	78 699	78 757	72 297	73 715	72 188	84 790	85 437	899 252
42 338	44 594	43 682	37 096	38 891	42 880	56 995	57 706	526 347
39 686	42 545	41 782	35 033	36 965	40 879	54 338	55 463	496 929
33 544	36 282	34 465	28 659	29 893	34 034	48 206	50 231	416 153
178	185	188	206	199	177	156	154	181
107	105	105	106	105	105	105	104	106
liche Personen.								
2 40	1 65	1 61	36	1 140	1 52	2 36	6 20	624
16 66	21 76	23 73	16 52	23 130	16 64	8 26	3	691
41	58	61	33	120	50	29	3	569
—	—	9	1	—	2	2	—	14
102	114	102	109	118	106	131	867	110
200	172	157	206	128	160	117	100	121
239 124	146 126	130 131	105 166	133 179	148 270	277 207	201 235	2 405
96	89	107	59	133	137	123	94	1 345
96	89	107	59	133	137	123	94	1 345
—	—	—	—	—	—	—	—	—
378	306	244	459	235	305	393	528	179
100	100	100	100	100	100	100	100	100
223 160	210 196	228 222	222 234	220 251	257 350	417 311	509 359	3 504
133	150	192	161	185	130	162	126	2 304
133	150	192	161	185	130	162	126	2 304
—	—	—	—	—	—	—	—	—
288	271	234	283	255	467	449	689	152
100	100	100	100	100	100	100	100	100
31 21	28 29	28 29	30 41	34 39	20 44	30 27	20 41	440
3 22	5 30	9 20	11 26	9 43	6 50	17 17	12 10	325
20	21	17	27	41	32	21	17	294
—	—	—	—	—	—	—	—	6
260	271	335	263	178	200	271	412	150
125	167	171	137	127	175	162	129	111
77 179	30 167	14 189	37 110	33 183	67 252	80 190	88 412	2 524
189	161	149	114	129	177	139	69	2 001
190	161	149	114	126	177	139	65	1 839
87	40	55	—	—	—	—	—	561
135	122	136	129	171	180	194	769	137
100	100	100	100	102	100	100	106	109
1 3	3 20	3 15	12 5	6 7	8 7	3 16	16 15	136
1	15	5	4	6	23	3	4	90
1	11	4	3	5	12	3	4	70
—	—	1	—	1	5	1	2	15
400	209	450	567	260	125	633	775	194
100	136	125	133	120	192	100	100	129

Noch: Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: b. Für weib-					
12. Holz-u.Schnitz- stoffgewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	7 42 21 21 — 200 100	12 41 28 28 — 189 100	15 38 33 31 — 171 106	13 18 10 10 — 310 100
13. Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	414 1417 897 897 9 158 100	441 670 528 527 3 211 100	419 584 596 590 2 170 101	383 759 2 472 468 9 244 101
14. Bekleidungs- gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	175 468 18 138 95 10 493 145	206 243 9 175 150 22 299 123	164 266 21 254 170 13 253 162	133 205 50 174 133 9 254 168
15. Gesundheits- und Körper- pflege	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	56 372 7 192 174 25 214 110	119 193 8 207 175 15 178 123	90 208 7 225 200 22 149 116	98 211 8 185 173 41 179 112
17. Vervielfälti- gungsgewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	32 159 131 131 — 121 100	28 152 134 134 54 134 100	39 119 131 114 — 139 115	44 84 68 68 — 188 100
19. Theater,Musik, Schaustellung, aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	141 269 93 93 68 289 100	151 134 92 92 48 310 100	142 153 100 100 47 295 100	146 141 83 83 57 346 100
20. Gast-u.Schank- wirtschaft	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	385 1173 684 684 208 171 100	377 1345 694 694 298 248 100	325 1607 803 803 303 241 100	372 1804 1080 1071 437 203 101
21. Verkehrsge- werbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	11 47 22 22 — 214 100	25 28 29 29 — 183 100	24 25 37 37 — 132 100	12 28 17 17 — 235 100
22. Häusliche Dienste	Zahl der { Arbeitsgesuche offene Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche... Stellen entfallen { offene Stellen....	555 4365 6 3407 3254 2468 134 105	736 3848 21 3140 2853 2082 161 111	876 4533 45 4351 4031 3157 134 109	556 5077 102 4784 4584 3727 123 107

Über die Bedeutung der hochgestellten Zahlen siehe die Fußnote auf den Seiten 254 und 255.

Arbeitsnachweise im Staat im Jahre 1925 nach Geschlecht, Berufsgruppen und Monaten.

Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Zusammen	
liche Personen.																	
17	23	10	17	15	47	7	27	15	23	14	43	32	50	37	50		419
	18		2		47		14		10		8		26		5		222
	18		2		47		14		10		8		26		5		220
	—		—		7		—		—		—		—		—		7
	222		1350		132		243		380		713		315		1740		190
	100		100		100		100		100		100		100		100		101
539	576	514	646	703	587	639	500	483	612	260	892	497	709	520	1478		9 430
	438	1	337		515		577		778	1	706	3	586		417		6 847
	437		330		511		577		757		704		585		417		6 800
	2		1		—		—		4		24		5		9		68
	255		352		252		197		145		164		206		479		139
	100		102		101		100		103		100		101		100		101
122	155	82	352	272	257	337	255	344	261	226	311	303	543	665	1073		4 389
35	144	14	106	11	108	9	107	11	212	21	130	3	77	3	64		1 689
	120		79		92		92		168		96		62		48		1 305
	14		12		11		7		9		11		13		8		139
	231		549		576		643		360		559		1365		3621		336
	149		152		129		126		133		157		129		140		129
103	259	68	246	57	256	71	195	76	225	96	234	191	196	173	162		2 757
7	237	15	246	24	201	21	162	23	140	5	95	2	149	4	103		2 142
	203		213		201		116		132		96		136		93		1 912
	15		15		29		23		27		32		54		35		333
	178		147		156		229		228		344		285		360		144
	120		123		112		158		123		104		111		115		112
59	78	32	74	25	98	45	105	45	96	38	86	62	80	71	112		1 243
	91		88		81		99		67		68		80		38		1 076
	83		71		75		88		66		62		71		32		995
	—		—		—		—		—		—		—		—		54
	165		149		164		174		214		200		200		572		125
	110		124		108		113		102		110		113		119		108
163	176	200	172	214	81	203	167	174	137	141	133	141	132	143	113		1 808
	116		103		80		136		121		123		105		78		1 230
	116		103		80		136		121		123		105		78		1 230
	78		78		51		78		75		76		58		65		779
	292		361		369		272		257		223		260		328		147
	100		100		100		100		100		100		100		100		100
462	2017	469	2234	292	1459	308	2427	440	1672	537	719	513	969	600	870		18 296
	1275		1465		1425	15	1239	4	965	2	721	2	797		655		11 803
	1270		1465		1410		1250		967		720		799		655		11 788
	498		707		682		529		356		243		285		304		4 850
	195		185		124		219		218		174		185		234		155
	100		100		101		100		100		100		100		100		100
16	48	9	49	20	40	18	43	12	52	11	42	24	34	31	39		475
	55		38		36		21		38		29		20		34		376
	55		38		36		21		38		29		20		34		376
	—		—		—		—		12		10		—		—		22
	116		153		167		290		168		183		290		206		126
	100		100		100		100		100		100		100		100		100
789	5080	741	4274	855	3977	1006	4437	1075	3853	1164	4316	1475	3833	1515	3301		50 894
115	4593	109	3278	170	3213	70	3602	139	3168	115	3317	99	2819	26	2529		42 201
	4443		3182		3120		3327		3070		3248		2807		2503		40 422
	3726		2409		2424		2589		2374		2416		2159		1957		31 488
	132		158		155		164		161		169		189		192		126
	106		106		108		110		108		106		104		102		104

Noch: Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: b. Für weib-					
23. Lohnarbeit wechselnder Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	473 863 346 346 118 249 100	473 325 288 288 47 277 100	370 383 334 334 42 225 100	340 433 237 237 12 326 100
25. Kaufmännische Angestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	1237 1 937 92 828 517 15 375 160	1208 617 144 598 424 4 430 175	1272 1 038 147 781 686 16 337 135	1542 742 96 506 421 12 543 143
26. Büro-angestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	195 456 33 345 167 11 273 207	139 245 61 290 142 20 270 247	155 270 71 264 163 21 261 206	173 253 37 246 152 15 280 186
Zusammen im Jahre 1925 ¹⁾	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	4089 12 864 164 8 015 7 163 3 055 180 112	4416 8 705 260 6 926 6 247 2 646 210 115	4396 9 994 204 8 616 7 920 3 735 182 113	4400 10 446 330 8 304 7 872 4 421 189 110
Dagegen zusammen im Jahre 1924	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	10969 19 153 168 8 000 6 971 3 153 275 115	8227 6 951 381 7 383 6 466 3 499 235 120	5831 9 511 485 9 394 8 393 4 544 183 118	4738 10 563 553 9 865 8 885 5 325 172 117
Dagegen zusammen im Jahre 1923	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	4319 12 131 125 5 542 4 650 1 253 261 119	5008 6 163 299 4 579 3 687 1 969 303 132	4837 7 802 515 5 282 4 525 2 886 279 128	5822 7 500 435 5 357 4 653 2 508 286 124
Dagegen zusammen im Jahre 1922	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	3391 10 212 616 6 574 4 679 685 218 141	3532 6 334 813 5 747 4 738 900 208 138	3523 8 049 953 6 689 5 498 711 210 139	4180 7 064 985 6 232 5 242 771 214 138
Dagegen zusammen im Jahre 1921	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	4879 11 305 710 5 908 3 952 403 286 149	6351 5 746 857 4 930 3 635 403 333 159	6877 6 259 886 5 269 4 267 600 308 144	7098 7 334 813 5 783 4 815 493 300 137
Dagegen zusammen im Jahre 1920 ²⁾	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte { Arbeitsgesuche Stellen entfallen { offene Stellen	12 815 8 363 5 724 787 224 146	11 515 9 039 5 762 1 609 200 157	12 102 10 384 6 530 788 185 159	11 639 9 151 5 857 775 199 156

Über die Bedeutung der hochgestellten Zahlen siehe die Fußnote auf den Seiten 254 und 255.

¹⁾ In den Berufsgruppen 18 = Kunstgewerbliche Berufe, 27 = Technikerinnen aller Art und 28 = Freie Berufe fand²⁾ Im Jahre 1920 sind die Reste aus den Vormonaten in den Zahlen der Arbeitsgesuche und offenen Stellen mit enthalten.

Arbeitsnachweise im Staat im Jahre 1925 nach Geschlecht, Berufsgruppen und Monaten.

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
413	336	302	317	477	374	425	483	5 719
387	437	355	523	495	484	464	620	3 532
291	299	265	292	416	335	272	157	3 532
291	299	265	292	416	335	272	157	3 532
48	49	18	50	59	34	27	51	555
258	259	282	288	234	256	327	703	162
100	100	100	100	100	100	100	100	100
1726	1658	1355	1140	1307	1517	1719	1892	11 192
97	153	120	115	113	110	67	66	7 707
638	651	814	850	1 078	974	872	916	6 282
478	723	664	621	781	567	622	378	290
12	599	581	482	690	491	552	361	178
12	12	140	21	10	7	18	23	123
508	385	373	413	346	507	469	778	123
154	146	135	153	130	138	125	123	2 717
187	195	183	122	117	181	243	266	3 001
36	66	51	59	43	20	28	21	1 856
179	148	158	147	243	213	216	189	248
256	274	305	211	243	202	208	157	146
155	167	206	145	148	149	155	107	162
17	24	37	33	18	16	14	22	162
236	205	166	186	264	264	296	425	162
188	204	173	186	193	155	152	169	162
5169	4732	4788	4622	5022	5060	6434	7365	118 972
310	357	408	316	365	305	229	135	88 582
8 659	7 480	7 486	7 497	7 565	6 882	6 231	4 921	83 139
8 150	7 038	7 154	6 937	7 193	6 599	6 067	4 799	39 429
4 497	3 347	3 464	3 331	2 945	2 876	2 636	2 476	143
188	208	190	215	203	219	252	362	107
110	112	110	113	110	109	106	105	107
4398	4109	5146	5815	5524	5094	4661	4719	111 544
548	387	191	176	305	279	177	263	87 673
10 889	9 372	7 510	7 424	8 100	8 104	7 612	6 355	80 558
9 733	6 597	4 886	5 818	6 678	6 984	6 472	5 863	40 646
9 017	6 235	4 609	5 285	6 410	6 650	6 101	5 536	138
4 995	3 541	2 379	2 441	2 687	2 680	2 596	2 806	109
170	216	275	251	213	198	201	200	109
114	112	110	113	109	109	109	111	109
6072	5298	4511	4568	6877	9276	12414	13973	100 328
484	778	637	737	376	122	71	78	62 044
7 150	7 717	7 388	9 837	10 151	10 299	8 190	6 000	53 922
6 798	6 112	6 288	4 588	3 967	4 164	3 708	5 659	22 918
5 713	5 154	5 339	3 962	3 641	3 876	3 499	5 223	186
2 024	2 167	1 478	1 788	1 881	2 174	1 996	794	115
231	253	223	364	468	505	589	382	115
127	134	130	134	119	111	108	110	115
4196	3518	2584	2591	2986	3906	4259	4500	82 462
816	825	548	556	321	161	135	109	63 800
6 819	6 151	5 903	6 781	6 922	6 952	6 335	4 940	54 136
6 038	5 574	4 736	5 147	4 431	4 895	4 130	3 607	7 595
5 083	4 642	4 009	4 648	4 014	4 525	3 774	3 284	152
618	637	641	858	490	444	386	454	118
217	209	212	202	247	240	281	287	118
135	138	139	123	118	112	113	113	118
7526	7048	7016	6361	5850	5445	5056	4203	79 301
811	647	590	667	910	1050	942	756	64 964
6 729	6 257	5 358	6 382	5 079	7 045	6 297	5 510	52 694
5 608	4 713	4 518	5 907	5 673	6 108	5 455	5 092	7 619
4 726	3 913	3 850	4 901	4 622	5 133	4 601	4 279	150
741	545	451	1 238	621	668	699	757	123
302	340	321	260	236	243	247	227	123
136	137	133	134	142	139	139	137	123
12 344	13 323	13 187	12 365	11 812	11 332	9 993	9 619	142 046
7 925	6 431	6 270	6 240	6 406	6 765	6 421	5 252	88 647
5 131	4 551	4 264	4 302	4 371	4 855	4 575	3 647	59 569
600	950	512	490	527	1 085	1 039	586	9 748
241	293	309	287	270	233	218	264	238
154	141	147	145	147	139	140	144	149

keine Vermittlungstätigkeit statt.

Tab. 15. Die am Ende des Jahres 1925 verbliebenen Arbeitsuchenden nach

Berufsgruppen	Alter					
	bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 30 Jahre	
	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte
a) Männliche						
1./2. Land- und Forstwirtschaft	2	—	24	9	88	18
3. Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	7	1	18	1
4. Industrie der Steine und Erden	—	—	7	3	13	4
5./6. Metall- und Maschinenindustrie	2	1	1071	149	1693	386
7./8. Chemische Industrie	—	—	108	19	208	26
9. Spinnstoffgewerbe	—	—	3	3	4	22
10. Papierindustrie	—	—	6	2	14	6
11. Lederindustrie	—	—	29	11	64	7
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	14	3	327	151	412	201
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	25	14	95	64	298	146
14. Bekleidungsgewerbe	23	—	84	42	202	66
15. Gesundheits- und Körperpflege	—	2	5	6	27	13
16. Baugewerbe	5	1	258	52	579	78
17. Vervielfältigungsgewerbe	—	2	34	11	76	37
18. Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	2	2
19. Theater, Musik, Schausstellungen aller Art	—	—	1	18	7	83
20. Gast- und Schankwirtschaften	8	72	91	262	210	343
21. Verkehrsgewerbe	120	234	841	567	1437	901
23. Lohnarbeit wechselnder Art	342	228	201	30	836	150
24. Maschinisten und Heizer aller Art	—	—	24	80	67	183
25. Kaufmännische Angestellte	39	84	188	462	643	1289
26. Büroangestellte	1	5	—	14	13	62
27. Techniker aller Art	1	—	6	4	35	35
28. Freie Berufe	—	—	—	—	—	—
Zusammen	582	646	3410	1960	6946	4059
Von 100	2,46	4,58	14,44	13,90	29,41	28,78
Insgesamt Unterstützte und Nichtunterstützte	1228		5370		11 005	
Von 100	3,26		14,24		29,17	
b) Weibliche						
1./2. Land- und Forstwirtschaft	—	—	2	2	6	5
5./6. Metall- und Maschinenindustrie	—	—	73	17	128	40
7./8. Chemische Industrie	—	—	119	35	290	54
9. Spinnstoffgewerbe	9	4	6	4	10	4
10. Papierindustrie	20	11	80	19	138	35
11. Lederindustrie	—	—	1	1	5	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	—	—	4	9	36	6
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5	—	291	26	779	122
14. Bekleidungsgewerbe	337	17	231	23	444	65
15. Gesundheits- und Körperpflege	—	1	12	8	67	26
17. Vervielfältigungsgewerbe	8	7	20	11	24	38
19. Theater, Musik, Schausstellungen aller Art	—	—	3	15	13	28
20. Gast- und Schankwirtschaften	2	65	70	85	97	115
21. Verkehrsgewerbe	15	21	—	—	—	—
22. Häusliche Dienste	68	131	30	125	58	303
23. Lohnarbeit wechselnder Art	193	78	81	20	65	48
25. Kaufmännische Angestellte	59	278	158	402	360	590
26. Büroangestellte	3	44	11	78	38	112
Zusammen	719	657	1192	880	2558	1591
Von 100	12,04	12,36	19,96	16,56	42,84	29,93
Insgesamt Unterstützte und Nichtunterstützte	1376		2072		4149	
Von 100	12,19		18,86		36,76	

¹⁾ Davon in gekündigter Stellung: 341, in ungekündigter: 288. — ²⁾ Davon in gekündigter Stellung: 5, in Stellenvermittlung des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes eingetragenen Arbeitsuchenden nicht enthalten. —

dem Alter sowie nach Unterstützten und Nichtunterstützten im Staate Hamburg.

Alter								Insgesamt	
über 30 bis 40 Jahre		über 40 bis 50 Jahre		über 50 bis 65 Jahre		über 65 Jahre			
Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte
Personen.									
23	8	21	8	29	8	6	—	193	51
8	—	9	—	3	—	—	—	45	2
13	—	16	3	13	3	1	—	63	13
1087	222	623	167	464	132	41	12	4 981	1 069
103	8	70	6	57	15	8	3	554	77
6	13	5	6	5	12	1	—	24	56
3	4	6	7	9	9	1	2	39	30
63	9	66	4	42	8	4	2	268	41
286	112	247	100	401	171	151	74	1 838	812
254	94	274	56	197	50	79	20	1 222	444
137	83	125	52	106	24	18	12	695	279
23	17	19	20	5	5	—	2	79	65
527	128	643	98	658	54	225	56	2 895	467
40	16	20	17	32	7	11	2	213	92
1	1	1	1	1	1	—	—	5	5
8	47	5	23	1	7	—	1	22	179
221	351	168	265	94	139	4	18	796	1 450
754	757	642	573	563	410	169	97	4 526	3 539
499	96	418	124	587	191	107	24	2 990	843
112	315	74	169	37	111	6	2	320	860
394	762	219	434	179	321	14	40	¹⁾ 1 676	3 392
17	50	9	26	11	35	—	2	²⁾ 51	194
25	31	38	40	14	32	2	2	³⁾ 121	144
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
4604	3124	3718	2200	3508	1745	848	371	23 616	14 105
19,50	22,15	15,74	15,60	14,85	12,87	3,59	2,63	100	100
7728		5918		5253		1219		⁴⁾ 37 721	
20,49		15,69		13,98		3,28		100	

Personen.									
2	1	2	—	3	—	—	—	15	8
32	21	13	20	15	5	—	—	261	103
94	30	25	22	22	12	—	—	550	153
2	2	2	2	—	—	—	—	29	16
13	28	9	12	2	—	—	—	262	105
4	2	3	4	2	—	—	—	15	7
4	8	1	1	—	1	—	—	45	25
103	60	65	33	53	17	—	—	1 296	258
203	68	102	43	49	11	2	3	1 368	230
35	13	13	7	3	6	—	—	130	61
10	16	5	6	3	3	—	—	70	81
10	33	9	29	3	12	—	2	38	119
87	100	26	112	4	22	—	2	286	501
—	—	—	—	—	—	—	—	15	21
38	419	41	361	34	115	1	5	270	1 459
38	60	37	77	42	33	2	—	458	316
160	198	41	70	18	34	—	2	⁵⁾ 796	1 574
8	38	5	5	2	1	—	—	⁶⁾ 67	278
843	1097	399	804	255	272	5	14	5 971	5 315
14,12	20,64	6,68	15,13	4,27	5,12	0,08	0,26	100	100
1940		1203		527		19		11 286	
17,19		10,66		4,67		0,17		100	

ungekündigter: 17. — ³⁾ Davon in gekündigter Stellung: 1, in ungekündigter: —. — ⁴⁾ In dieser Zahl sind die bei der
⁵⁾ Davon in gekündigter Stellung: 261, in ungekündigter: 35. — ⁶⁾ Davon in gekündigter Stellung: 64, in ungekündigter: 8

Tab. 16. Die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler*) im Staate Hamburg im Jahre 1925.

a) Männliche Personen.

Zeitabschnitte	Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen	
	Arbeitsgesuche**)			offenen Stellen**)			Vermittlungen			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon Aus-hilfen	Arbeits-gesuche	offene Stellen
		Rest des Vor-viertel jahres	neue Mel-dun-gen		Rest des Vor-viertel jahres	neue Mel-dun-gen				
Landwirtschaft. ¹⁾										
1. Vierteljahr 1925	568	—	568	555	—	555	543	—	105	102
2. „ 1925	1 431	—	1 431	1 398	—	1 398	1 299	—	110	108
3. „ 1925	1 955	—	1 955	1 684	—	1 684	1 610	—	121	105
4. „ 1925	710	—	710	449	—	449	435	—	163	103
Zusammen im Jahre 1925	4 664	—	4 664	4 086	—	4 086	3 887	—	120	105
Gastwirtschaft.										
1. Vierteljahr 1925	1 486	163	1 323	1 080	17	1 063	1 063	927	140	102
2. „ 1925	3 025	346	2 679	2 934	9	2 925	2 907	2546	104	101
3. „ 1925	2 206	16	2 190	2 202	18	2 184	2 178	1933	101	101
4. „ 1925	1 161	12	1 149	1 015	6	1 009	1 002	905	116	101
Zusammen im Jahre 1925	7 504	..	7 341	7 198	..	7 181	7 150	6 311	105	101
Hausgehilfen. ²⁾										
1. Vierteljahr 1925	15	3	12	13	1	12	10	—	150	130
2. „ 1925	20	—	20	21	—	21	19	—	105	111
3. „ 1925	31	—	31	33	1	32	25	—	124	132
4. „ 1925	14	2	12	7	1	6	4	1	350	175
Zusammen im Jahre 1925	78	..	75	72	..	71	58	1	134	124
Künstlerische Berufe.										
1. Vierteljahr 1925	597	8	589	581	2	579	579	—	103	100
2. „ 1925	501	16	485	485	—	485	485	—	103	100
3. „ 1925	558	—	558	558	—	558	558	—	100	100
4. „ 1925	633	—	633	629	—	629	627	—	101	100
Zusammen im Jahre 1925	2 273	..	2 265	2 253	..	2 251	2 249	—	101	100
Sonstige Berufe.										
1. Vierteljahr 1925	393	29	364	321	—	321	319	—	123	101
2. „ 1925	415	50	365	324	—	324	324	1	128	100
3. „ 1925	397	63	334	290	—	290	290	—	137	100
4. „ 1925	317	53	264	236	—	236	236	2	134	100
Zusammen im Jahre 1925	1 356	..	1 327	1 171	—	1 171	1 169	3	116	100
Überhaupt.										
1. Vierteljahr 1925	3 059	203	2 856	2 550	20	2 530	2 514	927	122	101
2. „ 1925	5 392	412	4 980	5 162	9	5 153	5 034	2 547	107	103
3. „ 1925	5 147	79	5 068	4 767	19	4 748	4 661	1 933	110	102
4. „ 1925	2 835	67	2 768	2 336	7	2 329	2 304	908	123	101
Zusammen im Jahre 1925	15 875	..	15 672	14 780	..	14 760	14 513	6 315	109	102

*) Im ersten Vierteljahr lagen Berichte vor von 96 Stellenvermittlern.

" zweiten " " " " 101 "

" dritten " " " " 98 "

" vierten " " " " 99 "

**) Bei den Arbeitsgesuchen und den offenen Stellen setzen sich die Gesamtzahlen für das ganze Jahr aus den Summen der neuen Meldungen und dem Rest des Vorjahres zusammen.

¹⁾ Einschließlich der im Haushalt des Arbeitgebers lebenden Hausgehilfen in landwirtschaftlichen Betrieben.²⁾ Im Haushalt des Arbeitgebers lebend.

Noch: Tab. 16. Die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler*)
im Staate Hamburg im Jahre 1925.

b) Weibliche Personen.

Zeitraumabschnitte	Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen	
	Arbeitsgesuche **)			offenen Stellen **)			Vermittlungen			
	ins-ge-samt	- davon		ins-ge-samt	davon		ins-ge-samt	davon Aus-hilfen	Ar-beits-ge-suche	offene Stellen
		Rest des Vor-viertel-jahres	neue Mel-dun-gen		Rest des Vor-viertel-jahres	neue Mel-dun-gen				
Landwirtschaft. ¹⁾										
1. Vierteljahr 1925	211	—	211	226	1	225	127	—	166	178
2. „ 1925	222	—	222	335	9	326	214	—	104	157
3. „ 1925	375	—	375	388	6	382	238	—	158	163
4. „ 1925	272	4	268	226	3	223	160	—	170	141
Zusammen im Jahre 1925....	1 076	..	1 076	1 157	..	1 156	739	—	146	157
Gastwirtschaft.										
1. Vierteljahr 1925	1 237	67	1 170	664	2	662	638	58	194	104
2. „ 1925	1 934	548	1 386	1 482	4	1 478	1 274	160	152	116
3. „ 1925	1 665	64	1 601	1 139	21	1 118	1 013	133	164	112
4. „ 1925	1 281	39	1 242	665	8	657	597	92	215	111
Zusammen im Jahre 1925....	5 466	..	5 399	3 917	..	3 915	3 522	443	155	111
Hausgehilfinnen. ²⁾										
1. Vierteljahr 1925	5 513	258	5 255	5 751	214	5 537	3 409	66	162	169
2. „ 1925	5 743	349	5 394	6 164	421	5 743	3 454	58	166	178
3. „ 1925	6 120	279	5 841	5 773	302	5 471	3 627	44	169	159
4. „ 1925	3 834	447	3 387	2 985	302	2 683	1 805	44	212	165
Zusammen im Jahre 1925....	20 135	..	19 877	19 648	..	19 434	12 295	212	164	160
Aufwarte-, Putz- und Waschfrauen.										
1. Vierteljahr 1925	6	—	6	6	—	6	4	—	150	150
2. „ 1925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ 1925	1	—	1	1	—	1	1	—	100	100
4. „ 1925	1	—	1	2	—	2	1	—	100	200
Zusammen im Jahre 1925....	8	—	8	9	—	9	6	—	133	150
Künstlerische Berufe.										
1. Vierteljahr 1925	764	6	758	757	2	755	755	—	101	100
2. „ 1925	387	5	382	382	—	382	382	—	101	100
3. „ 1925	578	—	578	578	—	578	578	—	100	100
4. „ 1925	511	—	511	511	—	511	511	—	100	100
Zusammen im Jahre 1925....	2 235	..	2 229	2 228	..	2 226	2 226	—	100	100
Sonstige Berufe.										
1. Vierteljahr 1925	41	9	32	42	3	39	30	—	137	140
2. „ 1925	395	4	391	395	—	395	375	—	105	105
3. „ 1925	77	6	71	59	1	58	21	—	367	281
4. „ 1925	88	38	50	58	1	57	34	—	259	171
Zusammen im Jahre 1925....	553	..	544	552	..	549	460	—	120	120
Überhaupt.										
1. Vierteljahr 1925	7 772	340	7 432	7 446	222	7 224	4 963	124	157	150
2. „ 1925	8 681	906	7 775	8 758	434	8 324	5 699	218	152	154
3. „ 1925	8 816	349	8 467	7 938	330	7 608	5 478	177	161	145
4. „ 1925	5 987	528	5 459	4 447	314	4 133	3 108	136	193	143
Zusammen im Jahre 1925....	29 473	..	29 133	27 511	..	27 289	19 248	655	153	143

Anmerkungen siehe Vorseite.

D. Erwerbslosenfürsorge.

(Angaben der Behörde für das Arbeitsamt.)

Tab. 17. Zahl der Unterstützten und Betrag der geleisteten Unterstützungen
in der Stadt Hamburg im Jahre 1925.

Zeitraum (Berichtswochen)				Zahl der Vollerwerbslosen									Gesamt- betrag der Unter- stützungen <i>R.M.</i>
				ledige		verhei- ratete (m.) ohne Kinder	verhei- ratete (m.) mit Kindern	verwitwet oder ge- schieben		überhaupt			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					
2. Jan. bis 8. Jan. 1925.....	4 196	1067	2399	2436	374	223	9 405	1290	10 695	85 618,32			
9. " " 15. " 1925.....	5 043	1140	2720	2761	424	238	10 948	1378	12 326	104 739,50			
16. " " 22. " 1925.....	5 273	1183	2861	2908	500	220	11 542	1403	12 945	101 215,32			
23. " " 29. " 1925.....	5 525	1131	2919	3161	480	208	12 085	1339	13 424	106 108,14			
30. " " 5. Febr. 1925.....	5 542	1103	2952	3180	501	196	12 175	1299	13 474	106 564,12			
6. Febr. " 12. " 1925.....	5 455	1045	2955	3177	500	194	12 087	1239	13 326	106 276,00			
13. " " 19. " 1925.....	5 352	1080	2848	3056	545	196	11 801	1276	13 077	118 316,92			
20. " " 26. " 1925.....	5 102	1100	2821	3011	565	209	11 499	1309	12 808	126 299,76			
27. " " 5. März 1925.....	5 030	1217	2835	2959	585	209	11 409	1426	12 835	105 376,46			
6. März " 12. " 1925.....	4 802	1068	2726	2891	612	212	11 031	1280	12 311	127 636,93			
13. " " 19. " 1925.....	4 551	1176	2777	2871	585	224	10 784	1400	12 184	122 306,39			
20. " " 26. " 1925.....	4 355	1093	2472	2652	559	224	10 038	1317	11 355	95 014,87			
27. " " 2. April 1925.....	4 051	1127	2303	2365	468	226	9 187	1353	10 540	96 892,84			
3. April " 9. " 1925.....	3 741	1014	2091	2258	471	203	8 561	1217	9 778	78 329,79			
10. " " 16. " 1925.....	3 887	1178	2181	2275	449	212	8 792	1390	10 182	108 628,21			
17. " " 23. " 1925.....	3 773	1246	2044	2247	404	249	8 468	1495	9 963	99 127,17			
24. " " 30. " 1925.....	4 018	1255	2239	2256	459	251	8 972	1506	10 478	95 991,06			
1. Mai " 7. Mai 1925.....	3 999	1346	2298	2376	486	235	9 159	1581	10 740	98 046,20			
8. " " 14. " 1925.....	3 745	1341	2227	2214	413	256	8 599	1597	10 196	83 175,38			
15. " " 21. " 1925.....	3 555	1228	2005	2018	421	225	7 999	1453	9 452	89 900,40			
22. " " 28. " 1925.....	3 488	1189	1986	1993	422	259	7 889	1448	9 337	81 196,01			
29. " " 4. Juni 1925.....	3 329	1119	1823	1843	335	250	7 330	1369	8 699	79 790,22			
5. Juni " 11. " 1925.....	3 400	1194	1819	1886	346	262	7 451	1456	8 907	66 614,49			
12. " " 18. " 1925.....	3 432	1210	1842	1969	442	257	7 685	1467	9 152	94 115,69			
19. " " 25. " 1925.....	3 383	1225	1958	1900	383	249	7 624	1474	9 098	72 876,09			
26. " " 2. Juli 1925.....	3 836	1310	2246	2081	525	235	8 688	1545	10 233	84 050,18			
3. Juli " 9. " 1925.....	4 161	1350	2343	2197	510	233	9 211	1583	10 794	109 689,80			
10. " " 16. " 1925.....	4 151	1392	2117	2140	424	241	8 832	1633	10 465	91 367,73			
17. " " 23. " 1925.....	4 067	1462	2073	2078	399	233	8 617	1695	10 312	90 275,19			
24. " " 30. " 1925.....	4 052	1486	2156	2169	425	231	8 802	1717	10 519	95 229,89			
31. " " 6. Aug. 1925.....	4 152	1437	2393	2259	465	269	9 269	1706	10 975	96 983,87			
7. Aug. " 13. " 1925.....	4 332	1426	2327	2294	460	258	9 413	1684	11 097	97 423,60			
14. " " 20. " 1925.....	4 305	1420	2398	2334	445	236	9 482	1656	11 138	92 181,21			
21. " " 27. " 1925.....	4 193	1451	2291	2192	543	235	9 219	1686	10 905	107 353,47			
28. " " 3. Sept. 1925.....	4 401	1406	2531	2357	590	228	9 879	1634	11 513	106 095,58			
4. Sept. " 10. " 1925.....	4 574	1332	2707	2609	688	241	10 578	1573	12 151	100 577,98			
11. " " 17. " 1925.....	4 791	1297	2636	2558	578	250	10 563	1547	12 110	122 070,95			
18. " " 24. " 1925.....	4 913	1297	2546	2570	480	236	10 509	1533	12 042	108 059,89			
25. " " 1. Okt. 1925.....	5 060	1253	2770	2776	436	217	11 042	1470	12 512	104 532,65			
2. Okt. " 8. " 1925.....	4 921	1229	2719	2784	450	196	10 874	1425	12 299	114 077,29			
9. " " 15. " 1925.....	5 434	1408	2950	3020	632	194	12 036	1602	13 638	121 696,84			
16. " " 22. " 1925.....	5 894	1533	3336	3438	666	217	13 334	1750	15 084	140 071,55			
23. " " 29. " 1925.....	6 166	1621	3364	3492	622	243	13 644	1864	15 508	137 856,75			
30. " " 5. Nov. 1925.....	6 429	1724	3433	3508	633	258	14 003	1982	15 985	152 026,73			
6. Nov. " 12. " 1925.....	6 991	1853	3752	3885	690	289	15 318	2142	17 460	158 456,82			
13. " " 19. " 1925.....	7 366	1947	3726	3785	636	294	15 513	2241	17 754	166 861,37			
20. " " 26. " 1925.....	7 971	2241	3976	4130	707	323	16 784	2564	19 348	180 161,63			
27. " " 3. Dez. 1925.....	7 941	2342	3931	4213	639	345	16 724	2687	19 411	194 438,40			
4. Dez. " 10. " 1925.....	8 634	2672	4606	4568	653	378	18 461	3050	21 511	194 505,11			
11. " " 17. " 1925.....	9 842	3156	5419	5502	658	416	21 421	3572	24 993	235 189,97			
18. " " 24. " 1925.....	10 354	3711	5416	5486	555	475	21 811	4186	25 997	295 054,06			
25. " " 31. " 1925.....	10 669	4525	5522	5794	526	434	22 511	4959	27 470	251 787,61			

Tab. 18. Ausgaben für die unterstützende Erwerbslosenfürsorge im Jahre 1925.

Monate, Bezirke der öffentlichen Arbeitsnachweise		Unter- stützung für Erwerbslose einschl. Familien- zuschläge	Beiträge für die Versicherung Erwerbsloser gegen Krankheit	Zuschüsse zur Förderung von Notstands- arbeiten	Andere Aus- gaben (Reise- kosten, Um- schulungen usw.)	Gesamt- ausgabe
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Januar	Hamburg	380 424,69	45 622,37	—	1 188,65	427 235,71
	Bergedorf	14 692,11	1 274,94	—	103,60	16 070,65
	Cuxhaven	7 855,03	461,50	—	—	8 316,53
	Geesthacht	5 925,40	555,08	1023,00	320,60	7 824,08
Februar	Hamburg	416 341,05	46 585,65	—	1 413,45	464 340,15
	Bergedorf	16 205,58	1 311,52	—	103,80	17 620,85
	Cuxhaven	7 884,07	685,51	—	—	8 569,58
	Geesthacht	5 258,44	516,11	1113,61	33,80	6 921,96
März	Hamburg	425 439,06	51 468,06	—	2 357,70	479 264,82
	Bergedorf	16 563,63	1 720,29	—	84,40	18 368,32
	Cuxhaven	6 231,03	881,88	—	—	7 112,91
	Geesthacht	5 883,87	596,47	1179,73	19,90	7 679,47
April	Hamburg	367 202,69	41 032,11	—	2 467,50	410 702,30
	Bergedorf	12 608,24	1 950,19	—	18,20	14 576,63
	Cuxhaven	5 113,87	690,76	—	—	5 804,63
	Geesthacht	5 734,59	7,00	972,71	32,20	6 746,50
Mai	Hamburg	340 750,58	39 655,47	—	4 233,40	384 639,45
	Bergedorf	10 034,15	1 324,74	—	24,30	11 383,19
	Cuxhaven	5 533,00	729,52	—	—	6 262,52
	Geesthacht	4 006,87	4,81	517,08	79,25	4 607,51
Juni	Hamburg	297 764,44	36 716,83	—	3 009,70	337 490,97
	Bergedorf	3 795,82	631,93	—	21,20	4 448,95
	Cuxhaven	3 251,50	454,90	—	—	3 706,40
	Geesthacht	5 745,18	1 234,73	2129,55	38,80	9 148,26
Juli	Hamburg	372 819,23	54 711,82	—	3 374,05	430 905,15
	Bergedorf	4 550,21	901,66	—	140,25	5 592,12
	Cuxhaven	2 101,15	338,70	—	5,00	2 444,85
	Geesthacht	4 605,89	539,85	1049,88	42,60	6 237,72
August	Hamburg	377 188,54	41 868,74	—	3 890,87	422 948,15
	Bergedorf	3 579,90	517,64	—	57,40	4 154,94
	Cuxhaven	1 905,48	282,30	—	271,60	2 459,38
	Geesthacht	4 163,75	11,70	786,85	44,50	5 006,80
September	Hamburg	424 567,90	48 580,66	—	5 668,92	478 817,48
	Bergedorf	3 848,55	455,62	—	16,20	4 320,37
	Cuxhaven	1 667,18	214,74	—	45,60	1 927,52
	Geesthacht	8 027,65	1 037,25	1088,40	111,80	10 265,10
Oktober	Hamburg	513 533,07	49 974,20	—	6 183,85	569 691,12
	Bergedorf	5 289,03	539,22	—	77,60	5 905,85
	Cuxhaven	2 300,85	239,10	—	10,00	2 549,95
	Geesthacht	6 717,35	897,16	—	282,40	7 896,91
November	Hamburg	624 718,58	94 125,42	—	5 282,05	724 126,05
	Bergedorf	8 792,56	586,84	—	48,60	9 427,50
	Cuxhaven	3 654,25	439,30	—	81,60	4 175,15
	Geesthacht	7 686,32	927,24	—	142,00	8 755,56
Dezember	Hamburg	1 064 442,84	63 823,42	—	4 241,22	1 132 507,48
	Bergedorf	34 703,70	1 217,12	—	102,70	36 023,52
	Cuxhaven	13 712,86	1 177,75	—	146,10	15 036,21
	Geesthacht	20 914,85	966,55	—	22,00	21 903,40
Im Jahre 1925	Hamburg	5 605 192,72	614 164,75	—	43 311,86	6 262 668,83
	Bergedorf	134 663,43	12 431,21	—	798,25	147 892,89
	Cuxhaven	61 209,77	6 595,96	—	559,90	68 365,63
	Geesthacht	84 669,66	7 292,95	9860,81	1 169,85	102 993,27
Hamburg. Staat		5 885 735,58	640 484,87	9860,81	45 839,86	6 581 920,62

Tab. 19. Einnahmen und Ausgaben für die Erwerbslosenfürsorge im hamburgischen Staat*) im Jahre 1925.

Monate	Einnahmen in Reichsmark			Ausgaben in Reichsmark				Über- schuß	Fehl- betrag
	Beiträge von Arbeit- gebern und Arbeit- nehmern	Zinsen für aus- geliehene Rück- lagen	zusammen	zwei Drit- tel der Ver- waltungs- kosten der öffent- lichen Ar- beitsnach- weise	acht Neuntel des Fürsorge- aufwandes	zwei Drittel der Kos- ten des Landes- amtes	zusammen		
Januar . . .	247 898,88	8 750,00	256 648,88	48 362,21	408 021,57	2 682,85	459 066,63	—	202 417,75
Februar . . .	216 285,15	6 458,35	222 743,50	50 328,29	441 718,89	2 667,34	494 714,52	—	271 971,02
März . . .	230 480,61	3 875,00	234 355,61	51 663,35	452 888,98	2 884,99	507 437,32	—	273 081,71
April . . .	240 266,52	3 875,00	244 141,52	51 249,93	388 435,61	2 425,29	442 110,83	—	197 969,81
Mai . . .	240 732,44	1 208,35	241 940,77	49 170,21	361 074,28	2 410,36	412 654,85	—	170 714,08
Juni . . .	250 443,42	—	250 443,42	70 803,22	313 765,05	3 447,81	388 016,08	—	137 572,66
Juli . . .	395 819,11	—	395 819,11	52 089,36	394 488,69	2 865,60	449 443,65	—	53 624,54
August . . .	471 109,50	—	471 109,50	50 020,56	385 018,07	3 279,13	438 317,76	32 791,74	—
September . . .	483 352,48	—	483 352,48	55 179,38	438 261,58	2 668,14	496 109,10	—	12 756,62
Oktober . . .	614 558,99	—	614 558,99	53 380,80	519 847,19	2 794,95	576 022,94	38 536,05	—
November . . .	534 292,57	—	534 292,57	55 728,63	659 946,94	2 593,89	718 269,46	—	183 976,89
Dezember . . .	528 353,44	—	528 353,44	54 812,76	1 070 931,44	2 924,14	1 128 668,34	—	600 314,90
Zusammen . . .	4 453 593,11	24 166,68	4 477 759,79	642 788,70	5 834 398,29	33 644,49	6 510 831,48	71 327,79	2 104 399,48

*) Gefahrengemeinschaft gemäß § 39 der Verordnung über Erwerbslosenfürsorge vom 16. Februar 1924.

Tab. 20. Höchstziffer der Arbeitslosen und der volle Erwerbslosenunterstützung beziehenden Personen im Stadtgebiet Hamburg in den Jahren 1920*) bis 1925.

Monate	Höchstziffer der					
	Arbeitslosen	Erwerbslosen- unterstützungs- empfänger	Arbeitslosen	Erwerbslosen- unterstützungs- empfänger	Arbeitslosen	Erwerbslosen- unterstützungs- empfänger
	1925		1924		1923	
Januar . . .	26 362	13 424	52 173	37 767	22 499	5 433
Februar . . .	26 205	13 474	41 258	28 147	24 309	7 747
März . . .	24 601	12 835	32 704	20 164	27 742	11 933
April . . .	22 160	10 540	22 049	8 286	29 447	11 876
Mai . . .	21 548	10 740	17 653	4 410	28 272	10 601
Juni . . .	21 773	9 152	19 520	4 523	21 582	8 098
Juli . . .	23 304	10 794	26 164	8 605	20 994	7 674
August . . .	23 992	11 138	27 394	11 121	30 540	12 991
September . . .	26 308	12 151	27 297	11 550	40 901	26 145
Oktober . . .	30 551	15 508	24 679	9 476	47 847	37 020
November . . .	35 450	19 348	24 280	9 260	56 376	42 864
Dezember . . .	43 248	27 470	23 577	9 707	57 417	41 819
Durchschnitts- zahlen	27 125 monatlich 6 260 wöchentlich	13 881 3 203	28 229 6 514	13 585 3 135	33 994 7 845	18 683 4 312
	1922		1921		1920	
Januar . . .	12 823	6 988	29 613	22 939	39 140	36 964
Februar . . .	15 933	9 301	31 036	22 790	38 954	35 393
März . . .	11 577	7 177	30 771	22 522	33 404	32 619
April . . .	9 729	3 647	33 337	24 635	32 198	30 489
Mai . . .	9 575	3 230	29 538	22 239	33 310	27 372
Juni . . .	8 425	2 009	26 740	19 623	37 675	27 222
Juli . . .	11 476	1 254	24 222	17 744	38 343	28 164
August . . .	11 946	1 121	20 967	14 997	38 496	28 135
September . . .	11 679	1 798	15 998	11 892	37 684	29 245
Oktober . . .	16 661	2 219	13 546	9 155	34 638	25 067
November . . .	18 457	2 600	13 256	7 533	29 888	22 478
Dezember . . .	18 876	3 501	11 102	6 381	27 886	19 738
Durchschnitts- zahlen	13 096 monatlich 3 022 wöchentlich	3 737 862	23 344 5 387	16 871 3 893	35 135 8 108	28 574 6 594

*) Die Monats-Durchschnittszahlen der Arbeitslosen betrugen im Jahre 1919 = 65 265; die der Erwerbslosenunterstützungsempfänger = 52 451. Die Wochen-Durchschnittszahlen der Arbeitslosen betrugen im Jahre 1919 = 15 061, die der Erwerbslosenunterstützungsempfänger = 12 104. Die Wochen-Durchschnittszahlen der Arbeitslosen betrugen im Jahre 1918 = 9 678, die der Erwerbslosenunterstützungsempfänger = 7 684.

Tab. 21. Zahl der am Jahresschluß vorhandenen Vollerwerbslosen sowie Höhe der Erwerbslosenunterstützung in der Stadt Hamburg, 1919 bis 1925.

Jahre	Mittlere Bevölkerung)	Zahl der am Jahresschluß vorhandenen				Auf 1000 Einwohner entfallen Voll- erwerbslose überhaupt	Erwerbslosenunterstützung im Jahre	
		Vollerwerbslosen			Zuschlags- empfänger überhaupt		insgesamt Mark **)	auf 1 Einwohner Mark **)
		männlich	weiblich	überhaupt				
1925.....	1 079 126	22 511	4959	27 470	22 022	25	6 212 847,55	5,77
1924.....	1 073 883	8 256	1143	9 399	8 431	9	3 607 334,94	3,36
1923.....	1 071 117	20 486	3829	24 315	21 032	23		
1922.....	1 060 909	3 260	559	3 819	4 458	4		
1921.....	1 038 547	3 687	2032	5 719	5 792	5	67 326 836,07	64,44
1920.....	1 010 975	15 442	2967	18 409	—	18	81 574 992,33	80,69
1919.....	965 493	29 243	4613	33 856	—	36	104 906 738,97	108,45

*) Für die Jahre 1919 bis 1924 Ortsanwesende am jeweiligen Zählungstag, für das Jahr 1925 Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925. — **) Für die Jahre 1919 bis 1921 Papiermark, für die Jahre 1924 und 1925 Reichsmark.

E. Berufsberatung in der Stadt Hamburg.

(Angaben der Behörde für das Arbeitsamt.)

Tab. 22. Der Besuch der Berufsberatung, 1923 bis 1925.

Monate	Männliche Abteilung					Weibliche Abteilung				
	Neu-	Wieder-	Zus.	Dagegen		Neu-	Wieder-	Zus.	Dagegen	
	Besucher	Besucher	1925	1924	1923	Besucher	Besucher	1925	1924	1923
Januar.....	825	1283	2 108	1 812	1 955	935	1210	2 145	1 362	1 101
Februar.....	650	935	1 585	1 737	1 568	670	1504	2 174	1 474	1 485
März.....	353	732	1 085	1 267	1 458	580	1282	1 862	1 210	1 282
April.....	314	538	852	1 072	1 111	472	1193	1 665	1 155	1 325
Mai.....	119	239	358	726	803	242	726	968	1 151	621
Juni.....	200	241	441	636	553	321	617	938	698	616
Juli.....	206	195	401	685	439	256	491	747	668	481
August.....	392	222	614	739	714	384	448	832	911	650
September.....	897	208	1 105	1 048	1 198	701	653	1 354	1 093	812
Oktober.....	811	408	1 219	1 337	1 194	647	819	1 466	1 225	1 093
November.....	1012	1061	2 073	1 325	1 261	611	588	1 199	866	1 020
Dezember.....	359	1169	1 528	1 323	1 357	357	404	761	497	501
Zusammen.....	6138	7231	13 369	13 707	13 611	6176	9935	16 111	12 310	10 987

Tab. 23. Die Vermittlung von Lehrstellen, 1923 bis 1925.

Berufsarten	Vermittelte Lehrstellen			Zurückgezogen oder erledigt ohne Mitwirkung der Berufsberatung			Am Jahresschluß unbesetzt		
	1925	1924	1923	1925	1924	1923	1925	1924	1923
a) Männliche Abteilung.									
Handwerk.....	1351	1177	817	591	464	491	261	386	213
Industrie.....	258	126	86	90	30	13	49	31	15
Großhandel.....	206	227	237	239	152	287	135	65	60
Einzelhandel.....	135	89	13	97	65	168	44	30	23
Anwälte und Behörden.....	35	17	1	31	12	12	8	4	4
Gärtner.....	15	11	17	10	10	24		2	2
Landwirt.....	6	13	24	13	2	28	4	9	1
Kellner.....	15	12	6	7	5	9	—	1	—
Koch.....	8	5	5	4	—	8	—	1	—
Seemann.....	19	21	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	2048	1698	1206	1082	740	1040	501	529	318
Davon auswärtige Lehrstellen.....	91	73	71	91	54	49	32	34	14
b) Weibliche Abteilung.									
Haushalt.....	285	268	372	54	126	205	—	—	7
Industrie.....	192	186	98	7	43	47	2	1	8
Handwerk.....	480	477	427	23	78	69	9	12	27
Handelsgewerbe.....	386	319	335	108	93	129	16	12	9
Zusammen.....	1343	1250	1232	192	340	450	27	25	51

F. Streiks und Aussperrungen.

Tab. 24. Streiks und Aussperrungen im hamburgischen Staatsgebiet im Jahre 1925.

Gewerbegruppen	Streiks	Aus- sper- rungen	Be- streikte Be- triebe	Von Aus- sperrungen betroffene Betriebe	Am Streik beteiligt waren			
					Arbeiter		Angestellte	
					männl.	weibl.	männl.	weibl.
Landwirtschaft und Fischerei.....	1	—	1	—	135	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	4	—	58	—	433	44	—	—
Metall- und Maschinenindustrie	4	1	302	1	965	25	—	—
Chemische Industrie.....	2	—	2	—	177	—	—	—
Textilindustrie.....	1	—	2	—	21	—	—	—
Lederindustrie.....	2	2	154	23	622	81	—	—
Holzindustrie.....	12	2	49	207	914	201	—	—
Nahrungsmittelindustrie.....	3	—	8	—	1 527	111	36	—
Bekleidungsgewerbe.....	7	—	8	—	179	219	—	—
Reinigungsgewerbe.....	2	—	2	—	76	524	—	—
Baugewerbe.....	5	1	66	1042	1 410	—	—	—
Vervielfältigungsgewerbe.....	2	—	2	—	102	57	—	—
Handelsgewerbe.....	3	—	7	—	275	9	—	—
Verkehrsgewerbe.....	5	—	317	—	8 182	196	—	—
Zusammen im Jahre 1925...	53	6	978	1273	15 018	1467	36	—
Dagegen „ „ 1924 ..	79	21	2252	1153	35 186	2543	639	38
„ „ 1923...	88	10	2897	38	110 200	5111	617	108
„ „ 1922...	94	13	2259	549				
„ „ 1921...	84	9						

Fortsetzung:

Gewerbegruppen	Von der Aussperrung betroffen wurden			Verlorene Arbeitstage durch		
	Arbeiter		Ange- stellte (männl.)	Streiks	Aus- sperrungen	insgesamt
	männl.	weibl.				
Landwirtschaft und Fischerei.....	—	—	—	540	—	540
Industrie der Steine und Erden	—	—	—	3 893	—	3 893
Metall- und Maschinenindustrie.....	42	26	—	47 115	952	48 067
Chemische Industrie.....	—	—	—	3 549	—	3 549
Textilindustrie.....	—	—	—	861	—	861
Lederindustrie.....	173	1734	—	16 418	17 824	34 242
Holzindustrie.....	1 618	14	—	30 636	37 624	68 260
Nahrungsmittelindustrie.....	—	—	—	29 786	—	29 786
Bekleidungsgewerbe.....	—	—	—	8 424	—	8 424
Reinigungsgewerbe.....	—	—	—	1 704	—	1 704
Baugewerbe.....	14 000	—	—	32 410	280 000	312 410
Vervielfältigungsgewerbe.....	—	—	—	10 812	—	10 812
Handelsgewerbe.....	—	—	—	2 492	—	2 492
Verkehrsgewerbe.....	—	—	—	83 091	—	83 091
Zusammen im Jahre 1925...	15 833	1774	—	271 731	336 400	608 131
Dagegen „ „ 1924 ..	32 102	1033	—	435 896	1 280 368	1 716 264
„ „ 1923...	15 106	141	7	660 810	120 975	781 785
„ „ 1922...				464 789	66 892	531 681
„ „ 1921...				662 643	168 675	831 318

XV. Wohlfahrtspflege.

A. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

1. Fürsorgetätigkeit des Wohlfahrtsamts.

(Angaben des Wohlfahrtsamts.)

Tab. 1. Offene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

a) Zahl der im Jahre 1925 unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am An- fang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß des Jahres	Aufwendungen in Reichsmark		Zahl	Aufwendungen in Reichsmark	
					insgesamt	Durch- schnitt für 1 Partei ¹⁾		ins- gesamt	Durch- schnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungs- empfänger	9166	17 500	13 612	13 054	4 665 266	441,03	29 941	540 829	18,06
Sozialrentner	6650	2 368	2 133	6 885	1 911 860	288,01	368	5 991	16,28
Kleinrentner	3744	996	1 031	3 709	1 422 846	389,33	85	3 134	36,87

¹⁾ Errechnet nach den Monatsdurchschnitt-Zahlen.

b) Zahl der im Dezember 1925 laufend unterstützten Parteien nach Altersklassen und nach dem Familienstande.

Gruppe der Unterstützten Alter in Jahren	Zahl der Unterstützten nach dem Familienstande										Unterstützte überhaupt		
	ledig	verheiratet				verwitwet	geschieden						
		zusam- men- lebend	getrennt lebend										
			m.	w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Kriegsbeschädigte u. Kriegshinter- bliebene (auch Empfänger von Zusatzrenten).....	2340	2196	1358	17	25	73	7 403	25	45	3 813	9 669	13 482	
Kleinrentner u. unter 65 :.....	37	433	79	6	12	18	332	4	22	144	799	3 709	
Gleichgestellte über 65 :.....	75	713	421	8	8	202	1 304	5	30	711	2 055		
Sozialrentner	unter 65 :.....	123	442	396	33	41	76	757	19	37	647	1 277	6 885
	über 65 :.....	206	588	1094	53	63	490	2 347	46	74	1 889	3 072	
Sonstige Be- dürftige	unter 18 :.....	168	182	—	—	—	—	—	—	—	168	182	13 054
	über 18 bis 30...:	697	761	502	37	207	12	46	10	97	1 258	1 111	
	„ 30 „ 65...:	649	840	2349	134	790	186	1 522	153	615	3 471	3 767	
„ 65 :.....	83	226	392	25	139	158	1 964	17	93	675	2 422		
Zusammen im Dezember 1925...	4378	6381	6591	313	1285	1215	15 675	279	1013	12 776	24 354	37 130	
Dagegen im September 1925...	2303	4518	5449	248	1176	1391	17 286	197	903	9 588	23 883	33 471	
„ Juni 1925...	2154	4393	5978	266	1126	1470	16 507	206	855	10 074	22 881	32 955	

c) Sachleistungen im Jahre 1925.

Art der Leistungen		Umfang der Leistungen	Art der Leistungen		Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾	Zahl der Fälle ²⁾	35 951	Speisung durch den Wohltätigen Schulverein: ⁵⁾	Zahl der Portionen für: Schulkinder (Mittagessen)	547 166
	Betrag	779 046			
Schuhausbesserungen ³⁾	Zahl der Fälle ²⁾	9 879	Mütter und Kleinkinder	2 434 235	274 208
	Betrag	43 538			
Milchausgabe	Zahl der Fälle ²⁾	80 290	Kranke	143 276	
	Menge	834 748 Ltr.			
Verbilligte Lebensmittel:	Betrag	254 262	Speisung alter Leute in den Haushaltungsschulen:	Zahl der Portionen	180 675
	Margarine	273 414 Pfd.			
Verkaufte Menge	Mühlenerzeugn. ..	578 179			
	Hülsenfrüchte ..	61 987			
Umsatz	Brot	2 117 000			
	Sonstige Waren ⁴⁾ ..	320 312			
		592 391			

¹⁾ Nur die durch die Webwaren-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Die Zahl der Fälle ist durch Zusammenlegung der einzelnen Monatsfälle errechnet und es ist dabei zu beachten, daß viele Personen innerhalb des Jahres mehrere Male bedacht worden sind; daher dürfen in diesen Gruppen die Fälle nicht etwa mit Personen oder gar Parteien verwechselt werden. — ³⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschränkte ausgeführten. — ⁴⁾ Z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst. — ⁵⁾ Auf Kosten des Wohlfahrtsamts, des Wohltätigen Schulvereins und aus Spenden.

Tab. 2. Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

a) Zahl der im Jahre 1925 im Staatlichen Versorgungshaus Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Geschlecht	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Reichsmark	
	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß des Jahres		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
Männliche Insassen	1620	693	636	1677	594 275	758 796	1,28
Weibliche „	1301	545	507	1339	489 122	624 422	1,28
Zusammen im Jahre 1925 ..	2921	1238	1143	3016 ¹⁾	1 083 397	1 383 218	1,28
Dagegen „ „ 1924 ..	2783	1306	1168	2921	1 066 165	1 279 398	1,20
„ „ 1923 ..	2530	1309	1056	2783	1 015 795	..	..
„ „ 1922 ..	2252	1358	1680	2530	922 450	..	..
„ „ 1921 ..	2159	1295	1202	2252	821 980	..	..
„ „ 1920 ..	1829	1393	1063	2159	788 035	..	..
„ „ 1919 ..	1654	1233	1058	1829	667 585	..	..
„ „ 1918 ..	1631	1196	1173	1654	603 710	..	..
„ „ 1917 ..	1929	1331	1629	1631	595 315	1 012 036	1,70
„ „ 1916 ..	2018	1006	1095	1929	703 725	1 196 323	1,70
„ „ 1915 ..	2241	1142	1365	2018	736 570	1 031 198	1,40
„ „ 1914 ..	2107	1422	1288	2241	817 965	1 145 151	1,40
„ „ 1913 ..	2024	1216	1133	2107	769 055	1 076 677	1,40

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 1015, arbeitsunfähig: 2001, darunter bettlägerig: 986.

b) Zahl der im Jahre 1925 in sonstigen Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Reichsmark	
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
Staatliche Krankenhäuser ¹⁾	4085	22 494	22 332	4247	1 577 741	5 648 096	3,57
Private Krankenhäuser	455	2 793	2 828	420	152 424	545 923	3,58
Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht und Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge)	175	726	718	183	75 770	286 364	3,78
Alsterdorfer Anstalten	497	135	78	554	193 748	451 313	2,33
Krüppelheim	25	16	7	34	9 823	25 278	2,58
Private Siechenheime	510	53	80	483	180 885	233 384	1,29
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung, entsandte Kinder	774	8 759	9 028	505	417 117	1 122 446	2,69

¹⁾ Einschließlich der Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn (ohne die Abteilung für Lungenkranke).

2. Jugendhilfe.

(Angaben des Landesjugendamts.)

Tab. 3. Bestand und Art der staatlich erzogenen, bevormundeten oder beaufsichtigten Minderjährigen der öffentlichen Fürsorge in den Jahren 1924 und 1925.

Art der Angaben	Bestand am Ende des Jahres								Dagegen in den Jahren				
	1925				1924								
	im Bereich der Jugendämter			zu- sam- men	im Bereich der Jugendämter			zu- sam- men	1923	1922	1921	1920	1919
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven						
Zöglinge unter vollständiger Fürsorge	6851	—	45	6896	6897	—	45	6942	7821	7827	7552	7399	7008
Minderjährige unter Schutz- aufsicht	3625	114	7	3746	3737	72	5	3814	4240	4270	4019	3465	3432
Mündel unter Amtsvormund- schaft	8671	243	234	9148	8104	192	169	8465	9667	10961	10707	10567	10272
Pflegekinder unter staat- licher Aufsicht	2059	69	61	2189	1731	44	34	1809	1667	1698	1989	2186	2636
Mündel d. Gemeindevaisen- rats	23410	731	168	24309	23732	541	121	24394	25736	25907	23866	23180	23310

Tab. 4. Kosten der öffentlichen Fürsorge für Minderjährige in den Jahren 1919, 1920 und 1924.

Jahre	Einnahmen durch			Einnahmen insgesamt	Ausgaben insgesamt
	Zinsen des dem Waisenhause gehörenden Vermögens	Erziehungsbeiträge, landwirtschaftliche Erzeugnisse usw.	Staatszuschuß		
1924.....	—	145 704,83 <i>RM</i>	4 635 161,19 <i>RM</i>	4 780 866,02 <i>RM</i>	4 780 866,02 <i>RM</i>
1920.....	85 921,88 <i>M</i>	338 359,77 <i>M</i>	26 362 336,12 <i>M</i>	26 786 617,77 <i>M</i>	26 786 617,77 <i>M</i>
1919.....	92 059,93 „	166 382,42 „	11 306 580,58 „	11 565 022,98 „	11 565 022,98 „

Tab. 5. Bestand und Unterbringung der sämtlichen unter vollständiger staatlicher Fürsorge stehenden Zöglinge am Ende der Jahre 1924 und 1925.

Gliederung der Zöglinge	Bestand am Ende des Jahres						Dagegen in den Jahren				
	1925		1924								
	im Bereich der Jugendämter		zu- sam- men	im Bereich der Jugendämter		zu- sam- men	1923	1922	1921	1920	1919
Hamburg und Berge- dorf ^(*)	Cux- haven	Hamburg und Berge- dorf ^(*)		Cux- haven							
Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren:											
noch nicht schulpflichtig											
und schulpflichtig.....	3741	42	3783	3896	42	3938	4374	4477	4301	4317	4051
schulentlassen	3110	3	3113	3001	3	3004	3447	3350	3251	3082	2957
Von den noch nicht schul- pflichtigen und schul- pflichtigen Zöglingen waren:											
Knaben	2135	21	2156	2219	22	2241	2609	2602	2480	2454	2289
Mädchen	1606	21	1627	1677	20	1697	1765	1875	1821	1863	1762
ehelich	2060	17	2077	2364	16	2380	2504	2937	2593	2745	2608
unehelich	1681	25	1706	1532	26	1558	1870	1540	1708	1572	1443
in eigener Anstaltspflege der Behörde	1643	38 ¹⁾	1681	1825	41 ¹⁾	1866	2188	2116	1864	1796	1544
in privat. hiesig. u. auswärt. Erziehungsanstalten ...	121	—	121	102	—	102	74	84	71	87	97
in Krüppelheimen und Irrenanstalten	28	—	28	26	—	26	53	29	25	21	20
in Familienpflege und hamburgischen Anstalten gegen Kostgeld	1814	4	1818	1766	1	1767	1892	2081	2206	2245	2227
in Familienpflege ohne Kostgeldzahlung	135	—	135	177	—	177	167	167	135	168	163
Von den schulentlassenen Zöglingen waren:											
männlich	1771	—	1771	1540	—	1540	2022	1965	1903	1837	1702
weiblich	1339	3	1342	1461	3	1464	1425	1385	1348	1245	1255
ehelich	2268	2	2270	2148	2	2150	2547	2529	2467	2382	2245
unehelich	842	1	843	853	1	854	900	821	784	700	712
in eigener Anstaltspflege der Behörde	889	3 ¹⁾	892	863	3 ¹⁾	866	972	781	683	664	617
im staatl. Versorgungsheim	9	—	9	10	—	10	34	12	11	8	10
in privat. hiesig. u. auswärt. Erziehungsanstalten ...	52	—	52	33	—	33	11	10	9	8	8
in Krüppelheimen und Irrenanstalten	49	—	49	42	—	42	58	60	51	41	36
bei den Eltern	448	—	448	375	—	375	517	523	461	282	227
im Berufsleben	1663	—	1663	1678	—	1678	1855	1964	2036	2079	2059

*) Die Unterbringung der Fürsorgezöglinge des Jugendamts Bergedorf in staatlichen Anstalten wird vom Landesjugendamt Hamburg ausgeführt. Der Bergedorfer Bestand ist daher in dem Bestande des Jugendamts Hamburg mitenthalten.

¹⁾ Im Versorgungsheim des Bezirks-Fürsorge-Verbands Ritzbüttel.

Tab. 6. Bestand und Aufenthalt
der von den Jugendämtern Hamburg und Bergedorf*) zur Fürsorgeerziehung
überwiesenen Zöglinge am Ende der Jahre 1924 und 1925.

Aufenthaltsstellen der Zöglinge	Bestand am Ende der Jahre		Dagegen am Ende der Jahre				
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919
Waisenhaus und Kleinkinderhaus	496	514	551	517		544	588
Zweiganstalten:							
Waldheim Bergedorf	29	28	11	32		—	—
Landheim Besenhorst	108	77	131	132		—	—
Ferienheim Siemershöhe	24	26	26	30		—	—
Warteschule Friedrichsberg	48	34	52	27	720	—	—
Kinderheim Langenhorn	20	53	62	54		—	—
Rettungshaus Bethanien in Neubrandenburg	10	5	15	10		—	—
Warteschule in Ohlsdorf	5	8	5	7		13	21
Krankenstation Ohlsdorf	9	7	—	—		—	—
Seeheim Duhnen	30	44	44	30	49	—	—
Martha Helenen Heim	32	23	14	—	—	—	—
Erziehungsanstalt für Knaben	113	176	292	197	184	197	119
Landheim Ochsenzoll	40	—	—	—	—	—	—
Erziehungsanstalt für Mädchen	122	129	186	165	155	144	149
Es befanden sich:							
in Familienpflege	501	505	526	540	525	421	440
„ Lehr- und Dienststellen	1200	1100	1399	1457	1336	1048	1010
„ hamburgischen Erziehungsanstalten	14	25	20	26	26	11	12
„ Heil- und Pflegeanstalten	51	44	49	49	53	37	31
im Versorgungsheim	5	6	19	10	—	5	9
in auswärtigen Erziehungsanstalten	63	28	10	15	6	18	20
Zusammen	2920	2832	3412	3298	3054	2605	2399

*) Die Unterbringung der Fürsorgezöglinge des Jugendamts Bergedorf in staatl. Anstalten wird vom Landesjugendamt Hamburg ausgeführt. Der Bergedorfer Bestand ist daher nicht getrennt aufgeführt.

Von dem Jugendamt Cuxhaven können die Zahlen erst für das Jahr 1926 geliefert werden.

†) Für das Landheim Besenhorst, Ferienheim Siemershöhe und das Rettungshaus Bethanien zusammen 167 Zöglinge.

Tab. 7. Das Waisenhaus in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Am Ende des Jahres waren:							
a) Zöglinge im Waisenhaus							
noch nicht schulpflichtig und schulpflichtig	631	605	782	823	750	921	849
schulentlassen	256	264	277	180	160	149	135
Zusammen	887	869	1059	1003	910	1070	984
b) Zöglinge im Kleinkinderhaus	131	195	228	224	213	107	95
Erziehungs- und Pflegepersonal:							
männlich	19	19	18	.	.	24	26
weiblich	75	76	85	.	.	86	84
Zusammen	94	95	103	.	.	110	110
Im Laufe des Jahres wurden in den Kranken-							
abteilungen behandelt:							
Knaben	851	912	1084	1076	849	1430	1314
Mädchen	1317	1165	1442	1142	1011	1313	1309
Zusammen	2168	2077	2526	2218	1860	2743	2623

Tab. 8. Die Erziehungsanstalten für Knaben und Mädchen in Hamburg-Ohlsdorf in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Von der Zahl der Zöglinge waren:							
Knaben	196	213	292	247	198	213	129
Mädchen	148	163	186	182	174	159	163
Zusammen	344	376	478	429	372	372	292
Von diesen Zöglingen waren:							
schulpflichtig	—	21	31	29	20	38	30
{ Knaben	—	—	—	—	1	—	—
{ Mädchen	—	—	—	—	—	—	—
schulentlassen	196	192	261	218	178	175	99
{ Knaben	148	163	186	182	173	159	163
{ Mädchen	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungs- und Pflegepersonal:							
männlich	27	27	31	25	25	23	22
weiblich	35	33	34	32	33	36	33
Zusammen	62	60	65	57	58	59	55
Gesamtsumme der Einnahmen	M	145 705				424 282	258 442
„ der Ausgaben		4 780 866				26 786 618	11 565 022
„ des Staatszuschusses		4 635 161				26 362 336	11 306 580

Tab. 9. Organisation der für die Zöglinge eingerichteten Familienpflege innerhalb und außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets am Ende der Jahre 1924 und 1925

Art der Angaben	Bestand am Ende des Jahres				Dagegen				
	1925		1924		am Ende der Jahre				
	im Bereich der Jugendämter*)				1923	1922	1921	1920	1919
	Hamburg	Bergedorf	Hamburg	Bergedorf					
Zahl der ehrenamtlichen Organe:									
Jugendpfleger	1501	44	1535	44	1477	1447	1469	1375	1372
Jugendpflegerinnen	354	3	382	3	360	360	379	441	461
Unter den Jugendpflegern waren:									
1. Kaufleute, Gewerbetreibende, Private	435	10	539	10	474	483	551	711	730
2. Geistliche, Stadtmissionare	38	7	38	7	35	32	33	31	32
3. Lehrer und sonstige Beamte	712	23	673	23	625	580	610	592	580
4. Angehörige anderer Berufe	316	4	285	4	343	352	275	41	30
In Familien des hamburg. Staatsgebiets waren untergebracht:									
Kinder im Alter bis zu 14 Jahren:									
Knaben	488	—	495	—	468	476	503	448	462
Mädchen	525	—	531	—	561	561	568	491	461
Schulentlassene Minderjährige als Lehrlinge, Gehilfen, Dienstboten usw.:									
Knaben	393	—	449	—	480	489	433	225	110
Mädchen	292	—	242	—	318	327	319	222	186
Außerhalb des hamburg. Staatsgebiets in Familienpflege untergebrachte schulpflichtige und kleinere Kinder ..	887	—	913	—	1012	1191	1270	1325	1332
Außerhalb des hamburg. Staatsgebiets eingerichtete Waisenkolonien	851	—	802	—	777	804	801	791	792
darunter in:									
Preußen	637	—	600	—	578	602	591	602	603
beiden Mecklenburg	162	—	151	—	139	144	158	134	132
Oldenburg	22	—	24	—	26	35	35	36	39
dem übrigen Reich	30	—	27	—	34	23	17	19	18
Außerhalb des hamburgischen Staates tätige Vertrauensmänner	851	—	802	—	777	804	801	791	792

*) Von dem Jugendamt Cuxhaven können die Zahlen erst für das Jahr 1926 geliefert werden.

Tab. 10. Die Amtsvormundschaften der hamburgischen Jugendämter in den Jahren 1924 und 1925.

Art der Angaben	Jugendamt			Zusammen i. Jahre 1925	Jugendamt			Zusammen i. Jahre 1924	Dagegen in den Jahren	
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		1920	1919
Zahl der unehelichen Mündel										
Bestand am Anfang des Jahres...	8641	169	169	8979	11189	—	125	11264	10272	10159
Zugang	1968	83	65	2116	1687	184	44	1915	295	113
Beendigte Amtsvormundschaften	1938	32	20	1920	4185	15	35	4235	1778	1258
Legitimation	354	14	6	374	362	5	7	374	319	195
Annahme an Kindes Statt	78	—	—	78	77	1	1	79	53	71
Ehelichkeitserklärung	14	—	—	14	16	—	1	17	23	10
Tod	219	4	2	225	224	3	5	232	365	180
Volljährigkeit des Mündels	3	—	2	5	5	—	3	8	—	—
Abgabe der Vormundschaft	1270	14	10	1294	3501	6	18	3525	1018	802
Durchführung u. Sicherstellung des Unterhaltsanspruches										
Formell erledigte Fälle	1790	—	8	—	2374	—	5	—	2424	1078
Bei d. Kasse d. Behörde eingegangen										
Unterhaltsgelder	653630	19606	23171	696407	527041	8958	6467	542466	1718916	698777
davon Abfindungssummen	6750	2000	—	8750	6060	—	—	6060	667767	354599

Tab. 11. Die Amtspflegschaften*) der hamburgischen Jugendämter**) in den Jahren 1924 und 1925.

Art der Angaben	Zahl der Fälle beim Jugendamt		Zahl der Fälle beim Jugendamt		Dagegen in den Jahren ¹⁾		
	Hamburg	Bergedorf	Hamburg	Bergedorf	1921	1920	1919
	im Jahre 1925		im Jahre 1924				
Zahl der Unterhaltspflegschaften	2405	47	3209	30	2264	1558	762
Bestand am Anfang des Jahres	2319	29	2864	—	1558	762	—
Zugang	86	18	345	30	706	796	—
Zahl der Statuspflegschaften ²⁾ ..	235	3	354	1	245	285	144
Bestand am Anfang des Jahres	197	1	165	—	245	144	—
Zugang	38	2	189	1	—	141	—
Beendigung d. Amtspflegschaften							
1. Selbsterhaltungsfähigkeit d. Kindes	46	—	182	—	22	8	4
2. Durch Abbau (Privatpfleger bestellt)	115	—	463	—	29	12	2
3. Aussöhnung bzw. Einigung d. Eltern	49	4	214	1	67	59	16
4. Bestellung eines Vormundes	33	—	16	—	—	2	3
5. Tod des Kindes	3	—	9	—	11	10	4
6. Tod des Vaters	7	—	6	—	22	8	2
7. Annahme an Kindes Statt	2	—	—	—	—	—	—
Beendigung der Statuspflegschaften							
1. Feststellung des familienrechtlichen Verhältnisses des Kindes	68	1	155	—	126	79	6
2. Tod des Kindes	4	—	2	—	1	2	3
Durchführung und Sicherstellung des Unterhaltsanspruches							
Formell erledigte Fälle	724	—	969	—	414	262	61
Bei der Kasse des Jugendamts eingegangene Unterhaltsgelder	205 253,62	3186,54	146 953,54	715,87	815 886,79	291 730,92	50 585,62

*) Am 1. Januar 1919 in Kraft getreten.

**) Von dem Jugendamt Cuxhaven können die Zahlen erst für das Jahr 1926 geliefert werden.

1) Die Zahlen für 1922 und 1923 können nicht angegeben werden, da eine Statistik infolge des Währungsverfalles nicht geführt ist. — 2) Statuspflegschaften sind Pflegschaften, durch die der Zahlungspflichtige erst ermittelt werden muß.

B. Private Wohlfahrtspflege.

1. Die Hamburger Blindenanstalten.

Tab. 12. Zahl der Zöglinge in der Blindenanstalt von 1830,
der beschäftigten Personen im Blinden-Asyl und der Insassen im Blinden-
altenheim in den Jahren 1913 und 1919 bis 1924.

Jahre	Blindenanstalt von 1830			Blinden-Asyl			Blindenaltenheim		
	Zahl der Schüler*) und Lehrlinge			In den Werkstätten wurden beschäftigt			Zahl der Insassen		
	überhaupt	davon		überhaupt	davon		überhaupt	davon	
		erhielten Kost und Wohnung in der Anstalt	wohnten bei den Eltern		Insassen der Anstalt	Tages-arbeiter und -arbeiterinnen		Männer	Frauen
1924	47	12	35	70	27	43	76	30	46
1923	51	15	36	67	25	42	86	34	52
1922	54	18	36	67	23	44	88	36	52
1921	70	30	40	68	26	42	83	33	50
1920	60	23	37	67	26	41	71	25	46
1919	55	23	32	67	29	38	72	26	46
1913	60	33	27	62	26	36	72	23	49

*) Über den Besuch der vom Staate unterhaltenen Anstaltsschule siehe S. 329.

Tab. 13. Rechnungsergebnisse der Blindenanstalten, 1913, 1920 und 1924.

Einnahmen				Ausgaben			
Art der Einnahmen	1913 M	1920 M	1924 RM	Art der Ausgaben	1913 M	1920 M	1924 RM
Beiträge	3 245	4 909	4 989	Betriebskosten:	135 968	528 448	80 510
Geschenke	28 016	5 761 ¹⁾	8 134	Gehälter, Löhne,			
Kostgelder	45 066	135 399	59 345	Sozialversicherung,			
Zinsen	48 545	46 679	5	Beköstigung der In-			
Sonstige Einnahmen	—	3 233	7 976	sassen und Ange-			
				stellten, Gebäude-			
				unterhalt, Repara-			
				turen und sonstige			
				Verwaltungs- und			
				Betriebsunkosten			

¹⁾ Außerdem M 300 000 als Zuwendung des hamburgischen Staates.

2. Taubstumm-Anstalt in der Stadt Hamburg.

Tab. 14. Zahl der Insassen und Rechnungsergebnisse der Anstalt, 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Gesamtzahl der Insassen	14	13	18	20	20	.	.
davon männlich	9	8	9	14	13	.	.
weiblich	5	5	9	6	7	.	.
Einnahmen überhaupt	RM 23 465	RM 18 157	.	.	M 69 797	M 46 827	M 32 241
davon Zinsen	" 35	" 23	.	.	" 9 996	" 11 143	" 11 752
Beiträge	—	—	.	.	" 25 866	" 22 598	" 7 654
Legate und Geschenke	" 475	" 203	.	.	" 2 989	" 6 530	" 5 384
Pension, Schulgeld	—	—	.	.	" 22 779	—	" 4 783
Sonstige Einnahmen	" 22 955	" 17 931	.	.	" 8 167	" 6 556	" 2 668
Ausgaben überhaupt	RM 23 182	RM 17 700	.	.	M 183 732	M 97 835	M 53 070
davon Beköstigung	" 8 203	" 6 247	.	.	" 65 251	" 34 910	" 17 233
Gehälter und Löhne	" 4 410	" 3 126	.	.	" 33 762	" 16 863	" 13 379
Gebäude	" 5 706	" 3 719	.	.	" 27 524	" 11 596	" 8 993
Schulbedarf	—	—	.	.	" 390	—	" 295
Sonstige Ausgaben	" 4 863	" 4 608	.	.	" 56 805	" 34 466	" 13 170

3. Alsterdorfer Anstalten in Hamburg-Alsterdorf.
(Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische.)

Tab. 15. Art und Zahl der Anstaltsbewohner in den Jahren 1919 bis 1925.

Jahre	Gesamt- zahl der Anstalts- bewohner am Schluß des Jahres	Davon									Zahl der Schulkinder am Schluß des Schuljahres		
		Beamte und Angestellte			Angehörige der Angestellten			Zöglinge					
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1925....	1157	73	63	136	17	59	76	499	446	945	66	27	93
1924....	1059	70	62	132	17	59	76	455	396	851	70	28	98
1923....	1006	64	65	129	17	60	77	419	381	800	76	32	108
1922....	994	66	67	133	16	58	74	405	382	787	74	33	107
1921....	941	62	70	132	16	52	68	368	373	741	70	45	115
1920....	917	61	70	131	16	51	67	342	377	719	57	35	92
1919....	922	62	72	134	18	49	67	338	383	721	51	35	86

Tab. 16. Rechnungsergebnisse der Anstalten in den Jahren 1919, 1920, 1924 und 1925.

Jahre	Einnahmen in Mark*)				Ausgaben in Mark*) **)							
	Kost- gelder	Pri- vate Jah- res- bei- träge	Legate und Ge- schenke	Zu- sammen	Gehälter	Be- kös- ti- gung	Be- klei- dung	Feurung und Licht	Haus- gerät	Bauten und Repara- turen	Zinsen, Versiche- rungen, Unkosten	Zusammen
1925..	759 069	2017	25 562	786 648	278 415	200 297	91 057	77 309	7817	299 191	96 758	1 050 844
1924..	640 727	1510	51 986	694 223	233 836	173 749	67 661	182 118	2758	34 079	65 733	759 934
1920..	2 168 661	6093	151 899	2 326 653	754 868	859 648	86 121	798 866	9141	65 227	117 088	2 690 959
1919..	823 089	6155	33 478	862 722	323 601	406 199	47 479	337 586	6627	18 664	65 241	1 205 397

*) Für die Jahre 1924 und 1925 in Reichsmark, für die Jahre 1919 und 1920 in Papiermark.
**) Die Ausgaben werden durch die Einnahmen und nötigenfalls durch Kapitalverminderung gedeckt.

4. Verein für Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.

Tab. 17. Fürsorgerätigkeit und Hilfeleistungen des Vereins in den Jahren 1924 und 1925.

Art der Angaben	Zahl der Fälle		Noch: Art der Angaben	Zahl der Fälle	
	1925	1924		1925	1924
Gemeldete neue Fälle	1229	1859	Noch: Hilfeleistungen des Vereins:		
Überwiesene Kinder	1284	1753	Erholungsaufenthalt vermittelt	103	153
„ Jugendliche	487	479	Gesundheitliche Maßnahmen	280	348
Hilfeleistungen des Vereins:			Ärztliche Untersuchung	197	228
Ermittlungen und Kontrollbesuche	3167	2371	Beratungen verschiedener Art	1991	1587
Schutz vor Verwahrlosung	278	362	Vermittlungen	1572	1472
Schutz vor Mißhandlung und Ausnutzung	38	129	Arbeitsvermittlung	63	128
Schutz vor sittlicher Gefährdung	161	226	Wirtschaftliche Maßnahmen	324	214
Vorbeugende Maßnahmen	1327	803	Wohnungsvermittlung	14	26
Bestellung von Schutzaufsichteten	941	919	Erkundigungen verschiedener Art	1290	954
Bearbeitung von Zwangserziehungsfällen	86	139	Verpflegung im Heim des Vereins:		
Neuaufnahmen im Heim	67	68	Kinder und Jugendliche	92	89
Unterbringung in anderen Heimen, Pflegestellen und Erziehungsanstalten	181	187	Verpflegungstage	8166	7293

5. Heilsarmee.

Tab. 18. Soziale Fürsorge für Männer im Hospiz, in den Heimen und Logierhäusern der Heilsarmee in Hamburg, 1924 und 1925.

Jahre	Zahl				Bemerkungen
	der Heime	der Betten	der Übernachtungen	der verabfolgten Mahlzeiten	
1924	5	568	149 610	172 420	Es handelt sich um Zahlenangaben für die Männerheime Albertstraße 11, Borstelerchaussee 31/35, die Logierhäuser Gustavstraße 12, Nagelsweg 29 und das Hospiz für Männer, Thalstraße 13.
1925	5	568	176 214	317 834	

XVI. Bestattungswesen.

(Angaben der Friedhofsdeputation.)

Tab. 1. Zahl der Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg seit 1877.

Jahre	Zahl der in Ohlsdorf*) ausgeführten Erdbestattungen										Zahl der Erdbestat- tungen auf den übrigen Begräbnis- plätzen	Zahl der Feuer- bestat- tungen	Zahl der Exhumierungen		
	auf dem Zentralfriedhof						auf dem jüdischen Begräbnisplatz						in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen	
	in Einzel- und Familiengräbern		in Genossen- schaftsgräbern		in gemeinsamen Gräbern		in Gitter- gräbern		in Reihen- gräbern						über- haupt
	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste					
1877—1880.	237	—	3	—	8 052	—	—	—	—	8 292	32 800	—	20	.	
1881—1885.	2 191	—	1051	—	33 641	—	71	—	289	—	37 243	19 465	—	178	.
1886—1890.	5 869	4	2900	—	48 460	—	144	—	653	—	58 026	8 342	—	603	.
1891—1895.	9 694	16	2708	—	55 901	—	164	—	720	—	69 187	4 630	137	810	16
1896—1900.	11 167	90	2042	—	43 203	—	188	2	615	—	57 215	2 869	508	800	135
1901—1905.	16 400	212	1970	5	42 004	8	214	12	706	—	61 294	2 181	1239	1219	251
1906—1910.	23 004	480	1504	4	40 581	8	230	19	792	1	66 111	1 305	2696	1622	316
1911.	5 482	182	225	4	8 136	4	61	9	163	1	14 067	216	667	407	63
1912.	5 539	247	216	2	7 334	—	54	3	172	—	13 315	221	600	434	79
1913.	5 689	271	171	5	6 789	1	56	14	152	—	12 857	213	547	803	135
1914.	6 013	250	175	2	7 191	—	46	25	153	—	13 578	205	521	470	85
1915.	6 230	276	168	10	6 655	10	44	5	134	8	13 231	210	537	375	31
1916.	6 374	274	163	8	5 664	11	48	8	183	6	12 432	221	499	394	39
1917.	8 204	344	202	2	6 381	17	46	13	225	4	15 058	296	668	520	34
1918.	9 950	393	222	13	5 837	10	65	22	202	7	16 276	215	753	721	35
1919.	8 625	426	193	2	4 757	22	72	26	165	—	13 812	250	831	1088	67
1920.	8 473	473	161	6	4 590	27	63	32	91	—	13 378	243	947	541	472
1921.	7 543	542	203	4	3 923	24	65	31	121	8	11 855	211	870	496	161
1922.	8 076	701	193	7	4 468	49	66	29	125	5	12 928	339	1252	559	77
1923.	6 982	1097	255	24	3 718	261	52	14	118	5	11 125	330	2045	489	30
1924.	6 771	1120	226	21	2 652	663	52	17	159	4	9 860	338	2286	322	231
1925.	6 706	1187	112	23	2 501	537	54	19	144	11	9 517	258	2359	302	60

*) Die Größe der aptierten Fläche des Ohlsdorfer Friedhofes am Ende des Jahres 1925 betrug 3 022 240 qm, die der nicht aptierten Fläche 687 760 qm.

Tab. 2. Die für Beerdigungen und Einäscherungen sowie für den Verkauf, die Bepflanzung und die Unterhaltung von Gräbern auf dem Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren seit 1877..

Jahre	Gebühren überhaupt	Darunter				
		Beerdigungs- gebühren	Einäsche- rungs- gebühren*)	Grabverkaufs- gebühren	für Bepflan- zung von Gräbern	für Unter- haltung von Gräbern
		in M. für die Jahre 1924 und 1925 in RM				
1877—1880.....	74 924,11	46 728,50	—	25 527,55	1 424,06	1 244,00
1881—1885.....	514 985,30	245 357,25	—	185 384,05	48 304,15	29 724,50
1886—1890.....	1 017 229,15	434 707,10	—	322 780,40	120 290,60	117 775,00
1891—1895.....	1 505 035,02	570 475,70	—	437 850,08	227 909,09	250 960,10
1896—1900.....	1 793 766,16	522 053,70	—	527 299,10	273 454,45	457 533,41
1901—1905.....	2 591 820,44	648 491,05	—	849 794,89	397 549,15	673 610,35
1906—1910.....	3 441 869,55	791 648,05	—	1 007 110,74	594 988,76	1 012 818,10
1911.....	794 891,54	181 280,00	—	231 997,00	145 954,14	226 761,90
1912.....	837 109,40	181 203,75	—	232 220,16	158 439,15	256 879,34
1913.....	892 282,91	191 041,25	—	252 796,28	172 308,21	266 773,67
1914.....	864 521,08	189 181,90	—	229 974,05	165 892,47	269 281,96
1915.....	908 879,22	187 641,30	19 220,00	262 201,60	158 931,90	271 994,17
1916.....	917 263,57	185 178,20	22 815,00	241 739,60	178 910,78	279 817,84
1917.....	1 131 017,31	238 018,75	29 640,00	309 791,10	234 092,30	310 179,16
1918.....	1 446 627,02	271 806,90	33 915,00	409 308,20	368 837,12	353 515,35
1919.....	2 128 442,22	442 561,25	45 345,00	574 330,07	734 737,90	306 742,00
1920.....	4 373 012,07	815 533,75	71 085,00	1 013 537,20	971 697,00	1 449 545,37
1924.....	1 320 986,05	136 423,08	41 008,05	341 289,41	315 792,13	404 711,13
1925.....	1 742 385,10	187 704,80	59 063,25	370 544,80	565 839,36	421 712,40

*) Seit dem 1. April 1915.

Noch: Tab. 1. Anzeigen bei der Kriminalpolizei in der Stadt Hamburg
in den Jahren 1922 bis 1925.

Noch: Grund der Anzeigen	Zahl der anhängigen Sachen				Noch: Grund der Anzeigen	Zahl der anhängigen Sachen			
	im Jahre		dagegen in den Jahren			im Jahre		dagegen in den Jahren	
	1925	1924	1923	1922 *)		1925	1924	1923	1922 *)
Einfacher Diebstahl					Wucher und Schleich-				
Diebstahl beim Beischlaf..	1057	964	838	730	handelssachen usw.				
Beraubung von Kindern..	22	59	17	49	Wucher mit Lebensmitteln				
Falsche Beamte	6	9	29	54	und Gegenständen des				
Diebische Dienstmädchen..	271	118	.	.	täglichen Bedarfs.....	1612	3821	10256	5582
Handtaschendiebstahl.....	189	227	491	412	Schleichhandel	4	15	40	169
Hoteldiebstahl	43	36	164	352	Übertretung d. Höchstpreise	—	—	4	39
Leichenflederei	52	35	114	212	Handel ohne Erlaubnis...	54	607	808	793
Logisdiebstahl.....	396	536	932	1108	Verbotene Einfuhr.....	203	608	2437	2530
Reisegepäckdiebstahl.....	20	36	100	153	Verbotene Ausfuhr	235			
Taschendiebstahl	1085	1161	2237	2892	Branntweinsmuggel....	199	80	101	254
Treppenhause Diebstahl ..	55	57	634	689	Preisauhang.....	76	101	1565	1080
Überzieherdiebstahl	236	206	478	619	Wohnungswucher.....	297	487	209	448
Fahrraddiebstahl.....	2267	1563	2853	2595	Äuß. Kennzeichn. v. Waren	31	30	7	70
Fuhrwerks- und Pferde-					Verbrechen, Vergehen				
diebstahl	36	56	55	58	und Übertretungen				
Hunddiebstahl	103	151	594	736	von Nebengesetzen.				
Kraftwagendiebstahl	107	26	15	19	Gesetz zum Schutze der				
Laden- und Warenhaus-					Republik	1050	497	.	.
diebstahl	413	597	715	586	Unerlaubter Waffenbesitz.	1175	1255	.	.
Motorraddiebstahl.....	127	.	.	.	Kapitalflucht, unerlaubter				
Schreibmaschinendiebstahl	28	32	52	24	Handel m. Devisen, Gold				
Viehdiebstahl	33	30	103	53	usw.	33	482	.	.
Wagenkollidiebstahl	460	484	765	782	Preßvergehen	876	680	.	.
Wartezimmerdiebstahl.....	4	3	15	24	Handelsgesetzbuch.....	—	1	—	—
Sonstiger Diebstahl	11805	13628	30191	31303	Reichsgesetz über d. Siche-				
Einfacher Diebstahl insges.	18815	20014	41392	43450	rung d. Bauforderungen				
Diebstahl insgesamt.....	25585	28625	58379	60080	vom 1. 6. 1909	—	—	—	—
Unterschlagung					Münzgesetz vom 1. 9. 1909				
Unterschlagung.....	4240	3464	3313	3896	u. münzpolizeiliche Vor-				
Unterschlagung mit Bücher-					schriften vom 23. 6. 1910	—	—	—	—
fälschung	284	145	76	135	Gesetz über den Feingehalt				
Unterschlagung insgesamt	4524	3609	3389	4031	der Gold- u. Silberwaren				
Begünstigung und Heh-					v. 16. 7. 1884	—	—	—	—
lerei					Post-, Telegraphen- und				
Begünstigung	7	7	4	10	Zollgesetze	2	12	34	503
Hehlerei	303	355	949	764	Stempel- u. Steuergesetze	197	65	96	179
Betrug und Untreue					Patentgesetz	7	8	—	11
Betrug	10204	9181	6364	7010	Gebrauchsmusterschutz...	5	10	—	1
Untreue	49	62	33	43	Warenzeichengesetz.....	10	31	1	14
Urkundenfälschung.....	340	343	329	311	Unlauterer Wettbewerb...	85	146	97	165
Bankerott.....	90	30	13	10	Seemannsordnung.....	1851	5360	3953	1148
Verbrechen u. Vergehen					Lotteriegesezt.....	959	509	64	224
im Amte	276	363	417	357	Rennwettgesetz	309	140	213	.
Übertretungen					Urheberrecht an Werken				
Bettelei	4764	4352	2325	1407	der bildenden Künste..	—	—	5	10
Entwendung von Nahrungs-					Urheberrecht an Kunst-				
mitteln	1656	3015	6268	5998	werken	—	—	—	—
Grober Unfug usw.	7427	5085	4128	3411	Forst- und Feldfrevel....	315	203	908	.
Verbotswidrige Rückkehr.	342	463	333	339	Festnahme				
Übertretungen aus § 360 (Z.St.)	27	54	.	.	Zahl der insgesamt fest-				
					genommenen Personen..	40981	35368	.	.
					Hiervon wurden				
					d. Amtsgericht zugeführt	10081	10320	.	.
					in Untersuchungshaft ge-				
					nommen	4039	3592	.	.

*) Vor 1922 liegen Zahlen in diesem Umfange nicht vor.

Tab. 2. Anzeigen bei der Kriminalpolizei im hamburgischen Landgebiet im Jahre 1925.

Grund der Anzeigen	Zahl der gemeldeten Fälle				Noch:	Grund der Anzeigen	Zahl der gemeldeten Fälle			
	i. d. Landherrenschaft			im Land- gebiet überhaupt			i. d. Landherrenschaft			im Land- gebiet überhaupt
	der Geest- u. Marschl.	Berge- dorf	Ritze- büttel				der Geest- u. Marschl.	Berge- dorf	Ritze- büttel	
Verbrechen und Ver- gehen gegen das Leben	2	38	—	40	Brandstiftungen	4	9	2	15	
Vermißte Personen . . .	3	19	3	25	Diebstahl	219	476	329	1024	
Aufgefundene Leichen .	14	22	29	65	Unterschlagung	2	54	49	105	
Körperverletzung	28	103	6	137	Hehlerei	—	2	5	7	
Verbrechen und Ver- gehen gegen die Sitt- lichkeit	12	61	33	106	Betrug	4	62	96	162	
Bedrohung	3	23	11	37	Verbrechen und Ver- gehen im Handelsver- kehr (Wucher usw.).	1	22	18	41	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	—	21	5	26	Forst- und Jagdfrevel .	16	42	—	58	
Verbrechen und Ver- gehen gegen die öffent- liche Ordnung	—	32	—	32	Sonstige Verbrechen und Vergehen	37	49	227	313	
Sachbeschädigung	12	80	66	158	Festnahme von Personen	46	54	514	614	
Beleidigung	1	27	23	51	Festnahme von Bettlern, Landstreichern und Unterhaltsverweige- rern	—	46	27	73	
Jagdvergehen	2	6	4	12	Überweisung zur Korrek- tionshaft	3	—	2	5	
Fischereivergehen	—	—	—	—						

Tab. 3. Kriminalpolizeilicher Erkennungsdienst in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922*) bis 1925.

Art der Angaben	Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren			Noch:	Art der Angaben	Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren		
		1924	1923	1922				1924	1923	1922
Kartenregister						Identifizierung auf Grund der Einzel-fingerregistratur	16	14	11	7
Zahl der registrierten Personen im Generalkartenregister	550387	.	.	.		Photographie				
im Fahndungsregister	44005	.	.	.		Gesamtzahl der photographierten Personen	3574	2913	1944	1729
im Haftregister	3569	.	.	.		Zahl der im Verbrecheralbum registrierten Verbrecher	9172	.	.	.
im Verbrecherregister						Einsichtnahme in das Verbrecheralbum	702	857	999	902
männlich	1941	.	.	.		Anerkannt wurden	144	196	226	298
weiblich	636	.	.	.		Zahl der Tatortaufnahmen	18	15	9	.
im Kennzeichenregister	1293	.	.	.		Zahl der photographierten Leichen	2	11	6	.
im Spitznamenregister						Persönlichkeitsfeststellungen				
männlich	167	.	.	.		Zahl der in Haft genommenen Personen	1027	1184	531	.
weiblich	1264	.	.	.		Hiervon hatten falschen Namen	115	137	60	.
Daktyloskopie						Gesucht wurden	65	85	23	.
Zahl der Fingerabdruckbogen in der Hauptsammlung	212533	201079	187037	173211		Zahl der Ersuchen auswärtiger Behörden um Feststellung der Persönlichkeit	1463	1159	872	.
Identifizierungen von Personen, die entweder bei der ersten oder bei späteren Aufnahmen einen falschen Namen führten	321	382	347	301						
Identifizierung v. unbekannten Leichen	3	2	5	4						
Zahl der in der Einzelfingersammlung registrierten Verbrecher	5006	.	.	.						

*) Für die Jahre 1921 und früher liegen Angaben nicht vor.

Tab. 4. Sittenpolizeiliche Angelegenheiten in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1925.

Jahre	Kontrollmädchen Bestand am Jahresanfang	Festnahme		Dem Krankenhause überwiesene Geschlechtskranke		Bestrafungen			Männer		
		Kontrollmädchen	heimliche Prostituierte	Kontrollmädchen	heimliche Prostituierte	durch Strafverfügungen	durch Überweisung an das Gericht	durch Überweisung an das Gericht wegen gewerbsmäßig. Unzucht	untersucht auf Geschlechtskrankheiten bei der Polizeibehörde	krank befinden überhaupt	davon dem Krankenhause überwiesen
1925 ..	2281	6676	5369	1105	1266	2693	—	70	1487	1600	264
Dagegen 1924 ..	1757	7960	7272	1443	1043	2896	—	54	1080	1593	212
1923 ..	1088	4862	7928	2317	1449	2782	20	36	1211	1512	192
1922 ..	1313	3005	1294	2122	1294	1509	12	57	—	967	104

Tab. 5. Das Pflegeamt der Polizeibehörde in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922*) bis 1925.

a) Alter und Familienstand der Schützlinge.

Jahre	Neuaufnahmen			Alter der Schützlinge							Familienstand der Schützlinge				
	insgesamt	Herkunft von		15 bis 17 Jahre	18 bis 20 Jahre	21 bis 30 Jahre	31 bis 40 Jahre	41 bis 50 Jahre	über 50 Jahre	keine Angaben	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt
		der Sittenpolizei	anderen Stellen												
1925 ..	2507	1689	818	71	609	1375	326	84	42	—	1906	430	40	85	46
Dagegen 1924 ..	2925	1856	1069	108	652	1668	354	94	47	2	2253	465	67	67	73
1923 ..	3572	2394	1178	232	932	1900	335	103	62	8	2896	421	78	81	96
1922 ..	3271	2514	757	287	908	2163	318	60	43	23	2623	349	93	65	141

*) Für die Jahre vor 1922 liegen Angaben nicht vor.

b) Beruf der Schützlinge und Grund des Ausscheidens aus der Fürsorge.

Jahre	Beruf der Schützlinge										Grund des Ausscheidens aus der Fürsorge						
	Hausangestellte und Angestellte des Gastwirts-gewerbes	gewerblichen Berufen angehörig	Fabrik-arbeiterinnen	Land-arbeiterinnen	Artistinnen	Ehe-frauen ohne Beruf	Mäd-chen ohne Beruf	Kauf-männische Angestellte	sonstige Berufe	ohne Angaben	günstige Erledigung der Fürsorge-maßnahmen	Unzu-gänglich-keit	ander-weltige Für-sorge	Verzug	Unauf-findbar-keit	Tod	insge-samt
1925 ..	1253	168	368	21	35	386	64	169	42	1	232	78	119	147	60	2	638
Dagegen 1924 ..	1403	226	425	45	27	463	79	210	47	—	266	109	129	193	93	1	791
1923 ..	1675	242	675	26	39	449	82	305	76	3	283	157	162	279	101	6	988
1922 ..	1381	282	601	20	45	372	152	296	77	45	497	162	212	239	169	5	1284

Noch: Tab. 5. Das Pflegeamt der Polizeibehörde in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1925.

c) Arbeit der Fürsorgerinnen.

Jahre	Anzahl der Fälle									
	Im Büro stattgefundene Rücksprachen			Hausbe- suche einschl. Kranken- haus, Gef- ängnis, Heim u. sonstige Wege	In Arbeit wurden ver- mittelt	Von der Ver- trauens- ärztin unter- sucht	Heim- reisen wurden veran- laßt	Auf eigenen Wunsch außer- dem Fahr- karten ausge- geben	Zu den Eltern und ins Heim wurden trans- portiert	Zum Arzt und ins Krankenhaus trans- portiert
	ins- gesamt	davon mit								
		Schütz- lingen	Ange- hörigen							
Im Jahre 1925.....	9705	7808	1897	5870	650	1543	93	80	296	315
Dagegen { 1924.....	9773	8193	1580	5396	642	1255	91	88	242	407
in den { 1923.....	9770	8213	1557	6118	513	1164	145	132	329	400
Jahren { 1922.....	8933	7328	1605	6649	376	485	101	44	148	175

d) Das Pflegeheim des Amtes.

Jahre		Zahl der Aufnahmen im Pflegeheim			Zahl der Verpflegungs- tage	Grund der Entlassung aus dem Heim						
		ins- gesamt	davon waren			Arbeit ver- mittelt	zu den Ange- hörigen zurück	Kranken- häusern und Ent- bindungs- anstalten über- wiesen	in andere An- stalten ge- bracht	auf der Durch- reise	ent- wichen	straf- weise ent- lassen
			Er- wach- sene	Kin- der								
Im Jahre 1925.....	1140	1078	62	13 582	409	133	145	41	346	31	6	
Dagegen 1924.....	1055	996	59	12 369	387	117	114	20	330	48	5	
in den 1923.....	1151	1078	73	14 592	405	137	165	64	274	61	4	
Jahren 1922.....	980	.	.	8 438	294	67	125	68	338	77	—	

Tab. 6. Zahl der bei der Polizeibehörde in Hamburg als vermißt gemeldeten Personen in den Jahren 1922 bis 1925.

Jahre		Als ver- mißt ge- meldete Personen überhaupt	Davon																	
			Män- ner	Frau- en	Kin- der	nach kurzer Zeit eingefunden			später eingefunden oder durch Nachfor- schungen ermittelt			als Leichen gefunden			blieben unermittelt					
						Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Hamburger			Auswärtige		
															Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der
Im Jahre	1925.....	6827	2714	1618	2495	1617	1118	2204	642	286	270	52	9	5	24	3	1	379	202	15
Dagegen	1924.....	5966	2246	870	2850	1114	506	2710	743	287	27	63	6	9	16	5	—	310	66	104
in den	1923.....	5075	1870	674	2531	1430	460	2501	183	136	7	54	7	5	18	6	—	185	65	18
Jahren	1922.....	5023	1920	712	2391	1521	609	2356	165	54	2	46	8	3	14	4	—	174	37	30

Tab. 7. Zahl der bei der Polizeibehörde in Hamburg gemeldeten Selbstmorde und Selbstmordversuche in den Jahren 1922 bis 1925.

Jahre		Es begingen Selbstmord												Es versuchten Selbstmord																
		davon durch												davon durch																
		insgesamt	Er-trinken	Er-hängen	Er-schießen	Leucht-gasver-giftung	Ver-giften	andere Art	insgesamt	Er-trinken	Er-hängen	Er-schießen	Leucht-gasver-giftung	Ver-giften	andere Art															
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Im Jahre	1925.....	344	143	45	27	120	22	74	4	62	52	22	25	21	13	298	288	55	71	15	4	30	4	89	117	46	61	63	31	
Dagegen	1924.....	379	158	60	25	113	25	64	1	76	58	21	32	45	17	255	217	42	52	26	5	34	7	76	94	34	40	43	19	
in den	1923.....	258	150	34	29	104	30	48	10	43	43	16	24	13	14	186	268	33	60	21	3	17	1	58	117	29	69	28	18	
Jahren	1922.....	318	180	57	18	134	21	85	11	30	52	.	.	.	12	78	95	174	22	14	9	3	13	8	32	95	.	.	19	54

B. Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten.

(Nach Angaben der Polizeibehörde und der Landherrenschaften.)

Tab. 8. Zahl der Strafverfügungen wegen Übertretungen verkehrspolizeilicher Vorschriften im Jahre 1925*).

a) Strafverfügungen**) auf Grund der Straßenordnung und anderer verkehrspolizeilicher Bestimmungen.

Grund der Strafverfügungen und Paragraphen der Straßenordnung	Zahl der erlassenen Strafverfügungen		Noch: Grund der Strafverfügungen und Paragraphen der Straßenordnung	Zahl der erlassenen Strafverfügungen	
	in der Stadt Hamburg	im ham- burgischen Landgebiet		in der Stadt Hamburg	im ham- burgischen Landgebiet
Falscher Platz des Wagenführers (§ 4)	240	—	Übertrag	14 129	252
Keine Bezeichnung des Fuhrwerks (§ 5)	3 416	—	Übertretung des Verbots der Miß- handlung (§ 42)	40	2
Keine Beleuchtung des Fuhrwerks (§ 6)	1 188	74	Unvorschriftsmäßige Behandlung der Hunde (§ 43)	253	—
Befestigung von Streicheleitern ohne Erlaubnis (§ 7)	1	—	Nichtbeaufsichtigung v. Federvieh (§ 44)	4	8
Unerlaubtes Zusammenkoppeln von Fuhrwerken (§ 8)	585	8	Beschädigung öffentlicher Anlagen und Gegenstände (§ 45)	1 064	—
Benutzung kranker und bissiger Zug- tiere (§ 9)	8	2	Erhaltung der öffentlichen Mark- zeichen (§ 46)	1	—
Nicht ordnungsmäßiges Geschirr (§ 10)	80	1	Aufstellung verkehrshindernder Gegen- stände (§ 48)	218	—
Nachschleppen von Schwengeln, Ketten usw. (§ 11)	19	—	Unfug auf öffentlicher Straße (§ 53)	1 767	186
Unerlaubter Umfang und Gewicht der Ladung (§ 12)	44	—	Unerlaubtes Ausstellen und Aushängen von Gegenständen im öffentlichen Luftraum (§ 59)	265	27
Zu schwere Belastung im Verhältnis zum Gespann (§ 13)	36	—	Unerlaubtes Tragen von Gegenständen auf den Bürgersteigen (§ 60)	167	9
Schlechte Verpackung und Befestigung der Ladung (§ 16)	121	—	Fortschaffen unverhüllter Spiegel....	2	—
Ungenügende Eigenschaften der Führer (§ 17)	95	—	Verkehrshinderndes Stehenbleiben (§ 62)	78	1
Schlaf und Trunkenheit der Führer (§ 18)	137	—	Begehens der Bürgersteige durch Per- sonen mit schmutziger Kleidung (§ 64)	1	—
Nichtgeben von Zeichen beim Verändern der Fahrtrichtung (§ 19)	90	—	Ungenügende Einfriedigung an Vor- gärten (§ 65)	5	—
Anrufen von in der Fahrtrichtung be- findlichen Personen (§ 20)	19	—	Verunreinigung, Auswerfen und Aus- gießen von Urat (§ 66)	3 651	35
Unbeaufsichtigte bespannte Fuhr- werke (§ 21)	1 098	51	Unvorschriftsmäßiger Verbleib des auf Grundstücken sich ansammelnden Unrats (§ 68)	2 913	65
Unterlassung der Beschränkung des Fuhr- werksverkehrs auf Fahrwegen (§ 22)	950	—	Nichtbefolgung der Maßregeln bei Winterglätte und betr. Fortschaffung von Schnee und Eis (§ 69)	922	92
Übertretung des Verbots der Benutzung der Fußwege sowie der gesperrten Wege durch Fuhrwerke (§ 23)	982	39	Hinabwerfen von Schnee ohne Er- laubnis (§ 70)	3	—
Nichtbefolgen des Rechtsfahrens der Fuhrwerke (§ 24)	1 472	—	Unterlassene Reinigung von Ge- wässern (§ 73)	23	—
Verkehrtes Ausweichen (§ 25)	6	—	Unvorschriftsmäßige Beleuchtung der Wohnhöfe usw. (§ 74)	41	—
Nichtbefolgung des Platzmachens für Aufzüge u. besond. Fuhrwerke (§ 26)	26	—	Unerlaubtes Ausklopfen von Decken auf öffentlichen Straßen und Plätzen (§ 75)	1 680	2
Unvorschriftsmäßiges Vorbeifahren und Nebeneinanderfahren (§ 27)	40	3	Unvorschriftsmäßige Beförderung von Fleisch, Backwaren usw. auf öffent- licher Straße (§ 78)	71	1
Verkehrtes Umwenden (§ 29)	11	—	Nichtbefolgung der Anordnung von Polizeibeamten (§ 80)	2 068	10
Unvorschriftsmäßiges Halten und Auf- stellen von Fuhrwerken (§ 30)	2 861	52	Übertretung der Radfahrvorschriften	14 871	1609
Nichtanschließen beim Fahren in Reihen- folge (§ 34)	48	—	Verschiedene Gründe	2 500	841
Übermäßig schnelles Fahren (§ 35)	472	22	Strafverfügungen überhaupt	46 737	3140
Reitverkehr-Übertretungen (§ 38)	5	—	Anträge auf gerichtliche Entscheidung	1 020	23
Unvorschriftsmäßige Gangart bei Reit- pferden (§ 39)	70	—	Verbüßte Haftstrafen	260	10
Unvorschriftsmäßige Gangart beim Transport von Vieh (§ 41)	9	—			
zu übertragen	14 129	252			

*) Vergleichszahlen für die Vorjahre können nicht gegeben werden.

**) Außer den durch Strafverfügungen geahndeten Fällen wurden noch in der Stadt Hamburg 4556, im Landgebiet 165 Anzeigen durch Weglegen und in der Stadt Hamburg 991, im Landgebiet 73 Anzeigen durch Verwarnung erledigt.

Noch: Tab. 8. Zahl der Strafverfügungen wegen Übertretungen verkehrspolizeilicher Vorschriften im Jahre 1925 *).

b) Strafverfügungen**) auf Grund der Bestimmungen für Eisenbahnen, Hoch- und Straßenbahnen sowie Kraftfahrzeuge.

Art der Fälle	Zahl der Fälle		Noch: Art der Fälle	Zahl der Fälle	
	in der Stadt Hamburg	im Landgebiet		in der Stadt Hamburg	im Landgebiet
Strafverfügungen wurden erlassen:			Noch: Davon:		
a) Auf Grund der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung vom 4. November 1904	1 221	112	wegen Nichtbeleuchtung des Fahrzeugs	2 972	208
b) Auf Grund der Hochbahnordnung vom 25. Januar 1912	406	—	wegen Rauchens des Fahrzeugs	2 684	59
c) Auf Grund der Straßenbahnordnung vom 2. Februar 1909	1 828	—	wegen Fehlens von Papieren	488	72
d) Auf Grund der Verordnung über den Kraftfahrzeugverkehr vom 15. März 1923	11 258	1851	wegen Übertretung der Bestimmung betr. Mitführen von Anhängern	682	9
Davon:			aus verschiedenen Gründen ..	3 436	202
wegen Schnellfahrens	996	1301	e) Auf Grund anderer verkehrspolizeilicher Verordnungen	7 560	67
			Strafverfügungen insgesamt	22 273	2020
			Anträge auf gerichtliche Entscheidung	2 637	107

* Vergleichszahlen für die Vorjahre können nicht gegeben werden.

**) Außer den durch Strafverfügungen geahndeten Fällen wurden noch in der Stadt Hamburg 2118 Anzeigen durch Weglegen und 644 Anzeigen durch Verwarnung, im hamburgischen Landgebiet 9 Anzeigen durch Weglegen erledigt.

Tab. 9. Zahl der erteilten und versagten Erlaubnisse zur Benutzung der öffentlichen Straßen und Plätze in Hamburg sowie Höhe der dafür erhobenen Gebühren im Jahre 1925.

Art der Fälle	Zahl der Fälle	Gebühren in Reichsmark	Noch: Art der Fälle	Zahl der Fälle	Gebühren in Reichsmark
Erteilung und Übertragung von Wagennummern (§ 5)	2 742	11 716,00	Übertrag:	10 021	155 384,50
Erlaubnisscheine zum Zusammenkoppeln von Fuhrwerken (§ 8)	403	7 358,00	Erlaubnisse für den Straßenhandel am festen Stand (§ 52)	1 375	69 350,00
Zulassung von Personen unter 16 Jahren als Kutscher (§ 17)	22	44,00	Erlaubnisscheine zur Vornahme gewerblicher Arbeiten (§ 52) ..	407	11 026,00
Erlaubnisscheine zum Kreuzen der Bürgersteige mit Fuhrwerk (§ 23)	966	18 369,00	Erlaubnisscheine für Pflingstbusch- u. Tannenbaumhandel (§§ 51 u. 52) ..	890	8 930,00
Erlaubnisscheine zum Aufstellen von Fuhrwerken (§ 30)	1 178	37 308,50	Erlaubnisscheine für öffentliche Aufzüge, Reklame, Ständen, sportliche und sonstige Veranstaltungen (§ 58)	2 460	6 481,00
Erlaubnisscheine zum Aufstellen von Gerüsten, Materialien und anderen Vornahmen (§ 49)	3 253	24 110,00	Erlaubnisse zum Anbringen von Aushängezeichen, Schildern, Markisen und sonstigen Gegenständen im öffentlichen Luftraum (§ 59) ..	1 093	22 038,00
Erlaubnisscheine für Lagerung von Baumaterialien und zum Aufstellen von Planken (§ 50)	1 070	42 624,00	Erlaubnisscheine zum Waschen von Wagen und Putzen von Pferden (§ 77)	91	1 250,00
Erlaubniskarten für den Straßenhandel im Umherziehen (§ 51)	387	13 855,00	Sonstige Erlaubnisse	1 255	41 516,10
Übertrag	10 021	155 384,50	Versagung von Erlaubnissen	2 535	1 947,00
			Zusammen	20 127	317 922,60

Tab. 10. Zulassung von Kraftfahrzeugen und deren Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis in Hamburg im Jahre 1925.

Art der Fälle	Zahl der Fälle im Jahre 1925	Noch: Art der Fälle	Zahl der Fälle im Jahre 1925
Neuzulassungen von Kraftwagen	1921	Erweiterungen von Führerscheinen auf Kl. I ..	294
„ „ Krafträdern	787	„ „ „ II ..	428
Ummeldungen von Kraftwagen	2051	„ „ „ IIIa ..	71
„ „ Krafträdern	911	„ „ „ IIIb ..	253
Erteilte Führerscheine für Klasse I	1321		
„ „ II	396	Versagung der Fahrerlaubnis	74
„ „ IIIa	249	Entziehung der Fahrerlaubnis	69
„ „ IIIb	2716		

Tab. 11. Zahl der gemeldeten Unfälle im hamburgischen Landgebiet im Jahre 1925.

Gebietsteile	Zahl der Unfälle				Zahl der bei Unfällen	
	überhaupt	davon			verletzten Personen	getöteten Personen
		im Verkehr	in den Betrieben	sonstige Unfälle		
Landherrenschaften der Geest- und Marschlande	301	1	293	7	299	2
Landherrenschaft Bergedorf	320	43	276	1	300	4
„ Ritzebüttel	287	5	282	—	285	2
Zusammen Landgebiet	908	49	851	8	884	8

C. Hafeninspektion.

Tab. 12. Zahl der Revisionen und der Anordnungen für Abstellung von Mängeln*) in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925.

Nationalität der Seeschiffe		Im Jahre. 1925		Dagegen in den Jahren													
				1924		1923		1922		1921		1920		1919		1913	
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Deutsche	Seeschiffe	1695	246	1918	289	1087	163	1290	198	1454	331	1413	284	1485	325	1777	609
Britische	"	644	211	615	123	519	175	392	57	934	186	447	98	121	21	1357	358
Schwedische	"	76	29	50	9	69	11	14	3	61	18	24	6	27	7	71	23
Dänische	"	85	57	82	15	157	20	24	7	86	15	65	17	17	3	81	16
Russische	"	35	7	50	17	83	20	2	1	6	2	5	2	2	—	25	11
Österreichische	"	—	—	1	—	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	44	5
Norwegische	"	156	70	177	37	391	67	84	16	216	62	212	64	151	43	236	105
Belgische	"	5	1	18	5	40	4	7	1	21	4	65	27	5	3	23	12
Griechische	"	16	11	33	12	24	6	9	3	11	—	6	1	—	—	9	3
Italienische	"	18	7	37	15	82	5	18	7	53	18	34	14	—	—	8	3
Holländische	"	347	133	317	91	575	66	170	15	420	82	291	73	136	31	131	54
Spanische	"	14	10	15	3	74	10	10	5	35	10	72	26	15	3	25	11
Französische	"	77	38	86	23	121	18	26	8	104	22	59	15	43	11	43	22
Amerikanische	"	132	106	158	58	287	61	136	33	544	188	580	243	304	103	5	5
Brasilianische	"	21	10	11	4	20	3	6	3	12	2	7	2	—	—	—	—
Japanische	"	114	65	100	34	96	20	33	7	95	26	96	28	21	7	—	—
Portugiesische	"	13	4	23	10	12	2	3	—	21	6	4	1	—	—	—	—
Sonstige	"	17	12	4	1	14	3	6	1	31	4	10	3	21	—	—	—
Zusammen...		3465	1017	3695	746	3655	654	2232	366	4104	976	3390	904	2348	557	3835	1237
Rev. von	Hafen- und Flußfahrzeugen	476	376	353	126	294	317	42	23	41	19	67	31	362	98	125	106
	Personenbeförderungen...	10	1	2	1	3	—	7	7	4	2	14	5	25	—	69	21
	sonstigen Arbeitsbetrieben	676	130	701	71	962	172	94	49	75	49	44	17	83	—	138	74
Überhaupt...		4627	1524	4751	944	4914	1143	2375	445	4224	1046	3515	957	2818	655	4167	1438

*) a = Zahl der Revisionen, b = Anordnungen für Abstellung von Mängeln.

Tab. 13. Zahl der gemeldeten Unfälle überhaupt im Hafen*) in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1913
Unfälle auf Seeschiffen	3400	3200	2230	1630	1121	568	239	1854
„ „ Binnenschiffen	965	987	558	409	282	143	59	464
„ in sonstigen Arbeitsbetrieben ..	2028	1488	1114	816	561	284	120	927
Zusammen	6393	5675	3902	2855	1964	995	418	3245
Unfälle am Tage... { von 6 bis 12 Uhr	3300	2692	1838	1122	1026	467	239	1573
„ „ „ 12 „ 6 „	2538	2265	1548	1319	771	407	165	1257
„ des Nachts. { „ 6 „ 12 „	505	576	409	46	130	106	12	330
„ „ 12 „ 6 „	50	142	107	368	37	15	2	85
Zusammen	6393	5675	3902	2855	1964	995	418	3245
Davon: leicht	5835	5305	3676	2667	1845	926	389	3094
schwer	531	355	192	162	99	60	26	100
tödlich	27	15	34	26	20	9	3	51
Es wurden verletzt in den Altersjahren								
14—19	107	123	66	70	47	29	25	175
20—29	1267	1290	886	575	297	86	43	773
30—39	1612	1446	1086	732	495	283	102	997
40—49	1741	1454	985	803	576	298	124	760
50—59	1245	998	627	499	408	208	82	362
60 und mehr	421	316	252	176	140	86	41	161
Ohne Altersangabe		48			1	5	1	17
Zusammen	6393	5675	3902	2855	1964	995	418	3245
Durch Unfälle entstandene Verletzungen:								
am Kopfe	562	596	430	334	238	125	48	383
an den Augen	90	77	79	57	36	19	10	83
am Rumpfe	1187	1012	432	598	409	190	93	626
an Arm und Hand	1884	1894	1226	930	642	371	141	983
„ Bein und Fuß	2579	2289	1630	1091	730	341	145	1186
„ inneren Organen	91	143	148	78	47	37	22	140
Zusammen ¹⁾	6393	6011	3945	3088	2102	1083	459	3401

*) Es sind hierunter nur die Unfälle von Hafenarbeitern eingetragen, die sich in den der Aufsicht der Hafeninspektion unterstehenden Arbeitsbetrieben ereignet haben, wozu auch die Staatskais, die Privatkais sowie die im Hafen belegenen Lagerhäuser gehören. Die in letztgenannten Betrieben eingetretenen Unfälle wurden erst mit dem Jahre 1924 bei der Hafeninspektion eingetragen.

¹⁾ Bei einigen Unfällen erlitten die Verunglückten verschiedene Verletzungen, die in den Vergleichsjahren getrennt gezählt worden sind, wodurch die Zahl der Verletzungen größer als die Zahl der Unfälle ist.

Tab. 14. Zahl der Unfälle im Hafen*) nach Berufen der Verunglückten und nach Ursachen im Jahre 1925.

Berufe der Verunglückten	Zahl der Verun- glück- ten	Zahl der Unfälle**)									
		an Mo- toren	an Trans- missi- onen	an sonsti- gen Ar- beits- ma- schin- en	an Dampf- kes- seln und Dampf- lei- tun- gen	durch feuer- gefähr- liche, heiße, ätzende und gif- tige Gegen- stände usw.	bei Be- wegen von Lasten	durch Zu- sam- men- sturz, Ein- sturz, Um- fallen, Herab- fallen, Bruch usw. von Gegen- ständen	durch Fall	durch ein- fache Hand- werks- zeuge	durch Ver- schiede- nes
Schauerleute.....	2869	2	—	5	—	30	199	657	180	197	1599
Seeleute.....	79	1	—	1	—	4	4	12	23	3	31
Flußschiffer, Strom- und Flußmaschinisten.....	385	7	—	18	5	11	37	58	43	10	196
Ewerführer und Deck- Schutenschiffer.....	528	—	—	2	—	1	84	135	92	16	198
Staatskaiarbeiter.....	665	1	—	2	1	10	50	191	18	26	366
Privatkaiarbeiter.....	894	—	—	2	—	3	58	277	27	20	507
Lager- und Speicherarbeiter	415	—	—	3	—	1	25	140	21	19	206
Getreidearbeiter.....	65	—	—	—	—	—	9	10	6	11	29
Kohlenarbeiter.....	112	—	—	3	—	—	14	36	16	3	40
Schiffsmaler und -reiniger.	98	—	—	—	—	1	8	21	15	5	48
Kesselreiniger.....	40	—	—	—	1	3	2	3	6	2	23
Schiffshandwerker.....	85	—	—	1	—	6	2	15	12	14	35
Sonstige.....	158	—	—	1	—	2	24	24	30	9	68
Zusammen im Jahre 1925	6393	11	—	38	7	72	516	1579	489	335	3346
Dagegen im Jahre 1924	5675	22	3	35	2	77	902	1383	693	282	2286
„ „ 1923	3902	22	—	17	—	28	1311	648	444	149	1312
„ „ 1922	2855	26	—	19	—	27	1025	414	420	119	878
„ „ 1921	1964	19	—	17	—	22	562	419	264	108	620
„ „ 1920	995	14	—	12	—	21	221	229	206	43	353
„ „ 1919	418	4	—	5	—	6	93	68	104	9	174
„ „ 1913	3245	30	—	43	—	56	540	903	774	97	1049

*) Siehe Anmerkung *) auf der Vorseite.

**) Einem Teile der Unfälle haben verschiedene Ursachen zugrunde gelegen, die in den Vergleichsjahren getrennt gezählt worden sind, wodurch die Gesamtzahl der Unfälle größer erscheint, als sie tatsächlich ist.

Tab. 15. Sonstige Tätigkeit der Hafeninspektion in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1913
Zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern wurde vermittelt	3	—	3	—	—	—	—	1
Schriftliche gutachtliche Äußerungen in Unfallsachen wurden erstattet.....	296	284	187	174	132	77	33	228
Schriftliche gutachtliche Äußerungen in anhängigen Straf- sachen wurden erstattet.....	8	10	5	—	4	—	—	7
Schriftliche gutachtliche Äußerungen in anderen Sachen wurden erstattet.....	9	1	—	—	—	—	—	65
Anträge auf Erlaubniserteilung für Sonn- und Festtags- arbeiten im Hafen begutachtet.....	753	1028	714	686	364	238	55	1599
Ermittlungen über die Dauer dieser Arbeiten sowie über Art und Anzahl der beschäftigt gewesenen Arbeiter...	721	1028	712	678	358	236	54	1573

Noch: Tab. 15. Sonstige Tätigkeit der Hafeninspektion in den Jahren 1913 und 1919 bis 1925.

Noch: Art der Angaben	Im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1913
Auskunftserteilungen und Besprechungen in Arbeitgeber- und Arbeitnehmersachen in den Diensträumen	336	204	150	50	12	5	15	71
Teilnahme der Hafeninspektoren an Terminen in Strafsachen, kommissarischen Besprechungen usw.	47	12	16	15	25	15	.	52
Auf Ersuchen geprüfte Baupläne von Schiffsneu- u. -umbauten	40	25	11 ¹⁾
Auf Ersuchen vorgenommene Prüfungen von Hebezeugen auf hiesigen und auswärtigen Werften sowie Besichtigungen aller Art	41	24	69	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Statistik hierüber hat erst Juni 1923 begonnen.

D. Sonstige polizeiliche Angelegenheiten.

Tab. 16. Tätigkeit der Polizeiwachen in Hamburg im Jahre 1925.

Art der Angaben	Zahl der Fälle	Noch: Art der Angaben	Zahl der Fälle
Errettung vom Ertrinken	82	Noch: Festnahmen wegen	
Errettung aus Feuersgefahr	2	Widerstands gegen die Staatsgewalt ...	718
Anhalten durchgehender Fuhrwerke	46	Diebstahles	5 730
Errettung vom Überfahrenwerden	17	Raubüberfälle	47
Erfolgreich angewandte Wiederbelebungvers.	86	Mord und Selbstmord	21
Notverbände	2 549	sonstiger Straftaten	7 412
Herbeirufen von Ärzten	1 728	Anzeigen wegen Übertretung der	
Benutzung der Verbandskästen der Wachen	2 164	Straßenordnung, Verstoß gegen die	
Benutzung der am Wasser angelegten Rettungsgegenstände	18	Straßenbahnordnung	43 310
Vermittlung von Transporten der Kranken- transportkolonne	16 191	Droschkenordnung	2 568
Beförderung von Verunglückten oder sonstigen Hilfsbedürftigen durch		Kraftdroschkenordnung	570
Räderbahre	2 002	Kraft- und Fahrradordnung	28 514
Droschken	213	Gewerbeordnung	98
Kranken transportkolonne	3 747	Anzeigen wegen	
Beschaffung ärztlicher Hilfe in Notfällen bei		Steuerhinterziehung	3 045
Erkrankungen in den Wohnungen		Verstöße gegen die Verordnung über	
am Tage	1 810	Verkehr im Hafen	7 942
zur Nachtzeit	1 273	Verstöße gegen sonstige Verordnungen	1 033
Postierungen bei		Tierquälerei	170
Feuersbrünsten	1 081	Sachbeschädigung	6 517
gefährdenden Gesimsteilen	483	Überschreitung der Polizeistunde	1 043
sonstigen Gelegenheiten	1 037	gefundener Sachen	5 651
Sistierungen und Wiederentlassungen		sonstiger Vorkommnisse	89 986
wegen Trunkenheit	8 690	Notrufalarne	560
„ Unfugs und dergleichen	4 071	davon Ernstfälle	29
„ sonstiger Vergehen und Über-		Sonstige Tätigkeit	
tretungen	24 809	Zuführung schulpflichtiger Kinder	997
Festnahmen wegen		Mit den Arrestsammelwagen transport.	
Betteln	4 149	männliche Arrestanten	11 502
Obdachlosigkeit	7 861	weibliche Arrestanten	6 079
Körperverletzung	1 675	Ausgeführte Erkundigungen	313 078
		Ausgetragene Zustellungen	
		mit Urkunde	112 970
		ohne Urkunde	35 548

Tab. 17. Vom Gericht der Landespolizeibehörde überwiesene und unter Polizeiaufsicht gestellte Personen in Hamburg im Jahre 1925.

Dauer der Nachhaft (Arbeitshaus)	Zahl der					Stellung unter Polizeiaufsicht	
	Bettler	qualifiziert Obdachlosen	Zuhälter	Personen, die sittenpolizeiliche Vorschriften übertreten haben	Personen zusammen	Dauer	Zahl der Personen
6 Monate ..	17	—	—	36	53	1 Jahr	—
12 „ ..	13	—	—	11	24	2 Jahre	2
18 „ ..	—	—	—	—	—	3 „	2
24 „ ..	15	—	1	2	18	4 „	1
						5 „	5
Zusammen ..	45	—	1	49	95	Zusammen	10

Tab. 18. Die in den Städten Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht untergebrachten Obdachlosen in den Jahren 1913 bis 1925.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Jahre	Polizei Asyl, Neustädterstraße 31				Frauenasyl, Bundes- straße 23		Pfle- ge- heim, Martini- straße 40		Außerdem wurden in das Polizei- gefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert			In d. Städten Ber- gedorf, Cuxhaven u. Geesthacht untergebrachte Obdachlose ¹⁾		
	Männer	männl. Jugend- liche	zu- sammen	davon gegen Be- zahlung	Frau- en	Kin- der	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der
1925..	267 608	55 295	322 903	60 376	14 111	2499	1474	117	4511	2591	139	¹⁾ 5043	51	16
1924..	294 366	63 549	357 915	66 291	19 131	2532	1035	61 ²⁾	46	548	51	3091	41	—
1923..	225 929	53 852	279 781	24 818	23 274	1014	1077	74 ²⁾	12	335	22	1669	29	4
1922..	167 929	49 505	217 434	³⁾ —	21 765	1390	922	47 ²⁾	4	218	29	807	20	15
1921..	50 420	15 936	66 356	—	14 228	1168	556	7	2460	139	12	538	22	—
1920..	⁴⁾ 6 738	2 635	9 373	—	14 095	852 ⁵⁾	—	—	5064	209	9	331	19	—
1919..	—	—	—	—	14 458	637	—	—	1859	158 ⁶⁾	—	75	14	—
1918..	—	—	—	—	10 082	593	—	—	636	134	—	24	8	—
1917..	—	—	—	—	15 322	869	—	—	1130	216	—	57	4	—
1916..	—	—	—	—	20 562	1128	—	—	1631	173	—	142	9	—
1915..	6 446	585	7 031	—	19 876	848	—	—	2038	196	—	286	5	—
1914..	44 456	15 773	60 229	—	21 371	1020	—	—	3228	232	—	1381	18	—
1913..	33 455	15 605	49 060	—	15 858	1568	—	—	5903	142	—	1684	18	—

¹⁾ In den Zahlen für 1925 sind 2889 Männer, 30 Frauen und 15 Kinder enthalten, die in Geesthacht als obdachlos aufgenommen sind. Für die Vorjahre können Zahlen für Geesthacht nicht angegeben werden, weil damals die Unterbringung durch die Gemeinde erfolgt ist. — ²⁾ 1922 bis 1924 wurden die sich auf den Polizeiwachen als Obdachlose meldenden Personen als Arrestanten gezählt. — ³⁾ Von zahlungsfähigen Obdachlosen wird seit Oktober 1923 eine Vergütung für Unterkunft und Verpflegung erhoben. — ⁴⁾ Das Polizei Asyl war vom 1. Juni 1915 bis 10. Oktober 1920 geschlossen. — ⁵⁾ Das Pflegeheim wurde am 1. April 1921 neu errichtet. — ⁶⁾ Die Nachweisung über die Zahl der Kinder wird erst seit 1920 getrennt geführt.

Tab. 19. Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Hilfeleistungen	Zahl der Personen, denen Hilfe geleistet wurde						
	im Jahre 1925	dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Unterbringung im Not- und Unfallkrankenhause der Polizeibehörde (Hafenkrankenhause)	3 620	3 768	5 949	6 051	7 611	9 146	7 389
darunter Unfallverletzte	1 087	913	842	1 142	1 142	527	205
Ärztliche Hilfeleistung und Anlegung von Verbänden in der Verbandstation dieses Krankenhauses	10 475	7 589	4 715	5 441	4 108	2 821	2 313
Hilfeleistung in der Unfallstation im Hafen	387	407	507	374 ¹⁾	—	—	—
Hilfeleistung bei Unfällen durch die Hafenpolizeiwachen Anlegung von Notverbänden in den als Unfallstation dienenden Polizeiwachen	680	707	782	378 ²⁾	—	—	—
	2 641	2 463	2 440	4 197	2 692	2 476	2 232
Polizeiliche Herbeischaffung ärztlicher Hilfe:							
a) am Tage, vorwiegend bei Unfällen an öffentlichen Orten	556	487	368	681	681	788	1 032
b) in der Nacht, vorwiegend bei Erkrankungen in der Wohnung, weil auf anderem Wege kein Arzt zu erlangen war	1 651	882	451	613	679	585	534
Transporte:							
a) mit Krankenwagen der Polizeibehörde	27 989	25 285	21 497	29 201	28 240	28 532	25 735
b) „ Krankentransportboot der Polizeibehörde	1	4	6	19	19	21	8
c) „ Räderbahnen der Polizeiwachen	1 533	1 265	1 154	985	803	521	392
d) „ Barkassen und Krankenkörben	136	186	321	178	123	212	126
e) „ Droschken	228	187	147	87	114	127	106

¹⁾ Der Betrieb war seit 2. August 1914 eingestellt. — ²⁾ Die Statistik wird erst seit dem Jahre 1922 geführt.

XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug.

(Angaben der Senatskommission für die Justizverwaltung, des Schlichtungsausschusses und der Landherrenschaften.)

A. Personalbestand.

Tab. 1. Das Personal der ordentlichen Gerichte im hamburgischen Staate seit 1895.

Art des Personals	Personalbestand am 31. Dezember											
	im Jahre	dagegen in den Jahren										
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1915	1910	1905	1900	1895
Hanseatisches Oberlandesgericht												
Richterliches Personal ¹⁾	41	45	45	47	45	44	42	42	36	30	24	24
Nichtrichterliches Personal	51	55	65	69	70	68	65	71	54	44	17	15
Zusammen...	92	100	110	116	115	112	107	113	90	74	41	39
Landgericht Hamburg												
Richterliches Personal ²⁾	88	84	108	107	104	98	98	98	78	66	60	55
Nichtrichterliches Personal	231	217	273	296	296	251	208	271	255	222	114	96
Zusammen...	319	301	381	403	400	349	306	369	333	288	174	151
Amtsgericht Hamburg												
Richterliches Personal	101	81	74	73	75	75	75	75	72	60	58	37
Nichtrichterliches Personal	969	762	790	840	966	943	983	966	788	565	432	266
Zusammen...	1070	843	864	913	1041	1018	1058	1041	860	625	490	303
Amtsgericht Bergedorf												
Richterliches Personal	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	1
Nichtrichterliches Personal	26	22	25	26	27	27	25	28	20	16	8	4
Zusammen...	29	25	28	29	30	30	27	30	22	18	10	5
Amtsgericht Cuxhaven												
Richterliches Personal	3	2	3	3	3	3	3	3	2	1	1	1
Nichtrichterliches Personal	22	22	24	25	25	25	25	27	23	14	7	3
Zusammen...	25	24	27	28	28	28	28	30	25	15	8	4
Staatsanwaltschaft												
Staats- und Amtsanwälte ³⁾	29	26	26	26	26	27	22	22	. ⁴⁾	.	.	.
Beamte und Bürohilfsarbeiter	150	158	170	180	188	213	190	152	.	.	.	.
Zusammen...	179	184	196	206	214	240	212	174	.	.	.	.
Assessoren und Referendare												
Assessoren	74	87	85	66	48	31	43	69	69	46	27	27
Referendare	238	213	233	187	169	163	150	171	175	155	122	89
Zusammen...	312	300	318	253	217	194	193	240	244	201	149	116
Gerichtsvollzieheramt in Hamburg												
Beamte	165	136	162	193	151	151	151	144	112	101	95	83
Bürohilfsarbeiter	155	116	34	38	94	114	105	167	135	56	56	58
Zusammen...	320	252	196	231	245	265	256	311	247	157	151	141

¹⁾ Mit Einschluß des Präsidenten und der Senatspräsidenten. — ²⁾ Mit Ausschluß der Handelsrichter. — ³⁾ Von 1910 ab nur Staatsanwälte. — ⁴⁾ Die Unterlagen sind während der Unruhen 1919 in Verlust geraten.

Tab. 2. Zahl der Rechtsanwälte und Notare, beeidigten Dolmetscher und Übersetzer im hamburgischen Staate seit 1895.

Art der Angaben	Im Jahre 1925 (31. Dez.)	Dagegen am Schlusse der Jahre										
	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1915	1910	1905	1900	1895	
Rechtsanwälte												
beim Hanseat. Oberlandesgericht ¹⁾	671	630	560	551	517	466	443	457	254	208	191	165
beim Landgericht Hamburg	454	429	376	373	354	327	304	301	259	211	193	166
beim Amtsgericht: Hamburg	445	420	367	364	345	318	295	294	256	209	193	169
Bergedorf	5	5	5	6	6	6	6	6	4	3	3	2
Cuxhaven	4	4	4	4	5	5	5	5	4	3	2	2
im hamb. Staate zusammen.	454	429	376	374	356	329	306	305	264	215	198	173
Notare												
in Hamburg	21	17	15	16	16	16	15	15	13	12	13	11
in Bergedorf	5	5	5	6	6	7	6	4	3	3	3	2
in Cuxhaven	4	4	4	5	5	5	5	5	3	2	2	2
im hamb. Staate zusammen.	30	26	24	27	27	28	26	24	19	17	18	15
Beeidigte Dolmetscher und Übersetzer												
im hamb. Staate zusammen.	52	51	48	47	40	33	29	32	27	21	21	19

¹⁾ Von 1915 ab einschließlich der in Lübeck und Bremen ansässigen Rechtsanwälte.

B. Ordentliche streitige Gerichtsbarkeit.

Tab. 3. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor den hamburgischen Amtsgerichten, 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht-			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen.										
Sühnesachen.....	1	—	—	1	172	197	93	48	26	27
Ehesühnesachen.....	3 015	31	26	3 072	1 982	2 745	2 578	2 964	2 744	3 831
Gewöhnliche Mahnsachen.....	232 444	2201	4547	239 192	148 231	31 208	72 635	85 753	55 258	41 774
Urkunden- und Wechselmahnsachen.....	2 897	29	75	3 001	3 786	80	465	1 253	465	509
Gewöhnliche Prozesse.....	18 849	1175	1351	21 375	18 433	22 971	27 938	35 043	24 218	21 159
Prozesse in Mietesachen.....	10 735	—	100	10 835	13 349	2 241	—	—	—	—
Prozesse in Handelssachen.....	37 610	—	—	37 610	19 721	2 793	7 469	9 650	4 929	3 708
Urkunden- und Wechselprozesse..	9 210	105	180	9 495	1 776	41	207	479	225	189
Gütesachen.....	44 244	—	2157	46 401	30 401	—	—	—	—	—
Entmündigungssachen.....	309	4	2	315	350	324	286	200	140	157
Aufgebotsverfahren.....	326	6	10	342	382	354	498	695	716	1 017
Arreste u. einstweilige Verfügungen	2 146	47	70	2 263	2 084	2 275	1 555	1 275	931	694
Anträge außerhalb eines beim Ge- richt anhängigen Rechtsstreits.	6 613	15	148	6 776	2 388	444	1 130	1 899	909	909
Verteilungsverfahren.....	60	1	—	61	27	6	15	21	10	2
Immobilienzwangsversteigerung..	270	13	23	306	133	66	105	146	112	148
Zwangsverwaltung.....	111	1	6	118	31	—	28	46	30	95
And. Zwangsvollstreckungsanträge	40 464	614	742	41 820	20 488	11 222	23 906	27 174	29 218	16 918
Zusammen	409 304	4242	9437	422 983	263 734	76 967	138 908	166 646	119 931	91 137
b) Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen.										
Bei gewöhnlichen Prozessen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	20 846	594	1164	22 604	10 937	11 753	15 116	16 470	9 326	8 563
Streitige Urteile	6 866	170	390	7 426	4 689	7 608	8 967	7 797	5 531	5 612
Beweisbeschlüsse.....	6 966	193	276	7 435	3 849	4 298	7 603	8 385	6 526	7 077
Vergleiche	3 296	240	306	3 842	2 602	2 509	3 784	4 431	3 486	3 952
Andere Ergebnisse	7 595	220	825	8 640	4 353	6 271	10 308	10 966	8 073	8 299
Bei Prozessen in Mietesachen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	6 462	—	—	6 462	4 047	178	—	—	—	—
Streitige Urteile.....	4 276	—	—	4 276	4 020	548	—	—	—	—
Beweisbeschlüsse.....	2 786	—	—	2 786	2 234	318	—	—	—	—
Vergleiche	3 586	—	—	3 586	3 265	310	—	—	—	—
Andere Ergebnisse	6 368	—	—	6 368	3 696	497	—	—	—	—
Bei Prozessen in Handelssachen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	33 863	—	—	33 863	13 092	1 328	3 990	4 960	1 979	1 844
Streitige Urteile.....	3 488	—	—	3 488	1 834	893	1 560	1 134	1 056	1 037
Beweisbeschlüsse.....	3 053	—	—	3 053	1 568	591	1 495	1 468	1 125	1 237
Vergleiche	1 629	—	—	1 629	1 034	347	602	523	404	383
Andere Ergebnisse	6 409	—	—	6 409	3 671	1 148	2 538	2 462	1 935	2 035
Bei Urkunden- u. Wechselprozessen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	7 700	—	—	7 700	1 035	20	109	217	97	145
Streitige Urteile.....	395	—	—	395	115	14	28	52	42	29
Beweisbeschlüsse.....	37	—	—	37	10	—	4	10	7	6
Vergleiche	70	—	—	70	24	1	8	17	12	6
Andere Ergebnisse	246	—	—	246	71	3	22	36	40	35
Bei Arresten und einstweiligen Verfügungen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	24	—	—	24	15	11	63	14	6	4
Streitige Urteile.....	327	—	—	327	272	329	233	91	64	44
Beweisbeschlüsse.....	11	—	—	11	1	2	31	4	2	3
Vergleiche	93	—	—	93	38	30	42	26	23	16
Andere Ergebnisse	45	—	—	45	11	20	76	20	13	14
Zusammen	126 437	1417	2961	130 815	66 483	39 027	56 579	59 083	39 747	40 341

*) einschließlich Gütesachen.

Tab. 4. Konkurse und Geschäftsaufsichten im Jahre 1925.

Art der Angaben	Zahl der Fälle				Dagegen in den Jahren					
	bei den Amtsgerichten			Zu- sammen im Jahre 1925						
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
a) Konkurse.										
Anhängige Konkursachen ...	1151	7	6	1164	788	146	239	478	287	204
Eröffnete Konkursverfahren ..	310	5	7	322	149	26	49	125	58	39
Ablehnung des Konkurs- verfahrens mangels Masse..	337	2	2	341	122	29	79	110	103	86
Beendete Konkursverfahren überhaupt.....	80	1	5	86	69	113	94	45	55	53
Davon beendet:										
durch Schlußverteilung ..	32	—	5	37	6	17	37	18	31	25
durch Zwangsvergleich ..	10	—	—	10	5	31	24	9	19	16
wegen allgemeiner Ein- willigung (§ 202 KO.)..	1	—	—	1	13	23	2	2	—	1
mangels Masse	37	1	—	38	45	42	31	16	5	11
b) Geschäftsaufsichten.										
Angeordnete Geschäfts- aufsichten.....	131	2	1	134	180	30	12	40	25	16
Beendete Geschäftsaufsichten überhaupt.....	98	2	1	101	180	32	48	39	25	55
Davon beendet durch Zwangs- vergleich.....	72	2	—	74	58	1	19	10	8	14
Geschäftsaufsichten mit an- schließendem Konkursver- fahren	26	—	1	27	24	1	—	4	—	5

Tab. 5. Strafsachen vor den Amtsgerichten in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zu- sammen im Jahre 1925	Dagegen zusammen in den Jahren					
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Anträge auf Erlaß von Straf- befehlen	11 611	254	118	11 983	15 516	24 235	16 566	16 111	23 849	¹⁾ 12555
Privatklagesachen	1 799	65	67	1 931	2 590	2 206	2 429	2 459	2 282	1554
Anklagesachen { Verbrechen ..	2 210	14	27	2 251	3 142	2 776	1 926	1 039	—	—
{ Vergehen	6 450	51	210	6 711	7 025	8 569	6 863	6 177	6 980	4242
{ Übertretungen	8 645	178	55	8 878	5 790	2 618	2 832	2 294	1 558	918
Zahl der Urteile:										
der Amtsrichter	11 817	211	268	12 296	5 772	982	26	41	30	21
der Schöffengerichte mit einem Richter	1 306	4	16	1 326	6 943	12 691	11 450	10 781	10 592	3393
der Schöffengerichte mit zwei Richtern	132	—	—	132	253	54	—	—	—	—
der kleinen Jugendgerichte.	401	7	11	419	601	504	—	—	—	—
der großen Jugendgerichte.	2	—	—	2	5	3	—	—	—	—

¹⁾ Infolge der Vernichtung sämtlicher Register, Karten, Prozeßlisten und des größten Teils der Akten bei den Unruhen am 25. Juni 1919 läßt sich eine Übersicht in Strafsachen für 1919 nur für die Zeit nach dem 1. Juli 1919 aufstellen.

Tab. 6. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Landgericht Hamburg, 1919 bis 1925.

Art der Fälle	Zahl der Fälle													
	im Jahre		Dagegen in den Jahren											
	1925 vor den		1924 vor den		1923 vor den		1922 vor den		1921 vor den		1920 vor den		1919 vor den	
	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen
a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen														
Erste Instanz:														
Gewöhnliche Prozesse ..	5992	10219	4286	11471	6257	8605	6048	10605	6882	9914	9340	11366	7677	6233
Urkund.-u. Wechselproz.	135	4298	67	3539	29	430	68	730	81	1331	111	891	50	704
Arreste u. einstw. Verfüg.	2952	1355	2800	1342	4363	1003	3171	1018	2834	911	3514	660	2584	318
Feststellung des Rechts- verhältnisses zwischen Eltern und Kindern ...	57	—	51	—	59	—	64	—	96	—	116	—	98	—
Entmündigungssachen ..	9	—	10	—	9	—	7	—	6	—	—	—	1	—
Zusammen ...	9145	15872	7214	16352	10717	10038	9358	12353	9899	12156	13081	12917	10410	7255
Berufungsinstanz:														
Gewöhnliche Prozesse ..	2904	597	2107	304	1716	167	1910	419	1767	362	1586	320	1416	273
Urkundenprozesse	—	14	—	1	1	—	—	—	—	2	—	3	—	2
davon Wechselprozesse	—	13	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1
Zusammen ..	2904	611	2107	305	1717	167	1910	419	1767	364	1586	323	1416	275
Hierunter Sachen, die in erst. Instanz verhandelt worden sind vor den														
Elbzollgerichten....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbegerichten ..	51	—	50	—	16	—	41	—	61	—	49	—	31	—
Kaufmannsgerichten	83	—	54	—	29	—	37	—	45	—	11	—	11	—
Abt. für Mietesachen	1187	—	847	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	1321	—	951	—	45	—	78	—	106	—	60	—	42	—
Beschwerdeinstanz:														
Bürgerl. Rechtsstreitigk.	472	163	343	87	380	73	475	103	503	94	423	56	355	61
Konkurssachen.....	44	—	66	—	25	—	24	—	33	—	23	—	18	—
Sachen, d. i. erster Instanz von den Abt. für Miete- sachen entschieden sind	1604	—	1360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachen, die überwiesen sind der														
Zivilkammer 4 ¹⁾ ...	435	—	419	—	356	—	306	—	279	—	337	—	278	—
Zivilkammer 6 ²⁾ ...	8	—	8	—	6	—	7	—	11	—	7	—	5	—
Zivilkammer 9 ³⁾ ...	766	—	238	—	130	—	229	—	327	—	553	—	525	—
Kammer 7 f. Handels- sachen ⁴⁾	—	43	—	29	—	37	—	29	—	39	—	35	—	39
Zusammen ...	3329	206	2434	116	897	110	1041	132	1153	133	1343	91	1181	100
In all. Instanzen an- hängig gewordene Sachen überhaupt ..	15378	16689	11755	16773	13331	10315	12309	12904	12819	12653	16010	13331	13007	7630
b) Dauer der gewöhnlichen durch streitiges Endurteil erledigten Prozesse.														
Erste Instanz:														
Unter 6 Monaten.....	830	1671	733	2043	833	1879	641	1301	1014	1470	1326	1342	928	759
6 Monate bis unter 1 Jahr	574	774	670	880	850	1349	759	1022	1036	1543	1056	972	591	543
1 Jahr und mehr	309	300	426	421	547	662	716	1000	673	995	525	572	573	535
Berufungsinstanz:														
Unter 6 Monaten.....	519	287	879	86	590	101	789	173	623	141	629	125	466	72
6 Monate bis unter 1 Jahr	209	69	199	21	304	64	296	73	319	81	264	54	209	33
1 Jahr und mehr	47	6	51	5	100	13	115	28	75	19	101	19	189	53

¹⁾ Beschwerden in Entmündigungssachen, in Aufgebotssachen, in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich der Grundbuchsachen, Beschwerden im Verfahren der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und die Beschwerden gegen Entscheidungen des Amtsgerichts als Aufwertungsstelle. — ²⁾ Beschwerden gegen Entscheidungen des Kaufmannsgerichts und des Gewerbegerichts. — ³⁾ Beschwerden in Zwangsvollstreckungssachen einschließlich Offenbarungseidsachen (§§ 899/915 ZPO.), Beschwerden der Rechtskonsulenten wegen Gebühren und Auslagen gegen Beschlüsse der Zivilabteilungen des Amtsgerichts in Hamburg und der Amtsgerichte in Bergedorf und Cuxhaven. — ⁴⁾ Beschwerden in Schiffsregister- und Handelsachen (§§ 100/158 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit) und die Beschwerden der Rechtskonsulenten wegen Gebühren und Auslagen gegen Beschlüsse der Abteilungen für Handelsachen der Amtsgerichte in Hamburg.

Tab. 7. Strafsachen vor dem Landgericht Hamburg, 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren						
		1924	1923	1922	1921	1920	1919	
a) Zahl der anhängig gewesenen und beendeten Sachen.								
Voruntersuchung	{ anhängig beendet	1847 1570	1254 897	1503 1308	1471 1065	1255 978	1701 1405	1425 1022
Hauptverfahren in erster Instanz:								
vor den Schwurgerichten	{ anhängig beendet	77 63	58 54	175 171	184 179	299 241	143 139	59 54
vor den Strafkammern	{ wegen Verbrechen	—	206	977	829	1881	3119	986
	{ anhängig beendet	—	183	823	710	1621	2525	803
	{ wegen Vergehen	—	176	592	622	951	944	258
	{ anhängig beendet	—	134	460	515	749	745	175
Berufungen:								
Privatklagen	{ anhängig beendet	39 34	74 134	377 187	394 290	440 330	345 178	72 25
andere Vergehen und Übertretungen	{ anhängig beendet	2460 1882	2626 2000	2565 1982	2255 1640	2686 1926	1733 1242	291 178
Wiederaufnahmeverfahren	{ anhängig beendet	9 9	8 8	27 27	30 30	23 23	23 23	4 4
b) Hauptverhandlungen und deren Ergebnisse.								
Hauptverhandlungen:								
1. vor den Schwurgerichten:								
Hauptverhandlungen		67	61	185	194	273	129	59
Urteile		63	54	171	179	241	139	54
Zahl der verurteilten Personen	{ männlich	38	80	159	155	275	167	48
	{ davon Jugendliche ..	—	—	—	1	7	3	1
	{ weiblich	21	9	42	55	44	21	8
Zahl der freigesprochenen Personen	{ davon Jugendliche ..	—	—	—	—	3	—	—
	{ männlich	35	9	55	56	126	38	9
	{ davon Jugendliche ..	—	—	1	—	4	2	—
	{ weiblich	5	4	23	32	36	21	10
	{ davon Jugendliche ..	—	—	—	—	—	1	—
2. vor den Strafkammern in erster Instanz:								
Hauptverhandlungen		—	382	1569	1451	2832	4063	1244
Urteile		—	317	1283	1225	2370	3270	978
Zahl der verurteilten Personen	{ männlich	—	527	1992	1728	3027	4213	1085
	{ davon Jugendliche ..	—	1	93	197	563	923	184
	{ weiblich	—	57	229	171	317	429	101
Zahl der freigesprochenen Personen	{ davon Jugendliche ..	—	—	8	29	62	48	43
	{ männlich	—	176	637	578	802	926	269
	{ davon Jugendliche ..	—	—	7	25	64	84	31
	{ weiblich	—	18	58	59	76	93	22
	{ davon Jugendliche ..	—	—	—	1	5	7	15
3. vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz:								
Hauptverhandlungen		2460	2626	2565	2255	2686	1733	291
Urteile		1882	2000	1982	1640	1926	1242	178
davon:								
Aufhebung des ersten Urteils		1067	1049	1051	902	1002	621	97
Verwerfung der Berufung		815	951	931	738	924	621	81
Wiederaufnahmeverfahren:								
davon beendet								
zugunsten des Angeklagten		2	1	8	6	4	6	—
zuungunsten des Angeklagten		7	7	19	24	19	17	4

Tab. 8. Zahl der anhängigen und beendeten Ehesachen in Hamburg, 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Anhängige Ehesachen überhaupt.....	7014	7040	6949	7079	7699	7808	6715
davon gingen auf							
Nichtigkeit der Ehe.....	107	158	158	148	141	120	87
beendet wurden.....	18	64	14	8	7	17	4
Anfechtung der Ehe.....	149	206	194	203	216	190	158
beendet wurden.....	22	79	3	25	26	8	20
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe.....	23	34	37	36	38	32	27
beendet wurden.....	—	14	1	—	—	—	—
Scheidung der Ehe.....	6242	6142	6060	6168	6728	6925	5960
beendet wurden.....	2623	2571	2415	2574	2637	3116	1983
Herstellung der ehelichen Gemeinschaft.....	493	500	500	524	576	541	483
beendet wurden.....	67	70	53	89	107	105	88
Von den beendeten Ehesachen lauten die rechts- kräftig gewordenen Urteile auf:							
Nichtigkeit der Ehe.....	25	24	27	28	23	21	17
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe.....	1	—	1	5	1	—	—
Scheidung der Ehe.....	1941	1953	1823	1956	2028	2376	1454

Tab. 9. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht, 1919 bis 1925*).

Art der Angaben	Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren				
		1924	1922	1921	1920	1919
Im Laufe des Jahres anhängig ¹⁾ gewordene Zivilsachen						
a) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.						
Gewöhnliche Prozesse ²⁾	3259	3344	4197	5004	4035	2642
Urkunden und Wechselprozesse.....	54	43	21	17	14	16
Ehe- und Entmündigungssachen sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern.....	616	616	635	707	764	539
Zusammen...	3929	4003	4853	5728	4813	3197
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechts- streitigkeiten in Konkursverfahren ³⁾ .						
In Angelegenheiten, in welchen das Amtsgericht, Gewerbegericht oder Kaufmannsgericht in erster Instanz entschieden hat.....	356	254	96	246	118	202
In Angelegenheiten, in welchen das Landgericht in erster Instanz ent- schieden hat.....	1389	1064	867	823	962	566
Zusammen...	1745	1318	963	1069	1080	768

*) Für das Jahr 1923 liegt keine Statistik vor.

*) Als „abhängig“ im Sinne dieser Übersicht gelten die Sachen, sobald sie in das Aktenregister eingetragen sind.

*) a) einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse (§ 600 ZPO.), b) hierher gehören auch die Prozesse in der Berufungsinstanz, welche Arreste und einstweilige Verfügungen betreffen.

*) Beschwerden, betreffend den Ansatz der Gerichtskosten (§§ 4, 18, 39 des Gerichtskostengesetzes), bleiben von dieser Übersicht ausgeschlossen und sind deshalb nicht gezählt.

Tab. 10. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht, 1919 bis 1925*).

Jahre	Art der Entscheidungen	Auf Revisionen gegen Urteile des Amtsrichters, der Schöffengerichte und der Strafkammern						Auf Beschwerden			Auf Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 172 StPO.)		
		Privatklagesachen			andere Vergehen u. Übertretungen								
		Hamburger Sachen	Bremer Sachen	Lübecker Sachen	Hamburger Sachen	Bremer Sachen	Lübecker Sachen	Hamburger Sachen	Bremer Sachen	Lübecker Sachen	Hamburger Sachen	Bremer Sachen	Lübecker Sachen
1925	abändernd....	41	7	4	115	5	7	79	26	6	2	—	—
	bestätigend ..	87	18	12	284	30	18	371	54	17	26	7	3
Dagegen													
1924	abändernd....	12	—	2	66	11	5	105	17	4	2	1	1
	bestätigend ..	20	5	5	177	29	26	341	75	33	27	4	8
1922	abändernd....	5	—	—	45	4	5	103	23	6	2	1	—
	bestätigend ..	28	5	3	163	26	5	402	101	18	21	8	6
1921	abändernd....	5	1	—	38	5	1	117	34	9	2	1	—
	bestätigend ..	16	2	1	153	29	3	421	90	21	12	7	6
1920	abändernd....	1	2	—	19	7	—	117	54	17	1	—	—
	bestätigend ..	8	—	2	57	13	7	331	83	27	13	6	—
1919	abändernd....	—	—	—	3	1	—	61	21	7	1	—	—
	bestätigend ..	—	—	—	13	6	4	172	49	24	7	2	3

*) Im Jahre 1923 sind keine statistischen Feststellungen gemacht worden.

Tab. 11. Gewerbe- und Kaufmannsgericht in Hamburg.

a) Rechtsprechung in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Anzahl der Fälle im Jahre 1925		Dagegen in den Jahren											
			1924		1923		1922		1921		1920		1919	
			Ge- werbe- gericht	Kauf- manns- gericht	Ge- werbe- gericht	Kauf- manns- gericht	Ge- werbe- gericht	Kauf- manns- gericht	Ge- werbe- gericht	Kauf- manns- gericht	Ge- werbe- gericht	Kauf- manns- gericht	Ge- werbe- gericht	Kauf- manns- gericht
Anhängige Rechtsstreitigkeiten	4583	2874	3386	2457	3227	1458	3373	1435	2640	1338	3202	965	2620	671
Davon wurden erledigt	4447	2760	3265	2375	3141	1406	3192	1308	2490	1273	3074	873	1923	630
Dauer der durch streitiges Endurteil beendeten Rechtsstreitigkeiten:														
unter einer Woche	136	46	126	42	4	2	2	1	11	2	9	1	15	2
eine Woche bis unter zwei Wochen	213	144	242	129	95	42	62	21	70	9	49	1	48	7
zwei Wochen bis unter einem Monat	217	152	175	152	265	125	262	98	177	90	129	24	99	20
ein Monat bis unter drei Monate	63	70	84	65	167	86	199	135	131	61	435	42	43	14
über drei Monate	10	10	17	9	15	8	28	8	27	22	19	5	3	8

b) Tätigkeit als Arbeitsgericht*) in den Jahren 1924 und 1925.

Art der Angaben	Zahl der Fälle			
	1925		1924	
	Gewerbe- gericht	Kaufmanns- gericht	Gewerbe- gericht	Kaufmanns- gericht
Anhängige Rechtsstreitigkeiten	200	29	231	78
Davon wurden erledigt: insgesamt	195	26	227	78
durch streitiges Urteil	69	4	57	16
durch Beschluß	8	2	10	9
Dauer der durch streitiges Endurteil beendeten Rechtsstreitigkeiten:				
unter einer Woche	15	—	12	4
eine Woche bis unter zwei Wochen	30	2	23	5
zwei Wochen bis unter einem Monat	22	2	20	6
ein Monat bis unter drei Monaten	2	—	2	1
über drei Monate	—	—	—	—
Dauer der durch Beschluß beendeten Rechtsstreitigkeiten:				
unter einer Woche	3	—	1	3
eine Woche bis unter zwei Wochen	—	—	3	3
zwei Wochen bis unter einem Monat	3	—	6	2
ein Monat bis unter drei Monaten	2	2	—	1
über drei Monate	—	—	—	—

*) Das Gewerbe- und Kaufmannsgericht ist seit dem 1. Januar 1924 nicht mehr als Einigungsamt tätig (laut Artikel III § 3 der Schlichtungsverordnung vom 30. Oktober 1923).

C. Freiwillige Gerichtsbarkeit und Rechtshilfe.

Tab. 12. Öffentliche Register der Amtsgerichte in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamburg	Bergerdorf	Cuxhaven		1924	1923	1922	1921	1920	1919

a) Handelsregister.

Die Eintragungen										
Gesamtzahl der neu eingetragenen Firmen am Schluß des Jahres	2 377	11	16	2 404	3047	4503	4534	4122	4334	3787
Davon										
Einzelfirmen und offene Handelsgesellschaften...	1 741	8	8	1 757	2325	2975	3180	3075	3471	3236
Kommandit-Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften auf Aktien	171	1	4	176	255	638	399	264	229	129
Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht	465	2	4	471	465	887	953	781	633	422
Juristische Personen (§ 33 HGB.)	—	—	—	—	2	3	2	2	1	—
Die Löschungen										
im Laufe des Jahres	3 545	12	38	3 595	2623	2452	2289	2226	2472	2137
Einzelfirmen und offene Handelsgesellschaften...	2 298	9	21	2 328	1958	2144	2026	2006	2291	1931
Kommandit-Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften auf Aktien	319	—	1	320	200	131	107	96	86	83
Gesellschaften mit beschränkter Haftpflicht und juristische Personen (§ 33 HGB.)	928	3	16	947	465	177	156	124	95	123

b) Genossenschafts-, Muster-, Vereins- und Güterrechtsregister.

Genossenschaftsregister										
Neue Genossenschaften	39	—	1	40	39	26	21	27	42	65
Veränderungen	193	18	19	230	267	275	201	213	132	125
Firmenlöschungen	42	1	2	45	60	30	16	10	7	11
Bestand am { Jahresanfang	250	16	21	287	308	312	307	290	255	201
{ Jahresschluß	247	15	21	283	287	308	312	307	290	255
Musterregister										
Bestand der Muster										
am Jahresanfang	3 286	6	2	3 294	2897	2360	1702	1178	842	825
„ Jahresschluß	3 649	6	2	3 657	3294	2897	2360	1702	1178	842
Vereinsregister										
Bestand der Vereine										
am Jahresanfang	1 681	49	45	1 775	1650	1547	1409	1237	1078	893
„ Jahresschluß	1 788	50	47	1 885	1775	1650	1547	1409	1237	1078
Güterrechtsregister										
Eintragungen										
auf Antrag des Mannes	75	1	2	78	59	41	29	51	92	110
„ „ beider Ehegatten	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2
„ Grund eines vorgelegten Ehevertrages	478	9	3	490	387	253	423	567	559	519
„ „ gerichtlicher Entscheidungen	3	—	—	3	2	—	—	1	2	1
„ „ beglaubigter Abschriften	6	—	2	8	9	2	9	17	13	8
aus den Güterrechtsregistern anderer Bezirke ..										

c) Offenbarungseidregister.

Geleistete Offenbarungseide gemäß § 807 ZPO.	4 349	63	55	4 467	1689	468	1857	2708	2222	1370
Erlassene Haftbefehle zur Erzwingung des Offen- barungseides gemäß § 807 ZPO.	17 147	105	92	17 344	6023	2190	7236	8722	5530	3128
Bezugnahmen auf Offenbarungseide gemäß § 807 ZPO., die vor anderen Amtsgerichten geleistet sind	103	3	—	106	6	11	14	10	21	9

Tab. 13. Grundbuchsachen in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Eintragungsverfügungen	50 380	3497	2597	56 474	56 906	97 611	66 545	56 674	68 143	54 025
Eigentumsveränderungen	2 908	328	418	3 654	3 932	6 878	6 295	4 587	6 511	5 955
Neuangelegte Grundbuchblätter ..	612	66	56	734	717	712	993	478	443	304
Geschlossene Grundbuchblätter ..	100	18	12	130	230	113	199	90	60	97
Aufwertungsanmeldungen i. Grund- buchsachen	81 082	4524	3561	89 167	..	..	..	..	..	..
Aufwertungsanmeldungen i. Schiffs- registersachen	438	—	1	439	..	..	..	..	..	..

Tab. 14. Testaments- und Nachlaßsachen in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamb- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
a) Testamentssachen.										
Letztwillige Verfügungen:										
in amtl. Verwahrung genommen	751	54	30	835	694	1866	1430	1147	1305	1189
zurückgegeben.....	220	11	3	234	210	272	325	383	414	313
eröffnet.....	1885	92	27	2004	2137	2156	2521	2336	2845	2581
b) Nachlasssachen.										
Nachlaßpflegschaften und sonstige										
Handlungen des Nachlaßgerichts.	781	8	3	792	573	933	871	766	920	1033
Entgenehmigung von Erklärungen..	1344	33	7	1384	1099	1488	1277	1281	1309	1387
Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen.....	2109	102	51	2262	1419	2348	3122	3209	3830	3892
Vermittlungen von Auseinander- setzungen.....	24	0	0	24	13	23	17	25	23	17

Tab. 15. Vormundschaftssachen in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Es waren anhängig										
Vormundschaften über										
Minderjährige	30 039	875	684	31 598	31 555	33 418	33 066	32 325	31 074	29 632
Volljährige	1 041	24	24	1 089	987	1 094	1 037	1 008	1 026	1 081
Pflegschaften über										
Minderjährige	5 487	129	156	5 772	5 840	6 077	5 687	5 201	4 679	4 208
Abwesende	384	12	44	440	444	623	721	859	1 139	1 331
Gebrechliche	1 401	52	26	1 479	1 489	1 547	1 515	1 455	1 432	1 383
Beistandschaften	1 164	35	10	1 209	1 256	1 633	1 581	1 575	1 602	1 562

Tab. 16. Die Hinterlegungsstelle in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Hinterlegungen										
Zahl der Fälle	4126	62	28	4216	2939	5 034	5128	5 701	4 110	3 171
Höhe der hinterlegten Beträge*) (in 1000 M)**)	4746	17	6	4769	2575 ¹⁾	.	191109	70 367	35 720	15 768
Zur Auszahlung erteilte An- weisungen										
Zahl der Fälle	3054	85	79	3218	1770	3 296	5423	5 195	3 536	2 612
Höhe der ausgezahlten Beträge*) (in 1000 M)**)	3399	17 ²⁾	5 ³⁾	3421 ^{2) 3)}	1865	.	119448	60 797	21 986	11 263 ⁴⁾

*) in Geld und Wertpapieren zusammen. — **) in Reichsmark für 1924/1925, in Mark für die Jahre 1919—1923. —
¹⁾ + 3046,4 g Feingold. — ²⁾ + 3046,4 g Feingold und 70200 Papiermark. — ³⁾ + 104200 Papiermark. — ⁴⁾ + 7500 Bolivar.

Tab. 17. Verklarungssachen, Standesamtssachen und Aufnahme von Urkunden seit 1919.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		1924.	1923	1922	1921	1920	1919
a) Verklarungssachen.										
Anzahl der Verklarungsbelegungen	1286	—	39	1325	1390	1431	1454	1171	600	269
Davon auf Grund										
des Handelsgesetzbuches, betreff.										
deutsche Schiffe	577	—	26	603	681	728	627	318	235	169
fremde Schiffe	632	—	12	644	640	617	695	783	309	52
des Binnenschiffahrtsgesetzes	77	—	—	77	69	86	132	70	56	46
des hamburgischen Verklarungs-										
gesetzes vom 30. Jan. 1891..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Von den eingegangenen Verklarungsantr.										
wurden abgewiesen	—	—	—	—	2	2	1	2	1	1
wurden zurückgezogen.....	17	—	1	18	28	33	25	35	13	8
blieben unerledigt.....	14	—	—	14	17	26	24	22	7	10
b) Standesamtssachen und Aufnahme von Urkunden.										
Standesamtssachen	2872	44	0	2916	3111	3898	3395	3543	3503	2520
davon Anträge auf Berichtigung										
der Standesregister.....	185	5	0	190	169	200	240	248	303	219
Beischreibungen	2685	39	0	2724	2936	3695	3150	3291	3196	2298
Anträge auf Anweisung eines										
Standesbeamten	2	—	—	2	6	3	5	4	4	3
Aufnahme von Urkunden, die										
sich beziehen auf										
Annahme an Kindes Statt...	259	5	0	264	303	309	323	349	351	263
Anerkennung der Vaterschaft	397	6	20	423	484	918	1101	608	466	215
Stiftungsverwaltungssachen..	48	—	—	48	48	193	104	91	54	84

Tab. 18. Rechtshilfe der Amtsgerichte in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Amtsgericht			Zusammen im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		1924	1923	1922	1921	1920	1919
a) in Zivilsachen.										
Ersuchen und Anträge auf Beweis- aufnahmen von Gerichten und Behörden im Inlande.....	6513	227	333	7073	5782	7362	10 409	12 174	11 767	8649
im Auslande.....	202	1	6	209	214	255	248	159	136	62
Zusammen....	6715	228	339	7282	5996	7617	10 657	12 333	11 903	8711
Davon wurden im laufenden Ge- schäftsjahr erledigt.....	6024	209	322	6555	5405	7228	9 738	10 971	10 275	7560
Ersuchen u. Anträge auf Vornahme der Zustellung u. in anderen An- gelegenheiten aus dem Inlande..	2056	30	17	2103	2137	3153	3 707	2 154	539	455
aus dem Auslande	1133	7	—	1140	974	732	922	706	507	465
Zusammen....	3189	37	17	3243	3111	3885	4 629	2 860	1 046	920
Davon wurden im laufenden Ge- schäftsjahr erledigt.....	3052	37	17	3106	3012	3778	4 447	2 596	1 011	881
b) in Strafsachen.										
Rechtshilfeersuchen										
hiesiger Behörden.....	99	7	—	106	91	115	41	108	77	1) 33
auswärtiger Behörden.....	5911	131	247	6289	6153	6152	7510	7883	7914	2907
Zusammen....	6010	138	247	6395	6244	6267	7551	7991	7991	2940
Davon waren Haftsachen.....	274	19	73	366	795	450	617	507	552	206
Die Erledigung erfolgte durch Ver- nehmung von Beschuldigten...	1477	10	41	1528	1684	1476	1815	2214	2010	728
Sachverständigen)	1729	38	125	1892	1635	1686	2141	2379	2114	718
und Zeugen...)										
auf sonstige Weise	2594	98	133	2825	2800	2561	3240	3111	3033	965

1) Bei den Unruhen vom 25. Juni 1919 ist ein großer Teil der geführten Listen vernichtet worden. Die für 1919 wieder-
gegebenen Zahlen erstrecken sich für das Amtsgericht Hamburg im allgemeinen nur auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember.

D. Besondere Gerichte und Kommissionen.
Tab. 19. Das Seeamt*) in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl der Sachen usw.						
	im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Anhängige Sachen überhaupt	910	1015	1018	878	621	471	338
Davon wurden erledigt	787	913	891	728	504	332	217
Die erledigten Sachen betrafen							
Kollisionen	341	392	412	300	169	65	35
Strandungen	248	273	229	178	177	126	92
Maschinenschäden	23	28	38	38	16	11	3
Todesfälle	61	77	44	32	43	40	31
sonstige Unfälle	108	131	152	178	99	90	56
Streichungen	6	12	16	2	—	—	—
An den Unfällen waren beteiligt							
Dampfer	767	918	938	701	420	237	156
Segler	174	171	158	121	152	136	81
andere Fahrzeuge	117	146	134	138	104	37	20
insgesamt	1058	1235	1230	960	676	410	257
Von diesen Schiffen waren beheimatet							
in Deutschland	781	918	923	715	530	365	234
„ England	87	134	121	95	54	17	5
„ dem übrigen Europa	155	146	140	113	52	20	13
„ den anderen Ländern	35	37	46	37	40	8	5
Gesamtverluste von Fahrzeugen überhaupt	29	37	41	48	59	50	36
Davon Dampfer	11	12	18	15	21	17	17
Segler	16	23	18	22	30	26	19
andere Fahrzeuge	2	2	5	11	8	7	—
Hierbei kamen ums Leben überhaupt	86	177	182	212	115	142	124
Davon Mannschaften	84	166	179	194	114	142	124
Passagiere	2	11	3	18	1	—	—
Anträge auf Patententziehung und Entziehung derselben bzw. Ablehnung der Anträge.							
Anträge wurden gestellt abseits des Reichskommissars auf Entziehung der Befugnis zur							
Ausübung des Schiffergewerbes	8	5	5	—	1	1	—
„ Steuermannsgewerbes	1	—	2	—	—	—	—
„ Maschinistengewerbes	—	—	3	—	—	—	—
Dem Antrag wurde Folge gegeben	4	2	3	—	—	—	—
Der Antrag wurde abgelehnt	5	3	7	—	1	1	—
Beschwerde an das Oberseeamt wurde eingelegt							
abseits des Reichskommissars	4	1	3	—	—	1	—
„ Schiffers	3	1	3	—	—	—	—
„ Steuermanns	—	—	—	—	—	—	—
„ Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—
Spruch des Seeamts							
bestätigt	5	2	2	—	—	1	—
abgeändert	—	—	1	—	—	—	—

*) Über gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämtler siehe Abschnitt V, Tabelle 29.

Tab. 20. Die hamburgischen Verwaltungsgerichte.
a) Das Verwaltungsgericht in den Jahren 1922 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl im Jahre 1925	Dagegen in den Jahren		
		1924	1923	1922
Anhängig gewordene Klagen überhaupt	395	323	421	389
Erlassene nicht verkündete Beschlüsse	621	548	788	758
Erteilte Vorbescheide	19	28	35	17
Gefällte Urteile	235	200	324	198
Bestätigte Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	148	132	215	144
Aufgehobene Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	87	68	109	54

Tab. 24b. Tätigkeit des Schlichtungsausschusses Hamburg, 1924 und 1925.

Art der Streitigkeiten und deren Erledigung	Zahl der Fälle		Noch: Art der Streitigkeiten und deren Erledigung	Zahl der Fälle	
	im Jahre 1925	dagegen im Jahre 1924		im Jahre 1925	dagegen im Jahre 1924
Es waren anhängig:			Von d. abgelehnten Schieds- sprüchen wurden erledigt:		
I. Schlichtungssachen:			1) durch Vermittlung des Schlichters		
a) Lohnstreitigkeiten	295	254	a) durch Verbindlicherklärung	10	—
b) Streitigk. aus Rahmentarifen ..	46 317 ¹⁾	57 316 ¹⁾	b) durch Ablehnung der Ver- bindlicherklärung	10	4
c) „ über Arbeitszeit	23	58	c) auf andere Weise	22	53
d) „ aus Arbeitsordnungen	13	17	2) durch spätere direkte Einigung der Parteien oder auf sonstige Weise	66	51
e) „ „ anderen Gebieten.	4	2			
Überhaupt...	334 ²⁾	335 ²⁾	II. Arbeitsgerichtliche Streitigkeiten:		
Davon wurden erledigt:			a) d. arbeitsgerichtlichen Kammer des Schlichtungsausschusses Hamburg in Hamburg	1	2
1) durch Zurücknahme vor oder in der Verhandlung	18	16	b) d. arbeitsgerichtlichen Kammer des Schlichtungsausschusses Hamburg in Cuxhaven	3	9
2) durch Abgabe an Gerichte bzw. andere zuständige Stellen	3	2	Überhaupt...	4	11
3) im Vorverfahren vor dem Vor- sitzenden	25	13			
4) vor der Schlichtungskammer					
a) durch Einigung	13	16			
b) „ Schiedsspruch	252	240			
c) „ sonstigen Beschluß	23	45			
Unerledigt blieb. a. Jahresschluß	—	3			
Zusammen	334	335			
Von den gefällten Schieds- sprüchen wurden			Davon wurden erledigt:		
1) von beid. Parteien angenommen	134	123	1) durch Zurücknahme	—	2
2) von einer bzw. beiden Parteien abgelehnt	108	108	2) „ Vergleich	—	4
Auf Grund d. Betriebsrätegesetzes wurden endgültige Entschei- dungen gefällt	10	9	3) „ Beschluß	1	1
			4) „ Urteil	—	2
			5) auf sonstige Art	—	—
			Zusammen...	4	11

¹⁾ Die unter Ziffer I a bis c aufgeführten 369 Streitigkeiten aus dem Jahre 1924 wurden in insgesamt 316 Bewegungen beim Schlichtungsausschuß anhängig gemacht, da in zahlreichen Fällen mehrere Streitpunkte gleichzeitig zur Entscheidung gestellt wurden. Im Jahre 1925 betrug die Zahl der Bewegungen 317 bei 364 Streitigkeiten.

²⁾ Die zahlenmäßige Verminderung der Streitfälle in den Jahren 1924/25 gegenüber 1919/23 ist hauptsächlich auf die Neuordnung des Schlichtungswesens durch die Verordnung vom 30. Oktober 1923 zurückzuführen.

Tab. 25. Die Schätzungskommission für Enteignungssachen in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl i. Jahre 1925	Dagegen in den Jahren					
		1924	1923	1922	1921	1920	1919
Aus den Vorjahren unerledigt übernommene Sachen...	38	57	54	486	18	11	—
Neuangebrachte Sachen	73	75	24	36	484	16	18
Zusammen...	111	132	78	522	502	27	18
Davon waren Baupolizeisachen	—	—	1	1	1	—	3
Erledigung fanden							
durch Entscheidung der Schätzungskommission oder der zweiten Instanz	8	17	17	9	10	6	5
durch Vergleich nach Verhandlung der Sache	23	76	4	2	3	2	2
durch Vergleiche ohne Mitwirkung der Schätzungs- kommission	—	—	—	—	—	—	—
durch Zurücknahme des Antrages oder anderweitige Regelung	—	1	—	457	3	1	—
Unerledigt blieben	80	38	57	54	486	18	11

E. Gerichtsvollzieherwesen

Tab. 26. Die Tätigkeit des Gerichtsvollzieheramts in der Stadt Hamburg und in den Jahren 1913

Art der Angaben	Gerichtsvollzieheramt in der Stadt					
	Zahl (Betrag) in den					
	1925	1924	1923	1922	1921	1920
Zustellungen:						
a) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Straf-, Konkurs- und anderen gerichtlichen Sachen	332 621	189 876	144 239	198 488	210 236	167 265
b) Willenserklärungen	13 839	1 023	7 948	14 971	11 074	10 890
Versteigerungen und freihändige Verkäufe außerhalb der Zwangsvollstreckung:						
a) auf Antrag der Leihhausverwaltung und der ortsansässigen Pfandleiher*)	¹⁾ 346 (52 702)	¹⁾ 143 (16 398)	117 (4 592)	195 (19 210)	230 (23 206)	221 (17 876)
b) auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs und anderer Gesetze sowie sonstige zur Regelung von Rechtsverhältnissen bestimmte und freiwillige Versteigerungen*)	³⁾ 273 (3 972)	³⁾ 422 (7 162)	1 084 (21 481)	885 (15 324)	753 (11 552)	742 (14 599)
Siegelungen, Entsigelungen und Aufnahmen von Vermögensverzeichnissen in Konkurs- und Nachlaßsachen	228	229	235	269	268	348
Wechsel- und Scheckproteste	18 724	7 904	525	173	—	—
Übernahme des Amts eines Sequesters nach Erlaß einer einstweiligen Verfügung	227	185	324	221	186	218
Zwangsvollstreckungen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Straf- und Konkursachen.						
Davon:						
1. auf Grund von Entscheidungen						
a) der hamburgischen Amtsgerichte und des Landgerichts in Hamburg	186 585	105 101	36 945	62 297	74 567	61 178
b) des Hanseatischen Oberlandesgerichts und des Reichsgerichts	74		337	496	431	435
c) des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichts in Hamburg	1 426		274	350	443	291
d) anderer Gerichte im Deutschen Reich	13 907		2 739	8 068	10 459	7 397
e) hamburgischer Behörden	1 323		1 309	936	534	378
2. auf Grund notarieller Urkunden	283		18	68	182	117
3. Arreste in Schiffe, die im Schiffsregister eingetragen sind	70	44	33	52	82	28
4. Anträge in anhängigen Zwangsvollstreckungssachen	161 520	63 641	14 146	38 729	76 336	65 400
Im Wege der Zwangsvollstreckung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten gingen ein:						
a) durch Versteigerung	<i>R.M.</i> 1 156 489	598 434	.	.	.	.
b) durch Zahlung seitens der Schuldner	<i>R.M.</i> 6 813 742	4 441 013	.	.	.	.
Zwangsvollstreckungen im Verwaltungswege auf Grund von Verfügungen:						
a) der hamburgischen Behörden	36 503	52 282	84 856	117 656	136 389	141 284
b) der Behörden und Berufsgenossenschaften des Deutschen Reichs und der Behörden der deutschen Länder und Gemeinden	10 723	11 613	19 225	30 279	41 479	29 582
Für die ersuchenden Behörden wurden beigetrieben	<i>R.M.</i> 2 783 167	2 024 685	.	.	.	.
Gesamtkassenumsatz	<i>R.M.</i> 55 171 776	32 373 892	.	.	.	.

*) Die mit Klammern eingefügten Zahlen bedeuten die Zahl der zur Versteigerung gelangten Kavelinge.

¹⁾ Bruttoerlös im Jahre 1924 139 024 *R.M.*, im Jahre 1925 519 881 *R.M.*²⁾ Bruttoerlös in Bergedorf im Jahre 1925 15 505,75 *R.M.*, in Cuxhaven im Jahre 1924 25 258,46 *R.M.* und im Jahre 1925 35 736,20 *R.M.*³⁾ Bruttoerlös im Jahre 1924 129 025 *R.M.*, im Jahre 1925 80 878 *R.M.*

im hamburgischen Staate.

der Gerichtsvollzieher bei den Amtsgerichten Bergedorf und Cuxhaven
und 1919 bis 1925.

Hamburg		Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht Bergedorf								Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht Cuxhaven							
Jahren		Zahl (Betrag) in den Jahren								Zahl (Betrag) in den Jahren							
1919	1913	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919		1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	
131 299	244 652	3481	2061	1168	1682	1858	1289	1101		3698	2326	1231	2125	2535	1786	799	
10 193	10 276	583	24	274	205	255	174	139		28	20	140	37	41	54	72	
161	607	2) 11	22	23	6	6	20	14		2) 12	2) 1	2	4	9	1	5	
(8 227)	(145 348)																
286	429																
(5 580)	(7 874)																
351	374	6	5	—	9	8	8	7		7	5	—	8	9	1	4	
—	—	25	—	—	3	3	—	—		29	14	—	3	1	—	1	
149	91	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
36 294	100 757	2113	1175	464	728	912	715	483		2391	1370	449	1279	1253	887	425	
209	232	6	8	17	—	4	5	—		—	29	11	3	5	4	—	
205	830	2	—	1	1	4	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
6 875	14 790	899	444	140	199	224	192	175		1100	612	123	456	414	234	108	
133	642	349	388	12	9	1	4	—		—	2	4	4	—	3	—	
76	120	—	—	1	2	—	1	2		—	—	—	—	8	8	—	
10	16	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
57 695	185 681	1042	265	204	372	463	436	546		1930	1050	175	720	700	715	490	
.	
120 192	365 321	1769	2200	2379	1428	1977	1082	2844		2238	2043	1548	2045	2530	2629	1917	
24 618	50 214	1233	558	266	446	363	453	435		379	346	246	448	455	562	411	
.	

Tab. 33. Gottesdienst, Schule und Disziplinarbestrafungen in den hamburgischen Gefangenenanstalten, 1919 bis 1925.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren						
	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919
Gottesdienst							
Abgehaltene Gottesdienste.....	678	682	635	713	461	425	190
Teilnehmer am Abendmahl.....	677	991	998	572	423	650	416
Schule							
Teilnehmer am:							
Schulunterricht.....	1 487	1 257	1 024	892	803	760	679
Gesangunterricht.....	151	142	140	118	96	82	162
englischen Unterricht.....	90	95	63	72	80	120	—
Bücherbestand in den Anstaltsbibliotheken.....	27 412	20 627	15 311	13 126	12 560	15 100	17 175
Disziplinarbestrafungen.....	3 701	4 224	5 438	4 045	5 580	5 304	1 980

2. Gefängniswesen in den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzebüttel.

Tab. 34. Zahl der bestraften Personen und Dauer der Strafen in den Jahren 1913 bis 1925.

Jahre	Gefängnisstrafen			Haftstrafen			Polizeihaft			Untersuchungshaft		
	Zahl der Personen		Dauer	Zahl der Personen		Dauer	Zahl der Personen		Dauer	Zahl der Personen		Dauer
	m.	w.	Tage	m.	w.	Tage	m.	w.	Tage	m.	w.	Tage

a) Landherrenschaft Bergedorf

Im Jahre 1925.....	19	—	122	12	2	159	94	6	166	161	5	1396
Dagegen in den Jahren												
1924.....	12	—	102	61	5	350	69	12	115	158	4	1521
1923.....	10	—	139	6	—	70	133	7	234	128	7	2319
1922.....	9	—	108	6	—	145	66	7	76	117	4	2000
1921.....	29	—	334	5	—	117	37	2	48	105	12	984
1920.....	39	—	351	1	—	18	33	2	45	118	21	1412
1919.....	16	—	113	5	—	48	25	2	42	149	3	1257
1918.....	43	—	404	55	—	313	32	—	96	85	29	1443
1917.....	41	—	448	54	1	359	26	—	30	81	30	1661
1916.....	12	—	139	28	2	307	18	1	19	40	8	518
1915.....	18	—	68	16	1	194	46	—	94	69	9	1083
1914.....	21	—	137	94	1	947	59	6	78	121	13	1354
1913.....	30	—	229	61	2	678	52	2	55	113	6	1186

b) Landherrenschaft Ritzebüttel.

Im Jahre 1925.....	56	6	657	22	16	244	131	22	254	73	11	1921
Dagegen in den Jahren												
1924.....	48	11	775	43	8	298	164	20	290	83	4	1810
1923.....	7	4	216	8	1	85	103	7	236	74	4	1685
1922.....	41	4	1093	6	2	88	136	11	206	95	6	2518
1921.....	40	7	822	5	1	40	88	11	237	53	6	1820
1920.....	22	9	426	1	—	4	119	20	156	71	10	2466
1919.....	6	1	103	—	—	—	79	24	104	50	8	1665
1918.....	5	7	416	1	2	22	27	14	48	143	7	4746
1917.....	7	5	211	—	1	1	9	2	11	85	—	4172
1916.....	8	5	85	1	—	1	21	2	83	51	1	1090
1915.....	15	4	177	—	—	—	18	2	20	17	—	366
1914.....	23	8	483	49	5	818	100	14	115	89	10	1004
1913.....	36	4	643	56	4	852	143	17	150	128	9	1524

XIX. Unterricht und Bildung.

A. Hochschulwesen.

(Angaben der Hochschulbehörde und Feststellungen des Statistischen Landesamts.)

1. Hamburgische Universität.

Tab. 1. Die Studierenden der Hamburgischen Universität nach Fakultäten in den Jahren 1919 bis 1925.

Semester	Rechts- u. Staats- wissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Na- turwissenschaft- liche Fakultät			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Grundzahlen.															
Winter 1925/26.	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
Sommer 1925....	938	76	1014	150	36	186	322	145	467	354	54	408	1764	311	2075
Winter 1924/25	1039	73	1112	172	36	208	273	137	410	330	54	384	1814	300	2114
Sommer 1924....	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
Winter 1923/24.	2013	125	2138	262	44	306	511	235	746	423	74	497	3209	478	3687
Sommer 1923....	2579	97	2676	384	72	456	633	240	873	492	74	566	4088	483	4571
Winter 1922/23.	2211 ¹⁾	88 ¹⁾	2379	401 ¹⁾	81 ¹⁾	538	611 ¹⁾	219 ¹⁾	858	508 ¹⁾	67 ¹⁾	592	3731 ¹⁾	455 ¹⁾	4367
Sommer 1922....	1881 ¹⁾	93 ¹⁾	2029	429 ¹⁾	71 ¹⁾	551	533 ¹⁾	208 ¹⁾	761	489 ¹⁾	61 ¹⁾	562	3332 ¹⁾	433 ¹⁾	3903
Winter 1921/22.	1619	83	1702	583	87	670	598	210	808	511	63	574	3311	443	3754
Sommer 1921....	1378	87	1465	593	83	676	603	201	804	500	60	560	3074	431	3505
Winter 1920/21.	1342	73	1415	642	114	756	642	228	870	555	61	616	3181	476	3657
Sommer 1920....	959	51	1010	499	91	590	587	164	751	491	55	546	2536	361	2897
Winter 1919/20.	659 ¹⁾	52 ¹⁾	718	350 ¹⁾	84 ¹⁾	449	545 ¹⁾	121 ¹⁾	672	335 ¹⁾	42 ¹⁾	381	1889 ¹⁾	299 ¹⁾	2220
Sommer 1919....	497	23	520	278	45	323	419	99	518	323	45	368	1517	212	1729

Verhältniszahlen (von 100 der Gesamtzahl).

Winter 1925/26.	42,16	3,44	45,60	9,05	2,23	11,28	15,98	6,77	22,75	17,69	2,68	20,37	84,88	15,12	100
Sommer 1925....	45,21	3,66	48,87	7,23	1,73	8,96	15,52	6,99	22,51	17,06	2,60	19,66	85,02	14,98	100
Winter 1924/25	49,15	3,45	52,60	8,14	1,70	9,84	12,91	6,48	19,39	15,61	2,56	18,17	85,81	14,19	100
Sommer 1924....	51,16	3,76	54,92	7,80	1,90	9,70	12,80	6,15	18,95	14,16	2,27	16,43	85,92	14,08	100
Winter 1923/24.	54,60	3,39	57,99	7,11	1,19	8,30	13,86	6,37	20,23	11,47	2,01	13,48	87,04	12,96	100
Sommer 1923....	56,42	2,12	58,54	8,40	1,58	9,98	13,85	5,25	19,10	10,76	1,62	12,38	89,43	10,57	100
Winter 1922/23.	50,63 ¹⁾	2,01 ¹⁾	54,48	9,18 ¹⁾	1,85 ¹⁾	12,32	13,99 ¹⁾	5,01 ¹⁾	19,65	11,63 ¹⁾	1,53 ¹⁾	13,56	85,44 ¹⁾	10,42 ¹⁾	100
Sommer 1922....	48,19 ¹⁾	2,38 ¹⁾	51,99	10,99 ¹⁾	1,82 ¹⁾	14,12	13,66 ¹⁾	5,33 ¹⁾	19,50	12,53 ¹⁾	1,56 ¹⁾	14,40	85,37 ¹⁾	11,09 ¹⁾	100
Winter 1921/22.	43,13	2,21	45,34	15,53	2,32	17,85	15,93	5,59	21,52	13,61	1,68	15,29	88,20	11,80	100
Sommer 1921....	39,32	2,48	41,80	16,92	2,37	19,29	17,20	5,74	22,94	14,26	1,71	15,97	87,70	12,30	100
Winter 1920/21.	36,70	2,00	38,70	17,55	3,12	20,67	17,55	6,23	23,78	15,18	1,67	16,85	86,98	13,02	100
Sommer 1920....	33,10	1,76	34,86	17,23	3,14	20,37	20,26	5,66	25,92	16,95	1,90	18,85	87,54	12,46	100
Winter 1919/20.	29,68 ¹⁾	2,36 ¹⁾	32,34	15,77 ¹⁾	3,78 ¹⁾	20,23	24,55 ¹⁾	5,45 ¹⁾	30,27	15,09 ¹⁾	1,89 ¹⁾	17,16	85,09 ¹⁾	13,48 ¹⁾	100
Sommer 1919....	28,75	1,33	30,08	16,08	2,60	18,68	24,23	5,73	29,96	18,68	2,60	21,28	87,74	12,26	100

¹⁾ Ohne die Ausländer, da für dieses Semester nach dem Geschlecht getrennte Angaben nicht vorliegen.

Tab. 2. Die Studierenden der Hamburgischen Universität nach der Vorbildung und nach Studienfächern im Sommersemester 1925 sowie im Wintersemester 1925/26.

Studienfächer	Studierende															überhaupt		
	mit dem Reifezeugnis								ohne Reifezeugnis		ohne Angabe der Vorbildung							
	eines Gymnasiums *)		eines Realgymnasiums *)		einer Oberrealschule *)		anderer höherer Schulen		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.										
a) Sommersemester 1925.																		
Rechtswissenschaft	137	4	98	10	126	2	4	—	4	—	1	—	370	16	386			
Volkswirtschaft	115	2	73	15	143	7	6	14	91	17	7	—	435	55	490			
Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft	38	—	42	—	34	—	2	2	17	3	—	—	133	5	138			
Medizin	49	2	29	11	35	14	10	3	—	—	3	—	126	30	156			
Zahnheilkunde	8	—	9	4	6	2	1	—	—	—	—	—	24	6	30			
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	10	3	6	2	18	1	6	10	64	15	—	—	104	31	135			
Geschichte	4	1	7	6	7	4	2	5	15	—	—	—	35	16	51			
Kunstgeschichte	4	1	3	2	2	3	1	2	10	1	—	—	20	9	29			
Musikwissenschaft	3	1	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	7	2	9			
Völkerkunde, Anthropologie	2	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	5	1	6			
Phonetik	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3	—	3			
Alte Sprachen	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9			
Germanistik	12	3	15	8	21	7	9	21	17	5	—	1	74	45	119			
Übrige neuere europäische Sprachen	10	3	4	2	11	9	—	10	17	5	—	—	42	29	71			
Asiatische Sprachen	5	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	8	2	10			
Philosophische Fakultät ohne nähere Angabe	2	—	4	1	2	3	—	2	8	3	—	—	16	9	25			
Mathematik	7	3	6	5	22	6	—	5	16	—	—	—	51	19	70			
Physik	2	—	3	—	18	3	—	1	7	—	—	—	30	4	34			
Astronomie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2			
Chemie	12	1	18	—	46	4	3	—	11	—	—	—	90	5	95			
Geologie	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	6	—	6			
Biologie	5	—	4	4	12	4	—	3	13	3	—	—	34	14	48			
Geographie	1	—	3	—	2	1	—	3	5	2	—	—	11	6	17			
Landwirtschaft	3	—	11	—	13	—	2	—	72	—	2	—	103	—	103			
Pharmazie	3	—	5	1	1	—	—	—	6	5	—	—	15	6	21			
Mathem.-Naturwissensch. Fakult. ohne näh. Ang	1	—	2	—	3	—	1	—	4	—	1	—	12	—	12			
Zusammen	443	26	345	72	529	70	47	82	385	60	15	1	1764	311	2075			

b) Wintersemester 1925/26.															
Rechtswissenschaft	108	2	55	6	104	1	3	—	2	—	3	—	275	9	284
Rechtswissenschaft in Verbind. m. and. Fächern	42	—	49	2	41	—	2	—	6	3	—	—	140	5	145
Volkswirtschaft	64	—	40	9	73	5	1	4	22	5	1	—	201	23	224
Volkswirtschaft in Verbind. mit anderen Fächern	39	2	34	9	67	2	2	9	49	7	2	1	193	30	223
Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft	11	—	8	—	4	—	—	1	2	—	—	—	25	1	26
Medizin	60	2	39	19	44	16	8	2	—	—	1	—	152	39	191
Zahnheilkunde	4	—	10	3	12	1	1	1	—	—	—	—	27	5	32
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	9	3	8	2	23	5	8	11	43	5	—	—	91	26	117
Geschichte	6	1	9	5	13	4	4	8	22	—	—	—	54	18	72
Kunstgeschichte	4	1	5	3	1	2	2	—	6	1	—	—	18	7	25
Musikwissenschaft	—	1	1	1	3	—	—	—	2	—	—	—	6	2	8
Völkerkunde, Anthropologie	1	—	—	—	1	—	—	2	3	—	2	—	6	3	9
Phonetik	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3
Alte Sprachen	6	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9
Germanistik	10	—	9	10	19	12	7	21	22	3	—	—	67	46	113
Übrige neuere europäische Sprachen	16	2	11	4	11	7	—	9	16	2	—	1	54	25	79
Asiatische Sprachen	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Philosophische Fakultät ohne nähere Angabe	—	—	1	2	1	—	—	1	3	2	—	—	5	5	10
Mathematik	14	1	8	5	29	6	2	2	13	—	—	—	66	14	80
Physik	—	—	2	1	19	3	1	—	9	—	—	—	31	4	35
Astronomie	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Chemie	11	1	18	—	45	7	4	—	7	—	—	—	85	8	93
Geologie	1	—	1	—	5	—	—	—	1	—	—	—	8	—	8
Biologie	7	—	3	2	13	1	—	7	16	3	—	—	39	13	52
Geographie	—	—	5	—	5	2	—	1	3	2	—	1	13	6	19
Landwirtschaft	11	—	5	—	15	—	—	—	63	1	—	—	94	1	95
Pharmazie	1	—	3	1	—	—	—	—	4	5	—	—	8	6	14
Mathem.-Naturwissensch. Fakult. ohne näh. Ang.	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	4	1	5
Zusammen	429	17	325	84	554	77	46	79	316	39	9	3	1679	299	1978

*) Einschließlich der Studienanstalten der betreffenden Richtung.

Tab. 3. Der Lehrkörper*) der Hamburgischen Universität nach Fakultäten in den Jahren 1921 bis 1925.

Semester und Fakultäten		Ordentliche Professoren	Ordentliche Honorarprofessoren	Planmäßige außerordentliche Professoren	Nichtplanmäßige außerordentliche Professoren	Privatdozenten	Mit Vorlesungen usw. Beauftragte	Lektoren **)	Sonstige Lehrer	Zusammen ***)
Wintersemester 1925/26	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	13	2	2	—	9	21	—	—	47
	Medizinische Fakultät	17	4	2	16	54	1	—	3	97
	Philosophische Fakultät	21	5	4	—	25	9	15	—	79
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	12	3	4	4	17	20	—	1	61
	Zusammen	63	14	12	20	105	51	15	4	284
Sommersemester 1925	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	12	2	1	—	7	19	—	—	41
	Medizinische Fakultät	17	4	2	16	53	1	—	3	96
	Philosophische Fakultät	21	5	4	—	21	7	15	—	73
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	12	3	3	4	19	17	—	1	59
	Zusammen	62	14	10	20	100	44	15	4	269
Wintersemester 1924/25	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	10	2	2	—	5	19	—	—	38
	Medizinische Fakultät	16	4	2	18	53	1	—	3	97
	Philosophische Fakultät	21	5	3	—	20	16	15	—	80
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	12	3	3	5	19	17	—	1	60
	Zusammen	59	14	10	23	97	53	15	4	275
Sommersemester 1924	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	11	2	2	—	4	17	—	—	36
	Medizinische Fakultät	12	4	3	19	49	1	—	3	91
	Philosophische Fakultät	22	5	3	—	20	28	14	—	92
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	12	3	3	6	17	16	—	1	58
	Zusammen	57	14	11	25	90	62	14	4	277
Wintersemester 1923/24	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	12	2	2	—	5	20	—	—	41
	Medizinische Fakultät	12	5	—	22	47	3	—	3	92
	Philosophische Fakultät	20	5	2	—	23	24	13	—	87
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	12	3	9	—	15	17	—	—	56
	Zusammen	56	15	35	—	90	64	13	3	276
Sommersemester 1923	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	11	2	2	—	5	22	—	—	42
	Medizinische Fakultät	11	5	—	23	45	1	—	4	89
	Philosophische Fakultät	17	5	4	—	22	21	12	—	81
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	12	3	9	—	13	17	—	—	54
	Zusammen	51	15	38	—	85	61	12	4	266
Wintersemester 1922/23	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	11	2	2	—	5	17	—	—	37
	Medizinische Fakultät	11	5	—	23	40	1	—	4	84
	Philosophische Fakultät	17	5	4	—	22	22	12	—	82
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	11	3	8	—	11	22	—	1	56
	Zusammen	50	15	37	—	78	62	12	5	259
Sommersemester 1922	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	10	2	2	—	5	14	—	—	33
	Medizinische Fakultät	11	5	—	22	41	1	—	4	84
	Philosophische Fakultät	18	5	3	—	22	21	11	—	80
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	11	4	9	—	11	18	—	1	54
	Zusammen	50	16	36	—	79	54	11	5	251
Wintersemester 1921/22	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	10	—	2	—	4	13	—	—	29
	Medizinische Fakultät	11	—	—	21	38	2	—	5	81
	Philosophische Fakultät	18	—	3	—	23	20	10	—	74
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	11	—	4	—	14	24	—	—	53
	Zusammen	50	4	30	—	79	59	10	5	237
Sommersemester 1921	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	10	—	2	—	4	11	—	—	27
	Medizinische Fakultät	12	4	—	22	35	2	—	4	79
	Philosophische Fakultät	18	—	3	—	20	25	9	—	75
	Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	10	—	4	—	14	21	—	—	49
	Zusammen	50	4	31	—	73	59	9	4	230

*) Einschl. der beurlaubten usw. Dozenten. — **) Einschl. der Sprachgehilfen. — ***) Außerdem vom Universitäts-senat mit der Abhaltung von Kursen und mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Universitätsturnlehrers Beauftragte (W.S.1925/26 außer 2 bereits anderweitig gezählten: 4).

2. Hamburger Volkshochschule.

Tab. 4. Zahl der Kurse, der Dozenten und der Hörer im Wintersemester 1924/25 sowie im Sommersemester 1925.

Studienfächer — Semester		Zahl der Kurse			Zahl der Dozenten	Zahl der berücksich- tigten An- meldungen für die Arbeits- gemein- schaften
		über- haupt	öffentliche Vor- lesungen und Führungen	Arbeits- gemein- schaften		
Rechts- und Staatswissenschaft, Volkswirtschaftslehre	Sommer-Semester 1925 ..	18	2	16	17	655
	Winter-Semester 1924/25	22	2	20	19	1081
Philosophie u. Religionswissen- schaft	Sommer-Semester 1925 ..	10	2	8	8	305
	Winter-Semester 1924/25	13	2	11	10	536
Erziehungswissenschaft	Sommer-Semester 1925 ..	4	2	2	4	106
	Winter-Semester 1924/25	3	2	1	3	102
Deutsche Sprache und Literatur	Sommer-Semester 1925 ..	16	1	15	13	491
	Winter-Semester 1924/25	20	3	17	17	843
Englische Sprache und Kultur	Sommer-Semester 1925 ..	5	—	5	3	190
	Winter-Semester 1924/25	1	—	1	3	132
Musik	Sommer-Semester 1925 ..	5	2	3	4	80
	Winter-Semester 1924/25	6	4	2	4	123
Kunst	Sommer-Semester 1925 ..	4	1	3	4	87
	Winter-Semester 1924/25	7	2	5	7	300
Geschichte	Sommer-Semester 1925 ..	1	1	—	1	—
	Winter-Semester 1924/25	4	2	2	4	54
Mathematik	Sommer-Semester 1925 ..	6	—	6	3	147
	Winter-Semester 1924/25	4	—	4	3	210
Erd- u. Himmelskunde, Länder- und Völkerkunde	Sommer-Semester 1925 ..	7	2	5	5	182
	Winter-Semester 1924/25	4	2	2	3	153
Physik, Chemie und Technik ..	Sommer-Semester 1925 ..	8	—	8	5	177
	Winter-Semester 1924/25	9	—	9	7	236
Biologie, Physiologie und Ge- sundheitslehre	Sommer-Semester 1925 ..	11	3	8	11	204
	Winter-Semester 1924/25	8	2	6	8	187
Landwirtschaft	Sommer-Semester 1925 ..	—	—	—	—	—
	Winter-Semester 1924/25	1	1	—	1	—
Zusammen im Sommer-Semester 1925 ..		95	16	79	78	2624
" Winter-Semester 1924/25		102	22	80	89	3957
Dagegen	" Sommer-Semester 1924 ..	88	18	70	69	2531
	" Winter-Semester 1923/24	111	27	84	83	4127
	" Sommer-Semester 1923 ..	99	12	87	72	3242
	" Winter-Semester 1922/23	114	25	89	88	4090

¹⁾ Die 2624 Anmeldungen für die Arbeitsgemeinschaften im Sommersemester 1925 verteilen sich auf 2014 Hörer, und zwar 1119 männlichen und 895 weiblichen Geschlechts

Tab. 5. Die Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften nach Berufs- und Altersgruppen sowie nach dem Geschlecht in den Jahren 1922 bis 1925.

Semester — Geschlecht		Zahl der Teilnehmer											
		nach Berufsgruppen					zus.	davon in den Altersklassen					
		Arbeiter, Hand- werker, Hausan- gestellte u. dgl.	kaufmännische Angestellte, Bürobeamte u. dgl.	freie Berufe und Lehrer	ohne Beruf	unter 18		18 bis 20	21 bis 25	26 bis 35	36 bis 45	über 45	
Jahre													
Sommer-Semester 1925 ..	männlich...	309	662	137	11	1119	77	238	293	310	131	70	
	weiblich...	90	397	162	246	895	50	159	230	283	95	78	
Winter-Semester 1924/25	männlich...	529	949	204	15	1697	141	402	501	399	156	98	
	weiblich...	114	597	226	399	1336	86	263	368	394	128	97	
Sommer-Semester 1924 ..	männlich...	366	543	151	6	1066	107	207	282	272	115	83	
	weiblich...	68	344	176	238	826	56	133	218	257	105	57	
Winter-Semester 1923/24	männlich...	603	1127	211	9	1950	222	366	614	555	134	59	
	weiblich...	104	565	191	354	1214	103	242	328	343	131	67	
Sommer-Semester 1923 ..	männlich...	524	662	221	7	1414	166	303	358	349	168	70	
	weiblich...	137	419	204	245	1005	85	190	279	285	107	59	
Winter-Semester 1922/23	männlich...	830	825	248	12	1915	212	437	471	482	223	90	
	weiblich...	160	515	239	299	1213	90	274	326	332	132	59	

3. Allgemeines Vorlesungswesen.

Tab. 6. Zahl der Kurse, der Dozenten und der Hörer nach Studienfächern im Sommersemester 1925 sowie im Wintersemester 1925/26.

Studienfächer — Semester	Zahl der Kurse			Zahl der Dozenten	Zahl der Hörer der gebühren- pflichtigen *) Vorlesungen
	über- haupt	davon öffentliche Vor- lesungen	Fachvorlesungen und Übungen für bestimmte Berufe		
Allgemeines	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	1 —	1 —	— —	— —
Theologie	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	9 8	2 1	7 7	8 8
Rechts- und Staatswissenschaft	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	10 3	1 —	9 3	6 3
Volkswirtschaftslehre, einschl. Finanz- und Betriebswissenschaft	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	8 2	— —	8 2	6 2
Medizin	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	5 4	4 4	1 —	5 4
Philosophie, Psychologie und Pädagogik	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	15 12	1 —	14 12	11 9
Literatur- und Sprachwissenschaft	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	115 102	18 14	97 88	45 41
Musikwissenschaft	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	2 3	— —	2 3	1 2
Kunstgeschichte	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	5 3	3 —	2 3	3 3
Geschichte	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	9 5	4 1	5 4	6 4
Völkerkunde	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	1 1	1 1	— —	1 1
Religionswissenschaft	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	2 —	2 —	— —	2 —
Geographie	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	— 1	— 1	— —	— 1
Mathematik	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	2 2	1 —	1 2	2 2
Astronomie, Geodäsie, Geophysik, Wetterkunde	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	3 4	— 1	3 3	3 4
Physik	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	3 4	— 1	3 3	1 4
Chemie	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	3 1	1 —	2 1	3 1
Mineralogie und Geologie	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	2 4	2 2	— 2	2 4
Zoologie	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	6 —	4 —	2 —	5 —
Botanik	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	4 1	1 —	3 1	2 1
Landwirtschaft	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	15 12	— —	15 12	10 7
Pharmazie	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	2 4	— —	2 4	2 3
Sonstige Studienfächer	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	1 —	1 —	— —	1 —
Zusammen	W. S. 1925/26 S. S. 1925 . . .	223 176	47 26	176 150	126 104
Dagegen W. S. 1924/25		206	56	150	124
					803

*) Zahlen über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen, die gebührenfrei sind, können nicht angegeben werden, weil eine Kontrolle über diese Vorlesungen nicht ausgeübt wurde.

4. Technisches Vorlesungswesen.

Tab. 7. Zahl der Kurse, der Kurssteilnehmer und der Hörer sowie die Einnahmen und Ausgaben in den Lehrjahren 1919/20 bis 1925/26.

Semester	Zahl der			Durchschnittliche Hörerzahl	Gesamt-	
	Kurse	Kurssteilnehmer	Hörer *)		Einnahmen	Ausgaben
Sommersemester 1919.....	61	2351	1136	38,5	28 718 M	54 544 M
Wintersemester 1919/20.....	94	3233	1721	34,4		
Sommersemester 1920.....	66	1535	923	23,3	54 035 „	70 144 „
Wintersemester 1920/21.....	93	3728	2185	40,1		
Sommersemester 1921.....	55	1423	1034	25,9	63 488 „	85 504 „
Wintersemester 1921/22.....	78	2567	1517	33,0		
Sommersemester 1922.....	61	1814	925	29,8		
Wintersemester 1922/23.....	99	4509	1392	45,5		
Sommersemester 1923.....	53	2052	971	37,3		
Wintersemester 1923/24.....	86	3779	927	43,9		
Sommersemester 1924.....	39	1254	909	32,2	15 684 RM	41 526 RM
Wintersemester 1924/25.....	85	3339	1119	39,2		
Sommersemester 1925.....	41	1120	851	27,3	14 904 „	43 972 „
Wintersemester 1925/26.....	80	2297	1263	28,7		

*) Jede Person ist hier — im Gegensatz zu den Kurssteilnehmern — nur einmal gezählt.

Tab. 8. Zahl der Kurse, der Dozenten usw. nach Studienfächern im Lehrjahr 1925/26.

Studienfächer Semester		Zahl der					Durchschnittliche Hörerzahl
		Kurse	Do- zenten	Kurssteilnehmer			
				m.	w.	zus.	
Mathematik und Naturwissenschaften...	W. S. 1925/26	17	11	388	11	399	23,5
	S. S. 1925 ..	11	7	209	3	212	19,3
Technologie	W. S. 1925/26	10	10	484	—	484	48,4
	S. S. 1925 ..	6	5	217	1	218	36,3
Maschinen- und Schiffsmaschinenbau und Schiffbau	W. S. 1925/26	18	15	580	1	581	32,3
	S. S. 1925 ..	6	6	143	—	143	23,8
Elektrotechnik	W. S. 1925/26	11	8	423	8	431	39,2
	S. S. 1925 ..	9	7	375	3	378	42,0
Bauwesen	W. S. 1925/26	6	6	100	24	124	20,7
	S. S. 1925 ..	2	2	42	—	42	21,0
Wirtschaftswesen und Sprachen.....	W. S. 1925/26	15	10	273	5	278	18,5
	S. S. 1925 ..	7	5	121	6	127	18,1
Zusammen ...	W. S. 1925/26	80	60	2248	49	2297	28,7
	S. S. 1925 ..	41	32	1107	13	1120	27,3

Tab. 9. Zahl der Hörer nach dem Beruf im Lehrjahr 1925/26.

Berufsarten	Zahl der Hörer im		Noch: Berufsarten	Zahl der Hörer im		Noch: Berufsarten	Zahl der Hörer im	
	Sommerhalbjahr 1925	Winterhalbjahr 1925/26		Sommerhalbjahr 1925	Winterhalbjahr 1925/26		Sommerhalbjahr 1925	Winterhalbjahr 1925/26
Akademisch vorgebildete Ingenieure	27	45	Übertrag ...	189	263	Übertrag ...	851	1263
davon:			Schiffsingenieure und Schiffsmaschinenisten	22	20	Werkmeister, Maschinisten und Facharbeiter	356	535
Maschinenbauer ..	12	22	Hochbau-, Tiefbau- und Vermessungstechniker.....	57	53	Studenten und Schüler	69	131
Elektrotechniker ..	7	3	Architekten und Gartentechniker.	2	9	Praktikanten und Volontäre	8	22
Schiffbauer	2	6	Sonstige Berufe....	662	1000	Kaufleute und Fabrikanten	45	33
Hochbau-, Tiefbau- und Vermessungstechniker.....	2	8	davon:			Verschiedene nicht technische Berufe und Hörer ohne Berufsausgaben.....	152	181
Architekten und Gartentechniker.	4	6	Mittlere technische Staats- und Gemeindebeamte ..	11	22	Weibliche Hörer ..	13	49
Ingenieure und Techniker	162	218	Lehrer von technischen und allgemeinen Schulen	8	27			
davon:								
Maschinenbauer ..	56	96						
Elektrotechniker ..	18	26						
Schiffbauer	7	14						
Übertrag ...	189	263	Übertrag ...	851	1263	Zusammen ...	851	1263

B. Allgemeinbildende Schulen.

(Angaben der Oberschulbehörde.)

1. Die allgemeinbildenden Schulen überhaupt*).

Tab. 10. Zahl der Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1925/26.

Schulgruppen	Zahl der							
	Schulen	Klassen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Stadt Hamburg.								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männliche Jugend.....	19	356	575	—	575	10 443	22	10 465
„ „ weibliche Jugend.....	5	129	61	150	211	—	3 859	3 859
„ „ männliche und weibliche Jugend..	3	44	66	13	79	765	298	1 063
Volksschulen	182	2305	1603	1312	2915	40 451	38 933	79 384
Hilfsschulen	11	111	48	88	136	1 205	818	2 023
Sonderschulen	5	48	47	12	59	468	212	680
(für Blinde, Taubstumme, Schwerhörige, Sprachkranke)								
Schulen des Jugendamtes.....	2	38	25	17	42	635	336	971
Zusammen öffentliche Schulen								
am 1. Februar 1926.....	227	3031	2425	1592	4017	53 967	44 478	98 445
Dagegen am 1. Februar 1920.....	230	3392	2493	2021	4514	70 161	61 793	131 954
„ 1. „ 1914.....	223	3204	2721	1517	4238	68 004	58 505	126 509
„ 1. „ 1910.....	196	2853	2468	1364	3832	63 393	54 521	117 914
„ 1. „ 1905.....	160	2422	2005	1114	3119	57 027	49 701	106 728
„ 1. „ 1900.....	139	2003	1693	850	2543	48 172	42 309	90 481
„ 1. „ 1895.....	119	1667	1417	648	2065	38 454	34 900	73 354
b) Halböffentliche und private Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männliche Jugend.....	4	35	71	10	81	1 715	—	1 715
„ „ weibliche Jugend, und zwar								
Lyzeen	14	191	2	205	207	160	5 386	5 546
sonstige höhere Mädchenschulen	17	202	8	204	212	569	5 262	5 831
Vorschulen.....	7	41	3	40	43	1 116	28	1 144
Katholische Gemeindeschulen.....	11	81	23	77	100	1 432	1 520	2 952
Sonstige Schulen	3	41	16	31	47	995	73	1 068
Zusammen halböffentliche und private Schulen am 1. Februar 1926.....								
Dagegen am 1. Februar 1920.....	56	591	123	567	690	5 987	12 269	18 256
„ 1. „ 1914.....	72	749	198	738	936	6 876	14 413	21 289
„ 1. „ 1910.....	71	730	268	720	988	6 302	13 209	19 511
„ 1. „ 1905.....	75	741	204	633	837	6 047	12 807	18 854
„ 1. „ 1900.....	76	688	213	634	847	6 225	11 760	17 985
„ 1. „ 1895.....	84	678	229	626	855	5 254	9 894	15 148
„ 1. „ 1895.....	103	764	327	649	976	7 316	10 074	17 390
c) Insgesamt öffentliche, halböffentliche und private Schulen								
am 1. Februar 1926.....	283	3622	2548	2159	4707	59 954	56 747	116 701
Dagegen am 1. Februar 1920.....	302	4141	2691	2759	5450	77 037	76 206	153 243
„ 1. „ 1914.....	294	3934	2989	2237	5226	74 306	71 714	146 020
„ 1. „ 1910.....	271	3594	2672	1997	4669	69 440	67 328	136 768
„ 1. „ 1905.....	236	3110	2218	1748	3966	63 252	61 461	124 713
„ 1. „ 1900.....	223	2681	1922	1476	3398	53 426	52 203	105 629
„ 1. „ 1895.....	222	2431	1744	1297	3041	45 770	44 974	90 744

*) Einschließlich der früher mit den Anstalten verbunden gewesen und der noch bestehenden Grundschul-
klassen. — ¹⁾ Einschließlich Vorschulklassen. — ²⁾ Außerdem 15 nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte. — ³⁾ Außerdem 147 nicht
vollbeschäftigte Lehrkräfte.

Noch: Tab. 10. Zahl der Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1925/26.

Schulgruppen	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

Stadt Bergedorf.								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen								
für die männliche Jugend.....	1	25	37	—	37	619	22	641
„ „ weibliche Jugend.....	1	12	3	17	20	—	352	352
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	47	38	19	57	747	824	1571
Hilfsschulen	1	5	4	1	5	52	28	80
Zusammen öffentliche Schulen im								
Jahre 1925/26	7	89	82	37	119	1418	1226	2644
Dagegen im Jahre 1919/20	5	86	88	29	117	1999	1227	3226
b) Halböffentliche und private Schulen:								
Schule des katholischen Waisen-								
hauses.....	1	7	2	5	7	127	119	246
Vorschulen.....	1	2	—	1	1	50	—	50
Zusammen halböffentliche und								
private Schulen im Jahre 1925/26	2	9	2	6	8	177	119	296
Dagegen im Jahre 1919/20	4	30	2	29	31	174	698	872
c) Insgesamt öffentliche, halböffentliche								
und private Schulen im Jahre 1925/26	9	98	84	43	127	1595	1345	2940
Dagegen im Jahre 1919/20	9	116	90	58	148	2173	1925	4098

Stadt Cuxhaven.								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen								
für die männliche Jugend.....	1	18	28	—	28	369	9	378
„ „ weibliche Jugend.....	1	11	4	14	18	—	275	275
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	59	49	20	69	942	944	1886
Zusammen öffentliche Schulen im								
Jahre 1925/26	6	88	81	34	115	1311	1228	2539
Dagegen im Jahre 1919/20	5	66	66	22	88	1325	974	2299
b) Halböffentliche und private Schulen								
im Jahre 1925/26	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen im Jahre 1919/20	1	10	—	13	13	—	349	349
c) Insgesamt öffentliche, halböffentliche								
und private Schulen im Jahre 1925/26	6	88	81	34	115	1311	1228	2539
Dagegen im Jahre 1919/20	6	76	66	35	101	1325	1323	2648

Stadt Geesthacht.								
Volksschulen der Stadtgemeinde								
im Jahre 1925/26.....	2	18	18	4	22	279	252	531
Dagegen im Jahre 1919/20	2	25	24	6	30	427	384	811

Übriges Staatsgebiet.								
a) Öffentliche Schulen:								
Volksschulen der Landgemeinden								
im Jahre 1925/26.....	36	107	99	12	111	1617	1648	3265
Dagegen im Jahre 1919/20	37	112	101	15	116	1941	2103	4044
b) Halböffentliche und private Schulen								
im Jahre 1925/26	3	16	3	13	16	215	164	379
Dagegen im Jahre 1919/20	3	10	3	7	10	131	109	240
c) Insgesamt öffentliche, halböffentliche								
und private Schulen im Jahre 1925/26	39	123	102	25	127	1832	1812	3644
Dagegen im Jahre 1919/20	40	122	104	22	126	2072	2212	4284

2. Die höheren Lehranstalten.

a. Die höheren Lehranstalten überhaupt*).

Tab. 11. Zahl der Anstalten, Klassen und Schüler in den einzelnen Gebietsteilen am 1. Februar 1926.

Anstalten Gebietsteile	Gymnasien			Realgymnasien			Oberrealschulen ¹⁾			Deutsche Oberschulen ¹⁾			Realschulen ¹⁾		
	An- stal- ten	Klas- sen	Schüler	An- stal- ten	Klas- sen	Schüler	An- stal- ten	Klas- sen	Schüler	An- stal- ten	Klas- sen	Schüler	An- stal- ten	Klas- sen	Schüler
a) Staatliche Anstalten															
Stadt Hamburg	2	39	917	3	54	1529	6	136	4160	2	36	857	9	135	4065
„ Bergedorf	²⁾ 1	25	641	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cuxhaven	²⁾ 1	18	378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Nichtstaatliche Anstalten															
Stadt Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	⁴⁾ 50	1248
Landgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. hamburg. Staat am 1. Februar 1926 ..	4	82	1936	3	54	1529	6	136	4160	2	36	857	13	185	5313
Dagegen „ 1. „ 1920 ..	4	73	1951	3	50	1326	5	96	4286	—	—	—	17	200	6335
„ 1. „ 1914 ..	4	73	1586	2	43	1167	5	91	2646	—	—	—	13	145	4530
„ 1. „ 1910 ..	4	72	1657	2	32	856	4	71	2194	—	—	—	13	139	4824
„ 1. „ 1905 ..	2	37	1057	1	24	645	3	51	1772	—	—	—	12	128	3975
„ 1. „ 1900 ..	2	36	1010	1	23	618	1	18	522	—	—	—	13	142	4089
„ 1. „ 1895 ..	2	36	1004	1	16	507	—	—	—	—	—	—	15	143	4146

Fortsetzung:

Anstalten Gebietsteile	Realgymnasiale Studienanstalten			Oberreale Studien- anstalten			Oberlyzeen			Lyzeen ¹⁾		
	An- stal- ten	Klassen	Schüle- rinnen	An- stal- ten	Klassen	Schüle- rinnen	An- stal- ten	Klassen	Schüle- rinnen	An- stal- ten	Klassen	Schüle- rinnen
a) Staatliche Anstalten												
Stadt Hamburg	⁵⁾ 1	25	770	⁵⁾ 2	52	1444	—	—	—	2	48	1490
„ Bergedorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	352
„ Cuxhaven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	275
b) Nichtstaatliche Anstalten												
Stadt Hamburg	—	—	—	—	—	—	⁵⁾ 1	20	529	13	92	2719
Landgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. hamburg. Staat am 1. Februar 1926 ..	⁵⁾ 1	25	770	⁵⁾ 2	52	1444	⁵⁾ 1	20	529	17	163	4836
Dagegen „ 1. „ 1920 ..	⁶⁾ 1	24	681	1	20	630	⁷⁾ 2	30	952	19	122	3048
„ 1. „ 1914 ..	⁶⁾ 1	24	700	—	—	—	⁷⁾ 1	10	210	18	155	3647
„ 1. „ 1910 ..	—	—	—	—	—	—	1	21	586	—	—	—
„ 1. „ 1905 ..	—	—	—	—	—	—	1	18	528	—	—	—
„ 1. „ 1900 ..	—	—	—	—	—	—	1	20	532	—	—	—
„ 1. „ 1895 ..	—	—	—	—	—	—	1	22	646	—	—	—

*) Ausschließlich der früher mit den Anstalten verbundenen Vorschulklassen sowie der noch bestehenden Grundschulklassen. — ¹⁾ Soweit sie nicht mit anderen Schularten verbunden sind, siehe folgende Anmerkungen. — ²⁾ Mit Oberrealschulabteilung. — ³⁾ Mit Realschulabteilung. — ⁴⁾ Darunter 5 Gymnasialklassen. — ⁵⁾ Verbunden mit einem Lyzeum. — ⁶⁾ Verbunden mit einem Lyzeum und Oberlyzeum. — ⁷⁾ Außerdem 1 mit einer realgymnasialen Studienanstalt verbundenes Oberlyzeum.

b. Die staatlichen höheren Schulen.

Tab. 12. Zahl der Anstalten für die männliche Jugend*), Klassen, Lehrer und Schüler dieser Anstalten am 1. Februar 1926 sowie Abgang der Schüler im Schuljahr 1925/26.

Art der Anstalten	Zahl der An- stal- ten	Zahl der Klas- sen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrer				Zahl der Schüler (Schülerinnen) u. d. Geburtsort				Zahl der abgeg. Schüler (Schülerinnen)		
			Ober- lehrer (Ober- lehre- rinnen)	sonstige Lehrer (Lehre- rinnen)	ausstellungs- fähige Anwärter (Anwär- terinnen)	über- haupt	hamb- urg. Staat	übriges Deut- sches Reich	Aus- land	über- haupt	mit Hoch- schul- reife	mit Reife für Ober- sekunda	ohne Reife für Ober- sekunda
Gymnasien ¹⁾	4	82	84	18	24	126	1191	666	79	1 936	84	161	141
Realgymnasien	3	54	60	13	12	85	1225	234	70	1 529	78	72	53
Oberrealschulen	6	136	154	37	38	229	3180	774	206	4 160	148	327	389
Deutsche Oberschulen	2	36	29	17	18	64	669	165	23	857	49	41	18
Realschulen	9	135	106	54	53	213	3318	669	78	4 065	—	388	375
Zusammen 1926	24	443	433	139	145	717	9583	2508	456	12 547	359	989	976
Dagegen 1920	22	347	389	163	76	628	9067	2425	361	11 853	246	729	1278
1914	18	291	325	137	118	580	5921	1771	308	8 000	277	723	992

*) Einschl. der Schulen für die männliche und weibliche Jugend (Lichtwarkschule, Aufbauschule und Realschule im Alstertal). — ¹⁾ Davon eine mit Oberrealschulabteilung und eine mit Realschulabteilung.

Tab. 13. Zahl der Anstalten für die weibliche Jugend usw. wie Tab. 12.

Art der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zahl der Klassen	Zahl der						Zahl der Schülerinnen nach dem Geburtsort				Zahl der abgegangenen Schülerinnen	
			vollbeschäftigten Lehrer		sonstige Lehrer		anstellungsfähigen Anwärter	Lehrkräfte überhaupt	hamburg. Staat	übrig. Deutsches Reich	Ausland	überhaupt	mit Hochschulreife	mit Schulzeugnis des Lyzeums
			m.	w.	m.	w.	m.	w.						
Lyzeen ¹⁾	4	71	13	19	6	49	9	21	117	1612	447	58	2117	180
Oberlyzeen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realgymnasiale Studienanst. ¹⁾ ..	1	25	10	7	3	11	—	9	40	543	194	33	770	44
Oberreale Studienanstalten ¹⁾	2	52	17	26	7	29	3	10	92	1153	254	37	1444	152
Zusammen 1926	7	148	40	52	16	89	12	40	249	3308	895	128	4331	376
Dagegen 1920	4	36	18	26	6	w. 16		—	66	1116	169	27	1312	54
1914	2	28	14	14	6	„ 13		—	47	624	111	12	747	21

¹⁾ Die Zahlen für die drei mit Studienanstalten verbundenen Lyzeen sind in den Angaben für die Studienanstalten enthalten.

Tab. 14. Die Reifeprüfungen im Schuljahr 1925/26.

Art der Anstalten		Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler(innen)					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
			angemeldet	zurückgetreten	geprüft	bestanden	nicht bestanden	unter 18	18	19	20	21 u. mehr
a) Anstalten für die männliche Jugend*)	Gymnasien	5	95	1	94	84	10	5	50	22	5	2
	Realgymnasien	6	80	—	80	78	2	7	59	7	4	1
	Oberrealschulen	14	154	1	153	148	5	2	77	46	18	5
	Deutsche Oberschulen	3	51	1	50	49	1	1	15	20	9	4
	Zusammen im Jahre 1925/26	28	380	3	377	359	18	15	201	95	36	12
	Dagegen „ „ 1919/20	23	260	6	254	246	8	28	177	37	4	—
	„ „ 1913/14	20	296	4	292	277	15	8	141	76	38	14
b) Anstalten für die weibliche Jugend	Oberlyzeen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Realgymnasiale Studienanstalten .	1	21	—	21	21	—	—	3	15	2	1
	Oberreale Studienanstalten	3	52	1	51	50	1	1	10	25	10	4
	Zusammen im Jahre 1925/26	4	73	1	72	71	1	1	13	40	12	5
	Dagegen „ „ 1919/20	3	59	4	55	54	1	—	—	29	21	4
	„ „ 1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Siehe Anm. *) zu Tab. 12.

Tab. 15. Die mit dem Reifezeugnis im Schuljahr 1925/26 abgegangenen Schüler und Schülerinnen nach dem erwählten Studium oder Beruf.

Art der Anstalten	Zahl der Reifbefundenen überhaupt	Von den Reifbefundenen erwählte																			
		akademische Studienggebiete													nichtakademische Berufe						
		Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	Heilkunde	Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Sprachen, Geschichte	Mathematik und Naturwissenschaften	Lehr- und Volkswissenschaften	Technik	Chemie	Bauwesen	Musik	sonstige Studienggebiete	Heer oder Marine	Staatsdienst (Beamtenlaufbahn)	Kaufmann	Landwirt	Industrie	Hauswirtschaft	andere Berufe oder unbestimmt
a) Anstalten für die männliche Jugend*)																					
Gymnasien	84	4	23	6	—	—	3	3	1	14	2	—	4	6	—	—	15	2	—	—	1
Realgymnasien . . .	78	—	17	4	1	1	5	4	—	10	4	1	1	7	2	—	19	—	—	—	2
Oberrealschulen . .	148	—	24	2	—	—	11	14	2	33	6	1	3	17	2	6	22	2	—	1	2
Deutsche Obersch..	49	—	2	3	—	—	6	5	8	6	—	1	1	6	—	1	1	—	—	1	8
Zusammen 1925/26	359	4	66	15	1	1	25	26	11	63	12	3	9	36	4	7	57	4	—	2	13
Dagegen 1919/20	246	6	31	15	8	—	14	23	—	34	2	3	1	23	—	10	52	17	—	—	7
1913/14	277	13	48	26	—	—	30	23	—	36	—	—	—	9	14	38	40	—	—	—	—
b) Anstalten für die weibliche Jugend																					
Oberlyzeen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realgymn. } Studien-	21	—	3	5	—	—	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Oberreale } anstalten	50	—	1	1	3	—	10	11	1	2	2	1	—	9	—	—	1	—	—	—	8
Zusammen 1925/26	71	—	4	6	3	—	10	15	2	2	2	1	—	10	—	—	1	—	—	—	15
Dagegen 1919/20	54	1	—	6	2	—	2	5	27	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	5
1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Siehe Anm. *) zu Tab. 12.

Tab. 16. Die einzelnen Anstalten für die männliche Jugend*) im Schuljahr 1925/26.

Name der Anstalten	Zahl der Klassen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrer				Zahl der Schüler (Schülerinnen) nach dem Geburtsort				Zahl der abgegangenen Schüler (Schülerinnen)		
		Oberlehrer (Oberlehrerinnen)	sonstige Lehrer (Lehrerinnen)	anstellungsfähige Anwärter	überhaupt	hamburgischer Staat	übriges Deutsches Reich	Ausland	überhaupt	mit Hochschulreife	mit Reife für Obersekunda	ohne Reife für Obersekunda
Gelehrtenschule des Johanneums..	17	23	4	2	29	318	73	32	423	45	57	23
Wilhelm-Gymnasium:												
a) gemeinsamer Unterbau....	22	24	4	4	32	63	47	6	116	22	26	26
b) gymnasialer Zug.....						108	86	19	213			
c) deutsche Oberschule i. E...						99	59	7	165			
Realgymnasium des Johanneums..	21	22	5	6	33	570	23	2	595	35	37	11
Heinrich Hertz-Realgymnasium ..	19	22	5	3	30	368	123	41	532	32	31	29
Kirchenpauer-Realgymnasium....	14	16	3	3	22	287	88	27	402	11	4	13
Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentor	19	26	6	4	36	427	123	21	571	17	42	30
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	26	26	6	10	42	566	149	42	757	19	64	64
„ in Eimsbüttel	23	27	5	6	38	533	151	23	707	25	38	20
„ „ St. Georg	20	22	6	5	33	470	122	21	613	38	83	59
„ „ Eppendorf	24	28	8	5	41	589	86	66	741	23	32	143
„ an der Bogenstraße	24	25	6	8	39	595	143	33	771	16	68	73
Lichtwarkschule (Deutsche Oberschule)	19	14	9	10	33	442	84	18	544	28	41	18
Aufbauschule (Deutsche Oberschule)	17	15	8	8	31	227	81	5	313	21	—	—
Höhere Staatsschule in Cuxhaven:												
a) Gymnasium	9	17	3	8	28	93	62	—	155	11	9	24
b) Realschule	9					126	97	—	223	—		
Hansaschule in Bergedorf:												
a) Gymnasium	8	20	7	10	37	80	74	4	158	6	16	11
b) Oberrealschule	17					304	168	11	483	10	53	57
Realschule vor dem Lübeckerthore	16	15	6	6	27	448	74	25	547	—	81	78
„ in Eilbeck	18	16	7	6	29	475	113	16	604	—	31	26
„ „ Hamm	16	12	6	7	25	423	67	4	494	—	51	71
„ „ Barmbeck	19	15	8	5	28	439	77	13	529	—	44	54
„ am Weidenstieg	18	13	7	7	27	423	100	6	529	—	30	77
„ an der Uferstraße	12	12	4	4	20	278	58	4	340	—	53	4
„ in Rothenburgsort	12	8	5	5	18	255	54	4	313	—	28	14
Dr. Anton Rée-Realschule	16	12	7	6	25	410	90	3	503	—	59	32
Realschule im Alstertal	8	3	4	7	14	167	36	3	206	—	11	19

*) Einschl. der Schulen für die männliche und weibliche Jugend (Lichtwarkschule, Aufbauschule und Realschule im Alstertal).

Tab. 17. Die einzelnen Anstalten für die weibliche Jugend im Schuljahr 1925/26.

Name der Anstalten	Zahl der Klassen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrer								Zahl der Schülerinnen nach dem Geburtsort				Zahl der abgegangenen Schülerinnen		
		Oberlehrer		sonstige Lehrer		anstellungsfähige Anwärter		überhaupt		hamburgischer Staat	übriges Deutsches Reich	Ausland	überhaupt	mit Hochschulreife	mit Schulzeugnis des Lyzeums	ohne Schulzeugnis des Lyzeums
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
Staatliches Lyzeum an der Hansastrasse mit oberrealer Studienanstalt	26	9	14	3	14	—	5	12	33	586	127	20	733	22	78	60
Staatliches Lyzeum am Lerchenfeld mit oberrealer Studienanstalt ..	26	8	12	4	15	3	5	15	32	567	127	17	711	28	74	81
Emilie Wüstenfeld-Lyzeum	28	5	7	2	22	4	7	11	36	710	142	21	873	—	65	68
Staatliches Lyzeum auf dem Lübeckertorfeld	20	4	5	3	9	3	8	10	22	492	110	15	617	—	55	53
Unterrichtsanstalten des Klosters St. Johannis:																
a) Lyzeum	18	10	7	3	11	—	9	13	27	543	194	33	770	21	44	24
b) realgymnasiale Studienanstalt	7															
Staatliches Lyzeum in Bergedorf ..	12	2	3	—	11	1	3	3	17	233	103	16	352	—	35	53
„ „ „ Cuxhaven ..	11	2	4	1	7	1	3	4	14	177	92	6	275	—	25	21

c. Die nichtstaatlichen höheren Schulen.

Tab. 18. Zahl der Klassen, Lehrer(innen) und Schüler(innen) am 1. Februar 1926 sowie Abgang der Schüler(innen) im Schuljahr 1925/26.

Name der Anstalten	Zahl der Klassen		Zahl der wissenschaftlichen Lehrer				Zahl der sonstigen Lehrer				Zahl der Schüler				Zahl der abgegangenen Schüler			
	Vor-schule	Haupt-schule	vollbe-schäftigt	nicht vollbe-schäftigt	vollbe-schäftigt	nicht vollbe-schäftigt	vollbe-schäftigt	nicht vollbe-schäftigt	Vor-schule (1. bis 4. Schul-jahr)	Haupt-schule (5. bis 10. Schul-jahr)	mit Ober-sekundareife bzw. mit Schulzeugnis des Lyzeums	ohne Ober-sekundareife bzw. ohne Schulzeugn. des Lyzeums	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Stiftungsschulen:																		
Paulinum (Realschule)	3	9	9	—	1	—	7	1	8	—	131	—	14	—	19	—		
Talmud-Tora-Realschule	4	13	10	—	1	—	14	—	—	170	—	346	—	65	—	33	—	
Katholische Realschule	4	13	10	—	2	—	4	—	4	130	—	276	—	12	—	23	—	
Schule des Paulsenstifts (Lyzeum)	8	13	1	8	3	1	—	21	1	1	365	—	417 ¹⁾	—	35	—	32	
Katholisches Lyzeum	4	9	1	2	3	1	—	11	—	2	129	—	314	—	19	—	—	
Israelitisches Lyzeum	4	6	—	3	2	—	—	7	2	2	81	—	132	—	12	—	3	
Elise Averdick-Schule (Lyzeum), Oberlyzeum und Deutsche Ober- schule i. E.	12	16 ²⁾	—	10	16	—	—	28	1	1	342	—	497 ²⁾	—	32 ³⁾	—	13	
Sonstige höhere Mädchenschulen (4)	18	28	1	—	3	—	3	51	2	5	104	438	1	825	—	—	13	157
b) Privatschulen:																		
Realschule von Wahnschaff	4	15	10	—	3	—	7	5	1	—	136	—	495	—	41	—	112	—
Firgau-Lyzeum von Frl. Beit und Mosengel	5	6	—	2	7	—	—	7	—	8	162	—	195	—	31	—	8	
Lyzeum von Frl. Busse	4	6	—	1	8	—	—	9	1	2	87	—	154	—	6	—	—	
Lyzeum von Frl. Henckel u. Berb- linger	4	8	—	5	8	—	—	9	—	1	110	—	250	—	31	—	—	
Lyzeum von Frl. Keck	4	6	—	2	5	—	—	7	—	5	112	—	152	—	13	—	5	
Milberg-Lyzeum v. Frl. Schmalfeldt Heilwig-Lyzeum von Frl. Kreusler und Floerke	4	6	—	2	7	—	—	8	1	3	103	—	201	—	24	—	10	
Lyzeum von Dr. Loewenberg	5	7	—	3	7	—	—	10	—	7	162	—	233	—	31	—	2	
Lyzeum von Dr. Loewenberg	4	6	—	2	4	1	—	9	3	2	105	—	181	—	21	—	5	
Lyzeum von Frl. Mittell	5	7	—	2	6	3	—	11	1	5	173	—	206	—	22	—	17	
Lyzeum von Frl. Predöhl	4	6	—	1	4	—	—	7	1	2	53	—	104	—	8	—	8	
Pechner-Lyzeum	11	6	—	3	6	—	—	15	—	3	160	154	—	162	—	7	—	
Sonst. höhere Mädchenschulen (13)	63	93	1	7	18	—	3	146	13	31	460	1566	4	2433	—	—	41	400

1) Außerdem in der Schule des Paulsenstifts eine Klasse für das 11. Schuljahr mit 18 Schülerinnen.

2) Außerdem in der Elise Averdick-Schule vier Klassen für das 11. bis 14. Schuljahr mit 32 Schülerinnen.

3) Außerdem acht Schülerinnen der Elise Averdick-Schule mit Hochschulreife.

Tab. 19. Die Prüfungen für die Obersekundareife im Schuljahr 1925/26.

Art der Anstalten	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter					
		an-gemeldet	zu-rück-ge-treten	ge-prüft	be-standen	nicht be-standen	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr
							Jahre					
Realschulen	7	111	3	108	93	15	6	25	35	16	8	3
Progymnasien	1	9	2	7	7	—	1	5	—	1	—	—
Zusammen im Jahre 1925/26	8	120	5	115	100	15	7	30	35	17	8	3
Dagegen „ „ 1919/20	13	233	27	206	183	23	1	58	78	29	7	—
„ „ 1913/14	10	222	24	198	192	6	1	50	79	45	12	5

3. Die Volksschulen.

a. Die öffentlichen Volksschulen.

Tab. 20. Zahl der Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schulkinder in den einzelnen Gebietsteilen am 1. Februar 1926*).

Gebietsteile	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer**)			Schulkinder		
		für Kna- ben	für Mäd- chen	für Kna- ben und Mäd- chen	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men
Stadt Hamburg	182	1033	1015	257	2305	1603	1312	2915	40 451	38 933	79 384
Landherrenschaft der Geestlande...	4	—	—	16	16	14	3	17	250	251	501
„ „ Marschlande...	13	—	—	33	33	30	4	34	478	487	965
Stadt Bergedorf	4	23	24	—	47	38	19	57	747	824	1 571
„ Geesthacht	2	8	7	3	18	18	4	22	279	252	531
Übrige Landherrenschaft Bergedorf.	11	—	—	40	40	38	4	42	633	659	1 292
Stadt Cuxhaven	4	23	23	13	59	49	20	69	942	944	1 886
Übrige Landherrenschaft Ritzbüttel	8	—	—	18	18	17	1	18	256	251	507
Hamburgischer Staat am 1. Febr. 1926	228	1087	1069	380	2536	1807	1367	3174	44 036	42 601	86 637
Dagegen „ 1. „ 1925	230	1125	1088	383	2596	1810	1393	3203	48 575	47 035	95 610
„ 1. „ 1924	233	1279	1285	387	2951	2005	1771	3776	53 661	52 443	106 104
„ 1. „ 1923	233	1217	1253	562	3032	2087	1811	3898	58 118	57 056	115 174
„ 1. „ 1922	232	1379	1386	268	3033	2130	1995	4125	59 827	58 748	118 575
„ 1. „ 1921	236	1476	1507	295	3278	2152	2019	4171	65 348	67 180	132 528
„ 1. „ 1920	237	1375	1406	296	3077	1967	1907	3874	61 950	63 203	125 153
„ 1. „ 1915	239	1231	1219	208	2658	2372	1481	3853	62 381	62 210	124 591
„ 1. „ 1910	216	1266	1247	186	2699	2169	1310	3479	58 084	58 514	116 598
„ 1. „ 1905	189	1098	1106	158	2362	1853	1101	2954	54 109	54 047	108 156
„ 1. „ 1900	163	880	883	134	1897	1519	820	2339	43 872	43 984	87 856
„ 1. „ 1890	133	.	.	.	1359	1055	497	1552	34 896	34 620	69 516
„ 1. „ 1880	45	.	.	.	484	374	151	525	12 896	12 146	25 042
„ 1. „ 1872	17	.	.	.	126	104	51	155	3 175	2 912	6 087

*) Ohne die Schulen des Jugendamtes und die Hilfs- und Heilschulen.

**) Einschließlich der Schulleiter und der Hilfslehrer.

Tab. 21. Zahl der Klassen, Lehrer und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. Februar 1926.

Art der Schulen	Volksschulen mit angegliederten gehobenen Stufen	Zahl der										
		Klassen				Lehrer**)			Schüler			
		Oberklassen*)			zusammen	männlich	weiblich	zusammen	in den Oberklassen			zusammen
		I	II	III					I	II	III	
Knabenschulen.....	18	—	11	10	21	—	—	—	—	227	274	501
Mädchenschulen.....	14	—	9	9	18	—	—	—	—	220	235	455
Gemischte Schulen.....	6	—	3	3	6	—	—	—	—	77	86	163
Zusammen am 1. Febr. 1926...	38	—	23	22	45	—	—	—	—	524	595	1119
Dagegen „ 1. „ 1925...	25	—	—	26	26	—	—	—	—	—	733	733

*) für Schüler des 8., 9. und 10. Schuljahres.

**) für die oberen Klassen im besonderen angestellte.

Tab. 22a. Zahl der aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg während der Jahre 1921 bis 1925 entlassenen Schüler.

Bezeichnung der Klassen	Zahl der entlassenen Schüler im Schuljahr 1925/26				Dagegen in den Schuljahren							
					1924/25		1923/24		1922/23		1921/22	
	Kna- ben	Mäd- chen	Schüler überhaupt	v. Hundert der Summe	Schüler überhaupt	v. Hundert der Summe	Schüler überhaupt	v. Hundert der Summe	Schüler überhaupt	v. Hundert der Summe	Schüler überhaupt	v. Hundert der Summe
Oberklassen I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ II.	125	120	245	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
„ III.	37	46	83	0,7	256	1,9	—	—	—	—	—	—
Oberklassen zus.	162	166	328	2,6	256	1,9	—	—	—	—	—	—
Abschlußklassen *) ..	449	478	927	7,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Erste Klassen	3237	3524	6 761	53,9	6 872	50,7	7 032	54,7	7 060	50,9	7 057	50,8
Zweite „	1424	1461	2 885	23,0	3 188	23,5	3 105	24,1	3 697	26,6	3 619	26,1
Dritte „	512	360	872	6,9	1 526	11,3	1 616	12,6	1 848	13,3	1 911	13,8
Vierte „	138	160	298	2,4	593	4,4	—	—	724	5,2	709	5,1
Fünfte „	41	23	64	0,5	573	4,2	749	5,8	153	1,1	169	1,2
Sechste „	1	1	2	0,0	152	1,1			16	0,1	19	0,1
Siebente „					—	—	—	—	—	—	—	—
Achte „					—	—	—	—	—	—	—	—
Klassen der achtstufigen Schulen zus.	5964	6173	12 137	96,7	13 160	97,1	12 502	97,2	13 498	97,2	13 484	97,1
Klassen d. Schulen m. weniger Stufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassen der Hilfs- und Heilschulen	232	179	411	3,3	381	2,9	358	2,8	390	2,8	408	2,9
Öffentliche Volksschulen insgesamt	6196	6352	12 548	100	13 541	100	12 860	100	13 888	100	13 892	100

*) Gebildet aus den im letzten Schuljahre stehenden Knaben und Mädchen der 3.—5. Klassen, die mehr als zweimal nicht versetzt sind.

Tab. 22b. Berufswünsche der in den Jahren 1921 bis 1925 aus den öffentlichen Volksschulen der Stadt Hamburg entlassenen Schüler.

Berufsgruppen	Zahl der Schüler*)				
	1925/26	1924/25	1923/24	1922/23	1921/22
a) Knaben.					
I. Landwirtschaftliche Berufe	113	76	117	153	228
II. Metallgewerbe	1595	1208	1396	1716	1894
III. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	536	553	666	791	723
IV. Baugewerbe	463	150	87	173	112
V. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe; Gast- und Schankwirtschaft	596	493	461	314	251
VI. Papier- und lederverarbeitende, Vervielfältigungs- und Bekleidungsgewerbe	312	84	87	183	158
VII. Verkehrsgewerbe	370	569	596	367	233
VIII. Verschiedene handwerkliche Berufe	139	46	28	90	94
IX. Kaufmännische und Büroangestellte	533	845	1271	1067	995
X. Techniker aller Art	26	35	17	35	7
XI. Geistige und soziale Berufe	17	12	30	22	79
XII. Ungelernte Arbeiter	107	125	255	142	123
XIII. Unentschlossen	1328	1819	1010	1178	1179
Zusammen	6135	6015	6021	6231	6076
b) Mädchen.					
I. Haushalt	1090	772	1163	941	1353
II. Handwerk und Industrie	1509	1185	945	1050	1375
III. Handelsgewerbe	766	1008	2064	1787	1323
IV. Verkehrsgewerbe	—	1	15	9	30
V. Wissenschaftliche Berufe	9	—	10	—	2
VI. Lehr- und erzieherische Berufe	156	52	44	41	77
VII. Pflgerische und soziale Berufe	38	24	21	14	18
VIII. Künstlerische Berufe	34	28	10	21	26
IX. Weiterer Schulbesuch und Verbleib im Hause ..	189	126	472	377	475
X. Unentschlossen	2301	3299	2381	2433	1969
Zusammen	6092	6495	7125	6673	6648

*) soweit sie die amtliche Berufsberatungsstelle aufgesucht haben.

b) Die sonstigen Schulen des Volksschulwesens.

Tab. 23. Zahl der Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schulkinder am 1. Februar 1926.

Bezeichnung der Schulen	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer*)			Schulkinder		
		für Knaben	für Mädchen	für Knaben und Mädchen	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	Knaben	Mädchen	überhaupt
a) Schulen des Jugendamts Hamburg.											
Schule des Waisenhauses ¹⁾	1	12	7	8	27	17	12	29	433	283	716
Hilfsschule im Landheim Besenhorst	1	4	1	6	11	8	5	13	202	53	255
Zusammen am 1. Februar 1926	2	16	8	14	38	25	17	42	635	336	971
Dagegen " 1. " 1925	2	16	8	14	38	25	17	42	652	389	1041
" 1. " 1924	2	16	8	14	38	25	20	45	801	419	1220
" 1. " 1923	2	16	8	14	38	25	20	45	815	443	1258
" 1. " 1922	2	16	8	14	38	17	21	38	761	417	1178
" 1. " 1921	2	16	8	14	38	17	21	38	676	285	961
" 1. " 1920	1	12	7	8	27	15	18	33	599	350	949
b) Öffentliche Hilfs- und Heilschulen.											
1. Stadt Hamburg:											
Hilfsschulen	11	2	1	108	111	48	88	136	1205	818	2023
Sprachheilschulen	2	2	—	20	22	22	4	26	318	85	403
Schwerhörigenschule	1	—	—	12	12	10	4	14	74	56	130
Blindenschule ²⁾	1	—	—	4	4	6	2	8	30	27	57
Taubstummenschule	1	—	—	10	10	9	2	11	46	44	90
Schulkindergärten ³⁾	4	—	—	—	—	—	4 ⁴⁾	4	66	34	100
Zusammen am 1. Februar 1926	20	4	1	154	159	95	104	199	1739	1064	2803
Dagegen " 1. " 1925	20	1	1	147	149	91	94	185	1587	992	2579
" 1. " 1924	20	2	2	142	146	96	100	196	1420	1008	2428
" 1. " 1923	19	—	—	138	138	93	100	193	1326	932	2258
" 1. " 1922	19	4	2	132	138	91	102	193	1290	950	2240
" 1. " 1921	18	5	3	130	138	90	99	189	1394	1079	2473
" 1. " 1920	18	3	3	121	127	81	99	180	1353	1023	2376
2. Stadt Bergedorf:											
Hilfsschule am 1. Februar 1926	1	—	—	5	5	4	1	5	52	28	80
Dagegen " 1. Februar 1925	1	—	—	5	5	4	1	5	55	19	74
" 1. " 1924	1	—	—	5	5	4	1	5	58	27	85
" 1. " 1923	1	—	—	4	4	3	1	4	59	25	84
" 1. " 1922	1	—	—	4	4	3	1	4	48	27	75
" 1. " 1921	1	—	—	3	3	2	1	3	44	19	63
" 1. " 1920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Nichtöffentliche Schulen.											
Katholische Gemeindeschulen ¹⁾ ..	11	37	37	7	81	23	77	100	1432	1520	2952
Schule der Alsterdorfer Anstalten ¹⁾	1	—	—	7	7	3	3	6	80	30	110
Schule des Pestalozzistifts in Volk-											
dorf	1	—	—	3	3	3	—	3	54	28	82
Schule des Erholungsheims in											
Groß Hansdorf ²⁾	1	—	—	3	3	—	3	3	50	39	89
Schule des katholischen Waisen-											
hauses in Bergedorf	1	—	—	7	7	2	5	7	120	113	233
Zusammen am 1. Februar 1926	15	37	37	27	101	31	88	119	1736	1730	3466
Dagegen " 1. " 1925	15	38	29	29	96	33	85	118	1825	1823	3648
" 1. " 1924	15	39	43	28	110	38	93	131	1818	1854	3672
" 1. " 1923	15	40	38	27	105	43	106	149	2043	2052	4095
" 1. " 1922	15	40	40	24	104	42	106	148	1996	1986	3982
" 1. " 1921	15	43	45	23	111	49	108	157	2127	2233	4360
" 1. " 1920	15	39	42	24	105	43	105	148	2077	2207	4284

*) Einschließlich der Schulleiter und der Hilfslehrer. — ¹⁾ In der Stadt Hamburg. — ²⁾ Mit 3 Klassen für sehschwache Kinder. — ³⁾ Für schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder. — ⁴⁾ Jugendleiterinnen. — ⁵⁾ Der Landesversicherungsanstalt der Hansestädte.

4. Die zu den öffentlichen Schulen gehörigen besonderen Einrichtungen.

Tab. 24. Zahl und Art der besonderen Einrichtungen*) im Schuljahr 1925/26.

Art der Anstalten	Büchereien				Turn- hallen	Turn- und Spiel- plätze	Brau- sen	Schul- gärten	Werksstätten u. Einricht. für Hand- fertigkeits- unterricht	Einrich- tungen für Hauswirts- schafts- unterricht	Schul- spar- kassen	Schul- heime
	für Lehrer		für Schüler									
	Zahl der Schulen	Zahl der Bände	Zahl der Schulen	Zahl der Bände								
	1	2	3	4								
5	6	7	8	9	10	11	12					
Volksschulen ...	198	39 985	198	122 932	103	—	—	3	129	28	18	24
Höhere Schulen..	31	96 664	31	37 763	30	34	4	16	39	—	1	3
Zusammen ...	229	136 649	229	160 695	133	34	4	19	168	28	19	27

*) Die Zahlen in den Spalten 5, 6, 8 und 10 geben die Zahl der vorhandenen Einrichtungen selbst an; die Zahlen in den Spalten 1, 3, 7, 9, 11 und 12 die Zahl der Schulen, an denen sich entsprechende Einrichtungen befinden.

5. Die Lehramtsprüfungen.

Tab. 25. Zahl und Art der Lehramtsprüfungen im hamburgischen Staat im Schuljahr 1925/26.

Art der Prüfungen	Zahl der			Dagegen bestanden in den Schuljahren						
	Prüfungen	Prüflinge								
		ge-	davon							
	meldet	be-								
	standen									
	im Schuljahr 1925/26	1924/25	1923/24	1922/23	1921/22	1920/21	1919/20			
a) Prüfungen von Lehrern.										
Für nicht feste Anstellung an Volksschulen.....	—	—	—	51	57	67	86	85	103	
Für feste Anstellung an Volksschulen.....	3	132	126	79	65	57	59	152	3	
Für Mittelschullehrer.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Für das Lehramt an höheren Schulen	18	18	18	18	36	42	48	8	2	
Davon mit hamburgischer Staatsangehörigkeit .....	..	..	14	17	26	30	39	5	2
Für Fachlehrer:										
a) für Zeichnen	1	5	4	1	4	21	19	1	10	
b) für Musik	1	8	7	3	5	2	1	—	3	
c) für Turnen	1	19	19	—	11	33	—	19	9	
Zusammen a ...	24	182	174	152	178	222	213	265	130	
b) Prüfungen von Lehrerinnen.										
Für nicht feste Anstellung an Volksschulen.....	—	—	—	—	25	25	21	24	25	
Für feste Anstellung an Volksschulen.....	3	55	55	29	—	—	—	—	—	
Für das Lehramt an mittleren und höheren Mädchenschulen einschl. Volksschulen (Abiturientinnen der S-Klassen der Oberlyzeen)	1	8	8	50	71	60	91	86	68	
Für das Lehramt an höheren Schulen	9	9	9	5	8	6	5	—	—	
Davon mit hamburgischer Staatsangehörigkeit .....	..	..	6	4	2	3	4	—	—
Für Fachlehrerinnen:										
a) für Zeichnen	1	3	3	—	13	17	18	—	18	
b) für Musik	1	1	1	1	1	—	—	1	—	
c) für Turnen	1	13	10	—	15	16	13	11	—	
Zusammen b ...	16	89	86	85	133	124	148	122	222	
Insgesamt a und b ...	40	271	260	237	311	346	361	387	241	

6. Die Schulgeldzahler.

Tab. 26. Die Schulgeldzahler an den höheren Staatsschulen Hamburgs
im Schuljahre 1925/26.

Schule	Zahl der Schüler überhaupt	Davon					
		zahlen den vollen Satz	v. H.	haben Ermässi- gung	v. H.	sind schulgeld- frei	v. H.
a) Vom 1. April bis 30. September 1925.							
Gelehrtenschule des Johanneums.....	424	300	70,75	92	21,69	32	7,56
Wilhelm-Gymnasium	494	348	70,44	114	23,07	32	6,49
Realgymnasium des Johanneums.....	595	336	56,47	192	32,26	67	11,27
Heinrich Hertz-Realgymnasium	527	382	72,48	115	21,82	30	5,70
Kirchenpauer-Realgymnasium	401	143	35,66	207	51,62	51	12,72
Thaer-Oberrealschule v. d. Holstentore..	565	220	38,93	217	38,42	128	22,65
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	761	309	40,61	319	41,92	133	17,47
„ in Eimsbüttel	711	212	29,82	333	46,84	166	23,34
„ in St. Georg	610	236	38,69	249	40,82	125	20,49
„ in Eppendorf	746	377	50,53	277	37,13	92	12,34
Höhere Staatsschule in Cuxhaven	368	137	37,23	172	46,72	59	16,05
Hansa-Schule in Bergedorf	638	282	44,20	238	37,31	118	18,49
Realschule vor dem Lübeckertore	548	203	37,05	206	37,59	139	25,36
„ in Eilbeck	609	128	21,02	321	52,70	160	26,28
„ im Alstertal	205	63	30,78	108	52,63	34	16,59
„ in Hamm	493	98	19,87	239	48,48	156	31,65
Oberrealschule an der Bogenstraße	773	232	30,02	389	50,32	152	19,66
Realschule in Barmbeck	529	132	24,97	272	51,41	125	23,62
Realschule am Weidenstieg	532	118	22,18	280	52,63	134	25,19
Lichtwarkschule	546	163	29,85	258	47,25	125	22,90
Realschule in Rothenburgsort	313	36	11,51	142	45,36	135	43,13
Realschule an der Uferstraße	340	48	14,12	163	47,94	129	37,94
Lyzeum an der Hansasträße	776	234	30,15	357	46,01	185	23,84
Emilie Wüstenfeld-Lyzeum	980	321	32,76	451	46,02	208	21,22
Lýzeum am Lerchenfeld	757	185	24,43	385	50,85	187	24,72
Lyzeum auf dem Lübeckertorfelde	622	102	16,39	368	59,16	152	24,45
Klosterschule	886	449	50,67	289	32,61	148	16,72
Luisenschule in Bergedorf	351	160	45,58	128	36,48	63	17,94
Aufbauschule	310	46	14,84	151	48,71	113	36,45
Dr. Anton Rée-Realschule	496	145	29,24	200	40,32	151	30,44
Lyzeum in Cuxhaven	297	110	37,06	141	47,07	46	15,47
Zusammen...	17 203	6255	36,36	7373	42,86	3575	20,78

Noch: Tab. 26. Die Schulgeldzahler an den höheren Staatsschulen Hamburgs
im Schuljahre 1925/26.

Schule	Zahl der Schüler überhaupt	Davon					
		zahlen den vollen Satz	v. H.	haben Ermäßi- gung	v. H.	sind schulgeld- frei	v. H.
b) Vom 1. Oktober 1925 bis 31. März 1926.							
Gelehrtenschule des Johanneums.....	397	266	67,00	96	24,18	35	8,82
Wilhelm-Gymnasium	466	318	68,24	95	20,39	53	11,37
Realgymnasium des Johanneums.....	562	307	54,63	189	33,63	66	11,74
Heinrich Hertz-Realgymnasium	506	353	69,76	119	23,53	34	6,71
Kirchenpauer-Realgymnasium.....	399	132	33,08	208	52,13	59	14,79
Thaer-Oberrealschule v. d. Holstentore..	550	195	35,45	220	40,01	135	24,54
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	752	286	38,03	336	44,68	130	17,29
„ in Eimsbüttel	696	202	29,02	336	48,28	158	22,70
„ in St. Georg	582	219	37,63	239	41,07	124	21,30
„ in Eppendorf	727	337	46,35	283	38,93	107	14,72
Höhere Staatsschule in Cuxhaven.....	375	127	33,87	185	49,33	63	16,80
Hansa-Schule in Bergedorf.....	639	261	40,85	248	38,80	130	20,35
Realschule vor dem Lübeckertore.....	497	169	34,02	188	37,80	140	28,18
„ in Eilbeck	591	112	18,95	316	53,47	163	27,58
„ im Alstertal	199	45	22,61	114	57,29	40	20,10
„ in Hamm	470	78	16,60	238	50,63	154	32,77
Oberrealschule an der Bogenstraße.....	748	199	26,60	381	50,98	168	22,47
Realschule in Barmbeck	513	81	15,79	286	55,75	146	28,46
Realschule am Weidenstieg	486	92	18,93	259	53,29	135	27,78
Lichtwarkschule	535	154	28,79	247	46,17	134	25,04
Realschule in Rothenburgsort	301	24	7,97	129	42,85	148	49,18
Realschule an der Uferstraße	314	36	11,46	145	46,19	133	42,35
Lyzeum an der Hansasträße	737	185	25,10	366	49,66	186	25,24
Emilie Wüstenfeld-Lyzeum	970	287	29,59	459	47,32	224	23,09
Lyzeum am Lerchenfeld	728	164	22,53	383	52,61	181	24,86
Lyzeum auf dem Lübeckertorfelde...	623	84	13,48	378	60,68	161	25,84
Klosterschule.....	889	401	45,10	316	35,54	172	19,36
Luisenschule in Bergedorf	352	140	39,80	147	41,75	65	18,45
Aufbauschule	308	37	12,01	157	50,97	114	37,02
Dr. Anton Réé-Realschule	454	112	24,68	179	39,42	163	35,90
Lyzeum in Cuxhaven.....	281	86	30,60	148	52,67	47	16,73
Zusammen...	16 647 ¹⁾	5489	32,97	7390	44,39	3768	22,64

¹⁾ Die gegenüber dem Sommerhalbjahr kleinere Schülerzahl erklärt sich durch den Abbau der Michaelisklassen.

C. Berufsschulen.

(Angaben der Berufsschulbehörde, der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe, der Innungsschulen und gewerblichen Privatschulen.)

Tab. 27a. Die staatlichen Berufsschulen in der Stadt Hamburg im Schuljahr 1925/26.

Bezeichnung der Schulen (S. S. = Sommersemester, W. S. = Wintersemester)		Klas- sen	Zahl der											
			Lehrer				Schüler							
			fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler				Kurschüler nachmittags u. abends		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.		w.						
1. Allgemeine Gewerbeschulen für das weibliche Geschlecht.														
a) Pflichtschulen	S. S. 1925 ..	342	150	14	1	—	13000	—	13000	—	—	—	—	—
4 Bezirksschulen	W. S. 1925/26	342	152	13	7	—	12750	—	12750	—	—	—	—	—
b) Hauswirtsch.	S. S. 1925 ..	8	.	.	.	—	298	—	—	—	298	—	—	—
Jahreskurse ..	W. S. 1925/26	8	.	.	.	—	275	—	—	—	275	—	—	—
c) Abendkurse	S. S. 1925 ..	13	.	.	.	—	200	—	—	—	—	—	—	200
	W. S. 1925/26	16	.	.	.	—	268	—	—	—	—	—	—	268
2. Allgemeine Gewerbeschulen für das männliche Geschlecht.														
a) Pflichtschulen.	S. S. 1925 ..	199	61	—	16	5043	—	5043	—	—	—	—	—	—
davon:	W. S. 1925/26	202	60	1	13	4500	—	4500	—	—	—	—	—	—
3 Bezirksschulen	S. S. 1925 ..	178	61	—	16	4705	—	4705	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	181	60	1	13	4189	—	4189	—	—	—	—	—	—
7 Filialen	S. S. 1925 ..	21	.	.	.	338	—	338	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	21	.	.	.	311	—	311	—	—	—	—	—	—
b) Tagesschule ...	S. S. 1925 ..	1	.	.	.	30	—	—	—	30	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	1	.	.	.	31	—	—	—	31	—	—	—	—
c) Kurse für Er- werbslose	S. S. 1925 ..	4	.	.	.	55	50	—	—	—	—	—	55	50
	W. S. 1925/26	7	.	.	.	84	51	—	—	—	—	—	84	51
d) Fortbildungs- kurse f. Beam- te u. Angest. ..	S. S. 1925 ..	—	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	2	.	.	.	41	—	—	—	—	—	—	41	—
3. Handelsschulen.														
a) Pflichtschulen	S. S. 1925 ..	420	100	25	56	7653	5316	7653	5316	—	—	—	—	—
davon:	W. S. 1925/26	444	100	25	48	7806	5896	7806	5896	—	—	—	—	—
1. Fachschule für Kontorlehlrl. ...	S. S. 1925 ..	170	44	9	21	5342	—	5342	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	173	44	8	19	5262	—	5262	—	—	—	—	—	—
2. Fachschule für Bank-,Versich., Sped.-Lehlrl. ...	S. S. 1925 ..	35	8	3	1	1038	—	1038	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	34	8	3	1	996	—	996	—	—	—	—	—	—
3. Fachschule für Eisenw., Kol., Text.-Lehlrl. ...	S. S. 1925 ..	35	8	3	14	1093	—	1093	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	37	8	3	13	1343	—	1343	—	—	—	—	—	—
4. Fachschule für Anwaltslehlrl. ...	S. S. 1925 ..	6	2	—	—	180	—	180	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	7	2	—	—	205	—	205	—	—	—	—	—	—
5. Fachschule für Kontoristinnen	S. S. 1925 ..	106	24	4	5	—	3160	—	3160	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	120	24	5	4	—	3463	—	3463	—	—	—	—	—
6. Fachschule für Verkäuferinnen	S. S. 1925 ..	68	14	6	15	—	2156	—	2156	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	73	14	6	11	—	2433	—	2433	—	—	—	—	—
b) Tageshandels- schule	S. S. 1925 ..	17	23	5	—	—	480	—	—	—	480	—	—	—
	W. S. 1925/26	15	23	6	—	—	426	—	—	—	426	—	—	—
c) Wahlfreier Abendunterr.	S. S. 1925 ..	63	—	—	15	639	688	—	—	—	—	—	639	688
	W. S. 1925/26	75	—	—	25	751	520	—	—	—	—	—	751	520
d) Beamtenkurse f. Einheitskurz- schrift	S. S. 1925 ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W. S. 1925/26	48	—	—	27	1802	51	—	—	—	—	—	1802	51

Noch: Tab. 27a. Die staatlichen Berufsschulen in der Stadt Hamburg im Schuljahr 1925/26.

Bezeichnung der Schulen (S. S. = Sommersemester, W. S. = Wintersemester)		Zahl der												
		Klas- sen	Lehrer			Schüler								
			fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler						
								Volltages- schüler		Kursschüler nachmittags u. abends				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
4. Fachgewerbeschulen.														
a) Pflichtschulen...	S. S. 1925 ..	701	150	77	24	12804	2619	12804	2619	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	706	150	86	18	13123	2747	13123	2747	—	—	—	—	
davon:														
1. Fachschule für Maschinenbauer	S. S. 1925 ..	157	32	18	1	3332	6	3332	6	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	150	32	18	—	3242	6	3242	6	—	—	—	—	
2. Fachschule für Schlosser	S. S. 1925 ..	53	14	5	—	1307	—	1307	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	52	12	5	—	1265	—	1265	—	—	—	—	—	
3. Fachschule für Elektrotechn.	S. S. 1925 ..	47	11	6	1	1033	—	1033	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	50	11	6	—	1114	—	1114	—	—	—	—	—	
4. Fachschule für Feinmechaniker	S. S. 1925 ..	30	4	5	1	672	—	672	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	32	5	5	1	653	—	653	—	—	—	—	—	
5. Fachschule für Klempner	S. S. 1925 ..	37	10	2	1	911	—	911	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	39	10	3	—	902	—	902	—	—	—	—	—	
6. Fachschule für Schiffbauer	S. S. 1925 ..	28	7	3	—	540	1	540	1	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	24	6	3	—	504	1	504	1	—	—	—	—	
7. Fachschule für Goldschmiede	S. S. 1925 ..	9	2	—	3	147	22	147	22	—	—	—	—	
	W. S. 1925/25	9	2	—	3	151	21	151	21	—	—	—	—	
8. Fachschule für Buchgewerbe ..	S. S. 1925 ..	37	10	—	2	714	50	714	50	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	37	10	2	2	715	51	715	51	—	—	—	—	
9. Fachschule für Baugewerbe ..	S. S. 1925 ..	38	7	4	—	645	1	645	1	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	38	8	4	—	880	1	880	1	—	—	—	—	
10. Fachschule für Tischler	S. S. 1925 ..	67	11	13	4	1265	1	1265	1	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	62	10	12	3	1354	1	1354	1	—	—	—	—	
11. Fachschule für Maler	S. S. 1925 ..	17	5	1	—	458	—	458	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	23	7	1	—	598	—	598	—	—	—	—	—	
12. Fachschule für Schneider	S. S. 1925 ..	13	2	1	1	324	—	324	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	18	2	3	1	388	—	388	—	—	—	—	—	
13. Fachschule für Schneiderinnen	S. S. 1925 ..	97	20	11	5	—	2388	—	2388	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	104	19	14	3	—	2387	—	2387	—	—	—	—	
14. Fachschule für Tapeziere	S. S. 1925 ..	14	4	1	—	295	2	295	2	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	9	4	—	—	190	2	190	2	—	—	—	—	
15. Fachschule für Bäcker	S. S. 1925 ..	28	3	4	1	675	—	675	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	26	3	4	3	670	—	670	—	—	—	—	—	
16. Fachschule für Barbieri	S. S. 1925 ..	12	1	1	3	148	142	148	142	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	14	1	2	2	147	161	147	161	—	—	—	—	
17. Fachschule für Gärtner	S. S. 1925 ..	3	2	—	—	64	6	64	6	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	7	3	—	—	74	116	74	116	—	—	—	—	
18. Fachschule für Wagenbauer ..	S. S. 1925 ..	14	5	2	1	274	—	274	—	—	—	—	—	
	W. S. 1925/26	12	5	4	—	276	—	276	—	—	—	—	—	
b) Wagenbauschule	S. S. 1925 ..	2	.	.	.	42	—	—	—	42	—	—	—	
	W. S. 1925/26	2	.	.	.	38	—	—	—	38	—	—	—	
c) Freiw. Abend- kurse an den 18 Fachschulen	S. S. 1925 ..	125	—	—	8	1319	33	—	—	—	—	1319	33	
	W. S. 1925/26	172	—	—	12	1901	70	—	—	—	—	1901	70	

Noch: Tab. 27 a. Die staatlichen Berufsschulen in der Stadt Hamburg im Schuljahr 1925/26.

Bezeichnung der Schulen (S. S. = Sommersemester, W. S. = Wintersemester)	Klas- sen	Zahl der									
		Lehrer				Schüler					
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon					
						Pflicht- schüler	freiwillige Schüler				Kurschüler nachmittags u. abends
					m. w.	m. w.	Volltages- schüler				m. w.

5. Schulen für Frauenberufe.

Schulen für Frauenberufe	S. S. 1925 ..	56	48	15	4	—	921	—	—	—	648	—	273
	W. S. 1925/26	56	45	17	6	—	940	—	—	—	625	—	315
davon:													
a) Schulen f. hand- werkli. u. kunst- gewerbli. Ausbild.	S. S. 1925 ..	16	19	5	—	—	221	—	—	—	151	—	70
	W. S. 1925/26	13	16	5	2	—	238	—	—	—	149	—	89
b) Hauswirtschafts- schule (einschl. Kinderpflegerin)	S. S. 1925 ..	25	21	6	3	—	431	—	—	—	413	—	18
	W. S. 1925/26	26	21	8	3	—	437	—	—	—	419	—	18
c) Seminarf. Techn. Lehrerinnen...	S. S. 1925 ..	2	4	—	1	—	30	—	—	—	30	—	—
	W. S. 1925/26	2	4	—	1	—	24	—	—	—	24	—	—
d) Fortbildungs- klassen.....	S. S. 1925 ..	2	4	4	—	—	54	—	—	—	54	—	—
	W. S. 1925/26	2	4	4	—	—	33	—	—	—	33	—	—
Zu a) Gewerbliche Einzelkurse (bis zu 15 Wehstd.)	S. S. 1925 ..	8	.	.	.	—	119	—	—	—	—	—	119
	W. S. 1925/26	10	.	.	.	—	138	—	—	—	—	—	138
Zu b) Hauswirtsch. Einzelkurse (bis zu 15 Wehstd.)	S. S. 1925 ..	3	.	.	.	—	66	—	—	—	—	—	66
	W. S. 1925/26	3	.	.	.	—	70	—	—	—	—	—	70

6. Technische Schulen.

Technische Schulen	S. S. 1925 ..	42	57	19	3	916	—	—	—	916	—	—	—
	W. S. 1925/26	48	57	30	3	1064	—	—	—	1064	—	—	—
davon:													
a) Höhere Schule f. Maschinenbau, Schiffsmaschi- nenbau, Elektro- techn. u. Schiffb.	S. S. 1925 ..	26	36	12	1	624	—	—	—	624	—	—	—
	W. S. 1925/26	26	36	14	1	629	—	—	—	629	—	—	—
b) Höhere Schule f. Hoch- u. Tiefbau	S. S. 1925 ..	11	15	5	1	183	—	—	—	183	—	—	—
	W. S. 1925/26	13	15	7	1	271	—	—	—	271	—	—	—
c) Schiffsingenieur- u. Seemaschini- stenschule	S. S. 1925 ..	5	6	2	1	109	—	—	—	109	—	—	—
	W. S. 1925/26	9	6	9	1	164	—	—	—	164	—	—	—

7. Schulen für freie und angewandte Kunst.

Schulen f. freie u. angewandte Kunst.....	S. S. 1925 ..	67	24	10	4	363	297	—	—	175	166	188	131
	W. S. 1925/26	67	24	10	6	513	371	—	—	218	160	295	211

8. Sozialpädagogisches Institut.

Sozialpädagog. Institut..... mit anerkannter Wohlfahrtschule	S. S. 1925 ..	4	1	2	22	—	119	—	—	—	59	—	60
	W. S. 1925/26	7	1	3	35	26	180	—	—	—	106	26	74

Staatliche Berufsschulen in der Stadt Hamburg insgesamt.

Zusammen...	S. S. 1925 ..	2064	614	167	153	28864	24021	25500	20935	1163	1651	2201	1435
	W. S. 1925/26	2218	612	191	200	31680	24545	25429	21393	1351	1592	4900	1560

Tab. 27 b. Die staatlichen Berufsschulen*) in der Stadt Hamburg, 1920 bis 1925.

Halbjahre	Zahl der												
	Schu- len	Klas- sen	Lehrer			Schüler							
			fest- an- ge- stellte	ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon					
								Pflicht- schüler		freiwillige Schüler			
										Volltages- schüler		Kursschüler	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
S. 1920 ...	40	1291	300	136	328	21 239	9 059	13 821	8 022	4029	966	3389	71
W. 1920/21.	38	1333	297	144	318	22 285	9 217	14 096	8 013	3916	1111	4273	93
S. 1921 ...	43	1663	464	131	291	17 330	17 699	13 292	15 628	2396	1707	1642	364
W. 1921/22.	48	1994	536	157	305	22 982	20 794	17 996	17 994	2830	2048	2156	752
S. 1922 ...	58	2352	578	152	336	28 443	25 004	23 916	21 856	2742	2302	1785	846
W. 1922/23.	61	2246	591	150	196	30 297	22 796	24 707	19 070	2867	2513	2723	1213
S. 1923 ...	65	1863	650	146	225	29 921	23 029	25 651	19 437	2282	2519	1988	1073
W. 1923/24.	62	1983	649	137	198	31 716	22 407	26 109	18 680	2605	2345	3002	1382
S. 1924 ...	57	1975	605	148	83	30 482	22 507	27 069	20 615	1881	1228	1532	664
W. 1924/25.	57	1950	604	156	85	29 912	22 844	25 151	20 256	2176	1465	2585	1123
S. 1925 ...	49	2064	614	167	153	28 864	24 021	25 500	20 935	1163	1651	2201	1435
W. 1925/26.	48	2218	612	191	200	31 680	24 545	25 429	21 393	1351	1592	4900	1560

*) Ohne die Seefahrtsschule, s. Tab. 28.

Tab. 28. Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg im Kalenderjahr 1925.

Art der Angaben		Zahl	Noch:	Art der Angaben		Zahl
Klassen		22	Schüler			312
Davon im Jahre 1924 begonnen und			Davon im Jahre 1924 aufgenommen und			
„ „ 1925 beendet		6	„ „ 1925 entlassen			98
„ „ 1925 begonnen		16	„ „ 1925 aufgenommen			214
Lehrer		15	Geprüfte Personen, die nicht auf der Schule			
Davon festangestellt		11	vorbereitet waren:			
tarifvertragsmäßig		1	Seeschiffer			43
Hilfslehrer		3	Elbschiffer			95
			Sportsegler			70

Tab. 29. Zahl der Absolventen der Staatlichen Technischen Schulen in der Stadt Hamburg, 1919 bis 1925/26.

Semester	Zahl der Absolventen überhaupt	Davon in den Fächern					
		Maschinen- bau	Schiffsma- schinenbau	Elektro- technik	Schiff- bau.	Hoch- bau	Tief- bau
Sommersemester 1919	73	13	6	7	—	34	13
Wintersemester 1919/20	106	28	6	4	4	39	25
Sommersemester 1920	123	38	8	8	2	36	31
Wintersemester 1920/21	118	29	7	19	7	33	23
Sommersemester 1921	198	58	31	32	20	35	22
Wintersemester 1921/22	168	60	16	29	22	23	18
Sommersemester 1922	187	78	20	27	27	22	13
Wintersemester 1922/23	130	50	23	25	10	17	5
Sommersemester 1923	149	54	19	30	17	20	9
Wintersemester 1923/24	122	42	13	20	17	18	12
Sommersemester 1924	130	49	15	21	15	23	7
Wintersemester 1924/25	114	43	7	19	9	20	16
Sommersemester 1925	141	51	19	29	8	18	16
Wintersemester 1925/26	134	39	18	15	11	34	17

Tab. 30. Ergebnisse der Prüfungen von Schiffssingenieuren und Seemaschinisten in Hamburg, 1914 bis 1925.

Zeitpunkt der Prüfungen		Auf Grund von Prüfungen für befähigt Erklärte überhaupt	Davon in der			
			Schiffssingenieur-Oberklasse	Schiffssingenieur-Unterklasse	Seemaschinisten I. Klasse*)	Seemaschinisten II. Klasse*)
für befähigt erklärt						
Herbst	1914	1	1	—	.	.
Frühjahr	1915	12	6	6	.	.
Herbst	1915	7	5	2	.	.
März	1917	8	—	—	8	—
August	1917	7	—	—	7	—
Februar	1918	1	—	—	—	1
Mai/Juni	1918	10	—	—	9	1
August	1918	3	—	—	—	3
November	1918	2	—	—	—	2
Februar/März	1919	15	—	—	10	5
Dezember	1919	36	—	—	25	11
März	1920	35	24	11	—	—
Juli	1920	45	5	11	14	15
"	1921	27	10	3	7	7
"	1922	31	8	12	11	—
"	1923	14	—	3	3	8
"	1924	82	9	34	11	28
"	1925	109	6	41	31	31

*) Die Seemaschinistenschüler wurden im Herbst 1916 übernommen.

Tab. 31. Die öffentlichen Berufsschulen im hamburgischen Landgebiet im Schuljahr 1925/26.

Gebietsteile und Bezeichnung der Schulen		Zahl der										
		Klas- sen	Lehrer			Schüler						
			fest- an- ge- stellte ¹⁾	tarif- ver- trag- lich an- ge- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon				
								Pflichtschüler		freiwillige Schüler ²⁾		
(S. = Sommer, W. = Winter)						m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Stadt Bergedorf,	{ S. 1925	48	13	2	4	674	360	649	358	25	2	
Stadt. Berufsschule	{ W. 1925/26..	48	13	2	5	653	390	624	387	29	3	
Stadt Cuxhaven,	{ S. 1925	42	11	—	6	599	459	599	459	—	—	
Stadt. Berufsschule	{ W. 1925/26..	42	11	—	7	595	484	594	484	1	—	
Stadt Geesthacht,	{ S. 1925	15	4	1	2	198	104	170	104	28	—	
Stadt. Berufsschule	{ W. 1925/26..	15	4	1	2	201	106	173	106	28	—	
Übriges Landgebiet,	{ S. 1925	41	6	3	16	465	651	459	647	6	4	
Ländl. Fortbildungs- schulwesen ³⁾	{ W. 1925/26..	41	6	3	16	465	651	459	647	6	4	
Landgebiet zus. .	{ S. 1925	146	34	6	28	1936	1574	1877	1568	59	6	
	{ W. 1925/26..	146	34	6	30	1914	1631	1850	1624	64	7	

¹⁾ Einschließlich der Direktoren oder Schulleiter.²⁾ Hier kommen Doppel- und Mehrzählungen vor.

³⁾ In den Klassen der männlichen Jugendlichen ruht im Sommerhalbjahr der Unterricht. Er wird ersetzt durch Wirtschaftsberatung, die ausgeübt wird von Diplomlandwirten und Lehrern des Obst- und Gemüsebaues. In den Schulgemeinden Curslack-Neuengamme, Seefeld, Warwisch, Zollenspieker, Allermöhe unten, Moorburg, Farmsen, Groden, Stickenbüttel und Oxstedt sind Kochlehrküchen vorhanden. Die weiblichen Hausangestellten im Erholungsheim für Kinder in Groß Hansdorf, im Genesungsheim in Groß Hansdorf, im hamburgischen Seehospital „Nordheim-Stiftung“ in Sahlburg, im Kölner See-Kinderheim in Duhnen und in der Christian Goerne Stiftung in Duhnen erhielten im Heim ihren Unterricht, der von der Berufsschulbehörde als Ersatz für den Unterricht in den öffentlichen Fortbildungsschulen anerkannt ist.

Tab. 32. Innungsschulen und gewerbliche Privatschulen in der Stadt Hamburg, 1925/26.

Name der Schulen		Klas- sen	Leh- rer*)	Zahl der							
				Schüler							
				überhaupt		davon					
						Pflichtschüler**)		Freiw. Schüler			
(S. = Sommersemester, W. = Wintersemester)				m.	w.	m.	w.	m.	w.		
a) Ersatzschulen*)											
Fachschule des Hamburger Drogisten- Vereins e. V.	S. 1925....	7	6	290	15	290	15	—	—		
	W. 1925/26..	7	6	290	15	290	15	—	—		
Höherer Handelskursus (3 Jahres-Kursus) des Büsch-Instituts	S. 1925....	4	2	112	—	112	—	—	—		
	W. 1925/26..	6	3	162	3	162	3	—	—		
Höhere Handelsschule der St. Anskar- Mädchenschule	S. 1925....	2	6	—	39	—	37	—	2		
	W. 1925/26..	1	6	—	14	—	14	—	—		
Fachgewerbeschule der Hamburger Schlachter-Innung	S. 1925....	3	3	130	—	130	—	—	—		
	W. 1925/26..	4	5	131	—	131	—	—	—		
Werftschule der Firma Blohm & Voß..	S. 1925....	17	6	419	—	419	—	—	—		
	W. 1925/26..	17	6	368	—	368	—	—	—		
Zusammen	S. 1925....	33	23	951	54	951	52	—	2		
	W. 1925/26..	35	26	951	32	951	32	—	—		
b) Hilfs-Ersatzschulen**)											
Grones Handelsschulen	S. 1925....	1) 21	35	115	347	16	132	99	215		
	W. 1925/26..	20	35	142	299	12	137	130	162		
Rackow's kaufmännische Privatschule..	S. 1925....	9	10	111	125	8	55	103	70		
	W. 1925/26..	9	10	121	129	10	43	111	86		
Institut Dankers	S. 1925....	9	7	37	93	15	64	22	29		
	W. 1925/26..	9	6	23	34	8	18	15	16		
Handelschule Jac. L. Peters	S. 1925....	2) 4	7	59	92	5	32	54	60		
	W. 1925/26..	3) 4	9	87	107	6	29	81	78		
Handelslehrinstitut E. Kirschner	S. 1925....	3	5	10	43	—	14	10	29		
	W. 1925/26..	2	4	12	41	—	16	12	25		
Schürs Handelsschule	S. 1925....	3	3	15	63	2	50	13	13		
	W. 1925/26..	3	3	13	47	1	33	12	14		
Handelsschule R. Feldt	S. 1925....	3	4	11	30	3	20	8	10		
	W. 1925/26..	3	4	11	24	3	12	8	12		
Handelslehrinstitut R. Bäuch	S. 1925....	3	3	105	66	2	10	103	56		
	W. 1925/26..	3	3	284	74	2	10	282	64		
Kaufmännische Fachschule Brandt & Platow	S. 1925....	4) .	4	15	17	—	—	15	17		
	W. 1925/26..	4	4	45	19	—	3	45	16		
Paul Schmidts Sprach- und Handels- schule	S. 1925....	3	3	2	53	—	3	2	50		
	W. 1925/26..	3	3	—	50	—	2	—	48		
Frickes Handels- und Schreibschule	S. 1925....	5) .	3	90	33	—	—	90	33		
	W. 1925/26..	2	2	90	33	—	—	90	33		
Handelsschule von 1871	S. 1925....	2	2	4	18	—	2	4	16		
	W. 1925/26..	2	2	4	12	—	—	4	12		
Lahnes Handelslehrinstitut	S. 1925....	8	7	90	230	5	30	85	200		
	W. 1925/26..	8	7	70	205	2	25	68	180		
Büsch-Institut	S. 1925....	45	26	743	341	89	134	654	207		
	W. 1925/26..	55	25	858	324	68	127	790	197		
Zusammen	S. 1925....	113	119	1407	1551	145	546	1262	1005		
	W. 1925/26..	121	117	1760	1398	112	455	1648	943		

*) Die Schüler sind, wenn sie die Privatschule bis zu Ende durchgemacht haben, von der Fortbildungsschulpflicht befreit, im übrigen sind sie vom gleichzeitigen Besuch der Fortbildungsschule beurlaubt. — **) Die Schüler sind nur vom gleichzeitigen Besuch der Fortbildungsschule beurlaubt; in Frage kommen nur geschlossene Jahreskurse mit vollem Tagesunterricht. Vom Handelslehrinstitut Kneip waren keine statistischen Angaben zu beschaffen. — 1) Außer diesen geschlossenen Handelsklassen noch 57 Kurse für Einzelschüler: S. 1925 = 434 m und 295 w., W. 1925/26 = 451 m. und 303 w. — 2) Einschließlich 15 kleiner Zirkel. — 3) Einschließlich 16 kleiner Zirkel. — 4) Nur Einzelunterricht. — 5) Nur Einzelunterricht.

D. Archive und Büchereien.

(Angaben der Archive und Büchereien.)

Tab. 33. Das Staatsarchiv in Hamburg, 1924 und 1925.

Jahre	Zahl der aus den Archivbeständen				Auskunftserteilung		Auskünfte		Benutzung im	
	ausgegebenen Archivalien				Zahl der		in Personen- und		Lesesaal	
	überhaupt	davon Verleihung zu		erfolgten	amtlichen	wissen-	angelegenheiten		Zahl der	
		Senats-	sonstige							
		akten	Archival.	an auswärtige	Gutachten	schaft-	an	an Privat-	Benutzer	Besucher
				Stellen	und	lichen	Behörden	personen		
					Berichte	Auskünfte				
1925	14 614	1611	555	17	77	92	182	326	288	2159
1924	12 381	1311	536	14	64	67	195	228	190	2242

Tab. 34. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv.*)

a) Benutzung**) der Lesesäle im Jahre 1925.

Monate, Jahr, Monatsdurchschnitt	Zahl der Betriebs-tage	Bibliotheks-Lesesaal***)		Zeitschriften-Lesesaal		Zahl der Besucher	
		Zahl der Besucher		Zahl der Besucher		ins-gesamt	Tages-durchschnitt
		überhaupt	Tages-durchschnitt	überhaupt	Tages-durchschnitt		
Januar	26	1 405	54	918	35	2 323	89
Februar	24	1 391	58	1 077	45	2 468	103
März	26	2 181	91	1 243	48	3 424	132
April	24	1 405	59	1 038	43	2 443	102
Mai	24	1 674	70	995	41	2 669	111
Juni	25	1 847	74	1 040	42	2 887	115
Juli	27	1 784	66	960	36	2 744	102
August	26	1 678	65	836	32	2 514	97
September	26	1 685	65	808	31	2 493	96
Oktober	27	1 835	68	1 167	43	3 002	111
November	24	1 760	73	1 393	58	3 153	131
Dezember	25	1 470	59	1 448	58	2 918	117
Im Jahre 1925	304	20 115	66	12 923	43	33 038	109
Monatsdurchschnitt	25	1 676	..	1 077	..	2 753	..

*) Der Akten- und Kastenbestand der Archive betrug am 31. Dezember 1925: Im Länderarchiv 36184 und im Waren- und Firmenarchiv 23266 Akten, untergebracht in insgesamt 13036 Archivkästen (6393 Kästen im Länderarchiv, 6643 im Waren- und Firmenarchiv). Für die Archive wurden im Jahre 1925 304237 Presseauschnitte hergestellt. Der Zuwachs der Bibliothek an bibliographischen Einheiten einschließlich Broschüren betrug im Jahre 1925 insgesamt 3979, davon wurden 1277 durch Kauf, 1495 durch Geschenk, 366 zur Rezension und 841 durch Austausch erworben. — **) Die Zahl der ausgestellten Benutzerkarten für ständige Besucher betrug 572. — ***) Der Bibliothekslesesaal dient zugleich zum Studium von Material aus den Archiven.

b) Bestand an Zeitungen und Zeitschriften*) am 31. Dezember 1925.

Herkunftsland	Zahl der		Fortsetzung: Herkunftsland	Zahl der	
	Zeitung-ungen	Zeit-schriften		Zeitung-ungen	Zeit-schriften
Deutschland	40	513	Portugal	2	1
Belgien	2	22	Rußland und Randstaaten	8	25
Dänemark	1	11	Schweden	4	11
Deutsch-Österreich	4	38	Schweiz	2	29
Finnland	2	14	Spanien	2	19
Frankreich	8	62	Tschechoslowakei und Südslawien	6	34
Balkan	5	34	Ungarn	1	14
Großbritannien	7	88	Afrika (im ganzen)	10	25
Italien	5	36	Amerika-Nord (im ganzen)	6	82
Niederlande	2	22	Amerika-Süd " "	15	61
Norwegen	1	13	Asien und Australien (im ganzen)	4	52
Polen	5	16	Zusammen	142	1222

*) Von diesen Blättern wurden 128 in je 2 Exemplaren (zum Zerschneiden für die Archive) und — sofern es sich um führende Zeitungen und Zeitschriften handelt — in drei Exemplaren gehalten. Der Bestand der Zeitschriften-Verwaltung an laufend ihr zugehenden Periodiken betrug einschließlich der in der Tabelle noch nicht aufgeführten regelmäßigen Schenkungen zur Zeit ungefähr 1700 Exemplare.

c) Auskünfte und Führungen im Jahre 1925.

Monate	Zahl der				Fortsetzung: Monate	Zahl der			
	Betriebs- tage	schrift- lichen	münd- lichen	Führun- gen d. d. Institut		Betriebs- tage	schrift- lichen	münd- lichen	Führun- gen d. d. Institut
		Ankünfte					Ankünfte		
Januar.....	26	19	1)	1)	August.....	26	18	626	7
Februar.....	24	20	1)	1)	September.....	26	18	597	6
März.....	26	22	582	18	Oktober.....	27	20	620	8
April.....	24	15	456	2	November.....	24	29	744	6
Mai.....	24	24	625	22	Dezember.....	25	24	665	10
Juni.....	25	21	610	11	Im Jahre 1925 zus...	304	243	6055	99
Juli.....	27	13	530	9	Monatsdurchschnitt.	25	20	1) 605	1) 10

1) Die Statistik über mündliche Auskünfte und Führungen wird erst seit März 1925 geführt; daher sind die Durchschnittszahlen nur für die Monate März bis Dezember berechnet worden. Bibliothek- und Zeitschriften-Verwaltung sind in den mündlichen (im laufenden Dienst erteilten) Auskünften nicht vertreten.

Tab. 35. Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg.

a) Bücherbestand der Bibliothek in den Jahren 1914 bis 1924/25*).

Jahre*)	Art und Zahl der neuen Erwerbungen (Bibliographische Bände)					Bestandsveränderung (Buchbinderbände)		
	Kauf	Tausch	Pflicht- lieferungen	Geschenke	zusammen	reiner Zuwachs		eingestellte Handschriften
						Bücher	Universitätschrift.	
1924/25	5667	665	105	3 922	10 359	8 851	2041	157
1923/24	3140	4733	61	8 280	16 214	5 011	4302	364
1922/23	3608	6254	1039	6 726	17 627	8 958	6840	902
1921/22	3413	6058	338	10 723	20 532	6 951	6169	217
1920	5288	6143	31	10 532	21 994	5 222	4746	306
1919	5713	207	161	23 513	29 594	6 183	349	282
1918	6107	3681	.	13 382 ¹⁾	23 170	6 823	—	144
1917	8913	1264	.	11 106 ¹⁾	21 283	10 536	—	200
1916	6196	4321	176	9 889	20 582	7 711	—	299
1915	8010	5437	202	4 335	17 984	9 954	—	61
1914	5360	7748	.	3 416 ¹⁾	16 524	9 455	—	277

*) Bis 1920 Kalenderjahre; seit 1921/22 Geschäftsjahre (1. April bis 31. März). — ¹⁾ Einschließlich der Pflichtlieferungen.

b) Benutzung der Bibliothek in den Jahren 1914 bis 1924/25*).

Jahre*)	Benutzung im Lesesaal (ohne Zeitschriften-Zimmer)					Ausleihung am Orte		Verleihung nach auswärts				Entleihung von auswärts		
	Zahl der Öff- nungs- tage	Zahl der Be- nutzer	Tägl. Durch- schnitts- zahl der Benutz.	Zahl der benutzten		Zahl der Ent- leiher	Zahl der verliehenen Bände (Buchbinder- bände)	Zahl der Entleiher		Z. d. versandten Bän- de (Buchbinder- bände)		Zahl d. verlei- henden Biblio- theken	Z. d. erhalt. Bände (Buchbinderbände)	
				Druckschriften (Buchbinder- bände)	Hand- schrif- ten			Per- sonen	Behör- den u. Institute	Druck- schriften	Hand- schriften		Druck- schriften	Hand- schriften
1924/25	283	39 784	140	27 680	283	4 159 ¹⁾	46 822	40 ¹⁾	97	1142	169	85	2403	361
1923/24	284	37 669	133	33 539	265	3 989 ¹⁾	46 657	29 ¹⁾	58	632	119	78	1402	135
1922/23	283	36 137	128	33 964	138	3 638 ¹⁾	46 113	32 ¹⁾	98	844	68	98	1231	249
1921/22	292	39 522	135	33 787 ²⁾	.	3 536 ¹⁾	84 534	65 ¹⁾	54	1048	28	77	1745	199
1920	286	38 608	135	33 241 ²⁾	.	2 480 ¹⁾	49 265	103 ¹⁾	60	1414	62	51	1616	18
1919	280	37 902	135	29 251 ²⁾	.	2 240 ¹⁾	47 452	128 ¹⁾	45	1364	9	52	994	36
1918	284	15 079	53	20 449 ²⁾	.	10 986 ³⁾	31 289	483 ³⁾	.	1419	6	56	1020	99
1917	284	12 034	42	15 476 ²⁾	.	9 280 ³⁾	25 571	521 ³⁾	.	1865	24	45	1293	153
1916	285	16 914	59	25 895 ²⁾	.	9 744 ³⁾	26 537	509 ³⁾	.	1955	28	49	1382	76
1915	284	15 735	55	18 396 ²⁾	.	8 427 ³⁾	23 370	445 ³⁾	.	1647	32	42	997	66
1914	284	25 379	89	31 688 ²⁾	.	11 083 ³⁾	30 067	424 ³⁾	.	2604	59	72	1671	283

*) Bis 1920 Kalenderjahre; seit 1921/22 Geschäftsjahre (1. April bis 31. März). — ¹⁾ Einzelpersonen. — ²⁾ Einschließlich der Handschriften. — ³⁾ Einzelentleihungen (nicht: gezählte Personen). — ⁴⁾ Einschließlich der Behörden und Institute.

c) Ausleihung von Büchern an Dozenten und Studierende vom Sommersemester 1919 bis zum Wintersemester 1924/1925.

Semester	Zahl der entlei- henden Do- zenten	Zahl der entleihenden Studierenden							
		Rechts- u. Staats- wissenschaftliche Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische u. Math.-Naturw. Fakultät		Zusammen	
		Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten
Winter 1924/25	193	359	32,3	57	27,4	341	42,9	757	35,8
Sommer 1924	181	356	26,8	36	15,3	337	39,3	729	30,1
Winter 1923/24	202	425	19,8	60	19,6	451	36,3	936	25,4
Sommer 1923	179	346	13,4	58	14,7	441	31,8	845	19,4
Winter 1922/23	167	730	31,7	190	39,4	851	60,6	1771	42,3
Sommer 1922	167	585	35,2	155	31,0	763	68,1	1503	35,3
Winter 1921/22	167	532	38,8	166	26,1	736	22,6	1434	44,6
Sommer 1921	167	391	27,2	135	20,9	622	46,2	1148	33,4
Winter 1920/21	116	146	11,0	68	9,0	184	13,0	398	11,0
Sommer 1920	—	104	11,0	54	9,0	165	13,0	323	11,0
Winter 1919/20	157	108	14,4	32	7,3	206	18,8	346	15,1
Sommer 1919	140	63	12,2	17	5,1	131	13,4	211	11,6

Tab. 36. Benutzung der Commerzbibliothek im Jahre 1925.

Monate — Jahre	Zahl der Betriebs- tage	Zahl der vor- handenen Bände am Schluß des Jahres*)	Zahl der ausgeliehenen Bände			Lesesaal		
			nach Hamburg	nach auswärts	zusammen	Zahl der		benutzten Hand- schriften
						Besucher	benutzten Bände	
Januar.....	26	.	1 028	61	1 089	1 664	1 110	—
Februar.....	24	.	1 012	121	1 133	1 599	1 069	—
März.....	26	.	1 093	42	1 135	1 721	1 251	—
April.....	23	.	942	29	971	1 556	985	—
Mai.....	24	.	982	89	1 071	1 229	875	—
Juni.....	25	.	972	32	1 004	1 015	796	—
Juli.....	27	.	1 096	23	1 119	1 242	904	—
August.....	26	.	1 351	23	1 374	1 589	1 022	2
September.....	—	.	116	15	131	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾
Oktober.....	27	.	1 240	59	1 299	1 715	1 307	1
November.....	24	.	1 189	64	1 253	1 407	997	35
Dezember.....	21	.	950	61	1 011	1 068	672	7
Zusammen 1925	273	175 000	11 971	619	12 590	15 805	10 988	45
Dagegen 1924	275	172 000	12 576	352	12 928	17 590	13 403	
1923	276	.	10 290	156	10 446	12 826	9 952	
1922	280	.	10 056	210	10 266	13 676	11 341	
1921	280	.	11 084	604	11 688	15 302	14 460	
1920	301	.	11 366	549	11 915	13 427	10 431	
1919 ²⁾	
1918	307	.	7 676	290	7 966	3 701	10 285	2)
1917	308	.	6 059	258	6 317	3 533	8 512	
1916	307	.	6 901	361	7 262	3 741	10 145	
1915	306	.	7 005	251	7 256	3 389	10 859	
1914	305	.	7 584	534	8 118	4 581	13 340	
1913	304	.	8 724	873	9 597	4 670	17 183	

*) Geschätzte Zahlen. — ¹⁾ Wegen Revision blieb der Lesesaal geschlossen. — ²⁾ Im Jahre 1924 und in den weiter zurückliegenden Jahren sind die benutzten Handschriften nicht besonders gezählt worden. — ³⁾ Wegen Umzugs der Bibliothek unterblieb die Statistik im Jahre 1919.

Tab. 37. Benutzung der Öffentlichen Bücherhalle im Jahre 1925.

Bezeichnung der Ausgabestellen — Jahre		Zahl der Be- triebs- tage*)	Zahl der vor- handenen Bände	Zahl der aus- geliehenen Bände	Lesesaal			
					Zahl der			aus- liegenden Zeit- schriften
					m.	w.	zu- sammen	
Ausgabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle	A (Kohlhöfen 21)	299	333 727	227 544	33 810	779	34 589	137
	B (Billh. Mühlenweg 41)	148	14 642	51 129	..	..	..	..
	C (Mönckebergstraße)	299	35 325	302 974	..	..	..	..
	D (Bartholomäusstraße 97)	151	27 101	129 305	..	..	..	..
	E (Süderstraße 104)	151	14 991	90 408	100 ¹⁾	12 ¹⁾	112 ¹⁾	— ¹⁾
	F (Hasselbrookstraße 55)	148	24 872	117 828	611	120	731	87
	Zusammen im Jahre 1925	299	150 658	919 188	34 514	911	35 425	.
Dagegen im Jahre 1924		301	156 896	824 393	35 343	1121	36 464	.
" " 1923		301	151 852	1 042 685	39 942	1721	41 663	.
" " 1922		296	155 372	1 068 444	38 498	1629	40 127	.
" " 1921		296	151 688	1 259 630	36 473	1546	38 019	.
" " 1920		296	155 476	1 784 482	45 660	1878	47 538	.
" " 1919		296	166 658	2 078 984	49 073	7786	56 859	.
" " 1918		296	171 331	2 172 234	32 910	3895	36 805	.
" " 1917		303	169 536	2 160 508	36 892	4590	41 482 ²⁾	.
" " 1916		303	161 233	2 488 927	51 656	6432	58 088	.
" " 1915 ³⁾		303	153 456	2 026 900	49 815	4336	54 151	.
" " 1914		303	132 459	2 001 188	61 184	3036	64 220	.
" " 1913		303	127 188	2 064 900	62 242	2690	64 932	.

*) Seit dem 1. Oktober 1922 sind die Vorortsfilialen nur an drei Wochentagen geöffnet. — ¹⁾ Der Lesesaal ist seit dem 1. März 1925 geschlossen. — ²⁾ Der Lesesaal Barmbeck ist seit August 1917 geschlossen. — ³⁾ Die Filiale Eilbeck wurde im August 1915 eröffnet.

E. Theater und Lichtspiele.

(Nach Angaben und Mitteilungen der Finanzdeputation und der Theaterdirektionen.)

Tab. 38. Die Theater und Lichtspieltheater Hamburgs im Jahre 1925.

Monate		Zahl der			Zahl der		
		Theater	vorhandenen Plätze	Besucher	Lichtspieltheater	vorhandenen Plätze	Besucher
Januar	1925.....	10	11 656	252 690	58	31 802	945 996
Februar	"		11 656	223 798	58	31 802	865 537
März	"		11 656	227 896	58	31 802	882 062
April	"		11 656	183 618	58	31 802	840 013
Mai	"		11 656	160 005	58	31 802	683 612
Juni	"		11 656	161 512	57	31 207 ¹⁾	689 871
Juli	"		11 656	107 356	57	31 207	617 554
August	"	9 ²⁾	11 030 ²⁾	145 082	57	31 207	827 489
September	"		9 890 ²⁾	182 306	58	31 571 ³⁾	916 094
Oktober	"		9 890	204 871	58	31 571	963 056
November	"		9 890	194 089	58	31 571	920 238
Dezember	"		9 890	201 051	58	31 571	703 948
Zusammen im Jahre 1925		..	..	2 244 274	..	..	9 855 470

¹⁾ Die Veränderung gegenüber dem Vormonat erklärt sich aus der Schließung der Lichtspiele des Gewerkschaftshauses.

²⁾ Die Veränderungen gegenüber den Vormonaten erklären sich aus der Schließung des Stadttheaters.

³⁾ Die Veränderung gegenüber dem Vormonat erklärt sich aus der Eröffnung von Sanders Lichtspielen.

Tab. 39. Die einzelnen*) Theater Hamburgs in den Jahren 1922 bis 1925.

Spielzeit	Vorstellungen					Aufgeführte				Zahl der Besucher		Künst- ler-	Son- stiges
	im	außer	über- haupt	davon		Opern	Operetten, Sing- spiele, Possen u. Gesang	Dramen, Schaus- spiele, Trauer- spiele	Lust- spiele, Komö- dien, Schwänke	über- haupt	darunter Abon- nenten		
				Abonne- ment	abends							mittags u. nach- mittags		Personal
Stadt-Theater (1803 Plätze)													
1924/25	280	79	359	317	42	58	3	—	2	368 731	187 720	228	150
Deutsches Schauspielhaus (1825 Plätze)													
1924/25	249	291	540	350	190	—	—	.	.	255 670	135 144	66	167
1923/24	230	309	539	366	173	—	—	.	.	328 119	167 942	62	169
1922/23	228	342	570	366	204	—	—	.	.	405 177	173 498	61	169
Thalia-Theater (1324 Plätze)													
1924/25	180	347	527	362	165	—	3	19	28	305 500	90 000	42	93
1923/24	195	343	538	363	175	—	—	21	21	374 000	105 000	46	90
1922/23	200	326	526	364	162	—	2	27	27	350 500	135 500	41	88
Kleines Lustspielhaus (330 Plätze)													
1924/25	—	—	423	364	59	—	—	7	—	.	—	13	24
1923/24	—	—	192	184	8	—	—	.	—	.	—	.	.

*) Fünf Theater Hamburgs konnten keine statistischen Angaben machen.

F. Die Musikhalle in Hamburg.

(Angaben der Kommission für die Verwaltung der Musikhalle.)

Tab. 40. Die Benutzung der Säle für Konzerte und Vorträge in den Jahren 1913, 1921 bis 1925.

Art der Konzerte, Vorträge und Hauptproben	Zahl i. Jahre 1925	Dagegen in den Jahren				
		1924	1923	1922	1921	1913
a) Großer Saal.						
Volkstümliche Konzerte*)	65	69	69	92	116	73
Symphoniekonzerte*)	27	45	40	18	7	8
Volkskonzerte*)	13	15	13	15	10	12
Volksschülerkonzerte*)	10	9	9	2	3	4
Philharmonische Konzerte einschl. Hauptproben*)	26	28	28	26	22	20
Chorkonzerte	23	27	37	21	22	6
Orgelkonzerte	5	5	7	6	4	3
Klavierkonzerte	1	3	1	1	—	—
Violinkonzerte	2	—	1	3	—	—
Liederabende	6	7	2	2	3	5
Kammermusikabende	—	1	2	1	4	2
Sonstige Konzerte	32	46	71	64	81	12
Konzerte zusammen	210	255	280	251	272	145
Vorträge	4	5	3	3	3	3
Proben	155	164	174	129	147	67
b) Kleiner Saal.						
Klavierkonzerte	41	45	46	37	36	33
Violinkonzerte	8	7	12	17	10	12
Liederabende	60	66	57	63	56	24
Kammermusikabende	23	28	22	22	23	13
Sonstige Konzerte	31	35	40	33	35	24
Konzerte zusammen	163	181	177	172	160	106
Vorträge	35	41	37	47	66	11
Proben	165	181	177	172	160	106
c) Übungssaal.						
Klavierkonzerte	1	5	2	1	2	2
Violinkonzerte	—	—	—	—	—	—
Liederabende	3	4	2	2	2	—
Kammermusikabende	2	—	—	1	—	—
Sonstige Konzerte	20	20	23	18	17	3
Konzerte zusammen	26	29	27	22	21	5
Vorträge	25	35	35	28	11	5
Proben	186	188	123	125	134	57
Veranstaltungen in der Musikhalle überhaupt (a—c).						
Konzerte	399	465	484	445	453	256
Vorträge	64	81	75	78	80	19
Proben	506	533	474	426	441	230

*) Konzerte des Orchesters der Philharmonischen Gesellschaft in Hamburg (früher Verein Hamburgischer Musikfreunde).

XX. Religionsgemeinschaften.

(Angaben der Gemeinden, Unterlagen der Standesämter und eigene Feststellungen des Statistischen Landesamts.)

A. Die evangelisch-lutherische Kirche im hamburgischen Staate.

Tab. 1. Zahl der evangelisch-lutherischen Gemeinden, ihrer Mitglieder, Gotteshäuser, Geistlichen und Beamten in den einzelnen Kirchenkreisen im Jahre 1925.

Kirchenkreise	Zahl der Kirchen- gemein- den	Am 16. Juni 1925 betrug die Zahl der			Zahl der		Zahl der Geistlichen an den		Zahl der Kirchen- beamten
		Bewohner überhaupt	evang.-luth. überhaupt	Bewohner vom Hun- dert d. Be- völkerung überhaupt	Pfarr- kirchen	Neben- anstands- kirchen, Kapellen	Pfarr- kirchen	Neben- kirchen usw.	
Erster Kirchenkreis.....	25	1 052 280	884 787	84,1	33	14	87 ¹⁾	10 ²⁾	103 ³⁾
Zweiter „.....	11	45 088	41 441	91,9	11	—	12	—	15 ⁴⁾
Dritter „.....	4	20 333	18 959	93,2	4	—	4	—	6 ⁵⁾
Anstalten.....	7	19 108	16 641	87,1	—	7	—	7 ⁶⁾	—
Zusammen...	47	1 136 809	961 828	84,6	48	21	103	17	124

¹⁾ Darunter fünf Hauptpastoren, ein Seemannspastor und sechs Hilfsprediger. — ²⁾ Darunter drei Friedhofspastoren, ein Jugendpastor und zwei Hilfsprediger. — ³⁾ Und zwar 49 festangestellte Beamte und 54 Organisten und Kantoren; dazu-
kommen 13 Beamte und Angestellte des Kirchenrats. — ⁴⁾ Und zwar drei festangestellte Beamte und zwölf Organisten
und Kantoren. — ⁵⁾ Und zwar zwei festangestellte Beamte und vier Organisten und Kantoren. — ⁶⁾ Darunter ein Hilfsprediger.

Tab. 2. Zahl der Geistlichen und der Bewohner in den einzelnen Kirchspielen in den Jahren 1910 und 1925.

Name der Kirchspiele	Zahl der						Es kamen ev.-luth. Bewohner			
	amtierenden Geistlichen		Bewohner überhaupt*)		ev.-luth. Bewohner*)		auf 1000 Be- wohner überh.		auf 1 amtierend. Geistlichen	
	1925	1910	16. Juni 1925	1. Dez. 1910	16. Juni 1925	1. Dez. 1910	1925	1910	1925	1910
St. Petri.....	3 ¹⁾	3 ¹⁾	5 563	8 279	4 632	7 063	833	853	1 544	2 354
„ Nikolai.....	2 ¹⁾	3 ¹⁾	8 448	9 991	7 099	8 859	840 ²⁾	887	3 550	2 953
„ Katharinen.....	8 ²⁾	7 ²⁾	69 753	72 308	59 800	67 381	857	932	7 475	9 626
„ Jakobi.....	3 ¹⁾	4 ¹⁾	9 829	18 247	8 388	16 240	853	890	2 796	4 060
„ Michaelis.....	6 ³⁾	6 ³⁾	56 626	60 366	46 399	53 161	819	881	7 733	8 860
„ Georg.....	3	3	44 544	48 303	37 353	42 461	839	879	12 451	14 154
„ Pauli.....	4	5 ⁴⁾	70 253	76 297	58 888	68 792	838	902	14 722	13 758
„ Gertrud.....	6 ⁴⁾	4 ⁵⁾	77 197	71 024	65 901	65 184	854	918	10 984	16 296
Eppendorf.....	3 ⁴⁾	5 ⁵⁾	40 209	69 392	32 974	64 486	820	929	10 991	12 897
Fuhlsbüttel.....	2		12 551		10 631		847		5 316	
Winterhude.....	4 ⁴⁾	4 ⁵⁾	50 850	51 779	43 215	48 233	850	932	10 804	12 058
Hamm-Horn.....	4 ⁵⁾		41 539		36 632		882		9 158	
Hamm-Süd.....	2	3	41 039	46 049	35 118	34 516	856	750	17 559	11 505
Harvestehude.....	4		49 480		36 261		733		9 065	
Eimsbüttel.....	4	4	62 830	60 248	53 321	55 310	849	918	13 330	13 827
West-Eimsbüttel.....	4	3	71 370	61 083	60 770	56 891	851	931	15 193	18 964
Friedenskirche.....	3	3	33 379	54 207	29 673	50 687	889	935	9 891	16 896
Versöhnungskirche.....	2		27 330		24 290		889		12 145	
St. Thomas.....	3	4	52 903	52 382	43 849	47 857	829	914	14 616	11 964
Veddel.....	1		7 497		6 433		858		6 433	
Borgfelde.....	2	2 ⁵⁾	19 658	19 512	17 241	18 038	877	925	8 620	9 019
Alt-Barmbeck.....	3	6 ⁴⁾	60 779	89 039	50 435	82 559	830	927	16 812	13 760
West-Barmbeck.....	3		37 264		29 819		800		9 940	
Nord-Barmbeck.....	4 ⁴⁾	3 ⁴⁾	47 390	49 315	39 701	44 699	838	906	9 925	14 900
Hoheluft.....	4 ⁴⁾		53 999		45 964		851		11 491	
I. Kirchenkreis.....	87	72	1 052 280	917 821	884 787	832 417	841	907	10 170	11 561

Anmerkungen siehe Seite 345.

Noch: Tab. 2. Zahl der Geistlichen und der Bewohner in den einzelnen Kirchspielen in den Jahren 1910 und 1925.

Name der Kirchspiele	Zahl der						Es kamen ev.-luth. Bewohner			
	amtierenden Geistlichen		Bewohner überhaupt*)		ev.-luth. Bewohner*)		auf 1000 Bewohner überh.		auf 1 amtierend. Geistlichen	
	1925	1910	16. Juni 1925	1. Dez. 1910	16. Juni 1925	1. Dez. 1910	1925	1910	1925	1910
Billwärder a. d. Bille ..	1	1	3 051	2 792	2 656	2 641	871	946	2656	2 641
Ochsenwärder	1	1	3 298	3 451	3 241	3 412	983	989	3241	3 412
Moorburg	1	1	1 996	1 989	1 951	1 936	977	973	1951	1 936
Allermöhe	1	1	1 713	1 725	1 629	1 682	951	975	1629	1 682
Moorfleth	1	1	1 047	1 129	973	1 099	929	973	973	1 099
Bergedorf	2	1	18 098	14 646	16 065	13 754	888	939	8033	13 754
Geesthacht	1	1	4 820	4 861	4 081	4 714	847	970	4081	4 714
Altengamme	1	1	1 627	1 461	1 577	1 451	969	993	1577	1 451
Neuengamme	1	1	2 268	2 143	2 243	2 120	989	989	2243	2 120
Curslack	1	1	1 887	1 672	1 817	1 638	963	980	1817	1 638
Kirchwärder	1	1	5 283	4 933	5 208	4 905	986	994	5208	4 905
2. Kirchenkreis	12	11	45 088	40 802	41 441	39 352	919	964	3279	3 577
Groden	1	1	1 375	974	1 302	959	947	985	1302	959
Döse	1	1	4 779	8 321	4 597	8 017	962	964	4597	8 017
Alt-Cuxhaven	1	1	6 501	5 678	6 241	5 446	960	959	6241	5 446
Ritzbüttel	1	1	7 678	5 678	6 819	5 446	888	959	6819	5 446
3. Kirchenkreis	4	3	20 333	14 973	18 959	14 422	932	963	4740	4 807
Nebenkirchen	10 ⁶⁾	6 ⁷⁾
Anstalten u. Schiffe ...	7 ⁴⁾	8	23 492	33 463	20 582	28 542	876	853	2940	3 568
Zusammen ...	120	100	1 141 193	1 007 059	965 769	914 733	846	908	8048	9 147
Dazu i. preuß. Kirchsp..	..	..	11 330	7 605	10 482	7 472	925	983	..	..
Im ganzen ...	..	..	1 152 523	1 014 664	976 251	922 205	847	909	..	..
Davon i. städtisch. Gebiet	104	86	1 073 293	944 369	908 802	854 874	846	905	8738	9 940
im Landgebiet	16	14	79 230	70 295	67 449	67 331	851	958	4216	4 809

*) 1925 Wohnbevölkerung; 1910 Ortsanwesende. — ¹⁾ Mit Einschluß eines Hauptpastors. — ²⁾ Mit Einschluß eines Hauptpastors und eines Hilfspredigers. — ³⁾ Mit Einschluß eines Hauptpastors und eines Seemannspastors. — ⁴⁾ Mit Einschluß eines Hilfspredigers. — ⁵⁾ Ein Geistlicher wurde im Laufe des Jahres erwähnt. — ⁶⁾ Mit Einschluß dreier Friedhofspastoren, zweier Hilfsprediger für das Friedhofsamt und eines Jugendpastors. — ⁷⁾ Mit Einschluß zweier Friedhofsgeistlicher.

Tab. 3. Die Zahl der Trauungen im hamburgischen Staat im Vergleich zur Zahl der geschlossenen Ehen Evangelisch-lutherischer in den Jahren 1914 bis 1925.

Jahre	Eheschließungen evangel.-lutherisch. Personen*)	Trauungen überhaupt	Von den Trauungen fanden statt				Auf 100 Eheschließungen kamen				
			am Tage der Eheschließung od. d. folg.	2 bis 7 Tage nach d. Eheschließung	8 Tage b. Jah-resfrist	später	Trauungen überhaupt	Trauungen, welche stattfanden			
								am Tage der Eheschließung od. d. folg.	2 bis 7 Tage nach d. Eheschließung	8 Tage b. Jah-resfrist	später
1914	9 651	5390	4489	234	356	311	55,85	46,51	2,43	3,69	3,22
1915	6 268	4134	2552	169	606	807	65,95	40,71	2,70	9,67	12,87
1916	4 963	3481	2374	155	304	648	70,14	47,83	3,12	6,13	13,06
1917	5 263	3681	2982	153	215	331	69,94	56,66	2,91	4,08	6,29
1918	6 496	4560	3947	183	168	262	70,20	60,76	2,82	2,59	4,03
1919	12 840	8512	7645	404	214	249	66,29	59,54	3,14	1,67	1,94
1920	14 051	9038	8119	372	284	263	64,32	57,78	2,65	2,02	1,87
1921	11 837	7494	6699	281	255	259	63,30	56,59	2,37	2,15	2,19
1922	12 715	7907	6970	401	323	213	62,19	54,82	3,15	2,54	1,68
1923	11 930	7361	6579	286	296	200	61,70	55,15	2,40	2,48	1,67
1924	8 503	5018	4423	165	215	215	59,01	52,01	1,94	2,53	2,53
1925	8 600	5038	4483	159	198	198	58,58	52,13	1,85	2,30	2,30

*) Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte in Rechnung gebracht.

Tab. 4. Die Zahl der im hamburgischen Staate getauften Kinder im Verhältnis zu der Zahl der von evangelisch-lutherischen Eltern Lebendgeborenen in den Jahren 1914 bis 1925.

Jahre	Lebendgeborene v. ev.-luth. Eltern*) (Müttern)			Getaufte				Prose- lyten	Auf je 100 Lebendgeborene		
				Kinder			Er- wachsene		kamen getaufte Kinder		
	eheliche	un- eheliche	zus.	eheliche	un- eheliche	zus.			eheliche	un- eheliche	über- haupt
1914	17 537	2880	20 417	16 214	1586	17 800	16	30	92,46	55,07	87,18
1915	13 394	2242	15 636	16 259	1578	17 837	23	28	121,39	70,38	114,08
1916	9 397	1488	10 885	11 745	1175	12 920	24	26	124,99	78,97	118,70
1917	7 905	1098	9 003	9 505	847	10 352	18	27	120,24	77,14	114,98
1918	8 142	1186	9 328	8 807	801	9 608	28	43	108,17	67,54	103,00
1919	12 942	1543	14 485	9 423	865	10 288	31	26	72,81	56,06	71,03
1920	16 325	2092	18 417	13 674	1041	14 715	19	36	83,76	49,76	79,90
1921	14 815	1965	16 780	12 858	947	13 805	24	23	86,79	48,19	82,27
1922	13 127	1818	14 945	12 311	834	13 145	24	10	93,78	45,87	87,96
1923	12 621	1551	14 172	10 445	883	11 328	21	24	82,76	56,93	79,93
1924	12 955	1493	14 448	9 713	842	10 555	26	11	74,97	56,40	73,06
1925	13 218	1775	14 993	11 046	1019	12 065	21	11	83,57	57,41	80,47

*) Von den aus Mischehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte in Rechnung gebracht worden.

Tab. 5. Zahl der getauften Kinder nach dem Taufalter in den Jahren 1914 bis 1925.

Jahre	Von den getauften Kindern standen im Alter von								Auf 100 Lebendgeborene*) kamen ... Getaufte im Alter von							
	0 bis 1 Mo-nat	über 1 bis 2 Mo-naten	über 2 bis 3 Mo-naten	über 3 bis 6 Mo-naten	über 6 bis 9 Mo-naten	über 9 bis 12 Mo-naten	über 1 bis 7 Jah-ren	über 7 Jah-ren	0 bis 1 Mo-nat	über 1 bis 2 Mo-naten	über 2 bis 3 Mo-naten	über 3 bis 6 Mo-naten	über 6 bis 9 Mo-naten	über 9 bis 12 Mo-naten	über 1 bis 7 Jah-ren	über 7 Jah-ren
1914	1632	1721	1678	3597	2081	1171	4705	1215	7,99	8,43	8,22	17,62	10,19	5,74	23,04	5,95
1915	1481	1691	1410	3122	1946	1421	5509	1217	9,47	10,81	9,02	19,97	12,45	9,09	35,23	7,78
1916	1041	1111	985	1979	1231	929	4499	1145	9,56	10,21	9,05	18,18	11,31	8,53	41,33	10,52
1917	869	973	786	1658	1021	635	3324	1086	9,65	10,81	8,73	18,42	11,34	7,05	36,92	12,06
1918	796	958	919	1562	824	483	2822	1244	8,53	10,27	9,85	16,75	8,83	5,18	30,25	13,34
1919	878	1391	1259	2108	979	573	2176	924	6,06	9,60	8,69	14,55	6,76	3,96	15,02	6,38
1920	1168	1770	1994	4089	1968	948	1942	836	6,34	9,61	10,83	22,20	10,69	5,15	10,54	4,54
1921	997	1574	1787	3582	1800	1060	2025	980	5,94	9,38	10,65	21,35	10,73	6,32	12,07	5,84
1922	792	1295	1635	3245	1773	1276	2210	919	5,30	8,67	10,94	21,71	11,86	8,54	14,79	6,15
1923	1298	1154	1351	2745	1291	853	1761	875	9,16	8,14	9,53	19,37	9,11	6,02	12,43	6,17
1924	1149	982	1178	2513	1368	801	1732	832	7,95	6,80	8,15	17,39	9,47	5,54	11,99	5,76
1925	1312	977	1243	2725	1611	1016	2198	973	8,75	6,52	8,29	18,18	10,75	6,78	14,66	6,49

*) Die zugrunde gelegten Zahlen der Lebendgeborenen siehe Tab. 4.

Tab. 6. Zahl der im hamburgischen Staate konfirmierten Kinder sowie der Abendmahlsgäste in den Jahren 1914 bis 1925.

Jahre	Zahl der ev.-luth. Be-völkerung*)	Zahl der Konfirmierten		Zahl der Abendmahlsgäste		Auf 10 000 ev.-luth. Bewohner kamen		Unter 1000 Abend-mahlsgästen waren weiblich
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	Kon-firmierte	Abend-mahlsgäste	
1914	990 150	16 745	8370	81 590	53 505	169	824	656
1915	972 608	16 569	8365	73 435	49 985	170	755	681
1916	964 024	17 002	8384	72 755	50 799	176	755	698
1917	969 848	17 246	8484	67 038	47 455	178	691	708
1918	953 664	16 725	8204	67 908	48 598	175	712	716
1919	963 724	16 497	8355	64 045	43 119	171	665	673
1920	978 149	13 999	7126	60 891	40 587	143	623	667
1921	1 004 825	17 486	8885	65 024	43 167	174	647	664
1922	1 027 366	16 017	8197	60 710	39 784	156	591	655
1923	1 037 900	16 468	8303	67 851	44 247	159	654	652
1924	1 041 772	15 577	7964	65 622	43 937	150	630	670
1925	976 251	15 164	7641	66 360	44 920	155	680	677

*) Die Zahl der evangelisch-lutherischen Bevölkerung ist bis 1924 mit Hilfe der bei der Volkszählung von 1910 ermittelten Anteilzahlen errechnet, für 1925 durch Zählung ermittelt worden.

Tab 7. Durchschnittszahl der kirchlichen Handlungen in den einzelnen Kirchspielen in den Jahren 1911 bis 1913, 1914 bis 1918 und 1919 bis 1924.

a) Grundzahlen.

Name der Kirchspiele	Im Durchschnitt der Jahre											
	1911 bis 1913				1914 bis 1918				1919 bis 1924			
	betrug die Zahl der											
	Taufen	Trauungen	Konfirmierten	Abendmahls-gäste	Taufen	Trauungen	Konfirmierten	Abendmahls-gäste	Taufen	Trauungen	Konfirmierten	Abendmahls-gäste
St. Petri	48	48	216	1 198	27	27	151	1 310	35	43	149	950
„ Nikolai	112	62	243	1 190	77	40	178	846	67	54	96	352
„ Katharinen	1 182	481	1 199	2 923	803	306	1 081	2 812	689	514	946	2 501
„ Jakobi	191	74	390	1 808	96	50	249	1 429	119	88	168	1 179
„ Michaelis	710	333	950	3 076	597	265	822	3 904	448	347	706	2 603
„ Georg	367	276	635	1 636	276	193	541	1 455	324	345	487	1 140
„ Pauli	872	492	1 324	3 427	708	315	1 084	2 904	650	479	825	2 870
„ Gertrud	894	401	1 270	4 177	682	265	1 199	4 537	713	560	1 091	3 813
Eppendorf												
Fuhlsbüttel	1 437	406	1 059	2 980	1 208	322	1 195	3 270	1 107	566	1 229	3 212
Winterhude												
Hamm-Horn	1 312	387	924	4 263	1 117	277	1 048	4 916	890	507	1 052	4 123
Harvestehude	337	213	579	2 980	224	150	546	2 774	384	322	577	2 451
Eimsbüttel	775	343	1 042	2 796	577	250	969	2 669	567	427	856	2 231
West-Eimsbüttel	1 522	372	992	2 490	1 142	238	1 098	3 147	773	411	1 194	2 898
Eilbeck	934	356	926	3 817	644	242	923	4 213	607	492	935	4 620
St. Thomas	1 072	398	1 152	3 756	859	271	1 082	3 465	691	443	959	2 529
Borgfelde	236	106	249	884	161	73	290	855	197	157	331	1 106
Alt-Barmbeck												
West-Barmbeck	1 986	599	1 534	3 244	2 421	505	1 714	3 933	1 783	774	1 724	3 598
Nord-Barmbeck												
Hoheluft	909	293	670	2 360	673	185	762	2 924	520	350	800	2 718
1. Kirchenkreis	14 896	5640	15 354	49 005	12 292	3974	14 932	51 363	10 564	6879	14 125	44 894
Billwärder a. d. Bille	48	23	56	260	31	10	44	278	29	21	33	243
Ochsenwärder	70	25	70	285	44	13	70	290	53	40	59	201
Moörburg	42	15	36	310	27	10	36	252	36	22	38	234
Allermöhe	39	12	35	363	20	5	31	348	26	17	32	339
Moorfleth	17	7	20	257	13	5	17	220	13	11	19	171
Bergedorf	306	94	290	1 318	231	69	328	1 220	236	151	345	1 136
Geesthacht	116	36	101	460	81	23	108	693	62	34	94	560
Altengamme	42	9	29	423	25	9	34	404	38	17	34	330
Neuengamme	51	16	46	236	37	10	43	216	41	32	44	186
Curslack	33	9	22	266	27	8	25	285	33	18	24	226
Kirchwärder	120	43	116	961	83	23	112	1 181	100	63	119	898
2. Kirchenkreis	884	289	821	5 139	619	185	848	5 387	667	426	841	4 524
Groden	27	8	26	202	31	6	26	234	28	12	31	189
Döse	176	52	154	1 229	131	27	157	1 085	167	87	168	1 080
Ritzebüttel	131	24	85	534	94	18	104	637	123	61	118	662
3. Kirchenkreis	334	84	265	1 965	256	51	287	1 956	318	160	317	1 931
Nebenkirchen							193	2 488			324	4 563
Anstalten u. Schiffe	1 289	85	592	11 001	420	5	437	10 612	619	6	228	7 380
Zusammen	17 403	6098	17 032	66 110	13 587	4 215	16 697	71 806	12 168	7471	15 835	63 292
Dazu in 7 preuß. Kirchspielen	165	56	155	894	117	34	161	739	138	84	172	732
Im ganzen	17 568	6154	17 187	68 004	13 704	4 249	16 858	72 545	12 306	7555	16 007	64 024
Davon												
im städt. Gebiet	16 185	5 725	15 946	60 006	12 712	3 979	15 563	64 463	11 182	6885	14 677	56 837
„ Landgebiet	1 383	429	1 241	7 998	992	270	1 295	8 082	1 123	670	1 330	7 187

Noch: Tab. 7. Durchschnittszahl der kirchlichen Handlungen in den einzelnen Kirchspielen in den Jahren 1911 bis 1913, 1914 bis 1918 und 1919 bis 1924.

b) Verhältniszahlen.

Name der Kirchspiele	Es kamen durchschnittlich in den Jahren											
	1911 bis 1913				1914 bis 1918				1919 bis 1924			
	auf				auf				auf			
	1000 evang.-luth.		10 000 evang.-luth. Bewohner		1000 evang.-luth.		10 000 evang.-luth. Bewohner		1000 evang.-luth.		10 000 evang.-luth. Bewohner	
	lebend. geb. Kinder Taufen	Ehe- schlie- ßungen Trauun- gen	Konfir- mierte	Abend- mahls- gäste	lebend. geb. Kinder Taufen)	Ehe- schlie- ßungen Trauun- gen	Konfir- mierte	Abend- mahls- gäste	lebend. geb. Kinder Taufen)	Ehe- schlie- ßungen Trauun- gen	Konfir- mierte	Abend- mahls- gäste
St. Petri	941	774	327	1816	1227	540	305	2644	1346	538	280	1785
„ Nikolai	1000	756	288	1411	1400	563	254	1208	1047	482	130	478
„ Katharinen	849	735	180	438	1129	617	175	454	899	613	145	383
„ Jakobi	864	574	289	1339	1371	568	324	1858	1630	704	201	141
„ Michaelis	788	618	181	587	1289	569	179	852	853	460	148	438
„ Georg	844	670	148	382	1140	559	121	325	1161	558	125	293
„ Pauli	847	699	196	508	1238	539	180	483	1115	510	134	465
„ Gertrud	860	653	196	645	1164	597	191	721	1000	639	159	555
Eppendorf	850	699	143	401	1228	661	142	388	1110	608	136	355
Fuhlshüttel												
Winterhude	858	880	153	704	1200	737	148	695	1106	675	143	559
Hamm-Horn												
Harvestehude	633	672	169	868	423	617	175	887	792	629	160	679
Eimsbüttel	886	631	188	505	1129	600	181	500	973	584	155	342
West-Eimsbüttel	844	732	156	392	1239	698	164	470	1031	624	181	440
Eilbeck	909	811	172	707	1229	740	170	774	1249	743	167	826
St. Thomas	873	865	222	725	1210	792	208	667	1016	707	186	489
Borgfelde	940	679	139	492	1211	613	170	502	1239	683	189	633
Alt-Barmbeck	767	731	154	327	1474	700	146	336	1222	587	139	290
West-Barmbeck												
Nord-Barmbeck	880	742	179	632	1312	706	159	609	1143	688	165	561
Hoheluft												
1. Kirchenkreis	841	718	174	556	1215	643	170	584	1069	610	153	487
Billwärder a. d. Bille	906	1000	224	1039	1033	833	187	1178	967	913	137	1011
Ochsenwärder	986	1000	201	820	1048	929	209	865	946	1000	188	640
Moorburg	955	1000	188	1617	964	1000	194	1356	1000	1048	199	1224
Allermöhe	929	1091	209	2166	870	833	188	2114	897	1000	201	2129
Moorfleth	607	1167	197	2535	1083	1250	181	2348	929	917	201	1810
Bergedorf	953	879	197	894	1132	852	204	758	967	868	212	699
Geesthacht	1000	878	211	962	1038	676	189	1212	886	680	200	1190
Altengamme	933	1000	199	2905	1000	900	223	2646	1086	944	218	2113
Neuengamme	911	842	212	1089	974	833	198	995	872	1032	203	860
Curslack	825	1000	133	1603	1038	1000	151	1716	943	900	138	1296
Kirchwärder	960	1024	236	1952	1038	1045	218	2296	952	969	235	1770
2. Kirchenkreis	941	938	204	1275	1058	864	200	1269	949	903	203	1090
Groden	964	1143	255	1980	1069	1000	219	1973	1217	1200	273	1664
Döse	811	867	173	1380	712	458	171	1183	831	837	156	1006
Ritzbüttel	942	727	154	967	839	486	168	1029	842	871	178	998
3. Kirchenkreis	848	832	172	1272	788	505	173	1182	859	851	171	1043
Nebenkirchen .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Anstalten u. Schiffe .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Zusammen	843	736	176	683	1043	644	174	747	785	624	157	627
Dazu in 7 preußischen Kirchspielen	887	949	197	1134	1083	895	197	905	1062	966	184	781
Im ganzen	843	737	176	697	1043	646	174	749	787	627	157	629
Davon												
im städt. Gebiet	838	727	175	658	1049	639	173	715	775	609	155	599
„ Landgebiet	911	919	195	1257	974	763	193	1203	933	842	192	1036

*) Die zum Teil überaus hohen Verhältniszahlen sind hauptsächlich dadurch zu erklären, daß in und nach dem Kriege viele Taufen, die in den Vorkriegsjahren unterlassen waren, nachgeholt wurden.

B. Übrige christliche Gemeinden.

Tab. 8. Zahl der kirchlichen Handlungen in den katholischen Gemeinden
im hamburgischen Staat in den Jahren 1914 bis 1925.

a) Römisch-katholische Gemeinden.

Jahre	Eheschließungen		Trauungen*)		Lebendgeborene		Taufen ehelicher Kinder*)		Kommunikanten**)	
	Reine römisch- katholische Ehen	Misch- ehen	über- haupt	auf 100 der Ehe- schließun- gen***)	aus rein römisch- katholi- schen Ehen	aus Misch- ehen	über- haupt	auf 100 d. Lebend- geboren. ***)	über- haupt	darunter Erst- kommuni- kanten
1914.....	294	1262	308	33,3	732	1575	1162	76,5	166 037	639
1915.....	177	867	233	38,2	515	1327	997	84,6	186 995	646
1916.....	124	678	204	44,1	351	885	689	86,9	195 962	674
1917.....	115	685	167	36,5	281	760	587	88,8	193 342	595
1918.....	144	812	235	42,7	300	788	559	80,5	225 351	607
1919.....	224	1365	386	42,6	395	1196	682	68,7	232 066	609
1920.....	216	1443	391	41,7	449	1362	839	74,2	246 663	573
1921.....	185	1273	327	39,8	418	1133	772	78,5	272 836	633
1922.....	220	1461	310	32,6	349	881	695	88,1	267 470	657
1923.....	194	1208	312	39,1	352	807	708	93,8	249 738	721
1924.....	178	951	279	42,7	343	799	674	90,8	252 010	703

*) Bis 1918 ohne die in der Herz-Jesu-Kirchengemeinde vollzogenen. — **) Bis 1918 ohne die Kommunikanten der Kleinen Michaeliskirchengemeinde und der Herz-Jesu-Kirchengemeinde, für 1919 und 1920 ohne die Kommunikanten der Herz-Jesu-Kirchengemeinde. — ***) Bei Berechnung der Verhältniszahlen ist nur die Hälfte der Mischehen bzw. der aus solchen stammenden Kinder in Ansatz gebracht worden.

b) Russisch-Griechisch-Katholische St. Nikolaus-Kirche.

Die Aufzeichnungen über kirchliche Handlungen sind durch Feuerschaden in der Kirche am 14. Januar 1926 vernichtet worden. Die Mitgliederzahl betrug 1922 rund 80, gegenwärtig 215. Im Jahre 1925 fanden 1 Taufe und 3 Trauungen statt. Begräbnisfeier und Seelenmesse für gestorbene russische Kriegsgefangene: 1924 für 229 auf dem Friedhof Ohlsdorf Beerdigte und 1923 für 70 auf Hahnöfersand Beerdigte.

Tab. 9. Zahl der kirchlichen Handlungen in anderen christlichen Gemeinden
der Stadt Hamburg in den Jahren 1913 und 1924.

Name der Gemeinden	Gemeinde- mitglieder		Taufen		Trauungen		Kon- firmationen		Abend- mahls Gäste	
	1913	1924	1913	1924	1913	1924	1913	1924	1913	1924
I. Evangelisch-lutherische und evangelische Freikirchen.										
1. Separierte evangelisch-lutherische Dreieinigkeitsgemeinde.....	73	208	6	6	—	1	1	5	135	445
2. Evangelisch-luth. Zionsgemeinde...	263	403	5	8	1	5	6	8	399	717
3. Freie evangelisch-lutherische Be- kenntniskirche zu St. Anschar.....	etwa 700 bis 800		161	44	25	22	84	44	1558	1553
4. St. Pauluskirche.....	1) —	2) 252	1) —	5	1) —	2	1) —	9	1) —	326
5. Englisch-bischöfliche Gemeinde..... (Church of England)	2) —	2) —	11	2	2	—	8	—	850	864
6. Presbyterianische Gemeinde..... (Jerusalemkirche)	etwa 350		22	18	3	7	—	22	etwa 1200	
7. Evangelische Brüderkirche ³⁾	141	252	7	5	1	2	4	—	.	.
8. Evang.-luth. Missionsgem. Emmaus ³⁾ ..	1) —	50	1) —	5	1) —	4	1) —	5	1) —	136
9. Ausländische Seemannsmissionen.										
a) Dänische.....	.	.	12	3	1	1	1	5	.	233
b) Schwedische.....	.	.	4	6	—	2	1	10	99	147
c) Norwegische.....	.	.	8	3	3	—	—	—	29	12
d) Finnische.....	.	.	1	2	—	2	—	3	5	25
II. Reformierte Gemeinden.										
1. Evangelisch-reformierte Gemeinde..	4) .	4) .	126	74	50	40	140	85	5) .	5) .
2. Eglise reformée.....	etwa 120	etwa 100	1	1	3	—	—	—	etwa 60	etwa 50
3. English Reformed Church ⁶⁾	etwa 50	—	.	—	—	—	—	—	.	—
III. Mennoniten-Gemeinde.....										
	350	335	11	12	5	2	7) ..	7) ..	120	140

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 9. Zahl der kirchlichen Handlungen in anderen christlichen Gemeinden der Stadt Hamburg in den Jahren 1913 und 1924.

Noch: Name der Gemeinden	Gemeinde- mitglieder		Taufen		Trauungen		Kon- firmationen		Abendmahls- gäste	
	1913	1924	1913	1924	1913	1924	1913	1924	1913	1924
IV. Baptisten-Gemeinden ⁵⁾ :										
1. Baptisten-Gem. Böhmkenstr. 19/21	445	386	11	18	8	9	7) ..	7) ..	9) 250	9) 250
2. " " Kibitzstr. 50	288	416	11	24	—	—	7) ..	7) ..	288	416
3. " " Treskowstr. 7	279	330	19	15	.	.	7) ..	7) ..	.	.
V. Methodisten-Gemeinden:										
1. Methodisten-Gem. Kirchenweg 15...	260	290	3	5	1	—	6	7	240	500
2. " " Abendrothsweg 43	207	390	5	1	2	1	4	19	520	850
3. " " Dehnhaiide 3	93	302	5	5	—	4	4	12	250	1000
VI. Neuapostolische Gemeinde	1550	2411	29	52	6	23	38	53	46 500	72330
VII. Advent-Missionsgesellschaft, Abt. Hansa-Vereinigung. Verein der 7. Tag-Adventisten	539	938	57	222	.	.	—	—	430	748
VIII. Evangelische Gemeinschaft:										
1. Erlöserkrch. (Eimsbüttelerchaus 67)	175	293	7	11	1	8	7	9	589	954
2. Immanuelkrch. (Peterskampweg 32a)	183	201	2	3	4	1	7	5	900	900
IX. Evang.-kirchl. Gemeinschaft ¹⁰⁾
X. Christliche Gemeinschaft ¹⁰⁾
XI. Erste Kirche Christi (Christl. Wissenschaft. Christian Science)	¹¹⁾ 50	800	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	¹¹⁾ etwa 100	etwa 1600
XII. Christengemeinschaft ¹⁰⁾
XIII. Internat. Bibelforscher-Vereinig.	.	453	.	¹³⁾ 47	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	¹²⁾ ..	etwa 85	453
XIV. Kathol.-Apostolische Gemeinden:										
1. Hauptgemeinde	etwa 700		11	15	7	13	27	15	11000 bis 12000	
2. Gemeinde in Eimsbüttel	etwa 300 bis 320		3	2	2	5	6	4	120 bis 240	
3. " " Barmbeck	⁹⁾ 418 ⁹⁾ 418		5	12	6	3	4	8	125 „ 135	

⁵⁾ Besteht erst seit 1923. — ⁷⁾ Mitgliederliste wird nicht geführt. — ⁹⁾ Die Angehörigen dieser Gemeinde sind bei der Evangelisch-lutherischen Landeskirche mitgezählt. — ¹¹⁾ Zahl der Mitglieder ist nicht zu erfassen. — ¹²⁾ Abendmahlsgäste werden nicht gezählt. — ¹³⁾ Seit 1915 geschlossen. — ¹⁴⁾ Konfirmationen werden nicht vollzogen. — ¹⁵⁾ Die Taufe bedeutet zugleich Eintritt in die Gemeinschaft und wird nicht an kleinen Kindern, sondern nur an Gläubig gewordenen vollzogen; nur diese sind daher gezählt worden. Die Zahl der Trauungen beschränkt sich nicht nur auf Gemeindeglieder; die Prediger trauen auf besonderen Wunsch auch außerhalb der Gemeinschaft stehende Paare. — ¹⁶⁾ Durchschnittszahl. — ¹⁷⁾ Angaben fehlen. — ¹⁸⁾ Für 1914. — ¹⁹⁾ Finden nicht statt. — ²⁰⁾ Taufen von Erwachsenen.

C. Israelitischer Kultus in Hamburg.

Tab. 10. Zahl der Mitglieder und der rituellen Handlungen*) in den israelitischen Gemeinden, 1914 bis 1924.

Jahre	Besten- erte Mit- glieder in der Ge- meinde über- haupt	Deutsch-Israelitische Gemeinde									Portugiesisch- Jüdische Gemeinde		
		Darunter								Beerd- ungen in der Ge- meinde über- haupt	Trau- ungen	Beerd- ungen	
		Synagogen-Verband				Israelitischer Tempelverband		Neue Dammthor- Synagoge					
		Mit- glieder	Be- schnei- dungen	Trau- ungen	Ehe- schei- dungen	Mit- glieder	Trau- ungen	Mit- glieder	Einseg- nungen				Trau- ungen
1914	4163	974	123	36	2	550 bis 600	23	298	—	14	224	1	4
1915	4227	941	75	16	—		5	320	—	5	186	—	3
1916	4380	929	83	11	—		13	323	—	11	241	—	1
1917	4424	916	55	17	—		6	351	33	6	287	—	1
1918	4996	1005	52	38	3		15	390	27	6	293	—	2
1919	4996	1316	90	77	2		56	411	31	43	269	—	1
1920	5541	1560	153	90	—		58	409	20	60	231	1	1
1921	6306	1401	113	65	3		48	396	41	46	223	—	—
1922	6935	1682	113	67	3		50	412	34	56	242	1	2
1923	6935	1685	105	67	4		44	420	32	32	213	1	5
1924	8902	1715	106	45	3	26	453	21	22	240	1	3	

*) Über Schlachtungen nach israelitischem Ritus siehe Tab. 50, S. 184.

XXI. Wahlen.

(Feststellungen des Wahlamts.)

Tab. 1. Die bei den Reichstagswahlen seit 1919 auf die einzelnen Parteien entfallenen Sitze.

Tag der Wahlen	Bezeichnung der Wahlkreise	Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							Zusammen Sitze
		Sozial-demokratische Partei	Deutsch-nationale Volks-partei	Kommunistische Partei	Deutsche Volks-partei	Deutsche Demokratische Partei	Unabhängige Sozialdemokr. Partei	Deutsch-Hannoversche Partei	
Reichstagswahl 7. Dezember 1924 ¹⁾	Nr. 34 (Hamburgischer Staat)	3	2	1	1	1	—	—	8
Reichstagswahl 4. Mai 1924 ²⁾	Nr. 34 (Hamburgischer Staat)	³⁾ 3	2	³⁾ 2	1	1	—	—	9
Reichstagswahl 6. Juni 1920 ⁴⁾	Nr. 15 (Hamburgischer Staat)	3	1	—	1	1	1	—	7
Verfassungsgebende Deutsche Nationalversammlung 19. Januar 1919 ⁵⁾	Nr. 37 (Hamburg—Bremen—Reg.-Bezirk Stade)	7	—	—	1	3	—	1	12

¹⁾ Ausführliche Angaben siehe Heft 16 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. — ²⁾ Ausführliche Angaben siehe Heft 14 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. — ³⁾ Einschl. je 1 Sitz für die im Wahlkreisverband festgestellten Reststimmen. — ⁴⁾ Ausführliche Angaben siehe Heft 10 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. — ⁵⁾ Ausführliche Angaben siehe Heft 7 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat.

Tab. 2. Die bei den Bürgerschaftswahlen seit 1919 auf die einzelnen Parteien und Gruppen entfallenen Sitze.

Neuwahlen der Bürgerschaft am	Wahlkreise	Politische Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							Wirtschaftliche Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							Zus. Sitze
		Völkisch-sozialer Block	Dtsch.-nationale Volks-partei	Deutsche Volks-partei	Zentrum	Deutsche Demokratische Partei	Sozial-demokratische Partei	Unabhängige Sozialdemokratische Partei	Ver-einigte Kommunistische Partei	Gewerbetreibende	Grund-eigentümer	Hamburgischer Wirtschafts-bund u. verw. Gruppen	Herrmann Abel-sonnens-chen-de	Miet-ter-schutz und Woh-nungs-neu-bau	Übr. Parteien und Gruppen	
26. Oktober 1924 ¹⁾	1. Wahlkreis	4	26	20	2	20	49	—	24	2	—	—	1	2	—	150
	2. „	—	2	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	Hamb. Staat	4	28	23	2	21	53	—	24	2	—	—	1	2	—	160
20. Februar 1921 ²⁾	1. Wahlkreis	—	17	20	³⁾ 2	21	63	2	³⁾ 17	—	3	5	—	—	—	150
	2. „	—	1	3	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	Hamb. Staat	—	18	23	2	23	67	2	17	—	3	5	—	—	—	160
16. März 1919 ⁴⁾	Hamb. Staat ⁵⁾	—	4	13	2	33	82	13	—	—	4	9	—	—	—	160

¹⁾ Ausführliche Angaben siehe Heft 15 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. — ²⁾ Ausführliche Angaben siehe Heft 11 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. — ³⁾ Auf Grund der Entscheidungen des bürgerschaftlichen Ausschusses zur Prüfung der Wahlen abgeordnete Verteilung der Sitze. (Ursprünglich: Zentrum 1, Kommunistische Partei 18 Sitze.) — ⁴⁾ Ausführliche Angaben siehe Heft 8 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. — ⁵⁾ Auf Grund der Verordnung des Arbeiter- und Soldatenrates vom 11. Februar 1919, betreffend Neuwahl der Bürgerschaft, bildete das hamburgische Staatsgebiet nur einen Wahlkreis.

Tab. 3. Die Ergebnisse der Wahlen zum Beamtenrat 1923 und 1925.

Wählergruppen, Jahre und Bezeichnung der Wahlvorschläge		Zahl der				Noch:	Wählergruppen, Jahre und Bezeichnung der Wahlvorschläge		Zahl der			
		Wahlberechtigten	ungültigen Stimmen	gültigen Stimmen	Sitze				Wahlberechtigten	ungültigen Stimmen	gültigen Stimmen	Sitze
Ober-beamte	1923 Dr. Körner	2380	¹⁾	¹⁾	4	Tech-nische Beamte	1923 Willi Thiede	1423	26	892	3	
	1925 Hermann Garrels	2435	¹⁾	¹⁾	4		Hugo Zuleger			209		
Lehrer	1923 Wilhelm Grünwald	5485	3	780	2		1925 Knödel	1255	17	689	2	
	1925 Karl Raue			985	3		H. Keller			334	1	
	1925 Hinrich Petersen	4165	¹⁾	¹⁾	5	Exe-kutiv-beamte	1923 Asmus	8065	190	5041	7	
							1925 Friedr. Schwedt			179		
Büro-beamte	1923 John Knossalla	8286	164	3591	4	Sonstige Außen-dienst-beamte	1925 Walder	7991	¹⁾	¹⁾	7	
	1925 Carl Grevsmühl			1444	2		1923 Louis Eggers	4453	212	1491	2	
	1925 H. P. J. Jenkel			1085	1		Hermann Theede			1720	3	
	1925 John Valentin	6858	196	4058	7		Hermann Theede			1367	3	
	1925 Carl Grevsmühl						1925 Max Clauser	3866	181	1177	2	

¹⁾ In diesen Wählergruppen ist nicht gewählt worden, weil nur je eine Vorschlagsliste eingereicht worden ist.

Tab. 4. Die nach Stadt- und Gebietsteilen zusammengefaßten Wahlergebnisse der Wahl

Stadtteile, Vororte, Gemeinden	Wahl- bezirke Nr.	Wahl am							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen			
		in die Wähler- liste ein- getra- genen Wahl- berech- tigten	ab- gege- benen Wahl- schei- ne	ungül- tigen	gül- tigen	Otto Braun	Dr. Heinr. Held	Dr. Willy Hellpach	Dr. Karl Jarres
						Sozial- demokrat. Partei	Bayr. Volks- partei	Deutsche Demokr. Partei	Deutsche Volks- partei
				Stimmen					
Altstadt	1- 12	15 597	¹⁾ 254	59	10 407	3 302	26	980	4 112
Neustadt	13- 47	51 428	356	142	29 670	10 840	102	2 938	8 360
St. Georg	48- 99	72 960	1363	338	51 318	20 623	136	4 716	16 821
St. Pauli	100-137	54 932	249	145	30 864	12 047	94	3 077	8 337
Eimsbüttel	138-206	92 799	442	303	64 823	24 202	156	8 034	22 597
Rotherbaum	207-223	24 028	251	72	17 076	3 826	45	3 249	8 836
Harvestehude	224-238	21 787	249	46	16 249	2 624	40	3 281	9 430
Eppendorf	239-286	61 400	1234	202	45 151	14 795	112	6 239	18 943
Groß Borstel	287-288	2 200	13	11	1 670	456	6	157	944
Fuhlsbüttel	289-291	4 445	25	7	3 400	927	12	631	1 607
Langenhorn	292-295	4 471	189	28	3 158	1 676	12	299	741
Klein Borstel	296	640	4	5	520	122	—	80	281
Ohlsdorf	297	999	4	4	781	230	—	108	360
Alsterdorf	298-298a	1 875	9	3	1 153	305	5	126	633
Winterhude	299-328	32 684	197	138	24 412	9 353	53	2 727	8 713
Barmbeck	329-411 c	101 485	2117	538	73 164	33 459	180	7 352	18 474
Uhlenhorst	412-439	31 238	131	121	22 351	7 707	52	2 083	8 862
Hohenfelde	440-457	25 795	620	53	19 497	4 046	54	2 046	11 695
Eilbeck	458-490	44 896	211	151	33 680	10 296	83	4 429	16 134
Borgfelde	491-509	24 995	233	135	19 331	7 296	36	2 078	7 607
Hamm	510-548	51 100	274	197	38 133	12 961	76	4 656	16 305
Horn	549-553	6 090	17	37	4 558	1 911	12	496	1 460
Billwärder Ausschlag	554-581	36 309	177	192	26 242	14 695	55	1 991	4 346
Billbrook u. Moorfleth-Stadt	582-582a	740	2	7	611	307	—	61	191
Steinwärder-Waltershof	583-583a	1 129	12	3	851	429	3	130	255
Kleiner Grasbrook	584-585	2 045	32	5	1 510	852	5	174	299
Veddel	586-588	3 936	112	23	3 128	1 747	8	268	715
Finkenwärder	589-590	3 237	2	2	1 273	587	7	109	431
Wahl der Seeleute nach den Wahltagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg	1-590	775 240	8779	2967	544 981	206 621	1370	62 515	197 489
Landh. der Geestlande	591-596	4 367	28	16	3 474	1 491	16	304	1 343
„ „ Marschlande	597-608	6 410	29	25	4 517	1 568	9	240	2 481
Stadt Bergedorf	609-618	11 877	333	77	10 460	3 904	21	874	4 624
Vierlande	619-626	6 891	58	9	4 613	1 480	20	242	2 756
Stadt Geesthacht	627-630a	3 416	163	23	2 806	709	14	182	911
Landh. Bergedorf	609-630a	22 184	554	109	17 879	6 093	55	1 298	8 291
Stadt Cuxhaven	631-639	10 994	³⁾ 271	26	8 318	3 246	41	958	3 692
Übr. Landh. Ritzbüttel	640-649	2 556	25	10	1 956	867	13	100	901
Landh. Ritzbüttel	631-649	13 550	296	36	10 274	4 113	54	1 058	4 593
Wahl der Seeleute nach den Wahltagen	—	—	5	—	5	2	—	—	3
Hamb. Landgebiet	591-649	46 511	912	186	36 149	13 267	134	2 900	16 711
Hamburgischer Staat	1-649	821 751	9691	3153	581 130	214 888	1504	65 415	214 200

*) Die Wahl erfolgte auf Grund des Gesetzes über die Wahl des Reichspräsidenten in der Fassung vom 13. März 1925.

*) Einschl. 60, *) einschl. 140, *) einschl. 55, *) einschl. 64 Wahlscheine für Seeleute, die vor den Wahltagen ihr

des Reichspräsidenten im 34. Wahlkreis (Hamburg) am 29. März und 26. April 1925*).

29. März 1925				Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
Stimmzettel für den Anwärter				Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter			
Erich Luden-dorff	Wil-helm Marx	Ernst Thäl-mann	Zer-split-tert	in die Wähler-liste ein-getra-genen Wahl-be-rechtigten	abgege-benen Wahl-scheine	ungül-tigen	gül-tigen	Paul von Hinden-burg	Wilhelm Marx	Ernst Thäl-mann	zer-split-tert
Völk.-Sozialer Block	Zen-trums-partei	Kommunistische Partei				Stimmen		Reichs-block	Volks-block	Kommunisten	
90	212	1 679	6	15 593	2) 436	89	11 581	5 899	4 163	1 511	8
214	798	6 388	30	51 487	516	321	34 396	13 660	14 227	6 501	8
450	1 375	7 146	51	73 037	1 552	584	55 658	23 725	25 229	6 673	31
294	616	6 368	31	55 248	265	321	35 373	13 791	15 264	6 304	14
563	1 344	7 870	57	92 549	363	631	73 842	32 679	32 838	8 258	67
190	394	529	7	23 879	363	148	19 146	10 983	7 628	530	5
115	364	377	18	21 539	314	146	17 828	10 722	6 679	419	8
379	945	3 699	39	61 160	1 291	426	50 352	25 485	21 101	3 734	32
11	24	72	—	2 188	14	25	1 825	1 139	599	87	—
31	52	136	4	4 449	41	52	3 763	2 113	1 525	123	2
20	47	360	3	4 460	248	55	3 303	1 005	1 952	345	1
7	9	20	1	630	5	4	558	316	219	23	—
4	24	54	1	1 001	4	15	807	446	315	45	1
12	19	50	3	1 863	20	8	1 248	768	421	58	1
157	460	2 932	17	32 600	183	269	26 393	11 301	12 048	3 023	21
498	1 545	11 579	77	101 576	2 057	936	81 898	28 926	40 952	11 960	60
156	427	3 031	33	31 146	204	253	24 709	11 642	9 928	3 113	26
187	673	773	23	25 629	632	179	21 761	14 470	6 435	847	9
314	559	1 822	43	44 762	264	397	37 506	21 200	14 479	1 808	19
126	478	1 677	33	24 945	237	240	20 681	9 907	9 123	1 634	17
269	635	3 182	49	51 013	239	431	42 143	21 494	17 266	3 343	40
25	51	595	8	6 052	97	44	4 885	2 093	2 219	570	3
172	712	4 255	16	36 342	178	380	28 712	7 591	16 299	4 810	12
3	10	39	—	745	7	6	637	236	368	33	—
7	13	12	2	1 111	32	15	937	406	519	12	—
13	12	154	1	2 031	34	25	1 637	492	988	157	—
21	49	316	4	3 960	237	36	3 331	1 054	1 923	353	1
26	8	104	1	3 250	26	10	1 572	803	654	114	1
—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
4354	11 855	65 219	558	774 245	9 861	6046	606 484	274 348	265 361	66 388	387
30	31	255	4	4 447	78	41	3 661	1 722	1 678	259	2
42	22	151	4	6 438	58	36	4 818	2 922	1 728	167	1
44	223	756	14	11 910	340	131	10 816	5 506	4 596	712	2
36	31	47	1	7 062	76	21	4 854	3 100	1 689	60	5
28	37	924	1	3 426	215	44	2 929	1 124	890	915	—
108	291	1 727	16	22 398	631	196	18 599	9 730	7 175	1 687	7
58	147	174	2	11 170	4) 188	40	8 920	4 366	4 379	170	5
11	22	40	2	2 584	24	21	2 106	1 067	991	47	1
69	169	214	4	13 754	212	61	11 026	5 433	5 370	217	6
—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
249	513	2 347	28	47 037	980	334	38 105	19 808	15 951	2 330	16
4603	12 368	67 566	586	821 282	10 841	6380	644 589	294 156	281 312	68 718	403

Ausführliche Ergebnisse siehe im Heft 17 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. Wahlrecht ausgeübt haben.

Tab. 5. Die Ergebnisse der Wahlen zum Schulbeirat, 1920 bis 1924.

Bezeichnung der Wahlvorschläge	Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf					Zahl der gewählten Personen für				
	Volks-schulen	höhere Schulen	Land-schulen	Privat-schulen	Schulen überhaupt	Volks-schulen	höhere Schulen	Land-schulen	Privat-schulen	Schulen überhaupt
1920¹⁾										
a) Wahl zur Lehrerkammer.										
I. Gesellschaft der Freunde ..	191 657	63 941	17 464	17 570	290 632	33	11	3	3	50
II. Ohne Bezeichnung	128 973	42 323	11 624	11 620	194 540	22	7	2	2	33
III. Rechtsliste	65 811	22 133	5 934	5 983	99 861	11	4	1	1	17
Zusammen	386 441	128 397	35 022	35 173	²⁾ 585 033	66	22	6	6	100
b) Wahl zur Elternkammer.										
I. Schulpolitisch-fortschrittl. .	92 572	30 779	8 450	8 445	140 246	36	13	4	4	57
II. Ohne Bezeichnung	69 269	23 058	6 308	6 256	104 891	27	9	2	2	40
III. Unabh. Sozialdem. Partei ..	9 720	—	—	—	9 720	3	—	—	—	3
Zusammen	171 561	53 837	14 758	14 701	³⁾ 254 857	66	22	6	6	100
1922⁴⁾										
a) Wahl zur Lehrerkammer.										
I. Liste der Vereine	2 231	2 206	2 153	2 157	8 747	29	10	3	3	45
II. „ Aufbau	1 834	1 840	1 783	1 855	7 312	24	8	2	2	36
III. Rechtsliste	985	991	957	1 028	3 961	13	4	1	1	19
Zusammen	5 050	5 037	4 893	5 040	⁵⁾ 20 020	66	22	6	6	100
b) Wahl zur Elternkammer.										
I. Schulfortschritt	1 192	1 187	1 184	1 181	4 744	33	12	4	3	52
II. Rechtsliste	544	550	540	596	2 230	15	5	1	2	23
III. Elternbund	468	470	464	502	1 904	13	4	1	1	19
IV. Freie Bahn dem Tüchtigen	132	134	—	134	400	3	1	—	—	4
V. Kommunistische Partei	89	—	—	—	89	2	—	—	—	2
Zusammen	2 425	2 341	2 188	2 413	⁶⁾ 9 367	66	22	6	6	100
1924¹⁾										
a) Wahl zur Lehrerkammer.										
I. Liste der Vereine	1 929	1 934	1 922	1 925	7 710	30	10	3	3	46
II. Rechtsliste	1 303	1 300	1 301	1 301	5 205	20	7	2	2	31
III. Liste Aufbau	1 063	1 061	1 059	1 057	4 240	16	5	1	1	23
Zusammen	4 295	4 295	4 282	4 283	⁷⁾ 17 155	66	22	6	6	100
b) Wahl zur Elternkammer.										
I. Liste „Reimers“	1 057	1 055	1 076	1 054	4 242	31	11	3	3	48
II. Unpolitische Liste	628	628	628	630	2 514	18	6	2	2	28
III. Elternbund	403	402	402	402	1 609	12	4	1	1	18
IV. Freie Bahn dem Tüchtigen	117	117	115	115	464	3	1	—	—	4
V. Kommunistische Partei	82	—	—	—	82	2	—	—	—	2
Zusammen	2 287	2 202	2 221	2 201	⁸⁾ 8 911	66	22	6	6	100

¹⁾ Die Wahl erfolgte auf Grund des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Schulen vom 16. April 1920 nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit freien Listen.

²⁾ Außerdem wurden 23 ungültige Stimmzettel abgegeben.

³⁾ 38

⁴⁾ Die Wahlen erfolgten auf Grund des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Schulen, in der Fassung vom 21. April 1922, nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit einfach gebundenen Listen.

⁵⁾ Außerdem wurden 15 ungültige Stimmzettel abgegeben.

⁶⁾ „ „ 4 „ „ „ „

⁷⁾ „ „ 9 „ „ „ „

⁸⁾ „ „ 28 „ „ „ „

Nachtrag zu Abschnitt II. A. Bevölkerungsstand.

(Feststellungen des Statistischen Landesamts.)

Tab. 1. Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach dem Alter.

Alters- Jahre	Stadt Hamburg			Staat			Noch: Alters- jahre	Stadt Hamburg			Staat		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bis 1	7 188	6 993	14 181	7 786	7 619	15 405	63 bis 64	3 391	3 725	7 116	3 642	3 934	7 576
1 „ 2	6 442	6 010	12 452	7 016	6 540	13 556	64 „ 65	3 346	3 788	7 134	3 603	4 025	7 528
2 „ 3	6 676	6 476	13 152	7 251	7 056	14 307	65 „ 66	2 983	3 547	6 530	3 231	3 803	7 034
3 „ 4	7 600	7 325	14 925	8 275	7 931	16 206	66 „ 67	2 743	3 320	6 063	2 967	3 526	6 493
4 „ 5	8 537	7 987	16 524	9 265	8 660	17 925	67 „ 68	2 372	3 082	5 454	2 595	3 268	5 863
5 „ 6	8 789	8 590	17 379	9 498	9 315	18 813	68 „ 69	2 099	2 855	4 954	2 257	3 025	5 282
6 „ 7	4 483	4 259	8 742	4 871	4 634	9 505	69 „ 70	2 000	2 686	4 686	2 198	2 862	5 060
7 „ 8	4 000	3 799	7 799	4 366	4 134	8 500	70 „ 71	1 734	2 410	4 144	1 899	2 552	4 451
8 „ 9	4 387	4 320	8 707	4 804	4 709	9 513	71 „ 72	1 621	2 395	4 016	1 785	2 532	4 317
9 „ 10	5 392	5 383	10 775	5 865	5 840	11 705	72 „ 73	1 392	2 099	3 491	1 529	2 241	3 770
10 „ 11	8 216	8 099	16 315	8 904	8 806	17 710	73 „ 74	1 277	1 974	3 251	1 408	2 086	3 494
11 „ 12	8 645	8 427	17 072	9 339	9 124	18 463	74 „ 75	1 113	1 818	2 931	1 224	1 941	3 165
12 „ 13	9 000	8 531	17 531	9 713	9 208	18 921	75 „ 76	914	1 621	2 535	1 014	1 735	2 749
13 „ 14	8 716	8 497	17 213	9 378	9 216	18 594	76 „ 77	785	1 491	2 276	872	1 587	2 459
14 „ 15	8 313	8 508	16 821	9 004	9 202	18 206	77 „ 78	617	1 123	1 740	704	1 197	1 901
15 „ 16	8 650	8 908	17 558	9 355	9 614	18 969	78 „ 79	524	1 030	1 554	580	1 098	1 678
16 „ 17	8 950	9 353	18 303	9 693	10 161	19 854	79 „ 80	427	890	1 317	478	959	1 437
17 „ 18	9 230	9 807	19 037	9 950	10 552	20 502	80 „ 81	381	815	1 196	434	858	1 292
18 „ 19	9 049	10 435	19 484	9 759	11 182	20 941	81 „ 82	310	637	947	352	684	1 036
19 „ 20	9 362	10 647	20 009	10 159	11 404	21 563	82 „ 83	256	522	778	294	565	859
20 „ 21	9 427	10 493	19 920	10 218	11 205	21 423	83 „ 84	187	444	631	217	477	694
21 „ 22	9 694	10 472	20 166	10 488	11 147	21 635	84 „ 85	150	323	473	167	347	514
22 „ 23	9 864	10 678	20 542	10 650	11 354	22 004	85 „ 86	109	262	371	123	284	407
23 „ 24	10 209	10 830	21 039	10 938	11 566	22 504	86 „ 87	87	191	278	93	202	295
24 „ 25	9 955	10 735	20 690	10 661	11 431	22 092	87 „ 88	42	156	198	55	174	229
25 „ 26	9 742	10 939	20 681	10 436	11 601	22 037	88 „ 89	57	131	188	61	142	203
26 „ 27	9 149	10 981	20 130	9 711	11 678	21 389	89 „ 90	32	95	127	35	105	140
27 „ 28	8 976	11 243	20 219	9 570	11 934	21 504	90 „ 91	22	54	76	25	61	86
28 „ 29	8 751	11 659	20 410	9 316	12 320	21 636	91 „ 92	11	43	54	12	46	58
29 „ 30	8 620	11 510	20 130	9 139	12 171	21 310	92 „ 93	4	22	26	5	25	30
30 „ 31	8 270	11 407	19 677	8 781	12 013	20 794	93 „ 94	1	16	17	2	17	19
31 „ 32	8 699	11 734	20 433	9 195	12 392	21 587	94 „ 95	4	12	16	4	12	16
32 „ 33	8 316	10 814	19 130	8 854	11 453	20 307	95 „ 96	—	4	4	—	5	5
33 „ 34	8 079	10 412	18 491	8 621	10 994	19 615	96 „ 97	—	3	3	—	3	3
34 „ 35	8 599	10 497	19 096	9 109	11 118	20 227	97 „ 98	—	3	3	—	3	3
35 „ 36	8 948	10 661	19 609	9 467	11 266	20 733	98 „ 99	—	1	1	—	1	1
36 „ 37	8 677	10 279	18 956	9 198	10 804	20 002	99 „ 100	—	—	—	—	—	—
37 „ 38	8 941	10 071	19 012	9 496	10 625	20 121	100 „ 101	—	1	1	—	2	2
38 „ 39	8 671	9 377	18 048	9 167	9 949	19 116	Unbekannt	212	124	336	224	131	355
39 „ 40	8 723	9 435	18 158	9 275	9 965	19 240	Zus.	514 963	564 163	1 079 126	551 473	601 050	1 152 523
40 „ 41	8 845	9 195	18 040	9 359	9 734	19 093	Bis 5	36 443	34 791	71 234	39 593	37 806	77 399
41 „ 42	8 680	8 736	17 416	9 166	9 234	18 400	5 „ 10	27 051	26 351	53 402	29 404	28 632	58 036
42 „ 43	8 685	8 884	17 569	9 192	9 380	18 572	10 „ 15	42 890	42 062	84 952	46 338	45 556	91 894
43 „ 44	8 446	8 559	17 005	8 906	9 010	17 916	15 „ 20	45 241	49 150	94 391	48 916	52 913	101 829
44 „ 45	8 329	8 271	16 600	8 751	8 728	17 479	20 „ 25	49 149	53 208	102 357	52 955	56 703	109 658
45 „ 46	8 126	8 446	16 572	8 590	8 919	17 509	25 „ 30	45 238	56 332	101 570	48 172	59 704	107 876
46 „ 47	8 232	8 132	16 364	8 703	8 602	17 305	30 „ 35	41 963	54 864	96 827	44 560	57 970	102 530
47 „ 48	7 562	7 728	15 290	8 011	8 179	16 190	35 „ 40	43 960	49 823	93 783	46 603	52 609	99 212
48 „ 49	7 503	7 716	15 219	7 938	8 144	16 082	40 „ 45	42 985	43 645	86 630	45 374	46 086	91 460
49 „ 50	7 397	7 506	14 903	7 810	7 979	15 789	45 „ 50	38 820	39 528	78 348	41 052	41 823	82 875
50 „ 51	6 879	7 130	14 009	7 292	7 552	14 844	50 „ 55	31 327	31 480	62 807	33 185	33 248	66 433
51 „ 52	6 592	6 607	13 199	7 013	6 995	14 008	55 „ 60	26 298	26 283	52 581	27 989	27 773	55 762
52 „ 53	6 597	6 473	13 070	6 960	6 814	13 774	60 „ 65	19 132	20 446	39 578	20 488	21 671	42 159
53 „ 54	5 628	5 625	11 253	5 961	5 929	11 890	65 „ 70	12 197	15 490	27 687	13 248	16 484	29 732
54 „ 55	5 631	5 645	11 276	5 959	5 958	11 917	70 „ 75	7 137	10 696	17 833	7 845	11 352	19 197
55 „ 56	6 074	6 021	12 095	6 451	6 344	12 795	75 „ 80	3 267	6 155	9 422	3 648	6 576	10 224
56 „ 57	5 283	5 337	10 620	5 663	5 622	11 285	80 „ 85	1 284	2 741	4 025	1 464	2 931	4 395
57 „ 58	5 296	5 132	10 428	5 628	5 430	11 058	85 „ 90	327	835	1 162	367	907	1 274
58 „ 59	4 949	5 112	10 061	5 258	5 408	10 666	90 „ 95	42	147	189	48	161	209
59 „ 60	4 696	4 681	9 377	4 989	4 969	9 958	95 u. älter	—	12	12	—	14	14
60 „ 61	4 346	4 424	8 770	4 625	4 680	9 305	Unbekannt	212	124	336	224	131	355
61 „ 62	4 148	4 326	8 474	4 448	4 587	9 035							
62 „ 63	3 901	4 183	8 084	4 170	4 445	8 615							

Tab. 2. Die Wohnbevölkerung im hamburgischen Staat

Alters- jahre	Ledig			Verheiratet			Verwitwet			Geschieden		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bis 1	7 786	7 619	15 405	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 „ 2	7 016	6 540	13 556	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ 3	7 251	7 056	14 307	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ 4	8 275	7 931	16 206	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ 5	9 265	8 660	17 925	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ 6	9 498	9 315	18 813	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ 7	4 871	4 634	9 505	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „ 8	4 366	4 134	8 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „ 9	4 804	4 709	9 513	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „ 10	5 865	5 840	11 705	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ 11	8 904	8 806	17 710	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ 12	9 339	9 124	18 463	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 „ 13	9 713	9 208	18 921	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 „ 14	9 378	9 216	18 594	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 „ 15	9 004	9 202	18 206	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 „ 16	9 355	9 614	18 969	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 „ 17	9 693	10 150	19 843	—	11	11	—	—	—	—	—	—
17 „ 18	9 950	10 498	20 448	—	54	54	—	—	—	—	—	—
18 „ 19	9 755	11 014	20 769	4	167	171	—	1	1	—	—	—
19 „ 20	10 146	10 943	21 089	12	457	469	1	1	2	—	2	2
20 „ 21	10 143	10 234	20 377	73	959	1 032	—	6	6	1	6	7
21 „ 22	10 189	9 396	19 585	292	1717	2 009	4	6	10	1	27	28
22 „ 23	9 846	8 643	18 489	785	2658	3 443	13	17	30	4	36	40
23 „ 24	9 362	7 644	17 006	1549	3796	5 345	11	39	50	13	86	99
24 „ 25	8 153	6 524	14 677	2461	4746	7 207	12	49	61	34	112	146
25 „ 26	6 900	5 616	12 516	3468	5765	9 233	19	63	82	44	155	199
26 „ 27	5 435	4 994	10 429	4181	6421	10 602	40	77	117	52	184	236
27 „ 28	4 479	4 394	8 873	4967	7215	12 182	35	113	158	85	212	297
28 „ 29	3 684	3 981	7 665	5507	7905	13 412	40	151	191	83	283	366
29 „ 30	3 082	3 584	6 666	5898	8143	14 041	42	180	222	115	264	379
30 „ 31	2 465	3 195	5 660	6165	8332	14 487	53	222	275	97	264	361
31 „ 32	2 202	2 959	5 161	6814	8822	15 636	60	307	367	118	304	422
32 „ 33	1 985	2 495	4 480	6669	8240	14 909	51	367	418	148	351	499
33 „ 34	1 588	2 120	3 708	6819	8088	14 907	76	431	507	137	355	492
34 „ 35	1 492	1 987	3 479	7391	8274	15 665	66	516	582	156	341	497
35 „ 36	1 443	1 852	3 295	7750	8419	16 169	95	619	714	176	375	551
36 „ 37	1 204	1 636	2 840	7705	8103	15 808	92	705	797	197	359	556
37 „ 38	1 210	1 539	2 749	8003	7992	15 995	111	767	878	172	327	499
38 „ 39	1 081	1 300	2 381	7789	7538	15 327	109	783	892	187	327	514
39 „ 40	1 036	1 319	2 355	7910	7543	15 453	136	763	899	189	339	528
40 „ 41	971	1 244	2 215	8036	7334	15 370	147	810	957	203	346	549
41 „ 42	923	1 090	2 013	7873	6983	14 856	158	846	1004	210	315	525
42 „ 43	887	1 062	1 949	7966	7142	15 108	143	866	1009	196	210	506
43 „ 44	797	1 064	1 861	7728	6738	14 466	159	890	1049	219	318	537
44 „ 45	805	903	1 708	7558	6627	14 185	187	876	1063	199	322	521
45 „ 46	789	944	1 733	7411	6691	14 102	196	990	1186	191	294	485
46 „ 47	757	924	1 681	7553	6438	13 991	199	957	1156	192	282	474
47 „ 48	705	935	1 640	6904	6008	12 912	222	955	1177	176	279	455
48 „ 49	715	828	1 543	6856	6049	12 905	204	999	1203	162	268	430
49 „ 50	688	797	1 485	6743	5922	12 665	223	1010	1233	154	250	404
50 „ 51	639	775	1 414	6253	5467	11 720	240	1044	1284	158	266	424
51 „ 52	601	717	1 318	6015	5037	11 052	232	1028	1260	164	213	377
52 „ 53	597	693	1 290	5935	4843	10 778	274	1053	1327	154	225	379
53 „ 54	468	567	1 035	5107	4185	9 292	252	984	1236	132	193	325
54 „ 55	513	558	1 071	5081	4053	9 134	248	1154	1402	117	192	309
55 „ 56	555	552	1 107	5405	4284	9 689	358	1291	1649	132	217	349
56 „ 57	463	558	1 021	4746	3664	8 410	310	1235	1545	143	165	308
57 „ 58	434	495	929	4684	3458	8 142	376	1349	1725	133	127	260
58 „ 59	432	475	907	4349	3361	7 710	390	1417	1807	86	155	241
59 „ 60	381	454	935	4082	2953	7 035	412	1445	1857	113	115	228
60 „ 61	366	437	803	3709	2654	6 363	450	1472	1922	99	117	216
61 „ 62	358	435	793	3541	2573	6 114	469	1463	1932	79	116	195
62 „ 63	353	424	777	3309	2327	5 636	422	1599	2021	84	95	179

am 16. Juni 1925 nach Familienstand und Alter.

Noch: Altersjahre	Ledig			Verheiratet			Verwitwet			Geschieden		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Altersklassen												
63 bis 64	277	361	638	2 865	2 000	4 865	436	1 497	1 933	63	76	139
64 „ 65	280	394	674	2 738	1 845	4 583	520	1 703	2 223	65	83	148
65 „ 66	268	342	610	2 445	1 738	4 183	478	1 661	2 139	40	62	102
66 „ 67	252	314	566	2 166	1 485	3 651	491	1 668	2 159	56	59	115
67 „ 68	203	317	520	1 887	1 268	3 155	466	1 620	2 086	39	63	102
68 „ 69	174	282	456	1 640	1 104	2 744	413	1 584	1 997	30	55	85
69 „ 70	157	250	407	1 518	981	2 499	486	1 597	2 083	37	34	71
70 „ 71	147	223	370	1 237	727	1 964	481	1 571	2 052	34	31	65
71 „ 72	124	254	378	1 169	722	1 891	474	1 513	1 987	18	42	60
72 „ 73	109	198	307	934	543	1 477	467	1 485	1 952	18	15	33
73 „ 74	110	190	300	863	475	1 338	416	1 397	1 813	19	24	43
74 „ 75	88	189	277	706	406	1 112	412	1 335	1 747	17	11	28
75 „ 76	52	144	196	572	331	903	379	1 244	1 623	11	16	27
76 „ 77	58	148	206	451	254	705	356	1 171	1 527	7	14	21
77 „ 78	46	116	162	342	172	514	309	900	1 209	7	9	16
78 „ 79	36	97	133	294	144	438	249	852	1 101	1	5	6
79 „ 80	25	85	110	206	127	333	243	741	984	4	6	10
80 „ 81	16	75	91	169	107	276	245	669	914	4	7	11
81 „ 82	21	54	75	159	68	227	169	560	729	3	2	5
82 „ 83	19	54	73	95	55	150	178	453	631	2	3	5
83 „ 84	12	47	59	79	35	114	124	394	518	2	1	3
84 „ 85	10	26	36	60	32	92	97	288	385	—	1	1
85 „ 86	4	20	24	36	20	56	82	244	326	1	—	1
86 „ 87	7	13	20	33	13	46	52	172	224	1	4	5
87 „ 88	5	21	26	16	8	24	34	144	178	—	1	1
88 „ 89	2	13	15	15	6	21	44	123	167	—	—	—
89 „ 90	1	10	11	11	4	15	23	88	111	—	2	2
90 „ 91	1	9	10	8	4	12	16	48	64	—	—	—
91 „ 92	1	2	3	2	1	3	9	43	52	—	—	—
92 „ 93	2	2	4	1	—	1	2	23	25	—	—	—
93 „ 94	—	—	—	1	—	1	1	17	18	—	—	—
94 „ 95	—	1	1	1	—	1	3	11	14	—	—	—
95 „ 96	—	2	2	—	—	—	—	3	3	—	—	—
96 „ 97	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
97 „ 98	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
98 „ 99	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
99 „ 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 „ 101	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Unbekannt	94	75	169	39	18	57	5	27	32	5	6	11
Zusammen	268 011	270 884	538 895	261 814	260 849	522 663	15 497	58 771	74 268	5989	10 521	16 510
Bis 5	39 593	37 806	77 399	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ 10	29 404	28 632	58 036	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ 15	46 338	45 556	91 894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 „ 20	48 899	52 219	101 118	16	689	705	1	2	3	—	2	2
20 „ 25	47 693	42 441	90 134	5 160	13 876	19 036	40	117	157	53	267	320
25 „ 30	23 580	22 569	46 149	24 021	35 449	59 470	176	584	760	379	1 098	1 477
30 „ 35	9 732	12 756	22 488	33 858	41 756	75 614	306	1 843	2 149	656	1 615	2 271
35 „ 40	5 974	7 646	13 620	39 157	39 595	78 752	543	3 637	4 180	921	1 727	2 648
40 „ 45	4 383	5 363	9 746	39 161	34 824	73 985	794	4 288	5 082	1027	1 611	2 638
45 „ 50	3 654	4 428	8 082	35 467	31 108	66 575	1 044	4 911	5 955	875	1 373	2 248
50 „ 55	2 818	3 310	6 128	28 391	23 585	51 976	1 246	5 263	6 509	725	1 089	1 814
55 „ 60	2 265	2 534	4 799	23 266	17 720	40 986	1 846	6 737	8 583	607	779	1 386
60 „ 65	1 634	2 051	3 685	16 162	11 399	27 561	3 297	7 734	10 031	390	487	877
65 „ 70	1 054	1 505	2 559	9 656	6 576	16 232	2 334	8 130	10 464	202	273	475
70 „ 75	578	1 054	1 632	4 909	2 873	7 782	2 250	7 301	9 551	106	123	229
75 „ 80	217	590	807	1 865	1 028	2 893	1 536	4 908	6 444	30	50	80
80 „ 85	78	256	334	562	297	859	813	2 364	3 177	11	14	25
85 „ 90	19	77	96	111	51	162	235	771	1 006	2	7	9
90 „ 95	4	14	18	13	5	18	31	142	173	—	—	—
95 u. älter	—	2	2	—	—	—	—	12	12	—	—	—
Unbekannt	94	75	169	39	18	57	5	27	32	5	6	11

Tab. 3. Die hauptberufstätige Wohnbevölkerung in den

Stadtteile und Vororte	Zahl der Hauptberufstätigen in													
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV
	I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht. II. Forstwirtschaft und Fischerei. III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei. IV. Industrie der Steine und Erden. V. Eisen- und Metallgewinnung. VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren. VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.							VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik. IX. Chemische Industrie. X. Textilindustrie. XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe. XII. Leder- und Linoleumindustrie. XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie. XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.						
Altstadt-Nord.....	14	2	—	9	19	133	227	101	58	40	121	12	32	117
„ -Süd.....	9	4	—	7	10	105	197	77	37	19	152	10	25	113
Neustadt-Nord.....	97	16	7	47	58	552	1 205	277	188	120	484	65	77	509
„ -Süd.....	31	23	3	33	66	401	1 375	211	188	89	345	27	46	391
St. Georg-Nord.....	65	6	7	55	71	477	708	379	257	97	424	58	103	463
„ -Süd.....	95	26	36	77	209	841	1 292	497	534	368	770	82	316	738
St. Pauli-Nord.....	86	32	11	76	114	508	1 898	355	276	133	464	51	66	620
„ -Süd.....	48	124	6	49	126	375	2 596	223	217	153	287	29	46	340
Eimsbüttel.....	241	78	4	280	281	1 713	4 940	1 289	1 235	379	1 118	204	196	2 179
Rotherbaum.....	63	2	4	33	39	224	415	196	188	51	158	37	40	239
Harvestehude.....	67	4	2	23	24	167	281	175	138	48	87	29	20	163
Eppendorf.....	267	10	6	121	129	920	1 759	730	623	150	550	100	142	952
Groß Borstel.....	57	—	—	2	1	18	31	16	7	10	14	18	—	23
Fuhlsbüttel.....	31	3	2	10	3	64	114	44	21	16	29	8	12	51
Langenhorn.....	142	—	—	10	6	71	97	32	19	17	58	7	17	67
Klein Borstel.....	25	—	—	3	—	3	9	5	2	4	1	1	1	5
Ohlsdorf.....	26	—	—	25	—	11	28	5	1	1	2	—	5	5
Alsterdorf.....	47	—	—	10	1	20	38	7	19	3	6	2	5	11
Winterhude.....	225	6	20	76	146	572	1 139	372	481	124	343	40	261	738
Barmbeck.....	428	36	15	267	289	2 675	4 253	1 182	983	495	1 628	399	1 398	2 430
Uhlenhorst.....	164	9	13	53	124	690	1 079	340	393	129	322	85	314	607
Hohenfelde.....	56	6	7	50	59	329	500	213	217	68	269	40	86	306
Eilbeck.....	139	10	8	106	96	745	1 215	481	426	137	629	109	213	756
Borgfelde.....	59	8	9	64	84	454	723	319	281	157	461	41	108	455
Hamm.....	150	12	17	135	151	801	1 479	535	559	257	814	76	225	807
Horn.....	81	—	1	16	80	117	190	51	290	107	82	10	26	127
Billwärder Ausschlag ..	80	28	83	74	404	565	1 495	484	773	440	485	52	292	665
Billbrook.....	2	—	—	3	36	13	23	4	123	11	1	1	2	52
Moorfleet-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1	2	—	—	4	8	153	5	30	1	2	—	4	8
Kleiner Grasbrook....	2	2	7	1	26	13	94	10	38	20	13	1	6	17
Veddel.....	4	16	14	5	71	47	188	25	54	30	20	6	17	59
Finkenwärder.....	111	326	—	—	—	17	633	9	7	21	4	1	1	29
Schiffe im Hafen.....	1	2	—	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3
Stadt Hamburg mit Hafen.....	2914	793	282	1723	2727	13 650	30 374	8649	8670	3696	10 143	1601	4102	14 045

*) Die kleinen Ziffern bedeuten die Zahl der im Haushalt der Herrschaft wohnenden Diensthofen; sie ist in den

einzelnen Stadtteilen am 16. Juni 1925 nach Berufsgruppen.

den folgenden Berufsgruppen:

XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.
 XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.
 XVII. Bekleidungsgewerbe.
 XVIII. Baugewerke (einschl. Bauehengewerbe).
 XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.
 XX. Handelsgewerbe.
 XXI. Versicherungswesen.
 XXII. Verkehrswesen.

XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.
 XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.
 XXV. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe, einschl. Wohlfahrtspflege.
 XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.
 XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Zusammen*)

XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	XXII	XXIII	XXIV	XXV	XXVI*)	XXVII		
6	300	358	241	51	1 936	58	833	917	397	176	216	353	558	216 7 069
9	155	199	115	22	1 493	40	741	400	282	87	168	108	307	168 4 723
44	982	1 512	782	92	5 377	141	2 978	2 213	806	634	726	906	1 821	726 21 990
24	735	956	477	80	4 217	101	4 169	1 203	606	374	387	442	1 362	387 17 975
38	862	1 521	875	122	6 602	224	1 888	2 641	1 318	1 159	889	719	2 932	889 24 071
38	1 944	1 611	1 631	327	9 774	240	5 787	1 414	1 126	790	524	1 166	2 627	524 34 356
73	1 542	1 445	862	128	4 781	186	2 643	1 102	1 068	531	500	334	1 981	500 21 366
21	1 030	1 006	708	94	3 240	88	3 556	2 029	708	440	406	460	1 947	406 19 946
341	4 347	3 892	3 211	387	17 643	836	8 731	1 874	4 394	1 875	1677	1 367	6 733	1677 69 768
22	526	884	438	43	6 014	195	1 134	776	2 267	797	2768	285	2 445	2768 17 515
16	367	451	342	26	5 408	187	793	265	1 171	619	4593	271	2 078	4593 13 222
85	1 914	2 239	2 161	279	12 390	576	5 456	859	3 177	2 562	2747	1 091	6 009	2747 45 257
2	58	61	89	7	328	16	123	46	174	82	156	36	339	156 1 558
1	68	88	214	15	732	49	314	72	633	138	179	35	2 736	179 5 503
3	62	88	234	42	444	33	218	40	251	651	85	52	1 728	85 4 389
—	13	6	37	2	102	7	39	9	47	21	59	7	57	59 406
—	9	21	27	2	129	9	111	66	56	47	67	4	228	67 818
1	22	71	43	3	166	10	91	22	116	172	95	15	1 216	95 2 117
48	868	1 445	1 437	163	5 989	230	2 571	509	1 397	845	2261	851	2 449	2261 23 345
122	4 192	4 060	5 108	923	16 948	859	9 244	1 913	3 980	4 229	1073	1 819	10 697	1073 80 572
37	977	1 038	1 387	223	6 131	245	2 111	672	1 211	939	1781	895	3 710	1781 23 898
23	654	913	712	105	6 497	235	1 389	623	1 384	919	1949	335	2 574	1949 18 569
53	1 736	1 602	1 453	223	9 928	538	3 171	776	2 486	1 022	1366	613	4 415	1366 33 086
25	983	921	774	199	5 656	242	2 533	497	992	627	556	383	2 388	556 19 443
43	1 788	1 519	1 854	357	11 920	522	4 763	729	2 692	974	1394	651	3 865	1394 37 695
3	264	164	303	54	944	35	513	98	360	130	117	107	790	117 4 943
16	1 765	1 142	1 518	540	6 586	183	6 529	623	857	568	225	473	2 639	225 29 359
—	13	51	46	3	76	1	34	10	14	14	15	11	36	15 580
—	1	—	—	7	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1 15
—	14	23	38	12	130	4	110	21	177	10	26	4	54	26 815
—	49	36	69	22	240	15	319	10	367	22	7	10	54	7 1 463
1	170	91	139	16	649	21	743	107	185	40	46	38	269	46 3 025
—	94	47	147	3	244	2	258	54	85	21	39	28	256	39 2 398
—	1	2	—	—	3	—	3 086	—	—	—	1	4	—	1 3 108
1095	28 505	29 463	27 472	4572	152 717	6128	76 980	22 590	34 784	21 515	27129	13 873	71 300	27129 594 363

Hauptzahlen nicht enthalten.

Tab. 4. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Stadt- und Gebietsteile	Evangelische Landeskirchen						Evangelische Freikirchen					
	Evangelisch- lutherische Landeskirche		Andere evangelische Landes- kirchen (ohne reform.)		Evan- gelisch- reform- ierte Landes- kirchen		Evan- gelisch- luther- ische Frei- kirchen		Evan- gelisch- reform- ierte Frei- kirchen		Brüder- gemein- de (Herrn- huter) usw.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt-Nord	3 919	4 742	624	542	38	45	—	—	—	—	1	—
„ -Süd	3 121	3 373	279	228	20	26	6	5	—	—	1	1
Neustadt-Nord	12 805	14 237	752	648	145	122	7	8	—	—	—	—
„ -Süd	11 364	11 958	824	780	76	67	1	2	—	1	—	2
St. Georg-Nord	11 384	14 375	2 615	3 040	173	152	19	25	11	1	—	—
„ -Süd	20 246	21 425	4 279	4 155	175	164	8	9	1	—	—	—
St. Pauli-Nord	13 831	15 171	937	960	103	87	—	2	—	—	—	—
„ -Süd	11 727	12 380	1 405	1 508	107	63	5	5	—	—	—	—
Eimsbüttel	45 678	53 162	5 516	5 940	515	479	24	26	3	4	1	—
Rotherbaum	8 884	11 912	1 089	1 335	152	182	8	11	1	3	—	—
Harvesthude	7 166	12 097	938	1 638	187	219	11	8	2	1	—	—
Eppendorf	27 812	35 413	4 238	5 084	362	390	14	20	1	—	—	—
Groß Borstel	1 007	1 307	267	277	10	14	—	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel	3 227	2 763	1 192	567	30	20	1	2	—	—	—	—
Langenhorn	2 513	2 890	401	457	23	17	1	2	—	—	—	—
Klein Borstel	316	378	39	46	6	4	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf	517	583	209	86	4	6	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf	732	1 110	564	507	8	9	—	—	—	—	1	1
Winterhude	15 104	18 753	2 848	3 545	212	238	5	5	2	2	4	3
Barmbeck	51 814	59 395	6 395	6 947	520	510	41	43	—	1	—	—
Uhlenhorst	14 500	17 863	2 559	2 980	277	333	9	14	1	1	3	7
Hohenfelde	11 437	15 193	1 212	1 384	245	258	5	7	—	—	—	—
Eilbeck	22 071	26 969	2 400	2 762	291	289	9	8	—	1	—	—
Borgfelde	12 061	14 387	1 514	1 633	111	111	3	7	1	—	1	—
Hamm	27 137	31 789	2 404	2 716	280	294	15	17	6	2	4	3
Horn	3 527	3 748	337	396	28	25	3	5	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	19 783	21 226	1 414	1 426	113	112	7	7	1	1	—	—
Billbrook	414	426	45	41	1	1	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt	8	10	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	599	544	115	103	5	8	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	1 186	994	151	135	6	4	—	—	—	—	—	—
Veddel	2 032	2 081	309	298	17	17	1	1	—	—	—	—
Finkenwärder	2 025	1 926	314	231	4	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg	369 947	434 580	48 186	52 396	4244	4267	203	239	30	18	16	17
Schiffe im Hafen	2 270	564	625	234	11	3	2	4	—	—	—	—
Stadt Hamburg mit Schiffen	372 217	435 144	48 811	52 630	4255	4270	205	243	30	18	16	17
Landherrenschaft der Geestlande ..	2 612	2 580	467	540	22	25	—	—	—	—	—	—
„ „ Marschlande ..	4 327	4 177	502	498	12	9	—	—	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	6 266	6 974	1 381	1 444	55	52	1	—	—	—	—	—
„ Geesthacht	1 744	1 855	301	300	5	7	—	—	—	—	—	—
Übr. Landherrenschaft Bergedorf ..	4 762	4 954	571	558	4	6	5	6	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	6 214	6 700	1 805	1 599	57	39	—	—	1	1	—	—
Übr. Landherrenschaft Ritzbüttel ..	1 683	1 945	403	287	6	8	—	—	—	—	—	—
Landgebiet	27 608	29 185	5 430	5 226	161	146	6	6	1	1	—	—
Hamburgischer Staat	399 825	464 329	54 241	57 856	4416	4416	211	249	31	19	16	17

nach der Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften am 16. Juni 1925.

Andere evangelische Religionsgesellschaften												Katholische Kirchen und Religionsgesellschaften								Sonstige christliche Religionsgesellschaften	
Menno-niten		Bap-tisten		Metho-disten		Neu-aposto-lische		Adven-tisten		Sonstige		Römisch-katholische Kirche (einschl. griech.-, armenisch-, syrisch-katholisch)		Griech.-, russisch-u. orientalische orthodoxe Kirchen		Altkatholiken u. verwandte Religionsgesellschaften					
												m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
6	4	2	1	3	2	8	13	—	—	—	—	452	423	2	1	5	2	2	2		
1	—	3	3	—	1	9	3	—	—	—	1	234	203	—	—	—	1	1	—		
2	1	11	18	2	7	20	19	2	7	4	6	1 736	1 403	9	2	16	13	22	22		
1	—	13	21	1	1	11	10	2	11	—	2	1 190	911	2	1	6	4	4	5		
2	6	7	16	14	15	38	44	1	4	2	1	1 760	1 701	11	5	6	4	23	30		
8	2	19	31	17	21	71	82	12	17	9	14	1 833	1 493	3	—	9	10	37	35		
3	3	16	23	3	3	19	16	6	6	6	6	1 177	936	1	—	15	4	4	3		
1	—	5	9	1	4	10	5	—	2	—	—	1 447	1 146	4	1	14	4	6	11		
30	26	139	215	38	49	232	243	44	67	17	21	3 135	2 707	1	4	9	13	38	52		
11	6	17	51	6	8	21	26	2	18	7	4	825	885	9	2	7	3	8	19		
3	5	12	27	3	6	1	9	17	37	6	8	561	849	10	12	4	5	4	6		
20	6	45	76	61	212	75	94	99	131	12	10	1 828	1 765	5	5	12	5	9	12		
—	—	1	3	5	6	—	1	—	1	—	—	37	35	—	—	1	—	—	—		
—	—	2	3	3	3	4	—	—	—	1	—	345	148	—	—	—	—	2	2		
—	—	5	5	1	—	3	2	—	1	—	—	124	135	—	—	1	—	1	1		
—	—	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	7	14	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	41	25	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	3	—	—	2	2	—	—	—	—	36	44	—	—	1	—	—	—		
9	7	7	21	8	16	58	67	12	22	1	—	994	1 078	1	1	10	2	8	9		
23	16	68	74	59	92	251	254	51	46	8	53	3 848	3 561	8	2	12	12	90	97		
4	13	23	34	18	20	39	58	2	6	1	2	1 091	1 122	5	6	8	2	30	28		
5	5	28	35	5	6	39	37	5	13	—	—	973	1 107	23	41	3	2	16	21		
6	9	43	76	22	27	61	78	15	30	2	2	1 327	1 172	9	3	10	7	12	28		
2	4	13	22	3	9	76	85	29	49	4	1	896	723	10	5	8	2	18	28		
13	18	56	68	16	15	124	139	21	38	6	6	1 571	1 475	6	7	6	6	43	56		
1	—	57	10	—	—	10	18	3	4	—	1	161	164	—	—	1	3	10	17		
1	2	44	66	5	7	230	237	5	8	1	4	1 846	1 745	—	—	5	6	20	24		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	55	53	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	—	—	—	—	—	—		
—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	32	25	—	—	1	—	—	—		
—	—	3	4	—	—	1	1	—	1	—	—	70	61	—	—	1	—	—	—		
—	—	7	6	1	—	2	—	—	—	—	—	119	92	—	—	—	—	—	1		
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	55	38	—	—	—	—	1	1		
153	133	653	923	295	530	1417	1549	328	521	87	142	29 812	27 250	119	98	171	110	409	510		
—	—	1	1	—	—	5	3	—	—	—	—	164	46	—	—	—	—	1	1		
153	133	654	924	295	530	1422	1552	328	521	87	142	29 976	27 296	119	98	171	110	410	511		
1	—	—	2	1	8	2	4	1	1	1	—	186	102	—	—	4	5	—	4		
—	—	—	—	—	—	12	6	—	—	—	—	108	69	—	—	—	—	2	2		
1	3	3	5	5	6	31	39	3	4	3	1	606	583	—	—	3	—	—	—		
5	5	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	63	53	—	—	—	—	—	1		
—	—	—	—	—	—	10	8	2	1	—	—	60	41	—	—	—	—	1	1		
1	—	9	8	2	2	17	11	8	12	1	—	524	270	—	—	5	1	1	2		
—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	43	37	—	—	—	—	—	—		
8	8	18	21	8	16	72	68	18	25	5	1	1 590	1 155	—	—	12	6	4	10		
161	141	672	945	303	546	1494	1620	346	546	92	143	31 566	28 451	119	98	183	116	414	521		

Noch: Tab. 4. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach der Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften am 16. Juni 1925.

Fortsetzung: Stadt- und Gebietsteile	Nichtchristliche Religions- gesellschaften				Welt- anschauungs- vereini- gungen		Personen, die keiner Kirche und keiner Welt- anschauungs- vereinigung angehören		Ohne Angabe		Wohnbevölkerung überhaupt		
	Israeliten		Andere										
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Altstadt-Nord	46	35	3	2	22	10	267	147	86	50	5 486	6 021	11 507
„ -Süd	23	15	—	—	4	2	188	102	33	26	3 923	3 990	7 913
Neustadt-Nord	429	383	9	4	47	35	1 176	689	120	109	17 314	17 733	35 047
„ -Süd	225	297	5	—	26	21	1 261	732	150	101	15 162	14 927	30 089
St. Georg-Nord	234	174	8	—	48	29	1 010	579	43	30	17 409	20 231	37 640
„ -Süd	129	81	4	—	66	50	2 556	1 597	81	22	29 563	29 208	58 771
St. Pauli-Nord	267	273	6	—	31	17	1 692	1 048	—	—	18 117	18 558	36 675
„ -Süd	131	143	31	—	11	3	1 457	843	42	14	16 404	16 141	32 545
Eimsbüttel	626	708	8	3	153	98	5 106	3 251	740	543	62 053	67 611	129 664
Rotherbaum	2241	2 518	10	2	26	30	469	313	86	45	13 879	17 373	31 252
Harvestehude	2236	2 445	13	9	44	51	385	308	57	60	11 660	17 800	29 460
Eppendorf	1450	1 594	11	3	118	66	2 808	1 857	111	114	39 091	46 857	85 948
Groß Borstel	3	4	—	—	6	1	85	68	8	5	1 430	1 722	3 152
Fuhlsbüttel	25	4	1	—	5	5	347	177	5	—	5 190	3 694	8 884
Langenhorn	15	15	—	—	7	11	519	410	71	77	3 685	4 023	7 708
Klein Borstel	3	4	—	—	4	3	24	18	—	—	404	469	873
Ohlsdorf	7	4	—	—	3	1	33	26	—	—	815	734	1 549
Alsterdorf	6	5	—	—	—	—	52	33	—	—	1 402	1 714	3 116
Winterhude	335	320	5	2	69	57	2 167	1 280	117	182	21 976	25 610	47 586
Barmbeck	271	273	2	1	144	101	9 091	6 300	84	32	72 780	77 810	150 590
Uhlenhorst	207	197	11	8	47	34	1 797	1 182	140	103	20 772	24 013	44 785
Hohenfelde	257	250	10	3	32	23	747	458	3	3	15 045	18 846	33 891
Eilbeck	166	148	6	1	44	31	1 737	1 049	20	10	28 251	32 700	60 951
Borgfelde	69	77	3	1	28	18	1 129	713	56	50	16 035	17 925	33 960
Hamm	170	157	1	—	101	60	2 737	1 823	123	99	34 840	38 788	73 628
Horn	9	12	—	—	10	3	382	291	14	8	4 553	4 705	9 258
Billwärder Ausschlag	23	37	—	—	69	42	2 382	1 414	362	228	26 311	26 592	52 903
Billbrook	—	1	—	—	3	4	29	8	5	4	552	539	1 091
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	18	25	43
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	1	1	43	34	11	7	810	724	1 534
Klein Grasbrook	3	2	—	—	4	1	132	90	8	9	1 565	1 302	2 867
Veddel	2	4	—	—	18	15	211	135	50	26	2 769	2 676	5 445
Finkenwärder	3	2	—	—	1	—	40	24	17	14	2 461	2 238	4 699
Stadt Hamburg	9611	10 182	147	39	1192	823	42 062	27 001	2643	1971	511 725	563 299	1 075 024
Schiffe im Hamburg	1	—	—	—	6	3	26	2	126	3	3 238	864	4 102
Stadt Hambg. m. Schiffen	9612	10 182	147	39	1198	826	42 088	27 003	2769	1974	514 963	564 163	1 079 126
Landherren- schaft der { Geestlande	19	6	—	—	4	3	201	127	21	15	3 542	3 422	6 964
{ Marschlande	6	5	—	—	7	9	116	68	20	16	5 112	4 859	9 971
Stadt Bergedorf	13	11	—	—	17	10	395	242	91	72	8 874	9 446	18 320
„ Geesthacht	1	—	—	—	7	5	306	224	26	24	2 462	2 481	4 943
Übr. Ldh. Bergedorf	—	—	—	—	1	—	34	21	9	10	5 459	5 606	11 065
Stadt Cuxhaven	28	21	—	—	8	2	162	90	26	21	8 869	8 779	17 648
Übr. Ldh. Ritzebüttel	—	—	—	—	—	—	33	7	18	4	2 192	2 294	4 486
Landgebiet	67	43	—	—	44	29	1 247	779	211	162	36 510	36 887	73 397
Hamburgischer Staat	9679	10 225	147	39	1242	855	43 335	27 782	2980	2136	551 473	601 050	1 152 523

Tab. 5. Die Reichsausländer nach der Staatsangehörigkeit sowie die Staatenlosen im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925.

Staatsangehörigkeit	Ortsanwesende						Wohnbevölkerung					
	überhaupt			davon mit deutscher Muttersprache			überhaupt			davon mit deutscher Muttersprache		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Danzig	116	90	206	115	90	205	98	77	175	98	77	175
Österreich	1 050	1014	2 064	1033	992	2 025	1051	1028	2 079	1034	1004	2 038
Tschechoslowakei	1 794	1733	3 527	1454	1508	2 962	1785	1756	3 541	1456	1541	2 997
Ungarn	334	258	592	151	180	331	335	266	601	160	189	349
Südslawien	82	67	149	48	54	102	75	64	139	50	54	104
Rumänien	88	82	170	53	69	122	78	80	158	50	70	120
Bulgarien	34	10	44	2	7	9	28	11	39	2	7	9
Griechenland	148	74	222	17	33	50	131	75	206	16	32	48
Albanien	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Italien	249	203	452	82	147	229	237	203	440	81	152	233
Spanien	89	82	171	16	48	64	76	78	154	18	51	69
Portugal	51	22	73	13	14	27	34	15	49	13	13	26
Frankreich	163	80	243	31	46	77	53	66	119	30	36	66
Schweiz	480	493	973	452	473	925	484	485	969	459	467	926
Luxemburg	24	27	51	22	25	47	25	30	55	24	27	51
Belgien	98	105	203	46	65	111	81	105	186	48	66	114
Niederlande	1 021	547	1 568	241	349	590	641	519	1 160	242	350	592
Großbrit. und Nord-Irland	1 350	381	1 731	102	175	277	319	327	646	105	170	275
Irischer Freistaat	1	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Dänemark	878	768	1 646	355	585	940	785	745	1 530	369	589	958
Island	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Norwegen	360	144	504	40	76	116	163	117	280	37	71	108
Schweden	554	494	1 048	242	338	580	504	460	964	246	338	584
Finnland	46	30	76	11	11	22	32	36	68	11	14	25
Estland	34	28	62	17	17	34	31	26	57	21	16	37
Lettland	84	103	187	63	77	140	75	90	165	54	69	123
Litauen	56	55	111	30	32	62	51	51	102	29	29	58
Polen	876	826	1 702	590	596	1 186	882	831	1 713	600	601	1 201
Sowjet- Rußland (einschl. Ukraine usw.)	449	399	848	135	165	300	354	308	662	124	142	266
Europa zusammen	10 511	8116	18 627	5362	6172	11 534	8412	7850	16 262	5378	6175	11 553
Türkei	80	51	131	14	29	43	82	52	134	15	30	45
Arabische Staaten	39	2	41	3	—	3	13	3	16	3	—	3
Persien	8	4	12	—	—	—	8	4	12	—	—	—
Britisch-Indien	44	6	50	3	2	5	15	6	21	3	2	5
China	289	15	304	8	13	21	97	14	111	8	13	21
Japan	219	31	250	4	8	12	65	32	97	4	8	12
Übriges Asien	3	1	4	1	1	2	2	1	3	1	1	2
Asien zusammen	682	110	792	33	53	86	282	112	394	34	54	88
Agypten	20	5	25	—	4	4	14	5	19	—	4	4
Südafrikanische Union	10	7	17	4	4	8	5	6	11	2	3	5
Übriges Afrika	21	12	33	1	7	8	12	10	22	1	7	8
Afrika zusammen	51	24	75	5	15	20	31	21	52	3	14	17
Kanada	5	3	8	3	3	6	5	1	6	1	—	1
Verein. Staaten v. Amerika	405	350	755	182	202	384	239	222	461	123	161	284
Mexiko	23	28	51	3	11	14	22	23	45	2	11	13
Nordamerika zusammen	433	381	814	188	216	404	266	246	512	126	172	298
Mittelam. u. Westindien	57	44	101	7	17	24	41	34	75	6	15	21
Brasilien	262	89	351	64	65	129	93	70	163	58	59	117
Argentinien	96	82	178	62	49	111	67	53	120	50	41	91
Chile	63	62	125	36	43	79	50	62	112	33	46	79
Übriges Südamerika	121	108	229	29	36	65	101	98	199	23	38	61
Südamerika zusammen	542	341	883	191	193	384	311	283	594	164	184	348
Austral. Staatenbund	8	8	16	1	3	4	6	7	13	1	3	4
Reichsausländer zus.	12 284	9024	21 308	5787	6669	12 456	9349	8553	17 902	5712	6617	12 329
Dazu Staatenlose	308	290	598	245	242	487	300	287	587	240	244	484
Überhaupt	12 592	9314	21 906	6032	6911	12 943	9649	8840	18 489	5952	6861	12 813

Tab. 6. Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 nach der Muttersprache.

Muttersprache	Hamburgischer Staat										Stadt Hamburg		
	Reichsdeutsche		Reichs- ausländer)		Wohnbevölkerung					Wohnbevölkerung überhaupt			
					überhaupt			davon verstehen deutsch					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Deutsch**)	541 144	590 505	5960	6867	547 104	597 372	1 144 476	..	..	510 700	560 594	1 071 294
Friesisch	4	3	—	1	4	4	8	4	4	4	3	7	
Dänisch	72	257	421	147	493	404	897	484	399	483	391	874	
Schwedisch	35	151	260	122	295	273	568	286	266	282	256	538	
Norwegisch	8	44	124	49	132	93	225	128	92	123	87	210	
Isländisch	—	1	1	—	1	1	2	1	1	1	1	2	
Englisch	55	287	360	245	415	532	947	378	500	412	514	926	
Holländisch	13	65	406	167	419	232	651	409	224	410	222	632	
Flämisch	10	57	17	20	27	77	104	25	77	26	73	99	
Wallonisch	—	6	1	3	1	9	10	1	8	1	9	10	
Französisch	7	124	62	87	69	211	280	64	195	68	210	278	
Spanisch	26	92	238	146	264	238	502	248	225	259	238	497	
Portugiesisch	2	15	53	9	55	24	79	48	22	55	24	79	
Italienisch	5	14	152	55	157	69	226	149	63	146	64	210	
Litauisch	5	13	7	6	12	19	31	12	18	12	18	30	
Lettisch	—	8	7	7	7	15	22	6	14	6	15	21	
Estnisch	—	4	5	8	5	12	17	5	12	5	12	17	
Finnisch	—	4	16	18	16	22	38	14	21	16	22	38	
Wendisch	1	3	1	—	2	3	5	2	3	2	3	5	
Masurisch	7	8	—	1	7	9	16	7	9	7	9	16	
Polnisch	302	336	267	214	569	550	1 119	556	538	545	533	1 078	
Tschechisch od. Mäh- risch, Böhmisches	18	34	306	196	324	230	554	300	226	313	223	536	
Slowenisch	3	—	6	1	9	1	10	9	1	9	1	10	
Kroatisch	2	5	11	2	13	7	20	12	7	12	7	19	
Serbisch	2	2	8	3	10	5	15	10	4	10	5	15	
Bulgarisch	—	1	26	4	26	5	31	25	5	26	5	31	
Ruthenisch	1	—	8	5	9	5	14	9	5	9	5	14	
Russisch	28	112	301	238	329	350	679	313	328	324	346	670	
Ukrainisch	—	—	4	4	4	4	8	4	4	4	4	8	
Ungarisch	12	31	209	103	221	134	355	215	133	219	129	348	
Rumänisch	1	3	20	9	21	12	33	20	12	21	12	33	
Albanisch	—	—	2	—	2	—	2	2	—	2	—	2	
Griechisch	1	—	119	43	120	43	163	118	41	120	43	163	
Hebräisch	1	—	8	3	9	3	12	9	3	9	3	12	
Jiddisch, Jüdisch	—	—	6	5	6	5	11	6	5	6	5	11	
Türkisch	—	1	43	9	43	10	53	39	8	43	10	53	
Armenisch	1	—	24	11	25	11	36	25	9	25	11	36	
Georgisch	—	—	3	3	3	3	6	3	3	3	3	6	
Syrisch	—	—	2	—	2	—	2	1	—	2	—	2	
Arabisch	—	—	22	3	22	3	25	20	3	22	3	25	
Persisch	—	—	7	4	7	4	11	6	4	7	4	11	
Indisch	—	—	6	—	6	—	6	5	—	6	—	6	
Hindostani	—	—	3	—	3	—	3	2	—	3	—	3	
Gudschrati	—	—	2	—	2	—	2	2	—	2	—	2	
Tamulisch	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	
Siamesisch	1	—	1	—	2	—	2	2	—	2	—	2	
Javanisch	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	
Chinesisch	—	—	56	1	56	1	57	41	1	56	1	57	
Japanisch	1	1	59	23	60	24	84	54	22	60	24	84	
Koreanisch	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	
Ewe	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	2	
Banoko (Bantuspr. in Süd-Kamerun)	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	
Afrikanisch	—	2	1	—	1	2	3	—	2	1	2	3	
Nichtdeutsche Muttersprachen zus.	627	1 684	3664	1975	4 291	3 659	7 950	4084	3517	4 185	3 550	7 735	
Muttersprache nicht ermittelt	—	7	78	12	78	19	97	1	—	78	19	97	
Wohnbevölkerung überhaupt	541 771	592 196	9702	8854	551 473	601 050	1 152 523	..	..	514 963	564 163	1 079 126

*) einschl. Staatenlose und der Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit. — **) In den Zahlen sind nicht enthalten: 20 männliche und 19 weibliche Reichsdeutsche sowie 6 männliche und 1 weiblicher Ausländer, die an erster Stelle eine nichtdeutsche Sprache, daneben aber auch deutsch als Muttersprache angegeben haben.

Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge.

	Seite		Seite
Abbrüche.....	116	Arbeiter (Staats-), Ruhe-lohn und Hinter-	
Abendmahlsgäste.....	346 ff.	bliebenenversorgung.....	250
Abmeldungen Fortgezogener.....	63	—, Tariflöhne.....	205 f.
Ackerbau.....	216 ff.	Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit..	254 ff.
Advent-Missionsgesellschaft.....	350, 361	Arbeitsuchende nach Alter und Berufs-	
Alarmierungen (Feuerlöschwesen).....	241	gruppen.....	266 f.
Allgemeine Krankenhäuser.....	78 ff.	Archiv, Staats-.....	338
Allgemeines Vorlesungswesen.....	319	—, Welt-Wirtschafts-.....	339
Alster-Dampfschiffahrt.....	195 f.	Assessoren.....	296
Alsterdorfer Anstalten, Insassen und Rech-		Aufbauten.....	114 ff.
nungsergebnisse.....	282	Auktion von Fischen.....	178 ff.
—, Schule.....	329	Ausfuhr von Schlachtvieh.....	172
Alter der Arbeitsuchenden.....	266 f.	— überhaupt.....	144 ff.
— der Auswanderer und Reisenden.....	71	Ausländer in der Bevölkerung. 24 f., 363,	364
—, Bevölkerung nach dem —.....	20 f., 355 ff.	Ausprägungen von Münzen.....	232 ff.
— der Eheschließenden.....	32	Aussperrungen.....	274
— der Eltern der Geborenen.....	44 f.	Auswanderer nach dem Beruf.....	71
— der Gefangenen.....	313	—, gesundheitliche Überwachung.....	72
— der Gestorbenen.....	51 f., 56 f., 59	— und Reisende nach Altersklassen.....	71
— der legitimierten Kinder.....	47	— — — nach Bestimmungsländern.....	70
— der polizeilichen Schützlinge.....	287	— — — nach Familien und Einzelpersonen.....	69
— der Selbstmörder.....	60	— — — nach der Staatsangehörigkeit..	70
—, Tauf-, der Kinder.....	346	Auswanderung, überseeische.....	69 ff.
— der Teilnehmer an den Arbeitsgemein-		Autobusverkehr.....	195
schaften der Volkshochschule.....	318		
— der vom Wohlfahrtsamt Unterstützten	275	Badeanstalten.....	98
Altersunterschied der Ehegatten, Eheschei-		Baggerungen.....	238
dungen nach dem —.....	38	Baptisten-Gemeinden.....	350, 361
Altkatholiken.....	361	Barmbeck, Allgemeines Krankenhaus.....	78 ff.
Altwohnungen, Erhaltung.....	244	Bauerlaubnisse, erteilte.....	114, 116
Amtsgerichte, Personalbestand.....	296	Baupolizei.....	114 f.
—, Rechtshilfe.....	305	Bausummen für Staatsbauten.....	115
—, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.....	297	Bautätigkeit.....	112 ff.
—, öffentliche Register.....	303	Bau- und Benutzungs-mängel der Wohnungen,	
—, Strafsachen.....	298	Beseitigung.....	244
Ampfgesellschaften der Jugendämter.....	280	Bauwerte.....	115
Amtsvormundschaften der Jugendämter.....	280	Bauwesen.....	237 f.
Anbauten.....	114 ff.	Beamte (Staats-), Abbau.....	226 ff.
Angebaute Fläche.....	216	—, Bestand.....	224 f.
Angehörige der Hauptberufstätigen.....	23 ff.	—, Gehälter.....	201 ff.
Angestellte (Staats-), Abbau.....	226 ff.	Beamtenrat, Wahlen zum —.....	351
—, Bestand.....	224 f.	Bedürfnisanstalten.....	237
—, Gehälter.....	201 ff.	Beeidigte Dolmetscher und Übersetzer.....	296
—, Ruhegeld und Hinterbliebenenversor-		Beerdigungen.....	283
gung.....	250	Begräbnisplätze.....	283
—, Versorgungskasse für staatliche —.....	249	Behörden, Personalabbau.....	226 ff.
Anmeldungen Fremder.....	64 ff.	—, Personalbestand.....	224 f.
— Zugezogener.....	62	Beleihungskasse für Hypotheken, Leistungen	222
Anmeldungsgebühr (Deklarationsabgabe),		Beleuchtungswesen.....	239 f.
Erträge.....	223	Bergedorf, allgemeinbildende Schulen.....	322
Anstalten, Zahl und Bevölkerung.....	26 ff.	—, Amtsgericht.....	296 ff., 303 ff., 311
An- und Abmusterungen von Schiffen und		—, Berufsschulen.....	337
Seeleuten.....	166	—, Bevölkerung s. Ortsanwesende und	
Arbeiter in Gewerbebetrieben.....	209 f.	Wohnbevölkerung nach Stadt- und Ge-	
— im Hafenbetrieb.....	161 f.	bietsteilen.....	
Arbeiter (Staats-), Bestand.....	225	—, Eichamt.....	186
—, Personalverminderung.....	230	—, Ernteerträge.....	217 f.

	Seite		Seite
Bergedorf, Erwerbslosenfürsorge	271	Brände	241 f.
—, Feuerwehr	242 f.	Branntweinkleinhandlungen, Bestand	213 f.
—, Fortzüge	63	Brüdergemeinde (Herrnhuter) usw.	360
—, Fremdenverkehr	69	Bücherhalle, Öffentliche	341
—, Gefängniswesen	314	Bürgerschaftswahlen	351
—, Gewerbeanmeldungen	208		
—, Grundeigentum (Belastung)	112	Christengemeinschaft	350
—, Innungen	215	Christliche Gemeinschaft	350
—, Invaliden- und Angestelltenversicherung ..	248	Commerzbibliothek	341
—, Jugendamt	276 ff.	Cuxhaven, allgemeinbildende Schulen	322
—, Kriminalpolizei	286	—, Amtsgericht	296 ff., 303 ff., 311
—, Obdachlose	295	—, Baggerungen	238
—, Räumlichkeiten (Wohnungen und Ge- schäftsräume)	126 ff.	—, Berufsschulen	337
—, Sparkasse	236	—, Bevölkerung s. Ortsanwesende und Wohnbevölkerung nach Stadt- und Gebietsteilen.	
—, Staatskrankenhaus	78, 84	—, Ebbe und Flut	7
—, Steuereinnahmen	223	—, Erwerbslosenfürsorge	271
—, Viehzählung vom 1. Dezember 1925 ..	219 ff.	—, Feuerwehr	242 f.
—, Wohnungsmarkt	133	—, Fischzufuhren und Fischmarkt	177 ff.
—, Zuzüge	62	—, Gewerbeanmeldungen	208
Beruf der Arbeitsuchenden	266 f.	—, Grundeigentum, Belastung	112
— der Auswanderer	71	—, —, Bestand	106 f.
— der Bevölkerung	358 f.	—, Innungen	215
— der Krankenversicherungspflichtigen ..	247	—, Jugendamt	276 ff.
— der polizeilichen Schützlinge	287	—, Obdachlose	295
— der Teilnehmer an den Arbeitsgemein- schaften der Volkshochschule	318	—, Räumlichkeiten (Wohnungen und Ge- schäftsräume)	126 ff.
— der Teilnehmer an den Kursen des Tech- nischen Vorlesungswesens	320	—, Seemannsamt	166, 169
— der in den Hafenbetrieben Verunglückten	293	—, Staatskrankenhaus	78, 84
Berufsberatung, Besuch der —	273	—, Steuereinnahmen	223
Berufsschulen, öffentliche (Landgebiet) ..	337	—, Wasserwerk	239
—, staatliche (Stadt Hamburg)	333 ff.	—, Wohnungsmarkt	133
—, sonstige	338		
Berufswahl der Reifbefundenen	324	Dampfkessel	211
Berufswünsche der Volksschüler(innen) ..	328	Dampfschiffsverkehr	195 f.
Besitzwechsel der Grundstücke	108 ff.	Desinfektionen	98 f.
Besprengung der Straßen	237	Deutsches Schauspielhaus	342
Bestattungen	283	Deutsch-Israelitische Gemeinde, Kranken- haus	83
Bethanien (Krankenhaus)	83	—, besteuerte Mitglieder und Beerdigungen	350
Bethesda (Diakonissen- und Heilsanstalt) ..	83	Deutschnationale Versicherungs-A.-G.	252
Bethlehem (Diakonissenheim)	83	Dienstboten	22 ff.
Betriebe, Gewerbe-	207 f.	Diphtherie, Erkrankungen und Sterbefälle	75 f.
Betriebskrankenkassen	247	—, Untersuchungen	94 f.
Bevölkerung	8 ff.	Disziplinarbestrafungen der Gefangenen ..	314
s. auch Bevölkerungsstand, Ehe- schließungen und -lösungen, Be- völkerungsbewegung.		Disziplinarhof	308
Bevölkerungsbewegung, natürliche,	39 ff.	Disziplinarkammer	307
s. auch Geburten, Sterbefälle.		Dolmetscher, beedigte	296
—, soziale	62 ff.	Dozenten des Allgemeinen Vorlesungswesens	319
s. auch Abmeldungen, Anmeldungen, Auswanderer, Einwanderer, Staats- angehörigkeit.		— des Technischen Vorlesungswesens ...	320
Bevölkerungsdichte	18	— der Universität	317
Bevölkerungsstand	8 ff., 355 ff.	— der Volkshochschule	318
s. auch Ortsanwesende Bevölkerung, Wohnbevölkerung.		Droschkenverkehr	193
Bevölkerung, mittlere	5 f.	Durchschnittsauktionspreise der Fische ..	180 f.
Bibliothek, Commerz-	341		
—, Staats- und Universitäts-	340	Ebbe	7
Binnenschiffe	142 f., 153 f.	Ebenezer (Krankenanstalt und Diakonissen- heim)	83
Binnenwanderung	62 ff.	Edmundsthal - Siemerswalde, Geesthacht (Heilstätte)	83
Blindenaltenheim	281	Ehedauer, Ehelösungen nach der —	35
Blinden-Asyl	281	—, Ehescheidungen nach der —	38
Blindenanstalt von 1830	281	— der Eltern, Geburten nach der —	45
Blindenschule	329	Eheliche Geburten	42 ff., 47
		Ehelösungen durch den Tod	35 f.

	Seite		Seite
Ehelösungen durch Scheidung	37 f.	Familienpflege für Zöglinge der Jugend-	
s. auch Ehescheidungen.		ämter	279
Ehelosigkeit, Dauer bei Wiederheiratenden	34	Familienstand, Bevölkerung nach dem —	
Ehesachen vor den Gerichten	301	20 f.,	356 f.
Ehescheidungen nach dem Altersunterschied		— der Eheschließenden	33
der Ehegatten	38	— der Gefangenen	313
— nach der Dauer der Ehe	38	— der polizeilichen Schützlinge	287
— nach den Hauptscheidungsgründen	37	— der vom Wohlfahrtsamt Unterstützten	275
— nach dem Heiratsalter der Ehegatten	37	—, Wohnungsuchende nach dem —	132
Eheschließungen nach dem Alter	32	Fehlgeburten	84
— nach dem Familienstand	33	Feldfrüchte, Ernteerträge	217 f.
— nach dem Glaubensbekenntnis	33	Fernflüge	196
—, kirchliche	345, 347 ff.	Fernsprechverkehr	187
— nach Monaten	31	Feuchtigkeit, mittlere relative	5 f.
— nach Stadt- und Gebietsteilen	30	Feuerbestattungen	283
— überhaupt	29	Feuerkasse	252
Eichwesen	185 f.	Feuerlöschwesen	241 ff.
Einäscherungen	283	Feuerversicherung für Gebäude	252
Einfuhr von Fischen	176 ff.	Feuerwehr, Hilfeleistungen bei Bränden	
— von Schlachtvieh	172, 182 f.	und sonstigen Anlässen	241 ff.
— überhaupt	134 ff.	—, Personal und Fahrzeuge	243
Einwanderer nach Herkunftsländern	72 f.	Fischerei, Bestand der Fahrzeuge	175
— nach der Staatsangehörigkeit und dem		—, Fangergebnisse	176 f.
Reiseziel	73	Fischmärkte, Fischzufuhren und —	176 ff.
Einwanderung, überseeische	72 f.	Fischpreise	180 f.
Eisenbahnen, verkaufte Fahrkarten	189	Fischzufuhren und Fischmärkte	176 ff.
—, Güterverkehr	188	Fläche, Art und Größe in den Stadt- und	
—, Personenverkehr	188 ff.	Gebietsteilen	1 f.
—, Tierverskehr	188	—, landwirtschaftlich angebaute	216
—, Unfälle	189	Flaggen deran den Kaianlagen abgefertigten	
Elbe, Baggerungen	238	Schiffe	164
—, Wasserstände	7	— der Seeschiffe	160, 291
Elbverkehr	142 f., 153 f., 170 ff., 195	Fleisch, serologische Untersuchungen	96 f.
Electricitäts-Werke A.-G.	240	Fleischbeschauämter	103 ff.
Elternkammer, Wahlen zur —	354	Flugfahrzeugverkehr	196
Entbindungsanstalten	84	Flußbadeanstalten	98
Enteignungssachen, Schätzungskommission		Flußfahrzeuge, Bestand	173
für —	309	Flußschiffahrt	170 ff.
Epileptische, Erziehungs- und Pflege-		Flußschiffe, Bestand	173
anstalten für — (Alsterdorfer Anstalten)	282	—, Verkehr	170 ff.
Eppendorf, Allgemeines Krankenhaus	78 ff.	Flußschiffsregister	174
Erbgänge (Grundstücksmarkt)	110	Flut	7
Erholungsheim (Groß Hansdorf), Schule	329	Forstverwaltung, Einnahmen und Ausgaben	223
Erkrankungen der Gefangenen	313	Fortzüge	63
— an einigen übertragbaren Krankheiten	75 ff.	Frauenberufe, Schulen für —	335
— s. auch unter „Heilanstalten“ und „Schul-		Freie Innungen	215
ärztliche Tätigkeit“.		Freigewordene Wohnungen	130
Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte	217 f.	Freikirchen, evangelische	349, 360
Ersatzschulen (Berufsschulen)	338	Freimaurer-Krankenhaus	83
Erste Kirche Christi (Christl. Wissenschaft,		Freiwillige Verkäufe von Grundstücken ..	108 f.
Christian Science)	350	Fremdenverkehr	64 ff.
Erwerbslosenfürsorge, Rechnungsergebnisse	271 f.	Friedhöfe	283
—, Zahl der Unterstützten	270, 272 f.	Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt ..	78, 81 f.
Erziehungsanstalten in Ohlsdorf	279	Fruchtarten, Anbau	216
Erziehungs- u. Pflegeanstalten für Schwach-		Fruchtbarkeitsziffer	47
sinnige und Epileptische (Alsterdorfer		Fuhlsbüttel, Flughafen	196
Anstalten)	282	—, Lazarette der Strafanstalten	78
Evangelische Bevölkerung	344 ff., 360 f.	Fürsorge, öffentliche, für Straßen, Wasser-	
Evangelische Gemeinschaft	350	läufe usw.	237 ff.
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft	350	Fürsorgetätigkeit des Wohlfahrtsamts ..	275 f.
Evangelisch-lutherische Kirche	344 ff., 360		
Exhumierungen	283	Gaswerke	239 f.
Fachgewerbeschulen	334	Gebäude, Feuerversicherung für	252
Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahn-		—, Zu- und Abgang	113
gesellschaft verkaufte	189	— s. auch unter „Bautätigkeit“ und „Neu-	
Falkenried, Eichamt	186	bauten“.	
		Gebietsteile s. Stadt- und Gebietsteile.	

	Seite		Seite
Geborene s. Geburten.		Gewerbebetriebe, Revisionen	209 f.
Geborenensfolge	46	Gewerbegericht	302
Geburten nach dem Alter der Eltern	44 f.	Gewerbehygiene (Untersuchungen)	98
— nach der Ehedauer der Eltern	45	Gewerbekonzessionen	214
—, eheliche	42 ff., 47	Gewerberäume, Wohnungen und —	117 ff.
—, Fehl-	84	Gewerbescheine	207 f.
— nach der Geborenensfolge (Ordnungszahl)	46	Gewerbeschulen, allgemeine	333
— nach dem Geschlecht	42 f.	Gewerbe und Industrie	207 ff.
— nach dem Heiratsalter der Eltern	46	Gewerbliche Privatschulen	338
—, Lebend-	39 ff., 346, 349	Gewerbliche Vereinigungen	215
—, Mehrlings-	43	Gewerbsmäßige Stellenvermittler	268 f.
— nach Monaten	42	Glaubensbekenntnis der Bevölkerung	360 ff.
— nach Stadt- und Gebietsteilen	40 f.	— der Eheschließenden	33
—, Tot-	39 f., 42	— der Gestorbenen	51
— überhaupt	39	Gottesdienst der Gefangenen	314
—, uneheliche	42 ff., 47	Gotteshäuser	344
Geburtenüberschuß	61	Großhandelspreise	197
Geburtshilfe	84 f.	Groß Hansdorf, Genesungsheim	83
Geesthacht, allgemeinbildende Schulen	322	—, Schule des Erholungsheims	329
—, Berufsschulen	336	Grundbesitz, Wechsel im —	108 ff.
—, Bevölkerung s. Ortsanwesende und Wohnbevölkerung nach Stadt- und Gebietsteilen.		Grundbuchsachen	304
—, Erwerbslosenfürsorge	271	Grundeigentum, Belastung	112
—, Feuerwehr	242 f.	—, Besitzwechsel	108 ff.
—, Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde	83	—, Bestand	106 f.
—, Obdachlose	295	—, Erbgänge	110
—, Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäftsräume)	126 ff.	—, Verkäufe	108 ff.
—, Steuereinnahmen	223	Grundstücke, Belastung	112
Geestlande, Bevölkerung s. Ortsanwesende und Wohnbevölkerung nach Stadt- und Gebietsteilen.		—, Vererbung	110
—, Ernteerträge	217 f.	—, Verkaufspreise	108 ff.
—, Feuerwehr	242 f.	—, Zahl	106 f.
—, Fortzüge	63	Grundstückserwerbungen des Staates	222
—, Gewerbeanmeldungen	207	Güterrechtsregister	303
—, Viehzählung vom 1. Dezember 1925	219 ff.	Güterverkehr auf der Eisenbahn	188
—, Zuzüge	62	— auf der Niederelbe	172
Gefängnislazarette	78	Güterverladung an den Kaianlagen	165
Gefängniswesen	312 ff.		
Gehälter der staatlichen Beamten und Angestellten	201 ff.	Hafen, Baggerungen	238
Geistliche	344 f.	—, Bevölkerung der Schiffe 10 ff., 22 ff., 358 f.	360 ff.
Geld- und Kreditwesen	232 ff.	—, Seeverkehr	157 ff.
Genesungsheim in Groß Hansdorf	83	—, Unfälle	292 f.
Genickstarre (epidemische), Erkrankungen und Sterbefälle	77	—, veterinärpolizeiliche Tätigkeit	102
Genossenschaftsregister	303	Hafenbetrieb	161 f.
Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsäußer	169	Hafengesundheitsdienst	100
Gerichtsbarkeit, freiwillige	303 ff.	Hafeninspektion, Revisionen usw.	291
—, ordentliche streitige	297 ff.	—, sonstige Tätigkeit	293 f.
Gerichtsvollzieheramt, Personalbestand	296	Hafenkrankenhaus	78
—, Tätigkeit	310 f.	Hamburg - Altonaer Centralbahn - Gesellschaft, Betriebsergebnisse	192
Gerichtsvollzieherwesen	310 f.	Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft, Betriebsergebnisse	191 ff.
Geschäftsaufsichten	298	Hamburger Sparcasse von 1827	236
Geschäftsräume, Wohnungen und —	117 ff.	Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktiengesellschaft	252
Geschiedene s. Familienstand.		Handelsregister	303
Geschlecht der Bevölkerung	16 f., 19 ff.	Handelsschulen	333
— der Geborenen	42 f.	Handel und Verkehr	134 ff.
— der Gestorbenen	50 ff.	Hauptberufstätige	22 ff., 358 f.
— der Selbstmörder	59	Hauptstaatskasse, Geschäftsverkehr	222
Gestorbene s. Sterbefälle.		Haushaltungen	28
Gesundheitspflege	74 ff.	Heilanstalten	78 ff.
Gewerbeaufsicht	209 f.	Heilsarmee	282
Gewerbebetriebe, Anmeldungen	207 f.	Heilschulen, Hilfs- und —	329
—, Personal	209 f.	Heil- und Pflegepersonen	74
		Heiratsalter der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem —	37
		— des gestorbenen Ehegatten, Ehelösungen nach dem —	35 f.

	Seite
Heiratsalter der Eltern der Geborenen...	46
Heiratswahrscheinlichkeit	33
Heiratsziffer	31
Hilfeleistungen der Feuerwehr.....	241 ff.
Hilfs-Ersatzschulen (Gewerbliche Privat- schulen)	338
Hilfs- und Heilschulen	329
Hinterbliebenen-Versicherung, Invaliden- und —	246
Hinterbliebenenversorgung für Staatsange- stellte und -arbeiter	250
Hinterlegungen	304
Hochbahnen	191 f.
Hochschulwesen	315 ff.
Hochseefischerei	175
Hygienisch-bakteriologische Unter- suchungen	94 f.
Hygienisch-chemische Untersuchungen ...	96
Hypotheken, Beleihungskasse für —.....	222
Impfwesen	89
Indeziffern	200
Industrie, Gewerbe und —	207 ff.
Inländische Gewässer, Fischfangergebnisse	177
Innungen	215
Innungskrankenkassen	247
Innungsschulen	338
Institut für Geburtshilfe	78, 84
—, Hygienisches	94 ff.
— für Schiffs- und Tropenkrankheiten...	78
—, Sozialpädagogisches	335
Internationale Bibelforscher-Vereinigung	350
Invaliden- und Angestellten-Versicherung, Versicherungskarten	248
Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung	246
Irrenanstalten	78, 81 f.
Israelitische Bevölkerung s. Glaubens- bekenntnis.	
Israelitischer Kultus	184, 350
— Tempelverband	350
Janus (Versicherungs-Aktiengesellschaft) ..	252
Jerusalem (Diakonissenanstalt)	83
Juden s. Glaubensbekenntnis und israe- litischer Kultus.	
Jugendamt, Schulen	329
Jugendämter, Amtspflegschaften und Amts- vormundschaften	280
—, untergebrachte Minderjährige und Zög- linge	276 ff.
Jugendhilfe	276 ff.
Kaiverkehr	163 ff.
Kanäle, Baggerungen	238
Katholisch-apostolische Gemeinden	350
Katholische Bevölkerung s. Glaubens- bekenntnis.	
— Gemeindeschulen	321, 329
— Kirche	349
Kattegatt, Fischfangergebnisse	177
Kaufmannsgericht	302
Keuchhusten, Erkrankungen und Sterbe- fälle	75
Kindbettfieber, Sterbefälle	84
Kinder, in Heilstätten, Pflegeheimen usw. untergebrachte	89

	Seite
Kinder, aus der Kleinkinderfürsorge aus- geschiedene	87
—, legitimierte	47
—, aus der Säuglingsfürsorge aus- geschiedene	86
—, Stellung bei der Geburt	84
—, Taufalter	346
Kindergärten	329
Kinderlähmung (spinale), Erkrankungen und Sterbefälle	77
Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V., Fürsorgetätigkeit	282
Kindersterblichkeit s. Säuglingssterblich- keit.	
Kinderverschickung, Zentralstelle	89
Kinderzahl, Ehelösungen nach der —	36
—, Wohnungsuchende nach der —	132
Kirchenbeamte	344
Kirchengemeinden	344, 349 f.
Kirchliche Handlungen	345 ff.
Kirchspiele	344 f., 347 f.
Kleines Lustspielhaus	342
Kleinhandelspreise	198
Kleinhandlungen mit Branntwein, Bestand	213 f.
Kleinkinderfürsorge, Säuglings- und — ..	85 ff.
Kleinrentner, vom Wohlfahrtsamt unter- stützte	275
Klimatische Verhältnisse	3 ff.
Kommunikanten	349
Konfirmationen	346 ff.
Konkurse	298
Konsumfische, Durchschnittsauktionspreise	181
Kontrollen, polizeiliche, von Milch und Nahrungsmitteln	101
Konzerte (Musikhalle)	343
Kraftdroschken, Bestand	193
Kraftfahrzeuge, Bestand	194
—, Fahrerlaubnis	291
Krankenanstalten, nichtstaatliche	83
—, staatliche	78 ff.
Krankenhäuser, Allgemeine	78 ff.
Krankenkassen, Rechnungsergebnisse	248
—, Zahl und Bestand an Mitgliedern	246
Krankenversicherung	245 ff.
Krebs, Sterbefälle	59
Kreditwesen, Geld- und —	232 ff.
Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, vom Wohlfahrtsamt unterstützte	275
Kriminalpolizei, Anzeigen	284 ff.
—, Erkennungsdienst	286
Kunst, freie und angewandte, Schulen für —	335
Landespolizeibehörde	294
Landgebiet, Alarmierungen der Feuerwehr	241
—, An- und Abgemeldete	62 f.
—, Bautätigkeit	115 f.
—, Berufsschulen	337
—, Bevölkerung überhaupt (1811 bis 1925) 8 f., in den einzelnen Gebietsteilen s. Ortsanwesende und Wohnbevöl- kerung nach Stadt- und Gebietsteilen.	
—, Brände	242
—, Branntweinkleinhandlungen	214
—, Desinfektionen	98 f.
—, Eheschließungen	30
—, Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten	75 f.

	Seite		Seite
Ortsanwesende Bevölkerung 1925, Reichs- ausländer nach der Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose 363, in den Stadt- und Gebietsteilen: in den Anstalten 26 f., nach dem Ge- schlecht 16 f., 22 f., nach Hauptberufs- tätigen und Angehörigen (auch 1907) 22 f., Vergleich mit den Ergebnissen früherer Zählungen.....	14	Reformierte Gemeinden.....	349, 360
Ortskrankenkassen.....	247	Register, öffentliche.....	303
Paratyphus, Untersuchungen.....	94 f.	Reichsangestelltenversicherung.....	246
Parteien, politische.....	351 ff.	Reichsausländer in der Bevölkerung. 24 f.,	363 f.
Personalabbau bei den Behörden.....	226 ff.	Reichsbankhauptstelle, Geschäftsverkehr..	235
Personalbestand der Behörden.....	224 f.	Reichsmünzen, Ausprägungen.....	232 ff.
Personenbeförderung auf den Eisenbahnen	188 ff.	Reichspräsidentenwahl.....	352 f.
— auf den Wasserstraßen.....	195	Reichstagswahlen.....	351
Personenverkehr auf d. Nieder- u. Oberelbe	172	Reifeprüfungen.....	324
Pestalozzistift (Volksdorf), Schule.....	329	Reinigung der Straßen.....	237
Pfandverkehr.....	253	Reisende s. Auswanderer u. Fremdenverkehr.	
Pflasterung der Straßen.....	237	Reiseziel der Auswanderer.....	70
Pflegeamt der Polizei.....	287 f.	— der Einwanderer.....	73
Pflegepersonen, Heil- und —.....	74	Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis.	
Politische Parteien.....	351 ff.	Religionsgemeinschaften, Bevölkerung nach der Zugehörigkeit zu —.....	360 ff.
Polizei, Bau-.....	114 f.	— überhaupt.....	344 ff.
—, angemeldete Gewerbebetriebe.....	207 f.	Rentenpfennigmünzen, Ausprägungen....	234
—, Kriminal-.....	284 ff.	Rettungswesen, öffentliches.....	295
—, Meldewesen.....	62 ff.	Revisionen der Hafeninspektion.....	291
—, Milch- und Nahrungsmittelkontrollen	101	Revisionspflichtige und revidierte Betriebe	209 f.
—, Pflegeamt.....	287 f.	Richterliches Personal.....	296
—, gemeldete Selbstmorde und Selbstmord- versuche.....	288	Rituelle Handlungen in den israelitischen Gemeinden.....	350
—, Sitten-.....	287	Ritzbüttel, Bevölkerung s. Ortsanwesende und Wohnbevölkerung nach Stadt- und Gebietsteilen.	
—, Verkehrs-.....	289 ff.	—, Eichamt.....	186
—, als vermißt gemeldete Personen.....	288	—, Ernteerträge.....	217 f.
—, Veterinär-.....	102 f.	—, Feuerwehr.....	242 f.
Polizeiaufsicht.....	294	—, Fortzüge.....	63
Polizeiwachen.....	294	—, Fremdenverkehr.....	69
Portugiesisch-Jüdische Gemeinde.....	350	—, Gefängniswesen.....	314
Postverkehr.....	187	—, Gewerbeanmeldungen.....	208
Prägungen von Münzen.....	232 ff.	—, Invaliden- und Angestellten-Versiche- rung.....	248
Preise für Fische.....	180 f.	—, Kraftfahrzeuge.....	194
— und Lebenshaltung.....	197 ff.	—, Kriminalpolizei.....	286
— für Vieh.....	184	—, Sparkasse.....	236
— für Wohnungen.....	122 ff.	—, Viehzählung vom 1. Dezember 1925..	219 ff.
— s. auch unter „Großhandelspreise und Kleinhandelspreise“.		—, Zuzüge.....	62
Privatkaufbetriebe.....	163 ff.	Römisch-katholische Gemeinden....	349, 361
Privatschulen, gewerbliche.....	338	Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte.....	250
—, sonstige.....	326, 329	Ruhelohn für Staatsarbeiter.....	250
Prüfungen, Lehramts-.....	330	Ruhr, Erkrankungen und Sterbefälle....	75
— für die Obersekundareife.....	326	—, Untersuchungen.....	94 f.
—, Reife-.....	324	Rundflüge.....	196
— von Schiffingenieuren und See- maschinisten.....	337	Russisch-Griechisch-Katholische St. Niko- laus-Kirche.....	349, 361
Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäfts- räume).....	117 ff.	Sachleistungen des Wohlfahrtsamts.....	275
Raues Haus, Krankenbaracke.....	83	Säuglingsheim.....	83
Raumzahl der Wohnungen.....	119 ff., 127 ff.	Säuglingssterblichkeit nach Kalender- und Altersmonaten.....	52
Realwert der Monatsgehälter.....	203 f.	— nach Stadt- und Gebietsteilen.....	53
— der Tariflöhne.....	206	— nach Todesursachen.....	56
Rechtsanwälte.....	296	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge.....	85 ff.
Rechtshilfe.....	305	Samariterhilfeleistungen.....	243
Rechtspflege.....	296 ff.	Schätzungskommission für Enteignungs- sachen.....	309
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche 297, 299, 301		Schankkonzessionen, Erteilung und Ent- ziehung.....	214
Referendare.....	296	Schankstätten, Bestand.....	212 f.
		Scharlach, Erkrankungen und Sterbefälle	75 f.
		Schauspielhaus, Deutsches.....	342
		Scheidungsgründe.....	37

	Seite		Seite
Schiffahrt, Fluß-.....	170 ff.	Selbstmörder nach dem Alter	60
—, See-	155 ff.	— nach dem Geschlecht.....	59
Schiffe im Hafen, Bevölkerung 10 ff., 22 ff.,	358 ff.	— nach Todesarten	60
Schiffsbesichtigungen, Ergebnisse.....	100	Selbstmorde der Gefangenen	313
Schiffsingenieurprüfungen	337	— und Selbstmordversuche, polizeilich ge-	
Schiffsregister	174	meldete.....	288
Schiffs- u. Tropenkrankheiten, Institut für —	78	Serobiologische Untersuchung von Fleisch-	
Schlachthof, Schlachtungen	184	waren	97
—, veterinärpolizeiliche Tätigkeit	102	Serologische Untersuchungen.....	96 f.
Schlachtvieh, Ausfuhr	172	Sielwesen	238
—, Zufuhr	172, 182 f.	Sittenpolizei	287
Schleusenverkehr	173	Skagerrak, Fischfangergebnisse.....	177
Schlichtungsausschuß	308 f.	Soziale Bevölkerungsbewegung.....	62 ff.
Schulärztliche Tätigkeit	90 ff.	Sozialpädagogisches Institut	335
Schulbeirat, Wahlen zum —	354	Sozialrentner, vom Wohlfahrtsamt unter-	
Schule(n), allgemeinebildende	321 ff.	stützte	275
— der Alsterdorfer Anstalten	329	Sozialversicherung	245 ff.
—, Berufs-	333 ff.	Sparkassen, Spareinlagen	236
—, Blinden-	329	Sparkassenwesen, Entwicklung	236
— des Erholungsheims Groß Hansdorf... 329		Sprachheilschulen	329
—, Fachgewerbe —	334	Staatenlose in der Bevölkerung	363
— für Frauenberufe	335	Staatsangehörigkeit der Auswanderer und	
— der Gefangenen	314	Reisenden	70
—, Gewerbe-	333	— der Bevölkerung (Ausländer).....	363
—, Handels-	333	— der Einwanderer	73
—, Hilfs- und Heil-	329	—, Erwerb und Verlust	73
—, höhere	323 ff.	— der Gefangenen	313
—, Innungs-	338	Staatsangestellte, Abbau	226 ff.
— des Jugendamts	329	—, Bestand	224 f.
— für freie und angewandte Kunst	335	—, Gehälter	201 ff.
—, nichtöffentliche	326, 329, 338	—, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung	250
—, nichtstaatliche höhere	326	—, Versorgungskasse	249
— des Pestalozzistifts	329	Staatsanstalten, Lazarette und Kranken-	
—, Privat-	326, 329	abteilungen	78
—, Schwerhörigen-	329	Staatsanwaltschaft, Personalbestand.....	296
—, Seefahrt-	337	Staatsarbeiter, Bestand	225
—, Sprachheil-	329	—, Personalverminderung	230
—, staatliche höhere, im einzelnen.....	325	—, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung	250
—, staatliche höhere, überhaupt	323 f.	—, Tariflöhne	205 f.
—, Stiftungs-	326	Staatsarchiv	338
—, Taubstummen-	329	Staatsbauten, Bausummen für —	115
—, technische	335, 337	Staatsbeamte, Abbau	226 ff.
—, Volks-, öffentliche	327 f.	—, Bestand	224 f.
—, Volks-, sonstige	329	—, Gehälter	201 ff.
— des Waisenhauses	329	Staatsgebiet, Einteilung, Größe und Lage	1 ff.
Schuleinrichtungen	330	Staatsgrund, Verkäufe von —	222
Schulgeldzahler	331 f.	Staatsgrundstücke	107
Schulkindergärten	329	Staatsgut, Veräußerung von abgängigem —	223
Schulzahnkliniken	94	Staatshaushalt	222 ff.
Schwachsinnige, Erziehungs- und Pflege-		Staatskaibetrieb	163 ff.
anstalten für — (Alsterdorfer Anstalten)	282	Staatskrankenanstalten (Friedrichsberg und	
Schwangere, Sterblichkeit	57	Langenhorn).....	78, 81 f.
Schwerhörigenschule	329	Staatssschulen, höhere, im einzelnen.....	325
Seeamt	306	—, höhere, überhaupt	323 f.
Seefahrtschule	337	Staats- und Universitätsbibliothek	340
Seeleute, Entweichungen	167	Staatsverband, Aufnahmen, Einbürgerungen	
—, Sterbefälle	169	und Entlassungen	73
—, Unfälle	167 f.	Stadtlich-Landungsbrücke, Personen- und	
Seemannsämter, An- und Abmusterungen	166	Viehverkehr	172
—, gerichtliche Tätigkeit	169	Stadttheater	342
Seemaschinenprüfungen	337	Stadt- und Gebietsteile, Anstalten.....	26 ff.
Seeschiffahrt	155 ff.	—, Bauwerte	115
Seeschiffe, Abfertigung an den Kaianlagen	163 f.	—, Bevölkerung s. Ortsanwesende u. Wohn-	
—, Bestand	155 f.	bevölkerung n. Stadt- u. Gebietsteilen.	
—, nach Flaggen	160	—, Eheschließungen	30
—, Verkehr im Hamburger Hafen	157 ff.	—, Erkrankungen an einigen übertragbaren	
Seeschiffsregister	174	Krankheiten	76

	Seite
Stadt- und Gebietsteile, Flächengröße . . .	1 f.
—, Geburten	40 f.
—, Größe und Einwohnerzahl	18
—, Haushaltungen	28
—, Neubauten	112
—, Räumlichkeiten	118 ff.
—, Sterbefälle überhaupt 49, der Säug- linge 53, an Lungenschwindsucht . .	58
—, Wahlergebnisse der Reichspräsidenten- wahl	352 f.
—, Wohnungsangebot	130
—, Wohnungsnachfrage	131
Stadt- und Vorortbahn	188 ff.
Städtereinigung (Untersuchungen)	97
Standesamtssachen	305
Stellenvermittler, gewerbsmäßige	268 f.
Sterbefälle nach Altersgruppen 51 f., 56 f., — an epidemischer Genickstarre	77
— im ersten Lebensjahre	52 f., 56
— der Gefangenen	313
— nach dem Geschlecht	50 ff.
— nach dem Glaubensbekenntnis	51
— in Heilanstalten	78 f., 82 f.
— an Kindbettfieber	84
— an Krebs	59
— an Lungenschwindsucht	57 f.
— in den einzelnen Monaten	50, 55, 57
— der Säuglinge	52 f., 56
— von Seeleuten	169
— an spinaler Kinderlähmung	77
— nach Stadt- und Gebietsteilen. 49, 53, .	58
— nach Todesursachen	54 ff.
— überhaupt	48
— an einigen übertragbaren Krankheiten 75, .	77
— der Wöchnerinnen und Schwangeren . .	57
Steuereinnahmen der Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht	223
St. Georg, Allgemeines Krankenhaus . . .	78 ff.
Stiftungsschulen	326
St. Pauli, Fischzufuhren und Fischmarkt. .	176 ff.
St. Pauli-Landungsbrücken, Personen-, Vieh- und Güterverkehr	172
Strafgefangene	312 ff.
Strafsachen	298, 300, 302
Strafvollzug	312 ff.
Straßen, Besprengung, Pflasterung und Reinigung	237
—, Beleuchtung	239 f.
Straßenbahnen, Betriebsergebnisse	192
—, Unfälle	193
Straßeneisenbahn-Gesellschaft s. Straßen- bahnen.	
Straßenordnung, Strafverfügungen auf Grund der —	289
Streiks	274
Studierende der Universität	315 f.
Studium der Reifbefundenen	324
Sturmfluten	7
Südstormarnsche Kreisbahn	190
Sülzhayn (Kinderheilstätte)	78
Synagogen-Verband	350
Syphilis, Untersuchungen	96
Tariflöhne der Staatsarbeiter	205 f.
Taubstumm-Anstalt, Insassen und Rech- nungsergebnisse	281
Taubstummschule	329

	Seite
Taufalter der Kinder	346 ff.
Taufen	346
Technische Schulen	335, 337
Technisches Vorlesungswesen	320
Telegraphenverkehr	187
Temperaturverhältnisse	3 ff.
Testamentssachen	304
Teuerungszahlen	199 f.
Thalia-Theater	342
Theater	342
Tierseuchen	102 f.
Tierverkehr auf den Eisenbahnen	188
Todesarten der Selbstmörder	60
— bei Unglücksfällen und Verbrechen . .	61
Todesfälle s. Sterbefälle.	
Todesursachen	54 ff.
Totgeburten	39 f., 42
Trauungen	345, 347 ff.
Tuberkulose, Untersuchungen	88, 94 f.
Typhus, Erkrankungen und Sterbefälle . .	75 f.
—, Untersuchungen	94 f.
Überseeische Auswanderung	69 ff.
— Einwanderung	72 f.
Übersetzer, beedigte	296
Übertragbare Krankheiten	75 ff.
Umbauten	114 ff.
Umschreibungen	8
Umzüge (Wohnungs-)	64
Unbewohnbarkeitserklärungen	244
Uneheliche Geburten	42 ff., 47
Unfälle im Eisenbahnverkehr	189
— im Hafen	292 f.
—, Hilfeleistungen	243
— im Landgebiet	291
— von Seeleuten	167 f.
— im Straßenbahnverkehr	193
Unfallversicherung	245
Unglücksfälle, tödliche	61
Universität, Lehrkörper	317
—, Studierende	315 f.
Universitätsbibliothek	340
Unterstützte Erwerbslose	270, 272 f.
Untersuchungen der Fleischbeschauämter. .	103 ff.
— des Hygienischen Instituts	94 ff.
— der Veterinärpolizei	102 f.
Unverehelichte s. Familienstand.	
Urkunden, Aufnahme	305
Verbrechen mit tödlichem Ausgang	61
Verbrennungsanstalten	238
Vereinshospital vom Roten Kreuz	83
Vereinsregister	303
Verheiratete s. Familienstand.	
Verkehr, Handel und —	134 ff.
Verkehrsmittel	188 ff.
Verkehrspolizei	289 ff.
Verklarungssachen	305
Vermißte, polizeilich gemeldete	288
Vermittlung von Lehrstellen	273
Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise	254 ff.
— der gewerbsmäßigen Stellenvermittler	268 f.
Versicherung, Feuer-	252
—, Invaliden- und Angestellten-	248
—, Invaliden- und Hinterbliebenen-	246
—, Kranken-	245 ff.

	Seite		Seite
Versicherung, Lebens-	252	Welt-Wirtschafts-Archiv	339
—, Reichsangestellten-	246	Wiederheiratende	34
—, Sozial-	245 ff.	Windgeschwindigkeit, mittlere	5 f.
—, Unfall-	245	Windrichtung	5 f.
Versicherungsamt	245 f.	Wirtschaftliche Gruppen bei den Bürger-	
Versicherungskarten der Invaliden- und		schaftswahlen	351
Angestellten-Versicherung	248	Witterungsverhältnisse	3 ff.
Versicherungsunternehmen, private ..	249	Wöchnerinnen, Sterblichkeit	57
Versorgungsgericht	252	Wöchnerinnenheim	84
Versorgungsheim, Krankenabteilung	78	Wohlfahrtsamt, geschlossene Fürsorge ..	276
—, vom Wohlfahrtsamt Verpflegte und		—, offene Fürsorge	275
Aufwendungen	276	Wohlfahrtspflege, öffentliche	275 ff.
Versorgungskasse für staatliche Angestellte	249	—, private	281
Versteigerung von Fischen	178 ff.	Wohnbevölkerung 1900 bis 1925, nach	
Verwaltungsgerichte	306 f.	Stadt- und Gebietsteilen 12 f., zahlen-	
Verwitwete s. Familienstand.		mäßiges Verhältnis der Geschlechter	
Veterinärpolizeiliche Tätigkeit	102 f.	zueinander in den Stadt- und Gebiets-	
Viehhöfe, veterinärpolizeiliche Tätigkeit..	102	teilen	19
Viehmarkt	182 ff.	— 1919, nach Geschlecht, Familienstand	
Viehpreise	184	und Alter	21
Viehverkehr auf der Nieder- und Oberelbe	172	— 1925, nach dem Alter 355, nach Alter	
Viehzucht	218 ff.	und Familienstand 356 f., nach der	
Viehzufuhr	182 f.	Muttersprache 364, im Rahmen des	
Volks-, Berufs- und Betriebszählung am		Deutschen Reichs 9, Reichsausländer	
16. 6. 1925: Anstalten 26 f.; Bevölkerung		nach der Staatsangehörigkeit sowie	
s. Ortsanwesende und Wohnbevölkerung;		Staatenlose 363,	
Haushaltungen (und Anstalten)	28	in den Stadt- und Gebietsteilen:	
Volksdorf, Schule des Pestalozzistifts ..	329	in den Anstalten 26 f., nach Berufs-	
Volksfürsorge (Versicherungsaktiengesell-		gruppen 358 f., nach dem Geschlecht 16 f.,	
schaft)	252	24 f., nach Hauptberufstätigen und An-	
Volksgesundheitspflege e. V., Landesverband		gehörigen sowie nach Reichsdeutschen	
für —	88 f.	und Ausländern 24 f., auf 1 Hektar 18,	
Volkshochschule	318	Vergleich mit den Ergebnissen früherer	
Volksschulen, öffentliche	327 f.	Zählungen 15, nach der Zugehörigkeit	
—, sonstige	329	zu Religionsgemeinschaften	360 ff.
Vollerwerbslose, unterstützte	270, 272 f.	Wohnungen; Angebot	130
Vorlesungswesen, allgemeines	319	—, Bedarf	131 f.
—, technisches	320	—, Behebung von Mißständen	244
Vormundschaftssachen	304	—, Beseitigung von Bau- und Benutzungs-	
Vorortverkehr	188 ff.	mängeln	244
Vorträge in der Musikhalle	343	—, freigewordene	130
		—, öffentliche Fürsorge für —	244
Wahl(en) zum Beamtensrat	351	— und Geschäftsräume	117 ff.
—, Bürgerschafts-	351	— nach Größenklassen	119 ff., 128 f.
—, Reichspräsidenten-	352 f.	— nach der Lage im und zum Stadtkern	117
—, Reichstags-	351	— nach Mietklassen	122 ff.
— zum Schulbeirat	354	—, Nachfrage	131 f.
Waisenhaus, Zöglinge und Personal	278	— nach Stadtteilen	118 ff.
—, Krankenabteilung	78, 278	—, Tausch	133
—, Schule	329	— nach der Zimmerzahl	119 ff., 127 ff.
Walddörferbahn, Betriebsergebnisse	191	—, Zu- und Abgang	113, 116
Warenausfuhr s. Ausfuhr.		Wohnungsangebot	130
Wareneinfuhr s. Einfuhr.		Wohnungsbedarf	131 f.
Warmbadeanstalten	98	Wohnungsmarkt	130 ff.
Wasserläufe, öffentliche Fürsorge für —	238	Wohnungsnachfrage	131 f.
Wasserstände	7	Wohnungstausch	133
Wasserstraßen, Personenbeförderung auf		Wohnungsuchende	131 f.
den —	195		
Wasserversorgung, Kontrolle	96	Zentralschlachthof, Untersuchungen von	
— überhaupt	239	Fleisch	103 ff.
Wasserwerke	239	Zimmerzahl der Wohnungen	119 ff., 127 ff.
Wegzüge	63	Zöglinge, Fürsorge für —	277 ff.
Weißes Meer, Fischfangergebnisse	177	Zollinlandkai, Schiffsverkehr	165
Weltanschauungsvereinigungen, Zugehörig-		Zuzüge	62
keit der Bevölkerung	362	Zwangsimmungen	215
		Zwangverkäufe von Grundstücken	108 f.

Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts.

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg.

1925: Hamburg 1926 (Lütcke & Wulff).

Statistisches Handbuch für den hamburgischen Staat.

(Ausgabe 1920: L. Friederichsen & Co.; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

(Erste Ausgabe:) Hamburg 1874. Zweite Ausgabe: Hamburg 1880. Dritte Ausgabe: Hamburg 1885. Vierte Ausgabe: Hamburg 1891. Ausgabe 1920: Hamburg 1921.

Statistik des hamburgischen Staates.

(Heft I: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Heft I. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1866. Stand der Bevölkerung. Hamburg 1867.
- Heft II. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1867. — Bevölkerungs- und Wohnungsverhältnisse. — Statistik der Unterrichtsanstalten von 1869. Hamburg 1869.
- Heft III. Darstellung der natürlichen Bewegung der Bevölkerung. — Die Hauptergebnisse der zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Zählungen in den Jahren 1868, 1869 und 1870. — Überblick über die Wirksamkeit der „Allgemeinen Armenanstalt“. — Die persönlichen Steuern. Hamburg 1871.
- Heft IV. Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870. — Allgemeine Übersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (1. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit dem Jahre 1836. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentum während des letzten Jahrzehnts. Hamburg 1872.
- Heft V. Das Unterrichtswesen im hamburgischen Staat. Hamburg 1872.
- Heft VI. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (2. Teil). — Eine Häuserinsel der inneren Stadt. — Die Statistik der Gebäude. Nach den Spezialerhebungen von 1872/73. 1. Teil: Der Sielanschluß, die Einrichtungen zur Entfernung des Unrats, des Spülwassers und der Abfälle, die Wasserversorgung. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1872. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1870 bis 1872. — Kleinere Mitteilungen (Die jährliche Vermehrung der hamburgischen Bevölkerung. Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband. Anmeldung zum Gewerbebetrieb. Das Grundeigentum. Die Sparkassen). Hamburg 1873.
- Heft VII. Die direkten Steuern. — Die Choleraepidemie im Jahre 1873. Mit einer graphischen Darstellung. — Die Sparkassen. — Ergebnisse der Volkszählung von 1871 (3. Teil). — Wohnungen und Mieten. — Die Zahl der Bewohner im Verhältnis zur Bodenfläche. Mit einer Karte der Bevölkerungsdichtigkeit. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873 und 1874. Hamburg 1875.
- Heft VIII. 1. Abteilung: Die Kranken- und Sterbekassen. — Die Auswanderung nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873, 1874, 1875. — Die Volkszählung und Gewerbeaufnahme am 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1875. — Ein Beitrag zur Statistik der Löhne und Preise. — Nachtrag. Hamburg 1876.

- Heft VIII. 2. Abteilung: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburgs Bevölkerungswechsel. — Nachtrag zu den Resultaten der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen im Jahre 1877. — Die Produktion von Eisengußwaren und Schwefelsäure aus Erzen 1871—1876. Hamburg 1878.
- Heft IX. Die Gelasse, die Wohnungen, deren Bevölkerung und die Mieten nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1875. — Der Bevölkerungswechsel in den einzelnen Gebiets teilen. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1877. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern in den Jahren 1876 und 1877. — Der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate. — Die endgültigen Ergebnisse der Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiete in den Jahren 1875 bis 1877. Hamburg 1878.
- Heft X. Die in den Jahren 1868 bis 1877 öffentlich verkauften Grundstücke. — Die Statistik der Landwirtschaft. — Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1872 und 1876. — Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1878 und 1879. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1878 und 1880. — Die direkten Steuern. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1878 und 1879. — Wohnungen und Mieten. Hamburg 1880.
- Heft XI. Die Hauptergebnisse der hamburgischen Gewerbestatistik von 1875; verglichen mit den Ergebnissen in mehreren deutschen Städten. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1880. — Die Ernteerträge im Jahre 1880. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (1. Teil). — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiet in den Jahren 1878 bis 1880. — Überblick über die Wirksamkeit der Allgemeinen und der St. Pauli Armenanstalt bis zum Jahre 1880. Hamburg 1881.
- Heft XII. 1. Abteilung: Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1881. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1881. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (2. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1881. — Die berufsstatistischen Erhebungen im Juni 1882. Hamburg 1882.
2. Abteilung: Eigentümlichkeiten einzelner Stadt- und Gebietsteile in bezug auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. — Der Bevölkerungswechsel in den Jahren 1880 und 1881 im Vergleich mit dem Stande der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1880. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1882. — Einkommen und Miete. — Die Selbstmordfälle im hamburgischen Staate während des Dezenniums 1872/1881. — Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — Statistik der Wahlen im Jahre 1883. — Die Aufnahme der Flußfahrzeuge Ende 1882. — Die Ernteerträge in den Jahren 1881 und 1882. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1882. Hamburg 1883.
- Heft XIII. Die Ergebnisse der Einkommensteuer in den Jahren 1878 bis 1882. — Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882. — Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1884. — Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentume in den Jahren 1878 bis 1885. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1883 und 1884. Hamburg 1886.
- Heft XIV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Ausführung der Zählung und Zählung der Personen). Hamburg 1887.
2. Abteilung: Die öffentliche Armenpflege im hamburgischen Staate im Jahre 1885. — Statistik der Wahlen. — Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate im Jahre 1882. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate während der Jahre 1876 bis 1885. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1885 und 1886. Hamburg 1887.

- Heft XV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Zählung der Gelasse und der Haushaltungen). Hamburg 1890.
2. Abteilung: Die Grundsteuer-Gesetzgebung des hamburgischen Staates sowie die Katastrierung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und ihre wichtigsten statistischen Ergebnisse. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1887 bis 1891. — Hamburgische Sterblichkeitstafel. — Die Ernteerträge im hamburgischen Staate in den Jahren 1878 bis 1892. — Die Saatenstandsberichte und das Erntergebnis des Jahres 1893 im hamburgischen Staate. — Hauptergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1893 im hamburgischen Staate. Hamburg 1894.
- Heft XVI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Hamburg 1894.
- Heft XVII. Die Einkommensteuer im hamburgischen Staate in den Jahren 1883 bis 1892. — Die hamburgischen Einkommensteuerzahler nach Geschlecht, Alter, Beruf, Staatsangehörigkeit und Bürgerqualität. — Das Verhältnis zwischen Einkommen und Miete. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1887 bis 1894 nebst Beiträgen zur deutschen und internationalen Wanderung. Hamburg 1895.
- Heft XVIII. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebezahlung vom 14. Juni 1895. Hamburg 1900.
- Heft XIX. Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Hamburg 1900.
- Heft XX. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901. — Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899. Hamburg 1902.
- Heft XXI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Hamburg 1903.
- Heft XXII. Statistik der hamburgischen Bürger. — Die Einkommenverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung in den Jahren 1866 bis 1901. — Das Verhältnis zwischen Miete und Einkommen. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1900 bis 1903. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1896 und 1901. — Die Mieten und ihre Änderungen in Hamburg in den Jahren 1893 bis 1903. Hamburg 1904.
- Heft XXIII. Ausführung und Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im hamburgischen Staate (1. Teil). Hamburg 1909.
- Heft XXIV. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis und Geburtsort der Bevölkerung im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 2. Teil). — Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen vom 1. November 1906, 1907 und 1908. — Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat für 1906. Hamburg 1909.
- Heft XXV. Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume, Mieten und Haushaltungen im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 3. Teil) nebst Ergebnissen der Grundstücksaufnahmen der Jahre 1906 bis 1909. Hamburg 1910.
- Heft XXVI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln. Hamburg 1912.
- Heft XXVII. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1909 bis 1913. Hamburg 1918.
- Heft XXVIII. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen in den Jahren 1911 bis 1917 im hamburgischen Staate. Hamburg 1919.
- Heft XXIX. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Hamburg in den Jahren 1910 bis 1917. Hamburg 1919.
- Heft XXX. Wohnort und Arbeitsstätte der erwerbstätigen hamburgischen Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. Hamburg 1919.
- Heft XXXI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Kriegsjahren 1914 bis 1918. Hamburg 1921.

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat.

(Nr. 1 bis 4 und 1. bis 4. Sonderheft: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- Nr. 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- Nr. 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- Nr. 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- Nr. 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- Nr. 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- Nr. 7. Die Wahlen für die verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 8. Die Neuwahl der hamburgischen Rürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- Nr. 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- Nr. 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- Nr. 12. Die Teuerung in Hamburg. Hamburg 1921.
- Nr. 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Hamburg 1922.
- Nr. 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.
- Nr. 15. Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- Nr. 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.
- Nr. 17. Die Reichspräsidentenwahl am 29. März und am 26. April 1925 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1925.
- Nr. 18. Die Bevölkerung der Stadt Hamburg vor und nach dem Kriege nach Geschlecht, Alter und Familienstand. Hamburg 1925.
- Nr. 19. Das Volksbegehren und der Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen im Jahre 1926 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1926.
- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
2. Sonderheft. Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
3. Sonderheft. Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
4. Sonderheft. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
5. Sonderheft. Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebietes nach dem Stande vom Anfang Oktober 1925. Hamburg 1925.

Ferner sind erschienen:

Die Stadt Hamburg, die Vororte, Gemeinden, Ortschaften und selbständig benannten Gebietsteile des hamburgischen Staates. Hamburg 1875 (Otto Meißners Verlag).

Barmbeck als Dorf um 1750, als Vorort von Hamburg um 1867 und als Stadtteil von Hamburg 1894 bis 1910. Hamburg 1910 (Lütcke & Wulff).

Einteilung des hamburgischen Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke. Straßen- und Ortschaftsverzeichnis. Hamburg 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1917 (ohne Verlagsangabe), 1925 (s. 5. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen).

Hamburger statistische Monatsberichte.

(Erscheinen seit Januar 1924; Selbstverlag.)

Ständiger Inhalt:

I. Naturverhältnisse.	X. Jugendhilfe.	XVIII. Sparkassen.
II. Bevölkerung.	XI. Wohlfahrtspflege.	XIX. Leihhäuser.
III. Gesundheitswesen.	XII. Fischmärkte.	XX. Hafenbetrieb.
IV. Krankenversicherung.	XIII. Viehmarkt, Schlachthof.	XXI. Auswanderung, Fremdenverkehr
V. Arbeitsmarkt.	XIV. Handel mit Gefrierfleisch.	XXII. Verkehrsmittel.
VI. Wohnungsmarkt.	XV. Staatliche und andere Betriebe.	
VII. Bautätigkeit.	XVI. Feuerwehr.	Beilage:
VIII. Preise, Lebenshaltung.	XVII. Büchereien.	Handel und Schifffahrt.
IX. Löhne.		

Bisherige Sonderbeiträge:

1924

- Januarheft:** Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923.
- Februarheft:** Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb in den einzelnen Monaten vom Januar 1920 an. Die Studierenden an der Hamburgischen Universität (im Wintersemester 1923/24 und seit Gründung der Universität).
- Märzheft:** Hauptergebnisse der medizinischen Statistik des hamburgischen Staates für die Jahre 1919 bis 1923.
- Aprilheft:** Die Wirkungen der Geldentwertung auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten in den Jahren 1919 bis 1923.
- Maiheft:** Die Wirkung der Geldentwertung auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe in den Jahren 1921 bis 1923.
Der Hamburger Lebenshaltungs-, der Großhandels- und der Dollarkursindex nebst den entsprechenden Umrechnungswerten für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923.
- Juniheft:** Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1923.
Die im polizeilichen Obdachlosenhause aufgenommenen Personen in den Jahren 1921 bis 1923.
Der Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1923.
Der Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli der Jahre 1921 bis 1924.
- Juliheft:** Die größeren politischen Parteien in Hamburg. Sechs farbige Schaubilder nebst einer Zahlenübersicht nach den Ergebnissen der Reichstagswahl vom 4. Mai 1924.
- Augustheft:** Die Zahl der Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1924. Tierzucht und Tierhaltung in Hamburg in den Jahren 1911 bis 1923.
- Septemberheft:** Die Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1923/24. Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im ersten Halbjahr 1924.
- Oktoberheft:** Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Bürgerschaftswahl vom 26. Oktober 1924. Mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt.
- Novemberheft:** Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Reichstagswahl vom 7. Dezember 1924. Mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt.
- Dezemberheft:** Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1924 im hamburgischen Staate nebst Vergleichszahlen für die Jahre 1913 und 1919 bis 1923.
Hamburgs Seeschifffahrt in den Jahren 1913, 1923, 1924.
Endgültige Ergebnisse der Personenstands- und Wohnungsaufnahme vom 10. Oktober 1924 im hamburgischen Staate.

1925

- Januarheft:** Hamburgs Flußschiffahrtsverkehr im Jahre 1924.
Überseeische Aus- und Einwanderung über Hamburg im Jahre 1924.
Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923. Monatliche, viertel- und halbjährliche Durchschnittszahlen.
- Februarheft:** Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat im Jahre 1924.
- Märzheft:** Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Jahre 1924.
Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis im hamburgischen Staat im Jahre 1924.
- Aprilheft:** Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Wintersemester 1924/25.
Die Bautätigkeit im hamburgischen Staat im Jahre 1924.
- Maiheft:** Die Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1924/25.
Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate.
- Juniheft:** Hamburgs Bevölkerungs- und Wohndichte vor und nach dem Kriege.
Die Bevölkerung Hamburgs im Rahmen des Reichs nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.
- Juliheft:** Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse kinderreicher Familien in Hamburg.
Der Bestand an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli 1925.
Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im ersten Halbjahr 1925.
- Augustheft:** Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Bevölkerung Hamburgs.
Die Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925.
- Septemberheft:** Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1925.
- Oktoberheft:** Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien im Hamburger Gebiet. Darstellung auf Grund von Wirtschaftsrechnungen.
- Novemberheft:** Weitere Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925.
- Dezemberheft:** Die Bevölkerung Hamburgs nach der Zählung vom 16. Juni 1925 im Vergleich zur Bevölkerung des Reichsgebiets und der Vorkriegszeit.
Hamburger Kleinhandelspreise, Teuerungszahlen und Indexziffern im Jahre 1925.
Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1925 im hamburgischen Staate.
Hamburgs Seeschiffahrt und Flußschiffahrt im Jahre 1925.

1926

- Januarheft:** Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat im Jahre 1925.
Überseeische Aus- und Einwanderung über Hamburg im Jahre 1925.
- Februarheft:** Die Bautätigkeit im hamburgischen Staat im Jahre 1925.
Der Wohnungsbau in der Stadt Hamburg vor, in und nach dem Kriege, 1907 bis 1925.
Das Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ in Hamburg (März 1926).
- Märzheft:** Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Wintersemester 1925/26.
Das in Hamburg im Winterhalbjahr 1925/26 umgesetzte, zollfrei eingeführte Gefrierfleisch.
Die Wohnungen und Geschäftsräume in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924.
- Aprilheft:** Die Hauptberufstätigen und die berufslosen Angehörigen in Hamburg nach der Zählung vom 16. Juni 1925 und nach früheren Zählungen.
Zahl der zu Ostern 1926 in der Stadt Hamburg konfirmierten Kinder.
- Maiheft:** Endgültiges Ergebnis des Reichsvolksentscheids über die Enteignung der Fürstenvermögen am 20. Juni 1926 im hamburgischen Staate.
Der Fremdenverkehr Hamburgs in der Nachkriegszeit.

